



Verhandlungen

der 1. (ordentlichen) Tagung der 20. Westfälischen Landessynode
vom 24. bis zum 27. November 2024

5.1.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

**Haushaltssicherungskonzept
der EKvW**

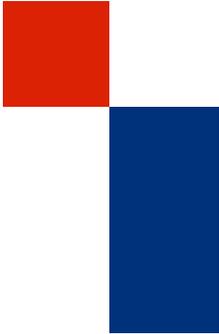
Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Im Juni 2024 ist ein grundlegend neu gefügter Aufbau und Neustart des Projekts „Umsetzung Haushaltssicherungskonzept 2025 bis 2028“ erfolgt. In vier Phasen wird durch ein Projektbüro mit einer externen Leitung bis zum August 2025 die Erstellung eines detaillierten Haushaltssicherungskonzeptes begleitet. Dem Ständigen Finanzausschuss wurde dieses Verfahren erläutert und Fragen und Hinweise aufgenommen.

Der Aufbau und der tagesaktuelle Stand des Projekts werden durch das Projektbüro in einer eigenen Synodalversammlung am 18. November vorgestellt (Openslides: Dokumente/03 – Anschreiben/Anschreiben 4) und im Tagungs-Finanzausschuss mit eigenem Tagesordnungspunkt aufgerufen, dargestellt und diskutiert.

5.2.1.



Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

**Kirchengesetz
zum Kirchensteuerhebesatz 2025**

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Anlage

Kirchengesetz über den Kirchensteuerhebesatz
für das Steuerjahr 2025
(Kirchensteuerbeschluss – KiStB –)
Vom __. November 2024

Die Landessynode hat folgendes Kirchengesetz beschlossen:

§ 1

(1) Auf Grund und nach Maßgabe des § 12 Absatz 1 Buchstabe c der Kirchensteuerordnung (KiStO) vom 22. September 2000 (KABl. EKIR 2000 S. 297), 14. September 2000 (KABl. EKvW 2000 S. 281) und 28. November 2000 (Ges. u. VoBl. LLK 2000 Band 12 S. 96), zuletzt geändert durch Gesetzesvertretende Verordnung/Sechste Gesetzesvertretende Verordnung/Sechste Notverordnung vom 5. Dezember 2014 (KABl. EKIR 2014 S. 344), vom 4. Dezember 2014 (KABl. EKvW 2014 S. 344) und vom 16. Dezember 2014 (Ges. u. VoBl. LLK 2014 Band 15 S. 359), werden für die Kirchengemeinden, soweit sie nicht in Verbänden zusammengeschlossen sind, und für die Verbände im Steuerjahr 2025 Kirchensteuern als Zuschlag zur Einkommen-, Lohn- und Kapitalertragsteuer gemäß § 6 Absatz 1 Ziffer 1 Buchstabe a der KiStO in Höhe von 9 vom Hundert festgesetzt.

(2) Der Hebesatz gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer; er wird auf 7 vom Hundert der Lohnsteuer ermäßigt, wenn der

- a) Steuerpflichtige bei der Pauschalierung der Einkommensteuer nach §§ 37a, 37b Einkommensteuergesetz,
- b) Arbeitgeber bei der Pauschalierung der Lohnsteuer nach §§ 40, 40a, 40b Einkommensteuergesetz

von der Vereinfachungsregelung nach Nummer 1 der gleichlautenden Erlasse der obersten Finanzbehörden der Bundesländer vom 8. August 2016 (BStBl. 2016 I S. 773) Gebrauch macht.

§ 2

Auf Grund und nach Maßgabe des § 12 Absatz 1 Buchstabe c KiStO vom 22. September 2000, 14. September 2000 und 28. November 2000 (KABl. EKvW 2000 S. 281), zuletzt geändert durch Gesetzesvertretende Verordnung/Sechste Gesetzesvertretende Verordnung/Sechste Notverordnung vom 5. Dezember 2014 (KABl. EKIR 2014 S. 344), vom 4. Dezember 2014 (KABl. EKvW 2014 S. 344) und vom 16. Dezember 2014 (Ges.

u. VoBl. LLK 2014 Band 15 S. 359), wird für die Kirchengemeinden, soweit sie nicht in Verbänden zusammengeschlossen sind, und für die Verbände im Steuerjahr 2025 das besondere Kirchgeld gemäß § 6 Absatz 1 Ziffer 5 der KiStO nach folgender Tabelle festgesetzt:

Stufe	Bemessungsgrundlage: Zu versteuerndes Einkommen gemäß § 6 Absatz 2 Satz 2 KiStO	besonderes Kirchgeld
1	50.000 – 57.499 Euro	96 Euro
2	57.500 – 69.999 Euro	156 Euro
3	70.000 – 82.499 Euro	276 Euro
4	82.500 – 94.999 Euro	396 Euro
5	95.000 – 107.499 Euro	540 Euro
6	107.500 – 119.999 Euro	696 Euro
7	120.000 – 144.999 Euro	840 Euro
8	145.000 – 169.999 Euro	1.200 Euro
9	170.000 – 194.999 Euro	1.560 Euro
10	195.000 – 219.999 Euro	1.860 Euro
11	220.000 – 269.999 Euro	2.220 Euro
12	270.000 – 319.999 Euro	2.940 Euro
13	ab 320.000 Euro	3.600 Euro

§ 3

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Bielefeld, __. November 2024

Evangelische Kirche von Westfalen
Die Kirchenleitung

5.2.2.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Kirchensteuerverteilung 2025

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Landessynode möge beschließen:

Gemäß § 2 Abs. 2 FAG erhält die Evangelische Kirche von Westfalen für das Haushaltsjahr 2025 folgende Zuweisungen:

§ 2 Abs. 2 Nr. 1 FAG – EKD-Finanzausgleich

Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich wird auf 10.000.000 € festgelegt. Dieser Betrag wird als Vorwegabzug bereitgestellt und mindert die Kirchensteuer-Verteilsumme für die Kirchenkreise und die Landeskirche.

§ 2 Abs. 2 Nr. 2 FAG – Zuweisungen an die Landeskirche

a) Allgemeiner Haushalt

Für landeskirchliche Aufgaben erhält die Landeskirche eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme.

Die Zuweisung beträgt für das Jahr 2025 **44.690.600 €**

b) Gesamtkirchliche Aufgaben

Für gesamtkirchliche Aufgaben erhält die Landeskirche eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs.

Hierzu zählen:

EKD-Umlagen (Allg. Umlage EKD und Umlage für das EWDE)	9.080.000 €
Weltmission und Ökumene (3,25% der Verteilsumme)	16.138.300 €
Verpflichtungen für Kirchenkreise und Kirchengemeinden	29.424.600 €

Die Zuweisung beträgt für das Jahr 2025 demnach **54.642.900 €**

c) Pfarrbesoldungszuweisung

Für den Bedarf der Pfarrbesoldungszuweisung erhält die Landeskirche eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs.

Der Bedarf beträgt für das Jahr 2025 **93.040.700 €**

Festsetzung von Pauschalen nach dem FAG – Zentrale Pfarrbesoldung und zentrale Beihilfe

1. Zur Finanzierung der zentralen Pfarrbesoldung wird gemäß §§ 8, 9 FAG eine Pfarrbesoldungspauschale in Höhe von 140.000 € je Pfarrstelle festgesetzt.
2. Zur Finanzierung der zentralen Beihilfeabrechnung wird gemäß §§ 12, 13 FAG eine Beihilfepauschale in Höhe von 3.500 € festgesetzt.

Begründung / Erläuterung:

Auf der Grundlage der bereits im Mai 2024 festgelegten Rahmendaten für den Haushalt 2025, insbesondere die Kirchensteuerentwicklung, wurde die als Anlage 1 zu dieser Vorlage beigefügte Berechnung erstellt. Die vorläufige Übersicht der Verteilung auf die Kirchenkreise ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Die Berechnung folgt der Logik des Finanzausschusses, der eine realistische Planung des Kirchensteueraufkommens vorsah, zugleich auch eine Zahlung in Höhe von 25 Millionen € an die Versorgungskasse für Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte (VKPB) sicherstellen wollte.

Da dieses im bisherigen Verfahren erst nach dem Jahresabschluss erfolgte und durch Beschluss der Landessynode vor der Festlegung der Verteilungssumme abgezogen wurde, musste eine FAG-konforme Regelung gefunden werden, um den 9 %-Anteil der Landeskirche darstellen zu können.

Die Auszahlung aus der Pfarrbesoldungszuweisung an die VKPB ist mit 25 Millionen € in diesem Abrechnungsobjekt eingeplant.

Zugleich wird dieses Abrechnungsobjekt durch interne Leistungsverrechnung mit 2,25 Millionen € durch die Landeskirche (aus den 9 %) entlastet. So verbleiben 91 %, dies entspricht 22,75 Millionen €, als Anteil für die Kirchengemeinden und Kirchenkreise.

Haushaltsjahr 2025

Anlage 1 zur Vorlage 5.2.2.

Anlage 1 - Vorlage TOP 7 StFA am 06.11.24

Verteilungsübersicht der Kirchensteuererträge 2025

	Plan 2022	IST 2023 vorläufig!!	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	2025: Anteil an Verteilsumme	Bemerkungen
Netto-Kirchensteueraufkommen	510.000.000 €	540.172.090 €	520.000.000 €	548.000.000 €	533.162.500 €		
Mehraufkommen für die Versorgungssicherung <i>gem. Beschl. Nr. 44/2022-2 der LS v. 18./19.11.2022</i>	0 €	10.086.045 €	0 €	0 €	0 €		
Mehraufkommen für die Verteilung gem. § 2 Abs. 2 FAG <i>gem. Beschl. Nr. 44/2022-2 der LS v. 18./19.11.2022</i>	0 €	10.086.045 €	0 €	0 €	0 €		
Zuweisung EKD-Finanzausgleich gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 1 FAG	11.600.000 €	10.633.105 €	11.600.000 €	11.600.000 €	10.000.000 €		
Zuführung Clearing-Rückstellung gemäß § 2 Abs. 3 FAG	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
Verteilungssumme	498.400.000 €	509.366.895 €	508.400.000 €	536.400.000 €	523.162.500 €		
1.) Zuweisung für den Allgemeinen Haushalt der Landeskirche gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe a FAG <i>nachrichtlich: 4 % Klimapauschale</i>	44.856.000 €	47.504.518 €	45.756.000 €	48.276.000 € <i>1.931.040 €</i>	47.084.600 € <i>1.883.384 €</i>	9,00%	Die Landeskirche beteiligt sich mit 9 % an den seit 2024 geplanten 25 Mio. € Versorgungs- und Beihilfesicherungszahlungen an die VKPB. Es erfolgt eine Entlastung der Pfarrbesoldungszuweisung in Höhe von 2,25 Mio. €. Dies bedeutet eine reale Zuweisung an die Landeskirche von 44.834.600 € .
2.) Zuweisung für gesamtkirchliche Aufgaben gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe b FAG	50.200.000 €	56.845.345 €	56.746.800 €	57.997.000 €	54.642.900 €	10,44%	
3.) Zuweisung für die Pfarrbesoldung gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe c FAG	95.317.000 €	92.450.091 €	92.280.000 €	118.743.500 €	93.040.700 €	17,78%	Die seit 2024 ingeplanten Zahlungen von 25 Mio. € für Versorgungs- und Beihilfesicherung an die VKPB werden hier dargestellt. Allerdings erfolgt eine Belastung der Kirchengemeinden und der Kirchenkreise mit 22,75 Mio. €. Den Anteil von 2,25 Mio. € (9 %) trägt die Landeskirche.
4.) Zuweisung an die Kirchenkreise gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe d FAG <i>nachrichtlich: 4 % Klimapauschale</i>	308.027.000 €	312.566.941 €	313.617.200 €	311.383.500 € <i>12.455.340 €</i>	328.394.300 € <i>13.135.772 €</i>	62,77%	
Betrag je Gemeindeglied 2025 PLAN 328.394.300 € / 1.944.195 = 168,91 €							

Entwicklung der Zuweisungsbeträge an die Kirchenkreise					
Status	Jahr	Betrag	Gemeindeglieder	Betrag je Gemeindeglied	davon: Klimapauschale
IST	2019	339.002.860,49 €	2.236.897	151,55 €	0,00 €
IST	2020	339.002.860,49 €	2.198.111	154,22 €	0,00 €
IST	2021	337.602.540,87 €	2.150.027	157,02 €	0,00 €
IST	2022	313.229.837,00 €	2.001.009	156,54 €	0,00 €
Plan	2022	308.027.000,00 €	2.104.806	146,34 €	0,00 €
IST	2023 vorläufig!	314.228.437,50 €	1.944.195	161,62 €	6,46 €
Plan	2023	313.098.700,00 €	2.001.009	156,47 €	6,26 €
Plan	2024	311.383.510,00 €	1.944.195	160,16 €	6,41 €
Plan	2025	328.394.300,00 €	1.944.195	168,91 €	6,76 €

Zuweisung der Kirchensteuer an die Kirchenkreise nach Gemeindegliederzahl per 31.12.2023

Haushaltsjahr 2025

Anlage 2 - Vorlage TOP 7 StFA am 06.11.24

Zuweisung an die Kirchenkreise der EKvW gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe d FAG	328.394.300,00 €	Zuweisung je Gemeindeglied 168,91 €		davon 4 % 6,76 €
Kirchenkreis	Gemeinde- glieder	% Anteil an Zuweisung	Betrag Anteil an Zuweisung	nachrichtlich 4 % Klimapauschale
Ev. Kirchenkreis Bielefeld	79.538	4,0911%	13.434.776,78 €	537.391,07 €
Ev. Kirchenkreis Bochum	74.514	3,8326%	12.586.172,10 €	503.446,88 €
Ev. Kirchenkreis Dortmund	167.993	8,6407%	28.375.725,50 €	1.135.029,02 €
Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid	71.260	3,6653%	12.036.538,42 €	481.461,54 €
Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten	51.371	2,6423%	8.677.084,13 €	347.083,37 €
Ev. Kirchenkreis Gütersloh	87.243	4,4874%	14.736.229,60 €	589.449,18 €
Ev. Kirchenkreis Hagen	58.229	2,9950%	9.835.470,05 €	393.418,80 €
Ev. Kirchenkreis Halle	39.686	2,0413%	6.703.368,84 €	268.134,75 €
Ev. Kirchenkreis Hamm	70.082	3,6047%	11.837.562,25 €	473.502,49 €
Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten	54.800	2,8186%	9.256.277,09 €	370.251,08 €
Ev. Kirchenkreis Herford	96.712	4,9744%	16.335.639,96 €	653.425,60 €
Ev. Kirchenkreis Herne	55.547	2,8571%	9.382.452,99 €	375.298,12 €
Ev. Kirchenkreis Iserlohn	79.873	4,1083%	13.491.361,68 €	539.654,47 €
Ev. Kirchenkreis Lübbecke	53.277	2,7403%	8.999.026,91 €	359.961,08 €
Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg	69.805	3,5904%	11.790.774,13 €	471.630,97 €
Ev. Kirchenkreis Minden	64.743	3,3301%	10.935.750,87 €	437.430,03 €
Ev. Kirchenkreis Münster	95.167	4,8949%	16.074.673,76 €	642.986,95 €
Ev. Kirchenkreis Paderborn	73.501	3,7805%	12.415.066,10 €	496.602,64 €
Ev. Kirchenkreis Recklinghausen	89.267	4,5915%	15.078.103,78 €	603.124,15 €
Ev. Kirchenkreis Schwelm	34.822	1,7911%	5.881.789,80 €	235.271,59 €
Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein	130.119	6,6927%	21.978.421,88 €	879.136,88 €
Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg	93.954	4,8325%	15.869.785,73 €	634.791,43 €
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken	76.473	3,9334%	12.917.067,12 €	516.682,68 €
Ev. Kirchenkreis Tecklenburg	66.706	3,4310%	11.267.321,53 €	450.692,86 €
Ev. Kirchenkreis Unna	63.401	3,2610%	10.709.073,43 €	428.362,94 €
Ev. Kirchenkreis Vlotho	46.112	2,3718%	7.788.785,57 €	311.551,42 €
Summe	1.944.195	100,0000%	328.394.300,00 €	13.135.772,00 €

**Evangelische Kirche von Westfalen
Gemeinsame Kirchensteuerstelle**

**Übersicht über die Einnahmen im September 2024
(Euro)**

Zuweisungen der Finanzämter		
Kirchenlohnsteuer	26.738.167,58	
Kircheneinkommensteuer brutto	33.383.359,35 *)	
abzgl. 3% Verwaltungskostenpauschale	60.121.526,93	
	-1.754.845,31 **)	
Netto-Zuweisungen der Finanzämter		58.366.681,62
Erstattungen von anderen		
Ev. Kirche im Rheinland	0,00	
Sonstige Landeskirchen	0,00	
Soldaten-Kirchensteuer	0,00	
Clearingstelle Hannover, lfd. Abschläge	6.100.000,00	
Clearing-Abrechnung für das Jahr	0,00	
Summe Erstattungen von anderen		6.100.000,00
Erstattungen an andere		
Ev. Kirche im Rheinland	-0,00	
Sonstige Landeskirchen	-0,00	
Summe Erstattungen an andere		0,00
Kirchensteuer-Erstattungen	-28.322,42	
Kirchensteuer-Kappungen	-217.200,00	
Summe Erstattungen/Kappungen		-245.522,42
Gesamt-Kirchensteueraufkommen		64.221.159,20
einheitl. Pauschsteuer gem. § 40a Abs. 2 und 6 EStG		0,00
Sonstige Einnahmen		0,00
Sonstige Ausgaben (z.B. Kontoführung)		-160,59
Entnahme aus der Clearing-Rückstellung		0,00
Netto-Kirchensteueraufkommen		64.220.998,61

nachrichtlich: Kirchensteuerzuweisungen der Finanzämter (Euro)

	Lohnsteuer brutto	Einkommensteuer brutto	gesamt netto	Vergleich Vorjahr
September 2023	26.183.115	29.881.534	54.412.979	
September 2024	26.738.167	33.383.359	58.366.681	+7,27%
Januar - September 2023	252.600.814	104.595.531	346.914.747	
Januar - September 2024	252.322.484	102.873.316	345.203.704	-0,49%

Verteilung (Euro)

EKD-Finanzausgleich	882.310,00
Zuführung Clearing-Rückstellung	0,00
Allgemeiner Haushalt	5.700.481,97
Gesamtkirchliche Aufgaben	6.846.912,24
Pfarrbesoldung	14.023.185,66
Kirchenkreise	36.768.108,74
Gesamt Verteilung	64.220.998,61

*) in der Kircheneinkommensteuer (KiESt) enthaltene Abgeltungsteuer:

1.626.683,26

**) die Verwaltungskostenpauschale wird weiterhin ohne die Abgeltungsteuer berechnet

5.2.3.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Restverteilung Kirchensteuer 2024

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Landessynode nimmt die Ausführungen zur Verteilung des Kirchensteuermehraufkommens 2024 und das geänderte Verfahren zur Zahlung der Versorgungs- und Beihilfesicherung an die VKPB zur Kenntnis.

Begründung / Erläuterung:

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde das Nettokirchensteueraufkommen auf 548 Mio. € geschätzt. Trotz des Kirchensteuerrückgangs ist aufgrund der vorsichtigen Schätzung zu erwarten, dass Kirchensteuermehreinnahmen erzielt werden.

Somit können alle Erträge aus Kirchensteuern, welche den Schätzbetrag übersteigen, der Verteilung auf der Grundlage des § 2 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz zugeführt werden. Damit wird für die Ebene der Landeskirche von diesem Betrag 9 % abgezogen (§ 2 Abs. 2 Buchstabe a FAG) und der dann verbleibende Betrag an die Kirchenkreise ausgezahlt (§ 2 Abs. 2 Buchstabe d FAG).

Aufgrund der Revision des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) wurde das Verfahren für die beabsichtigten Zahlungen der Versorgungs- und Beihilfesicherungen an die VKPB umgestellt. Die Zahlung von 25 Millionen € an die VKPB wird seit dem Haushalt 2024 bereits in der Kirchensteuerverteilung eingeplant (vgl. StFA 11.09.2023 – TOP 8.3). Um dies FAG-konform durchzuführen, sind 2,25 Millionen € (9%) im landeskirchlichen Haushalt eingeplant und 22,75 Millionen (91 %) verbleiben als Anteil der Kirchenkreise und Kirchengemeinden. Da die Sonderzahlung an die VKPB somit bereits bei der Kirchensteuerverteilung Beachtung findet und die Restverteilung des Kirchensteueraufkommens nach § 2 FAG erfolgt, ist kein weiterer Beschluss zur Verteilung des Kirchensteuermehraufkommens erforderlich.

Abweichend von dem Grundsatz, dass eine Ergebnisverwendung erst nach Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2024 erfolgen darf, ist das o.g. Verfahren dennoch zulässig.

Folgendes liegt dem zugrunde:

Überschüsse aus Kirchensteuerzuweisungen sind Verteilungsüberhänge im Rahmen des Finanzausgleiches (Fagl). Überschüsse in diesem Sinne sind streng vom Jahresergebnis einer Körperschaft zu trennen, denn es handelt sich um noch nicht zugewiesene Beträge im Haushaltsplan oder um Kirchensteuermehreinnahmen (Überschüsse), welche als noch nicht verteilt festgestellt wurden.

Über das Finanzausgleichsgesetz (FAG) wird der Finanzausgleich (Fagl) zwischen den mit Kirchensteuerhoheit ausgestatteten Körperschaften geregelt. Die Steuerhoheit wird nicht verändert, lediglich die Verteilung des Steueraufkommens wird geregelt.

Da die Steuerhoheit weder durch das Finanzausgleichsgesetz noch durch die (Finanz-)Satzungen der Kirchenkreise verändert wird, dürfen Überschüsse, die bei der Verteilung entstehen, nicht im Jahresergebnis

der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle (übersynodaler Fagl) oder der Kirchenkreise (inner-synodaler Fagl) enthalten sein.

Eine Berücksichtigung der Verteilungsüberschüsse im Jahresergebnis würde das Prinzip der Steuerhoheit verletzen.

Das Jahresergebnis einer kirchlichen Körperschaft obliegt jeweils als Ganzes der Hoheit des Leitungs-organs. In dieses fließen alle Erträge und Aufwendungen ein, unabhängig ob es sich um Miet- und Zinserträge oder um Erträge aus Zuweisungen handelt; gleiches gilt für die Aufwendungen.

**Evangelische Kirche von Westfalen
Gemeinsame Kirchensteuerstelle**

**Übersicht über die Einnahmen im September 2024
(Euro)**

Zuweisungen der Finanzämter		
Kirchenlohnsteuer	26.738.167,58	
Kircheneinkommensteuer brutto	33.383.359,35 *)	
abzgl. 3% Verwaltungskostenpauschale	60.121.526,93	
	-1.754.845,31 **)	
Netto-Zuweisungen der Finanzämter		58.366.681,62
Erstattungen von anderen		
Ev. Kirche im Rheinland	0,00	
Sonstige Landeskirchen	0,00	
Soldaten-Kirchensteuer	0,00	
Clearingstelle Hannover, lfd. Abschläge	6.100.000,00	
Clearing-Abrechnung für das Jahr	0,00	
Summe Erstattungen von anderen		6.100.000,00
Erstattungen an andere		
Ev. Kirche im Rheinland	-0,00	
Sonstige Landeskirchen	-0,00	
Summe Erstattungen an andere		0,00
Kirchensteuer-Erstattungen	-28.322,42	
Kirchensteuer-Kappungen	-217.200,00	
Summe Erstattungen/Kappungen		-245.522,42
Gesamt-Kirchensteueraufkommen		64.221.159,20
einheitl. Pauschsteuer gem. § 40a Abs. 2 und 6 EStG		0,00
Sonstige Einnahmen		0,00
Sonstige Ausgaben (z.B. Kontoführung)		-160,59
Entnahme aus der Clearing-Rückstellung		0,00
Netto-Kirchensteueraufkommen		64.220.998,61

nachrichtlich: Kirchensteuerzuweisungen der Finanzämter (Euro)

	Lohnsteuer brutto	Einkommensteuer brutto	gesamt netto	Vergleich Vorjahr
September 2023	26.183.115	29.881.534	54.412.979	
September 2024	26.738.167	33.383.359	58.366.681	+7,27%
Januar - September 2023	252.600.814	104.595.531	346.914.747	
Januar - September 2024	252.322.484	102.873.316	345.203.704	-0,49%

Verteilung (Euro)

EKD-Finanzausgleich	882.310,00
Zuführung Clearing-Rückstellung	0,00
Allgemeiner Haushalt	5.700.481,97
Gesamtkirchliche Aufgaben	6.846.912,24
Pfarrbesoldung	14.023.185,66
Kirchenkreise	36.768.108,74
Gesamt Verteilung	64.220.998,61

*) in der Kircheneinkommensteuer (KiESt) enthaltene Abgeltungsteuer:

1.626.683,26

***) die Verwaltungskostenpauschale wird weiterhin ohne die Abgeltungsteuer berechnet

Ev. Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt

Aktenzeichen: 900.21/2024 __ KiSt-Verteilung

Vorlage

für die Sitzung
des **Ständigen Finanzausschusses** am 11.09.2023
des **Landeskirchenamts** am 12.09.2023
der **Kirchenleitung** am

zur **Information**

zur **Beratung**

zur **Entscheidung**

Zeitbedarf: 10 Minuten

Betreff: Haushalt 2024 – Kirchensteuerverteilung

Bearbeiter:in: Bublies

Bisher in dieser Sache vorgelegtes Material:

Beschlussvorschlag:

Der **Ständige Finanzausschuss** nimmt die Ausführungen zur Kirchensteuerverteilung für das Jahr 2024 zur Kenntnis.

Auf der Grundlage soll der Haushaltsplan 2024 der Evangelischen Kirche von Westfalen entsprechend für die zweite Lesung am 18. September 2023 im Ständigen Finanzausschuss vorbereitet werden.

Die Kirchenkreise und die Kreiskirchenämter sollen die Plandaten schnellstmöglich zur Verfügung gestellt bekommen.

Das **Kollegium des Landeskirchenamtes** nimmt die Ausführungen zur Kirchensteuerverteilung zur Kenntnis.

Anlagen: Anlage 1 Berechnung Kirchensteuerverteilung
Anlage 2 Verteilungsprognose auf Kirchenkreise
Anlage 3 Kirchensteuererträge Stand: 31.07.23

Kosten:

Abstimmung mit dem GB 83 erfolgt: ja nein

Begründung / Erläuterung:

Auf der Grundlage der bereits im Mai 2023 festgelegten Rahmendaten für den Haushalt 2024, insbesondere die Kirchensteuerentwicklung, wurde die als Anlage 1 zu dieser Vorlage beigefügte Berechnung erstellt. Die vorläufige Übersicht der Verteilung auf die Kirchenkreise ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Dies folgt der Logik des Finanzausschusses, der eine realistischere Planung des Kirchensteueraufkommens vorsah, zugleich aber auch eine Zahlung in Höhe von 25 Millionen € an die Versorgungskasse für Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte (VKPB) sicherstellen wollte.

Da dieses im bisherigen Verfahren erst nach dem Jahresabschluss erfolgte und durch Beschluss der Landessynode vor der Festlegung der Verteilungssumme abgezogen wurde, musste eine Regelung gefunden werden, um den 9 %-Anteil der Landeskirche darstellen zu können, die FAG-Konform ist.

Die Auszahlung aus der Pfarrbesoldungszuweisung an die VKPB ist mit 25 Millionen € in diesem Abrechnungsobjekt eingeplant.

Zugleich wird dieses Abrechnungsobjekt durch interne Leistungsverrechnung mit 2,25 Millionen € durch die Landeskirche (aus den 9 %) entlastet. So verbleiben 91 %, dies entspricht 17,75 Millionen € als Anteil für die Kirchengemeinden und Kirchenkreise.

Es ist darauf hinzuweisen, dass zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch immer Plandaten angemeldet werden, welche sich gegebenenfalls auf den gesamtkirchlichen Bereich bzw. bei der Pfarrbesoldungszuweisung auswirken können. Aus diesem Grunde sind die Zahlen noch unter Vorbehalt zu verstehen.

Es erfolgen weitere mündliche Erläuterungen in der Sitzung, insbesondere zur Frage, ob die Kirchensteuerschätzung für das Jahr 2024 aufgrund der derzeit aktuellen Kirchensteuererträge noch gehalten werden kann. Zunächst ist bei der Erstellung der Vorlage von diesen Rahmendaten ausgegangen worden.

Auf die Anlage 3 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Bielefeld, den 06.09.2023

im Auftrag

gez. Bublies

Haushaltsjahr 2024

Anlage 1 Vorlage TOP 8 StFA am 11.09.23

Verteilungsübersicht der Kirchensteuererträge 2024

	Plan 2024	nachrichtlich Klimapauschale	Bemerkung					
Netto-Kirchensteueraufkommen	548.000.000 €							
Zusätzliche Zuführung Clearing-Rückstellung <i>gem. Beschl. Nr. 179 der LS v. 20.11.2019</i>	0 €							
Mehraufkommen für die Versorgungssicherung <i>gem. Beschl. Nr. 35/2021-2 der LS v. 12/13.11.2021</i>	0 €							
Zuweisung EKD-Finanzausgleich gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 1 FAG	-11.600.000 €							
Zuführung Clearing-Rückstellung gemäß § 2 Abs. 3 FAG	0 €							
Verteilungssumme	536.400.000 €							
1.) Zuweisung für den Allgemeinen Haushalt der Landeskirche gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe a FAG = 9 %	-48.276.000 €	1.931.040 €	Die Landeskirche beteiligt sich mit 9 % an den geplanten 25 Mio. € an den Versorgungs-/Beihilfesicherungszahlungen an die VKPB. Dieser wird über Pfarrbesoldungszuweisung in voller Höhe abgewickelt. Es erfolgt im Wege der internen Leistungsverrechnung eine Entlastung der Pfarrbesoldungszuweisung in Höhe von 2,25 Mio. €. Es es wird dort der Anteil der Kirchengemeinden und der Kirchenkreise verausgabt. Dies bedeutet eine reale Zuweisung an die Landeskirche von 46.026.000 €.					
2.) Zuweisung für gesamtkirchliche Aufgaben gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe b FAG	-57.997.000 €		10,81% Anteil an Nettokirchensteuer					
3.) Zuweisung für die Pfarrbesoldung gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe c FAG	-118.743.490 €		Die Zahlungen von 25. Mio € für Versorgungs-/Beihilfesicherung an die VKPB werden hier dargestellt. Allerdings erfolgt eine Belastung der Kirchengemeinden und der Kirchenkreise mit 22,75 Mio. € Den Anteil von 2.25 Mio € (= 9 %) trägt die Landeskirche.					
4.) Zuweisung an die Kirchenkreise gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe d FAG	311.383.510 €	12.455.340 €	Pro-Kopf Betrag	Jahr	Betrag	Gemeindeglieder	Betrag je Gemeindeglied	davon: Klimapauschale
				2019	339.002.860,49 €	2.236.897	151,55 €	0,00 €
				2020	339.002.860,49 €	2.198.111	154,22 €	0,00 €
				2021	321.376.375,00 €	2.150.027	149,48 €	0,00 €
				2021	337.602.540,87 €	2.150.027	157,02 €	0,00 €
				2022	308.027.000,00 €	2.104.806	146,34 €	0,00 €
				2023	313.362.510,00 €	2.056.520	152,38 €	6,10 €
				2024	311.383.510,00 €	2.001.009	155,61 €	6,22 €
Anteil an Verteilungssumme	100,00%	536.400.000 €						
Landeskirche	9,00%	48.276.000 €						
Gesamtkirchlich	10,81%	57.997.000 €						
Pfarrbesoldungszuweisung	22,14%	118.743.490 €						
Kirchengemeinden und Kirchenkreise	58,05%	311.383.510 €						

ACHTUNG geänderter

Zuweisung der Kirchensteuer an die Kirchenkreise nach Gemeindegliederzahl per 31.12.2022

Haushaltsjahr 2024

Anlage 2 Vorlage TOP 8 StFA am 11.09.23

Zuweisung an die Kirchenkreise der EKvW gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe d FAG	311.383.510,00 €	Zuweisung je Gemeindeglied 155,61 €		davon 4 % 6,22 €
Kirchenkreis	Gemeinde- glieder	% Anteil an Zuweisung	Betrag Anteil an Zuweisung	nachrichtlich 4 % Klimapauschale
Ev. Kirchenkreis Bielefeld	82.441	4,1200%	12.828.911,79 €	513.156,47 €
Ev. Kirchenkreis Bochum	76.863	3,8412%	11.960.901,09 €	478.436,04 €
Ev. Kirchenkreis Dortmund	174.563	8,7237%	27.164.315,43 €	1.086.572,62 €
Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid	73.208	3,6586%	11.392.134,67 €	455.685,39 €
Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten	52.745	2,6359%	8.207.820,77 €	328.312,83 €
Ev. Kirchenkreis Gütersloh	90.011	4,4983%	14.006.904,08 €	560.276,16 €
Ev. Kirchenkreis Hagen	59.937	2,9953%	9.326.991,25 €	373.079,65 €
Ev. Kirchenkreis Halle	40.657	2,0318%	6.326.767,83 €	253.070,71 €
Ev. Kirchenkreis Hamm	72.236	3,6100%	11.240.878,59 €	449.635,14 €
Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten	56.314	2,8143%	8.763.204,45 €	350.528,18 €
Ev. Kirchenkreis Herford	99.503	4,9726%	15.483.985,03 €	619.359,40 €
Ev. Kirchenkreis Herne	57.022	2,8497%	8.873.378,63 €	354.935,15 €
Ev. Kirchenkreis Iserlohn	82.555	4,1257%	12.846.651,70 €	513.866,07 €
Ev. Kirchenkreis Lübbecke	54.610	2,7291%	8.498.039,48 €	339.921,58 €
Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg	71.880	3,5922%	11.185.480,27 €	447.419,21 €
Ev. Kirchenkreis Minden	66.803	3,3385%	10.395.431,81 €	415.817,27 €
Ev. Kirchenkreis Münster	97.599	4,8775%	15.187.697,40 €	607.507,90 €
Ev. Kirchenkreis Paderborn	75.003	3,7483%	11.671.460,45 €	466.858,42 €
Ev. Kirchenkreis Recklinghausen	91.792	4,5873%	14.284.051,27 €	571.362,05 €
Ev. Kirchenkreis Schwelm	36.268	1,8125%	5.643.781,28 €	225.751,25 €
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken	78.151	3,9056%	12.161.330,95 €	486.453,24 €
Ev. Kirchenkreis Tecklenburg	68.287	3,4126%	10.626.361,87 €	425.054,47 €
Ev. Kirchenkreis Unna	65.041	3,2504%	10.121.241,27 €	404.849,65 €
Ev. Kirchenkreis Vlotho	47.555	2,3766%	7.400.188,01 €	296.007,52 €
Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg	96.363	4,8157%	14.995.359,43 €	599.814,38 €
Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein	133.602	6,6767%	20.790.241,17 €	831.609,65 €
Summe	2.001.009	100,0000%	311.383.510,00 €	12.455.340,40 €

NEU - ausgetauscht am 11.09.22 - Zuweisungsbetrag war falsch verknüpft!

Wir bitten um Entschuldigung!

Zuweisung der Kirchensteuer an die Kirchenkreise nach Gemeindegliederzahl per 31.12.2022

Haushaltsjahr 2024

Anlage 2 Vorlage TOP 8 StFA am 11.09.23

Zuweisung an die Kirchenkreise der EKvW gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe d FAG	312.662.510,00 €	Zuweisung je Gemeindeglied 156,25 €		davon 4 % 6,25 €
Kirchenkreis	Gemeindeglieder	% Anteil an Zuweisung	Betrag Anteil an Zuweisung	nachrichtlich 4 % Klimapauschale
Ev. Kirchenkreis Bielefeld	82.441	4,1200%	12.881.606,22 €	515.264,25 €
Ev. Kirchenkreis Bochum	76.863	3,8412%	12.010.030,19 €	480.401,21 €
Ev. Kirchenkreis Dortmund	174.563	8,7237%	27.275.892,18 €	1.091.035,69 €
Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen	73.888	3,6566%	11.128.887,58 €	457.557,10 €
Ev. Kirchenkreis Gladbeck				329.661,37 €
Ev. Kirchenkreis Gütersloh				562.577,48 €
Ev. Kirchenkreis Hagen				374.612,07 €
Ev. Kirchenkreis Halle				254.110,19 €
Ev. Kirchenkreis Hamm				451.482,01 €
Ev. Kirchenkreis Hatting				351.967,96 €
Ev. Kirchenkreis Herford				621.903,40 €
Ev. Kirchenkreis Herne				356.393,03 €
Ev. Kirchenkreis Iserlohn				515.976,76 €
Ev. Kirchenkreis Lübbecke				341.317,80 €
Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid				449.256,97 €
Ev. Kirchenkreis Minderheim				417.525,23 €
Ev. Kirchenkreis Münster				610.003,22 €
Ev. Kirchenkreis Paderborn				468.776,03 €
Ev. Kirchenkreis Recklinghausen				573.708,91 €
Ev. Kirchenkreis Schwelm				226.678,52 €
Ev. Kirchenkreis Steinfurt				488.451,33 €
Ev. Kirchenkreis Tecklenburg				426.800,38 €
Ev. Kirchenkreis Unna				406.512,56 €
Ev. Kirchenkreis Vlotho	47.555	2,3766%	7.430.584,10 €	297.223,36 €
Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg	96.363	4,8157%	15.056.952,49 €	602.278,10 €
Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein	133.602	6,6767%	20.875.636,57 €	835.025,46 €
Summe	2.001.009	100,0000%	312.662.510,00 €	12.506.500,40 €

UNGÜLTIG

**Übersicht über die Einnahmen im Juli 2023
(Euro)**

Zuweisungen der Finanzämter		
Kirchenlohnsteuer	31.350.427,97	
Kircheneinkommensteuer brutto	2.228.870,77 *)	
	33.579.298,74	
abzgl. 3% Verwaltungskostenpauschale	-939.864,60 (**)	
Netto-Zuweisungen der Finanzämter		32.639.434,14
Erstattungen von anderen		
Ev. Kirche im Rheinland	0,00	
Sonstige Landeskirchen	0,00	
Soldaten-Kirchensteuer	0,00	
Clearingstelle Hannover, lfd. Abschläge	6.160.000,00	
Clearing-Abrechnung	0,00	
Summe Erstattungen von anderen		6.160.000,00
Erstattungen an andere		
Ev. Kirche im Rheinland	-0,00	
Sonstige Landeskirchen	-0,00	
Summe Erstattungen an andere		0,00
Kirchensteuer-Erstattungen	-168.197,57	
Kirchensteuer-Kappungen	-55.403,62	
Summe Erstattungen/Kappungen		-223.601,19
Gesamt-Kirchensteueraufkommen		38.575.832,95
einheitl. Pauschsteuer gem. § 40a Abs. 2 und 6 EStG		0,00
Sonstige Einnahmen		0,00
Sonstige Ausgaben (Korrektur zu Juni 23)		-124.127,78
Entnahme aus der Clearing-Rückstellung		0,00
Netto-Kirchensteueraufkommen		38.451.705,17

nachrichtlich: Kirchensteuerzuweisungen der Finanzämter (Euro)

	Lohnsteuer brutto	Einkommensteuer brutto	gesamt netto	Vergleich Vorjahr
Juli 2022	30.534.691	158.673	29.818.995	
Juli 2023	31.350.427	2.228.870	32.639.434	+9,46%
Januar - Juli 2022	206.158.760	94.550.519	292.164.457	
Januar - Juli 2023	198.679.806	74.834.272	265.679.450	-9,07%

Verteilung (Euro)

EKD-Finanzausgleich	886.090,00
Zuführung Clearing-Rückstellung	0,00
Allgemeiner Haushalt	3.380.905,37
Gesamtkirchliche Aufgaben	4.192.322,65
Pfarrbesoldung	6.818.159,15
Kirchenkreise	23.174.228,00
Gesamt Verteilung	38.451.705,17

*) in der Kircheneinkommensteuer (KiESt) enthaltene Abgeltungsteuer:

2.250.478,29

***) die Verwaltungskostenpauschale wird weiterhin ohne die Abgeltungsteuer berechnet

Erläuterung

zur Position „sonstige Ausgaben“ im Monatsabschluss Juli 2023

Die im Monatsabschluss 7/2023 ausgewiesenen sonstigen Ausgaben in Höhe von 124.127,78 € resultieren aus der Korrektur eines Vorzeichenfehlers bei der Darstellung der Kappungen und Erstattungen im Monatsabschluss 6/2023.

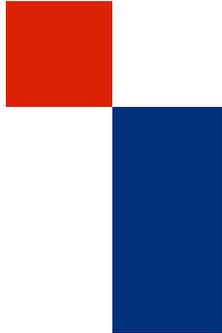
Darstellung Monatsabschluss Juni:	Erstattungen	- 107.157,94 €
	Kappungen	169.221,83 €
	Saldo	<u>62.063,89 €</u>
Korrekte Darstellung:	Erstattungen	107.157,94 €
	Kappungen	- 169.221,83 €
	Saldo	<u>- 62063,89 €</u>
	Saldodifferenz:	<u>124.127,78 €</u>

Der positive Betrag der Erstattungen resultiert aus der Rückforderung/-zahlung bereits gewährter Teilerlasse durch Änderungsveranlagungen (Erhöhung der zu verteilenden Kirchensteuer).

Die Korrektur erfolgt im Rahmen des Monatsabschlusses Juli 2023, da der Fehler keine Auswirkung auf die Statistik hatte und lediglich der zu hoch ausgezahlte Betrag korrigiert werden musste.

Gäbel//11.08.2023

5.3.1.



Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Haushaltsplan

der Evangelische Kirche von Westfalen 2025

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

I. Haushaltsbeschluss

Aufgrund des Artikels 119 Abs. 3 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen in Verbindung mit § 14 der Verordnung über das Finanzwesen der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzwesenverordnung – FiVO) vom 24. November 2022 wird folgender Beschluss gefasst:

1) Der Haushalt der Evangelischen Kirche von Westfalen enthält die voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen für die Erfüllung der eigenen oder zugewiesenen Aufgaben. Ebenso enthalten sind ggfs. aufzunehmende Ein- und Auszahlungen für Investitionen und notwendige Verpflichtungsermächtigungen. Der Haushalt wird für das Jahr 2025 wie folgt festgestellt:

a. In der Ergebnisplanung

8.	ordentliche Erträge	404.283.542,02 €
19.	Finanzerträge	5.013.100,00 €
59.	außerordentliche Erträge	3.500,00 €
	Erträge gesamt	409.300.142,02 €
15.	ordentliche Aufwendungen	- 433.511.379,08 €
18.	Finanzaufwendungen	- 47.842,72 €
	Aufwendungen gesamt	-433.559.221,80 €
	Entnahmen aus Rücklagen	11.446.000,00 €
<i>davon</i>	<i>Durchstufung Pfarrpersonal</i>	<i>11.250.000 €</i>
	Zuführung zu Rücklagen	-1.900.000,00 €
<i>davon</i>	<i>Klimaschutzpauschale</i>	<i>1.750.000 €</i>
27.	Zwischenergebnis (Verlust)	-14.713.079,78 €
	Ausgleich durch Rücklagenentnahme	14.713.079,78 €
	Ergebnis Jahresplanung	0,00 €

b. In der Kapitalflussplanung

Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit 2025 -27.939.784,34 €

- 2) Der Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 €
- 3) Das Eigenkapital verringert sich durch das in der Haushaltsplanung 2025 enthaltene Defizit um -24.259.079,78 €
- Die Finanzmittel verringern sich ausweislich der Kapitalflussplanung im Haushaltsjahr 2025 um 27.939.784,34 €
- 4) Verpflichtungsermächtigungen sind in folgender Höhe vorgesehen: 0,00 €
- 5) Der Höchstbetrag der Darlehen, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 10.000.000,00 €
- 6) Die Stellenübersicht wird mit einer Gesamtzahl von 1.055,74 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) festgesetzt. Davon sind 467,06 VZÄ für die Besetzung mit Beamtinnen bzw. Beamten vorgesehen. Stellen, die mit einem kw-Vermerk versehen sind, fallen bei Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers weg. Stellen, die mit einem ku-Vermerk versehen sind, sind bei Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers umzuwandeln.
- 7) Ein Nachtragshaushalt gem. § 29 FiVO ist aufzustellen, wenn die Kirchensteuerzuweisungen an die Landeskirche nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Finanzausgleichsgesetzes um mehr als 1,5 Millionen € geringer ausfallen als im Haushalt geplant wurde, bzw. Mehraufwände oder Mehrauszahlungen erforderlich werden, welche weitere Rücklagenentnahmen zur Deckung erforderlich machen und diese insgesamt einen Betrag von 500.000 € übersteigen. Ist ein Nachtragshaushalt erforderlich, so ist dieser spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zu verabschieden.
- 8) Anbringung von Sperrvermerken
Sperrvermerke nach § 23 FiVO werden wie folgt angebracht:

I. Bestehende Verpflichtungen

Von den nachfolgenden Sperrvermerken sind Ansätze ausgenommen, welche durch bereits eingegangene oder bereits bestehende rechtliche Verpflichtungen vollständig ausgeschöpft werden müssen.

II. Personalaufwendungen

Für Personalaufwendungen gilt, dass unbesetzte oder freiwerdende Stellen nur dann wieder besetzt werden dürfen, wenn vor dem Start des Besetzungs-/Auswahlverfahrens (z. B. die Stellenausschreibung veröffentlichen, Ansprache von einzelnen Personen oder Mitarbeitenden) die Beurteilung nach den HSK-Vorgaben durch das HSK-Büro durchgeführt worden ist. Das HSK-Büro wird hierbei vom Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung – Personal & Personalentwicklung unterstützt. Hierzu sind unter anderem eine Stellenbeschreibung und eine Begründung durch den/die Budgetverantwortliche(n) des antragstellenden Bereichs zu erstellen. Anderenfalls liegt keine Freigabe für die Stellenbesetzung vor.

Das gleiche Verfahren ist anzuwenden für Stundenaufstockungen oder Höhergruppierungen und für personalkosteneretzende Honorar- oder Dienstleistungsverträge.

Zur Freigabe – nach der Beurteilung im HSK-Verfahren – wird der Finanzdezernent ermächtigt.

III. Versorgungssicherung VKPB

Bei den freiwilligen Leistungen zur Versorgungssicherung-/Beihilfesicherung (Abrechnungsobjekt FB089410) in Höhe von 25.000.000 € wird nach § 23 FiVO ein Sperrvermerk angebracht.

Der Sperrvermerk ist aufgehoben, wenn das geschätzte Nettokirchensteueraufkommen von 533.162.500 €, welches Planungsgrundlage war, erreicht wurde.

Für den Fall einer Unterschreitung wird die Kirchenleitung ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss den Sperrvermerk ganz oder teilweise aufzuheben. Dabei ist bei der freiwilligen Leistung eine Absenkung mindestens in der prozentualen Höhe der Unterschreitung des geschätzten Nettokirchensteueraufkommens vorzunehmen.

IV. Alle weiteren Aufwendungen

Für alle weiteren Aufwendungen, die aus allgemeinen Haushaltsmitteln der EkvW finanziert werden (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 lit. A FAG) wird ein Sperrvermerk ab einer Höhe von 70% des Ansatzes ausgesprochen. Zur Kontrolle dieses Sperrvermerkes werden monatlich (zu Beginn des übernächsten Monats) Auswertungen der Kostenstellen und Kostenträger durch den GB 83 durchgeführt, bewertet und dem Finanzdezernenten vorgelegt. Dieser veranlasst ggf. Maßnahmen zur Einhaltung des Sperrvermerks. Durch diese Kontroll- und Managementaufgabe werden die jeweiligen Budgetverantwortlichen ausdrücklich nicht von der Verpflichtung zur Einhaltung der ihnen aufgelegten Sperrvermerke entbunden.

Der Haushaltsplan inklusive Haushaltsbuch wird gemäß § 14 FiVO offengelegt. Die Einsichtnahme ist im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Raum B 104, vom 09. Dezember bis 13. Dezember 2024, montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr möglich.

Während der Auslegungsfrist können auch andere Zeiten telefonisch unter 0521/594-510 vereinbart werden.
Es wird generell um vorherige Anmeldung gebeten.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme ist auf der Internetseite www.ekvw.de zu veröffentlichen.

Anlage 1 zur Vorlage 5.3.1.

Haushaltszusammenfassung nach § 17 FIV0

Jahresergebnisplanung	
Jahresergebnis	-24.259.079,78
Erträge	409.300.142,02
Aufwendungen	433.559.221,80
Rücklagenzuführung	1.900.000,00
Rücklagenentnahme	26.159.079,78

Investitionsplanung	
Ergebnis der Investitionsplanung	0,00
Gesamtbetrag der Einzahlungen	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen	0,00
Verwendung von Finanzmitteln	0,00

Entwicklung des variablen Eigenkapitals sowie der Finanzmittel	
Eigenkapital	
Zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	-379.216.680,66
davon variabel (verfügbar zum Verlustausgleich)	408.771.165,99
Zum Ende des Planungszeitraums 2028	-478.040.717,88
davon variabel (verfügbar zum Verlustausgleich)	309.947.128,77
Finanzmittel	
Zu Beginn des Haushaltsjahres 2023	276.350.760,64
davon verfügbar (nach Abzug gebundener Mittel)	272.815.517,52
Zum Ende des Planungszeitraums 2027	174.140.645,05
davon verfügbar (nach Abzug gebundener Mittel)	188.399.284,09

Gesamtbetrag der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen	
	0,00

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung	
Grenze der Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsverkehr	

Stellenübersicht	
Anzahl an Vollzeitäquivalenten	s. Anlage

Grenzen für Nachtragshaushalt	
Erheblichkeitsgrenze in der Gewinn- und Verlustplanung	
Erheblichkeitsgrenze in der Kapitalflussplanung	

Stand: 11.11.2024

Kapitalflussplanung für Evangelische Kirche von Westfalen
Jahr 2025

Art des Mandanten Gemeinde oder unselbständige Einrichtung

			Mittelfristige Finanzplanung					
Nr.	+/-	Bezeichnung	Vorjahres- ergebnis (EUR)	Ansatz des lfd. Jahres (EUR)	Ansatz d. Plan- jahres (EUR)			
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
1		Jahresergebnis	-40.282.117,62	3.291.644,29	-24.259.079,78	-23.836.055,93	-25.814.154,62	-28.206.391,18
2a	+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.008.705,68	813.441,72	606.742,85	587.690,71	569.522,72	568.626,10
2b	-	Wertaufh./Zuschreibung auf AV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	-	Auflösung Sonderp. f. Inv.zusch.	364.190,71	4.640,00	51.697,86	50.447,86	50.447,86	50.447,86
4a	+	Zunahme Rückstellungen (Passiva C)	40.654.463,35	11.015.621,13	112.950,00	113.280,00	113.630,00	113.980,00
4b	-	Abnahme Rückstellungen (Passiva C)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5a	+	sonstige zahlungsunw. Aufw.	107.730.662,23	547.469,44	565.375,43	201.500,00	200.000,00	200.000,00
5b	-	Sonstige zahlungsunw. Erträge	100.133.987,68	11.532.044,85	4.914.074,98	979.964,42	1.241.431,17	840.711,61
6a	+	Buchverlust Anlageabgängen	13.011,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6b	-	Buchgewinn Anlageabgängen	8.197,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7a	+	Abnahme Vorräte (Aktiva B I), Ford. (Aktiva B II - außer Forderungen aus gem. Zahlungsverkehr), ARAP (Aktiva C)	47.679.833,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7b	-	Zunahme Vorräte (Aktiva B I), Ford. (Aktiva B II - außer Forderungen aus gem. Zahlungsverkehr), ARAP (Aktiva C)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8a	+	Zunahme Verbindlichk. (Passiva D 1. bis 4. und 6. - außer Verbindlichkeiten aus gem. Zahlungsverkehr), PRAP (Passiva E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8b	-	Abnahme Verbindlichk. (Passiva D 1. bis 4. und 6. - außer Verbindlichkeiten aus gem. Zahlungsverkehr), PRAP (Passiva E)	4.854.503,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	-	Darlehensstilgung (Passiva D 5.)	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	51.193.693,24	4.131.491,73	-27.939.784,34	-23.963.997,50	-26.222.880,93	-28.214.944,55
11	+	Erhaltene Investitionszuschüsse von Dritten (Passiva B III)	637.276,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (Aktiva A I und II)	8.197,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Investitionen in Sachanlagen (Aktiva A I und II)	1.323.611,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Veränderung Sonderhaushalte (Aktiva A III)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Veränderung von sonstigen Finanzanlagen (Aktiva A IV 4.) außer Ausleihung an die Gemeinsame Finanzanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Investitionen in Finanzanlagen zur Absicherung von Versorgungslasten (Aktiva A IV 2.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	Veränderung der Beteiligungen (Aktiva A IV 3.)	5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+	Darlehensaufnahme (Passiva D 5.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	=	Kapitalfluss aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-683.474,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	=	Saldo aller zahlungswirksamen Veränderungen	50.510.218,65	4.131.491,73	-27.939.784,34	-23.963.997,50	-26.222.880,93	-28.214.944,55

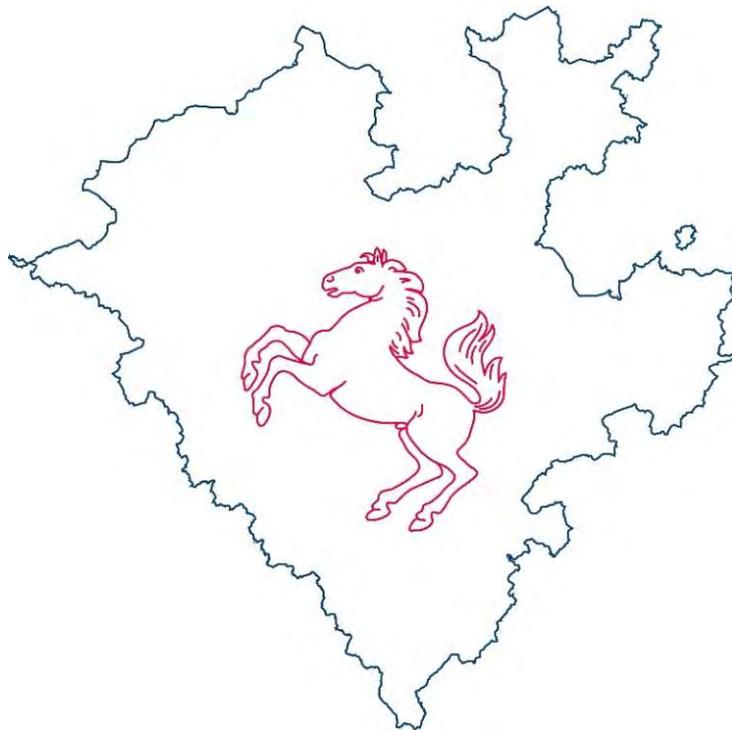
21	+	Finanzmittel zum 1.1.: Summe der Finanzanlagen (Aktiva A IV 1.), Ausleihung an die Gemeinsame Finanzanlagen (Aktiva A IV 4.), den Liquiden Mitteln (Aktiva B III), und den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten an bzw. gegenüber der gemeinsamen Finanzbuchhaltung	225.556.958,76	276.067.177,41	280.198.669,14	252.258.884,80	228.294.887,30	202.072.006,37
22	+	Veränderung Finanzmittel (Position 20 der Kapitalflussplanung)	50.510.218,65	4.131.491,73	-27.939.784,34	-23.963.997,50	-26.222.880,93	-28.214.944,55
23	=	Finanzmittel zum 31.12.: Summe der Finanzanlagen (Aktiva A IV 1.), Ausleihung an die Gemeinsame Finanzanlage (Aktiva A IV 4.), den Liquiden Mitteln (Aktiva B III), und den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten an bzw. gegenüber der gemeinsamen Finanzbuchhaltung	276.067.177,41	280.198.669,14	252.258.884,80	228.294.887,30	202.072.006,37	173.857.061,82
		Bestand laut Bilanz zum 31.12.	274.393.365,06					
		Differenz	1.673.812,35					
		davon verfügbar nach Abzug gebundener Mittel	272.817.247,77	287.933.314,91	264.342.230,12	241.156.697,04	215.975.247,28	188.401.014,34

Wert	Zahl	Einheit	weitere Bemerkung
Variabiles Eigenkapital im Haushaltsjahr 2023	408.771.165,99		
Variabiles Eigenkapital im Haushaltsjahr 2028	309.947.128,77	€	
Eigenkapitalreichweite:	10,99	Jahre	
Gesamtliquidität im Haushaltsjahr 2028	173.857.061,82	€	
Gesamtliquiditätsreichweite:	6,16	Jahre	
Verfügbare Liquidität im Haushaltsjahr 2028	188.401.014,34	€	
Liquiditätsreichweite der verfügbaren Mittel:	6,68	Jahre	
Veränderung des variablen Eigenkapitals in Prozent	-24%		
Veränderung des Finanzmittelbestands in Prozent	-31%		



Haushaltsbuch

2025



INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	4
ANHANGSVERZEICHNIS.....	5
1 HAUSHALTSBESCHLUSS	7
1.1 PFARRBESOLDUNG.....	15
2 ERGEBNISPLANUNG LKA.....	16
2.1 ERGEBNIS HANDLUNGSFELDER.....	17
2.1.1 <i>Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur (Handlungsfeld 1)</i>	18
2.1.2 <i>Seelsorge und Beratung (Handlungsfeld 2)</i>	19
2.1.3 <i>Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung (Handlungsfeld 3)</i>	20
2.1.4 <i>Mission und Ökumene (Handlungsfeld 4)</i>	21
2.1.5 <i>Bildung und Erziehung (Handlungsfeld 5)</i>	22
2.1.6 <i>Leitung (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) und Verwaltung (Handlungsfeld 6)</i>	23
2.2 ERGEBNIS LEITUNGSFELDER.....	24
2.2.1 <i>Leitung (Leitungsfeld 1)</i>	25
2.2.2 <i>Kirchliches Leben (Leitungsfeld 2)</i>	34
2.2.3 <i>Bildung (Leitungsfeld 3)</i>	38
2.2.4 <i>Ökumene und Mission (Leitungsfeld 4)</i>	40
2.2.5 <i>Gesellschaftliche Verantwortung (Leitungsfeld 5)</i>	42
2.2.6 <i>Diakonie (Leitungsfeld 6)</i>	44
2.2.7 <i>Personal (Leitungsfeld 7)</i>	46
2.2.8 <i>Ökonomie (Leitungsfeld 8)</i>	48
2.2.9 <i>Recht und Organisation (Leitungsfeld 9)</i>	50
2.2.10 <i>Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services (Leitungsfeld 10)</i>	52
2.3 LANDESKIRCHLICHE SCHULEN.....	54
2.4 LK ÄMTER + EINRICHTUNGEN.....	63
2.4.1 <i>Evangelische Studierendengemeinden der EKvW</i>	64
2.4.2 <i>Amt für Jugendarbeit</i>	72
2.4.3 <i>Institut für Kirche und Gesellschaft</i>	74
2.4.4 <i>Pädagogisches Institut</i>	76
2.4.5 <i>Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW (IAFW), Villigst</i>	78
2.4.6 <i>oikos-Institut für Mission und Ökumene der EKvW</i>	80
2.4.7 <i>Hochschule für Kirchenmusik</i>	82
2.4.8 <i>Gesamtübersicht LK Ämter und Einrichtungen</i>	84
2.5 GRPS UND GEM. KiSt.....	85

2.5.1	<i>Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle</i>	85
2.5.2	<i>Gemeinsame Kirchensteuerstelle</i>	88
3	GESAMTERGEBNISPLANUNG	91
4	LAGEBERICHT	92
5	GLOSSAR	97
6	ANLAGEN	99

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1 Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur (Handlungsfeld 1)	18
Abbildung 2 Seelsorge und Beratung (Handlungsfeld 2)	19
Abbildung 3 Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung (Handlungsfeld 3).....	20
Abbildung 4 Mission und Ökumene (Handlungsfeld 4)	21
Abbildung 5 Bildung und Erziehung (Handlungsfeld 5)	22
Abbildung 6 Leitung (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) und Verwaltung (Handlungsfeld 6)	23
Abbildung 7 Leitung (Leitungsfeld 1)	33
Abbildung 8 Kirchliches Leben (Leitungsfeld 2).....	37
Abbildung 9 Bildung (Leitungsfeld 3).....	39
Abbildung 10 Ökumene (Leitungsfeld 4).....	41
Abbildung 11 Gesellschaftliche Verantwortung (Leitungsfeld 5).....	43
Abbildung 12 Diakonie (Leitungsfeld 6)	45
Abbildung 13 Personal (Leitungsfeld 7).....	47
Abbildung 14 Ökonomie (Leitungsfeld 8).....	49
Abbildung 15 Recht und Organisation (Leitungsfeld 9)	51
Abbildung 16 Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services (Leitungsfeld 10)	53
Abbildung 17 Birger-Forell-Sekundarschule Espelkamp	55
Abbildung 18 Söderblom-Gymnasium Espelkamp.....	56
Abbildung 19 Evangelische Sekundarschule Breckerfeld	57
Abbildung 20 Hans-Ehrenberg-Schule Bielefeld	58
Abbildung 21 Evangelisches Gymnasium Lippstadt	59
Abbildung 22 Evangelisches Gymnasium Meinerzhagen	60
Abbildung 23 Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck	61
Abbildung 24 Gesamtübersicht Landeskirchliche Schulen	62
Abbildung 25 ESG Bielefeld	65
Abbildung 26 ESG Bochum	66
Abbildung 27 ESG Dortmund	67
Abbildung 28 ESG Münster.....	68
Abbildung 29 Volkeningheim.....	69
Abbildung 30 ESG Paderborn	70
Abbildung 31 Amt für Jugendarbeit.....	73
Abbildung 32 Institut für Kirche und Gesellschaft	75
Abbildung 33 Pädagogisches Institut	77
Abbildung 34 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung	79
Abbildung 35 oikos-Institut.....	81
Abbildung 36 Hochschule für Kirchenmusik	83
Abbildung 37 Gesamtübersicht LK Ämter und Einrichtungen.....	84
Abbildung 38 Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle.....	87
Abbildung 39 Gemeinsame Kirchensteuerstelle (KiSt)	89
Abbildung 40 Gesamtergebnis Landeskirche.....	91

ANHANGSVERZEICHNIS

Anlage 1a Stellenübersicht der Evangelischen Kirche von Westfalen – ohne IT.EKvW	100
Anlage 1b Stellenübersicht der Evangelischen Kirche von Westfalen – IT.EKvW	101
Anlage 1c Stellenübersicht der gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle	102
Anlage 2 Übersicht Wirtschafts- & Sonderhaushaltspläne der Sondervermögen	103
Anlage 2a Landeskirchliche Immobilien der Ev. Kirche von Westfalen	105
Anlage 2b Tagungsstätte Haus Villigst	109
Anlage 3 Organigramm Stand 01.11.2024	115
Anlage 4 Kapitalflussplanung	116

1 HAUSHALTSBESCHLUSS

BESCHLUSSVORSCHLAG:

I. Haushaltsbeschluss

Aufgrund des Artikels 119 Abs. 3 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen in Verbindung mit § 14 der Verordnung über das Finanzwesen der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzwesenverordnung – FiVO) vom 24. November 2022 wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Haushalt der Evangelischen Kirche von Westfalen enthält die voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen für die Erfüllung der eigenen oder zugewiesenen Aufgaben. Ebenso enthalten sind ggfs. aufzunehmende Ein- und Auszahlungen für Investitionen und notwendige Verpflichtungs-ermächtigungen. Der Haushalt wird für das Jahr 2025 wie folgt festgestellt:

a. In der Ergebnisplanung

8.	ordentliche Erträge		404.283.542,02 €
19.	Finanzerträge		5.013.100,00 €
59.	außerordentliche Erträge		3.500,00 €
	Erträge gesamt		409.300.142,02 €
15.	ordentliche Aufwendungen		- 433.511.379,08 €
18.	Finanzaufwendungen		- 47.842,72 €
	Aufwendungen gesamt		-433.559.221,80 €
	Entnahmen aus Rücklagen		11.446.000,00 €
davon	Durchstufung Pfarrpersonal	11.250.000 €	
	Zuführung zu Rücklagen		-1.900.000,00 €
davon	Klimaschutzpauschale	1.750.000 €	
27.	Zwischenergebnis (Verlust)		-14.713.079,78 €
	Ausgleich durch Rücklagenentnahme		14.713.079,78 €
	Ergebnis Jahresplanung		0,00 €

b. In der Kapitalflussplanung

Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit 2025 -27.939.784,34 €

- | | |
|--|------------------|
| 2) Der Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme für Investitionen aus den Verpflichtungsermächtigungen erforderlich ist, wird festgesetzt auf | 0,00 € |
| 3) Das Eigenkapital verringert sich durch das in der Haushaltsplanung 2025 enthaltene Defizit um | -24.259.079,78 € |
| Die Finanzmittel <u>verringern</u> sich ausweislich der Kapitalflussplanung im Haushaltsjahr 2025 um | 27.939.784,34 € |
| 4) Verpflichtungsermächtigungen sind in folgender Höhe vorgesehen | 0,00 € |
| 5) Der Höchstbetrag der Darlehen, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf | 10.000.000,00 € |
- 6) Die Stellenübersicht wird mit einer Gesamtzahl von 1.055,74 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) festgesetzt. Davon sind 467,06 VZÄ für die Besetzung mit Beamtinnen bzw. Beamten vorgesehen. Stellen, die mit einem kw-Vermerk versehen sind, fallen bei Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers weg. Stellen, die mit einem ku-Vermerk versehen sind, sind bei Ausscheiden
- 7) Ein Nachtragshaushalt ist gem. § 29 FiVO aufzustellen, wenn die Kirchensteuerzuweisungen an die Landeskirche nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Finanzausgleichsgesetzes um mehr als 1,5 Millionen € geringer ausfallen als im Haushalt geplant wurde, bzw. Mehraufwände oder Mehrauszahlungen erforderlich werden, welche weitere Rücklagenentnahmen zur Deckung erforderlich machen und diese insgesamt einen Betrag von 500.000 € übersteigen. Ist ein Nachtragshaushalt erforderlich, so ist dieser spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zu verabschieden.
- 8) Anbringung von Sperrvermerken
Sperrvermerke nach § 23 FiVO werden wie folgt angebracht:

I. Bestehende Verpflichtungen

Von den nachfolgenden Sperrvermerken sind Ansätze ausgenommen, welche durch bereits eingegangene oder bereits bestehende rechtliche Verpflichtungen vollständig ausgeschöpft werden müssen.

II. Personalaufwendungen

Für Personalaufwendungen gilt, dass unbesetzte oder freiwerdende Stellen nur dann wieder besetzt werden dürfen, wenn vor dem Start des Besetzungs-/Auswahlverfahrens (z. B. die Stellenausschreibung veröffentlichen, Ansprache von einzelnen Personen oder Mitarbeitenden) die Beurteilung nach den HSK-Vorgaben durch das HSK-Büro durchgeführt worden ist. Das HSK-Büro wird hierbei vom Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung – Personal & Personalentwicklung unterstützt. Hierzu sind unter anderem eine Stellenbeschreibung und eine Begründung durch den/die Budgetverantwortliche(n) des antragstellenden Bereichs zu erstellen. Anderenfalls liegt keine Freigabe für die Stellenbesetzung vor.

Das gleiche Verfahren ist anzuwenden für Stundenaufstockungen oder Höhergruppierungen und für personalkostenersetzende Honorar- oder Dienstleistungsverträge.

Zur Freigabe – nach der Beurteilung im HSK-Verfahren – wird der Finanzdezernent ermächtigt.

III. Versorgungssicherung VKPB

Bei den freiwilligen Leistungen zur Versorgungssicherung-/Beihilfesicherung (Abrechnungsobjekt FB089410) in Höhe von 25.000.000 € wird nach § 23 FiVO ein Sperrvermerk angebracht.

Der Sperrvermerk ist aufgehoben, wenn das geschätzte Nettokirchensteueraufkommen von 533.162.500 €, welches Planungsgrundlage war, erreicht wurde.

Für den Fall einer Unterschreitung wird die Kirchenleitung ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss den Sperrvermerk ganz oder teilweise aufzuheben. Dabei ist bei der freiwilligen Leistung eine Absenkung mindestens in der prozentualen Höhe der Unterschreitung des geschätzten

IV. Alle weiteren Aufwendungen

Für alle weiteren Aufwendungen, die aus allgemeinen Haushaltsmitteln der EkvW finanziert werden (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 lit. A FiVO) wird ein Sperrvermerk ab einer Höhe von 70% des Ansatzes ausgesprochen. Zur Kontrolle dieses Sperrvermerkes werden monatlich (zu Beginn des übernächsten Monats) Auswertungen der Kostenstellen und Kostenträger durch den GB 83 durchgeführt, bewertet und dem Finanzdezernenten vorgelegt. Dieser veranlasst ggf. Maßnahmen zur Einhaltung des Sperrvermerks. Durch diese Kontroll- und Managementaufgabe werden die jeweiligen Budgetverantwortlichen ausdrücklich nicht von der Verpflichtung zur Einhaltung der ihnen aufgelegten Sperrvermerke entbunden.

Der Haushaltsplan sowie das Haushaltsbuch wird gemäß § 14 FiVO offengelegt.

Die Einsichtnahme ist im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Raum B 104, vom 09. Dezember bis 13. Dezember 2024, montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr möglich. Während der Auslegungsfrist können auch andere Zeiten telefonisch unter 0521/594-510 vereinbart werden. Es wird generell um vorherige Anmeldung gebeten.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme ist auf der Internetseite www.ekvw.de zu veröffentlichen.

Bielefeld, den 27. November 2024

Th. Vizepräsident Schlüter

Jur. Vizepräsident Dr. Kupke

II. Umlagen nach § 2 Abs. 2 des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz — FAG)

Folgender weiterer Beschluss wird gefasst:

1) Zur Deckung des Fehlbedarfes im Haushaltsplan der Evangelischen Kirche von Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von **202.374.200€** werden gemäß § 2 Abs. 2 FAG folgende Zuweisungen bereitgestellt:

a. Eine Zuweisung zur Deckung des Bedarfs für den Haushalt EKD- Finanzausgleich in Höhe von
10.000.000 €

vom Netto-Kirchensteueraufkommen,

b. Eine Zuweisung in Höhe von 9% der Verteilungssumme für den Allgemeinen Haushalt,
44.690.600 €.

c. Eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs für den Haushalt gesamtkirchliche Aufgaben von
54.642.900 €.

d. Eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs für den Haushalt Pfarrbesoldungszuweisung von
93.040.700 €.

2) Zur Deckung des Bedarfs für den Haushalt Pfarrbesoldungspauschale wird gemäß §§ 8 und 9 FAG eine Pfarrbesoldungspauschale in Höhe von 140.000€ festgesetzt,
dies entspricht **110.320.000**

3) Zur Deckung des Bedarfs für den Haushalt Zentrale Beihilfeabrechnung wird gemäß §§ 9 und 13 FAG eine Beihilfepauschale in Höhe von 3.500 € festgesetzt,
dies entspricht **4.500.000 €.**

1.1 PFARRBESOLDUNG

Gemäß § 9 Abs. 1 FAG wird die Pfarrbesoldungspauschale ermittelt, in dem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.

Auf dieser Grundlage wurde für das Haushaltsjahr 2025 ein Bedarf in Höhe von rd. **110.320.000 €** ermittelt.

Die Anzahl der zugrunde zu legenden Pfarrstellen beträgt 788, inkl. Superintendenten.

Dabei sind auch die landeskirchlichen Pfarrstellen gem. § 8 Abs. 1 Satz 3 FAG mit einbezogen.

Für die Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale wurden die Besoldungserhöhungen im öffentlich-rechtlichen Bereich berücksichtigt.

Für das Haushaltsjahr 2025 ergibt sich eine Pfarrbesoldungspauschale je Stelle in Höhe von **140.000 €**.

Gesamtübersicht

Haushalt	€
Haushalt Pfarrbesoldungspauschale	110.320.000
Haushalt Pfarrbesoldungszuweisung	93.040.700
Haushalt Zentrale Beihilfeabrechnung	4.500.000
Gesamt	207.860.700



2 ERGEBNISPLANUNG LKA

Die Lebensäußerungen der Kirche sind in sechs Handlungsfelder gegliedert. Jedes Handlungsfeld wird durch ein Grundthema zusammengehalten und bestimmt.

Zugleich bilden die Handlungsfelder aber auch Dimensionen, denen man in jedem anderen Handlungsfeld ebenso begegnet. Mission und Ökumene, Öffentlichkeitsarbeit und Bildungshandeln sind z. B. in allen anderen Handlungsfeldern als Dimensionen präsent.

Die sechs Handlungsfelder sind:



Basis für die Handlungsfelder ist der Gliederungsplan (Richtlinie zu § 5 FiVO Haushaltssystematik für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen).

Die einzelnen Gliederungen werden zu Handlungsfeldern zusammengefasst.



2.1 ERGEBNIS HANDLUNGSFELDER

2.1.1 Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur (Handlungsfeld 1)

Handlungsfeld 1 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	119.775.059	120.238.017	121.113.850	122.049.750	124.035.821	118.223.762
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	1.121.321	1.152.350	1.161.700	1.161.700	1.171.000	1.179.000
+ Zuschüsse von Dritten	1.785.062	1.778.800	1.778.800	1.778.800	1.779.250	1.779.620
+ Kollekten und Spenden	509.367	56.500	56.500	56.500	57.106	57.913
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.264.890	9.123.282	3.666.597	106.285	365.375	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	255.615	58.500	58.830	58.830	59.320	59.830
= SUMME ERTRÄGE	129.711.314	132.407.450	127.836.277	125.211.865	127.467.872	121.300.125
- Personalaufwendungen	-203.232.929	-253.493.586	-243.420.338	-244.035.749	-245.967.476	-241.598.539
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-316.178	-271.061	-731.800	-740.500	-748.800	-760.700
- Zuschüsse an Dritte	-36.454	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
- Sach- und Dienstaufwendungen	-2.515.341	-4.380.224	-3.273.175	-2.890.729	-2.917.743	-2.948.315
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-15.738	-11.783	-12.200	-12.275	-12.420	-12.460
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.325.937	-620.383	-628.245	-154.350	-155.860	-157.270
= SUMME AUFWENDUNGEN	-210.442.576	-258.778.838	-248.067.559	-247.835.403	-249.804.099	-245.479.084
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-80.731.263	-126.371.388	-120.231.281	-122.623.538	-122.336.226	-124.178.959
+/- Finanzergebnis	2.055.386	-30.975	-31.000	-31.700	-32.400	-33.100
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-78.675.877	-126.402.363	-120.262.281	-122.655.238	-122.368.626	-124.212.059
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-78.675.877	-126.402.363	-120.262.281	-122.655.238	-122.368.626	-124.212.059
+/- Interne Leistungsverrechnung	3.039.892	9.827.496	10.332.053	10.417.487	10.311.980	10.624.495
= ERGEBNIS NACH ILV	-75.635.985	-116.574.867	-109.930.229	-112.237.751	-112.056.646	-113.587.565
+/- Finanzausgleich	88.014.013	121.327.885	93.311.132	95.956.489	95.600.166	96.942.700
= ERGEBNIS NACH FA	12.378.028	4.753.018	-16.619.097	-16.281.262	-16.456.480	-16.644.864
- Zuführung zu Rücklagen	-58.155.286	-9.550.000	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	11.250.000	11.250.000	11.250.000	11.250.000
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-45.777.258	-4.796.982	-5.369.097	-5.031.262	-5.206.480	-5.394.864

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 1 Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur (Handlungsfeld 1)

2.1.2 Seelsorge und Beratung (Handlungsfeld 2)

Handlungsfeld 2 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	633.491	850.292	884.997	892.154	804.589	785.995
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	383.412	294.210	302.400	302.400	302.400	302.400
+ Zuschüsse von Dritten	1.326.065	1.796.513	1.770.360	1.779.581	1.789.747	1.800.269
+ Kollekten und Spenden	203.731	216.040	212.800	212.891	213.032	212.596
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	523.374	585.970	335.184	285.808	286.433	287.058
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.023	420	460	260	265	265
= SUMME ERTRÄGE	3.071.096	3.743.445	3.506.201	3.473.094	3.396.467	3.388.582
- Personalaufwendungen	-5.798.528	-2.675.522	-3.041.985	-3.100.685	-3.191.595	-3.278.205
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-1.941.840	-2.001.620	-2.015.640	-2.018.470	-1.971.660	-1.951.390
- Zuschüsse an Dritte	-240.032	-431.630	-440.400	-444.842	-446.685	-448.428
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.462.437	-1.815.375	-1.464.190	-1.485.280	-1.476.279	-1.484.064
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-11.959	-30.860	-16.480	-12.290	-12.300	-12.310
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-907.574	-723.033	-714.000	-721.389	-742.279	-739.070
= SUMME AUFWENDUNGEN	-10.362.371	-7.678.039	-7.692.695	-7.782.956	-7.840.797	-7.913.467
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-7.291.275	-3.934.594	-4.186.494	-4.309.862	-4.444.331	-4.524.885
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-7.291.275	-3.934.594	-4.186.494	-4.309.862	-4.444.331	-4.524.885
+/- Außerordentliches Ergebnis	1	317.098	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-7.291.274	-3.617.497	-4.186.494	-4.309.862	-4.444.331	-4.524.885
+/- Interne Leistungsverrechnung	-625.936	-4.867.898	-4.885.681	-5.067.470	-5.104.704	-5.294.205
= ERGEBNIS NACH ILV	-7.917.210	-8.485.394	-9.072.175	-9.377.331	-9.549.035	-9.819.090
+/- Finanzausgleich	4.945.805	5.877.832	5.623.712	5.841.252	5.941.046	6.070.069
= ERGEBNIS NACH FA	-2.971.405	-2.607.562	-3.448.463	-3.536.079	-3.607.989	-3.749.021
- Zuführung zu Rücklagen	-3.645	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	112.951	0	75.000	75.000	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-2.862.100	-2.607.562	-3.373.463	-3.461.079	-3.607.989	-3.749.021

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 2 Seelsorge und Beratung (Handlungsfeld 2)

2.1.3 Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung (Handlungsfeld 3)

Handlungsfeld 3 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	1.907.541	1.993.030	1.986.400	1.986.400	1.986.400	1.986.400
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	102.190	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	868.316	871.210	809.300	809.300	809.300	809.300
+ Kollekten und Spenden	5.875	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	105	110	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	-170	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	2.781.667	2.966.540	2.795.800	2.795.800	2.795.800	2.795.800
- Personalaufwendungen	-3.261.608	-3.445.068	-3.263.640	-3.321.560	-3.381.520	-3.438.120
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-1.800.000	-1.805.000	-1.800.960	-1.800.960	-1.800.960	-1.800.960
- Zuschüsse an Dritte	-1.175	-5.400	-800	-800	-800	-800
- Sach- und Dienstaufwendungen	-572.429	-447.165	-535.900	-532.800	-532.970	-533.150
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-272	-8.350	-200	-200	-200	-200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.621	-81.670	-102.300	-102.300	-102.300	-102.300
= SUMME AUFWENDUNGEN	-5.743.104	-5.792.653	-5.703.800	-5.758.620	-5.818.750	-5.875.530
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-2.961.438	-2.826.113	-2.908.000	-2.962.820	-3.022.950	-3.079.730
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.961.438	-2.826.113	-2.908.000	-2.962.820	-3.022.950	-3.079.730
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-2.961.438	-2.826.113	-2.908.000	-2.962.820	-3.022.950	-3.079.730
+/- Interne Leistungsverrechnung	-13.534	-30.535	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
= ERGEBNIS NACH ILV	-2.974.972	-2.856.648	-2.937.700	-2.992.520	-3.052.650	-3.109.430
+/- Finanzausgleich	47.061	137.131	106.000	109.000	115.000	122.000
= ERGEBNIS NACH FA	-2.927.911	-2.719.517	-2.831.700	-2.883.520	-2.937.650	-2.987.430
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-2.927.911	-2.719.517	-2.831.700	-2.883.520	-2.937.650	-2.987.430

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 3 Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung (Handlungsfeld 3)

2.1.4 Mission und Ökumene (Handlungsfeld 4)

Handlungsfeld 4 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	135.282	183.798	145.702	157.866	174.689	164.013
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	62.496	0	5.500	5.500	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	243.222	175.600	217.250	158.400	158.400	158.400
+ Kollekten und Spenden	228.292	76.000	89.700	87.200	84.700	84.700
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	17.348.129	124.220	157.299	23.800	64.100	24.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	751	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	18.018.173	559.618	615.451	432.766	481.889	431.413
- Personalaufwendungen	-1.907.202	-2.219.918	-2.347.385	-2.518.633	-2.777.016	-2.853.220
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-13.251.023	-12.820.656	-13.248.805	-12.890.800	-12.556.175	-12.223.343
- Zuschüsse an Dritte	-164.154	-55.500	-151.700	-9.000	-38.500	-1.000
- Sach- und Dienstaufwendungen	-765.792	-1.761.056	-653.007	-593.478	-612.832	-581.068
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-1.727	-26.700	-7.200	-7.450	-7.700	-7.950
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.410.221	-139.650	-127.997	-133.700	-132.225	-132.250
= SUMME AUFWENDUNGEN	-34.500.120	-17.023.480	-16.536.094	-16.153.061	-16.124.448	-15.798.831
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-16.481.947	-16.463.862	-15.920.643	-15.720.295	-15.642.559	-15.367.418
+/- Finanzergebnis	5.337	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-16.476.610	-16.463.862	-15.920.643	-15.720.295	-15.642.559	-15.367.418
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-16.476.610	-16.463.862	-15.920.643	-15.720.295	-15.642.559	-15.367.418
+/- Interne Leistungsverrechnung	-1.537.428	-2.022.679	-1.888.669	-1.723.198	-1.484.960	-1.510.059
= ERGEBNIS NACH ILV	-18.014.038	-18.486.541	-17.809.313	-17.443.493	-17.127.519	-16.877.477
+/- Finanzausgleich	17.048.081	17.544.222	16.932.593	16.608.990	16.201.006	15.859.481
= ERGEBNIS NACH FA	-965.956	-942.319	-876.720	-834.503	-926.513	-1.017.996
- Zuführung zu Rücklagen	-300	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	283.403	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-682.853	-942.319	-876.720	-834.503	-926.513	-1.017.996

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 4 Mission und Ökumene (Handlungsfeld 4)

2.1.5 Bildung und Erziehung (Handlungsfeld 5)

Handlungsfeld 5 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	2.018.279	840.813	798.253	743.499	748.285	751.489
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	123.222	141.469	105.400	105.400	105.500	105.500
+ Zuschüsse von Dritten	53.334.217	58.444.854	55.751.899	55.602.511	55.768.526	56.091.015
+ Kollekten und Spenden	4.192	80.000	48.417	48.417	48.417	35.000
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	874.757	81.267	205.493	95.319	56.771	60.601
+ Sonstige ordentliche Erträge	885.996	1.979.777	129.000	96.160	96.545	97.015
= SUMME ERTRÄGE	57.240.662	61.568.180	57.038.461	56.691.306	56.824.043	57.140.620
- Personalaufwendungen	-53.198.103	-59.702.636	-58.104.025	-59.372.640	-60.466.225	-61.568.375
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-1.010.274	-975.050	-965.500	-965.500	-965.500	-965.500
- Zuschüsse an Dritte	-25.446	-30.750	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
- Sach- und Dienstaufwendungen	-10.317.687	-11.853.340	-8.068.798	-6.455.867	-6.157.666	-6.202.978
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-910.992	-569.297	-394.127	-385.259	-365.595	-363.895
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.889.112	-6.224.769	-6.430.763	-6.431.461	-6.547.703	-6.640.022
= SUMME AUFWENDUNGEN	-72.351.614	-79.355.842	-73.976.714	-73.624.226	-74.516.188	-75.754.270
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-15.110.952	-17.787.662	-16.938.253	-16.932.920	-17.692.145	-18.613.650
+/- Finanzergebnis	578	-16.730	-3.743	-4.600	-4.850	-5.100
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-15.110.374	-17.804.392	-16.941.995	-16.937.520	-17.696.995	-18.618.750
+/- Außerordentliches Ergebnis	62.208	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= JAHRESERGEBNIS	-15.048.166	-17.800.892	-16.938.495	-16.934.020	-17.693.495	-18.615.250
+/- Interne Leistungsverrechnung	-1.404.914	-183.192	-681.156	-904.563	-992.988	-1.072.001
= ERGEBNIS NACH ILV	-16.453.080	-17.984.084	-17.619.652	-17.838.583	-18.686.483	-19.687.251
+/- Finanzausgleich	604.212	688.079	1.011.753	1.024.283	1.050.435	1.083.949
= ERGEBNIS NACH FA	-15.848.869	-17.296.005	-16.607.899	-16.814.301	-17.636.049	-18.603.303
- Zuführung zu Rücklagen	-2.580.337	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	414.289	380.000	121.000	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-18.014.917	-16.916.005	-16.486.899	-16.814.301	-17.636.049	-18.603.303

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 5 Bildung und Erziehung (Handlungsfeld 5)

2.1.6 Leitung (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) und Verwaltung (Handlungsfeld 6)

Handlungsfeld 6 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	6.359.725	7.554.086	6.461.261	4.901.873	4.902.151	4.904.827
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	226.403.502	237.964.385	202.815.190	203.803.112	203.064.918	207.102.622
+ Zuschüsse von Dritten	2.705.530	2.603.210	2.603.800	2.602.410	2.602.410	2.602.420
+ Kollekten und Spenden	480.915	500	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-227.877	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	405.237	1.621.836	601.100	519.100	519.100	519.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.014.727	24.500	10.000	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	237.141.759	249.768.517	212.491.351	211.826.495	211.088.579	215.128.968
- Personalaufwendungen	-43.080.432	-25.776.780	-25.771.869	-25.422.949	-26.078.385	-26.975.024
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-28.230.211	-28.841.050	-27.210.432	-27.260.162	-27.485.511	-27.722.770
- Zuschüsse an Dritte	-737.700	-1.237.300	-1.090.800	-1.023.668	-1.034.687	-1.066.781
- Sach- und Dienstaufwendungen	-15.121.209	-19.449.697	-21.822.053	-19.080.780	-18.796.485	-18.649.119
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-68.077	-166.452	-176.536	-170.217	-171.308	-171.811
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.021.317	-6.394.868	-5.462.827	-5.122.539	-5.164.396	-5.196.699
= SUMME AUFWENDUNGEN	-110.258.946	-81.866.147	-81.534.517	-78.080.316	-78.730.772	-79.782.204
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	126.882.812	167.902.370	130.956.834	133.746.179	132.357.807	135.346.764
+/- Finanzergebnis	4.401.637	2.500.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	131.284.449	170.402.370	135.956.834	138.746.179	137.357.807	140.346.764
+/- Außerordentliches Ergebnis	-18.206	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	131.266.244	170.402.370	135.956.834	138.746.179	137.357.807	140.346.764
+/- Interne Leistungsverrechnung	541.920	-2.723.192	-2.846.846	-2.692.557	-2.699.629	-2.592.530
= ERGEBNIS NACH ILV	131.808.164	167.679.178	133.109.988	136.053.622	134.658.178	137.754.234
+/- Finanzausgleich	-110.659.172	-145.575.149	-116.985.189	-119.540.013	-118.907.652	-122.958.012
= ERGEBNIS NACH FA	21.148.993	22.104.028	16.124.799	16.513.609	15.750.526	14.796.222
- Zuführung zu Rücklagen	-2.525.262	-3.197.076	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000
+ Entnahme aus Rücklagen	576.877	9.075.431	14.713.080	14.411.056	16.464.155	18.856.391
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	19.200.607	27.982.384	28.937.879	29.024.665	30.314.681	31.752.613

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 6 Leitung (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) und Verwaltung (Handlungsfeld 6)

2.2 ERGEBNIS LEITUNGSFELDER

Die Aufbauorganisation des Landeskirchenamtes wurde zum 01.01.2020, im Rahmen einer Neustrukturierung, grundlegend umgestellt. Aus den bisherigen sechs Dezernatsgruppen wurden zehn Leitungsfelder geschaffen, denen, wie bei den vorherigen Dezernatsgruppen auch, die jeweiligen Dezernate und Referate zugeordnet sind. Das Organigramm ist im Anhang zu finden.

Leitungsfelder des Landeskirchenamtes



2.2.1 Leitung (Leitungsfeld 1)

Das Leitungsfeld 1 ist aufgegliedert in drei Dezernate, einen Geschäftsbereich und zwei Stabstellen:

1. Dezernat 11 – Präsidialbüro
2. Dezernat 12 – Theologischer Vizepräsident
3. Dezernat 13 – Juristischer Vizepräsident
4. Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung (GBZV)
5. Stabstelle Kommunikation
6. Stabstelle Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung (UVSS)

1. Das **Präsidialbüro** ist für die zentralen Aufgaben zuständig, die sich unmittelbar oder mittelbar aus der Kirchenordnung ergeben:

- Angelegenheiten der Landessynode, der Kirchenleitung und des Landeskirchenamtes sowie der Superintendentinnen und Superintendenten
- Vorbereitung und Durchführung der landeskirchlichen Visitationen in den Kirchenkreisen
- Angelegenheiten der/des Präses
- Verhältnis von Kirche und Staat einschließlich Konsultationen und Zusammenarbeit mit staatlichen Einrichtungen und Gremien
- Repräsentation in Kirche und säkularem Raum, Aufbau und Pflege gesellschaftlicher Kontakte sowie Konsultationen und Zusammenarbeit mit nichtstaatlichen Organisationen
- Angelegenheiten der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Union Evangelischer Kirchen, ihrer Gliedkirchen und anderer kirchlicher Zusammenschlüsse einschließlich Konsultationen und Zusammenarbeit im kirchlichen Bereich



2. Das Dezernat 12 des **Theologischen Vizepräsidenten** ist zuständig für:

- die Vertretung der Präses
- die planerischen und organisatorischen Angelegenheiten der landeskirchlichen Leitungsorgane (Landessynode, Kirchenleitung, Landeskirchenamt)
- die Konferenz der Superintendentinnen/Superintendenten (Planung und Organisation)
- den Leitungskreis der Institute, Ämter und Werke
- die Koordinierungskonferenz Haus Villigst
- Angelegenheiten der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Union Evangelischer Kirchen, ihrer Gliedkirchen und anderer kirchlicher Zusammenschlüsse einschließlich Konsultationen und Zusammenarbeit im kirchlichen Bereich
- den Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit, Publizistik, Medien (einschließlich der medienpolitischen Vertretungsaufgaben)
- die Vertretung der Kirchenleitung in den landeskirchlichen IT-Gremien
- das Ev. Studienwerk Villigst e. V.
- die Ev. Frauenhilfe Westfalen
- den Innovationsfonds TeamGeist der EKvW

Im Rahmen dieser Zuständigkeiten ordnen sich dem Dezernat des Theologischen Vizepräsidenten vornehmlich die folgenden organisationalen Ziele zu:

- Die laufenden Geschäfte der Leitungsorgane der EKvW sind im Rahmen der für sie geltenden Normen gesichert.
 - Die Leitungsorgane treten unter Beachtung der entsprechenden Regularien in den vorgesehenen Rhythmen zusammen.
 - Den Mitgliedern der Leitungsorgane stehen die für Ihre Arbeit erforderlichen Informationen und Vorlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung.
 - Die Mitglieder der Leitungsorgane erhalten die für ihre Arbeit notwendige organisatorische Unterstützung.
 - Die notwendige Koordinierung der Leitungsorgane ist gewährleistet.
- Die EKvW ist über die Arbeit der Stabsstelle Kommunikation, des Ev. Presseverbands, des Ev. Presседienstes und der Ev. Rundfunkarbeit in der medialen Öffentlichkeit sichtbar, hörbar und publizistisch wirksam.
- Das Zusammenwirken von Landeskirchenamt, Ämtern und Einrichtungen sowie Kirchenkreisleitungen ist durch regelmäßige Kommunikation gewährleistet.
- Die EKvW fördert über den Innovationsfonds TeamGeist neue und zeitgemäße Formen der Kommunikation des Evangeliums in Westfalen.
- Die EKvW fördert über ihre Mitwirkung im Ev. Studienwerk Villigst besonders begabte und engagierte Studierende und Promovend:innen.

3. Das Dezernat 13 des **Juristischen Vizepräsidenten** ist zuständig für:

- Grundsatzfragen zum Verhältnis von Staat und Kirche
- Angelegenheiten der Evangelischen Kirche in Deutschland, insbesondere in der Kirchenkonferenz, der Konferenz der leitenden Juristen, im Finanzbeirat und in der Konferenz der Finanzreferenten,
- Angelegenheiten der Union Evangelischer Kirchen, ihrer Gliedkirchen und anderer kirchlicher Zusammenschlüsse,
- Dienststellenleitung LKA
- Evangelisches Büro
- Repräsentation der Kirche



4. Der **Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung** versteht sich als zentraler Dienstleister für die Dezernate und Referate des Landeskirchenamtes sowie die landeskirchlichen Ämter und Einrichtungen und gliedert sich in drei Arbeitsbereiche. Die Erreichbarkeit ist zu den üblichen Servicezeiten und darüber hinaus über das das Funktionspostfach gbzv@ekvw.de gewährleistet.

Im Bereich **Personal & Personalentwicklung** werden sämtliche Personalangelegenheiten für die unterschiedlichen Berufs- und Beschäftigtengruppen im Landeskirchenamt, sowie in den landeskirchlichen Ämtern und Einrichtungen bearbeitet. Dies reicht von Stellenbeschreibungen und -bewertungen sowie Ausschreibungsverfahren über alle Veränderungen im Berufsleben bis zum Ausscheiden aus dem Dienst. Durch den Aufbau eines Personalcontrollings sollen Prozesse im Personalbereich, das Fehlzeitenmanagement und die Personalkosten zukünftig zielgerichtet gesteuert und gelenkt werden. Darüber hinaus werden verschiedenste Auswertungen für Mitarbeitende und Vorgesetzte zur Verfügung gestellt.

Zukünftig werden zahlreiche Geschäftsprozesse über die Software LOGA der Fa. P&I digital abgewickelt. Der Umstieg des Landeskirchenamtes im Zuge des PETRUS II-Projekts erfolgt zum Jahr 2026, bereits im Jahr 2024 können jedoch schon die Module „Bewerbermanagement“ und „Zeiterfassung“ eingeführt und damit weitere Schritte in Richtung eines modernen Personalmanagements besritten werden.

Der Bereich **Service & Zentrale Dienste** stellt den gesamten Betrieb des Hauses sicher. Vom Empfang über die Cafeteria und den Hausmeister, der Beschaffung benötigter Arbeitsmaterialien bis zur Organisation von Umzügen und der Bereitstellung von Dienstwagen wird alles zur Verfügung gestellt, was für den Dienstbetrieb erforderlich ist.

Die **Bibliothek** gehört ebenfalls zum Bereich Service & Zentrale Dienste und ist eine wissenschaftliche Behörden- und Spezialbibliothek mit Büchern, E-Books, Zeitschriften und Nachschlagewerken aus den Bereichen Theologie, kirchliche Praxis, Recht und Verwaltung. Noch in diesem Jahr ist ein Umzug auf den Bethel-Campus und die Zusammenlegung mit dem dortigen Archiv geplant. Die juristische Fachliteratur wird in großen Teilen bereits seit Jahren über das Angebot von BeckOnline abgedeckt.

Bezüglich der verpflichtenden Unterweisungen im Arbeitsschutz wird seit Sommer 2024 die Software Prevenio eingesetzt. Der Vorteil des digitalen Unterweisungssystems liegt klar in der Ortsunabhängigkeit sowie Belegbarkeit für die Führungskräfte und deren Mitarbeitende.

Mit dem Bereich **Digitalisierung, Datenschutz & Dokumentenmanagement** haben alle Mitarbeitenden fast täglich Berührungspunkte, denn hier sind Postabwicklung, Botendienst und Dokumentenmanagement (ehem. Schriftgutverwaltung) verortet. Die rechtzeitige Beachtung von gesetzten Terminen und die Bereitstellung der erforderlichen Akten liegt hier an der Tagesordnung. Die Transformation von einer papiergebundenen Verwaltung zu einer digitalen Verwaltung zeichnet das Themenfeld der Digitalisierung im Arbeitsbereich aus.

Das Themengebiet „**Prozessmanagement**“ ist im Frühjahr 2024 neu hinzugekommen. Zunächst sollen Abläufe der Querschnittseinheiten untersucht und optimiert werden, später auch weitere Prozesse in den Organisationseinheiten des gesamten Landeskirchenamtes.

5. Die **Stabsstelle Kommunikation** ist für die strategische Kommunikation nach Innen und Außen verantwortlich. Dabei arbeitet sie crossmedial und hat „die Medien“, eigene digitale Kommunikationswege, und den Bereich Print, Marketing und Kampagnen im Blick. In Gestaltungsfragen übernimmt sie die endredaktionelle Verantwortung und achtet dabei insbesondere auf die Berücksichtigung des verabredeten Corporate Designs.

Die Stabsstelle Kommunikation fungiert auch als Pressestelle der Landeskirche. Die Mitarbeitenden der Stabsstelle geben entweder selbst zu angefragten Themen Auskunft oder vermitteln und begleiten Expertinnen und Experten für Interviews und Hintergrundgespräche. Zudem setzen sie proaktiv eigene Themen in der medialen Berichterstattung.

Die Mitarbeitenden kümmern sich insbesondere auch um Krisenkommunikation und stehen Kirchenkreisen und Gemeinden bei Fragen der medialen Kommunikation mit Rat und Tat zur Seite. Bei Bedarf stehen sie gerne als Referentinnen und Referenten für Vorträge oder Workshops zur Verfügung. Zu Kolleginnen und Kollegen in den Kirchenkreisen der EKvW sowie innerhalb der EKD pflegen sie einen engen kollegialen Austausch.



6. „Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ (UVSS) einschließlich Fachstelle „Prävention und Intervention der EKvW“

Die Aufgabe „Schutz vor und Umgang mit sexualisierter Gewalt“ hat sich zu einer Regelaufgabe mit hoher Priorität entwickelt.

Das „Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ (KGSSG) und die dazugehörige Ausführungsverordnung (AVO KGSSG) setzen den rechtlichen Rahmen, um im Bereich der EKvW ein wirksames Gesamtsystem von Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung vorzuhalten.

Vor dem Hintergrund des personellen Wechsels der bisherigen „Beauftragten für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung (UVSS)“ wurde die Stellenstruktur durch die Kirchenleitung evaluiert. Im Ergebnis entschied sich die Kirchenleitung für eine Neustrukturierung. Die bisher in einer Person vereinten Aufgaben der Beauftragten einerseits und der Ansprechstelle nach dem KGSSG andererseits werden nunmehr von zwei Personen wahrgenommen:

- I. Die Stabsstelle UVSS wird von der oder dem „Beauftragten für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ geleitet. Hier liegt auch die Verantwortung für das Vorhalten des Gesamtsystems.
- II. Ansprechstelle nach dem KGSSG für Betroffene sexualisierter Gewalt. Die Aufgabe nimmt eine von der Landeskirche beauftragte Person mit besonderem Seelsorgeauftrag gemäß § 3 Seelsorgeheimisgesetz im Rahmen eines Dienstauftrages anteilig wahr.
Parallel zu dieser kirchlichen Ansprechstelle besteht gem. § 8 AVO KGSSG unverändert der Auftrag, Betroffenen alternativ Beratungsangebote durch eine unabhängige, externe Ansprechstelle zur Verfügung zu stellen. Hieran wird gearbeitet.

In der Stabsstelle UVSS wird die oder der Beauftragte von zwei Mitarbeiterinnen unterstützt. Zusätzlich gibt es für juristische Fragen im gesamten Themenspektrum Unterstützung mit entsprechender Fachkompetenz im Landeskirchenamt.

Die seit August 2022 bestehende Fachstelle „Prävention und Intervention“ der EKvW ist der Stabsstelle UVSS zugeordnet und personell ab Mitte November 2024 mit drei Referent:innen („Allgemeine Präventionsarbeit“ und „Intervention“) sowie einer Mitarbeiterin ausgestattet.

Im Bereich „Allgemeine Präventionsarbeit“ ist der Referent z. B. zuständig für die Erarbeitung von Handreichungen und Standards, Qualifizierung von Multiplikator:innen sowie die Vernetzung dieser Multiplikator:innen und der Präventionsfachkräfte in den Kirchenkreisen.

Bzgl. der Aufgaben der Referentinnen für Intervention sind hier insbesondere zu nennen:

Meldestelle nach dem KGSSG, Interventionsberatung sowie Beratung von Mitarbeitenden bei der Einschätzung von Verdachtsmomenten.

Die Geschäftsstelle der Unabhängigen Kommission sowie der Beschwerdekommision zur Entscheidung über Anträge auf finanzielle Leistungen in Anerkennung erlittenen Leids wird von der „Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ (FUVSS) bei der Diakonie RWL wahrgenommen. Diese Aufgabe geschieht im Verbund der Diakonie RWL mit den drei Landeskirchen in NRW.

Ein weiterer wichtiger Kooperationspartner ist die EKD mit ihrer Fachstelle „Sexualisierte Gewalt“ sowie der regelmäßig tagenden Fachkonferenz „Prävention, Intervention und Hilfe bei Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ (PIH-K).

Einen Gesamtüberblick zum Thema vermittelt die Homepage der EKvW.



Leitung – Leitungsfeld 1 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	91.409	21.900	26.250	26.250	26.250	26.250
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	3.483	1.400	1.400	0	0	0
+ Kollekten und Spenden	20	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	84.992	1.621.836	601.100	519.100	519.100	519.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.000	10.000	10.000	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	186.904	1.655.136	638.750	545.350	545.350	545.350
- Personalaufwendungen	-4.060.218	-4.718.377	-5.775.122	-5.962.806	-6.105.351	-6.315.232
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-2.764.692	-2.515.350	-2.843.000	-2.809.700	-2.882.636	-2.957.873
- Zuschüsse an Dritte	-81.516	-362.000	-262.000	-185.888	-185.978	-186.070
- Sach- und Dienstaufwendungen	-4.085.326	-4.915.201	-8.315.645	-7.439.549	-7.437.470	-6.877.141
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-15.128	-100.854	-104.200	-102.300	-102.300	-102.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.361.054	-1.344.200	-2.157.470	-2.160.510	-2.170.910	-2.171.510
= SUMME AUFWENDUNGEN	-12.367.935	-13.955.983	-19.457.437	-18.660.753	-18.884.645	-18.610.326
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-12.181.031	-12.300.847	-18.818.687	-18.115.403	-18.339.295	-18.064.976
+ / - Finanzergebnis	175.234	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-12.005.797	-12.300.847	-18.818.687	-18.115.403	-18.339.295	-18.064.976
+ / - Außerordentliches Ergebnis	2	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-12.005.796	-12.300.847	-18.818.687	-18.115.403	-18.339.295	-18.064.976
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-291.113	-162.810	-280.480	-285.380	-290.452	-295.701
= ERGEBNIS NACH ILV	-12.296.909	-12.463.657	-19.099.167	-18.400.783	-18.629.747	-18.360.677
+ / - Finanzausgleich	3.801.327	2.638.234	3.095.640	3.079.110	3.178.966	3.273.843
= ERGEBNIS NACH FA	-8.495.582	-9.825.423	-16.003.527	-15.321.673	-15.450.781	-15.086.834
- Zuführung zu Rücklagen	-65.439	-1.266.036	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	530.965	1.500	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-8.030.055	-11.089.958	-16.003.527	-15.321.673	-15.450.781	-15.086.834

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 7 Leitung (Leitungsfeld 1)

2.2.2 Kirchliches Leben (Leitungsfeld 2)

Das **Theologische Dezernat 21 „Kirchliches Leben“** kümmert sich um vier Bereiche und ihre strategische Entwicklung:

Theologische Grundsatzfragen, Gottesdienst, Kirchenmusik und Seelsorge.

Im Bereich „theologische Grundsatzfragen“ geht es um Schrift und Bekenntnis und wie theologische Fragestellungen aktuell behandelt werden können. Das Dezernat begleitet den Ständigen Theologischen Ausschuss. Ausschuss. Ab dem 1. September kommen theologische Fragen und organisatorische Aufgaben rund um das 1. Und 2. Theologische Examen dazu. In diesem Zusammenhang soll auch der regelmäßige Kontakt mit den theol. Fakultäten intensiviert werden.

Im Bereich „Gottesdienst“ ist das Dezernat auf die Themen Verkündigung, Liturgie und Agende sowie Kindergottesdienst, Kasualien und Kollekten ansprechbar. Regelungen rund um das Patenamtsamt oder bei Trauungen und Bestattungen werden bearbeitet und entsprechende Beratungen ermöglicht. Es begleitet den Kollektenausschuss, den Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik sowie den Fachbereich „Gottesdienst und Kirchenmusik“ im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung (IAFW). Auch alles rund um Küster:innen und Prädikant:innen ist hier angesiedelt.

Im Bereich „Kirchenmusik“ geht es um Gesangbuch, Orgeln und Glocken, um Bläser:innen im Posauenwerk, um die Ausbildung für nebenberufliche Kirchenmusiker:innen (C-Prüfung), um die Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche von Westfalen mit den Standorten in Herford und Witten und deren perspektivische Entwicklung, um den Fachbereich im IAFW und seit Anfang 2023 um das neue Westfälische Kirchenmusikwerk, einen Zusammenschluss des Landesverbandes für Kirchenmusiker:innen und des Chorverbandes. Das landeskirchliche Prüfungsamt für Kirchenmusiker:innen ist im Dezernat verortet. Kirchengemeinden und Kirchenkreise erfahren Fachberatung und Unterstützung bei der Kirchenmusikentwicklung.

Im Handlungsfeld „Seelsorge und Beratung“ sind folgende Arbeitsfelder verortet:

Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst, Polizeiseelsorge, Gehörlosenseelsorge, Seelsorge in Kliniken der Psychiatrie und Forensik, Gefängnisseelsorge sowie Militäreseelsorge, Telefonseelsorge, die Arbeit der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen und die Schwangerenkonfliktberatung. Er begleitet den Ausschuss für Seelsorge und Beratung, den Beirat für den Kirchlichen Dienst in der Polizei sowie die Fachkonferenzen und -konvente der einzelnen Seelsorgefelder. Außerdem gehört die fachliche Begleitung des Zentrums Seelsorge im IAFW sowie der dort integrierten Arbeitsfelder Seelsorge im Alter und Einrichtungen der Altenpflege, Seelsorge im Gesundheitswesen und Blindenseelsorge dazu.

Das **Juristische Dezernat 22 „Kirchliches Leben“** ist organisatorisch zuständig für die kirchliche Gerichtsbarkeit (ausgenommen Schlichtungsstellen nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz) und verantwortet deren Rechtsgrundlagen sowie Besetzung und Ausstattung der Geschäftsstelle der Kirchengerichte, in der eingehende Klagen sowie Anträge bearbeitet werden.

Schwerpunktmäßig begleitet das Dezernat darüber hinaus die Rechtsangelegenheiten der Stabsstelle „Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ (UVSS) einschließlich der ihr zugeordneten Fachstelle „Prävention und Intervention“.



Kirchliches Leben - Leitungsfeld 2 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	126.114	410.094	447.890	450.340	378.361	366.332
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	523.072	473.800	473.800	473.800	483.100	491.100
+ Zuschüsse von Dritten	128.947	450.000	486.300	496.100	506.700	517.570
+ Kollekten und Spenden	513.688	56.500	56.500	56.500	57.106	57.913
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	363.264	134.600	38.284	38.408	38.533	38.658
+ Sonstige ordentliche Erträge	56.282	58.500	58.830	58.830	59.320	59.830
= SUMME ERTRÄGE	1.711.366	1.583.494	1.561.604	1.573.978	1.523.120	1.531.403
- Personalaufwendungen	-5.504.249	-2.269.494	-2.559.620	-2.647.980	-2.740.560	-2.841.520
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-2.064.184	-2.041.761	-2.086.500	-2.116.150	-2.067.360	-2.045.710
- Zuschüsse an Dritte	-27.697	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.133.126	-1.663.954	-1.865.750	-1.488.148	-1.506.323	-1.533.323
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-8.933	-13.613	-14.400	-10.275	-10.420	-10.560
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-602.024	-208.225	-200.020	-91.940	-104.435	-95.220
= SUMME AUFWENDUNGEN	-9.340.212	-6.197.047	-6.726.290	-6.354.493	-6.429.098	-6.526.333
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-7.628.846	-4.613.553	-5.164.686	-4.780.515	-4.905.978	-4.994.930
+/- Finanzergebnis	0	-30.975	-31.000	-31.700	-32.400	-33.100
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-7.628.846	-4.644.528	-5.195.686	-4.812.215	-4.938.378	-5.028.030
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-7.628.846	-4.644.528	-5.195.686	-4.812.215	-4.938.378	-5.028.030
+/- Interne Leistungsverrechnung	-198.942	-4.471.517	-4.376.540	-4.523.870	-4.524.676	-4.677.058
= ERGEBNIS NACH ILV	-7.827.788	-9.116.045	-9.572.226	-9.336.085	-9.463.054	-9.705.088
+/- Finanzausgleich	4.938.836	5.958.537	5.612.680	5.775.600	5.871.104	5.995.157
= ERGEBNIS NACH FA	-2.888.952	-3.157.508	-3.959.546	-3.560.485	-3.591.950	-3.709.931
- Zuführung zu Rücklagen	-5.735	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	82.079	0	75.000	75.000	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-2.812.608	-3.157.508	-3.884.546	-3.485.485	-3.591.950	-3.709.931

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 8 Kirchliches Leben (Leitungsfeld 2)

2.2.3 Bildung (Leitungsfeld 3)

Das Leitungsfeld 3 ist zuständig für die Aspekte der theologischen, pädagogischen und juristischen Bearbeitung anfallender Aufgaben im Bildungsbereich.

Zum Bereich „Bildung und Erziehung“ gehören die Bildungs- und Schulpolitik sowie die Religionspädagogik und der Religionsunterricht an allen Schulformen. Darunter fallen die Arbeitsbereiche wie u.a. der Schülerwettbewerb „Entdecken und Verstehen im Ev. Religionsunterricht“, die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer im Fach Evangelische Religionslehre, der Einsatz kirchlicher Lehrkräfte im Fach Evangelische Religionslehre an allen Schulformen, die Lehrerfort- und -weiterbildung im Fach Evangelische Religionslehre, die Schulseelsorge sowie die Kirchliche Bevollmächtigung (Unterrichtserlaubnis/Vokation).

Der Kirchliche Unterricht/Konfirmandenarbeit, die Erwachsenen- und Familienbildung, die Jugendarbeit, Hochschulfragen sowie die Studierendenarbeit runden das Profil ab.

Die „Pädagogische Arbeit“ der Schul- und Bildungspolitik geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Ev. Kirche im Rheinland, der Lippischen Landeskirche und dem Evangelischen Büro in Düsseldorf.

Der Arbeitsbereich ist verantwortlich für die Evangelischen Schulen in kirchlicher und sonstiger Trägerschaft (schulfachliche Aufsicht) und kümmert sich um Personalangelegenheiten der landeskirchlichen Schulen (fachaufsichtliche Angelegenheiten). Die Schulen werden in der Qualitätsentwicklung unterstützt, wobei sowohl Unterrichts- als auch Schul- und Personalentwicklung im Fokus stehen. Der Schwerpunkt liegt auf der Personalentwicklung, insbesondere der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte an landeskirchlichen Schulen sowie der Weiterentwicklung des evangelischen Profils der Schulen.

Zum „Schul- und Bildungsrecht“ gehören das Schulrecht NRW und die Ersatzschulfinanzierung, Verwaltung- und Haushaltsangelegenheiten der landeskirchlichen Schulen und die Schülerbeförderung.

Zu dem Aufgabengebiet gehören die Liegenschaften und das Gebäudemanagement der landeskirchlichen Schulen sowie die Personalangelegenheiten (dienstaufsichtliche Angelegenheiten).

Das Leitungsfeld ist zuständig für das Pädagogische Institut, das Amt für Jugendarbeit, das Evangelische Erwachsenenbildungswerk und das Evangelische Familienbildungswerk.



Bildung – Leitungsfeld 3 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	3.802.904	2.777.680	2.852.277	2.824.063	2.809.634	2.807.744
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	349.796	413.352	316.400	316.400	316.500	316.500
+ Zuschüsse von Dritten	53.759.551	58.408.357	55.942.410	55.776.681	55.976.897	56.277.319
+ Kollekten und Spenden	204.985	216.040	212.800	212.891	213.032	212.596
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.032.976	446.730	334.570	293.100	293.600	294.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	898.817	1.858.180	129.460	96.420	96.810	97.280
= SUMME ERTRÄGE	60.049.029	64.120.340	59.787.917	59.519.555	59.706.474	60.005.538
- Personalaufwendungen	-54.222.794	-60.538.234	-59.176.355	-60.498.100	-61.771.180	-63.137.290
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-1.138.252	-1.174.470	-1.125.090	-1.095.970	-1.096.250	-1.096.530
- Zuschüsse an Dritte	-235.732	-411.830	-423.200	-427.642	-429.485	-431.228
- Sach- und Dienstaufwendungen	-10.130.217	-11.721.258	-8.010.400	-6.668.087	-6.402.995	-6.521.148
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-901.195	-568.645	-382.372	-373.414	-353.760	-351.970
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.006.802	-6.171.082	-6.403.808	-6.441.787	-6.553.487	-6.638.543
= SUMME AUFWENDUNGEN	-73.634.991	-80.585.519	-75.521.225	-75.505.000	-76.607.157	-78.176.709
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-13.585.962	-16.465.179	-15.733.308	-15.985.445	-16.900.683	-18.171.171
+ / - Finanzergebnis	-16.978	-16.730	-15.743	-16.600	-16.850	-17.100
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-13.602.940	-16.481.909	-15.749.051	-16.002.045	-16.917.533	-18.188.271
+ / - Außerordentliches Ergebnis	62.209	320.598	3.500	3.500	3.500	3.500
= JAHRESERGEBNIS	-13.540.731	-16.161.311	-15.745.551	-15.998.545	-16.914.033	-18.184.771
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-1.795.912	-1.343.698	-1.811.728	-1.883.792	-1.951.332	-2.021.784
= ERGEBNIS NACH ILV	-15.336.643	-17.505.009	-17.557.279	-17.882.337	-18.865.365	-20.206.554
+ / - Finanzausgleich	161.599	140.111	220.538	223.538	229.538	236.538
= ERGEBNIS NACH FA	-15.175.045	-17.364.898	-17.336.741	-17.658.799	-18.635.828	-19.970.017
- Zuführung zu Rücklagen	-2.565.756	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	30.872	300.000	121.000	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-17.709.928	-17.064.898	-17.215.741	-17.658.799	-18.635.828	-19.970.017

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 9 Bildung (Leitungsfeld 3)

3.2.4 Ökumene und Mission (Leitungsfeld 4)

Zum christlichen Glauben gehört immer auch der Austausch mit Menschen anderer Konfessionen, Kulturkreise und Religionen sowie der Einsatz für mehr Gerechtigkeit in der Welt.

Im ökumenischen Dialog steht heute die Frage nach dem gemeinsamen Glaubensfundament und dem gemeinsamen Auftrag der christlichen Kirchen im Vordergrund, ohne dabei die Unterschiede aus den Augen zu verlieren. Für das heutige Missionsverständnis unserer Kirche ist das weltweite wechselseitige Lernen wichtig.

In einer von Armut und Ungerechtigkeit zerrissenen Welt teilen wir als westfälische Kirche mit vielen Kirchenpartnerschaften in Amerika, Europa, Afrika und Asien Fähigkeiten, Einsichten und Geld. Dies tun wir als Kirche selbst, aber auch in der Gemeinschaft der Vereinten Evangelischen Mission (VEM). Gemeinsam tragen wir Verantwortung und stellen uns den missionarischen Herausforderungen.

Auch in vielen westfälischen Gemeinden und Kirchenkreisen findet ökumenische Gemeinschaft lebendigen Ausdruck in regelmäßigem Austausch und Projekten mit kirchlichen Partnern. Angesichts weltweit wachsender Gegensätze von Arm und Reich lässt sich die Evangelische Kirche von Westfalen anregen von der biblischen Verheißung, dass „alle das Leben und volle Genüge“ (Johannes 10,10) haben sollen.

Sie setzt sich deshalb dafür ein, im Prozess der Globalisierung die Lebensverhältnisse aller Menschen gerecht zu gestalten. Die westfälische Kirche stellt weiterhin nach Kräften Geld für Mission, Ökumene, kirchlichen Entwicklungsdienst und interreligiösen Dialog zur Verfügung. Sie trägt und unterstützt dabei auch die Arbeit von Brot für die Welt. Schwerpunkte der Arbeit sind Ernährungssicherung, die Förderung von Bildung und Gesundheit, die Stärkung der Demokratie, die Achtung der Menschenrechte, die Gleichstellung von Mann und Frau sowie die Bewahrung der Schöpfung.

Das Leitungsfeld begleitet den Ständigen Ausschuss für Mission und Ökumene, den Verteilungsausschuss der Kirchenleitung und den Prozess „Kirche in Vielfalt – Interkulturelle Entwicklung der EKvW“. Darüber hinaus unterstützt bzw. initiiert es Spendenaktionen.

Das Leitungsfeld Ökumene ist zuständig für das oikos-Institut für Mission und Ökumene.

Logo der EKvW-Spendenaktion für kirchliche Mitarbeitende in unseren Partnerkirchen



Ökumene – Leitungsfeld 4 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	110.342	159.798	81.055	73.895	71.395	71.395
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	62.496	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	243.222	175.600	217.250	158.400	158.400	158.400
+ Kollekten und Spenden	206.763	61.000	87.700	85.200	82.700	82.700
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	17.121.640	124.220	128.999	23.800	23.800	23.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	751	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	17.745.215	520.618	515.004	341.295	336.295	336.295
- Personalaufwendungen	-1.742.513	-1.854.987	-1.975.385	-2.128.223	-2.372.316	-2.434.290
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-12.873.632	-12.451.156	-13.049.305	-12.691.300	-12.351.675	-12.018.843
- Zuschüsse an Dritte	-142.398	-55.500	-116.200	-1.000	-1.000	-1.000
- Sach- und Dienstaufwendungen	-589.169	-1.608.856	-496.097	-428.675	-432.355	-422.735
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-1.179	-26.000	-6.500	-6.750	-7.000	-7.250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.194.030	-139.650	-127.797	-132.000	-132.025	-132.050
= SUMME AUFWENDUNGEN	-33.542.921	-16.136.149	-15.771.284	-15.387.948	-15.296.371	-15.016.168
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-15.797.706	-15.615.531	-15.256.280	-15.046.653	-14.960.076	-14.679.873
+ / - Finanzergebnis	5.337	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-15.792.369	-15.615.531	-15.256.280	-15.046.653	-14.960.076	-14.679.873
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-15.792.369	-15.615.531	-15.256.280	-15.046.653	-14.960.076	-14.679.873
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-1.396.924	-1.789.965	-1.725.121	-1.547.866	-1.384.954	-1.425.082
= ERGEBNIS NACH ILV	-17.189.293	-17.405.495	-16.981.401	-16.594.519	-16.345.030	-16.104.955
+ / - Finanzausgleich	16.523.000	16.620.500	16.208.281	15.864.176	15.527.087	15.196.879
= ERGEBNIS NACH FA	-666.293	-784.995	-773.120	-730.343	-817.943	-908.076
- Zuführung zu Rücklagen	-300	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	88.936	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-577.657	-784.995	-773.120	-730.343	-817.943	-908.076

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 10 Ökumene (Leitungsfeld 4)

2.2.5 Gesellschaftliche Verantwortung (Leitungsfeld 5)

Im **Dezernat 51**, das ab April 2024 in einem Modell integrierte Leitung gemeinsam mit dem Institut für Kirche und Gesellschaft geführt wird, werden Fragen der gesellschaftlichen und politischen Verantwortung der EKvW sowie Angelegenheiten im Zusammenhang mit politischen Parteien und weiteren Organisationen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft bearbeitet. Menschenrechtsfragen, Asyl- und Flüchtlingsfragen, Zuwanderung und Integration, die Belange der Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern sowie Fragen der Arbeitswelt, ihrer sozialen und ökologischen Transformation und nicht zuletzt der Nachhaltigkeit mit einem Schwerpunkt bei einer landeskirchlich-verbindlichen Klimaschutzstrategie „EKvW 2040“ sind weitere Tätigkeitsfelder. Insbesondere die Umsetzung der Klimaschutzstrategie wird in den kommenden Jahren noch an Bedeutung zunehmen. Der Deutsche Evangelische Kirchentag mit dem Landesausschuss Westfalen und die Fragen von Kirche, Kunst und Kultur fallen ebenfalls in die Zuständigkeit des Dezernats. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Theologische Prüfungsamt – somit also die Durchführung der Prüfung für das I. und II. Theologische Examen – sowie Angelegenheiten im Zusammenhang mit den theologischen Fakultäten, den Universitäten und Hochschulen auf dem Gebiet der EKvW und die damit verbundene Mitwirkung in Aufsichtsgremien.

Das **Dezernat 52** befasst sich mit den Rechtsangelegenheiten der Dezernate 41 und 51 sowie deren zugewiesenen Ämtern und Einrichtungen. Zudem fallen Rechtsfragen wie auch die Mitwirkung in Aufsichtsgremien im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Publizistik und Medien in die Zuständigkeit des juristischen Dezernats.

Die Zuständigkeiten in Hochschulfragen betreffen u.a. die Beteiligungsrechte der Kirche nach dem Landesrecht bezogen auf die Theologischen Fakultäten der Hochschulen auf dem Gebiet der EKvW. Gesondert zu nennen sind außerdem die beiden Hochschulen, die Kirchliche Hochschule Wuppertal und die Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, bei denen die EKvW eine der Trägerinnen ist. Aus der Trägerschaft ergeben sich weitere umfangreiche Aufgaben. Für das Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement (IDWM), da 2022 als dezentrale wissenschaftliche Einrichtung in der Universität Bielefeld durch die EKvW neu errichtet wurde, ist ebenfalls das Dezernat 52 zuständig.

Gesellschaftliche Verantwortung – Leitungsfeld 5 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	695.155	634.356	548.616	545.460	568.337	559.711
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	129.845	37.117	9.500	9.500	4.000	4.000
+ Zuschüsse von Dritten	1.631.875	2.273.020	1.921.649	1.937.411	1.903.226	1.925.315
+ Kollekten und Spenden	24.061	95.000	50.417	50.417	50.417	37.000
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	585.173	36.017	146.223	49.719	51.471	15.501
+ Sonstige ordentliche Erträge	22.877	105.017	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	3.088.987	3.180.526	2.676.404	2.592.507	2.577.450	2.541.527
- Personalaufwendungen	-4.789.414	-5.085.332	-4.750.700	-4.805.400	-4.767.790	-4.646.170
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-2.159.808	-2.167.500	-2.000.500	-1.970.930	-2.006.243	-2.037.465
- Zuschüsse an Dritte	-688.318	-892.500	-872.500	-853.980	-894.409	-888.911
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.901.694	-1.599.222	-1.438.513	-1.220.624	-1.198.026	-1.098.099
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-16.993	-25.828	-18.635	-18.635	-18.635	-18.635
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-740.652	-265.709	-256.595	-208.163	-208.510	-210.390
= SUMME AUFWENDUNGEN	-10.296.879	-10.036.091	-9.337.444	-9.077.732	-9.093.613	-8.899.670
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-7.207.892	-6.855.565	-6.661.039	-6.485.225	-6.516.162	-6.358.142
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-7.207.892	-6.855.565	-6.661.039	-6.485.225	-6.516.162	-6.358.142
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-7.207.892	-6.855.565	-6.661.039	-6.485.225	-6.516.162	-6.358.142
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-752.199	-232.963	-90.570	-297.515	-289.051	-330.493
= ERGEBNIS NACH ILV	-7.960.091	-7.088.528	-6.751.609	-6.782.740	-6.805.213	-6.688.636
+ / - Finanzausgleich	696.542	923.722	864.311	889.714	823.891	817.823
= ERGEBNIS NACH FA	-7.263.549	-6.164.806	-5.887.298	-5.893.026	-5.981.323	-5.870.812
- Zuführung zu Rücklagen	-14.581	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	608.756	80.000	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-6.669.374	-6.084.806	-5.887.298	-5.893.026	-5.981.323	-5.870.812

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 11 Gesellschaftliche Verantwortung (Leitungsfeld 5)

2.2.6 Diakonie (Leitungsfeld 6)

Im Leitungsfeld Diakonie (LF 6) nehmen das **Theologische Dezernat 61** und das **Juristische Dezernat 62** gemeinsam die Verantwortung wahr für Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche.

In besonderer Weise sind dabei im Fokus

- die Angelegenheiten des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. und der regionalen Diakonischen Werke,
- die zugeordneten diakonischen Einrichtungen und Unternehmen,
- die evangelischen Kindertageseinrichtungen,
- das gemeinsam mit den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel getragene Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement (IDWM) an der Universität Bielefeld,
- die Fachhochschule für Diakonie,
- die diakonisch-missionarischen Ausbildungsstätten.

Im Theologischen Dezernat werden schwerpunktmäßig die theologisch-konzeptionellen Fragen und strategischen Dimensionen des Verhältnisses von Kirche und Diakonie sowie der gesellschaftlichen Wirkung der Diakonie verfolgt. Dabei werden die Themen im Kontext der Sozialpolitik und der Wohlfahrtsverbände, der unternehmerischen Diakonie sowie der diakonischen Bildungsverantwortung bearbeitet.

Im Juristischen Dezernat werden schwerpunktmäßig die organisationalen und rechtlichen Aspekte dieses Arbeitsfeldes wahrgenommen.

Beide Dezernenten sind dafür auch in Aufsichtsorganen des Spitzenverbands und der unternehmerischen Diakonie vertreten.



Diakonie – Leitungsfeld 6 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	14	0	0	0	0	0
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	14	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	-131.033	-134.736	-141.860	-146.890	-151.860	-156.990
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.960	-1.800.960	-1.800.960	-1.800.960
- Zuschüsse an Dritte	-1.000	0	-800	-800	-800	-800
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.976	-9.115	-4.400	-4.000	-4.070	-4.150
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
= SUMME AUFWENDUNGEN	-1.934.009	-1.943.851	-1.948.020	-1.952.650	-1.957.690	-1.962.900
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.933.994	-1.943.851	-1.948.020	-1.952.650	-1.957.690	-1.962.900
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.933.994	-1.943.851	-1.948.020	-1.952.650	-1.957.690	-1.962.900
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-1.933.994	-1.943.851	-1.948.020	-1.952.650	-1.957.690	-1.962.900
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-2.784	-3.880	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
= ERGEBNIS NACH ILV	-1.936.779	-1.947.731	-1.951.420	-1.956.050	-1.961.090	-1.966.300
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-1.936.779	-1.947.731	-1.951.420	-1.956.050	-1.961.090	-1.966.300
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.936.779	-1.947.731	-1.951.420	-1.956.050	-1.961.090	-1.966.300

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 12 Diakonie (Leitungsfeld 6)

2.2.7 Personal (Leitungsfeld 7)

Im Leitungsfeld 7 liegt die Zuständigkeit für Angelegenheiten des Pfarrdienstes und der kirchlichen Berufe in der Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit (VSBMO). Ihm zugeordnet sind das Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung, das Gemeinsame Pastorkolleg und das Seminar für pastorale Ausbildung in Wuppertal. Letztere werden gemeinsam mit der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Lip-pischen Landeskirche und der Reformierten Kirche getragen. Im Leitungsfeld 7 liegt die Verantwortung für die Konzepte und Weiterentwicklung interprofessioneller und multiprofessioneller Zusammenar-beit sowie der Interprofessionellen Pastoralteams (IPT). Das Leitungsfeld 7 beinhaltet insgesamt zwei Dezernate und ein Referat.

Das **Theologische Dezernat 71** ist zuständig für die theologische Ausbildung, den Vorbereitungs- und Entsendungsdienst, den Pfarrdienst und die theologische Fortbildung. Dabei kümmert es sich ebenso um Personalangelegenheiten der Pfarrerinnen und Pfarrer sowie der Predigerinnen und Prediger. Dar-über hinaus ist das Dezernat verantwortlich für die Beratung von Mitarbeitenden in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit zur Anstellung nach der Ordnung (VSBMO) und deren gemeindepädago-gische Aufbauausbildung. Das Team des Dezernates 71 bearbeitet Angelegenheiten der Pfarrstellen in Westfalen und ist für Personalplanung und Personalentwicklung für den Pfarrdienst genauso verant-wortlich wie für die Nachwuchsgewinnung der kirchlichen Berufe.

Das **Juristische Dezernat 72** ist für das Dienst- und Arbeitsrecht in Westfalen zuständig. Dazu gehören Fragen des Pfarrdienstgesetzes, des Kirchenbeamtenrechts, der Versorgung der Pfarrerinnen und Pfar-rer, der Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten sowie der Angestellten. Des Weiteren kümmert sich das Dezernat um das Beihilferecht, Personaldarlehen, das Pfarrausbildungsrecht, das Disziplinarrecht, das Kirchliche Arbeitsrecht, das Sozialversicherungsrecht und das Mitarbeitervertretungsrecht. Die Ar-beitsrechtliche Kommission Rheinland-Westfalen-Lippe, die Schlichtungsstelle nach dem Mitarbei-tervertretungsgesetz und der Arbeitsschutzausschuss bilden weitere Tätigkeitsfelder des Dezernates.

Die **Gehaltsabrechnungsstelle** (GASt – Referat 73) ist zuständig für folgende Themen und Arbeitsberei-che: Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge der Beschäftigten der Evangelischen Kirche von Westfalen, Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge der Pfarrbesoldung, Berechnung und Zahl-barmachung der Bezüge der Beschäftigten der Kirchenkreise, diakonischen und sonstigen Einrichtun-gen, die das Referat als Dienstleister mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben beauftragt haben, Be-triebsprüfungen in den Bereichen Lohnsteuer und Sozialversicherung, Personalkostenhochrechnun-gen, Gesamtbearbeitung von Lohn- und Gehaltspfändungen, Anerkennung von Dienstunfällen von öf-fentlich-rechtlich Beschäftigten im Bereich der Landeskirche, Reise- und Umzugskosten der Beschäf-tigten im Bereich der Landeskirche sowie der Ämter und Einrichtungen sowie Nebentätigkeitsvergü-tung.



Personal – Leitungsfeld 7 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	3.019.963	3.086.600	2.695.093	1.263.900	1.264.300	1.264.700
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	733.242	765.950	775.300	775.300	775.300	775.300
+ Zuschüsse von Dritten	27.497	750	800	800	800	800
+ Kollekten und Spenden	1.860	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	12.039	230.000	50.000	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	84.707	7.500	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	3.879.308	4.090.800	3.521.193	2.040.000	2.040.400	2.040.800
- Personalaufwendungen	-5.968.654	-6.331.414	-6.512.110	-6.657.950	-6.783.220	-6.999.180
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-468.469	-479.900	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
- Zuschüsse an Dritte	-19.286	-25.200	-21.200	-21.200	-21.200	-21.200
- Sach- und Dienstaufwendungen	-2.830.357	-3.465.881	-3.334.490	-3.358.126	-2.846.702	-2.874.647
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-4.171	-6.440	-5.050	-5.213	-5.277	-5.342
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-195.623	-164.978	-159.720	-159.615	-159.560	-159.610
= SUMME AUFWENDUNGEN	-9.486.560	-10.473.813	-10.038.470	-10.208.004	-9.821.859	-10.065.879
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-5.607.252	-6.383.013	-6.517.277	-8.168.004	-7.781.459	-8.025.079
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-5.607.252	-6.383.013	-6.517.277	-8.168.004	-7.781.459	-8.025.079
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-5.607.252	-6.383.013	-6.517.277	-8.168.004	-7.781.459	-8.025.079
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-726.901	-692.230	-704.680	-735.193	-766.848	-799.679
= ERGEBNIS NACH ILV	-6.334.153	-7.075.244	-7.221.957	-8.903.196	-8.548.307	-8.824.758
+ / - Finanzausgleich	856.471	989.067	1.392.322	1.493.342	1.575.516	1.639.606
= ERGEBNIS NACH FA	-5.477.682	-6.086.177	-5.829.635	-7.409.854	-6.972.791	-7.185.152
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-5.477.682	-6.086.177	-5.829.635	-7.409.854	-6.972.791	-7.185.152

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 13 Personal (Leitungsfeld 7)

2.2.8 Ökonomie (Leitungsfeld 8)

Das Leitungsfeld 8 umfasst drei Bereiche.

Das erste ist das **Juristische Dezernat Ökonomie** (Dez. 81) welches zuständig für die Finanzpolitik und die damit verbundenen ökonomischen Grundsatzfragen ist. Hierzu gehören die Aufsicht und die Finanzierungsfragen der Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte (VKPB) und der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK). Der Bereich des **Stiftungswesens** umfasst insbesondere die Aufsicht und Beratung aller selbstständigen und unselbstständigen Stiftungen in der Evangelischen Kirche von Westfalen. Alle steuerlichen Themen die Landeskirche als auch die Kirchenkreise und Kirchengemeinden betreffend, werden durch das **Steuerdezernat** und das **Steuerteam** bearbeitet.

Das **Sondervermögen Landeskirchliche Immobilien** verwaltet seit 2012 die landeskirchlichen Immobilien – mit Ausnahme der landeskirchlichen Schulgebäude.

Zudem gehört die „**Gemeinsame Kirchensteuerstelle**“ zum Dezernat 81, welches insbesondere für die Kirchensteuer wie für die Abwicklung des übersynodalen Finanzausgleichs zuständig ist.

Im zweite **Geschäftsbereich 83 Gesamthaushalt und Finanzplanung** werden die Planung des Haushalts für die Ebenen der Landeskirche, sowie die haushälterische Umsetzung des Haushalts verantwortet. Zugleich erfolgt von dort der Aufbau des Controllings für die landeskirchliche Ebene.

Der dritte **Geschäftsbereich 84 Finanzbuchhaltung** nimmt die klassischen Aufgaben der Buchung, der Zahlbarmachung und des Forderungsmanagements wahr. Auch die Vermögensverwaltung und das Liquiditätsmanagement gehören zu seinen Aufgaben.



Ökonomie – Leitungsfeld 8 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	119.235.151	119.634.658	120.469.830	121.358.351	123.343.075	117.528.671
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	226.295.502	237.964.385	202.815.190	203.803.112	203.064.918	207.102.622
+ Zuschüsse von Dritten	4.455.489	4.361.060	4.360.830	4.360.830	4.360.830	4.360.830
+ Kollekten und Spenden	480.500	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-226.996	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.202.800	8.943.282	3.666.597	106.285	365.375	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	988.088	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	357.430.533	370.903.386	331.312.448	329.628.578	331.134.198	328.992.123
- Personalaufwendungen	-276.612.327	-256.765.781	-244.317.962	-243.819.638	-245.736.351	-241.384.363
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-23.253.338	-23.960.900	-22.924.332	-23.047.632	-23.176.832	-23.317.532
- Zuschüsse an Dritte	-6.516	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
- Sach- und Dienstaufwendungen	-882.688	-3.610.375	-1.693.870	-620.322	-630.164	-638.407
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-40.960	-34.585	-13.103	-7.518	-7.532	-6.646
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.056.722	-3.100.779	-3.027.425	-2.670.557	-2.696.289	-2.721.989
= SUMME AUFWENDUNGEN	-325.852.551	-287.475.520	-271.979.792	-270.168.767	-272.250.268	-268.072.038
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	31.577.983	83.427.866	59.332.656	59.459.811	58.883.930	60.920.085
+ / - Finanzergebnis	6.281.789	2.500.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	37.859.772	85.927.866	64.332.656	64.459.811	63.883.930	65.920.085
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	37.859.772	85.927.866	64.332.656	64.459.811	63.883.930	65.920.085
+ / - Interne Leistungsverrechnung	3.994.603	7.962.840	8.433.925	8.733.809	8.682.655	9.167.079
= ERGEBNIS NACH ILV	41.854.375	93.890.706	72.766.581	73.193.619	72.566.585	75.087.164
+ / - Finanzausgleich	-36.618.658	-39.620.027	-39.607.218	-38.741.256	-39.126.565	-42.562.683
= ERGEBNIS NACH FA	5.235.717	54.270.679	33.159.363	34.452.364	33.440.020	32.524.480
- Zuführung zu Rücklagen	-9.518.022	-11.481.040	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000
+ Entnahme aus Rücklagen	45.912	9.067.531	25.963.080	25.661.056	27.714.155	30.106.391
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-4.236.393	51.857.170	57.222.443	58.213.420	59.254.175	60.730.872

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 14 Ökonomie (Leitungsfeld 8)

2.2.9 Recht und Organisation (Leitungsfeld 9)

Das Leitungsfeld umfasst als **jur. Dezernat Recht und Organisation 91** vier Teams:

1. Recht, Organisation und Entwicklung
mit den Themenfeldern: Kirchenverfassungsrecht inkl. Gesetzgebung, Kirchenrecht inkl. Aufsicht und Beratung zum Satzungsrecht der kirchlichen Körperschaft, Verwaltungsorganisation und kirchliche Organisationsentwicklung. Hier wird die kirchliche Normsetzung fachlich begleitet und zum Teil genehmigt und die Veröffentlichung des Kirchenrechts gesteuert (Kirchliches Amtsblatt, Fachinformationssystem [FIS]) und die Veränderung kirchlicher Körperschaften (Kirchengemeinden, Verbände, Kirchenkreise) begleitet.
2. Vermögensaufsicht
mit den Themenfeldern: Aufsicht und Beratung über kreiskirchliche und gemeindliche Haushalte, Genehmigungen von Vorhaben, insbes. Grundstücksangelegenheiten inkl. Erbbaurechte mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage inkl. [Bau-] Finanzierungen und Darlehen.
3. Rechnungswesen-Beratung
mit den Themenfelder Finanzbuchhaltung und Rechnungswesen inkl. der dazugehörigen Softwareanwendungen. Das Team ist unter dem Namen „NCC“ (NKF Competence Center) eingeführt worden und wird seit Mai 2024 im Dezernat Recht&Organisation geführt. Schwerpunkt ist die konkrete Beratung kreiskirchlicher Verwaltungen. Dabei wird die Weiterentwicklung der regionalen Einheiten zu einem real funktionierenden Rechnungswesen als Auskunftsstelle für die Leitung, damit diese wirksam steuern kann, zunehmend in den Mittelpunkt rücken. Dafür sind auch Fortbildungen /Schulungen des bestehenden Personals in diesem Arbeitsfeld erforderlich.
4. Bau-Kunst-Denkmalpflege
mit den Themenfelder Bauberatung und Bauunterhaltung, Kunstgegenstände und Denkmalpflege.

Dem Team obliegen die Beratung und Aufsicht kirchlicher Bauvorhaben sowie die fachliche Betreuung landeskirchlicher Liegenschaften.

Das umfasst die Unterstützung kirchlicher Bauherren bei allen Fragen im Zusammenhang mit der Entwicklung ihrer Liegenschaften und Realisierung von Projekten; Ergänzend werden Bedarfsplanungen, Gutachten und Machbarkeitsstudien erstellt, das kirchliche Kunstgut inventarisiert, Planungswettbewerbe ausgelobt und Fortbildungen angeboten. Für genehmigungspflichtige Baumaßnahmen werden baufachliche Stellungnahmen verfasst und baurelevante Verordnungen und Musterverträge weiterentwickelt und genehmigt.

Für landeskirchliche Liegenschaften umfasst dies die Bauherrenvertretung, die Projektsteuerung, Planung und Durchführung bei Neubauten und Umbauten sowie die Bauunterhaltung und das Wartungsmanagement der landeskirchlichen Schulen und von Haus Villigst.

Das Team wird zudem bisher als Träger öffentlicher Belange für die EKvW in der Bauleitungsplanungsbeteiligt, wirkt bei der Aufstellung von Denkmalförderprogrammen mit und vertritt kirchliche Belange gegenüber staatlichen Organen und sonstigen Verbänden und Einrichtungen.



Recht und Organisation – Leitungsfeld 9 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	54.462	31.500	41.000	41.000	41.000	41.000
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	8.686	0	770	780	780	790
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	44.000	7.000	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	107.148	38.500	41.770	41.780	41.780	41.790
- Personalaufwendungen	-2.739.227	-2.781.714	-4.173.120	-4.349.920	-4.507.920	-4.685.050
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-257.815	-200.400	-847.570	-864.840	-861.190	-879.240
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-561	-2.723	-30.420	-31.010	-31.600	-32.190
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.003	-7.300	-17.280	-17.680	-18.060	-18.480
= SUMME AUFWENDUNGEN	-3.003.606	-2.992.136	-5.068.390	-5.263.450	-5.418.770	-5.614.960
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-2.896.458	-2.953.636	-5.026.620	-5.221.670	-5.376.990	-5.573.170
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.896.458	-2.953.636	-5.026.620	-5.221.670	-5.376.990	-5.573.170
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-2.896.458	-2.953.636	-5.026.620	-5.221.670	-5.376.990	-5.573.170
+/- Interne Leistungsverrechnung	-124.812	-85.575	-137.050	-138.720	-140.420	-142.160
= ERGEBNIS NACH ILV	-3.021.271	-3.039.211	-5.163.670	-5.360.390	-5.517.410	-5.715.330
+/- Finanzausgleich	75.845	221.176	2.023.450	2.090.640	2.161.020	2.247.330
= ERGEBNIS NACH FA	-2.945.426	-2.818.035	-3.140.220	-3.269.750	-3.356.390	-3.468.000
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-2.945.426	-2.818.035	-3.140.220	-3.269.750	-3.356.390	-3.468.000

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 15 Recht und Organisation (Leitungsfeld 9)

2.2.10 Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services (Leitungsfeld 10)

Das Leitungsfeld 10 ist aufgeteilt in ein juristisches Dezernat und das Referat Landeskirchliches Archiv.

Das **Dezernat 01** – ist zuständig für **Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services**. Zur Mitgliedschaft zählen die Geschäftsbereiche Melde-, Kirchenbuch-, kirchliches Mitgliedschafts- und Wahlrecht sowie Siegelwesen. Gesamtkirchliche Services sind die Geschäftsbereiche Förderung der Digitalisierung, Mitgliederbindung, Fundraising, Förderung des Ehrenamtes, öffentliche Fördermittel, Versicherungswesen, Datenschutzrecht sowie Statistik und Kartografie.

Einen Schwerpunkt im Bereich Friedhofswesen der Landeskirche nimmt die Beratung in Rechts- und Gebührenangelegenheiten ein; neben dem Fertigen von Stellungnahmen zu rechtlichen Anfragen von Friedhofsträgerinnen steht die Prüfung und kirchen- und staatsaufsichtliche Genehmigung von Friedhofssatzungen und Friedhofsgebührensatzungen im Fokus der Arbeit des Geschäftsbereiches. Ebenso werden hier die Fort- und Weiterbildungen von Friedhofsmitarbeitenden koordiniert, erfolgt hier die Leitung von Projekten zur Friedhofsentwicklung einschließlich des Positionierungsprozesses der Evangelischen Friedhöfe „Ort der Hoffnung“

Im Dezernat 01 sind im Geschäftsbereich IT.EKvW alle IT-Aktivitäten der Landeskirche gebündelt. Neben der Gewährleistung des Betriebes der IT auf Ebene der Landeskirche und in einzelnen Kirchenkreisen liegt der Hauptschwerpunkt weiterhin auf dem Programm „Cumulus“, das auf die Umsetzung der IT-Strategie der EKvW zielt. Die Landessynode im Mai 2024 hat einen Bericht der Steuerungsgruppe zur Neuausrichtung der IT in der EKvW entgegengenommen. Die Kirchenleitung wurde mit einer im Bericht vorgeschlagenen, umfassenden Änderung der Struktur und des Leistungsportfolios der IT in der EKvW beauftragt. Zu dem entsprechenden Auftrag und möglichen grundlegenden Veränderungen erfolgt zur Landessynode im November ein eigener Bericht. Zu den weiteren Aufgaben, sowohl im Programm Cumulus als auch im Dezernat 01 gehören die IT-Sicherheit, einschließlich der Beratung bei der Erstellung von IT-Sicherheitskonzepten der Kirchenkreise und die Koordination von datenschutzrechtlichen Themenstellungen zwischen Landeskirche und Kirchenkreisen.

Das **Referat 02 Landeskirchliches Archiv** ist zuständig für die Unterlagen der Landessynode, der Kirchenleitung und des Landeskirchenamts sowie der landeskirchlichen Ämter und Einrichtungen. Im Rahmen der Archivpflege hat es die Fachaufsicht über das kirchliche Archivwesen in der gesamten Landeskirche, berät und betreut die Kirchenkreise und Kirchengemeinden bei der Schriftgutverwaltung und Archivierung ihrer Unterlagen. Ergänzend dazu überliefert das Landeskirchliche Archiv Nachlässe und Sammlungen zur westfälischen Kirchengeschichte, wie z. B. zum Kirchenkampf im NS-Staat, unterstützt und betreibt wissenschaftliche Forschung und ist Anlaufstelle für Familienforschende. Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit konzipiert und präsentiert das Archiv regelmäßig kirchenhistorische Ausstellungen und ist Herausgeber verschiedener Publikationen. Durch das Einwerben von Landes- und Bundesmitteln werden bestandserhaltende aufwändige Maßnahmen wie die Entsäuerung gefährdeter Archivalien sowie die Digitalisierung überregionaler Archivbestände und ihre Bereitstellung in einem digitalen Lesesaal realisiert. Künftig wird sich das Aufgabenspektrum um den Aufbau eines Digitalen Langzeitarchivs erweitern. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.archiv-ekvw.de.



Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services – Leitungsfeld 10 (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	3.693.876	4.903.450	4.228.452	4.148.283	4.149.583	4.150.683
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	3.648	0	0	0	0	0
+ Kollekten und Spenden	496	500	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-881	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	13.606	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	55.421	17.000	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	3.766.164	4.920.950	4.228.452	4.148.283	4.149.583	4.150.683
- Personalaufwendungen	-5.803.371	-6.833.440	-6.567.009	-6.755.309	-6.925.669	-7.111.398
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-27.150	-123.400	-137.550	-137.850	-140.750	-143.850
- Zuschüsse an Dritte	-2.500	-12.250	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-8.942.526	-10.912.596	-9.810.388	-8.946.564	-9.174.679	-9.549.803
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-19.646	-34.754	-32.063	-32.576	-32.999	-33.533
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-498.870	-2.782.450	-1.116.017	-783.487	-801.487	-819.820
= SUMME AUFWENDUNGEN	-15.294.063	-20.698.890	-17.663.027	-16.655.786	-17.075.584	-17.658.404
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-11.527.899	-15.777.940	-13.434.575	-12.507.503	-12.926.001	-13.507.721
+/- Finanzergebnis	17.556	0	12.000	12.000	12.000	12.000
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-11.510.343	-15.777.940	-13.422.575	-12.495.503	-12.914.001	-13.495.721
+/- Außerordentliches Ergebnis	-18.207	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-11.528.550	-15.777.940	-13.422.575	-12.495.503	-12.914.001	-13.495.721
+/- Interne Leistungsverrechnung	1.294.984	819.798	695.643	681.927	668.477	654.277
= ERGEBNIS NACH ILV	-10.233.566	-14.958.142	-12.726.932	-11.813.576	-12.245.524	-12.841.444
+/- Finanzausgleich	9.565.038	12.128.681	10.189.996	9.325.136	9.759.444	10.275.694
= ERGEBNIS NACH FA	-668.528	-2.829.461	-2.536.936	-2.488.440	-2.486.080	-2.565.750
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	6.400	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-668.528	-2.823.061	-2.536.936	-2.488.440	-2.486.080	-2.565.750

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 16 Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services (Leitungsfeld 10)

2.3 LANDESKIRCHLICHE SCHULEN

Mit ihren Schulen folgt die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) dem reformatorischen Erbe, Bildung als Kernaufgabe kirchlichen Handelns zu begreifen.

Zugleich leistet die EKvW mit den Evangelischen Schulen einen kirchlich-diakonischen Dienst an der Zivilgesellschaft und nimmt ihren missionarischen Auftrag wahr.

Als Träger von Schulen wird die EKvW zu einem schulpolitischen Diskurspartner mit Erfahrung und Gewicht.

Diese Schulen gibt es aber letztlich nur, weil viele Menschen – Eltern genauso wie Schüler*innen – Vertrauen in sie setzen und den eigenen Bildungsauftrag der evangelischen Kirche bejahen.

Und evangelische Schulen sind natürlich bestrebt, dieses Vertrauen zu bestärken. Zum Beispiel durch verlässliche und überzeugende pädagogische Arbeit, die sich bewusst den Kindern und Jugendlichen zuwendet. Sie unterstützen Schüler*innen dabei, ihre Bestimmung als Mensch zu finden und zu verwirklichen. Der Bezug auf das Evangelium und auf ein biblisches Menschenbild hilft dabei Schüler*innen genauso wie den Lehrer*innen zu größerer Unabhängigkeit und Freiheit. Und diese Unabhängigkeit wiederum hilft gegen Orientierungslosigkeit und Resignation.

»Wozu lebe ich - und wozu sollte ich lernen?«: In evangelischen Schulen weicht man solchen Fragen nicht aus. Hier wird der Versuch unternommen, zusammen zu praktizieren, was zusammengehört: Unterricht sollte immer erziehend und Erziehung immer auch bildend sein. Darin besteht die Chance, dass Lernen für Jugendliche den Sinn erschließt, nach dem viele suchen.

Die Evangelische Kirche von Westfalen trägt aktuell sieben Schulen an sechs Standorten:

- Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Bielefeld-Sennestadt
- St. Jacobus-Schule, Evangelische Sekundarschule Breckerfeld
- Birger-Forell-Sekundarschule, Espelkamp
- Söderblom-Gymnasium, Espelkamp
- Evangelische Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck
- Evangelisches Gymnasium Lippstadt
- Evangelisches Gymnasium Meinerzhagen

Jede Schule an ihrem Standort hat ihre eigene Prägung durch ihre Geschichte und durch die Menschen, die dort lernen, lehren und zusammenleben.

Durch ihr evangelisch-diakonisches Profil leisten die landeskirchlichen Schulen einen zentralen Beitrag zu kirchlichem Bildungshandeln und schaffen für ca. 6.000 Schüler*innen und deren Familien Kontaktflächen zur Botschaft des Evangeliums und zu gelebtem Glauben.



Birger-Forell-Sekundarschule Espelkamp (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	112.785	33.500	33.500	0	0	1.500
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	5.423.572	5.628.099	5.448.100	5.448.125	5.448.150	5.448.175
+ Kollekten und Spenden	74	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	29.873	0	3.200	3.200	3.200	3.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	26.918	2.893	4.000	4.105	4.210	4.315
= SUMME ERTRÄGE	5.593.221	5.664.491	5.488.800	5.455.430	5.455.560	5.457.190
- Personalaufwendungen	-4.797.835	-5.196.858	-5.223.978	-5.327.625	-5.446.050	-5.555.000
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-100	0	-100	-100	-100	-100
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-966.549	-734.709	-719.078	-601.980	-613.335	-625.110
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-47.880	-17.900	-15.050	-15.050	-14.850	-14.650
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-356.428	-412.753	-390.700	-399.650	-408.000	-417.100
= SUMME AUFWENDUNGEN	-6.168.792	-6.362.220	-6.348.906	-6.344.405	-6.482.335	-6.611.960
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-575.571	-697.728	-860.106	-888.975	-1.026.775	-1.154.770
+/- Finanzergebnis	-12.592	-11.887	-12.000	-12.250	-12.500	-12.750
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-588.163	-709.615	-872.106	-901.225	-1.039.275	-1.167.520
+/- Außerordentliches Ergebnis	369	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-587.794	-709.615	-872.106	-901.225	-1.039.275	-1.167.520
+/- Interne Leistungsverrechnung	-25.364	-26.092	-29.919	-30.425	-30.950	-31.600
= ERGEBNIS NACH ILV	-613.158	-735.707	-902.025	-931.650	-1.070.225	-1.199.120
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-613.158	-735.707	-902.025	-931.650	-1.070.225	-1.199.120
- Zuführung zu Rücklagen	-375.516	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-988.675	-735.707	-902.025	-931.650	-1.070.225	-1.199.120

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 17 Birger-Forell-Sekundarschule Espelkamp

Söderblom Gymnasium Espelkamp (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	243.332	10.700	2.800	2.865	2.925	2.990
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	10.024.306	10.399.667	10.030.110	10.101.135	10.101.160	10.101.185
+ Kollekten und Spenden	1.130	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	51.792	0	19.500	19.500	19.500	19.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	162.185	12.800	9.300	9.505	9.710	9.925
= SUMME ERTRÄGE	10.482.746	10.423.167	10.061.710	10.133.005	10.133.295	10.133.600
- Personalaufwendungen	-9.548.559	-10.418.225	-9.969.563	-10.216.800	-10.426.100	-10.672.580
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-232	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.874.043	-1.237.685	-859.031	-1.144.737	-872.284	-889.184
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-218.871	-152.000	-163.510	-163.510	-155.310	-155.310
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.032.084	-625.515	-662.600	-677.085	-689.680	-704.800
= SUMME AUFWENDUNGEN	-12.673.789	-12.433.425	-11.654.704	-12.202.132	-12.143.374	-12.421.874
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-2.191.043	-2.010.258	-1.592.994	-2.069.127	-2.010.079	-2.288.274
+/- Finanzergebnis	79	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.190.964	-2.010.258	-1.592.994	-2.069.127	-2.010.079	-2.288.274
+/- Außerordentliches Ergebnis	52.243	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= JAHRESERGEBNIS	-2.138.721	-2.006.758	-1.589.494	-2.065.627	-2.006.579	-2.284.774
+/- Interne Leistungsverrechnung	-10.743	0	-5.000	-5.110	-5.225	-5.335
= ERGEBNIS NACH ILV	-2.149.464	-2.006.758	-1.594.494	-2.070.737	-2.011.804	-2.290.109
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-2.149.464	-2.006.758	-1.594.494	-2.070.737	-2.011.804	-2.290.109
- Zuführung zu Rücklagen	-420.496	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-2.569.960	-2.006.758	-1.594.494	-2.070.737	-2.011.804	-2.290.109

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 18 Söderblom-Gymnasium Espelkamp

Ev. Sekundarschule Breckerfeld (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	86.468	0	0	0	0	0
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	4.345.386	4.370.588	4.762.500	4.862.600	4.862.600	4.862.700
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	54.520	0	9.300	9.300	9.300	9.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	49.221	0	11.000	11.000	11.000	11.000
= SUMME ERTRÄGE	4.535.596	4.370.588	4.782.800	4.882.900	4.882.900	4.883.000
- Personalaufwendungen	-4.084.460	-4.595.861	-4.489.700	-4.588.700	-4.689.600	-4.792.600
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-18	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-645.435	-489.407	-396.200	-406.700	-416.300	-425.200
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-74.697	-42.300	-24.810	-24.010	-21.550	-21.550
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-329.392	-236.712	-271.180	-276.880	-282.580	-288.490
= SUMME AUFWENDUNGEN	-5.134.002	-5.364.280	-5.181.890	-5.296.290	-5.410.030	-5.527.840
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-598.406	-993.692	-399.090	-413.390	-527.130	-644.840
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-598.406	-993.692	-399.090	-413.390	-527.130	-644.840
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-598.406	-993.692	-399.090	-413.390	-527.130	-644.840
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-58.933	0	-63.400	-64.800	-66.200	-67.800
= ERGEBNIS NACH ILV	-657.339	-993.692	-462.490	-478.190	-593.330	-712.640
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-657.339	-993.692	-462.490	-478.190	-593.330	-712.640
- Zuführung zu Rücklagen	-164.679	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-822.019	-993.692	-462.490	-478.190	-593.330	-712.640

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 19 Evangelische Sekundarschule Breckerfeld

Hans-Ehrenberg-Schule (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	174.374	6.365	5.750	5.800	5.850	5.900
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	100.000	104.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Zuschüsse von Dritten	8.087.848	8.572.797	8.050.000	8.152.600	8.152.650	8.152.700
+ Kollekten und Spenden	4	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	55.928	0	1.300	1.300	1.300	1.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	-275.803	3.760	7.400	7.450	7.525	7.575
= SUMME ERTRÄGE	8.142.352	8.686.922	8.164.450	8.267.150	8.267.325	8.267.475
- Personalaufwendungen	-7.507.576	-8.579.813	-8.031.609	-8.163.750	-8.287.000	-8.419.550
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-2.699	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.084.945	-1.048.804	-834.486	-697.850	-710.425	-723.085
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-149.898	-144.400	-10.080	-10.080	-10.080	-10.080
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-436.445	-422.873	-432.755	-441.530	-450.130	-458.905
= SUMME AUFWENDUNGEN	-9.181.563	-10.195.890	-9.308.930	-9.313.210	-9.457.635	-9.611.620
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.039.211	-1.508.968	-1.144.480	-1.046.060	-1.190.310	-1.344.145
+/- Finanzergebnis	-5.583	-4.843	-4.843	-4.850	-4.850	-4.850
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.044.794	-1.513.811	-1.149.322	-1.050.910	-1.195.160	-1.348.995
+/- Außerordentliches Ergebnis	9.574	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-1.035.220	-1.513.811	-1.149.322	-1.050.910	-1.195.160	-1.348.995
+/- Interne Leistungsverrechnung	-51.155	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
= ERGEBNIS NACH ILV	-1.086.375	-1.513.811	-1.161.322	-1.062.910	-1.207.160	-1.360.995
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-1.086.375	-1.513.811	-1.161.322	-1.062.910	-1.207.160	-1.360.995
- Zuführung zu Rücklagen	-421.233	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.507.608	-1.513.811	-1.161.322	-1.062.910	-1.207.160	-1.360.995

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 20 Hans-Ehrenberg-Schule Bielefeld

Ev. Gymnasium Lippstadt (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	87.626	0	0	0	0	0
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	6.385.702	8.632.582	7.552.100	6.652.100	6.652.100	6.752.200
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	50.245	0	7.800	7.800	7.800	7.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	963.432	1.796.721	33.200	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	7.487.006	10.429.303	7.593.100	6.659.900	6.659.900	6.760.000
- Personalaufwendungen	-5.940.838	-6.591.971	-6.475.800	-6.617.900	-6.763.400	-6.911.700
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-8	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.526.764	-5.013.943	-1.580.600	-495.300	-454.800	-465.150
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-107.343	-47.100	-55.060	-53.760	-53.760	-53.760
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-595.985	-441.072	-547.900	-542.000	-553.400	-565.300
= SUMME AUFWENDUNGEN	-8.170.939	-12.094.086	-8.659.360	-7.708.960	-7.825.360	-7.995.910
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-683.933	-1.664.782	-1.066.260	-1.049.060	-1.165.460	-1.235.910
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-683.933	-1.664.782	-1.066.260	-1.049.060	-1.165.460	-1.235.910
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-683.933	-1.664.782	-1.066.260	-1.049.060	-1.165.460	-1.235.910
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-37.016	0	-5.300	-5.400	-5.600	-5.600
= ERGEBNIS NACH ILV	-720.950	-1.664.782	-1.071.560	-1.054.460	-1.171.060	-1.241.510
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-720.950	-1.664.782	-1.071.560	-1.054.460	-1.171.060	-1.241.510
- Zuführung zu Rücklagen	-207.480	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	300.000	121.000	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-928.430	-1.364.782	-950.560	-1.054.460	-1.171.060	-1.241.510

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 21 Evangelisches Gymnasium Lippstadt

Ev. Gymnasium Meinerzhagen (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	150.513	5.990	7.000	6.000	6.000	6.000
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	1.376	352	1.400	1.400	1.500	1.500
+ Zuschüsse von Dritten	7.288.139	8.163.669	7.503.900	7.667.000	7.667.100	7.667.200
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	46.090	0	4.500	4.500	4.500	4.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	13.438	0	2.600	2.600	2.600	2.700
= SUMME ERTRÄGE	7.499.558	8.170.010	7.519.400	7.681.500	7.681.700	7.681.900
- Personalaufwendungen	-6.932.282	-7.979.160	-7.491.100	-7.655.300	-7.823.500	-7.936.900
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-242	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-924.832	-408.757	-881.800	-664.000	-675.950	-689.050
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-200.336	-125.200	-91.100	-88.800	-83.800	-82.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-362.001	-296.607	-335.400	-342.750	-350.150	-357.650
= SUMME AUFWENDUNGEN	-8.419.693	-8.809.724	-8.799.400	-8.750.850	-8.933.400	-9.065.800
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-920.136	-639.714	-1.280.000	-1.069.350	-1.251.700	-1.383.900
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-920.136	-639.714	-1.280.000	-1.069.350	-1.251.700	-1.383.900
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-920.136	-639.714	-1.280.000	-1.069.350	-1.251.700	-1.383.900
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-6.750	0	-9.100	-9.300	-9.500	-9.700
= ERGEBNIS NACH ILV	-926.886	-639.714	-1.289.100	-1.078.650	-1.261.200	-1.393.600
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-926.886	-639.714	-1.289.100	-1.078.650	-1.261.200	-1.393.600
- Zuführung zu Rücklagen	-454.432	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.381.318	-639.714	-1.289.100	-1.078.650	-1.261.200	-1.393.600

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 22 Evangelisches Gymnasium Meinerzhagen

Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	345.436	40.097	91.900	92.800	92.800	93.800
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	9.693.168	9.816.351	10.001.900	10.301.900	10.501.900	10.701.900
+ Kollekten und Spenden	351	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	139.348	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-60.254	24.586	71.000	71.000	71.000	71.000
= SUMME ERTRÄGE	10.118.048	9.881.034	10.164.800	10.465.700	10.665.700	10.866.700
- Personalaufwendungen	-7.755.434	-8.895.630	-9.035.300	-9.273.200	-9.442.900	-9.711.400
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-3.022	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.192.538	-559.929	-653.300	-593.700	-604.800	-617.400
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-88.952	-500	-6.160	-6.260	-2.710	-2.710
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.780.223	-2.822.303	-2.821.503	-2.836.503	-2.853.703	-2.869.303
= SUMME AUFWENDUNGEN	-11.820.168	-12.278.362	-12.516.263	-12.709.663	-12.904.113	-13.200.813
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.702.120	-2.397.329	-2.351.463	-2.243.963	-2.238.413	-2.334.113
+ / - Finanzergebnis	1.118	0	1.100	500	500	500
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.701.003	-2.397.329	-2.350.363	-2.243.463	-2.237.913	-2.333.613
+ / - Außerordentliches Ergebnis	22	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-1.700.981	-2.397.329	-2.350.363	-2.243.463	-2.237.913	-2.333.613
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-98.607	0	-116.300	-115.300	-114.300	-113.300
= ERGEBNIS NACH ILV	-1.799.588	-2.397.329	-2.466.663	-2.358.763	-2.352.213	-2.446.913
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-1.799.588	-2.397.329	-2.466.663	-2.358.763	-2.352.213	-2.446.913
- Zuführung zu Rücklagen	-521.919	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-2.321.507	-2.397.329	-2.466.663	-2.358.763	-2.352.213	-2.446.913

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 23 Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck

Gesamtübersicht Landeskirchliche Schulen (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	1.200.535	96.651	140.950	107.465	107.575	110.190
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	101.376	104.352	101.400	101.400	101.500	101.500
+ Zuschüsse von Dritten	51.248.121	55.583.752	53.348.610	53.185.460	53.385.660	53.686.060
+ Kollekten und Spenden	1.559	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	427.796	0	45.600	45.600	45.600	45.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	879.138	1.840.760	138.500	105.660	106.045	106.515
= SUMME ERTRÄGE	53.858.526	57.625.516	53.775.060	53.545.585	53.746.380	54.049.865
- Personalaufwendungen	-46.566.983	-52.257.519	-50.717.050	-51.843.275	-52.878.550	-53.999.730
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-100	0	-100	-100	-100	-100
- Zuschüsse an Dritte	-6.221	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-8.215.107	-9.493.233	-5.924.495	-4.604.267	-4.347.894	-4.434.179
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-887.977	-529.400	-365.770	-361.470	-342.060	-340.260
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.892.559	-5.257.835	-5.462.038	-5.516.398	-5.587.643	-5.661.548
= SUMME AUFWENDUNGEN	-61.568.946	-67.537.987	-62.469.453	-62.325.510	-63.156.247	-64.435.817
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-7.710.421	-9.912.471	-8.694.393	-8.779.925	-9.409.867	-10.385.952
+ / - Finanzergebnis	-16.978	-16.730	-15.743	-16.600	-16.850	-17.100
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-7.727.398	-9.929.201	-8.710.136	-8.796.525	-9.426.717	-10.403.052
+ / - Außerordentliches Ergebnis	62.208	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= JAHRESERGEBNIS	-7.665.190	-9.925.701	-8.706.636	-8.793.025	-9.423.217	-10.399.552
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-288.569	-26.092	-241.019	-242.335	-243.775	-245.335
= ERGEBNIS NACH ILV	-7.953.760	-9.951.793	-8.947.654	-9.035.360	-9.666.992	-10.644.887
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-7.953.760	-9.951.793	-8.947.654	-9.035.360	-9.666.992	-10.644.887
- Zuführung zu Rücklagen	-2.565.756	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	300.000	121.000	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-10.519.516	-9.651.793	-8.826.654	-9.035.360	-9.666.992	-10.644.887

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 24 Gesamtübersicht Landeskirchliche Schulen

2.4 LK ÄMTER + EINRICHTUNGEN

Manche bezeichnen sie als verlängerten Arm des Landeskirchenamtes. Andere als die Arbeitsebene der westfälischen Landeskirche. Richtig ist, dass die landeskirchlichen Ämter und Einrichtungen eine wichtige Arbeit für alle Ebenen der Evangelischen Kirche in Westfalen leisten.

Sie setzen Themen und geben damit wichtige Impulse.

Das Landeskirchenamt ist Träger von folgenden Ämtern und Einrichtungen, die sich von ihrem Standort auf verschiedene Orte innerhalb Westfalens verteilen:

Hochschule für Kirchenmusik (Herford/Witten)

Amt für Jugendarbeit (Villigst)

Pädagogisches Institut (Villigst)

**Evangelische Studierendengemeinschaften
(Bielefeld, Ruhr, Münster einschließlich Volkeningheim, Paderborn)**

oikos-Institut (Dortmund)

Institut für Kirche und Gesellschaft (Villigst)

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung (Villigst)



2.4.1 Evangelische Studierendengemeinden der EKvW

Die Evangelische Kirche von Westfalen ist gegenwärtig Träger von 4 Studierendengemeinden, die sich an folgenden Standorten in Westfalen befinden:

Bielefeld

ESG Ruhr (Bochum u. Dortmund)

Münster (einschließlich des Studierendenwohnheims Volkeningheim)

Paderborn

Die Evangelischen Studierendengemeinden (ESG) sind christliche Gemeinden auf evangelischer Basis an den Hochschulen. Die folgenden Punkte beleuchten schwerpunktmäßig und leitsatzartig die Arbeitsbereiche und Kompetenz, die Konzeption und das Profil.

Spiritualität – Raum für Gott und die Welt

Sie bieten Studierenden und anderen Menschen im Umfeld der Universität Zuspruch, Beheimatung und Orientierung mit protestantischem Profil und in ökumenischer Offenheit an. Dafür wird Gott und seinem Wort Form, Klang und Stimme, Raum, Gelegenheit und Zeit in unserer Welt gegeben. Gleichzeitig eröffnen sie Räume auf der Suche nach individuellen Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Glaubens.

Seelsorge – Mutquelle, Rat und Tag

Sie bieten Seelsorge und Beratung, Unterstützung und Begleitung in einem evangelischen Bezugsrahmen an. Dabei ist es Ihr Ziel, die Sachfragen zu klären und die Personen zu stärken, also Mut zu machen und praktische Hilfestellung zu geben für Studium und Leben.

Gemeinschaft von nationalen und internationalen Studierenden – Austausch und Integration

Sie bieten Gelegenheiten für Information, Begegnung und Austausch von Studierenden unterschiedlicher Herkunft, Fachrichtung und Religion. Sie fördern Orientierung, Integration und entwicklungspolitisches Bewusstsein. Damit soll Gemeinschaft gestiftet werden. Außerdem arbeiten Sie mit daran, den Interessen ausländischer Studierender eine Stimme zu geben.

Bildung – Ganzheitlich, Bewusstseinsbildung und Qualifikation

Sie bieten – ergänzend zu Forschung und Lehre an der Uni – Bildungsveranstaltungen, die ganzheitlich und mehrdimensional ausgerichtet sind, an. Dabei ist es Ihnen wichtig, teilnehmerorientiert zu arbeiten, einen verständnisvollen Umgang zu pflegen und christlich zu handeln.



ESG Bielefeld (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	0	200	200	205	210	215
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	93	123	100	102	104	107
+ Kollekten und Spenden	400	0	-400	-409	-418	-854
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.008	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	83	110	130	130	135	135
= SUMME ERTRÄGE	3.583	433	30	28	32	-397
- Personalaufwendungen	-52.704	-61.353	-33.100	-34.400	-35.600	-36.900
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-4.854	-12.210	-9.900	-10.142	-10.385	-10.628
- Sach- und Dienstaufwendungen	-7.673	-14.080	-14.330	-14.660	-16.852	-15.296
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-817	-820	-820	-820	-820	-820
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.584	-31.172	-36.080	-36.835	-37.590	-38.350
= SUMME AUFWENDUNGEN	-91.631	-119.635	-94.230	-96.856	-101.246	-101.994
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-88.048	-119.202	-94.200	-96.828	-101.214	-102.391
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-88.048	-119.202	-94.200	-96.828	-101.214	-102.391
+ / - Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-88.047	-119.202	-94.200	-96.828	-101.214	-102.391
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-103.518	-107.900	-122.800	-127.700	-132.972	-138.221
= ERGEBNIS NACH ILV	-191.565	-227.102	-217.000	-224.528	-234.186	-240.612
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-191.565	-227.102	-217.000	-224.528	-234.186	-240.612
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-191.565	-227.102	-217.000	-224.528	-234.186	-240.612

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 25 ESG Bielefeld

ESG Bochum (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	0	10	0	0	0	0
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	76.480	91.650	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	76.480	91.660	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	156	-32.334	-500	-500	-500	-500
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-83.091	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
- Sach- und Dienstaufwendungen	-5.465	-6.310	-7.000	-6.250	-6.250	-6.250
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.586	-33.170	-29.520	-27.920	-27.920	-27.920
= SUMME AUFWENDUNGEN	-116.986	-156.814	-122.020	-119.670	-119.670	-119.670
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-40.506	-65.154	-122.020	-119.670	-119.670	-119.670
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-40.506	-65.154	-122.020	-119.670	-119.670	-119.670
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-40.506	-65.154	-122.020	-119.670	-119.670	-119.670
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-98.425	-107.900	-121.400	-126.300	-131.372	-136.621
= ERGEBNIS NACH ILV	-138.932	-173.054	-243.420	-245.970	-251.042	-256.291
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-138.932	-173.054	-243.420	-245.970	-251.042	-256.291
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-138.932	-173.054	-243.420	-245.970	-251.042	-256.291

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 26 ESG Bochum

ESG Dortmund (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	3.689	2.800	3.200	3.200	3.200	3.200
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	37.275	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	63	0	0	0	0	0
+ Kollekten und Spenden	6.136	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	127.115	62.800	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	174.278	69.100	6.200	6.200	6.200	6.200
- Personalaufwendungen	-83.346	-107.686	-75.000	-77.550	-80.100	-82.900
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-69.600	-61.100	-61.100	-65.000	-66.000	-67.000
- Sach- und Dienstaufwendungen	-40.052	-30.790	-26.200	-41.750	-25.950	-26.300
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.456	-50.860	-49.350	-50.600	-52.750	-53.000
= SUMME AUFWENDUNGEN	-303.454	-250.436	-211.650	-234.900	-224.800	-229.200
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-129.176	-181.336	-205.450	-228.700	-218.600	-223.000
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-129.176	-181.336	-205.450	-228.700	-218.600	-223.000
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-129.176	-181.336	-205.450	-228.700	-218.600	-223.000
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-103.523	-107.900	-122.800	-127.700	-132.772	-138.021
= ERGEBNIS NACH ILV	-232.700	-289.236	-328.250	-356.400	-351.372	-361.021
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-232.700	-289.236	-328.250	-356.400	-351.372	-361.021
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-232.700	-289.236	-328.250	-356.400	-351.372	-361.021

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 27 ESG Dortmund

ESG Münster (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	8.121	5.270	11.450	11.650	11.950	12.160
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	500	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	1.000	1.000	0	0	0	0
+ Kollekten und Spenden	3.900	2.700	7.200	7.300	7.450	7.450
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	21.350	22.000	23.500	24.000	24.500	25.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.046	130	130	130	130	130
= SUMME ERTRÄGE	35.416	31.600	42.280	43.080	44.030	44.740
- Personalaufwendungen	-72.383	-91.555	-77.100	-66.800	-68.900	-71.400
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-3.196	-3.640	-3.640	-3.720	-3.800	-3.880
- Zuschüsse an Dritte	-22.941	-23.500	-23.500	-24.000	-24.600	-25.100
- Sach- und Dienstaufwendungen	-18.166	-17.930	-27.950	-28.720	-29.200	-29.880
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	-460	-460	-470	-480	-490
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-216	-42.630	-42.830	-43.720	-44.710	-45.700
= SUMME AUFWENDUNGEN	-116.901	-179.715	-175.480	-167.430	-171.690	-176.450
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-81.484	-148.115	-133.200	-124.350	-127.660	-131.710
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-81.484	-148.115	-133.200	-124.350	-127.660	-131.710
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-81.484	-148.115	-133.200	-124.350	-127.660	-131.710
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-35.164	-112.300	-126.100	-130.710	-135.502	-140.361
= ERGEBNIS NACH ILV	-116.649	-260.415	-259.300	-255.060	-263.162	-272.071
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-116.649	-260.415	-259.300	-255.060	-263.162	-272.071
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-116.649	-260.415	-259.300	-255.060	-263.162	-272.071

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 28 ESG Münster

Volkeningheim (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	199.395	204.222	204.322	208.824	213.404	218.095
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	825	620	620	634	648	662
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	63	180	200	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	200.283	205.022	205.142	209.458	214.052	218.756
- Personalaufwendungen	-204.352	-210.779	-160.800	-95.700	-99.100	-104.400
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-6.392	-7.270	-7.300	-7.400	-7.600	-7.800
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-65.262	-104.750	-83.410	-84.747	-86.726	-88.598
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	-1.150	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-165.751	-209.100	-212.880	-217.614	-222.769	-227.225
= SUMME AUFWENDUNGEN	-441.756	-533.049	-464.390	-405.462	-416.196	-428.023
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-241.473	-328.027	-259.248	-196.004	-202.144	-209.266
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-241.473	-328.027	-259.248	-196.004	-202.144	-209.266
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	317.098	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-241.473	-10.929	-259.248	-196.004	-202.144	-209.266
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-3.571	36.205	36.180	37.033	37.679	38.626
= ERGEBNIS NACH ILV	-245.045	25.276	-223.068	-158.971	-164.465	-170.640
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-245.045	25.276	-223.068	-158.971	-164.465	-170.640
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-245.045	25.276	-223.068	-158.971	-164.465	-170.640

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 29 Volkeningheim

ESG Paderborn (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	3.071	1.000	35	35	35	35
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	4.924	2.000	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	915	450	990	790	790	790
+ Kollekten und Spenden	2.221	2.240	2.100	2.100	2.100	2.100
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	17.236	23.420	23.400	23.400	23.400	23.400
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	28.367	29.110	26.525	26.325	26.325	26.325
- Personalaufwendungen	-77.383	-75.801	-82.490	-85.460	-88.380	-92.130
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-17.080	-24.420	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
- Sach- und Dienstaufwendungen	-21.356	-21.680	-16.880	-17.830	-16.440	-16.540
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	-580	-300	-300	-300	-300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.069	-20.390	-21.630	-22.050	-22.370	-22.790
= SUMME AUFWENDUNGEN	-135.888	-142.871	-145.800	-150.140	-151.990	-156.260
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-107.521	-113.761	-119.275	-123.815	-125.665	-129.935
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-107.521	-113.761	-119.275	-123.815	-125.665	-129.935
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESEERGEBNIS	-107.521	-113.761	-119.275	-123.815	-125.665	-129.935
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-104.873	-133.965	-147.000	-151.900	-156.972	-162.221
= ERGEBNIS NACH ILV	-212.394	-247.726	-266.275	-275.715	-282.637	-292.156
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-212.394	-247.726	-266.275	-275.715	-282.637	-292.156
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-212.394	-247.726	-266.275	-275.715	-282.637	-292.156

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 30 ESG Paderborn

2.4.2 Amt für Jugendarbeit

Das Amt für Jugendarbeit der EKvW (AfJ) ist die Zentralstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen für alle, die sich an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Westfalen beteiligen und sich für diese engagieren. Es ist Träger des Diakonischen Jahres der EKvW (Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst), der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg und der Gewalt Akademie Villigst.

- Als Qualifizierungsinstitut schult und befähigt es Multiplikator*innen in der gemeindlichen, verbandlichen und offenen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- Mit Arbeitshilfen, Materialien und vielfältigen Support unterstützt es die Jugendarbeiten in den Gemeinden, Kirchenkreisen und freien Verbänden kirchlicher Prägung.
- Die Mitarbeitenden des Amtes für Jugendarbeit beraten Landeskirche, Kirchenkreise, Gemeinden und Verbände in Bezug auf inhaltliche Themen und konzeptionelle Prozesse.
- Als Geschäftsstelle der Ev. Jugend von Westfalen begleitet das AfJ die Arbeit des vom Land NRW anerkannten Jugendverbandes (Jugendkammer der Evangelischen Kirche von Westfalen/Evangelische Jugend von Westfalen).
- Es sorgt für Vernetzung und Diskurs mit anderen Jugendorganisationen, der freien und öffentlichen Jugendhilfe sowie die proaktive Teilnahme an jugendpolitischen und wissenschaftlichen Diskursen zur Jugendarbeit.
- Im Auftrag der EKvW und des Jugendverbandes werden aktuelle Positionen, Ziele und Perspektiven für lebensweltliche und gesellschaftliche Themenbereichen erarbeitet und in die Praxis der Basisarbeit eingebracht.
- Als Träger des Diakonischen Jahres begleitet es jährlich 250 junge Menschen mit dem Ziel der Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Wesentliche Anliegen des Amtes für Jugendarbeit sind:

- Sinnstiftung durch christlichen Glauben in Zeiten von Individualisierung und Globalisierung
- Identitätsbildung durch Erfahrungen mit anderen in „geschützten Räumen“
- Ganzheitliche Bildung, die kognitive, emotionale, kulturelle, politische und soziale Kompetenzen integriert und alle Sinne einbezieht
- Partizipation, verstanden als aktive Teilhabe an allen Prozessen, die für Kindern und Jugendliche wichtig sind
- Inklusion als Orientierung an der Vielfalt und den individuellen Ressourcen der Kinder und Jugendlichen und Sorge für die entsprechenden Rahmenbedingungen



Amt für Jugendarbeit (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	1.986.756	2.086.830	2.077.200	2.077.200	2.057.200	2.047.200
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	6.000	106.500	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	2.056.722	2.233.870	2.110.000	2.109.600	2.109.600	2.109.600
+ Kollekten und Spenden	190.769	205.800	200.900	200.900	200.900	200.900
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	271.262	200.110	200.100	200.100	200.100	200.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	-339	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	4.511.170	4.833.110	4.588.200	4.587.800	4.567.800	4.557.800
- Personalaufwendungen	-4.423.234	-4.645.149	-4.891.060	-5.039.790	-5.143.720	-5.245.490
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-175.925	-176.010	-137.000	-137.000	-137.000	-137.000
- Zuschüsse an Dritte	-835	-5.600	-200	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.061.661	-1.117.292	-1.008.900	-1.004.000	-1.006.000	-1.008.000
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-8.378	-28.620	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-364.003	-349.550	-363.500	-363.500	-363.500	-363.500
= SUMME AUFWENDUNGEN	-6.034.035	-6.322.221	-6.408.860	-6.552.490	-6.658.420	-6.762.190
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.522.865	-1.489.111	-1.820.660	-1.964.690	-2.090.620	-2.204.390
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.522.865	-1.489.111	-1.820.660	-1.964.690	-2.090.620	-2.204.390
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-1.522.865	-1.489.111	-1.820.660	-1.964.690	-2.090.620	-2.204.390
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-168.619	-156.210	12.500	7.600	2.528	-2.721
= ERGEBNIS NACH ILV	-1.691.484	-1.645.321	-1.808.160	-1.957.090	-2.088.092	-2.207.111
+ / - Finanzausgleich	47.061	137.131	106.000	109.000	115.000	122.000
= ERGEBNIS NACH FA	-1.644.423	-1.508.190	-1.702.160	-1.848.090	-1.973.092	-2.085.111
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	30.872	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.613.551	-1.508.190	-1.702.160	-1.848.090	-1.973.092	-2.085.111

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 31 Amt für Jugendarbeit

2.4.3 Institut für Kirche und Gesellschaft

Das Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG) ist das operative Zentrum der gesellschaftlichen Arbeit der EKvW. Seit April 2024 werden das Institut und das Dezernat für Gesellschaftliche Verantwortung im Landeskirchenamt in einem integrierten Leitungsmodell gemeinsam geführt. Es vertieft die Verbindung zwischen der praktischen Arbeit des Instituts und den Leitungsgremien der Landeskirche.

Das IKG hat den Auftrag, den Dialog von Kirche und Gesellschaft zu fördern sowie Angebote zur personenbezogenen, politischen, beruflichen und kulturellen Bildung zu entwickeln und durchzuführen. Darüber hinaus unterstützt und berät das Institut die Kirchenleitung, Kreissynodalvorstände und Presbyterien bei der Wahrnehmung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Die vier Fachbereiche des IKG stellen Schwerpunkte des gesellschaftlichen Engagements der EKvW dar: „Theologische und gesellschaftliche Grundfragen“, „Umwelt + Soziales“, „Frauen, Männer, Vielfalt“ und „Flucht, Migration, Integration“. Im Fachbereich Theologische und gesellschaftliche Grundfragen ist die Evangelische Akademie Villigst verankert.

Im Bereich der Erwachsenen-, Familien- und Jugendbildung führt das IKG jährlich rund 650 Tagungen und Seminare als Präsenz- oder Digitalveranstaltungen sowie Bildungsreisen durch. Darüber hinaus zeichnet das Institut verantwortlich für zahlreiche Projekte im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung. Die Bildungsangebote und Projekte finden vielfach in Kooperation mit inner- und außerkirchlichen Partnern statt.

Zu den Aufgaben des IKG gehört es, die Grundorientierungen des christlichen Glaubens in gesellschaftliche und politische Meinungsbildungsprozesse einzubringen. Grundlage dafür ist die Analyse von Entwicklungen, bezogen auf das Handeln der Kirche, die Kontaktpflege zu Parteien, Ministerien, kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Verbänden, Initiativen und Netzwerken und schließlich die Erarbeitung von Stellungnahmen.

Mit seinen Veranstaltungen hat das Institut das Ziel, Menschen in und außerhalb der Kirche zu befähigen und zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Dazu gehört auch die jugendpolitische Bildung mit ihren Schwerpunkten „Demokratie stärken“, „Gesellschaftliche Transformation“ und „Zukunft der Arbeit“.

Mit Hilfe seiner Projektarbeit innerhalb des IKG wird ein nachhaltiges Handeln in Kirche und Gesellschaft unterstützt in den Bereichen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Gemeinwesenarbeit und Quartiersentwicklung“, „Kirche im ländlichen Raum“, „Klimaschutz“ sowie „nachhaltige Entwicklung“ und „Migration und Integration“.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des Instituts sind die Beratungsangebote auch für Kirchenkreise und Kirchengemeinden. Einige Themenfelder sind hier die Ehrenamtsförderung, die Vater-Kind-Arbeit, die Begleitung von Kirchenasylan in der EKvW, die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für eine „Kirche im Quartier“ und der kirchliche Klimaschutz.



Institut für Kirche und Gesellschaft (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	663.406	583.100	469.033	447.200	451.200	451.200
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	21.845	37.117	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Zuschüsse von Dritten	1.631.875	2.273.020	1.921.649	1.937.411	1.903.226	1.925.315
+ Kollekten und Spenden	2.532	80.000	48.417	48.417	48.417	35.000
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	358.685	36.017	117.923	49.719	11.171	15.001
+ Sonstige ordentliche Erträge	-15.016	105.017	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	2.663.327	3.114.270	2.561.021	2.486.747	2.418.013	2.430.516
- Personalaufwendungen	-3.680.872	-3.929.483	-3.940.490	-3.955.320	-3.886.340	-3.733.050
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-50.635	-7.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
- Zuschüsse an Dritte	-14.155	-18.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.456.518	-1.413.417	-1.246.993	-1.020.871	-982.249	-904.116
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-16.445	-25.128	-17.935	-17.935	-17.935	-17.935
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-516.088	-258.449	-249.095	-206.463	-208.310	-210.190
= SUMME AUFWENDUNGEN	-5.734.714	-5.651.977	-5.475.014	-5.221.089	-5.115.334	-4.885.791
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-3.071.386	-2.537.707	-2.913.992	-2.734.342	-2.697.320	-2.455.274
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-3.071.386	-2.537.707	-2.913.992	-2.734.342	-2.697.320	-2.455.274
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-3.071.386	-2.537.707	-2.913.992	-2.734.342	-2.697.320	-2.455.274
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-443.576	199.027	203.628	12.167	-50.873	-103.394
= ERGEBNIS NACH ILV	-3.514.962	-2.338.680	-2.710.364	-2.722.175	-2.748.194	-2.558.668
+ / - Finanzausgleich	0	0	140.000	144.900	149.972	155.221
= ERGEBNIS NACH FA	-3.514.962	-2.338.680	-2.570.364	-2.577.275	-2.598.222	-2.403.447
- Zuführung zu Rücklagen	-14.581	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	414.289	80.000	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-3.115.255	-2.258.680	-2.570.364	-2.577.275	-2.598.222	-2.403.447

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 32 Institut für Kirche und Gesellschaft

2.4.4 Pädagogisches Institut

Das Pädagogische Institut (PI) der Evangelischen Kirche von Westfalen ist die zentrale Bildungseinrichtung für (religions-)pädagogische und gemeindepädagogische Themen und Fragestellungen.

Als Aus-, Fort- und Weiterbildungsinstitut bietet das PI ein breites Spektrum an Angeboten für Erzieher*innen in evangelischen Kitas, Religionslehrer*innen, Fachleiter*innen, Schulleiter*innen, Schulseelsorger*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Außerdem berät und unterstützt das PI die genannten Personengruppen sowie die Kirchenleitung, Kreis-synodalvorstände, Presbyterien und Schulen in der Wahrnehmung ihrer Bildungsverantwortung.

Zudem begleitet das PI Studierende der Evangelischen Theologie auf Lehramt, Lehramtsanwärter*innen und Vikar*innen auf ihrem Weg ins Berufsleben.

Die praktische Arbeit mit etwa 3.500 Schüler*innen ist im Arbeitsbereich Religiöse Schulwochen verortet.

Das Medienzentrum Haus Villigst, die Filmzentrale sowie die Büchereifachstelle ermöglichen und unterstützen die bildungsorientierte Arbeit mit Medien im Raum der EKvW.

Weitere Informationen zum Pädagogischen Institut finden Sie hier: www.pi-villigst.de



Pädagogisches Institut
Evangelische Kirche von Westfalen



Pädagogisches Institut (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	400.502	380.707	389.210	389.210	389.210	389.210
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	451.812	588.532	482.090	480.095	480.095	480.100
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	88.276	45.250	41.970	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	18.827	17.000	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
= SUMME ERTRÄGE	959.416	1.031.489	903.770	859.805	859.805	859.810
- Personalaufwendungen	-1.301.058	-1.464.892	-1.498.755	-1.553.395	-1.614.130	-1.672.960
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-623.064	-854.419	-820.035	-781.719	-796.292	-813.614
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-3.770	-7.615	-6.315	-1.900	-1.900	-1.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-202.189	-176.375	-185.780	-162.950	-194.035	-198.310
= SUMME AUFWENDUNGEN	-2.130.081	-2.503.301	-2.510.885	-2.499.964	-2.606.357	-2.686.784
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.170.665	-1.471.812	-1.607.115	-1.640.159	-1.746.552	-1.826.974
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.170.665	-1.471.812	-1.607.115	-1.640.159	-1.746.552	-1.826.974
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-1.170.665	-1.471.812	-1.607.115	-1.640.159	-1.746.552	-1.826.974
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-541.046	-578.588	-627.013	-659.145	-685.262	-713.405
= ERGEBNIS NACH ILV	-1.711.711	-2.050.400	-2.234.128	-2.299.304	-2.431.814	-2.540.379
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-1.711.711	-2.050.400	-2.234.128	-2.299.304	-2.431.814	-2.540.379
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.711.711	-2.050.400	-2.234.128	-2.299.304	-2.431.814	-2.540.379

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 33 Pädagogisches Institut

2.4.5 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW (IAFW), Villigst

Das Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW als landeskirchliche Bildungs- und Beratungseinrichtung unterstützt und fördert kirchliche Mitarbeitende. Hier werden berufliche und ehrenamtlich Mitarbeitende beraten, fort- und weitergebildet und erhalten Coaching und Supervision. Gemeinden und Leitungsgremien werden beraten, informiert und unterstützt. Die Arbeit erfolgt in verschiedenen *Fachbereichen*:

1. GEMEINSAMES PASTORALKOLLEG: Das *Gemeinsame Pastorkolleg* der Westfälischen, Rheinischen, Lippischen und Reformierten Kirche als fusionierter Fachbereich innerhalb der Verwaltungseinheit des IAFW existiert seit 2010 und bietet Fortbildungen für alle Mitarbeitenden in der Kirche zu pastoralen Themen an. Die Palette der Handlungsfelder reicht von Diakonie, Ethik und Fundraising, über Gemeindeentwicklung, Gottesdienst, Kultur, Kunst, Konfirmand*innenarbeit, Leitung, Seelsorge, Teamentwicklung und Theologie bis hin zu Ökumene und Angeboten für Pfarrer*innen im Ruhestand.

Jährlich werden hier ca. 150 Fort- und Weiterbildungen in zehn pastoralen Handlungsfeldern von über 2.000 Teilnehmenden mit hohem Interesse nachgefragt und belegt. Besonders attraktiv sind qualifizierende Weiterbildungen und Kollegs für besondere Zielgruppen.

2. Der Fachbereich GOTTESDIENST UND KIRCHENMUSIK fördert und berät Verantwortliche dabei, attraktive, tragfähige und zukunftssichere gottesdienstliche Angebote zu entwickeln. Dazu gehören überparochial abgestimmte Gottesdienststrategien, Profilkirchenentwicklung, kleine Gottesdienstformen sowie digitale Gottesdienstformate. Die Beratungen werden vor Ort oder auch in digitalen Formaten durchgeführt. In den Handlungsfeldern Kirche mit Kindern und Kirchenmusik werden Konzepte für die Gestaltung von Gottesdiensten entwickelt. Dabei sind beruflich und ehrenamtlich am Gottesdienst Mitarbeitende im Blick. Im Handlungsfeld Prädikant*innenarbeit werden jährlich über 30 Personen zu Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung ausgebildet. Coachings und Lektor*innentrainings fördern die personbezogene liturgische Präsenz. Das Westfälische Kirchenmusikwerk und der Westfälische Verband für Kindergottesdienst sind organisatorisch mit dem Fachbereich verbunden.

3. ZENTRUM SEELSORGE: Im Zentrum Seelsorge verbinden sich die vielfältigen Handlungsfelder der Seelsorge. Derzeit arbeiten Beauftragte aus sieben Handlungsfeldern für das Zentrum: Seelsorge im Alter und in Einrichtungen der Altenpflege, Seelsorge im Gesundheitswesen, Notfallseelsorge, Blinden- und Seebhindertenseelsorge, Gehörlosenseelsorge und für Gefängnis- und Polizeiseelsorge. Das Zentrum Seelsorge begleitet, vernetzt, berät und qualifiziert die seelsorglich Tätigen und die für die Rahmenbedingungen seelsorglichen Handelns Verantwortlichen. Es leistet konzeptionelle und fachwissenschaftliche Grundlagenarbeit und konzipiert allgemeine und spezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Personen, die in Gemeinden und in spezialisierten Aufgabenbereichen der Seelsorge beruflich oder ehrenamtlich tätig sind.

4. SUPERVISION UND PERSONALBERATUNG: Der Fachbereich Supervision und Personalberatung bietet den Mitarbeitenden, Teams, Gemeinden und Einrichtungen der EKvW Supervision, Coaching und Beratung an. Ziel ist es, dass die Mitarbeitenden gut, gern, gemeinsam und gesund ihre Arbeit tun können. SUPERVISION richtet den Blick primär auf die laufende Arbeit, ihre Herausforderungen, Weiterentwicklung und Weichenstellungen. PERSONALBERATUNG legt den Fokus auf berufsbiografische Themen und Entwicklungen. Vorbereitung auf den RUHESTAND und Begleitung und Fortbildung der Pfarrer*innen im Ruhestand gehören ebenfalls zum Portfolio des Fachbereichs.

5. GEISTLICHE BEGLEITUNG: „Gebet, Meditation, Anfechtung“ (LUTHER); „beten und das Gerechte tun und auf Gottes Zeit warten“ (BONHOEFFER) - programmatische Worte für eine lebenskräftige Theologie und Spiritualität in der Zeit der Umschmelzung der Kirche. In diesem Horizont werden am IAFW qualifizierende Weiterbildungen zur geistlichen Begleitung und Begleitung geistlicher Übungen durchgeführt und geistliche Begleitung für das Lebens-Gespräch mit Gott angeboten und vermittelt. In Verbindung damit stehen vertiefende Weiterbildungen in der Denkbewegung des Glaubens. Mit dem Fachbereich verbunden ist das Forum geistliche Begleitung und geistliches Leben der EKvW.



Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	716.699	662.800	682.400	682.400	682.500	682.600
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	733.242	765.950	775.300	775.300	775.300	775.300
+ Zuschüsse von Dritten	25.870	0	0	0	0	0
+ Kollekten und Spenden	1.860	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	11.296	230.000	50.000	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.904	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	1.492.871	1.658.750	1.507.700	1.457.700	1.457.800	1.457.900
- Personalaufwendungen	-850.380	-743.226	-894.760	-926.710	-958.900	-995.270
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-8.158	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.647.697	-1.851.241	-1.616.400	-1.616.400	-1.616.400	-1.616.400
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-3.489	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.619	-99.150	-100.110	-100.110	-100.110	-100.110
= SUMME AUFWENDUNGEN	-2.625.343	-2.708.817	-2.626.470	-2.658.420	-2.690.610	-2.726.980
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.132.472	-1.050.067	-1.118.770	-1.200.720	-1.232.810	-1.269.080
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.132.472	-1.050.067	-1.118.770	-1.200.720	-1.232.810	-1.269.080
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-1.132.472	-1.050.067	-1.118.770	-1.200.720	-1.232.810	-1.269.080
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-553.159	-254.991	-444.970	-473.370	-502.802	-533.296
= ERGEBNIS NACH ILV	-1.685.631	-1.305.058	-1.563.740	-1.674.090	-1.735.612	-1.802.376
+ / - Finanzausgleich	188.248	109.116	201.492	256.112	260.402	265.372
= ERGEBNIS NACH FA	-1.497.383	-1.195.942	-1.362.248	-1.417.978	-1.475.210	-1.537.004
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.497.383	-1.195.942	-1.362.248	-1.417.978	-1.475.210	-1.537.004

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 34 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung

3.4.6 oikos-Institut für Mission und Ökumene der EKvW

Das oikos-Institut für Mission und Ökumene mit Sitz in Dortmund ist zum 1. Januar 2023 aus der Vereinigung des Amtes für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung mit dem Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste hervorgegangen. Es ist dem Leitungsfeld Ökumene zugeordnet.

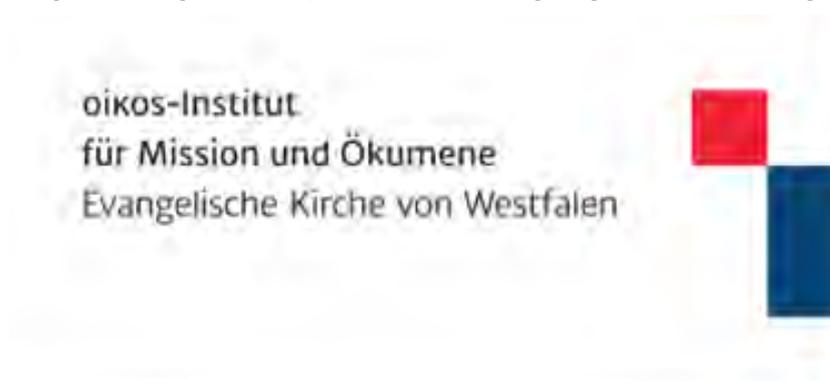
Das oikos-Institut arbeitet innerhalb der EKvW an den Themenbereichen Gemeinde- und Kirchenentwicklung, Entwicklungsdienst und weltweite Nachhaltigkeit, Mission und Kirchenpartnerschaften, Ökumene und interreligiöser Dialog.

Es unterstützt und berät in diesen Themenbereichen die Kirchengemeinden und Kirchenkreise der EKvW sowie Initiativen und Einzelpersonen. Es engagiert sich im Dialog mit internationalen Partnern. Grundlage der Arbeit des oikos-Instituts ist das Missionsverständnis der EKvW.

Im oikos-Institut sind zudem verortet die „von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen“, der Innovationsfonds „TeamGeist“ und das „Kompetenzzentrum Ehrenamt“ mit der Fortbildung für Presbyterien.

Das oikos-Institut nimmt seine Aufgaben in sieben Handlungsfeldern wahr:

1. Beraten und Begleiten: u.a. Gemeindeberatung, neue Gemeindeformen, Stadtkirchenarbeit
2. Bibel entdecken: u.a. Werkstatt Bibel, ökumenische Bibelwochen
3. Zum Glauben einladen: u.a. Kurse zum Glauben, genussvoll glauben
4. Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit stärken: u.a. Fairer Handel, Klimagerechtigkeit, Brot für die Welt
5. Ökumenisch Lernen in vereinter Mission: u.a. Kirchenpartnerschaften, VEM, ökumenische Spiritualität
6. Ökumene und Dialog: u.a. Interreligiöser Dialog, Orthodoxie, Sekten- und Weltanschauungsfragen, Körper und Glaube
7. Unterstützung leisten: Organisation von landeskirchlichen Großveranstaltungen u.a. Tag der Presbyterien, Fortbildungsangebote und Fachtage



oikos – Institut (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	95.791	136.798	68.055	60.895	58.395	58.395
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	59.966	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	242.958	175.600	216.950	158.100	158.100	158.100
+ Kollekten und Spenden	137.426	61.000	87.700	85.200	82.700	82.700
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	90.932	124.220	128.999	23.800	23.800	23.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	751	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	627.824	497.618	501.704	327.995	322.995	322.995
- Personalaufwendungen	-986.323	-991.873	-1.074.865	-1.203.823	-1.424.136	-1.460.960
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-26.524	-58.450	-14.450	-3.000	-3.000	-3.000
- Zuschüsse an Dritte	-95.495	-55.500	-116.200	-1.000	-1.000	-1.000
- Sach- und Dienstaufwendungen	-455.067	-587.451	-459.867	-391.065	-393.365	-382.365
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-1.179	-19.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-284.851	-139.650	-126.872	-131.050	-131.050	-131.050
= SUMME AUFWENDUNGEN	-1.849.439	-1.851.924	-1.794.254	-1.731.938	-1.954.551	-1.980.375
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.221.616	-1.354.306	-1.292.550	-1.403.943	-1.631.556	-1.657.380
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.221.616	-1.354.306	-1.292.550	-1.403.943	-1.631.556	-1.657.380
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-1.221.616	-1.354.306	-1.292.550	-1.403.943	-1.631.556	-1.657.380
+ / - Interne Leistungsverrechnung	1.134.128	1.214.215	1.212.305	1.391.560	1.556.472	1.518.345
= ERGEBNIS NACH ILV	-87.488	-140.091	-80.245	-12.383	-75.084	-139.036
+ / - Finanzausgleich	0	0	70.000	72.450	74.986	77.610
= ERGEBNIS NACH FA	-87.488	-140.091	-10.245	60.067	-98	-61.426
- Zuführung zu Rücklagen	-300	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	87.907	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	120	-140.091	-10.245	60.067	-98	-61.426

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 35 oikos-Institut

2.4.7 Hochschule für Kirchenmusik

Hochschule für Kirchenmusik (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	30.810	19.800	19.800	19.800	20.271	20.742
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	402.650	394.700	394.700	394.700	404.000	412.000
+ Zuschüsse von Dritten	19.154	18.500	18.500	18.500	18.950	19.320
+ Kollekten und Spenden	44.600	35.300	35.300	35.300	36.106	36.913
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	42.801	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	18.837	22.000	22.000	22.000	22.490	23.000
= SUMME ERTRÄGE	558.852	490.300	490.300	490.300	501.817	511.975
- Personalaufwendungen	-1.206.789	-1.326.988	-1.388.910	-1.434.360	-1.484.920	-1.540.300
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-777.808	-916.817	-1.216.950	-834.898	-852.903	-876.953
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-5.896	-1.933	-1.900	-1.975	-2.020	-2.060
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160.140	-160.645	-160.640	-51.780	-52.925	-53.970
= SUMME AUFWENDUNGEN	-2.150.633	-2.406.383	-2.768.400	-2.323.013	-2.392.768	-2.473.283
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.591.781	-1.916.083	-2.278.100	-1.832.713	-1.890.951	-1.961.308
+ / - Finanzergebnis	0	-30.975	-31.000	-31.700	-32.400	-33.100
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.591.781	-1.947.058	-2.309.100	-1.864.413	-1.923.351	-1.994.408
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-1.591.781	-1.947.058	-2.309.100	-1.864.413	-1.923.351	-1.994.408
+ / - Interne Leistungsverrechnung	8.204	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH ILV	-1.583.576	-1.947.058	-2.309.100	-1.864.413	-1.923.351	-1.994.408
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-1.583.576	-1.947.058	-2.309.100	-1.864.413	-1.923.351	-1.994.408
- Zuführung zu Rücklagen	-2.090	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.585.666	-1.947.058	-2.309.100	-1.864.413	-1.923.351	-1.994.408

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 36 Hochschule für Kirchenmusik

2.4.8 Gesamtübersicht LK Ämter und Einrichtungen

Gesamtübersicht LK Ämter und Einrichtungen (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	4.108.239	4.083.527	3.924.905	3.900.619	3.887.575	3.883.052
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	1.265.903	1.306.767	1.174.000	1.174.000	1.183.300	1.191.300
+ Zuschüsse von Dritten	4.431.287	5.291.725	4.750.899	4.705.232	4.671.513	4.693.993
+ Kollekten und Spenden	389.843	390.540	384.217	381.808	380.255	367.209
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.108.440	835.467	585.892	321.019	282.971	287.301
+ Sonstige ordentliche Erträge	28.156	144.437	12.960	12.760	13.255	13.765
= SUMME ERTRÄGE	11.331.868	12.052.462	10.832.872	10.495.438	10.418.869	10.436.620
- Personalaufwendungen	-12.938.667	-13.681.118	-14.118.230	-14.474.208	-14.885.126	-15.036.660
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-262.673	-252.370	-173.390	-162.120	-162.400	-162.680
- Zuschüsse an Dritte	-316.209	-301.030	-345.100	-234.342	-236.185	-237.928
- Sach- und Dienstaufwendungen	-6.179.787	-6.936.176	-6.544.915	-5.842.910	-5.828.627	-5.784.311
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-39.973	-85.306	-37.930	-33.600	-33.655	-33.705
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.993.552	-1.571.141	-1.578.287	-1.414.592	-1.458.039	-1.472.114
= SUMME AUFWENDUNGEN	-21.730.862	-22.827.142	-22.797.853	-22.161.772	-22.604.032	-22.727.399
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-10.398.994	-10.774.680	-11.964.980	-11.666.334	-12.185.163	-12.290.779
+ / - Finanzergebnis	0	-30.975	-31.000	-31.700	-32.400	-33.100
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-10.398.994	-10.805.655	-11.995.980	-11.698.034	-12.217.563	-12.323.879
+ / - Außerordentliches Ergebnis	1	317.098	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-10.398.993	-10.488.557	-11.995.980	-11.698.034	-12.217.563	-12.323.879
+ / - Interne Leistungsverrechnung	-1.013.142	-110.307	-247.470	-348.465	-331.849	-511.289
= ERGEBNIS NACH ILV	-11.412.135	-10.598.863	-12.243.450	-12.046.499	-12.549.412	-12.835.168
+ / - Finanzausgleich	235.309	246.247	517.492	582.462	600.360	620.203
= ERGEBNIS NACH FA	-11.176.826	-10.352.617	-11.725.958	-11.464.037	-11.949.052	-12.214.965
- Zuführung zu Rücklagen	-16.971	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	533.068	80.000	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-10.660.729	-10.272.617	-11.725.958	-11.464.037	-11.949.052	-12.214.965

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 37 Gesamtübersicht LK Ämter und Einrichtungen

2.5 GRPS und Gem. KiSt

2.5.1 Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle

Die Tätigkeiten der Rechnungsprüfungsausschüsse und der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle sind Teil der öffentlichen Finanzkontrolle innerhalb der EKvW. Die rechtlichen Grundlagen der Rechnungsprüfung ergeben sich aus Artikel 159 Abs. 3 Kirchenordnung und dem Kirchengesetz über die Rechnungsprüfung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Rechnungsprüfungsgesetz – RPG). Dieses Gesetz wurde durch die Landessynode im Jahr 2007 erlassen und zuletzt im Jahr 2020 geändert.

Die Rechnungsprüfung unterstützt die Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen und deren Einrichtungen bei der Erfüllung des Auftrages der Kirche und dient somit der Aufrechterhaltung der Verkündigung des Wortes Gottes.

Nach dem RPG werden 6 Rechnungsprüfungsausschüsse gebildet. Dies sind 4 Regionale Rechnungsprüfungsausschüsse für alle kirchlichen Körperschaften in den Regionen Ost¹, Ruhrgebiet², Süd³ und West⁴ sowie ein landeskirchlicher Rechnungsprüfungsausschuss für die Prüfung der Belange der Landeskirche. Zusätzlich gibt es den Gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss (GRPA). Dieser ist zuständig für die Berichterstattung vor der Landessynode und der Kirchenleitung, der Beratung der Prüfungsgrundlagen und -standards. Darüber hinaus berät er über den Haushalt der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle (GRPS) und bereitet die Entlastung der Verantwortlichen für die Jahresrechnung der GRPS vor.

Im RPG ist festgelegt, dass die GRPS die unabhängige Prüfeinrichtung der EKvW ist. Sie ist ausschließlich dem Recht und Gesetz unterworfen. Ihr dürfen keine Weisungen erteilt werden, die die Art und Weise, das Ergebnis oder den Umfang der Prüfung betreffen. Sie ist nach Maßgabe des RPG in ihrer Tätigkeit der Landessynode und der Kirchenleitung unmittelbar unterstellt und verantwortlich.

Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle prüft alle kirchlichen Körperschaften innerhalb der EKvW. Dies sind die Kirchengemeinden, Kirchenkreise, Verbände und auch die Landeskirche. Dabei wird die gesamte Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung sowie die Vermögens- und Finanzverwaltung in den Blick genommen. Darüber hinaus berät die GRPS auch in Fragen der Förderung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und gibt Impulse zur Weiterentwicklung der Organisation. Die GRPS konzentriert sich auf Grund des Auftrags und ihrer Kapazitäten auf die Prüfung der verfassten Kirche (der kirchlichen Körperschaften). Die GRPS prüft mit einem risikoorientierten Prüfungsansatz die Kirchenkreise und die Landeskirche grundsätzlich jährlich sowie die Kirchengemeinden mind. 1x pro Synodalperiode.

Aufgrund der Aufteilung eines Jahresabschlusses einer Körperschaft in mehrere Mandanten (z. B. Abtrennung der Bilanz Friedhof, Kindergarten, Stiftungen etc.) werden – sofern die Jahresabschlüsse

1 Ev. Kirchenkreise Bielefeld, Gütersloh, Halle, Herford Lübbecke, Minden, Paderborn, Vlotho

2 Ev. Kirchenkreise Bochum, Dortmund, Gladbeck-Bottrop-Dorsten, Gelsenkirchen und Wattenscheid, Herne, Recklinghausen

3 Ev. Kirchenkreise Hagen, Hattingen-Witten, Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg, Schwelm Siegen-Wittgenstein, Soest-Arnsberg

4 Ev. Kirchenkreise Hamm, Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken, Tecklenburg, Unna

erstellt werden – jährlich rd. 1.100 Mandanten zur Prüfung vorgelegt. Das Ziel der GRPS ist Mehrwerte durch objektive Prüfung und Beratung zu schaffen und zur Optimierung der Prozesse und Strukturen beizutragen. Dies geschieht u. a. durch themenorientierte Zusatzqualifizierungen der Prüfenden, die z. B. zu den Themen IT-Prüfung und Prozessmanagement nach außen und durch die Themen Datev-Prüfungssoftware und MACH-Auswertungen intern wirken. Darüber hinaus sollen Chancen und Risiken aufgezeigt werden.

Eine operative Tätigkeit bei den geprüften Organisationseinheiten ist ausgeschlossen. Die Gremien und die Verwaltungen sollen durch die GRPS bei ihren Leitungsaufgaben und ihrer Entscheidungsfindung unterstützt werden. In Projekte bringt sich die GRPS beratend ein.

Innerhalb der EKD gibt es die Arbeitsgemeinschaft der Leitung der Rechnungsprüfungseinrichtungen (Kirpag), die gemeinsam ein Qualitätsmanagementhandbuch (QM-Handbuch) sowie Checklisten mit Fragen für alle Prüfungsthemen pflegt und ständig aktualisiert. Die GRPS übernimmt das QM-Handbuch sowie die Checklisten, welche auf das Recht und die Gegebenheiten innerhalb der EKvW sowie Prüfungserkenntnissen der GRPS angepasst werden. Die Checklisten sind von allen Prüfenden innerhalb der GRPS verbindlich anzuwenden. Somit ist eine Einheitlichkeit der Prüfungsfragen, -themen und -ergebnisse bei allen Kirchenkreisen, Kirchengemeinden und auch der Landeskirche sichergestellt. Der Gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss berät diese grundlegenden Prüfungsstandards in seinen Sitzungen.

Regelmäßig unterzieht sich die GRPS zusätzlich zu dem zuvor beschriebenen internen Qualitätsmanagement eines sogenannten Selfaudits, um Potentiale auf Grund der Qualitätscheckliste zu erkennen und zu heben. Im Jahr 2024 wurde das Selfaudit durch 2 Rechnungsprüfungsleitungen extern validiert. Das Ergebnis ist sehr gut und somit für die Rechnungsprüfung sehr erfreulich. Zugleich ist es eine Motivation und Ansporn kontinuierlich die Qualität weiterzuentwickeln.

Die GRPS wird durch die kirchlichen Körperschaften des Prüfungsgebiets finanziert. Das Budget wird in einem gesonderten Haushaltsplan und seit dem 01.01.2021 in einem eigenen Mandanten dargestellt. Die benötigten Mittel werden zu 25 % aus Mitteln der Landeskirche sowie zu 75 % aus dem gemeinsamen Mitteln der Kirchenkreise und Kirchengemeinden finanziert.

Die GRPS plant und steuert ihren Haushalt eigenständig und hat ein eigenständiges Controlling aufgebaut. Die Finanzbuchhaltung des Landeskirchenamtes wickelt den Haushalt der GRPS ab. Der Haushalt wird jährlich durch eine externe Prüfungseinrichtung geprüft, die durch den GRPA bestellt wird. Die Entlastungsempfehlung erfolgt durch den GRPA, die Entlastung durch die Landessynode.



Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	57.625	19.900	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	3.036.745	3.448.900	3.314.800	3.427.100	3.546.300	3.674.000
+ Zuschüsse von Dritten	1.152	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	461	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	3.095.983	3.470.800	3.322.800	3.435.100	3.554.300	3.682.000
- Personalaufwendungen	-2.802.612	-3.108.700	-2.965.000	-3.071.700	-3.183.700	-3.304.000
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-166.846	-265.900	-267.000	-271.200	-276.600	-281.800
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-6.180	0	-6.200	-6.400	-6.500	-6.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.345	-96.200	-84.600	-85.800	-87.500	-89.500
= SUMME AUFWENDUNGEN	-3.095.983	-3.470.800	-3.322.800	-3.435.100	-3.554.300	-3.682.000
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	0	0	0	0	0	0
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0	0	0	0
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	0	0	0	0	0	0
+ / - Interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH ILV	0	0	0	0	0	0
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	0	0	0	0	0	0
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	0	0	0	0	0	0

Abbildung 38 Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle

2.5.2 Gemeinsame Kirchensteuerstelle

Die Gemeinsame Kirchensteuerstelle nimmt gemäß § 3 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz i.V.m. §§ 8 Abs. 4, 14 Abs. 2 Satz 1 KiStG NRW und §§ 23 Abs. 1 und 3, 25 Abs. 2 und 3 KiStO im Auftrag der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften folgende Aufgaben wahr:

1. Annahme und Abrechnung der bei den Finanzämtern im Bereich der Evangelischen Kirche von Westfalen aufkommenden Kirchensteuern,
2. Durchführung des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens (Clearing) und des übrigen Kirchensteuerausgleichs mit anderen Landeskirchen,
3. Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode,
4. Entscheidungen über Erstattung, Erlass, Niederschlagung und Stundung von Kirchensteuern.



Gemeinsame Kirchensteuerstelle (KiSt) (in EUR)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	576.802.767	570.291.529	549.652.062	538.659.021	527.885.840	517.328.124
+ Zuschüsse von Dritten	0	0	0	0	0	0
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	576.802.767	570.291.529	549.652.062	538.659.021	527.885.840	517.328.124
- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-545.882.356	-554.032.504	-533.162.500	-522.499.250	-512.049.265	-501.808.280
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-14.463.302	-16.259.025	-16.489.562	-16.159.771	-15.836.575	-15.519.844
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
= SUMME AUFWENDUNGEN	-560.345.658	-570.291.529	-549.652.062	-538.659.021	-527.885.840	-517.328.124
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	16.457.109	0	0	0	0	0
+ / - Finanzergebnis	302.485	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	16.759.594	0	0	0	0	0
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	16.759.594	0	0	0	0	0
+ / - Interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH ILV	16.759.594	0	0	0	0	0
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	16.759.594	0	0	0	0	0
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	16.759.594	0	0	0	0	0

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 39 Gemeinsame Kirchensteuerstelle (KiSt)

3 GESAMTERGEBNISPLANUNG

Gesamtergebnis Landeskirche (exkl. KiSt)	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	130.829.377	131.660.036	131.390.463	130.731.542	132.651.935	126.816.486
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	228.093.953	239.654.604	204.390.190	205.378.112	204.643.818	208.689.522
+ Zuschüsse von Dritten	60.262.411	65.670.187	62.931.409	62.731.002	62.907.633	63.241.023
+ Kollekten und Spenden	1.432.373	429.040	407.417	405.008	403.255	390.209
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-227.877	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	25.416.490	11.536.685	4.965.773	1.030.412	1.291.879	891.159
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.157.943	2.063.197	198.290	155.250	156.130	157.110
SUMME ERTRÄGE	447.964.670	451.013.750	404.283.542	400.431.326	402.054.650	400.185.509
- Personalaufwendungen	-361.573.799	-347.313.510	-335.949.243	-337.772.216	-341.862.217	-339.711.483
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-46.549.526	-46.714.437	-45.973.138	-45.676.392	-45.528.607	-45.424.663
- Zuschüsse an Dritte	-1.204.962	-1.762.380	-1.699.000	-1.493.610	-1.535.971	-1.532.309
- Sach- und Dienstaufwendungen	-30.754.894	-39.706.857	-35.817.123	-31.038.935	-30.493.974	-30.398.694
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-1.008.740	-813.442	-606.743	-587.691	-569.523	-568.626
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.661.806	-14.184.373	-13.466.133	-12.665.739	-12.844.763	-12.967.612
SUMME AUFWENDUNGEN	-494.753.729	-450.494.998	-433.511.379	-429.234.582	-432.835.055	-430.603.387
ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-46.789.059	518.751	-29.227.837	-28.803.256	-30.780.405	-30.417.878
+/- Finanzergebnis	6.462.938	2.452.295	4.965.257	4.963.700	4.962.750	4.961.800
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-40.326.121	2.971.046	-24.262.580	-23.839.556	-25.817.655	-25.456.078
+/- Außerordentliches Ergebnis	44.004	320.598	3.500	3.500	3.500	3.500
JAHRESERGEBNIS	-40.282.118	3.291.644	-24.259.080	-23.836.056	-25.814.155	-25.452.578
+/- Interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	126.000
ERGEBNIS NACH ILV	-40.282.118	3.291.644	-24.259.080	-23.836.056	-25.814.155	-25.326.578
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	-2.879.813
ERGEBNIS NACH FA	-40.282.118	3.291.644	-24.259.080	-23.836.056	-25.814.155	-28.206.391
- Zuführung zu Rücklagen	-12.169.833	-12.747.076	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000
+ Entnahme aus Rücklagen	1.387.519	9.455.431	26.159.080	25.736.056	27.714.155	30.106.391
ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-51.064.432	0	0	0	0	0

Das Ergebnis für das Jahr 2023 ist vorläufig.

Abbildung 40 Gesamtergebnis Landeskirche

4 LAGEBERICHT

1. Allgemeine Angaben

Grundartikel IV. der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen; Satz 1 und 2

Die Evangelische Kirche von Westfalen pflegt die Gemeinschaft der in ihr verbundenen Gemeinden. Sie ruft ihre Glieder, in der Beugung unter Gottes Wort von ihrem Bekenntnis aus der Einheit der Kirche zu dienen und darum auch auf das Glaubenszeugnis des anderen reformatorischen Bekenntnisses zu hören.

Art. 119 Absatz 3 bis 5 der Kirchenordnung (Weitere Aufgaben der Landessynode)

- (3) Sie beschließt die Haushaltspläne für die landeskirchlichen Kassen und erteilt Entlastungen für die Rechnungen der Landeskirche.
- (4) Sie beaufsichtigt die gesamte Vermögens- und Finanzverwaltung der Kirche.
- (5) Sie legt die landeskirchliche Umlage fest.

1.1 Allgemeines

Die aktuell 442 Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) sind zu Kirchenkreisen zusammengeschlossen. Die derzeit 26 Kirchenkreise nehmen den Auftrag der Kirche in ihrem Bereich wahr und sind in elf Gestaltungsräumen verbunden. Sie fördern die Gemeinschaft der Gemeinden, stellen Qualität und Erfahrungsaustausch in den verschiedenen Arbeitsbereichen sicher und übernehmen die Trägerschaft gemeinsamer Dienste. Die Angebote der gemeinsamen Dienste treten neben die Angebote der Kirchengemeinden, um in wechselseitiger Ergänzung dem Auftrag der Kirche nachzukommen.

Wie die Landeskirche Verantwortung für die Einheit der Kirche trägt, so tragen die Gemeinden und Kirchenkreise Verantwortung für die Förderung der Einheit der Landeskirche. Hierin liegt die besondere Bedeutung der presbyterial-synodalen Ordnung.

Die Evangelische Kirche von Westfalen, ihre Kirchenkreise, Kirchengemeinden und kirchlichen Verbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Die Finanzierung der Aufgaben erfolgt über Zuweisungen und Umlagen nach dem Kirchengesetz, über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz – FAG).

Der Gemeindegliederbestand betrug am 31.12.2021 – 2.001.009 Mitglieder.

1.2 Angabe des kirchlich genutzten Gebäudebestandes

Die Immobilien der EKvW werden, mit Ausnahme der Schulgebäude, im Sondervermögen landeskirchliche Immobilien verwaltet. Das Sondervermögen nimmt seine Aufgaben auf der Grundlage der Satzung für das „Sondervermögen landeskirchliche Immobilien der Evangelischen Kirche von Westfalen“ wahr.

Die Schulgebäude werden im Leitungsfeld 3 „Bildung“ mit fachlicher Unterstützung des Geschäftsbereichs „Bau, Kunst- und Denkmalpflege“ des Leitungsfeldes 9 bewirtschaftet.

2. Rahmenbedingungen

2.1. Finanzielle Ausstattung

Die Finanzierung der Landeskirche erfolgt im Wesentlichen aus den Umlagen und Zuweisungen der kirchensteuererhebenden Kirchengemeinden.

Die sonstigen Einnahmen setzen sich zusammen aus Zinsen, Pachterträgen und staatlichen Zuweisungen wie Entgelte für Dienstleistungen (zum Beispiel Pfarrerinnen und Pfarrer, die im staatlichen Auftrag Religionsunterricht erteilen). Eine weitere Einnahmequelle sind die so genannten Staatsdotationen, die die Evangelische Kirche von Westfalen jährlich vom Land NRW erhält. Dazu gehören eine Beihilfe zur Pfarrbesoldung und -versorgung (1,76 Mio. Euro) und ein Zuschuss für landeskirchliche Aufgaben (2,2 Mio. Euro). Diese Leistungen machen 0,3 Prozent aller Einnahmen aus. Zusätzlich sind Entnahmen aus Rücklagen erforderlich.

Das jährliche Kirchensteueraufkommen wird nach gesetzlich festgelegten Verteilungsschlüsseln an die Kirchengemeinden, die Kirchenkreise, die Landeskirche und landeskirchenübergreifend (siehe EKD-Finanzausgleich) verteilt.

Die Landeskirche erhält einen Anteil von 9 % der nach § 2 Abs. 2 Ziff. 2 FAG ermittelten Verteilsumme zur Wahrnehmung ihrer eigenen Aufgaben. Zusätzlich werden für gesamtkirchliche Aufgaben (EKD und EKV/UEK-Umlagen; Weltmission und Ökumene; Verpflichtungen, die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise wahrgenommen werden) Finanzmittel in Höhe des Bedarfs zugewiesen.

Aufgrund des demografischen Wandels ist mit einem rückläufigen Kirchensteueraufkommen zu rechnen.

3. Entwicklung der kirchlichen Körperschaft

Die Evangelische Kirche von Westfalen ist wie alle Landeskirchen aufgrund jahrzehntelangem Gemeindegliederrückgang im stetigen Rück- und Umbau. Dies gilt nicht nur für die Ebene der Landeskirche selbst, sondern insbesondere für die Ebene der Kirchengemeinden und der Kirchenkreise. Die Zahl der Kirchengemeinden hat sich zum 31.12.2022 von 456 auf 442 verringert.

Da die Evangelische Kirche von Westfalen die Gemeinschaft aller Kirchenkreise und Kirchengemeinden ist, bedeutet dies, dass der Umbau auch auf dieser Ebene unerlässlich ist. Der Haushaltskonsolidierungsdruck ist im Jahr 2023 erheblich sichtbarer geworden. Die nun vorgelegte Haushaltsplanung macht die Notwendigkeit der Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes mehr als deutlich.

Die weiterhin zunehmende Säkularisierung macht eine aktive Kirche erforderlich, die deutlich ihre Rolle als Teil der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland, die EKvW im Speziellen für das Land Nordrhein-Westfalen, finden muss.

Dies erfolgt in NRW auch über eine Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Lippischen Landeskirche.

Der Prozess der Aufgabenklärung auf der Ebene der Landeskirche hat bereits zahlreiche Reformen angestoßen. Wenngleich der Begriff der Aufgabenklärung sich allein auf die Frage des "Ob und Wie man Aufgaben wahrnimmt" bezieht, bringt der Gesamtprozess unter Kosteneinsparungsgesichtspunkten unausweichlich die Notwendigkeit der klugen Umgestaltung der Organisation mit sich.

Die im Januar 2020 vorgenommenen Veränderungen in der Struktur des Landeskirchenamtes, sind fortlaufend zu überprüfen. Die Arbeit erfolgt in zehn Leitungsfeldern.

In den Handlungsfeldern des Haushaltsbuchs haben die Leitungsfelder ihren Niederschlag gefunden.

Die Einführung des Neuen Kirchlichen Finanzmanagements auf der Ebene der Landeskirche hat ebenso zu einem intensiven Auseinandersetzen mit Prozessen und Organisationsveränderungen geführt, wie es auch auf der Ebene der Kirchenkreise erforderlich wurde.

Potenziale der Organisations- wie Kostenoptimierung wurden ersichtlich und müssen nun gehoben werden. Das Heben und Umsetzen werden im Jahr 2024 ein Schwerpunkt der Arbeit für die Ebene der Landeskirche sein. Das Erfordernis an diesen Stellen zu arbeiten ist eine der größten Herausforderungen der Evangelischen Kirche von Westfalen im Jahr 2024.

In dem vorliegenden Lagebericht für den Haushalt 2024 muss darauf hingewiesen werden, dass die Umstellung von der Kameralistik auf das Neue Kirchliche Finanzmanagement wesentliche Veränderungen in der Betrachtung von Zahlen und Werten nach sich zieht. Eine direkte Vergleichbarkeit wird durch eine Bilanzanalyse erst für die Folgejahre möglich. Die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 konnten aus Gründen der Aufgabenvielfalt und Arbeitsverdichtung nicht fertiggestellt werden, so dass eine tiefe Analyse der Zahlen noch nicht abschließend bearbeitet werden konnte. Durch Anwendung der Erstellungsverordnung werden die Jahresabschlüsse zusammengefasst und der Kirchenleitung noch im Jahr 2023 vorgelegt.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2021 wurde durch die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle geprüft. Im Ergebnis waren Überarbeitungen erforderlich, welche im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 abgearbeitet wurden. Mit den Jahresabschlüssen 2021 und 2022 ist ein vollständiger Überblick über die Vermögensverhältnisse der Evangelischen Kirche von Westfalen gegeben.

Das Erfordernis der Durchführung von Reformprozessen ist trotz zunehmender schwieriger Umstände im Jahr 2024 unverlässlich. Wichtig wird sein, sich diesen Aufgaben nicht nur zu stellen, sondern sie auch zu bewältigen. Der Dialog mit den Kirchenkreisen und damit mit den Kirchengemeinden ist für die Landeskirche ein wichtiger Indikator bei der erforderlichen Reform.

4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

4.1 Chancen

Nach der Umstellung auf das Neue Kirchliche Finanzmanagement haben die Auswertungs- und Betrachtungsmöglichkeiten der Finanzdaten deutlich zugenommen. Erstmals ist eine Gesamtsicht der Finanzlage möglich und damit eine auf der Realität fußende Finanzplanung.

Dem Willen der Kirchenleitenden in der Evangelischen Kirche von Westfalen, sich den Herausforderungen der kommenden Jahre zu stellen und gestaltend die Zukunftsfähigkeit weiterzuentwickeln, ist der Weg offen. Darin steckt eine deutliche Chance den Platz in der Gesellschaft zu erhalten und zu verbessern.

Neben Einsparungsmöglichkeiten, die sich aus der Organisationsveränderung ergeben können, sind insbesondere Möglichkeiten im Fundraising zu sehen.

Die Stärkung der Seelsorge auf allen Ebenen ist weitestgehend gelungen und damit ein wesentlicher Beitrag zur Aufgabe für Menschen da zu sein, erfüllt.

Das durch Zusammenlegung zum 01.01.2023 neu entstandene Oikos-Institut der EKvW zeigt deutlich, dass die Evangelische Kirche von Westfalen weiterhin mit Nachdruck den ökumenisch-missionarischen Auftrag wahrnimmt.

4.2 Risiken

Die finanziellen Risiken, durch die sich verändernden demographischen Rahmenbedingungen, wurden bereits unterschiedlich beleuchtet. Hier wurde bereits gegengesteuert. Die entsprechenden Gutachten, basierend auf der sog. Freiburger Studie, sind in die Beratungen zu den Haushalten und den mittelfristigen Finanzplanungen eingeflossen.

Durch den Angriffskrieg auf die Ukraine im Frühjahr 2022 sind die wirtschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen schwierig geworden. Eine verlässliche Prognose der Kirchensteuerentwicklung, der weiteren Entwicklung der Inflation, sowie der Auswirkungen der Personalkostensteigerungen ist besonders schwierig. Die bereits weiterhin hohen Inflationswerte üben einen hohen Druck auf die kirchlichen Haushalte aus. Durch die Übernahme der Ergebnisse der Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes ist für das Jahr 2024 die Personalkostensteigerung die größte finanzielle Herausforderung im Haushalt. Die unklare Lage führt damit an verschiedenen Stellen zu vielen Unsicherheiten. Diese werden verschärft durch die in Refinanzierungsfragen entscheidenden, aber aktuell in vielen Teilen notleidenden öffentlichen Haushalte, insbesondere die der Kommunen.

Das Risiko der unvollständigen Datenlage aus der Umstellung von der Kameralistik auf das Neue Kirchliche Finanzmanagement konnte minimiert werden. Damit kann der Aufbau eines Controllings vorangetrieben werden.

Der sogenannte „Allgemeine Haushalt“ der Landeskirche, welcher sich aus der Zuweisung von 9 % des Nettokirchensteueraufkommens speist, zeigt sich schon jetzt mehr als angespannt. Zum Ausgleich des Haushaltsplans 2024 werden mehr als 14 Millionen € Rücklagenentnahmen erforderlich sein.

Die erstmals dargestellte mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahr 2027 zeigt deutlich die Auswirkungen für die Zukunft, wenn nicht Maßnahmen zur Konsolidierung ergriffen werden.

Von der Kirchenleitung wurde die unerlässliche Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes initiiert, welche durch den Ständigen Finanzausschuss synodal begleitet wird. Dieser Prozess wird deutliche und zum Teil auch schmerzhaft Einschnitte bei den Aufgaben nach sich ziehen müssen, um das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts zu erreichen.

Der Bereich der von der Landeskirche unterhaltenen Schulen ist aufgrund der Finanzierungsart durch das Land NRW und die jahrzehntelange Sonderverwaltung innerhalb des Landeskirchenamtes, besonders zu betrachten. Die geplanten Zuschüsse reichen bereits jetzt nicht mehr aus. Es steht auch zu befürchten, dass auch Zuschüsse von Dritten für diesen Bereich nicht oder nicht mehr in voller Höhe bewilligt werden.

Der zwingend erforderliche Neubau der „Turnhalle Espelkamp“ wird einen weiteren Schuldendienst mit sich bringen, welcher den Haushalt der Landeskirche zusätzlich belasten wird.

Es wird erforderlich sein durch Akquise zusätzlicher Einnahmen eine Verbesserung der Gesamtsituation herbeizuführen.

Für die Landeskirche insgesamt sind die Verpflichtungen aus Versorgungszusagen an Pfarrern und Pfarrer sowie Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten der finanzpolitisch grundlegende Einflussfaktor. Gemeinsam mit den anderen Trägern der Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte sind erforderliche Finanzmittel sukzessive aufgefüllt worden. Die bisher getätigten Einzahlungen reichen jedoch noch längere Zeit nicht aus.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag der VKPB beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 1.591.602.000,00 Euro (Vorjahr 1.536.263.000,00 Euro). Hiervon entfällt auf die EKvW ein Anteil in Höhe von 730.725.000,00 €. Der Wert ist in der Bilanz der EKvW abgebildet. Der Vorjahreswert für die EKvW betrug 722.858.000 €. Die seit dem Sanierungsplan erstmalige Erhöhung ist bedingt durch die Ergebnisse der Vermögensanlagen. Diese mussten im Jahr 2022 durch den Zinserhöhungsschock der Anleihemärkte allgemein Wertkorrekturen hinnehmen, auch bei der VKPB.

Es ist sehr genau zu beobachten inwieweit aus den Überschüssen bzw. zusätzlichen Erträgen weiterhin freiwillige Sonderzahlungen geleistet werden müssen, um die kommenden Jahre zu entlasten.

5 GLOSSAR

ACK	Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
AOBj	Abrechnungsobjekt
BiCK	BiodiversitätsCheck auf kirchlichen Friedhöfen
CUMULUS	IT-Projekt EKvW
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
EKvW	Evangelische Kirche von Westfalen
EMW	Evangelisches Missionswerk
ESG	Evangelische Studierendengemeinschaft
FA	Finanzausgleich
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FIS	Fachinformationssystem Kirchenrecht
FIVO	Finanzwesenverordnung Verordnung über das Finanzwesen
GASt	Gehaltsabrechnungsstelle
GBZV	Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung
Gem. KiSt	Gemeinsame Kirchensteuerstelle
GRPS	Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle
GuV	Gewinn und Verlust
IAFW	Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung
IDWM	Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement
IKK	Internationaler Kirchenkonvent
IKS	Internes Kontrollsystem
ILV	Interne Leistungsverrechnung
IPT	Interprofessionelle Pastoralteams
KABL.	Kirchliches Amtsblatt
KiStG NRW	Gesetz über die Erhebung von Kirchensteuern im Land NRW
KiStO	Kirchensteuerordnung

KGSSG	Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt
KZVK	Kirchliche Versorgungskasse
NCC	Neues Kirchliches Finanzmanagement Competence Centrum
SoPo	Sonderposten
UVSS	Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung
VEM	Vereinigte Evangelische Mission
VKPB	Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte
VSBMO	Ordnung für die Ausbildung und den Dienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit
VwO.d	Verordnung für die Vermögens- und Finanzverwaltung der kirchlichen Körperschaften in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Verwaltungsordnung Doppische Fassung)

6 ANLAGEN

Anlage 1a Stellenübersicht der Evangelischen Kirche von Westfalen – ohne IT.EKvW gem. § 20 Finanzwesenverordnung

Evangelische Kirche von Westfalen

Stellenübersicht
§ 20 FIVO

Haushalt 2025

Stellenübersicht der Evangelischen Kirche von Westfalen gem. § 20 Finanzwesenverordnung*

Haushalt 2025

* Hinweis: Es handelt sich abweichend von § 20 FIVO nicht um eine Soll-Stellenübersicht, sondern um eine Ist-Übersicht von besetzten, befristeten und unbefristeten Stellen

I. öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse								
	LKA PLAN	LKA IST	Ä&E PLAN	Ä&E IST	Schulen PLAN	Schulen IST	Gesamt PLAN	Gesamt IST
B7	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
B6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B5	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
B4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B3	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
A 16	6,73	6,73	0,40	0,40	4,00	3,00	11,13	10,13
A 15	2,77	2,77	1,00	1,00	36,00	32,60	39,77	36,37
A 14	6,00	6,00	0,00	0,00	95,00	86,65	101,00	92,65
A 13 h.D.*	2,50	2,50	3,00	3,00	142,00	111,19	147,50	116,69
A 13 g.D.*	7,00	7,00	30,33	30,33	35,00	29,22	72,33	66,55
A 12	7,69	7,52	1,00	1,00	74,00	64,04	82,69	72,56
A 11	6,64	6,64	0,00	0,00	1,00	1,00	7,64	7,64
A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe I. 1							467,06	406,59

* g.D - gehobener Dienst

* h.D. - höherer Dienst

II.1 privat-rechtliche Arbeitsverhältnisse Entgeltgruppen								
	LKA PLAN	LKA IST	Ä&E PLAN	Ä&E IST	Schulen PLAN	Schulen IST	Gesamt PLAN	Gesamt IST
EG 15 Ü	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	2,00	2,00
EG 15	6,00	3,00	1,00	1,00	2,00	2,00	9,00	6,00
EG 14	2,00	2,00	8,36	8,36	9,00	9,00	19,36	19,36
EG 13	9,27	8,27	33,08	31,08	25,06	18,81	67,41	58,16
EG 12	25,51	25,51	8,75	8,75	1,74	1,74	36,00	36,00
EG 11	36,60	29,83	30,28	30,28	23,87	19,94	90,75	80,05
EG 10	40,50	35,99	12,25	12,25	9,92	8,60	62,67	56,84
EG 9	16,72	16,72	4,50	2,00	0,47	0,47	21,69	19,19
EG 8	33,73	32,73	8,26	8,26	0,51	0,51	42,50	41,50
EG 7	3,26	2,74	12,01	11,51	1,00	1,00	16,27	15,26
EG 6	37,30	35,30	26,32	24,32	13,36	13,36	76,98	72,98
EG 5	6,31	5,31	9,03	7,73	11,13	9,90	26,46	22,94
EG 4	1,00	1,00	2,00	2,00	1,50	1,00	4,50	4,00
EG 3	1,00	1,00	10,33	9,15	2,72	2,43	14,05	12,58
EG 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EG 1	2,29	1,60	0,62	0,00	0,36	0,36	3,27	1,96
EG 1a	0,00	0,00	17,26	12,70	15,16	12,24	32,42	24,94
Summe II. 1							525,34	473,76

II.2 privat-rechtliche Arbeitsverhältnisse S- und SD-Entgeltgruppen								
	LKA PLAN	LKA IST	Ä&E PLAN	Ä&E IST	Schulen PLAN	Schulen IST	Gesamt PLAN	Gesamt IST
SD 18	2,76	2,76	0,00	0,00	0,00	0,00	2,76	2,76
SD 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	1,00	0,50	1,00
S 15	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	4,50	5,00	4,50
Summe II. 2							8,26	8,26

Gesamtsumme Vollzeitkräfte (VZK)							1000,66	888,61
----------------------------------	--	--	--	--	--	--	---------	--------

Die IT.EKvW wird im Rahmen der Stellenübersicht gesondert ausgewiesen, da sich die IT.EKvW im aktuellen Entscheidungsprozess der Landessynode befindet.

**Anlage 1b Stellenübersicht der Evangelischen Kirche von Westfalen – IT.EKvW
gem. § 20 Finanzwesenverordnung**

IT.EKvW

Stellenübersicht
§ 20 FiVO

Haushalt 2025

Stellenübersicht der IT.EKvW
gem. § 20 Finanzwesenverordnung*

Haushalt 2025

* Hinweis: Es handelt sich abweichend von § 20 FiVO nicht um eine Soll-Stellenübersicht, sondern um eine Ist-Übersicht von besetzten, befristeten und unbefristeten Stellen

privat-rechtliche Arbeitsverhältnisse Entgeltgruppen		
	PLAN	IST
EG 15 Ü	0,00	0,00
EG 15	1,00	0,00
EG 14	1,67	1,67
EG 13	3,00	3,00
EG 12	13,00	12,00
EG 11	28,00	28,00
EG 10	2,59	2,59
EG 9	3,81	3,81
EG 8	1,00	1,00
EG 7	0,00	0,00
EG 6	1,00	1,00
EG 5	0,00	0,00
EG 4	0,00	0,00
EG 3	0,00	0,00
EG 2	0,00	0,00
EG 1	0,00	0,00
EG 1a	0,00	0,00
Summe	55,08	53,08

Die IT.EKvW wird im Rahmen der Stellenübersicht gesondert ausgewiesen, da sich die IT.EKvW im aktuellen Entscheidungsprozess der Landessynode befindet.

Anlage 1c Stellenübersicht der gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle

Öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse (Beamte)	
Besoldungsgruppe	Plan und IST - VZ
A16	1,00
A15	-
A14	1,00
A13	4,73
A12	1,00
<hr/>	
Summe	7,73

Privatrechtlich Beschäftigte (Angestellte)	
Entgeltgruppe	Plan und IST - VZ
E13	1,00
E12	7,00
E11	6,27
E08	0,50
E06	2,32
<hr/>	
Summe	17,12

Gesamtpersonal 24,84

Die Kalkulation erfolgte auf den IST-VZ
VZ-Vollzeit.

Anlage 2 Übersicht Wirtschafts- & Sonderhaushaltspläne der Sondervermögen

Anlage 2a Landeskirchliche Immobilien der Ev. Kirche von Westfalen

Sondervermögen Landeskirchliche Immobilien
Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva

A. Anlagevermögen	2023 €	2022 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. EDV-Lizenzen	918,00	955,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgl. Rechte und Bauten		
1.1 Grundstücke und grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	8.511.026,15	8.608.494,15
1.2 Grundstücke und grundstücksgl. Rechte mit Geschäfts- u.a.	18.565.699,00	18.955.230,00
1.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	204.245,00	204.245,00
1.4 Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	1.970.002,00	1.970.002,00
1.5 Bauten auf fremden Grundstücken	1.414.422,00	1.476.637,00
1.6 Anlagen im Bau	49.143,29	0,00
	<u>30.714.537,44</u>	<u>31.214.608,15</u>
2. Technische Anlagen und Maschinen	22.383,00	30.814,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.813,00	11.957,00
3.2 Büromöbel	0,00	0,00
3.3 EDV-Hardware	4.845,00	10.785,00
3.4 Einrichtung Tagungshaus	12.673,00	19.461,00
3.5 Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
	<u>25.331,00</u>	<u>42.203,00</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anlagen bei der Sammelgeldanlage der EKvW	5.944.532,32	4.844.532,32
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	<u>5.944.532,32</u>	<u>4.844.532,32</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00
2. noch nicht abgerechnete Betriebskosten	642.000,00	600.000,00
3. Andere Vorräte	5.653,03	8.044,43
	<u>647.653,03</u>	<u>608.044,43</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensg.		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1.1 Forderungen aus Vermietung	137.527,23	143.475,44
1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.668,28	47.996,91
1.3 Forderungen aus WEG-Verwaltung	0,00	0,00
1.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (HLD)	720,70	1.696,40
2. Sonstige Vermögensgegenstände		
2.1 Forderungen aus Steuern	0,00	0,00
2.2 Vorschuss HLD	0,00	0,00
	<u>169.916,21</u>	<u>193.168,75</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Guthaben bei Kreditinstituten (Konto 20 00043 055)	382.020,57	559.667,75
2. Mietkautionskonto KD-Bank (20 00043 411)	65.744,28	65.970,57
3. Guthaben bei Kreditinstituten (Konto 20 00043 053)	371,91	350,39
	<u>448.136,76</u>	<u>625.988,71</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.770,64	9.769,99
	<u>37.983.178,40</u>	<u>37.570.084,35</u>

Passiva

A. Eigenkapital	2023 €	2022 €
I. Grundkapital	29.939.188,12	29.350.255,24
II. Rücklage Bauunterhaltung	3.907.794,86	3.907.794,86
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	488.724,01	588.932,88
	<u>34.335.706,99</u>	<u>33.846.982,98</u>
B. Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Bauinstandhaltungen	0,00	0,00
II. Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.587.797,16	2.831.575,79
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der EKvW	0,00	0,00
4. Erhaltene Anzahlungen (BK-Vorauszahlungen)	727.986,73	641.863,08
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
5.1 Lieferungen und Leistungen	192.019,39	95.769,87
5.2 Verbindlichkeiten gegen Mieter	0,00	0,00
5.3 Sicherheitseinbehalte	0,00	0,00
5.4 Verbindlichkeiten aus Vermietung (Kautio)	65.744,28	65.970,57
	<u>3.573.547,56</u>	<u>3.635.179,31</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	73.923,85	87.922,06

Sondervermögen landeskirchliche Immobilien
der Evangelischen Kirche von Westfalen
In Vertretung

37.983.178,40 37.570.084,35

Sondervermögen Landeskirchliche Immobilien**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023**

	2023		2022
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	3.217.371,23		3.127.925,32
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00		20.524,14
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	25.322,35		13.694,46
	<u>3.242.693,58</u>	3.242.693,58	<u>3.162.143,92</u>
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen		39.608,60	8.566,23
3. Sonstige betriebliche Erträge		68.516,78	45.361,91
		<u>3.350.818,96</u>	<u>3.216.072,06</u>
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.328.415,52		1.073.205,32
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	74.400,68		95.472,34
	<u>1.402.816,20</u>	1.402.816,20	<u>1.168.677,66</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	264.762,09		225.008,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 58.749,90	100.100,66		116.140,27
	<u>364.862,75</u>	364.862,75	<u>(84.735,19)</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		615.494,82	614.359,55
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		524.166,52	506.172,45
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen		54.836,76	46.243,44
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		9.591,42	43.024,69
10. Jahresüberschuss		<u>488.724,01</u>	<u>588.932,88</u>

Anlage 2b Tagungsstätte Haus Villigst

Angefordert von: Neumann, Till
 (30097)
 Haus Villigst
 Erstellt am: 23.09.2024, 08:46 Uhr

15400_Summen_Saldenbericht
Bilanz-Villigst zum 31.Dezember 2023

MACH Software
 Version 5.0.791 (09.09.2024)

Text	Schlussaldo (2023)	Schlussaldo Vorjahr (2022)
Aktiva	0,00	0,00
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	4,00
II. Grundstücke und Bauten	12.309.081,00	12.721.562,00
III. Technische Anlagen	234.784,00	289.731,00
IV. Einrichtung u. Ausstattung ohne Fahrzeuge	372.433,09	447.860,09
V. Fahrzeuge	54.347,00	62.132,00
VI. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00
VII. Finanzanlagen	3.121.166,46	2.371.166,46
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	15.128,21	16.446,75
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	130.994,28	127.862,97
III. Finanzanlagen	700.000,00	725.000,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	272.777,84	371.424,96
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
I. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.997,80	8.689,41
SUMME AKTIVA	17.214.712,68	17.141.879,64
Passiva	0,00	0,00
A. Reinvermögen (Eigenkapital)		
I. Vermögensgrundstock	-8.432.379,31	-8.134.984,80
II. Rücklagen	-4.121.707,15	-4.201.919,35
III. Ergebnisvortrag	-67.225,83	-67.225,83
IV. Bilanzergebnis	19.141,26	19.141,26

Text	Schlussaldo (2023)	Schlussaldo Vorjahr (2022)
B. Rückstellungen		
I. Rückstellungen	-83.160,54	-66.273,64
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-4.231.261,32	-4.598.979,41
II. Sonstige Verbindlichkeiten	-124.792,54	-91.637,87
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
I. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
SUMME PASSIVA	-17.041.385,43	-17.141.879,64
Unterjähriges Ergebnis	173.327,25	0,00
nicht zugeordnete Konten, prüfen!!!!	0,00	0,00

EinstellungenDatenauswahlSelektion

Rastertyp = RWJahre
 Periode/GJ von = 1/2023
 Periode/GJ bis = 1/2023
 Währung = Euro

Detailgrad

Zeile von =
 Zeile bis =

Angefordert von: Neumann, Till
 (30097)
 Haus Villigst
 Erstellt am: 23.09.2024, 08:45 Uhr

15400_Summen_Saldenbericht

GuV Villigst zum 31.Dezember 2023

MACH Software
 Version 5.0.791 (09.09.2024)

Text	Schlussaldo	Schlussaldo Vorjahr
A. Betriebliche Erträge		
I. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung stfr.	-1.588.382,66	-1.264.463,63
II. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung stpfl.	-1.145.987,56	-643.576,88
Zwischensumme I. + II.	-2.734.370,22	-1.908.040,51
III. Verkaufserlöse Cafeteria	-149.751,40	-106.103,65
IV. Erträge aus Vermietung Büroräume / Dienstwohnung	-832.428,78	-722.179,98
V. Zuweisungen und Zuschüsse Betriebskosten	-418.857,68	-904.633,62
VI. Zuschüsse aus Förderungen	-6.109,64	-7.741,78
VII. Erträge aus der Erstattung von Nebenleistungen	-73.236,45	-123.605,68
SUMME BETRIEBLICHE ERTRÄGE	-4.214.754,17	-3.772.305,22
B. Andere Erträge		
I. Erträge aus Finanzanlagen	-45.982,68	-13.273,89
II. Sonstige betriebliche Erträge	-139.679,92	-161.056,01
III. Sonstige außerordentl. u. periodenfr. Erträge	-31,50	0,00
SUMME ANDERE ERTRÄGE	-185.694,10	-174.329,90
C. Aufwendungen		

Text	Schlussaldo	Schlussaldo Vorjahr
I. Personalaufwendungen		
1. Löhne und Gehälter	2.056.392,96	1.795.877,95
2. Altersversorgung sonst.Aufwendungen	21.904,00	24.661,59
Zwischensumme 1. + 2.	2.078.296,96	1.820.539,54
II. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
1. Küche Lebensmittel u. anderes	387.611,36	308.306,44
2. Cafeteria Handelsware u. anderes	27.787,81	17.703,01
3. Wasser, Energie, Brennstoffe	122.172,46	147.352,31
4. Wirtschaftsbedarf bez. Leistungen v.Dritten	238.346,57	140.992,37
5. Wirtschaftsbedarf	71.560,78	71.471,87
6. Verwaltungsbedarf	142.547,47	127.799,09
7. Fahrzeugkosten	19.703,90	28.477,08
8. Aufwendungen f. Instandhaltung u. Wartung	364.169,31	433.350,53
8. Steuern, Abgaben u. Versicherungen	98.446,29	87.810,35
SUMME AUFWENDUNGEN	3.550.642,91	3.183.802,59
D. Weitere Aufwendungen		
I. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	71.281,91	76.785,21
II. Abschreibungen	555.941,75	588.518,29
III. Mieten, Pachten, Leasing	41.428,76	39.584,82
IV. Sonstige ordentliche betriebliche Aufwendungen	1.192,92	69.145,13

Text	Schlussaldo	Schlussaldo Vorjahr
V. Sonstige außerord. und periodenfremde Aufwendungen	4.994,97	7.940,34
SUMME ANDERE AUFWENDUNGEN	674.840,31	781.973,79
ZUSAMMENFASSUNG :		
Summe Betriebliche Erträge	-4.214.754,17	-3.772.305,22
Summe Andere Erträge	-185.694,10	-174.329,90
Summe Aufwendungen	3.550.642,91	3.183.802,59
Summe Andere Aufwendungen	674.840,31	781.973,79
JAHRESERGEBNIS	-174.965,05	19.141,26
Ergebnisverwendung		
Rücklagenzuführungen	1.637,80	0,00
Bilanzergebnis	-173.327,25	19.141,26
nicht zugeordnete Konten, sollte 0 sein, prüfen!!!!	0,00	-19.141,26

EinstellungenDatenauswahlSelektion

Rastertyp = RWJahre
 Periode/GJ von = 1/2023
 Periode/GJ bis = 1/2023
 Währung = Euro

Detailgrad

Zeile von =
 Zeile bis =

Anlage 3 Organigramm Stand 01.11.2024



**Anlage 4
Kapitalflussplanung**

Kapitalflussplanung

Kapitalflussplanung für Evangelische Kirche von Westfalen
Jahr 2025

Art des Mandanten Gemeinde oder unselbständige Einrichtung

Mittelfristige Finanzplanung							
1	Jahresergebnis	-40.282.117,62	3.291.644,29	-24.259.079,78	-23.836.055,93	-25.814.154,62	-28.206.391,18
2a	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.008.705,68	813.441,72	606.742,85	587.690,71	569.522,72	568.626,10
2b	- Wertaufh./Zuschreibung auf AV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	- Auflösung Sonderp. f. Inv.zusch.	364.190,71	4.640,00	51.697,86	50.447,86	50.447,86	50.447,86
4a	+ Zunahme Rückstellungen (Passiva C)	40.654.463,35	11.015.621,13	112.950,00	113.280,00	113.630,00	113.980,00
4b	- Abnahme Rückstellungen (Passiva C)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5a	+ sonstige zahlungsunw. Aufw.	107.730.662,23	547.469,44	565.375,43	201.500,00	200.000,00	200.000,00
5b	- Sonstige zahlungsunw. Erträge	100.133.987,68	11.532.044,85	4.914.074,98	979.964,42	1.241.431,17	840.711,61
6a	+ Buchverlust Anlageabgängen	13.011,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6b	- Buchgewinn Anlageabgängen	8.197,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7a	+ Abnahme Vorräte (Aktiva B I), Ford. (Aktiva B II - außer Forderungen aus gem. Zahlungsverkehr), ARAP (Aktiva C)	47.679.833,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7b	- Zunahme Vorräte (Aktiva B I), Ford. (Aktiva B II - außer Forderungen aus gem. Zahlungsverkehr), ARAP (Aktiva C)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8a	+ Zunahme Verbindlichk. (Passiva D 1. bis 4. und 6. - außer Verbindlichkeiten aus gem. Zahlungsverkehr), PRAP (Passiva E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8b	- Abnahme Verbindlichk. (Passiva D 1. bis 4. und 6. - außer Verbindlichkeiten aus gem. Zahlungsverkehr), PRAP (Passiva E)	4.854.503,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Darlehenstilgung (Passiva D 5.)	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	51.193.693,24	4.131.491,73	-27.939.784,34	-23.963.997,50	-26.222.880,93	-28.214.944,55
11	+ Erhaltene Investitionszuschüsse von Dritten (Passiva B III)	637.276,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (Aktiva A I und II)	8.197,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Investitionen in Sachanlagen (Aktiva A I und II)	1.323.611,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Veränderung Sonderhaushalte (Aktiva A III)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Veränderung von sonstigen Finanzanlagen (Aktiva A IV 4.) außer Ausleihung an die Gemeinsame Finanzanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Investitionen in Finanzanlagen zur Absicherung von Versorgungslasten (Aktiva A IV 2.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Veränderung der Beteiligungen (Aktiva A IV 3.)	5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Darlehensaufnahme (Passiva D 5.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Kapitalfluss aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-683.474,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Saldo aller zahlungswirksamen Veränderungen	50.510.218,65	4.131.491,73	-27.939.784,34	-23.963.997,50	-26.222.880,93	-28.214.944,55

21	Finanzmittel zum 1.1.: Summe der Finanzanlagen (Aktiva A IV 1.), Ausleihung an die Gemeinsame Finanzanlagen (Aktiva A IV 4.), den Liquiden Mitteln (Aktiva B III), und den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten an bzw. gegenüber der gemeinsamen Finanzbuchhaltung	225.556.958,76	276.067.177,41	280.198.669,14	252.258.884,80	228.294.887,30	202.072.006,37
22	+ Veränderung Finanzmittel (Position 20 der Kapitalflussplanung)	50.510.218,65	4.131.491,73	-27.939.784,34	-23.963.997,50	-26.222.880,93	-28.214.944,55
23	Finanzmittel zum 31.12.: Summe der Finanzanlagen (Aktiva A IV 1.), Ausleihung an die Gemeinsame Finanzanlage (Aktiva A IV 4.), den Liquiden Mitteln (Aktiva B III), und den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten an bzw. gegenüber der gemeinsamen Finanzbuchhaltung	276.067.177,41	280.198.669,14	252.258.884,80	228.294.887,30	202.072.006,37	173.857.061,82
	Bestand laut Bilanz zum 31.12.	274.393.365,06					
	Differenz	1.673.812,35					
	davon verfügbar nach Abzug gebundener Mittel	272.817.247,77	287.933.314,91	264.342.230,12	241.156.697,04	215.975.247,28	188.401.014,34

Wert	Zahl	Einheit	weitere Bemerkung
Variables Eigenkapital im Haushaltsjahr 2023	408.771.165,99		
Variables Eigenkapital im Haushaltsjahr 2028	309.947.128,77	€	
Eigenkapitalreichweite:	10,99	Jahre	
Gesamtliquidität im Haushaltsjahr 2028	173.857.061,82	€	
Gesamtliquiditätsreichweite:	6,16	Jahre	
Verfügbare Liquidität im Haushaltsjahr 2028	188.401.014,34	€	
Liquiditätsreichweite der verfügbaren Mittel:	6,68	Jahre	
Veränderung des variablen Eigenkapitals in Prozent	-24%		
Veränderung des Finanzmittelbestands in Prozent	-31%		

19000 Landeskirchenamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-1.694.550,00	-2.819.242,58	-1.705.635,00	-1.650.471,00	-1.656.175,66	-1.659.303,04
40000000 - Ert aus kirchl Aufgaben	-7.200,00	-300,00	-5.500,00	-5.621,00	-5.744,66	-5.871,04
40000100 - Ert aus kirchl. Aufg. st.frei	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40000300 - Ert aus kirchl. Aufg. USt voll	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	-272.600,00	-232.515,50	-268.100,00	-268.700,00	-269.611,00	-270.522,00
40120000 - Schulgeld	-50.000,00	-14.010,00	-70.800,00	-70.800,00	-70.810,00	-70.815,00
40130000 - Elternbeiträge	-1.400,00	-20.279,66	-4.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
40130100 - Elternbeiträge st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40140000 - Eintrittsgelder	-4.000,00	-4.767,50	-2.000,00	-2.000,00	-2.050,00	-2.090,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-50.100,00	-53.251,31	-56.540,00	-53.940,00	-54.140,00	-54.240,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-1.179.000,00	-2.234.170,69	-1.031.235,00	-1.027.175,00	-1.029.375,00	-1.029.575,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	-1.000,00	0,00	-119.800,00	-121.800,00	-123.800,00	-123.800,00
40152000 - Entgelte ki Tagung/Unterkunft	0,00	-1.640,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.540,00	-1.600,00
40152110 - Entgelte Unterkunft USt erm	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40153000 - Entgelte ki Tagung/Verpflegung	0,00	-12,00	-200,00	-205,00	-210,00	-215,00
40156000 - Nutzung Tag.räume n.steuerbar	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156110 - Nutzungsent.Tag.räume USt voll	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156200 - Nutzung Tagungsräume	0,00	-2.570,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.100,00
40157001 - Erstatt Telefon	-1.000,00	-1.945,14	0,00	0,00	0,00	0,00
40157002 - Erstatt Papier_Fotokopien	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
40157003 - Erstatt Portokosten	-1.000,00	-321,76	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00
40157305 - Erstatt Papier_Kopien USt voll	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	-45.000,00	-10.582,88	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	-4.600,00	-13.849,05	-11.550,00	-9.120,00	-9.185,00	-10.755,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	-31.000,00	-111.701,53	-46.800,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	10.094,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-11.133,51	-710,00	-710,00	-710,00	-720,00
40170000 - Gebühren für Archivnutzung	-5.000,00	-2.428,90	-2.500,00	-2.500,00	-2.600,00	-2.600,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-71.949,70	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
40300000 - Verkaufsert ki Aufgaben	0,00	-1.562,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-30.550,00	-40.344,95	-40.150,00	-40.150,00	-40.150,00	-40.150,00
40320200 - Ert Vertr.ki Schriften USt erm	-6.100,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
41 Umsatzerträge	-66.027,00	-137.569,16	-110.085,00	-111.940,00	-113.813,72	-115.737,01
41000000 - Umsatzerträge	-100,00	-137.569,16	-85.050,00	-86.860,00	-88.688,72	-90.567,01
41030000 - Umsatzerträge sonstige 7%	-52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-13.927,00	0,00	-25.035,00	-25.080,00	-25.125,00	-25.170,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-154.940,00	-162.428,30	-153.050,00	-155.801,00	-158.770,32	-161.694,25
42100000 - Mieterträge	-154.940,00	-128.158,94	-131.850,00	-134.501,00	-137.470,32	-140.394,25
42200000 - Dienstwohnungsvergütungen	0,00	-25.809,36	-14.000,00	-14.100,00	-14.100,00	-14.100,00
42600000 - Nutzungsentschädigungen	0,00	-8.460,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-134.443.405,41	-127.710.136,51	-129.421.693,43	-128.813.329,92	-130.723.175,27	-124.879.751,24
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-70.920,00	-321.743,17	-50.470,00	-49.770,00	-47.570,00	-47.870,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-43.100,00	-49.802,85	-30.200,00	-30.200,00	-30.200,00	-31.200,00
43110100 - Ersatz aus Kirchengem. st.frei	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
43110200 - Ersatz aus Kirchengem. USt erm	-635.937,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110300 - Ersatz aus Kirchengem.USt voll	-648.599,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-2.276.000,00	-5.762.156,20	-6.328.009,10	-4.983.263,88	-4.982.586,88	-4.961.910,88
43120100 - Ersatz aus KK st.frei	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120200 - Ersatz a.Kirchenkreis USt erm	-465.033,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120300 - Ersatz a.Kirchenkreis USt voll	-2.586.987,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43130000 - Ersatz Pfarrbesoldungspausch	-100.190.860,00	-95.702.708,82	-101.500.000,00	-102.435.200,00	-104.419.800,00	-98.605.270,00
43140000 - Ersatz Beihilfepauschale	-136.500,00	-110.845,00	-108.500,00	-108.500,00	-108.500,00	-108.500,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-1.191.417,00	-1.505.012,34	-1.198.850,00	-1.199.650,00	-1.199.650,00	-1.200.650,00
43200100 - Ersatz aus der EKD st.frei	-10.000,00	0,00	-9.500,00	-9.700,00	-10.000,00	-10.200,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	-265.800,00	-116.157,24	-123.600,00	-123.600,00	-123.600,00	-123.600,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	-148.400,00	-291.839,99	-171.946,33	-104.300,00	-104.300,00	-104.300,00
43310300 - Ersatz von Diakonie USt voll	-68.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	-13.000,00	-114.730,07	-103.350,00	0,00	0,00	0,00
43320300 - Ers.andere selbst DWE USt voll	-92.000,00	0,00	-25.630,00	-26.193,86	-26.770,12	-27.359,07
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-2.928.800,00	-2.455.997,08	-2.663.730,00	-2.663.200,00	-2.663.300,00	-2.663.400,00
43400100 - Ersatz So ki Bereich st.frei	-31.000,00	0,00	-14.936,00	-14.289,00	-13.843,00	-15.893,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-22.585.950,00	-21.186.146,69	-17.089.800,00	-17.062.250,00	-16.989.800,00	-16.976.300,00
43510000 - Mietnebenkostenerstattung	0,00	-1.854,00	-1.872,00	-1.913,18	-1.955,27	-1.998,29
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	-100,00	-91.143,06	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
43600100 - Ersatz Mitarbeitende st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-208.924.800,00	-227.692.378,04	-203.988.790,30	-204.976.711,89	-204.242.318,39	-208.288.021,53

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
45120000 - Allg Zuweisung_Umlagen LK	0,00	-1.514,96	0,00	0,00	0,00	0,00
45130000 - Zuweisung Kist allg. Haushalt	-45.756.000,00	-47.506.362,88	-44.690.600,00	-43.730.900,00	-42.790.400,00	-41.868.700,00
45130001 - Zuweisung Kist gesamt. Aufg.	-56.746.800,00	-56.845.345,48	-45.562.918,10	-44.868.182,89	-45.428.812,46	-46.167.868,06
45130004 - Zuweisung Kist Pfarrb.-zuw.	-92.798.500,00	-92.450.091,44	-93.040.672,20	-95.683.029,00	-95.324.705,93	-99.545.053,47
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-18.467.781,93	0,00	0,00	0,00	0,00
45210000 - Finanzausgl EKD	-11.600.000,00	-10.633.105,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00
45220000 - Allg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	-36.262,50	-9.121.000,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	-1.323.300,00	-1.213.330,68	-1.250.000,00	-1.250.000,00	-1.253.800,00	-1.261.800,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	-200.000,00	-373.456,52	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-11.500,00	-4.676,65	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
45390000 - Zuweisungen andere selbst DWE	0,00	-137.275,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-488.700,00	-23.175,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
46 Erträge aus Sondervermögen	-759.440,00	-401.574,86	-401.400,00	-401.400,00	-401.500,00	-401.500,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-759.440,00	-401.574,86	-401.400,00	-401.400,00	-401.500,00	-401.500,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-63.302.278,40	-60.262.411,35	-62.931.408,78	-62.731.002,05	-62.907.633,03	-63.241.023,33
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-1.214.484,00	-1.515.573,46	-946.000,00	-946.000,00	-946.000,00	-946.000,00
47110000 - Zuschüsse vom BAZ	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-14.940,00	-32.780,26	-26.370,00	-24.750,84	-24.977,03	-25.418,58
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-2.849.654,00	-2.445.883,55	-2.619.087,50	-2.612.240,00	-2.612.400,00	-2.612.560,00
47202000 - Zuschüsse von Ländern (3-4)	0,00	0,00	-280.000,00	-289.800,00	-299.950,00	-310.450,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-54.287.140,00	-51.640.920,49	-54.478.500,00	-54.315.000,00	-54.515.000,00	-54.815.000,00
47230000 - Staatsdotationen	-2.500.000,00	-2.689.536,84	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00
47300000 - Zuschüsse von GemV	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-1.365.000,00	-889.837,97	-516.000,00	-516.000,00	-516.000,00	-516.000,00
47490000 - Zuschüsse von Gemeinden (SCH)	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
47500000 - Zuschüsse so jur Pers ö-R	0,00	-2.972,34	-420,00	-420,00	-420,00	-420,00
47700000 - Zuschüsse von der EU	0,00	-93.833,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-1.070.060,40	-926.519,67	-1.365.031,28	-1.326.791,21	-1.292.886,00	-1.315.174,75
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-23.553,77	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-495.550,00	-1.432.372,75	-407.416,67	-405.007,87	-403.254,88	-390.209,02
48100000 - Kollekten	-424.350,00	-776.733,57	-326.416,67	-323.916,67	-321.466,67	-308.050,00
48200000 - Spenden	-71.200,00	-175.565,26	-81.000,00	-81.091,20	-81.788,21	-82.159,02
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
48300000 - Schenkung_Erbchaft_Vermächtni	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
49 Bestandsveränd, aktivierte Eigenl	0,00	227.877,20	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
49000000 - Bestandsveränd_akti Eigenleist	0,00	227.877,20	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-851.900,00	-25.416.490,31	-4.965.772,84	-1.030.412,28	-1.291.879,03	-891.159,47
50100000 - Aufl SoPo InvZusch LK	0,00	-1.869,33	0,00	0,00	0,00	0,00
50200000 - Aufl SoPo InvZusch EKD	0,00	-150,91	-150,00	0,00	0,00	0,00
50400000 - Aufl SoPo InvZusch So im KiB	0,00	-126,76	0,00	0,00	0,00	0,00
50510000 - Aufl SoPo InvZusch Bund	0,00	-7.642,64	-4.747,86	-4.747,86	-4.747,86	-4.747,86
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-297.196,40	-19.200,00	-18.100,00	-18.100,00	-18.100,00
50540000 - Aufl SoPo InvZusch Gem	0,00	-47.798,45	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-9.406,22	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-417.139,50	-5.600,00	-1.060,00	-1.060,00	-1.060,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-403.400,00	-261.027,51	-301.284,00	-238.408,00	-238.533,00	-238.658,00
50900000 - Aufl SoPo so	-448.500,00	-24.293.312,33	-4.607.190,98	-740.496,42	-1.001.838,17	-600.993,61
50907751 - Aufl SoPo KiBiz-Rücklagen	0,00	-80.820,26	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	-8.197,96	0,00	0,00	0,00	0,00
51100000 - Ert Abgang mobiles_immat AV	0,00	-8.197,96	0,00	0,00	0,00	0,00
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	-20.700,00	-343.368,26	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	-20.700,00	-343.368,26	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-253.000,00	-1.806.376,62	-198.290,00	-155.250,00	-156.130,00	-157.110,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-10.700,00	-1.095,53	0,00	0,00	0,00	0,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneimittel	-2.000,00	-41.500,43	-1.900,00	-1.915,00	-1.960,00	-2.075,00
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-64.200,00	-23.636,54	-27.200,00	-24.050,00	-24.590,00	-25.150,00
53100000 - Nebenerträge	-300,00	710,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53400000 - Mitgliedsbeiträge	-16.500,00	-56.357,06	-27.330,00	-27.330,00	-27.330,00	-27.330,00
53500000 - Steuererstattungen	0,00	-135.119,43	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-1.053.893,47	-134.800,00	-95.010,00	-95.220,00	-95.435,00
53700000 - Schadensersatzleistungen	0,00	-111,68	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	-157.000,00	-483.212,52	-2.000,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
53900000 - ÜBR SO ERT	-2.300,00	-11.069,06	-5.060,00	-5.145,00	-5.230,00	-5.320,00
53910000 - MAHNGEBÜHREN	0,00	-1.072,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53930000 - Erstatt Rücklastschriften	0,00	-18,90	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-410.966.590,81	-447.964.669,50	-404.283.542,02	-400.431.326,01	-402.054.650,30	-400.185.508,89
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	180.212.759,23	165.545.500,35	177.791.069,60	178.913.000,81	180.425.462,14	178.005.412,20
60110000 - Pfarrbesoldung	98.595.300,00	89.509.680,57	93.108.993,29	92.097.394,00	91.701.606,00	87.254.002,00
60120000 - Beihilfe Pfarrer	6.507.600,00	5.706.171,24	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60160000 - Pfarrbesoldungspauschale	119.000,00	133.585,59	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	4.046.090,94	4.111.368,49	3.931.373,62	4.092.815,80	4.239.662,40	4.394.962,22
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	23.190.070,00	22.257.823,54	26.162.242,70	26.714.300,00	27.238.400,00	27.801.900,00
60220000 - Beihilfe Beamte	121.600,00	182.846,50	0,00	0,00	0,00	0,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	1.040.130,00	1.004.861,18	1.000.042,97	1.021.415,00	1.045.085,00	1.067.215,00
60222000 - Beihilfe Pflegefall (SCH)	0,00	7.848,00	7.850,00	8.025,00	8.200,00	8.380,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	1.822.840,00	2.183.174,18	2.128.550,84	2.175.185,00	2.223.615,00	2.271.840,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	400,00	914,24	200,00	200,00	200,00	200,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	61.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	27.686.326,00	25.078.909,11	29.603.117,47	30.653.162,01	31.458.429,74	32.290.313,98
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	107.625,54	85.050,00	87.970,00	91.220,00	94.470,00
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	112.517,44	95.550,00	65.780,00	68.080,00	72.420,00
60310400 - Entgelt Reinigung	69.361,00	150.796,18	125.080,00	111.080,00	114.780,00	118.760,00
60310700 - Entgelt Zusatzkräfte	0,00	11.789,64	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
60310900 - Entgelt IT / Cumulus	5.252.276,29	3.871.805,52	4.520.826,00	4.638.669,00	4.830.549,00	4.963.434,00
60311000 - Entgelt Seelsorgepraktikanten	0,00	6.290,97	7.500,00	7.800,00	7.100,00	7.400,00
60312000 - Honorare	37.700,00	2.047,50	15.000,00	15.340,00	15.700,00	16.000,00
60312400 - Zahlungen an FSJ	2.076.000,00	1.871.926,67	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	7.203.560,00	6.587.675,92	6.139.547,98	6.294.075,00	6.387.650,00	6.582.275,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	1.473.735,00	963.520,09	960.325,20	993.100,00	1.021.645,00	1.051.165,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	536.437,12	593.753,31	607.200,00	620.400,00	633.800,00
60313500 - Entgelt Reinigung (LK-Schule)	0,00	520.299,63	595.183,55	608.350,00	621.750,00	635.400,00
60313600 - Entgelt Außenanl.pflege (SCH)	0,00	117.034,96	131.932,67	134.900,00	137.800,00	140.900,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	902.350,00	241.279,93	258.900,00	264.640,00	270.510,00	275.870,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	78.713,02	48.600,00	49.760,00	50.825,00	52.040,00
60314000 - Entgelte nebenb. Tätige (SCH)	0,00	1.978,32	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00
60320000 - Beihilfen der Beschäftigten	0,00	708,78	0,00	0,00	0,00	0,00
60330000 - Unterstützungen Beschäftigte	2.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60340000 - Fürsorgeleistung Beschäftigte	300,00	521,00	500,00	510,00	525,00	535,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	-5.158,27	0,00	0,00	0,00	0,00
60800000 - Zuführungen ATZ-Rückstellungen	0,00	40.150,64	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	3.800,00	46.856,42	91.750,00	92.080,00	92.430,00	92.780,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	103.500,69	21.200,00	21.200,00	21.200,00	21.200,00
60900000 - Sonstige Bezüge	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	125.883.583,24	183.843.157,71	145.301.790,00	145.788.605,00	148.086.850,00	150.888.400,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	48.039.100,00	67.969.915,50	140.961.900,00	142.473.000,00	144.673.000,00	147.373.000,00
61510000 - Versorgungskasse Pfarrer	62.281.529,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61550000 - Zuführung Versorg.RS Pfarrer	233.500,00	41.463.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
61560000 - Zuführung BeihilfeRS Pfarrer	10.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	2.154.806,80	3.023.547,67	8.000,00	8.200,00	8.350,00	8.500,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	2.701.586,99	0,00	3.932.690,00	2.908.185,00	3.005.960,00	3.107.100,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	44.700,00	36.972,84	40.700,00	40.700,00	40.700,00	40.700,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	28.360,00	349.814,50	358.500,00	358.520,00	358.840,00	359.100,00
61900000 - Versorgungssicherung so	0,00	70.999.907,20	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Versorgungsaufwendungen	11.472.550,00	11.861.135,00	12.468.339,95	12.746.100,00	13.022.185,00	13.244.365,00
62110000 - Versorg.bezüge Pfarrer	134.000,00	92.136,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	11.338.550,00	11.768.999,00	12.378.339,95	12.656.100,00	12.932.185,00	13.154.365,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	315.277,00	324.006,36	388.043,00	324.510,00	327.720,00	327.119,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	178.434,00	53.092,77	139.763,00	100.105,00	105.740,00	101.334,00
63100000 - Trennungsgeld_Umzugskostenverg	29.400,00	61.923,72	66.200,00	66.200,00	66.200,00	66.200,00
63300000 - Mietenschädigungen	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63400000 - Amtszimmerentschädigung	20.000,00	11.422,56	14.000,00	14.000,00	10.000,00	10.000,00
63500000 - Bekleidungsgeld	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	86.043,00	197.567,31	168.080,00	144.205,00	145.780,00	149.585,00
Summe der Personalaufwendungen	317.884.169,47	361.573.799,42	335.949.242,55	337.772.215,81	341.862.217,14	342.465.296,20
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	41.918.587,00	43.357.449,68	42.639.397,64	42.230.172,02	41.962.906,50	41.730.983,32
65100000 - Finanzausgl_Zuw_Uml in LK	83.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65121000 - Allg Zuweisung_Umlage in LK 2	0,00	1.753.700,00	1.777.200,00	1.809.150,00	1.762.060,00	1.741.510,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	1.901.500,00	3.289.013,51	3.305.160,00	3.235.760,00	3.301.896,00	3.370.333,00
65140000 - Zuweisung_Umlage Inv in LK	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65220000 - Allg Zuweisung_Umlage in EKD	8.900.000,00	8.779.597,55	8.498.214,79	8.498.214,79	8.498.214,79	8.498.214,79
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	18.945.300,00	17.732.796,95	17.139.700,00	17.146.800,00	17.161.500,00	17.171.400,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	1.623.687,00	104.928,14	70.500,00	70.500,00	70.500,00	70.500,00
65320000 - Allg Zuweisung_Umlage Diakonie	2.130.000,00	2.123.303,59	2.127.317,60	2.127.317,60	2.127.317,60	2.127.317,44
65330000 - Zweckg Zuweisung_Umlage Diako	334.000,00	352.273,85	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00
65340000 - Zuweisung_Umlage Inv Diakonie	0,00	0,00	167.000,00	167.000,00	167.000,00	167.000,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	2.219.500,00	2.335.334,80	2.322.000,00	2.303.430,00	2.343.743,00	2.387.965,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	23.200,00	700,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
65420000 - Allg Zuweisung_Umlag So im kiB	600,00	3.200,00	13.450,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	5.748.100,00	6.881.101,29	7.158.055,25	6.809.199,63	6.467.875,11	6.133.943,09
65440000 - Zuweisung_Umlage Inv So im kiB	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	5.361.440,00	3.192.075,94	3.333.740,00	3.446.220,00	3.565.700,00	3.693.680,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	5.361.440,00	3.192.075,94	3.333.740,00	3.446.220,00	3.565.700,00	3.693.680,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	1.372.900,00	1.204.962,30	1.699.000,00	1.493.609,80	1.535.971,46	1.532.309,03

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
67410000 - Zuschüsse an Gem	0,00	4.426,29	0,00	0,00	0,00	0,00
67500000 - Zuschüsse an so jurP ö-r KGR	724.700,00	652.405,89	825.000,00	833.980,00	844.909,00	876.911,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	15.728,20	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	38.000,00	156.368,70	60.500,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	76.700,00	37.127,65	59.200,00	31.700,00	61.200,00	23.700,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	15.000,00	28.338,47	62.000,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	518.500,00	310.567,10	691.000,00	619.529,80	621.462,46	623.298,03
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	1.043.927,08	1.721.907,02	1.217.642,00	1.225.962,89	1.234.159,51	1.254.436,06
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	10.700,00	858,08	8.990,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00
68100000 - Verbrauchsmaterial im kiB	550,00	222,00	100,00	102,20	104,45	106,75
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	279,53	25.525,00	26.100,00	26.687,10	27.286,57
68210000 - Verpflegungsaufwand	173.404,08	229.723,17	128.165,00	132.454,60	128.047,92	132.964,26
68220000 - Getränke	19.200,00	31.042,65	14.482,00	14.535,20	14.556,90	14.685,14
68300000 - RHB_Waren_Erzeugnisse	0,00	488,78	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	315.400,00	557.965,74	517.375,00	522.713,00	531.753,94	539.827,85
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	333.350,00	714.682,30	296.680,00	299.200,00	301.625,00	304.195,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	5.000,00	90.338,63	68.565,00	72.569,79	72.211,59	74.526,54
68490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	299,00	350,00	355,00	360,00	370,00
68800000 - Lebensmittel	59.000,00	75.880,30	104.540,00	106.201,00	106.706,39	107.705,58
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	127.323,00	20.126,84	52.870,00	42.942,10	43.316,22	43.978,37
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	29.377.350,47	22.769.563,74	28.658.149,12	26.554.392,31	26.312.387,47	26.150.528,11
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	1.155.765,00	971,67	621.250,00	221.250,80	221.554,69	222.011,76
69100000 - Geschäftsbedarf_Porto	1.950,00	37,77	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	428.965,60	183.588,97	339.990,00	336.765,10	344.644,22	348.018,85
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	268.750,00	273.324,59	294.055,00	292.104,50	292.959,48	296.900,03
69130000 - Porto	181.100,00	102.794,45	107.200,00	105.781,00	106.125,24	106.071,73
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	5.710,00	30.011,71	59.300,00	29.928,94	30.542,01	31.175,21
69140100 - Nebenkosten des Geldverkehrs 1	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69141000 - Rücklastschriften	0,00	48,83	100,00	100,00	100,00	100,00
69200000 - Verfügungsmittel	21.600,00	0,00	39.600,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
69210000 - Verfügungsmittel	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	858.780,00	881.515,13	682.983,00	670.893,66	676.313,08	682.054,14
69310000 - Reisekosten ohne Umsatzsteuer	5.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	159.300,00	195.354,71	161.830,00	159.247,00	159.854,00	160.471,00
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	13.000,00	11.936,22	18.900,00	19.416,00	19.933,45	20.202,39
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	6.000,00	13.753,09	29.370,00	29.524,20	29.638,93	29.884,21
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	500,00	3.256,85	5.500,00	5.045,00	5.195,00	5.245,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	1.400,00	3.053,24	4.380,00	4.431,76	4.483,56	4.520,40
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	7.300,00	6.627,82	7.640,00	6.840,00	7.240,00	7.190,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	964.040,00	422.466,39	765.386,00	759.654,02	772.904,26	783.118,88
69510000 - Lehr- und Lernmittel	43.100,00	312.887,11	172.850,00	174.045,00	176.130,00	178.355,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	2.526.090,00	2.896.730,68	2.524.308,20	2.492.856,00	2.509.769,57	2.525.662,67
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	1.655.888,96	1.390.922,61	1.395.840,00	1.386.843,80	1.403.787,80	1.413.706,99
69540000 - Supervision	19.950,00	32.147,40	53.300,00	34.312,00	34.741,74	35.159,40
69550000 - Stipendien	34.000,00	50.099,00	34.000,00	34.700,00	35.500,00	36.300,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	264.257,19	540.926,15	270.533,00	273.361,60	277.069,31	280.073,16
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	561.755,04	474.511,43	462.250,00	457.578,30	470.706,67	526.610,12
69710000 - Geschenke abzugsfähig	12.270,00	14.908,05	13.700,00	13.320,00	13.355,00	13.390,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	5.352.233,99	4.418.606,57	6.939.205,00	6.701.229,00	6.166.373,76	5.595.710,76
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	147.200,00	114.880,66	89.600,00	76.992,70	75.733,99	76.472,93
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.198.524,37	1.402.684,00	1.393.828,40	1.394.192,90	1.394.432,49
69800007 - EDV-Hosting	2.947.684,58	713.357,82	3.619.271,00	3.456.080,00	3.602.731,00	3.742.590,00
69800010 - EDV-Wartung	1.321.270,64	342.851,92	1.314.908,00	1.019.470,00	1.044.795,00	1.070.843,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	3.678.614,52	182.215,17	646.998,46	447.235,32	406.605,86	330.619,68
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	551.600,00	477.172,99	760.290,00	607.078,00	613.949,40	619.844,92
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	6.000,00	36.907,72	210,00	220,00	220,00	230,00
69930000 - Leihgebühren	1.160,00	3.424,41	3.100,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
69931000 - Leasinggebühren	100.188,14	180.320,40	172.174,88	189.199,25	204.365,85	207.621,11
69940000 - Mitgliedsbeiträge	684.525,00	707.661,08	700.991,00	700.875,70	701.298,05	701.823,07
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	2.940.468,81	4.372.420,04	2.464.290,00	1.965.393,10	1.992.163,96	2.116.081,59
69951000 - Fremdleistungen	50.000,00	77.920,32	119.000,00	55.950,00	56.900,00	58.100,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	21.500,00	2.561,22	2.500,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	9.000,00	4.095,05	4.130,00	640,66	4.151,33	662,02
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	475.380,00	209.447,56	403.630,00	424.856,50	405.198,36	432.970,60
69991000 - BA nicht abzugsfähig	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69992000 - Schulveranstaltungen	0,00	6.437,60	750,00	750,00	775,00	785,00
69992100 - Kosten der Schülervertretung	0,00	2.670,95	4.600,00	4.620,00	4.750,00	4.770,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	1.477.360,00	1.568.936,43	1.553.733,58	1.587.900,00	1.622.800,00	1.658.900,00
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	393.193,00	307.277,59	389.818,00	398.375,00	407.135,00	416.150,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	3.830.710,00	2.927.246,50	2.008.550,17	1.360.846,00	1.372.893,45	1.399.042,39
70100000 - Erstatt in LK	2.763.310,00	1.706.393,71	292.950,00	297.670,00	302.600,00	307.630,00
70200000 - Erstatt in EKD	615.000,00	787.219,74	1.283.115,00	636.810,00	635.810,00	646.810,00
70300000 - Erstatt an selb DWE	0,00	7.894,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70310000 - Erstatt an Diakonie	94.000,00	97.501,41	69.200,00	69.200,00	69.200,00	69.200,00
70320000 - Erstatt an andere DWE	0,00	2.756,04	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	330.000,00	307.032,50	344.400,00	352.000,00	360.000,00	370.000,00
70500000 - Erstatt an Dritte	28.400,00	18.449,10	18.885,17	5.166,00	5.283,45	5.402,39
71 Ausstattung und Instandhaltung	3.522.635,00	3.336.177,20	3.932.782,05	1.897.733,44	1.574.533,53	1.594.687,32
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	222.200,00	262.153,02	225.150,00	226.058,50	227.833,03	232.738,65
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	77.000,00	24.555,89	954.450,00	169.840,00	120.300,00	120.700,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	663.875,00	272.392,31	176.332,05	174.238,38	176.484,90	178.941,56
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	2.493.630,00	2.292.377,62	2.202.310,00	945.708,08	660.683,23	664.501,44
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	100,00	355.941,16	245.150,00	250.735,00	256.135,00	261.601,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	7.556,90	5.040,00	5.103,48	5.267,37	5.331,67
71300000 - Instandh techn Geräte	7.930,00	16.512,22	14.900,00	15.140,00	15.393,00	15.528,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	1.676,57	500,00	510,00	310,00	320,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	27.300,00	82.062,86	93.150,00	94.315,00	95.662,00	98.175,00
71530000 - Restaurierung Archivalien	12.000,00	6.049,17	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	18.600,00	6.294,39	5.300,00	5.335,00	5.465,00	5.600,00
71900000 - Instandh so	0,00	8.605,09	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	681.800,00	1.008.740,38	606.742,85	587.690,71	569.522,72	568.626,10
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	5.000,00	19.779,67	27.590,00	25.580,00	25.860,00	26.240,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	440.136,14	264.050,00	264.050,00	264.050,00	264.050,00
72300200 - Afa Energie Betriebstechnik	0,00	356,15	360,00	360,00	360,00	360,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	11.320,46	17.300,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00
72550000 - Afa GwG	393.800,00	9.139,03	46.485,00	39.464,70	40.055,05	40.646,07
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	33.000,00	58.686,60	44.685,00	43.385,00	43.385,00	43.385,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	10.436,87	13.853,00	13.886,00	13.919,73	13.954,19
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	6.815,88	13.780,00	13.895,00	13.910,00	13.920,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	250.000,00	303.232,90	156.289,85	150.335,01	131.247,94	129.335,84
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	148.801,98	22.350,00	20.235,00	20.235,00	20.235,00
72810000 - Wertkorrekturen	0,00	42,70	0,00	0,00	0,00	0,00
72820000 - Kassenfehlbeträge	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
73 Abgang mobil./immat. Anl.vermögen	0,00	13.011,37	0,00	0,00	0,00	0,00
73000000 - Aufw Abgang mobiles_immat AV	0,00	13.011,37	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	2.144.007,44	3.855.251,65	3.198.086,00	3.231.802,00	3.281.070,00	3.307.583,00
74000000 - Abga_Besitz_Verkehrsst_Versich	9.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00
74100000 - Steuern	350,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	3.186,00	5.559,13	8.332,00	8.440,00	8.570,00	8.720,00
74190000 - Steuern so	0,00	532,01	0,00	0,00	0,00	0,00
74200000 - Versicherungsprämien	1.076.620,00	1.102.842,53	1.226.309,00	1.251.567,00	1.279.455,00	1.306.368,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	13.425,20	206.467,47	279.350,00	284.980,00	290.630,00	296.440,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	14.836,24	33.899,19	45.025,00	45.085,00	45.305,00	45.645,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	200,00	4.196,47	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	938.510,00	2.104.101,08	1.220.900,00	1.221.160,00	1.221.325,00	1.221.585,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	65.180,00	206.240,76	218.390,00	218.545,00	218.800,00	218.960,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	22.700,00	190.766,56	198.480,00	200.725,00	204.685,00	208.565,00
74920000 - So Grundstücksabgaben - p-r	0,00	646,39	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	515.000,00	32.010.302,75	565.375,43	201.500,00	200.000,00	200.000,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	515.000,00	31.967.860,37	565.375,43	201.500,00	200.000,00	200.000,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	42.442,38	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.372.548,82	17.783.219,79	9.702.671,27	9.232.436,96	9.363.693,14	9.460.028,54
76100000 - Reinigung_Bewachung	219.419,00	1.171.613,37	1.208.625,94	1.227.965,42	1.249.849,37	1.272.967,88
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	67.130,77	13.352,16	15.481,55	11.700,00	12.000,00	12.300,00
76210000 - Heizung	46.783,80	202.911,44	234.040,00	239.250,00	244.460,00	249.850,00
76220000 - Wasser	17.225,00	44.613,94	50.011,60	50.920,00	52.050,00	53.200,00
76230000 - Gas	540,00	711.012,10	785.310,00	802.815,00	820.315,00	838.395,00
76240000 - Strom	36.174,60	442.525,67	533.512,00	544.718,00	556.573,00	568.993,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	590.306,64	70.803,16	102.909,00	104.569,00	106.631,00	108.624,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	415.350,00	730.469,98	1.190.415,25	815.395,77	832.113,71	839.004,11
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	2.557.510,04	2.821.279,34	2.467.650,80	2.467.001,80	2.472.739,80	2.478.102,80
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	27.600,00	17.525,53	1.229,84	480,00	480,00	480,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	52.320,00	164.383,79	190.700,00	195.170,00	199.255,00	203.660,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	1.746.778,97	1.247.501,32	2.298.370,29	2.178.681,97	2.212.326,26	2.228.401,75
76600000 - Pacht aufwendungen	0,00	2.170,78	2.250,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	342.730,00	10.013.024,34	391.820,00	377.710,00	387.760,00	387.800,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	29.155,61	19.275,00	19.635,00	20.165,00	20.575,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	96.680,00	100.877,26	93.870,00	94.125,00	94.675,00	95.375,00
76990000 - Weitere ordentl Aufwendungen	156.000,00	0,00	117.200,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	414.025.075,28	494.753.707,74	433.511.379,08	429.234.581,94	432.835.054,92	433.357.200,07
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	3.058.484,47	46.789.038,24	29.227.837,06	28.803.255,93	30.780.404,62	33.171.691,18
17. Finanzerträge						
57 Erträge aus Beteiligungen u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58 Zinsen und ähnliche Erträge	-1.700.200,00	-6.481.112,63	-5.013.100,00	-5.012.500,00	-5.012.500,00	-5.012.500,00
58130000 - Zinserträge so Darlehen	0,00	-489,77	0,00	0,00	0,00	0,00
58500000 - Zinsen von Kreditinstituten	0,00	-79,20	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	-1.700.200,00	-6.480.543,66	-5.013.100,00	-5.012.500,00	-5.012.500,00	-5.012.500,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
18. Finanzaufwendungen						
77 Aufwend. aus Beteiligungen u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.325,00	18.174,74	47.842,72	48.800,00	49.750,00	50.700,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	172.325,00	18.168,24	47.842,72	48.800,00	49.750,00	50.700,00
78900000 - Zins_ähnl Aufw so	0,00	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00
19. FINANZERGEBNIS	-1.527.875,00	-6.462.937,89	-4.965.257,28	-4.963.700,00	-4.962.750,00	-4.961.800,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.530.609,47	40.326.100,35	24.262.579,78	23.839.555,93	25.817.654,62	28.209.891,18
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-62.210,61	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
59900000 - Sonstige außerordentliche Ert	0,00	-62.208,05	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
59950000 - Kassenüberschüsse	0,00	-2,56	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
79900000 - So außerordentliche Aufw	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-44.003,61	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.530.609,47	40.282.096,74	24.259.079,78	23.836.055,93	25.814.154,62	28.206.391,18
25. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
74110000 - Steuern vom Einkommen_Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.530.609,47	40.282.117,62	24.259.079,78	23.836.055,93	25.814.154,62	28.206.391,18
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-2.479.560,57	-1.387.519,02	-26.159.079,78	-25.736.055,93	-27.714.154,62	-30.106.391,18
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-2.479.560,57	-1.387.519,02	-26.159.079,78	-25.736.055,93	-27.714.154,62	-30.106.391,18
833 Zuführung an Rücklagen	6.923.321,88	12.169.833,33	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	6.923.321,88	12.169.833,33	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
27. BILANZERGEBNIS	5.974.370,78	51.064.431,93	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-164.644.903,00	-162.010.900,63	-186.005.877,75	-186.760.075,14	-187.199.263,13	-192.916.612,77
90010000 - LV Entlastungskonto	-430.590,00	-59.778,84	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	-5.163.000,00	-4.780.454,10	-9.229.066,67	-9.353.280,00	-9.287.634,07	-9.516.551,53
90011200 - Entlastung VK-Beitrag	0,00	0,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00
90011300 - Entlastung Beih.-pauschale	-5.099.990,00	-4.860.108,33	-4.400.703,00	-4.337.705,00	-4.299.260,00	-4.085.790,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-576.050,00	-3.271.689,95	-1.278.606,88	-1.141.541,43	-1.079.411,35	-1.078.472,39
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	-10.000,00	-78.923,62	-35.250,00	-35.810,00	-36.382,00	-36.957,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-198.770,16	-88.700,00	-88.840,00	-88.995,00	-89.180,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-1.277.550,00	-1.973.706,81	-1.417.623,54	-1.256.957,32	-1.259.637,32	-1.262.042,32
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	-8.000,00	-34.709,73	-39.040,00	-39.650,00	-40.270,00	-40.900,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	-2.534.423,00	-5.794.696,68	-28.663.297,36	-27.705.079,50	-28.104.155,00	-28.843.798,00
91010000 - FAG Ent. Allg. Haushalt	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-56.746.800,00	-53.201.345,99	-45.562.918,10	-44.868.182,89	-45.428.812,46	-46.167.868,06
91014100 - FAG Ent. PB-Zuweisung	-92.798.500,00	-87.755.316,42	-93.040.672,20	-95.683.029,00	-95.324.705,93	-99.545.053,47
Belastung LV	164.644.903,00	162.010.900,63	186.005.877,75	186.760.075,14	187.199.263,13	192.916.612,77
90020000 - LV Belastungskonto	430.590,00	59.778,84	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	5.163.000,00	4.780.454,10	9.229.066,67	9.353.280,00	9.287.634,07	9.516.551,53
90021200 - Belastung VK-Beitrag	0,00	0,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	5.099.990,00	4.860.108,33	4.400.703,00	4.337.705,00	4.299.260,00	4.085.790,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	576.050,00	3.271.689,95	1.278.606,88	1.141.541,43	1.079.411,35	1.078.472,39
90026800 - LV Belastung Materialkosten	10.000,00	78.923,62	35.250,00	35.810,00	36.382,00	36.957,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	198.770,16	88.700,00	88.840,00	88.995,00	89.180,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	1.277.550,00	1.973.706,81	1.417.623,54	1.256.957,32	1.259.637,32	1.262.042,32
90027650 - LV Belastung Raumkosten	8.000,00	34.709,73	39.040,00	39.650,00	40.270,00	40.900,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	2.534.423,00	5.794.696,68	28.663.297,36	27.705.079,50	28.104.155,00	28.843.798,00
91020000 - FAG Belastung Allg. Haushalt	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91021000 - FAG Belastung gesamt. Aufg.	56.746.800,00	53.201.345,99	45.562.918,10	44.868.182,89	45.428.812,46	46.167.868,06
91024100 - FAG Belastung PB-Zuweisungen	92.798.500,00	87.755.316,42	93.040.672,20	95.683.029,00	95.324.705,93	99.545.053,47
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	5.974.370,78	51.064.431,93	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	59.291.389,48	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-1.596.463,46	0,00	0,00	0,00	0,00
27710001 - SoPo zweckg. Spenden LKA	0,00	62.085,06	0,00	0,00	0,00	0,00
27710004 - SoPo zweckg. Spenden AfJ	0,00	1.847,68	0,00	0,00	0,00	0,00
27720000 - SOPO Vermächtnisse KV	0,00	-259.666,23	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	1.793.758,52	0,00	0,00	0,00	0,00
27730001 - Notfondsmittel	0,00	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730002 - STUBE-MITTEL	0,00	134.650,19	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
27730003 - SoPo Rücklage GPK	0,00	538.545,91	0,00	0,00	0,00	0,00
27730004 - 33 SoPo Westf. Gesangb.kasse	0,00	698.758,07	0,00	0,00	0,00	0,00
27730006 - 34 SoPo-Präses Reiß-Stiftung	0,00	21.107,70	0,00	0,00	0,00	0,00
27730007 - Sonderposten Ökumene	0,00	23.837.788,54	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	1.463.752,66	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
27730009 - 02/05 SOPO FAG	0,00	30.739.178,12	0,00	0,00	0,00	0,00
27730010 - SoPo so Zwecke KV/11	0,00	2.585,73	0,00	0,00	0,00	0,00
27730011 - 35 SOPO Anerkennung u. Hilfe	0,00	2.173.608,51	0,00	0,00	0,00	0,00
27751000 - SoPo Kibiz (Zusatzkont)	0,00	-319.697,52	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-495.550,00	-1.432.372,75	-407.416,67	-405.007,87	-403.254,88	-390.209,02
48100000 - Kollekten	-424.350,00	-776.733,57	-326.416,67	-323.916,67	-321.466,67	-308.050,00
48200000 - Spenden	-71.200,00	-175.565,26	-81.000,00	-81.091,20	-81.788,21	-82.159,02
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
48300000 - Schenkung_Erbschaft_Vermächtni	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	-495.550,00	57.859.016,73	-411.416,67	-409.007,87	-407.254,88	-394.209,02
Darlehen						
Tilgung Darlehensverbindlichkeiten	0,00	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00
35100000 - Darl.verb gg Kreditinst KV	0,00	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	50.000,00	1.235.817,52	0,00	0,00	0,00	0,00
01200000 - Lizenzen KV	0,00	20.206,20	0,00	0,00	0,00	0,00
03110000 - GruBo von Betrbau KV	0,00	10.345,51	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	141.031,14	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	54.669,21	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	51.276,33	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	176.952,15	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	316.789,52	0,00	0,00	0,00	0,00
07300000 - Fahrzeuge KV	0,00	91.494,20	0,00	0,00	0,00	0,00
07350000 - geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	373.053,26	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-637.276,03	0,00	0,00	0,00	0,00
27520000 - SoPo erh InvZusch Land KV	0,00	-602.289,37	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
27590000 - SoPo erh InvZusch so Drittt KV	0,00	-34.986,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-4.411.042,02	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-4.411.042,02	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	-64.364,93	3.374,90	0,00	0,00	0,00	0,00
36200000 - Umsatzsteuer	-64.364,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-605,76	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	3.980,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	22.761,68	1.712,21	0,00	0,00	0,00	0,00
15200000 - Vorsteuer	3.065,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	27,31	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	19.696,13	1.684,90	0,00	0,00	0,00	0,00
USt-Zahllast	0,00	-71,01	0,00	0,00	0,00	0,00
36240000 - Umsatzsteuervorauszahlungen	0,00	10.637,99	0,00	0,00	0,00	0,00
36250000 - Umsatzsteuervorauszahlung 1/11	0,00	-10.709,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	32.981.676,05	0,00	0,00	0,00	0,00
09350000 - Finanzanlage 1	0,00	177.690.264,63	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-58.370,35	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	271.946.446,08	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-351.162.911,95	0,00	0,00	0,00	0,00
27920000 - SoPo Finanzausgleich (Zus.Kon)	0,00	-6.545.386,71	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-60.320.886,43	0,00	0,00	0,00	0,00
28700000 - Verpfl THV Mietk. (Zus.Kon.)	0,00	-16.163,39	0,00	0,00	0,00	0,00
28720000 - Verpfl THV Sonst. (Zus.Kon.)	0,00	-7.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-375.676,38	0,00	0,00	0,00	0,00
36100008 - Verb. Spenden Wir für Euch	0,00	-105.187,82	0,00	0,00	0,00	0,00
36100026 - Verwg.Abr. Sch Dritte k LK-Sch	0,00	-55.701,75	0,00	0,00	0,00	0,00
36100028 - Verb. Spenden/Med. Hope	0,00	22.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100029 - Spenden zur Weiterleitung	0,00	4.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100331 - Verw.g. Birger-Forell-Sch. Es.	0,00	27.696,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100332 - Verw.g. Söderblom-Gym. Espelk.	0,00	39.971,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100333 - Verw.g. Ev. Sek.sch. Breckerf.	0,00	1.575,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100334 - Verw.g. Hans-Ehrenberg-Sch. BI	0,00	41.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100335 - Verw.g. Ev. Gym. Lippstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100336 - Verw.g. Ev. Gym. Meinerzhagen	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100337 - Verw.g.Ev.Ges.sch.Gelsenk.-Bis	0,00	25.337,36	0,00	0,00	0,00	0,00
36130148 - 18 nach Trinitatis 1	0,00	1.580,87	0,00	0,00	0,00	0,00
36130160 - 1. Advent 1	0,00	4.514,43	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36130161 - 2. Advent 1	0,00	4.118,32	0,00	0,00	0,00	0,00
36130163 - 4. Advent 1	0,00	4.867,21	0,00	0,00	0,00	0,00
36130164 - Heiligabend 1	0,00	52.643,71	0,00	0,00	0,00	0,00
36130166 - 2. Weihnachtsfeiertag 1	0,00	3.622,10	0,00	0,00	0,00	0,00
36130167 - Silvester 1	0,00	6.037,05	0,00	0,00	0,00	0,00
36130200 - Neujahr 2	0,00	548,30	0,00	0,00	0,00	0,00
36130203 - 02 nach Epiphantias 2	0,00	2.863,67	0,00	0,00	0,00	0,00
36130207 - Letzter nach Epiphantias 2	0,00	1.202,19	0,00	0,00	0,00	0,00
36130210 - Estomihi 2	0,00	1.836,81	0,00	0,00	0,00	0,00
36130213 - Okuli 2	0,00	3.244,91	0,00	0,00	0,00	0,00
36130215 - Judika 2	0,00	3.818,20	0,00	0,00	0,00	0,00
36130216 - Palmarum 2	0,00	3.262,33	0,00	0,00	0,00	0,00
36130217 - Gründonnerstag 2	0,00	1.238,24	0,00	0,00	0,00	0,00
36130218 - Karfreitag 2	0,00	4.104,25	0,00	0,00	0,00	0,00
36130220 - Ostermontag 2	0,00	2.104,96	0,00	0,00	0,00	0,00
36130221 - Quasimodogeniti 2	0,00	3.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36130225 - Rogate 2	0,00	3.431,40	0,00	0,00	0,00	0,00
36130226 - Himmelfahrt 2	0,00	3.003,59	0,00	0,00	0,00	0,00
36130228 - Pfingstsonntag 2	0,00	8.168,56	0,00	0,00	0,00	0,00
36130230 - Trinitatis 2	0,00	5.444,62	0,00	0,00	0,00	0,00
36130233 - 03 nach Trinitatis 2	0,00	9.442,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36130235 - 05 nach Trinitatis 2	0,00	10.020,97	0,00	0,00	0,00	0,00
36130237 - 07 nach Trinitatis 2	0,00	11.590,93	0,00	0,00	0,00	0,00
36130238 - 08 nach Trinitatis 2	0,00	13.595,69	0,00	0,00	0,00	0,00
36130240 - 10 nach Trinitatis 2	0,00	16.542,02	0,00	0,00	0,00	0,00
36130242 - 12 nach Trinitatis 2	0,00	18.511,23	0,00	0,00	0,00	0,00
36130245 - 15 nach Trinitatis 2	0,00	7.388,44	0,00	0,00	0,00	0,00
36130246 - 16 nach Trinitatis 2	0,00	133.163,94	0,00	0,00	0,00	0,00
36130247 - 17 nach Trinitatis 2	0,00	24.250,56	0,00	0,00	0,00	0,00
36130248 - 18 nach Trinitatis 2	0,00	38.869,06	0,00	0,00	0,00	0,00
36130250 - 20 nach Trinitatis 2	0,00	42.491,09	0,00	0,00	0,00	0,00
36130251 - 21 nach Trinitatis 2	0,00	1.657,87	0,00	0,00	0,00	0,00
36130255 - Reformationstag 2	0,00	25.514,08	0,00	0,00	0,00	0,00
36130258 - Buß- und Betttag 2	0,00	17.507,07	0,00	0,00	0,00	0,00
36130259 - Ewigkeitssonntag 2	0,00	104.965,89	0,00	0,00	0,00	0,00
36130260 - 1. Advent 2	0,00	64.261,21	0,00	0,00	0,00	0,00
36130263 - 4. Advent 2	0,00	56.897,49	0,00	0,00	0,00	0,00
36130264 - Heiligabend 2	0,00	1.001.180,70	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36130266 - 2. Weihnachtsfeiertag 2	0,00	37.087,83	0,00	0,00	0,00	0,00
36130267 - Silvester 2	0,00	57.434,29	0,00	0,00	0,00	0,00
36130291 - 04 vor Passionszeit	0,00	1.972,68	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/19000/Landeskirchenamt}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

Erläuterung Abrechnungsobjekt-Nummerierung

Abrechnungsobjekt-Nummerierung	Leitungsfeld	Bezeichnung	Handlungsfeld
AMT0211	LF02	Hochsch. für Kirchenmusik	HF01
AMT0212	LF02	Kirchl. Dienst in der Polizei	HF02
AMT0311	LF03	Amt für Jugendarbeit	HF02, HF03
AMT0312	LF03	Pädagogisches Institut (PI)	HF01, HF02, HF05
AMT0313	LF03	Volkeningheim	HF02
AMT0314	LF03	ESG Bielefeld	HF02
AMT0315	LF03	ESG Bochum	HF02
AMT0316	LF03	ESG Dortmund	HF02
AMT0317	LF03	ESG Münster	HF02
AMT0318	LF03	ESG Paderborn	HF02
AMT0413	LF04	oikos-Institut für Mission und Ökumene (oikos)	HF04
AMT0511	LF05	Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG)	HF05
AMT0711	LF07	Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung (IAFW)	HF01, HF02
DEZ0110	LF01	Präsidialbüro m. Stabsstellen	HF06
DEZ0140	LF01	Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung	HF06
DEZ0210	LF02	Theol. Dez. Kirchl. Leben	HF01, HF02
DEZ0220	LF02	Jur. Dez. Kirchl. Leben	HF06
DEZ0310	LF03	Theol. Dez. Bildung	HF01, HF02, HF03, HF05
DEZ0320	LF03	Päd. Dez. Bildung	HF05
DEZ0330	LF03	Jur. Dez. Bildung	HF05
DEZ0410	LF04	Theol. Dez. Ökumene	HF04
DEZ0510	LF05	Theol. Dez. Ges. Verantw.	HF03, HF04, HF05, HF06
DEZ0520	LF05	Jur. Dez. Ökumene, Politik, Publizistik, Hochsch., Verwaltungsausb.	HF06
DEZ0610	LF06	Theol. Dezernat Diakonie	HF03
DEZ0620	LF06	Jur. Dezernat Diakonie	HF03
DEZ0710	LF07	Theologisches Dez. Personal	HF01, HF02, HF03, HF06
DEZ0720	LF07	Juristisches Dezernat Personal	HF06
DEZ0730	LF07	Gehaltsabrechnungsstelle (GAS)	HF06
DEZ0810	LF08	Jur. Dez. Ökonomie	HF06
DEZ0830	LF08	GB 83 Gesamthaushalt und Finanzplanung	HF06
DEZ0840	LF08	GB 84 Finanzbuchhaltung	HF06
DEZ0910	LF09	Jur. Dez. Recht und Organisation	HF06
DEZ0920	LF09	NCC - Rechnungswesen "NRW"	HF06
DEZ1010	LF10	Jur. Dez. Mitgliedschaft und gesamtkirchl. Services	HF01, HF06
DEZ1020	LF10	Archiv	HF05
DEZ1030	LF10	IT	HF06
DEZ8910	--	Zentrale Abrechnungsobjekte	HF06
DEZ8920	--	ZA Finanzausgleich im LKA	HF06
DEZ8940	--	Zentrale Pfarrbesoldung	HF01, HF06
SCH0331	LF03	Birger-Forell-Sekundarschule	HF05
SCH0332	LF03	Söderblom-Gymnasium	HF05
SCH0333	LF03	St. Jacobus-Schule	HF05
SCH0334	LF03	Hans-Ehrenberg-Schule	HF05
SCH0335	LF03	Ev. Gymnasium Lippstadt	HF05
SCH0336	LF03	Ev. Gymnasium Meinerzhagen	HF05
SCH0337	LF03	Ev. Gesamtschule GE-Bismarck	HF05
SCH510	LF03	Schulen gesamt	HF05
LF01	--	LF 1 - Leitung	HF06
LF02	--	LF 2 - Kirchliches Leben	HF01, HF02, HF06
LF03	--	LF 3 - Bildung	HF01, HF02, HF03, HF05
LF04	--	LF 4 - Ökumene	HF04
LF05	--	LF 5 - Gesellschaftliche Verantwortung	HF03, HF04, HF05, HF06
LF06	--	LF 6 - Diakonie	HF03
LF07	--	LF 7 - Personal	HF01, HF02, HF03, HF06
LF08	--	LF 8 - Ökonomie	HF06
LF09	--	LF 9 - Recht und Organisation	HF06
LF10	--	LF 10 - Mitgliedschaft und gesamtkirchliche Services	HF01, HF05, HF06
HF01	--	Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur	--
HF02	--	Seelsorge und Beratung	--
HF03	--	Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung	--
HF04	--	Mission und Ökumene	--
HF05	--	Bildung und Erziehung	--
HF06	--	Leitung und Verwaltung	--

BAB

19000 Landeskirchenamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-1.694.550,00	-2.819.242,58	-1.705.635,00	-1.650.471,00	-1.656.175,66	-1.659.303,04
40000000 - Ert aus kirchl Aufgaben	-7.200,00	-300,00	-5.500,00	-5.621,00	-5.744,66	-5.871,04
40000100 - Ert aus kirchl. Aufg. st.frei	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40000300 - Ert aus kirchl. Aufg. USt voll	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	-272.600,00	-232.515,50	-268.100,00	-268.700,00	-269.611,00	-270.522,00
40120000 - Schulgeld	-50.000,00	-14.010,00	-70.800,00	-70.800,00	-70.810,00	-70.815,00
40130000 - Elternbeiträge	-1.400,00	-20.279,66	-4.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
40130100 - Elternbeiträge st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40140000 - Eintrittsgelder	-4.000,00	-4.767,50	-2.000,00	-2.000,00	-2.050,00	-2.090,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-50.100,00	-53.251,31	-56.540,00	-53.940,00	-54.140,00	-54.240,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-1.179.000,00	-2.234.170,69	-1.031.235,00	-1.027.175,00	-1.029.375,00	-1.029.575,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	-1.000,00	0,00	-119.800,00	-121.800,00	-123.800,00	-123.800,00
40152000 - Entgelte ki Tagung/Unterkunft	0,00	-1.640,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.540,00	-1.600,00
40152110 - Entgelte Unterkunft USt erm	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40153000 - Entgelte ki Tagung/Verpflegung	0,00	-12,00	-200,00	-205,00	-210,00	-215,00
40156000 - Nutzung Tag.räume n.steuerbar	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156110 - Nutzungsent.Tag.räume USt voll	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156200 - Nutzung Tagungsräume	0,00	-2.570,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.100,00
40157001 - Erstatt Telefon	-1.000,00	-1.945,14	0,00	0,00	0,00	0,00
40157002 - Erstatt Papier_Fotokopien	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
40157003 - Erstatt Portokosten	-1.000,00	-321,76	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00
40157305 - Erstatt Papier_Kopien USt voll	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	-45.000,00	-10.582,88	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	-4.600,00	-13.849,05	-11.550,00	-9.120,00	-9.185,00	-10.755,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	-31.000,00	-111.701,53	-46.800,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	10.094,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-11.133,51	-710,00	-710,00	-710,00	-720,00
40170000 - Gebühren für Archivnutzung	-5.000,00	-2.428,90	-2.500,00	-2.500,00	-2.600,00	-2.600,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-71.949,70	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
40300000 - Verkaufert ki Aufgaben	0,00	-1.562,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-30.550,00	-40.344,95	-40.150,00	-40.150,00	-40.150,00	-40.150,00
40320200 - Ert Vertr.ki Schriften USt erm	-6.100,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
41 Umsatzerträge	-66.027,00	-137.569,16	-110.085,00	-111.940,00	-113.813,72	-115.737,01
41000000 - Umsatzerträge	-100,00	-137.569,16	-85.050,00	-86.860,00	-88.688,72	-90.567,01
41030000 - Umsatzerträge sonstige 7%	-52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-13.927,00	0,00	-25.035,00	-25.080,00	-25.125,00	-25.170,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-154.940,00	-162.428,30	-153.050,00	-155.801,00	-158.770,32	-161.694,25
42100000 - Mieterträge	-154.940,00	-128.158,94	-131.850,00	-134.501,00	-137.470,32	-140.394,25
42200000 - Dienstwohnungsvergütungen	0,00	-25.809,36	-14.000,00	-14.100,00	-14.100,00	-14.100,00
42600000 - Nutzungsentschädigungen	0,00	-8.460,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-134.443.405,41	-127.710.136,51	-129.421.693,43	-128.813.329,92	-130.723.175,27	-124.879.751,24
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-70.920,00	-321.743,17	-50.470,00	-49.770,00	-47.570,00	-47.870,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-43.100,00	-49.802,85	-30.200,00	-30.200,00	-30.200,00	-31.200,00
43110100 - Ersatz aus Kirchengem. st.frei	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
43110200 - Ersatz aus Kirchengem. USt erm	-635.937,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110300 - Ersatz aus Kirchengem.USt voll	-648.599,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-2.276.000,00	-5.762.156,20	-6.328.009,10	-4.983.263,88	-4.982.586,88	-4.961.910,88
43120100 - Ersatz aus KK st.frei	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120200 - Ersatz a.Kirchenkreis USt erm	-465.033,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120300 - Ersatz a.Kirchenkreis USt voll	-2.586.987,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43130000 - Ersatz Pfarrbesoldungspausch	-100.190.860,00	-95.702.708,82	-101.500.000,00	-102.435.200,00	-104.419.800,00	-98.605.270,00
43140000 - Ersatz Beihilfepauschale	-136.500,00	-110.845,00	-108.500,00	-108.500,00	-108.500,00	-108.500,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-1.191.417,00	-1.505.012,34	-1.198.850,00	-1.199.650,00	-1.199.650,00	-1.200.650,00
43200100 - Ersatz aus der EKD st.frei	-10.000,00	0,00	-9.500,00	-9.700,00	-10.000,00	-10.200,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	-265.800,00	-116.157,24	-123.600,00	-123.600,00	-123.600,00	-123.600,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	-148.400,00	-291.839,99	-171.946,33	-104.300,00	-104.300,00	-104.300,00
43310300 - Ersatz von Diakonie USt voll	-68.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	-13.000,00	-114.730,07	-103.350,00	0,00	0,00	0,00
43320300 - Ers.andere selbst DWE USt voll	-92.000,00	0,00	-25.630,00	-26.193,86	-26.770,12	-27.359,07
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-2.928.800,00	-2.455.997,08	-2.663.730,00	-2.663.200,00	-2.663.300,00	-2.663.400,00
43400100 - Ersatz So ki Bereich st.frei	-31.000,00	0,00	-14.936,00	-14.289,00	-13.843,00	-15.893,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-22.585.950,00	-21.186.146,69	-17.089.800,00	-17.062.250,00	-16.989.800,00	-16.976.300,00
43510000 - Mietnebenkostenerstattung	0,00	-1.854,00	-1.872,00	-1.913,18	-1.955,27	-1.998,29
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	-100,00	-91.143,06	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
43600100 - Ersatz Mitarbeitende st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-208.924.800,00	-227.692.378,04	-203.988.790,30	-204.976.711,89	-204.242.318,39	-208.288.021,53

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
45120000 - Allg Zuweisung_Umlagen LK	0,00	-1.514,96	0,00	0,00	0,00	0,00
45130000 - Zuweisung Kist allg. Haushalt	-45.756.000,00	-47.506.362,88	-44.690.600,00	-43.730.900,00	-42.790.400,00	-41.868.700,00
45130001 - Zuweisung Kist gesamt. Aufg.	-56.746.800,00	-56.845.345,48	-45.562.918,10	-44.868.182,89	-45.428.812,46	-46.167.868,06
45130004 - Zuweisung Kist Pfarrb.-zuw.	-92.798.500,00	-92.450.091,44	-93.040.672,20	-95.683.029,00	-95.324.705,93	-99.545.053,47
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-18.467.781,93	0,00	0,00	0,00	0,00
45210000 - Finanzausgl EKD	-11.600.000,00	-10.633.105,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00
45220000 - Allg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	-36.262,50	-9.121.000,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	-1.323.300,00	-1.213.330,68	-1.250.000,00	-1.250.000,00	-1.253.800,00	-1.261.800,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	-200.000,00	-373.456,52	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-11.500,00	-4.676,65	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
45390000 - Zuweisungen andere selbst DWE	0,00	-137.275,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-488.700,00	-23.175,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
46 Erträge aus Sondervermögen	-759.440,00	-401.574,86	-401.400,00	-401.400,00	-401.500,00	-401.500,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-759.440,00	-401.574,86	-401.400,00	-401.400,00	-401.500,00	-401.500,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-63.302.278,40	-60.262.411,35	-62.931.408,78	-62.731.002,05	-62.907.633,03	-63.241.023,33
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-1.214.484,00	-1.515.573,46	-946.000,00	-946.000,00	-946.000,00	-946.000,00
47110000 - Zuschüsse vom BAZ	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-14.940,00	-32.780,26	-26.370,00	-24.750,84	-24.977,03	-25.418,58
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-2.849.654,00	-2.445.883,55	-2.619.087,50	-2.612.240,00	-2.612.400,00	-2.612.560,00
47202000 - Zuschüsse von Ländern (3-4)	0,00	0,00	-280.000,00	-289.800,00	-299.950,00	-310.450,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-54.287.140,00	-51.640.920,49	-54.478.500,00	-54.315.000,00	-54.515.000,00	-54.815.000,00
47230000 - Staatsdotationen	-2.500.000,00	-2.689.536,84	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00
47300000 - Zuschüsse von GemV	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-1.365.000,00	-889.837,97	-516.000,00	-516.000,00	-516.000,00	-516.000,00
47490000 - Zuschüsse von Gemeinden (SCH)	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
47500000 - Zuschüsse so jur Pers ö-R	0,00	-2.972,34	-420,00	-420,00	-420,00	-420,00
47700000 - Zuschüsse von der EU	0,00	-93.833,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-1.070.060,40	-926.519,67	-1.365.031,28	-1.326.791,21	-1.292.886,00	-1.315.174,75
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-23.553,77	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-495.550,00	-1.432.372,75	-407.416,67	-405.007,87	-403.254,88	-390.209,02
48100000 - Kollekten	-424.350,00	-776.733,57	-326.416,67	-323.916,67	-321.466,67	-308.050,00
48200000 - Spenden	-71.200,00	-175.565,26	-81.000,00	-81.091,20	-81.788,21	-82.159,02
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
48300000 - Schenkung_Erbchaft_Vermächtni	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
49 Bestandsveränd, aktivierte Eigenl	0,00	227.877,20	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
49000000 - Bestandsveränd_akti Eigenleist	0,00	227.877,20	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-851.900,00	-25.416.490,31	-4.965.772,84	-1.030.412,28	-1.291.879,03	-891.159,47
50100000 - Aufl SoPo InvZusch LK	0,00	-1.869,33	0,00	0,00	0,00	0,00
50200000 - Aufl SoPo InvZusch EKD	0,00	-150,91	-150,00	0,00	0,00	0,00
50400000 - Aufl SoPo InvZusch So im KiB	0,00	-126,76	0,00	0,00	0,00	0,00
50510000 - Aufl SoPo InvZusch Bund	0,00	-7.642,64	-4.747,86	-4.747,86	-4.747,86	-4.747,86
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-297.196,40	-19.200,00	-18.100,00	-18.100,00	-18.100,00
50540000 - Aufl SoPo InvZusch Gem	0,00	-47.798,45	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-9.406,22	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-417.139,50	-5.600,00	-1.060,00	-1.060,00	-1.060,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-403.400,00	-261.027,51	-301.284,00	-238.408,00	-238.533,00	-238.658,00
50900000 - Aufl SoPo so	-448.500,00	-24.293.312,33	-4.607.190,98	-740.496,42	-1.001.838,17	-600.993,61
50907751 - Aufl SoPo KiBiz-Rücklagen	0,00	-80.820,26	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	-8.197,96	0,00	0,00	0,00	0,00
51100000 - Ert Abgang mobiles_immat AV	0,00	-8.197,96	0,00	0,00	0,00	0,00
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	-20.700,00	-343.368,26	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	-20.700,00	-343.368,26	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-253.000,00	-1.806.376,62	-198.290,00	-155.250,00	-156.130,00	-157.110,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-10.700,00	-1.095,53	0,00	0,00	0,00	0,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneimittel	-2.000,00	-41.500,43	-1.900,00	-1.915,00	-1.960,00	-2.075,00
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-64.200,00	-23.636,54	-27.200,00	-24.050,00	-24.590,00	-25.150,00
53100000 - Nebenerträge	-300,00	710,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53400000 - Mitgliedsbeiträge	-16.500,00	-56.357,06	-27.330,00	-27.330,00	-27.330,00	-27.330,00
53500000 - Steuererstattungen	0,00	-135.119,43	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-1.053.893,47	-134.800,00	-95.010,00	-95.220,00	-95.435,00
53700000 - Schadensersatzleistungen	0,00	-111,68	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	-157.000,00	-483.212,52	-2.000,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
53900000 - ÜBR SO ERT	-2.300,00	-11.069,06	-5.060,00	-5.145,00	-5.230,00	-5.320,00
53910000 - MAHNGEBÜHREN	0,00	-1.072,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53930000 - Erstatt Rücklastschriften	0,00	-18,90	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-410.966.590,81	-447.964.669,50	-404.283.542,02	-400.431.326,01	-402.054.650,30	-400.185.508,89
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	180.212.759,23	165.545.500,35	177.791.069,60	178.913.000,81	180.425.462,14	178.005.412,20
60110000 - Pfarrbesoldung	98.595.300,00	89.509.680,57	93.108.993,29	92.097.394,00	91.701.606,00	87.254.002,00
60120000 - Beihilfe Pfarrer	6.507.600,00	5.706.171,24	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60160000 - Pfarrbesoldungspauschale	119.000,00	133.585,59	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	4.046.090,94	4.111.368,49	3.931.373,62	4.092.815,80	4.239.662,40	4.394.962,22
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	23.190.070,00	22.257.823,54	26.162.242,70	26.714.300,00	27.238.400,00	27.801.900,00
60220000 - Beihilfe Beamte	121.600,00	182.846,50	0,00	0,00	0,00	0,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	1.040.130,00	1.004.861,18	1.000.042,97	1.021.415,00	1.045.085,00	1.067.215,00
60222000 - Beihilfe Pflegefall (SCH)	0,00	7.848,00	7.850,00	8.025,00	8.200,00	8.380,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	1.822.840,00	2.183.174,18	2.128.550,84	2.175.185,00	2.223.615,00	2.271.840,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	400,00	914,24	200,00	200,00	200,00	200,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	61.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	27.686.326,00	25.078.909,11	29.603.117,47	30.653.162,01	31.458.429,74	32.290.313,98
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	107.625,54	85.050,00	87.970,00	91.220,00	94.470,00
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	112.517,44	95.550,00	65.780,00	68.080,00	72.420,00
60310400 - Entgelt Reinigung	69.361,00	150.796,18	125.080,00	111.080,00	114.780,00	118.760,00
60310700 - Entgelt Zusatzkräfte	0,00	11.789,64	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
60310900 - Entgelt IT / Cumulus	5.252.276,29	3.871.805,52	4.520.826,00	4.638.669,00	4.830.549,00	4.963.434,00
60311000 - Entgelt Seelsorgepraktikanten	0,00	6.290,97	7.500,00	7.800,00	7.100,00	7.400,00
60312000 - Honorare	37.700,00	2.047,50	15.000,00	15.340,00	15.700,00	16.000,00
60312400 - Zahlungen an FSJ	2.076.000,00	1.871.926,67	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	7.203.560,00	6.587.675,92	6.139.547,98	6.294.075,00	6.387.650,00	6.582.275,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	1.473.735,00	963.520,09	960.325,20	993.100,00	1.021.645,00	1.051.165,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	536.437,12	593.753,31	607.200,00	620.400,00	633.800,00
60313500 - Entgelt Reinigung (LK-Schule)	0,00	520.299,63	595.183,55	608.350,00	621.750,00	635.400,00
60313600 - Entgelt Außenanl.pflege (SCH)	0,00	117.034,96	131.932,67	134.900,00	137.800,00	140.900,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	902.350,00	241.279,93	258.900,00	264.640,00	270.510,00	275.870,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	78.713,02	48.600,00	49.760,00	50.825,00	52.040,00
60314000 - Entgelte nebenb. Tätige (SCH)	0,00	1.978,32	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00
60320000 - Beihilfen der Beschäftigten	0,00	708,78	0,00	0,00	0,00	0,00
60330000 - Unterstützungen Beschäftigte	2.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60340000 - Fürsorgeleistung Beschäftigte	300,00	521,00	500,00	510,00	525,00	535,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	-5.158,27	0,00	0,00	0,00	0,00
60800000 - Zuführungen ATZ-Rückstellungen	0,00	40.150,64	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	3.800,00	46.856,42	91.750,00	92.080,00	92.430,00	92.780,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	103.500,69	21.200,00	21.200,00	21.200,00	21.200,00
60900000 - Sonstige Bezüge	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	125.883.583,24	183.843.157,71	145.301.790,00	145.788.605,00	148.086.850,00	150.888.400,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	48.039.100,00	67.969.915,50	140.961.900,00	142.473.000,00	144.673.000,00	147.373.000,00
61510000 - Versorgungskasse Pfarrer	62.281.529,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61550000 - Zuführung Versorg.RS Pfarrer	233.500,00	41.463.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
61560000 - Zuführung BeihilfeRS Pfarrer	10.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	2.154.806,80	3.023.547,67	8.000,00	8.200,00	8.350,00	8.500,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	2.701.586,99	0,00	3.932.690,00	2.908.185,00	3.005.960,00	3.107.100,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	44.700,00	36.972,84	40.700,00	40.700,00	40.700,00	40.700,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	28.360,00	349.814,50	358.500,00	358.520,00	358.840,00	359.100,00
61900000 - Versorgungssicherung so	0,00	70.999.907,20	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Versorgungsaufwendungen	11.472.550,00	11.861.135,00	12.468.339,95	12.746.100,00	13.022.185,00	13.244.365,00
62110000 - Versorg.bezüge Pfarrer	134.000,00	92.136,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	11.338.550,00	11.768.999,00	12.378.339,95	12.656.100,00	12.932.185,00	13.154.365,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	315.277,00	324.006,36	388.043,00	324.510,00	327.720,00	327.119,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	178.434,00	53.092,77	139.763,00	100.105,00	105.740,00	101.334,00
63100000 - Trennungsgeld_Umzugskostenverg	29.400,00	61.923,72	66.200,00	66.200,00	66.200,00	66.200,00
63300000 - Mietenschädigungen	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63400000 - Amtszimmerentschädigung	20.000,00	11.422,56	14.000,00	14.000,00	10.000,00	10.000,00
63500000 - Bekleidungsgeid	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	86.043,00	197.567,31	168.080,00	144.205,00	145.780,00	149.585,00
Summe der Personalaufwendungen	317.884.169,47	361.573.799,42	335.949.242,55	337.772.215,81	341.862.217,14	342.465.296,20
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	41.918.587,00	43.357.449,68	42.639.397,64	42.230.172,02	41.962.906,50	41.730.983,32
65100000 - Finanzausgl_Zuw_Uml in LK	83.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65121000 - Allg Zuweisung_Umlage in LK 2	0,00	1.753.700,00	1.777.200,00	1.809.150,00	1.762.060,00	1.741.510,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	1.901.500,00	3.289.013,51	3.305.160,00	3.235.760,00	3.301.896,00	3.370.333,00
65140000 - Zuweisung_Umlage Inv in LK	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65220000 - Allg Zuweisung_Umlage in EKD	8.900.000,00	8.779.597,55	8.498.214,79	8.498.214,79	8.498.214,79	8.498.214,79
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	18.945.300,00	17.732.796,95	17.139.700,00	17.146.800,00	17.161.500,00	17.171.400,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	1.623.687,00	104.928,14	70.500,00	70.500,00	70.500,00	70.500,00
65320000 - Allg Zuweisung_Umlage Diakonie	2.130.000,00	2.123.303,59	2.127.317,60	2.127.317,60	2.127.317,60	2.127.317,44
65330000 - Zweckg Zuweisung_Umlage Diako	334.000,00	352.273,85	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00
65340000 - Zuweisung_Umlage Inv Diakonie	0,00	0,00	167.000,00	167.000,00	167.000,00	167.000,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	2.219.500,00	2.335.334,80	2.322.000,00	2.303.430,00	2.343.743,00	2.387.965,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	23.200,00	700,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
65420000 - Allg Zuweisung_Umlag So im kiB	600,00	3.200,00	13.450,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	5.748.100,00	6.881.101,29	7.158.055,25	6.809.199,63	6.467.875,11	6.133.943,09
65440000 - Zuweisung_Umlage Inv So im kiB	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	5.361.440,00	3.192.075,94	3.333.740,00	3.446.220,00	3.565.700,00	3.693.680,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	5.361.440,00	3.192.075,94	3.333.740,00	3.446.220,00	3.565.700,00	3.693.680,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	1.372.900,00	1.204.962,30	1.699.000,00	1.493.609,80	1.535.971,46	1.532.309,03

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
67410000 - Zuschüsse an Gem	0,00	4.426,29	0,00	0,00	0,00	0,00
67500000 - Zuschüsse an so jurP ö-r KGR	724.700,00	652.405,89	825.000,00	833.980,00	844.909,00	876.911,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	15.728,20	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	38.000,00	156.368,70	60.500,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	76.700,00	37.127,65	59.200,00	31.700,00	61.200,00	23.700,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	15.000,00	28.338,47	62.000,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	518.500,00	310.567,10	691.000,00	619.529,80	621.462,46	623.298,03
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	1.043.927,08	1.721.907,02	1.217.642,00	1.225.962,89	1.234.159,51	1.254.436,06
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	10.700,00	858,08	8.990,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00
68100000 - Verbrauchsmaterial im kiB	550,00	222,00	100,00	102,20	104,45	106,75
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	279,53	25.525,00	26.100,00	26.687,10	27.286,57
68210000 - Verpflegungsaufwand	173.404,08	229.723,17	128.165,00	132.454,60	128.047,92	132.964,26
68220000 - Getränke	19.200,00	31.042,65	14.482,00	14.535,20	14.556,90	14.685,14
68300000 - RHB_Waren_Erzeugnisse	0,00	488,78	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	315.400,00	557.965,74	517.375,00	522.713,00	531.753,94	539.827,85
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	333.350,00	714.682,30	296.680,00	299.200,00	301.625,00	304.195,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	5.000,00	90.338,63	68.565,00	72.569,79	72.211,59	74.526,54
68490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	299,00	350,00	355,00	360,00	370,00
68800000 - Lebensmittel	59.000,00	75.880,30	104.540,00	106.201,00	106.706,39	107.705,58
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	127.323,00	20.126,84	52.870,00	42.942,10	43.316,22	43.978,37
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	29.377.350,47	22.769.563,74	28.658.149,12	26.554.392,31	26.312.387,47	26.150.528,11
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	1.155.765,00	971,67	621.250,00	221.250,80	221.554,69	222.011,76
69100000 - Geschäftsbedarf_Porto	1.950,00	37,77	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	428.965,60	183.588,97	339.990,00	336.765,10	344.644,22	348.018,85
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	268.750,00	273.324,59	294.055,00	292.104,50	292.959,48	296.900,03
69130000 - Porto	181.100,00	102.794,45	107.200,00	105.781,00	106.125,24	106.071,73
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	5.710,00	30.011,71	59.300,00	29.928,94	30.542,01	31.175,21
69140100 - Nebenkosten des Geldverkehrs 1	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69141000 - Rücklastschriften	0,00	48,83	100,00	100,00	100,00	100,00
69200000 - Verfügungsmittel	21.600,00	0,00	39.600,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
69210000 - Verfügungsmittel	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	858.780,00	881.515,13	682.983,00	670.893,66	676.313,08	682.054,14
69310000 - Reisekosten ohne Umsatzsteuer	5.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	159.300,00	195.354,71	161.830,00	159.247,00	159.854,00	160.471,00
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	13.000,00	11.936,22	18.900,00	19.416,00	19.933,45	20.202,39
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	6.000,00	13.753,09	29.370,00	29.524,20	29.638,93	29.884,21
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	500,00	3.256,85	5.500,00	5.045,00	5.195,00	5.245,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	1.400,00	3.053,24	4.380,00	4.431,76	4.483,56	4.520,40
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	7.300,00	6.627,82	7.640,00	6.840,00	7.240,00	7.190,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	964.040,00	422.466,39	765.386,00	759.654,02	772.904,26	783.118,88
69510000 - Lehr- und Lernmittel	43.100,00	312.887,11	172.850,00	174.045,00	176.130,00	178.355,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	2.526.090,00	2.896.730,68	2.524.308,20	2.492.856,00	2.509.769,57	2.525.662,67
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	1.655.888,96	1.390.922,61	1.395.840,00	1.386.843,80	1.403.787,80	1.413.706,99
69540000 - Supervision	19.950,00	32.147,40	53.300,00	34.312,00	34.741,74	35.159,40
69550000 - Stipendien	34.000,00	50.099,00	34.000,00	34.700,00	35.500,00	36.300,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	264.257,19	540.926,15	270.533,00	273.361,60	277.069,31	280.073,16
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	561.755,04	474.511,43	462.250,00	457.578,30	470.706,67	526.610,12
69710000 - Geschenke abzugsfähig	12.270,00	14.908,05	13.700,00	13.320,00	13.355,00	13.390,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	5.352.233,99	4.418.606,57	6.939.205,00	6.701.229,00	6.166.373,76	5.595.710,76
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	147.200,00	114.880,66	89.600,00	76.992,70	75.733,99	76.472,93
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.198.524,37	1.402.684,00	1.393.828,40	1.394.192,90	1.394.432,49
69800007 - EDV-Hosting	2.947.684,58	713.357,82	3.619.271,00	3.456.080,00	3.602.731,00	3.742.590,00
69800010 - EDV-Wartung	1.321.270,64	342.851,92	1.314.908,00	1.019.470,00	1.044.795,00	1.070.843,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	3.678.614,52	182.215,17	646.998,46	447.235,32	406.605,86	330.619,68
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	551.600,00	477.172,99	760.290,00	607.078,00	613.949,40	619.844,92
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	6.000,00	36.907,72	210,00	220,00	220,00	230,00
69930000 - Leihgebühren	1.160,00	3.424,41	3.100,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
69931000 - Leasinggebühren	100.188,14	180.320,40	172.174,88	189.199,25	204.365,85	207.621,11
69940000 - Mitgliedsbeiträge	684.525,00	707.661,08	700.991,00	700.875,70	701.298,05	701.823,07
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	2.940.468,81	4.372.420,04	2.464.290,00	1.965.393,10	1.992.163,96	2.116.081,59
69951000 - Fremdleistungen	50.000,00	77.920,32	119.000,00	55.950,00	56.900,00	58.100,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	21.500,00	2.561,22	2.500,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	9.000,00	4.095,05	4.130,00	640,66	4.151,33	662,02
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	475.380,00	209.447,56	403.630,00	424.856,50	405.198,36	432.970,60
69991000 - BA nicht abzugsfähig	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69992000 - Schulveranstaltungen	0,00	6.437,60	750,00	750,00	775,00	785,00
69992100 - Kosten der Schülervertretung	0,00	2.670,95	4.600,00	4.620,00	4.750,00	4.770,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	1.477.360,00	1.568.936,43	1.553.733,58	1.587.900,00	1.622.800,00	1.658.900,00
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	393.193,00	307.277,59	389.818,00	398.375,00	407.135,00	416.150,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	3.830.710,00	2.927.246,50	2.008.550,17	1.360.846,00	1.372.893,45	1.399.042,39
70100000 - Erstatt in LK	2.763.310,00	1.706.393,71	292.950,00	297.670,00	302.600,00	307.630,00
70200000 - Erstatt in EKD	615.000,00	787.219,74	1.283.115,00	636.810,00	635.810,00	646.810,00
70300000 - Erstatt an selb DWE	0,00	7.894,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70310000 - Erstatt an Diakonie	94.000,00	97.501,41	69.200,00	69.200,00	69.200,00	69.200,00
70320000 - Erstatt an andere DWE	0,00	2.756,04	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	330.000,00	307.032,50	344.400,00	352.000,00	360.000,00	370.000,00
70500000 - Erstatt an Dritte	28.400,00	18.449,10	18.885,17	5.166,00	5.283,45	5.402,39
71 Ausstattung und Instandhaltung	3.522.635,00	3.336.177,20	3.932.782,05	1.897.733,44	1.574.533,53	1.594.687,32
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	222.200,00	262.153,02	225.150,00	226.058,50	227.833,03	232.738,65
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	77.000,00	24.555,89	954.450,00	169.840,00	120.300,00	120.700,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	663.875,00	272.392,31	176.332,05	174.238,38	176.484,90	178.941,56
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	2.493.630,00	2.292.377,62	2.202.310,00	945.708,08	660.683,23	664.501,44
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	100,00	355.941,16	245.150,00	250.735,00	256.135,00	261.601,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	7.556,90	5.040,00	5.103,48	5.267,37	5.331,67
71300000 - Instandh techn Geräte	7.930,00	16.512,22	14.900,00	15.140,00	15.393,00	15.528,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	1.676,57	500,00	510,00	310,00	320,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	27.300,00	82.062,86	93.150,00	94.315,00	95.662,00	98.175,00
71530000 - Restaurierung Archivalien	12.000,00	6.049,17	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	18.600,00	6.294,39	5.300,00	5.335,00	5.465,00	5.600,00
71900000 - Instandh so	0,00	8.605,09	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	681.800,00	1.008.740,38	606.742,85	587.690,71	569.522,72	568.626,10
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	5.000,00	19.779,67	27.590,00	25.580,00	25.860,00	26.240,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	440.136,14	264.050,00	264.050,00	264.050,00	264.050,00
72300200 - Afa Energie Betriebstechnik	0,00	356,15	360,00	360,00	360,00	360,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	11.320,46	17.300,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00
72550000 - Afa GwG	393.800,00	9.139,03	46.485,00	39.464,70	40.055,05	40.646,07
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	33.000,00	58.686,60	44.685,00	43.385,00	43.385,00	43.385,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	10.436,87	13.853,00	13.886,00	13.919,73	13.954,19
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	6.815,88	13.780,00	13.895,00	13.910,00	13.920,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	250.000,00	303.232,90	156.289,85	150.335,01	131.247,94	129.335,84
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	148.801,98	22.350,00	20.235,00	20.235,00	20.235,00
72810000 - Wertkorrekturen	0,00	42,70	0,00	0,00	0,00	0,00
72820000 - Kassenfehlbeträge	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
73 Abgang mobil./immat. Anl.vermögen	0,00	13.011,37	0,00	0,00	0,00	0,00
73000000 - Aufw Abgang mobiles_immat AV	0,00	13.011,37	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	2.144.007,44	3.855.251,65	3.198.086,00	3.231.802,00	3.281.070,00	3.307.583,00
74000000 - Abga_Besitz_Verkehrsst_Versich	9.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00
74100000 - Steuern	350,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	3.186,00	5.559,13	8.332,00	8.440,00	8.570,00	8.720,00
74190000 - Steuern so	0,00	532,01	0,00	0,00	0,00	0,00
74200000 - Versicherungsprämien	1.076.620,00	1.102.842,53	1.226.309,00	1.251.567,00	1.279.455,00	1.306.368,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	13.425,20	206.467,47	279.350,00	284.980,00	290.630,00	296.440,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	14.836,24	33.899,19	45.025,00	45.085,00	45.305,00	45.645,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	200,00	4.196,47	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	938.510,00	2.104.101,08	1.220.900,00	1.221.160,00	1.221.325,00	1.221.585,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	65.180,00	206.240,76	218.390,00	218.545,00	218.800,00	218.960,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	22.700,00	190.766,56	198.480,00	200.725,00	204.685,00	208.565,00
74920000 - So Grundstücksabgaben - p-r	0,00	646,39	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	515.000,00	32.010.302,75	565.375,43	201.500,00	200.000,00	200.000,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	515.000,00	31.967.860,37	565.375,43	201.500,00	200.000,00	200.000,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	42.442,38	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.372.548,82	17.783.219,79	9.702.671,27	9.232.436,96	9.363.693,14	9.460.028,54
76100000 - Reinigung_Bewachung	219.419,00	1.171.613,37	1.208.625,94	1.227.965,42	1.249.849,37	1.272.967,88
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	67.130,77	13.352,16	15.481,55	11.700,00	12.000,00	12.300,00
76210000 - Heizung	46.783,80	202.911,44	234.040,00	239.250,00	244.460,00	249.850,00
76220000 - Wasser	17.225,00	44.613,94	50.011,60	50.920,00	52.050,00	53.200,00
76230000 - Gas	540,00	711.012,10	785.310,00	802.815,00	820.315,00	838.395,00
76240000 - Strom	36.174,60	442.525,67	533.512,00	544.718,00	556.573,00	568.993,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	590.306,64	70.803,16	102.909,00	104.569,00	106.631,00	108.624,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	415.350,00	730.469,98	1.190.415,25	815.395,77	832.113,71	839.004,11
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	2.557.510,04	2.821.279,34	2.467.650,80	2.467.001,80	2.472.739,80	2.478.102,80
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	27.600,00	17.525,53	1.229,84	480,00	480,00	480,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	52.320,00	164.383,79	190.700,00	195.170,00	199.255,00	203.660,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	1.746.778,97	1.247.501,32	2.298.370,29	2.178.681,97	2.212.326,26	2.228.401,75
76600000 - Pacht aufwendungen	0,00	2.170,78	2.250,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	342.730,00	10.013.024,34	391.820,00	377.710,00	387.760,00	387.800,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	29.155,61	19.275,00	19.635,00	20.165,00	20.575,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	96.680,00	100.877,26	93.870,00	94.125,00	94.675,00	95.375,00
76990000 - Weitere ordentl Aufwendungen	156.000,00	0,00	117.200,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	414.025.075,28	494.753.707,74	433.511.379,08	429.234.581,94	432.835.054,92	433.357.200,07
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	3.058.484,47	46.789.038,24	29.227.837,06	28.803.255,93	30.780.404,62	33.171.691,18
17. Finanzerträge						
57 Erträge aus Beteiligungen u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58 Zinsen und ähnliche Erträge	-1.700.200,00	-6.481.112,63	-5.013.100,00	-5.012.500,00	-5.012.500,00	-5.012.500,00
58130000 - Zinserträge so Darlehen	0,00	-489,77	0,00	0,00	0,00	0,00
58500000 - Zinsen von Kreditinstituten	0,00	-79,20	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	-1.700.200,00	-6.480.543,66	-5.013.100,00	-5.012.500,00	-5.012.500,00	-5.012.500,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
18. Finanzaufwendungen						
77 Aufwend. aus Beteiligungen u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.325,00	18.174,74	47.842,72	48.800,00	49.750,00	50.700,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	172.325,00	18.168,24	47.842,72	48.800,00	49.750,00	50.700,00
78900000 - Zins_ähnl Aufw so	0,00	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00
19. FINANZERGEBNIS	-1.527.875,00	-6.462.937,89	-4.965.257,28	-4.963.700,00	-4.962.750,00	-4.961.800,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.530.609,47	40.326.100,35	24.262.579,78	23.839.555,93	25.817.654,62	28.209.891,18
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-62.210,61	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
59900000 - Sonstige außerordentliche Ert	0,00	-62.208,05	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
59950000 - Kassenüberschüsse	0,00	-2,56	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
79900000 - So außerordentliche Aufw	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-44.003,61	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.530.609,47	40.282.096,74	24.259.079,78	23.836.055,93	25.814.154,62	28.206.391,18
25. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
74110000 - Steuern vom Einkommen_Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.530.609,47	40.282.117,62	24.259.079,78	23.836.055,93	25.814.154,62	28.206.391,18
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-2.479.560,57	-1.387.519,02	-26.159.079,78	-25.736.055,93	-27.714.154,62	-30.106.391,18
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-2.479.560,57	-1.387.519,02	-26.159.079,78	-25.736.055,93	-27.714.154,62	-30.106.391,18
833 Zuführung an Rücklagen	6.923.321,88	12.169.833,33	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	6.923.321,88	12.169.833,33	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
27. BILANZERGEBNIS	5.974.370,78	51.064.431,93	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-164.644.903,00	-162.010.900,63	-186.005.877,75	-186.760.075,14	-187.199.263,13	-192.916.612,77
90010000 - LV Entlastungskonto	-430.590,00	-59.778,84	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	-5.163.000,00	-4.780.454,10	-9.229.066,67	-9.353.280,00	-9.287.634,07	-9.516.551,53
90011200 - Entlastung VK-Beitrag	0,00	0,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00
90011300 - Entlastung Beih.-pauschale	-5.099.990,00	-4.860.108,33	-4.400.703,00	-4.337.705,00	-4.299.260,00	-4.085.790,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-576.050,00	-3.271.689,95	-1.278.606,88	-1.141.541,43	-1.079.411,35	-1.078.472,39
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	-10.000,00	-78.923,62	-35.250,00	-35.810,00	-36.382,00	-36.957,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-198.770,16	-88.700,00	-88.840,00	-88.995,00	-89.180,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-1.277.550,00	-1.973.706,81	-1.417.623,54	-1.256.957,32	-1.259.637,32	-1.262.042,32
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	-8.000,00	-34.709,73	-39.040,00	-39.650,00	-40.270,00	-40.900,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	-2.534.423,00	-5.794.696,68	-28.663.297,36	-27.705.079,50	-28.104.155,00	-28.843.798,00
91010000 - FAG Ent. Allg. Haushalt	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-56.746.800,00	-53.201.345,99	-45.562.918,10	-44.868.182,89	-45.428.812,46	-46.167.868,06
91014100 - FAG Ent. PB-Zuweisung	-92.798.500,00	-87.755.316,42	-93.040.672,20	-95.683.029,00	-95.324.705,93	-99.545.053,47
Belastung LV	164.644.903,00	162.010.900,63	186.005.877,75	186.760.075,14	187.199.263,13	192.916.612,77
90020000 - LV Belastungskonto	430.590,00	59.778,84	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	5.163.000,00	4.780.454,10	9.229.066,67	9.353.280,00	9.287.634,07	9.516.551,53
90021200 - Belastung VK-Beitrag	0,00	0,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	5.099.990,00	4.860.108,33	4.400.703,00	4.337.705,00	4.299.260,00	4.085.790,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	576.050,00	3.271.689,95	1.278.606,88	1.141.541,43	1.079.411,35	1.078.472,39
90026800 - LV Belastung Materialkosten	10.000,00	78.923,62	35.250,00	35.810,00	36.382,00	36.957,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	198.770,16	88.700,00	88.840,00	88.995,00	89.180,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	1.277.550,00	1.973.706,81	1.417.623,54	1.256.957,32	1.259.637,32	1.262.042,32
90027650 - LV Belastung Raumkosten	8.000,00	34.709,73	39.040,00	39.650,00	40.270,00	40.900,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	2.534.423,00	5.794.696,68	28.663.297,36	27.705.079,50	28.104.155,00	28.843.798,00
91020000 - FAG Belastung Allg. Haushalt	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91021000 - FAG Belastung gesamt. Aufg.	56.746.800,00	53.201.345,99	45.562.918,10	44.868.182,89	45.428.812,46	46.167.868,06
91024100 - FAG Belastung PB-Zuweisungen	92.798.500,00	87.755.316,42	93.040.672,20	95.683.029,00	95.324.705,93	99.545.053,47
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	5.974.370,78	51.064.431,93	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	59.291.389,48	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-1.596.463,46	0,00	0,00	0,00	0,00
27710001 - SoPo zweckg. Spenden LKA	0,00	62.085,06	0,00	0,00	0,00	0,00
27710004 - SoPo zweckg. Spenden AfJ	0,00	1.847,68	0,00	0,00	0,00	0,00
27720000 - SOPO Vermächtnisse KV	0,00	-259.666,23	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	1.793.758,52	0,00	0,00	0,00	0,00
27730001 - Notfondsmittel	0,00	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730002 - STUBE-MITTEL	0,00	134.650,19	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
27730003 - SoPo Rücklage GPK	0,00	538.545,91	0,00	0,00	0,00	0,00
27730004 - 33 SoPo Westf. Gesangb.kasse	0,00	698.758,07	0,00	0,00	0,00	0,00
27730006 - 34 SoPo-Präses Reiß-Stiftung	0,00	21.107,70	0,00	0,00	0,00	0,00
27730007 - Sonderposten Ökumene	0,00	23.837.788,54	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	1.463.752,66	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
27730009 - 02/05 SOPO FAG	0,00	30.739.178,12	0,00	0,00	0,00	0,00
27730010 - SoPo so Zwecke KV/11	0,00	2.585,73	0,00	0,00	0,00	0,00
27730011 - 35 SOPO Anerkennung u. Hilfe	0,00	2.173.608,51	0,00	0,00	0,00	0,00
27751000 - SoPo Kibiz (Zusatzkont)	0,00	-319.697,52	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-495.550,00	-1.432.372,75	-407.416,67	-405.007,87	-403.254,88	-390.209,02
48100000 - Kollekten	-424.350,00	-776.733,57	-326.416,67	-323.916,67	-321.466,67	-308.050,00
48200000 - Spenden	-71.200,00	-175.565,26	-81.000,00	-81.091,20	-81.788,21	-82.159,02
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
48300000 - Schenkung_Erbschaft_Vermächtni	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	-495.550,00	57.859.016,73	-411.416,67	-409.007,87	-407.254,88	-394.209,02
Darlehen						
Tilgung Darlehensverbindlichkeiten	0,00	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00
35100000 - Darl.verb gg Kreditinst KV	0,00	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	50.000,00	1.235.817,52	0,00	0,00	0,00	0,00
01200000 - Lizenzen KV	0,00	20.206,20	0,00	0,00	0,00	0,00
03110000 - GruBo von Betrbau KV	0,00	10.345,51	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	141.031,14	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	54.669,21	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	51.276,33	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	176.952,15	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	316.789,52	0,00	0,00	0,00	0,00
07300000 - Fahrzeuge KV	0,00	91.494,20	0,00	0,00	0,00	0,00
07350000 - geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	373.053,26	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-637.276,03	0,00	0,00	0,00	0,00
27520000 - SoPo erh InvZusch Land KV	0,00	-602.289,37	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
27590000 - SoPo erh InvZusch so Drittt KV	0,00	-34.986,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-4.411.042,02	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-4.411.042,02	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	-64.364,93	3.374,90	0,00	0,00	0,00	0,00
36200000 - Umsatzsteuer	-64.364,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-605,76	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	3.980,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	22.761,68	1.712,21	0,00	0,00	0,00	0,00
15200000 - Vorsteuer	3.065,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	27,31	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	19.696,13	1.684,90	0,00	0,00	0,00	0,00
USt-Zahllast	0,00	-71,01	0,00	0,00	0,00	0,00
36240000 - Umsatzsteuervorauszahlungen	0,00	10.637,99	0,00	0,00	0,00	0,00
36250000 - Umsatzsteuervorauszahlung 1/11	0,00	-10.709,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	32.981.676,05	0,00	0,00	0,00	0,00
09350000 - Finanzanlage 1	0,00	177.690.264,63	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-58.370,35	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	271.946.446,08	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-351.162.911,95	0,00	0,00	0,00	0,00
27920000 - SoPo Finanzausgleich (Zus.Kon)	0,00	-6.545.386,71	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-60.320.886,43	0,00	0,00	0,00	0,00
28700000 - Verpfl THV Mietk. (Zus.Kon.)	0,00	-16.163,39	0,00	0,00	0,00	0,00
28720000 - Verpfl THV Sonst. (Zus.Kon.)	0,00	-7.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-375.676,38	0,00	0,00	0,00	0,00
36100008 - Verb. Spenden Wir für Euch	0,00	-105.187,82	0,00	0,00	0,00	0,00
36100026 - Verwg.Abr. Sch Dritte k LK-Sch	0,00	-55.701,75	0,00	0,00	0,00	0,00
36100028 - Verb. Spenden/Med. Hope	0,00	22.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100029 - Spenden zur Weiterleitung	0,00	4.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100331 - Verw.g. Birger-Forell-Sch. Es.	0,00	27.696,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100332 - Verw.g. Söderblom-Gym. Espelk.	0,00	39.971,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100333 - Verw.g. Ev. Sek.sch. Breckerf.	0,00	1.575,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100334 - Verw.g. Hans-Ehrenberg-Sch. Bl	0,00	41.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100335 - Verw.g. Ev. Gym. Lippstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100336 - Verw.g. Ev. Gym. Meinerzhagen	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100337 - Verw.g.Ev.Ges.sch.Gelsenk.-Bis	0,00	25.337,36	0,00	0,00	0,00	0,00
36130148 - 18 nach Trinitatis 1	0,00	1.580,87	0,00	0,00	0,00	0,00
36130160 - 1. Advent 1	0,00	4.514,43	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36130161 - 2. Advent 1	0,00	4.118,32	0,00	0,00	0,00	0,00
36130163 - 4. Advent 1	0,00	4.867,21	0,00	0,00	0,00	0,00
36130164 - Heiligabend 1	0,00	52.643,71	0,00	0,00	0,00	0,00
36130166 - 2. Weihnachtsfeiertag 1	0,00	3.622,10	0,00	0,00	0,00	0,00
36130167 - Silvester 1	0,00	6.037,05	0,00	0,00	0,00	0,00
36130200 - Neujahr 2	0,00	548,30	0,00	0,00	0,00	0,00
36130203 - 02 nach Epiphantias 2	0,00	2.863,67	0,00	0,00	0,00	0,00
36130207 - Letzter nach Epiphantias 2	0,00	1.202,19	0,00	0,00	0,00	0,00
36130210 - Estomihi 2	0,00	1.836,81	0,00	0,00	0,00	0,00
36130213 - Okuli 2	0,00	3.244,91	0,00	0,00	0,00	0,00
36130215 - Judika 2	0,00	3.818,20	0,00	0,00	0,00	0,00
36130216 - Palmarum 2	0,00	3.262,33	0,00	0,00	0,00	0,00
36130217 - Gründonnerstag 2	0,00	1.238,24	0,00	0,00	0,00	0,00
36130218 - Karfreitag 2	0,00	4.104,25	0,00	0,00	0,00	0,00
36130220 - Ostermontag 2	0,00	2.104,96	0,00	0,00	0,00	0,00
36130221 - Quasimodogeniti 2	0,00	3.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36130225 - Rogate 2	0,00	3.431,40	0,00	0,00	0,00	0,00
36130226 - Himmelfahrt 2	0,00	3.003,59	0,00	0,00	0,00	0,00
36130228 - Pfingstsonntag 2	0,00	8.168,56	0,00	0,00	0,00	0,00
36130230 - Trinitatis 2	0,00	5.444,62	0,00	0,00	0,00	0,00
36130233 - 03 nach Trinitatis 2	0,00	9.442,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36130235 - 05 nach Trinitatis 2	0,00	10.020,97	0,00	0,00	0,00	0,00
36130237 - 07 nach Trinitatis 2	0,00	11.590,93	0,00	0,00	0,00	0,00
36130238 - 08 nach Trinitatis 2	0,00	13.595,69	0,00	0,00	0,00	0,00
36130240 - 10 nach Trinitatis 2	0,00	16.542,02	0,00	0,00	0,00	0,00
36130242 - 12 nach Trinitatis 2	0,00	18.511,23	0,00	0,00	0,00	0,00
36130245 - 15 nach Trinitatis 2	0,00	7.388,44	0,00	0,00	0,00	0,00
36130246 - 16 nach Trinitatis 2	0,00	133.163,94	0,00	0,00	0,00	0,00
36130247 - 17 nach Trinitatis 2	0,00	24.250,56	0,00	0,00	0,00	0,00
36130248 - 18 nach Trinitatis 2	0,00	38.869,06	0,00	0,00	0,00	0,00
36130250 - 20 nach Trinitatis 2	0,00	42.491,09	0,00	0,00	0,00	0,00
36130251 - 21 nach Trinitatis 2	0,00	1.657,87	0,00	0,00	0,00	0,00
36130255 - Reformationstag 2	0,00	25.514,08	0,00	0,00	0,00	0,00
36130258 - Buß- und Betttag 2	0,00	17.507,07	0,00	0,00	0,00	0,00
36130259 - Ewigkeitssonntag 2	0,00	104.965,89	0,00	0,00	0,00	0,00
36130260 - 1. Advent 2	0,00	64.261,21	0,00	0,00	0,00	0,00
36130263 - 4. Advent 2	0,00	56.897,49	0,00	0,00	0,00	0,00
36130264 - Heiligabend 2	0,00	1.001.180,70	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36130266 - 2. Weihnachtsfeiertag 2	0,00	37.087,83	0,00	0,00	0,00	0,00
36130267 - Silvester 2	0,00	57.434,29	0,00	0,00	0,00	0,00
36130291 - 04 vor Passionszeit	0,00	1.972,68	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro

Rastertyp = RWJahre

Periode/GJ von = 1/2025

Periode/GJ bis = 1/2025

Hochrechnen bis = 1/2025

Einzelne Perioden anzeigen = Nein

Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/19000/Landeskirchenamt}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)

BABZeile von =

BABZeile bis =

Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja

Kontotitel = Ja

Konten mit Nullsalden = Nein

Rechnungswesenbelege = Nein

Stornos und stornierte Belege = Nein

AobjKontierungen = Nein

Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

HF01 Gottesdienst, K-musik & Kultur (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-509.800,00	-499.742,78	-550.900,00	-551.600,00	-552.811,00	-554.027,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	-55.100,00	-14.982,00	-41.500,00	-42.100,00	-43.011,00	-43.922,00
40120000 - Schulgeld	-50.000,00	-14.010,00	-70.800,00	-70.800,00	-70.810,00	-70.815,00
40140000 - Eintrittsgelder	-4.000,00	-4.767,50	-2.000,00	-2.000,00	-2.050,00	-2.090,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-15.398,50	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-396.200,00	-424.082,92	-432.900,00	-433.000,00	-433.200,00	-433.400,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40152000 - Entgelte ki Tagung/Unterkunft	0,00	-1.640,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.540,00	-1.600,00
40152110 - Entgelte Unterkunft USt erm	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156200 - Nutzung Tagungsräume	0,00	-45,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40157002 - Erstatt Papier_Fotokopien	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
40157003 - Erstatt Portokosten	-1.000,00	-6,99	0,00	0,00	0,00	0,00
40157305 - Erstatt Papier_Kopien USt voll	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	0,00	-32,90	0,00	0,00	0,00	0,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	0,00	-24.041,81	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	833,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-918,46	0,00	0,00	0,00	0,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-349,70	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-6.920,10	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-6.920,10	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-7.000,00	-7.780,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.160,00	-7.315,00
42100000 - Mieterträge	-7.000,00	-7.780,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.160,00	-7.315,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-124.983.257,00	-119.260.615,78	-120.555.950,00	-121.491.150,00	-123.475.850,00	-117.662.420,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-35.600,00	-24.989,35	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-27.000,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-249.700,00	-242.232,46	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00
43120100 - Ersatz aus KK st.frei	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43130000 - Ersatz Pfarrbesoldungspausch	-100.190.860,00	-95.702.708,82	-101.500.000,00	-102.435.200,00	-104.419.800,00	-98.605.270,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-945.197,00	-1.416.465,14	-1.161.850,00	-1.161.850,00	-1.161.850,00	-1.161.850,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
43300000 - Ersatz von selbst DWE	-265.800,00	-100.388,38	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	-142.600,00	-120.146,03	-98.500,00	-98.500,00	-98.500,00	-98.500,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-918.400,00	-521.575,96	-664.600,00	-664.600,00	-664.700,00	-664.800,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-22.192.100,00	-21.132.109,64	-16.780.000,00	-16.780.000,00	-16.780.000,00	-16.780.000,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-1.161.500,00	-1.121.321,15	-1.161.700,00	-1.161.700,00	-1.171.000,00	-1.179.000,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	-1.161.500,00	-1.121.321,15	-1.161.700,00	-1.161.700,00	-1.171.000,00	-1.179.000,00
46 Erträge aus Sondervermögen	-279.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-279.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-3.403.484,00	-1.785.061,66	-1.778.800,00	-1.778.800,00	-1.779.250,00	-1.779.620,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-271.784,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	-700,00	-2.404,66	-800,00	-800,00	-810,00	-820,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-7.200,00	-8.550,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.360,00	-7.520,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-3.113.000,00	-1.763.957,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00
47300000 - Zuschüsse von GemV	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-10.800,00	-9.150,00	-10.800,00	-10.800,00	-11.080,00	-11.280,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-35.500,00	-509.367,42	-56.500,00	-56.500,00	-57.106,00	-57.913,00
48100000 - Kollekten	0,00	-443.355,27	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-35.500,00	-66.012,15	-56.500,00	-56.500,00	-57.106,00	-57.913,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-154.000,00	-6.264.889,80	-3.666.597,26	-106.285,04	-365.375,43	0,00
50100000 - Aufl SoPo InvZusch LK	0,00	-576,13	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-321.250,35	0,00	0,00	0,00	0,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-154.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-5.943.063,32	-3.666.597,26	-106.285,04	-365.375,43	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	-7.697,96	0,00	0,00	0,00	0,00
51100000 - Ert Abgang mobiles_immat AV	0,00	-7.697,96	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-22.000,00	-247.916,92	-58.830,00	-58.830,00	-59.320,00	-59.830,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-40,56	0,00	0,00	0,00	0,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneimittel	0,00	-39.611,81	0,00	0,00	0,00	0,00
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-22.000,00	-18.796,41	-22.000,00	-22.000,00	-22.490,00	-23.000,00
53400000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	-37.355,56	-36.830,00	-36.830,00	-36.830,00	-36.830,00
53500000 - Steuererstattungen	0,00	-135.119,43	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-3.904,15	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-13.089,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-130.555.941,00	-129.711.313,57	-127.836.277,26	-125.211.865,04	-127.467.872,43	-121.300.125,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	107.911.580,67	96.121.811,65	102.267.693,29	101.368.264,00	101.094.216,00	94.017.339,00
60110000 - Pfarrbesoldung	98.522.900,00	87.504.012,63	93.108.993,29	92.097.394,00	91.701.606,00	84.500.189,00
60120000 - Beihilfe Pfarrer	6.406.400,00	5.705.177,24	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00
60160000 - Pfarrbesoldungspauschale	119.000,00	133.585,59	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	229.700,00	218.065,74	237.750,00	247.090,00	256.300,00	265.280,00
60220000 - Beihilfe Beamte	630,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	2.625.850,67	2.445.424,94	2.841.830,00	2.942.110,00	3.051.990,00	3.164.880,00
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	57.183,68	64.120,00	66.330,00	68.620,00	70.990,00
60310700 - Entgelt Zusatzkräfte	0,00	49,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60312000 - Honorare	0,00	0,00	15.000,00	15.340,00	15.700,00	16.000,00
60330000 - Unterstützungen Beschäftigte	2.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60340000 - Fürsorgeleistung Beschäftigte	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	1.752,67	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	3.800,00	39.083,06	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	17.477,10	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	120.909.426,45	106.926.976,15	140.928.940,00	142.445.270,00	144.650.960,00	147.356.780,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	48.000.000,00	65.296.457,88	140.762.900,00	142.274.000,00	144.474.000,00	147.174.000,00
61510000 - Versorgungskasse Pfarrer	62.281.529,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61550000 - Zuführung Versorg.RS Pfarrer	0,00	41.463.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61560000 - Zuführung BeihilfeRS Pfarrer	10.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	79.200,00	150.797,41	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	145.897,00	0,00	148.940,00	154.170,00	159.560,00	165.140,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	700,00	16.720,86	17.100,00	17.100,00	17.400,00	17.640,00
62 Versorgungsaufwendungen	134.000,00	92.136,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
62110000 - Versorg.bezüge Pfarrer	134.000,00	92.136,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	73.430,00	92.004,86	133.705,00	132.215,00	132.300,00	134.420,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	28.500,00	14.145,24	42.300,00	42.300,00	42.300,00	42.300,00
63100000 - Trennungsgeld_Umzugskostenverg	29.400,00	61.923,72	66.200,00	66.200,00	66.200,00	66.200,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	15.530,00	15.935,90	25.205,00	23.715,00	23.800,00	25.920,00
Summe der Personalaufwendungen	229.028.437,12	203.232.928,66	243.420.338,29	244.035.749,00	245.967.476,00	241.598.539,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	190.800,00	316.177,82	731.800,00	740.500,00	748.800,00	760.700,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	123.000,00	105.440,44	207.000,00	207.000,00	207.000,00	207.000,00
65140000 - Zuweisung_Umlage Inv in LK	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	0,00	1.215,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	43.000,00	69.375,48	43.000,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	0,00	83.228,00	474.000,00	485.000,00	495.000,00	508.000,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	15.800,00	55.418,90	7.800,00	5.500,00	3.800,00	2.700,00
65440000 - Zuweisung_Umlage Inv So im kiB	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	36.453,70	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
67410000 - Zuschüsse an Gem	0,00	4.058,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	1.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	5.558,50	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	8.328,95	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	0,00	158,25	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	26.700,00	421.789,65	42.980,00	44.051,00	44.809,00	45.690,00
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	0,00	48,70	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	2.800,00	7.343,35	1.600,00	1.620,00	1.640,00	1.670,00
68220000 - Getränke	0,00	901,59	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	10.200,00	190.311,80	17.550,00	17.870,00	18.200,00	18.535,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	10.200,00	209.555,31	14.780,00	15.395,00	15.710,00	16.125,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	10.105,76	5.980,00	6.030,00	6.065,00	6.110,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	2.342,71	650,00	660,00	665,00	675,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	3.500,00	1.180,43	2.420,00	2.476,00	2.529,00	2.575,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	2.311.310,00	1.486.162,99	2.522.095,00	2.130.398,40	2.147.821,90	2.166.669,49
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	700,00	0,00	400.750,00	750,00	750,00	750,00
69110000 - Geschäftsbedarf	26.300,00	8.092,50	25.250,00	25.415,00	25.505,00	25.625,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	19.000,00	8.086,33	19.100,00	19.250,00	19.390,00	22.405,00
69130000 - Porto	10.200,00	6.028,82	9.800,00	9.818,00	9.839,00	9.852,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	400,00	160,24	400,00	403,00	405,00	407,00
69200000 - Verfügungsmittel	12.900,00	0,00	900,00	900,00	900,00	900,00
69300000 - Reisekosten	172.000,00	90.166,37	135.040,00	136.420,00	137.950,00	139.285,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	50.800,00	33.883,48	54.800,00	54.815,00	54.830,00	54.845,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	5.500,00	5.848,51	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	500,00	1.190,02	200,00	200,00	200,00	200,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	500,00	0,00	500,00	510,00	520,00	530,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	183.250,00	58.587,44	223.515,00	229.460,00	235.810,00	240.460,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	10.300,00	3.065,89	10.600,00	8.700,00	8.880,00	8.970,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	940.400,00	629.205,70	845.820,00	839.505,00	839.985,00	840.125,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	620.400,00	447.172,60	525.000,00	531.195,00	536.340,00	542.495,00
69540000 - Supervision	2.000,00	1.683,20	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69550000 - Stipendien	34.000,00	47.099,00	34.000,00	34.700,00	35.500,00	36.300,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	13.600,00	10.213,59	12.460,00	12.655,00	12.850,00	12.985,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	68.460,00	35.657,39	62.150,00	62.565,00	63.025,00	63.440,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	300,00	1.000,22	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	13.000,00	5.508,53	5.300,00	5.425,00	5.555,00	5.685,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	3.000,00	236,85	6.550,00	6.730,00	6.866,00	6.987,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	2.365,11	1.200,00	1.224,40	1.248,90	1.283,49
69800007 - EDV-Hosting	700,00	9.898,26	1.510,00	1.545,00	1.575,00	1.610,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	14.562,73	9.800,00	10.020,00	10.200,00	10.500,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	46.600,00	12.259,47	46.800,00	46.800,00	46.800,00	46.800,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	8.400,00	743,75	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69930000 - Leihgebühren	0,00	145,52	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	4.600,00	9.445,27	8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	1.400,00	852,50	17.850,00	17.868,00	17.888,00	17.910,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	3.100,00	7.684,12	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	59.000,00	35.319,58	53.300,00	54.025,00	55.510,00	56.820,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	801.700,00	583.773,38	662.250,00	669.550,00	677.550,00	687.550,00
70100000 - Erstatt in LK	471.700,00	83.420,98	59.450,00	59.150,00	59.150,00	59.150,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	193.880,76	257.400,00	257.400,00	257.400,00	257.400,00
70320000 - Erstatt an andere DWE	0,00	2.756,04	0,00	0,00	0,00	0,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	330.000,00	303.715,60	344.400,00	352.000,00	360.000,00	370.000,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	81.950,00	23.614,59	45.850,00	46.730,00	47.562,00	48.406,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	24.250,00	4.676,39	19.250,00	19.505,00	19.705,00	19.970,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	17.000,00	808,40	17.550,00	17.940,00	18.400,00	18.800,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	0,00	11.550,91	0,00	0,00	0,00	0,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	32.500,00	9,29	750,00	760,00	770,00	780,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	73,54	150,00	155,00	160,00	161,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	1.494,21	2.000,00	2.045,00	2.090,00	2.135,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	229,69	150,00	155,00	157,00	160,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	5.500,00	4.068,16	6.000,00	6.170,00	6.280,00	6.400,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71900000 - Instandh so	0,00	704,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	2.800,00	15.738,01	12.200,00	12.275,00	12.420,00	12.460,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	6.352,54	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
72550000 - Afa GwG	2.800,00	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	26,24	0,00	0,00	0,00	0,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	1.183,84	600,00	615,00	630,00	640,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	5.690,86	4.400,00	4.460,00	4.590,00	4.620,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	2.484,53	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
73 Abgang mobil./immat. Anl.vermögen	0,00	13.011,37	0,00	0,00	0,00	0,00
73000000 - Aufw Abgang mobiles_immat AV	0,00	13.011,37	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	17.075,20	12.060,22	11.270,00	11.440,00	11.605,00	11.720,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	154,00	200,00	200,00	200,00	200,00
74200000 - Versicherungsprämien	2.400,00	1.138,36	1.370,00	1.390,00	1.405,00	1.420,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	5.175,20	5.766,26	6.500,00	6.650,00	6.800,00	6.900,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	2.300,00	2.537,08	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	200,00	120,55	200,00	200,00	200,00	200,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	7.000,00	1.697,58	0,00	0,00	0,00	0,00
74920000 - So Grundstücksabgaben - p-r	0,00	646,39	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	4.038.881,38	365.375,43	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	4.038.881,38	365.375,43	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	248.949,40	261.984,44	251.600,00	142.910,00	144.255,00	145.550,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	1.000,00	856,80	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.060,00
76210000 - Heizung	24.733,80	19.528,69	27.140,00	27.750,00	28.360,00	29.000,00
76220000 - Wasser	9.450,00	4.292,62	5.500,00	5.620,00	5.750,00	5.800,00
76240000 - Strom	11.415,60	6.648,23	8.500,00	8.690,00	8.880,00	9.080,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	3.500,00	3.978,44	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	29.500,00	74.586,01	46.480,00	46.615,00	46.765,00	46.915,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	6.000,00	444,11	660,00	675,00	690,00	705,00
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	21.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	131.650,00	134.350,49	152.620,00	42.810,00	43.010,00	43.210,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	1.200,00	10.386,36	1.200,00	1.230,00	1.260,00	1.280,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	9.300,00	6.912,69	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	232.726.521,72	210.442.576,21	248.067.558,72	247.835.403,40	249.804.098,90	245.479.084,49
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	102.170.580,72	80.731.262,64	120.231.281,46	122.623.538,36	122.336.226,47	124.178.959,49

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-2.055.385,78	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-2.055.385,78	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.325,00	0,00	31.000,00	31.700,00	32.400,00	33.100,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	3.325,00	0,00	31.000,00	31.700,00	32.400,00	33.100,00
19. FINANZERGEBNIS	3.325,00	-2.055.385,78	31.000,00	31.700,00	32.400,00	33.100,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	102.173.905,72	78.675.876,86	120.262.281,46	122.655.238,36	122.368.626,47	124.212.059,49
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	102.173.905,72	78.675.876,86	120.262.281,46	122.655.238,36	122.368.626,47	124.212.059,49
26. JAHRESERGEBNIS	102.173.905,72	78.675.876,86	120.262.281,46	122.655.238,36	122.368.626,47	124.212.059,49
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-1.316.901,27	0,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-1.316.901,27	0,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00
833 Zuführung an Rücklagen	4.621.160,00	58.155.285,95	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	4.621.160,00	58.155.285,95	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	105.478.164,45	136.831.162,81	109.012.281,46	111.405.238,36	111.118.626,47	112.962.059,49
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-103.396.690,00	-97.676.871,56	-120.870.943,23	-123.714.346,00	-123.301.007,00	-125.178.328,00
90010000 - LV Entlastungskonto	-36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	-5.103.500,00	-4.601.231,10	-9.229.066,67	-9.353.280,00	-9.287.634,07	-9.516.551,53
90011200 - Entlastung VK-Beitrag	0,00	0,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00
90011300 - Entlastung Beih.-pauschale	-4.900.490,00	-4.675.650,00	-4.400.703,00	-4.337.705,00	-4.299.260,00	-4.085.790,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-54.000,00	-139.399,98	-98.000,00	-99.000,00	-100.000,00	-101.000,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-7.077,29	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-7.032,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-24.014,61	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	0,00	-1.730,00	-1.730,00	-1.730,00	-1.730,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	-94.000,00	-169.202,63	-11.578.011,36	-11.713.842,00	-11.759.917,00	-12.278.256,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
91010000 - FAG Ent. Allg. Haushalt	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-409.700,00	-296.547,53	-270.460,00	-273.460,00	-275.460,00	-277.460,00
91014100 - FAG Ent. PB-Zuweisung	-92.798.500,00	-87.755.316,42	-93.040.672,20	-95.683.029,00	-95.324.705,93	-96.665.240,47
Belastung LV	6.220.808,05	6.622.967,16	17.227.758,36	17.340.369,90	17.388.860,99	17.611.132,78
90020000 - LV Belastungskonto	30.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	928.200,00	928.200,00	1.120.000,00	1.159.200,00	1.199.776,00	1.241.767,50
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	4.709.920,55	4.584.384,76	4.246.783,00	4.183.785,00	4.145.290,00	3.805.795,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	330.400,00	611.451,92	211.900,00	211.900,00	211.900,00	211.900,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	19.716,20	7.485,00	7.485,00	7.485,00	7.485,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	800,00	5.335,20	11.600,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	212.987,50	210.184,12	61.949,00	62.527,90	62.862,99	64.299,28
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	0,00	1.730,00	1.730,00	1.730,00	1.730,00
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	224.443,54	11.566.311,36	11.702.142,00	11.748.217,00	12.266.556,00
91020000 - FAG Belastung Allg. Haushalt	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	0,00	37.851,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	8.302.282,50	45.777.258,41	5.369.096,59	5.031.262,26	5.206.480,46	5.394.864,27
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	1.499.568,26	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-861.837,80	0,00	0,00	0,00	0,00
27710001 - SoPo zweckg. Spenden LKA	0,00	13.552,40	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	310.387,51	0,00	0,00	0,00	0,00
27730003 - SoPo Rücklage GPK	0,00	538.545,91	0,00	0,00	0,00	0,00
27730004 - 33 SoPo Westf. Gesangb.kasse	0,00	698.758,07	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	800.162,17	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-35.500,00	-509.367,42	-56.500,00	-56.500,00	-57.106,00	-57.913,00
48100000 - Kollekten	0,00	-443.355,27	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-35.500,00	-66.012,15	-56.500,00	-56.500,00	-57.106,00	-57.913,00
Gesamtsumme der Spenden	-35.500,00	990.200,84	-56.500,00	-56.500,00	-57.106,00	-57.913,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	242.386,98	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	4.093,60	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	1.914,10	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	6.024,14	0,00	0,00	0,00	0,00
07300000 - Fahrzeuge KV	0,00	2.159,94	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	228.195,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-9.332,34	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-9.332,34	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-162,60	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	27,91	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-190,51	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	983,59	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	103,13	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	880,46	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-255.356.393,93	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	36.762.260,59	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-294.823.697,88	0,00	0,00	0,00	0,00
27920000 - SoPo Finanzausgleich (Zus.Kon)	0,00	2.228.987,81	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-1.343.130,21	0,00	0,00	0,00	0,00
36130148 - 18 nach Trinitatis 1	0,00	1.580,87	0,00	0,00	0,00	0,00
36130160 - 1. Advent 1	0,00	4.514,43	0,00	0,00	0,00	0,00
36130161 - 2. Advent 1	0,00	4.118,32	0,00	0,00	0,00	0,00
36130163 - 4. Advent 1	0,00	4.867,21	0,00	0,00	0,00	0,00
36130164 - Heiligabend 1	0,00	52.643,71	0,00	0,00	0,00	0,00
36130166 - 2. Weihnachtsfeiertag 1	0,00	3.622,10	0,00	0,00	0,00	0,00
36130167 - Silvester 1	0,00	6.037,05	0,00	0,00	0,00	0,00
36130200 - Neujahr 2	0,00	548,30	0,00	0,00	0,00	0,00
36130203 - 02 nach Epiphania 2	0,00	2.863,67	0,00	0,00	0,00	0,00
36130207 - Letzter nach Epiphania 2	0,00	1.202,19	0,00	0,00	0,00	0,00
36130210 - Estomihi 2	0,00	1.836,81	0,00	0,00	0,00	0,00
36130213 - Okuli 2	0,00	3.244,91	0,00	0,00	0,00	0,00
36130215 - Judika 2	0,00	3.818,20	0,00	0,00	0,00	0,00
36130216 - Palmarum 2	0,00	3.262,33	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36130217 - Gründonnerstag 2	0,00	1.238,24	0,00	0,00	0,00	0,00
36130218 - Karfreitag 2	0,00	4.104,25	0,00	0,00	0,00	0,00
36130220 - Ostermontag 2	0,00	2.104,96	0,00	0,00	0,00	0,00
36130221 - Quasimodogeniti 2	0,00	3.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36130225 - Rogate 2	0,00	3.431,40	0,00	0,00	0,00	0,00
36130226 - Himmelfahrt 2	0,00	3.003,59	0,00	0,00	0,00	0,00
36130228 - Pfingstsonntag 2	0,00	8.168,56	0,00	0,00	0,00	0,00
36130230 - Trinitatis 2	0,00	5.444,62	0,00	0,00	0,00	0,00
36130233 - 03 nach Trinitatis 2	0,00	9.442,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36130235 - 05 nach Trinitatis 2	0,00	10.020,97	0,00	0,00	0,00	0,00
36130237 - 07 nach Trinitatis 2	0,00	11.590,93	0,00	0,00	0,00	0,00
36130238 - 08 nach Trinitatis 2	0,00	13.595,69	0,00	0,00	0,00	0,00
36130240 - 10 nach Trinitatis 2	0,00	16.542,02	0,00	0,00	0,00	0,00
36130242 - 12 nach Trinitatis 2	0,00	18.511,23	0,00	0,00	0,00	0,00
36130245 - 15 nach Trinitatis 2	0,00	7.388,44	0,00	0,00	0,00	0,00
36130246 - 16 nach Trinitatis 2	0,00	133.163,94	0,00	0,00	0,00	0,00
36130247 - 17 nach Trinitatis 2	0,00	24.250,56	0,00	0,00	0,00	0,00
36130248 - 18 nach Trinitatis 2	0,00	38.869,06	0,00	0,00	0,00	0,00
36130250 - 20 nach Trinitatis 2	0,00	42.491,09	0,00	0,00	0,00	0,00
36130251 - 21 nach Trinitatis 2	0,00	1.657,87	0,00	0,00	0,00	0,00
36130255 - Reformationstag 2	0,00	25.514,08	0,00	0,00	0,00	0,00
36130258 - Buß- und Betttag 2	0,00	17.507,07	0,00	0,00	0,00	0,00
36130259 - Ewigkeitssonntag 2	0,00	104.965,89	0,00	0,00	0,00	0,00
36130260 - 1. Advent 2	0,00	64.261,21	0,00	0,00	0,00	0,00
36130263 - 4. Advent 2	0,00	56.897,49	0,00	0,00	0,00	0,00
36130264 - Heiligabend 2	0,00	1.001.180,70	0,00	0,00	0,00	0,00
36130266 - 2. Weihnachtsfeiertag 2	0,00	37.087,83	0,00	0,00	0,00	0,00
36130267 - Silvester 2	0,00	57.434,29	0,00	0,00	0,00	0,00
36130291 - 04 vor Passionszeit	0,00	1.972,68	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/HF01/Gottesdienst, K-musik & Kultur}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

HF02 Seelsorge und Beratung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-397.900,00	-374.333,31	-370.140,00	-370.345,00	-370.550,00	-370.765,00
40000100 - Ert aus kirchl. Aufg. st.frei	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40000300 - Ert aus kirchl. Aufg. USt voll	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	-217.500,00	-217.408,70	-226.600,00	-226.600,00	-226.600,00	-226.600,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-300,00	-950,00	-9.190,00	-9.390,00	-9.590,00	-9.690,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-119.600,00	-147.813,93	-122.700,00	-122.700,00	-122.700,00	-122.700,00
40153000 - Entgelte ki Tagung/Verpflegung	0,00	-12,00	-200,00	-205,00	-210,00	-215,00
40156000 - Nutzung Tag.räume n.steuerbar	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156110 - Nutzungsent.Tag.räume USt voll	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156200 - Nutzung Tagungsräume	0,00	-2.525,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.100,00
40157001 - Erstatt Telefon	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	-45.000,00	-2.504,03	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	0,00	-1.179,48	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	201,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-221,82	-450,00	-450,00	-450,00	-460,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-12.000,00	-1.919,35	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
41 Umsatzerträge	-57.000,00	-100.776,42	-81.835,00	-83.645,00	-85.473,72	-87.352,01
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-100.776,42	-81.800,00	-83.610,00	-85.438,72	-87.317,01
41030000 - Umsatzerträge sonstige 7%	-52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-5.000,00	0,00	-35,00	-35,00	-35,00	-35,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-137.500,00	-132.796,94	-124.650,00	-127.301,00	-130.110,32	-132.879,25
42100000 - Mieterträge	-137.500,00	-120.163,94	-124.650,00	-127.301,00	-130.110,32	-132.879,25
42200000 - Dienstwohnungsvergütungen	0,00	-12.633,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-299.000,00	-25.583,94	-308.372,00	-310.863,18	-218.455,27	-194.998,29
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	0,00	-2.507,95	-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-29.000,00	-14.897,40	-30.000,00	-30.000,00	-10.000,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-28.000,00	-737,03	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	0,00	-379,60	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	-2.514,76	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-238.000,00	-2.693,20	-271.500,00	-273.950,00	-201.500,00	-188.000,00
43510000 - Mietnebenkostenerstattung	0,00	-1.854,00	-1.872,00	-1.913,18	-1.955,27	-1.998,29
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-400.800,00	-383.412,22	-302.400,00	-302.400,00	-302.400,00	-302.400,00
45120000 - Allg Zuweisung_Umlagen LK	0,00	-1.514,96	0,00	0,00	0,00	0,00
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-5.930,23	0,00	0,00	0,00	0,00
45220000 - Allg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	-36.262,50	0,00	0,00	0,00	0,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	-161.800,00	-92.009,53	-82.800,00	-82.800,00	-82.800,00	-82.800,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	-200.000,00	-200.220,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-1.000,00	-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45390000 - Zuweisungen andere selbst DWE	0,00	-37.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-38.000,00	-6.000,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
46 Erträge aus Sondervermögen	-16.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-16.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-1.493.570,00	-1.326.065,12	-1.770.360,00	-1.779.580,84	-1.789.747,03	-1.800.268,58
47100000 - Zuschüsse vom Bund	0,00	-8.949,13	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-670,00	-2.590,76	-2.140,00	-1.560,84	-1.577,03	-1.598,58
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-1.477.800,00	-1.285.370,06	-1.487.800,00	-1.487.800,00	-1.487.800,00	-1.487.800,00
47202000 - Zuschüsse von Ländern (3-4)	0,00	0,00	-280.000,00	-289.800,00	-299.950,00	-310.450,00
47500000 - Zuschüsse so jur Pers ö-R	0,00	-420,17	-420,00	-420,00	-420,00	-420,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-15.100,00	-28.735,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-198.550,00	-203.731,24	-212.800,00	-212.891,20	-213.032,21	-212.596,02
48100000 - Kollekten	-184.850,00	-179.773,90	-191.000,00	-191.000,00	-191.050,00	-191.050,00
48200000 - Spenden	-13.700,00	-23.957,34	-21.800,00	-21.891,20	-21.982,21	-21.546,02
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-190.000,00	-523.373,81	-335.184,00	-285.808,00	-286.433,00	-287.058,00
50100000 - Aufl SoPo InvZusch LK	0,00	-1.293,20	0,00	0,00	0,00	0,00
50510000 - Aufl SoPo InvZusch Bund	0,00	-1.954,78	0,00	0,00	0,00	0,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-475,39	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-5.273,22	0,00	0,00	0,00	0,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-190.000,00	-257.931,51	-238.284,00	-238.408,00	-238.533,00	-238.658,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-256.445,71	-96.900,00	-47.400,00	-47.900,00	-48.400,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	-20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	-20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-4.800,00	-1.022,97	-460,00	-260,00	-265,00	-265,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53100000 - Nebenerträge	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	168,56	-200,00	0,00	0,00	0,00
53900000 - ÜBR SO ERT	-2.300,00	-1.191,53	-260,00	-260,00	-265,00	-265,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-3.216.220,00	-3.071.095,97	-3.506.201,00	-3.473.094,22	-3.396.466,55	-3.388.582,15
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	2.953.457,60	4.440.639,81	2.927.350,00	3.016.740,00	3.111.010,00	3.196.920,00
60110000 - Pfarrbesoldung	72.400,00	2.005.667,94	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	5.900,00	5.163,60	22.360,00	23.280,00	24.090,00	24.940,00
60220000 - Beihilfe Beamte	1.680,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	35.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	2.766.696,60	2.239.115,90	2.800.190,00	2.936.280,00	3.028.720,00	3.111.530,00
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	28.031,13	0,00	0,00	0,00	0,00
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	55.065,71	32.000,00	0,00	0,00	0,00
60310400 - Entgelt Reinigung	62.861,00	96.365,66	65.300,00	49.380,00	51.100,00	53.050,00
60311000 - Entgelt Seelsorgepraktikanten	0,00	6.290,97	7.500,00	7.800,00	7.100,00	7.400,00
60312000 - Honorare	2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60312400 - Zahlungen an FSJ	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60320000 - Beihilfen der Beschäftigten	0,00	702,19	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	12.340,47	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-8.103,76	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	82.714,00	1.325.262,79	40.235,00	40.775,00	41.345,00	41.925,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	39.100,00	1.297.246,66	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	0,00	4.326,20	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	4.714,00	0,00	15.540,00	16.080,00	16.650,00	17.230,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	38.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	400,00	23.689,93	24.695,00	24.695,00	24.695,00	24.695,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	41.907,00	32.625,62	74.400,00	43.170,00	39.240,00	39.360,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	5.634,00	1.021,10	32.350,00	2.155,00	2.155,00	2.160,00
63300000 - Mietentschädigungen	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63400000 - Amtszimmerentschädigung	10.000,00	7.462,08	14.000,00	14.000,00	10.000,00	10.000,00
63500000 - Bekleidungsgehalt	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	24.873,00	24.142,44	28.050,00	27.015,00	27.085,00	27.200,00
Summe der Personalaufwendungen	3.078.078,60	5.798.528,22	3.041.985,00	3.100.685,00	3.191.595,00	3.278.205,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	1.836.900,00	1.932.252,39	2.004.700,00	2.007.350,00	1.960.260,00	1.939.710,00
65100000 - Finanzausgl_Zuw_Uml in LK	83.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65121000 - Allg Zuweisung_Umlage in LK 2	0,00	1.753.700,00	1.777.200,00	1.809.150,00	1.762.060,00	1.741.510,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	1.753.200,00	151.196,50	162.000,00	132.700,00	132.700,00	132.700,00
65220000 - Allg Zuweisung_Umlage in EKD	0,00	407,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
65330000 - Zweckg Zuweisung_Umlage Diako	0,00	18.273,85	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	0,00	7.675,04	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	176.190,00	9.588,00	10.940,00	11.120,00	11.400,00	11.680,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	176.190,00	9.588,00	10.940,00	11.120,00	11.400,00	11.680,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	110.200,00	240.032,45	440.400,00	444.841,80	446.684,52	448.428,18
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	2.138,60	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	15.700,00	940,50	15.200,00	15.200,00	15.200,00	15.200,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	7.237,86	200,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	94.500,00	229.715,49	425.000,00	429.641,80	431.484,52	433.228,18
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	41.154,08	225.459,06	220.740,00	223.376,70	226.577,48	226.468,59
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	700,00	21,25	90,00	90,00	90,00	90,00
68100000 - Verbrauchsmaterial im kiB	550,00	0,00	100,00	102,20	104,45	106,75
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	19,53	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	11.554,08	25.599,80	8.030,00	8.307,20	10.319,52	8.516,75
68220000 - Getränke	2.350,00	11.007,36	4.880,00	4.960,20	5.035,90	5.113,14
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	48.470,90	48.700,00	49.000,00	49.400,00	49.800,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	90.052,80	70.900,00	71.100,00	71.400,00	71.700,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	5.910,00	7.450,00	7.465,00	7.475,00	7.490,00
68800000 - Lebensmittel	24.000,00	42.182,53	75.630,00	77.371,00	77.740,39	78.618,58
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	2.000,00	2.194,89	4.960,00	4.981,10	5.012,22	5.033,37
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	1.383.345,00	1.163.878,62	1.154.020,00	1.171.443,52	1.159.534,44	1.165.899,83
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	5.150,00	164,30	800,00	608,80	617,79	626,98
69100000 - Geschäftsbedarf_Porto	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	103.200,00	13.461,73	16.170,00	16.258,30	16.341,67	16.435,12
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	15.440,00	27.498,09	32.860,00	33.074,20	33.018,45	33.162,75
69130000 - Porto	38.050,00	14.733,79	18.300,00	18.302,00	18.069,00	18.071,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	810,00	1.114,00	1.150,00	1.215,94	1.252,01	1.268,21
69300000 - Reisekosten	165.900,00	115.542,34	94.920,00	93.254,84	92.524,79	92.729,85
69310000 - Reisekosten ohne Umsatzsteuer	1.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	33.700,00	45.342,09	44.520,00	44.192,00	44.269,00	44.346,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	1.293,93	7.200,00	7.300,00	7.500,00	7.600,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	42,00	4.570,00	4.585,00	4.550,00	4.565,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	800,00	935,53	580,00	581,76	483,56	485,40
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	200,00	0,00	1.740,00	1.780,00	1.820,00	1.860,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	32.200,00	42.776,88	55.640,00	55.664,02	55.198,24	55.219,66
69510000 - Lehr- und Lernmittel	700,00	2.389,92	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	259.140,00	274.752,87	224.880,00	227.634,00	229.643,49	232.058,48
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	335.339,96	361.834,90	344.700,00	345.938,80	346.882,80	347.846,99
69540000 - Supervision	4.550,00	1.388,66	4.700,00	4.700,00	4.710,00	4.710,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	24.800,00	29.119,27	27.760,00	28.039,40	28.398,90	28.818,49
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	66.445,04	60.478,17	81.450,00	80.563,30	80.076,67	80.190,12
69710000 - Geschenke abzugsfähig	2.900,00	3.101,79	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	75.870,00	32.762,02	38.365,00	38.210,00	38.355,00	38.515,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	8.070,65	1.745,00	1.760,00	1.775,00	1.790,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	335,12	0,00	0,00	0,00	0,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	859,24	730,00	745,00	760,00	775,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	1.487,44	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	147.000,00	30.881,87	30.930,00	30.762,00	30.804,38	30.827,16
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	1.000,00	20.062,62	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	353,10	0,00	0,00	0,00	0,00
69930000 - Leihgebühren	0,00	399,00	400,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69931000 - Leasinggebühren	29.400,00	29.636,38	27.850,00	44.260,00	31.320,00	32.680,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	12.250,00	6.898,02	6.650,00	6.262,00	6.274,00	6.286,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	7.108,02	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
69951000 - Fremdleistungen	0,00	3.660,88	0,00	0,00	0,00	0,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	77,10	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	0,00	0,00	30,00	30,66	31,33	32,02
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	26.250,00	25.316,90	67.980,00	67.821,50	66.958,36	67.100,60
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	115.710,00	45.626,75	51.000,00	51.800,00	52.550,00	53.400,00
70100000 - Erstatt in LK	85.510,00	39.102,24	45.100,00	45.900,00	46.600,00	47.400,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	406,91	0,00	0,00	0,00	0,00
70310000 - Erstatt an Diakonie	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
70320000 - Erstatt an andere DWE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	0,00	216,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	25.400,00	1.101,60	1.100,00	1.100,00	1.150,00	1.200,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	22.430,00	27.472,56	38.430,00	38.659,44	37.616,62	38.295,54
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	15.450,00	8.517,90	11.610,00	11.731,50	10.298,12	10.419,87

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	1.055,34	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	4.850,00	9.994,47	12.990,00	13.246,38	13.592,90	13.949,56
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	3.117,03	4.440,00	4.548,08	4.661,23	4.769,44
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	100,00	1.194,58	1.200,00	1.210,00	1.220,00	1.280,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	1.518,33	2.840,00	2.858,48	2.977,37	2.996,67
71300000 - Instandh techn Geräte	530,00	1.036,69	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	54,00	500,00	510,00	310,00	320,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	300,00	984,22	950,00	655,00	657,00	660,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	1.000,00	11.958,99	16.480,00	12.290,00	12.300,00	12.310,00
72550000 - Afa GwG	1.000,00	2.143,09	3.860,00	3.870,00	3.880,00	3.890,00
72600000 - Afa Einrichtung_Ausstattung	0,00	1.661,42	1.820,00	1.820,00	1.820,00	1.820,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	1.334,66	0,00	0,00	0,00	0,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	18,23	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	4.253,71	8.400,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	2.522,15	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
72800000 - Wertkorrektur_periodenfr Aufw	0,00	25,73	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	43.300,00	33.112,18	50.910,00	52.055,00	63.920,00	54.180,00
74000000 - Abga_Besitz_Verkehrsst_Versich	6.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00
74100000 - Steuern	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	942,00	4.200,00	4.330,00	4.450,00	4.580,00
74200000 - Versicherungsprämien	2.420,00	2.016,60	3.590,00	3.615,00	3.480,00	3.510,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	8.250,00	9.350,30	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.700,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	3.200,00	5.655,59	8.000,00	8.250,00	8.390,00	8.650,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	1.500,00	0,00	2.600,00	2.700,00	2.700,00	2.800,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	530,00	1.021,24	1.540,00	1.560,00	1.580,00	1.600,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	21.200,00	14.126,45	20.980,00	21.400,00	21.920,00	22.340,00
75 Zuführung Sonderposten	190.000,00	418.341,60	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	190.000,00	383.587,04	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	34.754,56	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	402.388,00	456.119,90	463.090,00	469.334,42	478.359,37	484.889,88
76100000 - Reinigung_Bewachung	8.674,00	12.759,90	18.730,00	18.854,42	18.989,37	19.114,88
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	32.967,96	396,31	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
76210000 - Heizung	22.050,00	20.518,00	31.900,00	32.600,00	33.300,00	34.000,00
76220000 - Wasser	7.775,00	4.943,95	5.300,00	5.500,00	5.600,00	5.700,00
76230000 - Gas	540,00	12.509,69	9.210,00	9.420,00	9.540,00	9.760,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
76240000 - Strom	17.959,00	19.780,82	20.900,00	20.870,00	21.340,00	21.810,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	61.612,00	509,65	39.000,00	39.700,00	40.600,00	41.500,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	17.500,00	74.817,29	52.640,00	52.705,00	52.775,00	52.845,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	191.360,04	65.416,19	66.350,00	66.955,00	69.360,00	69.770,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	0,00	154,70	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	22.500,00	182.523,35	193.060,00	196.330,00	200.005,00	202.990,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	4.000,00	38.860,81	3.200,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	15.450,00	22.929,24	14.800,00	15.200,00	15.450,00	15.800,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.400.695,68	10.362.370,72	7.692.695,00	7.782.955,88	7.840.797,43	7.913.467,02
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	4.184.475,68	7.291.274,75	4.186.494,00	4.309.861,66	4.444.330,88	4.524.884,87
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	4.184.275,68	7.291.274,75	4.186.494,00	4.309.861,66	4.444.330,88	4.524.884,87
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-1,06	0,00	0,00	0,00	0,00
59950000 - Kassenüberschüsse	0,00	-1,06	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-1,06	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	4.184.275,68	7.291.273,69	4.186.494,00	4.309.861,66	4.444.330,88	4.524.884,87
26. JAHRESERGEBNIS	4.184.275,68	7.291.273,69	4.186.494,00	4.309.861,66	4.444.330,88	4.524.884,87
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-697.630,60	-112.950,67	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-697.630,60	-112.950,67	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	288.099,00	3.645,43	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	288.099,00	3.645,43	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	3.774.744,08	7.181.968,45	4.111.494,00	4.234.861,66	4.444.330,88	4.524.884,87

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-5.552.110,00	-6.142.474,51	-6.265.412,00	-6.480.752,00	-6.582.046,00	-6.712.869,00
90010000 - LV Entlastungskonto	-147.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-667.869,43	0,00	0,00	0,00	0,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-37.097,07	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-147.004,68	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-5.447,43	-54.100,00	-55.300,00	-56.400,00	-57.700,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-288.831,93	-512.600,00	-509.200,00	-509.600,00	-510.100,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-5.404.560,00	-4.996.223,97	-5.623.712,00	-5.841.252,00	-5.941.046,00	-6.070.069,00
Belastung LV	1.680.280,00	1.822.605,58	5.527.381,00	5.706.969,64	5.745.703,65	5.937.004,73
90021100 - Belastung PB-Pauschale	1.368.500,00	916.898,18	5.222.000,00	5.404.770,00	5.444.001,60	5.634.551,30
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	100.929,84	1.190,00	1.190,00	1.190,00	1.190,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	267.612,74	0,00	0,00	0,00	0,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	27.811,29	2.765,00	2.775,00	2.785,00	2.785,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	154.809,36	61.100,00	61.110,00	61.130,00	61.140,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	126.780,00	161.859,61	137.826,00	138.424,64	137.897,05	138.638,43
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	185.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	142.265,49	102.500,00	98.700,00	98.700,00	98.700,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	0,00	50.419,07	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	-97.085,92	2.862.099,52	3.373.463,00	3.461.079,30	3.607.988,53	3.749.020,60
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	252.601,30	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg Spende (Zusatzk)	0,00	-383.734,95	0,00	0,00	0,00	0,00
27710001 - SoPo zweckg Spenden LKA	0,00	45.546,79	0,00	0,00	0,00	0,00
27710004 - SoPo zweckg Spenden AfJ	0,00	1.847,68	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	18.503,92	0,00	0,00	0,00	0,00
27730001 - Notfondsmittel	0,00	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730002 - STUBE-MITTEL	0,00	134.650,19	0,00	0,00	0,00	0,00
27730006 - 34 SoPo-Präses Reiß-Stiftung	0,00	21.107,70	0,00	0,00	0,00	0,00
27730007 - Sonderposten Ökumene	0,00	893,64	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	414.236,33	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-198.550,00	-203.731,24	-212.800,00	-212.891,20	-213.032,21	-212.596,02
48100000 - Kollekten	-184.850,00	-179.773,90	-191.000,00	-191.000,00	-191.050,00	-191.050,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
48200000 - Spenden	-13.700,00	-23.957,34	-21.800,00	-21.891,20	-21.982,21	-21.546,02
Gesamtsumme der Spenden	-198.550,00	48.870,06	-212.800,00	-212.891,20	-213.032,21	-212.596,02
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	17.205,35	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	12.215,36	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	2.188,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	2.801,99	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-3.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-3.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-8.208,67	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-4.917,29	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-3.289,96	0,00	0,00	0,00	0,00
36221000 - Umsatzsteuer nach § 13b UStG	0,00	-1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	3.319,71	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	2.590,79	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	727,50	0,00	0,00	0,00	0,00
15232000 - Abziehb Vorsteuer § 13b UStG	0,00	1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-63.943,50	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-1.534,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	2.634.306,56	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-2.525.001,32	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-120.016,79	0,00	0,00	0,00	0,00
28700000 - Verpfl THV Mietk. (Zus.Kon.)	0,00	-16.013,39	0,00	0,00	0,00	0,00
28720000 - Verpfl THV Mietk. (Zus.Kon.)	0,00	-930,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-34.754,56	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/HF02/Seelsorge und Beratung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

HF03 Diakonie & ges. Verantwortung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-5.000,00	-6.642,30	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	0,00	-124,80	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-5.000,00	-6.500,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	164,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-181,50	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42100000 - Mieterträge	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-2.086.500,00	-1.900.898,81	-1.979.600,00	-1.979.600,00	-1.979.600,00	-1.979.600,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-2.000.000,00	-1.898.693,37	-1.979.000,00	-1.979.000,00	-1.979.000,00	-1.979.000,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-86.500,00	-2.205,44	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-821.700,00	-868.315,60	-809.300,00	-809.300,00	-809.300,00	-809.300,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-820.700,00	-837.367,65	-776.000,00	-776.000,00	-776.000,00	-776.000,00
47110000 - Zuschüsse vom BAZ	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-961,91	-1.100,00	-1.100,00	-1.100,00	-1.100,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	0,00	-27.746,04	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	0,00	-2.240,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-5.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-5.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-25.000,00	-104,94	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-104,94	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-135.000,00	170,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	-135.000,00	170,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-3.163.200,00	-2.781.666,65	-2.795.800,00	-2.795.800,00	-2.795.800,00	-2.795.800,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	3.471.784,00	3.157.110,75	3.178.720,00	3.233.810,00	3.290.830,00	3.344.390,00
60120000 - Beihilfe Pfarrer	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	144.600,00	148.575,60	116.850,00	122.960,00	127.230,00	131.640,00
60220000 - Beihilfe Beamte	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	1.249.184,00	1.140.253,43	1.218.870,00	1.267.850,00	1.320.600,00	1.369.750,00
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	2.214,80	0,00	0,00	0,00	0,00
60310400 - Entgelt Reinigung	6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60312400 - Zahlungen an FSJ	2.070.000,00	1.871.926,67	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-5.589,80	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-269,95	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	156.395,86	101.815,81	81.020,00	83.850,00	86.790,00	89.830,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	56.199,79	101.641,04	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	96.096,07	0,00	81.020,00	83.850,00	86.790,00	89.830,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	174,77	0,00	0,00	0,00	0,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	12.100,00	2.681,08	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	1.300,00	46,00	100,00	100,00	100,00	100,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	10.800,00	2.635,08	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
Summe der Personalaufwendungen	3.640.279,86	3.261.607,64	3.263.640,00	3.321.560,00	3.381.520,00	3.438.120,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	1.800.000,00	1.800.000,00	1.800.960,00	1.800.960,00	1.800.960,00	1.800.960,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	0,00	960,00	960,00	960,00	960,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
65320000 - Allg Zuweisung_Umlage Diakonie	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	295.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	410,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	410,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	1.175,00	800,00	800,00	800,00	800,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	175,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	1.000,00	800,00	800,00	800,00	800,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	77.465,48	68.700,00	68.160,00	68.210,00	68.270,00
68000000 - Lebensmittel_Verpfli_Betreu_Mat	0,00	160,03	400,00	200,00	200,00	200,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	7.110,83	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
68220000 - Getränke	0,00	2.352,01	700,00	700,00	700,00	700,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	22.125,50	18.900,00	18.910,00	18.920,00	18.930,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	43.421,64	41.100,00	41.150,00	41.190,00	41.240,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	60,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	2.125,14	2.700,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	110,33	200,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	464.960,00	486.462,39	446.200,00	443.640,00	443.760,00	443.880,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	2.000,00	222,93	400,00	400,00	400,00	400,00
69110000 - Geschäftsbedarf	3.000,00	1.766,77	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	88,00	400,00	400,00	400,00	400,00
69130000 - Porto	6.000,00	7.338,27	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
69300000 - Reisekosten	64.510,00	80.946,37	72.500,00	72.120,00	72.230,00	72.340,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	29,90	100,00	0,00	0,00	0,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	122,71	100,00	100,00	100,00	100,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	428,08	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	5.600,00	22.503,66	30.400,00	28.300,00	28.300,00	28.300,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	52.855,19	23.800,00	23.800,00	23.800,00	23.800,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	293.750,00	240.845,58	232.200,00	232.210,00	232.210,00	232.210,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	75.400,00	18.282,10	21.400,00	21.410,00	21.420,00	21.430,00
69540000 - Supervision	0,00	1.783,34	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	9.660,94	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	10.000,00	17.936,82	26.500,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	66,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	2.200,00	202,05	900,00	900,00	900,00	900,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	1.307,22	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	301,78	200,00	200,00	200,00	200,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	1.499,41	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	1.755,56	700,00	700,00	700,00	700,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	4.123,35	0,00	0,00	0,00	0,00
69930000 - Leihgebühren	0,00	2.673,98	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	6.901,07	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	1.000,00	10.805,90	0,00	0,00	0,00	0,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	754,41	800,00	800,00	800,00	800,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	1.500,00	1.261,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	30.000,00	4.114,65	19.400,00	19.400,00	19.400,00	19.400,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
70100000 - Erstatt in LK	30.000,00	4.114,65	19.400,00	19.400,00	19.400,00	19.400,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	6.000,00	4.386,18	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	6.000,00	4.045,41	500,00	500,00	500,00	500,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	0,00	700,00	700,00	700,00	700,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	11,38	0,00	0,00	0,00	0,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	329,39	400,00	400,00	400,00	400,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	272,26	200,00	200,00	200,00	200,00
72550000 - Afa GwG	0,00	116,60	200,00	200,00	200,00	200,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	155,66	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	6.829,50	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	474,00	600,00	600,00	600,00	600,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	690,87	600,00	600,00	600,00	600,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	2.537,08	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	2.466,59	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	660,96	800,00	800,00	800,00	800,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00	100.791,07	96.400,00	96.400,00	96.400,00	96.400,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	803,25	800,00	800,00	800,00	800,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	0,00	284,21	0,00	0,00	0,00	0,00
76230000 - Gas	0,00	549,81	900,00	900,00	900,00	900,00
76240000 - Strom	0,00	1.561,73	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	46.936,44	37.900,00	37.900,00	37.900,00	37.900,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	22.225,23	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	16.777,44	18.700,00	18.700,00	18.700,00	18.700,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	4.333,47	500,00	500,00	500,00	500,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	7,99	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	1.000,00	7.311,50	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.942.649,86	5.743.104,17	5.703.800,00	5.758.620,00	5.818.750,00	5.875.530,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2.779.449,86	2.961.437,52	2.908.000,00	2.962.820,00	3.022.950,00	3.079.730,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.779.449,86	2.961.437,52	2.908.000,00	2.962.820,00	3.022.950,00	3.079.730,00
21. Außerordentliche Erträge						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	2.779.449,86	2.961.437,52	2.908.000,00	2.962.820,00	3.022.950,00	3.079.730,00
26. JAHRESERGEBNIS	2.779.449,86	2.961.437,52	2.908.000,00	2.962.820,00	3.022.950,00	3.079.730,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	2.779.449,86	2.961.437,52	2.908.000,00	2.962.820,00	3.022.950,00	3.079.730,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-27.000,00	-142.264,94	-106.000,00	-109.000,00	-115.000,00	-122.000,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-27.000,00	-73.340,34	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-13.888,30	0,00	0,00	0,00	0,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	-626,28	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-7.348,88	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	0,00	-47.061,14	-106.000,00	-109.000,00	-115.000,00	-122.000,00
Belastung LV	22.037,50	108.738,08	29.700,00	29.700,00	29.700,00	29.700,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	4.900,00	4.916,89	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	49.351,98	0,00	0,00	0,00	0,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	5.707,17	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	1.537,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	17.137,50	47.225,04	26.200,00	26.200,00	26.200,00	26.200,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	2.774.487,36	2.927.910,66	2.831.700,00	2.883.520,00	2.937.650,00	2.987.430,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	61.908,59	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	61.908,59	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-5.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-5.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	56.033,59	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	8.919,04	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	8.919,04	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-2.040,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-2.040,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-34,50	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-34,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	44,24	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	44,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-67.622,59	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-5.564,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-61.908,59	0,00	0,00	0,00	0,00
28700000 - Verpfl THV Mietk. (Zus.Kon.)	0,00	-150,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/HF03/Diakonie & ges. Verantwortung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

HF04 Mission und Ökumene (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-82.950,00	-47.798,73	-36.835,00	-30.675,00	-30.675,00	-30.675,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-2.228,65	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	-80.000,00	-41.077,20	-31.985,00	-25.825,00	-25.825,00	-25.825,00
40157003 - Erstatt Portokosten	0,00	-314,77	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-233,54	0,00	0,00	0,00	0,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	0,00	-126,05	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	1.047,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-1.020,93	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-950,00	-3.844,59	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
40320200 - Ert Vertr.ki Schriften USt erm	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	-2.400,00	-5.329,44	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00
41000000 - Umsatzerträge	-100,00	-5.329,44	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-68.350,00	-82.154,25	-105.617,00	-123.941,00	-140.764,00	-130.088,00
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-900,00	0,00	-23.370,00	-22.370,00	-19.870,00	-19.870,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-5.000,00	-9.822,45	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-18.000,00	-29.290,61	-77.647,00	-96.971,00	-116.294,00	-105.618,00
43120100 - Ersatz aus KK st.frei	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-3.668,34	0,00	0,00	0,00	0,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	0,00	-933,36	0,00	0,00	0,00	0,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	0,00	-23.352,10	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-10.000,00	-5.967,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-9.350,00	-8.481,29	0,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	-100,00	-639,10	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-9.000,00	-62.496,10	-5.500,00	-5.500,00	0,00	0,00
45130000 - Zuweisung Kist allg. Haushalt	0,00	-1.844,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-759,10	0,00	0,00	0,00	0,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	0,00	-56.893,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-9.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46 Erträge aus Sondervermögen	-63.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-63.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-284.216,00	-243.222,04	-217.250,00	-158.400,00	-158.400,00	-158.400,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-1.760,06	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-107.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-177.196,00	-240.493,10	-215.550,00	-156.700,00	-156.700,00	-156.700,00
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-968,88	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-139.500,00	-228.292,40	-89.700,00	-87.200,00	-84.700,00	-84.700,00
48100000 - Kollekten	-119.500,00	-152.604,40	-87.000,00	-84.500,00	-82.000,00	-82.000,00
48200000 - Spenden	-20.000,00	-75.688,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-34.400,00	-17.348.128,52	-157.299,00	-23.800,00	-64.100,00	-24.300,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-280,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-83.612,96	-5.600,00	-1.060,00	-1.060,00	-1.060,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-34.400,00	-3.096,00	-63.000,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-17.261.139,56	-88.699,00	-22.740,00	-63.040,00	-23.240,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51100000 - Ert Abgang mobiles_immat AV	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-251,33	0,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-251,33	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-684.456,00	-18.018.172,81	-615.451,00	-432.766,00	-481.889,00	-431.413,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	1.845.700,00	1.558.882,36	1.944.100,00	2.108.868,00	2.360.561,00	2.429.845,00
60210000 - Beamtenbesoldung	227.800,00	234.100,71	260.380,00	270.640,00	280.450,00	291.360,00
60220000 - Beihilfe Beamte	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	1.617.400,00	1.324.949,40	1.591.420,00	1.745.928,00	1.987.811,00	2.046.185,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-2.937,89	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	2.770,14	17.300,00	17.300,00	17.300,00	17.300,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	468.864,43	331.861,90	388.520,00	394.800,00	401.290,00	408.010,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	0,00	164.691,24	199.000,00	199.000,00	199.000,00	199.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
61550000 - Zuführung Versorg.RS Pfarrer	233.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	86.860,97	161.859,12	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	148.503,46	0,00	179.220,00	185.500,00	191.990,00	198.710,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	5.311,54	10.300,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	11.600,00	16.458,04	14.765,00	14.965,00	15.165,00	15.365,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63400000 - Amtszimmerentschädigung	10.000,00	3.960,48	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	1.600,00	12.471,56	14.765,00	14.965,00	15.165,00	15.365,00
Summe der Personalaufwendungen	2.326.164,43	1.907.202,30	2.347.385,00	2.518.633,00	2.777.016,00	2.853.220,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	12.444.837,00	13.251.022,78	13.248.805,25	12.890.799,63	12.556.175,11	12.223.343,09
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	1.107.813,12	1.001.000,00	1.001.000,00	1.001.000,00	1.001.000,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	7.106.400,00	6.724.370,46	6.662.500,00	6.662.500,00	6.667.500,00	6.667.500,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	1.580.687,00	4.761,78	0,00	0,00	0,00	0,00
65330000 - Zweckg Zuweisung_Umlage Diako	334.000,00	334.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65340000 - Zuweisung_Umlage Inv Diakonie	0,00	0,00	167.000,00	167.000,00	167.000,00	167.000,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	48.500,00	48.650,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65420000 - Allg Zuweisung_Umlag So im kiB	600,00	3.050,00	13.450,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	3.354.650,00	5.028.377,42	5.357.855,25	5.011.299,63	4.671.675,11	4.338.843,09
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	79.000,00	164.154,31	151.700,00	9.000,00	38.500,00	1.000,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	11.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	28.000,00	140.068,81	55.200,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	1.325,50	35.500,00	8.000,00	37.500,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	1.000,00	7.970,00	61.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	50.000,00	3.190,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	87.210,00	89.526,29	64.282,00	53.190,00	53.170,00	51.550,00
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	0,00	613,11	0,00	0,00	0,00	0,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	0,00	525,00	550,00	575,00	600,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	13.900,00	30.025,15	8.205,00	7.710,00	7.715,00	7.720,00
68220000 - Getränke	4.600,00	643,15	1.182,00	1.100,00	1.000,00	1.000,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	20.200,00	23.081,80	10.780,00	10.480,00	10.480,00	8.780,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	7.350,00	24.750,60	9.050,00	8.850,00	8.850,00	8.850,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	5.000,00	7.676,84	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
68800000 - Lebensmittel	4.000,00	1.214,36	1.050,00	1.100,00	1.150,00	1.200,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	32.160,00	1.521,28	26.490,00	16.400,00	16.400,00	16.400,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	726.859,00	654.500,05	570.475,00	523.788,00	542.912,00	512.518,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	8.500,00	276,75	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	20.800,00	8.310,21	15.250,00	14.500,00	15.750,00	15.000,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	17.400,00	27.871,66	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
69130000 - Porto	18.900,00	8.794,71	9.800,00	8.350,00	8.550,00	8.150,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	636,45	0,00	0,00	0,00	0,00
69200000 - Verfügungsmittel	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69300000 - Reisekosten	123.260,00	108.834,40	93.517,00	90.850,00	90.700,00	89.400,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	2.900,00	3.365,20	50,00	50,00	50,00	50,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	584,55	200,00	200,00	200,00	200,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	3.500,00	4,29	300,00	0,00	300,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	27.000,00	5.788,02	10.000,00	8.500,00	8.000,00	8.000,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	6.000,00	7.762,98	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	70.300,00	100.223,54	117.758,00	98.450,00	99.525,00	95.600,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	47.799,00	43.035,86	34.500,00	28.150,00	32.150,00	26.950,00
69540000 - Supervision	3.000,00	13.936,00	19.600,00	200,00	200,00	200,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	13.210,00	17.849,15	29.500,00	29.350,00	29.600,00	29.850,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	159.300,00	106.392,15	66.000,00	61.900,00	63.900,00	61.900,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	2.650,00	4.150,40	6.230,00	5.730,00	5.730,00	5.730,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	9.600,00	48.128,78	55.310,00	67.310,00	79.310,00	61.310,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	4.200,00	42.175,70	17.250,00	14.500,00	14.750,00	15.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	901,52	750,00	575,00	600,00	625,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	2.273,85	0,00	0,00	0,00	0,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	166,73	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	11.650,00	915,98	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	40.000,00	18.927,07	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
69930000 - Leihgebühren	1.160,00	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	4.320,00	8.372,63	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	20.080,00	19.892,00	12.200,00	12.020,00	12.020,00	12.020,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	23.400,00	54.104,39	32.860,00	33.753,00	34.677,00	35.633,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	1.500,00	52,55	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	86.430,00	760,03	4.500,00	4.500,00	2.000,00	2.000,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	1.000.000,00	11.500,04	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
70100000 - Erstatt in LK	1.000.000,00	5.644,42	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	2.899,52	0,00	0,00	0,00	0,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	0,00	2.862,10	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	94,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	8.500,00	10.265,53	12.250,00	10.500,00	10.750,00	11.000,00

BAB / HF04 Mission und Ökumene (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	4.700,00	7.598,31	10.250,00	9.500,00	9.750,00	10.000,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	831,04	0,00	0,00	0,00	0,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	1.391,07	2.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	239,62	0,00	0,00	0,00	0,00
71300000 - Instandh techn Geräte	2.300,00	95,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	110,49	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	1.727,41	7.200,00	7.450,00	7.700,00	7.950,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	6.500,00	6.750,00	7.000,00	7.250,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	420,61	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	1.306,80	700,00	700,00	700,00	700,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	2.600,00	4.028,69	3.092,00	2.770,00	2.770,00	2.770,00
74100000 - Steuern	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	300,00	513,13	512,00	460,00	460,00	460,00
74200000 - Versicherungsprämien	2.150,00	1.016,88	525,00	525,00	525,00	525,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	248,51	250,00	250,00	250,00	250,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	1.658,43	1.805,00	1.535,00	1.535,00	1.535,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	591,74	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	325.000,00	18.275.963,41	0,00	1.500,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	325.000,00	18.275.963,41	0,00	1.500,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.550,00	130.228,86	124.905,00	129.430,00	129.455,00	129.480,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	201,09	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	38.350,00	37.559,85	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	2.600,00	301,47	925,00	950,00	975,00	1.000,00
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	6.400,00	6.125,53	480,00	480,00	480,00	480,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	68.000,00	74.093,08	80.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	9.175,78	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	7.200,00	2.772,06	3.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.122.720,43	34.500.119,67	16.536.094,25	16.153.060,63	16.124.448,11	15.798.831,09
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	16.438.264,43	16.481.946,86	15.920.643,25	15.720.294,63	15.642.559,11	15.367.418,09
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
19. FINANZERGEBNIS	0,00	-5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	16.438.264,43	16.476.609,60	15.920.643,25	15.720.294,63	15.642.559,11	15.367.418,09
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	16.438.264,43	16.476.609,60	15.920.643,25	15.720.294,63	15.642.559,11	15.367.418,09
26. JAHRESERGEBNIS	16.438.264,43	16.476.609,60	15.920.643,25	15.720.294,63	15.642.559,11	15.367.418,09
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-61.200,00	-283.402,88	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-61.200,00	-283.402,88	0,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	16.377.064,43	16.193.506,72	15.920.643,25	15.720.294,63	15.642.559,11	15.367.418,09
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-20.270.413,00	-22.545.113,15	-20.233.984,51	-19.713.455,24	-19.280.953,63	-18.838.293,48
90010000 - LV Entlastungskonto	-185.540,00	-59.778,34	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	-59.500,00	-179.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-205.050,00	-417.084,53	-226.344,00	-237.144,00	-243.144,00	-240.144,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-299,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-300,30	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-56.800,00	-25.566,25	-162.419,00	-21.900,00	-21.900,00	-21.900,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	-8.000,00	-11.710,41	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	-2.440.423,00	-4.803.293,07	-2.907.629,00	-2.840.421,50	-2.809.904,00	-2.711.768,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-17.315.100,00	-17.048.081,25	-16.932.592,51	-16.608.989,74	-16.201.005,63	-15.859.481,48
Belastung LV	4.732.443,50	7.034.459,84	5.190.061,26	4.827.663,61	4.564.907,52	4.488.870,89
90020000 - LV Belastungskonto	0,00	59.778,34	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	1.666.000,00	1.576.750,00	1.610.000,00	1.473.150,00	1.287.259,00	1.241.767,50
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	9.800,00	9.802,72	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	481.575,81	218.648,26	230.432,11	154.605,52	139.577,39
90026800 - LV Belastung Materialkosten	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	4.391,20	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB / HF04 Mission und Ökumene (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	104.980,50	183.043,87	279.403,00	40.800,00	43.300,00	45.300,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	2.945.663,00	4.719.117,90	3.072.210,00	3.073.481,50	3.069.943,00	3.052.426,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	839.094,93	682.853,41	876.720,00	834.503,00	926.513,00	1.017.995,50
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	24.387.258,75	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg Spende (Zusatzk)	0,00	-214.355,49	0,00	0,00	0,00	0,00
27710001 - SoPo zweckg Spenden LKA	0,00	2.985,87	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	605.446,02	0,00	0,00	0,00	0,00
27730007 - Sonderposten Ökumene	0,00	23.836.894,90	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	156.287,45	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-139.500,00	-228.292,40	-89.700,00	-87.200,00	-84.700,00	-84.700,00
48100000 - Kollekten	-119.500,00	-152.604,40	-87.000,00	-84.500,00	-82.000,00	-82.000,00
48200000 - Spenden	-20.000,00	-75.688,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00
Gesamtsumme der Spenden	-139.500,00	24.158.966,35	-89.700,00	-87.200,00	-84.700,00	-84.700,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	8.494,16	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	5.467,99	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	3.026,17	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-1.469,15	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-316,24	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-1.152,91	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	500,92	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	500,92	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-25.190.923,26	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	919.573,92	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-636.471,04	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB / HF04 Mission und Ökumene (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-25.483.373,64	0,00	0,00	0,00	0,00
36100008 - Verb. Spenden Wir für Euch	0,00	-18.322,50	0,00	0,00	0,00	0,00
36100028 - Verb. Spenden/Med. Hope	0,00	22.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100029 - Spenden zur Weiterleitung	0,00	4.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/HF04/Mission und Ökumene}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

HF05 Bildung und Erziehung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-581.800,00	-1.680.893,51	-568.230,00	-567.800,00	-571.965,00	-573.535,00
40130000 - Elternbeiträge	-1.400,00	-20.279,66	-4.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
40130100 - Elternbeiträge st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-10.612,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-566.100,00	-1.552.353,54	-388.500,00	-390.500,00	-392.500,00	-392.500,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	0,00	0,00	-119.800,00	-121.800,00	-123.800,00	-123.800,00
40157003 - Erstatt Portokosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-7.034,46	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	-4.600,00	-12.636,67	-11.550,00	-9.120,00	-9.185,00	-10.755,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	886,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-984,77	-80,00	-80,00	-80,00	-80,00
40170000 - Gebühren für Archivnutzung	-5.000,00	-2.428,90	-2.500,00	-2.500,00	-2.600,00	-2.600,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-71.600,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-600,00	-3.849,51	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
40320200 - Ert Vertr.ki Schriften USt erm	-4.100,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
41 Umsatzerträge	-2.700,00	-50,35	-2.000,00	-2.045,00	-2.090,00	-2.135,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-50,35	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-2.700,00	0,00	-2.000,00	-2.045,00	-2.090,00	-2.135,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-440,00	-21.851,36	-21.400,00	-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00
42100000 - Mieterträge	-440,00	-215,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
42200000 - Dienstwohnungsvergütungen	0,00	-13.176,36	-14.000,00	-14.100,00	-14.100,00	-14.100,00
42600000 - Nutzungsentschädigungen	0,00	-8.460,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-188.020,00	-315.483,37	-206.623,33	-152.153,86	-152.730,12	-154.319,07
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-40.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	0,00	-12.483,10	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-59.500,00	-73.056,17	-70.660,00	-70.660,00	-70.660,00	-70.660,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-22.000,00	-32.756,83	-27.200,00	-28.000,00	-28.000,00	-29.000,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	0,00	-1.745,36	0,00	0,00	0,00	0,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	-5.800,00	-69.741,00	-31.633,33	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00

BAB / HF05 Bildung und Erziehung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43320300 - Ers.andere selbst DWE USt voll	0,00	0,00	-25.630,00	-26.193,86	-26.770,12	-27.359,07
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	-1.838,40	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-60.000,00	-37.732,28	-36.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-83.130,23	0,00	0,00	0,00	0,00
43600100 - Ersatz Mitarbeitende st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-365.700,00	-121.845,17	-104.000,00	-104.000,00	-104.000,00	-104.000,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	0,00	-8.343,52	0,00	0,00	0,00	0,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-4.000,00	-476,65	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
45390000 - Zuweisungen andere selbst DWE	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-361.700,00	-13.025,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46 Erträge aus Sondervermögen	0,00	-1.376,46	-1.400,00	-1.400,00	-1.500,00	-1.500,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	0,00	-1.376,46	-1.400,00	-1.400,00	-1.500,00	-1.500,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-54.653.515,15	-53.334.216,62	-55.751.898,78	-55.602.511,21	-55.768.526,00	-56.091.014,75
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-122.000,00	-661.256,68	-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-12.820,00	-17.769,40	-16.830,00	-17.180,00	-17.380,00	-17.780,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-1.257.634,00	-1.124.217,45	-1.094.087,50	-1.087.240,00	-1.087.240,00	-1.087.240,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-51.174.140,00	-49.876.963,49	-52.718.500,00	-52.555.000,00	-52.755.000,00	-53.055.000,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-1.365.000,00	-889.837,97	-516.000,00	-516.000,00	-516.000,00	-516.000,00
47490000 - Zuschüsse von Gemeinden (SCH)	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
47500000 - Zuschüsse so jur Pers ö-R	0,00	-2.552,17	0,00	0,00	0,00	0,00
47700000 - Zuschüsse von der EU	0,00	-93.833,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-721.921,15	-645.201,57	-1.136.481,28	-1.157.091,21	-1.122.906,00	-1.144.994,75
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-22.584,89	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-120.000,00	-4.192,10	-48.416,67	-48.416,67	-48.416,67	-35.000,00
48100000 - Kollekten	-120.000,00	-1.000,00	-48.416,67	-48.416,67	-48.416,67	-35.000,00
48200000 - Spenden	0,00	-3.118,18	0,00	0,00	0,00	0,00
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-48.000,00	-874.756,66	-205.492,58	-95.319,24	-56.770,60	-60.601,47
50200000 - Aufl SoPo InvZusch EKD	0,00	-150,91	-150,00	0,00	0,00	0,00
50400000 - Aufl SoPo InvZusch So im kiB	0,00	-126,76	0,00	0,00	0,00	0,00
50510000 - Aufl SoPo InvZusch Bund	0,00	-5.687,86	-4.747,86	-4.747,86	-4.747,86	-4.747,86

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-296.616,07	-19.100,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
50540000 - Aufl SoPo InvZusch Gem	0,00	-47.798,45	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-9.126,22	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-7.002,97	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	-48.000,00	-427.427,16	-153.894,72	-44.971,38	-6.422,74	-10.253,61
50907751 - Aufl SoPo KiBiz-Rücklagen	0,00	-80.820,26	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-1.628,26	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-1.628,26	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-60.700,00	-884.368,01	-129.000,00	-96.160,00	-96.545,00	-97.015,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	149,44	0,00	0,00	0,00	0,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneim	-2.000,00	-1.888,62	-1.900,00	-1.915,00	-1.960,00	-2.075,00
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-42.200,00	-4.840,13	-5.200,00	-2.050,00	-2.100,00	-2.150,00
53100000 - Nebenerträge	0,00	710,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53400000 - Mitgliedsbeiträge	-16.500,00	-19.001,50	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-1.047.948,32	-124.800,00	-95.010,00	-95.220,00	-95.435,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	198.328,65	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
53900000 - ÜBR SO ERT	0,00	-9.877,53	-4.800,00	-4.885,00	-4.965,00	-5.055,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-56.020.875,15	-57.240.661,87	-57.038.461,36	-56.691.305,98	-56.824.043,39	-57.140.620,29
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	41.325.192,00	40.526.117,88	44.702.690,04	45.668.710,00	46.459.010,00	47.310.885,00
60210000 - Beamtenbesoldung	647.310,00	862.922,83	995.250,82	1.036.640,00	1.075.295,00	1.111.935,00
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	23.190.070,00	22.257.823,54	26.162.242,70	26.714.300,00	27.238.400,00	27.801.900,00
60220000 - Beihilfe Beamte	13.090,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	1.040.130,00	1.004.861,18	1.000.042,97	1.021.415,00	1.045.085,00	1.067.215,00
60222000 - Beihilfe Pflegefall (SCH)	0,00	7.848,00	7.850,00	8.025,00	8.200,00	8.380,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	1.822.840,00	2.183.174,18	2.128.550,84	2.175.185,00	2.223.615,00	2.271.840,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	300,00	914,24	200,00	200,00	200,00	200,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	5.030.307,00	5.064.403,74	5.666.210,00	5.746.760,00	5.743.410,00	5.663.680,00
60312000 - Honorare	1.500,00	130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	7.203.560,00	6.587.675,92	6.139.547,98	6.294.075,00	6.387.650,00	6.582.275,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	1.473.735,00	963.520,09	960.325,20	993.100,00	1.021.645,00	1.051.165,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	536.437,12	593.753,31	607.200,00	620.400,00	633.800,00
60313500 - Entgelt Reinigung (LK-Schule)	0,00	520.299,63	595.183,55	608.350,00	621.750,00	635.400,00
60313600 - Entgelt Außenanl.pflege (SCH)	0,00	117.034,96	131.932,67	134.900,00	137.800,00	140.900,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	902.350,00	241.279,93	258.900,00	264.640,00	270.510,00	275.870,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	78.713,02	48.600,00	49.760,00	50.825,00	52.040,00

BAB / HF05 Bildung und Erziehung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60314000 - Entgelte nebenb. Tätige (SCH)	0,00	1.978,32	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00
60340000 - Fürsorgeleistung Beschäftigte	0,00	521,00	500,00	510,00	525,00	535,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	1.084,22	0,00	0,00	0,00	0,00
60800000 - Zuführungen ATZ-Rückstellungen	0,00	1.857,88	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	13.486,41	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	80.151,67	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	1.190.483,28	840.371,85	972.995,00	999.030,00	1.025.515,00	1.052.895,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	731.577,95	680.966,84	8.000,00	8.200,00	8.350,00	8.500,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	431.645,33	0,00	802.890,00	828.725,00	855.060,00	882.290,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	27.260,00	159.405,01	162.105,00	162.105,00	162.105,00	162.105,00
62 Versorgungsaufwendungen	11.338.550,00	11.768.999,00	12.378.339,95	12.656.100,00	12.932.185,00	13.154.365,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	11.338.550,00	11.768.999,00	12.378.339,95	12.656.100,00	12.932.185,00	13.154.365,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	30.110,00	62.614,14	50.000,00	48.800,00	49.515,00	50.230,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	1.000,00	24.816,78	21.850,00	22.320,00	22.805,00	23.280,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	29.110,00	37.797,36	28.150,00	26.480,00	26.710,00	26.950,00
Summe der Personalaufwendungen	53.884.335,28	53.198.102,87	58.104.024,99	59.372.640,00	60.466.225,00	61.568.375,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	953.850,00	1.010.273,82	965.500,00	965.500,00	965.500,00	965.500,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	7.300,00	41.863,45	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	2.472,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	0,00	400,00	100,00	100,00	100,00	100,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	946.550,00	959.538,37	954.400,00	954.400,00	954.400,00	954.400,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	156.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	156.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	90.500,00	25.446,35	13.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00
67410000 - Zuschüsse an Gem	0,00	368,29	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	4.000,00	4.102,79	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	60.500,00	17.536,65	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	14.000,00	3.206,66	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	12.000,00	231,96	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	680.663,00	631.931,26	582.390,00	592.094,79	597.302,59	614.869,54
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	0,00	14,99	0,00	0,00	0,00	0,00
68100000 - Verbrauchsmaterial im kiB	0,00	222,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	260,00	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB / HF05 Bildung und Erziehung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
68210000 - Verpflegungsaufwand	500,00	55.290,93	7.230,00	10.565,00	7.385,00	12.860,00
68220000 - Getränke	0,00	8.026,19	3.820,00	3.870,00	3.910,00	3.955,00
68300000 - RHB_Waren_Erzeugnisse	0,00	488,78	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	278.500,00	223.550,50	392.745,00	397.065,00	404.666,00	413.003,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	313.500,00	271.626,04	118.300,00	119.135,00	119.995,00	120.880,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	45.853,69	40.695,00	41.524,79	41.071,59	43.256,54
68490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	299,00	350,00	355,00	360,00	370,00
68800000 - Lebensmittel	1.000,00	13.628,47	3.450,00	3.495,00	3.540,00	3.575,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	87.163,00	12.670,67	15.800,00	16.085,00	16.375,00	16.970,00
69 Wirtschaftsf- u Verwaltungsaufwand	7.543.400,85	6.383.035,70	4.643.551,12	4.312.285,47	4.343.438,98	4.342.144,34
69000000 - Wirtschaftsf_Verwaltungsaufwand	993.715,00	127,83	3.500,00	3.510,00	3.520,00	3.530,00
69110000 - Geschäftsbedarf	11.300,00	111.104,21	118.850,00	120.815,00	123.740,00	126.135,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	67.500,00	105.791,52	81.230,00	78.585,00	78.920,00	79.310,00
69130000 - Porto	18.200,00	24.416,29	26.000,00	26.000,00	26.345,00	26.665,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	3.349,56	2.250,00	2.260,00	2.275,00	2.310,00
69300000 - Reisekosten	69.450,00	395.359,81	87.950,00	84.650,00	85.900,00	88.175,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	46.100,00	95.000,39	60.900,00	58.700,00	59.195,00	59.710,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	6.331,98	13.300,00	13.195,00	13.290,00	13.475,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	2.066,83	3.300,00	3.345,00	3.495,00	3.545,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	2.117,71	3.000,00	3.050,00	3.200,00	3.235,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	600,00	1.912,45	1.500,00	900,00	900,00	900,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	41.340,00	72.096,36	59.560,00	59.554,00	60.668,97	61.664,93
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	245.080,61	111.050,00	113.125,00	115.010,00	117.125,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	306.200,00	1.256.385,83	396.400,20	394.300,00	394.525,00	396.965,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	219.950,00	366.440,65	174.400,00	169.690,00	171.045,00	173.495,00
69540000 - Supervision	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69550000 - Stipendien	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	31.027,19	61.492,17	56.395,00	57.201,00	59.012,24	59.983,73
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	90.050,00	91.525,06	62.250,00	62.540,00	63.665,00	63.950,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	1.920,00	3.976,78	1.950,00	2.060,00	2.085,00	2.110,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	358.258,00	1.081.907,89	555.245,00	532.452,00	544.300,69	556.381,12
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	29.095,75	6.045,00	4.595,00	4.645,00	4.705,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	2.030,46	13.345,00	10.550,00	10.755,00	10.855,00
69800007 - EDV-Hosting	19.000,00	13.110,75	20.500,00	20.645,00	20.790,00	20.625,00
69800010 - EDV-Wartung	1.500,00	37.015,85	7.020,00	7.260,00	7.400,00	7.540,00
69900000 - So Wirtschaftsf_Verwaltungsaufw	3.251.864,52	117.749,13	522.858,46	322.560,32	281.180,23	204.437,45
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	23.713,04	110.000,00	28.900,00	29.900,00	30.000,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	4.568,42	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69930000 - Leihgebühren	0,00	193,41	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	9.118,14	36.990,66	36.684,88	37.477,15	38.275,85	38.981,11
69940000 - Mitgliedsbeiträge	31.655,00	47.177,86	40.191,00	40.396,00	40.456,00	40.716,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	74.497,90	25,00	25,00	25,00	25,00
69951000 - Fremdleistungen	50.000,00	60.939,31	103.000,00	45.950,00	46.900,00	48.100,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	895,80	200,00	300,00	300,00	300,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	0,00	830,30	600,00	610,00	620,00	630,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	46.100,00	119.420,56	15.150,00	15.440,00	15.640,00	15.960,00
69992000 - Schulveranstaltungen	0,00	6.437,60	750,00	750,00	775,00	785,00
69992100 - Kosten der Schülervertretung	0,00	2.670,95	4.600,00	4.620,00	4.750,00	4.770,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	1.477.360,00	1.568.936,43	1.553.733,58	1.587.900,00	1.622.800,00	1.658.900,00
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	393.193,00	307.277,59	389.818,00	398.375,00	407.135,00	416.150,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	32.700,00	120.499,10	88.005,17	44.500,00	33.500,00	44.500,00
70100000 - Erstatt in LK	17.700,00	44.422,41	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
70200000 - Erstatt in EKD	15.000,00	60.534,12	57.220,00	27.500,00	16.500,00	27.500,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	0,00	238,80	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	15.303,77	13.785,17	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	3.124.755,00	3.182.221,22	2.754.852,05	1.506.987,00	1.183.424,00	1.201.464,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	4.400,00	213.387,40	106.740,00	109.620,00	112.090,00	116.055,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	657.525,00	249.663,30	163.342,05	160.992,00	162.892,00	164.992,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	2.436.130,00	2.260.474,17	2.095.120,00	839.400,00	554.252,00	557.952,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	354.673,04	243.800,00	249.370,00	254.755,00	260.160,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	4.304,74	200,00	200,00	200,00	200,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	8.800,59	8.050,00	8.250,00	8.475,00	8.580,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	72.420,63	71.800,00	73.070,00	74.295,00	76.675,00
71530000 - Restaurierung Archivalien	12.000,00	6.049,17	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	14.700,00	6.236,44	5.300,00	5.335,00	5.465,00	5.600,00
71900000 - Instandh so	0,00	6.211,74	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	910.992,04	394.127,34	385.258,67	365.595,00	363.895,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	3.363,93	3.000,00	700,00	700,00	800,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	440.136,14	264.050,00	264.050,00	264.050,00	264.050,00
72300200 - Afa Energie Betriebstechnik	0,00	356,15	360,00	360,00	360,00	360,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	4.967,92	11.300,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
72550000 - Afa GwG	0,00	6.879,34	5.645,00	5.645,00	5.645,00	5.645,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	45.377,75	35.040,00	33.740,00	33.740,00	33.740,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	6.489,57	9.855,00	9.855,00	9.855,00	9.855,00

BAB / HF05 Bildung und Erziehung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	5.613,81	13.180,00	13.280,00	13.280,00	13.280,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	256.413,35	33.527,34	31.073,67	11.410,00	9.610,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	141.351,38	18.170,00	16.055,00	16.055,00	16.055,00
72810000 - Wertkorrekturen	0,00	42,70	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	38.310,00	485.646,17	568.490,00	579.295,00	591.425,00	602.430,00
74100000 - Steuern	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	634,00	760,00	760,00	760,00	760,00
74200000 - Versicherungsprämien	1.300,00	112.533,41	110.150,00	112.055,00	115.045,00	116.890,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	191.102,40	262.600,00	267.880,00	273.180,00	278.590,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	481,41	580,00	580,00	580,00	580,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	930,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	37.010,00	0,00	10.000,00	10.160,00	10.325,00	10.485,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	4.685,08	8.400,00	8.535,00	8.770,00	8.900,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	175.279,81	176.000,00	179.325,00	182.765,00	186.225,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	327.508,10	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	319.820,28	0,00	0,00	0,00	0,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	7.687,82	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.736.381,42	6.075.936,39	5.862.273,27	5.852.165,54	5.956.277,88	6.037.592,41
76100000 - Reinigung_Bewachung	3.145,00	961.627,49	986.495,94	1.005.065,00	1.026.255,00	1.048.575,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	4.362,81	12.671,64	4.081,55	0,00	0,00	0,00
76210000 - Heizung	0,00	161.847,84	175.000,00	178.900,00	182.800,00	186.850,00
76220000 - Wasser	0,00	35.346,45	39.211,60	39.800,00	40.700,00	41.700,00
76230000 - Gas	0,00	697.952,60	775.200,00	792.495,00	809.875,00	827.735,00
76240000 - Strom	0,00	411.894,90	496.300,00	507.190,00	518.225,00	529.810,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	2.694,64	47.710,40	48.550,00	49.450,00	50.550,00	51.580,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	57.600,00	358.283,41	281.856,25	255.987,17	271.804,51	277.804,04
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	2.140.930,00	2.415.971,06	2.119.112,80	2.119.177,80	2.117.937,80	2.118.002,80
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	0,00	0,00	749,84	0,00	0,00	0,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	52.320,00	164.229,09	190.700,00	195.170,00	199.255,00	203.660,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	469.328,97	121.710,08	682.390,29	663.860,57	693.245,57	705.765,57
76600000 - Pacht aufwendungen	0,00	2.170,78	2.250,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	652.750,81	38.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	29.084,62	19.275,00	19.635,00	20.165,00	20.575,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	2.685,22	2.900,00	2.935,00	2.965,00	3.035,00
76990000 - Weitere ordentl Aufwendungen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	69.241.495,55	72.351.593,02	73.976.713,94	73.624.226,47	74.516.188,45	75.754.270,29

BAB / HF05 Bildung und Erziehung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	13.220.620,40	15.110.931,15	16.938.252,58	16.932.920,49	17.692.145,06	18.613.650,00
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-18.752,42	-13.100,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00
58500000 - Zinsen von Kreditinstituten	0,00	-79,20	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-18.673,22	-13.100,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00
18. Finanzaufwendungen						
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.000,00	18.174,74	16.842,72	17.100,00	17.350,00	17.600,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	169.000,00	18.168,24	16.842,72	17.100,00	17.350,00	17.600,00
78900000 - Zins_ähnl Aufw so	0,00	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00
19. FINANZERGEBNIS	169.000,00	-577,68	3.742,72	4.600,00	4.850,00	5.100,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	13.389.620,40	15.110.353,47	16.941.995,30	16.937.520,49	17.696.995,06	18.618.750,00
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-62.208,05	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
59900000 - Sonstige außerordentliche Ert	0,00	-62.208,05	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-62.208,05	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	13.389.620,40	15.048.145,42	16.938.495,30	16.934.020,49	17.693.495,06	18.615.250,00
25. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
74110000 - Steuern vom Einkommen_Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
26. JAHRESERGEBNIS	13.389.620,40	15.048.166,30	16.938.495,30	16.934.020,49	17.693.495,06	18.615.250,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	46.001,85	-414.288,78	-121.000,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	46.001,85	-414.288,78	-121.000,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	181.062,88	2.580.337,05	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	181.062,88	2.580.337,05	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	13.616.685,13	17.214.214,57	16.817.495,30	16.934.020,49	17.693.495,06	18.615.250,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-602.562,00	-2.803.108,31	-2.098.492,60	-1.937.944,53	-1.893.596,01	-1.889.192,15
90010000 - LV Entlastungskonto	-7.000,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	0,00	-223,00	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB / HF05 Bildung und Erziehung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-1.683.795,27	-778.562,88	-625.832,03	-552.751,51	-512.728,65
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	-10.000,00	-11.561,70	-12.850,00	-12.850,00	-12.850,00	-12.850,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-9.754,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-4.000,00	-48.826,38	-80.527,22	-59.180,00	-60.760,00	-61.865,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	-6.539,10	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-438.196,60	-210.000,00	-211.000,00	-212.000,00	-213.000,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-581.562,00	-604.211,76	-1.011.752,50	-1.024.282,50	-1.050.434,50	-1.083.948,50
Belastung LV	1.041.492,50	3.603.810,57	1.767.896,41	1.818.224,63	1.836.149,50	1.877.244,71
90020000 - LV Belastungskonto	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	899.640,00	1.057.084,72	1.039.066,67	1.069.830,00	1.101.631,07	1.134.600,03
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	18.550,00	37.057,57	39.470,00	39.470,00	39.520,00	39.545,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	1.489.347,91	291.718,74	300.950,00	309.950,00	319.200,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	2.812,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	20.808,70	12.300,00	12.430,00	12.565,00	12.740,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	123.302,50	492.685,09	385.341,00	395.544,63	372.483,43	371.159,68
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	626,28	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	503.387,30	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	14.055.615,63	18.014.916,83	16.486.899,11	16.814.300,59	17.636.048,55	18.603.302,56
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	311.932,18	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-115.450,42	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	672.512,48	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	71.981,91	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
27730010 - SoPo so Zwecke KV/11	0,00	2.585,73	0,00	0,00	0,00	0,00
27751000 - SoPo Kibiz (Zusatzkont)	0,00	-319.697,52	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-120.000,00	-4.192,10	-48.416,67	-48.416,67	-48.416,67	-35.000,00
48100000 - Kollekten	-120.000,00	-1.000,00	-48.416,67	-48.416,67	-48.416,67	-35.000,00
48200000 - Spenden	0,00	-3.118,18	0,00	0,00	0,00	0,00
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	-120.000,00	307.740,08	-52.416,67	-52.416,67	-52.416,67	-39.000,00
Darlehen						
Tilgung Darlehensverbindlichkeiten	0,00	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB / HF05 Bildung und Erziehung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
35100000 - Darl.verb gg Kreditinst KV	0,00	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	50.000,00	858.560,11	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	131.095,02	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	12.955,54	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	49.088,33	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	150.773,01	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	306.014,17	0,00	0,00	0,00	0,00
07300000 - Fahrzeuge KV	0,00	89.334,26	0,00	0,00	0,00	0,00
07350000 - geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	119.299,78	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-637.276,03	0,00	0,00	0,00	0,00
27520000 - SoPo erh InvZusch Land KV	0,00	-602.289,37	0,00	0,00	0,00	0,00
27590000 - SoPo erh InvZusch so Dritt KV	0,00	-34.986,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-4.389.909,68	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-4.389.909,68	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-309,07	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-269,53	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-39,54	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	712,98	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	712,98	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	22.613,95	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-46.273,42	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	4.429.043,80	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-4.029.336,43	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-406.754,79	0,00	0,00	0,00	0,00
28720000 - Verpfl THV Sonst. (Zus.Kon.)	0,00	-6.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-7.687,82	0,00	0,00	0,00	0,00
36100026 - Verw.g. Abr. Sch Dritte k LK-Sch	0,00	-55.701,75	0,00	0,00	0,00	0,00
36100331 - Verw.g. Birger-Forell-Sch. Es.	0,00	27.696,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100332 - Verw.g. Söderblom-Gym. Espelk.	0,00	39.971,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100333 - Verw.g. Ev. Sek.sch. Breckerf.	0,00	1.575,00	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB / HF05 Bildung und Erziehung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36100334 - Verw.g. Hans-Ehrenberg-Sch. Bl	0,00	41.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100335 - Verw.g. Ev. Gym. Lippstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100336 - Verw.g. Ev. Gym. Meinerzhagen	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100337 - Verw.g.Ev.Ges.sch.Gelsenk.-Bis	0,00	25.337,36	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/HF05/Bildung und Erziehung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

HF06 Leitung und Verwaltung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-117.100,00	-209.831,95	-172.730,00	-123.251,00	-123.374,66	-123.501,04
40000000 - Ert aus kirchl Aufgaben	-7.200,00	-300,00	-5.500,00	-5.621,00	-5.744,66	-5.871,04
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-49.800,00	-24.062,16	-46.650,00	-43.850,00	-43.850,00	-43.850,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	-12.100,00	-62.343,10	-48.350,00	-48.350,00	-48.350,00	-48.350,00
40157001 - Erstatt Telefon	0,00	-1.945,14	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-510,85	0,00	0,00	0,00	0,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	-31.000,00	-87.533,67	-46.800,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	6.963,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-7.806,03	-180,00	-180,00	-180,00	-180,00
40300000 - Verkaufsert ki Aufgaben	0,00	-1.562,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-17.000,00	-30.731,50	-25.250,00	-25.250,00	-25.250,00	-25.250,00
41 Umsatzerträge	-3.927,00	-24.492,85	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-24.492,85	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-3.927,00	0,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-6.818.278,41	-6.125.400,36	-6.265.531,10	-4.755.621,88	-4.755.775,88	-4.758.325,88
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-25.300,00	-321.743,17	-27.100,00	-27.400,00	-27.700,00	-28.000,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110100 - Ersatz aus Kirchengem. st.frei	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
43110200 - Ersatz aus Kirchengem. USt erm	-635.937,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110300 - Ersatz aus Kirchengem.USt voll	-648.599,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-1.919.800,00	-5.402.679,56	-5.929.702,10	-4.565.632,88	-4.565.632,88	-4.565.632,88
43120200 - Ersatz a.Kirchenkreis USt erm	-465.033,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120300 - Ersatz a.Kirchenkreis USt voll	-2.586.987,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43140000 - Ersatz Beihilfepauschale	-136.500,00	-110.845,00	-108.500,00	-108.500,00	-108.500,00	-108.500,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-196.220,00	-51.385,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
43200100 - Ersatz aus der EKD st.frei	-10.000,00	0,00	-9.500,00	-9.700,00	-10.000,00	-10.200,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	0,00	-13.090,14	-18.600,00	-18.600,00	-18.600,00	-18.600,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	0,00	-101.573,36	-41.813,00	0,00	0,00	0,00
43310300 - Ersatz von Diakonie USt voll	-68.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	0,00	-88.377,97	-103.350,00	0,00	0,00	0,00
43320300 - Ers.andere selbst DWE USt voll	-92.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-400,00	-25.407,59	-530,00	0,00	0,00	0,00
43400100 - Ersatz So ki Bereich st.frei	-31.000,00	0,00	-14.936,00	-14.289,00	-13.843,00	-15.893,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-2.924,84	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-7.373,73	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-206.907.800,00	-226.003.303,40	-202.415.190,30	-203.403.111,89	-202.664.918,39	-206.702.621,53
45130000 - Zuweisung Kist allg. Haushalt	-45.756.000,00	-47.504.518,88	-44.690.600,00	-43.730.900,00	-42.790.400,00	-41.868.700,00
45130001 - Zuweisung Kist gesamt. Aufg.	-56.746.800,00	-56.845.345,48	-45.562.918,10	-44.868.182,89	-45.428.812,46	-46.167.868,06
45130004 - Zuweisung Kist Pfarrb.-zuw.	-92.798.500,00	-92.450.091,44	-93.040.672,20	-95.683.029,00	-95.324.705,93	-99.545.053,47
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-18.461.092,60	0,00	0,00	0,00	0,00
45210000 - Finanzausgl EKD	-11.600.000,00	-10.633.105,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00
45220000 - Allg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	0,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	0,00	-108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	0,00	-1.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46 Erträge aus Sondervermögen	-400.000,00	-400.198,40	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-400.000,00	-400.198,40	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-2.645.793,25	-2.705.530,31	-2.603.800,00	-2.602.410,00	-2.602.410,00	-2.602.420,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	-750,00	-7.293,47	-3.800,00	-2.410,00	-2.410,00	-2.420,00
47230000 - Staatsdotationen	-2.500.000,00	-2.689.536,84	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-145.043,25	-700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-2.000,00	-480.914,59	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-2.000,00	-914,59	0,00	0,00	0,00	0,00
48300000 - Schenkung_Erbchaft_Vermächtni	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
49 Bestandsveränd, aktivierte Eigenl	0,00	227.877,20	0,00	0,00	0,00	0,00
49000000 - Bestandsveränd_akti Eigenleist	0,00	227.877,20	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-400.500,00	-405.236,58	-601.100,00	-519.100,00	-519.100,00	-519.100,00
50900000 - Aufl SoPo so	-400.500,00	-405.236,58	-601.100,00	-519.100,00	-519.100,00	-519.100,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-341.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-341.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-30.500,00	-672.987,39	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-8.500,00	-953,08	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-2.041,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
53700000 - Schadensersatzleistungen	0,00	-111,68	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	-22.000,00	-668.790,73	0,00	0,00	0,00	0,00
53910000 - MAHNGEBÜHREN	0,00	-1.072,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53930000 - Erstatt Rücklastschriften	0,00	-18,90	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-217.325.898,66	-237.141.758,63	-212.491.351,40	-211.826.494,77	-211.088.578,93	-215.128.968,45
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	22.705.044,96	19.740.937,90	22.770.516,27	23.516.608,81	24.109.835,14	24.952.220,20
60120000 - Beihilfe Pfarrer	100.100,00	994,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	2.790.780,94	2.642.540,01	2.298.782,80	2.392.205,80	2.476.297,40	2.569.807,22
60220000 - Beihilfe Beamte	105.300,00	182.846,50	0,00	0,00	0,00	0,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	25.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	14.396.887,73	12.864.761,70	15.484.597,47	16.014.234,01	16.325.898,74	16.934.288,98
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	22.410,73	20.930,00	21.640,00	22.600,00	23.480,00
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	55.236,93	63.550,00	65.780,00	68.080,00	72.420,00
60310400 - Entgelt Reinigung	0,00	54.430,52	59.780,00	61.700,00	63.680,00	65.710,00
60310700 - Entgelt Zusatzkräfte	0,00	11.740,64	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
60310900 - Entgelt IT / Cumulus	5.252.276,29	3.871.805,52	4.520.826,00	4.638.669,00	4.830.549,00	4.963.434,00
60312000 - Honorare	34.000,00	1.917,50	0,00	0,00	0,00	0,00
60320000 - Beihilfen der Beschäftigten	0,00	6,59	0,00	0,00	0,00	0,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	-7.995,16	0,00	0,00	0,00	0,00
60800000 - Zuführungen ATZ-Rückstellungen	0,00	38.292,76	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-9.525,83	9.550,00	9.880,00	10.230,00	10.580,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	11.475,49	0,00	0,00	0,00	0,00
60900000 - Sonstige Bezüge	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	3.075.699,22	23.221.871,70	2.890.080,00	1.824.880,00	1.880.950,00	1.938.960,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	0,00	1.211.519,72	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	1.200.968,09	1.923.957,06	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	1.874.731,13	0,00	2.705.080,00	1.639.860,00	1.695.910,00	1.753.900,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	0,00	36.972,84	40.700,00	40.700,00	40.700,00	40.700,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	144.512,39	144.300,00	144.320,00	144.340,00	144.360,00
61900000 - Versorgungssicherung so	0,00	19.904.909,69	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	146.130,00	117.622,62	111.273,00	81.460,00	87.600,00	83.844,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	142.000,00	13.037,65	43.163,00	33.230,00	38.380,00	33.494,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	4.130,00	104.584,97	68.110,00	48.230,00	49.220,00	50.350,00
Summe der Personalaufwendungen	25.926.874,18	43.080.432,22	25.771.869,27	25.422.948,81	26.078.385,14	26.975.024,20
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	24.692.200,00	25.047.722,87	23.887.632,39	23.825.062,39	23.931.211,39	24.040.770,23
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	18.000,00	1.882.700,00	1.931.700,00	1.891.600,00	1.957.736,00	2.026.173,00
65220000 - Allg Zuweisung_Umlage in EKD	8.900.000,00	8.779.190,55	8.498.214,79	8.498.214,79	8.498.214,79	8.498.214,79
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	11.838.900,00	11.004.211,49	10.474.200,00	10.481.300,00	10.491.000,00	10.500.900,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	3.318,88	0,00	0,00	0,00	0,00
65320000 - Allg Zuweisung_Umlage Diakonie	625.000,00	618.303,59	622.317,60	622.317,60	622.317,60	622.317,44
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	2.171.000,00	2.191.781,76	1.790.000,00	1.760.430,00	1.790.743,00	1.821.965,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	3.200,00	300,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
65420000 - Allg Zuweisung_Umlag So im kiB	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	1.136.100,00	567.766,60	568.000,00	568.000,00	568.000,00	568.000,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	5.011.440,00	3.182.487,94	3.322.800,00	3.435.100,00	3.554.300,00	3.682.000,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	5.011.440,00	3.182.487,94	3.322.800,00	3.435.100,00	3.554.300,00	3.682.000,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	1.093.200,00	737.700,49	1.090.800,00	1.023.668,00	1.034.686,94	1.066.780,85
67500000 - Zuschüsse an so jurP ö-r KGR	724.700,00	652.405,89	825.000,00	833.980,00	844.909,00	876.911,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	2.778,20	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	6.000,00	4.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	500,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	595,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	362.000,00	77.271,40	262.000,00	185.888,00	185.977,94	186.069,85
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	208.200,00	275.735,28	238.550,00	245.090,40	244.090,44	247.587,93
68000000 - Lebensmittel_Verpfli_Betreu_Mat	10.000,00	0,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	0,00	25.000,00	25.550,00	26.112,10	26.686,57
68210000 - Verpflegungsaufwand	144.650,00	104.353,11	101.500,00	102.652,40	99.388,40	100.597,51
68220000 - Getränke	12.250,00	8.112,35	3.900,00	3.905,00	3.911,00	3.917,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	6.500,00	50.425,24	28.700,00	29.388,00	30.087,94	30.779,85
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	2.300,00	75.275,91	42.550,00	43.570,00	44.480,00	45.400,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	20.732,34	4.340,00	7.450,00	7.500,00	7.570,00
68800000 - Lebensmittel	30.000,00	14.387,09	21.060,00	21.075,00	21.111,00	21.137,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	2.500,00	2.449,24	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69 Wirtschaft- u Verwaltungsaufwand	16.947.475,62	12.595.523,99	19.321.808,00	17.972.836,92	17.674.920,15	17.519.416,45
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	145.700,00	179,86	215.800,00	215.982,00	216.266,90	216.704,78
69100000 - Geschäftsbedarf_Porto	1.450,00	37,77	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69110000 - Geschäftsbedarf	264.365,60	40.853,55	161.470,00	156.776,80	160.307,55	161.823,73
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	149.410,00	103.988,99	147.465,00	147.795,30	148.231,03	148.622,28
69130000 - Porto	89.750,00	41.482,57	36.300,00	36.311,00	36.322,24	36.333,73
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	4.500,00	24.751,46	55.500,00	26.050,00	26.610,00	27.190,00
69140100 - Nebenkosten des Geldverkehrs 1	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69141000 - Rücklastschriften	0,00	48,83	100,00	100,00	100,00	100,00
69200000 - Verfügungsmittel	8.700,00	0,00	35.700,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
69210000 - Verfügungsmittel	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	263.660,00	90.665,84	199.056,00	193.598,82	197.008,29	200.124,29
69310000 - Reisekosten ohne Umsatzsteuer	3.250,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	25.800,00	17.733,65	1.460,00	1.490,00	1.510,00	1.520,00
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	13.000,00	10.642,29	11.700,00	12.116,00	12.433,45	12.602,39
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	500,00	823,34	4.600,00	4.844,20	4.898,93	4.944,21
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	600,00	0,00	800,00	800,00	800,00	800,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	2.500,00	4.283,00	3.600,00	3.650,00	3.700,00	3.900,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	674.650,00	220.714,03	386.271,00	378.176,00	384.927,05	389.474,29
69510000 - Lehr- und Lernmittel	26.100,00	1.732,52	20.900,00	21.920,00	21.940,00	21.960,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	656.300,00	395.317,16	707.250,00	700.757,00	713.881,08	728.704,19
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	357.000,00	154.156,50	295.840,00	290.460,00	295.950,00	301.490,00
69540000 - Supervision	2.400,00	13.356,20	25.500,00	25.912,00	26.331,74	26.749,40
69600000 - Kommunikationsaufwand	181.620,00	412.591,03	139.818,00	141.516,20	142.608,17	143.835,94
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	167.500,00	162.521,84	163.900,00	163.510,00	173.540,00	230.630,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	4.500,00	2.612,86	4.420,00	4.430,00	4.440,00	4.450,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	4.893.305,99	3.250.097,30	6.284.085,00	6.056.932,00	5.497.953,07	4.932.919,64
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	140.000,00	33.994,49	55.610,00	47.007,70	45.297,99	45.590,93
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.192.590,38	1.387.189,00	1.381.279,00	1.381.389,00	1.381.469,00
69800007 - EDV-Hosting	2.927.984,58	687.215,72	3.596.531,00	3.433.145,00	3.579.606,00	3.719.580,00
69800010 - EDV-Wartung	1.319.770,64	288.119,76	1.296.088,00	1.000.190,00	1.025.195,00	1.050.803,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	221.500,00	18.653,16	40.010,00	40.713,00	41.421,25	42.155,07
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	502.200,00	409.603,16	631.290,00	559.178,00	565.049,40	570.844,92
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	6.000,00	31.986,20	210,00	220,00	220,00	230,00
69931000 - Leasinggebühren	52.750,00	88.974,39	77.540,00	77.362,10	104.670,00	105.860,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	618.140,00	622.034,80	624.100,00	624.329,70	624.660,05	624.891,07
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	2.913.968,81	4.229.025,61	2.427.605,00	1.927.815,10	1.953.661,96	2.076.623,59
69951000 - Fremdleistungen	0,00	13.320,13	16.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	20.000,00	781,36	500,00	500,00	500,00	500,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	9.000,00	3.264,75	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	256.100,00	27.369,49	260.600,00	280.970,00	262.990,00	288.990,00
69991000 - BA nicht abzugsfähig	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	1.850.600,00	2.161.732,58	1.181.895,00	569.596,00	583.893,45	588.192,39
70100000 - Erstatt in LK	1.158.400,00	1.529.689,01	146.000,00	150.220,00	154.450,00	158.680,00
70200000 - Erstatt in EKD	600.000,00	529.498,43	968.495,00	351.910,00	361.910,00	361.910,00
70300000 - Erstatt an selb DWE	0,00	7.894,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70310000 - Erstatt an Diakonie	89.200,00	92.701,41	64.400,00	64.400,00	64.400,00	64.400,00
70500000 - Erstatt an Dritte	3.000,00	1.949,73	3.000,00	3.066,00	3.133,45	3.202,39
71 Ausstattung und Instandhaltung	279.000,00	88.217,12	1.079.800,00	293.257,00	293.580,91	293.921,78
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	167.400,00	23.927,61	76.800,00	75.202,00	75.489,91	75.793,78
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	60.000,00	21.861,11	885.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	0,00	1.183,63	0,00	0,00	0,00	0,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	25.000,00	27.374,68	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
71300000 - Instandh techn Geräte	5.100,00	6.020,86	3.600,00	3.635,00	3.661,00	3.688,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	1.512,08	0,00	0,00	0,00	0,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	21.500,00	4.589,85	14.400,00	14.420,00	14.430,00	14.440,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	0,00	57,95	0,00	0,00	0,00	0,00
71900000 - Instandh so	0,00	1.689,35	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	678.000,00	68.077,40	176.535,51	170.217,04	171.307,72	171.811,10
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	5.000,00	16.415,74	24.590,00	24.880,00	25.160,00	25.440,00
72550000 - Afa GwG	390.000,00	0,00	29.080,00	21.799,70	22.130,05	22.461,07
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	33.000,00	11.647,43	7.825,00	7.825,00	7.825,00	7.825,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	2.010,13	3.998,00	4.031,00	4.064,73	4.099,19
72600400 - Afa EDV / Hardware	250.000,00	35.568,18	109.262,51	109.901,34	110.347,94	110.205,84
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	2.443,92	1.780,00	1.780,00	1.780,00	1.780,00
72820000 - Kassenfehlbeträge	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
73 Abgang mobil./immat. Anl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	2.042.722,24	3.313.574,89	2.558.424,00	2.580.342,00	2.605.450,00	2.630.583,00
74000000 - Abga_Besitz_Verkehrsst_Versich	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	2.886,00	2.842,00	2.060,00	2.090,00	2.100,00	2.120,00
74190000 - Steuern so	0,00	532,01	0,00	0,00	0,00	0,00
74200000 - Versicherungsprämien	1.068.350,00	985.446,41	1.110.074,00	1.133.382,00	1.158.400,00	1.183.423,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	9.336,24	21.029,60	28.740,00	28.820,00	28.900,00	28.980,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	87,59	100,00	100,00	100,00	100,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	900.000,00	2.104.101,08	1.208.300,00	1.208.300,00	1.208.300,00	1.208.300,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	57.650,00	198.175,90	207.650,00	207.650,00	207.650,00	207.660,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	1.500,00	1.360,30	1.500,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	8.949.608,26	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	8.949.608,26	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.861.280,00	10.758.133,40	2.904.403,00	2.542.197,00	2.558.945,89	2.566.116,25
76100000 - Reinigung_Bewachung	206.600,00	195.565,93	201.600,00	202.226,00	202.765,00	203.418,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	29.800,00	0,00	3.400,00	3.500,00	3.600,00	3.700,00
76210000 - Heizung	0,00	1.016,91	0,00	0,00	0,00	0,00
76220000 - Wasser	0,00	30,92	0,00	0,00	0,00	0,00
76240000 - Strom	6.800,00	2.639,99	6.212,00	6.368,00	6.528,00	6.693,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	522.500,00	18.403,58	15.359,00	15.419,00	15.481,00	15.544,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	272.400,00	138.286,98	731.539,00	382.188,60	382.869,20	383.540,07
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	216.620,00	316.921,28	252.603,00	251.244,00	255.777,00	260.625,00
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	0,00	11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	1.055.300,00	718.046,88	1.171.600,00	1.171.981,40	1.172.365,69	1.172.736,18
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	337.530,00	9.297.491,38	348.720,00	352.780,00	362.800,00	362.820,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	63,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	63.730,00	58.266,55	56.170,00	56.490,00	56.760,00	57.040,00
76990000 - Weitere ordentl Aufwendungen	150.000,00	0,00	117.200,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	81.590.992,04	110.258.946,44	81.534.517,17	78.080.315,56	78.730.772,03	79.782.204,18
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-135.734.906,62	-126.882.812,19	-130.956.834,23	-133.746.179,21	-132.357.806,90	-135.346.764,27
17. Finanzerträge						
57 Erträge aus Beteiligungen u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58 Zinsen und ähnliche Erträge	-1.700.000,00	-4.401.637,17	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00
58130000 - Zinserträge so Darlehen	0,00	-489,77	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	-1.700.000,00	-4.401.147,40	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00
18. Finanzaufwendungen						
77 Aufwend. aus Beteiligungen u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. FINANZERGEBNIS	-1.700.000,00	-4.401.637,17	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	-137.434.906,62	-131.284.449,36	-135.956.834,23	-138.746.179,21	-137.357.806,90	-140.346.764,27
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00
59950000 - Kassenüberschüsse	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
79900000 - So außerordentliche Aufw	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	18.205,50	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	-137.434.906,62	-131.266.243,86	-135.956.834,23	-138.746.179,21	-137.357.806,90	-140.346.764,27
25. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. JAHRESERGEBNIS	-137.434.906,62	-131.266.243,86	-135.956.834,23	-138.746.179,21	-137.357.806,90	-140.346.764,27
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-449.830,55	-576.876,69	-14.713.079,78	-14.411.055,93	-16.464.154,62	-18.856.391,18
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-449.830,55	-576.876,69	-14.713.079,78	-14.411.055,93	-16.464.154,62	-18.856.391,18
833 Zuführung an Rücklagen	1.833.000,00	2.525.262,41	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	1.833.000,00	2.525.262,41	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
27. BILANZERGEBNIS	-136.051.737,17	-129.317.858,14	-148.769.914,01	-151.257.235,14	-151.921.961,52	-157.303.155,45
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-34.796.128,00	-32.701.068,16	-36.431.045,41	-34.804.577,37	-36.026.660,49	-37.296.117,14
90010000 - LV Entlastungskonto	-54.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90011300 - Entlastung Beih.-pauschale	-199.500,00	-184.458,33	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-290.000,00	-290.200,40	-175.700,00	-179.565,40	-183.515,84	-224.599,74
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-22.888,56	-7.400,00	-7.960,00	-8.532,00	-9.107,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-20.790,88	-28.700,00	-28.840,00	-28.995,00	-29.180,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-1.216.750,00	-1.869.852,14	-1.118.277,32	-1.118.277,32	-1.118.277,32	-1.118.277,32
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	-15.833,94	-27.510,00	-28.120,00	-28.740,00	-29.370,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-87.823,57	-13.455.057,00	-12.430.616,00	-12.812.734,00	-13.130.674,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-33.035.878,00	-30.209.220,34	-21.618.401,09	-21.011.198,65	-21.845.866,33	-22.754.909,08
Belastung LV	150.947.841,45	142.818.319,40	156.263.080,72	157.037.147,36	157.633.941,47	162.846.659,66
90020000 - LV Belastungskonto	400.090,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	300.660,00	301.521,20	238.000,00	246.330,00	254.966,40	263.865,20
90021200 - Belastung VK-Beitrag	0,00	0,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	356.819,45	123.016,55	99.960,00	99.960,00	99.960,00	99.960,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	245.650,00	372.349,59	556.339,88	398.259,32	402.955,83	407.795,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	4.000,00	22.876,46	25.000,00	25.550,00	26.112,00	26.687,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	-800,00	11.888,70	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	692.362,00	878.709,08	526.904,54	593.460,15	616.893,85	616.444,93
90027650 - LV Belastung Raumkosten	8.000,00	34.083,45	37.310,00	37.920,00	38.540,00	39.170,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	-193.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	-411.240,00	205.482,45	13.922.276,00	12.830.756,00	13.187.295,00	13.426.116,00
91021000 - FAG Belastung gesamtK. Aufg.	56.746.800,00	53.113.075,50	45.562.918,10	44.868.182,89	45.428.812,46	46.167.868,06
91024100 - FAG Belastung PB-Zuweisungen	92.798.500,00	87.755.316,42	93.040.672,20	95.683.029,00	95.324.705,93	99.545.053,47
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	-19.900.023,72	-19.200.606,90	-28.937.878,70	-29.024.665,15	-30.314.680,54	-31.752.612,93
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	32.778.120,40	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-21.084,80	0,00	0,00	0,00	0,00
27720000 - SOPO Vermächtnisse KV	0,00	-259.666,23	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	21.084,80	0,00	0,00	0,00	0,00
27730009 - 02/05 SOPO FAG	0,00	30.739.178,12	0,00	0,00	0,00	0,00
27730011 - 35 SOPO Anerkennung u. Hilfe	0,00	2.173.608,51	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-2.000,00	-480.914,59	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-2.000,00	-914,59	0,00	0,00	0,00	0,00
48300000 - Schenkung_Erbschaft_Vermächtni	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	-2.000,00	32.297.205,81	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	100.251,88	0,00	0,00	0,00	0,00
01200000 - Lizenzen KV	0,00	20.206,20	0,00	0,00	0,00	0,00
03110000 - GruBo von Betrbau KV	0,00	10.345,51	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	9.936,12	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	11.017,68	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	21.238,87	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	1.949,22	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	25.558,28	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-6.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB / HF06 Leitung und Verwaltung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-6.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	-64.364,93	13.558,89	0,00	0,00	0,00	0,00
36200000 - Umsatzsteuer	-64.364,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	4.869,39	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	8.688,08	0,00	0,00	0,00	0,00
36221000 - Umsatzsteuer nach § 13b UStG	0,00	1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	22.761,68	-3.849,23	0,00	0,00	0,00	0,00
15200000 - Vorsteuer	3.065,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	-2.666,61	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	19.696,13	-1.181,20	0,00	0,00	0,00	0,00
15232000 - Abziehb Vorsteuer § 13b UStG	0,00	-1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
USt-Zahllast	0,00	-71,01	0,00	0,00	0,00	0,00
36240000 - Umsatzsteuervorauszahlungen	0,00	10.637,99	0,00	0,00	0,00	0,00
36250000 - Umsatzsteuervorauszahlung 1/11	0,00	-10.709,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	313.724.810,70	0,00	0,00	0,00	0,00
09350000 - Finanzanlage 1	0,00	177.690.264,63	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-4.998,93	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	227.201.261,21	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-49.148.405,28	0,00	0,00	0,00	0,00
27920000 - SoPo Finanzausgleich (Zus.Kon)	0,00	-8.774.374,52	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-32.905.702,41	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-333.234,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/HF06/Leitung und Verwaltung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
LF01 LF 1 - Leitung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-3.737,31	-1.750,00	-1.750,00	-1.750,00	-1.750,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-2.001,70	-1.750,00	-1.750,00	-1.750,00	-1.750,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40157001 - Erstatt Telefon	0,00	-605,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	0,00	-550,49	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	2.102,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-2.682,12	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-23.632,85	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-23.632,85	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	0,00	0,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-195.370,00	-64.038,71	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-195.370,00	-28.327,45	0,00	0,00	0,00	0,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	0,00	-30.650,60	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	-152,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-1.221,79	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-3.686,87	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-145.043,25	-3.482,99	-1.400,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-2.782,99	-1.400,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-145.043,25	-700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-400.500,00	-84.992,42	-601.100,00	-519.100,00	-519.100,00	-519.100,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
50900000 - Aufl SoPo so	-400.500,00	-84.992,42	-601.100,00	-519.100,00	-519.100,00	-519.100,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-748.913,25	-186.904,28	-638.750,00	-545.350,00	-545.350,00	-545.350,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	4.785.617,02	3.528.873,04	5.327.372,00	5.515.346,00	5.638.301,00	5.837.982,00
60210000 - Beamtenbesoldung	902.458,56	700.109,19	570.790,00	595.370,00	616.410,00	637.910,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	3.878.158,46	2.740.963,99	4.299.822,00	4.458.356,00	4.555.031,00	4.725.962,00
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	22.410,73	20.930,00	21.640,00	22.600,00	23.480,00
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	55.236,93	63.550,00	65.780,00	68.080,00	72.420,00
60310400 - Entgelt Reinigung	0,00	54.430,52	59.780,00	61.700,00	63.680,00	65.710,00
60310700 - Entgelt Zusatzkräfte	0,00	11.740,64	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
60312000 - Honorare	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	612,62	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-51.249,46	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-5.382,12	0,00	0,00	0,00	0,00
60900000 - Sonstige Bezüge	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	904.388,62	507.299,92	413.250,00	422.960,00	437.550,00	452.650,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	380.051,99	501.501,10	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	524.336,63	0,00	407.150,00	416.860,00	431.450,00	446.550,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	5.798,82	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00
62 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	112.300,00	24.045,07	34.500,00	24.500,00	29.500,00	24.600,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	112.000,00	4.507,33	31.000,00	21.000,00	26.000,00	21.000,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	300,00	19.537,74	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.600,00
Summe der Personalaufwendungen	5.802.305,64	4.060.218,03	5.775.122,00	5.962.806,00	6.105.351,00	6.315.232,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichleist.kirchl.B	1.230.300,00	2.764.692,49	2.843.000,00	2.809.700,00	2.882.636,00	2.957.873,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	1.828.250,00	1.924.000,00	1.883.700,00	1.949.636,00	2.017.873,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	94.200,00	368.206,49	351.000,00	358.000,00	365.000,00	372.000,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
65420000 - Allg Zuweisung_Umlag So im kiB	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	1.136.100,00	567.586,00	568.000,00	568.000,00	568.000,00	568.000,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	368.000,00	81.516,40	262.000,00	185.888,00	185.977,94	186.069,85
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	6.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	595,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	362.000,00	77.271,40	262.000,00	185.888,00	185.977,94	186.069,85
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	181.000,00	148.797,84	145.680,00	147.294,20	149.622,81	151.306,60
68000000 - Lebensmittel_Verpfli_Betreu_Mat	4.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	0,00	25.000,00	25.550,00	26.112,10	26.686,57
68210000 - Verpflegungsaufwand	136.500,00	85.705,05	88.980,00	90.044,20	91.810,71	92.920,03
68220000 - Getränke	10.000,00	7.899,78	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	16.932,20	0,00	0,00	0,00	0,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	21.304,60	0,00	0,00	0,00	0,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	2.634,22	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
68800000 - Lebensmittel	28.000,00	11.895,55	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	2.500,00	2.426,44	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	4.024.210,00	2.205.066,08	6.691.670,00	6.597.378,52	6.582.903,33	6.020.822,17
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	17.000,00	179,86	183.600,00	183.732,00	183.866,90	184.004,78
69110000 - Geschäftsbedarf	184.100,00	35.590,22	134.120,00	138.186,60	140.185,13	141.226,06
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	137.910,00	92.409,73	132.320,00	132.342,00	132.394,48	132.417,46
69130000 - Porto	62.750,00	38.890,20	35.550,00	35.561,00	35.572,24	35.583,73
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	82,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69200000 - Verfügungsmittel	8.700,00	0,00	4.000,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
69210000 - Verfügungsmittel	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	39.360,00	29.024,12	78.420,00	79.938,82	81.425,94	82.755,12
69400000 - So personenbez Sachaufw	25.500,00	12.011,75	500,00	500,00	500,00	500,00
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	8.000,00	9.057,45	8.200,00	8.516,00	8.733,45	8.802,39
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	700,00	800,00	800,00	800,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	0,00	800,00	800,00	800,00	800,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	286.700,00	66.769,86	195.000,00	195.600,00	195.900,00	196.400,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	16.500,00	1.308,69	11.300,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	176.900,00	188.779,07	165.990,00	169.434,00	173.034,36	175.723,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	16.300,00	11.385,55	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
69540000 - Supervision	0,00	11.355,50	23.000,00	23.352,00	23.711,74	24.079,40
69600000 - Kommunikationsaufwand	100.850,00	65.935,15	84.020,00	84.020,00	84.020,00	84.120,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	59.400,00	70.432,93	80.000,00	83.050,00	83.300,00	86.400,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	4.000,00	2.246,82	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	1.456.250,00	143.942,73	3.630.400,00	3.550.000,00	3.535.600,00	2.936.100,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	14.928,36	7.100,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	13.971,19	9.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	14.965,49	1.850,00	1.900,00	1.950,00	2.000,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	91.360,22	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	65.500,00	7.779,69	29.000,00	29.484,00	29.978,65	30.484,18
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	146.200,00	191.413,90	317.700,00	285.800,00	285.900,00	286.000,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	11.446,80	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	27.550,00	39.673,36	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	616.240,00	619.163,00	621.250,00	621.272,00	621.294,48	621.317,46
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	472.000,00	388.205,04	725.050,00	733.430,10	741.555,96	750.728,59
69951000 - Fremdleistungen	0,00	13.320,13	16.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	20.000,00	781,36	500,00	500,00	500,00	500,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	9.000,00	3.264,75	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	59.500,00	15.390,66	153.100,00	169.660,00	148.880,00	170.580,00
69991000 - BA nicht abzugsfähig	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	1.233.600,00	1.654.648,06	415.895,00	419.376,00	429.443,45	429.512,39
70100000 - Erstatt in LK	1.141.400,00	1.205.345,44	0,00	0,00	0,00	0,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	346.757,48	348.495,00	351.910,00	361.910,00	361.910,00
70300000 - Erstatt an selb DWE	0,00	7.894,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70310000 - Erstatt an Diakonie	89.200,00	92.701,41	64.400,00	64.400,00	64.400,00	64.400,00
70500000 - Erstatt an Dritte	3.000,00	1.949,73	3.000,00	3.066,00	3.133,45	3.202,39
71 Ausstattung und Instandhaltung	208.000,00	76.814,26	1.062.400,00	275.500,00	275.500,00	275.500,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	126.000,00	20.154,49	63.900,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	60.000,00	21.861,11	885.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	27.374,68	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
71300000 - Instandh techn Geräte	4.000,00	2.451,47	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	1.024,88	0,00	0,00	0,00	0,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	18.000,00	2.200,33	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	0,00	57,95	0,00	0,00	0,00	0,00
71900000 - Instandh so	0,00	1.689,35	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	15.128,23	104.200,00	102.300,00	102.300,00	102.500,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	3.215,54	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	3.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	5.833,09	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	1.229,09	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	3.694,58	86.200,00	86.300,00	86.300,00	86.500,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	1.163,93	500,00	500,00	500,00	500,00
72820000 - Kassenfehlbeträge	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
73 Abgang mobil./immat. Anl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	10.160,00	13.306,08	20.500,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
74120000 - KFZ-Steuern	1.320,00	1.055,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
74200000 - Versicherungsprämien	650,00	702,00	3.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	4.690,00	7.389,27	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	3.500,00	4.159,81	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	175.233,74	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	175.233,74	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.546.460,00	1.172.513,92	2.136.970,00	2.141.510,00	2.151.910,00	2.152.510,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	182.600,00	178.104,53	180.600,00	180.700,00	180.700,00	180.800,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	3.200,00	0,00	3.400,00	3.500,00	3.600,00	3.700,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	16.000,00	14.876,15	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	272.400,00	109.297,14	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	68.500,00	130.524,38	70.100,00	70.400,00	70.700,00	71.100,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	620.300,00	684.094,80	1.150.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	335.930,00	24.691,12	347.870,00	351.910,00	361.910,00	361.910,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	63,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	47.530,00	30.862,80	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.604.035,64	12.367.935,13	19.457.437,00	18.660.752,72	18.884.644,53	18.610.326,01
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	13.855.122,39	12.181.030,85	18.818.687,00	18.115.402,72	18.339.294,53	18.064.976,01
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-175.233,74	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-175.233,74	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	0,00	-175.233,74	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	13.855.122,39	12.005.797,11	18.818.687,00	18.115.402,72	18.339.294,53	18.064.976,01

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00
59950000 - Kassenüberschüsse	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	13.855.122,39	12.005.795,61	18.818.687,00	18.115.402,72	18.339.294,53	18.064.976,01
26. JAHRESERGEBNIS	13.855.122,39	12.005.795,61	18.818.687,00	18.115.402,72	18.339.294,53	18.064.976,01
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-13.200,00	-530.965,07	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-13.200,00	-530.965,07	0,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	65.438,80	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	65.438,80	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	13.841.922,39	11.540.269,34	18.818.687,00	18.115.402,72	18.339.294,53	18.064.976,01
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-2.743.100,00	-3.926.103,41	-3.095.640,00	-3.079.110,00	-3.178.966,00	-3.273.843,00
90010000 - LV Entlastungskonto	-51.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-82.000,00	-81.878,75	0,00	0,00	0,00	0,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-22.777,96	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-162,70	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-4.123,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	-15.833,94	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-2.609.900,00	-3.801.327,06	-3.095.640,00	-3.079.110,00	-3.178.966,00	-3.273.843,00
Belastung LV	513.550,00	415.889,51	280.480,00	285.380,00	290.452,00	295.701,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	119.000,00	119.000,00	140.000,00	144.900,00	149.972,00	155.221,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	33.800,00	29.114,75	23.280,00	23.280,00	23.280,00	23.280,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	15.271,92	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	5.212,30	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	360.750,00	240.943,77	117.200,00	117.200,00	117.200,00	117.200,00
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	4.346,77	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	11.612.372,39	8.030.055,44	16.003.527,00	15.321.672,72	15.450.780,53	15.086.834,01

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	2.173.608,51	0,00	0,00	0,00	0,00
27730011 - 35 SOPO Anerkennung u. Hilfe	0,00	2.173.608,51	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	2.173.588,51	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	24.771,52	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	9.936,12	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	5.911,47	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	6.974,71	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	1.949,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-3.570,14	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-862,57	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-2.658,85	0,00	0,00	0,00	0,00
36280100 - USt StSchuldnerschaft 7 % EU	0,00	-48,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	5.304,38	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	979,33	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	4.276,33	0,00	0,00	0,00	0,00
15280100 - StSchuldnerschaft 7 % EU	0,00	48,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-2.009.027,76	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-1.143,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	3.081.993,25	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-2.560.528,18	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-2.263.849,83	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-265.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/LF01/LF 1 - Leitung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

LF02 LF 2 - Kirchliches Leben (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-119.400,00	-56.095,46	-143.390,00	-143.390,00	-143.701,00	-144.017,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	-6.000,00	-10.285,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.211,00	-9.422,00
40120000 - Schulgeld	-50.000,00	-14.010,00	-70.800,00	-70.800,00	-70.810,00	-70.815,00
40140000 - Eintrittsgelder	-4.000,00	-4.767,50	-2.000,00	-2.000,00	-2.050,00	-2.090,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-3.562,50	-1.190,00	-1.190,00	-1.190,00	-1.190,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-57.400,00	-21.672,00	-58.900,00	-58.900,00	-58.900,00	-58.900,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40152000 - Entgelte ki Tagung/Unterkunft	0,00	-1.640,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.540,00	-1.600,00
40152110 - Entgelte Unterkunft USt erm	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156200 - Nutzung Tagungsräume	0,00	-45,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40157003 - Erstatt Portokosten	0,00	-6,99	0,00	0,00	0,00	0,00
40157305 - Erstatt Papier_Kopien USt voll	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	0,00	-32,90	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	276,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-302,52	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	0,00	-47,05	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-6.920,10	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-6.920,10	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-31.100,00	-20.413,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.160,00	-7.315,00
42100000 - Mieterträge	-31.100,00	-7.780,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.160,00	-7.315,00
42200000 - Dienstwohnungsvergütungen	0,00	-12.633,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-263.300,00	-42.684,98	-297.500,00	-299.950,00	-227.500,00	-215.000,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-25.300,00	-24.511,95	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-27.000,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	0,00	-83,30	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-18.075,23	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-238.000,00	-14,50	-271.500,00	-273.950,00	-201.500,00	-188.000,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-573.500,00	-523.072,04	-473.800,00	-473.800,00	-483.100,00	-491.100,00
45120000 - Allg Zuweisung_Umlagen LK	0,00	-1.064,96	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-5.656,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45220000 - Allg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	-36.262,50	0,00	0,00	0,00	0,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	-573.500,00	-480.088,58	-473.800,00	-473.800,00	-483.100,00	-491.100,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-297.300,00	-128.946,89	-486.300,00	-496.100,00	-506.700,00	-517.570,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-500,00	-1.286,34	-500,00	-500,00	-510,00	-520,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-286.000,00	-117.893,50	-195.000,00	-195.000,00	-195.160,00	-195.320,00
47202000 - Zuschüsse von Ländern (3-4)	0,00	0,00	-280.000,00	-289.800,00	-299.950,00	-310.450,00
47300000 - Zuschüsse von GemV	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-10.800,00	-8.767,05	-10.800,00	-10.800,00	-11.080,00	-11.280,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-52.300,00	-513.687,71	-56.500,00	-56.500,00	-57.106,00	-57.913,00
48100000 - Kollekten	-16.800,00	-444.805,50	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-35.500,00	-68.882,21	-56.500,00	-56.500,00	-57.106,00	-57.913,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-363.264,27	-38.284,00	-38.408,00	-38.533,00	-38.658,00
50100000 - Aufl SoPo InvZusch LK	0,00	-1.293,20	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-323.957,33	0,00	0,00	0,00	0,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	0,00	-1.831,39	-38.284,00	-38.408,00	-38.533,00	-38.658,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-36.182,35	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	-20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	-20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-22.000,00	-56.281,53	-58.830,00	-58.830,00	-59.320,00	-59.830,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-40,56	0,00	0,00	0,00	0,00
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-22.000,00	-18.796,41	-22.000,00	-22.000,00	-22.490,00	-23.000,00
53400000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	-37.355,56	-36.830,00	-36.830,00	-36.830,00	-36.830,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-89,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-1.379.600,00	-1.711.365,98	-1.561.604,00	-1.573.978,00	-1.523.120,00	-1.531.403,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	5.901.716,67	4.052.187,70	2.344.780,00	2.426.770,00	2.516.500,00	2.610.410,00
60110000 - Pfarrbesoldung	3.701.900,00	2.005.667,94	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	251.000,00	244.790,26	281.820,00	292.870,00	303.700,00	317.040,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	35.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	1.911.716,67	1.738.187,60	1.983.840,00	2.052.230,00	2.128.480,00	2.206.380,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	57.183,68	64.120,00	66.330,00	68.620,00	70.990,00
60310400 - Entgelt Reinigung	1.500,00	1.586,38	0,00	0,00	0,00	0,00
60312000 - Honorare	0,00	0,00	15.000,00	15.340,00	15.700,00	16.000,00
60340000 - Fürsorgeleistung Beschäftigte	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	1.752,67	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-9.847,73	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	12.866,90	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	293.500,00	1.438.950,46	194.290,00	200.600,00	207.410,00	214.390,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	39.100,00	1.259.529,70	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	93.300,00	167.465,44	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	159.300,00	0,00	179.990,00	186.300,00	192.810,00	199.550,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	400,00	11.955,32	14.300,00	14.300,00	14.600,00	14.840,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	12.300,00	13.110,36	20.550,00	20.610,00	16.650,00	16.720,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	65,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63400000 - Amtszimmerentschädigung	10.000,00	7.462,08	14.000,00	14.000,00	10.000,00	10.000,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	2.300,00	5.583,28	6.550,00	6.610,00	6.650,00	6.720,00
Summe der Personalaufwendungen	6.207.516,67	5.504.248,52	2.559.620,00	2.647.980,00	2.740.560,00	2.841.520,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	1.904.700,00	2.064.183,89	2.086.500,00	2.116.150,00	2.067.360,00	2.045.710,00
65100000 - Finanzausgl_Zuw_Uml in LK	83.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65121000 - Allg Zuweisung_Umlage in LK 2	0,00	1.753.700,00	1.777.200,00	1.809.150,00	1.762.060,00	1.741.510,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	1.753.200,00	80.065,66	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
65140000 - Zuweisung_Umlage Inv in LK	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65220000 - Allg Zuweisung_Umlage in EKD	0,00	407,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	0,00	2.215,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	43.000,00	69.375,48	43.000,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00
65330000 - Zweckg Zuweisung_Umlage Diako	0,00	18.273,85	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	0,00	83.228,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	15.800,00	55.418,90	7.800,00	5.500,00	3.800,00	2.700,00
65440000 - Zuweisung_Umlage Inv So im kiB	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	16.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	16.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	27.696,60	0,00	0,00	0,00	0,00
67410000 - Zuschüsse an Gem	0,00	4.058,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	1.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	7.088,60	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	6.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	13.000,00	53.839,74	43.650,00	44.576,00	44.104,00	44.240,00
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	700,00	21,25	0,00	0,00	0,00	0,00
68100000 - Verbrauchsmaterial im kiB	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	19,53	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	9.450,00	16.945,08	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.070,00
68220000 - Getränke	550,00	4.704,04	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	9.926,40	650,00	650,00	650,00	650,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	17.589,40	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.600,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	433,58	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	100,00	3.083,89	36.500,00	37.400,00	36.900,00	36.900,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	1.700,00	1.116,57	4.000,00	4.006,00	4.014,00	4.020,00
69 Wirtschaftsf- u Verwaltungsaufwand	1.253.780,00	731.384,50	1.393.700,00	1.005.887,00	1.015.212,00	1.030.427,00
69000000 - Wirtschaftsf_Verwaltungsaufwand	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
69100000 - Geschäftsbedarf_Porto	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	81.500,00	6.456,89	7.600,00	7.750,00	7.830,00	7.940,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	9.790,00	24.604,70	31.630,00	32.000,00	31.955,00	34.990,00
69130000 - Porto	4.600,00	5.020,74	6.550,00	6.566,00	6.329,00	6.340,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	400,00	99,95	400,00	403,00	405,00	407,00
69200000 - Verfügungsmittel	12.900,00	0,00	900,00	900,00	900,00	900,00
69300000 - Reisekosten	197.200,00	92.406,75	125.200,00	127.060,00	127.565,00	128.770,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	12.300,00	7.369,57	20.500,00	21.100,00	21.100,00	21.100,00
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	5.000,00	1.584,84	3.500,00	3.600,00	3.700,00	3.800,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	42,00	4.600,00	4.600,00	4.500,00	4.500,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	0,00	700,00	200,00	200,00	200,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	800,00	863,28	500,00	500,00	400,00	400,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	700,00	0,00	2.240,00	2.290,00	2.340,00	2.390,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	30.300,00	12.111,89	28.500,00	28.615,00	28.130,00	28.250,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	6.400,00	3.002,09	6.100,00	6.200,00	6.380,00	6.470,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	164.140,00	75.830,67	140.400,00	141.085,00	141.020,00	141.510,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	413.900,00	310.916,65	367.700,00	374.000,00	378.800,00	384.600,00
69540000 - Supervision	4.050,00	357,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69550000 - Stipendien	34.000,00	47.099,00	34.000,00	34.700,00	35.500,00	36.300,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	18.000,00	15.254,06	13.830,00	14.000,00	14.310,00	14.560,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	25.500,00	23.754,39	28.500,00	28.900,00	28.850,00	29.250,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	2.950,00	1.462,12	50,00	50,00	50,00	50,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	90.300,00	2.768,77	5.500,00	5.710,00	5.820,00	5.940,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	3.000,00	2.311,96	6.000,00	6.170,00	6.290,00	6.400,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.034,09	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.070,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	0,00	9.800,00	10.020,00	10.200,00	10.500,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	50.600,00	2.512,13	300,00	300,00	300,00	300,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	743,75	0,00	0,00	0,00	0,00
69930000 - Leihgebühren	0,00	145,52	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	30.600,00	32.251,34	31.050,00	31.060,00	34.270,00	35.480,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	1.150,00	2.184,77	17.500,00	17.518,00	17.538,00	17.560,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	3.100,00	8.492,52	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
69951000 - Fremdleistungen	0,00	3.660,88	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	50.100,00	47.042,18	94.650,00	95.070,00	94.990,00	95.950,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	374.110,00	323.213,72	391.300,00	399.700,00	408.400,00	419.200,00
70100000 - Erstatt in LK	13.910,00	7.318,84	42.100,00	42.900,00	43.600,00	44.400,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	4.623,24	0,00	0,00	0,00	0,00
70310000 - Erstatt an Diakonie	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
70320000 - Erstatt an andere DWE	0,00	2.756,04	0,00	0,00	0,00	0,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	330.000,00	303.715,60	344.400,00	352.000,00	360.000,00	370.000,00
70500000 - Erstatt an Dritte	25.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	70.000,00	24.688,23	37.100,00	37.985,00	38.607,00	39.456,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	14.500,00	5.567,34	10.000,00	10.250,00	10.440,00	10.700,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	17.000,00	808,40	17.550,00	17.940,00	18.400,00	18.800,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	0,00	11.550,91	0,00	0,00	0,00	0,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	32.500,00	44,93	750,00	760,00	770,00	780,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	73,54	150,00	155,00	160,00	161,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	1.503,20	2.000,00	2.045,00	2.090,00	2.135,00
71300000 - Instandh techn Geräte	500,00	122,90	150,00	155,00	157,00	160,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	54,00	500,00	510,00	310,00	320,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	5.500,00	4.259,01	6.000,00	6.170,00	6.280,00	6.400,00
71900000 - Instandh so	0,00	704,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	2.800,00	8.933,37	14.400,00	10.275,00	10.420,00	10.560,00
72550000 - Afa GwG	2.800,00	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	1.183,84	600,00	615,00	630,00	640,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	5.045,24	10.600,00	6.460,00	6.590,00	6.720,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	2.678,56	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
72800000 - Wertkorrektur_periodenfr Aufw	0,00	25,73	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	26.525,20	16.985,50	23.880,00	24.430,00	35.695,00	25.200,00
74000000 - Abga_Besitz_Verkehrsst_Versich	6.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00
74100000 - Steuern	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	944,00	4.200,00	4.330,00	4.450,00	4.580,00
74200000 - Versicherungsprämien	2.300,00	886,59	1.980,00	2.000,00	1.855,00	1.870,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	5.225,20	5.766,26	6.500,00	6.650,00	6.800,00	6.900,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	5.500,00	6.924,13	11.000,00	11.250,00	11.390,00	11.650,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	200,00	120,55	200,00	200,00	200,00	200,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	7.000,00	1.697,58	0,00	0,00	0,00	0,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74920000 - So Grundstücksabgaben - p-r	0,00	646,39	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	375.978,17	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	375.978,17	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.149,40	209.060,15	176.140,00	67.510,00	68.740,00	70.020,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	1.000,00	856,80	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.060,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76210000 - Heizung	24.733,80	19.528,69	27.140,00	27.750,00	28.360,00	29.000,00
76220000 - Wasser	11.450,00	4.292,62	5.500,00	5.620,00	5.750,00	5.800,00
76240000 - Strom	11.415,60	6.648,23	8.500,00	8.690,00	8.880,00	9.080,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	11.500,00	4.128,44	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	1.503,22	0,00	0,00	0,00	0,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	30.000,00	2.992,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	0,00	154,70	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	108.550,00	132.498,72	110.000,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	5.200,00	12.268,13	1.200,00	1.230,00	1.260,00	1.280,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	19.300,00	24.188,60	22.800,00	23.200,00	23.450,00	23.800,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.095.881,27	9.340.212,39	6.726.290,00	6.354.493,00	6.429.098,00	6.526.333,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	8.716.281,27	7.628.846,41	5.164.686,00	4.780.515,00	4.905.978,00	4.994.930,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.325,00	0,00	31.000,00	31.700,00	32.400,00	33.100,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	3.325,00	0,00	31.000,00	31.700,00	32.400,00	33.100,00
19. FINANZERGEBNIS	3.325,00	0,00	31.000,00	31.700,00	32.400,00	33.100,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	8.719.606,27	7.628.846,41	5.195.686,00	4.812.215,00	4.938.378,00	5.028.030,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	8.719.606,27	7.628.846,41	5.195.686,00	4.812.215,00	4.938.378,00	5.028.030,00
26. JAHRESERGEBNIS	8.719.606,27	7.628.846,41	5.195.686,00	4.812.215,00	4.938.378,00	5.028.030,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-170.741,27	-82.078,90	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-170.741,27	-82.078,90	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	254.150,00	5.735,43	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	254.150,00	5.735,43	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	8.803.015,00	7.552.502,94	5.120.686,00	4.737.215,00	4.938.378,00	5.028.030,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-5.538.760,00	-5.424.518,06	-5.633.380,00	-5.796.300,00	-5.891.804,00	-6.015.857,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-383.653,92	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-270,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-3.654,35	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	-94.000,00	-25.950,01	-20.700,00	-20.700,00	-20.700,00	-20.700,00
91010000 - FAG Ent. Allg. Haushalt	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-5.444.760,00	-5.009.589,78	-5.612.680,00	-5.775.600,00	-5.871.104,00	-5.995.157,00
Belastung LV	380.707,50	684.623,61	4.397.240,00	4.544.570,00	4.545.376,00	4.697.758,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	238.000,00	119.000,00	4.200.000,00	4.347.000,00	4.349.206,00	4.501.438,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	12.600,00	112.740,26	12.440,00	12.440,00	12.440,00	12.440,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	227,82	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	3.304,20	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	97.107,50	108.790,21	65.370,00	65.700,00	64.300,00	64.450,00
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	0,00	1.730,00	1.730,00	1.730,00	1.730,00
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	243.407,63	92.700,00	92.700,00	92.700,00	92.700,00
91020000 - FAG Belastung Allg. Haushalt	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	0,00	70.753,49	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	3.644.962,50	2.812.608,49	3.884.546,00	3.485.485,00	3.591.950,00	3.709.931,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	802.452,95	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-903.116,22	0,00	0,00	0,00	0,00
27710001 - SoPo zweckg. Spenden LKA	0,00	59.099,19	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	154.549,74	0,00	0,00	0,00	0,00
27730004 - 33 SoPo Westf. Gesangb.kasse	0,00	698.758,07	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	793.162,17	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-52.300,00	-513.687,71	-56.500,00	-56.500,00	-57.106,00	-57.913,00
48100000 - Kollekten	-16.800,00	-444.805,50	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-35.500,00	-68.882,21	-56.500,00	-56.500,00	-57.106,00	-57.913,00
Gesamtsumme der Spenden	-52.300,00	288.765,24	-56.500,00	-56.500,00	-57.106,00	-57.913,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	222.738,57	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	1.914,10	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	4.921,98	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	215.902,49	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-48,83	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	24,62	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-73,45	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	586,61	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	103,13	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	483,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u. sonst. Konten	0,00	1.077.381,68	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-40,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	1.584.312,34	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-1.507.968,87	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-818.107,55	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36130148 - 18 nach Trinitatis 1	0,00	1.580,87	0,00	0,00	0,00	0,00
36130160 - 1. Advent 1	0,00	4.514,43	0,00	0,00	0,00	0,00
36130161 - 2. Advent 1	0,00	4.118,32	0,00	0,00	0,00	0,00
36130163 - 4. Advent 1	0,00	4.867,21	0,00	0,00	0,00	0,00
36130164 - Heiligabend 1	0,00	52.643,71	0,00	0,00	0,00	0,00
36130166 - 2. Weihnachtsfeiertag 1	0,00	3.622,10	0,00	0,00	0,00	0,00
36130167 - Silvester 1	0,00	6.037,05	0,00	0,00	0,00	0,00
36130200 - Neujahr 2	0,00	548,30	0,00	0,00	0,00	0,00
36130203 - 02 nach Epiphantias 2	0,00	2.863,67	0,00	0,00	0,00	0,00
36130207 - Letzter nach Epiphantias 2	0,00	1.202,19	0,00	0,00	0,00	0,00
36130210 - Estomihi 2	0,00	1.836,81	0,00	0,00	0,00	0,00
36130213 - Okuli 2	0,00	3.244,91	0,00	0,00	0,00	0,00
36130215 - Judika 2	0,00	3.818,20	0,00	0,00	0,00	0,00
36130216 - Palmarum 2	0,00	3.262,33	0,00	0,00	0,00	0,00
36130217 - Gründonnerstag 2	0,00	1.238,24	0,00	0,00	0,00	0,00
36130218 - Karfreitag 2	0,00	4.104,25	0,00	0,00	0,00	0,00
36130220 - Ostermontag 2	0,00	2.104,96	0,00	0,00	0,00	0,00
36130221 - Quasimodogeniti 2	0,00	3.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36130225 - Rogate 2	0,00	3.431,40	0,00	0,00	0,00	0,00
36130226 - Himmelfahrt 2	0,00	3.003,59	0,00	0,00	0,00	0,00
36130228 - Pfingstsonntag 2	0,00	8.168,56	0,00	0,00	0,00	0,00
36130230 - Trinitatis 2	0,00	5.444,62	0,00	0,00	0,00	0,00
36130233 - 03 nach Trinitatis 2	0,00	9.442,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36130235 - 05 nach Trinitatis 2	0,00	10.020,97	0,00	0,00	0,00	0,00
36130237 - 07 nach Trinitatis 2	0,00	11.590,93	0,00	0,00	0,00	0,00
36130238 - 08 nach Trinitatis 2	0,00	13.595,69	0,00	0,00	0,00	0,00
36130240 - 10 nach Trinitatis 2	0,00	16.542,02	0,00	0,00	0,00	0,00
36130242 - 12 nach Trinitatis 2	0,00	18.511,23	0,00	0,00	0,00	0,00
36130245 - 15 nach Trinitatis 2	0,00	7.388,44	0,00	0,00	0,00	0,00
36130246 - 16 nach Trinitatis 2	0,00	133.163,94	0,00	0,00	0,00	0,00
36130247 - 17 nach Trinitatis 2	0,00	24.250,56	0,00	0,00	0,00	0,00
36130248 - 18 nach Trinitatis 2	0,00	38.869,06	0,00	0,00	0,00	0,00
36130250 - 20 nach Trinitatis 2	0,00	42.491,09	0,00	0,00	0,00	0,00
36130251 - 21 nach Trinitatis 2	0,00	1.657,87	0,00	0,00	0,00	0,00
36130255 - Reformationstag 2	0,00	25.514,08	0,00	0,00	0,00	0,00
36130258 - Buß- und Betttag 2	0,00	17.507,07	0,00	0,00	0,00	0,00
36130259 - Ewigkeitssonntag 2	0,00	104.965,89	0,00	0,00	0,00	0,00
36130260 - 1. Advent 2	0,00	64.261,21	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36130263 - 4. Advent 2	0,00	56.897,49	0,00	0,00	0,00	0,00
36130264 - Heiligabend 2	0,00	1.001.180,70	0,00	0,00	0,00	0,00
36130266 - 2. Weihnachtsfeiertag 2	0,00	37.087,83	0,00	0,00	0,00	0,00
36130267 - Silvester 2	0,00	57.434,29	0,00	0,00	0,00	0,00
36130291 - 04 vor Passionszeit	0,00	1.972,68	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/LF02/LF 2 - Kirchliches Leben}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
LF03 LF 3 - Bildung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-229.700,00	-1.186.840,39	-218.280,00	-214.055,00	-214.325,00	-216.110,00
40000100 - Ert aus kirchl. Aufg. st.frei	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40000300 - Ert aus kirchl. Aufg. USt voll	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	0,00	-124,80	0,00	0,00	0,00	0,00
40130000 - Elternbeiträge	-1.400,00	-20.279,66	-4.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
40130100 - Elternbeiträge st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-300,00	-10.612,00	-8.000,00	-8.200,00	-8.400,00	-8.500,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-162.900,00	-1.066.097,20	-140.700,00	-140.700,00	-140.700,00	-140.700,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	0,00	0,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
40153000 - Entgelte ki Tagung/Verpflegung	0,00	-12,00	-200,00	-205,00	-210,00	-215,00
40156000 - Nutzung Tag.räume n.steuerbar	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156110 - Nutzungsent.Tag.räume USt voll	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156200 - Nutzung Tagungsräume	0,00	-2.525,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.100,00
40157001 - Erstatt Telefon	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	-45.000,00	-137,68	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	-4.600,00	-13.816,15	-11.550,00	-9.120,00	-9.185,00	-10.755,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	701,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-776,40	-530,00	-530,00	-530,00	-540,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-71.288,20	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-12.000,00	-1.872,30	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
41 Umsatzerträge	-59.700,00	-87.172,53	-83.835,00	-85.690,00	-87.563,72	-89.487,01
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-87.172,53	-81.800,00	-83.610,00	-85.438,72	-87.317,01
41030000 - Umsatzerträge sonstige 7%	-52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-7.700,00	0,00	-2.035,00	-2.080,00	-2.125,00	-2.170,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-123.840,00	-142.015,30	-146.050,00	-148.801,00	-151.610,32	-154.379,25
42100000 - Mieterträge	-123.840,00	-120.378,94	-124.850,00	-127.501,00	-130.310,32	-133.079,25
42200000 - Dienstwohnungsvergütungen	0,00	-13.176,36	-14.000,00	-14.100,00	-14.100,00	-14.100,00
42600000 - Nutzungsentschädigungen	0,00	-8.460,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-2.506.417,00	-2.386.875,82	-2.404.112,00	-2.375.517,04	-2.356.135,39	-2.347.767,36

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-44.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	0,00	-2.985,35	-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-88.500,00	-74.820,14	-100.660,00	-100.660,00	-80.660,00	-70.660,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-265.897,00	-275.490,36	-249.850,00	-250.650,00	-250.650,00	-251.650,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	-5.800,00	-8.120,60	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00
43320300 - Ers.andere selbst DWE USt voll	0,00	0,00	-25.630,00	-26.193,86	-26.770,12	-27.359,07
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-2.000.000,00	-1.900.998,88	-1.979.000,00	-1.979.000,00	-1.979.000,00	-1.979.000,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-101.500,00	-39.476,26	-36.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
43510000 - Mietnebenkostenerstattung	0,00	-1.854,00	-1.872,00	-1.913,18	-1.955,27	-1.998,29
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-83.130,23	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
43600100 - Ersatz Mitarbeitende st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-319.000,00	-348.419,23	-315.000,00	-315.000,00	-315.000,00	-315.000,00
45120000 - Allg Zuweisung_Umlagen LK	0,00	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-274,23	0,00	0,00	0,00	0,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	-200.000,00	-200.220,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-1.000,00	-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45390000 - Zuweisungen andere selbst DWE	0,00	-137.275,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-118.000,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46 Erträge aus Sondervermögen	-16.400,00	-1.376,46	-1.400,00	-1.400,00	-1.500,00	-1.500,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-16.400,00	-1.376,46	-1.400,00	-1.400,00	-1.500,00	-1.500,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-55.157.581,00	-53.759.550,78	-55.942.410,00	-55.776.680,84	-55.976.897,03	-56.277.318,58
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-820.700,00	-1.169.182,89	-776.000,00	-776.000,00	-776.000,00	-776.000,00
47110000 - Zuschüsse vom BAZ	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-13.490,00	-17.415,78	-17.450,00	-17.220,84	-17.437,03	-17.858,58
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-1.637.900,00	-1.670.042,61	-1.811.240,00	-1.809.240,00	-1.809.240,00	-1.809.240,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-51.174.140,00	-49.876.963,49	-52.718.500,00	-52.555.000,00	-52.755.000,00	-53.055.000,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-1.365.000,00	-889.837,97	-516.000,00	-516.000,00	-516.000,00	-516.000,00
47490000 - Zuschüsse von Gemeinden (SCH)	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
47500000 - Zuschüsse so jur Pers ö-R	0,00	-420,17	-420,00	-420,00	-420,00	-420,00
47700000 - Zuschüsse von der EU	0,00	-93.833,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-145.351,00	-19.269,98	-2.800,00	-2.800,00	-2.800,00	-2.800,00
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-22.584,89	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-164.950,00	-204.985,17	-212.800,00	-212.891,20	-213.032,21	-212.596,02
48100000 - Kollekten	-151.250,00	-178.292,36	-191.000,00	-191.000,00	-191.050,00	-191.050,00
48200000 - Spenden	-13.700,00	-26.618,89	-21.800,00	-21.891,20	-21.982,21	-21.546,02

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-215.000,00	-1.032.975,69	-334.570,00	-293.100,00	-293.600,00	-294.100,00
50200000 - Aufl SoPo InvZusch EKD	0,00	-150,91	-150,00	0,00	0,00	0,00
50510000 - Aufl SoPo InvZusch Bund	0,00	-1.954,78	0,00	0,00	0,00	0,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-291.719,10	-19.200,00	-18.100,00	-18.100,00	-18.100,00
50540000 - Aufl SoPo InvZusch Gem	0,00	-47.798,45	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-9.126,22	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-1.823,26	0,00	0,00	0,00	0,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-215.000,00	-256.100,12	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-343.482,59	-87.620,00	-47.400,00	-47.900,00	-48.400,00
50907751 - Aufl SoPo KiBiz-Rücklagen	0,00	-80.820,26	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-1.628,26	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-1.628,26	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-200.500,00	-897.188,99	-129.460,00	-96.420,00	-96.810,00	-97.280,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-2.200,00	149,44	0,00	0,00	0,00	0,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneimittel	-2.000,00	-1.888,62	-1.900,00	-1.915,00	-1.960,00	-2.075,00
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-42.200,00	-4.840,13	-5.200,00	-2.050,00	-2.100,00	-2.150,00
53100000 - Nebenerträge	-300,00	710,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53400000 - Mitgliedsbeiträge	-16.500,00	-19.001,50	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-1.047.948,32	-124.800,00	-95.010,00	-95.220,00	-95.435,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	-135.000,00	186.699,20	-2.000,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
53900000 - ÜBR SO ERT	-2.300,00	-11.069,06	-5.060,00	-5.145,00	-5.230,00	-5.320,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-58.993.088,00	-60.049.028,62	-59.787.917,00	-59.519.555,08	-59.706.473,67	-60.005.538,22
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	43.410.872,60	41.596.231,45	45.802.260,04	46.854.840,00	47.826.850,00	48.942.925,00
60210000 - Beamtenbesoldung	591.110,00	800.187,19	892.500,82	928.930,00	963.815,00	996.585,00
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	23.190.070,00	22.257.823,54	26.162.242,70	26.714.300,00	27.238.400,00	27.801.900,00
60220000 - Beihilfe Beamte	15.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	1.040.130,00	1.004.861,18	1.000.042,97	1.021.415,00	1.045.085,00	1.067.215,00
60222000 - Beihilfe Pflegefall (SCH)	0,00	7.848,00	7.850,00	8.025,00	8.200,00	8.380,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	1.822.840,00	2.183.174,18	2.128.550,84	2.175.185,00	2.223.615,00	2.271.840,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	300,00	914,24	200,00	200,00	200,00	200,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	520,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	5.023.296,60	4.237.513,52	4.928.230,00	5.148.220,00	5.328.630,00	5.515.020,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	28.031,13	0,00	0,00	0,00	0,00
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	57.280,51	32.000,00	0,00	0,00	0,00
60310400 - Entgelt Reinigung	67.861,00	94.779,28	65.300,00	49.380,00	51.100,00	53.050,00
60312000 - Honorare	3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60312400 - Zahlungen an FSJ	2.076.000,00	1.871.926,67	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	7.203.560,00	6.587.675,92	6.139.547,98	6.294.075,00	6.387.650,00	6.582.275,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	1.473.735,00	963.520,09	960.325,20	993.100,00	1.021.645,00	1.051.165,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	536.437,12	593.753,31	607.200,00	620.400,00	633.800,00
60313500 - Entgelt Reinigung (LK-Schule)	0,00	520.299,63	595.183,55	608.350,00	621.750,00	635.400,00
60313600 - Entgelt Außenanl.pflege (SCH)	0,00	117.034,96	131.932,67	134.900,00	137.800,00	140.900,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	902.350,00	241.279,93	258.900,00	264.640,00	270.510,00	275.870,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	78.713,02	48.600,00	49.760,00	50.825,00	52.040,00
60314000 - Entgelte nebenb. Tätige (SCH)	0,00	1.978,32	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00
60320000 - Beihilfen der Beschäftigten	0,00	702,19	0,00	0,00	0,00	0,00
60340000 - Fürsorgeleistung Beschäftigte	0,00	521,00	500,00	510,00	525,00	535,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	1.084,22	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-102,11	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	2.747,72	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	1.163.388,74	797.359,93	899.600,00	923.385,00	947.540,00	972.510,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	701.236,40	645.108,41	8.000,00	8.200,00	8.350,00	8.500,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	395.092,34	0,00	738.500,00	762.085,00	786.090,00	810.910,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	39.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	27.260,00	152.251,52	153.100,00	153.100,00	153.100,00	153.100,00
62 Versorgungsaufwendungen	11.338.550,00	11.768.999,00	12.378.339,95	12.656.100,00	12.932.185,00	13.154.365,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	11.338.550,00	11.768.999,00	12.378.339,95	12.656.100,00	12.932.185,00	13.154.365,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	43.447,00	60.203,59	96.155,00	63.775,00	64.605,00	67.490,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	5.534,00	18.729,86	51.900,00	22.175,00	22.660,00	23.140,00
63300000 - Mietenschädigungen	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63500000 - Bekleidungsgeld	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	36.513,00	41.473,73	44.255,00	41.600,00	41.945,00	44.350,00
Summe der Personalaufwendungen	55.956.258,34	54.222.793,97	59.176.354,99	60.498.100,00	61.771.180,00	63.137.290,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichleist.kirchl.B	936.750,00	1.128.663,76	1.114.150,00	1.084.850,00	1.084.850,00	1.084.850,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	168.250,35	159.300,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	0,00	7.675,04	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	936.750,00	952.638,37	947.750,00	947.750,00	947.750,00	947.750,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	333.700,00	9.588,00	10.940,00	11.120,00	11.400,00	11.680,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
66100000 - Zuführung zum SonderHH	333.700,00	9.588,00	10.940,00	11.120,00	11.400,00	11.680,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	89.000,00	235.732,04	423.200,00	427.641,80	429.484,52	431.228,18
67410000 - Zuschüsse an Gem	0,00	368,29	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	4.000,00	-15,81	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	500,00	6.115,50	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	3.816,61	200,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	84.500,00	225.447,45	423.000,00	427.641,80	429.484,52	431.228,18
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	466.517,08	549.767,05	653.610,00	660.823,70	672.383,48	683.901,59
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	0,00	160,03	490,00	290,00	290,00	290,00
68100000 - Verbrauchsmaterial im kiB	50,00	222,00	100,00	102,20	104,45	106,75
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	260,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	5.404,08	55.606,95	12.260,00	12.572,20	14.604,52	12.876,75
68220000 - Getränke	1.800,00	16.118,18	9.100,00	9.230,20	9.345,90	9.468,14
68300000 - RHB_Waren_Erzeugnisse	0,00	488,78	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	172.200,00	156.428,20	395.045,00	399.685,00	407.616,00	416.288,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	172.200,00	224.494,63	135.080,00	135.930,00	136.805,00	137.705,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	28.266,10	36.175,00	36.797,00	36.110,00	38.070,00
68490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	299,00	350,00	355,00	360,00	370,00
68800000 - Lebensmittel	23.900,00	55.007,89	45.630,00	46.326,00	47.245,39	48.168,58
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	90.963,00	12.415,29	19.380,00	19.536,10	19.902,22	20.558,37
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	7.630.481,00	6.229.282,41	4.477.371,78	4.400.721,92	4.459.616,24	4.536.687,10
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	998.715,00	447,23	1.500,00	1.318,80	1.337,79	1.356,98
69110000 - Geschäftsbedarf	31.300,00	114.310,62	113.170,00	114.838,30	117.456,67	119.655,12
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	65.550,00	94.293,21	81.260,00	78.609,20	78.973,45	79.287,75
69130000 - Porto	48.050,00	28.641,07	36.950,00	36.854,00	37.224,00	37.548,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	810,00	4.375,94	3.400,00	3.475,94	3.527,01	3.578,21
69210000 - Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	174.950,00	479.795,85	167.820,00	162.274,84	163.619,79	164.829,85
69310000 - Reisekosten ohne Umsatzsteuer	1.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	19.800,00	29.569,85	36.320,00	33.107,00	33.694,00	34.301,00
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	1.293,93	7.200,00	7.300,00	7.500,00	7.600,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	6.454,69	13.070,00	12.980,00	13.140,00	13.340,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	2.066,83	3.300,00	3.345,00	3.495,00	3.545,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	2.189,96	3.080,00	3.131,76	3.283,56	3.320,40
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	600,00	2.340,53	1.500,00	900,00	900,00	900,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	37.740,00	92.978,94	105.815,00	103.663,02	104.847,21	105.894,59

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	299.016,44	136.850,00	138.925,00	140.810,00	142.925,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	434.850,00	1.148.726,66	359.700,20	359.454,00	362.933,49	365.938,48
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	310.089,96	306.996,45	252.800,00	255.023,80	257.517,80	260.136,99
69540000 - Supervision	500,00	2.675,00	3.200,00	3.200,00	3.210,00	3.210,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	18.900,00	81.950,57	75.405,00	76.415,40	78.471,14	79.747,22
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	105.255,04	80.832,62	125.750,00	125.768,30	126.416,67	127.330,12
69710000 - Geschenke abzugsfähig	2.070,00	3.645,15	2.300,00	2.410,00	2.435,00	2.460,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	350.728,00	1.109.341,29	589.210,00	541.277,00	552.690,69	564.341,12
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	30.349,72	9.040,00	9.115,00	9.196,00	9.282,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.326,23	13.245,00	10.354,40	10.563,90	10.668,49
69800007 - EDV-Hosting	0,00	9.677,22	8.690,00	8.885,00	9.075,00	8.960,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	17.789,85	3.720,00	3.760,00	3.800,00	3.840,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	3.073.070,00	121.678,06	121.430,00	122.682,00	121.044,38	122.547,16
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	1.000,00	26.657,31	119.000,00	37.900,00	38.900,00	39.000,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	353,10	0,00	0,00	0,00	0,00
69930000 - Leihgebühren	0,00	3.072,98	3.100,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
69931000 - Leasinggebühren	3.400,00	32.697,16	39.600,00	56.500,00	40.850,00	41.400,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	13.750,00	23.464,20	15.260,00	15.027,00	15.099,00	15.371,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	2.136,07	2.325,00	2.325,00	2.325,00	2.325,00
69951000 - Fremdleistungen	50.000,00	60.939,31	43.000,00	43.950,00	44.800,00	45.900,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	1.691,76	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	0,00	830,30	630,00	640,66	651,33	662,02
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	17.050,00	119.353,74	28.030,00	28.166,50	28.868,36	29.380,60
69992000 - Schulveranstaltungen	0,00	6.437,60	750,00	750,00	775,00	785,00
69992100 - Kosten der Schülervertretung	0,00	2.670,95	4.600,00	4.620,00	4.750,00	4.770,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	1.477.360,00	1.568.936,43	1.553.733,58	1.587.900,00	1.622.800,00	1.658.900,00
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	393.193,00	307.277,59	389.818,00	398.375,00	407.135,00	416.150,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	158.100,00	152.462,23	101.120,00	71.400,00	60.450,00	71.500,00
70100000 - Erstatt in LK	143.100,00	77.433,73	39.400,00	39.400,00	39.400,00	39.400,00
70200000 - Erstatt in EKD	15.000,00	64.397,83	60.620,00	30.900,00	19.900,00	30.900,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	0,00	366,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	10.264,67	1.100,00	1.100,00	1.150,00	1.200,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	3.138.985,00	3.198.705,23	2.778.298,21	1.535.141,44	1.210.545,62	1.229.059,54
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	22.950,00	219.829,35	115.450,00	118.456,50	119.503,12	123.594,87
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	1.055,34	51.900,00	51.900,00	1.900,00	1.900,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	660.875,00	256.776,78	171.648,21	174.238,38	176.484,90	178.941,56
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	2.436.130,00	2.263.566,94	2.099.560,00	843.948,08	558.913,23	562.721,44
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	100,00	355.867,62	245.000,00	250.580,00	255.975,00	261.440,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	5.814,08	3.040,00	3.058,48	3.177,37	3.196,67
71300000 - Instandh techn Geräte	30,00	10.132,94	11.150,00	11.350,00	11.575,00	11.680,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	300,00	73.214,00	72.750,00	73.725,00	74.952,00	77.335,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	18.600,00	6.236,44	5.300,00	5.335,00	5.465,00	5.600,00
71900000 - Instandh so	0,00	6.211,74	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	1.000,00	901.194,54	382.372,34	373.413,67	353.760,00	351.970,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	2.689,60	2.300,00	0,00	0,00	0,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	440.136,14	264.050,00	264.050,00	264.050,00	264.050,00
72300200 - Afa Energie Betriebstechnik	0,00	356,15	360,00	360,00	360,00	360,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	4.967,92	11.300,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
72550000 - Afa GwG	1.000,00	3.534,97	4.060,00	4.070,00	4.080,00	4.090,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	47.039,17	36.860,00	35.560,00	35.560,00	35.560,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	7.893,67	7.780,00	7.780,00	7.780,00	7.780,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	5.632,04	13.180,00	13.280,00	13.280,00	13.280,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	255.414,98	32.217,34	29.663,67	10.000,00	8.200,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	133.487,20	10.265,00	8.150,00	8.150,00	8.150,00
72810000 - Wertkorrekturen	0,00	42,70	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	71.210,00	518.566,03	610.930,00	622.500,00	635.465,00	647.420,00
74100000 - Steuern	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	1.260,00	1.560,00	1.560,00	1.560,00	1.560,00
74200000 - Versicherungsprämien	2.870,00	113.396,11	111.970,00	113.900,00	116.985,00	118.940,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	8.200,00	200.452,70	272.600,00	278.080,00	283.580,00	289.290,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	4.287,03	3.480,00	3.480,00	3.480,00	3.480,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	3.396,59	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	38.510,00	0,00	12.600,00	12.860,00	13.025,00	13.285,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	530,00	6.367,28	10.740,00	10.895,00	11.150,00	11.300,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	21.100,00	189.406,26	196.980,00	200.725,00	204.685,00	208.565,00
75 Zuführung Sonderposten	190.000,00	468.450,24	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	190.000,00	432.357,75	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	36.092,49	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.519.138,00	6.019.764,71	5.592.877,80	5.619.287,22	5.718.022,17	5.791.122,68
76100000 - Reinigung_Bewachung	8.674,00	972.315,89	1.002.030,00	1.024.719,42	1.046.044,37	1.068.489,88
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	28.967,96	9.677,88	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
76210000 - Heizung	22.050,00	182.365,84	206.900,00	211.500,00	216.100,00	220.850,00
76220000 - Wasser	5.775,00	40.110,70	44.200,00	45.300,00	46.300,00	47.400,00
76230000 - Gas	540,00	711.012,10	785.310,00	802.815,00	820.315,00	838.395,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
76240000 - Strom	17.959,00	433.237,45	518.800,00	529.660,00	541.165,00	553.220,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	53.612,00	47.451,84	87.550,00	89.150,00	91.150,00	93.080,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	248.521,44	156.890,00	148.755,00	160.475,00	162.335,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	2.308.290,04	2.274.263,35	2.214.122,80	2.214.807,80	2.215.987,80	2.216.477,80
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	52.320,00	164.229,09	190.700,00	195.170,00	199.255,00	203.660,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	14.500,00	223.763,13	303.550,00	292.140,00	315.200,00	320.505,00
76600000 - Pachtaufwendungen	0,00	2.170,78	2.250,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	665.980,97	41.900,00	23.700,00	23.700,00	23.700,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	29.092,61	19.275,00	19.635,00	20.165,00	20.575,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	6.450,00	15.571,64	11.400,00	11.435,00	11.465,00	11.535,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	71.491.139,42	73.634.970,21	75.521.225,12	75.504.999,75	76.607.157,03	78.176.709,09
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	12.498.051,42	13.585.941,59	15.733.308,12	15.985.444,67	16.900.683,36	18.171.170,87
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	-200,00	-1.196,92	-1.100,00	-500,00	-500,00	-500,00
58500000 - Zinsen von Kreditinstituten	0,00	-79,20	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	-200,00	-1.117,72	-1.100,00	-500,00	-500,00	-500,00
18. Finanzaufwendungen						
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.000,00	18.174,74	16.842,72	17.100,00	17.350,00	17.600,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	169.000,00	18.168,24	16.842,72	17.100,00	17.350,00	17.600,00
78900000 - Zins_ähnl Aufw so	0,00	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00
19. FINANZERGEBNIS	168.800,00	16.977,82	15.742,72	16.600,00	16.850,00	17.100,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	12.666.851,42	13.602.919,41	15.749.050,84	16.002.044,67	16.917.533,36	18.188.270,87
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-62.209,11	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
59900000 - Sonstige außerordentliche Ert	0,00	-62.208,05	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
59950000 - Kassenüberschüsse	0,00	-1,06	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-62.209,11	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	12.666.851,42	13.540.710,30	15.745.550,84	15.998.544,67	16.914.033,36	18.184.770,87
25. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
74110000 - Steuern vom Einkommen_Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
26. JAHRESERGEBNIS	12.666.851,42	13.540.731,18	15.745.550,84	15.998.544,67	16.914.033,36	18.184.770,87

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-697.628,75	-30.871,77	-121.000,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-697.628,75	-30.871,77	-121.000,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	33.949,00	2.565.755,64	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	33.949,00	2.565.755,64	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	12.003.171,67	16.075.615,05	15.624.550,84	15.998.544,67	16.914.033,36	18.184.770,87
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-188.550,00	-1.323.946,79	-984.307,50	-985.357,50	-1.000.247,50	-1.016.552,50
90010000 - LV Entlastungskonto	-147.550,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	0,00	-223,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-27.000,00	-666.448,29	-235.700,00	-240.890,00	-246.200,00	-251.600,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	-10.000,00	-45.676,52	-24.850,00	-24.850,00	-24.850,00	-24.850,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-150.293,78	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-4.000,00	-33.661,79	-109.320,00	-104.580,00	-106.760,00	-109.165,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	-626,28	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-265.417,99	-333.900,00	-331.500,00	-332.900,00	-334.400,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	0,00	-161.598,64	-220.537,50	-223.537,50	-229.537,50	-236.537,50
Belastung LV	2.040.742,50	2.958.260,23	2.575.497,74	2.645.612,17	2.722.041,87	2.801.798,59
90020000 - LV Belastungskonto	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	1.689.800,00	1.594.369,72	1.902.400,00	1.963.380,00	2.026.458,40	2.091.796,20
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	15.050,00	34.421,95	36.058,00	36.060,00	36.115,00	36.145,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	710.230,29	291.718,74	300.950,00	309.950,00	319.200,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	30.112,13	400,00	410,00	420,00	420,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	172.843,16	73.400,00	73.540,00	73.695,00	73.880,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	150.892,50	394.791,93	252.721,00	256.272,17	260.403,47	265.357,39
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	626,28	0,00	0,00	0,00	0,00
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	185.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	20.864,27	18.800,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	13.855.364,17	17.709.928,49	17.215.741,08	17.658.799,34	18.635.827,73	19.970.016,96
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	267.468,60	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
27707000 - SoPo Zweckg Spende (Zusatzk)	0,00	-342.049,51	0,00	0,00	0,00	0,00
27710004 - SoPo zweckg Spenden AfJ	0,00	1.847,68	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	352.830,09	0,00	0,00	0,00	0,00
27730001 - Notfondsmittel	0,00	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730002 - STUBE-MITTEL	0,00	134.650,19	0,00	0,00	0,00	0,00
27730006 - 34 SoPo-Präses Reiß-Stiftung	0,00	21.107,70	0,00	0,00	0,00	0,00
27730007 - Sonderposten Ökumene	0,00	893,64	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	418.336,33	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
27751000 - SoPo Kibiz (Zusatzkont)	0,00	-319.697,52	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-164.950,00	-204.985,17	-212.800,00	-212.891,20	-213.032,21	-212.596,02
48100000 - Kollekten	-151.250,00	-178.292,36	-191.000,00	-191.000,00	-191.050,00	-191.050,00
48200000 - Spenden	-13.700,00	-26.618,89	-21.800,00	-21.891,20	-21.982,21	-21.546,02
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	-164.950,00	62.483,43	-216.800,00	-216.891,20	-217.032,21	-216.596,02
Darlehen						
Tilgung Darlehensverbindlichkeiten	0,00	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00
35100000 - Darl.verb gg Kreditinst KV	0,00	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	50.000,00	846.043,73	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	131.095,02	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	32.174,40	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	51.276,33	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	138.208,46	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	306.014,17	0,00	0,00	0,00	0,00
07300000 - Fahrzeuge KV	0,00	89.334,26	0,00	0,00	0,00	0,00
07350000 - geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	97.941,09	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-637.276,03	0,00	0,00	0,00	0,00
27520000 - SoPo erh InvZusch Land KV	0,00	-602.289,37	0,00	0,00	0,00	0,00
27590000 - SoPo erh InvZusch so Dritt KV	0,00	-34.986,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-4.392.489,68	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-4.392.489,68	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-8.153,55	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-4.914,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-3.238,13	0,00	0,00	0,00	0,00
36221000 - Umsatzsteuer nach § 13b UStG	0,00	-1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	3.791,81	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	2.590,79	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	1.199,60	0,00	0,00	0,00	0,00
15232000 - Abziehb Vorsteuer § 13b UStG	0,00	1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-141.663,58	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-53.281,42	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	3.548.538,06	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-3.517.666,29	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-149.690,66	0,00	0,00	0,00	0,00
28700000 - Verpfl THV Mietk. (Zus.Kon.)	0,00	-16.163,39	0,00	0,00	0,00	0,00
28720000 - Verpfl THV Sonst. (Zus.Kon.)	0,00	-7.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-36.092,49	0,00	0,00	0,00	0,00
36100026 - Verwg.Abr. Sch Dritte k LK-Sch	0,00	-55.701,75	0,00	0,00	0,00	0,00
36100331 - Verw.g. Birger-Forell-Sch. Es.	0,00	27.696,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100332 - Verw.g. Söderblom-Gym. Espelk.	0,00	39.971,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100333 - Verw.g. Ev. Sek.sch. Breckerf.	0,00	1.575,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100334 - Verw.g. Hans-Ehrenberg-Sch. BI	0,00	41.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100335 - Verw.g. Ev. Gym. Lippstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100336 - Verw.g. Ev. Gym. Meinerzhagen	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100337 - Verw.g.Ev.Ges.sch.Gelsenk.-Bis	0,00	25.337,36	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/LF03/LF 3 - Bildung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

LF04 LF 4 - Ökumene (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-82.950,00	-47.715,01	-36.835,00	-30.675,00	-30.675,00	-30.675,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-2.228,65	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	-80.000,00	-41.077,20	-31.985,00	-25.825,00	-25.825,00	-25.825,00
40157003 - Erstatt Portokosten	0,00	-314,77	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-69,30	0,00	0,00	0,00	0,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	0,00	-126,05	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	543,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-597,45	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-950,00	-3.844,59	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
40320200 - Ert Vertr.ki Schriften USt erm	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	-2.400,00	-5.329,44	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00
41000000 - Umsatzerträge	-100,00	-5.329,44	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-43.350,00	-57.297,48	-40.970,00	-39.970,00	-37.470,00	-37.470,00
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-900,00	0,00	-23.370,00	-22.370,00	-19.870,00	-19.870,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-5.000,00	-9.822,45	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-18.000,00	-4.433,84	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-3.668,34	0,00	0,00	0,00	0,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	0,00	-933,36	0,00	0,00	0,00	0,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	0,00	-23.352,10	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-10.000,00	-5.967,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-9.350,00	-8.481,29	0,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	-100,00	-639,10	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-9.000,00	-62.496,10	0,00	0,00	0,00	0,00
45130000 - Zuweisung Kist allg. Haushalt	0,00	-1.844,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-759,10	0,00	0,00	0,00	0,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	0,00	-56.893,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-9.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
46 Erträge aus Sondervermögen	-63.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-63.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-284.216,00	-243.222,04	-217.250,00	-158.400,00	-158.400,00	-158.400,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-1.760,06	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-107.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-177.196,00	-240.493,10	-215.550,00	-156.700,00	-156.700,00	-156.700,00
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-968,88	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-139.500,00	-206.763,42	-87.700,00	-85.200,00	-82.700,00	-82.700,00
48100000 - Kollekten	-119.500,00	-131.075,42	-85.000,00	-82.500,00	-80.000,00	-80.000,00
48200000 - Spenden	-20.000,00	-75.688,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00
5. Bestandsveränd., aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-34.400,00	-17.118.544,43	-128.999,00	-23.800,00	-23.800,00	-23.800,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-280,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-37.731,08	-5.600,00	-1.060,00	-1.060,00	-1.060,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-34.400,00	0,00	-63.000,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-17.080.533,35	-60.399,00	-22.740,00	-22.740,00	-22.740,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51100000 - Ert Abgang mobiles_immat AV	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-251,33	0,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-251,33	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-659.456,00	-17.742.119,25	-515.004,00	-341.295,00	-336.295,00	-336.295,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	1.438.300,00	1.393.107,01	1.572.100,00	1.718.458,00	1.955.861,00	2.010.915,00
60210000 - Beamtenbesoldung	227.800,00	234.100,71	260.380,00	270.640,00	280.450,00	291.360,00
60220000 - Beihilfe Beamte	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	1.210.000,00	1.164.666,89	1.219.420,00	1.355.518,00	1.583.111,00	1.627.255,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-6.264,94	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	604,35	17.300,00	17.300,00	17.300,00	17.300,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	468.864,43	331.861,90	388.520,00	394.800,00	401.290,00	408.010,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	0,00	164.691,24	199.000,00	199.000,00	199.000,00	199.000,00
61550000 - Zuführung Versorg.RS Pfarrer	233.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	86.860,97	161.859,12	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	148.503,46	0,00	179.220,00	185.500,00	191.990,00	198.710,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	5.311,54	10.300,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	11.600,00	17.544,48	14.765,00	14.965,00	15.165,00	15.365,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63400000 - Amtszimmerentschädigung	10.000,00	3.960,48	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	1.600,00	13.558,00	14.765,00	14.965,00	15.165,00	15.365,00
Summe der Personalaufwendungen	1.918.764,43	1.742.513,39	1.975.385,00	2.128.223,00	2.372.316,00	2.434.290,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	12.074.437,00	12.873.631,89	13.049.305,25	12.691.299,63	12.351.675,11	12.018.843,09
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	1.100.650,12	1.001.000,00	1.001.000,00	1.001.000,00	1.001.000,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	7.070.000,00	6.688.142,57	6.630.000,00	6.630.000,00	6.630.000,00	6.630.000,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	1.580.687,00	4.761,78	0,00	0,00	0,00	0,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	48.500,00	48.650,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65420000 - Allg Zuweisung_Umlag So im kiB	600,00	3.050,00	13.450,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	3.354.650,00	5.028.377,42	5.357.855,25	5.011.299,63	4.671.675,11	4.338.843,09
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	29.000,00	142.397,77	116.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	11.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	28.000,00	121.502,27	55.200,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	1.325,50	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	1.000,00	7.970,00	61.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	87.210,00	86.626,29	64.282,00	53.190,00	53.170,00	51.550,00
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	0,00	613,11	0,00	0,00	0,00	0,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	0,00	525,00	550,00	575,00	600,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	13.900,00	29.035,35	8.205,00	7.710,00	7.715,00	7.720,00
68220000 - Getränke	4.600,00	643,15	1.182,00	1.100,00	1.000,00	1.000,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	20.200,00	22.381,80	10.780,00	10.480,00	10.480,00	8.780,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	7.350,00	23.839,70	9.050,00	8.850,00	8.850,00	8.850,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	5.000,00	7.676,84	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
68800000 - Lebensmittel	4.000,00	915,06	1.050,00	1.100,00	1.150,00	1.200,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	32.160,00	1.521,28	26.490,00	16.400,00	16.400,00	16.400,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	553.009,00	486.977,69	419.565,00	364.985,00	368.435,00	360.185,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	2.500,00	276,75	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	20.800,00	8.290,21	13.750,00	14.000,00	14.250,00	14.500,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	17.400,00	27.760,26	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
69130000 - Porto	18.900,00	8.603,94	9.200,00	8.050,00	7.950,00	7.850,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	636,45	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69300000 - Reisekosten	104.760,00	104.813,15	86.767,00	84.550,00	83.800,00	83.050,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	2.900,00	2.943,35	50,00	50,00	50,00	50,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	584,55	200,00	200,00	200,00	200,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	3.500,00	4,29	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	18.000,00	5.512,02	8.000,00	6.500,00	6.000,00	6.000,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	6.000,00	7.762,98	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	58.300,00	90.890,64	105.958,00	87.400,00	87.425,00	84.450,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	47.799,00	42.735,86	34.500,00	28.150,00	32.150,00	26.950,00
69540000 - Supervision	3.000,00	13.936,00	19.600,00	200,00	200,00	200,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	13.210,00	4.702,78	6.250,00	6.100,00	6.350,00	6.600,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	145.550,00	97.639,48	60.000,00	57.900,00	57.900,00	57.900,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	2.650,00	4.100,40	6.230,00	5.730,00	5.730,00	5.730,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	12.884,87	7.110,00	7.110,00	7.110,00	7.110,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	3.606,44	15.250,00	12.500,00	12.750,00	13.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	736,11	550,00	575,00	600,00	625,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	2.273,85	0,00	0,00	0,00	0,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	166,73	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	11.650,00	665,98	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
69930000 - Leihgebühren	1.160,00	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	4.320,00	6.550,55	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	14.780,00	14.642,00	6.900,00	6.720,00	6.720,00	6.720,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	23.400,00	23.432,97	7.350,00	7.350,00	7.350,00	7.350,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	1.500,00	52,55	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungst_Betriebsaufw	30.930,00	760,03	0,00	0,00	0,00	0,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	1.000.000,00	5.299,62	0,00	0,00	0,00	0,00
70100000 - Erstatt in LK	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	2.343,52	0,00	0,00	0,00	0,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	0,00	2.862,10	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	94,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	4.300,00	10.265,53	12.250,00	10.500,00	10.750,00	11.000,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	500,00	7.598,31	10.250,00	9.500,00	9.750,00	10.000,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	831,04	0,00	0,00	0,00	0,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	1.391,07	2.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	239,62	0,00	0,00	0,00	0,00
71300000 - Instandh techn Geräte	2.300,00	95,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	110,49	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	1.178,69	6.500,00	6.750,00	7.000,00	7.250,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	6.500,00	6.750,00	7.000,00	7.250,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	420,61	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	758,08	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	2.600,00	3.834,29	2.892,00	2.570,00	2.570,00	2.570,00
74100000 - Steuern	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	300,00	513,13	512,00	460,00	460,00	460,00
74200000 - Versicherungsprämien	2.150,00	822,48	325,00	325,00	325,00	325,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	248,51	250,00	250,00	250,00	250,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	1.658,43	1.805,00	1.535,00	1.535,00	1.535,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	591,74	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	325.000,00	18.059.967,22	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	325.000,00	18.059.967,22	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.550,00	130.228,86	124.905,00	129.430,00	129.455,00	129.480,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	201,09	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	38.350,00	37.559,85	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	2.600,00	301,47	925,00	950,00	975,00	1.000,00
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	6.400,00	6.125,53	480,00	480,00	480,00	480,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	68.000,00	74.093,08	80.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	9.175,78	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	7.200,00	2.772,06	3.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.116.870,43	33.542.921,24	15.771.284,25	15.387.947,63	15.296.371,11	15.016.168,09
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	15.457.414,43	15.800.801,99	15.256.280,25	15.046.652,63	14.960.076,11	14.679.873,09
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	0,00	-5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	15.457.414,43	15.795.464,73	15.256.280,25	15.046.652,63	14.960.076,11	14.679.873,09
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	15.457.414,43	15.795.464,73	15.256.280,25	15.046.652,63	14.960.076,11	14.679.873,09

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
26. JAHRESERGEBNIS	15.457.414,43	15.795.464,73	15.256.280,25	15.046.652,63	14.960.076,11	14.679.873,09
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-61.200,00	-88.935,67	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-61.200,00	-88.935,67	0,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	15.396.214,43	15.706.829,06	15.256.280,25	15.046.652,63	14.960.076,11	14.679.873,09
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-19.469.313,00	-21.845.031,90	-19.320.889,25	-18.778.585,63	-18.420.518,11	-18.006.691,09
90010000 - LV Entlastungskonto	-176.540,00	-59.778,34	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	-59.500,00	-179.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-205.050,00	-417.084,53	-226.344,00	-237.144,00	-243.144,00	-240.144,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-299,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-300,30	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-56.800,00	-25.566,25	-162.419,00	-21.900,00	-21.900,00	-21.900,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	-8.000,00	-11.710,41	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	-2.440.423,00	-4.628.293,07	-2.718.845,00	-2.650.366,00	-2.623.387,00	-2.542.768,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-16.523.000,00	-16.523.000,00	-16.208.281,25	-15.864.175,63	-15.527.087,11	-15.196.879,09
Belastung LV	4.725.043,50	6.718.955,68	4.837.729,00	4.462.276,00	4.278.385,00	4.234.893,50
90020000 - LV Belastungskonto	0,00	59.778,34	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	1.666.000,00	1.576.750,00	1.610.000,00	1.473.150,00	1.287.259,00	1.241.767,50
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	9.800,00	9.802,72	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	318.723,56	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	4.391,20	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	103.580,50	177.043,87	265.503,00	26.900,00	28.900,00	30.900,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	2.945.663,00	4.572.465,99	2.914.426,00	2.914.426,00	2.914.426,00	2.914.426,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	651.944,93	580.752,84	773.120,00	730.343,00	817.943,00	908.075,50
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	24.334.431,18	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
27707000 - SoPo Zweckg Spende (Zusatzk)	0,00	-149.956,93	0,00	0,00	0,00	0,00
27710001 - SoPo zweckg Spenden LKA	0,00	2.985,87	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	580.067,35	0,00	0,00	0,00	0,00
27730007 - Sonderposten Ökumene	0,00	23.836.894,90	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	64.439,99	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-139.500,00	-206.763,42	-87.700,00	-85.200,00	-82.700,00	-82.700,00
48100000 - Kollekten	-119.500,00	-131.075,42	-85.000,00	-82.500,00	-80.000,00	-80.000,00
48200000 - Spenden	-20.000,00	-75.688,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00
Gesamtsumme der Spenden	-139.500,00	24.127.667,76	-87.700,00	-85.200,00	-82.700,00	-82.700,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	6.518,76	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	5.467,99	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	1.050,77	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-1.388,63	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-316,24	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-1.072,39	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	154,72	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	154,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-25.178.150,80	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	725.106,71	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-636.471,04	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-25.276.133,97	0,00	0,00	0,00	0,00
36100008 - Verb. Spenden Wir für Euch	0,00	-18.322,50	0,00	0,00	0,00	0,00
36100028 - Verb. Spenden/Med. Hope	0,00	22.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100029 - Spenden zur Weiterleitung	0,00	4.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/LF04/LF 4 - Ökumene}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

LF05 LF 5 - Gesells. Verantwortung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-491.600,00	-576.352,44	-428.200,00	-432.200,00	-436.200,00	-436.200,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-445.000,00	-564.713,41	-309.000,00	-311.000,00	-313.000,00	-313.000,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	0,00	0,00	-115.000,00	-117.000,00	-119.000,00	-119.000,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-7.198,70	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	1.054,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-1.035,17	0,00	0,00	0,00	0,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-661,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-600,00	-3.797,66	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
40320200 - Ert Vertr.ki Schriften USt erm	-4.000,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
41 Umsatzerträge	0,00	-50,34	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-50,34	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-101.000,00	-118.752,71	-120.416,33	-113.260,00	-132.137,00	-123.511,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	0,00	-12.483,10	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	0,00	-37.750,90	-64.647,00	-83.971,00	-103.294,00	-92.618,00
43120100 - Ersatz aus KK st.frei	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-138,80	0,00	0,00	0,00	0,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	0,00	-1.745,36	0,00	0,00	0,00	0,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	0,00	-62.000,00	-25.833,33	0,00	0,00	0,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
43400100 - Ersatz So ki Bereich st.frei	-31.000,00	0,00	-14.936,00	-14.289,00	-13.843,00	-15.893,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-45.000,00	-1.634,55	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-365.700,00	-129.845,17	-9.500,00	-9.500,00	-4.000,00	-4.000,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	0,00	0,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	0,00	-116.343,52	0,00	0,00	0,00	0,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-4.000,00	-476,65	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-361.700,00	-13.025,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-1.507.904,15	-1.631.875,36	-1.921.648,78	-1.937.411,21	-1.903.226,00	-1.925.314,75
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-122.000,00	-338.390,57	-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-3.365,76	-2.920,00	-2.920,00	-2.920,00	-2.920,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-794.234,00	-657.947,44	-612.847,50	-608.000,00	-608.000,00	-608.000,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-591.670,15	-632.171,59	-1.135.881,28	-1.156.491,21	-1.122.306,00	-1.144.394,75
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-120.000,00	-24.061,10	-50.416,67	-50.416,67	-50.416,67	-37.000,00
48100000 - Kollekten	-120.000,00	-22.528,98	-50.416,67	-50.416,67	-50.416,67	-37.000,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.532,12	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-48.000,00	-585.173,26	-146.222,58	-49.719,24	-51.470,60	-15.501,47
50400000 - Aufl SoPo InvZusch So im kiB	0,00	-126,76	0,00	0,00	0,00	0,00
50510000 - Aufl SoPo InvZusch Bund	0,00	-5.687,86	-4.747,86	-4.747,86	-4.747,86	-4.747,86
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-5.477,30	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-52.884,85	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	-48.000,00	-520.996,49	-141.474,72	-44.971,38	-46.722,74	-10.753,61
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-22.000,00	-22.876,50	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	-22.000,00	-22.876,50	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-2.656.204,15	-3.088.986,88	-2.676.404,36	-2.592.507,12	-2.577.450,27	-2.541.527,22
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	4.458.176,65	4.433.255,96	4.600.910,00	4.652.020,00	4.610.690,00	4.485.220,00
60210000 - Beamtenbesoldung	345.622,38	348.386,16	148.650,00	157.050,00	162.610,00	168.540,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	12.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	4.070.654,27	3.998.811,45	4.452.260,00	4.494.970,00	4.448.080,00	4.316.680,00
60312000 - Honorare	29.000,00	2.047,50	0,00	0,00	0,00	0,00
60800000 - Zuführungen ATZ-Rückstellungen	0,00	1.857,88	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	11.526,35	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	70.626,62	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	399.932,44	329.763,49	134.830,00	138.420,00	142.140,00	145.990,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	147.594,62	299.139,08	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	252.337,82	0,00	102.630,00	106.220,00	109.940,00	113.790,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	30.624,41	32.200,00	32.200,00	32.200,00	32.200,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	17.850,00	26.394,72	14.960,00	14.960,00	14.960,00	14.960,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	1.000,00	7.141,02	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	16.850,00	19.253,70	13.960,00	13.960,00	13.960,00	13.960,00
Summe der Personalaufwendungen	4.875.959,09	4.789.414,17	4.750.700,00	4.805.400,00	4.767.790,00	4.646.170,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	2.108.700,00	2.159.808,10	2.000.500,00	1.970.930,00	2.006.243,00	2.037.465,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	7.300,00	49.026,45	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	36.400,00	38.227,89	34.500,00	34.500,00	39.500,00	39.500,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	2.472,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
65330000 - Zweckg Zuweisung_Umlage Diako	334.000,00	334.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65340000 - Zuweisung_Umlage Inv Diakonie	0,00	0,00	167.000,00	167.000,00	167.000,00	167.000,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	1.731.000,00	1.735.781,76	1.794.000,00	1.764.430,00	1.794.743,00	1.825.965,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	849.200,00	688.317,68	872.500,00	853.980,00	894.409,00	888.911,00
67500000 - Zuschüsse an so jurP ö-r KGR	724.700,00	652.405,89	825.000,00	833.980,00	844.909,00	876.911,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	20.185,14	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	60.500,00	12.536,65	44.000,00	16.500,00	46.000,00	8.500,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	50.000,00	3.190,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	269.000,00	317.787,49	164.410,00	164.722,79	165.051,59	165.386,54
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	19.272,23	6.610,00	6.650,00	6.700,00	6.750,00
68220000 - Getränke	0,00	782,41	300,00	300,00	300,00	300,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	116.500,00	122.151,60	62.300,00	62.300,00	62.300,00	62.300,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	151.500,00	151.748,72	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	21.757,76	15.100,00	15.372,79	15.651,59	15.936,54
68800000 - Lebensmittel	1.000,00	1.434,30	100,00	100,00	100,00	100,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	640,47	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschaftsf- u Verwaltungsaufwand	1.579.544,85	1.537.357,27	1.249.634,34	1.049.901,47	1.026.974,08	926.712,56
69000000 - Wirtschaftsf_Verwaltungsaufwand	8.000,00	67,83	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69110000 - Geschäftsbedarf	4.700,00	7.019,42	5.500,00	4.500,00	5.500,00	4.500,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	8.500,00	16.304,99	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
69130000 - Porto	9.000,00	12.103,49	7.200,00	6.900,00	7.200,00	6.900,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	87,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69200000 - Verfügungsmittel	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69300000 - Reisekosten	89.500,00	68.842,78	34.550,00	34.300,00	35.100,00	34.750,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	31.100,00	77.906,85	35.400,00	35.400,00	35.400,00	35.400,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	4.283,00	300,00	0,00	300,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	24.000,00	60.937,40	15.800,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69510000 - Lehr- und Lernmittel	2.100,00	1.652,78	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	650.600,00	651.734,58	363.000,00	362.350,00	363.500,00	362.650,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	236.700,00	244.414,57	119.200,00	113.200,00	113.200,00	113.200,00
69540000 - Supervision	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	25.227,19	22.484,11	28.950,00	28.950,00	28.950,00	28.950,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	55.450,00	84.092,61	40.300,00	37.800,00	40.300,00	37.800,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	100,00	989,55	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	20.600,00	41.454,04	52.200,00	64.200,00	76.200,00	58.200,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	4.200,00	44.846,58	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.837,36	500,00	300,00	300,00	300,00
69800007 - EDV-Hosting	19.000,00	6.206,37	14.050,00	14.050,00	14.050,00	14.050,00
69800010 - EDV-Wartung	1.500,00	21.317,03	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	222.294,52	18.590,23	427.258,46	225.540,32	185.840,23	107.617,45
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	40.000,00	27.554,06	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	4.568,42	0,00	0,00	0,00	0,00
69930000 - Leihgebühren	0,00	193,41	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	9.118,14	17.757,90	15.284,88	15.577,15	15.875,85	16.181,11
69940000 - Mitgliedsbeiträge	35.855,00	43.672,31	35.731,00	35.731,00	35.731,00	35.731,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	44.800,97	25.510,00	26.403,00	27.327,00	28.283,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	35,55	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	74.000,00	11.601,58	7.300,00	7.300,00	4.800,00	4.800,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	39.227,85	19.785,17	6.000,00	6.000,00	6.000,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	32.331,15	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	667,20	0,00	0,00	0,00	0,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	0,00	88,80	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	6.140,70	13.785,17	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	5.700,00	7.320,93	4.683,84	0,00	0,00	0,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	4.200,00	4.439,94	0,00	0,00	0,00	0,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	1.500,00	2.880,99	4.683,84	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	16.993,33	18.635,00	18.635,00	18.635,00	18.635,00
72550000 - Afa GwG	0,00	5.604,06	5.645,00	5.645,00	5.645,00	5.645,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	55,85	75,00	75,00	75,00	75,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	3.135,95	4.610,00	4.610,00	4.610,00	4.610,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	8.197,47	8.305,00	8.305,00	8.305,00	8.305,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	3.700,00	2.864,78	3.050,00	1.550,00	1.480,00	1.400,00
74000000 - Abga_Besitz_Verkehrsst_Versich	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
74200000 - Versicherungsprämien	700,00	1.539,23	1.550,00	1.550,00	1.480,00	1.400,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	1.325,55	1.500,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	459.504,23	0,00	1.500,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	453.154,34	0,00	1.500,00	0,00	0,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	6.349,89	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.131,42	278.283,46	253.545,47	205.112,74	207.030,08	208.989,61
76100000 - Reinigung_Bewachung	3.145,00	2.874,75	3.995,94	0,00	0,00	0,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	4.362,81	3.674,28	4.081,55	0,00	0,00	0,00
76220000 - Wasser	0,00	179,70	311,60	0,00	0,00	0,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	2.694,64	618,21	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	170.150,04	106.986,25	87.152,17	89.069,51	91.029,04
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	5.760,00	5.800,00	0,00	0,00	0,00
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	0,00	0,00	749,84	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	242.928,97	71.141,28	131.620,29	117.960,57	117.960,57	117.960,57
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	23.885,20	0,00	0,00	0,00	0,00
76990000 - Weitere ordentl Aufwendungen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.950.935,36	10.296.879,29	9.337.443,82	9.077.732,00	9.093.612,75	8.899.669,71
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	7.294.731,21	7.207.892,41	6.661.039,46	6.485.224,88	6.516.162,48	6.358.142,49
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	7.294.731,21	7.207.892,41	6.661.039,46	6.485.224,88	6.516.162,48	6.358.142,49
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	7.294.731,21	7.207.892,41	6.661.039,46	6.485.224,88	6.516.162,48	6.358.142,49
26. JAHRESERGEBNIS	7.294.731,21	7.207.892,41	6.661.039,46	6.485.224,88	6.516.162,48	6.358.142,49
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	46.000,00	-608.755,99	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	46.000,00	-608.755,99	0,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	181.062,88	14.581,41	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	181.062,88	14.581,41	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
27. BILANZERGEBNIS	7.521.794,09	6.613.717,83	6.661.039,46	6.485.224,88	6.516.162,48	6.358.142,49
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-1.285.300,00	-2.615.939,13	-1.794.065,36	-1.647.411,64	-1.500.159,03	-1.431.152,04
90010000 - LV Entlastungskonto	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-1.359.107,53	-542.862,88	-384.942,03	-306.551,51	-261.128,65
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-2.812,50	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-2.898,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-16.878,47	-25.307,22	-9.900,00	-10.400,00	-10.400,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	-6.539,10	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-522.963,06	-353.784,00	-355.055,50	-351.517,00	-334.000,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-1.269.300,00	-704.740,47	-864.311,26	-889.714,11	-823.890,52	-817.823,39
Belastung LV	779.442,50	2.671.595,48	1.020.323,93	1.055.212,61	965.319,19	943.821,72
90020000 - LV Belastungskonto	133.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	459.340,00	381.395,00	326.666,67	338.100,00	349.934,67	362.182,33
90021200 - Belastung VK-Beitrag	51.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	15.750,00	15.748,98	5.250,00	5.250,00	5.250,00	5.250,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	1.343.544,69	270.648,26	285.582,11	213.015,52	201.362,39
90026800 - LV Belastung Materialkosten	6.000,00	25.590,46	25.000,00	25.550,00	26.112,00	26.687,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	1.572,70	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	113.652,50	253.041,01	234.975,00	241.675,00	215.490,00	210.340,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	642.504,57	157.784,00	159.055,50	155.517,00	138.000,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	0,00	8.198,07	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	7.015.936,59	6.669.374,18	5.887.298,03	5.893.025,85	5.981.322,64	5.870.812,17
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	400.350,28	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-173.998,98	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	415.130,16	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	156.633,37	0,00	0,00	0,00	0,00
27730010 - SoPo so Zwecke KV/11	0,00	2.585,73	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-120.000,00	-24.061,10	-50.416,67	-50.416,67	-50.416,67	-37.000,00
48100000 - Kollekten	-120.000,00	-22.528,98	-50.416,67	-50.416,67	-50.416,67	-37.000,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.532,12	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Gesamtsumme der Spenden	-120.000,00	376.289,18	-50.416,67	-50.416,67	-50.416,67	-37.000,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	34.277,09	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	968,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	11.950,40	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	21.358,69	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-2.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-2.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-472,27	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-265,88	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-206,39	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	631,32	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	631,32	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-17.960,77	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	3.186.031,88	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-2.591.857,30	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-605.785,46	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-6.349,89	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/LF05/LF 5 - Gesells. Verantwortung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
LF06 LF 6 - Diakonie (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-14,37	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-14,37	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	0,00	-14,37	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	97.300,00	98.027,56	105.810,00	109.580,00	113.240,00	117.020,00
60120000 - Beihilfe Pfarrer	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	47.600,00	46.746,36	50.010,00	51.960,00	53.760,00	55.630,00
60220000 - Beihilfe Beamte	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	48.200,00	48.235,71	55.800,00	57.620,00	59.480,00	61.390,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	2.574,65	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	470,84	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	49.600,00	33.005,12	36.050,00	37.310,00	38.620,00	39.970,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	18.300,00	33.005,12	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	31.300,00	0,00	36.050,00	37.310,00	38.620,00	39.970,00
Summe der Personalaufwendungen	146.900,00	131.032,68	141.860,00	146.890,00	151.860,00	156.990,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	1.800.000,00	1.800.000,00	1.800.960,00	1.800.960,00	1.800.960,00	1.800.960,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	0,00	960,00	960,00	960,00	960,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
65320000 - Allg Zuweisung_Umlage Diakonie	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	295.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
11. Zuschüsse an Dritte						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	1.000,00	800,00	800,00	800,00	800,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	1.000,00	800,00	800,00	800,00	800,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	1.311,80	2.400,00	2.460,00	2.510,00	2.570,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	250,00	400,00	410,00	420,00	430,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	1.031,80	2.000,00	2.050,00	2.090,00	2.140,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	11.260,00	664,38	2.000,00	1.540,00	1.560,00	1.580,00
69300000 - Reisekosten	1.510,00	664,38	1.500,00	1.020,00	1.030,00	1.040,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	2.550,00	0,00	100,00	110,00	110,00	110,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	400,00	0,00	400,00	410,00	420,00	430,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.958.160,00	1.934.008,86	1.948.020,00	1.952.650,00	1.957.690,00	1.962.900,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.958.160,00	1.933.994,49	1.948.020,00	1.952.650,00	1.957.690,00	1.962.900,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.958.160,00	1.933.994,49	1.948.020,00	1.952.650,00	1.957.690,00	1.962.900,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.958.160,00	1.933.994,49	1.948.020,00	1.952.650,00	1.957.690,00	1.962.900,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.958.160,00	1.933.994,49	1.948.020,00	1.952.650,00	1.957.690,00	1.962.900,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	1.958.160,00	1.933.994,49	1.948.020,00	1.952.650,00	1.957.690,00	1.962.900,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Belastung LV	3.105,00	3.784,49	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	1.400,00	1.416,89	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	1.705,00	2.367,60	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.961.265,00	1.936.778,98	1.951.420,00	1.956.050,00	1.961.090,00	1.966.300,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/LF06/LF 6 - Diakonie}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
LF07 LF 7 - Personal (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-645.900,00	-772.251,65	-739.100,00	-736.300,00	-736.300,00	-736.300,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	-219.000,00	-222.105,70	-228.100,00	-228.100,00	-228.100,00	-228.100,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-2.800,00	-20.860,46	-44.900,00	-42.100,00	-42.100,00	-42.100,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-421.600,00	-525.460,88	-464.600,00	-464.600,00	-464.600,00	-464.600,00
40157001 - Erstatt Telefon	0,00	-1.285,14	0,00	0,00	0,00	0,00
40157002 - Erstatt Papier_Fotokopien	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
40157003 - Erstatt Portokosten	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-2.666,35	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	1.847,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-1.720,12	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-13.603,90	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-13.603,90	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-2.108.000,00	-2.234.107,79	-1.955.993,00	-527.600,00	-528.000,00	-528.400,00
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-25.300,00	0,00	-27.100,00	-27.400,00	-27.700,00	-28.000,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-1.919.800,00	-2.072.143,82	-1.754.600,00	-471.600,00	-471.600,00	-471.600,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-216,35	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	0,00	-70.922,76	-41.813,00	0,00	0,00	0,00
43310300 - Ersatz von Diakonie USt voll	-68.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	0,00	-88.377,97	-103.350,00	0,00	0,00	0,00
43320300 - Ers.andere selbst DWE USt voll	-92.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-400,00	-1.131,09	-20.130,00	-19.600,00	-19.700,00	-19.800,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-1.315,80	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist._Zuweisungen,Umlagen	-749.800,00	-733.242,10	-775.300,00	-775.300,00	-775.300,00	-775.300,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	-749.800,00	-733.242,10	-770.700,00	-770.700,00	-770.700,00	-770.700,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	0,00	0,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-25.250,00	-27.496,94	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	-750,00	-2.378,99	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	0,00	-25.117,95	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-16.800,00	-1.860,08	0,00	0,00	0,00	0,00
48100000 - Kollekten	-16.800,00	-31,31	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.828,77	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-154.000,00	-11.295,90	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-154.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-11.295,90	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-4.707,05	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-3.904,15	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-802,90	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-3.699.750,00	-3.878.565,41	-3.521.193,00	-2.040.000,00	-2.040.400,00	-2.040.800,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	5.146.100,00	5.341.997,50	5.890.550,00	6.031.540,00	6.136.170,00	6.330.800,00
60120000 - Beihilfe Pfarrer	0,00	994,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60160000 - Pfarrbesoldungspauschale	119.000,00	133.585,59	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	783.800,00	830.177,54	798.230,00	829.670,00	858.580,00	890.400,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	4.242.900,00	4.377.898,66	5.084.820,00	5.194.070,00	5.270.490,00	5.433.000,00
60311000 - Entgelt Seelsorgepraktikanten	0,00	6.290,97	7.500,00	7.800,00	7.100,00	7.400,00
60330000 - Unterstützungen Beschäftigte	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	19.409,46	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-26.358,72	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	955.490,01	597.201,14	579.870,00	599.750,00	620.340,00	641.630,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	0,00	47.146,20	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	351.072,49	539.337,08	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	600.217,52	0,00	567.670,00	587.550,00	608.140,00	629.430,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	700,00	10.717,86	12.200,00	12.200,00	12.200,00	12.200,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	30.650,00	29.455,57	41.690,00	26.660,00	26.710,00	26.750,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	7.600,00	421,08	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	23.050,00	29.034,49	34.090,00	19.060,00	19.110,00	19.150,00
Summe der Personalaufwendungen	6.132.240,01	5.968.654,21	6.512.110,00	6.657.950,00	6.783.220,00	6.999.180,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	443.200,00	468.469,48	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	5.170,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	3.118,88	0,00	0,00	0,00	0,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	440.000,00	460.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	3.200,00	0,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	0,00	180,60	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	25.200,00	19.286,16	21.200,00	21.200,00	21.200,00	21.200,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	15.200,00	8.000,00	15.200,00	15.200,00	15.200,00	15.200,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	6.627,91	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	10.000,00	4.658,25	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	487.101,84	58.550,00	62.650,00	63.800,00	64.950,00
68000000 - Lebensmittel_Verpfli_Betreu_Mat	0,00	48,70	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	16.080,96	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
68220000 - Getränke	0,00	777,83	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	214.554,80	25.200,00	25.700,00	26.300,00	26.900,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	239.952,35	23.900,00	24.300,00	24.800,00	25.300,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	13.817,98	5.950,00	9.050,00	9.100,00	9.150,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	1.725,07	0,00	100,00	100,00	100,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	144,15	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	2.940.650,00	2.214.428,22	2.986.890,00	3.002.426,00	2.485.852,48	2.508.647,23
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	104.550,00	0,00	7.650,00	8.200,00	8.350,00	8.650,00
69110000 - Geschäftsbedarf	22.100,00	7.326,48	23.700,00	23.700,00	23.700,00	23.700,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	16.700,00	4.289,21	11.500,00	11.333,00	11.366,73	11.401,19
69130000 - Porto	10.800,00	6.967,09	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	60,29	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	53.300,00	45.660,98	72.100,00	65.466,00	65.933,45	66.402,39
69400000 - So personenbez Sachaufw	67.400,00	63.888,29	68.200,00	68.200,00	68.200,00	68.200,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	823,34	1.100,00	1.124,20	1.148,93	1.174,21
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	0,00	3.600,00	3.650,00	3.700,00	3.900,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	173.600,00	100.256,34	111.150,00	109.670,00	114.350,00	116.510,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	0,00	2.100,00	2.120,00	2.140,00	2.160,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	967.750,00	698.055,18	1.321.600,00	1.331.200,00	1.341.700,00	1.353.200,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	366.800,00	364.682,34	409.000,00	407.550,00	408.900,00	410.400,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69540000 - Supervision	2.000,00	2.019,55	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	10.500,00	10.678,48	14.200,00	14.310,00	14.320,00	14.330,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	61.600,00	50.668,14	78.200,00	78.800,00	79.600,00	80.000,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	2.430,07	820,00	820,00	820,00	820,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	755.000,00	722.601,50	600.440,00	613.640,00	51.288,65	52.407,32
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	2.709,15	30.750,00	27.967,70	26.087,99	26.210,93
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.488,69	580,00	580,00	580,00	580,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	8.405,92	100,00	100,00	100,00	100,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	12.008,15	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	235.500,00	30.762,71	55.100,00	55.133,00	55.166,73	55.201,19
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	16.976,45	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
69931000 - Leasinggebühren	3.300,00	28.317,80	31.400,00	31.462,10	58.200,00	58.800,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	850,00	1.670,00	1.350,00	1.350,00	1.350,00	1.350,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	16.561,25	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	88.900,00	15.120,82	109.450,00	113.250,00	116.050,00	120.350,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	124.904,96	276.000,00	280.000,00	284.000,00	288.000,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	43.749,01	136.000,00	140.000,00	144.000,00	148.000,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	81.155,95	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	13.050,00	3.921,96	13.050,00	13.050,00	13.050,00	13.050,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	13.050,00	3.127,04	13.050,00	13.050,00	13.050,00	13.050,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	140,52	0,00	0,00	0,00	0,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	487,20	0,00	0,00	0,00	0,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	167,20	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	4.170,63	5.050,00	5.212,70	5.276,78	5.342,26
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	2.550,00	2.579,70	2.610,05	2.641,07
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	309,87	1.500,00	1.533,00	1.566,73	1.601,19
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	1.865,93	1.000,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	1.994,83	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
73 Abgang mobil./immat. Anl.vermögen	0,00	2.825,32	0,00	0,00	0,00	0,00
73000000 - Aufw Abgang mobiles_immat AV	0,00	2.825,32	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	1.400,00	13.190,27	22.120,00	21.915,00	21.810,00	21.810,00
74120000 - KFZ-Steuern	150,00	1.533,00	300,00	300,00	300,00	300,00
74200000 - Versicherungsprämien	250,00	1.421,36	1.120,00	915,00	810,00	810,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	1.000,00	10.148,32	16.300,00	16.300,00	16.300,00	16.300,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	87,59	100,00	100,00	100,00	100,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	0,00	0,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
75 Zuführung Sonderposten	0,00	30.197,37	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	30.197,37	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.900,00	149.410,07	137.600,00	137.700,00	137.750,00	137.800,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	47.000,00	82.768,41	54.200,00	54.200,00	54.200,00	54.200,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	10.319,68	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	21.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	31.100,00	28.733,19	49.700,00	49.700,00	49.700,00	49.700,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	1.600,00	8.908,07	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	5.000,00	18.680,72	24.400,00	24.500,00	24.550,00	24.600,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.661.640,01	9.486.560,49	10.038.470,00	10.208.003,70	9.821.859,26	10.065.879,49
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	5.961.890,01	5.607.995,08	6.517.277,00	8.168.003,70	7.781.459,26	8.025.079,49
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	5.961.890,01	5.607.995,08	6.517.277,00	8.168.003,70	7.781.459,26	8.025.079,49
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	5.961.890,01	5.607.995,08	6.517.277,00	8.168.003,70	7.781.459,26	8.025.079,49
26. JAHRESERGEBNIS	5.961.890,01	5.607.995,08	6.517.277,00	8.168.003,70	7.781.459,26	8.025.079,49
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	181.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	181.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	6.143.740,01	5.607.995,08	6.517.277,00	8.168.003,70	7.781.459,26	8.025.079,49
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-2.091.032,56	-1.555.187,00	-2.241.152,00	-2.347.037,40	-2.434.162,24	-2.503.289,39
90010000 - LV Entlastungskonto	-36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-262.000,00	-306.101,95	-233.700,00	-238.565,40	-243.515,84	-248.553,19
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-7.267,04	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-44.845,38	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-24.093,81	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	0,00	-1.730,00	-1.730,00	-1.730,00	-1.730,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-298.890,55	-611.100,00	-611.100,00	-611.100,00	-611.100,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-1.792.532,56	-873.988,27	-1.392.322,00	-1.493.342,00	-1.575.516,40	-1.639.606,20
Belastung LV	1.213.025,00	1.425.617,09	1.553.510,00	1.588.888,00	1.625.493,72	1.663.362,17
90020000 - LV Belastungskonto	30.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	833.000,00	830.772,72	980.000,00	1.014.300,00	1.049.804,00	1.086.546,50
90021200 - Belastung VK-Beitrag	3.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	28.000,00	36.984,64	35.710,00	35.710,00	35.710,00	35.710,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	56.000,00	72.980,30	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	22.993,21	9.850,00	9.850,00	9.850,00	9.850,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	7.176,60	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	186.975,00	291.686,25	161.950,00	163.028,00	164.129,72	165.255,67
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	74.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	145.506,37	333.700,00	333.700,00	333.700,00	333.700,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	0,00	17.517,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	5.265.732,45	5.478.425,17	5.829.635,00	7.409.854,30	6.972.790,74	7.185.152,27
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	538.545,91	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-25.084,80	0,00	0,00	0,00	0,00
27730003 - SoPo Rücklage GPK	0,00	538.545,91	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	25.084,80	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-16.800,00	-1.860,08	0,00	0,00	0,00	0,00
48100000 - Kollekten	-16.800,00	-31,31	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.828,77	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	-16.800,00	536.685,83	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	27.442,86	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	9.199,81	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	2.046,19	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	3.904,15	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	12.292,71	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-6.685,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-6.685,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-30.651,50	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-30.651,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	9.236,40	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	9.236,40	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-561.353,31	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-3.905,93	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	729.858,09	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-729.858,09	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-557.447,38	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/LF07/LF 7 - Personal}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
LF08 LF 8 - Ökonomie (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-43.200,00	-97.558,67	-54.230,00	-7.551,00	-7.674,66	-7.801,04
40000000 - Ert aus kirchl Aufgaben	-7.200,00	0,00	-5.500,00	-5.621,00	-5.744,66	-5.871,04
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-5.000,00	-736,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	0,00	0,00	-1.050,00	-1.050,00	-1.050,00	-1.050,00
40157001 - Erstatt Telefon	0,00	-55,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-510,85	0,00	0,00	0,00	0,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	-31.000,00	-96.118,74	-46.800,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	1.440,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-1.578,08	-180,00	-180,00	-180,00	-180,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-124.878.560,00	-119.137.592,71	-120.415.600,00	-121.350.800,00	-123.335.400,00	-117.520.870,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-10.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-249.700,00	-242.232,46	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00
43120100 - Ersatz aus KK st.frei	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43130000 - Ersatz Pfarrbesoldungspausch	-100.190.860,00	-95.702.708,82	-101.500.000,00	-102.435.200,00	-104.419.800,00	-98.605.270,00
43140000 - Ersatz Beihilfepauschale	-136.500,00	-110.845,00	-108.500,00	-108.500,00	-108.500,00	-108.500,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-729.300,00	-1.165.920,81	-940.000,00	-940.000,00	-940.000,00	-940.000,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	-265.800,00	-113.478,52	-123.600,00	-123.600,00	-123.600,00	-123.600,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	-142.600,00	-120.146,03	-98.500,00	-98.500,00	-98.500,00	-98.500,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-918.400,00	-546.119,71	-645.000,00	-645.000,00	-645.000,00	-645.000,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-22.192.100,00	-21.132.454,50	-16.780.000,00	-16.780.000,00	-16.780.000,00	-16.780.000,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-3.686,86	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-206.901.300,00	-225.895.303,40	-202.415.190,30	-203.403.111,89	-202.664.918,39	-206.702.621,53
45130000 - Zuweisung Kist allg. Haushalt	-45.756.000,00	-47.504.518,88	-44.690.600,00	-43.730.900,00	-42.790.400,00	-41.868.700,00
45130001 - Zuweisung Kist gesamtK. Aufg.	-56.746.800,00	-56.845.345,48	-45.562.918,10	-44.868.182,89	-45.428.812,46	-46.167.868,06
45130004 - Zuweisung Kist Pfarrb.-zuw.	-92.798.500,00	-92.450.091,44	-93.040.672,20	-95.683.029,00	-95.324.705,93	-99.545.053,47
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-18.461.092,60	0,00	0,00	0,00	0,00
45210000 - Finanzausgl EKD	-11.600.000,00	-10.633.105,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
45220000 - Allg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	0,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	0,00	-1.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46 Erträge aus Sondervermögen	-679.400,00	-400.198,40	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-679.400,00	-400.198,40	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-5.613.200,00	-4.455.488,70	-4.360.830,00	-4.360.830,00	-4.360.830,00	-4.360.830,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	-200,00	-1.994,86	-830,00	-830,00	-830,00	-830,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-3.113.000,00	-1.763.957,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00
47230000 - Staatsdotationen	-2.500.000,00	-2.689.536,84	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-480.499,59	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-499,59	0,00	0,00	0,00	0,00
48300000 - Schenkung_Erbschaft_Vermächtni	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
49 Bestandsveränd, aktivierte Eigenl	0,00	226.995,77	0,00	0,00	0,00	0,00
49000000 - Bestandsveränd_akti Eigenleist	0,00	226.995,77	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-6.202.799,82	-3.666.597,26	-106.285,04	-365.375,43	0,00
50100000 - Aufl SoPo InvZusch LK	0,00	-576,13	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-6.202.223,69	-3.666.597,26	-106.285,04	-365.375,43	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	-7.697,96	0,00	0,00	0,00	0,00
51100000 - Ert Abgang mobiles_immat AV	0,00	-7.697,96	0,00	0,00	0,00	0,00
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-254.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-254.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-725.649,80	0,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-953,08	0,00	0,00	0,00	0,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneimittel	0,00	-39.611,81	0,00	0,00	0,00	0,00
53500000 - Steuererstattungen	0,00	-135.119,43	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-2.041,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-546.833,58	0,00	0,00	0,00	0,00
53910000 - MAHNGEBÜHREN	0,00	-1.072,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53930000 - Erstatt Rücklastschriften	0,00	-18,90	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-338.115.660,00	-357.430.533,28	-331.312.447,56	-329.628.577,93	-331.134.198,48	-328.992.122,57
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	105.489.800,00	96.941.774,96	101.818.281,56	100.918.917,81	100.627.731,14	93.567.593,20
60110000 - Pfarrbesoldung	94.893.400,00	87.504.012,63	93.108.993,29	92.097.394,00	91.701.606,00	84.500.189,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60120000 - Beihilfe Pfarrer	6.506.500,00	5.705.177,24	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00
60210000 - Beamtenbesoldung	426.700,00	432.871,87	441.912,80	460.095,80	476.457,40	495.377,22
60220000 - Beihilfe Beamte	105.300,00	182.846,50	0,00	0,00	0,00	0,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	12.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	3.538.800,00	3.053.258,47	2.267.375,47	2.361.428,01	2.449.667,74	2.572.026,98
60310700 - Entgelt Zusatzkräfte	0,00	49,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60320000 - Beihilfen der Beschäftigten	0,00	6,59	0,00	0,00	0,00	0,00
60330000 - Unterstützungen Beschäftigte	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	-9.689,85	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	3.800,00	55.291,07	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	17.951,44	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	121.164.269,05	179.470.415,45	142.287.070,00	142.690.620,00	144.898.320,00	147.606.270,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	48.000.000,00	66.498.548,36	140.762.900,00	142.274.000,00	144.474.000,00	147.174.000,00
61510000 - Versorgungskasse Pfarrer	62.281.529,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61550000 - Zuführung Versorg.RS Pfarrer	0,00	41.463.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61560000 - Zuführung BeihilfeRS Pfarrer	10.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	197.713,98	352.607,12	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	285.025,62	0,00	1.365.870,00	258.300,00	265.980,00	273.910,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	0,00	36.972,84	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	119.379,93	118.300,00	118.320,00	118.340,00	118.360,00
61900000 - Versorgungssicherung so	0,00	70.999.907,20	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Versorgungsaufwendungen	134.000,00	92.136,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
62110000 - Versorg.bezüge Pfarrer	134.000,00	92.136,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	87.130,00	108.000,25	122.610,00	120.100,00	120.300,00	120.500,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	52.300,00	19.477,38	36.660,00	36.660,00	36.660,00	36.660,00
63100000 - Trennungsgeld_Umzugskostenverg	29.400,00	61.923,72	66.200,00	66.200,00	66.200,00	66.200,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	5.430,00	26.599,15	19.750,00	17.240,00	17.440,00	17.640,00
Summe der Personalaufwendungen	226.875.199,05	276.612.326,66	244.317.961,56	243.819.637,81	245.736.351,14	241.384.363,20
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	21.128.000,00	20.070.850,07	19.601.532,39	19.612.532,39	19.622.532,39	19.635.532,23
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	3.000,00	40.250,93	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
65220000 - Allg Zuweisung_Umlage in EKD	8.900.000,00	8.779.190,55	8.498.214,79	8.498.214,79	8.498.214,79	8.498.214,79
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	11.600.000,00	10.633.105,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00
65320000 - Allg Zuweisung_Umlage Diakonie	625.000,00	618.303,59	622.317,60	622.317,60	622.317,60	622.317,44
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selv DWE	0,00	0,00	474.000,00	485.000,00	495.000,00	508.000,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	4.991.940,00	3.182.487,94	3.322.800,00	3.435.100,00	3.554.300,00	3.682.000,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	4.991.940,00	3.182.487,94	3.322.800,00	3.435.100,00	3.554.300,00	3.682.000,00
11. Zuschüsse an Dritte						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	6.515,65	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	1.278,20	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	3.108,50	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	2.128,95	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	6.400,00	27.060,90	20.800,00	21.301,20	21.704,63	22.110,33
68210000 - Verpflegungsaufwand	2.150,00	1.992,27	1.500,00	1.413,20	1.426,69	1.440,48
68220000 - Getränke	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	4.000,00	2.536,30	6.300,00	6.388,00	6.477,94	6.569,85
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	7.208,60	12.600,00	13.200,00	13.500,00	13.800,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	14.402,35	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	921,38	400,00	300,00	300,00	300,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	1.210.150,00	558.631,25	869.720,00	415.838,40	425.142,34	432.842,05
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	3.700,00	1.641,72	2.450,00	2.406,20	2.453,42	2.511,67
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	9.300,00	8.682,00	11.900,00	12.096,30	12.355,82	12.608,63
69130000 - Porto	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	1.500,00	24.491,31	55.000,00	25.550,00	26.110,00	26.690,00
69140100 - Nebenkosten des Geldverkehrs 1	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69141000 - Rücklastschriften	0,00	48,83	100,00	100,00	100,00	100,00
69200000 - Verfügungsmittel	0,00	0,00	31.700,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	122.200,00	27.158,44	35.840,00	35.986,00	36.120,90	36.268,78
69310000 - Reisekosten ohne Umsatzsteuer	1.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	530,70	0,00	0,00	0,00	0,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	6.000,00	5.848,51	6.700,00	6.710,00	6.730,00	6.740,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	500,00	1.190,02	500,00	500,00	500,00	500,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	149.500,00	50.596,90	170.400,00	169.775,00	175.316,05	179.153,29
69510000 - Lehr- und Lernmittel	4.600,00	-104,75	4.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	32.500,00	19.380,55	16.700,00	9.933,00	9.966,72	10.001,19
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	225.400,00	103.817,78	3.000,00	3.100,00	3.150,00	3.200,00
69540000 - Supervision	2.400,00	1.624,35	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	10.050,00	2.342,79	1.980,00	2.015,20	2.051,17	2.087,94
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	500,00	33,94	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	45.000,00	54.068,14	25.700,00	25.385,00	25.497,42	25.612,32
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	125.000,00	3.413,68	4.000,00	4.090,00	4.180,00	4.270,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	2.323,48	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69800007 - EDV-Hosting	700,00	0,00	11.000,00	6.000,00	6.130,00	6.270,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	20.000,00	126,37	8.000,00	8.176,00	8.355,87	8.539,70
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	327.900,00	134.392,04	136.500,00	92.958,00	94.959,40	97.004,92
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	10.000,00	7.555,05	5.500,00	4.700,00	4.800,00	4.910,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	900,00	1.634,80	1.350,00	1.357,70	1.365,57	1.373,61
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	107.734,60	333.900,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	79.400,00	100,00	500,00	500,00	500,00	500,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	1.047.900,00	293.416,48	794.450,00	174.150,00	174.150,00	174.150,00
70100000 - Erstatt in LK	447.900,00	107.726,96	59.450,00	59.150,00	59.150,00	59.150,00
70200000 - Erstatt in EKD	600.000,00	185.689,52	734.000,00	114.000,00	114.000,00	114.000,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	65.600,00	3.579,69	8.900,00	9.032,00	9.166,91	9.304,78
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	37.000,00	173,74	6.000,00	6.132,00	6.266,91	6.404,78
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	0,00	1.183,63	0,00	0,00	0,00	0,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71300000 - Instandh techn Geräte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	3.500,00	2.222,32	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	610.000,00	40.959,89	13.102,51	7.518,34	7.531,94	6.645,84
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	11.652,51	0,00	0,00	0,00	0,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	6.352,54	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
72550000 - Afa GwG	330.000,00	0,00	5.600,00	0,00	0,00	0,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	30.000,00	5.489,18	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	250.000,00	17.465,66	1.502,51	1.518,34	1.531,94	645,84
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
73 Abgang mobil./immat. Anl.vermögen	0,00	10.186,05	0,00	0,00	0,00	0,00
73000000 - Aufw Abgang mobiles_immat AV	0,00	10.186,05	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	2.026.200,00	3.282.377,23	2.509.250,00	2.534.260,00	2.559.270,00	2.584.280,00
74120000 - KFZ-Steuern	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74190000 - Steuern so	0,00	532,01	0,00	0,00	0,00	0,00
74200000 - Versicherungsprämien	1.067.700,00	982.538,61	1.105.250,00	1.130.260,00	1.155.270,00	1.180.280,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	2.000,00	1.289,69	0,00	0,00	0,00	0,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	900.000,00	2.104.101,08	1.204.000,00	1.204.000,00	1.204.000,00	1.204.000,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	54.000,00	193.881,09	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	1.500,00	34,75	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	12.440.971,78	365.375,43	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	12.440.971,78	365.375,43	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.147.100,00	9.323.187,06	152.800,00	136.297,00	137.018,89	137.709,25
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	93,29	0,00	0,00	0,00	0,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	26.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76210000 - Heizung	0,00	1.016,91	0,00	0,00	0,00	0,00
76220000 - Wasser	0,00	30,92	0,00	0,00	0,00	0,00
76240000 - Strom	0,00	161,93	0,00	0,00	0,00	0,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	500.500,00	-81,97	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	14.362,80	14.900,00	15.215,60	15.553,20	15.873,07
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	31.000,00	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	0,00	11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	435.000,00	28.878,12	20.700,00	21.081,40	21.465,69	21.836,18
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	9.263.612,72	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	4.000,00	3.232,34	0,00	0,00	0,00	0,00
76990000 - Weitere ordentl Aufwendungen	150.000,00	0,00	117.200,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	259.108.489,05	325.852.550,65	271.979.791,89	270.168.767,14	272.250.268,24	268.072.037,68
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-79.007.170,95	-31.577.982,63	-59.332.655,67	-59.459.810,79	-58.883.930,24	-60.920.084,89
17. Finanzerträge						
57 Erträge aus Beteiligungen u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58 Zinsen und ähnliche Erträge	-1.700.000,00	-6.281.789,21	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00
58130000 - Zinserträge so Darlehen	0,00	-489,77	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	-1.700.000,00	-6.281.299,44	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00
18. Finanzaufwendungen						
77 Aufwend. aus Beteiligungen u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. FINANZERGEBNIS	-1.700.000,00	-6.281.789,21	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	-80.707.170,95	-37.859.771,84	-64.332.655,67	-64.459.810,79	-63.883.930,24	-65.920.084,89
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	-80.707.170,95	-37.859.771,84	-64.332.655,67	-64.459.810,79	-63.883.930,24	-65.920.084,89
25. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. JAHRESERGEBNIS	-80.707.170,95	-37.859.771,84	-64.332.655,67	-64.459.810,79	-63.883.930,24	-65.920.084,89
II. ERGEBNISVERWENDUNG						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
831 Entnahmen aus Rücklagen	-1.758.740,55	-45.911,62	-25.963.079,78	-25.661.055,93	-27.714.154,62	-30.106.391,18
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-1.758.740,55	-45.911,62	-25.963.079,78	-25.661.055,93	-27.714.154,62	-30.106.391,18
833 Zuführung an Rücklagen	6.454.160,00	9.518.022,05	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	6.454.160,00	9.518.022,05	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
27. BILANZERGEBNIS	-76.011.751,50	-28.387.661,41	-88.395.735,45	-88.220.866,72	-89.698.084,86	-94.126.476,07
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-121.659.927,44	-113.801.157,17	-126.343.363,79	-129.355.303,38	-129.115.631,28	-131.211.139,38
90010000 - LV Entlastungskonto	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	-5.103.500,00	-4.601.231,10	-9.229.066,67	-9.353.280,00	-9.287.634,07	-9.516.551,53
90011200 - Entlastung VK-Beitrag	0,00	0,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00
90011300 - Entlastung Beih.-pauschale	-5.099.990,00	-4.860.108,33	-4.400.703,00	-4.337.705,00	-4.299.260,00	-4.085.790,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-49.470,22	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-77.046,55
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	0,00	-7.400,00	-7.960,00	-8.532,00	-9.107,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	0,00	-28.700,00	-28.840,00	-28.995,00	-29.180,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-16.645,51	0,00	0,00	0,00	0,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	0,00	-27.510,00	-28.120,00	-28.740,00	-29.370,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-47.349,23	-11.363.611,36	-11.499.442,00	-11.545.517,00	-12.063.856,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-18.655.137,44	-16.471.036,36	-5.955.700,56	-6.126.927,38	-6.302.247,28	-6.484.997,83
91014100 - FAG Ent. PB-Zuweisung	-92.798.500,00	-87.755.316,42	-93.040.672,20	-95.683.029,00	-95.324.705,93	-96.665.240,47
Belastung LV	154.428.507,00	146.425.211,94	157.516.656,08	159.362.750,36	159.559.541,35	164.606.743,79
90020000 - LV Belastungskonto	266.890,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	-20.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021200 - Belastung VK-Beitrag	-55.350,00	0,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	4.961.190,00	4.597.495,03	4.256.105,00	4.193.105,00	4.154.605,00	3.815.105,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	249.450,00	535.466,92	348.239,88	177.269,32	168.775,83	159.900,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	1.270,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	165.607,00	259.434,83	164.224,54	227.882,15	248.864,13	245.819,26
90027650 - LV Belastung Raumkosten	-6.000,00	18.910,81	0,00	0,00	0,00	0,00
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	-267.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	-411.240,00	167.623,48	11.884.496,36	11.953.282,00	11.973.778,00	12.412.998,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	56.746.800,00	53.089.694,45	45.562.918,10	44.868.182,89	45.428.812,46	46.167.868,06
91024100 - FAG Belastung PB-Zuweisungen	92.798.500,00	87.755.316,42	93.040.672,20	95.683.029,00	95.324.705,93	99.545.053,47
91024200 - FAG Belastung Zentr. Beihilfen	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	-43.243.171,94	4.236.393,36	-57.222.443,16	-58.213.419,74	-59.254.174,79	-60.730.871,66
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	30.604.511,89	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg Spende (Zusatzk)	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27720000 - SOPO Vermächtnisse KV	0,00	-259.666,23	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730009 - 02/05 SOPO FAG	0,00	30.739.178,12	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-480.499,59	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-499,59	0,00	0,00	0,00	0,00
48300000 - Schenkung_Erbschaft_Vermächtni	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	30.124.012,30	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	40.160,09	0,00	0,00	0,00	0,00
03110000 - GruBo von Betr Bau KV	0,00	10.345,51	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	2.096,36	0,00	0,00	0,00	0,00
07300000 - Fahrzeuge KV	0,00	2.159,94	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	25.558,28	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-9.047,34	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-9.047,34	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	50.334,96	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	5.731,96	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	44.552,86	0,00	0,00	0,00	0,00
36221000 - Umsatzsteuer nach § 13b UStG	0,00	1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
36280100 - USt StSchuldnerschaft 7 % EU	0,00	48,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	-24.933,63	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	-3.645,94	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	-21.237,55	0,00	0,00	0,00	0,00
15232000 - Abziehb Vorsteuer § 13b UStG	0,00	-1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
15280100 - StSchuldnerschaft 7 % EU	0,00	-48,72	0,00	0,00	0,00	0,00
USt-Zahllast	0,00	-71,01	0,00	0,00	0,00	0,00
36240000 - Umsatzsteuervorauszahlungen	0,00	10.637,99	0,00	0,00	0,00	0,00
36250000 - Umsatzsteuervorauszahlung 1/11	0,00	-10.709,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	59.975.068,91	0,00	0,00	0,00	0,00
09350000 - Finanzanlage 1	0,00	177.690.264,63	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	258.891.069,83	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-339.419.026,26	0,00	0,00	0,00	0,00
27920000 - SoPo Finanzausgleich (Zus.Kon)	0,00	-6.545.386,71	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-30.641.852,58	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/LF08/LF 8 - Ökonomie}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

LF09 LF 9 - Recht und Organisation (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-25.100,00	-53.612,25	-41.000,00	-41.000,00	-41.000,00	-41.000,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-8.100,00	-8.050,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	0,00	-14.906,25	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	282,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-307,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-17.000,00	-30.630,50	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
41 Umsatzerträge	-3.927,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-3.927,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-850,00	-850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-850,00	-850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-8.685,73	-770,00	-780,00	-780,00	-790,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-685,73	-770,00	-780,00	-780,00	-790,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-7.000,00	-44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-36.877,00	-107.147,98	-41.770,00	-41.780,00	-41.780,00	-41.790,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	2.727.600,00	2.544.889,40	3.941.120,00	4.110.180,00	4.260.240,00	4.429.120,00
60210000 - Beamtenbesoldung	253.100,00	254.097,29	247.780,00	257.500,00	266.440,00	275.690,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	2.474.500,00	2.287.628,29	3.683.790,00	3.842.800,00	3.983.570,00	4.142.850,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	3.256,60	9.550,00	9.880,00	10.230,00	10.580,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-92,78	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	257.404,41	181.161,38	198.800,00	205.620,00	212.670,00	219.980,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	94.994,80	176.258,20	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	162.409,61	0,00	194.800,00	201.620,00	208.670,00	215.980,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	0,00	0,00	700,00	700,00	700,00	700,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	4.903,18	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	13.176,00	33.200,00	34.120,00	35.010,00	35.950,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	6.690,00	6.850,00	7.000,00	7.150,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	13.176,00	26.510,00	27.270,00	28.010,00	28.800,00
Summe der Personalaufwendungen	2.985.004,41	2.739.226,78	4.173.120,00	4.349.920,00	4.507.920,00	4.685.050,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
66 Aufwendungen für Sondervermögen	19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	23.770,52	46.260,00	47.330,00	43.180,00	44.170,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	308,80	5.810,00	5.940,00	840,00	870,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	8.654,10	12.900,00	13.200,00	13.510,00	13.810,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	15.526,40	26.550,00	27.170,00	27.780,00	28.400,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	-1.417,50	340,00	350,00	350,00	370,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	698,72	660,00	670,00	700,00	720,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	195.115,60	115.796,12	788.210,00	804.090,00	804.300,00	821.060,00
69100000 - Geschäftsbedarf_Porto	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	32.565,60	-93,22	800,00	820,00	2.040,00	2.090,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	1.466,30	2.500,00	2.550,00	2.610,00	2.660,00
69300000 - Reisekosten	10.500,00	8.685,80	28.250,00	28.730,00	29.350,00	30.020,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	300,00	717,55	860,00	890,00	910,00	920,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	400,00	410,00	420,00	430,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	45.850,00	523,60	58.730,00	60.040,00	61.370,00	62.720,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	13.000,00	200,00	26.760,00	25.990,00	24.880,00	25.280,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	0,00	180.040,00	184.010,00	188.050,00	192.190,00
69540000 - Supervision	0,00	0,00	2.500,00	2.560,00	2.620,00	2.670,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	1.938,83	2.950,00	3.040,00	3.100,00	3.170,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	53.000,00	32.288,83	30.000,00	30.660,00	31.340,00	32.030,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	0,00	300,00	310,00	320,00	330,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	2.902,11	213.100,00	217.790,00	222.590,00	227.480,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	0,00	3.760,00	3.950,00	4.030,00	4.110,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.654,10	4.010,00	4.100,00	4.210,00	4.290,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	7.140,50	7.500,00	7.670,00	7.840,00	8.010,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	2.584,09	4.300,00	4.400,00	4.510,00	4.600,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	0,00	210,00	220,00	220,00	230,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	31.000,00	22.550,50	159.090,00	162.420,00	166.190,00	169.840,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	0,00	210,00	220,00	220,00	230,00
69931000 - Leasinggebühren	7.700,00	5.703,99	11.840,00	12.100,00	12.370,00	12.650,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	27.533,14	50.000,00	51.100,00	35.000,00	35.000,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	0,00	100,00	110,00	110,00	110,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	117.300,96	10.000,00	10.220,00	10.450,00	10.680,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	117.300,96	10.000,00	10.220,00	10.450,00	10.680,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	0,00	947,54	3.100,00	3.200,00	3.260,00	3.330,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	947,54	2.500,00	2.570,00	2.620,00	2.680,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	0,00	100,00	110,00	110,00	110,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	0,00	500,00	520,00	530,00	540,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	561,28	30.420,00	31.010,00	31.600,00	32.190,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	561,28	12.590,00	12.880,00	13.160,00	13.440,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	17.430,00	17.720,00	18.020,00	18.320,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	0,00	400,00	410,00	420,00	430,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	1.300,00	1.929,74	4.660,00	4.770,00	4.870,00	4.990,00
74120000 - KFZ-Steuern	250,00	246,00	760,00	790,00	800,00	820,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	280,20	310,00	310,00	320,00	330,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	900,00	1.268,54	3.440,00	3.520,00	3.600,00	3.680,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	150,00	135,00	150,00	150,00	150,00	160,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.400,00	4.073,41	12.620,00	12.910,00	13.190,00	13.490,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	0,00	2.000,00	2.050,00	2.090,00	2.140,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	804,40	850,00	870,00	890,00	910,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	5.400,00	3.269,01	9.770,00	9.990,00	10.210,00	10.440,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.206.320,01	3.003.606,35	5.068.390,00	5.263.450,00	5.418.770,00	5.614.960,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	3.169.443,01	2.896.458,37	5.026.620,00	5.221.670,00	5.376.990,00	5.573.170,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	3.169.443,01	2.896.458,37	5.026.620,00	5.221.670,00	5.376.990,00	5.573.170,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	3.169.443,01	2.896.458,37	5.026.620,00	5.221.670,00	5.376.990,00	5.573.170,00
26. JAHRESERGEBNIS	3.169.443,01	2.896.458,37	5.026.620,00	5.221.670,00	5.376.990,00	5.573.170,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	3.169.443,01	2.896.458,37	5.026.620,00	5.221.670,00	5.376.990,00	5.573.170,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-140.500,00	-91.118,27	-2.023.450,00	-2.090.640,00	-2.161.020,00	-2.247.330,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-90,60	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-140.500,00	-91.027,67	-2.023.450,00	-2.090.640,00	-2.161.020,00	-2.247.330,00
Belastung LV	66.980,00	140.085,72	137.050,00	138.720,00	140.420,00	142.160,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	11.900,00	11.883,11	10.160,00	10.160,00	10.160,00	10.160,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	0,00	6.000,00	6.140,00	6.270,00	6.410,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	52.080,00	113.019,63	93.380,00	94.300,00	95.250,00	96.220,00
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	0,00	27.510,00	28.120,00	28.740,00	29.370,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	0,00	15.182,98	0,00	0,00	0,00	0,00
91024200 - FAG Belastung Zentr. Beihilfen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	3.095.923,01	2.945.425,82	3.140.220,00	3.269.750,00	3.356.390,00	3.468.000,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei denen Zahlungen geflossen sind!						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	20.206,20	0,00	0,00	0,00	0,00
01200000 - Lizenzen KV	0,00	20.206,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-2.132,64	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-2.132,64	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	5.445,44	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	5.445,44	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/LF09/LF 9 - Recht und Organisation}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

LF10 LF 10 - Mtgl. und Services (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-56.700,00	-25.079,40	-42.850,00	-43.550,00	-44.550,00	-45.450,00
40000000 - Ert aus kirchl Aufgaben	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	-47.600,00	0,00	-31.000,00	-31.600,00	-32.300,00	-33.000,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-13.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	-4.000,00	-7.100,00	-9.000,00	-9.100,00	-9.300,00	-9.500,00
40157003 - Erstatt Portokosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	1.849,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-2.134,15	0,00	0,00	0,00	0,00
40170000 - Gebühren für Archivnutzung	-5.000,00	-2.428,90	-2.500,00	-2.500,00	-2.600,00	-2.600,00
40300000 - Verkaufsert ki Aufgaben	0,00	-1.562,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	0,00	-152,85	-350,00	-350,00	-350,00	-350,00
40320200 - Ert Vertr.ki Schriften USt erm	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-860,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-860,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-4.346.558,41	-3.667.936,31	-4.185.602,10	-4.104.732,88	-4.105.032,88	-4.105.232,88
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	0,00	-321.743,17	0,00	0,00	0,00	0,00
43110100 - Ersatz aus Kirchengem. st.frei	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
43110200 - Ersatz aus Kirchengem. USt erm	-635.937,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110300 - Ersatz aus Kirchengem.USt voll	-648.599,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	0,00	-3.330.691,74	-4.175.102,10	-4.094.032,88	-4.094.032,88	-4.094.032,88
43120200 - Ersatz a.Kirchenkreis USt erm	-465.033,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120300 - Ersatz a.Kirchenkreis USt voll	-2.586.987,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-12.325,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43200100 - Ersatz aus der EKD st.frei	-10.000,00	0,00	-9.500,00	-9.700,00	-10.000,00	-10.200,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	-1.628,40	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-1.548,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-271.784,00	-3.647,55	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-271.784,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-1.095,38	0,00	0,00	0,00	0,00
47500000 - Zuschüsse so jur Pers ö-R	0,00	-2.552,17	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-2.000,00	-495,68	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-2.000,00	-495,68	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
49 Bestandsveränd, aktivierte Eigenl	0,00	881,43	0,00	0,00	0,00	0,00
49000000 - Bestandsveränd_akti Eigenleist	0,00	881,43	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-13.605,54	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-13.605,54	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-55.421,42	0,00	0,00	0,00	0,00
53700000 - Schadensersatzleistungen	0,00	-111,68	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-55.309,74	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-4.677.042,41	-3.766.164,47	-4.228.452,10	-4.148.282,88	-4.149.582,88	-4.150.682,88
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	6.757.276,29	5.615.155,77	6.387.886,00	6.575.349,00	6.739.879,00	6.919.614,00
60210000 - Beamtenbesoldung	216.900,00	219.901,92	239.300,00	248.730,00	257.440,00	266.430,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	1.288.100,00	1.431.744,53	1.627.760,00	1.687.950,00	1.651.890,00	1.689.750,00
60310900 - Entgelt IT / Cumulus	5.252.276,29	3.871.805,52	4.520.826,00	4.638.669,00	4.830.549,00	4.963.434,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	1.082,07	0,00	0,00	0,00	0,00
60800000 - Zuführungen ATZ-Rückstellungen	0,00	38.292,76	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	22.262,53	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	30.066,44	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	226.745,54	156.138,92	169.510,00	175.140,00	180.970,00	187.000,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	83.681,55	147.267,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	143.063,99	0,00	160.810,00	166.440,00	172.270,00	178.300,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	8.871,92	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	32.076,32	9.613,00	4.820,00	4.820,00	4.784,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	2.725,10	4.913,00	4.820,00	4.820,00	4.784,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	29.351,22	4.700,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	6.984.021,83	5.803.371,01	6.567.009,00	6.755.309,00	6.925.669,00	7.111.398,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	292.500,00	27.150,00	137.550,00	137.850,00	140.750,00	143.850,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	138.000,00	17.350,00	7.700,00	7.900,00	8.100,00	8.300,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	144.700,00	2.900,00	123.200,00	123.300,00	126.000,00	128.900,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	9.800,00	6.900,00	6.650,00	6.650,00	6.650,00	6.650,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	12.500,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	20.800,00	25.843,55	18.000,00	21.615,00	18.633,00	24.251,00
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	6.000,00	14,99	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	6.000,00	4.776,48	300,00	3.605,00	411,00	5.817,00
68220000 - Getränke	2.000,00	117,26	200,00	205,00	211,00	217,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	2.500,00	4.150,34	3.800,00	3.900,00	4.000,00	4.100,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	2.300,00	11.986,10	6.000,00	6.200,00	6.300,00	6.400,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	2.737,30	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	2.000,00	198,44	200,00	205,00	211,00	217,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	1.862,64	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	9.979.150,02	8.689.975,82	9.779.388,00	8.911.624,00	9.142.392,00	9.511.565,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
69100000 - Geschäftsbedarf_Porto	250,00	37,77	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	48.200,00	3.046,63	38.900,00	30.564,00	31.229,00	31.896,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	3.600,00	3.514,19	4.545,00	4.774,00	4.904,00	5.135,00
69130000 - Porto	21.500,00	2.567,92	950,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	3.000,00	177,77	500,00	500,00	500,00	500,00
69300000 - Reisekosten	65.500,00	24.462,88	52.536,00	51.568,00	52.368,00	54.168,00
69310000 - Reisekosten ohne Umsatzsteuer	2.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	416,80	0,00	0,00	0,00	0,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	2.600,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	193.750,00	32.779,44	71.991,00	69.991,00	71.191,00	72.391,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	7.500,00	248,88	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	25.500,00	23.133,33	24.100,00	5.900,00	5.200,00	6.800,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	38.500,00	5.973,41	18.200,00	10.400,00	10.600,00	11.600,00
69540000 - Supervision	0,00	180,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69550000 - Stipendien	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	67.520,00	335.639,38	42.948,00	44.511,00	45.497,00	46.508,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	54.000,00	34.802,43	19.500,00	14.700,00	23.000,00	75.900,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	2.632.155,99	2.328.643,12	1.815.545,00	1.676.117,00	1.689.577,00	1.718.520,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	15.000,00	12.714,77	11.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.174.153,12	1.373.099,00	1.373.199,00	1.373.199,00	1.373.199,00
69800007 - EDV-Hosting	2.927.984,58	664.688,47	3.576.081,00	3.417.475,00	3.563.586,00	3.703.200,00
69800010 - EDV-Wartung	1.319.770,64	197.625,85	1.297.088,00	1.001.290,00	1.026.285,00	1.051.903,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	5.500,00	56.884,98	0,00	0,00	0,00	0,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	20.539,40	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	4.200,00	9.813,25	5.800,00	6.100,00	6.300,00	6.500,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	1.000,00	1.230,00	1.650,00	1.900,00	2.200,00	2.400,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	2.441.968,81	3.753.523,48	1.318.655,00	1.143.285,00	1.177.106,00	1.290.895,00
69951000 - Fremdleistungen	0,00	0,00	60.000,00	2.000,00	2.100,00	2.200,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	0,00	200,00	300,00	300,00	300,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	75.500,00	78,55	10.500,00	10.800,00	11.000,00	11.300,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	17.000,00	216.772,62	0,00	0,00	0,00	0,00
70100000 - Erstatt in LK	17.000,00	115.187,62	0,00	0,00	0,00	0,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	101.585,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	17.000,00	9.933,83	13.000,00	13.325,00	13.654,00	13.987,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	4.000,00	315,27	4.000,00	4.100,00	4.203,00	4.309,00
71300000 - Instandh techn Geräte	1.000,00	3.569,39	1.000,00	1.025,00	1.051,00	1.078,00
71530000 - Restaurierung Archivalien	12.000,00	6.049,17	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	68.000,00	19.646,15	32.063,00	32.576,00	32.999,00	33.533,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	5.000,00	1.660,74	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.300,00
72550000 - AfA GwG	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	3.000,00	325,16	325,00	325,00	325,00	325,00
72600200 - AfA Büromöbel	0,00	527,78	2.498,00	2.498,00	2.498,00	2.498,00
72600400 - AfA EDV / Hardware	0,00	15.852,48	19.760,00	20.273,00	20.696,00	21.130,00
72600500 - AfA Medien- u. Tontechnik	0,00	1.279,99	1.280,00	1.280,00	1.280,00	1.280,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	912,24	2.197,73	804,00	807,00	910,00	913,00
74120000 - KFZ-Steuern	166,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	1.255,95	804,00	807,00	910,00	913,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	746,24	933,78	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	439.720,00	496.672,42	1.115.213,00	782.680,00	800.577,00	818.907,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	24.000,00	17.368,11	21.000,00	21.526,00	22.065,00	22.618,00
76240000 - Strom	6.800,00	2.478,06	6.212,00	6.368,00	6.528,00	6.693,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	6.000,00	3.609,40	2.359,00	2.419,00	2.481,00	2.544,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	57.600,00	66.307,08	467.439,00	120.073,00	122.816,00	125.567,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	117.120,00	396.638,46	165.403,00	169.494,00	173.687,00	178.085,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	226.400,00	4.299,00	452.800,00	462.800,00	473.000,00	483.400,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	3.672,22	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	1.800,00	2.300,09	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.831.604,09	15.294.063,13	17.663.027,00	16.655.786,00	17.075.584,00	17.658.404,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	13.154.561,68	11.527.898,66	13.434.574,90	12.507.503,12	12.926.001,12	13.507.721,12
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-17.555,50	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-17.555,50	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	0,00	-17.555,50	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	13.154.561,68	11.510.343,16	13.422.574,90	12.495.503,12	12.914.001,12	13.495.721,12
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
79900000 - So außerordentliche Aufw	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	13.154.561,68	11.528.550,16	13.422.574,90	12.495.503,12	12.914.001,12	13.495.721,12
26. JAHRESERGEBNIS	13.154.561,68	11.528.550,16	13.422.574,90	12.495.503,12	12.914.001,12	13.495.721,12
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	13.148.661,68	11.528.550,16	13.422.574,90	12.495.503,12	12.914.001,12	13.495.721,12
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-11.528.420,00	-11.426.898,90	-24.569.629,85	-22.680.329,59	-23.496.754,97	-24.330.945,37
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-7.944,76	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-1.216.750,00	-1.849.083,63	-1.118.277,32	-1.118.277,32	-1.118.277,32	-1.118.277,32
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-4.832,77	-13.261.357,00	-12.236.916,00	-12.619.034,00	-12.936.974,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-10.311.670,00	-9.565.037,74	-10.189.995,53	-9.325.136,27	-9.759.443,65	-10.275.694,05

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Belastung LV	493.800,00	566.876,88	13.683.991,00	12.673.266,00	13.068.834,00	13.400.974,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	178.500,00	159.166,66	70.000,00	72.450,00	75.000,00	77.600,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	245.600,00	250.472,27	272.000,00	281.600,00	291.400,00	301.600,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	45.200,00	132.587,71	60.300,00	62.000,00	63.100,00	64.500,00
90027650 - LV Belastung Raumkosten	14.000,00	10.825,87	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	324,37	13.261.391,00	12.236.916,00	12.619.034,00	12.936.974,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	2.114.041,68	668.528,14	2.536.936,05	2.488.439,53	2.486.080,15	2.565.749,75
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	166.181,18	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	166.181,18	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-2.000,00	-495,68	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-2.000,00	-495,68	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	-2.000,00	165.685,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	13.658,70	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	947,54	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	12.711,16	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	-64.364,93	-542,50	0,00	0,00	0,00	0,00
36200000 - Umsatzsteuer	-64.364,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-3,65	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-538,85	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	22.761,68	1.495,16	0,00	0,00	0,00	0,00
15200000 - Vorsteuer	3.065,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	19.696,13	1.495,16	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-75.753,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	125.242,37	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-125.242,37	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-8.019,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-67.734,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/LF10/LF 10 - Mtgl. und Services}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

AMT0211 Hochsch. für Kirchenmusik (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-12.300,00	-20.331,41	-12.800,00	-12.800,00	-13.111,00	-13.427,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	-6.000,00	-10.285,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.211,00	-9.422,00
40120000 - Schulgeld	-300,00	-315,00	-300,00	-300,00	-310,00	-315,00
40140000 - Eintrittsgelder	-4.000,00	-4.767,50	-2.000,00	-2.000,00	-2.050,00	-2.090,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-2.612,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40152000 - Entgelte ki Tagung/Unterkunft	0,00	-1.640,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.540,00	-1.600,00
40152110 - Entgelte Unterkunft USt erm	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156200 - Nutzung Tagungsräume	0,00	-45,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40157003 - Erstatt Portokosten	0,00	-6,99	0,00	0,00	0,00	0,00
40157305 - Erstatt Papier_Kopien USt voll	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	0,00	-32,90	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	276,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-302,52	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-184,03	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-184,03	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-7.000,00	-7.780,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.160,00	-7.315,00
42100000 - Mieterträge	-7.000,00	-7.780,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.160,00	-7.315,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-2.514,50	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-14,50	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-415.400,00	-402.650,00	-394.700,00	-394.700,00	-404.000,00	-412.000,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	-415.400,00	-402.650,00	-394.700,00	-394.700,00	-404.000,00	-412.000,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-18.500,00	-19.154,43	-18.500,00	-18.500,00	-18.950,00	-19.320,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	-500,00	-954,43	-500,00	-500,00	-510,00	-520,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-7.200,00	-8.550,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.360,00	-7.520,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
47300000 - Zuschüsse von GemV	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-10.800,00	-8.650,00	-10.800,00	-10.800,00	-11.080,00	-11.280,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-35.500,00	-44.599,65	-35.300,00	-35.300,00	-36.106,00	-36.913,00
48200000 - Spenden	-35.500,00	-44.599,65	-35.300,00	-35.300,00	-36.106,00	-36.913,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-42.801,35	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-10.370,06	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-32.431,29	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-22.000,00	-18.836,97	-22.000,00	-22.000,00	-22.490,00	-23.000,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-40,56	0,00	0,00	0,00	0,00
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-22.000,00	-18.796,41	-22.000,00	-22.000,00	-22.490,00	-23.000,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-510.700,00	-558.852,34	-490.300,00	-490.300,00	-501.817,00	-511.975,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	1.277.116,67	1.194.317,34	1.374.560,00	1.419.950,00	1.470.170,00	1.525.240,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	1.277.116,67	1.144.371,45	1.295.440,00	1.338.280,00	1.385.850,00	1.438.250,00
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	57.183,68	64.120,00	66.330,00	68.620,00	70.990,00
60312000 - Honorare	0,00	0,00	15.000,00	15.340,00	15.700,00	16.000,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	1.752,67	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZufühu	0,00	-3.887,35	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-5.103,11	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	0,00	10.577,10	12.000,00	12.000,00	12.300,00	12.540,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	10.577,10	12.000,00	12.000,00	12.300,00	12.540,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	2.100,00	1.894,46	2.350,00	2.410,00	2.450,00	2.520,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	65,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	2.100,00	1.829,46	2.350,00	2.410,00	2.450,00	2.520,00
Summe der Personalaufwendungen	1.279.216,67	1.206.788,90	1.388.910,00	1.434.360,00	1.484.920,00	1.540.300,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	3.500,00	5.328,37	1.300,00	1.326,00	1.354,00	1.390,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	2.500,00	4.874,49	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.070,00
68220000 - Getränke	0,00	388,89	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	64,99	0,00	0,00	0,00	0,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	1.000,00	0,00	300,00	306,00	314,00	320,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	529.100,00	443.460,74	834.650,00	444.097,00	453.252,00	466.427,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	4.500,00	3.557,43	4.500,00	4.650,00	4.730,00	4.840,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	1.800,00	1.777,14	1.800,00	1.850,00	1.885,00	4.800,00
69130000 - Porto	600,00	880,93	600,00	616,00	629,00	640,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	100,00	99,95	100,00	103,00	105,00	107,00
69300000 - Reisekosten	80.000,00	46.117,11	50.000,00	50.960,00	52.065,00	53.170,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	500,00	0,00	500,00	510,00	520,00	530,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	600,00	1.369,30	600,00	615,00	630,00	650,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	5.700,00	3.002,09	6.100,00	6.200,00	6.380,00	6.470,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	8.100,00	7.024,40	9.400,00	9.615,00	9.830,00	10.100,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	330.000,00	264.585,07	240.000,00	245.800,00	250.600,00	256.400,00
69550000 - Stipendien	34.000,00	47.099,00	34.000,00	34.700,00	35.500,00	36.300,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	6.600,00	4.749,69	5.050,00	5.130,00	5.220,00	5.340,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	20.500,00	20.011,84	19.500,00	19.900,00	20.350,00	20.750,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	82,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	1.534,18	4.000,00	4.100,00	4.200,00	4.300,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	3.000,00	161,67	6.000,00	6.170,00	6.290,00	6.400,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	372,45	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.070,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	0,00	9.800,00	10.020,00	10.200,00	10.500,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	979,74	0,00	0,00	0,00	0,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	743,75	0,00	0,00	0,00	0,00
69930000 - Leihgebühren	0,00	145,52	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	1.026,96	0,00	0,00	0,00	0,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	600,00	262,50	700,00	718,00	738,00	760,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	3.065,86	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	32.500,00	34.812,16	41.000,00	41.420,00	42.340,00	43.300,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	330.000,00	306.471,64	344.400,00	352.000,00	360.000,00	370.000,00
70320000 - Erstatt an andere DWE	0,00	2.756,04	0,00	0,00	0,00	0,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	330.000,00	303.715,60	344.400,00	352.000,00	360.000,00	370.000,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	69.500,00	22.546,99	36.600,00	37.475,00	38.297,00	39.136,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	14.500,00	3.715,58	10.000,00	10.250,00	10.440,00	10.700,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	17.000,00	808,40	17.550,00	17.940,00	18.400,00	18.800,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	0,00	11.550,91	0,00	0,00	0,00	0,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	32.500,00	9,29	750,00	760,00	770,00	780,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	73,54	150,00	155,00	160,00	161,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	1.494,21	2.000,00	2.045,00	2.090,00	2.135,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	122,90	150,00	155,00	157,00	160,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	5.500,00	4.068,16	6.000,00	6.170,00	6.280,00	6.400,00
71900000 - Instandh so	0,00	704,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	5.896,34	1.900,00	1.975,00	2.020,00	2.060,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	1.183,84	600,00	615,00	630,00	640,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	4.222,80	1.300,00	1.360,00	1.390,00	1.420,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	489,70	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	14.425,20	7.299,40	7.300,00	7.470,00	7.635,00	7.750,00
74200000 - Versicherungsprämien	2.250,00	662,43	800,00	820,00	835,00	850,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	5.175,20	5.766,26	6.500,00	6.650,00	6.800,00	6.900,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	7.000,00	224,32	0,00	0,00	0,00	0,00
74920000 - So Grundstücksabgaben - p-r	0,00	646,39	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.849,40	152.840,59	153.340,00	44.310,00	45.290,00	46.220,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	1.000,00	856,80	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.060,00
76210000 - Heizung	24.733,80	19.528,69	27.140,00	27.750,00	28.360,00	29.000,00
76220000 - Wasser	9.450,00	4.292,62	5.500,00	5.620,00	5.750,00	5.800,00
76240000 - Strom	11.415,60	6.648,23	8.500,00	8.690,00	8.880,00	9.080,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	3.500,00	3.978,44	0,00	0,00	0,00	0,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	108.550,00	108.540,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	1.200,00	8.995,81	1.200,00	1.230,00	1.260,00	1.280,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.391.591,27	2.150.632,97	2.768.400,00	2.323.013,00	2.392.768,00	2.473.283,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.880.891,27	1.591.780,63	2.278.100,00	1.832.713,00	1.890.951,00	1.961.308,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.325,00	0,00	31.000,00	31.700,00	32.400,00	33.100,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	3.325,00	0,00	31.000,00	31.700,00	32.400,00	33.100,00
19. FINANZERGEBNIS	3.325,00	0,00	31.000,00	31.700,00	32.400,00	33.100,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.884.216,27	1.591.780,63	2.309.100,00	1.864.413,00	1.923.351,00	1.994.408,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.884.216,27	1.591.780,63	2.309.100,00	1.864.413,00	1.923.351,00	1.994.408,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
26. JAHRESERGEBNIS	1.884.216,27	1.591.780,63	2.309.100,00	1.864.413,00	1.923.351,00	1.994.408,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-170.741,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-170.741,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	2.090,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	2.090,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	1.713.475,00	1.593.870,63	2.309.100,00	1.864.413,00	1.923.351,00	1.994.408,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-94.000,00	-12.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	-94.000,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91010000 - FAG Ent. Allg. Haushalt	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	29.450,00	4.195,66	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	29.450,00	2.795,66	0,00	0,00	0,00	0,00
91020000 - FAG Belastung Allg. Haushalt	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.648.925,00	1.585.666,29	2.309.100,00	1.864.413,00	1.923.351,00	1.994.408,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	158.844,33	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-13.743,59	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	148.474,27	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWVG Koll	0,00	24.113,65	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-35.500,00	-44.599,65	-35.300,00	-35.300,00	-36.106,00	-36.913,00
48200000 - Spenden	-35.500,00	-44.599,65	-35.300,00	-35.300,00	-36.106,00	-36.913,00
Gesamtsumme der Spenden	-35.500,00	114.244,68	-35.300,00	-35.300,00	-36.106,00	-36.913,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	4.034,09	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	1.914,10	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	2.119,99	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-73,45	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-73,45	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	195,12	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	195,12	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-118.132,98	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	1.175.901,23	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-1.177.991,23	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-116.042,98	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0211/Hochsch. für Kirchenmusik}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

AMT0212 Kirchl. Dienst in der Polizei (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-11.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42100000 - Mieterträge	-11.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-79.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	-79.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	-90.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Personalaufwendungen						
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	450,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
Summe der Personalaufwendungen	450,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
66 Aufwendungen für Sondervermögen	16.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	16.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69100000 - Geschäftsbedarf_Porto	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69540000 - Supervision	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	25.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	25.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	54.550,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-36.250,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	-36.250,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	-36.250,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
26. JAHRESERGEBNIS	-36.250,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
833 Zuführung an Rücklagen	254.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	254.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	217.900,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-3.565,35	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-3.565,35	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	119.000,00	3.565,35	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	119.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	3.565,35	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	336.900,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	2.227,35	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	2.227,35	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	2.227,35	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0212/Kirchl. Dienst in der Polizei}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

AMT0311 Amt für Jugendarbeit (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-44.200,00	-58.731,26	-63.800,00	-63.800,00	-63.800,00	-63.800,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	0,00	-124,80	0,00	0,00	0,00	0,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	-32.000,00	-55.688,07	-53.800,00	-53.800,00	-53.800,00	-53.800,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-137,68	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	0,00	-879,48	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	266,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-294,93	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-12.000,00	-1.872,30	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
41 Umsatzerträge	0,00	-5.869,03	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-5.869,03	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42100000 - Mieterträge	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-2.147.500,00	-1.922.155,61	-2.013.400,00	-2.013.400,00	-1.993.400,00	-1.983.400,00
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	0,00	-1.459,39	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-29.000,00	-14.658,10	-30.000,00	-30.000,00	-10.000,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-28.000,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	0,00	-379,60	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-2.000.000,00	-1.900.788,88	-1.979.000,00	-1.979.000,00	-1.979.000,00	-1.979.000,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-86.500,00	-4.869,64	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-118.000,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-118.000,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46 Erträge aus Sondervermögen	-16.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-16.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-2.003.800,00	-2.056.721,50	-2.110.000,00	-2.109.600,00	-2.109.600,00	-2.109.600,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-820.700,00	-846.316,78	-776.000,00	-776.000,00	-776.000,00	-776.000,00
47110000 - Zuschüsse vom BAZ	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-1.392,12	-1.800,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-1.173.000,00	-1.203.772,60	-1.330.000,00	-1.330.000,00	-1.330.000,00	-1.330.000,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-9.100,00	-5.240,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-162.000,00	-190.768,62	-200.900,00	-200.900,00	-200.900,00	-200.900,00
48100000 - Kollekten	-150.000,00	-176.215,62	-190.000,00	-190.000,00	-190.000,00	-190.000,00
48200000 - Spenden	-12.000,00	-14.553,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-150.000,00	-271.262,26	-200.100,00	-200.100,00	-200.100,00	-200.100,00
50510000 - Aufl SoPo InvZusch Bund	0,00	-1.954,78	0,00	0,00	0,00	0,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-580,33	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-150.000,00	-256.100,12	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-12.627,03	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-135.000,00	338,56	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	-135.000,00	338,56	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-4.786.900,00	-4.511.169,72	-4.588.200,00	-4.587.800,00	-4.567.800,00	-4.557.800,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	4.973.384,00	4.386.904,40	4.851.560,00	5.000.490,00	5.104.420,00	5.206.190,00
60220000 - Beihilfe Beamte	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	2.889.884,00	2.519.728,51	3.008.560,00	3.157.490,00	3.261.420,00	3.363.190,00
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	2.214,80	0,00	0,00	0,00	0,00
60310400 - Entgelt Reinigung	6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60312400 - Zahlungen an FSJ	2.076.000,00	1.871.926,67	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-555,51	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-6.410,07	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	29.400,00	17.711,53	16.700,00	16.700,00	16.700,00	16.700,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	29.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	17.711,53	16.700,00	16.700,00	16.700,00	16.700,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	21.700,00	18.617,61	22.800,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	3.300,00	106,40	300,00	100,00	100,00	100,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	18.400,00	18.511,21	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
Summe der Personalaufwendungen	5.024.484,00	4.423.233,54	4.891.060,00	5.039.790,00	5.143.720,00	5.245.490,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	0,00	175.925,39	137.000,00	137.000,00	137.000,00	137.000,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	168.250,35	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	0,00	7.675,04	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	500,00	834,95	200,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	500,00	225,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	609,95	200,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	172.310,50	160.700,00	160.100,00	160.100,00	160.100,00
68000000 - Lebensmittel_Verpfli_Betreu_Mat	0,00	160,03	400,00	200,00	200,00	200,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	12.606,32	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
68220000 - Getränke	0,00	4.798,01	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	52.201,30	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	96.609,55	96.100,00	96.100,00	96.100,00	96.100,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	2.143,18	8.100,00	8.100,00	8.100,00	8.100,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	3.032,91	2.700,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	759,20	200,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	828.845,00	877.475,19	823.600,00	819.300,00	821.300,00	823.300,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	7.000,00	387,23	600,00	400,00	400,00	400,00
69110000 - Geschäftsbedarf	17.500,00	7.075,31	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	3.000,00	3.040,16	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
69130000 - Porto	36.200,00	14.889,60	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	105,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	116.700,00	125.261,18	87.800,00	85.400,00	85.400,00	85.400,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	5.988,33	6.600,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	1.293,93	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	122,71	100,00	100,00	100,00	100,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	428,08	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	6.000,00	36.244,21	56.400,00	54.300,00	54.300,00	54.300,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	55.205,11	25.800,00	25.800,00	25.800,00	25.800,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	369.200,00	337.869,12	280.300,00	282.300,00	284.300,00	286.300,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	161.500,00	102.188,18	124.300,00	124.000,00	124.000,00	124.000,00
69540000 - Supervision	0,00	2.675,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	18.205,37	11.800,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	59.395,00	65.978,37	92.700,00	91.900,00	91.900,00	91.900,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	120,95	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	28.744,14	35.900,00	35.900,00	35.900,00	35.900,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	6.746,25	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	471,49	0,00	0,00	0,00	0,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	212,76	0,00	0,00	0,00	0,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	1.713,61	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	39.300,00	20.352,64	23.200,00	23.200,00	23.200,00	23.200,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	11.571,26	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	353,10	0,00	0,00	0,00	0,00
69930000 - Leihgebühren	0,00	3.072,98	3.100,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	7.232,54	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	11.350,00	13.621,65	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	2.001,66	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	831,51	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
69990000 - So Verwaltungsb_Betriebsaufw	1.700,00	3.471,76	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	30.000,00	4.114,65	19.400,00	19.400,00	19.400,00	19.400,00
70100000 - Erstatt in LK	30.000,00	4.114,65	19.400,00	19.400,00	19.400,00	19.400,00
70320000 - Erstatt an andere DWE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	8.500,00	7.760,28	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	8.500,00	6.394,37	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	0,00	700,00	700,00	700,00	700,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	11,38	0,00	0,00	0,00	0,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	1.279,54	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	74,99	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	8.377,56	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
72550000 - Afa GwG	0,00	2.259,69	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
72600000 - Afa Einrichtung_Ausstattung	0,00	844,76	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	1.490,32	0,00	0,00	0,00	0,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	18,23	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	3.431,27	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	333,29	400,00	400,00	400,00	400,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	1.200,00	8.776,57	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	626,00	800,00	800,00	800,00	800,00
74200000 - Versicherungsprämien	1.200,00	1.217,40	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	3.805,62	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	2.466,59	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	660,96	800,00	800,00	800,00	800,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
75 Zuführung Sonderposten	190.000,00	176.215,62	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	190.000,00	176.215,62	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.450,00	179.010,88	156.300,00	156.300,00	156.300,00	156.300,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	803,25	800,00	800,00	800,00	800,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	0,00	284,21	0,00	0,00	0,00	0,00
76230000 - Gas	0,00	549,81	900,00	900,00	900,00	900,00
76240000 - Strom	0,00	1.797,73	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	93.872,88	75.800,00	75.800,00	75.800,00	75.800,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	27.294,77	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	35.527,32	37.700,00	37.700,00	37.700,00	37.700,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	5.986,50	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	7,99	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	6.450,00	12.886,42	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.133.979,00	6.034.035,13	6.408.860,00	6.552.490,00	6.658.420,00	6.762.190,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.347.079,00	1.522.865,41	1.820.660,00	1.964.690,00	2.090.620,00	2.204.390,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.347.079,00	1.522.865,41	1.820.660,00	1.964.690,00	2.090.620,00	2.204.390,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.347.079,00	1.522.865,41	1.820.660,00	1.964.690,00	2.090.620,00	2.204.390,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.347.079,00	1.522.865,41	1.820.660,00	1.964.690,00	2.090.620,00	2.204.390,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-74.829,00	-30.871,77	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-74.829,00	-30.871,77	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	1.272.250,00	1.491.993,64	1.820.660,00	1.964.690,00	2.090.620,00	2.204.390,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-174.550,00	-605.627,38	-370.300,00	-373.300,00	-379.300,00	-386.300,00
90010000 - LV Entlastungskonto	-147.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-27.000,00	-325.357,78	0,00	0,00	0,00	0,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-36.475,10	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-141.742,78	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-1.275,43	0,00	0,00	0,00	0,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	-626,28	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-53.088,87	-189.300,00	-189.300,00	-189.300,00	-189.300,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	0,00	-47.061,14	-106.000,00	-109.000,00	-115.000,00	-122.000,00
Belastung LV	378.400,00	727.184,90	251.800,00	256.700,00	261.772,00	267.021,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	119.000,00	119.000,00	140.000,00	144.900,00	149.972,00	155.221,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	301.169,42	0,00	0,00	0,00	0,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	29.659,91	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	152.418,96	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	74.400,00	124.936,61	51.800,00	51.800,00	51.800,00	51.800,00
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	185.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.476.100,00	1.613.551,16	1.702.160,00	1.848.090,00	1.973.092,00	2.085.111,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	154.420,12	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-336.199,51	0,00	0,00	0,00	0,00
27710004 - SoPo zweckg. Spenden AfJ	0,00	1.847,68	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	74.535,62	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	414.236,33	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-162.000,00	-190.768,62	-200.900,00	-200.900,00	-200.900,00	-200.900,00
48100000 - Kollekten	-150.000,00	-176.215,62	-190.000,00	-190.000,00	-190.000,00	-190.000,00
48200000 - Spenden	-12.000,00	-14.553,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00
Gesamtsumme der Spenden	-162.000,00	-36.348,50	-200.900,00	-200.900,00	-200.900,00	-200.900,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	23.322,40	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	21.134,40	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	2.188,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-5.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-5.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-1.171,19	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-1.171,19	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	107,21	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	107,21	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-36.750,82	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-5.564,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	1.685.137,07	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-1.654.265,30	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-61.908,59	0,00	0,00	0,00	0,00
28700000 - Verpfl THV Mietk. (Zus.Kon.)	0,00	-150,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0311/Amt für Jugendarbeit}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

AMT0312 Pädagogisches Institut (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-123.600,00	-78.477,20	-87.900,00	-87.900,00	-87.900,00	-87.900,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-123.600,00	-75.892,00	-86.900,00	-86.900,00	-86.900,00	-86.900,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-2.585,20	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-336.917,00	-322.025,01	-301.310,00	-301.310,00	-301.310,00	-301.310,00
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-40.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	0,00	-477,40	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-59.500,00	-60.162,04	-70.660,00	-70.660,00	-70.660,00	-70.660,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-215.897,00	-250.872,33	-221.850,00	-221.850,00	-221.850,00	-221.850,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	-5.800,00	-7.741,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	-210,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-15.000,00	-2.562,24	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-593.651,00	-451.811,85	-482.090,00	-480.095,00	-480.095,00	-480.100,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-1.190,61	-850,00	-855,00	-855,00	-860,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-463.400,00	-450.240,00	-481.240,00	-479.240,00	-479.240,00	-479.240,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-130.251,00	-381,24	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-88.275,59	-41.970,00	0,00	0,00	0,00
50200000 - Aufl SoPo InvZusch EKD	0,00	-150,91	-150,00	0,00	0,00	0,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-1.088,87	-1.100,00	0,00	0,00	0,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-1.275,28	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-85.760,53	-40.720,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-16.500,00	-18.826,50	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	175,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
53400000 - Mitgliedsbeiträge	-16.500,00	-19.001,50	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-1.070.668,00	-959.416,15	-903.770,00	-859.805,00	-859.805,00	-859.810,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	1.122.760,00	987.720,41	1.154.160,00	1.198.930,00	1.249.590,00	1.295.990,00
60210000 - Beamtenbesoldung	286.400,00	302.617,80	295.330,00	307.740,00	321.760,00	332.980,00
60220000 - Beihilfe Beamte	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	822.360,00	681.150,50	847.730,00	880.090,00	916.730,00	951.910,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	95,70	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	3.856,41	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	275.473,00	299.277,15	328.340,00	337.850,00	347.560,00	357.620,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	0,00	294.483,72	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	275.473,00	0,00	323.240,00	332.750,00	342.460,00	352.520,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	4.793,43	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	14.280,00	14.060,89	16.255,00	16.615,00	16.980,00	19.350,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	376,00	3.000,00	3.065,00	3.135,00	3.200,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	14.280,00	13.684,89	13.255,00	13.550,00	13.845,00	16.150,00
Summe der Personalaufwendungen	1.412.513,00	1.301.058,45	1.498.755,00	1.553.395,00	1.614.130,00	1.672.960,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
66 Aufwendungen für Sondervermögen	180.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	180.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	435.063,00	262.727,67	427.670,00	434.062,00	442.401,00	454.513,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	4.800,16	500,00	510,00	520,00	530,00
68220000 - Getränke	0,00	16,01	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	172.200,00	100.743,00	340.795,00	345.335,00	353.116,00	361.688,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	172.200,00	127.885,08	38.980,00	39.830,00	40.705,00	41.605,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	25.122,92	28.075,00	28.697,00	28.010,00	29.970,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	500,04	500,00	515,00	520,00	535,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	90.663,00	3.660,46	18.820,00	19.175,00	19.530,00	20.185,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	418.238,00	269.072,87	327.055,00	322.982,00	329.116,00	334.236,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	26.370,00	0,00	500,00	510,00	520,00	530,00
69110000 - Geschäftsbedarf	8.000,00	2.225,19	3.900,00	3.375,00	3.445,00	3.515,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	59.000,00	64.337,29	60.300,00	57.300,00	57.315,00	57.320,00
69130000 - Porto	10.000,00	3.046,09	8.950,00	8.717,00	8.885,00	9.067,00
69300000 - Reisekosten	44.300,00	19.896,15	23.200,00	23.710,00	24.225,00	24.760,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69400000 - So personenbez Sachaufw	17.900,00	22.750,97	28.800,00	26.675,00	27.250,00	27.840,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	0,00	1.600,00	1.635,00	1.670,00	1.710,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	8.200,00	4.516,37	5.105,00	5.210,00	5.340,00	5.447,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	4,75	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	49.000,00	36.722,75	64.670,00	63.030,00	64.410,00	65.315,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	132.750,00	60.791,53	75.800,00	77.425,00	79.085,00	80.785,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	7.100,00	3.302,89	2.605,00	2.660,00	2.715,00	2.780,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	38.810,00	1.975,30	23.200,00	23.705,00	24.215,00	24.740,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	2.308,00	15.951,19	12.220,00	12.480,00	12.760,00	13.040,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	3.621,64	3.130,00	3.195,00	3.266,00	3.342,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	523,92	100,00	100,00	105,00	105,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	9.464,46	8.610,00	8.805,00	8.995,00	8.880,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	16.076,24	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	5.800,00	617,11	0,00	0,00	0,00	0,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	1.100,00	922,15	1.115,00	1.135,00	1.160,00	1.190,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	145,77	0,00	0,00	0,00	0,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	7.600,00	1.331,11	3.250,00	3.315,00	3.755,00	3.870,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	41.500,00	89.996,01	61.120,00	20.400,00	20.400,00	20.400,00
70100000 - Erstatt in LK	41.500,00	41.535,68	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	48.310,33	44.120,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	24.100,00	1.267,11	4.190,00	4.275,00	4.375,00	4.465,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	5.500,00	321,61	4.190,00	4.275,00	4.375,00	4.465,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	18.600,00	945,50	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	3.769,83	6.315,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.300,00	0,00	0,00	0,00
72550000 - Afa GwG	0,00	1.275,28	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	378,88	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	2.115,67	2.115,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	600,00	228,72	400,00	410,00	415,00	425,00
74200000 - Versicherungsprämien	600,00	228,72	400,00	410,00	415,00	425,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	201.960,02	185.380,00	162.540,00	193.620,00	197.885,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	149.613,36	76.190,00	67.955,00	79.575,00	81.335,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	639,60	3.840,00	3.925,00	4.005,00	4.095,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	51.665,88	105.350,00	90.660,00	110.040,00	112.455,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	41,18	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.512.314,00	2.130.080,68	2.510.885,00	2.499.964,00	2.606.357,00	2.686.784,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.441.646,00	1.170.664,53	1.607.115,00	1.640.159,00	1.746.552,00	1.826.974,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.441.646,00	1.170.664,53	1.607.115,00	1.640.159,00	1.746.552,00	1.826.974,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.441.646,00	1.170.664,53	1.607.115,00	1.640.159,00	1.746.552,00	1.826.974,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.441.646,00	1.170.664,53	1.607.115,00	1.640.159,00	1.746.552,00	1.826.974,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	1,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	1,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	1.441.647,85	1.170.664,53	1.607.115,00	1.640.159,00	1.746.552,00	1.826.974,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-10.000,00	-322.221,10	-300.770,00	-300.020,00	-306.410,00	-312.915,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-252.686,99	-235.700,00	-240.890,00	-246.200,00	-251.600,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	-10.000,00	-8.749,20	-9.850,00	-9.850,00	-9.850,00	-9.850,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-8.551,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-31.535,41	-55.220,00	-49.280,00	-50.360,00	-51.465,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-20.698,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	714.000,00	863.267,11	927.783,00	959.165,00	991.672,40	1.026.320,20
90021100 - Belastung PB-Pauschale	714.000,00	714.000,00	868.000,00	898.380,00	929.826,40	962.370,20
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	14.000,00	12.288,00	12.290,00	12.295,00	12.300,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	33.282,99	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	727,00	800,00	820,00	840,00	855,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	101.257,12	46.695,00	47.675,00	48.711,00	50.795,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	2.145.647,85	1.711.710,54	2.234.128,00	2.299.304,00	2.431.814,40	2.540.379,20
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	45.040,53	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	45.040,53	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	45.040,53	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	50.000,00	4.520,41	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	1.239,98	0,00	0,00	0,00	0,00
07350000 - geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	3.280,43	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-41,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-41,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0312/Pädagogisches Institut}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

AMT0313 Volkeningheim (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-46.100,00	-510,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156200 - Nutzung Tagungsräume	0,00	-210,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40157001 - Erstatt Telefon	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	-57.000,00	-80.873,49	-81.800,00	-83.610,00	-85.438,72	-87.317,01
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-80.873,49	-81.800,00	-83.610,00	-85.438,72	-87.317,01
41030000 - Umsatzerträge sonstige 7%	-52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-111.000,00	-116.157,50	-120.650,00	-123.301,00	-126.010,32	-128.779,25
42100000 - Mieterträge	-111.000,00	-116.157,50	-120.650,00	-123.301,00	-126.010,32	-128.779,25
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-1.854,00	-1.872,00	-1.913,18	-1.955,27	-1.998,29
43510000 - Mietnebenkostenerstattung	0,00	-1.854,00	-1.872,00	-1.913,18	-1.955,27	-1.998,29
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-430,00	-825,11	-620,00	-633,64	-647,58	-661,83
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	-430,00	-825,11	-620,00	-633,64	-647,58	-661,83
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-3.700,00	-62,73	-200,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
53900000 - ÜBR SO ERT	-2.000,00	-62,73	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-218.230,00	-200.282,83	-205.142,00	-209.457,82	-214.051,89	-218.756,38
9. Personalaufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60 Personalaufwand	194.900,00	201.431,35	134.600,00	94.600,00	98.000,00	103.300,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	194.900,00	66.018,37	69.600,00	72.000,00	74.600,00	79.000,00
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	28.031,13	0,00	0,00	0,00	0,00
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	44.052,50	25.600,00	0,00	0,00	0,00
60310400 - Entgelt Reinigung	0,00	61.021,24	39.400,00	22.600,00	23.400,00	24.300,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	2.225,50	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	82,61	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	3.400,00	1.128,58	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	3.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	1.128,58	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	2.500,00	1.791,81	25.100,00	0,00	0,00	0,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	500,00	192,65	24.000,00	0,00	0,00	0,00
63300000 - Mietenschädigungen	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63500000 - Bekleidungsgehd	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	600,00	1.599,16	1.100,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	200.800,00	204.351,74	160.800,00	95.700,00	99.100,00	104.400,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
66 Aufwendungen für Sondervermögen	103.000,00	6.392,04	7.300,00	7.400,00	7.600,00	7.800,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	103.000,00	6.392,04	7.300,00	7.400,00	7.600,00	7.800,00
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	23.950,00	39.800,55	42.250,00	43.155,30	44.140,51	45.086,09
68000000 - Lebensmittel_Verpfl_Betreu_Mat	0,00	0,00	90,00	90,00	90,00	90,00
68100000 - Verbrauchsmaterial im kiB	50,00	0,00	100,00	102,20	104,45	106,75
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	824,02	900,00	900,00	950,00	950,00
68220000 - Getränke	900,00	2.287,00	3.000,00	3.066,00	3.133,45	3.202,39
68800000 - Lebensmittel	23.000,00	36.642,13	38.110,00	38.946,00	39.810,39	40.683,58
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	47,40	50,00	51,10	52,22	53,37
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	13.310,00	9.904,39	19.340,00	19.738,62	20.248,30	20.639,09
69110000 - Geschäftsbedarf	1.100,00	164,37	470,00	481,10	492,22	503,37
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	600,00	465,24	590,00	602,20	614,45	626,75
69130000 - Porto	300,00	222,75	250,00	250,00	250,00	250,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	360,00	343,35	430,00	435,94	452,01	458,21
69300000 - Reisekosten	200,00	95,18	120,00	120,44	120,89	121,35
69400000 - So personenbez Sachaufw	150,00	182,43	200,00	200,00	210,00	210,00
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	0,00	6.000,00	6.100,00	6.300,00	6.400,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	280,00	290,00	290,00	300,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	72,25	80,00	81,76	83,56	85,40

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69500000 - Aus- und Fortbildung	200,00	54,50	60,00	61,32	62,67	64,05
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	4.500,00	3.257,41	4.000,00	4.104,40	4.208,90	4.313,49
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	200,00	0,00	150,00	153,30	156,67	160,12
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	48,66	50,00	50,00	50,00	50,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	42,28	510,00	520,00	530,00	540,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	500,00	592,25	870,00	891,00	912,24	923,73
69980000 - Wäsche_Reinigung	0,00	0,00	30,00	30,66	31,33	32,02
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	5.050,00	4.363,72	5.250,00	5.366,50	5.483,36	5.600,60
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	1.101,60	1.100,00	1.100,00	1.150,00	1.200,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	1.101,60	1.100,00	1.100,00	1.150,00	1.200,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	4.000,00	14.454,99	20.720,00	20.753,44	21.187,62	21.672,54
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	3.000,00	1.696,87	3.250,00	3.355,50	3.361,12	3.466,87
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	916,87	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	700,00	6.624,90	7.790,00	7.896,38	8.102,90	8.309,56
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	2.446,74	4.140,00	4.243,08	4.346,23	4.449,44
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	699,01	800,00	800,00	800,00	850,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	1.509,34	2.840,00	2.858,48	2.977,37	2.996,67
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	52,81	100,00	100,00	100,00	100,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	300,00	508,45	800,00	500,00	500,00	500,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	29.900,00	23.671,88	32.940,00	33.640,00	34.340,00	35.150,00
74200000 - Versicherungsprämien	200,00	121,69	150,00	150,00	150,00	160,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	8.200,00	9.350,30	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.700,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	1.500,00	0,00	2.600,00	2.700,00	2.700,00	2.800,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	73,44	90,00	90,00	90,00	90,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	20.000,00	14.126,45	20.100,00	20.500,00	21.000,00	21.400,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.740,00	142.078,90	179.940,00	183.974,42	188.429,37	192.074,88
76100000 - Reinigung_Bewachung	550,00	1.080,68	1.230,00	1.254,42	1.289,37	1.314,88
76210000 - Heizung	22.050,00	20.518,00	31.900,00	32.600,00	33.300,00	34.000,00
76220000 - Wasser	5.775,00	4.773,10	5.300,00	5.500,00	5.600,00	5.700,00
76230000 - Gas	540,00	660,00	710,00	720,00	740,00	760,00
76240000 - Strom	17.325,00	13.517,62	18.000,00	18.400,00	18.800,00	19.200,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	12.500,00	-172,55	0,00	0,00	0,00	0,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	109.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	101.776,32	122.800,00	125.500,00	128.700,00	131.100,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	-74,27	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	542.700,00	441.756,09	464.390,00	405.461,78	416.195,80	428.022,60
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	324.470,00	241.473,26	259.248,00	196.003,96	202.143,91	209.266,22
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	324.270,00	241.473,26	259.248,00	196.003,96	202.143,91	209.266,22
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	324.270,00	241.473,26	259.248,00	196.003,96	202.143,91	209.266,22
26. JAHRESERGEBNIS	324.270,00	241.473,26	259.248,00	196.003,96	202.143,91	209.266,22
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-143.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-143.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	180.910,00	241.473,26	259.248,00	196.003,96	202.143,91	209.266,22
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-53,10	-54.100,00	-55.300,00	-56.400,00	-57.700,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-53,10	-54.100,00	-55.300,00	-56.400,00	-57.700,00
Belastung LV	12.090,00	3.624,50	17.920,00	18.267,04	18.721,49	19.073,53
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	452,22	400,00	410,00	420,00	420,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	12.090,00	3.172,28	17.520,00	17.857,04	18.301,49	18.653,53
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	193.000,00	245.044,66	223.068,00	158.971,00	164.465,40	170.639,75

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Umsatzsteuer	0,00	-6.943,55	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-4.914,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-2.028,13	0,00	0,00	0,00	0,00
36221000 - Umsatzsteuer nach § 13b UStG	0,00	-1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	3.185,07	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	2.590,79	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	592,86	0,00	0,00	0,00	0,00
15232000 - Abziehb Vorsteuer § 13b UStG	0,00	1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-16.943,39	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	10.968,04	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-10.968,04	0,00	0,00	0,00	0,00
28700000 - Verpfl THV Mietk. (Zus.Kon.)	0,00	-16.013,39	0,00	0,00	0,00	0,00
28720000 - Verpfl THV Mietk. (Zus.Kon.)	0,00	-930,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0313/Volkeningheim}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

AMT0314 ESG Bielefeld (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	0,00	-200,00	-205,00	-210,00	-215,00
40153000 - Entgelte ki Tagung/Verpflegung	0,00	0,00	-200,00	-205,00	-210,00	-215,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-92,56	-100,00	-102,20	-104,45	-106,75
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-92,56	-100,00	-102,20	-104,45	-106,75
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-400,00	400,00	408,80	417,79	853,98
48200000 - Spenden	0,00	-400,00	400,00	408,80	417,79	853,98
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-3.007,62	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-7,62	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-83,18	-130,00	-130,00	-135,00	-135,00
53900000 - ÜBR SO ERT	0,00	-83,18	-130,00	-130,00	-135,00	-135,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	0,00	-3.583,36	-30,00	-28,40	-31,66	397,23
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	70.677,00	51.401,54	32.000,00	33.300,00	34.500,00	35.800,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	58.300,00	43.001,77	32.000,00	33.300,00	34.500,00	35.800,00
60310400 - Entgelt Reinigung	12.377,00	9.786,22	0,00	0,00	0,00	0,00
60320000 - Beihilfen der Beschäftigten	0,00	702,19	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-2.088,64	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	800,00	546,30	600,00	600,00	600,00	600,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	546,30	600,00	600,00	600,00	600,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	755,88	500,00	500,00	500,00	500,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	755,88	500,00	500,00	500,00	500,00
Summe der Personalaufwendungen	71.477,00	52.703,72	33.100,00	34.400,00	35.600,00	36.900,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	1.000,00	4.854,00	9.900,00	10.141,80	10.384,52	10.628,18
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	1.000,00	4.854,00	9.900,00	10.141,80	10.384,52	10.628,18
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	2.500,00	2.045,32	2.670,00	2.736,40	4.671,97	2.852,50
68210000 - Verpflegungsaufwand	1.800,00	1.620,18	2.010,00	2.057,20	3.979,52	2.146,75
68220000 - Getränke	500,00	322,30	460,00	474,20	482,45	490,75
68800000 - Lebensmittel	200,00	90,35	200,00	205,00	210,00	215,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	12,49	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschaftsf- u Verwaltungsaufwand	12.300,00	3.887,90	8.760,00	8.952,20	9.145,57	9.340,13
69000000 - Wirtschaftsf_Verwaltungsaufwand	0,00	0,00	400,00	408,80	417,79	426,98
69110000 - Geschäftsbedarf	1.300,00	259,84	900,00	922,20	939,45	956,75
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	150,00	90,13	100,00	102,00	104,00	106,00
69130000 - Porto	200,00	83,50	100,00	102,00	104,00	106,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	150,00	176,20	240,00	250,00	260,00	270,00
69300000 - Reisekosten	1.500,00	169,40	1.700,00	1.704,40	1.708,90	1.713,50
69400000 - So personenbez Sachaufw	150,00	21,48	50,00	52,00	54,00	56,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	170,00	175,00	180,00	185,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	3.500,00	0,00	1.000,00	1.044,00	1.088,49	1.133,48
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	1.000,00	0,00	400,00	408,80	417,80	426,99
69600000 - Kommunikationsaufwand	1.200,00	1.193,57	1.300,00	1.330,00	1.360,00	1.390,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	1.800,00	393,00	500,00	510,00	520,00	530,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	1.170,00	1.200,00	1.225,00	1.250,00	1.280,00
69900000 - So Wirtschaftsf_Verwaltungsaufw	650,00	212,79	300,00	311,00	322,14	333,43
69940000 - Mitgliedsbeiträge	200,00	100,00	100,00	102,00	104,00	106,00
69990000 - So Verwaltungsf_Betriebsaufw	300,00	17,99	300,00	305,00	315,00	320,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	216,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70400000 - Erstatt an So im Ki Bereich	0,00	216,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	2.600,00	1.523,30	2.900,00	2.971,00	3.034,00	3.103,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	2.000,00	0,00	50,00	51,00	52,00	53,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	500,00	467,08	2.000,00	2.050,00	2.090,00	2.140,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	458,15	300,00	305,00	315,00	320,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	100,00	495,57	400,00	410,00	420,00	430,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	102,50	150,00	155,00	157,00	160,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	816,66	820,00	820,00	820,00	820,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	816,66	820,00	820,00	820,00	820,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	1.650,00	1.411,18	2.580,00	2.635,00	2.690,00	2.750,00
74200000 - Versicherungsprämien	450,00	633,12	800,00	815,00	830,00	850,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	100,00	778,06	900,00	920,00	940,00	960,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	1.100,00	0,00	880,00	900,00	920,00	940,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.990,00	24.173,17	33.500,00	34.200,00	34.900,00	35.600,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	1.720,74	7.500,00	7.600,00	7.700,00	7.800,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	5.000,00	-865,77	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
76220000 - Wasser	0,00	170,85	0,00	0,00	0,00	0,00
76230000 - Gas	0,00	3.527,71	0,00	0,00	0,00	0,00
76240000 - Strom	0,00	4.264,44	0,00	0,00	0,00	0,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	630,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	15.360,00	0,00	18.000,00	18.400,00	18.800,00	19.200,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	15.355,20	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	112.517,00	91.631,25	94.230,00	96.856,40	101.246,06	101.993,81
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	112.517,00	88.047,89	94.200,00	96.828,00	101.214,40	102.391,04
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	112.517,00	88.047,89	94.200,00	96.828,00	101.214,40	102.391,04
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-1,06	0,00	0,00	0,00	0,00
59950000 - Kassenüberschüsse	0,00	-1,06	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-1,06	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	112.517,00	88.046,83	94.200,00	96.828,00	101.214,40	102.391,04
26. JAHRESERGEBNIS	112.517,00	88.046,83	94.200,00	96.828,00	101.214,40	102.391,04
II. ERGEBNISVERWENDUNG						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
831 Entnahmen aus Rücklagen	-131.467,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-131.467,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	-18.950,00	88.046,83	94.200,00	96.828,00	101.214,40	102.391,04
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-21.254,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-21.254,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
Belastung LV	218.850,00	124.772,33	144.800,00	149.700,00	154.972,00	160.221,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	214.200,00	119.000,00	140.000,00	144.900,00	149.972,00	155.221,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	4.650,00	5.772,33	4.800,00	4.800,00	5.000,00	5.000,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	199.900,00	191.565,16	217.000,00	224.528,00	234.186,40	240.612,04
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	7,62	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	7,62	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-400,00	400,00	408,80	417,79	853,98
48200000 - Spenden	0,00	-400,00	400,00	408,80	417,79	853,98
Gesamtsumme der Spenden	0,00	-392,38	400,00	408,80	417,79	853,98
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0314/ESG Bielefeld}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

AMT0315 ESG Bochum (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-76.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-76.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	-100,00	-76.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	30.264,00	-881,81	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	9.152,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310400 - Entgelt Reinigung	21.112,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-881,81	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	1.200,00	635,55	500,00	500,00	500,00	500,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	635,55	500,00	500,00	500,00	500,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	363,00	90,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	90,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	363,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	31.827,00	-156,26	500,00	500,00	500,00	500,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	83.091,49	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	0,00	83.091,49	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	38,15	300,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
68220000 - Getränke	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	38,15	100,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	9.700,00	5.426,91	6.700,00	6.250,00	6.250,00	6.250,00
69110000 - Geschäftsbedarf	500,00	53,32	250,00	250,00	250,00	250,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	1.000,00	194,45	150,00	150,00	150,00	150,00
69130000 - Porto	300,00	42,50	200,00	200,00	200,00	200,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	155,20	150,00	200,00	200,00	200,00
69300000 - Reisekosten	1.300,00	1.075,65	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	400,00	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	500,00	77,00	300,00	300,00	300,00	300,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	800,00	600,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	1.300,00	1.290,69	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	1.650,00	48,50	300,00	0,00	0,00	0,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	65,98	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	200,00	7,58	200,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	1.000,00	1.642,04	100,00	100,00	100,00	100,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	150,00	100,00	150,00	150,00	150,00	150,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	250,00	74,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70100000 - Erstatt in LK	16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	350,00	148,72	200,00	200,00	200,00	200,00
74200000 - Versicherungsprämien	150,00	112,00	100,00	100,00	100,00	100,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	200,00	36,72	100,00	100,00	100,00	100,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.174,00	28.437,22	29.320,00	27.720,00	27.720,00	27.720,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	624,00	749,72	900,00	0,00	0,00	0,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	14.916,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76240000 - Strom	634,00	262,88	500,00	0,00	0,00	0,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	16.000,00	25.762,88	15.960,00	15.960,00	15.960,00	15.960,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	0,00	11.760,00	11.760,00	11.760,00	11.760,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	1.661,74	200,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	92.251,00	116.986,23	122.020,00	119.670,00	119.670,00	119.670,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	92.151,00	40.506,23	122.020,00	119.670,00	119.670,00	119.670,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	92.151,00	40.506,23	122.020,00	119.670,00	119.670,00	119.670,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	92.151,00	40.506,23	122.020,00	119.670,00	119.670,00	119.670,00
26. JAHRESERGEBNIS	92.151,00	40.506,23	122.020,00	119.670,00	119.670,00	119.670,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
833 Zuführung an Rücklagen	33.949,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	33.949,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	126.100,00	40.506,23	122.020,00	119.670,00	119.670,00	119.670,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-24.550,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-24.550,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Belastung LV	125.200,00	122.975,38	141.400,00	146.300,00	151.372,00	156.621,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	119.000,00	119.000,00	140.000,00	144.900,00	149.972,00	155.221,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	6.200,00	3.975,38	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	251.300,00	138.931,61	243.420,00	245.970,00	251.042,00	256.291,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0315/ESG Bochum}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

AMT0316 ESG Dortmund (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-800,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-300,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156110 - Nutzungsent.Tag.räume USt voll	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-500,00	-2.040,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
42100000 - Mieterträge	-500,00	-2.040,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-1.048,56	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	0,00	-1.048,56	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	0,00	-37.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45390000 - Zuweisungen andere selbst DWE	0,00	-37.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-63,30	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-63,30	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-500,00	-6.136,24	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
48100000 - Kollekten	0,00	-34,54	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-500,00	-6.101,70	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-127.114,71	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-780,03	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-126.334,68	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-2.300,00	-174.277,81	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	92.983,00	80.729,43	71.500,00	74.000,00	76.500,00	79.200,00
60220000 - Beihilfe Beamte	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	520,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	84.447,00	80.365,60	71.500,00	74.000,00	76.500,00	79.200,00
60310400 - Entgelt Reinigung	5.616,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60312000 - Honorare	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	363,83	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	2.500,00	1.891,90	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	1.891,90	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	1.804,00	724,34	1.100,00	1.150,00	1.200,00	1.300,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	884,00	133,20	500,00	500,00	500,00	500,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	920,00	591,14	600,00	650,00	700,00	800,00
Summe der Personalaufwendungen	97.287,00	83.345,67	75.000,00	77.550,00	80.100,00	82.900,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	1.500,00	69.600,00	61.100,00	65.000,00	66.000,00	67.000,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	1.500,00	68.800,00	61.100,00	65.000,00	66.000,00	67.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	954,08	4.054,54	3.400,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	204,08	1.612,91	2.300,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
68220000 - Getränke	150,00	846,55	600,00	600,00	600,00	600,00
68800000 - Lebensmittel	300,00	1.462,78	500,00	500,00	500,00	500,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	300,00	132,30	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	19.500,00	30.028,49	15.400,00	31.150,00	15.250,00	15.500,00
69110000 - Geschäftsbedarf	1.000,00	344,73	500,00	500,00	500,00	500,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	600,00	817,95	800,00	850,00	850,00	850,00
69130000 - Porto	400,00	260,49	400,00	400,00	400,00	400,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	4,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	2.300,00	5.242,99	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	100,00	100,00	150,00	150,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	350,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	2.000,00	12.983,90	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	4.999,96	4.020,96	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	2.000,00	1.344,10	1.500,00	1.500,00	1.600,00	1.700,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	700,04	1.196,20	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	289,33	400,00	500,00	600,00	700,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	2.150,00	456,99	500,00	500,00	500,00	500,00
69931000 - Leasinggebühren	1.500,00	1.496,40	1.700,00	18.000,00	1.850,00	1.900,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	400,00	230,00	400,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	1.000,00	939,95	1.100,00	800,00	800,00	800,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	25.500,00	2.483,40	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
70100000 - Erstatt in LK	25.500,00	2.483,40	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	5.180,00	3.485,75	4.400,00	4.500,00	4.600,00	4.700,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	1.500,00	1.222,94	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	3.650,00	2.262,81	2.900,00	3.000,00	3.100,00	3.200,00
71300000 - Instandh techn Geräte	30,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	300,00	148,21	350,00	350,00	350,00	350,00
74200000 - Versicherungsprämien	70,00	38,05	50,00	50,00	50,00	50,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	230,00	110,16	300,00	300,00	300,00	300,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	34.754,56	0,00	0,00	0,00	0,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	34.754,56	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.082,00	75.553,65	49.000,00	50.250,00	52.400,00	52.650,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	7.500,00	9.208,76	9.100,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	5.499,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76230000 - Gas	0,00	6.776,00	6.000,00	6.200,00	6.300,00	6.500,00
76240000 - Strom	0,00	616,54	1.500,00	1.550,00	1.600,00	1.650,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	82,00	418,17	100,00	0,00	0,00	0,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	26.000,04	30.280,80	31.800,00	32.000,00	34.000,00	34.000,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	28.253,38	500,00	500,00	500,00	500,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	189.303,08	303.454,27	211.650,00	234.900,00	224.800,00	229.200,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	187.003,08	129.176,46	205.450,00	228.700,00	218.600,00	223.000,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	187.003,08	129.176,46	205.450,00	228.700,00	218.600,00	223.000,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	187.003,08	129.176,46	205.450,00	228.700,00	218.600,00	223.000,00
26. JAHRESERGEBNIS	187.003,08	129.176,46	205.450,00	228.700,00	218.600,00	223.000,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-82.553,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-82.553,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	104.450,08	129.176,46	205.450,00	228.700,00	218.600,00	223.000,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-24.400,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-24.400,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Belastung LV	126.750,00	127.923,15	142.800,00	147.700,00	152.772,00	158.021,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	119.000,00	119.000,00	140.000,00	144.900,00	149.972,00	155.221,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	7.750,00	8.923,15	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	231.200,08	232.699,61	328.250,00	356.400,00	351.372,00	361.021,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	135.430,22	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	780,03	0,00	0,00	0,00	0,00
27730002 - STUBE-MITTEL	0,00	134.650,19	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-500,00	-6.136,24	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
48100000 - Kollekten	0,00	-34,54	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-500,00	-6.101,70	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
Gesamtsumme der Spenden	-500,00	129.293,98	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-100.964,07	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-1.444,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	65.806,97	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-65.806,97	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-64.765,51	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-34.754,56	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro

Rastertyp = RWJahre

Periode/GJ von = 1/2025

Periode/GJ bis = 1/2025

Hochrechnen bis = 1/2025

Einzelne Perioden anzeigen = Nein

Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0316/ESG Dortmund}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)

BABZeile von =

BABZeile bis =

Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja

Kontotitel = Ja

Konten mit Nullsalden = Nein

Rechnungswesenbelege = Nein

Stornos und stornierte Belege = Nein

AobjKontierungen = Nein

Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
AMT0317 ESG Münster (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-6.500,00	-6.154,39	-9.450,00	-9.650,00	-9.850,00	-10.060,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	0,00	-8.000,00	-8.200,00	-8.400,00	-8.500,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	-6.000,00	-3.830,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156000 - Nutzung Tag.räume n.steuerbar	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40156200 - Nutzung Tagungsräume	0,00	-2.315,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.100,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	99,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-108,39	-450,00	-450,00	-450,00	-460,00
41 Umsatzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-1.900,00	-1.966,44	-2.000,00	-2.000,00	-2.100,00	-2.100,00
42100000 - Mieterträge	-1.900,00	-1.966,44	-2.000,00	-2.000,00	-2.100,00	-2.100,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-6.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-6.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-2.150,00	-3.899,84	-7.200,00	-7.300,00	-7.450,00	-7.450,00
48100000 - Kollekten	-950,00	-1.086,03	-700,00	-700,00	-750,00	-750,00
48200000 - Spenden	-1.200,00	-2.813,81	-6.500,00	-6.600,00	-6.700,00	-6.700,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-64.500,00	-21.350,00	-23.500,00	-24.000,00	-24.500,00	-25.000,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-64.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-21.350,00	-23.500,00	-24.000,00	-24.500,00	-25.000,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-300,00	-1.045,62	-130,00	-130,00	-130,00	-130,00
53900000 - ÜBR SO ERT	-300,00	-1.045,62	-130,00	-130,00	-130,00	-130,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-81.850,00	-35.416,29	-42.280,00	-43.080,00	-44.030,00	-44.740,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	87.200,00	71.195,21	69.200,00	64.900,00	67.000,00	69.500,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	87.000,00	59.222,28	62.800,00	64.900,00	67.000,00	69.500,00
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	11.013,21	6.400,00	0,00	0,00	0,00
60312000 - Honorare	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	959,72	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	1.600,00	747,99	800,00	800,00	800,00	800,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	747,99	800,00	800,00	800,00	800,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	970,00	439,76	7.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	250,00	304,65	6.100,00	100,00	100,00	100,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	720,00	135,11	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Summe der Personalaufwendungen	89.770,00	72.382,96	77.100,00	66.800,00	68.900,00	71.400,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
66 Aufwendungen für Sondervermögen	6.400,00	3.195,96	3.640,00	3.720,00	3.800,00	3.880,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	6.400,00	3.195,96	3.640,00	3.720,00	3.800,00	3.880,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	78.500,00	22.940,50	23.500,00	24.000,00	24.600,00	25.100,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	90,50	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	78.500,00	22.850,00	23.500,00	24.000,00	24.600,00	25.100,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	3.450,00	1.564,87	1.610,00	1.640,00	1.690,00	1.720,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	2.900,00	1.290,36	1.420,00	1.450,00	1.490,00	1.520,00
68220000 - Getränke	250,00	119,47	20,00	20,00	20,00	20,00
68800000 - Lebensmittel	300,00	85,23	20,00	20,00	20,00	20,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	69,81	150,00	150,00	160,00	160,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	20.150,00	16.583,32	25.880,00	26.610,00	27.030,00	27.670,00
69110000 - Geschäftsbedarf	900,00	1.588,82	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.070,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	700,00	222,20	390,00	400,00	410,00	420,00
69130000 - Porto	250,00	225,50	200,00	200,00	210,00	210,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	200,00	159,80	210,00	210,00	220,00	220,00
69300000 - Reisekosten	500,00	301,91	500,00	510,00	520,00	530,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	900,00	173,37	320,00	330,00	330,00	340,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	220,00	220,00	230,00	230,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	250,00	0,00	200,00	200,00	210,00	210,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	1.500,00	0,00	30,00	30,00	30,00	30,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	7.500,00	8.626,00	15.000,00	15.400,00	15.700,00	16.000,00
69540000 - Supervision	500,00	0,00	200,00	200,00	210,00	210,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	1.200,00	1.337,22	1.350,00	1.400,00	1.400,00	1.450,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	3.200,00	1.809,48	2.500,00	2.600,00	2.600,00	2.700,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	69,07	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	73,06	40,00	40,00	40,00	40,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	0,00	80,00	80,00	80,00	80,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	700,00	200,55	160,00	160,00	170,00	170,00
69931000 - Leasinggebühren	900,00	1.271,34	2.400,00	2.500,00	2.500,00	2.600,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	400,00	455,00	400,00	410,00	420,00	430,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	550,00	30,00	680,00	700,00	710,00	730,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	1.050,00	17,43	460,00	470,00	480,00	490,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	1.050,00	0,00	460,00	470,00	480,00	490,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	17,43	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	0,00	460,00	470,00	480,00	490,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	460,00	470,00	480,00	490,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	200,00	215,71	390,00	400,00	410,00	410,00
74200000 - Versicherungsprämien	200,00	192,85	340,00	350,00	360,00	360,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	22,86	50,00	50,00	50,00	50,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.400,00	0,00	42.440,00	43.320,00	44.300,00	45.290,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	40.400,00	0,00	38.800,00	39.600,00	40.500,00	41.400,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	0,00	3.640,00	3.720,00	3.800,00	3.890,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	240.920,00	116.900,75	175.480,00	167.430,00	171.690,00	176.450,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	159.070,00	81.484,46	133.200,00	124.350,00	127.660,00	131.710,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	159.070,00	81.484,46	133.200,00	124.350,00	127.660,00	131.710,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	159.070,00	81.484,46	133.200,00	124.350,00	127.660,00	131.710,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
26. JAHRESERGEBNIS	159.070,00	81.484,46	133.200,00	124.350,00	127.660,00	131.710,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-118.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-118.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	40.250,00	81.484,46	133.200,00	124.350,00	127.660,00	131.710,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-21.437,57	-18.800,00	-19.200,00	-19.600,00	-20.100,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-452,22	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-385,35	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-20.600,00	-18.800,00	-19.200,00	-19.600,00	-20.100,00
Belastung LV	201.250,00	56.601,61	144.900,00	149.910,00	155.102,00	160.461,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	190.400,00	49.980,00	140.000,00	144.900,00	149.972,00	155.221,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	836,20	600,00	610,00	630,00	640,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	10.850,00	5.785,41	4.300,00	4.400,00	4.500,00	4.600,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	241.500,00	116.648,50	259.300,00	255.060,00	263.162,00	272.071,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	1.269,22	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	1.269,22	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-2.150,00	-3.899,84	-7.200,00	-7.300,00	-7.450,00	-7.450,00
48100000 - Kollekten	-950,00	-1.086,03	-700,00	-700,00	-750,00	-750,00
48200000 - Spenden	-1.200,00	-2.813,81	-6.500,00	-6.600,00	-6.700,00	-6.700,00
Gesamtsumme der Spenden	-2.150,00	-2.630,62	-7.200,00	-7.300,00	-7.450,00	-7.450,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Umsatzsteuer	0,00	-20,61	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-20,61	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	71,67	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	71,67	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-1.269,22	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	119.236,89	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-119.236,89	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-1.269,22	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0317/ESG Münster}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
AMT0318 ESG Paderborn (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-2.500,00	-2.912,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40000100 - Ert aus kirchl. Aufg. st.frei	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40000300 - Ert aus kirchl. Aufg. USt voll	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-1.000,00	-2.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40153000 - Entgelte ki Tagung/Verpflegung	0,00	-12,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-130,00	-35,00	-35,00	-35,00	-35,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	0,00	0,00	-35,00	-35,00	-35,00	-35,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-29,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-29,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-500,00	-4.924,23	0,00	0,00	0,00	0,00
45120000 - Allg Zuweisung_Umlagen LK	0,00	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-274,23	0,00	0,00	0,00	0,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-500,00	-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-1.640,00	-915,26	-990,00	-790,00	-790,00	-790,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	-140,00	-495,09	-570,00	-370,00	-370,00	-370,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47500000 - Zuschüsse so jur Pers ö-R	0,00	-420,17	-420,00	-420,00	-420,00	-420,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-300,00	-2.221,17	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00
48100000 - Kollekten	-300,00	-956,17	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.265,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-500,00	-17.235,61	-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-1.035,61	0,00	0,00	0,00	0,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-16.200,00	-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53100000 - Nebenerträge	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-5.740,00	-28.367,27	-26.525,00	-26.325,00	-26.325,00	-26.325,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	98.999,60	75.672,95	81.090,00	84.060,00	86.980,00	90.730,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	76.743,60	52.104,49	55.190,00	57.280,00	59.280,00	61.980,00
60310400 - Entgelt Reinigung	22.256,00	23.971,82	25.900,00	26.780,00	27.700,00	28.750,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-280,26	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-123,10	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	900,00	310,03	400,00	400,00	400,00	400,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	310,03	400,00	400,00	400,00	400,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	600,00	1.400,31	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	600,00	214,20	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	1.186,11	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Summe der Personalaufwendungen	100.499,60	77.383,29	82.490,00	85.460,00	88.380,00	92.130,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	3.500,00	17.080,00	24.500,00	24.500,00	24.500,00	24.500,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	3.500,00	17.080,00	24.500,00	24.500,00	24.500,00	24.500,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	100,00	3.258,82	1.360,00	2.160,00	2.160,00	2.160,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	2.431,28	800,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
68220000 - Getränke	0,00	501,07	300,00	400,00	400,00	400,00
68800000 - Lebensmittel	100,00	246,97	200,00	300,00	300,00	300,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	79,50	60,00	60,00	60,00	60,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	18.190,00	16.419,54	13.520,00	13.670,00	13.730,00	13.830,00
69110000 - Geschäftsbedarf	1.000,00	652,78	1.300,00	1.330,00	1.360,00	1.390,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	500,00	513,67	200,00	220,00	220,00	220,00
69130000 - Porto	400,00	193,25	300,00	300,00	300,00	300,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	100,00	169,95	120,00	120,00	120,00	120,00
69300000 - Reisekosten	0,00	4.406,53	2.000,00	2.100,00	2.130,00	2.200,00
69310000 - Reisekosten ohne Umsatzsteuer	1.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	500,00	47,98	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	500,00	1.700,00	800,00	800,00	800,00	800,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	7.500,00	2.494,50	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	1.540,00	1.816,73	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	1.600,00	1.109,33	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	800,00	847,14	900,00	900,00	900,00	900,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	250,00	307,09	300,00	300,00	300,00	300,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	71,97	400,00	400,00	400,00	400,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	235,61	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	382,36	600,00	600,00	600,00	600,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	150,00	125,00	200,00	200,00	200,00	200,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	600,00	1.345,65	600,00	600,00	600,00	600,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	0,00	1.677,61	2.000,00	2.000,00	550,00	550,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	632,96	1.500,00	1.500,00	50,00	50,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	138,47	200,00	200,00	200,00	200,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	0,00	639,68	300,00	300,00	300,00	300,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	176,50	0,00	0,00	0,00	0,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	90,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	1.000,00	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00
72550000 - Afa GwG	1.000,00	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	11,42	130,00	130,00	130,00	130,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	11,42	30,00	30,00	30,00	30,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.052,00	20.057,42	21.500,00	21.920,00	22.240,00	22.660,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	3.552,00	1.262,08	0,00	0,00	0,00	0,00
76230000 - Gas	0,00	1.545,98	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
76240000 - Strom	0,00	883,34	900,00	920,00	940,00	960,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	114,03	100,00	100,00	100,00	100,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	1.038,96	900,00	900,00	900,00	900,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	1.290,66	300,00	300,00	300,00	300,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	14.500,00	13.922,37	16.800,00	17.200,00	17.500,00	17.900,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	141.341,60	135.888,10	145.800,00	150.140,00	151.990,00	156.260,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	135.601,60	107.520,83	119.275,00	123.815,00	125.665,00	129.935,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	135.601,60	107.520,83	119.275,00	123.815,00	125.665,00	129.935,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	135.601,60	107.520,83	119.275,00	123.815,00	125.665,00	129.935,00
26. JAHRESERGEBNIS	135.601,60	107.520,83	119.275,00	123.815,00	125.665,00	129.935,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-146.601,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-146.601,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	-11.000,00	107.520,83	119.275,00	123.815,00	125.665,00	129.935,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-19.850,00	-18.800,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-19.850,00	-18.800,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
Belastung LV	223.500,00	124.722,72	165.800,00	166.900,00	171.972,00	177.221,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	214.200,00	119.000,00	140.000,00	144.900,00	149.972,00	155.221,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	9.300,00	5.722,72	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	0,00	18.800,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	212.500,00	212.393,55	266.275,00	275.715,00	282.637,00	292.156,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	1.045,61	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	1.495,61	0,00	0,00	0,00	0,00
27730001 - Notfondsmittel	0,00	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-300,00	-2.221,17	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00
48100000 - Kollekten	-300,00	-956,17	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.265,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
Gesamtsumme der Spenden	-300,00	-1.175,56	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-104,53	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-104,53	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	79.599,14	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-79.599,14	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-10,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0318/ESG Paderborn}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
AMT0413 Oikos (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-82.950,00	-46.192,01	-36.835,00	-30.675,00	-30.675,00	-30.675,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-2.228,65	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	-80.000,00	-39.554,20	-31.985,00	-25.825,00	-25.825,00	-25.825,00
40157003 - Erstatt Portokosten	0,00	-314,77	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-69,30	0,00	0,00	0,00	0,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	0,00	-126,05	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	543,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-597,45	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-950,00	-3.844,59	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
40320200 - Ert Vertr.ki Schriften USt erm	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	-2.400,00	-5.329,44	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00
41000000 - Umsatzerträge	-100,00	-5.329,44	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-20.350,00	-44.269,66	-27.970,00	-26.970,00	-24.470,00	-24.470,00
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-900,00	0,00	-23.370,00	-22.370,00	-19.870,00	-19.870,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-5.000,00	-9.822,45	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-5.000,00	-3.608,40	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-2.750,34	0,00	0,00	0,00	0,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	0,00	-933,36	0,00	0,00	0,00	0,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	0,00	-23.352,10	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	0,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-9.350,00	-3.163,91	0,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	-100,00	-639,10	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-9.000,00	-59.966,10	0,00	0,00	0,00	0,00
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-73,10	0,00	0,00	0,00	0,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	0,00	-56.893,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-9.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46 Erträge aus Sondervermögen	-63.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-63.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-284.216,00	-242.957,76	-216.950,00	-158.100,00	-158.100,00	-158.100,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-1.495,78	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-107.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-177.196,00	-240.493,10	-215.550,00	-156.700,00	-156.700,00	-156.700,00
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-968,88	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-139.500,00	-137.425,67	-87.700,00	-85.200,00	-82.700,00	-82.700,00
48100000 - Kollekten	-119.500,00	-131.075,42	-85.000,00	-82.500,00	-80.000,00	-80.000,00
48200000 - Spenden	-20.000,00	-6.350,25	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-34.400,00	-90.931,77	-128.999,00	-23.800,00	-23.800,00	-23.800,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-280,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-26.087,87	-5.600,00	-1.060,00	-1.060,00	-1.060,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-34.400,00	0,00	-63.000,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-64.563,90	-60.399,00	-22.740,00	-22.740,00	-22.740,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51100000 - Ert Abgang mobiles_imm AV	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-251,33	0,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-251,33	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-636.456,00	-627.823,74	-501.704,00	-327.995,00	-322.995,00	-322.995,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	1.033.600,00	966.163,92	1.058.300,00	1.187.258,00	1.407.571,00	1.444.395,00
60220000 - Beihilfe Beamte	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	1.033.100,00	987.126,24	1.024.000,00	1.152.958,00	1.373.271,00	1.410.095,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-20.211,04	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-751,28	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	0,00	4.688,18	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	4.688,18	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	10.000,00	15.471,24	11.765,00	11.765,00	11.765,00	11.765,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63400000 - Amtszimmerentschädigung	10.000,00	3.960,48	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	11.497,76	11.765,00	11.765,00	11.765,00	11.765,00
Summe der Personalaufwendungen	1.043.600,00	986.323,34	1.074.865,00	1.203.823,00	1.424.136,00	1.460.960,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichleist.kirchl.B	45.600,00	26.524,00	14.450,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	8.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65420000 - Allg Zuweisung_Umlag So im kiB	600,00	3.050,00	13.450,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	25.000,00	13.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	29.000,00	95.495,00	116.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	28.000,00	85.705,00	55.200,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	320,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	1.000,00	7.970,00	61.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	87.210,00	67.932,27	62.602,00	51.430,00	51.330,00	49.630,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	13.900,00	24.208,66	8.100,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
68220000 - Getränke	4.600,00	639,66	1.182,00	1.100,00	1.000,00	1.000,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	20.200,00	16.310,00	10.780,00	10.480,00	10.480,00	8.780,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	7.350,00	17.897,50	9.050,00	8.850,00	8.850,00	8.850,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	5.000,00	7.119,69	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
68800000 - Lebensmittel	4.000,00	235,48	0,00	0,00	0,00	0,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	32.160,00	1.521,28	26.490,00	16.400,00	16.400,00	16.400,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	549.309,00	375.685,11	389.765,00	334.135,00	336.535,00	327.235,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	2.500,00	26,75	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	20.800,00	8.078,80	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	17.400,00	23.028,15	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
69130000 - Porto	18.900,00	8.578,94	9.200,00	8.050,00	7.950,00	7.850,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	321,77	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	101.160,00	58.947,01	79.267,00	76.800,00	75.800,00	74.800,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	2.900,00	461,15	50,00	50,00	50,00	50,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	51,99	0,00	0,00	0,00	0,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	18.000,00	5.512,02	8.000,00	6.500,00	6.000,00	6.000,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	6.000,00	7.762,98	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	58.300,00	69.727,26	105.658,00	87.075,00	87.075,00	84.075,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	47.799,00	32.181,99	34.500,00	28.150,00	32.150,00	26.950,00
69540000 - Supervision	3.000,00	13.936,00	19.600,00	200,00	200,00	200,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69600000 - Kommunikationsaufwand	13.110,00	1.744,38	2.500,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	145.550,00	80.392,98	60.000,00	57.900,00	57.900,00	57.900,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	2.650,00	3.065,09	6.230,00	5.730,00	5.730,00	5.730,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	12.884,87	7.110,00	7.110,00	7.110,00	7.110,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	3.606,44	7.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	2.273,85	0,00	0,00	0,00	0,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	166,73	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	11.650,00	537,64	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
69930000 - Leihgebühren	1.160,00	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	4.320,00	6.550,55	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	14.780,00	12.097,00	6.900,00	6.720,00	6.720,00	6.720,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	23.400,00	23.432,97	7.350,00	7.350,00	7.350,00	7.350,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	1.500,00	52,55	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	30.930,00	252,75	0,00	0,00	0,00	0,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	2.437,52	0,00	0,00	0,00	0,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	2.343,52	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	94,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	4.300,00	9.012,44	7.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	500,00	6.345,22	5.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	831,04	0,00	0,00	0,00	0,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	1.391,07	2.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	239,62	0,00	0,00	0,00	0,00
71300000 - Instandh techn Geräte	2.300,00	95,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	110,49	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	1.178,69	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	420,61	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	758,08	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	2.600,00	2.995,74	2.892,00	2.570,00	2.570,00	2.570,00
74100000 - Steuern	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	300,00	513,13	512,00	460,00	460,00	460,00
74200000 - Versicherungsprämien	2.150,00	549,54	325,00	325,00	325,00	325,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	248,51	250,00	250,00	250,00	250,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	1.658,43	1.805,00	1.535,00	1.535,00	1.535,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	26,13	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
75 Zuführung Sonderposten	0,00	157.440,36	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	157.440,36	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.550,00	124.414,82	123.980,00	128.480,00	128.480,00	128.480,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	201,09	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	38.350,00	37.559,85	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	2.600,00	301,47	0,00	0,00	0,00	0,00
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	6.400,00	6.125,53	480,00	480,00	480,00	480,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	68.000,00	74.093,08	80.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	3.361,74	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	7.200,00	2.772,06	3.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.884.169,00	1.849.439,29	1.794.254,00	1.731.938,00	1.954.551,00	1.980.375,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.247.713,00	1.221.615,55	1.292.550,00	1.403.943,00	1.631.556,00	1.657.380,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.247.713,00	1.221.615,55	1.292.550,00	1.403.943,00	1.631.556,00	1.657.380,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.247.713,00	1.221.615,55	1.292.550,00	1.403.943,00	1.631.556,00	1.657.380,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.247.713,00	1.221.615,55	1.292.550,00	1.403.943,00	1.631.556,00	1.657.380,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-61.200,00	-87.907,49	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-61.200,00	-87.907,49	0,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	1.186.513,00	1.134.008,06	1.292.550,00	1.403.943,00	1.631.556,00	1.657.380,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-2.946.313,00	-3.478.273,28	-3.172.608,00	-2.976.860,00	-2.958.417,00	-2.877.422,00
90010000 - LV Entlastungskonto	-176.540,00	-22,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	-59.500,00	-119.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-205.050,00	-417.084,53	-226.344,00	-237.144,00	-243.144,00	-240.144,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-299,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-56.800,00	-25.566,25	-162.419,00	-21.900,00	-21.900,00	-21.900,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	-8.000,00	-11.710,41	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	-2.440.423,00	-2.904.070,59	-2.708.845,00	-2.640.366,00	-2.613.387,00	-2.532.768,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	0,00	0,00	-70.000,00	-72.450,00	-74.986,00	-77.610,00
Belastung LV	1.759.800,00	2.344.145,27	1.890.303,00	1.512.850,00	1.326.959,00	1.281.467,50
90021100 - Belastung PB-Pauschale	1.666.000,00	1.457.750,00	1.610.000,00	1.473.150,00	1.287.259,00	1.241.767,50
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	1,66	0,00	0,00	0,00	0,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	281.525,26	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	3.868,20	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	93.800,00	153.467,80	242.303,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	447.532,35	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	0,00	-119,95	10.245,00	-60.067,00	98,00	61.425,50
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	-149.976,93	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-149.976,93	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-139.500,00	-137.425,67	-87.700,00	-85.200,00	-82.700,00	-82.700,00
48100000 - Kollekten	-119.500,00	-131.075,42	-85.000,00	-82.500,00	-80.000,00	-80.000,00
48200000 - Spenden	-20.000,00	-6.350,25	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00
Gesamtsumme der Spenden	-139.500,00	-287.402,60	-87.700,00	-85.200,00	-82.700,00	-82.700,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	6.518,76	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	5.467,99	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	1.050,77	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Umsatzsteuer	0,00	-1.325,39	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-316,24	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-1.009,15	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	154,72	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	154,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-1.170.614,56	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	14.786,24	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-634.430,72	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-550.920,08	0,00	0,00	0,00	0,00
36100029 - Spenden zur Weiterleitung	0,00	-50,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0413/Oikos}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
AMT0511 IKG (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-449.600,00	-569.459,72	-428.200,00	-432.200,00	-436.200,00	-436.200,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-445.000,00	-557.904,41	-309.000,00	-311.000,00	-313.000,00	-313.000,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	0,00	0,00	-115.000,00	-117.000,00	-119.000,00	-119.000,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-7.034,46	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	550,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-611,69	0,00	0,00	0,00	0,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-661,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-600,00	-3.797,66	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
40320200 - Ert Vertr.ki Schriften USt erm	-4.000,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
41 Umsatzerträge	0,00	-50,34	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-50,34	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-45.000,00	-93.895,94	-40.833,33	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	0,00	-12.483,10	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	0,00	-12.894,13	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-138,80	0,00	0,00	0,00	0,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	0,00	-1.745,36	0,00	0,00	0,00	0,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	0,00	-62.000,00	-25.833,33	0,00	0,00	0,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-45.000,00	-1.634,55	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-365.700,00	-21.845,17	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	0,00	-8.343,52	0,00	0,00	0,00	0,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-4.000,00	-476,65	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	-361.700,00	-13.025,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-1.507.904,15	-1.631.875,36	-1.921.648,78	-1.937.411,21	-1.903.226,00	-1.925.314,75
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-122.000,00	-338.390,57	-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-3.365,76	-2.920,00	-2.920,00	-2.920,00	-2.920,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-794.234,00	-657.947,44	-612.847,50	-608.000,00	-608.000,00	-608.000,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-591.670,15	-632.171,59	-1.135.881,28	-1.156.491,21	-1.122.306,00	-1.144.394,75
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-120.000,00	-2.532,12	-48.416,67	-48.416,67	-48.416,67	-35.000,00
48100000 - Kollekten	-120.000,00	-1.000,00	-48.416,67	-48.416,67	-48.416,67	-35.000,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.532,12	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-48.000,00	-358.685,17	-117.922,58	-49.719,24	-11.170,60	-15.001,47
50400000 - Aufl SoPo InvZusch So im kiB	0,00	-126,76	0,00	0,00	0,00	0,00
50510000 - Aufl SoPo InvZusch Bund	0,00	-5.687,86	-4.747,86	-4.747,86	-4.747,86	-4.747,86
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-5.477,30	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-7.002,97	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	-48.000,00	-340.390,28	-113.174,72	-44.971,38	-6.422,74	-10.253,61
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	15.016,40	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	15.016,40	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-2.536.204,15	-2.663.327,42	-2.561.021,36	-2.486.747,12	-2.418.013,27	-2.430.516,22
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	3.276.325,00	3.623.010,59	3.864.010,00	3.877.790,00	3.807.720,00	3.653.310,00
60210000 - Beamtenbesoldung	0,00	0,00	44.560,00	47.340,00	48.980,00	50.680,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	3.276.325,00	3.535.828,05	3.819.450,00	3.830.450,00	3.758.740,00	3.602.630,00
60312000 - Honorare	0,00	130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60800000 - Zuführungen ATZ-Rückstellungen	0,00	1.857,88	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	13.070,91	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	72.123,75	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	0,00	30.449,64	61.980,00	63.030,00	64.120,00	65.240,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	0,00	0,00	29.980,00	31.030,00	32.120,00	33.240,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	30.449,64	32.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	17.850,00	27.411,89	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	1.000,00	7.141,02	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	16.850,00	20.270,87	13.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00
Summe der Personalaufwendungen	3.294.175,00	3.680.872,12	3.940.490,00	3.955.320,00	3.886.340,00	3.733.050,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	7.300,00	50.635,45	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	7.300,00	41.863,45	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	2.472,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	74.500,00	14.155,25	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	1.618,60	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	60.500,00	12.536,65	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	269.000,00	313.235,90	162.200,00	162.472,79	162.751,59	163.036,54
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	17.473,75	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
68220000 - Getränke	0,00	782,41	300,00	300,00	300,00	300,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	116.500,00	121.321,60	62.300,00	62.300,00	62.300,00	62.300,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	151.500,00	150.677,02	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	21.727,76	15.100,00	15.372,79	15.651,59	15.936,54
68800000 - Lebensmittel	1.000,00	612,89	0,00	0,00	0,00	0,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	640,47	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	884.094,85	1.103.881,40	1.066.324,34	858.398,47	819.497,08	741.079,56
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	2.000,00	67,83	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69110000 - Geschäftsbedarf	4.700,00	6.999,42	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	8.500,00	14.896,79	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
69130000 - Porto	9.000,00	11.888,27	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	87,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	25.500,00	56.174,26	18.300,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	31.100,00	74.108,85	35.400,00	35.400,00	35.400,00	35.400,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	11.500,00	19.322,40	13.800,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	1.309,28	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	270.700,00	477.281,81	346.700,00	346.700,00	346.700,00	346.700,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	139.100,00	207.409,07	103.100,00	97.100,00	97.100,00	97.100,00
69540000 - Supervision	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	25.227,19	7.842,92	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	41.700,00	75.319,94	34.300,00	33.800,00	34.300,00	33.800,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	100,00	877,40	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	11.000,00	6.210,13	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	5.692,34	200,00	200,00	200,00	200,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.010,31	100,00	100,00	100,00	100,00
69800007 - EDV-Hosting	19.000,00	5.785,11	14.050,00	14.050,00	14.050,00	14.050,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69800010 - EDV-Wartung	1.500,00	21.317,03	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	222.294,52	18.340,23	427.258,46	225.540,32	185.840,23	107.617,45
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	8.626,99	0,00	0,00	0,00	0,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	4.568,42	0,00	0,00	0,00	0,00
69930000 - Leihgebühren	0,00	193,41	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	9.118,14	15.935,82	13.284,88	13.577,15	13.875,85	14.181,11
69940000 - Mitgliedsbeiträge	30.555,00	37.922,31	29.931,00	29.931,00	29.931,00	29.931,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	14.129,55	0,00	0,00	0,00	0,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	35,55	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	13.500,00	10.528,46	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	33.027,43	13.785,17	0,00	0,00	0,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	26.686,73	0,00	0,00	0,00	0,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	111,20	0,00	0,00	0,00	0,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	0,00	88,80	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	6.140,70	13.785,17	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	1.500,00	6.373,39	4.683,84	0,00	0,00	0,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	3.492,40	0,00	0,00	0,00	0,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	1.500,00	2.880,99	4.683,84	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	16.444,61	17.935,00	17.935,00	17.935,00	17.935,00
72550000 - Afa GwG	0,00	5.604,06	5.645,00	5.645,00	5.645,00	5.645,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	55,85	75,00	75,00	75,00	75,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	2.587,23	3.910,00	3.910,00	3.910,00	3.910,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	8.197,47	8.305,00	8.305,00	8.305,00	8.305,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	700,00	1.344,83	1.350,00	1.350,00	1.280,00	1.200,00
74200000 - Versicherungsprämien	700,00	1.344,83	1.350,00	1.350,00	1.280,00	1.200,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	243.508,04	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	237.158,15	0,00	0,00	0,00	0,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	6.349,89	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.131,42	271.235,45	247.745,47	205.112,74	207.030,08	208.989,61
76100000 - Reinigung_Bewachung	3.145,00	2.874,75	3.995,94	0,00	0,00	0,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	4.362,81	3.674,28	4.081,55	0,00	0,00	0,00
76220000 - Wasser	0,00	179,70	311,60	0,00	0,00	0,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	2.694,64	618,21	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	170.150,04	106.986,25	87.152,17	89.069,51	91.029,04
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	0,00	0,00	749,84	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	242.928,97	71.141,28	131.620,29	117.960,57	117.960,57	117.960,57

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	22.597,19	0,00	0,00	0,00	0,00
76990000 - Weitere ordentl Aufwendungen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.790.401,27	5.734.713,87	5.475.013,82	5.221.089,00	5.115.333,75	4.885.790,71
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2.254.197,12	3.071.386,45	2.913.992,46	2.734.341,88	2.697.320,48	2.455.274,49
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.254.197,12	3.071.386,45	2.913.992,46	2.734.341,88	2.697.320,48	2.455.274,49
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	2.254.197,12	3.071.386,45	2.913.992,46	2.734.341,88	2.697.320,48	2.455.274,49
26. JAHRESERGEBNIS	2.254.197,12	3.071.386,45	2.913.992,46	2.734.341,88	2.697.320,48	2.455.274,49
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	46.000,00	-414.288,78	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	46.000,00	-414.288,78	0,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	181.062,88	14.581,41	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	181.062,88	14.581,41	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	2.481.260,00	2.671.679,08	2.913.992,46	2.734.341,88	2.697.320,48	2.455.274,49
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-7.000,00	-1.734.518,66	-880.970,10	-712.542,03	-639.723,51	-599.549,65
90010000 - LV Entlastungskonto	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-1.359.107,53	-542.862,88	-384.942,03	-306.551,51	-261.128,65
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-2.812,50	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-1.218,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-16.878,47	-25.307,22	-9.900,00	-10.400,00	-10.400,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	-6.539,10	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-347.963,06	-165.000,00	-165.000,00	-165.000,00	-165.000,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	0,00	0,00	-140.000,00	-144.900,00	-149.972,00	-155.221,00
Belastung LV	539.940,00	2.178.094,66	537.341,67	555.475,00	540.624,67	547.722,33

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90021100 - Belastung PB-Pauschale	459.340,00	381.395,00	326.666,67	338.100,00	349.934,67	362.182,33
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	0,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	1.080.287,04	0,00	0,00	0,00	0,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	2.812,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	1.572,70	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	80.600,00	216.174,76	209.275,00	215.975,00	189.290,00	184.140,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	495.852,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	3.014.200,00	3.115.255,08	2.570.364,03	2.577.274,85	2.598.221,64	2.403.447,17
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	350.618,71	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-109.600,42	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	389.751,49	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWVG Koll	0,00	67.881,91	0,00	0,00	0,00	0,00
27730010 - SoPo so Zwecke KV/11	0,00	2.585,73	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-120.000,00	-2.532,12	-48.416,67	-48.416,67	-48.416,67	-35.000,00
48100000 - Kollekten	-120.000,00	-1.000,00	-48.416,67	-48.416,67	-48.416,67	-35.000,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.532,12	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	-120.000,00	348.086,59	-48.416,67	-48.416,67	-48.416,67	-35.000,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	32.301,69	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	968,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	9.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	21.358,69	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-2.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-2.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-391,75	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-265,88	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-125,87	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	285,12	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	285,12	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-5.188,31	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	2.991.564,67	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-2.591.857,30	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-398.545,79	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-6.349,89	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0511/IKG}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
AMT0711 IAFW (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-643.100,00	-702.303,01	-662.800,00	-662.800,00	-662.800,00	-662.800,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	-219.000,00	-222.105,70	-228.100,00	-228.100,00	-228.100,00	-228.100,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	-421.600,00	-477.472,02	-433.200,00	-433.200,00	-433.200,00	-433.200,00
40157002 - Erstatt Papier_Fotokopien	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
40157003 - Erstatt Portokosten	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-2.666,35	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	557,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-615,94	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-13.603,90	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-13.603,90	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-791,60	-19.600,00	-19.600,00	-19.700,00	-19.800,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	0,00	-156,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-216,35	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	-419,25	-19.600,00	-19.600,00	-19.700,00	-19.800,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-749.800,00	-733.242,10	-775.300,00	-775.300,00	-775.300,00	-775.300,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	-749.800,00	-733.242,10	-770.700,00	-770.700,00	-770.700,00	-770.700,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	0,00	0,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-24.500,00	-25.870,06	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-752,11	0,00	0,00	0,00	0,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	0,00	-25.117,95	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-16.800,00	-1.860,08	0,00	0,00	0,00	0,00
48100000 - Kollekten	-16.800,00	-31,31	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.828,77	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-154.000,00	-12.038,88	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-742,98	0,00	0,00	0,00	0,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	-154.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-11.295,90	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-3.904,15	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-3.904,15	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-1.588.200,00	-1.493.613,78	-1.507.700,00	-1.457.700,00	-1.457.800,00	-1.457.900,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	774.100,00	837.442,17	871.510,00	903.460,00	935.650,00	972.020,00
60160000 - Pfarrbesoldungspauschale	119.000,00	133.585,59	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	654.700,00	693.605,86	871.510,00	903.460,00	935.650,00	972.020,00
60330000 - Unterstützungen Beschäftigte	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	9.560,52	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	690,20	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	4.200,00	4.352,34	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	700,00	4.352,34	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	30.650,00	8.585,19	19.050,00	19.050,00	19.050,00	19.050,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	7.600,00	189,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	23.050,00	8.396,19	11.450,00	11.450,00	11.450,00	11.450,00
Summe der Personalaufwendungen	808.950,00	850.379,70	894.760,00	926.710,00	958.900,00	995.270,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	15.200,00	8.158,25	15.200,00	15.200,00	15.200,00	15.200,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	15.200,00	8.000,00	15.200,00	15.200,00	15.200,00	15.200,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	0,00	158,25	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	409.189,81	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	0,00	48,70	0,00	0,00	0,00	0,00
68220000 - Getränke	0,00	658,56	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	189.495,80	0,00	0,00	0,00	0,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	206.840,09	0,00	0,00	0,00	0,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	10.700,61	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	1.147,70	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	298,35	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	1.573.950,00	1.236.666,49	1.458.150,00	1.458.150,00	1.458.150,00	1.458.150,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	850,00	0,00	950,00	950,00	950,00	950,00
69110000 - Geschäftsbedarf	22.100,00	6.227,44	22.600,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	16.700,00	2.525,04	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
69130000 - Porto	10.800,00	6.965,49	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	60,29	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	43.100,00	24.535,41	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	67.400,00	62.678,39	68.100,00	68.100,00	68.100,00	68.100,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	26.900,00	13.367,12	27.300,00	27.300,00	27.300,00	27.300,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	919.750,00	663.664,81	837.000,00	837.000,00	837.000,00	837.000,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	362.200,00	361.549,69	336.800,00	336.800,00	336.800,00	336.800,00
69540000 - Supervision	2.000,00	1.823,20	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	7.000,00	4.120,86	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	42.500,00	19.584,45	42.400,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	1.441,54	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	2.009,91	0,00	0,00	0,00	0,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	24,13	0,00	0,00	0,00	0,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	8.405,92	0,00	0,00	0,00	0,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	12.008,15	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	49.500,00	20.949,36	52.300,00	52.300,00	52.300,00	52.300,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	12.614,71	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	2.089,06	0,00	0,00	0,00	0,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	850,00	1.610,00	1.350,00	1.350,00	1.350,00	1.350,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	4.190,96	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	2.300,00	4.220,56	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	0,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	0,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	12.650,00	1.840,74	12.650,00	12.650,00	12.650,00	12.650,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	12.650,00	1.700,22	12.650,00	12.650,00	12.650,00	12.650,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	140,52	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	3.489,13	0,00	0,00	0,00	0,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	26,24	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	1.468,06	0,00	0,00	0,00	0,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	1.994,83	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
73 Abgang mobil./immat. Anl.vermögen	0,00	2.825,32	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
73000000 - Aufw Abgang mobiles_immat AV	0,00	2.825,32	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	250,00	632,71	410,00	410,00	410,00	410,00
74200000 - Versicherungsprämien	250,00	632,71	410,00	410,00	410,00	410,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.300,00	112.161,00	99.700,00	99.700,00	99.700,00	99.700,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	47.000,00	80.448,45	50.900,00	50.900,00	50.900,00	50.900,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	409,48	0,00	0,00	0,00	0,00
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	21.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	31.100,00	27.958,23	48.800,00	48.800,00	48.800,00	48.800,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	3.266,43	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	78,41	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.510.300,00	2.625.343,15	2.626.470,00	2.658.420,00	2.690.610,00	2.726.980,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	922.100,00	1.131.729,37	1.118.770,00	1.200.720,00	1.232.810,00	1.269.080,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	922.100,00	1.131.729,37	1.118.770,00	1.200.720,00	1.232.810,00	1.269.080,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	922.100,00	1.131.729,37	1.118.770,00	1.200.720,00	1.232.810,00	1.269.080,00
26. JAHRESERGEBNIS	922.100,00	1.131.729,37	1.118.770,00	1.200.720,00	1.232.810,00	1.269.080,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	181.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	181.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	1.103.950,00	1.131.729,37	1.118.770,00	1.200.720,00	1.232.810,00	1.269.080,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-352.200,00	-575.953,22	-680.922,00	-736.542,00	-741.832,00	-747.802,00
90010000 - LV Entlastungskonto	-36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-54.000,00	-97.780,30	-58.000,00	-59.000,00	-60.000,00	-61.000,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-7.247,04	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-25.897,20	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-24.093,81	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	0,00	-1.730,00	-1.730,00	-1.730,00	-1.730,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-215.169,55	-417.400,00	-417.400,00	-417.400,00	-417.400,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-261.700,00	-205.765,32	-201.492,00	-256.112,00	-260.402,00	-265.372,00
Belastung LV	843.950,00	940.863,77	924.400,00	953.800,00	984.232,00	1.015.725,50
90020000 - LV Belastungskonto	30.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	714.000,00	714.000,00	840.000,00	869.400,00	899.832,00	931.325,50
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	56.000,00	72.780,30	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	22.985,31	9.850,00	9.850,00	9.850,00	9.850,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	3.500,20	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	43.450,00	80.293,94	45.950,00	45.950,00	45.950,00	45.950,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	29.780,02	0,00	0,00	0,00	0,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	0,00	17.517,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.595.700,00	1.496.639,92	1.362.248,00	1.417.978,00	1.475.210,00	1.537.003,50
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	539.288,89	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-6.257,02	0,00	0,00	0,00	0,00
27730003 - SoPo Rücklage GPK	0,00	538.545,91	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-16.800,00	-1.860,08	0,00	0,00	0,00	0,00
48100000 - Kollekten	-16.800,00	-31,31	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.828,77	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	-16.800,00	537.428,81	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	20.290,46	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
07200200 - Büromöbel	0,00	4.093,60	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	3.904,15	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	12.292,71	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-285,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-285,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-117,06	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-117,06	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	396,98	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	396,98	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-527.300,01	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-50,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	729.858,09	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-729.858,09	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-527.250,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/AMT0711/IAFW}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0110 Präsidialbüro m. Stabsstellen (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-2.646,18	-1.750,00	-1.750,00	-1.750,00	-1.750,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-2.001,70	-1.750,00	-1.750,00	-1.750,00	-1.750,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40157001 - Erstatt Telefon	0,00	-605,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	384,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-423,48	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-2.100,84	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-2.100,84	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-195.370,00	-62.816,92	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-195.370,00	-28.327,45	0,00	0,00	0,00	0,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	0,00	-30.650,60	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	-152,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-3.686,87	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45310000 - Zuweisungen Diakonie	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-700,00	-2.108,82	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-1.408,82	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-700,00	-700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	-400.500,00	-84.992,42	-601.100,00	-519.100,00	-519.100,00	-519.100,00
50900000 - Aufl SoPo so	-400.500,00	-84.992,42	-601.100,00	-519.100,00	-519.100,00	-519.100,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-604.570,00	-161.685,18	-602.850,00	-520.850,00	-520.850,00	-520.850,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	1.672.772,38	1.524.161,56	1.982.370,00	2.052.800,00	2.133.680,00	2.217.540,00
60210000 - Beamtenbesoldung	694.358,56	492.964,28	325.280,00	337.440,00	349.190,00	361.350,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	973.413,82	1.047.823,39	1.644.590,00	1.702.860,00	1.771.990,00	1.843.690,00
60310700 - Entgelt Zusatzkräfte	0,00	11.740,64	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
60312000 - Honorare	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-36.434,26	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	8.067,51	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	681.462,78	352.259,03	231.230,00	239.280,00	247.620,00	256.250,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	297.792,82	351.324,76	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	383.669,96	0,00	230.130,00	238.180,00	246.520,00	255.150,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	934,27	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	300,00	9.478,05	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.600,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	593,02	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	300,00	8.885,03	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.600,00
Summe der Personalaufwendungen	2.354.535,16	1.885.898,64	2.217.100,00	2.295.580,00	2.384.800,00	2.477.390,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichleist.kirchl.B	1.230.300,00	2.764.692,49	2.843.000,00	2.809.700,00	2.882.636,00	2.957.873,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	1.828.250,00	1.924.000,00	1.883.700,00	1.949.636,00	2.017.873,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	94.200,00	368.206,49	351.000,00	358.000,00	365.000,00	372.000,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65420000 - Allg Zuweisung_Umlag So im kiB	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	1.136.100,00	567.586,00	568.000,00	568.000,00	568.000,00	568.000,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	368.000,00	81.516,40	262.000,00	185.888,00	185.977,94	186.069,85
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	6.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	595,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	362.000,00	77.271,40	262.000,00	185.888,00	185.977,94	186.069,85
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	140.500,00	121.729,44	113.780,00	115.394,20	117.722,81	119.406,60

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	4.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	0,00	25.000,00	25.550,00	26.112,10	26.686,57
68210000 - Verpflegungsaufwand	136.500,00	82.077,88	87.780,00	88.844,20	90.610,71	91.720,03
68220000 - Getränke	0,00	67,94	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	16.852,20	0,00	0,00	0,00	0,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	21.260,80	0,00	0,00	0,00	0,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	933,80	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	536,82	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	1.456.500,00	1.567.231,60	2.015.100,00	1.993.808,52	2.013.933,33	2.032.252,17
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	17.000,00	0,00	23.600,00	23.732,00	23.866,90	24.004,78
69110000 - Geschäftsbedarf	89.100,00	7.748,03	81.120,00	85.186,60	87.185,13	88.226,06
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	31.310,00	1.939,58	1.320,00	1.342,00	1.394,48	1.417,46
69130000 - Porto	15.500,00	9.670,17	500,00	511,00	522,24	533,73
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	82,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69200000 - Verfügungsmittel	200,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
69300000 - Reisekosten	37.500,00	22.594,93	76.420,00	77.938,82	79.425,94	80.755,12
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	12.011,75	0,00	0,00	0,00	0,00
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	8.000,00	9.057,45	8.200,00	8.516,00	8.733,45	8.802,39
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	700,00	800,00	800,00	800,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	31.200,00	10.200,53	20.500,00	21.100,00	21.400,00	21.900,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	7.000,00	1.308,69	10.800,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	171.900,00	181.713,47	165.990,00	169.434,00	173.034,36	175.723,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	1.300,00	11.135,65	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
69540000 - Supervision	0,00	3.570,00	18.000,00	18.352,00	18.711,74	19.079,40
69600000 - Kommunikationsaufwand	1.100,00	9.125,39	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.200,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	59.400,00	66.017,48	80.000,00	81.650,00	83.300,00	85.000,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	4.000,00	1.074,72	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	114.000,00	44.461,75	22.900,00	22.500,00	23.100,00	23.600,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	2.066,23	0,00	0,00	0,00	0,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.981,30	200,00	200,00	200,00	200,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	9.485,26	1.850,00	1.900,00	1.950,00	2.000,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	27.000,00	5.101,22	27.000,00	27.484,00	27.978,65	28.484,18
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	73.200,00	183.179,08	163.200,00	131.300,00	131.400,00	131.500,00
69931000 - Leasinggebühren	7.550,00	17.084,33	0,00	0,00	0,00	0,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	616.240,00	616.015,00	616.250,00	616.272,00	616.294,48	616.317,46
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	107.000,00	324.103,82	525.050,00	533.430,10	541.555,96	550.728,59
69951000 - Fremdleistungen	0,00	13.320,13	16.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	37.000,00	3.183,14	142.900,00	137.760,00	138.680,00	138.680,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	1.233.600,00	1.654.035,82	415.895,00	419.376,00	429.443,45	429.512,39
70100000 - Erstatt in LK	1.141.400,00	1.205.345,44	0,00	0,00	0,00	0,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	346.145,24	348.495,00	351.910,00	361.910,00	361.910,00
70300000 - Erstatt an selb DWE	0,00	7.894,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70310000 - Erstatt an Diakonie	89.200,00	92.701,41	64.400,00	64.400,00	64.400,00	64.400,00
70500000 - Erstatt an Dritte	3.000,00	1.949,73	3.000,00	3.066,00	3.133,45	3.202,39
71 Ausstattung und Instandhaltung	1.000,00	3.372,69	1.900,00	0,00	0,00	0,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	1.000,00	499,00	1.900,00	0,00	0,00	0,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	236,81	0,00	0,00	0,00	0,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	1.024,88	0,00	0,00	0,00	0,00
71900000 - Instandh so	0,00	1.612,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	3.647,38	4.100,00	4.200,00	4.200,00	4.400,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	293,79	0,00	0,00	0,00	0,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	186,67	0,00	0,00	0,00	0,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	516,92	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	1.607,90	4.100,00	4.200,00	4.200,00	4.400,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	1.042,10	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
73 Abgang mobil./immat. Anl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	1.160,00	2.658,22	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	320,00	190,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74200000 - Versicherungsprämien	650,00	151,56	0,00	0,00	0,00	0,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	190,00	2.286,91	0,00	0,00	0,00	0,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	29,75	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	175.233,74	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	175.233,74	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	362.760,00	41.299,93	368.970,00	373.510,00	383.910,00	384.510,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	2.600,00	0,00	2.600,00	2.700,00	2.700,00	2.800,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	3.200,00	0,00	3.400,00	3.500,00	3.600,00	3.700,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	240,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	2.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	13.500,00	-664,20	15.100,00	15.400,00	15.700,00	16.100,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	13.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	335.930,00	9.803,41	347.870,00	351.910,00	361.910,00	361.910,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	7.530,00	15.960,72	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.148.355,16	8.301.316,35	8.241.845,00	8.197.456,72	8.402.623,53	8.591.414,01

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	6.543.785,16	8.139.631,17	7.638.995,00	7.676.606,72	7.881.773,53	8.070.564,01
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-175.233,74	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-175.233,74	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	0,00	-175.233,74	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	6.543.785,16	7.964.397,43	7.638.995,00	7.676.606,72	7.881.773,53	8.070.564,01
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	6.543.785,16	7.964.397,43	7.638.995,00	7.676.606,72	7.881.773,53	8.070.564,01
26. JAHRESERGEBNIS	6.543.785,16	7.964.397,43	7.638.995,00	7.676.606,72	7.881.773,53	8.070.564,01
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-13.200,00	-440.984,77	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-13.200,00	-440.984,77	0,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	65.438,80	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	65.438,80	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	6.530.585,16	7.588.851,46	7.638.995,00	7.676.606,72	7.881.773,53	8.070.564,01
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-2.609.900,00	-3.801.489,76	-3.095.640,00	-3.079.110,00	-3.178.966,00	-3.273.843,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-162,70	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-2.609.900,00	-3.801.327,06	-3.095.640,00	-3.079.110,00	-3.178.966,00	-3.273.843,00
Belastung LV	174.837,50	236.312,95	191.980,00	196.880,00	201.952,00	207.201,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	119.000,00	119.000,00	140.000,00	144.900,00	149.972,00	155.221,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	19.800,00	16.281,42	9.280,00	9.280,00	9.280,00	9.280,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	15.271,92	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	36.037,50	79.282,84	42.700,00	42.700,00	42.700,00	42.700,00
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	4.346,77	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	4.095.522,66	4.023.674,65	4.735.335,00	4.794.376,72	4.904.759,53	5.003.922,01
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	2.173.608,51	0,00	0,00	0,00	0,00
27730011 - 35 SOPO Anerkennung u. Hilfe	0,00	2.173.608,51	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	2.173.588,51	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	5.124,26	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	5.124,26	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-528,40	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-479,68	0,00	0,00	0,00	0,00
36280100 - USt StSchuldnerschaft 7 % EU	0,00	-48,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	318,60	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	269,88	0,00	0,00	0,00	0,00
15280100 - StSchuldnerschaft 7 % EU	0,00	48,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-2.099.008,06	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-1.143,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	1.009.770,01	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-578.285,24	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-2.263.849,83	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-265.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0110/Präsidialbüro m. Stabsstellen}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
DEZ0140 GB ZV (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-1.091,13	0,00	0,00	0,00	0,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	0,00	-550,49	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	1.718,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-2.258,64	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-21.532,01	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-21.532,01	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	0,00	0,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-1.221,79	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-1.221,79	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-144.343,25	-1.374,17	-1.400,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-1.374,17	-1.400,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	-144.343,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-144.343,25	-25.219,10	-35.900,00	-24.500,00	-24.500,00	-24.500,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	3.112.844,64	2.004.711,48	3.345.002,00	3.462.546,00	3.504.621,00	3.620.442,00
60210000 - Beamtenbesoldung	208.100,00	207.144,91	245.510,00	257.930,00	267.220,00	276.560,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	2.904.744,64	1.693.140,60	2.655.232,00	2.755.496,00	2.783.041,00	2.882.272,00
60310200 - Entgelt Hauswirtschaft	0,00	22.410,73	20.930,00	21.640,00	22.600,00	23.480,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60310300 - Entgelt Hausmeister	0,00	55.236,93	63.550,00	65.780,00	68.080,00	72.420,00
60310400 - Entgelt Reinigung	0,00	54.430,52	59.780,00	61.700,00	63.680,00	65.710,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	612,62	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-14.815,20	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-13.449,63	0,00	0,00	0,00	0,00
60900000 - Sonstige Bezüge	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	222.925,84	155.040,89	182.020,00	183.680,00	189.930,00	196.400,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	82.259,17	150.176,34	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	140.666,67	0,00	177.020,00	178.680,00	184.930,00	191.400,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	4.864,55	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
62 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	112.000,00	14.567,02	31.000,00	21.000,00	26.000,00	21.000,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	112.000,00	3.914,31	31.000,00	21.000,00	26.000,00	21.000,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	10.652,71	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	3.447.770,48	2.174.319,39	3.558.022,00	3.667.226,00	3.720.551,00	3.837.842,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	40.500,00	27.068,40	31.900,00	31.900,00	31.900,00	31.900,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	3.627,17	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
68220000 - Getränke	10.000,00	7.831,84	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	80,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	43,80	0,00	0,00	0,00	0,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	1.700,42	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
68800000 - Lebensmittel	28.000,00	11.358,73	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	2.500,00	2.426,44	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	2.567.710,00	637.834,48	4.676.570,00	4.603.570,00	4.568.970,00	3.988.570,00
69000000 - Wirtschafts_ Verwaltungsaufwand	0,00	179,86	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
69110000 - Geschäftsbedarf	95.000,00	27.842,19	53.000,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	106.600,00	90.470,15	131.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00
69130000 - Porto	47.250,00	29.220,03	35.050,00	35.050,00	35.050,00	35.050,00
69200000 - Verfügungsmittel	8.500,00	0,00	3.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69210000 - Verfügungsmittel	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	1.860,00	6.429,19	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	25.500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	0,00	800,00	800,00	800,00	800,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69500000 - Aus- und Fortbildung	255.500,00	56.569,33	174.500,00	174.500,00	174.500,00	174.500,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	9.500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	5.000,00	7.065,60	0,00	0,00	0,00	0,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	15.000,00	249,90	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
69540000 - Supervision	0,00	7.785,50	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	99.750,00	56.809,76	80.920,00	80.920,00	80.920,00	80.920,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	4.415,45	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	1.172,10	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	1.342.250,00	99.480,98	3.607.500,00	3.527.500,00	3.512.500,00	2.912.500,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	12.862,13	7.100,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	11.989,89	9.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	5.480,23	0,00	0,00	0,00	0,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	91.360,22	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	38.500,00	2.678,47	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	73.000,00	8.234,82	154.500,00	154.500,00	154.500,00	154.500,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	11.446,80	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	20.000,00	22.589,03	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	3.148,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	365.000,00	64.101,22	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	20.000,00	781,36	500,00	500,00	500,00	500,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	9.000,00	3.264,75	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	22.500,00	12.207,52	10.200,00	31.900,00	10.200,00	31.900,00
69991000 - BA nicht abzugsfähig	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	612,24	0,00	0,00	0,00	0,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	612,24	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	207.000,00	73.441,57	1.060.500,00	275.500,00	275.500,00	275.500,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	125.000,00	19.655,49	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	60.000,00	21.861,11	885.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	27.374,68	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
71300000 - Instandh techn Geräte	4.000,00	2.214,66	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	18.000,00	2.200,33	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	0,00	57,95	0,00	0,00	0,00	0,00
71900000 - Instandh so	0,00	77,35	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	11.480,85	100.100,00	98.100,00	98.100,00	98.100,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	2.921,75	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
72550000 - AfA GwG	0,00	0,00	3.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	5.646,42	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	712,17	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	2.086,68	82.100,00	82.100,00	82.100,00	82.100,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	121,83	500,00	500,00	500,00	500,00
72820000 - Kassenfehlbeträge	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	9.000,00	10.647,86	20.500,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
74120000 - KFZ-Steuern	1.000,00	865,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	550,44	3.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	4.500,00	5.102,36	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	3.500,00	4.130,06	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.183.700,00	1.131.213,99	1.768.000,00	1.768.000,00	1.768.000,00	1.768.000,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	180.000,00	178.104,53	178.000,00	178.000,00	178.000,00	178.000,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	16.000,00	14.636,15	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	272.400,00	106.417,14	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	55.000,00	131.188,58	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	620.300,00	671.014,80	1.150.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	14.887,71	0,00	0,00	0,00	0,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	63,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	40.000,00	14.902,08	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.455.680,48	4.066.618,78	11.215.592,00	10.463.296,00	10.482.021,00	10.018.912,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	7.311.337,23	4.041.399,68	11.179.692,00	10.438.796,00	10.457.521,00	9.994.412,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	7.311.337,23	4.041.399,68	11.179.692,00	10.438.796,00	10.457.521,00	9.994.412,00
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00
59950000 - Kassenüberschüsse	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	7.311.337,23	4.041.398,18	11.179.692,00	10.438.796,00	10.457.521,00	9.994.412,00
26. JAHRESERGEBNIS	7.311.337,23	4.041.398,18	11.179.692,00	10.438.796,00	10.457.521,00	9.994.412,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	0,00	-89.980,30	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	0,00	-89.980,30	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	7.311.337,23	3.951.417,88	11.179.692,00	10.438.796,00	10.457.521,00	9.994.412,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-133.200,00	-124.613,65	0,00	0,00	0,00	0,00
90010000 - LV Entlastungskonto	-51.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-82.000,00	-81.878,75	0,00	0,00	0,00	0,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-22.777,96	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-4.123,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	-15.833,94	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	338.712,50	179.576,56	88.500,00	88.500,00	88.500,00	88.500,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	14.000,00	12.833,33	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	5.082,30	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	324.712,50	161.660,93	74.500,00	74.500,00	74.500,00	74.500,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	7.516.849,73	4.006.380,79	11.268.192,00	10.527.296,00	10.546.021,00	10.082.912,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	19.647,26	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	9.936,12	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	5.911,47	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	1.850,45	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	1.949,22	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Umsatzsteuer	0,00	-3.041,74	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-862,57	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-2.179,17	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	4.985,78	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	979,33	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	4.006,45	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	89.980,30	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	2.072.223,24	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-1.982.242,94	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0140/GB ZV}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

DEZ0210 Theol. Dez. Kirchl. Leben (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-107.100,00	-35.764,05	-130.590,00	-130.590,00	-130.590,00	-130.590,00
40120000 - Schulgeld	-49.700,00	-13.695,00	-70.500,00	-70.500,00	-70.500,00	-70.500,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-950,00	-1.190,00	-1.190,00	-1.190,00	-1.190,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	-57.400,00	-21.072,00	-58.900,00	-58.900,00	-58.900,00	-58.900,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	0,00	-47,05	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Umsatzerträge	0,00	-6.736,07	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-6.736,07	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-12.300,00	-12.633,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42100000 - Mieterträge	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42200000 - Dienstwohnungsvergütungen	0,00	-12.633,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-263.300,00	-40.170,48	-297.500,00	-299.950,00	-227.500,00	-215.000,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-25.300,00	-24.511,95	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-27.000,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	0,00	-83,30	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-15.575,23	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-238.000,00	0,00	-271.500,00	-273.950,00	-201.500,00	-188.000,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-79.100,00	-120.422,04	-79.100,00	-79.100,00	-79.100,00	-79.100,00
45120000 - Allg Zuweisung_Umlagen LK	0,00	-1.064,96	0,00	0,00	0,00	0,00
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-5.656,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45220000 - Allg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	-36.262,50	0,00	0,00	0,00	0,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	-79.100,00	-77.438,58	-79.100,00	-79.100,00	-79.100,00	-79.100,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-278.800,00	-109.792,46	-467.800,00	-477.600,00	-487.750,00	-498.250,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-331,91	0,00	0,00	0,00	0,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	-278.800,00	-109.343,50	-187.800,00	-187.800,00	-187.800,00	-187.800,00
47202000 - Zuschüsse von Ländern (3-4)	0,00	0,00	-280.000,00	-289.800,00	-299.950,00	-310.450,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	0,00	-117,05	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-16.800,00	-469.088,06	-21.200,00	-21.200,00	-21.000,00	-21.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
48100000 - Kollekten	-16.800,00	-444.805,50	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-24.282,56	-21.200,00	-21.200,00	-21.000,00	-21.000,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-320.462,92	-38.284,00	-38.408,00	-38.533,00	-38.658,00
50100000 - Aufl SoPo InvZusch LK	0,00	-1.293,20	0,00	0,00	0,00	0,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-313.587,27	0,00	0,00	0,00	0,00
50710000 - Aufl SoPo zweckg Spenden	0,00	-1.831,39	-38.284,00	-38.408,00	-38.533,00	-38.658,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-3.751,06	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	-20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	-20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-37.444,56	-36.830,00	-36.830,00	-36.830,00	-36.830,00
53400000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	-37.355,56	-36.830,00	-36.830,00	-36.830,00	-36.830,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-89,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-778.100,00	-1.152.513,64	-1.071.304,00	-1.083.678,00	-1.021.303,00	-1.019.428,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	4.480.000,00	2.706.880,20	797.780,00	827.700,00	860.900,00	890.600,00
60110000 - Pfarrbesoldung	3.701.900,00	2.005.667,94	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	156.500,00	147.051,90	167.120,00	173.600,00	180.240,00	186.560,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	35.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	584.500,00	542.620,85	630.660,00	654.100,00	680.660,00	704.040,00
60310400 - Entgelt Reinigung	1.500,00	1.586,38	0,00	0,00	0,00	0,00
60340000 - Fürsorgeleistung Beschäftigte	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-7.973,57	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	17.926,70	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	194.250,00	1.360.645,96	100.660,00	104.140,00	107.720,00	111.440,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	39.100,00	1.259.529,70	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	56.800,00	99.738,04	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	97.000,00	0,00	99.260,00	102.740,00	106.320,00	110.040,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	400,00	1.378,22	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	10.000,00	10.587,50	17.700,00	17.700,00	13.700,00	13.700,00
63400000 - Amtszimmerentschädigung	10.000,00	7.462,08	14.000,00	14.000,00	10.000,00	10.000,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	3.125,42	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
Summe der Personalaufwendungen	4.684.250,00	4.078.113,66	916.140,00	949.540,00	982.320,00	1.015.740,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichleist.kirchl.B	1.904.700,00	2.064.183,89	2.086.500,00	2.116.150,00	2.067.360,00	2.045.710,00
65100000 - Finanzausgl_Zuw_Uml in LK	83.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65121000 - Allg Zuweisung_Umlage in LK 2	0,00	1.753.700,00	1.777.200,00	1.809.150,00	1.762.060,00	1.741.510,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	1.753.200,00	80.065,66	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
65140000 - Zuweisung_Umlage Inv in LK	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65220000 - Allg Zuweisung_Umlage in EKD	0,00	407,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	0,00	2.215,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	43.000,00	69.375,48	43.000,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00
65330000 - Zweckg Zuweisung_Umlage Diako	0,00	18.273,85	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	0,00	83.228,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	15.800,00	55.418,90	7.800,00	5.500,00	3.800,00	2.700,00
65440000 - Zuweisung_Umlage Inv So im kiB	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	27.696,60	0,00	0,00	0,00	0,00
67410000 - Zuschüsse an Gem	0,00	4.058,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	1.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	7.088,60	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	6.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	9.100,00	48.511,37	42.350,00	43.250,00	42.750,00	42.850,00
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	400,00	21,25	0,00	0,00	0,00	0,00
68100000 - Verbrauchsmaterial im kiB	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	19,53	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	6.950,00	12.070,59	0,00	0,00	0,00	0,00
68220000 - Getränke	550,00	4.315,15	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	9.926,40	650,00	650,00	650,00	650,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	17.589,40	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.600,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	433,58	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	3.018,90	36.500,00	37.400,00	36.900,00	36.900,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	700,00	1.116,57	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	698.380,00	285.264,75	550.550,00	552.790,00	552.860,00	554.700,00
69110000 - Geschäftsbedarf	77.000,00	2.899,46	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	6.990,00	22.827,56	29.830,00	30.150,00	30.070,00	30.190,00
69130000 - Porto	4.000,00	4.139,81	5.950,00	5.950,00	5.700,00	5.700,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	300,00	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00
69200000 - Verfügungsmittel	12.900,00	0,00	900,00	900,00	900,00	900,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69300000 - Reisekosten	111.000,00	46.288,74	73.900,00	74.600,00	74.000,00	74.100,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	12.300,00	7.369,57	20.500,00	21.100,00	21.100,00	21.100,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	42,00	4.300,00	4.300,00	4.200,00	4.200,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	0,00	700,00	200,00	200,00	200,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	500,00	863,28	500,00	500,00	400,00	400,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	200,00	0,00	1.740,00	1.780,00	1.820,00	1.860,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	26.400,00	10.742,59	25.900,00	25.900,00	25.400,00	25.400,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	152.540,00	68.806,27	130.800,00	131.270,00	130.990,00	131.210,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	83.400,00	46.331,58	127.700,00	128.200,00	128.200,00	128.200,00
69540000 - Supervision	3.800,00	357,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	10.900,00	10.447,36	8.480,00	8.570,00	8.790,00	8.920,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	5.000,00	3.742,55	9.000,00	9.000,00	8.500,00	8.500,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	2.950,00	1.380,12	50,00	50,00	50,00	50,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	85.400,00	1.234,59	600,00	610,00	620,00	640,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	2.150,29	0,00	0,00	0,00	0,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	496,23	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	50.600,00	681,54	300,00	300,00	300,00	300,00
69931000 - Leasinggebühren	30.600,00	31.224,38	31.050,00	31.060,00	34.270,00	35.480,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	500,00	1.922,27	16.800,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	3.100,00	5.426,66	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
69951000 - Fremdleistungen	0,00	3.660,88	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	17.600,00	12.230,02	53.650,00	53.650,00	52.650,00	52.650,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	18.710,00	16.742,08	46.900,00	47.700,00	48.400,00	49.200,00
70100000 - Erstatt in LK	13.910,00	7.318,84	42.100,00	42.900,00	43.600,00	44.400,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	4.623,24	0,00	0,00	0,00	0,00
70310000 - Erstatt an Diakonie	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	500,00	2.141,24	500,00	510,00	310,00	320,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	1.851,76	0,00	0,00	0,00	0,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	0,00	35,64	0,00	0,00	0,00	0,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	8,99	0,00	0,00	0,00	0,00
71300000 - Instandh techn Geräte	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	54,00	500,00	510,00	310,00	320,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	190,85	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	2.800,00	3.037,03	11.200,00	7.000,00	7.100,00	7.100,00
72550000 - Afa GwG	2.800,00	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	822,44	8.000,00	3.800,00	3.900,00	3.900,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	2.188,86	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
72800000 - Wertkorrektur_periodenfr Aufw	0,00	25,73	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	12.100,00	9.686,10	16.580,00	16.960,00	28.060,00	17.450,00
74000000 - Abga_Besitz_Verkehrsst_Versich	6.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00
74100000 - Steuern	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	944,00	4.200,00	4.330,00	4.450,00	4.580,00
74200000 - Versicherungsprämien	50,00	224,16	1.180,00	1.180,00	1.020,00	1.020,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	5.500,00	6.924,13	11.000,00	11.250,00	11.390,00	11.650,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	200,00	120,55	200,00	200,00	200,00	200,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	1.473,26	0,00	0,00	0,00	0,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	375.978,17	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	375.978,17	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.300,00	56.219,56	22.800,00	23.200,00	23.450,00	23.800,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76220000 - Wasser	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	8.000,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	1.503,22	0,00	0,00	0,00	0,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	24.000,00	2.992,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	0,00	154,70	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	23.958,72	0,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	3.272,32	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	19.300,00	24.188,60	22.800,00	23.200,00	23.450,00	23.800,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.387.840,00	6.967.574,45	3.693.520,00	3.757.100,00	3.752.610,00	3.756.870,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	6.609.740,00	5.815.060,81	2.622.216,00	2.673.422,00	2.731.307,00	2.737.442,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	6.609.740,00	5.815.060,81	2.622.216,00	2.673.422,00	2.731.307,00	2.737.442,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	6.609.740,00	5.815.060,81	2.622.216,00	2.673.422,00	2.731.307,00	2.737.442,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
26. JAHRESERGEBNIS	6.609.740,00	5.815.060,81	2.622.216,00	2.673.422,00	2.731.307,00	2.737.442,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	0,00	-82.078,90	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	0,00	-82.078,90	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	3.645,43	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	3.645,43	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	6.609.740,00	5.736.627,34	2.547.216,00	2.598.422,00	2.731.307,00	2.737.442,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-5.444.760,00	-5.408.552,71	-5.633.380,00	-5.796.300,00	-5.891.804,00	-6.015.857,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-383.653,92	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-270,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-89,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-14.950,01	-20.700,00	-20.700,00	-20.700,00	-20.700,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-5.444.760,00	-5.009.589,78	-5.612.680,00	-5.775.600,00	-5.871.104,00	-5.995.157,00
Belastung LV	222.837,50	667.141,72	4.388.030,00	4.535.260,00	4.536.066,00	4.688.448,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	119.000,00	119.000,00	4.200.000,00	4.347.000,00	4.349.206,00	4.501.438,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	6.900,00	107.146,67	6.830,00	6.830,00	6.830,00	6.830,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	137,22	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	3.304,20	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	63.937,50	98.392,51	61.770,00	62.000,00	60.600,00	60.750,00
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	0,00	1.730,00	1.730,00	1.730,00	1.730,00
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	243.407,63	92.700,00	92.700,00	92.700,00	92.700,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	0,00	70.753,49	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.387.817,50	995.216,35	1.301.866,00	1.337.382,00	1.375.569,00	1.410.033,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	641.381,27	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-889.372,63	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
27710001 - SoPo zweckg Spenden LKA	0,00	59.099,19	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	3.848,12	0,00	0,00	0,00	0,00
27730004 - 33 SoPo Westf. Gesangb.kasse	0,00	698.758,07	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	769.048,52	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-16.800,00	-469.088,06	-21.200,00	-21.200,00	-21.000,00	-21.000,00
48100000 - Kollekten	-16.800,00	-444.805,50	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-24.282,56	-21.200,00	-21.200,00	-21.000,00	-21.000,00
Gesamtsumme der Spenden	-16.800,00	172.293,21	-21.200,00	-21.200,00	-21.000,00	-21.000,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	218.704,48	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	2.801,99	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	215.902,49	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	24,62	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	24,62	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	391,49	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	103,13	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	288,36	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	1.195.514,66	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-40,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	138.526,22	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-60.092,75	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-702.064,57	0,00	0,00	0,00	0,00
36130148 - 18 nach Trinitatis 1	0,00	1.580,87	0,00	0,00	0,00	0,00
36130160 - 1. Advent 1	0,00	4.514,43	0,00	0,00	0,00	0,00
36130161 - 2. Advent 1	0,00	4.118,32	0,00	0,00	0,00	0,00
36130163 - 4. Advent 1	0,00	4.867,21	0,00	0,00	0,00	0,00
36130164 - Heiligabend 1	0,00	52.643,71	0,00	0,00	0,00	0,00
36130166 - 2. Weihnachtsfeiertag 1	0,00	3.622,10	0,00	0,00	0,00	0,00
36130167 - Silvester 1	0,00	6.037,05	0,00	0,00	0,00	0,00
36130200 - Neujahr 2	0,00	548,30	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36130203 - 02 nach Epiphanius 2	0,00	2.863,67	0,00	0,00	0,00	0,00
36130207 - Letzter nach Epiphanius 2	0,00	1.202,19	0,00	0,00	0,00	0,00
36130210 - Estomihi 2	0,00	1.836,81	0,00	0,00	0,00	0,00
36130213 - Okuli 2	0,00	3.244,91	0,00	0,00	0,00	0,00
36130215 - Judika 2	0,00	3.818,20	0,00	0,00	0,00	0,00
36130216 - Palmarum 2	0,00	3.262,33	0,00	0,00	0,00	0,00
36130217 - Gründonnerstag 2	0,00	1.238,24	0,00	0,00	0,00	0,00
36130218 - Karfreitag 2	0,00	4.104,25	0,00	0,00	0,00	0,00
36130220 - Ostermontag 2	0,00	2.104,96	0,00	0,00	0,00	0,00
36130221 - Quasimodogeniti 2	0,00	3.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36130225 - Rogate 2	0,00	3.431,40	0,00	0,00	0,00	0,00
36130226 - Himmelfahrt 2	0,00	3.003,59	0,00	0,00	0,00	0,00
36130228 - Pfingstsonntag 2	0,00	8.168,56	0,00	0,00	0,00	0,00
36130230 - Trinitatis 2	0,00	5.444,62	0,00	0,00	0,00	0,00
36130233 - 03 nach Trinitatis 2	0,00	9.442,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36130235 - 05 nach Trinitatis 2	0,00	10.020,97	0,00	0,00	0,00	0,00
36130237 - 07 nach Trinitatis 2	0,00	11.590,93	0,00	0,00	0,00	0,00
36130238 - 08 nach Trinitatis 2	0,00	13.595,69	0,00	0,00	0,00	0,00
36130240 - 10 nach Trinitatis 2	0,00	16.542,02	0,00	0,00	0,00	0,00
36130242 - 12 nach Trinitatis 2	0,00	18.511,23	0,00	0,00	0,00	0,00
36130245 - 15 nach Trinitatis 2	0,00	7.388,44	0,00	0,00	0,00	0,00
36130246 - 16 nach Trinitatis 2	0,00	133.163,94	0,00	0,00	0,00	0,00
36130247 - 17 nach Trinitatis 2	0,00	24.250,56	0,00	0,00	0,00	0,00
36130248 - 18 nach Trinitatis 2	0,00	38.869,06	0,00	0,00	0,00	0,00
36130250 - 20 nach Trinitatis 2	0,00	42.491,09	0,00	0,00	0,00	0,00
36130251 - 21 nach Trinitatis 2	0,00	1.657,87	0,00	0,00	0,00	0,00
36130255 - Reformationstag 2	0,00	25.514,08	0,00	0,00	0,00	0,00
36130258 - Buß- und Betttag 2	0,00	17.507,07	0,00	0,00	0,00	0,00
36130259 - Ewigkeitssonntag 2	0,00	104.965,89	0,00	0,00	0,00	0,00
36130260 - 1. Advent 2	0,00	64.261,21	0,00	0,00	0,00	0,00
36130263 - 4. Advent 2	0,00	56.897,49	0,00	0,00	0,00	0,00
36130264 - Heiligabend 2	0,00	1.001.180,70	0,00	0,00	0,00	0,00
36130266 - 2. Weihnachtsfeiertag 2	0,00	37.087,83	0,00	0,00	0,00	0,00
36130267 - Silvester 2	0,00	57.434,29	0,00	0,00	0,00	0,00
36130291 - 04 vor Passionszeit	0,00	1.972,68	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0210/Theol. Dez. Kirchl. Leben}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0220 Jur. Dez. Kirchl. Leben (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	144.600,00	150.990,16	172.440,00	179.120,00	185.430,00	194.570,00
60210000 - Beamtenbesoldung	94.500,00	97.738,36	114.700,00	119.270,00	123.460,00	130.480,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	50.100,00	51.195,30	57.740,00	59.850,00	61.970,00	64.090,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	2.013,19	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	43,31	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	98.800,00	67.727,40	81.230,00	84.060,00	86.990,00	90.010,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	36.500,00	67.727,40	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	62.300,00	0,00	80.730,00	83.560,00	86.490,00	89.510,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	200,00	628,40	500,00	500,00	500,00	500,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	200,00	628,40	500,00	500,00	500,00	500,00
Summe der Personalaufwendungen	243.600,00	219.345,96	254.170,00	263.680,00	272.920,00	285.080,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	18.300,00	2.659,01	8.500,00	9.000,00	9.100,00	9.300,00
69300000 - Reisekosten	2.200,00	0,90	1.300,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
69410000 - ehrenamtliche Tätigkeit	5.000,00	1.584,84	3.500,00	3.600,00	3.700,00	3.800,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	3.200,00	0,00	2.000,00	2.100,00	2.100,00	2.200,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	3.000,00	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	57,01	300,00	300,00	300,00	300,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	4.900,00	0,00	900,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	165,41	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	850,85	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.400,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.400,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	261.900,00	222.004,97	263.970,00	273.980,00	283.320,00	295.780,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	261.900,00	222.004,97	263.970,00	273.980,00	283.320,00	295.780,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	261.900,00	222.004,97	263.970,00	273.980,00	283.320,00	295.780,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	261.900,00	222.004,97	263.970,00	273.980,00	283.320,00	295.780,00
26. JAHRESERGEBNIS	261.900,00	222.004,97	263.970,00	273.980,00	283.320,00	295.780,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	261.900,00	222.004,97	263.970,00	273.980,00	283.320,00	295.780,00
III. Nachrichtlich:						
Belastung LV	9.420,00	9.720,88	9.210,00	9.310,00	9.310,00	9.310,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	5.700,00	5.593,59	5.610,00	5.610,00	5.610,00	5.610,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	90,60	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	3.720,00	4.036,69	3.600,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	271.320,00	231.725,85	273.180,00	283.290,00	292.630,00	305.090,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0220/Jur. Dez. Kirchl. Leben}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0310 Theol. Dez. Bildung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	0,00	-25.630,00	-26.193,86	-26.770,12	-27.359,07
43320300 - Ers.andere selbst DWE USt voll	0,00	0,00	-25.630,00	-26.193,86	-26.770,12	-27.359,07
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-200.000,00	-200.220,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	-200.000,00	-200.220,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00
3. Zuschüsse von Dritten						
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd., aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-454,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-454,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	-200.000,00	-200.674,00	-240.630,00	-241.193,86	-241.770,12	-242.359,07
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	410.920,00	298.491,16	509.520,00	528.020,00	548.120,00	570.830,00
60210000 - Beamtenbesoldung	177.800,00	135.697,39	200.650,00	208.560,00	215.840,00	223.370,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	231.620,00	164.271,98	308.870,00	319.460,00	332.280,00	347.460,00
60312000 - Honorare	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-4.289,96	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	2.811,75	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	189.585,74	96.970,21	138.730,00	143.540,00	148.540,00	153.700,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	69.966,40	96.054,88	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	119.619,34	0,00	137.730,00	142.540,00	147.540,00	152.700,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	915,33	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	1.230,00	918,44	1.900,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	1.230,00	918,44	1.900,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	601.735,74	396.379,81	650.150,00	671.560,00	696.660,00	724.530,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	936.750,00	952.638,37	977.050,00	947.750,00	947.750,00	947.750,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	0,00	29.300,00	0,00	0,00	0,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	936.750,00	952.638,37	947.750,00	947.750,00	947.750,00	947.750,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	4.000,00	31.110,42	219.000,00	219.000,00	219.000,00	219.000,00
67410000 - Zuschüsse an Gem	0,00	368,29	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	2.202,13	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	0,00	28.540,00	219.000,00	219.000,00	219.000,00	219.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	500,00	32,20	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	32,20	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	13.140,00	4.543,01	14.850,00	6.694,10	6.841,37	6.991,88
69300000 - Reisekosten	5.650,00	3.853,95	4.400,00	0,00	0,00	0,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	2.350,00	2.401,70	2.454,54	2.508,54
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	1.500,00	216,40	700,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	472,66	500,00	511,00	522,24	533,73
69710000 - Geschenke abzugsfähig	1.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	3.570,00	0,00	3.500,00	3.577,00	3.655,69	3.736,12
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	0,00	3.200,00	204,40	208,90	213,49
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	44.300,00	44.300,00	15.000,00	26.000,00	15.000,00	26.000,00
70100000 - Erstatt in LK	29.300,00	29.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70200000 - Erstatt in EKD	15.000,00	15.000,00	15.000,00	26.000,00	15.000,00	26.000,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
75 Zuführung Sonderposten	0,00	173.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	173.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.600.425,74	1.602.483,81	1.876.050,00	1.871.004,10	1.885.251,37	1.924.271,88
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.400.425,74	1.401.809,81	1.635.420,00	1.629.810,24	1.643.481,25	1.681.912,81
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.400.425,74	1.401.809,81	1.635.420,00	1.629.810,24	1.643.481,25	1.681.912,81
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.400.425,74	1.401.809,81	1.635.420,00	1.629.810,24	1.643.481,25	1.681.912,81
26. JAHRESERGEBNIS	1.400.425,74	1.401.809,81	1.635.420,00	1.629.810,24	1.643.481,25	1.681.912,81
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	1.400.425,74	1.401.809,81	1.635.420,00	1.629.810,24	1.643.481,25	1.681.912,81
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-4.000,00	-133.537,50	-114.537,50	-114.537,50	-114.537,50	-114.537,50
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	0,00	-114.537,50	-114.537,50	-114.537,50	-114.537,50	-114.537,50
Belastung LV	16.730,00	49.861,74	42.676,00	43.435,13	44.210,98	45.003,86
90021100 - Belastung PB-Pauschale	0,00	223,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	8.050,00	5.952,39	8.170,00	8.170,00	8.170,00	8.170,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	8.680,00	30.032,35	34.506,00	35.265,13	36.040,98	36.833,86
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	13.654,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.413.155,74	1.318.134,05	1.563.558,50	1.558.707,87	1.573.154,73	1.612.379,17
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	22.001,34	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730006 - 34 SoPo-Präses Reiß-Stiftung	0,00	21.107,70	0,00	0,00	0,00	0,00
27730007 - Sonderposten Ökumene	0,00	893,64	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	22.001,34	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-21.547,34	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-21.547,34	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0310/Theol. Dez. Bildung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0320 Päd. Dez. Bildung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	213.780,00	141.870,87	310.170,00	322.150,00	333.420,00	345.070,00
60210000 - Beamtenbesoldung	126.910,00	63.069,24	195.640,00	203.610,00	210.730,00	218.100,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	86.870,00	59.007,98	114.530,00	118.540,00	122.690,00	126.970,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	15.344,25	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	4.449,40	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	131.270,00	44.528,15	133.360,00	138.010,00	142.820,00	147.790,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	131.270,00	43.864,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	0,00	0,00	132.660,00	137.310,00	142.120,00	147.090,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	664,15	700,00	700,00	700,00	700,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	1.981,76	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	1.981,76	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
Summe der Personalaufwendungen	345.050,00	188.380,78	445.930,00	462.560,00	478.640,00	495.260,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	0,00	56,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.450,00
69300000 - Reisekosten	0,00	56,00	200,00	200,00	200,00	50,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	345.050,00	188.436,78	453.580,00	470.210,00	486.290,00	502.760,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	345.050,00	188.436,78	453.580,00	470.210,00	486.290,00	502.760,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	345.050,00	188.436,78	453.580,00	470.210,00	486.290,00	502.760,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	345.050,00	188.436,78	453.580,00	470.210,00	486.290,00	502.760,00
26. JAHRESERGEBNIS	345.050,00	188.436,78	453.580,00	470.210,00	486.290,00	502.760,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	345.050,00	188.436,78	453.580,00	470.210,00	486.290,00	502.760,00
III. Nachrichtlich:						
Belastung LV	14.440,00	265.192,27	294.050,00	303.650,00	313.150,00	322.950,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	7.000,00	3.501,52	9.050,00	9.050,00	9.050,00	9.050,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	219.404,00	235.700,00	244.300,00	252.700,00	261.400,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	7.440,00	42.286,75	49.300,00	50.300,00	51.400,00	52.500,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	359.490,00	453.629,05	747.630,00	773.860,00	799.440,00	825.710,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0320/Päd. Dez. Bildung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0330 Jur. Dez. Bildung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-835,68	-80,00	-80,00	-80,00	-80,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-798,60	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	336,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-373,08	-80,00	-80,00	-80,00	-80,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	0,00	-835,68	-80,00	-80,00	-80,00	-80,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	482.020,00	711.686,32	446.750,00	466.050,00	482.330,00	502.890,00
60210000 - Beamtenbesoldung	0,00	238.605,72	136.800,00	143.390,00	148.400,00	153.580,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	482.020,00	484.910,59	309.950,00	322.660,00	333.930,00	349.310,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	1.084,22	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-10.994,93	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-1.919,28	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	500.000,00	142.950,53	97.670,00	101.060,00	104.570,00	108.200,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	500.000,00	141.841,04	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	0,00	0,00	96.870,00	100.260,00	103.770,00	107.400,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	1.109,49	800,00	800,00	800,00	800,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	2.110,03	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	2.110,03	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	982.020,00	856.746,88	544.420,00	567.110,00	586.900,00	611.090,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	5.284,25	5.800,00	5.900,00	6.000,00	6.100,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	320,35	500,00	500,00	500,00	500,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	2.685,30	4.000,00	4.100,00	4.200,00	4.300,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	1.278,60	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
69 Wirtschaftsf- u Verwaltungsaufwand	2.500,00	18.197,75	37.900,00	37.900,00	35.900,00	35.900,00
69300000 - Reisekosten	2.500,00	935,27	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	623,22	0,00	0,00	0,00	0,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	217,65	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	330,82	400,00	400,00	400,00	400,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	1.142,40	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	12.765,55	25.000,00	26.000,00	27.000,00	27.000,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	2.182,84	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	253,67	507,34	253,67	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	253,67	507,34	253,67	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	241,07	200,00	200,00	200,00	200,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	241,07	200,00	200,00	200,00	200,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	23.668,24	0,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	23.668,24	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	984.520,00	904.391,86	588.827,34	611.363,67	629.000,00	653.290,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	984.520,00	903.556,18	588.747,34	611.283,67	628.920,00	653.210,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	984.520,00	903.556,18	588.747,34	611.283,67	628.920,00	653.210,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	984.520,00	903.556,18	588.747,34	611.283,67	628.920,00	653.210,00
26. JAHRESERGEBNIS	984.520,00	903.556,18	588.747,34	611.283,67	628.920,00	653.210,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	984.520,00	903.556,18	588.747,34	611.283,67	628.920,00	653.210,00
III. Nachrichtlich:						
Belastung LV	9.532,50	52.548,91	15.550,00	15.550,00	15.550,00	15.550,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	10.968,04	5.550,00	5.550,00	5.550,00	5.550,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	9.532,50	41.580,87	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	994.052,50	956.105,09	604.297,34	626.833,67	644.470,00	668.760,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	1.522,01	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	1.522,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-70,89	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-70,89	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	414,69	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	414,69	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-85.761,41	0,00	0,00	0,00	0,00
36100026 - Verwg.Abr. Sch Dritte k LK-Sch	0,00	-85.761,41	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0330/Jur. Dez. Bildung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0410 Theol. Dez. Ökumene (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-1.523,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-1.523,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-23.000,00	-13.027,82	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-13.000,00	-825,44	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-918,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-10.000,00	-5.967,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-5.317,38	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	0,00	-2.530,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45130000 - Zuweisung Kist allg. Haushalt	0,00	-1.844,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-686,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-264,28	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-264,28	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-69.337,75	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-69.337,75	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-16.993.540,64	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-16.993.540,64	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	-23.000,00	-17.080.223,49	-13.300,00	-13.300,00	-13.300,00	-13.300,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	404.700,00	426.943,09	513.800,00	531.200,00	548.290,00	566.520,00
60210000 - Beamtenbesoldung	227.800,00	234.100,71	260.380,00	270.640,00	280.450,00	291.360,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	176.900,00	177.540,65	195.420,00	202.560,00	209.840,00	217.160,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	13.946,10	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	1.355,63	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	468.864,43	327.173,72	383.720,00	390.000,00	396.490,00	403.210,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	0,00	164.691,24	199.000,00	199.000,00	199.000,00	199.000,00
61550000 - Zuführung Versorg.RS Pfarrer	233.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	86.860,97	161.859,12	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	148.503,46	0,00	179.220,00	185.500,00	191.990,00	198.710,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	623,36	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	1.600,00	2.073,24	3.000,00	3.200,00	3.400,00	3.600,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	1.600,00	2.060,24	3.000,00	3.200,00	3.400,00	3.600,00
Summe der Personalaufwendungen	875.164,43	756.190,05	900.520,00	924.400,00	948.180,00	973.330,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichleist.kirchl.B	12.028.837,00	12.847.107,89	13.034.855,25	12.688.299,63	12.348.675,11	12.015.843,09
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	1.092.650,12	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	7.070.000,00	6.688.142,57	6.630.000,00	6.630.000,00	6.630.000,00	6.630.000,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	1.580.687,00	2.761,78	0,00	0,00	0,00	0,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	48.500,00	48.500,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	3.329.650,00	5.015.053,42	5.357.855,25	5.011.299,63	4.671.675,11	4.338.843,09
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	46.902,77	0,00	0,00	0,00	0,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	35.797,27	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	1.005,50	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	18.694,02	1.680,00	1.760,00	1.840,00	1.920,00
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	0,00	613,11	0,00	0,00	0,00	0,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	0,00	525,00	550,00	575,00	600,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	4.826,69	105,00	110,00	115,00	120,00
68220000 - Getränke	0,00	3,49	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	6.071,80	0,00	0,00	0,00	0,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	5.942,20	0,00	0,00	0,00	0,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	557,15	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	679,58	1.050,00	1.100,00	1.150,00	1.200,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	3.700,00	111.292,58	29.800,00	30.850,00	31.900,00	32.950,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	211,41	9.250,00	9.500,00	9.750,00	10.000,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	4.732,11	0,00	0,00	0,00	0,00
69130000 - Porto	0,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	314,68	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	3.600,00	45.866,14	7.500,00	7.750,00	8.000,00	8.250,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	2.482,20	0,00	0,00	0,00	0,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	532,56	200,00	200,00	200,00	200,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	4,29	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	21.163,38	300,00	325,00	350,00	375,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	10.553,87	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	100,00	2.958,40	3.750,00	4.000,00	4.250,00	4.500,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	17.246,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	1.035,31	0,00	0,00	0,00	0,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	0,00	8.250,00	8.500,00	8.750,00	9.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	736,11	550,00	575,00	600,00	625,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	128,34	0,00	0,00	0,00	0,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	2.545,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	507,28	0,00	0,00	0,00	0,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	1.000.000,00	2.862,10	0,00	0,00	0,00	0,00
70100000 - Erstatt in LK	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70400000 - Erstatt an So im ki Bereich	0,00	2.862,10	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	0,00	1.253,09	4.750,00	5.000,00	5.250,00	5.500,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	1.253,09	4.750,00	5.000,00	5.250,00	5.500,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	0,00	4.500,00	4.750,00	5.000,00	5.250,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	4.500,00	4.750,00	5.000,00	5.250,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	838,55	0,00	0,00	0,00	0,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	272,94	0,00	0,00	0,00	0,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	565,61	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	325.000,00	17.881.839,63	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	325.000,00	17.881.839,63	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.814,04	925,00	950,00	975,00	1.000,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	0,00	925,00	950,00	975,00	1.000,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	5.814,04	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.232.701,43	31.672.794,72	13.977.030,25	13.656.009,63	13.341.820,11	13.035.793,09
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	14.209.701,43	14.592.571,23	13.963.730,25	13.642.709,63	13.328.520,11	13.022.493,09
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	0,00	-5.337,26	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	14.209.701,43	14.587.233,97	13.963.730,25	13.642.709,63	13.328.520,11	13.022.493,09
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	14.209.701,43	14.587.233,97	13.963.730,25	13.642.709,63	13.328.520,11	13.022.493,09
26. JAHRESERGEBNIS	14.209.701,43	14.587.233,97	13.963.730,25	13.642.709,63	13.328.520,11	13.022.493,09
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	14.209.701,43	14.587.233,97	13.963.730,25	13.642.709,63	13.328.520,11	13.022.493,09
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-16.523.000,00	-18.366.758,62	-16.148.281,25	-15.801.725,63	-15.462.101,11	-15.129.269,09
90010000 - LV Entlastungskonto	0,00	-59.755,84	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	0,00	-59.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-280,30	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-1.724.222,48	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-16.523.000,00	-16.523.000,00	-16.138.281,25	-15.791.725,63	-15.452.101,11	-15.119.269,09
Belastung LV	2.965.243,50	4.355.160,50	2.947.426,00	2.949.426,00	2.951.426,00	2.953.426,00
90020000 - LV Belastungskonto	0,00	59.778,34	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	0,00	119.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	9.800,00	9.801,06	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	37.198,30	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	523,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	9.780,50	23.576,07	23.200,00	25.200,00	27.200,00	29.200,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	2.945.663,00	4.105.283,73	2.914.426,00	2.914.426,00	2.914.426,00	2.914.426,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	651.944,93	575.635,85	762.875,00	790.410,00	817.845,00	846.650,00
Spenden						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	23.836.914,90	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg Spende (Zusatzk)	0,00	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730007 - Sonderposten Ökumene	0,00	23.836.894,90	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-69.337,75	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-69.337,75	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	23.767.577,15	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-24.715.816,39	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-24.725.213,89	0,00	0,00	0,00	0,00
36100008 - Verb. Spenden Wir für Euch	0,00	-18.322,50	0,00	0,00	0,00	0,00
36100028 - Verb. Spenden/Med. Hope	0,00	22.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100029 - Spenden zur Weiterleitung	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0410/Theol. Dez. Ökumene}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0510 Theol. Dez. Ges. Verantw. (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-83,72	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-164,24	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	504,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-423,48	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-25.000,00	-24.856,77	-64.647,00	-83.971,00	-103.294,00	-92.618,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	0,00	-24.856,77	-64.647,00	-83.971,00	-103.294,00	-92.618,00
43120100 - Ersatz aus KK st.frei	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	0,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	0,00	0,00
45230000 - Zweckg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	0,00	0,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-21.528,98	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
48100000 - Kollekten	0,00	-21.528,98	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-226.488,09	-28.300,00	0,00	-40.300,00	-500,00
50707000 - Aufl SoPo zweckg Spenden(Zusk)	0,00	-45.881,88	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-180.606,21	-28.300,00	0,00	-40.300,00	-500,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-25.000,00	-272.957,56	-100.447,00	-91.471,00	-145.594,00	-95.118,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	697.200,00	414.509,58	611.170,00	643.720,00	667.400,00	690.630,00
60210000 - Beamtenbesoldung	118.300,00	122.886,72	89.720,00	94.780,00	98.090,00	101.490,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	549.900,00	286.574,50	521.450,00	548.940,00	569.310,00	589.140,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60312000 - Honorare	29.000,00	1.917,50	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	3.253,91	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-123,05	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	178.541,94	84.018,01	61.580,00	63.730,00	65.960,00	68.270,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	65.890,70	83.843,24	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	112.651,24	0,00	61.580,00	63.730,00	65.960,00	68.270,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	174,77	0,00	0,00	0,00	0,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	-997,04	460,00	460,00	460,00	460,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	-997,04	460,00	460,00	460,00	460,00
Summe der Personalaufwendungen	875.741,94	497.530,55	673.210,00	707.910,00	733.820,00	759.360,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsteist.kirchl.B	370.400,00	377.390,89	199.500,00	199.500,00	204.500,00	204.500,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	7.163,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	36.400,00	36.227,89	32.500,00	32.500,00	37.500,00	37.500,00
65330000 - Zweckg Zuweisung_Umlage Diako	334.000,00	334.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65340000 - Zuweisung_Umlage Inv Diakonie	0,00	0,00	167.000,00	167.000,00	167.000,00	167.000,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	50.000,00	21.756,54	35.500,00	8.000,00	37.500,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	18.566,54	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	0,00	35.500,00	8.000,00	37.500,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	50.000,00	3.190,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	4.520,79	2.210,00	2.250,00	2.300,00	2.350,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	1.798,48	2.110,00	2.150,00	2.200,00	2.250,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	830,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	1.071,70	0,00	0,00	0,00	0,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	790,61	100,00	100,00	100,00	100,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	204.850,00	193.380,57	179.810,00	188.003,00	203.977,00	182.133,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	20,00	1.500,00	500,00	1.500,00	500,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	111,40	0,00	0,00	0,00	0,00
69130000 - Porto	0,00	215,22	600,00	300,00	600,00	300,00
69200000 - Verfügungsmittel	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69300000 - Reisekosten	48.500,00	9.048,12	14.750,00	14.500,00	15.300,00	14.950,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	421,85	0,00	0,00	0,00	0,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	9.000,00	276,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	13.000,00	13.026,60	15.800,00	15.150,00	16.300,00	15.450,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	15.695,00	16.100,00	16.100,00	16.100,00	16.100,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	13.575,62	23.550,00	23.550,00	23.550,00	23.550,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	13.750,00	8.772,67	6.000,00	4.000,00	6.000,00	4.000,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	80,41	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	9.600,00	35.243,91	48.200,00	60.200,00	72.200,00	54.200,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	4.200,00	38.569,26	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	330,82	400,00	200,00	200,00	200,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	40.000,00	18.927,07	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	1.822,08	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	5.300,00	5.250,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	30.671,42	25.510,00	26.403,00	27.327,00	28.283,00
69990000 - So Verwaltungsaufw	55.500,00	1.073,12	4.800,00	4.800,00	2.300,00	2.300,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	6.200,42	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	5.644,42	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	556,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	4.200,00	947,54	0,00	0,00	0,00	0,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	4.200,00	947,54	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	548,72	700,00	700,00	700,00	700,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	548,72	700,00	700,00	700,00	700,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	194,40	200,00	200,00	200,00	200,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	194,40	200,00	200,00	200,00	200,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	215.996,19	0,00	1.500,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	215.996,19	0,00	1.500,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.175,51	0,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	1.175,51	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.505.191,94	1.319.642,12	1.097.130,00	1.114.063,00	1.188.997,00	1.155.243,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.480.191,94	1.046.684,56	996.683,00	1.022.592,00	1.043.403,00	1.060.125,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.480.191,94	1.046.684,56	996.683,00	1.022.592,00	1.043.403,00	1.060.125,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.480.191,94	1.046.684,56	996.683,00	1.022.592,00	1.043.403,00	1.060.125,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.480.191,94	1.046.684,56	996.683,00	1.022.592,00	1.043.403,00	1.060.125,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	0,00	-194.467,21	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	0,00	-194.467,21	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	1.480.191,94	852.217,35	996.683,00	1.022.592,00	1.043.403,00	1.060.125,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-801.100,00	-700.081,25	-913.095,26	-934.869,61	-860.435,52	-831.602,39
90010000 - LV Entlastungskonto	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-175.000,00	-188.784,00	-190.055,50	-186.517,00	-169.000,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-792.100,00	-525.081,25	-724.311,26	-744.814,11	-673.918,52	-662.602,39
Belastung LV	30.182,50	338.619,88	363.282,26	376.337,61	297.472,52	264.927,39
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	4.550,00	4.550,00	3.150,00	3.150,00	3.150,00	3.150,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	162.852,25	180.648,26	192.432,11	116.605,52	101.577,39
90026800 - LV Belastung Materialkosten	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	19.632,50	24.565,72	21.700,00	21.700,00	22.200,00	22.200,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	146.651,91	157.784,00	159.055,50	155.517,00	138.000,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	709.274,44	490.755,98	446.870,00	464.060,00	480.440,00	493.450,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	49.731,57	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-64.398,56	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	25.378,67	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	88.751,46	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-21.528,98	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
48100000 - Kollekten	0,00	-21.528,98	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	28.202,59	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	1.975,40	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	1.975,40	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-80,52	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-80,52	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	346,20	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	346,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-12.772,46	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	194.467,21	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-207.239,67	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0510/Theol. Dez. Ges. Verantw.}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0520 Jur. Dez. 52 (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-42.000,00	-6.809,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	0,00	-6.809,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-31.000,00	0,00	-14.936,00	-14.289,00	-13.843,00	-15.893,00
43400100 - Ersatz So ki Bereich st.frei	-31.000,00	0,00	-14.936,00	-14.289,00	-13.843,00	-15.893,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	0,00	-108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45300000 - Zuweisungen selbst DWE	0,00	-108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-22.000,00	-37.892,90	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	-22.000,00	-37.892,90	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-95.000,00	-152.701,90	-14.936,00	-14.289,00	-13.843,00	-15.893,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	484.651,65	395.735,79	125.730,00	130.510,00	135.570,00	141.280,00
60210000 - Beamtenbesoldung	227.322,38	225.499,44	14.370,00	14.930,00	15.540,00	16.370,00
60310000 - Beschäftigungsentgelte	12.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	244.429,27	176.408,90	111.360,00	115.580,00	120.030,00	124.910,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	-4.798,47	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-1.374,08	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	221.390,50	215.295,84	11.270,00	11.660,00	12.060,00	12.480,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	81.703,92	215.295,84	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	139.686,58	0,00	11.070,00	11.460,00	11.860,00	12.280,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	-20,13	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	-20,13	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	706.042,15	611.011,50	137.000,00	142.170,00	147.630,00	153.760,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	1.731.000,00	1.731.781,76	1.790.000,00	1.760.430,00	1.790.743,00	1.821.965,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	1.731.000,00	1.731.781,76	1.790.000,00	1.760.430,00	1.790.743,00	1.821.965,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	724.700,00	652.405,89	827.500,00	836.480,00	847.409,00	879.411,00
67500000 - Zuschüsse an so jurP ö-r KGR	724.700,00	652.405,89	825.000,00	833.980,00	844.909,00	876.911,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	30,80	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	30,80	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	490.600,00	240.095,30	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	1.296,80	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	15.500,00	3.620,40	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	3.376,15	0,00	0,00	0,00	0,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	4.283,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	3.500,00	41.339,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	2.100,00	343,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	366.900,00	161.426,17	500,00	500,00	500,00	500,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	97.600,00	21.310,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	1.065,57	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	31,74	0,00	0,00	0,00	0,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	584,98	0,00	0,00	0,00	0,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	496,23	0,00	0,00	0,00	0,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	421,26	0,00	0,00	0,00	0,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	3.000,00	1.325,55	1.500,00	0,00	0,00	0,00
74000000 - Abga_Besitz_Verkehrsst_Versich	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	1.325,55	1.500,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.872,50	5.800,00	0,00	0,00	0,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	5.760,00	5.800,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	112,50	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.655.342,15	3.242.523,30	2.765.300,00	2.742.580,00	2.789.282,00	2.858.636,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	3.560.342,15	3.089.821,40	2.750.364,00	2.728.291,00	2.775.439,00	2.842.743,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	3.560.342,15	3.089.821,40	2.750.364,00	2.728.291,00	2.775.439,00	2.842.743,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	3.560.342,15	3.089.821,40	2.750.364,00	2.728.291,00	2.775.439,00	2.842.743,00
26. JAHRESERGEBNIS	3.560.342,15	3.089.821,40	2.750.364,00	2.728.291,00	2.775.439,00	2.842.743,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	3.560.342,15	3.089.821,40	2.750.364,00	2.728.291,00	2.775.439,00	2.842.743,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-477.200,00	-181.339,22	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-1.680,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-477.200,00	-179.659,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	209.320,00	154.880,94	119.700,00	123.400,00	127.222,00	131.172,00
90020000 - LV Belastungskonto	133.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021200 - Belastung VK-Beitrag	51.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	11.200,00	11.198,98	700,00	700,00	700,00	700,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	100.405,40	90.000,00	93.150,00	96.410,00	99.785,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	22.777,96	25.000,00	25.550,00	26.112,00	26.687,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	13.420,00	12.300,53	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	0,00	8.198,07	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	3.292.462,15	3.063.363,12	2.870.064,00	2.851.691,00	2.902.661,00	2.973.915,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0520/Jur. Dez. 52}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0610 Theol. Dezernat Diakonie (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-14,37	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-14,37	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	0,00	-14,37	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	59.400,00	56.792,20	59.630,00	61.820,00	63.900,00	66.040,00
60120000 - Beihilfe Pfarrer	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	36.800,00	36.062,35	38.520,00	40.020,00	41.410,00	42.850,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	21.500,00	18.748,30	21.110,00	21.800,00	22.490,00	23.190,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	2.146,75	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-165,20	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	38.200,00	25.445,72	27.790,00	28.760,00	29.770,00	30.810,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	14.100,00	25.445,72	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	24.100,00	0,00	27.790,00	28.760,00	29.770,00	30.810,00
Summe der Personalaufwendungen	97.600,00	82.237,92	87.420,00	90.580,00	93.670,00	96.850,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	1.800.000,00	1.800.000,00	1.800.960,00	1.800.960,00	1.800.960,00	1.800.960,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	0,00	960,00	960,00	960,00	960,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
65320000 - Allg Zuweisung_Umlage Diakonie	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00	1.505.000,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	295.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	1.000,00	800,00	800,00	800,00	800,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	1.000,00	800,00	800,00	800,00	800,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	1.311,80	2.400,00	2.460,00	2.510,00	2.570,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	250,00	400,00	410,00	420,00	430,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	1.031,80	2.000,00	2.050,00	2.090,00	2.140,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschaftsf- u Verwaltungsaufwand	7.400,00	488,13	1.500,00	1.040,00	1.060,00	1.080,00
69300000 - Reisekosten	1.000,00	488,13	1.000,00	520,00	530,00	540,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	2.500,00	0,00	100,00	110,00	110,00	110,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	400,00	0,00	400,00	410,00	420,00	430,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.905.000,00	1.885.037,85	1.893.080,00	1.895.840,00	1.899.000,00	1.902.260,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.905.000,00	1.885.023,48	1.893.080,00	1.895.840,00	1.899.000,00	1.902.260,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.905.000,00	1.885.023,48	1.893.080,00	1.895.840,00	1.899.000,00	1.902.260,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.905.000,00	1.885.023,48	1.893.080,00	1.895.840,00	1.899.000,00	1.902.260,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.905.000,00	1.885.023,48	1.893.080,00	1.895.840,00	1.899.000,00	1.902.260,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	1.905.000,00	1.885.023,48	1.893.080,00	1.895.840,00	1.899.000,00	1.902.260,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Belastung LV	1.980,00	2.778,21	2.050,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	1.050,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	930,00	1.728,21	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.906.980,00	1.886.801,69	1.895.130,00	1.897.890,00	1.901.050,00	1.904.310,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0610/Theol. Dezernat Diakonie}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0620 Jur. Dezernat Diakonie (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	37.900,00	41.235,36	46.180,00	47.760,00	49.340,00	50.980,00
60210000 - Beamtenbesoldung	10.800,00	10.684,01	11.490,00	11.940,00	12.350,00	12.780,00
60220000 - Beihilfe Beamte	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	26.700,00	29.487,41	34.690,00	35.820,00	36.990,00	38.200,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	427,90	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	636,04	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	11.400,00	7.559,40	8.260,00	8.550,00	8.850,00	9.160,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	4.200,00	7.559,40	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	7.200,00	0,00	8.260,00	8.550,00	8.850,00	9.160,00
Summe der Personalaufwendungen	49.300,00	48.794,76	54.440,00	56.310,00	58.190,00	60.140,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	3.860,00	176,25	500,00	500,00	500,00	500,00
69300000 - Reisekosten	510,00	176,25	500,00	500,00	500,00	500,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	53.160,00	48.971,01	54.940,00	56.810,00	58.690,00	60.640,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	53.160,00	48.971,01	54.940,00	56.810,00	58.690,00	60.640,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	53.160,00	48.971,01	54.940,00	56.810,00	58.690,00	60.640,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	53.160,00	48.971,01	54.940,00	56.810,00	58.690,00	60.640,00
26. JAHRESERGEBNIS	53.160,00	48.971,01	54.940,00	56.810,00	58.690,00	60.640,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	53.160,00	48.971,01	54.940,00	56.810,00	58.690,00	60.640,00
III. Nachrichtlich:						
Belastung LV	1.125,00	1.006,28	1.350,00	1.350,00	1.350,00	1.350,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	350,00	366,89	350,00	350,00	350,00	350,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	775,00	639,39	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	54.285,00	49.977,29	56.290,00	58.160,00	60.040,00	61.990,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0620/Jur. Dezernat Diakonie}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0710 Theologisches Dez. Personal (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-2.800,00	-31.661,16	-26.300,00	-23.500,00	-23.500,00	-23.500,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-2.800,00	-20.860,46	-14.900,00	-12.100,00	-12.100,00	-12.100,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	0,00	-9.728,86	-11.400,00	-11.400,00	-11.400,00	-11.400,00
40157001 - Erstatt Telefon	0,00	-1.285,14	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	1.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-806,70	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-16.600,00	-305,11	-13.800,00	-13.800,00	-13.800,00	-13.800,00
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-13.800,00	0,00	-13.800,00	-13.800,00	-13.800,00	-13.800,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	-305,11	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-561,63	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-561,63	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	-19.400,00	-32.527,90	-40.100,00	-37.300,00	-37.300,00	-37.300,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	822.800,00	800.835,99	898.850,00	932.630,00	969.980,00	967.190,00
60210000 - Beamtenbesoldung	221.200,00	181.530,16	166.870,00	173.430,00	179.460,00	185.720,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	601.600,00	619.859,80	724.480,00	751.400,00	783.420,00	774.070,00
60311000 - Entgelt Seelsorgepraktikanten	0,00	6.290,97	7.500,00	7.800,00	7.100,00	7.400,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	396,81	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-7.241,75	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	377.243,47	178.963,03	122.590,00	126.840,00	131.230,00	135.790,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	0,00	47.146,20	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	139.221,27	130.196,33	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	238.022,20	0,00	121.290,00	125.540,00	129.930,00	134.490,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	1.620,50	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	5.327,78	4.540,00	4.550,00	4.560,00	4.570,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	127,18	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	5.200,60	4.540,00	4.550,00	4.560,00	4.570,00
Summe der Personalaufwendungen	1.200.043,47	985.126,80	1.025.980,00	1.064.020,00	1.105.770,00	1.107.550,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	443.200,00	468.469,48	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	5.170,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
65300000 - Zuweisung_Umlage selb DWE	0,00	3.118,88	0,00	0,00	0,00	0,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	440.000,00	460.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	3.200,00	0,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	0,00	180,60	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	10.000,00	11.127,91	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	6.627,91	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	10.000,00	4.500,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	50.471,40	31.450,00	31.950,00	32.650,00	33.350,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	10.547,99	0,00	0,00	0,00	0,00
68220000 - Getränke	0,00	119,27	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	17.884,00	17.200,00	17.500,00	17.900,00	18.300,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	20.925,55	13.900,00	14.100,00	14.400,00	14.700,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	651,00	350,00	350,00	350,00	350,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	497,79	0,00	0,00	0,00	0,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	-154,20	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	288.900,00	202.543,70	214.400,00	201.710,00	206.620,00	210.580,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	6.700,00	0,00	6.700,00	7.250,00	7.400,00	7.700,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	520,06	400,00	400,00	400,00	400,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	1.764,17	2.000,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
69130000 - Porto	0,00	1,60	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	3.900,00	13.066,49	12.300,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	448,80	0,00	0,00	0,00	0,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	823,34	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	146.700,00	85.922,66	13.400,00	10.400,00	13.500,00	13.950,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	48.000,00	24.994,97	104.900,00	105.900,00	108.400,00	110.900,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	4.600,00	2.832,65	11.300,00	8.550,00	8.800,00	9.000,00
69540000 - Supervision	0,00	196,35	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	3.500,00	3.128,10	4.500,00	4.610,00	4.620,00	4.630,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	19.100,00	29.735,49	35.800,00	36.400,00	37.200,00	37.600,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	928,53	800,00	800,00	800,00	800,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	1.620,36	14.500,00	12.500,00	10.500,00	10.500,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	827,05	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	50.000,00	8.494,92	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	3.300,00	5.404,56	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	12.370,29	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	3.100,00	9.403,31	3.100,00	3.200,00	3.300,00	3.400,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	161,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	161,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	400,00	1.133,68	400,00	400,00	400,00	400,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	400,00	479,28	400,00	400,00	400,00	400,00
71400000 - Instandh Fahrzeuge	0,00	487,20	0,00	0,00	0,00	0,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	167,20	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	66,65	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	66,65	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	1.150,00	2.172,78	2.200,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
74120000 - KFZ-Steuern	150,00	133,00	300,00	300,00	300,00	300,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	683,65	500,00	400,00	400,00	400,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	1.000,00	1.268,54	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	87,59	100,00	100,00	100,00	100,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	30.197,37	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	30.197,37	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00	6.512,73	2.000,00	2.100,00	2.150,00	2.200,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	4.836,63	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	5.000,00	1.676,10	2.000,00	2.100,00	2.150,00	2.200,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.948.693,47	1.757.983,50	1.289.530,00	1.315.380,00	1.362.790,00	1.369.280,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.929.293,47	1.725.455,60	1.249.430,00	1.278.080,00	1.325.490,00	1.331.980,00
17. Finanzerträge						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.929.293,47	1.725.455,60	1.249.430,00	1.278.080,00	1.325.490,00	1.331.980,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.929.293,47	1.725.455,60	1.249.430,00	1.278.080,00	1.325.490,00	1.331.980,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.929.293,47	1.725.455,60	1.249.430,00	1.278.080,00	1.325.490,00	1.331.980,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	1.929.293,47	1.725.455,60	1.249.430,00	1.278.080,00	1.325.490,00	1.331.980,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-121.970,00	-271.766,56	-501.480,00	-497.100,00	-504.724,40	-509.704,20
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-17.488,18	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-83.721,00	-193.700,00	-193.700,00	-193.700,00	-193.700,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-121.970,00	-170.557,38	-307.780,00	-303.400,00	-311.024,40	-316.004,20
Belastung LV	234.680,00	246.085,13	509.350,00	514.250,00	519.322,00	524.571,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	119.000,00	116.772,72	140.000,00	144.900,00	149.972,00	155.221,00
90021200 - Belastung VK-Beitrag	3.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	7.223,84	5.950,00	5.950,00	5.950,00	5.950,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	0,00	7,90	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	3.676,40	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	37.130,00	43.504,27	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	74.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	74.700,00	333.700,00	333.700,00	333.700,00	333.700,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	2.042.003,47	1.699.774,17	1.257.300,00	1.295.230,00	1.340.087,60	1.346.846,80
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	1.039,67	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	1.039,67	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-153,30	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-153,30	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	411,48	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	411,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-34.053,30	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-3.855,93	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-30.197,37	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0710/Theologisches Dez. Personal}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0720 Juristisches Dezernat Personal (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-38.260,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	0,00	-38.260,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
41 Umsatzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-351.000,00	-402.393,48	-493.900,00	-494.200,00	-494.500,00	-494.800,00
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	-11.500,00	0,00	-13.300,00	-13.600,00	-13.900,00	-14.200,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-339.500,00	-401.077,68	-471.600,00	-471.600,00	-471.600,00	-471.600,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-1.315,80	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-489,25	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-489,25	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-351.000,00	-521.142,73	-543.900,00	-544.200,00	-544.500,00	-544.800,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	1.399.600,00	1.497.404,41	1.646.150,00	1.715.360,00	1.778.620,00	1.853.080,00
60120000 - Beihilfe Pfarrer	0,00	994,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60210000 - Beamtenbesoldung	389.500,00	471.517,18	453.260,00	471.170,00	487.640,00	506.570,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	1.010.100,00	1.023.294,83	1.192.890,00	1.244.190,00	1.290.980,00	1.346.510,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	6.564,30	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-4.965,90	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	397.417,51	298.055,86	325.380,00	336.700,00	348.420,00	360.510,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	146.666,47	296.700,92	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	250.751,04	0,00	323.080,00	334.400,00	346.120,00	358.210,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	1.354,94	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	3.979,71	3.000,00	3.060,00	3.100,00	3.130,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	104,90	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	3.874,81	3.000,00	3.060,00	3.100,00	3.130,00
Summe der Personalaufwendungen	1.797.017,51	1.799.439,98	1.974.530,00	2.055.120,00	2.130.140,00	2.216.720,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	27.440,63	21.500,00	25.100,00	25.550,00	26.000,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	5.532,97	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	7.175,00	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	12.186,71	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	2.466,37	0,00	3.100,00	3.150,00	3.200,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	79,58	0,00	100,00	100,00	100,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	316.500,00	52.873,68	700.790,00	716.080,00	757.230,00	774.660,00
69000000 - Wirtschafts_ Verwaltungsaufwand	97.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	578,98	700,00	700,00	700,00	700,00
69300000 - Reisekosten	0,00	7.775,53	16.800,00	17.200,00	17.600,00	18.000,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	761,10	100,00	100,00	100,00	100,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	0,00	3.600,00	3.650,00	3.700,00	3.900,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	0,00	966,56	70.450,00	71.970,00	73.550,00	75.260,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	0,00	2.100,00	2.120,00	2.140,00	2.160,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	8.914,90	379.700,00	388.300,00	396.300,00	405.300,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	300,00	60.900,00	62.200,00	63.300,00	64.600,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	3.429,52	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	1.348,20	0,00	0,00	0,00	0,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	60,00	20,00	20,00	20,00	20,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	237,12	440,00	440,00	440,00	440,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	1.042,06	10.900,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	496,23	580,00	580,00	580,00	580,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
69900000 - So Wirtschafts_ Verwaltungsaufw	136.000,00	1.318,43	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	4.361,74	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69931000 - Leasinggebühren	0,00	19.786,36	25.600,00	26.200,00	53.500,00	54.100,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	83.500,00	1.496,95	104.000,00	107.700,00	110.400,00	114.600,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	124.743,96	136.000,00	140.000,00	144.000,00	148.000,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	43.588,01	136.000,00	140.000,00	144.000,00	148.000,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	81.155,95	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	501,55	0,00	0,00	0,00	0,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	103,68	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	397,87	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	10.279,78	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	8.879,78	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	30.075,66	35.900,00	35.900,00	35.900,00	35.900,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	2.319,96	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	9.910,20	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	774,96	900,00	900,00	900,00	900,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	144,33	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	16.926,21	22.400,00	22.400,00	22.400,00	22.400,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.113.517,51	2.045.355,24	2.883.720,00	2.987.200,00	3.107.820,00	3.216.280,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.762.517,51	1.524.212,51	2.339.820,00	2.443.000,00	2.563.320,00	2.671.480,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.762.517,51	1.524.212,51	2.339.820,00	2.443.000,00	2.563.320,00	2.671.480,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.762.517,51	1.524.212,51	2.339.820,00	2.443.000,00	2.563.320,00	2.671.480,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.762.517,51	1.524.212,51	2.339.820,00	2.443.000,00	2.563.320,00	2.671.480,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
27. BILANZERGEBNIS	1.762.517,51	1.524.212,51	2.339.820,00	2.443.000,00	2.563.320,00	2.671.480,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-1.408.862,56	-517.672,22	-883.050,00	-933.830,00	-1.004.090,00	-1.058.230,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-18.526,65	0,00	0,00	0,00	0,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	-1.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-1.408.862,56	-497.665,57	-883.050,00	-933.830,00	-1.004.090,00	-1.058.230,00
Belastung LV	74.895,00	125.029,66	60.260,00	60.260,00	60.260,00	60.260,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	17.500,00	19.244,75	19.260,00	19.260,00	19.260,00	19.260,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	57.395,00	64.758,56	41.000,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	41.026,35	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	428.549,95	1.131.569,95	1.517.030,00	1.569.430,00	1.619.490,00	1.673.510,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	4.033,39	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	1.987,20	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	2.046,19	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-6.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-6.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0720/Juristisches Dezernat Personal}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
DEZ0730 GAST (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-27,48	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	270,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-297,48	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-1.740.400,00	-1.830.617,60	-1.428.693,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-1.580.000,00	-1.670.910,14	-1.283.000,00	0,00	0,00	0,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	0,00	-70.922,76	-41.813,00	0,00	0,00	0,00
43310300 - Ersatz von Diakonie USt voll	-68.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	0,00	-88.377,97	-103.350,00	0,00	0,00	0,00
43320300 - Ers.andere selbst DWE USt voll	-92.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-400,00	-406,73	-530,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-750,00	-576,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-750,00	-576,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-802,90	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-802,90	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-1.741.150,00	-1.832.023,98	-1.429.493,00	-800,00	-800,00	-800,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	2.149.600,00	2.206.314,93	2.474.040,00	2.480.090,00	2.451.920,00	2.538.510,00
60210000 - Beamtenbesoldung	173.100,00	177.130,20	178.100,00	185.070,00	191.480,00	198.110,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	1.976.500,00	2.041.138,17	2.295.940,00	2.295.020,00	2.260.440,00	2.340.400,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	2.887,83	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-14.841,27	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	176.629,03	115.829,91	127.700,00	132.010,00	136.490,00	141.130,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	65.184,75	112.439,83	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	111.444,28	0,00	123.300,00	127.610,00	132.090,00	136.730,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	3.390,08	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	11.562,89	15.100,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	11.562,89	15.100,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	2.326.229,03	2.333.707,73	2.616.840,00	2.612.100,00	2.588.410,00	2.679.640,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	761.300,00	722.344,35	613.550,00	626.486,00	63.852,48	65.257,23
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	0,00	1.500,00	1.533,00	1.566,73	1.601,19
69300000 - Reisekosten	6.300,00	283,55	3.000,00	3.066,00	3.133,45	3.202,39
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	1.100,00	1.124,20	1.148,93	1.174,21
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	480,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	755.000,00	720.354,47	600.000,00	613.200,00	50.848,65	51.967,32
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	22,60	5.350,00	5.467,70	5.587,99	5.710,93
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	165,41	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	0,00	1.500,00	1.533,00	1.566,73	1.601,19
69931000 - Leasinggebühren	0,00	1.037,82	1.100,00	562,10	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	0,00	947,54	0,00	0,00	0,00	0,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	947,54	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	113,30	3.850,00	4.012,70	4.076,78	4.142,26
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	1.350,00	1.379,70	1.410,05	1.441,07
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	113,30	1.500,00	1.533,00	1.566,73	1.601,19
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	0,00	1.000,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	105,00	4.510,00	4.405,00	4.300,00	4.300,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	105,00	210,00	105,00	0,00	0,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	0,00	0,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600,00	660,68	0,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	1.600,00	660,68	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.089.129,03	3.057.878,60	3.238.750,00	3.247.003,70	2.660.639,26	2.753.339,49
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.347.979,03	1.225.854,62	1.809.257,00	3.246.203,70	2.659.839,26	2.752.539,49
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.347.979,03	1.225.854,62	1.809.257,00	3.246.203,70	2.659.839,26	2.752.539,49
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.347.979,03	1.225.854,62	1.809.257,00	3.246.203,70	2.659.839,26	2.752.539,49
26. JAHRESERGEBNIS	1.347.979,03	1.225.854,62	1.809.257,00	3.246.203,70	2.659.839,26	2.752.539,49
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	1.347.979,03	1.225.854,62	1.809.257,00	3.246.203,70	2.659.839,26	2.752.539,49
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-208.000,00	-189.795,00	-175.700,00	-179.565,40	-183.515,84	-187.553,19
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	-208.000,00	-189.795,00	-175.700,00	-179.565,40	-183.515,84	-187.553,19
Belastung LV	59.500,00	113.638,53	59.500,00	60.578,00	61.679,72	62.805,67
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	10.500,00	10.509,05	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	49.000,00	103.129,48	49.000,00	50.078,00	51.179,72	52.305,67
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.199.479,03	1.149.698,15	1.693.057,00	3.127.216,30	2.538.003,14	2.627.791,97
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	2.079,34	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	2.079,34	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Umsatzsteuer	0,00	-30.381,14	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-30.381,14	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	8.427,94	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	8.427,94	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0730/GAST}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0810 Jur. Dez. Ökonomie (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-7.200,00	0,00	-6.550,00	-6.671,00	-6.794,66	-6.921,04
40000000 - Ert aus kirchl Aufgaben	-7.200,00	0,00	-5.500,00	-5.621,00	-5.744,66	-5.871,04
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	0,00	-1.050,00	-1.050,00	-1.050,00	-1.050,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-38.048,11	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-9.817,50	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	-24.543,75	0,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-3.686,86	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	0,00	-1.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45400000 - Zuweisungen So im ki Bereich	0,00	-1.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-288,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-288,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48300000 - Schenkung_Erbchaft_Vermächtni	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
49 Bestandsveränd, aktivierte Eigenl	0,00	226.995,77	0,00	0,00	0,00	0,00
49000000 - Bestandsveränd_akti Eigenleist	0,00	226.995,77	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-306.638,62	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-306.638,62	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-7.200,00	-599.128,96	-6.550,00	-6.671,00	-6.794,66	-6.921,04
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	918.000,00	915.106,51	883.138,27	912.983,81	941.683,14	971.935,20
60210000 - Beamtenbesoldung	372.600,00	379.281,43	291.582,80	302.445,80	312.987,40	324.637,22

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60310000 - Beschäftigungsentgelte	12.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	532.600,00	534.065,01	591.555,47	610.538,01	628.695,74	647.297,98
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	2.932,39	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-1.172,32	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	393.131,83	263.087,44	153.150,00	157.140,00	161.260,00	165.520,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	145.084,85	262.746,08	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	248.046,98	0,00	152.750,00	156.740,00	160.860,00	165.120,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	341,36	400,00	400,00	400,00	400,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	6.478,51	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	6.478,51	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	1.311.131,83	1.184.672,46	1.036.288,27	1.070.123,81	1.102.943,14	1.137.455,20
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichleist.kirchl.B	0,00	33.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	0,00	33.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	4.600,00	103,06	4.600,00	4.701,20	4.804,63	4.910,33
68210000 - Verpflegungsaufwand	600,00	103,06	600,00	613,20	626,69	640,48
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	4.000,00	0,00	4.000,00	4.088,00	4.177,94	4.269,85
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	112.200,00	111.009,98	122.750,00	125.254,40	127.788,34	130.378,05
69110000 - Geschäftsbedarf	2.000,00	333,14	2.100,00	2.146,20	2.193,42	2.241,67
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	7.150,00	5.331,11	6.700,00	6.796,30	6.945,82	7.098,63
69300000 - Reisekosten	16.000,00	3.925,65	9.500,00	10.132,00	10.266,90	10.404,78
69310000 - Reisekosten ohne Umsatzsteuer	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	18.900,00	987,91	12.800,00	13.075,00	13.356,05	13.643,29
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	1.300,00	189,50	2.100,00	2.133,00	2.166,72	2.201,19
69600000 - Kommunikationsaufwand	950,00	445,81	1.600,00	1.635,20	1.671,17	1.707,94
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	33,94	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	0,00	7.100,00	6.785,00	6.897,42	7.012,32
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	123,71	0,00	0,00	0,00	0,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	496,23	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	10.000,00	0,00	8.000,00	8.176,00	8.355,87	8.539,70
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	55.000,00	97.508,18	69.000,00	70.518,00	72.069,40	73.654,92
69940000 - Mitgliedsbeiträge	900,00	1.634,80	1.350,00	1.357,70	1.365,57	1.373,61
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	2.194,36	0,00	0,00	0,00	0,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	2.194,36	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	4.000,00	1.357,37	6.000,00	6.132,00	6.266,91	6.404,78

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	4.000,00	173,74	6.000,00	6.132,00	6.266,91	6.404,78
71210000 - Instandh Grdst_ Außenanl	0,00	1.183,63	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	0,00	602,51	618,34	631,94	645,84
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	0,00	602,51	618,34	631,94	645,84
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	532,01	0,00	0,00	0,00	0,00
74190000 - Steuern so	0,00	532,01	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.600,00	57.160,89	152.800,00	136.297,00	137.018,89	137.709,25
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	93,29	0,00	0,00	0,00	0,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	23.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76210000 - Heizung	0,00	1.016,91	0,00	0,00	0,00	0,00
76220000 - Wasser	0,00	30,92	0,00	0,00	0,00	0,00
76240000 - Strom	0,00	161,93	0,00	0,00	0,00	0,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	-81,97	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	11.400,00	14.900,00	15.215,60	15.553,20	15.873,07
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500001 - Mietaufw. Geräte & Masch	0,00	11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	27.888,36	20.700,00	21.081,40	21.465,69	21.836,18
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	5.251,45	0,00	0,00	0,00	0,00
76990000 - Weitere ordentl Aufwendungen	150.000,00	0,00	117.200,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.633.531,83	1.390.180,13	1.323.040,78	1.343.126,75	1.379.453,85	1.417.503,45
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.626.331,83	791.051,17	1.316.490,78	1.336.455,75	1.372.659,19	1.410.582,41
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.626.331,83	791.051,17	1.316.490,78	1.336.455,75	1.372.659,19	1.410.582,41
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.626.331,83	791.051,17	1.316.490,78	1.336.455,75	1.372.659,19	1.410.582,41
26. JAHRESERGEBNIS	1.626.331,83	791.051,17	1.316.490,78	1.336.455,75	1.372.659,19	1.410.582,41
II. ERGEBNISVERWENDUNG						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	559.642,85	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	559.642,85	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	1.626.331,83	1.350.694,02	1.316.490,78	1.336.455,75	1.372.659,19	1.410.582,41
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-1.004.761,62	-541.908,08	-449.600,56	-464.102,38	-477.522,28	-491.997,83
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-1.004.761,62	-541.908,08	-449.600,56	-464.102,38	-477.522,28	-491.997,83
Belastung LV	40.175,00	75.206,27	43.950,00	43.950,00	43.950,00	43.950,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	19.250,00	19.250,03	12.250,00	12.250,00	12.250,00	12.250,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	20.925,00	44.669,64	31.700,00	31.700,00	31.700,00	31.700,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	11.286,60	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	661.745,21	883.992,21	910.840,22	916.303,37	939.086,91	962.534,58
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	-259.666,23	0,00	0,00	0,00	0,00
27720000 - SOPO Vermächtnisse KV	0,00	-259.666,23	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48300000 - Schenkung_Erbschaft_Vermächtni	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	-739.666,23	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Umsatzsteuer	0,00	79.406,43	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	5.731,96	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	47.279,64	0,00	0,00	0,00	0,00
36221000 - Umsatzsteuer nach § 13b UStG	0,00	26.346,11	0,00	0,00	0,00	0,00
36280100 - USt StSchuldnerschaft 7 % EU	0,00	48,72	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Vorsteuer	0,00	-25.840,16	0,00	0,00	0,00	0,00
15220000 - Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	-3.645,94	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	-22.144,08	0,00	0,00	0,00	0,00
15232000 - Abziehb Vorsteuer § 13b UStG	0,00	-1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
15280100 - StSchuldnerschaft 7 % EU	0,00	-48,72	0,00	0,00	0,00	0,00
USt-Zahllast	0,00	-71,01	0,00	0,00	0,00	0,00
36240000 - Umsatzsteuervorauszahlungen	0,00	10.637,99	0,00	0,00	0,00	0,00
36250000 - Umsatzsteuervorauszahlung 1/11	0,00	-10.709,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-559.642,85	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-559.642,85	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0810/Jur. Dez. Ökonomie}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
DEZ0830 GuF (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-328,45	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-328,45	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	0,00	-328,45	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	857.500,00	728.240,71	634.620,00	665.810,00	695.132,00	725.679,00
60210000 - Beamtenbesoldung	5.400,00	5.359,08	150.330,00	157.650,00	163.470,00	170.740,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	852.100,00	696.378,17	484.290,00	508.160,00	531.662,00	554.939,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	5.297,45	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	21.206,01	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	5.860,77	4.253,86	98.120,00	101.560,00	105.120,00	108.790,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	2.162,91	3.917,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	3.697,86	0,00	98.120,00	101.560,00	105.120,00	108.790,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	336,86	0,00	0,00	0,00	0,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	1.500,00	5.339,51	2.100,00	0,00	0,00	0,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	1.222,77	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	1.500,00	4.116,74	2.100,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	864.860,77	737.834,08	734.840,00	767.370,00	800.252,00	834.469,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
66 Aufwendungen für Sondervermögen	816.990,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	816.990,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	800,00	467,21	400,00	200,00	200,00	200,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	800,00	284,46	300,00	200,00	200,00	200,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	182,75	100,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	3.200,00	3.109,07	6.600,00	2.504,00	2.504,00	2.504,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	1.000,00	24,58	100,00	0,00	0,00	0,00
69200000 - Verfügungsmittel	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	900,00	1.129,75	1.000,00	504,00	504,00	504,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	1.300,00	0,00	2.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69540000 - Supervision	0,00	1.624,35	0,00	0,00	0,00	0,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	46,98	0,00	0,00	0,00	0,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	165,41	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	118,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	0,00	6.500,00	900,00	900,00	0,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	5.600,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	0,00	900,00	900,00	900,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.685.850,77	741.410,36	748.340,00	770.974,00	803.856,00	837.173,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.685.850,77	741.081,91	748.340,00	770.974,00	803.856,00	837.173,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.685.850,77	741.081,91	748.340,00	770.974,00	803.856,00	837.173,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.685.850,77	741.081,91	748.340,00	770.974,00	803.856,00	837.173,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.685.850,77	741.081,91	748.340,00	770.974,00	803.856,00	837.173,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	-14.713.079,78	-14.411.055,93	-16.464.154,62	-18.856.391,18
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	-14.713.079,78	-14.411.055,93	-16.464.154,62	-18.856.391,18

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
833 Zuführung an Rücklagen	1.833.000,00	1.900.180,76	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	1.833.000,00	1.900.180,76	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
27. BILANZERGEBNIS	3.518.850,77	2.641.262,67	-12.064.739,78	-11.740.081,93	-13.760.298,62	-16.119.218,18
III. Nachrichtlich:						
Belastung LV	18.135,00	36.217,03	25.500,00	25.500,00	25.500,00	25.500,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	350,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	18.135,00	35.867,03	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	3.536.985,77	2.677.479,70	-12.039.239,78	-11.714.581,93	-13.734.798,62	-16.093.718,18
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei denen Zahlungen geflossen sind!						
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-1.900.180,76	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-1.900.180,76	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0830/GuF}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0840 GB 84 Finanzbuchhaltung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-21.380,13	-180,00	-180,00	-180,00	-180,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	0,00	-21.273,89	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	1.092,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-1.198,24	-180,00	-180,00	-180,00	-180,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-486,04	-830,00	-830,00	-830,00	-830,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-486,04	-830,00	-830,00	-830,00	-830,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	732.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	732.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	0,00	710.133,83	-1.010,00	-1.010,00	-1.010,00	-1.010,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	974.400,00	858.463,84	1.038.120,00	1.079.280,00	1.120.050,00	1.194.980,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	974.400,00	861.186,72	1.038.120,00	1.079.280,00	1.120.050,00	1.194.980,00
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	-9.689,85	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	6.859,88	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	107,09	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	0,00	871,65	900,00	920,00	940,00	960,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	871,65	900,00	920,00	940,00	960,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	4.853,08	9.260,00	9.450,00	9.650,00	9.850,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	521,50	560,00	560,00	560,00	560,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	4.331,58	8.700,00	8.890,00	9.090,00	9.290,00
Summe der Personalaufwendungen	974.400,00	864.188,57	1.048.280,00	1.089.650,00	1.130.640,00	1.205.790,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	1.500,00	49.458,53	73.900,00	64.610,00	66.030,00	67.490,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	242,59	250,00	260,00	260,00	270,00
69121000 - Bücher_ Zeitschrift_Landkarten	0,00	0,00	200,00	200,00	210,00	210,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	1.500,00	24.421,10	25.000,00	25.550,00	26.110,00	26.690,00
69300000 - Reisekosten	0,00	-27,00	250,00	260,00	260,00	270,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	600,00	610,00	630,00	640,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	8.000,00	2.500,00	2.560,00	2.610,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	2.380,77	0,00	0,00	0,00	0,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	556,76	4.000,00	4.090,00	4.180,00	4.270,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	0,00	11.000,00	6.000,00	6.130,00	6.270,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	17.997,54	20.000,00	20.440,00	20.890,00	21.350,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	3.886,77	4.600,00	4.700,00	4.800,00	4.910,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	453,21	450,00	460,00	470,00	480,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	453,21	450,00	460,00	470,00	480,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	989,76	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	989,76	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	975.900,00	915.090,07	1.122.630,00	1.154.720,00	1.197.140,00	1.273.760,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	975.900,00	1.625.223,90	1.121.620,00	1.153.710,00	1.196.130,00	1.272.750,00
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	-1.700.000,00	-3,83	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	-1.700.000,00	-3,83	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	-1.700.000,00	-3,83	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	-724.100,00	1.625.220,07	1.121.620,00	1.153.710,00	1.196.130,00	1.272.750,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	-724.100,00	1.625.220,07	1.121.620,00	1.153.710,00	1.196.130,00	1.272.750,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
26. JAHRESERGEBNIS	-724.100,00	1.625.220,07	1.121.620,00	1.153.710,00	1.196.130,00	1.272.750,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	-724.100,00	1.625.220,07	1.121.620,00	1.153.710,00	1.196.130,00	1.272.750,00
III. Nachrichtlich:						
Belastung LV	27.900,00	51.825,33	35.000,00	35.770,00	36.560,00	37.360,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	27.900,00	51.825,33	35.000,00	35.770,00	36.560,00	37.360,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	-696.200,00	1.677.045,40	1.156.620,00	1.189.480,00	1.232.690,00	1.310.110,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-26.572,45	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-227,76	0,00	0,00	0,00	0,00
36221000 - Umsatzsteuer nach § 13b UStG	0,00	-26.344,69	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	571,37	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	571,37	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0840/GB 84 Finanzbuchhaltung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0910 Jur. Dez. Recht & Orga (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-25.100,00	-53.612,25	-41.000,00	-41.000,00	-41.000,00	-41.000,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	-8.100,00	-8.050,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	0,00	-14.906,25	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	282,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-307,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	-17.000,00	-30.630,50	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
41 Umsatzerträge	-3.927,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-3.927,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-850,00	-850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-850,00	-850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-8.685,73	-620,00	-620,00	-620,00	-620,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-685,73	-620,00	-620,00	-620,00	-620,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-7.000,00	-44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-36.877,00	-107.147,98	-41.620,00	-41.620,00	-41.620,00	-41.620,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	2.727.600,00	2.544.889,40	2.758.630,00	2.880.520,00	2.981.180,00	3.084.320,00
60210000 - Beamtenbesoldung	253.100,00	254.097,29	230.540,00	239.590,00	247.910,00	256.520,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	2.474.500,00	2.287.628,29	2.518.540,00	2.631.050,00	2.723.040,00	2.817.220,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	3.256,60	9.550,00	9.880,00	10.230,00	10.580,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-92,78	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	257.404,41	181.161,38	185.710,00	192.100,00	198.700,00	205.550,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	94.994,80	176.258,20	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	162.409,61	0,00	182.410,00	188.800,00	195.400,00	202.250,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	4.903,18	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	13.176,00	18.870,00	19.460,00	20.030,00	20.630,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	13.176,00	18.870,00	19.460,00	20.030,00	20.630,00
Summe der Personalaufwendungen	2.985.004,41	2.739.226,78	2.963.210,00	3.092.080,00	3.199.910,00	3.310.500,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
66 Aufwendungen für Sondervermögen	19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	23.770,52	45.300,00	46.350,00	42.170,00	43.130,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	308,80	5.330,00	5.450,00	340,00	350,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	8.654,10	12.900,00	13.200,00	13.510,00	13.810,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	15.526,40	26.550,00	27.170,00	27.780,00	28.400,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	-1.417,50	340,00	350,00	350,00	370,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	698,72	180,00	180,00	190,00	200,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	195.115,60	115.796,12	178.610,00	181.060,00	167.360,00	170.110,00
69100000 - Geschäftsbedarf_Porto	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	32.565,60	-93,22	0,00	0,00	1.200,00	1.230,00
69121000 - Bücher_ Zeitschrift_Landkarten	0,00	1.466,30	2.500,00	2.550,00	2.610,00	2.660,00
69300000 - Reisekosten	10.500,00	8.685,80	11.900,00	12.010,00	12.260,00	12.550,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	300,00	717,55	860,00	890,00	910,00	920,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	45.850,00	523,60	16.500,00	16.870,00	17.250,00	17.630,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	13.000,00	200,00	10.600,00	9.460,00	7.990,00	8.010,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	1.938,83	2.040,00	2.100,00	2.140,00	2.190,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	53.000,00	32.288,83	30.000,00	30.660,00	31.340,00	32.030,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	2.902,11	3.100,00	3.170,00	3.240,00	3.310,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.654,10	2.210,00	2.260,00	2.320,00	2.360,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	7.140,50	7.500,00	7.670,00	7.840,00	8.010,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	2.584,09	3.400,00	3.480,00	3.560,00	3.630,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	31.000,00	22.550,50	32.000,00	32.710,00	33.430,00	34.170,00
69931000 - Leasinggebühren	7.700,00	5.703,99	6.000,00	6.130,00	6.270,00	6.410,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	27.533,14	50.000,00	51.100,00	35.000,00	35.000,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	117.300,96	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
70100000 - Erstatt in LK	0,00	117.300,96	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	0,00	947,54	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.070,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	947,54	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.070,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	561,28	10.030,00	10.160,00	10.290,00	10.410,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	561,28	590,00	610,00	620,00	630,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	9.440,00	9.550,00	9.670,00	9.780,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	1.300,00	1.929,74	2.060,00	2.100,00	2.140,00	2.200,00
74120000 - KFZ-Steuer	250,00	246,00	260,00	270,00	270,00	280,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	280,20	310,00	310,00	320,00	330,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	900,00	1.268,54	1.340,00	1.370,00	1.400,00	1.430,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	150,00	135,00	150,00	150,00	150,00	160,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.400,00	4.073,41	4.290,00	4.380,00	4.480,00	4.580,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	804,40	850,00	870,00	890,00	910,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	5.400,00	3.269,01	3.440,00	3.510,00	3.590,00	3.670,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.206.320,01	3.003.606,35	3.204.500,00	3.337.150,00	3.427.390,00	3.542.000,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	3.169.443,01	2.896.458,37	3.162.880,00	3.295.530,00	3.385.770,00	3.500.380,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	3.169.443,01	2.896.458,37	3.162.880,00	3.295.530,00	3.385.770,00	3.500.380,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	3.169.443,01	2.896.458,37	3.162.880,00	3.295.530,00	3.385.770,00	3.500.380,00
26. JAHRESERGEBNIS	3.169.443,01	2.896.458,37	3.162.880,00	3.295.530,00	3.385.770,00	3.500.380,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	3.169.443,01	2.896.458,37	3.162.880,00	3.295.530,00	3.385.770,00	3.500.380,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-140.500,00	-91.118,27	-83.490,00	-86.610,00	-90.210,00	-93.210,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	-90,60	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-140.500,00	-91.027,67	-83.490,00	-86.610,00	-90.210,00	-93.210,00
Belastung LV	66.980,00	140.085,72	60.830,00	60.830,00	60.830,00	60.830,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	11.900,00	11.883,11	9.630,00	9.630,00	9.630,00	9.630,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	52.080,00	113.019,63	51.200,00	51.200,00	51.200,00	51.200,00
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	0,00	15.182,98	0,00	0,00	0,00	0,00
91024200 - FAG Belastung Zentr. Beihilfen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	3.095.923,01	2.945.425,82	3.140.220,00	3.269.750,00	3.356.390,00	3.468.000,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	20.206,20	0,00	0,00	0,00	0,00
01200000 - Lizenzen KV	0,00	20.206,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-2.132,64	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-2.132,64	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	5.445,44	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	5.445,44	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0910/Jur. Dez. Recht & Orga}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ0920 NCC - Rewe NRW (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	0,00	-150,00	-160,00	-160,00	-170,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	0,00	-150,00	-160,00	-160,00	-170,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	-150,00	-160,00	-160,00	-170,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	0,00	0,00	1.182.490,00	1.229.660,00	1.279.060,00	1.344.800,00
60210000 - Beamtenbesoldung	0,00	0,00	17.240,00	17.910,00	18.530,00	19.170,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	0,00	0,00	1.165.250,00	1.211.750,00	1.260.530,00	1.325.630,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	0,00	0,00	13.090,00	13.520,00	13.970,00	14.430,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	0,00	0,00	12.390,00	12.820,00	13.270,00	13.730,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	0,00	0,00	700,00	700,00	700,00	700,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	14.330,00	14.660,00	14.980,00	15.320,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	6.690,00	6.850,00	7.000,00	7.150,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	0,00	7.640,00	7.810,00	7.980,00	8.170,00
Summe der Personalaufwendungen	0,00	0,00	1.209.910,00	1.257.840,00	1.308.010,00	1.374.550,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	0,00	960,00	980,00	1.010,00	1.040,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	0,00	480,00	490,00	500,00	520,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	0,00	480,00	490,00	510,00	520,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	0,00	0,00	609.600,00	623.030,00	636.940,00	650.950,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	0,00	800,00	820,00	840,00	860,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69300000 - Reisekosten	0,00	0,00	16.350,00	16.720,00	17.090,00	17.470,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	400,00	410,00	420,00	430,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	42.230,00	43.170,00	44.120,00	45.090,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	0,00	16.160,00	16.530,00	16.890,00	17.270,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	0,00	180.040,00	184.010,00	188.050,00	192.190,00
69540000 - Supervision	0,00	0,00	2.500,00	2.560,00	2.620,00	2.670,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	0,00	910,00	940,00	960,00	980,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	0,00	300,00	310,00	320,00	330,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	0,00	210.000,00	214.620,00	219.350,00	224.170,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	0,00	3.760,00	3.950,00	4.030,00	4.110,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	0,00	1.800,00	1.840,00	1.890,00	1.930,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	0,00	900,00	920,00	950,00	970,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	0,00	210,00	220,00	220,00	230,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	0,00	127.090,00	129.710,00	132.760,00	135.670,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	0,00	210,00	220,00	220,00	230,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	0,00	5.840,00	5.970,00	6.100,00	6.240,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	0,00	100,00	110,00	110,00	110,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	0,00	10.000,00	10.220,00	10.450,00	10.680,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	0,00	10.000,00	10.220,00	10.450,00	10.680,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	0,00	0,00	2.100,00	2.180,00	2.220,00	2.260,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	0,00	1.500,00	1.550,00	1.580,00	1.610,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	0,00	100,00	110,00	110,00	110,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	0,00	500,00	520,00	530,00	540,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	0,00	20.390,00	20.850,00	21.310,00	21.780,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	0,00	12.000,00	12.270,00	12.540,00	12.810,00
72550000 - Afa GwG	0,00	0,00	7.990,00	8.170,00	8.350,00	8.540,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	0,00	400,00	410,00	420,00	430,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	0,00	2.600,00	2.670,00	2.730,00	2.790,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	0,00	500,00	520,00	530,00	540,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	0,00	2.100,00	2.150,00	2.200,00	2.250,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.330,00	8.530,00	8.710,00	8.910,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	0,00	2.000,00	2.050,00	2.090,00	2.140,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	0,00	6.330,00	6.480,00	6.620,00	6.770,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	0,00	1.863.890,00	1.926.300,00	1.991.380,00	2.072.960,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	1.863.740,00	1.926.140,00	1.991.220,00	2.072.790,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	1.863.740,00	1.926.140,00	1.991.220,00	2.072.790,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	0,00	0,00	1.863.740,00	1.926.140,00	1.991.220,00	2.072.790,00
26. JAHRESERGEBNIS	0,00	0,00	1.863.740,00	1.926.140,00	1.991.220,00	2.072.790,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	0,00	0,00	1.863.740,00	1.926.140,00	1.991.220,00	2.072.790,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	0,00	-1.939.960,00	-2.004.030,00	-2.070.810,00	-2.154.120,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	0,00	0,00	-1.939.960,00	-2.004.030,00	-2.070.810,00	-2.154.120,00
Belastung LV	0,00	0,00	76.220,00	77.890,00	79.590,00	81.330,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	0,00	530,00	530,00	530,00	530,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	0,00	6.000,00	6.140,00	6.270,00	6.410,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	0,00	42.180,00	43.100,00	44.050,00	45.020,00
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	0,00	27.510,00	28.120,00	28.740,00	29.370,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ0920/NCC - Rewe NRW}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ1010 Jur. Dez. LF 10 (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-51.600,00	-22.489,36	-40.250,00	-40.950,00	-41.850,00	-42.750,00
40000000 - Ert aus kirchl Aufgaben	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40100000 - Ert Erbringung von ki Diensten	-47.600,00	0,00	-31.000,00	-31.600,00	-32.300,00	-33.000,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-13.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmer	-4.000,00	-7.100,00	-9.000,00	-9.100,00	-9.300,00	-9.500,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	792,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-967,86	0,00	0,00	0,00	0,00
40300000 - Verkaufsert ki Aufgaben	0,00	-1.562,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	0,00	-101,00	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00
41 Umsatzerträge	0,00	-860,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-860,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-10.000,00	-12.325,00	-10.500,00	-10.700,00	-11.000,00	-11.200,00
43110100 - Ersatz aus Kirchengem. st.frei	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-12.325,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43200100 - Ersatz aus der EKD st.frei	-10.000,00	0,00	-9.500,00	-9.700,00	-10.000,00	-10.200,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-271.784,00	-287,96	0,00	0,00	0,00	0,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	-271.784,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	0,00	-287,96	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	-2.000,00	-395,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-2.000,00	-395,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-13.605,54	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-13.605,54	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
8. Summe der ordentlichen Erträge	-335.384,00	-49.962,86	-50.750,00	-51.650,00	-52.850,00	-53.950,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	900.600,00	876.673,86	1.095.080,00	1.135.530,00	1.078.730,00	1.095.320,00
60210000 - Beamtenbesoldung	141.500,00	139.462,68	151.570,00	157.540,00	163.050,00	168.740,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	759.100,00	727.782,05	943.510,00	977.990,00	915.680,00	926.580,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	3.038,23	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	6.390,90	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	144.530,00	97.856,61	106.860,00	110.550,00	114.370,00	118.330,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	53.340,00	96.575,88	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	91.190,00	0,00	105.460,00	109.150,00	112.970,00	116.930,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	1.280,73	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	2.830,02	4.700,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	2.830,02	4.700,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	1.045.130,00	977.360,49	1.206.640,00	1.246.080,00	1.193.100,00	1.213.650,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	282.700,00	20.250,00	130.900,00	131.200,00	134.100,00	137.200,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	138.000,00	17.350,00	7.700,00	7.900,00	8.100,00	8.300,00
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	144.700,00	2.900,00	123.200,00	123.300,00	126.000,00	128.900,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	4.800,00	6.937,87	9.800,00	10.100,00	10.300,00	10.500,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	398,62	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	2.500,00	1.411,34	3.800,00	3.900,00	4.000,00	4.100,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	2.300,00	4.874,00	6.000,00	6.200,00	6.300,00	6.400,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	79,80	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	174,11	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	1.865.070,00	1.224.073,27	1.547.600,00	1.510.200,00	1.556.000,00	1.741.100,00
69110000 - Geschäftsbedarf	46.400,00	754,10	20.500,00	11.700,00	11.900,00	12.200,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	2.400,00	118,45	1.600,00	1.700,00	1.800,00	1.900,00
69130000 - Porto	20.000,00	2.523,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	3.000,00	128,70	500,00	500,00	500,00	500,00
69300000 - Reisekosten	38.000,00	11.868,03	28.400,00	27.300,00	28.000,00	28.500,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	193,50	0,00	0,00	0,00	0,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	1.500,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	93.750,00	9.504,82	57.200,00	55.100,00	56.300,00	57.500,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69510000 - Lehr- und Lernmittel	7.500,00	154,87	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	15.500,00	20.417,94	24.100,00	5.200,00	5.200,00	5.300,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	31.000,00	5.973,41	18.200,00	10.400,00	10.600,00	10.600,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	21.320,00	1.989,17	4.400,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	44.000,00	26.102,09	18.500,00	13.600,00	21.900,00	74.800,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	1.321.300,00	1.077.758,33	1.290.800,00	1.293.700,00	1.296.500,00	1.314.300,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	1.092,47	0,00	0,00	0,00	0,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	10.347,05	0,00	0,00	0,00	0,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	15.157,48	15.500,00	16.000,00	16.500,00	17.000,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	3.712,68	5.800,00	6.100,00	6.300,00	6.500,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	1.000,00	807,00	1.200,00	1.400,00	1.700,00	1.900,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	163.900,00	35.370,18	41.400,00	42.600,00	73.700,00	184.700,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	50.500,00	0,00	10.500,00	10.800,00	11.000,00	11.300,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	17.000,00	105.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70100000 - Erstatt in LK	17.000,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	101.585,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	5.000,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	5.000,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	397,00	700,00	700,00	800,00	800,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	397,00	700,00	700,00	800,00	800,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.135,55	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.900,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.900,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	1.135,55	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.220.200,00	2.335.339,18	2.904.940,00	2.907.580,00	2.903.600,00	3.112.650,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2.884.816,00	2.285.376,32	2.854.190,00	2.855.930,00	2.850.750,00	3.058.700,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.884.816,00	2.285.376,32	2.854.190,00	2.855.930,00	2.850.750,00	3.058.700,00
21. Außerordentliche Erträge						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	2.884.816,00	2.285.376,32	2.854.190,00	2.855.930,00	2.850.750,00	3.058.700,00
26. JAHRESERGEBNIS	2.884.816,00	2.285.376,32	2.854.190,00	2.855.930,00	2.850.750,00	3.058.700,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	2.878.916,00	2.285.376,32	2.854.190,00	2.855.930,00	2.850.750,00	3.058.700,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-2.197.998,00	-1.881.303,51	-2.181.890,00	-2.167.900,00	-2.233.400,00	-2.432.060,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-7.944,76	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-2.197.998,00	-1.873.228,75	-2.181.890,00	-2.167.900,00	-2.233.400,00	-2.432.060,00
Belastung LV	473.250,00	512.659,27	390.300,00	403.350,00	416.200,00	429.700,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	178.500,00	159.166,66	70.000,00	72.450,00	75.000,00	77.600,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	245.600,00	250.472,27	272.000,00	281.600,00	291.400,00	301.600,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	28.150,00	82.194,47	31.500,00	32.500,00	33.000,00	33.700,00
90027650 - LV Belastung Raumkosten	14.000,00	10.825,87	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.154.168,00	916.732,08	1.062.600,00	1.091.380,00	1.033.550,00	1.056.340,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	158.162,18	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	158.162,18	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	-2.000,00	-395,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	-2.000,00	-395,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	-2.000,00	157.767,18	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-317,14	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-317,14	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	705,44	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	705,44	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-2.284,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	75.097,38	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-75.097,38	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-2.284,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ1010/Jur. Dez. LF 10}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ1020 Archiv LF 10 (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-5.100,00	-2.480,75	-2.600,00	-2.600,00	-2.700,00	-2.700,00
40157003 - Erstatt Portokosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40170000 - Gebühren für Archivnutzung	-5.000,00	-2.428,90	-2.500,00	-2.500,00	-2.600,00	-2.600,00
40320000 - Ert Vertrieb ki Schriften	0,00	-51,85	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
40320200 - Ert Vertr.ki Schriften USt erm	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-3.176,40	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	0,00	-1.628,40	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-1.548,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-2.840,17	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-288,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47500000 - Zuschüsse so jur Pers ö-R	0,00	-2.552,17	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-100,68	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-100,68	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-3.048,39	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-3.048,39	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-5.100,00	-11.646,39	-2.600,00	-2.600,00	-2.700,00	-2.700,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	604.400,00	522.287,82	771.980,00	801.150,00	830.600,00	860.860,00
60210000 - Beamtenbesoldung	75.400,00	80.439,24	87.730,00	91.190,00	94.390,00	97.690,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	529.000,00	439.930,89	684.250,00	709.960,00	736.210,00	763.170,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	3.710,95	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	-1.793,26	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	82.215,54	51.498,10	56.150,00	58.090,00	60.100,00	62.170,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	30.341,55	50.691,12	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	51.873,99	0,00	55.350,00	57.290,00	59.300,00	61.370,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	806,98	800,00	800,00	800,00	800,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	2.491,34	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	2.491,34	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	686.615,54	576.277,26	828.130,00	859.240,00	890.700,00	923.030,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	9.800,00	6.900,00	6.650,00	6.650,00	6.650,00	6.650,00
65430000 - Zweckg Zuweisung_Uml So im kiB	9.800,00	6.900,00	6.650,00	6.650,00	6.650,00	6.650,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	12.000,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	5.124,08	100,00	3.400,00	200,00	5.600,00
68000000 - Lebensmittel_Verpfli_Betreu_Mat	0,00	14,99	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	3.256,80	100,00	3.400,00	200,00	5.600,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	12,45	0,00	0,00	0,00	0,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	1.839,84	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	35.000,00	78.765,02	93.350,00	60.900,00	61.500,00	66.500,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	399,47	15.900,00	16.300,00	16.700,00	17.000,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	2.132,17	1.800,00	1.900,00	1.900,00	2.000,00
69130000 - Porto	0,00	0,00	200,00	300,00	300,00	300,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	0,00	1.637,68	3.000,00	3.100,00	3.200,00	4.500,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	223,30	0,00	0,00	0,00	0,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	0,00	125,00	600,00	700,00	700,00	700,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	119,00	0,00	700,00	0,00	1.500,00
69550000 - Stipendien	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	185,71	100,00	100,00	100,00	100,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	10.000,00	5.975,24	1.000,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	79,76	2.000,00	27.000,00	27.600,00	28.200,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	541,72	1.500,00	0,00	0,00	0,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	165,41	200,00	300,00	300,00	300,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	3.450,40	5.300,00	5.500,00	5.600,00	5.700,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	423,00	450,00	500,00	500,00	500,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	60.233,94	0,00	0,00	0,00	0,00
69951000 - Fremdleistungen	0,00	0,00	60.000,00	2.000,00	2.100,00	2.200,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	0,00	200,00	300,00	300,00	300,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	25.000,00	73,10	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	12.000,00	6.086,96	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	37,79	0,00	0,00	0,00	0,00
71530000 - Restaurierung Archivalien	12.000,00	6.049,17	8.000,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	2.547,11	3.600,00	3.700,00	3.700,00	3.800,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	674,33	700,00	700,00	700,00	800,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	30,37	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	1.842,41	900,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	119,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	119,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	284.000,00	280.391,76	556.900,00	569.200,00	581.800,00	594.600,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	57.600,00	54.000,00	104.100,00	106.400,00	108.800,00	111.200,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	226.391,76	0,00	0,00	0,00	0,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	226.400,00	0,00	452.800,00	462.800,00	473.000,00	483.400,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.039.415,54	958.711,19	1.496.730,00	1.511.290,00	1.552.950,00	1.608.780,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.034.315,54	947.064,80	1.494.130,00	1.508.690,00	1.550.250,00	1.606.080,00
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-17.555,50	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-17.555,50	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	0,00	-17.555,50	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.034.315,54	929.509,30	1.482.130,00	1.496.690,00	1.538.250,00	1.594.080,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.034.315,54	929.509,30	1.482.130,00	1.496.690,00	1.538.250,00	1.594.080,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.034.315,54	929.509,30	1.482.130,00	1.496.690,00	1.538.250,00	1.594.080,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	1.034.315,54	929.509,30	1.482.130,00	1.496.690,00	1.538.250,00	1.594.080,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-581.562,00	-494.052,66	-757.215,00	-764.845,00	-785.925,00	-814.190,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-4.378,40	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-581.562,00	-489.674,26	-757.215,00	-764.845,00	-785.925,00	-814.190,00
Belastung LV	20.550,00	54.217,61	32.300,00	33.000,00	33.600,00	34.300,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	17.050,00	50.393,24	28.800,00	29.500,00	30.100,00	30.800,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	324,37	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	473.303,54	489.674,25	757.215,00	764.845,00	785.925,00	814.190,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	8.019,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	8.019,00	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-100,68	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-100,68	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	7.918,32	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	3.537,09	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	947,54	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	2.589,55	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-3,65	0,00	0,00	0,00	0,00
36210000 - Umsatzsteuer 7%	0,00	-3,65	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-8.019,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-8.019,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ1020/Archiv LF 10}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB
DEZ1030 IT (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-109,29	0,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	1.057,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-1.166,29	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-4.336.558,41	-3.652.434,91	-4.175.102,10	-4.094.032,88	-4.094.032,88	-4.094.032,88
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	0,00	-321.743,17	0,00	0,00	0,00	0,00
43110200 - Ersatz aus Kirchengem. USt erm	-635.937,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43110300 - Ersatz aus Kirchengem.USt voll	-648.599,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	0,00	-3.330.691,74	-4.175.102,10	-4.094.032,88	-4.094.032,88	-4.094.032,88
43120200 - Ersatz a.Kirchenkreis USt erm	-465.033,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120300 - Ersatz a.Kirchenkreis USt voll	-2.586.987,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-519,42	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-519,42	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
49 Bestandsveränd, aktivierte Eigenl	0,00	881,43	0,00	0,00	0,00	0,00
49000000 - Bestandsveränd_akti Eigenleist	0,00	881,43	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-52.373,03	0,00	0,00	0,00	0,00
53700000 - Schadensersatzleistungen	0,00	-111,68	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-52.261,35	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-4.336.558,41	-3.704.555,22	-4.175.102,10	-4.094.032,88	-4.094.032,88	-4.094.032,88
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	5.252.276,29	4.216.194,09	4.520.826,00	4.638.669,00	4.830.549,00	4.963.434,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	0,00	264.031,59	0,00	0,00	0,00	0,00
60310900 - Entgelt IT / Cumulus	5.252.276,29	3.871.805,52	4.520.826,00	4.638.669,00	4.830.549,00	4.963.434,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60520000 - Sonst. Zuschüsse BA, DRV, etc.	0,00	1.082,07	0,00	0,00	0,00	0,00
60800000 - Zuführungen ATZ-Rückstellungen	0,00	38.292,76	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	15.513,35	0,00	0,00	0,00	0,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	25.468,80	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	0,00	6.784,21	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	6.784,21	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	26.754,96	4.913,00	4.820,00	4.820,00	4.784,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	2.725,10	4.913,00	4.820,00	4.820,00	4.784,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	24.029,86	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	5.252.276,29	4.249.733,26	4.532.239,00	4.649.989,00	4.841.869,00	4.974.718,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	16.000,00	13.781,60	8.100,00	8.115,00	8.133,00	8.151,00
68000000 - Lebensmittel_Verpf_Betreu_Mat	6.000,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	6.000,00	1.121,06	200,00	205,00	211,00	217,00
68220000 - Getränke	2.000,00	117,26	200,00	205,00	211,00	217,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	2.739,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	7.112,10	0,00	0,00	0,00	0,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	2.657,50	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	2.000,00	11,88	200,00	205,00	211,00	217,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	22,80	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	8.079.080,02	7.387.137,53	8.138.438,00	7.340.524,00	7.524.892,00	7.703.965,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
69100000 - Geschäftsbedarf_Porto	250,00	37,77	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	1.800,00	1.893,06	2.500,00	2.564,00	2.629,00	2.696,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	1.200,00	1.263,57	1.145,00	1.174,00	1.204,00	1.235,00
69130000 - Porto	1.500,00	44,92	750,00	750,00	750,00	750,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	48,95	0,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	27.500,00	10.957,17	21.136,00	21.168,00	21.168,00	21.168,00
69310000 - Reisekosten ohne Umsatzsteuer	2.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	100.000,00	23.149,62	14.191,00	14.191,00	14.191,00	14.191,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	94,01	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	10.000,00	2.596,39	0,00	0,00	0,00	0,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69540000 - Supervision	0,00	180,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	46.200,00	333.464,50	38.448,00	39.411,00	40.397,00	41.408,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	2.725,10	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	1.310.855,99	1.250.805,03	522.745,00	355.417,00	365.477,00	376.020,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	15.000,00	11.080,58	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.163.640,66	1.372.899,00	1.372.899,00	1.372.899,00	1.372.899,00
69800007 - EDV-Hosting	2.927.984,58	649.530,99	3.560.581,00	3.401.475,00	3.547.086,00	3.686.200,00
69800010 - EDV-Wartung	1.319.770,64	194.175,45	1.291.788,00	995.790,00	1.020.685,00	1.046.203,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	56.884,98	0,00	0,00	0,00	0,00
69920000 - Bekanntmachungsaufwand	0,00	20.539,40	0,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	4.200,00	6.100,57	0,00	0,00	0,00	0,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	2.278.068,81	3.657.919,36	1.277.255,00	1.100.685,00	1.103.406,00	1.106.195,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	5,45	0,00	0,00	0,00	0,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	111.587,62	0,00	0,00	0,00	0,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	111.587,62	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	5.000,00	3.846,87	5.000,00	5.125,00	5.254,00	5.387,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	4.000,00	277,48	4.000,00	4.100,00	4.203,00	4.309,00
71300000 - Instandh techn Geräte	1.000,00	3.569,39	1.000,00	1.025,00	1.051,00	1.078,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	63.000,00	17.099,04	20.963,00	21.376,00	21.799,00	22.233,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	986,41	0,00	0,00	0,00	0,00
72550000 - AfA GwG	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	3.000,00	325,16	325,00	325,00	325,00	325,00
72600200 - AfA Büromöbel	0,00	497,41	498,00	498,00	498,00	498,00
72600400 - AfA EDV / Hardware	0,00	14.010,07	18.860,00	19.273,00	19.696,00	20.130,00
72600500 - AfA Medien- u. Tontechnik	0,00	1.279,99	1.280,00	1.280,00	1.280,00	1.280,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	912,24	1.681,73	104,00	107,00	110,00	113,00
74120000 - KFZ-Steuern	166,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	739,95	104,00	107,00	110,00	113,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	746,24	933,78	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.720,00	215.145,11	556.513,00	211.680,00	216.977,00	222.407,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	24.000,00	17.368,11	21.000,00	21.526,00	22.065,00	22.618,00
76240000 - Strom	6.800,00	2.478,06	6.212,00	6.368,00	6.528,00	6.693,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	6.000,00	3.609,40	2.359,00	2.419,00	2.481,00	2.544,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	12.307,08	363.339,00	13.673,00	14.016,00	14.367,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	117.120,00	170.246,70	163.603,00	167.694,00	171.887,00	176.185,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	4.299,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	2.536,67	0,00	0,00	0,00	0,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	1.800,00	2.300,09	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.571.988,55	12.000.012,76	13.261.357,00	12.236.916,00	12.619.034,00	12.936.974,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	9.235.430,14	8.295.457,54	9.086.254,90	8.142.883,12	8.525.001,12	8.842.941,12
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	9.235.430,14	8.295.457,54	9.086.254,90	8.142.883,12	8.525.001,12	8.842.941,12
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
79900000 - So außerordentliche Aufw	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	9.235.430,14	8.313.664,54	9.086.254,90	8.142.883,12	8.525.001,12	8.842.941,12
26. JAHRESERGEBNIS	9.235.430,14	8.313.664,54	9.086.254,90	8.142.883,12	8.525.001,12	8.842.941,12
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	9.235.430,14	8.313.664,54	9.086.254,90	8.142.883,12	8.525.001,12	8.842.941,12
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-8.748.860,00	-9.051.542,73	-21.630.524,85	-19.747.584,59	-20.477.429,97	-21.084.695,37
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	-1.216.750,00	-1.849.083,63	-1.118.277,32	-1.118.277,32	-1.118.277,32	-1.118.277,32
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-324,37	-13.261.357,00	-12.236.916,00	-12.619.034,00	-12.936.974,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-7.532.110,00	-7.202.134,73	-7.250.890,53	-6.392.391,27	-6.740.118,65	-7.029.444,05
Belastung LV	0,00	0,00	13.261.391,00	12.236.916,00	12.619.034,00	12.936.974,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	0,00	13.261.391,00	12.236.916,00	12.619.034,00	12.936.974,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	486.570,14	-737.878,19	717.121,05	632.214,53	666.605,15	695.219,75
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	10.121,61	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	10.121,61	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	-64.364,93	-221,71	0,00	0,00	0,00	0,00
36200000 - Umsatzsteuer	-64.364,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-221,71	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	22.761,68	789,72	0,00	0,00	0,00	0,00
15200000 - Vorsteuer	3.065,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	19.696,13	789,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-65.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	50.144,99	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-50.144,99	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-65.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ1030/IT}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ8910 Zentrale Abrechnungsobjekte (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-36.000,00	-51.400,73	-46.800,00	0,00	0,00	0,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40157001 - Erstatt Telefon	0,00	-55,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159000 - Erstatt n stbar	0,00	-510,85	0,00	0,00	0,00	0,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	-31.000,00	-50.803,04	-46.800,00	0,00	0,00	0,00
40159003 - Verr. Erst. aus Sachbez.	0,00	348,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159004 - Verr. Erst. Sachbez. USt voll	0,00	-379,84	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-13.542,44	-18.600,00	-18.600,00	-18.600,00	-18.600,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	0,00	-65,05	0,00	0,00	0,00	0,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	0,00	-13.090,14	-18.600,00	-18.600,00	-18.600,00	-18.600,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-387,25	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
46 Erträge aus Sondervermögen	-400.000,00	-400.198,40	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-400.000,00	-400.198,40	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-2.500.000,00	-2.689.824,84	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	0,00	-288,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47230000 - Staatsdotationen	-2.500.000,00	-2.689.536,84	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00	-2.600.000,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-499,59	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-499,59	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-254.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-254.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-3.618,91	0,00	0,00	0,00	0,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-953,08	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-2.041,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	466,07	0,00	0,00	0,00	0,00
53910000 - MAHNGEBÜHREN	0,00	-1.072,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53930000 - Erstatt Rücklastschriften	0,00	-18,90	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-2.936.000,00	-3.413.824,91	-3.065.400,00	-3.018.600,00	-3.018.600,00	-3.018.600,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	148.000,00	48.518,78	153.410,00	163.450,00	169.260,00	174.810,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	148.000,00	44.584,30	153.410,00	163.450,00	169.260,00	174.810,00
60320000 - Beihilfen der Beschäftigten	0,00	6,59	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	0,00	3.927,89	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	31.000,00	1.406.992,15	1.272.000,00	157.000,00	157.000,00	157.000,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	0,00	1.202.090,48	0,00	0,00	0,00	0,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	31.000,00	50.691,12	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	0,00	0,00	1.115.000,00	0,00	0,00	0,00
61700000 - Versorgungssicherung Beschäfti	0,00	36.972,84	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	0,00	117.237,71	117.000,00	117.000,00	117.000,00	117.000,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	30.000,00	1.774,13	600,00	0,00	0,00	0,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	0,00	1.774,13	600,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	209.000,00	1.457.285,06	1.426.010,00	320.450,00	326.260,00	331.810,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	9.525.000,00	9.397.494,14	0,00	0,00	0,00	0,00
65220000 - Allg Zuweisung_Umlage in EKD	8.900.000,00	8.779.190,55	0,00	0,00	0,00	0,00
65320000 - Allg Zuweisung_Umlage Diakonie	625.000,00	618.303,59	0,00	0,00	0,00	0,00
66 Aufwendungen für Sondervermögen	4.174.950,00	3.182.487,94	3.322.800,00	3.435.100,00	3.554.300,00	3.682.000,00
66100000 - Zuführung zum SonderHH	4.174.950,00	3.182.487,94	3.322.800,00	3.435.100,00	3.554.300,00	3.682.000,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	3.778,20	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
67510000 - Zuschüsse an so jurP ö-r	0,00	1.278,20	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	13.887,35	0,00	0,00	0,00	0,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	13.887,35	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	205.600,00	125.277,42	458.200,00	18.700,00	18.700,00	18.700,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	70,21	30.000,00	0,00	0,00	0,00
69140100 - Nebenkosten des Geldverkehrs 1	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69141000 - Rücklastschriften	0,00	48,83	100,00	100,00	100,00	100,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69200000 - Verfügungsmittel	0,00	0,00	29.200,00	0,00	0,00	0,00
69300000 - Reisekosten	51.600,00	2.431,40	0,00	0,00	0,00	0,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	481,70	0,00	0,00	0,00	0,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	-104,75	0,00	0,00	0,00	0,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	19,95	0,00	0,00	0,00	0,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	12.088,44	18.600,00	18.600,00	18.600,00	18.600,00
69800007 - EDV-Hosting	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	65.000,00	0,00	45.500,00	0,00	0,00	0,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	1.764,04	900,00	0,00	0,00	0,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	107.627,60	333.900,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	600.000,00	45.911,62	620.000,00	0,00	0,00	0,00
70100000 - Erstatt in LK	0,00	45.911,62	0,00	0,00	0,00	0,00
70200000 - Erstatt in EKD	600.000,00	0,00	620.000,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	48.000,00	2.222,32	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	3.000,00	2.222,32	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	610.000,00	22.896,61	0,00	0,00	0,00	0,00
72550000 - Afa GwG	330.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72600000 - Afa Einrichtung_Ausstattung	30.000,00	5.489,18	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	250.000,00	17.407,43	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	2.023.200,00	3.280.102,32	2.508.800,00	2.533.800,00	2.558.800,00	2.583.800,00
74200000 - Versicherungsprämien	1.067.700,00	982.085,40	1.104.800,00	1.129.800,00	1.154.800,00	1.179.800,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	900.000,00	2.104.101,08	1.204.000,00	1.204.000,00	1.204.000,00	1.204.000,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	54.000,00	193.881,09	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	1.500,00	34,75	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	941.500,00	13.235,06	0,00	0,00	0,00	0,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	500.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	2.962,80	0,00	0,00	0,00	0,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	3.000,00	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	435.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	9.792,26	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.337.250,00	17.544.578,04	8.340.010,00	6.312.250,00	6.462.260,00	6.620.510,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	15.401.250,00	14.130.753,13	5.274.610,00	3.293.650,00	3.443.660,00	3.601.910,00
17. Finanzerträge						
57 Erträge aus Beteiligungen u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-4.226.399,60	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00
58130000 - Zinserträge so Darlehen	0,00	-489,77	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-4.225.909,83	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00
18. Finanzaufwendungen						
77 Aufwend. aus Beteiligungen u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. FINANZERGEBNIS	0,00	-4.226.399,60	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	15.401.250,00	9.904.353,53	274.610,00	-1.706.350,00	-1.556.340,00	-1.398.090,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	15.401.250,00	9.904.353,53	274.610,00	-1.706.350,00	-1.556.340,00	-1.398.090,00
25. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. JAHRESERGEBNIS	15.401.250,00	9.904.353,53	274.610,00	-1.706.350,00	-1.556.340,00	-1.398.090,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-430.730,55	-45.911,62	0,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-430.730,55	-45.911,62	0,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	1.443.817,09	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	1.443.817,09	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	14.970.519,45	11.302.259,00	274.610,00	-1.706.350,00	-1.556.340,00	-1.398.090,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-15.661.033,82	-14.531.227,15	-5.569.710,00	-5.727.745,00	-5.890.992,00	-6.097.703,55
90010000 - LV Entlastungskonto	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016800 - LV Entlastung Materialkosten	0,00	0,00	-7.400,00	-7.960,00	-8.532,00	-9.107,00
90016950 - LV Entlastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	0,00	-28.700,00	-28.840,00	-28.995,00	-29.180,00

BAB / DEZ8910 Zentrale Abrechnungsobjekte (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-16.645,51	0,00	0,00	0,00	0,00
90017650 - LV Entlastung Raumkosten	0,00	0,00	-27.510,00	-28.120,00	-28.740,00	-29.370,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-3.778,20	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	-15.658.233,82	-14.510.803,44	-5.506.100,00	-5.662.825,00	-5.824.725,00	-5.993.000,00
Belastung LV	-299.188,55	112.858,01	2.844.549,42	2.669.421,47	2.655.540,96	2.563.701,26
90020000 - LV Belastungskonto	266.890,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	-20.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90021200 - Belastung VK-Beitrag	-55.350,00	0,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	239.269,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	50,00	0,00	188.339,88	17.369,32	8.875,83	0,00
90026800 - LV Belastung Materialkosten	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	-800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	332,00	36.388,51	79.024,54	141.912,15	162.104,13	158.259,26
90027650 - LV Belastung Raumkosten	-51.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90030000 - Übertragung Fin.m. o. LV	-267.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	-411.240,00	76.469,50	327.185,00	260.140,00	234.561,00	155.442,00
91024200 - FAG Belastung Zentr. Beihilfen	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	-989.702,92	-3.116.110,14	-2.450.550,58	-4.764.673,53	-4.791.791,04	-4.932.092,29
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	30.739.178,12	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730009 - 02/05 SOPO FAG	0,00	30.739.178,12	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-499,59	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-499,59	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	30.738.678,53	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						

BAB / DEZ8910 Zentrale Abrechnungsobjekte (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	10.345,51	0,00	0,00	0,00	0,00
03110000 - GruBo von Betrbau KV	0,00	10.345,51	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-2.499,02	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-2.499,02	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	335,16	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	335,16	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	250.424.458,09	0,00	0,00	0,00	0,00
09350000 - Finanzanlage 1	0,00	177.690.264,63	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	145.496.379,02	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-42.120.332,98	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-30.641.852,58	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ8910/Zentrale Abrechnungsobjekte}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ8920 ZA Finanzausgleich im LKA (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-206.901.300,00	-225.894.153,40	-202.415.190,30	-203.403.111,89	-202.664.918,39	-206.702.621,53
45130000 - Zuweisung Kist allg. Haushalt	-45.756.000,00	-47.504.518,88	-44.690.600,00	-43.730.900,00	-42.790.400,00	-41.868.700,00
45130001 - Zuweisung Kist gesamtK. Aufg.	-56.746.800,00	-56.845.345,48	-45.562.918,10	-44.868.182,89	-45.428.812,46	-46.167.868,06
45130004 - Zuweisung Kist Pfarrb.-zuw.	-92.798.500,00	-92.450.091,44	-93.040.672,20	-95.683.029,00	-95.324.705,93	-99.545.053,47
45130005 - Zweckgeb. Zuw. a. d. eig. LK	0,00	-18.461.092,60	0,00	0,00	0,00	0,00
45210000 - Finanzausgl EKD	-11.600.000,00	-10.633.105,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00
45220000 - Allg Zuweisung_Umlagen EKD	0,00	0,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00	-9.121.000,00
3. Zuschüsse von Dritten						
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	-206.901.300,00	-225.894.153,40	-202.415.190,30	-203.403.111,89	-202.664.918,39	-206.702.621,53
9. Personalaufwendungen						
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	11.600.000,00	10.633.105,00	19.120.532,39	19.120.532,39	19.120.532,39	19.120.532,23
65220000 - Allg Zuweisung_Umlage in EKD	0,00	0,00	8.498.214,79	8.498.214,79	8.498.214,79	8.498.214,79
65230000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in EKD	11.600.000,00	10.633.105,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00
65320000 - Allg Zuweisung_Umlage Diakonie	0,00	0,00	622.317,60	622.317,60	622.317,60	622.317,44
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.982.093,74	0,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	7.982.093,74	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.600.000,00	18.615.198,74	19.120.532,39	19.120.532,39	19.120.532,39	19.120.532,23

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-195.301.300,00	-207.278.954,66	-183.294.657,91	-184.282.579,50	-183.544.386,00	-187.582.089,30
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	-195.301.300,00	-207.278.954,66	-183.294.657,91	-184.282.579,50	-183.544.386,00	-187.582.089,30
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	-195.301.300,00	-207.278.954,66	-183.294.657,91	-184.282.579,50	-183.544.386,00	-187.582.089,30
26. JAHRESERGEBNIS	-195.301.300,00	-207.278.954,66	-183.294.657,91	-184.282.579,50	-183.544.386,00	-187.582.089,30
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	18.461.092,60	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	18.461.092,60	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	-195.301.300,00	-188.817.862,06	-183.294.657,91	-184.282.579,50	-183.544.386,00	-187.582.089,30
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-103.453,47	0,00	0,00	0,00	0,00
91011000 - FAG Ent. Gesamtk. Aufg.	0,00	-103.453,47	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	149.545.300,00	138.873.305,47	138.603.590,30	140.551.211,89	140.753.518,39	145.712.921,53
91021000 - FAG Belastung gesamtk. Aufg.	56.746.800,00	53.042.610,74	45.562.918,10	44.868.182,89	45.428.812,46	46.167.868,06
91024100 - FAG Belastung PB-Zuweisungen	92.798.500,00	85.830.694,73	93.040.672,20	95.683.029,00	95.324.705,93	99.545.053,47
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	-45.756.000,00	-50.048.010,06	-44.691.067,61	-43.731.367,61	-42.790.867,61	-41.869.167,77
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei denen Zahlungen geflossen sind!						
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ8920/ZA Finanzausgleich im LKA}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

DEZ8940 Zentrale Pfarrbesoldung (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-24.777,81	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-736,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	0,00	-24.041,81	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-124.878.560,00	-119.086.002,16	-120.397.000,00	-121.332.200,00	-123.316.800,00	-117.502.270,00
43110000 - Ersatz aus Kirchengemeinden	-10.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	-249.700,00	-242.232,46	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00
43120100 - Ersatz aus KK st.frei	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43130000 - Ersatz Pfarrbesoldungspausch	-100.190.860,00	-95.702.708,82	-101.500.000,00	-102.435.200,00	-104.419.800,00	-98.605.270,00
43140000 - Ersatz Beihilfepauschale	-136.500,00	-110.845,00	-108.500,00	-108.500,00	-108.500,00	-108.500,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-729.300,00	-1.156.038,26	-940.000,00	-940.000,00	-940.000,00	-940.000,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	-265.800,00	-100.388,38	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00
43310000 - Ersatz von der Diakonie	-142.600,00	-120.146,03	-98.500,00	-98.500,00	-98.500,00	-98.500,00
43320000 - Ersatz von anderen selbst DWE	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400000 - Ersatz von So im ki Bereich	-918.400,00	-521.575,96	-645.000,00	-645.000,00	-645.000,00	-645.000,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	-22.192.100,00	-21.132.067,25	-16.780.000,00	-16.780.000,00	-16.780.000,00	-16.780.000,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
46 Erträge aus Sondervermögen	-279.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-279.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-3.113.200,00	-1.764.561,37	-1.760.000,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-200,00	-604,37	0,00	0,00	0,00	0,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-3.113.000,00	-1.763.957,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00	-1.760.000,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-5.896.161,20	-3.666.597,26	-106.285,04	-365.375,43	0,00
50100000 - Aufl SoPo InvZusch LK	0,00	-576,13	0,00	0,00	0,00	0,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-5.895.585,07	-3.666.597,26	-106.285,04	-365.375,43	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	-7.697,96	0,00	0,00	0,00	0,00
51100000 - Ert Abgang mobiles_immat AV	0,00	-7.697,96	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-187.731,24	0,00	0,00	0,00	0,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneimittel	0,00	-39.611,81	0,00	0,00	0,00	0,00
53500000 - Steuererstattungen	0,00	-135.119,43	0,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-128.271.160,00	-126.966.931,74	-125.824.297,26	-123.199.185,04	-125.442.875,43	-119.262.970,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	101.511.500,00	93.435.086,75	99.108.993,29	98.097.394,00	97.701.606,00	90.500.189,00
60110000 - Pfarrbesoldung	94.893.400,00	87.504.012,63	93.108.993,29	92.097.394,00	91.701.606,00	84.500.189,00
60120000 - Beihilfe Pfarrer	6.506.500,00	5.705.177,24	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00
60220000 - Beihilfe Beamte	105.300,00	182.846,50	0,00	0,00	0,00	0,00
60310700 - Entgelt Zusatzkräfte	0,00	49,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60330000 - Unterstützungen Beschäftigte	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RStZuführu	3.800,00	43.001,38	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	120.681.529,45	106.759.457,88	140.762.900,00	142.274.000,00	144.474.000,00	147.174.000,00
61500000 - Versorgungssicherung Pfarrer	48.000.000,00	65.296.457,88	140.762.900,00	142.274.000,00	144.474.000,00	147.174.000,00
61510000 - Versorgungskasse Pfarrer	62.281.529,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61550000 - Zuführung Versorg.RS Pfarrer	0,00	41.463.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61560000 - Zuführung BeihilfeRS Pfarrer	10.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Versorgungsaufwendungen	134.000,00	92.136,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
62110000 - Versorg.bezüge Pfarrer	134.000,00	92.136,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	53.500,00	77.482,74	110.650,00	110.650,00	110.650,00	110.650,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	22.300,00	13.904,24	36.100,00	36.100,00	36.100,00	36.100,00
63100000 - Trennungsgeld_Umzugskostenverg	29.400,00	61.923,72	66.200,00	66.200,00	66.200,00	66.200,00
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	1.800,00	1.654,78	8.350,00	8.350,00	8.350,00	8.350,00
Summe der Personalaufwendungen	222.380.529,45	200.364.163,37	240.072.543,29	240.572.044,00	242.376.256,00	237.874.839,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	3.000,00	7.100,93	481.000,00	492.000,00	502.000,00	515.000,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK	3.000,00	7.100,93	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
65390000 - Zuweisung_Umlage ande selb DWE	0,00	0,00	474.000,00	485.000,00	495.000,00	508.000,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	2.737,45	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	608,50	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	2.128,95	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	11.522,76	15.800,00	16.400,00	16.700,00	17.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	1.175,43	600,00	600,00	600,00	600,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	2.316,70	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	0,00	7.208,60	12.600,00	13.200,00	13.500,00	13.800,00
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	0,00	515,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	307,03	300,00	300,00	300,00	300,00
69 Wirtschaftsf- u Verwaltungsaufwand	122.700,00	97.762,88	208.270,00	204.770,00	210.120,00	213.770,00
69110000 - Geschäftsbedarf	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	1.400,00	2.718,39	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
69300000 - Reisekosten	18.800,00	17.780,87	25.090,00	25.090,00	25.090,00	25.090,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	49,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	6.000,00	5.848,51	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	500,00	1.190,02	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	65.800,00	49.558,99	147.100,00	152.200,00	157.400,00	160.900,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	4.600,00	0,00	4.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	2.000,00	16.863,05	14.600,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	5.400,00	1.621,83	3.000,00	3.100,00	3.150,00	3.200,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	759,61	380,00	380,00	380,00	380,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	1.165,61	0,00	0,00	0,00	0,00
69800007 - EDV-Hosting	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	2.900,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	107,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	14.400,00	100,00	500,00	500,00	500,00	500,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	447.900,00	245.310,50	174.450,00	174.150,00	174.150,00	174.150,00
70100000 - Erstatt in LK	447.900,00	59.620,98	59.450,00	59.150,00	59.150,00	59.150,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	185.689,52	114.000,00	114.000,00	114.000,00	114.000,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	6.352,54	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	6.352,54	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
73 Abgang mobil./immat. Anl.vermögen	0,00	10.186,05	0,00	0,00	0,00	0,00
73000000 - Aufw Abgang mobiles_immat AV	0,00	10.186,05	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	3.666.597,26	365.375,43	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	3.666.597,26	365.375,43	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	175,62	0,00	0,00	0,00	0,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	175,62	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	222.954.129,45	204.411.909,36	241.325.238,72	241.467.164,00	243.287.026,00	238.802.559,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	94.682.969,45	77.444.977,62	115.500.941,46	118.267.978,96	117.844.150,57	119.539.589,00
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-2.055.385,78	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-2.055.385,78	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	0,00	-2.055.385,78	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	94.682.969,45	75.389.591,84	115.500.941,46	118.267.978,96	117.844.150,57	119.539.589,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	94.682.969,45	75.389.591,84	115.500.941,46	118.267.978,96	117.844.150,57	119.539.589,00
26. JAHRESERGEBNIS	94.682.969,45	75.389.591,84	115.500.941,46	118.267.978,96	117.844.150,57	119.539.589,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	-1.328.010,00	0,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	-1.328.010,00	0,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00	-11.250.000,00
833 Zuführung an Rücklagen	4.621.160,00	58.153.195,95	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	4.621.160,00	58.153.195,95	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	97.976.119,45	133.542.787,79	104.250.941,46	107.017.978,96	106.594.150,57	108.289.589,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-103.001.990,00	-95.385.075,41	-120.324.053,23	-123.163.456,00	-122.747.117,00	-124.621.438,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	-5.103.500,00	-4.601.231,10	-9.229.066,67	-9.353.280,00	-9.287.634,07	-9.516.551,53
90011200 - Entlastung VK-Beitrag	0,00	0,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00	-2.250.000,00
90011300 - Entlastung Beih.-pauschale	-5.099.990,00	-4.860.108,33	-4.400.703,00	-4.337.705,00	-4.299.260,00	-4.085.790,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-49.470,22	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-43.571,03	-11.363.611,36	-11.499.442,00	-11.545.517,00	-12.063.856,00
91014100 - FAG Ent. PB-Zuweisung	-92.798.500,00	-85.830.694,73	-93.040.672,20	-95.683.029,00	-95.324.705,93	-96.665.240,47
Belastung LV	5.025.870,55	5.229.909,35	15.964.066,36	16.036.897,00	16.044.472,00	16.223.311,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	4.699.520,55	4.574.745,00	4.236.855,00	4.173.855,00	4.135.355,00	3.795.855,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	249.400,00	529.466,92	159.900,00	159.900,00	159.900,00	159.900,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	800,00	1.270,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	76.150,00	44.560,05	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	79.867,38	11.557.311,36	11.693.142,00	11.739.217,00	12.257.556,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	0,00	43.387.621,73	-109.045,41	-108.580,04	-108.494,43	-108.538,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	2.159,94	0,00	0,00	0,00	0,00
07300000 - Fahrzeuge KV	0,00	2.159,94	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-9.047,34	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-9.047,34	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-179.215.191,05	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	111.586.506,22	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-293.030.685,08	0,00	0,00	0,00	0,00
27920000 - SoPo Finanzausgleich (Zus.Kon)	0,00	2.228.987,81	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ8940/Zentrale Pfarrbesoldung}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

SCH0331 Birger-Forell-Sekundarschule (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-76.652,50	-3.500,00	0,00	0,00	-1.500,00
40130000 - Elternbeiträge	0,00	-10.247,75	-2.000,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-65.531,11	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	0,00	-873,64	-1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00
41 Umsatzerträge	-950,00	23,38	0,00	0,00	0,00	0,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	23,38	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-36.155,56	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-30.662,52	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-5.493,04	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-5.859.520,00	-5.423.571,94	-5.448.100,00	-5.448.125,00	-5.448.150,00	-5.448.175,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	0,00	-75.028,82	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-1.660,00	-1.099,35	-1.100,00	-1.125,00	-1.150,00	-1.175,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-5.657.860,00	-5.146.097,37	-5.392.000,00	-5.392.000,00	-5.392.000,00	-5.392.000,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-200.000,00	-200.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	0,00	-1.346,40	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-29.872,66	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-26.682,97	0,00	0,00	0,00	0,00
50540000 - Aufl SoPo InvZusch Gem	0,00	-3.189,69	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-26.917,51	-4.000,00	-4.105,00	-4.210,00	-4.315,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneimittel	0,00	-239,52	-200,00	-205,00	-210,00	-215,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-2.991,03	-3.800,00	-3.900,00	-4.000,00	-4.100,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-23.626,26	0,00	0,00	0,00	0,00
53900000 - ÜBR SO ERT	0,00	-60,70	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-5.860.470,00	-5.593.220,71	-5.488.800,00	-5.455.430,00	-5.455.560,00	-5.457.190,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	3.639.830,00	3.472.230,05	3.872.728,65	3.949.650,00	4.032.550,00	4.115.800,00
60210000 - Beamtenbesoldung	0,00	20.466,96	21.787,44	22.300,00	22.800,00	23.300,00
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	1.750.560,00	1.659.773,98	1.956.026,11	2.005.000,00	2.050.000,00	2.095.000,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	120.470,00	74.894,32	60.720,07	62.000,00	63.500,00	64.800,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	218.810,00	238.272,40	225.060,81	230.000,00	235.000,00	240.000,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	1.325.580,00	1.218.662,62	1.335.165,81	1.350.000,00	1.375.000,00	1.400.000,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	154.580,00	99.656,63	87.772,53	89.800,00	91.700,00	93.800,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	98.248,66	108.465,92	111.000,00	113.500,00	115.900,00
60313500 - Entgelt Reinigung (LK-Schule)	0,00	6.055,30	6.000,00	6.150,00	6.250,00	6.400,00
60313600 - Entgelt Außenanl.pflege (SCH)	0,00	25.454,84	28.729,96	29.500,00	30.000,00	30.700,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	69.830,00	19.070,22	25.000,00	25.500,00	26.000,00	26.700,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	11.674,12	18.000,00	18.400,00	18.800,00	19.200,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	3.570,00	58.154,85	45.000,00	45.775,00	46.200,00	46.700,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	0,00	41.219,01	8.000,00	8.200,00	8.350,00	8.500,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	0,00	0,00	18.000,00	18.575,00	18.850,00	19.200,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	3.570,00	16.935,84	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
62 Versorgungsaufwendungen	1.679.020,00	1.260.764,35	1.299.249,70	1.325.000,00	1.360.000,00	1.385.000,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	1.679.020,00	1.260.764,35	1.299.249,70	1.325.000,00	1.360.000,00	1.385.000,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	6.685,90	7.000,00	7.200,00	7.300,00	7.500,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	6.685,90	7.000,00	7.200,00	7.300,00	7.500,00
Summe der Personalaufwendungen	5.322.420,00	4.797.835,15	5.223.978,35	5.327.625,00	5.446.050,00	5.555.000,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	3.601,28	1.000,00	1.025,00	1.050,00	1.085,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	2.650,73	100,00	100,00	100,00	100,00
68220000 - Getränke	0,00	473,09	450,00	465,00	480,00	500,00
68490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	234,00	250,00	255,00	260,00	270,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	243,46	200,00	205,00	210,00	215,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	755.260,00	587.214,21	445.521,75	454.955,00	465.010,00	475.375,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	98.355,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	18.434,68	15.150,00	15.400,00	15.900,00	16.160,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	5.995,51	2.700,00	2.775,00	2.850,00	2.900,00
69130000 - Porto	0,00	1.342,84	1.350,00	1.400,00	1.400,00	1.450,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	195,82	400,00	400,00	400,00	425,00
69300000 - Reisekosten	0,00	10.658,57	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.350,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	67,80	50,00	50,00	50,00	50,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	311,73	1.500,00	1.535,00	1.575,00	1.600,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	659,54	1.000,00	1.035,00	1.050,00	1.070,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	208,00	200,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	2.295,00	15.106,96	12.000,00	12.275,00	12.550,00	12.825,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	26.854,97	20.250,00	20.750,00	21.150,00	21.675,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	58.615,90	0,00	0,00	0,00	0,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	21.196,60	2.300,00	2.350,00	2.400,00	2.450,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	5.233,10	5.200,00	5.300,00	5.400,00	5.550,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	586,95	400,00	400,00	425,00	425,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	239,33	250,00	250,00	260,00	275,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	17.600,00	111.075,04	45.000,00	46.000,00	47.000,00	48.000,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	338.540,00	2.132,67	2.600,00	2.550,00	2.600,00	2.700,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	-102,53	0,00	0,00	0,00	0,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	696,50	925,00	925,00	925,00	925,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	15,99	25,00	25,00	25,00	25,00
69951000 - Fremdleistungen	50.000,00	27.136,20	25.000,00	25.550,00	26.000,00	26.700,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	0,00	48,00	50,00	50,00	50,00	50,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	6.840,66	1.300,00	1.325,00	1.350,00	1.400,00
69992000 - Schulveranstaltungen	0,00	989,11	500,00	500,00	525,00	535,00
69992100 - Kosten der Schülervertretung	0,00	0,00	500,00	510,00	525,00	535,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	211.750,00	263.111,75	263.111,75	268.900,00	274.900,00	280.900,00
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	36.720,00	9.562,52	38.760,00	39.600,00	40.500,00	41.400,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	387.280,00	375.733,03	272.556,25	146.000,00	147.275,00	148.650,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	15.330,04	11.500,00	11.800,00	12.075,00	12.300,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	67.320,00	20.991,04	11.936,25	12.000,00	12.000,00	12.000,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	319.960,00	248.329,39	200.120,00	72.000,00	72.000,00	72.000,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	82.785,51	40.000,00	41.000,00	41.800,00	42.700,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	6.894,54	7.000,00	7.150,00	7.300,00	7.500,00
71900000 - Instandh so	0,00	1.402,51	2.000,00	2.050,00	2.100,00	2.150,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	47.880,46	15.050,00	15.050,00	14.850,00	14.650,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	10.624,03	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	3.189,69	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	262,99	400,00	400,00	400,00	400,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	33.746,73	400,00	400,00	200,00	0,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	57,02	350,00	350,00	350,00	350,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	6.000,00	64.329,53	68.200,00	69.900,00	71.350,00	72.800,00
74100000 - Steuern	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	15.373,45	17.200,00	17.750,00	18.050,00	18.350,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	26.948,62	27.000,00	27.600,00	28.200,00	28.800,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	6.000,00	0,00	2.000,00	2.050,00	2.100,00	2.150,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	22.007,40	22.000,00	22.500,00	23.000,00	23.500,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	153,61	0,00	0,00	0,00	0,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	153,61	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.340,00	291.944,75	322.500,00	329.750,00	336.650,00	344.300,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	156.500,04	157.500,00	161.000,00	164.500,00	168.000,00
76210000 - Heizung	0,00	-621,09	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.350,00
76230000 - Gas	0,00	71.276,37	87.000,00	89.000,00	90.900,00	92.900,00
76240000 - Strom	0,00	35.441,52	50.000,00	51.000,00	52.000,00	53.500,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	7.501,99	7.000,00	7.150,00	7.300,00	7.475,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	14.340,00	11.309,80	15.000,00	15.500,00	15.700,00	16.000,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	9.744,68	0,00	0,00	0,00	0,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	791,44	1.000,00	1.000,00	1.050,00	1.075,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.485.300,00	6.168.792,02	6.348.906,35	6.344.405,00	6.482.335,00	6.611.960,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	624.830,00	575.571,31	860.106,35	888.975,00	1.026.775,00	1.154.770,00
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-0,22	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-0,22	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	12.591,82	12.000,00	12.250,00	12.500,00	12.750,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	0,00	12.585,32	12.000,00	12.250,00	12.500,00	12.750,00
78900000 - Zins_ähnl Aufw so	0,00	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00
19. FINANZERGEBNIS	0,00	12.591,60	12.000,00	12.250,00	12.500,00	12.750,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	624.830,00	588.162,91	872.106,35	901.225,00	1.039.275,00	1.167.520,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-368,71	0,00	0,00	0,00	0,00
59900000 - Sonstige außerordentliche Ert	0,00	-368,71	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-368,71	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	624.830,00	587.794,20	872.106,35	901.225,00	1.039.275,00	1.167.520,00
26. JAHRESERGEBNIS	624.830,00	587.794,20	872.106,35	901.225,00	1.039.275,00	1.167.520,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	375.516,40	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	375.516,40	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	624.830,00	963.310,60	872.106,35	901.225,00	1.039.275,00	1.167.520,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-0,33	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-0,33	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	0,00	25.364,39	29.918,74	30.425,00	30.950,00	31.600,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.050,00	1.075,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	17.058,33	20.418,74	20.750,00	21.050,00	21.400,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	5.631,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.350,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	2.674,73	3.500,00	3.575,00	3.650,00	3.775,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	624.830,00	988.674,66	902.025,09	931.650,00	1.070.225,00	1.199.120,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Tilgung Darlehensverbindlichkeiten	0,00	151.568,16	0,00	0,00	0,00	0,00
35100000 - Darl.verb gg Kreditinst KV	0,00	151.568,16	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	14.318,75	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	11.581,75	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	2.737,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-6.916,97	0,00	0,00	0,00	0,00
27520000 - SoPo erh InvZusch Land KV	0,00	-6.916,97	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-421.596,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-421.596,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	79,88	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	79,88	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	-19,48	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	-19,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	19.209,59	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-8.332,80	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-153,61	0,00	0,00	0,00	0,00
36100331 - Verw.g. Birger-Forell-Sch. Es.	0,00	27.696,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/SCH0331/Birger-Forell-Sekundarschule}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

SCH0332 Söderblom-Gymnasium (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-1.600,00	-227.773,09	-800,00	-820,00	-835,00	-855,00
40130000 - Elternbeiträge	-900,00	-8.319,75	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-217.773,32	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	-700,00	-1.680,02	-800,00	-820,00	-835,00	-855,00
41 Umsatzerträge	-1.750,00	-23,39	-2.000,00	-2.045,00	-2.090,00	-2.135,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-23,39	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-1.750,00	0,00	-2.000,00	-2.045,00	-2.090,00	-2.135,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-15.535,69	0,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-15.535,69	0,00	0,00	0,00	0,00
43600100 - Ersatz Mitarbeitende st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-10.217.120,00	-10.024.305,93	-10.030.110,00	-10.101.135,00	-10.101.160,00	-10.101.185,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-600,00	-1.160,30	-1.110,00	-1.135,00	-1.160,00	-1.185,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-10.061.520,00	-9.845.305,49	-10.029.000,00	-10.100.000,00	-10.100.000,00	-10.100.000,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-155.000,00	-155.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47700000 - Zuschüsse von der EU	0,00	-19.148,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	0,00	-3.692,14	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-1.130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-51.792,40	-19.500,00	-19.500,00	-19.500,00	-19.500,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-33.032,47	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00
50540000 - Aufl SoPo InvZusch Gem	0,00	-9.118,18	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-2.948,14	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-1.276,35	0,00	0,00	0,00	0,00
50907751 - Aufl SoPo KiBiz-Rücklagen	0,00	-5.417,26	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	-162.185,35	-9.300,00	-9.505,00	-9.710,00	-9.925,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneimittel	-500,00	-398,71	-500,00	-510,00	-525,00	-535,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-1.926,46	-5.000,00	-5.110,00	-5.220,00	-5.335,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-156.333,53	0,00	0,00	0,00	0,00
53900000 - ÜBR SO ERT	0,00	-3.526,65	-3.800,00	-3.885,00	-3.965,00	-4.055,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-10.220.970,00	-10.482.745,85	-10.061.710,00	-10.133.005,00	-10.133.295,00	-10.133.600,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	6.479.550,00	6.107.517,65	6.392.372,26	6.561.540,00	6.691.140,00	6.856.175,00
60210000 - Beamtenbesoldung	0,00	39.730,08	42.293,38	43.330,00	44.285,00	45.255,00
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	4.203.060,00	3.980.448,11	4.632.027,57	4.760.000,00	4.850.000,00	4.975.000,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	128.070,00	136.041,19	118.800,00	121.415,00	124.085,00	126.815,00
60222000 - Beihilfe Pflegefall (SCH)	0,00	7.848,00	7.850,00	8.025,00	8.200,00	8.380,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	688.630,00	623.563,34	579.727,79	592.485,00	605.515,00	618.840,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	1.030.790,00	1.012.562,66	703.752,95	721.575,00	737.450,00	753.675,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	295.100,00	154.479,33	144.591,88	147.800,00	151.045,00	154.365,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	79.367,82	85.628,69	87.500,00	89.400,00	91.400,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	133.900,00	62.117,34	70.000,00	71.540,00	73.110,00	74.220,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	9.152,78	5.000,00	5.110,00	5.225,00	5.340,00
60314000 - Entgelte nebenb. Tätige (SCH)	0,00	1.686,00	2.200,00	2.250,00	2.300,00	2.350,00
60340000 - Fürsorgeleistung Beschäftigte	0,00	521,00	500,00	510,00	525,00	535,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	4.380,00	58.668,88	61.000,00	61.650,00	62.350,00	63.000,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	0,00	27.645,76	0,00	0,00	0,00	0,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	0,00	0,00	30.000,00	30.650,00	31.350,00	32.000,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	4.380,00	31.023,12	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
62 Versorgungsaufwendungen	2.897.340,00	3.377.664,17	3.511.190,25	3.588.500,00	3.667.385,00	3.748.065,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	2.897.340,00	3.377.664,17	3.511.190,25	3.588.500,00	3.667.385,00	3.748.065,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	4.707,99	5.000,00	5.110,00	5.225,00	5.340,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	4.707,99	5.000,00	5.110,00	5.225,00	5.340,00
Summe der Personalaufwendungen	9.381.270,00	9.548.558,69	9.969.562,51	10.216.800,00	10.426.100,00	10.672.580,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	231,96	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	0,00	231,96	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	27.183,73	3.700,00	3.795,00	3.870,00	3.935,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	9.256,29	800,00	825,00	835,00	850,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
68220000 - Getränke	0,00	3.724,68	1.300,00	1.335,00	1.360,00	1.385,00
68300000 - RHB_Waren_Erzeugnisse	0,00	488,78	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	133,10	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	6.092,21	1.600,00	1.635,00	1.675,00	1.700,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	7.488,67	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschaftsf- u Verwaltungsaufwand	1.293.190,00	1.280.069,72	656.089,41	670.070,00	684.745,00	699.845,00
69000000 - Wirtschaftsf_Verwaltungsaufwand	181.410,00	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	24.048,62	25.400,00	25.960,00	26.530,00	27.110,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	9.835,53	3.530,00	3.610,00	3.685,00	3.770,00
69130000 - Porto	0,00	1.898,89	1.700,00	1.735,00	1.775,00	1.815,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	494,13	500,00	510,00	525,00	535,00
69300000 - Reisekosten	0,00	59.858,65	6.000,00	6.130,00	6.265,00	6.405,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	102,50	100,00	100,00	100,00	105,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	1.019,10	1.500,00	1.535,00	1.565,00	1.600,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	539,28	500,00	510,00	525,00	535,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	562,15	600,00	615,00	625,00	640,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	584,51	500,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	3.690,00	8.517,69	7.500,00	7.665,00	7.830,00	8.005,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	41.842,48	17.000,00	17.375,00	17.760,00	18.150,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	157.680,85	100,00	100,00	105,00	110,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	42.539,41	20.000,00	20.440,00	20.890,00	21.350,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	7.538,69	7.150,00	7.310,00	7.465,00	7.630,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	2.115,38	1.800,00	1.850,00	1.900,00	1.925,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	964,33	500,00	510,00	525,00	535,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	71.000,00	402.202,34	50.250,00	51.355,00	52.485,00	53.645,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	15.693,21	0,00	0,00	0,00	0,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	0,00	4.545,00	4.650,00	4.750,00	4.850,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	0,00	1.720,00	1.760,00	1.800,00	1.840,00
69900000 - So Wirtschaftsf_Verwaltungsaufw	533.430,00	8.334,76	7.700,00	7.870,00	8.040,00	8.220,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	1.531,70	1.545,00	1.580,00	1.615,00	1.645,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	-8,18	0,00	0,00	0,00	0,00
69951000 - Fremdleistungen	0,00	3.462,91	0,00	0,00	0,00	0,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	2,60	0,00	0,00	0,00	0,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	0,00	782,30	450,00	460,00	470,00	480,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	30.990,14	150,00	155,00	155,00	160,00
69992000 - Schulveranstaltungen	0,00	4.314,57	0,00	0,00	0,00	0,00
69992100 - Kosten der Schülervertretung	0,00	780,95	500,00	510,00	525,00	535,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	431.780,00	393.135,71	420.615,41	429.900,00	439.300,00	449.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	71.880,00	58.644,52	74.234,00	75.875,00	77.535,00	79.250,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	479.870,00	566.790,01	199.242,00	470.872,00	183.669,00	185.404,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	92.982,09	27.500,00	28.105,00	28.710,00	29.370,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	121.590,00	13.959,81	15.192,00	15.192,00	15.192,00	15.192,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	358.280,00	352.088,16	110.000,00	380.000,00	91.152,00	91.152,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	96.371,59	35.000,00	35.770,00	36.555,00	37.360,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	255,07	50,00	50,00	50,00	55,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	9.820,18	10.000,00	10.220,00	10.445,00	10.675,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	0,00	1.313,11	1.500,00	1.535,00	1.565,00	1.600,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	218.870,54	163.510,00	163.510,00	155.310,00	155.310,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	146.835,49	139.200,00	139.200,00	139.200,00	139.200,00
72300200 - Afa Energie Betriebstechnik	0,00	356,15	360,00	360,00	360,00	360,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	21.129,99	13.550,00	13.550,00	13.550,00	13.550,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	1.982,78	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	326,32	0,00	0,00	0,00	0,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	44.174,51	8.200,00	8.200,00	0,00	0,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	4.065,30	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	5.000,00	85.316,00	90.800,00	92.745,00	94.740,00	96.765,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	174,00	200,00	200,00	200,00	200,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	18.086,00	20.000,00	20.395,00	20.800,00	21.215,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	30.200,78	31.000,00	31.680,00	32.380,00	33.090,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	88,10	100,00	100,00	100,00	100,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	5.000,00	0,00	5.000,00	5.110,00	5.225,00	5.335,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	3.093,98	1.500,00	1.535,00	1.570,00	1.600,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	33.673,14	33.000,00	33.725,00	34.465,00	35.225,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	44.090,23	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	43.298,17	0,00	0,00	0,00	0,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	792,06	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.000,00	902.657,33	571.800,00	584.340,00	594.940,00	608.035,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	261.494,57	257.500,00	263.165,00	268.955,00	274.875,00
76210000 - Heizung	0,00	-1.209,44	0,00	0,00	0,00	0,00
76230000 - Gas	0,00	138.792,50	168.000,00	171.695,00	175.475,00	179.335,00
76240000 - Strom	0,00	70.153,40	95.000,00	97.090,00	99.225,00	101.410,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	11.388,31	11.100,00	11.350,00	11.600,00	11.855,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	40.000,00	2.184,84	2.200,00	2.200,00	0,00	0,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	0,00	25.857,00	35.000,00	35.770,00	36.555,00	37.360,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	385.971,74	0,00	0,00	0,00	0,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	6.531,71	1.500,00	1.535,00	1.565,00	1.600,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	1.492,70	1.500,00	1.535,00	1.565,00	1.600,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.199.330,00	12.673.768,21	11.654.703,92	12.202.132,00	12.143.374,00	12.421.874,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	978.360,00	2.191.022,36	1.592.993,92	2.069.127,00	2.010.079,00	2.288.274,00
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-79,20	0,00	0,00	0,00	0,00
58500000 - Zinsen von Kreditinstituten	0,00	-79,20	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	162.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. FINANZERGEBNIS	162.600,00	-79,20	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.140.960,00	2.190.943,16	1.592.993,92	2.069.127,00	2.010.079,00	2.288.274,00
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-52.243,43	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
59900000 - Sonstige außerordentliche Ert	0,00	-52.243,43	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-52.243,43	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.140.960,00	2.138.699,73	1.589.493,92	2.065.627,00	2.006.579,00	2.284.774,00
25. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
74110000 - Steuern vom Einkommen_Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
26. JAHRESERGEBNIS	1.140.960,00	2.138.720,61	1.589.493,92	2.065.627,00	2.006.579,00	2.284.774,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	420.496,44	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	420.496,44	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	1.140.960,00	2.559.217,05	1.589.493,92	2.065.627,00	2.006.579,00	2.284.774,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-632,75	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-412,50	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-220,25	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	0,00	11.375,76	5.000,00	5.110,00	5.225,00	5.335,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	7.576,60	0,00	0,00	0,00	0,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	450,00	500,00	510,00	525,00	535,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	3.128,91	4.500,00	4.600,00	4.700,00	4.800,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	220,25	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.140.960,00	2.569.960,06	1.594.493,92	2.070.737,00	2.011.804,00	2.290.109,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	-76.700,54	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-1.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	15.887,62	0,00	0,00	0,00	0,00
27751000 - SoPo Kibiz (Zusatzkont)	0,00	-90.838,16	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-1.130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	-77.830,54	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	231.764,40	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	23.405,36	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	10.617,10	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	37.412,55	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	65.668,73	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	94.660,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-7.307,86	0,00	0,00	0,00	0,00
27590000 - SoPo erh InvZusch so Dritt KV	0,00	-7.307,86	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-874.203,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-874.203,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Umsatzsteuer	0,00	142,51	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	142,51	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	32,65	0,00	0,00	0,00	0,00
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	32,65	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	64.517,60	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28720000 - Verpfl THV Sonst. (Zus.Kon.)	0,00	-4.705,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-792,06	0,00	0,00	0,00	0,00
36100026 - Verwg.Abr. Sch Dritte k LK-Sch	0,00	32.043,66	0,00	0,00	0,00	0,00
36100332 - Verw.g. Söderblom-Gym. Espelk.	0,00	39.971,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/SCH0332/Söderblom-Gymnasium}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

SCH0333 St. Jacobus-Schule (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-81.784,25	0,00	0,00	0,00	0,00
40130000 - Elternbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-81.784,25	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-4.684,14	0,00	0,00	0,00	0,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-942,75	0,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-3.741,39	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-4.121.500,00	-4.345.386,30	-4.762.500,00	-4.862.600,00	-4.862.600,00	-4.862.700,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	-2.490,00	-2.467,53	-2.500,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.700,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	0,00	-12.530,01	0,00	0,00	0,00	0,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-4.059.010,00	-4.270.388,76	-4.700.000,00	-4.800.000,00	-4.800.000,00	-4.800.000,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-54.520,03	-9.300,00	-9.300,00	-9.300,00	-9.300,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-18.029,45	0,00	0,00	0,00	0,00
50540000 - Aufl SoPo InvZusch Gem	0,00	-35.490,58	-8.300,00	-8.300,00	-8.300,00	-8.300,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-49.221,41	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-426,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-48.766,01	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
53900000 - ÜBR SO ERT	0,00	-29,40	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-4.121.500,00	-4.535.596,13	-4.782.800,00	-4.882.900,00	-4.882.900,00	-4.883.000,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	3.124.770,00	3.292.685,31	3.697.800,00	3.779.600,00	3.862.900,00	3.947.900,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	2.066.720,00	1.959.565,30	2.395.200,00	2.448.000,00	2.501.900,00	2.556.900,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	72.680,00	79.602,13	82.000,00	83.800,00	85.700,00	87.600,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	73.590,00	96.781,21	99.600,00	101.800,00	104.000,00	106.300,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	0,00	155,14	200,00	200,00	200,00	200,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	684.800,00	800.057,81	736.000,00	752.200,00	768.800,00	785.700,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	154.580,00	65.739,67	64.800,00	66.300,00	67.800,00	69.300,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	57.575,89	64.200,00	65.700,00	67.100,00	68.600,00
60313500 - Entgelt Reinigung (LK-Schule)	0,00	166.614,38	189.800,00	194.000,00	198.300,00	202.700,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	72.400,00	55.205,69	56.000,00	57.300,00	58.600,00	59.800,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	11.388,09	10.000,00	10.300,00	10.500,00	10.800,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	1.500,00	8.796,96	8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	1.500,00	8.796,96	8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
62 Versorgungsaufwendungen	644.920,00	782.978,06	783.000,00	800.200,00	817.800,00	835.800,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	644.920,00	782.978,06	783.000,00	800.200,00	817.800,00	835.800,00
Summe der Personalaufwendungen	3.771.190,00	4.084.460,33	4.489.700,00	4.588.700,00	4.689.600,00	4.792.600,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	17,70	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	17,70	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	1.975,45	300,00	300,00	300,00	300,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	757,50	0,00	0,00	0,00	0,00
68220000 - Getränke	0,00	1.084,85	300,00	300,00	300,00	300,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	133,10	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	605.608,00	404.817,96	307.100,00	315.500,00	323.000,00	329.900,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	86.635,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	5.539,65	7.200,00	7.400,00	7.700,00	7.900,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	1.621,77	1.600,00	1.700,00	1.800,00	1.800,00
69130000 - Porto	0,00	1.230,75	1.300,00	1.300,00	1.400,00	1.400,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	341,79	300,00	300,00	300,00	300,00
69300000 - Reisekosten	0,00	15.705,31	3.500,00	3.600,00	3.700,00	3.800,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	1.106,35	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	340,63	500,00	500,00	600,00	600,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	192,30	500,00	500,00	600,00	600,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	326,82	300,00	400,00	400,00	400,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	2.825,00	1.451,32	2.300,00	2.400,00	2.500,00	2.500,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	10.083,48	4.000,00	4.100,00	4.200,00	4.300,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	70.673,50	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	12.795,84	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	2.832,23	3.500,00	3.600,00	3.700,00	3.800,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	24,25	100,00	200,00	200,00	200,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	395,82	100,00	200,00	200,00	200,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	97.100,00	62.025,94	60.000,00	61.400,00	62.700,00	64.100,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	3.727,10	0,00	0,00	0,00	0,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.100,00	2.100,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	230.220,00	18.926,16	18.000,00	18.400,00	18.800,00	19.200,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	622,60	800,00	900,00	900,00	900,00
69951000 - Fremdleistungen	0,00	3.462,90	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	1.997,16	1.100,00	1.200,00	1.300,00	1.300,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	150.000,00	151.145,58	160.000,00	163.500,00	167.100,00	170.800,00
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	38.828,00	38.248,71	39.000,00	39.900,00	40.800,00	41.700,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	192.600,00	238.641,66	88.800,00	90.900,00	93.000,00	95.000,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	820,30	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	52.290,00	13.292,72	7.500,00	7.700,00	7.900,00	8.100,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	140.310,00	183.500,38	45.000,00	46.000,00	47.000,00	48.000,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	28.115,40	25.000,00	25.600,00	26.200,00	26.800,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	533,41	0,00	0,00	0,00	0,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	5.121,64	6.000,00	6.200,00	6.400,00	6.500,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	5.176,54	3.800,00	3.900,00	4.000,00	4.100,00
71900000 - Instandh so	0,00	2.081,27	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	74.697,16	24.810,00	24.010,00	21.550,00	21.550,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	41.143,83	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	2.967,35	6.200,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	590,45	2.150,00	2.150,00	2.150,00	2.150,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	22.027,97	2.460,00	2.460,00	0,00	0,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	7.967,56	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	4.000,00	24.543,33	29.830,00	30.530,00	31.230,00	31.930,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	78,00	80,00	80,00	80,00	80,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	7.903,97	7.600,00	7.800,00	8.000,00	8.200,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	11.818,03	17.000,00	17.400,00	17.800,00	18.200,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	0,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00	5.400,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	4.743,33	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	190,69	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	190,69	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.980,00	304.657,91	241.350,00	246.350,00	251.350,00	256.560,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	815,15	0,00	0,00	0,00	0,00
76220000 - Wasser	0,00	1.875,20	2.500,00	2.600,00	2.700,00	2.800,00
76230000 - Gas	0,00	45.324,00	65.000,00	66.500,00	68.000,00	69.500,00
76240000 - Strom	0,00	26.000,88	36.300,00	37.100,00	37.900,00	38.800,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	5.226,28	5.500,00	5.600,00	5.700,00	5.800,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	13.980,00	98.810,00	110.000,00	112.500,00	115.000,00	117.500,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	124.290,38	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	2.166,89	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.800,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	149,13	150,00	150,00	150,00	160,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.587.378,00	5.134.002,19	5.181.890,00	5.296.290,00	5.410.030,00	5.527.840,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	465.878,00	598.406,06	399.090,00	413.390,00	527.130,00	644.840,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	465.878,00	598.406,06	399.090,00	413.390,00	527.130,00	644.840,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	465.878,00	598.406,06	399.090,00	413.390,00	527.130,00	644.840,00
26. JAHRESERGEBNIS	465.878,00	598.406,06	399.090,00	413.390,00	527.130,00	644.840,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	164.679,20	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	164.679,20	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	465.878,00	763.085,26	399.090,00	413.390,00	527.130,00	644.840,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-67,32	0,00	0,00	0,00	0,00
90010000 - LV Entlastungskonto	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-66,82	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	0,00	59.000,60	63.400,00	64.800,00	66.200,00	67.800,00
90020000 - LV Belastungskonto	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	0,00	50.788,95	54.400,00	55.600,00	56.800,00	58.100,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	5.022,40	4.000,00	4.100,00	4.200,00	4.300,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	3.121,93	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.400,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	66,82	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	465.878,00	822.018,54	462.490,00	478.190,00	593.330,00	712.640,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	-190,69	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	1.133,05	0,00	0,00	0,00	0,00
27751000 - SoPo Kibiz (Zusatzkont)	0,00	-1.323,74	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	-190,69	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	242.168,96	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	12.024,75	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	49.120,52	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	132.588,91	0,00	0,00	0,00	0,00
07300000 - Fahrzeuge KV	0,00	48.434,78	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-384.175,18	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-384.175,18	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	218,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-1.357,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100333 - Verw.g. Ev. Sek.sch. Breckerf.	0,00	1.575,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/SCH0333/St. Jacobus-Schule}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

SCH0334 Hans-Ehrenberg-Schule (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-4.000,00	-167.772,30	-5.750,00	-5.800,00	-5.850,00	-5.900,00
40130000 - Elternbeiträge	-500,00	-965,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	588,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-132.729,09	0,00	0,00	0,00	0,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	-3.500,00	-3.888,21	-3.250,00	-3.300,00	-3.350,00	-3.400,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-30.778,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-6.602,11	0,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-6.602,11	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
45390000 - Zuweisungen andere selbst DWE	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-8.302.580,00	-8.087.847,97	-8.050.000,00	-8.152.600,00	-8.152.650,00	-8.152.700,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	0,00	-28.271,48	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-2.420,00	-2.396,12	-2.500,00	-2.600,00	-2.650,00	-2.700,00
47200000 - Zuschüsse von Ländern	0,00	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-8.175.160,00	-7.785.540,67	-7.897.500,00	-8.000.000,00	-8.000.000,00	-8.000.000,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-125.000,00	-203.683,56	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
47700000 - Zuschüsse von der EU	0,00	-39.148,20	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	0,00	-4.491,05	0,00	0,00	0,00	0,00
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-20.816,89	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-4,38	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-4,38	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-55.927,60	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-43.965,64	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-1.894,45	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
50907751 - Aufl SoPo KiBiz-Rücklagen	0,00	-10.067,51	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-1.628,26	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-1.628,26	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-20.500,00	277.430,97	-7.400,00	-7.450,00	-7.525,00	-7.575,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneimittel	-500,00	-240,18	-400,00	-400,00	-425,00	-425,00
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-20.000,00	-1.507,51	-2.000,00	-2.050,00	-2.100,00	-2.150,00
53100000 - Nebenerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-1.725,40	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	282.418,06	0,00	0,00	0,00	0,00
53900000 - ÜBR SO ERT	0,00	-1.514,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-8.327.080,00	-8.142.351,65	-8.164.450,00	-8.267.150,00	-8.267.325,00	-8.267.475,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	5.366.915,00	5.118.927,91	5.421.309,13	5.488.350,00	5.561.400,00	5.633.850,00
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	3.445.090,00	3.285.045,83	3.829.489,02	3.850.000,00	3.880.000,00	3.910.000,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	118.170,00	120.024,02	118.622,90	121.000,00	124.000,00	126.500,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	287.660,00	442.991,79	402.062,24	411.000,00	420.000,00	429.000,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	0,00	44.248,56	47.500,00	48.500,00	49.700,00	50.700,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	1.151.060,00	825.051,28	628.929,22	643.000,00	657.000,00	671.000,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	252.945,00	158.497,19	130.760,79	145.000,00	155.000,00	165.000,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	58.035,12	63.858,70	65.300,00	66.700,00	68.000,00
60313500 - Entgelt Reinigung (LK-Schule)	0,00	130.895,08	139.383,55	142.500,00	145.600,00	148.800,00
60313600 - Entgelt Außenanl.pflege (SCH)	0,00	34.515,05	38.202,71	39.000,00	39.900,00	40.800,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	111.690,00	16.211,29	20.000,00	20.500,00	20.900,00	21.350,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	3.412,70	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.700,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	4.460,00	20.285,16	19.300,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	4.460,00	20.285,16	19.300,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00
62 Versorgungsaufwendungen	2.343.320,00	2.362.456,70	2.585.000,00	2.650.000,00	2.700.000,00	2.760.000,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	2.343.320,00	2.362.456,70	2.585.000,00	2.650.000,00	2.700.000,00	2.760.000,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	5.905,87	6.000,00	6.100,00	6.300,00	6.400,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	5.905,87	6.000,00	6.100,00	6.300,00	6.400,00
Summe der Personalaufwendungen	7.714.695,00	7.507.575,64	8.031.609,13	8.163.750,00	8.287.000,00	8.419.550,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	2.698,63	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	698,63	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	5.514,40	350,00	350,00	350,00	350,00
68100000 - Verbrauchsmaterial im kiB	0,00	222,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	3.538,99	80,00	80,00	80,00	80,00
68220000 - Getränke	0,00	504,12	70,00	70,00	70,00	70,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	133,10	100,00	100,00	100,00	100,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	1.116,19	100,00	100,00	100,00	100,00
69 Wirtschaftsf- u Verwaltungsaufwand	953.535,00	769.600,06	475.205,62	485.900,00	496.900,00	507.810,00
69000000 - Wirtschaftsf_Verwaltungsaufwand	147.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	13.970,74	10.300,00	10.500,00	10.800,00	11.000,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	1.308,80	1.400,00	1.400,00	1.475,00	1.525,00
69130000 - Porto	0,00	1.585,61	2.000,00	2.050,00	2.100,00	2.150,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	1.091,85	500,00	500,00	500,00	500,00
69300000 - Reisekosten	0,00	77.720,85	10.000,00	10.200,00	10.450,00	10.700,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	100,00	72,99	100,00	100,00	100,00	100,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	217,55	1.000,00	1.025,00	1.050,00	1.075,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	127,53	200,00	200,00	200,00	200,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	0,00	500,00	500,00	525,00	525,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	223,40	100,00	100,00	100,00	100,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	3.015,00	1.123,00	3.500,00	3.750,00	4.000,00	4.235,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	23.583,63	17.500,00	17.900,00	18.300,00	18.700,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	91.916,63	2.000,20	2.050,00	2.100,00	2.150,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	27.413,60	500,00	500,00	525,00	525,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	9.955,44	10.000,00	10.200,00	10.500,00	10.700,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	4.243,94	500,00	550,00	600,00	650,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	123,73	0,00	0,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	32.000,00	115.444,40	90.000,00	92.000,00	94.000,00	96.000,00
69900000 - So Wirtschaftsf_Verwaltungsaufw	488.000,00	6.029,97	6.000,00	6.200,00	6.300,00	6.400,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	5.769,12	6.000,00	6.200,00	6.300,00	6.400,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	1.065,10	1.125,00	1.125,00	1.125,00	1.125,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	-19,92	0,00	0,00	0,00	0,00
69951000 - Fremdleistungen	0,00	1.386,41	0,00	0,00	0,00	0,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	7,65	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	33.861,46	800,00	800,00	800,00	800,00
69992000 - Schulveranstaltungen	0,00	443,92	250,00	250,00	250,00	250,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	220.780,00	290.550,91	251.006,42	256.500,00	262.200,00	268.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	62.365,00	60.381,75	59.924,00	61.300,00	62.600,00	64.000,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	497.020,00	309.830,97	358.929,96	211.600,00	213.175,00	214.925,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	16.390,25	9.200,00	10.300,00	10.400,00	11.000,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	138.110,00	17.543,80	19.729,96	20.000,00	20.000,00	20.000,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	358.910,00	221.560,92	270.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	48.975,96	56.400,00	57.600,00	59.000,00	60.100,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	236,81	600,00	600,00	625,00	625,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	5.099,06	3.000,00	3.100,00	3.150,00	3.200,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	0,00	24,17	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	149.897,72	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	1.750,62	0,00	0,00	0,00	0,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	80.186,66	0,00	0,00	0,00	0,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	14.842,43	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	1.244,73	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	240,66	80,00	80,00	80,00	80,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	26.750,86	0,00	0,00	0,00	0,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	24.839,06	0,00	0,00	0,00	0,00
72810000 - Wertkorrekturen	0,00	42,70	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	6.000,00	70.563,03	94.680,00	95.730,00	96.680,00	97.780,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	78,00	80,00	80,00	80,00	80,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	17.609,26	17.500,00	17.850,00	18.200,00	18.600,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	31.084,59	50.000,00	50.700,00	51.300,00	52.000,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	80,71	100,00	100,00	100,00	100,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	585,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	6.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	-99,60	0,00	0,00	0,00	0,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	21.225,07	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	23.150,51	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	22.758,25	0,00	0,00	0,00	0,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	392,26	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000,00	342.731,57	338.075,00	345.800,00	353.450,00	361.125,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	73.083,60	76.000,00	77.700,00	79.400,00	81.000,00
76220000 - Wasser	0,00	9.857,54	10.000,00	10.200,00	10.500,00	10.700,00
76230000 - Gas	0,00	124.349,03	145.000,00	148.200,00	151.500,00	154.900,00
76240000 - Strom	0,00	74.815,81	85.000,00	87.000,00	88.900,00	90.700,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	2.327,91	2.650,00	2.750,00	2.850,00	2.950,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	10.000,00	16.678,50	17.000,00	17.400,00	17.700,00	18.200,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	38.387,26	0,00	0,00	0,00	0,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	2.974,78	2.175,00	2.300,00	2.350,00	2.400,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	257,14	250,00	250,00	250,00	275,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.181.250,00	9.181.562,53	9.308.929,71	9.313.210,00	9.457.635,00	9.611.620,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	854.170,00	1.039.210,88	1.144.479,71	1.046.060,00	1.190.310,00	1.344.145,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.400,00	5.582,92	4.842,72	4.850,00	4.850,00	4.850,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	6.400,00	5.582,92	4.842,72	4.850,00	4.850,00	4.850,00
19. FINANZERGEBNIS	6.400,00	5.582,92	4.842,72	4.850,00	4.850,00	4.850,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	860.570,00	1.044.793,80	1.149.322,43	1.050.910,00	1.195.160,00	1.348.995,00
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-9.574,10	0,00	0,00	0,00	0,00
59900000 - Sonstige außerordentliche Ert	0,00	-9.574,10	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-9.574,10	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	860.570,00	1.035.219,70	1.149.322,43	1.050.910,00	1.195.160,00	1.348.995,00
26. JAHRESERGEBNIS	860.570,00	1.035.219,70	1.149.322,43	1.050.910,00	1.195.160,00	1.348.995,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	421.233,40	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	421.233,40	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	860.570,00	1.456.453,10	1.149.322,43	1.050.910,00	1.195.160,00	1.348.995,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-2.510,98	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	0,00	-223,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-2.287,98	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	0,00	53.666,26	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90021100 - Belastung PB-Pauschale	0,00	43.935,35	0,00	0,00	0,00	0,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	6.492,80	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	3.290,13	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	-52,02	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	860.570,00	1.507.608,38	1.161.322,43	1.062.910,00	1.207.160,00	1.360.995,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	-14.664,79	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	49.307,42	0,00	0,00	0,00	0,00
27751000 - SoPo Kibiz (Zusatzkont)	0,00	-63.972,21	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-4,38	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-4,38	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	-14.669,17	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Tilgung Darlehensverbindlichkeiten	0,00	98.417,08	0,00	0,00	0,00	0,00
35100000 - Darl.verb gg Kreditinst KV	0,00	98.417,08	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	73.697,96	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	59.069,80	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	9.514,80	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	5.113,36	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-195.133,05	0,00	0,00	0,00	0,00
27520000 - SoPo erh InvZusch Land KV	0,00	-167.454,25	0,00	0,00	0,00	0,00
27590000 - SoPo erh InvZusch so Dritt KV	0,00	-27.678,80	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-703.794,50	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-703.794,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-10,79	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-10,79	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	25.841,92	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-11.535,82	0,00	0,00	0,00	0,00
28720000 - Verpfl THV Sonst. (Zus.Kon.)	0,00	-1.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-392,26	0,00	0,00	0,00	0,00
36100026 - Verwg.Abr. Sch Dritte k LK-Sch	0,00	-2.230,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100334 - Verw.g. Hans-Ehrenberg-Sch. BI	0,00	41.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/SCH0334/Hans-Ehrenberg-Schule}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

SCH0335 Ev. Gymnasium Lippstadt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-84.427,78	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-84.427,78	0,00	0,00	0,00	0,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42100000 - Mieterträge	-220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-3.198,34	0,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-3.198,34	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-6.377.600,00	-6.385.702,03	-7.552.100,00	-6.652.100,00	-6.652.100,00	-6.752.200,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	0,00	-29.797,92	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-1.100,00	-1.335,29	-1.100,00	-1.100,00	-1.100,00	-1.200,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-6.251.500,00	-6.182.036,41	-7.400.000,00	-6.500.000,00	-6.500.000,00	-6.600.000,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-125.000,00	-171.214,41	-151.000,00	-151.000,00	-151.000,00	-151.000,00
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-1.318,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-50.245,09	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-48.570,09	-6.100,00	-6.100,00	-6.100,00	-6.100,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-1.675,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-963.432,32	-33.200,00	0,00	0,00	0,00
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-10.000,00	-3.332,62	-3.200,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-949.960,60	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-10.139,10	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-6.387.820,00	-7.487.005,56	-7.593.100,00	-6.659.900,00	-6.659.900,00	-6.760.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	4.315.300,00	4.133.213,96	4.579.000,00	4.679.700,00	4.782.800,00	4.887.800,00
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	3.140.680,00	2.987.103,24	3.369.500,00	3.443.600,00	3.519.400,00	3.596.800,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	193.920,00	166.296,28	174.600,00	178.400,00	182.400,00	186.400,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	243.220,00	316.921,34	332.700,00	340.000,00	347.500,00	355.100,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	419.470,00	401.993,25	428.500,00	437.900,00	447.600,00	457.400,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	224.840,00	118.057,69	126.000,00	128.800,00	131.600,00	134.500,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	64.835,66	74.300,00	76.000,00	77.600,00	79.300,00
60313500 - Entgelt Reinigung (LK-Schule)	0,00	19.938,67	22.200,00	22.700,00	23.200,00	23.700,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	93.170,00	48.516,90	50.900,00	52.000,00	53.200,00	54.300,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	9.258,61	0,00	0,00	0,00	0,00
60314000 - Entgelte nebenb. Tätige (SCH)	0,00	292,32	300,00	300,00	300,00	300,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	2.830,00	13.477,68	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	2.830,00	13.477,68	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
62 Versorgungsaufwendungen	1.689.450,00	1.794.133,84	1.883.800,00	1.925.200,00	1.967.600,00	2.010.900,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	1.689.450,00	1.794.133,84	1.883.800,00	1.925.200,00	1.967.600,00	2.010.900,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Personalaufwendungen	6.007.580,00	5.940.838,48	6.475.800,00	6.617.900,00	6.763.400,00	6.911.700,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	8,40	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	8,40	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	7.834,64	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.050,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	5.658,16	500,00	500,00	500,00	550,00
68220000 - Getränke	0,00	321,05	400,00	400,00	400,00	400,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	133,10	0,00	0,00	0,00	0,00
68490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	65,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	1.556,58	0,00	0,00	0,00	0,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	100,75	100,00	100,00	100,00	100,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	617.560,00	505.239,40	343.400,00	265.800,00	271.400,00	277.600,00
69000000 - Wirtschafts_ Verwaltungsaufwand	123.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	7.786,03	7.600,00	7.800,00	7.900,00	8.100,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	1.134,78	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
69130000 - Porto	0,00	933,19	700,00	700,00	700,00	700,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	194,15	200,00	200,00	200,00	200,00
69300000 - Reisekosten	0,00	22.687,51	1.800,00	1.800,00	1.900,00	1.900,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	403,04	900,00	900,00	900,00	1.000,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	145,00	200,00	200,00	200,00	200,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	86,75	100,00	100,00	100,00	100,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	301,75	100,00	100,00	100,00	100,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	2.430,00	2.159,04	3.200,00	3.200,00	3.300,00	3.400,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	88.008,64	12.000,00	12.300,00	12.500,00	12.800,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	64.046,60	0,00	0,00	0,00	0,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	5.122,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	3.182,17	3.300,00	3.400,00	3.400,00	3.500,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	817,71	800,00	800,00	800,00	900,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	635,61	500,00	500,00	500,00	500,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	15.000,00	142.831,59	61.000,00	62.300,00	63.700,00	65.100,00
69900000 - So Wirtschaftsverwaltungsaufw	339.610,00	8.469,29	8.300,00	8.500,00	8.700,00	8.900,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	2.320,50	85.000,00	1.900,00	1.900,00	2.000,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	145,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.200,00
69951000 - Fremdleistungen	0,00	22.028,00	18.000,00	18.400,00	18.800,00	19.200,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	5.246,22	0,00	0,00	0,00	0,00
69992000 - Schulveranstaltungen	0,00	690,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	90.190,00	90.014,13	90.000,00	92.000,00	94.000,00	96.000,00
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	47.310,00	35.850,70	47.300,00	48.300,00	49.400,00	50.500,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	835,07	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	835,07	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	524.330,00	1.012.854,97	1.236.200,00	228.500,00	182.400,00	186.500,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	18.514,56	6.800,00	6.900,00	7.100,00	7.200,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	97.550,00	104.229,54	62.000,00	63.400,00	64.700,00	66.200,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	426.780,00	859.905,28	1.085.000,00	75.100,00	76.800,00	78.500,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	26.716,18	29.800,00	30.500,00	31.100,00	31.800,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	4,99	0,00	0,00	0,00	0,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	202,66	200,00	200,00	200,00	200,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	3.261,51	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.100,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	0,00	20,25	1.400,00	1.400,00	1.500,00	1.500,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	107.343,06	55.060,00	53.760,00	53.760,00	53.760,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	938,98	0,00	0,00	0,00	0,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	40.012,22	40.150,00	40.150,00	40.150,00	40.150,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	1.514,80	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
72600000 - Afa Einrichtung_Ausstattung	0,00	2.850,83	2.510,00	1.210,00	1.210,00	1.210,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	40,21	500,00	500,00	500,00	500,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	4.285,70	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	21.883,21	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	35.817,11	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	3.010,00	55.610,19	69.500,00	70.700,00	72.500,00	73.900,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	29,00	100,00	100,00	100,00	100,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	13.276,33	10.600,00	10.600,00	11.100,00	11.300,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	20.975,77	35.600,00	36.300,00	37.000,00	37.700,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	20,12	0,00	0,00	0,00	0,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	3.010,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	376,75	1.200,00	1.200,00	1.300,00	1.300,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	20.932,22	22.000,00	22.500,00	23.000,00	23.500,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.000,00	540.374,81	478.400,00	471.300,00	480.900,00	491.400,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	184.042,89	192.500,00	197.600,00	201.100,00	205.500,00
76220000 - Wasser	0,00	4.933,98	4.500,00	4.600,00	4.700,00	4.800,00
76230000 - Gas	0,00	165.224,34	170.000,00	173.800,00	177.600,00	181.500,00
76240000 - Strom	0,00	84.105,38	70.000,00	71.500,00	73.100,00	74.700,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	11.808,40	10.600,00	10.800,00	11.100,00	11.300,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	0,00	72.828,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	9.000,00	8.172,89	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.700,00
76600000 - Pachtaufwendungen	0,00	1.234,20	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	6.437,05	18.000,00	0,00	0,00	0,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	1.492,24	1.300,00	1.300,00	1.400,00	1.400,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	95,44	200,00	200,00	200,00	200,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.161.480,00	8.170.939,02	8.659.360,00	7.708.960,00	7.825.360,00	7.995.910,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	773.660,00	683.933,46	1.066.260,00	1.049.060,00	1.165.460,00	1.235.910,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	773.660,00	683.933,46	1.066.260,00	1.049.060,00	1.165.460,00	1.235.910,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	773.660,00	683.933,46	1.066.260,00	1.049.060,00	1.165.460,00	1.235.910,00
26. JAHRESERGEBNIS	773.660,00	683.933,46	1.066.260,00	1.049.060,00	1.165.460,00	1.235.910,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	-121.000,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	-121.000,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	207.479,72	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	207.479,72	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	773.660,00	891.413,18	945.260,00	1.049.060,00	1.165.460,00	1.235.910,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-4,14	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-4,14	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	0,00	37.020,63	5.300,00	5.400,00	5.600,00	5.600,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	0,00	30.902,83	0,00	0,00	0,00	0,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	4.626,80	3.700,00	3.800,00	3.900,00	3.900,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	1.486,86	1.600,00	1.600,00	1.700,00	1.700,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	4,14	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	773.660,00	928.429,67	950.560,00	1.054.460,00	1.171.060,00	1.241.510,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	72.146,49	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	14.098,40	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	6.271,83	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	1.898,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	8.978,78	0,00	0,00	0,00	0,00
07300000 - Fahrzeuge KV	0,00	40.899,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-179.068,72	0,00	0,00	0,00	0,00
27520000 - SoPo erh InvZusch Land KV	0,00	-179.068,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-528.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-528.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	121.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-121.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100335 - Verw.g. Ev. Gym. Lippstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/SCH0335/Ev. Gymnasium Lippstadt}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

SCH0336 Ev. Gymnasium Meinerzhagen (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-112.033,21	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-112.033,21	0,00	0,00	0,00	0,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-220,00	-5.989,52	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
42100000 - Mieterträge	-220,00	-215,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
42200000 - Dienstwohnungsvergütungen	0,00	-5.774,52	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,00	-32.490,74	0,00	0,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-32.490,74	0,00	0,00	0,00	0,00
43600100 - Ersatz Mitarbeitende st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
46 Erträge aus Sondervermögen	0,00	-1.376,46	-1.400,00	-1.400,00	-1.500,00	-1.500,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	0,00	-1.376,46	-1.400,00	-1.400,00	-1.500,00	-1.500,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-7.579.480,00	-7.288.139,48	-7.503.900,00	-7.667.000,00	-7.667.100,00	-7.667.200,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	0,00	-103.181,41	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-3.320,00	-3.797,10	-3.900,00	-4.000,00	-4.100,00	-4.200,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-7.476.160,00	-7.077.046,82	-7.400.000,00	-7.563.000,00	-7.563.000,00	-7.563.000,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
47700000 - Zuschüsse von der EU	0,00	-995,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	0,00	-3.119,15	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-46.090,47	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-45.757,12	-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-333,35	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	-13.200,00	-13.437,90	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.700,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneim	-1.000,00	-1.010,21	-800,00	-800,00	-800,00	-900,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-12.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-11.395,76	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	-1.031,93	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-7.592.900,00	-7.499.557,78	-7.519.400,00	-7.681.500,00	-7.681.700,00	-7.681.900,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	5.019.380,00	4.870.552,43	5.327.000,00	5.444.100,00	5.564.100,00	5.686.300,00
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	3.319.210,00	3.044.245,75	3.530.000,00	3.607.700,00	3.687.100,00	3.768.200,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	242.270,00	195.508,07	205.300,00	209.800,00	214.400,00	219.100,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	304.930,00	454.649,59	477.400,00	487.900,00	498.600,00	509.600,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	0,00	-16.517,11	0,00	0,00	0,00	0,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	815.930,00	683.366,47	553.200,00	565.400,00	577.800,00	590.500,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	238.890,00	166.426,06	182.400,00	186.400,00	190.500,00	194.700,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	64.047,89	74.300,00	75.900,00	77.600,00	79.300,00
60313500 - Entgelt Reinigung (LK-Schule)	0,00	196.796,20	237.800,00	243.000,00	248.400,00	253.800,00
60313600 - Entgelt Außenanl.pflege (SCH)	0,00	41.115,98	46.500,00	47.500,00	48.600,00	49.600,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	98.150,00	14.366,32	14.500,00	14.800,00	15.200,00	15.500,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	26.547,21	5.600,00	5.700,00	5.900,00	6.000,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	3.530,00	21.650,28	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	3.530,00	21.650,28	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
62 Versorgungsaufwendungen	1.946.490,00	2.040.078,83	2.142.100,00	2.189.200,00	2.237.400,00	2.228.600,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	1.946.490,00	2.040.078,83	2.142.100,00	2.189.200,00	2.237.400,00	2.228.600,00
Summe der Personalaufwendungen	6.969.400,00	6.932.281,54	7.491.100,00	7.655.300,00	7.823.500,00	7.936.900,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	242,18	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	-15,81	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	257,99	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	4.432,24	550,00	550,00	600,00	600,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	1.415,72	0,00	0,00	0,00	0,00
68220000 - Getränke	0,00	314,23	200,00	200,00	200,00	200,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	133,10	150,00	150,00	200,00	200,00
68490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	2.569,19	100,00	100,00	100,00	100,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	937.370,00	690.477,78	475.750,00	486.050,00	496.450,00	507.750,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	133.215,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	9.238,01	8.200,00	8.400,00	8.600,00	8.700,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	1.236,08	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.500,00
69130000 - Porto	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	194,14	150,00	150,00	150,00	150,00
69300000 - Reisekosten	0,00	44.473,09	5.100,00	5.200,00	5.300,00	5.400,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	100,00	500,00	500,00	500,00	500,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	320,00	300,00	300,00	300,00	300,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	616,97	300,00	300,00	300,00	300,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	267,97	300,00	300,00	300,00	300,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	2.565,00	7.483,27	3.300,00	3.300,00	3.400,00	3.500,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	28.725,63	18.300,00	18.700,00	19.100,00	19.500,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	87.935,34	0,00	0,00	0,00	0,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	3.150,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.100,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	5.507,12	5.400,00	5.500,00	5.600,00	5.800,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	844,90	700,00	700,00	700,00	800,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	339,48	100,00	100,00	100,00	100,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	16.500,00	91.197,73	50.000,00	51.100,00	52.200,00	53.400,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	436.900,00	24.165,51	20.000,00	20.500,00	20.900,00	21.400,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	3.596,14	3.600,00	3.700,00	3.800,00	3.800,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	944,60	900,00	900,00	900,00	1.000,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	14.084,78	3.300,00	3.400,00	3.400,00	3.600,00
69992100 - Kosten der Schülervertretung	0,00	1.890,00	1.800,00	1.800,00	1.900,00	1.900,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	293.530,00	314.778,47	300.000,00	306.600,00	313.300,00	320.200,00
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	54.660,00	48.887,80	50.600,00	51.700,00	52.800,00	54.000,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	8.128,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	8.128,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	508.325,00	221.794,47	405.500,00	177.400,00	178.900,00	180.700,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	39.351,88	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.700,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	121.135,00	14.577,66	17.300,00	17.700,00	18.100,00	18.500,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	387.190,00	111.977,18	335.000,00	105.300,00	105.300,00	105.300,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	15.425,03	11.400,00	11.700,00	11.900,00	12.200,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	3.766,34	200,00	200,00	200,00	200,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	1.333,40	300,00	300,00	300,00	300,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	31.429,57	30.000,00	30.700,00	31.400,00	32.100,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	0,00	3.933,41	800,00	800,00	800,00	900,00
71900000 - Instandh so	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	200.335,71	91.100,00	88.800,00	83.800,00	82.200,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	121.333,91	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	485,77	500,00	500,00	500,00	500,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	2.755,61	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	2.400,38	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	704,75	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	21.898,74	8.900,00	6.600,00	1.600,00	0,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	50.756,55	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	6.000,00	75.248,92	90.450,00	92.350,00	94.350,00	96.450,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	141,00	150,00	150,00	150,00	150,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	16.654,49	16.600,00	17.000,00	17.300,00	17.700,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	32.619,66	48.000,00	49.000,00	50.100,00	51.200,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	174,91	200,00	200,00	200,00	200,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	402,09	500,00	500,00	500,00	500,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	25.256,77	25.000,00	25.500,00	26.100,00	26.700,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	4.859,76	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	4.859,76	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00	281.892,70	244.950,00	250.400,00	255.800,00	261.200,00
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	9.116,04	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.700,00
76220000 - Wasser	0,00	6.318,82	6.900,00	7.100,00	7.200,00	7.400,00
76230000 - Gas	0,00	148.322,35	140.000,00	143.100,00	146.200,00	149.400,00
76240000 - Strom	0,00	51.315,95	60.000,00	61.300,00	62.700,00	64.000,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	3.226,14	5.400,00	5.500,00	5.600,00	5.800,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	3.996,24	4.000,00	4.100,00	4.200,00	4.300,00
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	5.000,00	3.400,90	3.700,00	3.800,00	3.900,00	3.900,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	5.516,04	5.500,00	5.600,00	5.700,00	5.700,00
76600000 - Pacht aufwendungen	0,00	936,58	950,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	37.724,36	0,00	0,00	0,00	0,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	11.688,04	8.100,00	8.300,00	8.500,00	8.600,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	331,24	400,00	400,00	400,00	400,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.426.095,00	8.419.693,30	8.799.400,00	8.750.850,00	8.933.400,00	9.065.800,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	833.195,00	920.135,52	1.280.000,00	1.069.350,00	1.251.700,00	1.383.900,00
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	833.195,00	920.135,52	1.280.000,00	1.069.350,00	1.251.700,00	1.383.900,00
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	833.195,00	920.135,52	1.280.000,00	1.069.350,00	1.251.700,00	1.383.900,00
26. JAHRESERGEBNIS	833.195,00	920.135,52	1.280.000,00	1.069.350,00	1.251.700,00	1.383.900,00
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	454.431,88	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	454.431,88	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	833.195,00	1.374.567,40	1.280.000,00	1.069.350,00	1.251.700,00	1.383.900,00
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-3.000,55	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-3.000,55	0,00	0,00	0,00	0,00
Belastung LV	0,00	9.750,82	9.100,00	9.300,00	9.500,00	9.700,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	6.329,60	4.600,00	4.700,00	4.800,00	4.900,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	3.420,67	4.500,00	4.600,00	4.700,00	4.800,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	0,55	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	833.195,00	1.381.317,67	1.289.100,00	1.078.650,00	1.261.200,00	1.393.600,00
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	-4.859,76	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	5.250,57	0,00	0,00	0,00	0,00
27751000 - SoPo Kibiz (Zusatzkont)	0,00	-10.110,33	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	-4.859,76	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es werden nur Buchungen des laufenden Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	62.904,94	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	20.247,21	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	4.768,17	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	25.028,43	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	12.861,13	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-191.186,61	0,00	0,00	0,00	0,00
27520000 - SoPo erh InvZusch Land KV	0,00	-191.186,61	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-595.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-595.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	5.124,50	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-4.325,50	0,00	0,00	0,00	0,00
36100336 - Verw.g. Ev. Gym. Meinerzhagen	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/SCH0336/Ev. Gymnasium Meinerzhagen}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

SCH0337 Ev. Gesamtschule GE-Bismarck (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-400,00	-288.476,73	-45.800,00	-45.800,00	-45.800,00	-45.800,00
40130000 - Elternbeiträge	0,00	-747,16	0,00	0,00	0,00	0,00
40130100 - Elternbeiträge st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-11.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-232.409,77	0,00	0,00	0,00	0,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	0,00	0,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	-400,00	-6.194,80	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-37.925,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	0,00	-15.861,84	-15.400,00	-15.500,00	-15.500,00	-15.500,00
42200000 - Dienstwohnungsvergütungen	0,00	-7.401,84	-8.200,00	-8.300,00	-8.300,00	-8.300,00
42600000 - Nutzungsentschädigungen	0,00	-8.460,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-22.000,00	-41.097,06	-30.700,00	-31.500,00	-31.500,00	-32.500,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-22.000,00	-24.618,03	-27.200,00	-28.000,00	-28.000,00	-29.000,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-410,11	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-16.068,92	0,00	0,00	0,00	0,00
43600100 - Ersatz Mitarbeitende st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-10.094.160,00	-9.693.167,55	-10.001.900,00	-10.301.900,00	-10.501.900,00	-10.701.900,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	0,00	-86.586,48	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	-1.230,00	-1.101,30	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-9.492.930,00	-9.570.547,97	-9.900.000,00	-10.200.000,00	-10.400.000,00	-10.600.000,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-600.000,00	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47490000 - Zuschüsse von Gemeinden (SCH)	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
47700000 - Zuschüsse von der EU	0,00	-34.541,80	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	0,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-351,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
48200000 - Spenden	0,00	-351,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-139.347,65	0,00	0,00	0,00	0,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-74.012,16	0,00	0,00	0,00	0,00
50907751 - Aufl SoPo KiBiz-Rücklagen	0,00	-65.335,49	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	60.254,00	-71.000,00	-71.000,00	-71.000,00	-71.000,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-25,56	0,00	0,00	0,00	0,00
53100000 - Nebenerträge	0,00	710,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-79.523,07	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	143.839,41	0,00	0,00	0,00	0,00
53900000 - ÜBR SO ERT	0,00	-4.746,78	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-10.116.560,00	-10.118.047,83	-10.164.800,00	-10.465.700,00	-10.665.700,00	-10.866.700,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	7.687.240,00	7.594.882,31	8.851.500,00	9.085.400,00	9.251.100,00	9.515.600,00
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	5.264.750,00	5.341.641,33	6.450.000,00	6.600.000,00	6.750.000,00	6.900.000,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	164.550,00	232.495,17	240.000,00	245.000,00	251.000,00	256.000,00
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	6.000,00	9.994,51	12.000,00	12.000,00	13.000,00	13.000,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	0,00	759,10	0,00	0,00	0,00	0,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	1.775.930,00	1.645.981,83	1.754.000,00	1.824.000,00	1.824.000,00	1.924.000,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	152.800,00	200.663,52	224.000,00	229.000,00	234.000,00	239.500,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	114.326,08	123.000,00	125.800,00	128.500,00	131.300,00
60313600 - Entgelt Außenanl.pflege (SCH)	0,00	15.949,09	18.500,00	18.900,00	19.300,00	19.800,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	323.210,00	25.792,17	22.500,00	23.000,00	23.500,00	24.000,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	7.279,51	7.500,00	7.700,00	7.800,00	8.000,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	6.990,00	9.628,20	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	6.990,00	9.628,20	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00
62 Versorgungsaufwendungen	138.010,00	150.923,05	174.000,00	178.000,00	182.000,00	186.000,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	138.010,00	150.923,05	174.000,00	178.000,00	182.000,00	186.000,00
Summe der Personalaufwendungen	7.832.240,00	7.755.433,56	9.035.300,00	9.273.200,00	9.442.900,00	9.711.400,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	3.021,81	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	21,81	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	8.108,44	900,00	900,00	900,00	900,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	260,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	6.823,98	100,00	100,00	100,00	100,00
68220000 - Getränke	0,00	805,75	800,00	800,00	800,00	800,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	133,10	0,00	0,00	0,00	0,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	20,90	0,00	0,00	0,00	0,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	64,71	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	1.112.085,00	740.267,91	473.700,00	421.600,00	429.700,00	437.300,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	195.435,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	22.928,53	22.000,00	22.500,00	23.000,00	23.500,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	3.479,65	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
69130000 - Porto	0,00	2.186,11	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	750,06	200,00	200,00	200,00	200,00
69300000 - Reisekosten	0,00	87.397,66	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	0,00	162,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	3.174,21	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	594,39	0,00	0,00	0,00	0,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	4.820,00	14.222,58	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	24.667,75	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	227.494,17	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	16.735,60	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	15.565,36	15.000,00	15.000,00	16.000,00	16.000,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	401,08	500,00	500,00	500,00	500,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	94.000,00	138.216,06	179.000,00	123.000,00	126.000,00	129.000,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	657.070,00	29.655,03	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	9.609,27	12.600,00	12.800,00	13.100,00	13.400,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	2.904,90	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
69951000 - Fremdleistungen	0,00	3.462,89	0,00	0,00	0,00	0,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	14.759,14	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
69992100 - Kosten der Schülervertretung	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	79.330,00	66.199,88	69.000,00	70.500,00	72.000,00	74.000,00
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	81.430,00	55.701,59	80.000,00	81.700,00	83.500,00	85.300,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	1.287,50	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	1.087,50	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	502.730,00	442.873,65	177.200,00	169.700,00	172.700,00	177.700,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	26.171,48	36.500,00	37.000,00	38.000,00	40.000,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	58.030,00	62.187,74	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	444.700,00	283.112,86	50.000,00	41.000,00	42.000,00	43.000,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	56.283,37	46.200,00	47.200,00	48.200,00	49.200,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	1.651,01	900,00	900,00	900,00	900,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	10.739,23	17.000,00	17.000,00	17.000,00	18.000,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	0,00	0,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
71900000 - Instandh so	0,00	2.727,96	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	88.952,17	6.160,00	6.260,00	2.710,00	2.710,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	18,75	230,00	230,00	230,00	230,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	472,26	480,00	480,00	480,00	480,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	56,38	100,00	200,00	200,00	200,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	80.869,14	5.350,00	5.350,00	1.800,00	1.800,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	7.535,64	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	7.000,00	108.101,55	123.080,00	125.380,00	128.680,00	130.980,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	134,00	150,00	150,00	150,00	150,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	21.696,29	18.700,00	18.700,00	19.700,00	19.700,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	37.454,95	54.000,00	55.200,00	56.400,00	57.600,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	117,57	130,00	130,00	130,00	130,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	345,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	911,86	100,00	100,00	100,00	100,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	47.441,88	50.000,00	51.100,00	52.200,00	53.300,00
75 Zuführung Sonderposten	0,00	11.555,26	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	11.555,26	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.100.930,00	2.660.566,14	2.698.422,80	2.711.122,80	2.725.022,80	2.738.322,80
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	273.700,45	289.000,00	295.400,00	301.900,00	308.500,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	0,00	8.997,36	0,00	0,00	0,00	0,00
76210000 - Heizung	0,00	163.678,37	170.000,00	173.800,00	177.600,00	181.500,00
76220000 - Wasser	0,00	12.181,21	15.000,00	15.300,00	15.600,00	16.000,00
76230000 - Gas	0,00	4.664,01	200,00	200,00	200,00	200,00
76240000 - Strom	0,00	70.061,96	100.000,00	102.200,00	104.400,00	106.700,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	5.613,16	6.300,00	6.300,00	6.400,00	6.400,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	2.100.930,00	2.113.981,80	2.114.022,80	2.114.022,80	2.114.922,80	2.114.922,80
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	3.888,73	0,00	0,00	0,00	0,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	3.439,52	3.500,00	3.500,00	3.600,00	3.700,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	359,57	400,00	400,00	400,00	400,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.554.985,00	11.820.167,99	12.516.262,80	12.709.662,80	12.904.112,80	13.200.812,80

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.438.425,00	1.702.120,16	2.351.462,80	2.243.962,80	2.238.412,80	2.334.112,80
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-1.117,50	-1.100,00	-500,00	-500,00	-500,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-1.117,50	-1.100,00	-500,00	-500,00	-500,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	0,00	-1.117,50	-1.100,00	-500,00	-500,00	-500,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.438.425,00	1.701.002,66	2.350.362,80	2.243.462,80	2.237.912,80	2.333.612,80
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-21,81	0,00	0,00	0,00	0,00
59900000 - Sonstige außerordentliche Ert	0,00	-21,81	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-21,81	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	1.438.425,00	1.700.980,85	2.350.362,80	2.243.462,80	2.237.912,80	2.333.612,80
26. JAHRESERGEBNIS	1.438.425,00	1.700.980,85	2.350.362,80	2.243.462,80	2.237.912,80	2.333.612,80
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	521.918,60	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	521.918,60	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	1.438.425,00	2.222.899,45	2.350.362,80	2.243.462,80	2.237.912,80	2.333.612,80
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-144.800,07	-45.000,00	-46.000,00	-47.000,00	-48.000,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-88.403,52	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-56.396,55	-45.000,00	-46.000,00	-47.000,00	-48.000,00
Belastung LV	0,00	243.407,15	161.300,00	161.300,00	161.300,00	161.300,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	0,00	109.539,59	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	109.267,35	16.800,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	12.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	4.223,73	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	626,28	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	6.970,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	1.438.425,00	2.321.506,53	2.466.662,80	2.358.762,80	2.352.212,80	2.446.912,80
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	4.669,72	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	155.327,64	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27751000 - SoPo Kibiz (Zusatzkont)	0,00	-150.657,92	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-351,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-351,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	4.318,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	119.677,41	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	2.249,50	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	2.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	10.378,38	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	105.019,53	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-57.662,82	0,00	0,00	0,00	0,00
27520000 - SoPo erh InvZusch Land KV	0,00	-57.662,82	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-880.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-880.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	-54,38	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	-54,38	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	6.671,06	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-18.722,30	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-190,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
36100026 - Verwg.Abr. Sch Dritte k LK-Sch	0,00	246,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100337 - Verw.g.Ev.Ges.sch.Gelsenk.-Bis	0,00	25.337,36	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/SCH0337/Ev. Gesamtschule GE-Bismarck}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

BAB

SCH510 Schulen gesamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-6.000,00	-1.038.919,86	-56.850,00	-52.420,00	-52.485,00	-54.055,00
40130000 - Elternbeiträge	-1.400,00	-20.279,66	-4.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
40130100 - Elternbeiträge st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40150000 - Entgelte kirchliche Tagungen	0,00	-10.612,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40151000 - Entgelte ki Tagung/Teilnehmerb	0,00	-926.688,53	0,00	0,00	0,00	0,00
40151100 - Entg ki Tagung/Freizeit st.fr	0,00	0,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
40159001 - Echte Schadensersatzleistungen	-4.600,00	-12.636,67	-11.550,00	-9.120,00	-9.185,00	-10.755,00
40291000 - Gebühren sonstige (1-5)	0,00	-68.703,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00
41 Umsatzerträge	-2.700,00	-0,01	-2.000,00	-2.045,00	-2.090,00	-2.135,00
41000000 - Umsatzerträge	0,00	-0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
41050000 - Umsatzerträge sonstige 19%	-2.700,00	0,00	-2.000,00	-2.045,00	-2.090,00	-2.135,00
42 Ertr. aus Grundvermö. u. Rechten	-440,00	-21.851,36	-21.400,00	-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00
42100000 - Mieterträge	-440,00	-215,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
42200000 - Dienstwohnungsvergütungen	0,00	-13.176,36	-14.000,00	-14.100,00	-14.100,00	-14.100,00
42600000 - Nutzungsentschädigungen	0,00	-8.460,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00	-7.200,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-22.000,00	-139.763,64	-60.700,00	-31.500,00	-31.500,00	-32.500,00
43200000 - Ersatz aus der EKD	-22.000,00	-24.618,03	-27.200,00	-28.000,00	-28.000,00	-29.000,00
43500000 - Ersatz von Dritten (1-10)	0,00	-32.015,38	-33.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	-83.130,23	0,00	0,00	0,00	0,00
43600100 - Ersatz Mitarbeitende st.frei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
45390000 - Zuweisungen andere selbst DWE	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
46 Erträge aus Sondervermögen	0,00	-1.376,46	-1.400,00	-1.400,00	-1.500,00	-1.500,00
46100000 - Zuführung vom SonderHH	0,00	-1.376,46	-1.400,00	-1.400,00	-1.500,00	-1.500,00
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	-52.551.960,00	-51.248.121,20	-53.348.610,00	-53.185.460,00	-53.385.660,00	-53.686.060,00
47100000 - Zuschüsse vom Bund	0,00	-322.866,11	0,00	0,00	0,00	0,00
47120000 - Zuschuss BetrrentenverstärkG	-12.820,00	-13.356,99	-13.510,00	-13.860,00	-14.060,00	-14.460,00

BAB / SCH510 Schulen gesamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
47200000 - Zuschüsse von Ländern	0,00	-16.030,01	0,00	0,00	0,00	0,00
47210000 - Zuschüsse von Ländern	-51.174.140,00	-49.876.963,49	-52.718.500,00	-52.555.000,00	-52.755.000,00	-53.055.000,00
47400000 - Zuschüsse von Gemeinden	-1.365.000,00	-889.837,97	-516.000,00	-516.000,00	-516.000,00	-516.000,00
47490000 - Zuschüsse von Gemeinden (SCH)	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
47700000 - Zuschüsse von der EU	0,00	-93.833,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47900000 - Zuschüsse von so Dritten	0,00	-12.648,74	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
47901000 - Zusch. von so Dritten (SCH)	0,00	-22.584,89	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
48 Kollekten und Spenden	0,00	-1.559,30	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.485,38	0,00	0,00	0,00	0,00
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
50 Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	-427.795,90	-45.600,00	-45.600,00	-45.600,00	-45.600,00
50520000 - Aufl SoPo InvZusch Land	0,00	-290.049,90	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
50540000 - Aufl SoPo InvZusch Gem	0,00	-47.798,45	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00
50590000 - Aufl SoPo InvZusch so Dritte	0,00	-7.850,94	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
50900000 - Aufl SoPo so	0,00	-1.276,35	0,00	0,00	0,00	0,00
50907751 - Aufl SoPo KiBiz-Rücklagen	0,00	-80.820,26	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge						
52 Ertr.Auflösung v.Rückstellungen	0,00	-1.628,26	0,00	0,00	0,00	0,00
52000000 - Ert Auflösung von Rückstellung	0,00	-1.628,26	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	-44.200,00	-877.509,52	-138.500,00	-105.660,00	-106.045,00	-106.515,00
53000000 - Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-25,56	0,00	0,00	0,00	0,00
53002000 - Einnahm. Gewährg. Abs. Arzneimittel	-2.000,00	-1.888,62	-1.900,00	-1.915,00	-1.960,00	-2.075,00
53003000 - Einnahm. a. Schülerfahrtkosten	-42.200,00	-4.840,13	-5.200,00	-2.050,00	-2.100,00	-2.150,00
53100000 - Nebenerträge	0,00	710,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00	-1.047.948,32	-124.800,00	-95.010,00	-95.220,00	-95.435,00
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	186.360,64	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
53900000 - ÜBR SO ERT	0,00	-9.877,53	-4.800,00	-4.885,00	-4.965,00	-5.055,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-52.627.300,00	-53.858.525,51	-53.775.060,00	-53.545.585,00	-53.746.380,00	-54.049.865,00
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	35.632.985,00	34.590.009,62	38.141.710,04	38.988.340,00	39.745.990,00	40.643.425,00
60210000 - Beamtenbesoldung	0,00	60.197,04	64.080,82	65.630,00	67.085,00	68.555,00
60211000 - Beamtenbesoldung Lehrkräfte	23.190.070,00	22.257.823,54	26.162.242,70	26.714.300,00	27.238.400,00	27.801.900,00
60221000 - Beihilfe Krankheit (SCH)	1.040.130,00	1.004.861,18	1.000.042,97	1.021.415,00	1.045.085,00	1.067.215,00
60222000 - Beihilfe Pflegefall (SCH)	0,00	7.848,00	7.850,00	8.025,00	8.200,00	8.380,00

BAB / SCH510 Schulen gesamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
60223000 - Beih Krankheit Vers_empf (SCH)	1.822.840,00	2.183.174,18	2.128.550,84	2.175.185,00	2.223.615,00	2.271.840,00
60240000 - Fürsorgeleistungen Beamte	300,00	914,24	200,00	200,00	200,00	200,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	0,00	27.731,45	47.500,00	48.500,00	49.700,00	50.700,00
60313000 - Entgelt Lehrkräfte (SCH)	7.203.560,00	6.587.675,92	6.139.547,98	6.294.075,00	6.387.650,00	6.582.275,00
60313100 - Entgelt Verwaltung (SCH)	1.473.735,00	963.520,09	960.325,20	993.100,00	1.021.645,00	1.051.165,00
60313400 - Entgelt Hausmeister (SCH)	0,00	536.437,12	593.753,31	607.200,00	620.400,00	633.800,00
60313500 - Entgelt Reinigung (LK-Schule)	0,00	520.299,63	595.183,55	608.350,00	621.750,00	635.400,00
60313600 - Entgelt Außenan.pflege (SCH)	0,00	117.034,96	131.932,67	134.900,00	137.800,00	140.900,00
60313800 - Mehrarbeit Beamt. Lehrk. (SCH)	902.350,00	241.279,93	258.900,00	264.640,00	270.510,00	275.870,00
60313900 - Mehrarbeit Ang. LK_Sonst (SCH)	0,00	78.713,02	48.600,00	49.760,00	50.825,00	52.040,00
60314000 - Entgelte nebenb. Tätige (SCH)	0,00	1.978,32	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00
60340000 - Fürsorgeleistung Beschäftigte	0,00	521,00	500,00	510,00	525,00	535,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	27.260,00	190.662,01	179.000,00	180.425,00	181.550,00	182.700,00
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	0,00	68.864,77	8.000,00	8.200,00	8.350,00	8.500,00
61610000 - Versorgungskasse Beamte	0,00	0,00	48.000,00	49.225,00	50.200,00	51.200,00
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	27.260,00	121.797,24	123.000,00	123.000,00	123.000,00	123.000,00
62 Versorgungsaufwendungen	11.338.550,00	11.768.999,00	12.378.339,95	12.656.100,00	12.932.185,00	13.154.365,00
62210000 - Versorg.bezüge Beamte	11.338.550,00	11.768.999,00	12.378.339,95	12.656.100,00	12.932.185,00	13.154.365,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	17.312,76	18.000,00	18.410,00	18.825,00	19.240,00
63000000 - Sonstige Personalaufwendungen	0,00	17.312,76	18.000,00	18.410,00	18.825,00	19.240,00
Summe der Personalaufwendungen	46.998.795,00	46.566.983,39	50.717.049,99	51.843.275,00	52.878.550,00	53.999.730,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
65 Finanzausgleichleist.kirchl.B	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
65400000 - Zuweisung an So im ki Bereich	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
11. Zuschüsse an Dritte						
67 Zuschüsse an Dritte	0,00	6.220,68	0,00	0,00	0,00	0,00
67600000 - Zuschüsse an sonstige Dritte	0,00	-15,81	0,00	0,00	0,00	0,00
67900000 - So Zuschüsse_Zuwendungen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67910000 - So Zuschüsse an Dritte (1-10)	0,00	1.004,53	0,00	0,00	0,00	0,00
67920000 - Zuwendungen an natürl Personen	0,00	231,96	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	0,00	58.650,18	7.800,00	7.920,00	8.070,00	8.220,00
68100000 - Verbrauchsmaterial im kiB	0,00	222,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68200000 - Verpflegungs_Betreuungsaufwand	0,00	260,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68210000 - Verpflegungsaufwand	0,00	30.101,37	1.580,00	1.605,00	1.615,00	1.680,00
68220000 - Getränke	0,00	7.227,77	3.520,00	3.570,00	3.610,00	3.655,00
68300000 - RHB_Waren_Erzeugnisse	0,00	488,78	0,00	0,00	0,00	0,00
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	0,00	798,60	250,00	250,00	300,00	300,00

BAB / SCH510 Schulen gesamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
68490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	299,00	350,00	355,00	360,00	370,00
68800000 - Lebensmittel	0,00	11.598,53	2.000,00	2.040,00	2.085,00	2.115,00
68900000 - Sonstiger Materialaufwand	0,00	7.654,13	100,00	100,00	100,00	100,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	6.274.608,00	4.977.687,04	3.176.766,78	3.099.875,00	3.167.205,00	3.235.580,00
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	965.345,00	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69110000 - Geschäftsbedarf	0,00	101.946,26	95.850,00	97.960,00	100.430,00	102.470,00
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	0,00	24.612,12	13.830,00	14.085,00	14.410,00	14.695,00
69130000 - Porto	0,00	9.677,39	10.550,00	10.685,00	10.875,00	11.015,00
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	3.261,94	2.250,00	2.260,00	2.275,00	2.310,00
69300000 - Reisekosten	0,00	318.501,64	44.400,00	45.030,00	45.815,00	46.555,00
69400000 - So personenbez Sachaufw	100,00	405,29	250,00	250,00	250,00	255,00
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	6.331,98	11.400,00	11.495,00	11.590,00	11.775,00
69421000 - Amtsärztliche Untersuchung	0,00	2.066,83	1.700,00	1.710,00	1.825,00	1.835,00
69430000 - Dienst_Schutzkleidung	0,00	2.117,71	3.000,00	3.050,00	3.200,00	3.235,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	0,00	1.912,45	1.500,00	900,00	900,00	900,00
69500000 - Aus- und Fortbildung	21.640,00	50.063,86	36.100,00	36.890,00	37.880,00	38.765,00
69510000 - Lehr- und Lernmittel	0,00	243.766,58	111.050,00	113.125,00	115.010,00	117.125,00
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	0,00	758.362,99	6.100,20	6.150,00	6.205,00	6.260,00
69530000 - Honorare_Unterrichtsgelder	0,00	128.953,05	28.800,00	29.290,00	29.815,00	30.425,00
69600000 - Kommunikationsaufwand	0,00	49.814,11	49.550,00	50.310,00	52.065,00	52.980,00
69700000 - Öffentlichkeitsarbeit_Werbung	0,00	8.633,13	4.300,00	4.500,00	4.625,00	4.900,00
69710000 - Geschenke abzugsfähig	0,00	3.099,38	1.950,00	2.060,00	2.085,00	2.110,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	343.200,00	1.062.993,10	535.250,00	487.155,00	498.085,00	509.245,00
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	0,00	19.420,31	0,00	0,00	0,00	0,00
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	0,00	0,00	6.545,00	6.650,00	6.850,00	6.950,00
69800010 - EDV-Wartung	0,00	0,00	1.720,00	1.760,00	1.800,00	1.840,00
69900000 - So Wirtschafts_Verwaltungsaufw	3.023.770,00	97.713,39	92.600,00	94.020,00	95.340,00	96.820,00
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	0,00	2.320,50	85.000,00	2.900,00	2.900,00	3.000,00
69931000 - Leasinggebühren	0,00	18.872,00	22.200,00	22.700,00	23.200,00	23.600,00
69940000 - Mitgliedsbeiträge	0,00	7.910,40	8.695,00	8.830,00	8.865,00	9.095,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	0,00	-11,36	25,00	25,00	25,00	25,00
69951000 - Fremdleistungen	50.000,00	60.939,31	43.000,00	43.950,00	44.800,00	45.900,00
69960000 - Mittel für Gesundheitspflege	0,00	10,25	0,00	0,00	0,00	0,00
69980000 - Wäsche_Reinigung	0,00	830,30	600,00	610,00	620,00	630,00
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	0,00	107.779,56	9.650,00	9.880,00	10.005,00	10.260,00
69992000 - Schulveranstaltungen	0,00	6.437,60	750,00	750,00	775,00	785,00
69992100 - Kosten der Schülervertretung	0,00	2.670,95	4.600,00	4.620,00	4.750,00	4.770,00
69992200 - Aufw. f. Schülerfahrten	1.477.360,00	1.568.936,43	1.553.733,58	1.587.900,00	1.622.800,00	1.658.900,00

BAB / SCH510 Schulen gesamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
69992300 - Kosten der Lernmittelfreiheit	393.193,00	307.277,59	389.818,00	398.375,00	407.135,00	416.150,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	10.250,57	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
70200000 - Erstatt in EKD	0,00	1.087,50	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
70500000 - Erstatt an Dritte	0,00	9.163,07	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	3.092.155,00	3.168.518,76	2.738.428,21	1.494.972,00	1.171.119,00	1.188.879,00
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	0,00	209.560,60	103.000,00	105.805,00	108.185,00	112.070,00
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00
71210000 - Instandh Grdst_Außenanl	656.025,00	246.782,31	158.658,21	160.992,00	162.892,00	164.992,00
71220000 - Instandh Gebäude (1-10)	2.436.130,00	2.260.474,17	2.095.120,00	839.400,00	554.252,00	557.952,00
71230000 - Wartung Grdst_Gebäude	0,00	354.673,04	243.800,00	249.370,00	254.755,00	260.160,00
71240000 - Instandh Betriebsvorrichtungen	0,00	4.304,74	200,00	200,00	200,00	200,00
71300000 - Instandh techn Geräte	0,00	8.800,59	8.050,00	8.250,00	8.475,00	8.580,00
71500000 - Instandh Ausstatt_Geb.gegensta	0,00	72.420,63	71.800,00	73.070,00	74.295,00	76.675,00
71590000 - Instandh so Ausstatt_Geb.gegen	0,00	5.290,94	5.300,00	5.335,00	5.465,00	5.600,00
71900000 - Instandh so	0,00	6.211,74	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	0,00	887.976,82	365.770,00	361.470,00	342.060,00	340.260,00
72100000 - AfA immat Vermögensgegenstände	0,00	2.689,60	0,00	0,00	0,00	0,00
72200000 - AfA Gebäude_Außenanlagen	0,00	440.136,14	264.050,00	264.050,00	264.050,00	264.050,00
72300200 - Afa Energie Betriebstechnik	0,00	356,15	360,00	360,00	360,00	360,00
72500000 - AfA Fahrzeuge	0,00	4.967,92	11.300,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
72600000 - AfA Einrichtung_Ausstattung	0,00	45.377,75	35.040,00	33.740,00	33.740,00	33.740,00
72600200 - Afa Büromöbel	0,00	6.403,35	7.780,00	7.780,00	7.780,00	7.780,00
72600300 - Afa Musikinstr_Sportgeräte	0,00	5.613,81	13.180,00	13.280,00	13.280,00	13.280,00
72600400 - Afa EDV / Hardware	0,00	251.351,16	26.310,00	24.010,00	4.600,00	2.800,00
72600500 - Afa Medien- u. Tontechnik	0,00	131.038,24	7.750,00	7.750,00	7.750,00	7.750,00
72810000 - Wertkorrekturen	0,00	42,70	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	37.010,00	483.712,55	566.540,00	577.335,00	589.530,00	600.605,00
74100000 - Steuern	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00
74120000 - KFZ-Steuern	0,00	634,00	760,00	760,00	760,00	760,00
74200000 - Versicherungsprämien	0,00	110.599,79	108.200,00	110.095,00	113.150,00	115.065,00
74210000 - Grundstück_Gebäudeversicherung	0,00	191.102,40	262.600,00	267.880,00	273.180,00	278.590,00
74220000 - KFZ-Versicherungen	0,00	481,41	580,00	580,00	580,00	580,00
74230000 - Personenbez Versicherungen	0,00	930,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74300000 - Gesetzliche Unfallversicherung	37.010,00	0,00	10.000,00	10.160,00	10.325,00	10.485,00
74900000 - Sonstige Abgaben und Entgelte	0,00	4.685,08	8.400,00	8.535,00	8.770,00	8.900,00
74910000 - So Grundstücksabgaben - ö-r	0,00	175.279,81	176.000,00	179.325,00	182.765,00	186.225,00

BAB / SCH510 Schulen gesamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
75 Zuführung Sonderposten	0,00	84.000,06	0,00	0,00	0,00	0,00
75000000 - Zuführung zu Sonderposten	0,00	82.662,13	0,00	0,00	0,00	0,00
75100000 - Aufwand Zuführung zu Rückstell	0,00	1.337,93	0,00	0,00	0,00	0,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.193.250,00	5.324.825,21	4.895.497,80	4.939.062,80	4.998.112,80	5.060.942,80
76100000 - Reinigung_Bewachung	0,00	958.752,74	982.500,00	1.005.065,00	1.026.255,00	1.048.575,00
76200000 - Heizung_Wasser_Gas_Strom	0,00	8.997,36	0,00	0,00	0,00	0,00
76210000 - Heizung	0,00	161.847,84	175.000,00	178.900,00	182.800,00	186.850,00
76220000 - Wasser	0,00	35.166,75	38.900,00	39.800,00	40.700,00	41.700,00
76230000 - Gas	0,00	697.952,60	775.200,00	792.495,00	809.875,00	827.735,00
76240000 - Strom	0,00	411.894,90	496.300,00	507.190,00	518.225,00	529.810,00
76300000 - So Betriebskosten (1-35)	0,00	47.092,19	48.550,00	49.450,00	50.550,00	51.580,00
76300001 - Sonst. Betr.kst. Verb. Untern.	0,00	3.996,24	4.000,00	4.100,00	4.200,00	4.300,00
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	2.140.930,00	2.188.994,64	2.116.222,80	2.116.222,80	2.114.922,80	2.114.922,80
76500002 - Nutzung öffentl. Einrichtungen	52.320,00	164.229,09	190.700,00	195.170,00	199.255,00	203.660,00
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	0,00	5.516,04	5.500,00	5.600,00	5.700,00	5.700,00
76600000 - Pacht aufwendungen	0,00	2.170,78	2.250,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	606.444,20	38.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
76900000 - So ordentliche Aufwendungen	0,00	29.084,62	19.275,00	19.635,00	20.165,00	20.575,00
76930000 - Betriebsaufw für Fahrzeuge	0,00	2.685,22	2.900,00	2.935,00	2.965,00	3.035,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	58.595.818,00	61.568.925,26	62.469.452,78	62.325.509,80	63.156.246,80	64.435.816,80
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	5.968.518,00	7.710.399,75	8.694.392,78	8.779.924,80	9.409.866,80	10.385.951,80
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-1.196,92	-1.100,00	-500,00	-500,00	-500,00
58500000 - Zinsen von Kreditinstituten	0,00	-79,20	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	0,00	-1.117,72	-1.100,00	-500,00	-500,00	-500,00
18. Finanzaufwendungen						
78 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.000,00	18.174,74	16.842,72	17.100,00	17.350,00	17.600,00
78130000 - ZINSAUFW SO DARL	169.000,00	18.168,24	16.842,72	17.100,00	17.350,00	17.600,00
78900000 - Zins_ähnl Aufw so	0,00	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00
19. FINANZERGEBNIS	169.000,00	16.977,82	15.742,72	16.600,00	16.850,00	17.100,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	6.137.518,00	7.727.377,57	8.710.135,50	8.796.524,80	9.426.716,80	10.403.051,80
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	-62.208,05	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
59900000 - Sonstige außerordentliche Ert	0,00	-62.208,05	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00

BAB / SCH510 Schulen gesamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
22. Außerordentliche Aufwendungen						
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	-62.208,05	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	6.137.518,00	7.665.169,52	8.706.635,50	8.793.024,80	9.423.216,80	10.399.551,80
25. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
74110000 - Steuern vom Einkommen_Ertrag	0,00	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00
26. JAHRESERGEBNIS	6.137.518,00	7.665.190,40	8.706.635,50	8.793.024,80	9.423.216,80	10.399.551,80
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
831 Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	-121.000,00	0,00	0,00	0,00
83100000 - Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	-121.000,00	0,00	0,00	0,00
833 Zuführung an Rücklagen	0,00	2.565.755,64	0,00	0,00	0,00	0,00
83300000 - Zuführung an Rücklagen	0,00	2.565.755,64	0,00	0,00	0,00	0,00
27. BILANZERGEBNIS	6.137.518,00	10.230.946,04	8.585.635,50	8.793.024,80	9.423.216,80	10.399.551,80
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	0,00	-151.016,14	-45.000,00	-46.000,00	-47.000,00	-48.000,00
90010000 - LV Entlastungskonto	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90011100 - Entlastung PB-Pauschale	0,00	-223,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90016000 - LV Entlastung Personalkosten	0,00	-88.403,52	0,00	0,00	0,00	0,00
90016999 - LV Entlastung sonst. Kosten	0,00	-412,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90031000 - Entlast./Ertr. Finanzm.übertr.	0,00	-61.976,62	-45.000,00	-46.000,00	-47.000,00	-48.000,00
Belastung LV	0,00	439.585,61	286.018,74	288.335,00	290.775,00	293.335,00
90020000 - LV Belastungskonto	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
90021100 - Belastung PB-Pauschale	0,00	235.166,72	194.400,00	195.600,00	196.800,00	198.100,00
90021300 - Belastung Beih.-pauschale	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.050,00	1.075,00
90026000 - LV Belastung Personalkosten	0,00	156.373,88	56.018,74	56.650,00	57.250,00	57.800,00
90026950 - LV Belastung Aus-, Fort-, Wb.	0,00	18.861,00	5.500,00	5.610,00	5.725,00	5.885,00
90026999 - LV Belastung sonst. Kosten	0,00	21.346,96	29.100,00	29.475,00	29.950,00	30.475,00
90027650 - LV Belastung Raumkosten	0,00	626,28	0,00	0,00	0,00	0,00
90032000 - Belast./Aufw. Finanzm.übertr.	0,00	7.210,27	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	6.137.518,00	10.519.515,51	8.826.654,24	9.035.359,80	9.666.991,80	10.644.886,80

BAB / SCH510 Schulen gesamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Gesamtsumme, ggf. aus mehreren Jahren	0,00	-91.746,06	0,00	0,00	0,00	0,00
27707000 - SoPo Zweckg. Spende (Zusatzk)	0,00	-1.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27730000 - SoPo so Zwecke KV	0,00	229.701,46	0,00	0,00	0,00	0,00
27730008 - SOPO ZWG Koll	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27751000 - SoPo Kibiz (Zusatzkont)	0,00	-319.697,52	0,00	0,00	0,00	0,00
In der Ergebnisrechnung gebuchte Spenden	0,00	-1.559,30	0,00	0,00	0,00	0,00
48200000 - Spenden	0,00	-1.485,38	0,00	0,00	0,00	0,00
48290000 - Sonstige Spenden	0,00	-73,92	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme der Spenden	0,00	-93.305,36	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen						
Tilgung Darlehensverbindlichkeiten	0,00	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00
35100000 - Darl.verb gg Kreditinst KV	0,00	249.985,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	816.678,91	0,00	0,00	0,00	0,00
07200000 - Einrichtung_ Ausstattung KV	0,00	131.095,02	0,00	0,00	0,00	0,00
07200200 - Büromöbel	0,00	11.040,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07200300 - Musikinstrumente/Sportgeräte	0,00	49.088,33	0,00	0,00	0,00	0,00
07200400 - EDV / Hardware	0,00	135.446,47	0,00	0,00	0,00	0,00
07200500 - Medien- u. Tontechnik	0,00	306.014,17	0,00	0,00	0,00	0,00
07300000 - Fahrzeuge KV	0,00	89.334,26	0,00	0,00	0,00	0,00
07500000 - Anlagen im Bau KV	0,00	94.660,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Sonderposten für Investitionen	0,00	-637.276,03	0,00	0,00	0,00	0,00
27520000 - SoPo erh InvZusch Land KV	0,00	-602.289,37	0,00	0,00	0,00	0,00
27590000 - SoPo erh InvZusch so Dritt KV	0,00	-34.986,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-4.387.048,68	0,00	0,00	0,00	0,00
36910000 - erhaltene Anzahlungen (1-9)	0,00	-4.387.048,68	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	0,00	157,22	0,00	0,00	0,00	0,00
36220000 - Umsatzsteuer 19%	0,00	157,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	13,17	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB / SCH510 Schulen gesamt (1/2025-1/2025)

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
15230000 - Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	13,17	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	121.582,67	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	-46.273,42	0,00	0,00	0,00	0,00
22300000 - weitere Rücklagen (1-100)	0,00	121.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	-121.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27980000 - Sonst. Sonderposten (Zus.Kon.)	0,00	-190,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28720000 - Verpfl THV Sonst. (Zus.Kon.)	0,00	-6.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	-1.337,93	0,00	0,00	0,00	0,00
36100026 - Verwg.Abr. Sch Dritte k LK-Sch	0,00	30.059,66	0,00	0,00	0,00	0,00
36100331 - Verw.g. Birger-Forell-Sch. Es.	0,00	27.696,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100332 - Verw.g. Söderblom-Gym. Espelk.	0,00	39.971,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100333 - Verw.g. Ev. Sek.sch. Breckerf.	0,00	1.575,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100334 - Verw.g. Hans-Ehrenberg-Sch. BI	0,00	41.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100335 - Verw.g. Ev. Gym. Lippstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100336 - Verw.g. Ev. Gym. Meinerzhagen	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36100337 - Verw.g.Ev.Ges.sch.Gelsenk.-Bis	0,00	25.337,36	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro

Rastertyp = RWJahre

Periode/GJ von = 1/2025

Periode/GJ bis = 1/2025

Hochrechnen bis = 1/2025

Einzelne Perioden anzeigen = Nein

Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/SCH510/Schulen gesamt}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)

BABZeile von =

BABZeile bis =

Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja

Kontotitel = Ja

Konten mit Nullsalden = Nein

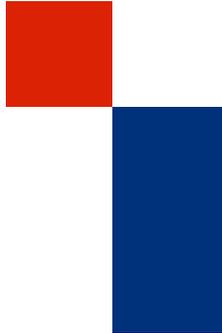
Rechnungswesenbelege = Nein

Stornos und stornierte Belege = Nein

AobjKontierungen = Nein

Kontotitel hervorheben = Nein

5.3.1.1.



Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Haushalt IT.EKvW 2025

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Landessynode nimmt die gesondert dargestellten Haushaltsansätze für die IT.EKvW zur Kenntnis.

Begründung / Erläuterung:

Die Planansätze der IT.EKvW sind in der Haushaltsplanung der EKvW enthalten. Die separate Darstellung trägt dem besonderen Informationsbedürfnis der Leitungsgremien Rechnung, die bei der Landessynode über den Stand der Neuausrichtung der IT.EKvW zu beraten haben. Geringfügige Abweichungen zu Darstellungen unter Punkt 5.6 - Neuausrichtung der IT.EKvW sind durch unterschiedliche Erstellungszeitpunkte bedingt.

BAB "IT.EKvW"
DEZ1030 IT (1/2025-1/2025)

Anlage 1 zur Vorlage 5.3.1.1.

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt Erträge negativ und Aufwendungen positiv ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0,00	-109,29	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-4.336.558,41	-3.652.434,91	-4.175.102,10	-4.094.032,88	-4.094.032,88	-4.094.032,88
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
3. Zuschüsse von Dritten						
47 Zuschüsse von Dritten	0,00	-519,42	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
49 Bestandsveränd, aktivierte Eigenl	0,00	881,43	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-52.373,03	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	-4.336.558,41	-3.704.555,22	-4.175.102,10	-4.094.032,88	-4.094.032,88	-4.094.032,88
9. Personalaufwendungen						
60 Personalaufwand	5.252.276,29	4.216.194,09	4.520.826,00	4.638.669,00	4.830.549,00	4.963.434,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	0,00	6.784,21	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
63 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	26.754,96	4.913,00	4.820,00	4.820,00	4.784,00
Summe der Personalaufwendungen	5.252.276,29	4.249.733,26	4.532.239,00	4.649.989,00	4.841.869,00	4.974.718,00
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	16.000,00	13.781,60	8.100,00	8.115,00	8.133,00	8.151,00
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	8.079.080,02	7.387.137,53	8.138.438,00	7.340.524,00	7.524.892,00	7.703.965,00
70 Aufwend.Ersatz-,Erstattungsleist.	0,00	111.587,62	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	5.000,00	3.846,87	5.000,00	5.125,00	5.254,00	5.387,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	63.000,00	17.099,04	20.963,00	21.376,00	21.799,00	22.233,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	912,24	1.681,73	104,00	107,00	110,00	113,00
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.720,00	215.145,11	556.513,00	211.680,00	216.977,00	222.407,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.571.988,55	12.000.012,76	13.261.357,00	12.236.916,00	12.619.034,00	12.936.974,00
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	9.235.430,14	8.295.457,54	9.086.254,90	8.142.883,12	8.525.001,12	8.842.941,12
17. Finanzerträge						
18. Finanzaufwendungen						
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	9.235.430,14	8.295.457,54	9.086.254,90	8.142.883,12	8.525.001,12	8.842.941,12
21. Außerordentliche Erträge						
22. Außerordentliche Aufwendungen						
79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	18.207,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	9.235.430,14	8.313.664,54	9.086.254,90	8.142.883,12	8.525.001,12	8.842.941,12
26. JAHRESERGEBNIS	9.235.430,14	8.313.664,54	9.086.254,90	8.142.883,12	8.525.001,12	8.842.941,12
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	9.235.430,14	8.313.664,54	9.086.254,90	8.142.883,12	8.525.001,12	8.842.941,12
III. Nachrichtlich:						
Entlastung LV	-8.748.860,00	-9.051.542,73	-21.630.524,85	-19.747.584,59	-20.477.429,97	-21.084.695,37
Belastung LV	0,00	0,00	13.261.391,00	12.236.916,00	12.619.034,00	12.936.974,00
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	486.570,14	-737.878,19	717.121,05	632.214,53	666.605,15	695.219,75
Spenden						

Text	Planung 2023	Buchung 2023	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei denen Zahlungen geflossen sind!						
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	10.121,61	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	-64.364,93	-221,71	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsteuer	22.761,68	789,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	-65.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro

Rastertyp = RWJahre

Periode/GJ von = 1/2025

Periode/GJ bis = 1/2025

Hochrechnen bis = 1/2024

Einzelne Perioden anzeigen = Nein

Abrechnungsobjekte = {19000/Haushalt (KLR)/DEZ1030/IT}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)

BABZeile von =

BABZeile bis =

Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Nein

Kontotitel = Nein

Konten mit Nullsalden = Nein

Rechnungswesenbelege = Nein

Stornos und stormierte Belege = Nein

AobjKontierungen = Nein

Kontotitel hervorheben = Nein

5.3.2.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Haushaltsplan

Sondervermögen landeskirchlicher
Immobilien 2025

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

I. Haushaltsbeschluss

Aufgrund des Artikels 119 Abs. 3 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen in Verbindung mit § 14 der Verordnung über das Finanzwesen der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzwesenverordnung – FiVO) vom 24. November 2022 möge folgender Beschluss gefasst werden:

1) Der Haushalt für das Jahr 2025, der für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens Landeskirchlicher Immobilien der Evangelischen Kirche von Westfalen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen für Investitionen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgestellt:

a) In der Ergebnisplanung

Mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.462.050,00 €
Mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.317.200,00 €
Zwischenergebnis	144.850,00 €
Ausgleich durch Eigenkapitalzuführung	144.850,00 €
Ergebnis Jahresplanung	0,00 €

b) Kapitalflussplanung (**wird nicht dargestellt**)

Mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €

2) Der Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 €

3) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4) Der Höchstbetrag der Darlehen, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 0,00 €

5) Die Höhe der Verringerung von Rücklagen, die nicht zur Finanzierung von Investitionen dienen, sowie die Verwendung von Überschüssen aus Vorjahren zum Ausgleich der Ergebnisplanung wird festgesetzt auf 0,00 €

6) Die Stellenübersicht wird mit einer Gesamtzahl von 5,49 Stellen festgesetzt.

Davon ist 1,0 Stelle für die Besetzung mit einer Beamtin oder einem Beamten vorgesehen.

Stellen, die mit einem kw-Vermerk versehen sind, fallen bei Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers weg.

Der Haushaltsplan wird gemäß § 14 FiVO offengelegt.

Der Haushaltsplan sowie das Haushaltsbuch wird gemäß § 14 FiVO offengelegt. Die Einsichtnahme ist im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Raum B 104, vom 09. Dezember bis 13. Dezember 2024, montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr. Während der Auslegungsfrist können auch andere Zeiten telefonisch unter 0521/594-510 vereinbart werden. Es wird generell um vorherige Anmeldung gebeten.

Begründung / Erläuterung:

I.

Das Sondervermögen landeskirchliche Immobilien ist eine unselbständige Einrichtung der EKvW. Trotz der Unselbständigkeit erfolgt derzeit eine von der übrigen Landeskirche getrennte Haushaltsplanung und Bewirtschaftung. Diese Form der Darstellung ist im Zuge der Einführung der FiVO zu überprüfen, hierzu wird auf die Begründung zum Haushaltsbeschluss der Herbstsynode 2023 verwiesen. Das Klärungsverfahren wurde begonnen und wird mit Begleitung der Rechnungsprüfung im Jahr 2025 fortgesetzt.

II.

Auf Grundlage der FiVO wird der Haushalt 2025 der Landessynode zur Beschlussfassung vorgelegt. Dieser besteht aus:

- Anlage 1: Gewinn- und Verlustplanung mit allen Erträgen und Aufwendungen („vorläufiger Wirtschaftsplan 2025“)
- Anlage 2: Kapitalflussplanung
- Anlage 3: Investitionsplanung
- Anlage 4: Stellenübersicht

		Ansatz 2022	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		Sonderver. + HLD					
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Kontenklasse 6: Erträge							
60	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung						
6000	Mieterträge Kaltmiete Wohnen steuerfrei	634.000	637.940,18	634.000	650.620,35	650.000	690.000
6008	Zuschuss EKvW Tagungshaus	120.000	120.000,00	120.000	120.000,00	120.000	60.000
6009	Mieterträge Tagungshaus	30.000	19.910,00	15.000	30.210,00	20.000	15.000
6010	Mieterträge Kaltmiete Gewerbe steuerfrei	1.280.000	1.254.540,34	1.300.000	1.277.322,71	1.300.000	1.450.000
6011	Mieterträge Kaltmiete Gewerbe steuerpflichtig (brutto)	265.000	324.027,95	320.000	345.489,97	345.000	345.000
6012	Mieterträge Küchenmiete steuerfrei	400	360,00	300	360,00	300	0
6013	Erbbauzins steuerfrei	80.000	80.858,88	80.000	81.579,36	80.000	80.000
6014	Pachterlöse steuerfrei	400	1.337,72	400	406,91	1.000	1.000
6015	Erträge aus Umlagen	13.000	11.289,47	10.000	10.643,96	12.000	12.000
6015	Kurzarbeitergeld	0	7.376,98	0	0,00	0	0
6030	Erträge Garagenmiete steuerfrei	45.000	45.261,11	46.000	45.308,63	46.000	46.000
6031	Erträge Garagenmiete steuerpflichtig	12.000	12.216,55	13.000	10.487,94	12.000	12.000
6040	Erträge Abrechnungsergebnis Vorjahr steuerfrei	565.000	599.840,95	610.000	620.203,18	650.000	650.000
6041	Erträge Abrechnungsergebnis Vorjahr steuerpfl.	1.000	-1.216,49	-2.000	3.367,17	-2.000	-2.000
6050	Erträge direkte Kosten steuerfrei	500	787,00	200	1.888,16	500	1.500
6051	Erträge direkte Kosten steuerpflichtig	100	0,00	0	803,84	100	500
6052	Erträge Photovoltaikanlage	3.000	548,76	1.000	987,55	500	1.000
6060	Brötchen/Schnittchen	6.000	2.859,70	3.000	3.568,40	3.000	2.000
6061	Catering	15.000	10.286,00	15.000	20.766,40	20.000	10.000
6062	Kiosk, Getränke	100	0,00	0	0,00	0	0
6063	Erträge aus der Erst. von Nebenleistungen	100	6,00	1.000	61,60	100	50
6064	Kuchen	2.000	905,50	1.000	0,00	0	0
6065	Gebäck	1.000	558,00	1.000	0,00	0	0
6066	Kaltgetränke	5.000	3.937,90	5.000	0,00	0	0

		Ansatz 2022	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		Sonderver. + HLD	Sonderver. + HLD	Sonderver. + HLD	Sonderver. + HLD	Sonderver. + HLD	Sonderver. + HLD
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6067	Warmgetränke	10.000	6.651,03	10.000	0,00	0	0
6068	Lebensmittel	500	736,00	500	21.711,15	20.000	10.000
6090	Erlösschmälerungen steuerfrei	-1.000	600,25	-1.000	-2.352,65	-1.000	-2.000
6091	Erlösschmälerungen steuerpflichtig	-2.000	0,00	-5.000	-3.361,85	-1.000	-3.000
6460	Bestandserhöhung (Konten 4311 + 4312)	560.800	600.000,00	675.000	642.000,00	650.000	650.000
6470	Bestandserhöhung Vorräte (Öl)	1.000	3.675,22	0	44,70	1.000	1.000
6480	Bestandsverminderung	-550.000	-595.000,00	-600.000	-600.000,00	-642.000	-650.000
6600	Erträge aus Anlageverkäufe	0	20.534,98	0	0,00	0	0
6695	Erträge Mieterbelastung stfr.	3.000	0,00	3.000	2.620,80	0	2.000
6698	Erstattung aus Versicherungsbelastung	15.000	29.857,25	5.000	14.824,29	5.000	5.000
6770	Erträge aus Finanzanlagen						
	Erträge aus anderen Finanzanlagen	45.000	46.243,44	55.000	54.836,76	55.000	55.000
6780	Steuererstattung	0	0,00	0	0,00	0	0
6890	andere Zinsen und ähnliche Beträge	100	0,00	0	0,00	0	0
6900	Außerordentliche Erträge	0	0,00	0	0,00	0	0
6901	Erträge aus Vorjahren	8.000	9.810,52	34.000	50.524,91	22.000	15.000
6902	sonstige Erträge	1.000	5.694,14	1.200	3.167,58	5.000	5.000
	Summe der Erträge	3.170.000	3.262.435,33	3.351.600	3.408.091,82	3.372.500	3.462.050,00
Kontenklasse 8: Aufwendungen							
80	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung						
8001	Kosten der Entwässerung	35.000	29.648,96	35.000	27.647,17	35.000	37.000
8002	Kosten der Beheizung	170.000	167.863,13	280.000	183.494,85	250.000	240.000
8004	Kosten der Aufzugsanlagen	23.000	15.743,31	25.000	16.797,03	20.000	18.000

		Ansatz 2022	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		Sonderver. + HLD	Sonderv. + HLD				
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
8005	Kosten der Straßenreinigung	14.000	14.019,07	15.000	15.427,47	15.000	18.000
8006	Kosten der Müllabfuhr	32.000	31.299,17	35.000	30.584,83	35.000	37.000
8007	Kosten der Hausreinigung	50.000	51.113,87	53.000	56.857,50	55.000	45.000
8008	Kosten der Ungezieferbekämpfung	2.000	3.579,01	2.000	1.917,24	2.000	2.000
8009	Kosten für Gartenpflege	5.000	5.643,24	5.500	5.550,52	6.500	7.500
8011	Kosten der Beleuchtung	6.000	5.835,86	6.000	6.761,19	6.000	9.000
8012	Kosten für Schornsteinreinigung	5.000	3.490,75	5.000	3.738,22	5.000	5.000
8013	Kosten für Sach- und Haftpflichtversicherung	40.000	38.114,16	55.000	56.357,24	65.000	70.000
8014	Kosten für fremde Hauswartleistungen	2.000	1.925,28	2.000	1.980,84	2.500	2.500
8016	Kosten des Betriebs mit einem Breitbandkabelnetz	4.000	3.360,00	3.500	3.360,00	3.500	3.500
8018	Kosten der Entwässerung/Niederschlagswasser	15.000	13.945,83	15.000	13.040,32	15.000	17.000
8019	Kosten des Winterdienstes	2.000	972,17	3.000	7.304,24	3.000	1.000
8020	Andere Betriebskosten	30.000	45.587,21	40.000	41.279,36	50.000	50.000
8021	Strom	120.000	68.422,83	150.000	72.519,38	90.000	110.000
8022	Grundsteuer	70.000	60.358,57	70.000	59.459,48	65.000	70.000
8023	Kosten der Wasserversorgung	23.000	17.843,96	20.000	18.135,22	20.000	21.000
8024	Büroreinigung (GAS, GRPS)	50.000	51.592,71	52.000	55.588,52	55.000	60.000
8025	Abfall - Mieter (GAS)	2.500	2.488,86	3.000	2.681,56	3.000	3.000
8026	Heizungswartung	10.000	8.823,50	10.000	9.093,63	10.000	12.000
8027	Strom (GRPS)	1.000	610,60	1.000	623,27	1.000	1.000
8028	Treppenlift (Bielefeld, Niederwall 10)	500	0,00	500	0,00	500	500
8030	Abfallentsorgung Mieter	500	326,23	500	403,30	500	500
8032	Post	3.000	3.260,89	3.000	3.335,86	4.000	2.000
8033	Reinigung EDV-Schulungsraum	1.800	1.518,57	1.800	1.636,20	2.000	2.000
8034	Fremde Dienstleistungen*	20.000	18.353,83	25.000	17.375,83	25.000	23.000
8035	Erstattungen an Mieter	2.000	765,11	1.000	250,40	1.000	1.000
8041	nicht umlagefähige Kosten	25.000	21.713,80	25.000	21.200,75	23.500	23.500
8042	Hausveranstaltungen HLD	1.000	0,00	1.000	0,00	0	0
8050	Instandhaltungsk. Umsatzsteuerfrei	500.000	279.811,62	450.000	450.331,77	350.000	440.000
8051	Instandhaltungsk. umsatzsteuerpfl.	70.000	23.257,13	80.000	54.718,54	175.000	70.000

		Ansatz 2022	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		Sonderver. + HLD	Sonderv. + HLD				
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
8060	Brötchen / Schnittchen	4.000	1.673,22	500	2.123,64	2.000	1.000
8064	Kuchen	1.000	544,39	1.000	0,00	1.000	0
8065	Gebäck	500	360,34	500	0,00	500	0
8066	Kaltgetränke	5.000	2.722,32	3.000	0,00	3.000	0
8067	Warmgetränke	5.000	643,97	3.000	0,00	1.000	0
8068	Lebensmittel	1.000	352,72	500	7.302,87	500	4.000
8079	Ausstattung Tagungsbetrieb	1.000	480,81	2.000	436,48	1.000	500
8080	Brötchen / Schnittchen	0	0,00	0	0,00	0	0
8081	Kaltgetränke	0	0,00	0	0,00	0	0
8082	Catering	15.000	7.883,52	10.000	15.765,03	16.000	10.000
8083	Hausverbrauchsmaterial	2.200	1.411,36	2.000	1.505,50	2.000	1.000
8084	Küchenausstattung	1.000	825,42	1.000	117,94	500	100
8085	Porto	300	145,99	300	180,00	200	100
8087	Büromaterial, Zeitungen	1.400	483,06	1.400	1.082,06	1.000	500
8088	Telefon	18.000	14.313,90	15.000	14.294,61	15.000	10.000
8089	Werbungskosten, Öffentlichkeitsarbeit	500	0,00	100	0,00	100	100
8090	Mahngebühren	100	11,00	100	16,25	0	0
8091	Rechts- u. Beratungskosten	2.000	0,00	6.500	3.040,45	6.500	4.000
8093	Erbbauszinsen	35.000	30.687,04	35.000	30.687,04	32.000	32.000
8094	Mieten	17.000	14.936,04	17.500	14.936,04	16.000	16.000
8095	Betriebskostenvorauszahlungen	2.600	2.520,00	3.000	2.520,00	3.000	3.000
8096	Miete Telefon, Fotokopierer	1.000	978,70	1.000	995,08	1.000	800
8097	BK-Nachzahlung	0	0,00	0	0,00	0	0
8098	Versicherungsbelastung nicht umlagefähig	200	154,21	200	166,05	200	100
8099	Handy	0	0,00	500	428,63	500	300
8100	EDV (nur HLD)	9.000	3.695,96	9.000	4.041,70	9.000	2.000
82	Aufwendungen für andere Liefer. und Leistungen						
8200	Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen*	30.000	58.811,32	50.000	28.890,69	60.000	30.000

		Ansatz 2022	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		Sonderver. + HLD					
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
8202	Fremdk. WEG-Verwaltung	35.000	28.777,50	20.000	29.744,96	30.000	35.000
83	Personalkosten/Personalnebenkosten						
8301	Bezüge-Beamten / Beamte	65.000	69.823,58	72.000	70.149,43	72.000	72.000
8302	Löhne und Gehälter	190.000	149.821,66	210.000	192.788,27	190.000	155.000
8303	Sanierungsgeld	2.000	1.533,69	2.000	1.426,61	2.000	2.000
8304	Auszubildende	6.000	4.836,00	1.000	59,99	0	0
8310	Sozialabgaben	0	31.405,08	36.000	37.495,22	35.000	30.000
8320	Altersversorgung Beamte	25.000	67.002,51	70.000	47.855,16	75.000	75.000
8321	Altersversorgung Angestellte	0	7.862,99	9.000	9.468,13	10.000	8.000
8330	Beihilfe	4.000	3.500,00	3.500	3.500,00	3.500	3.500
8331	Personalnebenkosten	300	0,00	500	295,55	500	200
84	Abschreibungen						
8400	Abschreibungen auf Sachanlagen	25.000	22.874,13	15.000	12.575,00	10.000	9.000
8401	Abschreibungen auf Einrichtung und Ausstattung	10.000	12.974,00	15.000	13.243,25	12.000	11.000
8402	Abschreibungen auf Hardware	10.000	8.226,29	7.000	5.940,00	5.000	3.000
8403	Abschreibungen auf Software	4.000	524,65	1.500	593,33	500	500
8404	Abschreibungen auf GWG	0	0,00	600	543,00	1.000	1.000
8450	Abschreibungen auf Gebäude	520.000	569.771,32	585.000	582.600,24	605.000	685.000
8460	Abschreibung Mietforderung	0	0,00	1.000	0,00	4.000	0
8470	Bestandsverminderung	1.000	108,99	2.000	2.436,10	1.000	2.500
85	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
8500	Aus-, Weiter- Fortbildung	6.000	5.303,16	6.000	1.586,79	6.000	5.500
8501	Reisekosten	300	59,60	300	237,60	200	200
8502	EDV-Software	25.000	25.162,62	25.000	24.966,79	27.000	22.000
8503	Sächlicher Verwaltungsaufwand	12.000	10.711,35	11.000	10.598,45	11.000	11.000
8504	EDV-Hardware	0	3.610,04	4.000	0,00	2.000	2.000
8551	Abschreibungen aus Forderungen	1.000	0,00	1.000	0,00	0	0

		Ansatz 2022	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		Sonderver. + HLD	Sonderv. + HLD	Sonderv. + HLD	Sonderv. + HLD	Sonderv. + HLD	Sonderv. + HLD
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
8590	Lastschriftgebühr	100	0,00	100	19,24	0	0
8591	Fuhrpark	5.000	4.975,64	5.000	5.089,45	5.000	5.000
87	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
8720	Zinsen auf Verbindlichk. gegenüber Kreditinstituten	0	0,00	0	0,00	0	0
8730	Zinsen auf Verbindlichk. gegenüber anderen Kreditgebern	52.000	43.024,69	15.000	9.591,42	115.000	150.000
8731	Kontoführungsgebühren	3.200	2.266,98	1.000	841,13	1.300	1.300
88	Außerordentliche Aufwendungen						
8850	Zuführung an den Allgemeinen Haushalt	400.000	400.000,00	400.000	400.000,00	440.000	440.000
8910	Umsatzsteuerzahlungen	0	0,00	0	0,00	0	0
8911	Sonstiger Aufwand	0	0,00	0	0,07	0	0
8912	Aufwand aus Vorjahr	15.000	64.421,46	75.000	87.740,84	70.000	70.000
9820	Zuführung an die Gewinn- und Verlustrechnung		588.932,88		488.724,01		
	Summen	2.905.000	3.262.435,33	3.231.400	3.408.091,82	3.300.000	3.317.200
	Ergebnis	265.000	0	120.200	0,00	72.500	144.850
Annahme: Schließung des Tagungsbetriebes in Dortmund zum 30.06.2025							
Miet und Abschreibung Erweiterung Archiv/Bibliothek Bethel zur Zeit nicht planbar. Der Termin der Fertigstellung und der Baukosten ungewiss							

Anlage 2 zur Vorlage 5.3.2.

Kapitalflussplanung für	Sondervermögen Immobilien
Jahr	2025
Art des Mandanten	Gemeinde oder unselbständige Einrichtung

		Mittelfristige Finanzplanung					
		Vorjahres- ergebnis (EUR)	Ansatz des lfd. Jahres (EUR)	Ansatz d. Plan- jahres (EUR)			
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
1	Jahresergebnis	488.724,01	142.500,00	184.850,00			
2a	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	617.930,92	633.500,00	709.500,00			
2b	- Wertaufh./Zuschreibung auf AV	0,00	0,00	0,00			
3	- Auflösung Sonderp. f. Inv.zusch.	0,00	0,00	0,00			
4a	+ Zunahme Rückstellungen (Passiva C)	0,00	0,00	0,00			
4b	- Abnahme Rückstellungen (Passiva C)	0,00	0,00	0,00			
5a	+ sonstige zahlungsunw. Aufw.	0,00	0,00	0,00			
5b	- Sonstige zahlungsunw. Erträge	0,00	0,00	0,00			
6a	+ Buchverlust Anlageabgängen	0,00	0,00	0,00			
6b	- Buchgewinn Anlageabgängen	0,00	0,00	0,00			
7a	+ Abnahme Vorräte (Aktiva B I), Ford. (Aktiva B II - außer Forderungen aus gem. Zahlungsverkehr), ARAP (Aktiva C)	23.252,54	42.000,00	8.000,00			
7b	- Zunahme Vorräte (Aktiva B I), Ford. (Aktiva B II - außer Forderungen aus gem. Zahlungsverkehr), ARAP (Aktiva C)	73.347,00	8.000,00	0,00			
8a	+ Zunahme Verbindlichk. (Passiva D 1. bis 4. und 6. - außer Verbindlichkeiten aus gem. Zahlungsverkehr), PRAP (Passiva E)	182.146,94	0,00	0,00			
8b	- Abnahme Verbindlichk. (Passiva D 1. bis 4. und 6. - außer Verbindlichkeiten aus gem. Zahlungsverkehr), PRAP (Passiva E)	0,00	0,00	0,00			
9	- Darlehenstilgung (Passiva D 5.)	243.778,63	268.354,74	191.782,28			
10	Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	994.928,78	541.645,26	710.567,72	0,00	0,00	0,00
11	+ Erhaltene Inv.zusch. von Dritten (Passiva B III)	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (Aktiva A I und II)	0,00	0,00	0,00			
13	- Investitionen in Sachanlagen (Aktiva A I und II)	90.084,11	9.350.000,00	0,00			
14	+ Veränderung Sonderhaushalte (Aktiva A III)	0,00	0,00	0,00			
15	+ Veränderung von sonstigen Finanzanlagen (Aktiva A IV 4.) außer Ausleihung an die Gemeinsame Finanzanlage	0,00	0,00	0,00			
16	- Investitionen in Finanzanlagen zur Absicherung von Versorgungslasten (Aktiva A IV 2.)	0,00	0,00	0,00			
17	+ Veränderung der Beteiligungen (Aktiva A IV 3.)	0,00	0,00	0,00			
18	+ Darlehensaufnahme (Passiva D 5.)	0,00	4.000.000,00	0,00			
19	Kapitalfluss aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-90.084,11	-5.350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Saldo aller zahlungswirksamen Veränderungen	904.844,67	-4.808.354,74	710.567,72	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich

21 + Finanzmittel zum 1.1.:	5.515.521,03	6.420.365,70	1.612.010,96	2.322.578,68	2.322.578,68	2.322.578,68
22 + Veränderung Finanzmittel (Position 20 der Kapitalflussplanung)	904.844,67	-4.808.354,74	710.567,72	0,00	0,00	0,00
23 Finanzmittel zum 31.12.:	6.420.365,70	1.612.010,96	2.322.578,68	2.322.578,68	2.322.578,68	2.322.578,68
Bestand laut Bilanz zum 31.12.	6.412.669,08					
Differenz	7.696,62					
davon verfügbar nach Abzug von gebundenen Mitteln	6.412.669,08					

Wert	Zahl	Einheit	weitere Bemerkung
Variables Eigenkapital im Jahr 2023	0,00		
Variables Eigenkapital im Jahr 2028	327.350,00	€	
Eigenkapitalreichweite:	0,00	Jahre	
Gesamtliquidität im Jahr 2028	2.322.578,68	€	
Gesamtliquiditätsreichweite:	0,00	Jahre	
Verfügbare Liquidität im Jahr 2028	0,00	€	
Liquiditätsreichweite der verfügbaren Mittel:	0,00	Jahre	
Veränderung des variablen Eigenkapitals in Prozent	0%		
Veränderung des Finanzmittelbestands in Prozent	-100%		

Investitionsplanung 2025 für Sondervermögen Immobilien

Anzahl Investitionen 5

Investition

Bezeichnung	diverse
Abrechnungsobjekt (Zuordnung Abschreibungen)	diverse
geplanter Anschaffungszeitpunkt	diverse
Nutzungsdauer (geplant)	diverse
Art	Immat. VG und Sachanlagevermögen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz des lfd. Jahr (EUR)	Ansatz des Planjahres (EUR)	Planjahr +1 (EUR)	Planjahr +2 (EUR)	Planjahr +3 (EUR)	Gesamtsummen (EUR)
	2024	2025	2026	2027	2028	
1. Baumaßnahmen und darlehensfinanzierte Investitionen > 800 EUR netto						
1.1 Baumaßnahme / Erwerb von Immobilien						
Erlös aus Sachanlageverkäufen						0,00
Erlös aus Verkäufen sonstiger Finanzanlagen (exklusive Ausleihung an die gemeinsame Finanzanlage)						0,00
Erlös aus Beteiligungsverkäufen						0,00
Erhaltene Fördermittel und Zuwendungen von Dritten						0,00
Darlehensaufnahme	4.000.000,00					0,00
Summe Einzahlungen für Investitionen	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstück (Aktiva A II 1.)	800.000,00					0,00
Herrichten und Erschließen	8.518.000,00					0,00
Baukonstruktion						0,00
Technische Anlagen						0,00
Außenanlagen						0,00
Ausstattung und Kunstwerke						0,00
Baunebenkosten						0,00
Summe Auszahlungen für Investitionen	9.318.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus 1.1	-5.318.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1.2 Sonstige darlehensfinanzierte Investitionen (Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen) > 800 EUR netto

Investitionsplanung gemäß § 16 und § 19 FiVO

Erlös aus Sachanlageverkäufen							0,00
Erlös aus Verkäufen sonstiger Finanzanlagen (exklusive Ausleihung an die gemeinsame Finanzanlage)							0,00
Erlös aus Beteiligungsverkäufen							0,00
Erhaltene Fördermittel und Zuwendungen von Dritten							0,00
Darlehensaufnahme							0,00
Summe Einzahlungen für Investitionen	0,00						
Auszahlungen für Investitionen	0,00						0,00
Summe Auszahlungen für Investitionen	0,00						
Saldo aus 1.2	0,00						

2. Nicht-darlehensfinanzierte Investitionen > 800 EUR netto (keine Baumaßnahmen)							
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (ggf. anteilig)	32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erlös aus Sachanlageverkäufen							0,00
Erlös aus Verkäufen sonstiger Finanzanlagen (exklusive Ausleihung an die gemeinsame Finanzanlage)							0,00
Erlös aus Beteiligungsverkäufen							0,00
Erhaltene Fördermittel und Zuwendungen von Dritten							0,00
Summe Einzahlungen für Investitionen	32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen	32.000,00						0,00
Summe Auszahlungen für Investitionen	32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus 2.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3. Zusammenfassung der Investitionsplanung							
Summe aller Einzahlungen aus 1. und 2.	4.032.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Auszahlungen aus 1. und 2.	9.350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aller Investitionen aus 1. und 2.	-5.318.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwendung von Finanzmitteln (Zusammensetzung = Position 21 der Kapitalflussplanung)	5.318.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der Investitionsplanung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

4. Nachrichtlich							
Summe aller Darlehensaufnahmen	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stand 08.10.2024

Stellenübersicht Sondervermögen Immobilien incl. Haus Landeskirchlicher Diö

Stellenübersicht nach Vollzeitstellen

Dezernat/Referat	Tz Zähler	Tz Nenner	VK-Anteil	Tarifgruppe
SV-Immobilien	0	0	1,00	A13
SV-Immobilien	0	0	1,00	EG 10
SV-Immobilien	0	0	1,00	EG 8
HLD	25	39	0,64	EG5
HLD	25	39	0,64	EG5
HLD	20	39	0,51	EG1A
HLD	20	39	0,51	EG1A
HLD	7	39	0,18	EG2
Summe			<u>5,49</u>	

Stellenübersicht Personen

Entgeltgruppe	Personen
A13	1
EG10	1
EG8	1
EG5	2
EG2	2
EG1A	1
Summe	<u>8</u>

Eine Mitarbeiterin ist geringfügig beschäftigt. Monatliche Arbeitszeit 27,50 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit ca. 7 Stunden.

enste

5.3.3.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Haushaltsplan

Tagungsstätte Haus Villigst 2025

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

I. Haushaltsbeschluss

Aufgrund des Artikels 119 Abs. 3 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen in Verbindung mit § 14 der Verordnung über das Finanzwesen der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzwesenverordnung – FiVO) vom 25. November 2023 möge folgender Beschluss von der Landessynode gefasst werden:

1) Der Haushalt für das Jahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens Haus Villigst der Evangelischen Kirche von Westfalen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen für Investitionen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgestellt:

a. In der Ergebnisplanung

Mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 4.700.350,00 €

Mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 4.700.350,00 €

b. Kapitalflussplanung (wird nicht dargestellt)

Mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €

Mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €

2) Der Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme für Investitionen
erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 €

3) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4) Der Höchstbetrag der Darlehen, die zur Liquiditätssicherung in
Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 0,00 €

5) Die Höhe der Verringerung von Rücklagen, die nicht zur Finanzierung
von Investitionen dienen, sowie die Verwendung von Überschüssen aus
Vorjahren zum Ausgleich der Ergebnisplanung wird festgesetzt auf 0,00 €

6) Die Stellenübersicht wird mit einer Gesamtzahl von 37,60 Stellen festgesetzt. Davon sind keine Stellen für die Besetzung mit Beamtinnen bzw. Beamten vorgesehen.

Stellen, die mit einem kW-Vermerk versehen sind, fallen bei Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers weg.

Der Haushaltsplan wird gemäß § 14 FiVO offengelegt.

Die Einsichtnahme ist im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Leitungsfeld 8, Raum B 104, vom 09. Dezember bis 13. Dezember 2024, montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr oder während der Auslegungsfrist nach telefonischer Vereinbarung 0521/594-510 möglich. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Die Einsichtnahme kann nur unter Beachtung der im Landeskirchenamt gültigen Regelungen erfolgen.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme ist auf der Internetseite www.ekvw.de zu veröffentlichen.

Begründung / Erläuterung:

Die Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte, wird seit vielen Jahren als sogenanntes Sondervermögen als rechtlich unselbstständige Einrichtung geführt. Es wird mit eigenem Kontenplan in der Buchhaltungssoftware MACH (auf eigenem Server) gebucht. Ein Haushaltsplanungsmodul ist dort nicht aktiviert. Die Planung findet in Excel statt.

Es wurde kaufmännisch gebucht, jedoch gab es aufgrund der fehlenden Satzung keine Festlegungen zu Kontenrahmen oder Rechtsanwendung aus buchhalterischer Sicht.

Mit der Umstellung auf das Neue Kirchliche Finanzmanagement ist eine Führung des Hauses Villigst als „Sondervermögen“ nicht mehr erforderlich. Es handelt sich weiterhin um eine rechtlich unselbstständige Einrichtung, die über das Kollegium und eine Ordnung (Anlage 3 zur Vorlage) geführt wird.

Zukünftig soll das Sondervermögen in den Haushalt der Landeskirche integriert werden. Aus diesem Grunde soll langfristig für die Tagungsstätte Haus Villigst kein eigener Haushaltsplan mehr aufgestellt werden.

Zu den Rahmenbedingungen:

Die Rahmenbedingungen für das Haus Villigst sind nach wie vor schwierig. Nach der Coronapandemie nehmen die Buchungszahlen zwar wieder zu, aber es veränderten sich auch maßgeblich die Einkaufsbedingungen. Deswegen müssen auch für das Jahr 2025 Preisanpassungen vorgenommen werden. Damit werden die Buchungszahlen mittelbar beeinflusst. Durch von der Geschäftsführung eingeleitete Maßnahmen konnten die Verluste begrenzt werden. Ein Verlustausgleich soll durch Minderungen der Überschüsse bei einigen Ämtern und durch Zahlung der Landeskirche selbst ausgeglichen werden.

In der fachlichen Begleitung ist das Haus Villigst dem Geschäftsbereich 83 zugeordnet worden. Von dort wird die Weiterführung der Bemühungen der Geschäftsführerin des Hauses Villigst, Frau Werth, zur Aufrechterhaltung der Wirtschaftlichkeit unterstützt.

Das Haus Villigst ist nicht nur Tagungsstätte, sondern auch „Vermieterin“ für Ämter, Einrichtungen und das Studienwerk.

Derzeit erhält die Tagungsstätte Zuschüsse in Höhe von 448.000 €, um den Betrieb sicherzustellen.

Tagungsstätte Haus Villigst - Wirtschaftsplan 2025

	Ergebnis 2023 Summen	Ergebnis 2023 Konten	Plan 2024 Summen	Plan 2024 Konten	Plan 2025 Summen	Plan 2025 Konten	1410 Zu- schüsse	1160 Verwal- tung	1110 Verpfle- gung	1120 Unter- kunft	1130 Tagungs- räume	1150 Außen- anlagen	1170 BHKW	1180 Reinigung	1210 Kiosk	1310 Vermie- tung	1321 EDV- Telekommu- nikation Villigst	1840 PKW Tagungs- stätte	Plan 2026 Summen	Plan 2027 Summen	Plan 2028 Summen
A. Betriebliche Erträge																					
I. Unterkunft und Verpflegung stfr.																					
400000	1.593.383 €		2.249.000 €		1.790.000 €														1.790.000 €	1.790.000 €	1.790.000 €
400001		139.948 €		800.000 €		165.000 €				165.000 €											
400001		339.236 €				365.000 €				365.000 €											
400100		249.111 €		1.140.000 €		275.000 €		275.000 €													
400101		538.540 €				565.000 €		565.000 €													
400200		64.320 €		200.000 €		100.000 €					100.000 €										
400201		128.031 €				160.000 €					160.000 €										
400210		9.215 €		7.000 €		12.500 €					12.500 €										
400211		9.464 €				12.500 €					12.500 €										
400300		4.272 €		25.000 €		5.000 €					5.000 €										
400301		41.225 €				35.000 €					35.000 €										
400400		18.053 €		27.000 €		20.000 €		20.000 €													
400401		25.051 €				25.000 €		25.000 €													
400600		378 €		50.000 €		15.000 €		15.000 €													
400601		26.538 €				35.000 €		35.000 €													
410040		0 €																			
II. Unterkunft und Verpflegung stpfl.																					
401000	1.145.988 €		1.116.900 €		1.318.000 €														130.000 €	130.000 €	130.000 €
401001		437.408 €		400.000 €		470.000 €				470.000 €											
401001		1.840 €		0 €		2.000 €				2.000 €											
401010		17.573 €				17.500 €				17.500 €											
401011		65 €				0 €															
401020		0 €				0 €															
401030		0 €				0 €															
401100		129.147 €		492.400 €		150.000 €		150.000 €													
401101		718 €				1.000 €		1.000 €													
401110		373.056 €				400.000 €		400.000 €													
401111		1.735 €				2.000 €		2.000 €													
401120		0 €				0 €															
401130		0 €				0 €															
401200		100.107 €		80.000 €		120.000 €					120.000 €										
401201		1.970 €				0 €															
401210		7.840 €		5.000 €		15.000 €					15.000 €										
401211		630 €				0 €															
401220		0 €				0 €															
401230		0 €				0 €															
401300		0 €		37.500 €		37.500 €				37.500 €											
401400		0 €		22.500 €		22.500 €		22.500 €													
401600		606 €		75.500 €		75.500 €		75.500 €													
401601		0 €				0 €															
401620		68.320 €				0 €															
410000		0 €				0 €															
410020		4.953 €		4.000 €		5.000 €		5.000 €													
410030		0 €				0 €															
410050		0 €				0 €															
419910		-1 €				0 €															
Zwischensumme I. + II.																					
	2.739.370 €		3.365.900 €		3.108.000 €														1.920.000 €	1.920.000 €	1.920.000 €
III. Verkaufserlöse Cafeteria																					
402000	149.751 €		185.000 €		184.500 €														185.000 €	185.000 €	185.000 €
402001		52.097 €		55.000 €		60.000 €		60.000 €													
402010		0 €				0 €									0 €						
402100		26.432 €		35.500 €		35.500 €									35.500 €						
402110		0 €				0 €															
402200		20.028 €		23.000 €		23.000 €									23.000 €						
402210		0 €				0 €															
402300		4.242 €		3.000 €		4.000 €									4.000 €						
402301		0 €				0 €															
402310		1.940 €		8.500 €		7.000 €									7.000 €						
402311		0 €				0 €															
402320		0 €		0 €		0 €															
402330		0 €		0 €		0 €															
402340		323 €				0 €															
402341		0 €				0 €															
402400		0 €				0 €															
402600		9.018 €		60.000 €		15.000 €		15.000 €													
402601		35.312 €				40.000 €		40.000 €													
IV. Vermietung Büroräume/Dienstwhg.																					
420000	832.429 €		818.200 €		818.200 €														818.000 €	818.000 €	818.000 €
420001		19.154 €		212.000 €		212.000 €										212.000 €					
420100		10.976 €		12.800 €		12.800 €										12.800 €					
420101		0 €				0 €															
420200		42.157 €		500.000 €		500.000 €										500.000 €					
420201		553.747 €				87.000 €		87.000 €													
420250		90.337 €				87.000 €		87.000 €													
420251		0 €				0 €															
420250		0 €				0 €															
420300		4.602 €		6.400 €		6.400 €										6.400 €					
420301		0 €				0 €															
V. Zuweisungen und Zuschüsse Betriebskosten																					
442000	418.858 €		448.000 €		448.000 €														418.000 €	418.000 €	418.000 €
443000		0 €		0 €		0 €		0 €													
443000		43.606 €		77.000 €		77.000 €	77.000 €														

Tagungsstätte Haus Villigst - Wirtschaftsplan 2025

		Ergebnis 2023 Summen	Ergebnis 2023 Konten	Plan 2024 Summen	Plan 2024 Konten	Plan 2025 Summen	Plan 2025 Konten	1410 Zu- schüsse	1160 Verwal- tung	1110 Verpfle- gung	1120 Unter- kunft	1130 Tagungs- räume	1150 Außen- anlagen	1170 BHKW	1180 Reinigung	1210 Kiosk	1310 Vermie- tung	1321 EDV- Telekommuni- kation Villigst	1840 PKW Tagungs- stätte	Plan 2026 Summen	Plan 2027 Summen	Plan 2028 Summen	
444000	Zuschuss LKA Afa		371.000 €		371.000 €		371.000 €	371.000 €															
445000	Sonderzusch. LKA		0 €		0 €		0 €			0 €													
446000	Zuschuss Bund FÖJ		0 €		0 €		0 €																
448000	Sonderzuschuss LKA "Allgemein"		0 €		0 €		0 €																
449000	Weitere Zuschüsse		4.252 €										0 €										
VI. Zuschüsse aus Förderungen		6.110 €																					
450000	Zusch. Öffentl. Förd.		0 €																				
470000	Zuschuss Betriebsrente		6.110 €																				
VII. Erstattung aus Nebenleistungen		73.236 €		56.550 €		60.550 €														60.000 €	60.000 €	60.000 €	
480200	Erst. KFZ STFR.		0 €																				
480400	Erstattung EDV		0 €																				
480500	EDV-Kommunikation-Internet stfr.		0 €		46.000 €		0 €																
480501	EDV-Kommunikation-Internet stfr. VU		42.051 €				46.000 €																
480600	EDV Service stfr.		0 €																				
480700	EDV Service stpfl.		0 €																				
482300	Telefon STPFL Erstattung		0 €																				
482700	EDV Telekom. Internet stpfl.		0 €		9.000 €		0 €																
482701	EDV Telekom. Internet stpfl. VU		8.851 €				9.000 €																
482710	EDV Komm. Int. Stpfl. 16%		0 €																				
482800	Erst. Pers.kosten		0 €										0 €										
482801	Erst. Pers.kosten VU		3.398 €				4.000 €						4.000 €										
483000	Erst. Porto		52 €		250 €		250 €			250 €													
483100	Erst. für Aufwen für 3 (EC-Cash-Geb. Strom für ServerTanke)		3.738 €		0 €		0 €		0 €														
483101	Erst. für Aufwen für VU		14.473 €																				
484000	Erst.Fotokopien stfr.		329 €		1.000 €		1.000 €		700 €				300 €										
484001	Erst.Fotokopien stfr. VU																						
484100	Erst.Fotokopien stpfl.		309 €		300 €		300 €						300 €										
484100	Erst.Fotokopien stpfl. VU																						
484110	Erst. Fotokopien stpfl. 16%		0 €																				
494600	Verr. Erst. Sachbezüge (Jobrad)		-313 €																				
494700	Verr. Erst. Sachbezüge (Jobrad)		349 €																				
Summe betriebliche Erträge		4.219.754 €		4.873.650 €		4.619.250 €														3.401.000 €	3.401.000 €	3.401.000 €	
B. Andere Erträge																							
I. Erträge aus Finanzanlagen																							
1. Erträge aus Finanzanlagen		45.983 €		14.000 €		50.000 €														40.000 €	40.000 €	40.000 €	
512000	Zinsen Bankkonto		0 €																				
512300	Zinserträge Termingelder		45.983 €		14.000 €		50.000 €		50.000 €														
II. Sonst. Betriebl. Erträge		139.680 €		18.100 €		31.100 €														40.000 €	40.000 €	40.000 €	
520000	Ertr. Aufl. Sonderposten		81.850 €																				
521000	Erträge Abgang Anlagevermögen		0 €																				
530000	Ertr. Auflösung Rückst.		3.300 €																				
550000	Sonst. Erträge stpfl.		3.618 €		1.000 €		1.000 €																
550010	Sonst. Erträge Erm.		0 €																				
550020	Sonst. Ord. Erträge stfr		325 €																				
550100	Kassenüberschuss		0 €																				
550110	Kassenüberschuss Waren		325 €																				
551000	Skontoerträge		0 €																				
552000	Erst. Versicherung		11.022 €		17.000 €																		
552200	Schadenersatz stfr.		0 €																				
554000	BHKW Stromlieferung / Zoll		38.508 €		0 €		30.000 €							30.000 €									
554100	Ertr Anpassung Vorsteuer		0 €																				
554200	ETR Photovoltaik		592 €																				
555000	Pacht Fischereiverein		143 €		100 €		100 €																
III. Sonstige betriebliche Erträge		32 €		0 €		0 €																	
560000	Periodenfremde Erträge		32 €																				
562000	Sonstige ao Erträge		0 €																				
Summe Andere Erträge		185.694 €		32.100 €		81.100 €														80.000 €	80.000 €	80.000 €	
GESAMTE ERTRÄGE		4.405.448 €	4.405.448 €	4.905.750 €		4.700.350 €	4.700.350 €	448.000 €	50.950 €	1.706.000 €	1.097.000 €	424.600 €	0 €	30.000 €		69.500 €	819.300 €	55.000 €	0 €	3.481.000 €	3.481.000 €	3.481.000 €	
C. Aufwendungen																							
1. Personalaufwendungen		2.056.393 €		2.392.400 €		2.149.000 €														2.250.000 €	2.300.000 €	2.350.000 €	
602000	Gehälter		1.996.664 €		2.355.400 €		2.110.000 €																
602901	Gehälter VU (Ausleihe LKA)		20.000 €																				
602200	Rückst. Gehälter		13.796 €		3.600 €		7.000 €		7.000 €														
602300	Holen aus dem Frei		0 €		5.000 €		0 €																
602400	Aufw.Dienstwohnung Sondervermögen		26 €		0 €		0 €		0 €														
603000	Aushilfen		0 €		0 €		1.500 €		250 €	500 €		250 €			250 €	250 €							
605000	Praktikanten FÖJ / DJ		0 €		0 €		0 €																
605200	Erstattung KUG		0 €																				
607200	Ubr. Sonst. Personalaufw (Blumen etc.)		-76 €																				
613000	Fahrtkosten Löhne		0 €		0 €		0 €		0 €	0 €		0 €	0 €		0 €	0 €							
613100	Fahrtkosten Gehälter		12.313 €		12.500 €		13.500 €		3.000 €	4.500 €		2.000 €	1.000 €		1.500 €	1.500 €							
613200	Sonst. PK Aushilfen		0 €																				
613300	Umzugskostenvergütung		0 €		0 €		0 €																
640000	Fortbildung Personal		5.169 €		1.000 €		6.000 €		1.500 €	1.000 €	500 €	500 €	1.500 €		500 €	500 €							
641000	Betriebsausflüge		8.501 €		0 €		9.000 €		1.500 €</														

Tagungsstätte Haus Villigst - Wirtschaftsplan 2025

	Ergebnis 2023 Summen	Ergebnis 2023 Konten	Plan 2024 Summen	Plan 2024 Konten	Plan 2025 Summen	Plan 2025 Konten	1410 Zu- schüsse	1160 Verwal- tung	1110 Verpfle- gung	1120 Unter- kunft	1130 Tagungs- räume	1150 Außen- anlagen	1170 BHKW	1180 Reinigung	1210 Kiosk	1310 Vermie- tung	1321 EDV- Telekommuni- kation Villigst	1840 PKW Tagungs- stätte	Plan 2026 Summen	Plan 2027 Summen	Plan 2028 Summen
D. Weitere Aufwendungen																					
I. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71.282 €		77.000 €		77.000 €														90.000 €	90.000 €	90.000 €
722000 Zinsen langfr. Kredit		71.282 €		77.000 €		77.000 €		77.000 €													
II. Abschreibungen	555.492 €		559.400 €		538.400 €														555.000 €	555.000 €	555.000 €
790000 AFA Imm Vermögen		0 €		750 €		750 €		750 €													
751000 AFA Einr. + Ausstättung		76.610 €		109.300 €		86.300 €		3.400 €	30.000 €	9.000 €	28.000 €	2.200 €			1.600 €	100 €	14.000 €				
751200 AFA techn. Anlagen		54.497 €		30.000 €		30.000 €							30.000 €								
751400 AFA Fahrzeuge		7.785 €		100 €		100 €						50 €									
751500 AFA GWG		4.118 €		3.750 €		3.750 €		500 €	750 €	750 €	500 €				750 €		500 €				
752100 AFA Gebäude		356.899 €		360.000 €		360.000 €		12.000 €	118.000 €		73.000 €						157.000 €				
752200 AFA Außenanlagen		55.582 €		55.500 €		55.500 €						55.500 €									
III. Mieten, Pachten, Leasing	41.429 €		44.250 €		42.250 €														42.000 €	42.000 €	42.000 €
760000 Erbbauzins		36.651 €		43.000 €		41.000 €		2.500 €	4.000 €	15.000 €	7.000 €	1.000 €			1.500 €	10.000 €					
761000 Sonst. Leasing		1.204 €		750 €		750 €					750 €										
762000 Mieten, Pacht		0 €		500 €		500 €					500 €										
763000 Miete PV Anlage		3.574 €		0 €		0 €															
IV. Sonst. Ord. Betr. Aufwendungen	1.193 €																				
772900 Kassenfehlbetrag		8 €																			
772910 Kassenfehlbetrag Waren		280 €																			
780000 Aufw. Abgang AV ?		905 €																			
V. sonst. A.o. und periodenfremde Aufwendungen	4.995 €																				
781000 Periodenfr. Aufw																					
784000 Aufw. Ust Servicepauschale		0 €																			
785000 sonst. A.o. Aufwend		20 €																			
786000 Aufwand Vorsteuer Anpassung		4.975 €																			
Außerordentliches Ergebnis																					
Summe andere Aufwendungen	674.390 €		680.650 €		657.650 €		0 €	84.150 €	46.750 €	142.750 €	109.750 €	58.750 €	30.000 €	0 €	3.900 €	167.600 €	14.000 €	0 €	687.000 €	687.000 €	687.000 €
GESAMT AUFWENDUNGEN	4.225.033 €	4.225.033 €	4.569.850 €	4.569.850 €	4.700.350 €	4.700.350 €	0 €	253.700 €	829.600 €	328.000 €	261.000 €	194.650 €	52.500 €	148.750 €	91.250 €	369.500 €	54.000 €	7.400 €	4.674.500 €	4.987.000 €	5.098.500 €
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit					0 €	0 €	448.000 €	-202.750 €	876.400 €	769.000 €	163.600 €	-194.650 €	-22.500 €	-148.750 €	-21.750 €	449.800 €	1.000 €	-7.400 €			
Außerordentl. u. periodenfr. Erträge					0 €	0 €															
560000 Periodenfr. Erträge																					
561000 Spenden																					
772900 Kassenfehlbetrag																					
Sonst. (außer-ordentl.) Aufwend.					0 €	0 €															
780000 Aufw. Abgang Anlagevermögen																					
781000 Periodenfremder Aufwand																					
782000 Spenden																					
785000 Sonst. AO Aufwand																					
Außerordentliches Ergebnis					0 €	0 €															
JAHRESERGEBNIS (vor Zuführung SE-Rücklage)					0 €	0 €	448.000 €	-202.750 €	876.400 €	769.000 €	163.600 €	-194.650 €	-22.500 €	-148.750 €	-21.750 €	449.800 €	1.000 €	-7.400 €			

Stellenübersicht Haus Villigst Haushalt 2025

Amt	Entgeltgruppe	Teilzeitähler	Teilzeitnenner	IST Stellenanteil
Tagungsstätte Haus Villigst	AZUBI	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	AZUBI	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	AZUBI (Plan)	39,00	39,00	11,10
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	25,00	39,00	0,64
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	25,50	39,00	0,65
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	20,50	39,00	0,53
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	25,50	39,00	0,65
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	20,50	39,00	0,53
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	25,50	39,00	0,65
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	25,50	39,00	0,65
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	18,25	39,00	0,47
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	25,50	39,00	0,65
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	16,50	39,00	0,42
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	20,00	39,00	0,51
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	30,50	39,00	0,78
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	20,50	39,00	0,53
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	20,00	39,00	0,51
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	20,50	39,00	0,53
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	20,50	39,00	0,53
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	20,50	39,00	0,53
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	20,00	39,00	0,51
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a	20,00	39,00	0,51
Tagungsstätte Haus Villigst	EG1a (Plan)	66,80	39,00	4,05
Tagungsstätte Haus Villigst	EG3	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG3	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG3	6,00	39,00	0,15
Tagungsstätte Haus Villigst	EG3	30,00	39,00	0,77
Tagungsstätte Haus Villigst	EG3	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG3	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG3	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG3	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG3	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG3	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG4	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG4	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG5	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG5	6,00	39,00	0,15
Tagungsstätte Haus Villigst	EG5	21,50	39,00	0,55
Tagungsstätte Haus Villigst	EG5	20,50	39,00	0,53
Tagungsstätte Haus Villigst	EG5	20,50	39,00	0,53
Tagungsstätte Haus Villigst	EG5	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG5	30,00	39,00	0,77
Tagungsstätte Haus Villigst	EG5	20,50	39,00	0,53
Tagungsstätte Haus Villigst	EG5 (Plan)	20,50	39,00	0,53
Tagungsstätte Haus Villigst	EG6	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG6	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG7	36,50	39,00	0,94
Tagungsstätte Haus Villigst	EG8	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG8	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG9	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG9 (ehem. Vergüt.fall)	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG10	35,00	39,00	0,90
Tagungsstätte Haus Villigst	EG10	39,00	39,00	1,00
Tagungsstätte Haus Villigst	EG14	39,00	39,00	1,00
Summe ohne Planstellen	50			37,60

Ordnung für Haus Villigst, Tagungsstätte der Evangelischen Kirche von Westfalen

Vom 15. Dezember 2022

(KABl 2022 I Nr. 108 S. 304)

¹Die Evangelische Kirche von Westfalen ist zum Dienst am Evangelium von Jesus Christus gerufen, das in der Botschaft der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist. ²In Wahrnehmung dieses Auftrags hat die Landeskirche mit ihren Gemeinden und allen ihren Einrichtungen die Verantwortung, das Evangelium in Wort und Sakrament, Seelsorge und Bildung, Mission und Diakonie in rechter Weise auszurichten.

³Zur Erfüllung ihres Auftrags schafft die Landeskirche Bildungseinrichtungen und diakonische Dienste. ⁴Dafür sind unverzichtbar:

- Orte mit einem erkennbar evangelischen Profil,
- Räume spürbarer christlicher Spiritualität,
- Einrichtungen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung ehrenamtlicher und beruflicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten,
- Zentren für den Dialog mit Gesellschaft, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur.

⁵In Wahrnehmung dieses Auftrags hat die Evangelische Kirche von Westfalen Haus Villigst, Tagungsstätte der Evangelischen Kirche von Westfalen zur Förderung der kirchlichen Arbeit eingerichtet und folgende Ordnung beschlossen:

§ 1

(1) Die Evangelische Kirche von Westfalen unterhält Haus Villigst, Tagungsstätte der Evangelischen Kirche von Westfalen – im Folgenden „Tagungsstätte“ genannt – in Schwerte.

(2) In den Häusern der Tagungsstätte untergebrachte landeskirchliche Einrichtungen nehmen ihren Auftrag in eigener Verantwortung im Rahmen ihrer Ordnungen wahr.

(3) Die Tagungsstätte steht insbesondere den dort untergebrachten landeskirchlichen Einrichtungen, dem Evangelischen Studienwerk Villigst und anderen kirchlichen Einrichtungen zur Durchführung ihrer Veranstaltungen und Maßnahmen zur Verfügung.

§ 2

(1) ¹Die Tagungsstätte wird im Auftrag des Landeskirchenamtes von einer Geschäftsführung geleitet. ²Dienst- und Fachaufsicht obliegen der Geschäftsführung des Landeskirchenamtes und werden im Blick auf die Dienstaufsicht durch die Leitung des Geschäftsbereiches Zentrale Verwaltung und im Blick auf die Fachaufsicht durch die Leitung des Geschäftsbereiches Haushalt und Finanzen wahrgenommen. ³Die Aufgaben der Geschäftsführung des Hauses Villigst können durch eine Geschäftsordnung geregelt werden, die das Landeskirchenamt (Kollegium) erlässt.

(2) ¹Die Verständigung über die mit der Tagungsstätte verbundenen Aufgaben und Interessen findet im Rahmen einer „Koordinierungskonferenz Haus Villigst“ statt. ²Die Koordinierungskonferenz tritt als Teilkonferenz des in Abschnitt V. Absatz 2 Grundsätze für die Arbeit der landeskirchlichen Ämter, Dienste und Ausschüsse¹ vom 1. Januar 1997 (KABl. 2015 S. 6) genannten Leitungskreises mindestens zweimal jährlich auf Einladung der theologischen Vizepräsidentin oder des theologischen Vizepräsidenten zusammen. ³Der Koordinierungskonferenz gehören an:

1. für das Landeskirchenamt:
 - a) die oder der Einberufende,
 - b) die Leitung des Geschäftsbereiches Haushalt und Finanzen,
2. für die Tagungsstätte die Geschäftsführung,
3. für die die Tagungsstätte nutzenden Einrichtungen mit je einer Vertreterin oder einem Vertreter:
 - a) die Leitungen der in Villigst untergebrachten landeskirchlichen Einrichtungen,
 - b) die Leitung des Evangelischen Studienwerks Villigst.

(3) ¹Die „Koordinierungskonferenz Haus Villigst“ dient der kontinuierlichen Verständigung über:

1. wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Tagungsstätte, Nutzereinrichtungen und Landeskirche,
2. Investitionsvorhaben und -bedarf der Tagungsstätte,
3. Kontingente und Bedingungen der Belegung und Nutzung,
4. Fragen der Qualität und des Services der Tagungsstätte.

²Die kontinuierliche Verständigung über die genannten Fragen dient dem Ziel, die Nutzung der Tagungsstätte im Sinne von § 1 Absatz 3 dauerhaft zu ermöglichen.

¹ Nr. 400.

§ 3

(1) ¹In der Tagungsstätte werden ausschließlich und unmittelbar kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. 2002 I S. 3866, 2003 I S. 61) verfolgt. ²Ihr Zweck ist die Förderung der kirchlichen Arbeit, insbesondere durch Eigenveranstaltungen bzw. durch Bereitstellung von Tagungsräumen einschließlich der für die Erreichung des Tagungs- und Veranstaltungszwecks erforderlichen Verpflegungs-, Unterkunfts- und sonstigen Tagungs- und Sitzungsleistungen.

(2) ¹Die Evangelische Kirche von Westfalen ist mit der Tagungsstätte selbstlos tätig. ²Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Die Erträge der Tagungsstätte dürfen nur für Zwecke im Sinne dieser Ordnung verwendet werden.

(4) Es darf keine Person durch Aufwendungen, die dem Zweck der Tagungsstätte fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4

¹Diese Ordnung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. ²Gleichzeitig wird die Ordnung für Haus Villigst, Tagungsstätte der Evangelischen Kirche von Westfalen, vom 22. Oktober 2015 (KABl. 2015 S. 279) aufgehoben.

I. Haushaltsbeschluss

Aufgrund des Artikels 119 Abs. 3 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen in Verbindung mit § 14 der Verordnung über das Finanzwesen der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzwesenverordnung – FiVO) vom 25. November 2023 wird folgender Beschluss gefasst:

1) Der Haushalt für das Jahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens Haus Villigst der Evangelischen Kirche von Westfalen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen für Investitionen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgestellt:

a. In der Ergebnisplanung

Mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.700.350,00 €
Mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.700.350,00 €

b. Kapitalflussplanung (wird nicht dargestellt)

Mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €

2) Der Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 €

3) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4) Der Höchstbetrag der Darlehen, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 0,00 €

5) Die Höhe der Verringerung von Rücklagen, die nicht zur Finanzierung von Investitionen dienen, sowie die Verwendung von Überschüssen aus Vorjahren zum Ausgleich der Ergebnisplanung wird festgesetzt auf 0,00 €

6) Die Stellenübersicht wird mit einer Gesamtzahl von 37,60 Stellen festgesetzt. Davon sind keine Stellen für die Besetzung mit Beamtinnen bzw. Beamten vorgesehen. Stellen, die mit einem kW-Vermerk versehen sind, fallen bei Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers weg.

Der Haushaltsplan sowie das Haushaltsbuch wird gemäß § 14 FiVO offengelegt.

Die Einsichtnahme ist im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Leitungsfeld 8, Raum B 104, vom 09. Dezember bis 13. Dezember 2024, montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis

15:30 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr oder während der Auslegungsfrist nach telefonischer Vereinbarung 0521/594-510 möglich. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Die Einsichtnahme kann nur unter Beachtung der im Landeskirchenamt gültigen Regelungen erfolgen. Die Möglichkeit der Einsichtnahme ist auf der Internetseite www.ekvw.de zu veröffentlichen.

Bielefeld, den 25. September 2024

5.3.4.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Haushaltsplan

Gemeinsame Kirchensteuerstelle 2025

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

I. Haushaltsbeschluss

Aufgrund des Artikels 119 Abs. 3 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen in Verbindung mit § 14 der Verordnung über das Finanzwesen der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzwesenverordnung – FiVO) vom 24. November 2022 möge folgender Beschluss gefasst werden:

1) Der Haushalt für das Jahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen für Investitionen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgestellt:

a. In der Ergebnisplanung

Mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	549.652.061,85 €
Mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	549.652.061,85 €

b. Kapitalflussplanung (wird nicht dargestellt)

Mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €

2) Der Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 €

3) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4) Der Höchstbetrag der Darlehen, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 0,00 €

5) Die Höhe der Verringerung von Rücklagen, die nicht zur Finanzierung von Investitionen dienen, sowie die Verwendung von Überschüssen aus Vorjahren zum Ausgleich der Ergebnisplanung wird festgesetzt auf 0,00 €

6) Die Mitarbeitenden sind in der Stellenübersicht des Landeskirchenamtes berücksichtigt, da nach § 3 Abs. 1 Satz 2 FAG das Landeskirchenamt die Einrichtung und das Personal zur Verfügung zu stellen hat.

Der Haushaltsplan sowie das Haushaltsbuch wird gemäß § 14 FiVO offengelegt.

Die Einsichtnahme ist im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Leitungsfeld 8, Raum B 104, vom 09. Dezember bis 13. Dezember 2024, montags bis donnerstags von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr oder während der Auslegungsfrist nach telefonischer Vereinbarung 0521/594-510 möglich. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Die Einsichtnahme kann nur unter Beachtung der im Landeskirchenamt gültigen Regelungen erfolgen.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme ist auf der Internetseite www.ekvw.de zu veröffentlichen.

Begründung / Erläuterung:

Auf der Grundlage der vorgenommenen Schätzungen des Kirchensteueraufkommens wurde der Haushaltsplan erstellt. Nach den Vorgaben des Finanzausgleichsgesetzes hat die Kirchensteuerstelle alle Erträge nach den Beschlüssen der Landessynode zu verteilen.

Bei den Planungen ist von einem Nettokirchensteueraufkommen von 533.162.500 € ausgegangen worden, aus diesem Grunde ergibt sich der centgenaue Betrag bei der Bruttokirchensteuer von 549.652.061,85 €.

BAB
19700 GemKiSt-Stelle (1/2025-12/2025)

Anlage 1 zur Vorlage 5.3.4.

Text	Buchung 2023	Planung 2024	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
Es ist zu beachten, dass systembedingt						
Erträge negativ und Aufwendungen positiv						
ausgewiesen sind.						
I. Gewinn- u. Verlustrechnung						
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit						
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen						
44 Kirchensteuern	-576.722.767,41	-570.291.528,99	-549.652.061,86	-538.659.020,61	-527.885.840,21	-517.328.123,72
44111000 - Kirchenlohnsteuer	-350.188.673,07	-346.384.104,67	-333.751.218,21	-327.076.193,84	-320.534.669,97	-314.123.976,76
44112000 - Kircheneinkommensteuer	-131.897.270,84	-135.855.612,20	-125.706.164,15	-123.192.040,87	-120.728.200,05	-118.313.636,12
44113000 - Kirchensteuer auf KapEst	-18.758.180,63	-19.420.374,44	-17.877.693,14	-17.520.139,27	-17.169.736,49	-16.826.341,77
44114000 - Kirchensteuer der Soldaten	-666.644,65	-741.666,24	-635.353,11	-622.646,05	-610.193,13	-597.989,27
44120000 - Clearing	-73.746.654,79	-67.014.385,94	-70.285.071,36	-68.879.369,93	-67.501.782,53	-66.151.746,92
44140000 - Kirchensteuer einheit Pauschst	-1.465.343,43	-875.385,50	-1.396.561,89	-1.368.630,65	-1.341.258,04	-1.314.432,88
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45210000 - Finanzausgl EKD	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten						
4. Kollekten und Spenden						
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist						
6. Erträge Auflösung Sonderposten						
7. Sonstige ordentliche Erträge						
8. Summe der ordentlichen Erträge	-576.802.767,41	-570.291.528,99	-549.652.061,86	-538.659.020,61	-527.885.840,21	-517.328.123,72
9. Personalaufwendungen						
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.						
64 Kichensteuererstatt.-verrechnung	5.710.265,05	6.032.504,10	0,00	0,00	0,00	0,00
64100000 - Kirchensteuererstatt Kappung	3.775.720,07	3.483.251,06	0,00	0,00	0,00	0,00
64200000 - Kirchensteuererstatt Erlass	1.881.054,11	2.545.178,42	0,00	0,00	0,00	0,00
64500000 - Zuführung Clearingrückstellung	53.490,87	4.074,62	0,00	0,00	0,00	0,00
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	540.172.090,90	548.000.000,00	533.162.500,00	522.499.250,00	512.049.265,00	501.808.280,00
65111000 - FAG Zuw. LK Allgem. Haushalt	47.504.518,88	48.276.000,00	47.084.600,00	46.124.900,00	45.184.400,00	44.262.700,00
65112000 - FAG Zuw. LK Ges.kirchl. Aufg.	56.845.345,48	57.996.756,63	54.618.200,00	53.504.900,00	52.413.900,00	51.344.800,00
65113000 - FAG Zuweisung Kirchenkreise	314.228.437,50	309.133.753,37	328.441.400,00	321.747.050,00	315.186.565,00	308.757.280,00
65115000 - FAG Zuw. LK Pfarrbes.zuw.	92.450.091,44	120.993.490,00	93.018.300,00	91.122.400,00	89.264.400,00	87.443.500,00
65130000 - Zweckgeb. Zuweisung in LK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Buchung 2023	Planung 2024	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
65131000 - Zweckgeb. Zuw. LK Vers.sich.	18.461.092,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65200000 - Finanzausgl_Zuw_Uml in EKD	49.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65210000 - Finanzausgl in EKD	10.633.105,00	11.600.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00
11. Zuschüsse an Dritte						
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	14.463.302,08	16.259.024,88	16.489.561,86	16.159.770,62	15.836.575,21	15.519.843,71
69000000 - Wirtschafts_Verwaltungsaufwand	14.462.578,34	16.259.024,88	16.489.561,86	16.159.770,62	15.836.575,21	15.519.843,71
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	723,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen						
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	560.345.658,03	570.291.528,98	549.652.061,86	538.659.020,62	527.885.840,21	517.328.123,71
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-16.457.109,38	-0,01	0,00	0,01	0,00	-0,01
17. Finanzerträge						
58 Zinsen und ähnliche Erträge	-302.484,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58900000 - Zins- und ähnliche Erträge so	-302.484,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Finanzaufwendungen						
19. FINANZERGEBNIS	-302.484,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	-16.759.594,29	-0,01	0,00	0,01	0,00	-0,01
21. Außerordentliche Erträge						
59 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-0,01	-0,02	-0,01	0,00
59900000 - Sonstige außerordentliche Ert	0,00	0,00	-0,01	-0,02	-0,01	0,00
22. Außerordentliche Aufwendungen						
79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
79900000 - So außerordentliche Aufw	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,01	-0,01	-0,02	-0,01	0,00
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	-16.759.594,29	0,00	-0,01	-0,01	-0,01	-0,01
26. JAHRESERGEBNIS	-16.759.594,29	0,00	-0,01	-0,01	-0,01	-0,01
II. ERGEBNISVERWENDUNG						
27. BILANZERGEBNIS	-16.759.594,29	0,00	-0,01	-0,01	-0,01	-0,01

Text	Buchung 2023	Planung 2024	Urbudget2025	Urbudget2026	Urbudget2027	Urbudget2028
III. Nachrichtlich:						
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	-16.759.594,29	0,00	-0,01	-0,01	-0,01	-0,01
Spenden						
Als Sonderposten erfasste Spenden						
Darlehen						
Investitionen/Desinvestitionen						
Es werden nur Buchungen des laufenden						
Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei						
denen Zahlungen geflossen sind!						
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15180000 - geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

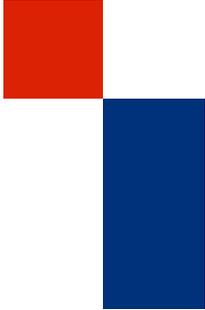
Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWPerioden
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 12/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19700/Haushalt (KLR)/19700/GemKiSt-Stelle}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von = 1
BABZeile bis = 1000000000
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Ja
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Nein
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Nein

5.3.5.



Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Haushalt

Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle 2025

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle (GRPS) ist eine unabhängige Einrichtung der EKvW. Die Finanzierung erfolgt nach dem Rechnungsprüfungsgesetz (RPG) durch die kirchlichen Körperschaften ihres Prüfungsgebietes. Das Budget der GRPS wird nach § 10 des RPG in einem gesonderten Haushaltsplan veranschlagt. Um dieser Regelung nachzukommen wurde ein Mandant der EKvW für das Budget der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle angelegt. Die Beratung des Haushaltsplanes erfolgt durch den Gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss (GRPA), die Festsetzung durch die Landessynode. Die Zuweisung zum Budget der GRPS wird im Haushalt der EKvW – Haushalt gesamtkirchliche Aufgaben – ausgewiesen. Die Landeskirche beteiligt sich aus eigenen Mitteln zu einem Viertel an der Zuweisung für die GRPS. Das Budget der GRPS wird jährlich spitz abgerechnet.

Gem. § 7 Abs. 3 Nr. 4 (Rechnungsprüfungsgesetz – RPG) hat der Gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss den Haushalt der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle (GRPS) zu beraten und zuzustimmen. Die Mittelanmeldungen der GRPS wurden vollständig übernommen.

Beschlussvorschlag

I. Haushaltsbeschluss

Aufgrund des Artikels 119 Abs. 3 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen in Verbindung mit § 14 der Verordnung über das Finanzwesen der Ev. Kirche von Westfalen (Finanzwesenverordnung – FiVO) vom 24.11.2022 wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Haushalt für das Jahr 2025, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen für Investitionen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgestellt:

a. In der Ergebnisplanung

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.322.800,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.322.800,00 €

b. In der Kapitalflussplanung (wird nicht dargestellt)

Mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
--	--------

1. Der Gesamtbetrag der Darlehn, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 €

2. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

3. Der Höchstbetrag der Darlehen, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 0,00 €

4. Die Höhe der Verringerung von Rücklagen, die nicht zur Finanzierung von Investitionen dienen sowie die Verwendung von Überschüssen aus Vorjahren zum Ausgleich der Ergebnisplanung wird festgesetzt auf 0,00 €

5. Die Stellenübersicht wird mit einer Gesamtzahl von 24,84 Stellen festgesetzt. Davon sind 7,73 Stellen für die Besetzung mit Beamtinnen bzw. Beamten vorgesehen. Stellen, die mit einem kW-Vermerk

versehen sind, fallen bei Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers weg. Stellen, die mit einem kU-Vermerk versehen sind, sind bei Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers umzuwandeln.

Der Haushaltsplan sowie das Haushaltsbuch wird gemäß § 14 FiVO offengelegt.

Die Einsichtnahme ist im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Raum B 104, vom 09. Dezember bis 13. Dezember 2024, montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr. Während der Auslegungsfrist können auch andere Zeiten telefonisch unter 0521/594-510 vereinbart werden. Es wird generell um vorherige Anmeldung gebeten.

Die Einsichtnahme kann nur unter Beachtung der im Landeskirchenamt gültigen Regelungen erfolgen. Die Möglichkeit der Einsichtnahme ist auf der Internetseite www.ekvw.de zu veröffentlichen.

Bielefeld, den 4. November 2024

gez. Superintendent Steffen Riesenberg

BAB

19401 GRPS (1/2025-1/2025)

Text	Urbudget2028	Urbudget2027	Urbudget2026	Urbudget2025	Urbudget2024	Urbudget2023	Buchung 2023
Es ist zu beachten, dass systembedingt							
Erträge negativ und Aufwendungen positiv							
ausgewiesen sind.							
I. Gewinn- u. Verlustrechnung							
1. Erträge aus kirchlich/diak. Tätigkeit							
40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-2.000,00	-23.044,28
40159002 - Erstattungen von verb. Untern.	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	0,00	-13.644,28
40291000 - Gebühren sonstige 1	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-9.400,00
43 Ersatz- und Erstattungsleistungen	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-14.100,00	-13.740,00	-34.580,69
43100000 - Ersatz aus Landeskirche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.500,00	-34.185,01
43120000 - Ersatz aus Kirchenkreisen	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.900,00	0,00	0,00
43300000 - Ersatz von selbst DWE	0,00						
43300300 - Ersatz von selbst DWE USt voll	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	0,00	0,00
43600000 - Ersatz von Mitarbeitenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-240,00	-395,68
2. Erträge Kirchensteuern u. Zuweisungen							
45 Ausgl.Leist.,Zuweisungen,Umlagen	-2.755.500,00	-2.659.700,00	-2.570.300,00	-2.486.100,00	-2.586.700,00	-2.450.970,00	-2.277.558,71
45130001 - Zuweisung Kist gesamtK. Aufg.	-2.755.500,00	-2.659.700,00	-2.570.300,00	-2.486.100,00	-2.586.700,00	-2.450.970,00	-2.277.558,71
46 Erträge aus Sondervermögen	-918.500,00	-886.600,00	-856.800,00	-828.700,00	-862.200,00	-816.990,00	-759.186,24
46100000 - Zuführung vom SonderHH	-918.500,00	-886.600,00	-856.800,00	-828.700,00	-862.200,00	-816.990,00	-759.186,24
3. Zuschüsse von Dritten							
47 Zuschüsse von Dritten	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-1.152,00
47120000 - Zuschuss BetrentenverstärkG	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-1.152,00
4. Kollekten und Spenden							
5. Bestandsveränd, aktivierte Eigenleist							
6. Erträge Auflösung Sonderposten							
7. Sonstige ordentliche Erträge							
51 Abgang, Zuschreib.mobil.Anl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00
51100000 - Ert Abgang mobiles_immat AV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00
53 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-261,14
53600000 - Versicherungsleistungen	0,00						
53800000 - Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-261,14
8. Summe der ordentlichen Erträge	-3.682.000,00	-3.554.300,00	-3.435.100,00	-3.322.800,00	-3.470.800,00	-3.285.700,00	-3.095.983,06

Text	Urbudget2028	Urbudget2027	Urbudget2026	Urbudget2025	Urbudget2024	Urbudget2023	Buchung 2023
9. Personalaufwendungen							
60 Personalaufwand	2.557.300,00	2.461.600,00	2.373.400,00	2.289.700,00	2.462.200,00	2.273.900,00	2.152.701,76
60210000 - Beamtenbesoldung	684.300,00	661.200,00	637.600,00	613.400,00	631.600,00	556.500,00	579.964,18
60250000 - Beihilfepauschale für Beamte	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	0,00	30.345,00
60310100 - Entgelt einschl. AG-Antl.	1.845.000,00	1.772.400,00	1.707.800,00	1.648.300,00	1.802.600,00	1.717.400,00	1.507.312,58
60820000 - Zuführungen Urlaubs-RSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.330,00
60830000 - Zuführungen Überstunden-RSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.750,00
61 Aufwend. zur Versorgungssicherung	738.700,00	714.100,00	690.300,00	667.300,00	638.500,00	631.400,00	642.572,66
61600000 - Versorgungssicherung Beamte	233.500,00	225.600,00	218.000,00	210.600,00	429.000,00	239.000,00	216.376,29
61610000 - Versorgungskasse Beamte	495.300,00	478.600,00	462.400,00	446.800,00	199.600,00	382.500,00	419.964,60
61710000 - Zusatzversicherungseinrichtung	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	6.231,77
63 Sonstige Personalaufwendungen	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	7.900,00	7.337,73
63900000 - Übrige so Personalaufwendungen	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	7.900,00	7.337,73
Summe der Personalaufwendungen	3.304.000,00	3.183.700,00	3.071.700,00	2.965.000,00	3.108.700,00	2.913.200,00	2.802.612,15
10. Aufwend.a.Kirchensteuern,Zuweisung.							
65 Finanzausgleichsleist.kirchl.B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00
65130000 - Zweckg Zuweisung_Umlage in LK1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00
11. Zuschüsse an Dritte							
12. Sach- und Dienstaufwendungen							
68 Betreuungs-, Materialaufwand u.ä.	5.050,00	5.000,00	4.800,00	4.600,00	4.600,00	500,00	3.821,78
68210000 - Verpflegungsaufwand	550,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	2.919,78
68400000 - Raumk.-Unterbr. Verb. Untern.	2.200,00	2.200,00	2.100,00	2.000,00	2.000,00	0,00	460,00
68410000 - Verpflegung Verb. Untern.	2.200,00	2.200,00	2.100,00	2.000,00	2.000,00	0,00	63,40
68420000 - Sonst. Weiterb. Verb. Untern.	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	0,00	378,60
69 Wirtschafts- u Verwaltungsaufwand	275.950,00	270.900,00	265.700,00	261.700,00	260.600,00	249.100,00	162.712,56
69110000 - Geschäftsbedarf	4.500,00	4.400,00	4.300,00	4.000,00	4.100,00	4.000,00	4.427,95
69121000 - Bücher_Zeitschrift_Landkarten	3.300,00	3.300,00	3.200,00	3.200,00	3.100,00	3.000,00	653,74
69130000 - Porto	700,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	468,76
69140000 - Nebenkosten des Geldverkehrs	2.200,00	2.100,00	2.100,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	224,57
69300000 - Reisekosten	44.750,00	43.800,00	42.800,00	41.800,00	40.900,00	40.000,00	34.138,39
69400000 - So personenbez Sachaufw	1.100,00	1.100,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	330,42
69420000 - Untersuchungen_Impfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00
69490000 - Übrige personenbez Sachaufw	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	659,61
69500000 - Aus- und Fortbildung	22.300,00	21.900,00	21.400,00	20.900,00	20.400,00	20.000,00	13.941,62
69520000 - Unterbringungs_Verpfleg.kosten	5.500,00	5.400,00	5.200,00	5.100,00	5.000,00	0,00	11.621,78
69600000 - Kommunikationsaufwand	9.400,00	9.200,00	9.000,00	8.800,00	8.600,00	8.400,00	1.231,33
69710000 - Geschenke abzugsfähig	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	0,00	0,00
69800000 - EDV-Aufwendungen (1-14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	469,98

Text	Urbudget2028	Urbudget2027	Urbudget2026	Urbudget2025	Urbudget2024	Urbudget2023	Buchung 2023
69800001 - EDV-Hardware unterh. Inv.gr.	15.100,00	14.800,00	14.500,00	14.100,00	13.800,00	13.500,00	8.979,60
69800004 - EDV-Software unterh. Inv.gr.	34.200,00	33.500,00	32.800,00	32.100,00	31.300,00	30.600,00	12.553,63
69800007 - EDV-Hosting	19.700,00	19.300,00	18.900,00	18.500,00	18.000,00	16.700,00	16.879,67
69800010 - EDV-Wartung	37.800,00	37.800,00	37.800,00	39.200,00	42.900,00	42.000,00	44.114,03
69910000 - Sachverstän_Gerichts_ähnl Aufw	68.900,00	67.500,00	66.000,00	64.600,00	63.000,00	61.650,00	8.666,82
69940000 - Mitgliedsbeiträge	800,00	700,00	700,00	700,00	700,00	650,00	390,00
69950000 - So Dienstleistungen Dritter	2.200,00	2.100,00	2.100,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	260,66
69990000 - So Verwaltungs_Betriebsaufw	2.900,00	2.800,00	2.700,00	2.500,00	2.600,00	2.500,00	0,00
71 Ausstattung und Instandhaltung	800,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	311,77
71100000 - Beschaff unter Vermögensgr	800,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	311,77
71200000 - Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen							
72 Abschreibungen u. Wertkorrekturen	6.700,00	6.500,00	6.400,00	6.200,00	0,00	0,00	6.180,29
72600400 - AfA EDV / Hardware	6.700,00	6.500,00	6.400,00	6.200,00	0,00	0,00	6.180,29
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen							
74 Abgaben, Steuern, Versicherungen	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	109,06
74200000 - Versicherungsprämien	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	109,06
76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.300,00	87.300,00	85.600,00	84.400,00	96.000,00	94.000,00	120.235,45
76100000 - Reinigung_Bewachung	6.700,00	6.500,00	6.400,00	6.300,00	6.100,00	6.000,00	6.100,41
76500000 - Mietaufwendungen (1-5)	55.800,00	54.600,00	53.500,00	53.000,00	65.400,00	64.000,00	59.213,57
76500003 - Mietaufw. Verb. Untern.	26.800,00	26.200,00	25.700,00	25.100,00	24.500,00	24.000,00	22.973,67
76800000 - Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.947,80
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.682.000,00	3.554.300,00	3.435.100,00	3.322.800,00	3.470.800,00	3.285.700,00	3.095.983,06
16. ERGEB.GEW.KIRCHL.GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Finanzerträge							
18. Finanzaufwendungen							
20. ORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Außerordentliche Erträge							
22. Außerordentliche Aufwendungen							
24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. JAHRESERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Text	Urbudget2028	Urbudget2027	Urbudget2026	Urbudget2025	Urbudget2024	Urbudget2023	Buchung 2023
II. ERGEBNISVERWENDUNG							
27. BILANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Nachrichtlich:							
Bilanzergebnis nach Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden							
Als Sonderposten erfasste Spenden							
Darlehen							
Investitionen/Desinvestitionen							
Es werden nur Buchungen des laufenden Jahres auf Anlagekonten angezeigt, bei denen Zahlungen geflossen sind!							
Konten des Anlagevermögens (01-07)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.364,19
07200200 - BÜROMÖBEL	0,00						
07200400 - EDV_HARDWARE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.364,19
Nicht zugeordnete Bilanz- u.sonst.Konten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-261.119,00
22310000 - weitere Rücklage1 (Zusatzkont)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00
29410000 - sonst. Rückstellg. (Zus.Kon.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.119,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Währung = Euro
Rastertyp = RWJahre
Periode/GJ von = 1/2025
Periode/GJ bis = 1/2025
Hochrechnen bis = 1/2025
Einzelne Perioden anzeigen = Nein
Abrechnungsobjekte = {19401/Haushalt (KLR)/19401/GRPS}

Detailgrad

BABTyp = BAB GuV-Plan/Rechnung (Basis)
BABZeile von =
BABZeile bis =
Abrechnungsobjekte ohne Bewegungen = Nein
Kontotitel = Ja
Konten mit Nullsalden = Nein
Rechnungswesenbelege = Ja
Stornos und stornierte Belege = Nein
AobjKontierungen = Nein
Kontotitel hervorheben = Ja

Haushaltsplan 2025 - Stellenplan GRPS

VZ-Stellen	Plan und IST - VZ
Beamte	
A16	1,00
A14	1,00
A13	4,73
A12	1,00
A11	-
	7,73
Angestellte	
E13	1,00
E12	7,00
E11	6,27
E08	0,50
E06	2,35
	17,12
	24,84

Die Kalkulation erfolgte auf den IST-VZ.

1.1GRPS

1.1.1 Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle

Die Tätigkeiten der Rechnungsprüfungsausschüsse und der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle sind Teil der öffentlichen Finanzkontrolle innerhalb der EKvW. Die rechtlichen Grundlagen der Rechnungsprüfung ergeben sich aus Artikel 159 Abs. 3 Kirchenordnung und dem Kirchengesetz über die Rechnungsprüfung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Rechnungsprüfungsgesetz – RPG). Dieses Gesetz wurde durch die Landessynode im Jahr 2007 erlassen und zuletzt im Jahr 2020 geändert.

Die Rechnungsprüfung unterstützt die Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen und deren Einrichtungen bei der Erfüllung des Auftrages der Kirche und dient somit der Aufrechterhaltung der Verkündigung des Wortes Gottes.

Nach dem RPG werden 6 Rechnungsprüfungsausschüsse gebildet. Dies sind 4 Regionale Rechnungsprüfungsausschüsse für alle kirchlichen Körperschaften in den Regionen Ost¹, Ruhrgebiet², Süd³ und West⁴ sowie ein landeskirchlicher Rechnungsprüfungsausschuss für die Prüfung der Belange der Landeskirche. Zusätzlich gibt es den Gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss (GRPA). Dieser ist zuständig für die Berichterstattung vor der Landessynode und der Kirchenleitung, der Beratung der Prüfungsgrundlagen und -standards. Darüber hinaus berät er über den Haushalt der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle (GRPS) und bereitet die Entlastung der Verantwortlichen für die Jahresrechnung der GRPS vor.

Im RPG ist festgelegt, dass die GRPS die unabhängige Prüfeinrichtung der EKvW ist. Sie ist ausschließlich dem Recht und Gesetz unterworfen. Ihr dürfen keine Weisungen erteilt werden, die die Art und Weise, das Ergebnis oder den Umfang der Prüfung betreffen. Sie ist nach Maßgabe des RPG in ihrer Tätigkeit der Landessynode und der Kirchenleitung unmittelbar unterstellt und verantwortlich.

Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle prüft alle kirchlichen Körperschaften innerhalb der EKvW. Dies sind die Kirchengemeinden, Kirchenkreise, Verbände und auch die Landeskirche. Dabei wird die gesamte Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung sowie die Vermögens- und Finanzverwaltung in den Blick genommen. Darüber hinaus berät die GRPS auch in Fragen der Förderung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und gibt Impulse zur Weiterentwicklung der Organisation. Die GRPS konzentriert sich auf Grund des Auftrags und ihrer Kapazitäten auf die Prüfung der verfassten Kirche (der kirchlichen Körperschaften). Die GRPS prüft mit einem risikoorientierten Prüfungsansatz die Kirchenkreise und die Landeskirche grundsätzlich jährlich sowie die Kirchengemeinden mind. 1x pro Synodalperiode.

Aufgrund der Aufteilung eines Jahresabschlusses einer Körperschaft in mehrere Mandanten (z. B. Abtrennung der Bilanz Friedhof, Kindergarten, Stiftungen etc.) werden – sofern die Jahresabschlüsse

¹ Ev. Kirchenkreise Bielefeld, Gütersloh, Halle, Herford Lübbecke, Minden, Paderborn, Vlotho

² Ev. Kirchenkreise Bochum, Dortmund, Gladbeck–Bottrop–Dorsten, Gelsenkirchen und Wattenscheid, Herne, Recklinghausen

³ Ev. Kirchenkreise Hagen, Hattingen–Witten, Iserlohn, Lüdenscheid–Plettenberg, Schwelm Siegen–Wittgenstein, Soest–Arnsberg

⁴ Ev. Kirchenkreise Hamm, Münster, Steinfurt–Coesfeld–Borken, Tecklenburg, Unna

erstellt werden – jährlich rd. 1.100 Mandanten zur Prüfung vorgelegt. Das Ziel der GRPS ist Mehrwerte durch objektive Prüfung und Beratung zu schaffen und zur Optimierung der Prozesse und Strukturen beizutragen. Dies geschieht u. a. durch themenorientierte Zusatzqualifizierungen der Prüfenden, die z. B. zu den Themen IT-Prüfung und Prozessmanagement nach außen und durch die Themen Datev-Prüfungssoftware und MACH-Auswertungen intern wirken. Darüber hinaus sollen Chancen und Risiken aufgezeigt werden.

Eine operative Tätigkeit bei den geprüften Organisationseinheiten ist ausgeschlossen. Die Gremien und die Verwaltungen sollen durch die GRPS bei ihren Leitungsaufgaben und ihrer Entscheidungsfindung unterstützt werden. In Projekte bringt sich die GRPS beratend ein.

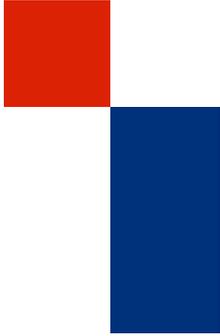
Innerhalb der EKD gibt es die Arbeitsgemeinschaft der Leitung der Rechnungsprüfungseinrichtungen (Kirpag), die gemeinsam ein Qualitätsmanagementhandbuch (QM-Handbuch) sowie Checklisten mit Fragen für alle Prüfungsthemen pflegt und ständig aktualisiert. Die GRPS übernimmt das QM-Handbuch sowie die Checklisten, welche auf das Recht und die Gegebenheiten innerhalb der EKvW sowie Prüfungserkenntnissen der GRPS angepasst werden. Die Checklisten sind von allen Prüfenden innerhalb der GRPS verbindlich anzuwenden. Somit ist eine Einheitlichkeit der Prüfungsfragen, -themen und -ergebnisse bei allen Kirchenkreisen, Kirchengemeinden und auch der Landeskirche sichergestellt. Der Gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss berät diese grundlegenden Prüfungsstandards in seinen Sitzungen.

Regelmäßig unterzieht sich die GRPS zusätzlich zu dem zuvor beschriebenen internen Qualitätsmanagement eines sogenannten Selfaudits, um Potentiale auf Grund der Qualitätscheckliste zu erkennen und zu heben. Im Jahr 2024 wurde das Selfaudit durch 2 Rechnungsprüfungsleitungen extern validiert. Das Ergebnis ist sehr gut und somit für die Rechnungsprüfung sehr erfreulich. Zugleich ist es eine Motivation und Ansporn kontinuierlich die Qualität weiterzuentwickeln.

Die GRPS wird durch die kirchlichen Körperschaften des Prüfungsgebiets finanziert. Das Budget wird in einem gesonderten Haushaltsplan und seit dem 01.01.2021 in einem eigenen Mandanten dargestellt. Die benötigten Mittel werden zu 25 % aus Mitteln der Landeskirche sowie zu 75 % aus dem gemeinsamen Mitteln der Kirchenkreise und Kirchengemeinden finanziert.

Die GRPS plant und steuert ihren Haushalt eigenständig und hat ein eigenständiges Controlling aufgebaut. Die Finanzbuchhaltung des Landeskirchenamtes wickelt den Haushalt der GRPS ab. Der Haushalt wird jährlich durch eine externe Prüfungseinrichtung geprüft, die durch den GRPA bestellt wird. Die Entlastungsempfehlung erfolgt durch den GRPA, die Entlastung durch die Landessynode.





Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

**Finanzausgleichsgesetz
der Evangelischen Kirche von Westfalen**

Revision – Beschluss des Gesetzestextes

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss und

Tagungs-Gesetzesausschuss

A. Beschlussvorschlag

Die Landessynode möge beschließen:

Die Landessynode beschließt die Verabschiedung des Finanzausgleichsgesetzes der Evangelischen Kirche von Westfalen (FAG).

B. Erläuterungen

Der Gesetzestext ist den Anlagen zu dieser Vorlage zu entnehmen:

Anlage 1 – Vorlage der KL, StFA, StKO und LKA aus Sept. 2024 (Stand 04.10.2024)

Anlage 2 – Synopse FAG

Anlage 3 – Urkundenentwurf FAG

Anlage 4 – Vorlage 5.2 der LS Mai 2024

Ev. Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt
Az.: 980.11

Bielefeld, den 12. September 2024

**Vorlage für die Sitzung
des Landeskirchenamtes am 17.09.2024
des Ständigen Finanzausschusses am 09.09.2024 (Vormittag) TOP
des Ständigen KO-Ausschusses am 09.09.2024 (Nachmittag) TOP
der Kirchenleitung am 18./19.09.2024 TOP**

zur Information

zur Beratung

zur Entscheidung

Betreff: Kirchengesetz über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz – FAG)

Bearbeiter/in: Herr Dr. Kupke

Zeitbedarf: 10 Minuten

Bisher in dieser Sache vorgelegtes Material: zuletzt Vorlage 5.2 der Landessynode 2024-1: "Finanzausgleichsgesetz der Evangelischen Kirche von Westfalen - Revision - Ergebnisse des Stellungnahmeverfahrens"

Beschlussvorschlag: Für Kollegium des Landeskirchenamtes, Ständigen Finanzausschuss und Ständigen KO-Ausschuss:

"Die Kirchenleitung möge beschließen:
Der Entwurf des Gesetzestextes soll der Landessynode zur Tagung im November 2024 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden."

Für die Kirchenleitung:

"Die Kirchenleitung beschließt:
Der Entwurf des Gesetzestextes soll der Landessynode zur Tagung im November 2024 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden."

Anlage/n: Anlage 1: Synopse FAG
Anlage 2: Urkundenentwurf
Anlage 3: Vorlage 5.2 der LS 2024-1

Kosten: -

Begründungen/Erläuterungen:

Durch Beschluss der Kirchenleitung vom 15.12.2022 wurde nach den Beratungen der Landessynode 2022-2 eine Arbeitsgruppe (AG) zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes berufen. Diese eingesetzte AG besteht weiterhin aus den folgenden Mitgliedern:

1. Superintendentin Falcke,
2. Dr. Ulrike Preuß (Landessynodale)
3. Superintendent Dr. Hagmann
4. Superintendent Dr. Reinmuth (Vorsitz)
5. Jur. Vizepräsident Dr. Kupke
6. Oberkirchenrat Dr. Conring
7. Geschäftsbereichsleitung Jens Bublies (beratend bis 17.05.2024)
8. Herrn Brand, Leiter der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle (beratend) sowie
9. Herrn Tast, stv. Verwaltungsleiter Kreiskirchenamt Sauerland-Hellweg (beratend)

Auf der Grundlage der eingereichten Voten im Stellungnahmeverfahren wurden die Argumente, Vorschläge und Hinweise der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Ausschüsse von der AG sorgfältig abgewogen, der Gesetzestext des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) überarbeitet und der Landessynode 2024-1 (3./4. Mai 2024) zur Beratung vorgelegt.

Bei den beiden Abwägungen hat die Landessynode zwei Entscheidungen getroffen und zudem Ergänzungen bzw. Konkretisierungen im Gesetzestext des FAG vorgenommen; z. B. zum Controlling gibt es im revidierten FAG festgeschriebene Vorschriften.

Die Landessynode 2024-1 hat die Kirchenleitung beauftragt, zur Tagung der Landessynode 2024-2 die Verabschiedung des Gesetzes vorzubereiten. Der vorgeschlagene Gesetzestext wurde im Landeskirchenamt juristisch geprüft, an wenigen Stellen redaktionell angepasst und soweit nötig aktualisiert. Danach wurde der Gesetzestext im Ständigen Finanzausschuss und im Ständigen Kirchenordnungsausschuss jeweils am 09.09.2024 beraten und der Kirchenleitung am 18./19.09.2024 vorgelegt.

Dieser Vorlage sind die Synopse FAG (Anlage 1), der Urkundenentwurf (Anlage 2) und die Vorlage an die Landessynode 2024-1 zur weiteren Erläuterung und Historie (Anlage 3) beigelegt.

In Vertretung



	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: 04.10.2024
	I. Abschnitt Allgemeines	unverändert		unverändert
§ 1		Allgemeines		Zweck des Gesetzes
	In der Evangelischen Kirche von Westfalen werden nach Maßgabe dieses Kirchengesetzes	unverändert		unverändert
	1. der Finanzausgleich zwischen den mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften durchgeführt und die Kirchensteuern verteilt,	unverändert		unverändert
	2. die zentrale Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung durchgeführt.	unverändert		unverändert
	II. Abschnitt Finanzausgleich innerhalb der Landeskirche (Übersynodaler Finanzausgleich)	unverändert		Finanzausgleich innerhalb der Landeskirche
§ 2		Verpflichtung zum Finanzausgleich		Verpflichtung zum Finanzausgleich
		1 Die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen sind untereinander zum Finanzausgleich verpflichtet. 2 Die bei ihnen insgesamt aufkommenden Kirchensteuern werden daher nach Maßstäben verteilt, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.		1 Die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen sind untereinander zum Finanzausgleich verpflichtet. 2 Die bei ihnen insgesamt aufkommenden Kirchensteuern werden daher nach Maßstäben verteilt, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.
§ 2 Neu § 3		Übersynodaler Landeskirchlicher Finanzausgleich		Landeskirchlicher Finanzausgleich
	(1) 1 Die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen sind untereinander zum Finanzausgleich verpflichtet. 2 Die bei ihnen insgesamt aufkommenden Kirchensteuern werden daher nach Maßstäben verteilt, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.	Neuer § 2	§ 2 Abs. 1 alt wird eigenständiger § 2 (s.o.). § 2 Absatz 2 und 3 alt wird § 3 neu.	Neuer § 2
	(2) Die Kirchensteuerverteilung erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen: 1. 1 Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich ist vom Netto-Kirchensteueraufkommen vor Verteilung auf die Kirchenkreise und die Landeskirche bereitzustellen. 2 Er ist im landeskirchlichen Haushalt gesondert zu veranschlagen. 2. Das um die Mittel für den EKD-Finanzausgleich verminderte Netto-Kirchensteueraufkommen (Verteilungssumme) wird wie folgt verteilt: a. Die Landeskirche erhält für landeskirchliche Aufgaben eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme. b. Die Landeskirche erhält für gesamtkirchliche Aufgaben (EKD und EKV/UEK-Umlagen; Weltmission und Ökumene; Verpflichtungen, die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise wahrgenommen werden) eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs. c. Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 10 Abs. 1. d. 1 Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen Gemeindegliederzahl. 2 Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 der Kirchenordnung ³ .	(2) Die Kirchensteuerverteilung erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen: 1. 1 Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich ist vom Netto-Kirchensteueraufkommen vor Verteilung auf die Kirchenkreise und die Landeskirche bereitzustellen. 2 Er ist im landeskirchlichen Haushalt gesondert zu veranschlagen. 2. Das um die Mittel für den EKD-Finanzausgleich verminderte Netto-Kirchensteueraufkommen (Verteilungssumme) wird wie folgt verteilt: a) landeskirchliche Aufgaben: Die Landeskirche erhält für landeskirchliche Aufgaben eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme. b) übertragene Aufgaben: Die Landeskirche erhält für die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise im Auftrag der Landessynode übernommenen Aufgaben: aa) Abführung der EKD und EKV/UEK-Umlagen bb) Weltmission und Ökumene cc) durch Beschluss der Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragener Aufgaben und Verpflichtungen eine Zuweisung nach Maßgabe des Absatzes 2. c) Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 10 11 Abs. 1.		(2) Die Kirchensteuerverteilung erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen: 1. Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich ist vom Netto-Kirchensteueraufkommen vor Verteilung auf die Kirchenkreise und die Landeskirche bereitzustellen. Er ist im landeskirchlichen Haushalt gesondert zu veranschlagen. 2. Das um die Mittel für den EKD-Finanzausgleich verminderte Netto-Kirchensteueraufkommen (Verteilungssumme) wird wie folgt verteilt: a.) landeskirchliche Aufgaben: Die Landeskirche erhält für landeskirchliche Aufgaben eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme. b.) übertragene Aufgaben: Die Landeskirche erhält für die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise im Auftrag der Landessynode übernommenen Aufgaben nach Maßgabe des Abs. 2 eine Zuweisung, die 11 % der Verteilungssumme nicht übersteigen soll. Die Landessynode kann hiervon im Ausnahmefall durch Beschluss abweichen. c.) Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 10 11 Abs. 1. d.) Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: 04.10.2024
	<p>e. Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 10 Abs. 1.</p> <p>f. 1 Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen Gemeindegliederzahl. 2 Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 der Kirchenordnung³</p>	<p>d) 1 Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen Gemeindegliederzahl. 2 Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 Abs. 2 der Kirchenordnung³.</p> <p>(2) 1 Die Zuweisung für Aufgaben nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c soll 11 % der Verteilungssumme nicht überschreiten. 2 Die Landessynode kann hiervon im Ausnahmefall durch Beschluss abweichen. 3 Zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragene Aufgaben sollen befristet auf die Landeskirche übertragen werden. 4 Dabei ist Dauer zunächst auf maximal fünf Jahre beschränkt. 5 Spätestens im dritten Jahr ist die Notwendigkeit der Weiterführung der Aufgabe nach Art und Umfang zu überprüfen. 6 Über die Fortführung der Aufgabe ist durch Synodenbeschluss zu entscheiden. 7 Dabei ist der nächste Überprüfungszeitpunkt festzulegen.</p>		<p>Gemeindegliederzahl. Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 Abs. 2 der Kirchenordnung.</p> <p>(2) Die Zuweisung für Aufgaben nach Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b erhält die Landeskirche zweckgebunden insbesondere für folgende Aufgaben:</p> <p>a. Abführung der EKD- und UEK-Umlagen</p> <p>b. Aufgaben für Mission und Ökumene</p> <p>c. durch Beschluss der Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragene Aufgaben und Verpflichtungen. Diese Aufgaben sollen befristet unter Festlegung von Zielen mit überprüfbaren Kriterien auf die Landeskirche übertragen werden. Dabei ist die Dauer zunächst auf maximal fünf Jahre beschränkt. Spätestens im dritten Jahr ist die Notwendigkeit der Weiterführung der Aufgabe nach Art, Umfang und Zielerreichung zu überprüfen. Über die Fortführung der Aufgabe ist durch Synodenbeschluss zu entscheiden. Dabei ist der nächste Überprüfungszeitpunkt festzulegen.</p>
	<p>(3) 1 Die Landessynode hat bei der Beschlussfassung über die Kirchensteuerverteilung für eine ausreichende Ausstattung der gesamtkirchlichen Rücklagen Sorge zu tragen. 2 An gesamtkirchlichen Rücklagen sind eine Clearingrücklage sowie eine Ausgleichsrücklage für die Kirchenkreise vorzuhalten.</p>	<p>(3) 1 Die Landessynode hat bei der Beschlussfassung über die Kirchensteuerverteilung für eine ausreichende Ausstattung einer Ausgleichsrücklage für Kirchengemeinden und Kirchenkreise Sorge zu tragen. 2 Weiterhin ist eine Clearingrückstellung in angemessener Höhe zu bilden.</p>	<p>Sprachliche Anpassung an die Doppik</p>	<p>(3) 1 Die Landessynode hat bei der Beschlussfassung über die Kirchensteuerverteilung für eine ausreichend ausgestattete Ausgleichsrücklage für Kirchengemeinden und Kirchenkreise Sorge zu tragen. 2 Weiterhin ist eine Clearingrückstellung in angemessener Höhe zu bilden.</p>
§3 Neu § 4		Gemeinsame Kirchensteuerstelle		Gemeinsame Kirchensteuerstelle
	<p>(1) 1 Die Abwicklung des übersynodalen Finanzausgleichs erfolgt durch die beim Landeskirchenamt errichtete gemeinsame Kirchensteuerstelle der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften (Gemeinsame Kirchensteuerstelle). 2 Das Landeskirchenamt stellt dafür Einrichtung und Personal in erforderlichem Umfang zur Verfügung.</p>	<p>unverändert</p>		<p>(1) 1 Die Abwicklung des landeskirchlichen Finanzausgleichs erfolgt durch die beim Landeskirchenamt errichtete gemeinsame Kirchensteuerstelle der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften (Gemeinsame Kirchensteuerstelle). 2 Das Landeskirchenamt stellt dafür Einrichtung und Personal in erforderlichem Umfang zur Verfügung.</p>
	<p>(2) 1 Die Fachaufsicht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle obliegt einem Verwaltungsausschuss. 2 In diesen Ausschuss entsenden die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften eines jeden Kirchenkreises eine gemeinsame Vertreterin oder einen gemeinsamen Vertreter. 3 Die Entsendung wird von der Kreissynode für die Dauer ihrer Amtszeit vorgenommen. 4 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, entsendet die Verbandsvertretung eine Vertreterin oder einen Vertreter. 5 Der Ausschuss bestimmt aus seiner Mitte den Vorsitz und regelt die Stellvertretung. 6 Der Ausschuss tritt nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich zusammen. 7 Zur Wahrnehmung laufender Geschäfte kann er aus seiner Mitte einen Arbeitsausschuss bilden und ihm bestimmte Aufgaben zur selbstständigen Erledigung übertragen.</p>	<p>(2) 1–7 unverändert</p> <p>8 Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle legt dem Verwaltungsausschuss jährlich einen Prüfungsbericht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle vor.</p>	<p>Alte DurchführungsVO – textliche Anpassung</p>	<p>(2) Sätze 1–7 unverändert</p> <p>8 Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle legt dem Verwaltungsausschuss jährlich einen Prüfungsbericht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle vor.</p>

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: 04.10.2024
	<p>(3) Im Auftrag der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften nimmt die Gemeinsame Kirchensteuerstelle folgende Aufgaben wahr:</p> <ol style="list-style-type: none"> Annahme und Abrechnung der bei den Finanzämtern im Bereich der Evangelischen Kirche von Westfalen aufkommenden Kirchensteuern, Durchführung des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens (Clearing) und des übrigen Kirchensteuerausgleichs mit den anderen Landeskirchen, Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode, Entscheidungen über Erstattung, Erlass, Niederschlagung und Stundung von Kirchensteuern. Der Verwaltungsausschuss kann dafür Richtlinien erlassen; er kann sich oder seinem Arbeitsausschuss die Entscheidung auch generell oder für bestimmte Fälle vorbehalten. 	<p>(3) [...]</p> <p>3. unverzügliche Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode und Berichterstattung darüber an die Kirchenkreise und das Landeskirchenamt,</p>	<p>alte DurchführungsVO (Zu § 3 Abs. 3 FAG) Die Gemeinsame Kirchensteuerstelle hat die monatlichen Kirchensteuereinnahmen auf der Grundlage des Verteilungsbeschlusses der Landessynode unverzüglich zu verteilen und den Kirchenkreisen und dem Landeskirchenamt darüber zu berichten.</p>	<p>(3) Satz 1 unverändert</p> <ol style="list-style-type: none"> unverändert unverändert unverzügliche Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode und Berichterstattung darüber an die Kirchenkreise und das Landeskirchenamt, unverändert
	<p>§ 1 (Zu § 3 Abs. 2 FAG) Das Rechnungsprüfungsamt legt dem Verwaltungsausschuss jährlich einen Prüfungsbericht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle vor.</p>	VO wird aufgehoben	In § 4 Abs. 2 neu verortet	VO wird aufgehoben
	<p>§ 2 (Zu § 3 Abs. 3 FAG) Die Gemeinsame Kirchensteuerstelle hat die monatlichen Kirchensteuereinnahmen auf der Grundlage des Verteilungsbeschlusses der Landessynode unverzüglich zu verteilen und den Kirchenkreisen und dem Landeskirchenamt darüber zu berichten.</p>	VO wird aufgehoben	In § 4 Abs. 3 neu verortet	VO wird aufgehoben
	III. Abschnitt Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise (Innersynodaler Finanzausgleich)	unverändert		Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise
§4 Neu § 5		Gemeinsame Finanzplanung innerhalb des Kirchenkreises		Gemeinsame Finanzplanung innerhalb des Kirchenkreises
	1 Die Kirchengemeinden jedes Kirchenkreises sind zu gemeinsamer Finanzplanung und Finanzwirtschaft verpflichtet. 2 Die dem Kirchenkreis zugewiesenen Kirchensteuern sind nach Maßstäben zu verteilen, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.	1 Die Kirchengemeinden jedes kirchlichen Körperschaften innerhalb eines Kirchenkreises sind zu gemeinsamer Finanzplanung und Finanzwirtschaft verpflichtet. 2 Die dem Kirchenkreis zugewiesenen Kirchensteuern sind nach Maßstäben zu verteilen, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.		1 Die Kirchengemeinden jedes kirchlichen Körperschaften innerhalb eines Kirchenkreises sind zu gemeinsamer Finanzplanung und Finanzwirtschaft verpflichtet. 2 Die dem Kirchenkreis zugewiesenen Kirchensteuern sind nach Maßstäben zu verteilen, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.
§5 Neu § 6		Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise		Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise
	(1) 1 Die zur Durchführung des innersynodalen Finanzausgleichs erforderlichen Regelungen sind in einer Satzung des Kirchenkreises zu treffen. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.	unverändert		inhaltlich unverändert <i>redaktioneller Hinweis: Hier ist der Text anzupassen (siehe Überschrift).</i>
	(2) 1 Die Satzung muss Maßstäbe enthalten, nach denen die Kirchensteuern im Kirchenkreis verteilt werden. 2 Als wesentlicher Verteilungsmaßstab ist die Zahl der Gemeindeglieder vorzusehen. 3 Verteilungsmaßstab kann auch ausschließlich oder für bestimmte Bereiche der anerkannte Bedarf der kirchlichen Körperschaften sein.	unverändert		unverändert
	(3) Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über	(3) Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über		(3) Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über
	1. die Zuweisung an den Kirchenkreis für kirchenkreisliche Aufgaben, die auf einen prozentualen Anteil an den dem Kirchenkreis zur	1. die Zuweisung an den Kirchenkreis für kirchenkreisliche seine Aufgaben, die auf einen prozentualen Anteil an den dem Kirchenkreis zur		1. die Zuweisung an den Kirchenkreis für kirchenkreisliche seine Aufgaben, die auf einen prozentualen Anteil an den dem Kirchenkreis zur

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: 04.10.2024
	Verteilung zugewiesenen Kirchensteuern festgeschrieben werden kann, 2. die Bildung einer gemeinsamen Betriebsmittel- und einer gemeinsamen Ausgleichsrücklage sowie von weiteren zweckbestimmten Rücklagen, 3. die Aufbringung der Pfarrbesoldungspauschalen nach § 8 Abs. 1, 4. die Anrechnung von Einnahmen der kirchlichen Körperschaften aus dem Pfarrvermögen, 5. das Organ des Kirchenkreises, das im Falle des Bedarfsdeckungsprinzips den Bedarf anerkennt und den Zuweisungsbetrag feststellt.	Verteilung zugewiesenen Kirchensteuern festgeschrieben werden kann, 2. die Bildung von Rücklagen in angemessener Höhe zur Sicherstellung des Finanzausgleichs innerhalb des Kirchenkreises, 3. die Aufbringung der Pfarrbesoldungspauschalen nach § 8-9 Abs. 1, 4. die Anrechnung von Einnahmen Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Pfarrvermögen, 5. das Organ des Kirchenkreises, das im Falle des Bedarfsdeckungsprinzips den Bedarf anerkennt und den Zuweisungsbetrag feststellt.	§ 6 Abs. 3 Ziffer 4 – Änderung von § 32 Abs. 1 Satz 2 WirtVO geboten	Verteilung zugewiesenen Kirchensteuern festgeschrieben werden kann, 2. die Bildung von Rücklagen in angemessener Höhe zur Sicherstellung des Finanzausgleichs innerhalb des Kirchenkreises, 3. die Aufbringung der Pfarrbesoldungspauschalen nach § 8-9 Abs. 1, 4. die Anrechnung von Einnahmen Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Pfarrvermögen, 5. das Organ des Kirchenkreises, das im Falle des Bedarfsdeckungsprinzips den Bedarf anerkennt und den Zuweisungsbetrag feststellt.
	(4) Die Satzung kann Bestimmungen über die Anrechnung von Einnahmen der kirchlichen Körperschaften aus dem Kirchenvermögen enthalten.	(4) Die Satzung kann Bestimmungen über die Anrechnung von Einnahmen Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Kirchenvermögen enthalten.		(4) Die Satzung kann Bestimmungen über die Anrechnung von Einnahmen Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Kirchenvermögen enthalten.
§6 Neu § 7		Sonderfall gemeinsame Finanzplanung durch Verbände		Sonderfall gemeinsame Finanzplanung durch Verbände
	(1) Abweichend von § 5 Abs. 1 kann die gemeinsame Finanzplanung und Finanzwirtschaft auf der Grundlage des Verbandsgesetzes auch durch einen Verband wahrgenommen werden.	(1) Abweichend von § 5 Abs. 1 kann die gemeinsame Finanzplanung und Finanzwirtschaft auf der Grundlage des Verbandsgesetzes auch durch einen Verband wahrgenommen werden.		(1) Abweichend von § 56 Abs. 1 kann die gemeinsame Finanzplanung und Finanzwirtschaft auf der Grundlage des Verbandsgesetzes auch durch einen Verband wahrgenommen werden.
	(2) 1 Für die Verbandssatzung gilt § 5 Abs. 2 bis 4 entsprechend. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.	(2) 1 Für die Verbandssatzung gilt § 5 6 Abs. 2 bis 4 entsprechend. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.		(2) 1 Für die Verbandssatzung gilt § 56 Abs. 2 bis 4 entsprechend. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.
	IV. Abschnitt Durchführung der Pfarrbesoldung	unverändert		unverändert
§7 Neu § 8		Zentrale Pfarrbesoldung		Zentrale Pfarrbesoldung
	(1) Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung die Personalkosten für die 1. Pfarrerninnen und Pfarrer auf Lebenszeit, Predigerinnen und Prediger, 2. Pfarrerninnen und Pfarrer im Probedienst 3. Vikarinnen und Vikare.	unverändert	IPT und Pfarrpersonal in privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnissen werden unmittelbar beim Anstellungsträger vergütet.	<i>redaktionelle Änderung</i> <i>Beachte: "Predigerinnen und Prediger" streichen weg. Anpassung des Gesetzes (Nov. 2023).</i> (1) Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung die Personalkosten für die 1. Pfarrerninnen und Pfarrer auf Lebenszeit, 2. Pfarrerninnen und Pfarrer im Probedienst 3. Vikarinnen und Vikare.
	(2) Die Aufbringung der Personalkosten erfolgt durch die Zahlung von Pfarrbesoldungspauschalen und eine Pfarrbesoldungszuweisung im Rahmen des übersynodalen Finanzausgleichs.	unverändert		(2) Die Aufbringung der Personalkosten erfolgt durch die Zahlung von Pfarrbesoldungspauschalen und eine Pfarrbesoldungszuweisung im Rahmen des landeskirchlichen Finanzausgleichs.
	§ 3 (Zu § 7 FAG) Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund	VO wird aufgehoben	Vgl. § 15 neu	VO wird aufgehoben
§8 Neu § 9		Pfarrbesoldungspauschale		Pfarrbesoldungspauschale
	(1) 1 Zur Deckung der Personalkosten für die Besetzung, Verwaltung und Versorgung von Pfarrstellen zahlen die Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in ihrem Bereich errichtete Pfarrstelle eine Pfarrbesoldungspauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche	(1) 1 Zur Deckung der Personalkosten für die Besetzung, Verwaltung und Versorgung von Pfarrstellen zahlen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in ihrem Bereich errichtete Pfarrstelle eine Pfarrbesoldungspauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur		(1) 1 Zur Deckung der Personalkosten für die Besetzung, Verwaltung und Versorgung von Pfarrstellen zahlen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in ihrem Bereich errichtete Pfarrstelle eine Pfarrbesoldungspauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: 04.10.2024
	entsprechend. 4 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale für Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, erfolgt anteilig. 5 Die Deckung der Personalkosten der Predigerinnen und Prediger erfolgt entsprechend.	Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 2 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale für Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, erfolgt anteilig. 3 Die Deckung der Personalkosten der Predigerinnen und Prediger erfolgt entsprechend.		Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 2 Die Erhebung der Pfarrbesoldungspauschale für Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, erfolgt anteilig. 3 Die Deckung der Personalkosten der Predigerinnen und Prediger erfolgt entsprechend. <i>redaktioneller Hinweis: Hier ist das Gesetz nicht geändert, denn es könnten Versorgungsfälle gegeben sein (siehe oben: § 8 Abs. 1).</i>
	(2) 1 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale entfällt für Pfarrstellen, die auf Grund von Gestellungsverträgen im Rahmen der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969 (KABl. 1974 S. 61) ⁶ refinanziert werden. 2 Erfolgt die Refinanzierung nur für einen bestimmten Stellenanteil, vermindert sich die Zahlung der Pfarrstellenpauschale entsprechend. 3 Die Einnahmen aus den Gestellungsverträgen sind an die zentrale Pfarrbesoldung abzuführen. 4 Die Abrechnung erfolgt durch das Landeskirchenamt.	unverändert		(2) 1 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale entfällt für Pfarrstellen, die auf Grund von Gestellungsverträgen im Rahmen der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969 (KABl. 1974 S. 61) ⁶ refinanziert werden. 2 Erfolgt die Refinanzierung nur für einen bestimmten Stellenanteil, vermindert sich die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale entsprechend. 3 Die Einnahmen aus den Gestellungsverträgen sind an die zentrale Pfarrbesoldung abzuführen. 4 Die Abrechnung erfolgt durch das Landeskirchenamt.
	(3) 1 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale für vakante Stellen entfällt mit Ablauf des auf den Eintritt der Vakanz folgenden Monats. 2 Das Gleiche gilt im Fall der Aufhebung einer besetzten Stelle. 3 Soweit während der Vakanz Beiträge an die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte zu entrichten sind, ermäßigt sich die Pauschale bis auf diesen Betrag. 4 Bei Besetzung der Stelle tritt die Verpflichtung zur Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale mit Ablauf des auf die Besetzung folgenden Monats ein.	unverändert		unverändert
	(4) Für Stellen, deren Inhaberinnen und Inhabern Erziehungsurlaub oder Sonderurlaub unter Fortfall der Besoldung gewährt worden ist, gilt Absatz 3 entsprechend.	unverändert		(4) Für Stellen, deren Inhaberinnen und Inhabern Elternzeit, Beurlaubungen aus familiären Gründen oder Sonderurlaub unter Fortfall der Besoldung gewährt worden ist, gilt Absatz 3 entsprechend.
§9 Neu §10		Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale		Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale
	(1) 1 Die Pfarrbesoldungspauschale wird ermittelt, indem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. 2 Stellen nach § 8 Abs. 2 werden nur mit dem Anteil berücksichtigt, für den eine Pfarrstellenpauschale zu entrichten ist. 3 Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.	(1) 1 Die Pfarrbesoldungspauschale wird ermittelt, indem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. 2 Stellen nach § 9 Abs. 2 werden nur mit dem Anteil berücksichtigt, für den eine Pfarrstellenpauschale zu entrichten ist. 3 Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.		(1) 1 Die Pfarrbesoldungspauschale wird ermittelt, indem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. 2 Stellen nach § 9 Abs. 2 werden nur mit dem Anteil berücksichtigt, für den eine Pfarrbesoldungspauschale zu entrichten ist. 3 Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.
	(2) Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören 1. die Besoldung und die sonstigen Bezüge auf Grund der kirchlichen Besoldungsregelungen mit Ausnahme der Kosten für die Dienstwohnung und ohne Berücksichtigung der Dienstwohnungsvergütung und der sonstigen Einnahmen aus der Nutzung der Dienstwohnung, 2. folgende sonstige Bezüge: a. Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen, b. Bezüge, die die Hinterbliebenen beim Tod während des aktiven Dienstes für den Sterbemonat und als Sterbegeld erhalten,	(2) Nr. 1-3 unverändert 4. die Kosten für die IT-Ausstattung einschließlich Betriebs- und Wartungskosten, die von der IT.EKvW		(2) Nr. 1-3 unverändert 4. die Kosten für die IT-Ausstattung einschließlich Betriebs- und Wartungskosten, die von der IT.EKvW

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: 04.10.2024
	<p>c. Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen,</p> <p>3. die Beiträge zur Gemeinsamen Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte.</p>	<p>erhobenen Umlagen sowie die Softwarekosten für die als einheitliche IT-Lösung festgelegte Software.</p>		<p>erhobenen Umlagen sowie die Softwarekosten für die als einheitliche IT-Lösung festgelegte Software.</p>
	<p>(3) 1 Bei der Feststellung des Bedarfs sind die staatlichen Pfarrbesoldungszuschüsse und vergleichbare Leistungen Dritter an die Landeskirche anzurechnen. 2 Einnahmen aus Gestellungsverträgen verbleiben den Körperschaften, bei denen die Pfarrstellen errichtet sind.</p>	<p>unverändert</p>		<p>unverändert</p>
§10 Neu § 11		Pfarrbesoldungszuweisung an die Landeskirche		Pfarrbesoldungszuweisung an die Landeskirche
	<p>(1) Zur Deckung der nicht durch die Pfarrbesoldungspauschale abgedeckten Kosten der zentralen Pfarrbesoldung einschließlich der Personal- und Sachkosten für ihre Durchführung erhält die Landeskirche im Rahmen des übersynodalen Finanzausgleichs eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs.</p>	<p>unverändert</p>		<p>(1) Zur Deckung der nicht durch die Pfarrbesoldungspauschale abgedeckten Kosten der zentralen Pfarrbesoldung einschließlich der Personal- und Sachkosten, insbesondere der Kosten für die einheitliche IT-Ausstattung aller Pfarrpersonen einschließlich Betriebs- und Wartungskosten erhält die Landeskirche im Rahmen des landeskirchlichen Finanzausgleichs eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs.</p>
	<p>(2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch die pauschalierten Personalkosten für bis zu 25 Pfarrstellen, die von der Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode bestimmt werden. 2 Bei der Bestimmung sind vor allem die Kirchenkreise zu berücksichtigen, die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen.</p>	<p>(2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch die pauschalierten Personalkosten für bis zu 25 zehn Pfarrstellen, die von der Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode bestimmt werden. 2 Bei der Bestimmung sind vor allem die Kirchenkreise zu berücksichtigen, die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen oder sich in einer herausfordernden Übergangssituation befinden.</p>		<p>(2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch Kosten, die Kirchenkreisen auf Antrag für eine Dauer von bis zu 5 Jahren als Zuschuss zu Personalkosten gewährt werden. 2 Die Zuschüsse für Innovationen oder für zukunftsgestaltende Projekte in herausfordernden Situationen werden durch die Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss nach festgelegten Kriterien bewilligt. 3 Die Landessynode legt durch Beschluss die Höhe des jährlich zur Verfügung stehenden Zuschussbedarfs fest, die Summe soll das Zehnfache einer Pfarrbesoldungspauschale nicht übersteigen.</p>
§11 Neu § 12		Abrechnung der zentralen Pfarrbesoldung		Abrechnung der zentralen Pfarrbesoldung
	<p>(1) Die Einnahmen und Ausgaben der zentralen Pfarrbesoldung werden im landeskirchlichen Haushalt gesondert veranschlagt.</p>	<p>(1) Die Einnahmen und Ausgaben der zentralen Pfarrbesoldung werden im Haushalt der Landeskirche gesondert veranschlagt.</p>		<p>(1) Die Erträge und Aufwendungen der zentralen Pfarrbesoldung werden im Haushalt der Landeskirche gesondert veranschlagt.</p>
	<p>(2) Überschüsse und Fehlbeträge werden im übernächsten Haushaltsjahr veranschlagt.</p>	<p>unverändert</p>		<p>unverändert</p>
	V. Abschnitt Durchführung der Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen	V. Abschnitt Beihilfeabrechnung		V. Abschnitt Beihilfeabrechnung
§12 Neu § 13		Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen		Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen
	<p>(1) 1 Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung auch für die nicht in § 7 Abs. 1 erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskirche und ihrer Körperschaften die Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen sowie die Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen. 2 Der Anspruch der Beihilfeberechtigten gegen den jeweiligen Dienstgeber bleibt unberührt.</p>	<p>(1) 1 Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung auch für die nicht in § 7 8 Abs. 1 erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskirche und ihrer Körperschaften die Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen sowie die Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen. 2 Der Anspruch der Beihilfeberechtigten gegen den jeweiligen Dienstgeber bleibt unberührt.</p>		<p>(1) 1 Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung auch für die nicht in § 78 Abs. 1 erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskirche und ihrer Körperschaften die Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen sowie die Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen. 2 Der Anspruch der Beihilfeberechtigten gegen den jeweiligen Dienstgeber bleibt unberührt.</p>
	<p>(2) Die Aufbringung der Kosten einschließlich der Verwaltungskosten erfolgt durch Zahlung von Beihilfepauschalen oder die Erstattung der tatsächlichen Kosten.</p>	<p>unverändert</p>		<p>unverändert</p>
	<p>§ 13 (Zu § 12 FAG) Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die</p>	<p>VO wird aufgehoben</p>	<p>Vgl. § 15 neu</p>	<p>VO wird aufgehoben</p>

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: 04.10.2024
	<i>Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund.</i>			
§13 Neu § 14		Beihilfepauschale		Beihilfepauschale
	(1) 1 Zur Deckung der Kosten zahlen die Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in ihrem Bereich errichtete Kirchenbeamtenstelle eine Beihilfepauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 4 Die Beihilfepauschale wird ermittelt, in dem der Bedarf unter Einschluss des Bedarfs nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 Buchstaben a und c durch die Zahl der am 1. April des Vorjahres bestehenden Pfarr- und Kirchenbeamtenstellen geteilt wird.	(1) 1 Zur Deckung der Kosten zahlen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften die Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften für jede in ihrem Bereich errichtete Kirchenbeamtenstelle eine Beihilfepauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 2 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 4 2 Die Beihilfepauschale wird ermittelt, indem der Bedarf unter Einschluss des Bedarfs nach § 9 10 Abs. 2 Nr. 2 Buchstaben a und c durch die Zahl der am 1. April des Vorjahres bestehenden Pfarr- und Kirchenbeamtenstellen geteilt wird.		(1) 1 Zur Deckung der Kosten zahlen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften die Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften für jede in ihrem Bereich errichtete Kirchenbeamtenstelle eine Beihilfepauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 2 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 4 2 Die Beihilfepauschale wird ermittelt, indem der Bedarf unter Einschluss des Bedarfs nach § 9 10 Abs. 2 Nr. 2 Buchstaben a und c durch die Zahl der am 1. April des Vorjahres bestehenden Pfarr- und Kirchenbeamtenstellen geteilt wird.
	(2) Bei Personen, deren Personalkosten im Rahmen der Ersatzschulfinanzierung refinanziert werden, erstattet der Schulträger die tatsächlichen Kosten.	unverändert		unverändert
	(3) Bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem privatrechtlichen Arbeits- oder Anstellungsverhältnis erstatten die Anstellungskörperschaften die tatsächlichen Kosten.	unverändert		unverändert
	(4) § 11 findet entsprechende Anwendung.	(4) § 11 12 findet entsprechende Anwendung.		(4) § 11 12 findet entsprechende Anwendung.
Neu § 15		Festsetzung und Auszahlung der Beihilfe		Festsetzung und Auszahlung der Beihilfe
		1 Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen für die in den §§ 7 8 und 12 13 genannten Personenkreise in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund.	§ 3 (Zu §§ 7, 12 FAG)4 Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund.	1 Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen für die in den §§ 7 8 und 12 13 genannten Personenkreise in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche.
	VI. Abschnitt Übergangs- und Schlussbestimmungen			VI. Abschnitt Übergangs- und Schlussbestimmungen
§14 gestrichen		Streichung		Streichung
	(1) Zur Erleichterung der Umstellung des Finanzausgleichs und der Pfarrbesoldung nach diesem Kirchengesetz wird ein Sonderfonds gebildet, aus dem für die Dauer von sieben Jahren Übergangshilfen gezahlt werden.	Streichung		Streichung
	(2) 1 Aus dem Sonderfonds wird Kirchenkreisen, in denen gemäß Anlage zu diesem Kirchengesetz auf Grund der Umstellung des Finanzausgleichs und der Pfarrbesoldung weniger Mittel zur Finanzierung ihrer Pfarrstellen zur Verfügung stehen (Basis: Haushaltsjahr 2003 – Soll) für die Dauer von sieben Jahren eine jährliche Übergangshilfe gezahlt. 2 Die Zahlung der Übergangshilfe erfolgt anteilig für jede rechnerisch aufzuhebende Pfarrstelle. 3 Pfarrstellen nach § 10 (2) bleiben dabei außer Betracht. 4 Die Übergangshilfe beträgt im ersten Jahr der Geltung dieses Kirchengesetzes für jede volle Pfarrstelle 70.000 €. 5 Sodann vermindert sie sich um jährlich 7.000 €.	Streichung		Streichung
	(3) Die Mittel für den Sonderfonds werden wie folgt aufgebracht:	Streichung		Streichung

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: 04.10.2024
	<p>1. 1 Die Kirchenkreise, in denen gemäß Anlage zu diesem Kirchengesetz auf Grund der Umstellung des Finanzausgleichs und der Pfarrbesoldung die Finanzierung zusätzlicher Pfarrstellen rechnerisch möglich wäre (Basis: Haushaltsjahr 2003 – Soll) zahlen anteilig für jede dieser Pfarrstellen eine Pauschale in den Sonderfonds ein. 2 Die Pauschale beträgt im ersten Jahr der Geltung dieses Kirchengesetzes 50.000 €. Sodann vermindert sie sich jährlich um 5.000 €.</p> <p>2. Soweit die Pauschalen nach Nr. 1 für die jährlichen Zahlungen der Übergangsbeihilfen nicht ausreichen, werden die fehlenden Mittel der Ausgleichsrücklage für die Kirchenkreise entnommen.</p>			
	(4) 1 Die Einnahmen und Ausgaben des Sonderfonds werden im landeskirchlichen Haushalt gesondert veranschlagt. 2 Nach Auflösung des Sonderfonds sind die nicht verausgabten Mittel der Ausgleichsrücklage für die Kirchenkreise zuzuführen.	Streichung		Streichung
§15 Neu §16		Verordnungsermächtigung		Verordnungsermächtigung
	Die Kirchenleitung kann im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode durch Rechtsverordnung Durchführungsbestimmungen zu diesem Kirchengesetz erlassen.	unverändert		unverändert
§16 Neu §17		Inkrafttreten		Inkrafttreten und Übergangbestimmung
	(1) 1 Dieses Kirchengesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2005 in Kraft. 2 Zum gleichen Zeitpunkt tritt das Kirchengesetz über den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz) vom 15. Oktober 1969 (KABl. S. 165) nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen und Beschlüssen der Landessynode sowie die gesetzesvertretende Verordnung über die zentrale Beihilfeabrechnung vom 13. Juni 2002 (KABl. 2002 S. 217) außer Kraft.	(1) 1 Dieses Kirchengesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft. 2 Gleichzeitig treten das Finanzausgleichsgesetz vom 13. November 2003 (KABl. 2004 S. 2, S. 50) nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen und Beschlüssen der Landessynode sowie die Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 16. September 2004 (KABl. 2004 S. 245) außer Kraft.		(1) 1 Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. 2 Gleichzeitig treten das Finanzausgleichsgesetz vom 13. November 2003 (KABl. 2004 S. 2, S. 50) nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen und Beschlüssen der Landessynode sowie der Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 16. September 2004 (KABl. 2004 S. 245) außer Kraft.
	(2) Entscheidungen über die Gleichstellung von Arbeitsbereichen und Mitarbeitern auf der Grundlage der Durchführungsbestimmungen zu § 4 Abs. 2 des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 16. November 1972 (KABl. S. 239) gelten bis zum Ausscheiden der gleichgestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem betreffenden Arbeitsbereich fort. Die Personalkosten gehören zum Bedarf nach § 10 Abs. 1.	Streichung		Streichung
			Neu:	(2) Die Einführung der Neuregelung des § 11 Abs. 2 (ehemals § 10 Abs. 2 FAG vom 13. November 2003, KABl 2004) erfolgt bis zum 31.12.2026 durch jeweilige Beschlüsse zu den Pfarrstellen durch die Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss.

Urkundenentwurf

(Stand: 4. Oktober 2024)

**Kirchengesetz
über den Finanzausgleich
und die Durchführung der Pfarrbesoldung
und Beihilfeabrechnung
in der Evangelischen Kirche von Westfalen
(Finanzausgleichsgesetz – FAG)**

Vom ... November 2024

(KABl. I 2024 ...)

**I. Abschnitt
Allgemeines**

**§ 1
Zweck des Gesetzes**

In der Evangelischen Kirche von Westfalen werden nach Maßgabe dieses Kirchengesetzes

1. der Finanzausgleich zwischen den mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften durchgeführt und die Kirchensteuern verteilt,
2. die zentrale Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung durchgeführt.

**II. Abschnitt
Finanzausgleich innerhalb der Landeskirche**

**§ 2
Verpflichtung zum Finanzausgleich**

Die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen sind untereinander zum Finanzausgleich verpflichtet. Die bei ihnen insgesamt aufkommenden Kirchensteuern werden daher nach Maßstäben verteilt, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.

**§ 3
Landeskirchlicher Finanzausgleich**

(1) Die Kirchensteuerverteilung erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

1. Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich ist vom Netto-Kirchensteueraufkommen vor Verteilung auf die Kirchenkreise und die Landeskirche bereitzustellen. Er ist im landeskirchlichen Haushalt gesondert zu veranschlagen.
2. Das um die Mittel für den EKD-Finanzausgleich verminderte Netto-Kirchensteueraufkommen (Verteilungssumme) wird wie folgt verteilt:
 - a.) landeskirchliche Aufgaben: Die Landeskirche erhält für landeskirchliche Aufgaben eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme.
 - b.) übertragene Aufgaben: Die Landeskirche erhält für die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise im Auftrag der Landessynode übernommenen Aufgaben nach Maßgabe des

- Absatz 2 eine Zuweisung, die 11 % der Verteilungssumme nicht übersteigen soll. Die Landessynode kann hiervon im Ausnahmefall durch Beschluss abweichen.
- c.) Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 11 Absatz 1.
 - d.) Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen Gemeindegliederzahl. Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 Absatz 2 Kirchenordnung.

(2) Die Zuweisung für Aufgaben nach Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe b erhält die Landeskirche zweckgebunden insbesondere für folgende Aufgaben:

- a. Abführung der EKD- und UEK-Umlagen
- b. Aufgaben für Mission und Ökumene
- c. durch Beschluss der Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragene Aufgaben und Verpflichtungen. Diese Aufgaben sollen befristet unter Festlegung von Zielen mit überprüfbaren Kriterien auf die Landeskirche übertragen werden. Dabei ist die Dauer zunächst auf maximal fünf Jahre beschränkt. Spätestens im dritten Jahr ist die Notwendigkeit der Weiterführung der Aufgabe nach Art, Umfang und Zielerreichung zu überprüfen. Über die Fortführung der Aufgabe ist durch Synodenbeschluss zu entscheiden. Dabei ist der nächste Überprüfungszeitpunkt festzulegen.

(3) Die Landessynode hat bei der Beschlussfassung über die Kirchensteuerverteilung für eine ausreichend ausgestattete Ausgleichsrücklage für Kirchengemeinden und Kirchenkreise Sorge zu tragen. Weiterhin ist eine Clearingrückstellung in angemessener Höhe zu bilden.

§ 4

Gemeinsame Kirchensteuerstelle

(1) Die Abwicklung des landeskirchlichen Finanzausgleichs erfolgt durch die beim Landeskirchenamt errichtete gemeinsame Kirchensteuerstelle der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften (Gemeinsame Kirchensteuerstelle). Das Landeskirchenamt stellt dafür Einrichtung und Personal in erforderlichem Umfang zur Verfügung.

(2) Die Fachaufsicht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle obliegt einem Verwaltungsausschuss. In diesen Ausschuss entsenden die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften eines jeden Kirchenkreises eine gemeinsame Vertreterin oder einen gemeinsamen Vertreter. Die Entsendung wird von der Kreissynode für die Dauer ihrer Amtszeit vorgenommen. Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, entsendet die Verbandsvertretung eine Vertreterin oder einen Vertreter. Der Ausschuss bestimmt aus seiner Mitte den Vorsitz und regelt die Stellvertretung. Der Ausschuss tritt nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich zusammen. Zur Wahrnehmung laufender Geschäfte kann er aus seiner Mitte einen Arbeitsausschuss bilden und ihm bestimmte Aufgaben zur selbstständigen Erledigung übertragen. Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle legt dem Verwaltungsausschuss jährlich einen Prüfungsbericht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle vor.

(3) Im Auftrag der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften nimmt die Gemeinsame Kirchensteuerstelle folgende Aufgaben wahr:

1. Annahme und Abrechnung der bei den Finanzämtern im Bereich der Evangelischen Kirche von Westfalen aufkommenden Kirchensteuern,
2. Durchführung des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens (Clearing) und des übrigen Kirchensteuerausgleichs mit den anderen Landeskirchen,
3. unverzügliche Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode und Berichterstattung darüber an die Kirchenkreise und das Landeskirchenamt,
4. Entscheidungen über Erstattung, Erlass, Niederschlagung und Stundung von Kirchensteuern. Der Verwaltungsausschuss kann dafür Richtlinien erlassen; er kann sich oder seinem Arbeitsausschuss die Entscheidung auch generell oder für bestimmte Fälle vorbehalten.

III. Abschnitt

Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise

§ 5

Gemeinsame Finanzplanung innerhalb des Kirchenkreises

Die kirchlichen Körperschaften innerhalb eines Kirchenkreises sind zu gemeinsamer Finanzplanung und Finanzwirtschaft verpflichtet. Die dem Kirchenkreis zugewiesenen Kirchensteuern sind nach Maßstäben zu verteilen, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.

§ 6 Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise

(1) Die zur Durchführung des Finanzausgleichs innerhalb der Kirchenkreise erforderlichen Regelungen sind in einer Satzung des Kirchenkreises zu treffen. Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.

(2) Die Satzung muss Maßstäbe enthalten, nach denen die Kirchensteuern im Kirchenkreis verteilt werden. Als wesentlicher Verteilungsmaßstab ist die Zahl der Gemeindeglieder vorzusehen. Verteilungsmaßstab kann auch ausschließlich oder für bestimmte Bereiche der anerkannte Bedarf der kirchlichen Körperschaften sein.

(3) Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über

1. die Zuweisung an den Kirchenkreis für seine Aufgaben, die auf einen prozentualen Anteil an dem Kirchenkreis zur Verteilung zugewiesenen Kirchensteuern festgeschrieben werden kann,
2. die Bildung von Rücklagen in angemessener Höhe zur Sicherstellung des Finanzausgleichs innerhalb des Kirchenkreises,
3. die Aufbringung der Pfarrbesoldungspauschalen nach § 9 Absatz 1,
4. die Anrechnung von Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Pfarrvermögen,
5. das Organ des Kirchenkreises, das im Falle des Bedarfsdeckungsprinzips den Bedarf anerkennt und den Zuweisungsbetrag feststellt.

(4) Die Satzung kann Bestimmungen über die Anrechnung von Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Kirchenvermögen enthalten.

§ 7 Sonderfall gemeinsame Finanzplanung durch Verbände

(1) Abweichend von § 6 Absatz 1 kann die gemeinsame Finanzplanung und Finanzwirtschaft auf der Grundlage des Verbandsgesetzes auch durch einen Verband wahrgenommen werden.

(2) Für die Verbandssatzung gilt § 6 Absatz 2 bis 4 entsprechend. Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.

IV. Abschnitt Durchführung der Pfarrbesoldung

§ 8 Zentrale Pfarrbesoldung

(1) Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung die Personalkosten für die

1. Pfarrerrinnen und Pfarrer auf Lebenszeit,
2. Pfarrerrinnen und Pfarrer im Probendienst,
3. Vikarinnen und Vikare.

(2) Die Aufbringung der Personalkosten erfolgt durch die Zahlung von Pfarrbesoldungspauschalen und eine Pfarrbesoldungszuweisung im Rahmen des landeskirchlichen Finanzausgleichs.

§ 9 Pfarrbesoldungspauschale

(1) Zur Deckung der Personalkosten für die Besetzung, Verwaltung und Versorgung von Pfarrstellen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften für jede bei ihnen errichtete Pfarrstelle eine Pfarrbesoldungspauschale. Die Erhebung der Pfarrbesoldungspauschale für Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, erfolgt anteilig. Die Deckung der Personalkosten der Predigerinnen und Prediger erfolgt entsprechend.

(2) Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale entfällt für Pfarrstellen, die auf Grund von Gestellungsverträgen im Rahmen der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein – Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969 (KABl. 1974 S. 61) refinanziert werden. Erfolgt die Refinanzierung nur für einen bestimmten Stellenanteil, vermindert sich die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale

entsprechend. Die Einnahmen aus den Gestellungsverträgen sind an die zentrale Pfarrbesoldung abzuführen. Die Abrechnung erfolgt durch das Landeskirchenamt.

(3) Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale für vakante Stellen entfällt mit Ablauf des auf den Eintritt der Vakanz folgenden Monats. Das Gleiche gilt im Fall der Aufhebung einer besetzten Stelle. Soweit während der Vakanz Beiträge an die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte zu entrichten sind, ermäßigt sich die Pauschale bis auf diesen Betrag. Bei Besetzung der Stelle tritt die Verpflichtung zur Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale mit Ablauf des auf die Besetzung folgenden Monats ein.

(4) Für Stellen, deren Inhaberinnen und Inhabern Elternzeit, Beurlaubungen aus familiären Gründen oder Sonderurlaub unter Fortfall der Besoldung gewährt worden ist, gilt Absatz 3 entsprechend.

§ 10

Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale

(1) Die Pfarrbesoldungspauschale wird ermittelt, indem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. Stellen nach § 9 Absatz 2 werden nur mit dem Anteil berücksichtigt, für den eine Pfarrbesoldungspauschale zu entrichten ist. Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.

(2) Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören

1. die Besoldung und die sonstigen Bezüge auf Grund der kirchlichen Besoldungsregelungen mit Ausnahme der Kosten für die Dienstwohnung und ohne Berücksichtigung der Dienstwohnungsvergütung und der sonstigen Einnahmen aus der Nutzung der Dienstwohnung,
2. folgende sonstige Bezüge:
 - a. Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen,
 - b. Bezüge, die die Hinterbliebenen beim Tod während des aktiven Dienstes für den Sterbemonat und als Sterbegeld erhalten,
 - c. Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen,
3. die Beiträge zur Gemeinsamen Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte.

(3) Bei der Feststellung des Bedarfs sind die staatlichen Pfarrbesoldungszuschüsse und vergleichbare Leistungen Dritter an die Landeskirche anzurechnen. Einnahmen aus Gestellungsverträgen verbleiben den Körperschaften, bei denen die Pfarrstellen errichtet sind.

§ 11

Pfarrbesoldungszuweisung an die Landeskirche

(1) Zur Deckung der nicht durch die Pfarrbesoldungspauschale abgedeckten Kosten der zentralen Pfarrbesoldung einschließlich der Personal- und Sachkosten, insbesondere der Kosten für die einheitliche IT-Ausstattung aller Pfarrpersonen einschließlich Betriebs- und Wartungskosten erhält die Landeskirche im Rahmen des landeskirchlichen Finanzausgleichs eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs.

(2) Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch Kosten, die Kirchenkreisen auf Antrag für eine Dauer von bis zu fünf Jahren als Zuschuss zu Personalkosten gewährt werden. Die Zuschüsse für Innovationen oder für zukunftsgestaltende Projekte in herausfordernden Situationen werden durch die Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss nach festgelegten Kriterien bewilligt. Die Landessynode legt durch Beschluss die Höhe des jährlich zur Verfügung stehenden Zuschussbedarfs fest, die Summe soll das Zehnfache einer Pfarrbesoldungspauschale nicht übersteigen.

§ 12

Abrechnung der zentralen Pfarrbesoldung

(1) Die Erträge und Aufwendungen der zentralen Pfarrbesoldung werden im Haushalt der Landeskirche gesondert veranschlagt.

(2) Überschüsse und Fehlbeträge werden im übernächsten Haushaltsjahr veranschlagt.

V. Abschnitt Beihilfeabrechnung

§ 13 Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen

- (1) Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung auch für die nicht in § 8 Absatz 1 erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskirche und ihrer Körperschaften die Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen sowie die Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen. Der Anspruch der Beihilfeberechtigten gegen den jeweiligen Dienstgeber bleibt unberührt.
- (2) Die Aufbringung der Kosten einschließlich der Verwaltungskosten erfolgt durch Zahlung von Beihilfepauschalen oder die Erstattung der tatsächlichen Kosten.

§ 14 Beihilfepauschale

- (1) Zur Deckung der Kosten erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften für jede in ihrem Bereich errichtete Kirchenbeamtenstelle eine Beihilfepauschale. Die Beihilfepauschale wird ermittelt, indem der Bedarf unter Einschluss des Bedarfs nach § 10 Absatz 2 Nr. 2 Buchstaben a und c durch die Zahl der am 1. April des Vorjahres bestehenden Pfarr- und Kirchenbeamtenstellen geteilt wird.
- (2) Bei Personen, deren Personalkosten im Rahmen der Ersatzschulfinanzierung refinanziert werden, erstattet der Schulträger die tatsächlichen Kosten.
- (3) Bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem privatrechtlichen Arbeits- oder Anstellungsverhältnis erstatten die Anstellungskörperschaften die tatsächlichen Kosten.
- (4) § 12 findet entsprechende Anwendung.

§ 15 Festsetzung und Auszahlung der Beihilfe

Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen für die in den §§ 8 und 13 genannten Personenkreise in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche.

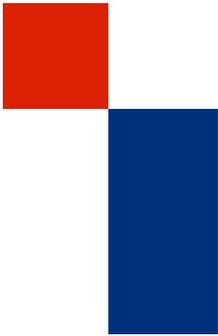
VI. Abschnitt Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 16 Verordnungsermächtigung

Die Kirchenleitung kann im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode durch Rechtsverordnung Durchführungsbestimmungen zu diesem Kirchengesetz erlassen.

§ 17 Inkrafttreten und Übergangbestimmung

- (1) Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Gleichzeitig treten das Finanzausgleichsgesetz vom 13. November 2003 (KABl. 2004 S. 2, S. 50) nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen und Beschlüssen der Landessynode sowie der Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 16. September 2004 (KABl. 2004 S. 245) außer Kraft.
- (2) Die Einführung der Neuregelung des § 11 Absatz 2 (ehemals § 10 Absatz 2 FAG vom 13. November 2003, KABl 2004) erfolgt bis zum 31. Dezember 2026 durch jeweilige Beschlüsse zu den Pfarrstellen durch die Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss.



Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

8. (ordentliche) Tagung der
19. Westfälischen Landessynode

03.05. – 04.05.2024

Finanzausgleichsgesetz
der Evangelischen Kirche von Westfalen

Revision –
Ergebnisse des Stellungnahmeverfahrens

Überweisungsvorschlag: Tagungs-Finanzausschuss

A. Beschlussvorschlag

Die Landessynode möge beschließen:

Die Landessynode dankt den Kirchengemeinden, den Kirchenkreisen und den synodalen Ausschüssen für die Beteiligung im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes.

Den Abwägungsvorschlägen gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage zu den vorgetragenen Anregungen und Bedenken wird gefolgt.

Die Kirchenleitung wird beauftragt, zur Tagung der Landessynode im November 2024 die Verabschiedung des Gesetzes vorzubereiten.

B. Erläuterungen

Die Landessynode hat mit Beschluss 28/2021-2 wie folgt beschlossen:

„Die Kirchenleitung wird beauftragt, unter Einbeziehung der Kirchenkreise, Ämter und Einrichtungen, eine Überarbeitung des Finanzausgleichsgesetzes vorzubereiten. Die Regelungen des Finanzausgleichsgesetzes sollen hinsichtlich der erforderlichen Anpassungen an die Notwendigkeiten des Neuen Kirchlichen Finanzmanagements und eines sich im Volumen ausweitenden Aufwands für ‚gesamtkirchliche Aufgaben‘ überprüft werden. Der Landessynode sind in ihrer Tagung im November 2022 Änderungsvorschläge vorzulegen.

Der Überprüfung sollen insbesondere unterzogen werden:

- die bisher angewandten Entscheidungskriterien, welche Aufgaben als „gesamtkirchliche Aufgaben“ wahrgenommen werden sollen, mit dem Ziel der Schaffung einer klaren Definition des Begriffs „Verpflichtungen“ aus dem bisherigen Wortlaut: „Verpflichtungen, die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise wahrgenommen werden“;
- die Regelungen des übersynodalen Finanzausgleichs, gerade im Blick auf Begrenzungen der Gesamtaufwendungen für ‚gesamtkirchliche Aufgaben‘ in einem Verhältnis zum Netto-Kirchensteueraufkommen;
- ob die Regelungen ausreichend sind, um die erforderlichen Rückstellungen zur Tragung der Versorgungslasten zu bilden;
- inwieweit die Regelungen des Innersynodalen Finanzausgleichs weiterentwickelt und angepasst werden müssen.

Erste Arbeitsergebnisse wurden der Landesynode im November 2022 zur Bewertung und Beratung vorlegt. Die Kirchenleitung wurde beauftragt zur Tagung der Landessynode im Mai 2023 einen Entwurf des überarbeiteten des Finanzausgleichsgesetzes vorzulegen.

Nach den Beratungen im Mai 2023 wurde die Durchführung eines Stellungnahmeverfahrens bei allen Kirchengemeinden und Kirchenkreisen beschlossen.

Während des von Mai 2023 bis 31. Dezember 2023 durchgeführten Stellungnahmeverfahrens zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes konnten Stellungnahmen mit Anregungen, Bedenken und Hinweisen aus 94 kirchlichen Körperschaften entgegengenommen werden.

Die rege Beteiligung zeigt nicht nur ein großes Interesse, sondern auch eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik des Finanzausgleichs in der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Die durchgeführten neun Informationsveranstaltungen per Videokonferenz mit insgesamt mehr als 400 Teilnehmenden haben sich zur Einführung in die Thematik bewährt.

In ca. zweistündigen Veranstaltungen wurde in die Systematik des Finanzausgleichs der Evangelischen Kirche von Westfalen eingeführt, die beabsichtigten Änderungen dargelegt und Fragen beantwortet. Auch im Nachgang zu den Veranstaltungen wurden schriftliche Fragen gestellt und beantwortet.

Mit der Auswertung der eingegangenen Rückmeldungen wurde die Arbeitsgruppe „Revision des Finanzausgleichsgesetzes II“ (AG FAG II) durch die Kirchenleitung beauftragt. Dabei sollten die Anregungen und Bedenken abgewogen und, soweit übernommen, in einen geänderten Gesetzestext überführt werden.

In der Beratung stellten sich folgende Schwerpunkte dar:

1. Anregungen zur Überarbeitung des Gesetzestextes im Hinblick auf bessere Lesbarkeit, Verständlichkeit und textliche Anpassungsvorschläge
2. Anfragen an die Höhe der Zuweisung aus Kirchensteuern an die landeskirchliche Ebene
3. Höhe der vorgeschlagenen Deckelung der gemeinsam getragenen Aufgaben
4. Finanzierung der IT-Ausstattung und Betriebskosten für das Pfarrpersonal im Rahmen der Pfarrbesoldungspauschale
5. Vorhalten von Rücklagen für Kirchenkreise und Kirchengemeinden auf der Ebene der Landeskirche

Die Arbeitsgruppe hat sich in mehreren Sitzungen intensiv mit den Fragen auseinandergesetzt und den als Anlage 1 zur Beschlussvorlage beigefügten Abwägungstext zusammengestellt.

Intensiv wurden auch weitere Fragen, welche sich bei der Überarbeitung des Gesetzes ergeben haben, betrachtet, dabei wurden auch weitere Änderungsvorschläge eingearbeitet.

Die Ergebnisse sind den Anlagen zu dieser Vorlage zu entnehmen:

Anlage 1 – Abwägung Vorschläge nach Stellungnahmeverfahren

Anlage 2 – Synopse FAG

Anlage 3 – Text FAG (Stand April 2024)

Anlage 4 – Zusammenstellung der Voten

I. Grundsätzliches

1. Zahl der Rückmeldungen

Insgesamt haben sich 94 kirchliche Körperschaften im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes geäußert. Es wurden dabei 544 Einzelpunkte bekannt.

2. Kurze Verfahrensbeschreibung

Durch die von der Kirchenleitung beauftragte Arbeitsgruppe wurden die vorgetragenen Stellungnahmen gesichtet und, soweit konkrete Vorschriften angesprochen wurden, bei der Abwägung mit einbezogen.

Dabei wurden gleich bzw. ähnlich lautende Stellungnahmen zusammengefasst und gemeinsam durch die Arbeitsgruppe bearbeitet.

Die Abwägungsvorschläge nehmen auf die jeweiligen Zusammenfassungen Bezug.

3. Schwerpunkte

In den Stellungnahmen wurden – neben den konkreten Hinweisen zu den Normen – weitere wichtige Perspektiven benannt:

3.1. Keine ausreichende Finanzierung der gemeindlichen Arbeit

Eine nicht mehr auskömmliche Finanzierung der gemeindlichen Arbeit zu Gunsten der Zentralisierung von Aufgaben auf der Ebene der Landeskirche ist ein Inhalt der geäußerten Bedenken. Diese werden häufig nicht nur als Befürchtung, sondern als erlebte Realität beschrieben. Durch die fehlenden Mittel sei auch ein Investitions- und Sanierungsstau entstanden.

Gemeinsam finanzierte Aufgaben, die auf der Ebene der Landeskirche zur Erledigung wahrgenommen werden, wie z. B. Telefon-, Polizei- und Notfallseelsorge oder Seelsorge in der Forensik werden nicht durchgehend als Aufgabenentlastung für die Kirchenkreise und Kirchengemeinden empfunden, an deren Kosten diese sich beteiligen.

Des Weiteren werden Finanzmittel gemeinschaftlich zusammengetragen, die ungeschmälert den Kirchenkreisen wieder ausgezahlt werden. Exemplarisch sind hier die Mittel für die Stärkung des Amtes der Superintendentinnen und der Superintendenten oder die Präventionsbeauftragten zum Schutz vor Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung genannt.

Die Stellungnahmen betonen die Notwendigkeit eines besonders wirtschaftlichen und kostensensiblen Umgangs mit diesen Mitteln und formulieren damit eine klare Erwartung.

Mit der sogenannten Deckelung der Aufwendungen für die übertragenen Aufgaben im Rahmen der Revision des Finanzausgleichsgesetzes wird hier ein wesentlicher Schritt zur Begrenzung der Vorwegabzüge eingeführt.

3.2. Abschätzung von Rechtsfolgen bei Schaffung von Gesetzen und Verordnungen

Aus verschiedenen Voten werden erkennbar Anfragen an die erforderliche Abschätzung von Folgen beim Erlass von Gesetzen und Verordnungen gestellt. Die finanziellen, sowie organisatorischen Erfordernisse werden demnach nicht immer, nach Auffassung der Stellungnahmen, beim Erlass ausreichend berücksichtigt. Dies äußere sich u.a. durch die Befürchtungen eines (weiteren) Bürokratieaufbaus, z.B. Beispiel von zusätzlichen Antrags- und Genehmigungsverfahren oder von Verwendungsnachweisverfahren.

Eine solche Folgeabschätzung und Bezifferung finanziellen Auswirkungen sollte bei Erlass von Gesetzen und Verordnungen vorgenommen werden.

Eine hinreichende Bestimmtheit der Vorschriften ist dazu unerlässlich, so kann bereits im Verfahren des Erlasses die Auswirkung besser als in der Vergangenheit aufgezeigt werden und bei der Entscheidungsfindung unterstützen. Damit wird dann auch dem geäußerten Eindruck begegnet werden, dass ggf. vom Gesetz abweichende Verordnungen erlassen werden. Die Verordnungen dürfen dem Gesetz nicht widersprechen, sie dienen der Festlegung, wie Gesetze auszuführen sind. Gesetze legen fest, welcher Tatbestand durch die Norm geregelt werden soll. Verordnungen legen fest, wie Gesetze umgesetzt werden sollen.

3.3. Kriterienkatalog zur Festlegung der gemeinsamen Aufgaben

In einigen Stellungnahmen wurde nachgefragt, welche Kriterien bei der Festlegung gemeinsam wahrgenommener Aufgaben zugrunde gelegt werden. Die Kriterien sind wie folgt beschrieben worden.

- a. Eine Übertragung erfolgt kirchengesetzlich.
- b. Die Aufgabe kann aufgrund des Umfangs oder
 - der Anforderungen an Fachlichkeit oder
 - der Effizienz und Effektivitätbesser gemeinsam auf der Ebene der Landeskirche wahrgenommen werden.
- c. Kirchengemeinden und/oder Kirchenkreise erhalten eine spürbare Entlastung.
- d. Bei der Übertragung sind klare Zielvorgaben mit überprüfbaren Kriterien festzulegen.
- e. Eine Überprüfung der Zielerreichung erfolgt spätestens nach 5 Jahren.

3.4. Verfahrensbeschreibung für Überprüfungen und Festlegungen

Die Übertragung von Aufgaben erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach den vorstehenden Kriterien.

Zu diesem Zwecke werden der Synode folgende entscheidungsrelevante Unterlagen vorgelegt:

- Beschreibung der Maßnahme
- Ziel(e) der Maßnahme
- Benennung von Teilzielen einschl. Meilensteinplanung
- Benennung von Risiken
- Mittelfristige Finanzplanung einschl. Aufschlüsselung des Personalbedarfs.

Für die Überprüfung nach drei Jahren sind der Synode vorzulegen:

- Bericht über den Grad der Zielerreichung
- erneute Risikoanalyse
- Abweichungsanalyse Finanzplanung mit Soll-Ist-Abgleich einschl. Abweichungsbegründung/ ebenso Personalbedarfsbericht.

Auf dieser Grundlage kann die Synode über eine Fortführung der Aufgabe oder eine ggf. modifizierte Zeit- und Ressourcenplanung entscheiden.

3.5. Prozessbeschreibungen bei Überschreitung des Referenzrahmens

Sollte der Referenzrahmen von max. 11 % überschritten werden, wird vorgeschlagen, dass in Analogie zum § 22 Finanzwesenverordnung vorgegangen wird. Wie bei Überschreitungen des Budgets sind die Ansätze des Folgejahres zu mindern. Dies hätte aber zur Folge, dass alle gemeinsam getragenen Aufgaben eine Kürzung erfahren. Damit wird das Erfordernis des Verantwortungsbewusstseins für die gemeinsame Wahrnehmung noch einmal hervorgehoben.

4. Ziele der Revision

Die Überprüfung der Wirksamkeit der Regelungen des im Jahr 2003 letztmalig umfassend angepassten Finanzausgleichsgesetzes war Richtschnur der Revision. In den vergangenen Jahren gab es aus unterschiedlichen Perspektiven immer wieder Anfragen an Regelungen, Hinweise zu Änderungsbedarfen, welche einen Auftrag der Landessynode zur Überarbeitung des Finanzausgleichsgesetzes auslöste.

Durch Beschluss am 13.11.2021 wurde die Kirchenleitung beauftragt, unter Einbeziehung der Kirchenkreise, Ämter und Einrichtungen, eine Überarbeitung des Finanzausgleichsgesetzes vorzubereiten. Die Regelungen des Finanzausgleichsgesetzes sollen hinsichtlich der erforderlichen Anpassungen an die Notwendigkeiten des Neuen Kirchlichen Finanzmanagements und eines sich im Volumen ausweitenden Aufwands für ‚gesamtkirchliche Aufgaben‘ überprüft werden.

Der Landessynode sind in ihrer Tagung im November 2022 Änderungsvorschläge vorzulegen.

Der Überprüfung sollen insbesondere unterzogen werden:

- die bisher angewandten Entscheidungskriterien, welche Aufgaben als ‚gesamtkirchliche Aufgaben‘ wahrgenommen werden sollen, mit dem Ziel der Schaffung einer klaren Definition des Begriffs ‚Verpflichtungen‘ aus dem bisherigen Wortlaut: ‚Verpflichtungen, die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise wahrgenommen werden‘;
- die Regelungen des übersynodalen Finanzausgleichs, gerade im Blick auf Begrenzungen der Gesamtaufwendungen für ‚gesamtkirchliche Aufgaben‘ in einem Verhältnis zum Nettokirchensteueraufkommen;

- ob die Regelungen ausreichend sind, um die erforderlichen Rückstellungen zur Tragung der Versorgungslasten zu bilden;
- inwieweit die Regelungen des Innersynodalen Finanzausgleichs weiterentwickelt und angepasst werden müssen.

Aus diesem Grundauftrag heraus entstand ein Entwurf des FAG, der im Rahmen eines Stellungnahmeverfahrens in dem Zeitraum von Mai 2023 bis Ende Dezember 2023 in den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen der EKvW (Evangelischen Kirche von Westfalen) beraten wurde.

Zahlreiche Stellungnahmen aus 94 kirchlichen Körperschaften gingen ein. Diese wurden durch die von der Kirchenleitung beauftragten Arbeitsgruppe gesichtet und geclustert. Dabei wurden ähnliche Voten zusammengefasst.

Hinweise zu konkreten Paragraphen wurden diesen unmittelbar zugeordnet und im Rahmen der Beratungen der Arbeitsgruppe abgewogen, aufgenommen oder in geänderter Form aufgenommen.

II. Übersicht der Abwägungen aus den Stellungnahmen

Die aufgeführten Paragraphen beziehen sich auf die Fassung April 2024 der Synopse.

zu § 1

Allgemeines

Es lagen keine Stellungnahmen zu dieser Vorschrift vor.

zu § 2

Verpflichtung zum Finanzausgleich

Es lagen keine Stellungnahmen zu dieser Vorschrift vor.

zu § 3

Landeskirchlicher Finanzausgleich

In insgesamt 15 Voten aus Kirchenkreisen und Kirchengemeinden wurde auf folgende Schwerpunkte eingegangen:

- a. Deckelung der Aufwendungen für auf die Landeskirche übertragene Aufgaben der Kirchenkreise und Kirchengemeinden:

Begrüßt wird durch die Stellungnahmen überwiegend, dass eine Deckelung stattfindet. Angefragt wird, ob es sich bei der Festlegung auf 11 % der Verteilungssumme als Sollvorschrift um eine geeignete Maßnahme handelt. Die Vorschläge gehen zum Teil so weit, dass die 11 % als absolute Höchstgrenze festgelegt werden sollen, und die Landessynode damit keinerlei Möglichkeiten hätte zusätzliche Aufgaben auf die Ebene der Landeskirche zu übertragen.

Abwägung:

Die übertragenen Aufgaben werden durch Beschluss der Landessynode in der Regel zeitlich befristet zur Erledigung auf die Ebene der Landeskirche delegiert. Dabei handelt es sich zum Teil um Aufgaben bzw. Vorwegabzüge, die zu 100 % im Haushalt der Landeskirche dargestellt, aber in voller Höhe auch an die Kirchenkreise zurück verteilt werden, wie zum Beispiel die Mittel zur "Stärkung des Amtes der Superintendentinnen und Superintendenten". Weiterhin befinden sich dort auch Aufgaben, die unmittelbar den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden zugutekommen (Telefonseelsorge).

Eine stringente Deckelung, ohne die Möglichkeit der Landessynode in Ausnahmefällen davon abzuweichen, würde bedeuten, dass bei einer neuen (gegebenenfalls auch dringlichen) Aufgabe sofort ein anderes Aufgabenfeld mit übertragenen Aufgaben eingestellt oder drastisch verkleinert werden müsse. Insofern hat die Arbeitsgruppe empfohlen, die bisherigen Formulierungen der Sollvorschrift, einschließlich der Möglichkeit der Landessynode im Ausnahmefall die 11 % Grenze zu überschreiten, beizubehalten.

Die in einigen Voten vorgeschlagene Reduzierung von 11 % auf zum Beispiel 9 % wurde von der Arbeitsgruppe nicht aufgenommen, da eine außergewöhnliche Finanzierung der von der Landessynode übertragenen Aufgaben möglich sein muss. Dies wäre derzeit mit 9 % für die übertragenen Aufgaben nicht möglich.

Durch eine textliche Neufassung des § 3 wird eine bessere Übersichtlichkeit erzielt, so dass erkennbar wird, welche Aufwendungen aus dem Bereich der gemeinsam finanzierten Aufgaben wahrgenommen werden und damit auch, welche Aufgaben unter die Deckelung von 11 % fallen.

zu § 4

Gemeinsame Kirchensteuerstelle

Die Anregung der unverzüglichen Verteilung der Kirchensteuer war bereits aufgenommen.

zu § 5

Gemeinsame Finanzplanung innerhalb des Kirchenkreises

Es wird empfohlen dem Votum des Kirchenkreises Minden nicht zu folgen. Die Überschrift präzisiert im Wesentlichen, was unter dem in § 6 Abs. 1 der Neufassung des FAG notwendig ist, um die Ziele eines innersynodalen Finanzausgleichs zu erreichen.

zu § 6

Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise

Die vorgetragene Frage, ob die Kreissynoden über die Angemessenheit der Höhe von Rücklagen selbst entscheiden, wird bejaht. Dies kann u.a. in den jeweiligen Finanzsatzungen der Kirchenkreise geregelt werden.

Die Schaffung weiterer Pflichtrücklagen ist nicht Gegenstand der Regelungen des Finanzausgleichsgesetzes. In der Verordnung über das Finanzwesen der Evangelischen Kirche von Westfalen (FIVO) wären solche Regelungen zu treffen.

zu § 7

Sonderfall gemeinsame Finanzplanung durch Verbände

Es lagen keine Stellungnahmen zu dieser Vorschrift vor.

zu § 8

Zentrale Pfarrbesoldung

Die zu § 8 Abs. 1 gestellte Anfrage zu Handlungsoptionen bei der Finanzierung von Pfarrstellenpauschalen durch die Kirchengemeinden bei sinkenden Kirchensteuererträgen kann im Rahmen der Revision des FAG nicht beantwortet werden, da hier Steuerungsmechanismen vor Ort Anwendung finden müssen.

Die redaktionelle Anmerkung zu § 8 Abs. 2 wurde übernommen.

zu § 9 Abs. 1

Pfarrbesoldungspauschale

Durch die Neuregelung des § 9, dass die Pfarrstellenpauschale unmittelbar bei der Körperschaft, bei der die Pfarrstelle errichtet wurde, erhoben wird, wird eine solidarische Finanzierung auf der Ebene des Kirchenkreises nicht eingeschränkt. Regelungen in der Finanzausgleichssatzung des Kirchenkreises können hier die Pfarrstellenpauschalen bei Zuweisungen berücksichtigen.

Aufgrund der vorstehenden Ausführung wird empfohlen den aktuellen Vorschlag zur Revision des FAG beizubehalten.

Die Hinweise zu textlichen Anpassungen wurden eingearbeitet.

zu § 10

Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale

Der Vorschlag, die Kosten der IT-Ausstattung einschl. Betriebs- und Wartungskosten ebenso wie IT-Umlagen und Softwarekosten bei der Bedarfsberechnung für die Pfarrstellenpauschale einzubeziehen, wurde in insgesamt 23 Voten kritisch hinterfragt und Änderungen wurden angeregt.

Hierzu legte die Arbeitsgruppe nachstehende Abwägungsalternativen vor:

Abwägungsalternative I

Es wird empfohlen, die Kosten der IT-Ausstattung einschl. der für die IT-Ausstattung anfallenden Betriebs- und Wartungskosten, die von der IT.EKvW erhobenen Umlagen sowie die Softwarekosten für die als einheitliche IT-Lösung festgelegte Software aus Mitteln, die gem. § 11 Abs. 1 (Neu) FAG zur Verfügung stehen, zu finanzieren. Damit werden diese Kosten als Sachkosten in die zentrale Pfarrbesoldung einbezogen, jedoch nicht durch die Pfarrbesoldungspauschale gedeckt.

Abwägungsalternative II

Die einheitliche IT-Ausstattung von Pfarrstelleninhaberinnen und Pfarrstelleninhabern wird nicht als eine Aufgabe angesehen, die über den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche von Westfalen finanziert werden soll. Es wird empfohlen auf dem Wege eines Kirchengesetzes oder einer Verordnung Regelungen zu schaffen, die eine Mindestausstattung und Kostentragung durch die Körperschaften, bei den die Pfarrstellen errichtet wurden, vorsieht. Dies wäre eine Analogie zu § 16 der Ordnung für die Ausbildung und den Dienst der Mitarbeitenden in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit (VSBMO) in Verbindung mit der Anlage 7 zur VSBMO.

Damit wären die Anregungen und Bedenken aufgenommen und diesen abgeholfen.

zu § 11

Pfarrbesoldungszuweisung an die Landeskirche

Zu § 11 FAG wurde in 30 Voten Stellung genommen.

Der Schwerpunkt der Anregungen und Bedenken zielte auf die Reduzierung der Pfarrstellen, die durch die sog. Pfarrbesoldungszuweisung finanziert werden. Im Rahmen der Revision soll die Zahl von 25 auf 10 reduziert werden.

Nach eingehender Beratung wird Folgendes vorgeschlagen:

Abwägungsalternative I

Die vorgeschlagene Reduzierung auf 10 Pfarrstellen, rechnerisch eine Pfarrstelle je Gestaltungsraum, wird beibehalten. Damit besteht die Möglichkeit in einem begrenzteren Rahmen handlungsfähig zu bleiben.

Abwägungsalternative II

Unter Einbeziehung der Anregungen und Bedenken wird vorgeschlagen einen Betrag von 1.400.000 € p. a. als Zuschuss zu Personalkosten für Innovationen oder herausfordernde zukunftsgestaltende Situationen zur Verfügung zu stellen.

Dabei werden nach Antrag aus den Kirchenkreisen für einen Zeitraum von z. B. max. 5 Jahren Zuschüsse gezahlt. Diese können dann vor Ort für zusätzliches Personal eingesetzt werden. Dabei wird die Möglichkeit des Personaleinsatzes sogar erweitert, in dem auch andere Professionen eingesetzt werden können.

Eine Entscheidung über den Zuschuss könnte nach transparenten Kriterien durch die KL im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss getroffen werden.

zu § 12

Abrechnung der zentralen Pfarrbesoldung

Die redaktionellen Änderungen wurden aufgenommen.

zu § 13

Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen

Zu den Kosten der Vertretung im Pfarrdienst wurde eine Anfrage an das zuständige Personaldezernat des Landeskirchenamtes gestellt.

Eine Regelung im Finanzausgleichsgesetz wird für nicht erforderlich angesehen.

zu § 14

Beihilfepauschale

Es lagen keine Stellungnahmen zu dieser Vorschrift vor.

zu § 15

Festsetzung und Auszahlung der Beihilfe

Es lagen keine Stellungnahmen zu dieser Vorschrift vor.

zu § 16

Verordnungsermächtigung

In zwei Voten wurde ausgeführt, dass im Gesetz keine Ermächtigung der Kirchenleitung zum Erlass von Rechtsverordnungen und Durchführungsbestimmen erteilt werden solle.

Es war vorgesehen, dass diese stets im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode erlassen werden. Diese Regelung war unverändert.

Es wird empfohlen die Verordnungsermächtigung in der vorhandenen Form zu belassen. Eine Beteiligung der synodalen Ebenen ist durch das Erfordernis des Einvernehmens mit dem von der Synode gewählten Ständigen Finanzausschusses gegeben.

Verordnungen dürfen dem Gesetz nicht widersprechen, sie dienen der Festlegung, wie Gesetze auszuführen sind. Gesetze legen fest, welcher Tatbestand durch die Norm geregelt werden soll. Verordnungen legen fest, wie Gesetze umgesetzt werden sollen.

zu § 17

Inkrafttreten

Es lagen keine Stellungnahmen zu dieser Vorschrift vor.

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: April 2024
	I. Abschnitt Allgemeines	unverändert		unverändert
§ 1		Allgemeines		Allgemeines
	In der Evangelischen Kirche von Westfalen werden nach Maßgabe dieses Kirchengesetzes	unverändert		unverändert
	1. der Finanzausgleich zwischen den mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften durchgeführt und die Kirchensteuern verteilt,	unverändert		unverändert
	2. die zentrale Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung durchgeführt.	unverändert		unverändert
	II. Abschnitt Finanzausgleich innerhalb der Landeskirche (Übersynodaler Finanzausgleich)	unverändert		unverändert
§ 2		Verpflichtung zum Finanzausgleich		Verpflichtung zum Finanzausgleich
		1 Die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen sind untereinander zum Finanzausgleich verpflichtet. 2 Die bei ihnen insgesamt aufkommenden Kirchensteuern werden daher nach Maßstäben verteilt, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.		1 Die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen sind untereinander zum Finanzausgleich verpflichtet. 2 Die bei ihnen insgesamt aufkommenden Kirchensteuern werden daher nach Maßstäben verteilt, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.
§ 2 Neu § 3		Übersynodaler Landeskirchlicher Finanzausgleich		Übersynodaler Landeskirchlicher Finanzausgleich
	(1) 1 Die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen sind untereinander zum Finanzausgleich verpflichtet. 2 Die bei ihnen insgesamt aufkommenden Kirchensteuern werden daher nach Maßstäben verteilt, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.	Neuer § 2	§ 2 Abs. 1 alt wird eigenständiger § 2 (s.o.). § 2 Absatz 2 und 3 alt wird § 3 neu.	Neuer § 2
	(2) Die Kirchensteuerverteilung erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen: 1. 1 Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich ist vom Netto-Kirchensteueraufkommen vor Verteilung auf die Kirchenkreise und die Landeskirche bereitzustellen. 2 Er ist im landeskirchlichen Haushalt gesondert zu veranschlagen. 2. Das um die Mittel für den EKD-Finanzausgleich verminderte Netto-Kirchensteueraufkommen (Verteilungssumme) wird wie folgt verteilt: a. Die Landeskirche erhält für landeskirchliche Aufgaben eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme. b. Die Landeskirche erhält für gesamtkirchliche Aufgaben (EKD und EKV/UEK-Umlagen; Weltmission und Ökumene; Verpflichtungen, die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise wahrgenommen werden) eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs. c. Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 10 Abs. 1. d. 1 Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen Gemeindegliederzahl. 2 Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 der Kirchenordnung ³ . e. Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 10 Abs. 1. f. 1 Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen	(2 1) Die Kirchensteuerverteilung erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen: 1. 1 Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich ist vom Netto-Kirchensteueraufkommen vor Verteilung auf die Kirchenkreise und die Landeskirche bereitzustellen. 2 Er ist im landeskirchlichen Haushalt gesondert zu veranschlagen. 2. Das um die Mittel für den EKD-Finanzausgleich verminderte Netto-Kirchensteueraufkommen (Verteilungssumme) wird wie folgt verteilt: a) landeskirchliche Aufgaben: Die Landeskirche erhält für landeskirchliche Aufgaben eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme. b) übertragene Aufgaben: Die Landeskirche erhält für die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise im Auftrag der Landessynode übernommenen Aufgaben: aa) Abführung der EKD und EKV/UEK-Umlagen bb) Weltmission und Ökumene cc) durch Beschluss der Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragener Aufgaben und Verpflichtungen eine Zuweisung nach Maßgabe des Absatzes 2. c) Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 10 Abs. 1. d) 1 Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen		(2 1) Die Kirchensteuerverteilung erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen: 1. Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich ist vom Netto-Kirchensteueraufkommen vor Verteilung auf die Kirchenkreise und die Landeskirche bereitzustellen. Er ist im landeskirchlichen Haushalt gesondert zu veranschlagen. 2. Das um die Mittel für den EKD-Finanzausgleich verminderte Netto-Kirchensteueraufkommen (Verteilungssumme) wird wie folgt verteilt: a.) landeskirchliche Aufgaben: Die Landeskirche erhält für landeskirchliche Aufgaben eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme. b.) übertragene Aufgaben: Die Landeskirche erhält für die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise im Auftrag der Landessynode übernommenen Aufgaben nach Maßgabe des Abs. 2 eine Zuweisung, die 11 % der Verteilungssumme nicht übersteigen soll. Die Landessynode kann hiervon im Ausnahmefall durch Beschluss abweichen. c.) Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 11 Abs. 1. d.) Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen Gemeindegliederzahl. Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 Abs. 2 der Kirchenordnung.

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: April 2024
	Gemeindegliederzahl. 2 Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 der Kirchenordnung ³	Gemeindegliederzahl. 2 Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 Abs. 2 der Kirchenordnung ³ . (2) 1 Die Zuweisung für Aufgaben nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c soll 11 % der Verteilungssumme nicht überschreiten. 2 Die Landessynode kann hiervon im Ausnahmefall durch Beschluss abweichen. 3 Zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragene Aufgaben sollen befristet auf die Landeskirche übertragen werden. 4 Dabei ist Dauer zunächst auf maximal fünf Jahre beschränkt. 5 Spätestens im dritten Jahr ist die Notwendigkeit der Weiterführung der Aufgabe nach Art und Umfang zu überprüfen. 6 Über die Fortführung der Aufgabe ist durch Synodenbeschluss zu entscheiden. 7 Dabei ist der nächste Überprüfungszeitpunkt festzulegen.		(2) Die Zuweisung für Aufgaben nach Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b erhält die Landeskirche zweckgebunden insbesondere für folgende Aufgaben: a. Abführung der EKD und UEK-Umlagen b. Aufgaben für Mission und Ökumene c. durch Beschluss der Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragene Aufgaben und Verpflichtungen. Diese Aufgaben sollen befristet auf die Landeskirche übertragen werden. Dabei ist die Dauer zunächst auf maximal fünf Jahre beschränkt. Spätestens im dritten Jahr ist die Notwendigkeit der Weiterführung der Aufgabe nach Art und Umfang zu überprüfen. Über die Fortführung der Aufgabe ist durch Synodenbeschluss zu entscheiden. Dabei ist der nächste Überprüfungszeitpunkt festzulegen.
	(3) 1 Die Landessynode hat bei der Beschlussfassung über die Kirchensteuerverteilung für eine ausreichende Ausstattung der gesamtkirchlichen Rücklagen Sorge zu tragen. 2 An gesamtkirchlichen Rücklagen sind eine Clearingrücklage sowie eine Ausgleichsrücklage für die Kirchenkreise vorzuhalten.	(3) 1 Die Landessynode hat bei der Beschlussfassung über die Kirchensteuerverteilung für eine ausreichend ausgestattete Ausgleichsrücklage für Kirchengemeinden und Kirchenkreise Sorge zu tragen. 2 Weiterhin ist eine Clearingrückstellung in angemessener Höhe zu bilden.	Sprachliche Anpassung an die Doppik	(3) 1 Die Landessynode hat bei der Beschlussfassung über die Kirchensteuerverteilung für eine ausreichend ausgestattete Ausgleichsrücklage für Kirchengemeinden und Kirchenkreise Sorge zu tragen. 2 Weiterhin ist eine Clearingrückstellung in angemessener Höhe zu bilden.
§3 Neu § 4		Gemeinsame Kirchensteuerstelle		Gemeinsame Kirchensteuerstelle
	(1) 1 Die Abwicklung des übersynodalen Finanzausgleichs erfolgt durch die beim Landeskirchenamt errichtete gemeinsame Kirchensteuerstelle der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften (Gemeinsame Kirchensteuerstelle). 2 Das Landeskirchenamt stellt dafür Einrichtung und Personal in erforderlichem Umfang zur Verfügung.	unverändert		unverändert
	(2) 1 Die Fachaufsicht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle obliegt einem Verwaltungsausschuss. 2 In diesen Ausschuss entsenden die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften eines jeden Kirchenkreises eine gemeinsame Vertreterin oder einen gemeinsamen Vertreter. 3 Die Entsendung wird von der Kreissynode für die Dauer ihrer Amtszeit vorgenommen. 4 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, entsendet die Verbandsvertretung eine Vertreterin oder einen Vertreter. 5 Der Ausschuss bestimmt aus seiner Mitte den Vorsitz und regelt die Stellvertretung. 6 Der Ausschuss tritt nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich zusammen. 7 Zur Wahrnehmung laufender Geschäfte kann er aus seiner Mitte einen Arbeitsausschuss bilden und ihm bestimmte Aufgaben zur selbstständigen Erledigung übertragen.	(2) 1-7 unverändert 8 Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle legt dem Verwaltungsausschuss jährlich einen Prüfungsbericht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle vor.	Alte DurchführungsVO – textliche Anpassung	(2) 1-7 unverändert 8 Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle legt dem Verwaltungsausschuss jährlich einen Prüfungsbericht über ihre Arbeit vor.

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: April 2024
	<p>(3) Im Auftrag der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften nimmt die Gemeinsame Kirchensteuerstelle folgende Aufgaben wahr:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Annahme und Abrechnung der bei den Finanzämtern im Bereich der Evangelischen Kirche von Westfalen aufkommenden Kirchensteuern, 2. Durchführung des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens (Clearing) und des übrigen Kirchensteuerausgleichs mit den anderen Landeskirchen, 3. Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode, 4. Entscheidungen über Erstattung, Erlass, Niederschlagung und Stundung von Kirchensteuern. Der Verwaltungsausschuss kann dafür Richtlinien erlassen; er kann sich oder seinem Arbeitsausschuss die Entscheidung auch generell oder für bestimmte Fälle vorbehalten. 	<p>(3) [...]</p> <p>3. unverzügliche Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode und Berichterstattung darüber an die Kirchenkreise und das Landeskirchenamt,</p>	<p>alte DurchführungsVO (Zu § 3 Abs. 3 FAG) Die Gemeinsame Kirchensteuerstelle hat die monatlichen Kirchensteuereinnahmen auf der Grundlage des Verteilungsbeschlusses der Landessynode unverzüglich zu verteilen und den Kirchenkreisen und dem Landeskirchenamt darüber zu berichten.</p>	<p>(3) [...]</p> <p>3. unverzügliche Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode und Berichterstattung darüber an die Kirchenkreise und das Landeskirchenamt,</p>
	<p>§ 1 (Zu § 3 Abs. 2 FAG) Das Rechnungsprüfungsamt legt dem Verwaltungsausschuss jährlich einen Prüfungsbericht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle vor.</p>	VO wird aufgehoben		VO wird aufgehoben
	<p>§ 2 (Zu § 3 Abs. 3 FAG) Die Gemeinsame Kirchensteuerstelle hat die monatlichen Kirchensteuereinnahmen auf der Grundlage des Verteilungsbeschlusses der Landessynode unverzüglich zu verteilen und den Kirchenkreisen und dem Landeskirchenamt darüber zu berichten.</p>	VO wird aufgehoben		VO wird aufgehoben
	<p>III. Abschnitt Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise (Innersynodaler Finanzausgleich)</p>	unverändert		unverändert
§4 Neu § 5		Gemeinsame Finanzplanung innerhalb des Kirchenkreises		Gemeinsame Finanzplanung innerhalb des Kirchenkreises
	<p>1 Die Kirchengemeinden jedes Kirchenkreises sind zu gemeinsamer Finanzplanung und Finanzwirtschaft verpflichtet. 2 Die dem Kirchenkreis zugewiesenen Kirchensteuern sind nach Maßstäben zu verteilen, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.</p>	<p>1 Die Kirchengemeinden jedes kirchlichen Körperschaften innerhalb eines Kirchenkreises sind zu gemeinsamer Finanzplanung und Finanzwirtschaft verpflichtet. 2 Die dem Kirchenkreis zugewiesenen Kirchensteuern sind nach Maßstäben zu verteilen, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.</p>		<p>1 Die Kirchengemeinden jedes kirchlichen Körperschaften innerhalb eines Kirchenkreises sind zu gemeinsamer Finanzplanung und Finanzwirtschaft verpflichtet. 2 Die dem Kirchenkreis zugewiesenen Kirchensteuern sind nach Maßstäben zu verteilen, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.</p>
§5 Neu § 6		Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise		Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise
	<p>(1) 1 Die zur Durchführung des innersynodalen Finanzausgleichs erforderlichen Regelungen sind in einer Satzung des Kirchenkreises zu treffen. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.</p>	unverändert		unverändert
	<p>(2) 1 Die Satzung muss Maßstäbe enthalten, nach denen die Kirchensteuern im Kirchenkreis verteilt werden. 2 Als wesentlicher Verteilungsmaßstab ist die Zahl der Gemeindeglieder vorzusehen. 3 Verteilungsmaßstab kann auch ausschließlich oder für bestimmte Bereiche der anerkannte Bedarf der kirchlichen Körperschaften sein.</p>	unverändert		unverändert
	<p>(3) Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über</p>	<p>(3) Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über</p>		<p>(3) Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über</p>

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: April 2024
	<ol style="list-style-type: none"> die Zuweisung an den Kirchenkreis für kirchenkreisliche Aufgaben, die auf einen prozentualen Anteil an den dem Kirchenkreis zur Verteilung zugewiesenen Kirchensteuern festgeschrieben werden kann, die Bildung einer gemeinsamen Betriebsmittel- und einer gemeinsamen Ausgleichsrücklage sowie von weiteren zweckbestimmten Rücklagen, die Aufbringung der Pfarrbesoldungspauschalen nach § 8 Abs. 1, die Anrechnung von Einnahmen der kirchlichen Körperschaften aus dem Pfarrvermögen, das Organ des Kirchenkreises, das im Falle des Bedarfsdeckungsprinzips den Bedarf anerkennt und den Zuweisungsbetrag feststellt. 	<ol style="list-style-type: none"> die Zuweisung an den Kirchenkreis für kirchenkreisliche seine Aufgaben, die auf einen prozentualen Anteil an den dem Kirchenkreis zur Verteilung zugewiesenen Kirchensteuern festgeschrieben werden kann, die Bildung von Rücklagen in angemessener Höhe zur Sicherstellung des Finanzausgleichs innerhalb des Kirchenkreises, die Aufbringung der Pfarrbesoldungspauschalen nach § 8-9 Abs. 1, die Anrechnung von Einnahmen Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Pfarrvermögen, das Organ des Kirchenkreises, das im Falle des Bedarfsdeckungsprinzips den Bedarf anerkennt und den Zuweisungsbetrag feststellt. 	§ 6 Abs. 3 Ziffer 4 – Änderung von § 32 Abs. 1 Satz 2 WirtVO geboten	<ol style="list-style-type: none"> die Zuweisung an den Kirchenkreis für kirchenkreisliche seine Aufgaben, die auf einen prozentualen Anteil an den dem Kirchenkreis zur Verteilung zugewiesenen Kirchensteuern festgeschrieben werden kann, die Bildung von Rücklagen in angemessener Höhe zur Sicherstellung des Finanzausgleichs innerhalb des Kirchenkreises, die Aufbringung der Pfarrbesoldungspauschalen nach § 8-9 Abs. 1, die Anrechnung von Einnahmen Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Pfarrvermögen, das Organ des Kirchenkreises, das im Falle des Bedarfsdeckungsprinzips den Bedarf anerkennt und den Zuweisungsbetrag feststellt.
	(4) Die Satzung kann Bestimmungen über die Anrechnung von Einnahmen der kirchlichen Körperschaften aus dem Kirchenvermögen enthalten.	(4) Die Satzung kann Bestimmungen über die Anrechnung von Einnahmen Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Kirchenvermögen enthalten.		(4) Die Satzung kann Bestimmungen über die Anrechnung von Einnahmen Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Kirchenvermögen enthalten.
§6 Neu § 7		Sonderfall gemeinsame Finanzplanung durch Verbände		Sonderfall gemeinsame Finanzplanung durch Verbände
	(1) Abweichend von § 5 Abs. 1 kann die gemeinsame Finanzplanung und Finanzwirtschaft auf der Grundlage des Verbandsgesetzes auch durch einen Verband wahrgenommen werden.	(1) Abweichend von § 5 Abs. 1 kann die gemeinsame Finanzplanung und Finanzwirtschaft auf der Grundlage des Verbandsgesetzes auch durch einen Verband wahrgenommen werden.		(1) Abweichend von § 5 Abs. 1 kann die gemeinsame Finanzplanung und Finanzwirtschaft auf der Grundlage des Verbandsgesetzes auch durch einen Verband wahrgenommen werden.
	(2) 1 Für die Verbandssatzung gilt § 5 Abs. 2 bis 4 entsprechend. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.	(2) 1 Für die Verbandssatzung gilt § 5 6 Abs. 2 bis 4 entsprechend. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.		(2) 1 Für die Verbandssatzung gilt § 5 6 Abs. 2 bis 4 entsprechend. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.
	IV. Abschnitt Durchführung der Pfarrbesoldung	unverändert		unverändert
§7 Neu § 8		Zentrale Pfarrbesoldung		Zentrale Pfarrbesoldung
	(1) Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung die Personalkosten für die <ol style="list-style-type: none"> Pfarrerinnen und Pfarrer auf Lebenszeit, Predigerinnen und Prediger, Pfarrerinnen und Pfarrer im Probendienst Vikarinnen und Vikare. 	unverändert	IPT und Pfarrpersonal in privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnissen werden unmittelbar beim Anstellungsträger vergütet.	unverändert
	(2) Die Aufbringung der Personalkosten erfolgt durch die Zahlung von Pfarrbesoldungspauschalen und eine Pfarrbesoldungszuweisung im Rahmen des übersynodalen Finanzausgleichs.	unverändert		(2) Die Aufbringung der Personalkosten erfolgt durch die Zahlung von Pfarrbesoldungspauschalen und eine Pfarrbesoldungszuweisung im Rahmen des landeskirchlichen Finanzausgleichs.
	§ 3 (Zu § 7 FAG) <i>Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund</i>	VO wird aufgehoben		VO wird aufgehoben
§8 Neu § 9		Pfarrbesoldungspauschale		Pfarrbesoldungspauschale
	(1) 1 Zur Deckung der Personalkosten für die Besetzung, Verwaltung und Versorgung von Pfarrstellen zahlen die Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in ihrem Bereich errichtete Pfarrstelle eine Pfarrbesoldungspauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 4 Die Zahlung der	(1) 1 Zur Deckung der Personalkosten für die Besetzung, Verwaltung und Versorgung von Pfarrstellen zahlen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in ihrem Bereich errichtete Pfarrstelle eine Pfarrbesoldungspauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 2 Die Zahlung der		(1) 1 Zur Deckung der Personalkosten für die Besetzung, Verwaltung und Versorgung von Pfarrstellen zahlen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in ihrem Bereich errichtete Pfarrstelle eine Pfarrbesoldungspauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 2 Die Erhebung der

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: April 2024
	Pfarrbesoldungspauschale für Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, erfolgt anteilig. 5 Die Deckung der Personalkosten der Predigerinnen und Prediger erfolgt entsprechend.	Pfarrbesoldungspauschale für Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, erfolgt anteilig. 3Die Deckung der Personalkosten der Predigerinnen und Prediger erfolgt entsprechend.		Pfarrbesoldungspauschale für Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, erfolgt anteilig. 3Die Deckung der Personalkosten der Predigerinnen und Prediger erfolgt entsprechend.
	(2) 1 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale entfällt für Pfarrstellen, die auf Grund von Gestellungsverträgen im Rahmen der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22. /29.12.1969 (KABl. 1974 S. 61)° refinanziert werden. 2 Erfolgt die Refinanzierung nur für einen bestimmten Stellenanteil, vermindert sich die Zahlung der Pfarrstellenpauschale entsprechend. 3 Die Einnahmen aus den Gestellungsverträgen sind an die zentrale Pfarrbesoldung abzuführen. 4 Die Abrechnung erfolgt durch das Landeskirchenamt.	unverändert		unverändert
	(3) 1 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale für vakante Stellen entfällt mit Ablauf des auf den Eintritt der Vakanz folgenden Monats. 2 Das Gleiche gilt im Fall der Aufhebung einer besetzten Stelle. 3 Soweit während der Vakanz Beiträge an die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte zu entrichten sind, ermäßigt sich die Pauschale bis auf diesen Betrag. 4 Bei Besetzung der Stelle tritt die Verpflichtung zur Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale mit Ablauf des auf die Besetzung folgenden Monats ein.	unverändert		unverändert
	(4) Für Stellen, deren Inhaberinnen und Inhabern Erziehungsurlaub oder Sonderurlaub unter Fortfall der Besoldung gewährt worden ist, gilt Absatz 3 entsprechend.	unverändert		(4) Für Stellen, deren Inhaberinnen und Inhabern Elternzeit, Beurlaubungen aus familiären Gründen oder Sonderurlaub unter Fortfall der Besoldung gewährt worden ist, gilt Absatz 3 entsprechend.
§9 Neu § 10		Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale		Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale
	(1) 1 Die Pfarrbesoldungspauschale wird ermittelt, indem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. 2 Stellen nach § 8 Abs. 2 werden nur mit dem Anteil berücksichtigt, für den eine Pfarrstellenpauschale zu entrichten ist. 3 Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.	(1) 1 Die Pfarrbesoldungspauschale wird ermittelt, indem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. 2 Stellen nach § 9 Abs. 2 werden nur mit dem Anteil berücksichtigt, für den eine Pfarrstellenpauschale zu entrichten ist. 3 Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.		(1) 1 Die Pfarrbesoldungspauschale wird ermittelt, indem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. 2 Stellen nach § 9 Abs. 2 werden nur mit dem Anteil berücksichtigt, für den eine Pfarrstellenpauschale zu entrichten ist. 3 Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.
	(2) Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören 1. die Besoldung und die sonstigen Bezüge auf Grund der kirchlichen Besoldungsregelungen mit Ausnahme der Kosten für die Dienstwohnung und ohne Berücksichtigung der Dienstwohnungsvergütung und der sonstigen Einnahmen aus der Nutzung der Dienstwohnung, 2. folgende sonstige Bezüge: a. Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen, b. Bezüge, die die Hinterbliebenen beim Tod während des aktiven Dienstes für den Sterbemonat und als Sterbegeld erhalten, c. Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen, 3. die Beiträge zur Gemeinsamen Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte.	(2) Nr. 1–3 unverändert 4. die Kosten für die IT-Ausstattung einschließlich Betriebs- und Wartungskosten, die von der IT.EKvW erhobenen Umlagen sowie die Softwarekosten für die als einheitliche IT-Lösung festgelegte Software.		(2) Nr. 1–3 unverändert 4. die Kosten für die IT-Ausstattung einschließlich Betriebs- und Wartungskosten, die von der IT.EKvW erhobenen Umlagen sowie die Softwarekosten für die als einheitliche IT-Lösung festgelegte Software.
	(3) 1 Bei der Feststellung des Bedarfs sind die staatlichen Pfarrbesoldungszuschüsse und vergleichbare Leistungen Dritter an die Landeskirche anzurechnen. 2 Einnahmen aus Gestellungsverträgen verbleiben den Körperschaften, bei denen die Pfarrstellen errichtet sind.	unverändert		unverändert

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: April 2024
§10 Neu § 11		Pfarrbesoldungszuweisung an die Landeskirche		Pfarrbesoldungszuweisung an die Landeskirche
	(1) Zur Deckung der nicht durch die Pfarrbesoldungspauschale abgedeckten Kosten der zentralen Pfarrbesoldung einschließlich der Personal- und Sachkosten für ihre Durchführung erhält die Landeskirche im Rahmen des übersynodalen Finanzausgleichs eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs.	unverändert		(1) Zur Deckung der nicht durch die Pfarrbesoldungspauschale abgedeckten Kosten der zentralen Pfarrbesoldung einschließlich der Personal- und Sachkosten für ihre Durchführung erhält die Landeskirche im Rahmen des landeskirchlichen Finanzausgleichs eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs.
	(2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch die pauschalierten Personalkosten für bis zu 25 Pfarrstellen, die von der Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode bestimmt werden. 2 Bei der Bestimmung sind vor allem die Kirchenkreise zu berücksichtigen, die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen.	(2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch die pauschalierten Personalkosten für bis zu 25 zehn Pfarrstellen, die von der Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode bestimmt werden. 2 Bei der Bestimmung sind vor allem die Kirchenkreise zu berücksichtigen, die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen oder sich in einer herausfordernden Übergangssituation befinden.		Abwägung I (2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch die pauschalierten Personalkosten für bis zu 25 zehn Pfarrstellen, die von der Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode bestimmt werden. 2 Bei der Bestimmung sind vor allem die Kirchenkreise zu berücksichtigen, die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen oder sich in einer herausfordernden Übergangssituation befinden. Abwägung II (2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch Kosten, die Kirchenkreisen auf Antrag als Zuschuss zu Personalkosten gewährt werden. Die Zuschüsse werden durch die Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss bewilligt. 2 Bei der Bewilligung sind vor allem die Kirchenkreise zu berücksichtigen, die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen oder sich in einer herausfordernden Übergangssituation befinden.
§11 Neu § 12		Abrechnung der zentralen Pfarrbesoldung		Abrechnung der zentralen Pfarrbesoldung
	(1) Die Einnahmen und Ausgaben der zentralen Pfarrbesoldung werden im landeskirchlichen Haushalt gesondert veranschlagt.	(1) Die Einnahmen und Ausgaben der zentralen Pfarrbesoldung werden im Haushalt der Landeskirche gesondert veranschlagt.		(1) Die Erträge und Aufwendungen der zentralen Pfarrbesoldung werden im Haushalt der Landeskirche gesondert veranschlagt.
	(2) Überschüsse und Fehlbeträge werden im übernächsten Haushaltsjahr veranschlagt.	unverändert		unverändert
	V. Abschnitt Durchführung der Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen	V. Abschnitt Beihilfeabrechnung		V. Abschnitt Beihilfeabrechnung
§12 Neu § 13		Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen		Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen
	(1) 1 Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung auch für die nicht in § 7 Abs. 1 erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskirche und ihrer Körperschaften die Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen sowie die Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen. 2 Der Anspruch der Beihilfeberechtigten gegen den jeweiligen Dienstgeber bleibt unberührt.	(1) 1 Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung auch für die nicht in § 7 8 Abs. 1 erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskirche und ihrer Körperschaften die Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen sowie die Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen. 2 Der Anspruch der Beihilfeberechtigten gegen den jeweiligen Dienstgeber bleibt unberührt.		(1) 1 Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung auch für die nicht in § 7 8 Abs. 1 erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskirche und ihrer Körperschaften die Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen sowie die Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen. 2 Der Anspruch der Beihilfeberechtigten gegen den jeweiligen Dienstgeber bleibt unberührt.
	(2) Die Aufbringung der Kosten einschließlich der Verwaltungskosten erfolgt durch Zahlung von Beihilfepauschalen oder die Erstattung der tatsächlichen Kosten.	unverändert		unverändert
	§ 13 (Zu § 12 FAG) Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund.	VO wird aufgehoben		VO wird aufgehoben
§13 Neu § 14		Beihilfepauschale		Beihilfepauschale
	(1) 1 Zur Deckung der Kosten zahlen die Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in	(1) 1 Zur Deckung der Kosten zahlen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften die		(1) 1 Zur Deckung der Kosten zahlen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften die

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: April 2024
	ihrem Bereich errichtete Kirchenbeamtenstelle eine Beihilfepauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 4 Die Beihilfepauschale wird ermittelt, in dem der Bedarf unter Einschluss des Bedarfs nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 Buchstaben a und c durch die Zahl der am 1. April des Vorjahres bestehenden Pfarr- und Kirchenbeamtenstellen geteilt wird.	Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften für jede in ihrem Bereich errichtete Kirchenbeamtenstelle eine Beihilfepauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 2 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 4 2 Die Beihilfepauschale wird ermittelt, indem der Bedarf unter Einschluss des Bedarfs nach § 9 10 Abs. 2 Nr. 2 Buchstaben a und c durch die Zahl der am 1. April des Vorjahres bestehenden Pfarr- und Kirchenbeamtenstellen geteilt wird.		Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften für jede in ihrem Bereich errichtete Kirchenbeamtenstelle eine Beihilfepauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 2 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 4 2 Die Beihilfepauschale wird ermittelt, indem der Bedarf unter Einschluss des Bedarfs nach § 9 10 Abs. 2 Nr. 2 Buchstaben a und c durch die Zahl der am 1. April des Vorjahres bestehenden Pfarr- und Kirchenbeamtenstellen geteilt wird.
	(2) Bei Personen, deren Personalkosten im Rahmen der Ersatzschulfinanzierung refinanziert werden, erstattet der Schulträger die tatsächlichen Kosten.	unverändert		unverändert
	(3) Bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem privatrechtlichen Arbeits- oder Anstellungsverhältnis erstatten die Anstellungskörperschaften die tatsächlichen Kosten.	unverändert		unverändert
	(4) § 11 findet entsprechende Anwendung.	(4) § 11 12 findet entsprechende Anwendung.		(4) § 11 12 findet entsprechende Anwendung.
Neu § 15		Festsetzung und Auszahlung der Beihilfe		Festsetzung und Auszahlung der Beihilfe
		1 Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen für die in den §§ 7-8 und 12 13 genannten Personenkreise in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund.	§ 3 (Zu §§ 7, 12 FAG)4 Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund.	1 Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen für die in den §§ 7-8 und 12 13 genannten Personenkreise in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche.
	VI. Abschnitt Übergangs- und Schlussbestimmungen			VI. Abschnitt Übergangs- und Schlussbestimmungen
§14 gestrichen		Streichung		Streichung
	(1) Zur Erleichterung der Umstellung des Finanzausgleichs und der Pfarrbesoldung nach diesem Kirchengesetz wird ein Sonderfonds gebildet, aus dem für die Dauer von sieben Jahren Übergangshilfen gezahlt werden.	Streichung		Streichung
	(2) 1 Aus dem Sonderfonds wird Kirchenkreisen, in denen gemäß Anlage zu diesem Kirchengesetz auf Grund der Umstellung des Finanzausgleichs und der Pfarrbesoldung weniger Mittel zur Finanzierung ihrer Pfarrstellen zur Verfügung stehen (Basis: Haushaltsjahr 2003 – Soll) für die Dauer von sieben Jahren eine jährliche Übergangsbeihilfe gezahlt. 2 Die Zahlung der Übergangsbeihilfe erfolgt anteilig für jede rechnerisch aufzuhebende Pfarrstelle. 3 Pfarrstellen nach § 10 (2) bleiben dabei außer Betracht. 4 Die Übergangsbeihilfe beträgt im ersten Jahr der Geltung dieses Kirchengesetzes für jede volle Pfarrstelle 70.000 €. 5 Sodann vermindert sie sich um jährlich 7.000 €.	Streichung		Streichung
	(3) Die Mittel für den Sonderfonds werden wie folgt aufgebracht: 1. 1 Die Kirchenkreise, in denen gemäß Anlage zu diesem Kirchengesetz auf Grund der Umstellung des Finanzausgleichs und der Pfarrbesoldung die Finanzierung zusätzlicher Pfarrstellen rechnerisch möglich wäre (Basis: Haushaltsjahr 2003 – Soll) zahlen anteilig für jede dieser Pfarrstellen eine Pauschale in den Sonderfonds ein. 2 Die Pauschale beträgt im ersten Jahr der Geltung dieses Kirchengesetzes 50.000 €. Sodann vermindert sie sich jährlich um 5.000 €.	Streichung		Streichung

	FAG – Text aktuell Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform Stand: Mai 2023	Begründung	Stand: April 2024
	2. Soweit die Pauschalen nach Nr. 1 für die jährlichen Zahlungen der Übergangsbeihilfen nicht ausreichen, werden die fehlenden Mittel der Ausgleichsrücklage für die Kirchenkreise entnommen.			
	(4) 1 Die Einnahmen und Ausgaben des Sonderfonds werden im landeskirchlichen Haushalt gesondert veranschlagt. 2 Nach Auflösung des Sonderfonds sind die nicht verausgabten Mittel der Ausgleichsrücklage für die Kirchenkreise zuzuführen.	Streichung		Streichung
§15 Neu § 16		Verordnungsermächtigung		Verordnungsermächtigung
	Die Kirchenleitung kann im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode durch Rechtsverordnung Durchführungsbestimmungen zu diesem Kirchengesetz erlassen.	unverändert		unverändert
§16 Neu § 17		Inkrafttreten		Inkrafttreten
	(1) 1 Dieses Kirchengesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2005 in Kraft. 2 Zum gleichen Zeitpunkt tritt das Kirchengesetz über den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz) vom 15. Oktober 1969 (KABl. S. 165) nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen und Beschlüssen der Landessynode sowie die gesetzesvertretende Verordnung über die zentrale Beihilfeabrechnung vom 13. Juni 2002 (KABl. 2002 S. 217) außer Kraft.	(1) 1 Dieses Kirchengesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft. 2 Gleichzeitig treten das Finanzausgleichsgesetz vom 13. November 2003 (KABl. 2004 S. 2, S. 50) nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen und Beschlüssen der Landessynode sowie die Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 16. September 2004 (KABl. 2004 S. 245) außer Kraft.		(1) 1 Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. 2 Gleichzeitig treten das Finanzausgleichsgesetz vom 13. November 2003 (KABl. 2004 S. 2, S. 50) nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen und Beschlüssen der Landessynode sowie der Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 16. September 2004 (KABl. 2004 S. 245) außer Kraft.
	(2) Entscheidungen über die Gleichstellung von Arbeitsbereichen und Mitarbeitern auf der Grundlage der Durchführungsbestimmungen zu § 4 Abs. 2 des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 16. November 1972 (KABl. S. 239) gelten bis zum Ausscheiden der gleichgestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem betreffenden Arbeitsbereich fort. Die Personalkosten gehören zum Bedarf nach § 10 Abs. 1.	Streichung		Streichung

Text FAG (Stand: April 2024)

I. Abschnitt Allgemeines

§ 1 Allgemeines

In der Evangelischen Kirche von Westfalen werden nach Maßgabe dieses Kirchengesetzes

1. der Finanzausgleich zwischen den mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften durchgeführt und die Kirchensteuern verteilt,
2. die zentrale Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung durchgeführt.

II. Abschnitt Finanzausgleich innerhalb der Landeskirche (Übersynodaler Finanzausgleich)

§ 2 Verpflichtung zum Finanzausgleich

1 Die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen sind untereinander zum Finanzausgleich verpflichtet. 2 Die bei ihnen insgesamt aufkommenden Kirchensteuern werden daher nach Maßstäben verteilt, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.

§ 3 Landeskirchlicher Finanzausgleich

(1) Die Kirchensteuerverteilung erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

1. Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich ist vom Netto-Kirchensteueraufkommen vor Verteilung auf die Kirchenkreise und die Landeskirche bereitzustellen. Er ist im landeskirchlichen Haushalt gesondert zu veranschlagen.
2. Das um die Mittel für den EKD-Finanzausgleich verminderte Netto-Kirchensteueraufkommen (Verteilungssumme) wird wie folgt verteilt:
 - a.) landeskirchliche Aufgaben: Die Landeskirche erhält für landeskirchliche Aufgaben eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme.
 - b.) übertragene Aufgaben: Die Landeskirche erhält für die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise im Auftrag der Landessynode übernommenen Aufgaben nach Maßgabe des Abs. 2 eine Zuweisung, die 11 % der Verteilungssumme nicht übersteigen soll. Die Landessynode kann hiervon im Ausnahmefall durch Beschluss abweichen.

- c.) Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 11 Abs. 1.
- d.) Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen Gemeindegliederzahl. Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 Abs. 2 der Kirchenordnung.

(2) Die Zuweisung für Aufgaben nach Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b erhält die Landeskirche zweckgebunden insbesondere für folgende Aufgaben:

- a. Abführung der EKD und EKU/UEK-Umlagen
- b. Aufgaben für Mission und Ökumene
- c. durch Beschluss der Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragene Aufgaben und Verpflichtungen. Diese Aufgaben sollen befristet auf die Landeskirche übertragen werden. Dabei ist die Dauer zunächst auf maximal fünf Jahre beschränkt. Spätestens im dritten Jahr ist die Notwendigkeit der Weiterführung der Aufgabe nach Art und Umfang zu überprüfen. Über die Fortführung der Aufgabe ist durch Synodenbeschluss zu entscheiden. Dabei ist der nächste Überprüfungszeitpunkt festzulegen.

(3) 1 Die Landessynode hat bei der Beschlussfassung über die Kirchensteuerverteilung für eine ausreichend ausgestattete Ausgleichsrücklage für Kirchengemeinden und Kirchenkreise Sorge zu tragen. 2 Weiterhin ist eine Clearingrückstellung in angemessener Höhe zu bilden.

§ 4

Gemeinsame Kirchensteuerstelle

(1) 1 Die Abwicklung des übersynodalen Finanzausgleichs erfolgt durch die beim Landeskirchenamt errichtete gemeinsame Kirchensteuerstelle der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften (Gemeinsame Kirchensteuerstelle). 2 Das Landeskirchenamt stellt dafür Einrichtung und Personal in erforderlichem Umfang zur Verfügung.

(2) 1 Die Fachaufsicht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle obliegt einem Verwaltungsausschuss. 2 In diesen Ausschuss entsenden die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften eines jeden Kirchenkreises eine gemeinsame Vertreterin oder einen gemeinsamen Vertreter. 3 Die Entsendung wird von der Kreissynode für die Dauer ihrer Amtszeit vorgenommen. 4 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, entsendet die Verbandsvertretung eine Vertreterin oder einen Vertreter. 5 Der Ausschuss bestimmt aus seiner Mitte den Vorsitz und regelt die Stellvertretung. 6 Der Ausschuss tritt nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich zusammen. 7 Zur Wahrnehmung laufender Geschäfte kann er aus seiner Mitte einen Arbeitsausschuss bilden und ihm bestimmte Aufgaben zur selbstständigen Erledigung übertragen. 8 Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle legt dem Verwaltungsausschuss jährlich einen Prüfungsbericht über ihre Arbeit vor.

(3) Im Auftrag der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften nimmt die Gemeinsame Kirchensteuerstelle folgende Aufgaben wahr:

1. Annahme und Abrechnung der bei den Finanzämtern im Bereich der Evangelischen Kirche von Westfalen aufkommenden Kirchensteuern,
2. Durchführung des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens (Clearing) und des übrigen Kirchensteuerausgleichs mit den anderen Landeskirchen,
3. unverzügliche Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode und Berichterstattung darüber an die Kirchenkreise und das Landeskirchenamt,
4. Entscheidungen über Erstattung, Erlass, Niederschlagung und Stundung von Kirchensteuern. Der Verwaltungsausschuss kann dafür Richtlinien erlassen; er kann sich oder seinem Arbeitsausschuss die Entscheidung auch generell oder für bestimmte Fälle vorbehalten.

III. Abschnitt

Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise (Innersynodaler Finanzausgleich)

§ 5

Gemeinsame Finanzplanung innerhalb des Kirchenkreises

1 Die kirchlichen Körperschaften innerhalb eines Kirchenkreises sind zu gemeinsamer Finanzplanung und Finanzwirtschaft verpflichtet. 2 Die dem Kirchenkreis zugewiesenen Kirchensteuern sind nach Maßstäben zu verteilen, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.

§ 6

Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise

(1) 1 Die zur Durchführung des innersynodalen Finanzausgleichs erforderlichen Regelungen sind in einer Satzung des Kirchenkreises zu treffen. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.

(2) 1 Die Satzung muss Maßstäbe enthalten, nach denen die Kirchensteuern im Kirchenkreis verteilt werden. 2 Als wesentlicher Verteilungsmaßstab ist die Zahl der Gemeindeglieder vorzusehen. 3 Verteilungsmaßstab kann auch ausschließlich oder für bestimmte Bereiche der anerkannte Bedarf der kirchlichen Körperschaften sein.

(3) Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über

1. die Zuweisung an den Kirchenkreis für seine Aufgaben, die auf einen prozentualen Anteil an den dem Kirchenkreis zur Verteilung zugewiesenen Kirchensteuern festgeschrieben werden kann,
2. die Bildung von Rücklagen in angemessener Höhe zur Sicherstellung des Finanzausgleichs innerhalb des Kirchenkreises,
3. die Aufbringung der Pfarrbesoldungspauschalen nach § 9 Abs. 1,
4. die Anrechnung von Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Pfarrvermögen,
5. das Organ des Kirchenkreises, das im Falle des Bedarfsdeckungsprinzips den Bedarf anerkennt und den Zuweisungsbetrag feststellt.

(4) Die Satzung kann Bestimmungen über die Anrechnung von Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Kirchenvermögen enthalten.

§ 7

Sonderfall gemeinsame Finanzplanung durch Verbände

(1) Abweichend von § 5 Abs. 1 kann die gemeinsame Finanzplanung und Finanzwirtschaft auf der Grundlage des Verbandsgesetzes auch durch einen Verband wahrgenommen werden.

(2) 1 Für die Verbandssatzung gilt § 6 Abs. 2 bis 4 entsprechend. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.

IV. Abschnitt

Durchführung der Pfarrbesoldung

§ 8

Zentrale Pfarrbesoldung

(1) Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung die Personalkosten für die

1. Pfarrerinnen und Pfarrer auf Lebenszeit, Predigerinnen und Prediger,
2. Pfarrerinnen und Pfarrer im Probedienst,
3. Vikarinnen und Vikare.

(2) Die Aufbringung der Personalkosten erfolgt durch die Zahlung von Pfarrbesoldungspauschalen und eine Pfarrbesoldungszuweisung im Rahmen des landeskirchlichen Finanzausgleichs.

§ 9

Pfarrbesoldungspauschale

(1) 1 Zur Deckung der Personalkosten für die Besetzung, Verwaltung und Versorgung von Pfarrstellen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften für jede bei ihnen errichtete Pfarrstelle eine Pfarrbesoldungspauschale. 2 Die Erhebung der Pfarrbesoldungspauschale für Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, erfolgt anteilig. 3 Die Deckung der Personalkosten der Predigerinnen und Prediger erfolgt entsprechend.

(2) 1 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale entfällt für Pfarrstellen, die auf Grund von Gestellungsverträgen im Rahmen der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969 (KABl. 1974 S. 61)⁶ refinanziert werden. 2 Erfolgt die Refinanzierung nur für einen bestimmten Stellenanteil, vermindert sich die Zahlung der Pfarrstellenpauschale entsprechend. 3 Die Einnahmen aus den Gestellungsverträgen sind an die zentrale Pfarrbesoldung abzuführen. 4 Die Abrechnung erfolgt durch das Landeskirchenamt.

(3) 1 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale für vakante Stellen entfällt mit Ablauf des auf den Eintritt der Vakanz folgenden Monats. 2 Das Gleiche gilt im Fall der Aufhebung einer besetzten Stelle. 3 Soweit während der Vakanz Beiträge an die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte zu entrichten sind, ermäßigt sich die Pauschale bis auf diesen Betrag. 4 Bei Besetzung der Stelle tritt die Verpflichtung zur Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale mit Ablauf des auf die Besetzung folgenden Monats ein.

(4) Für Stellen, deren Inhaberinnen und Inhabern Elternzeit, Beurlaubungen aus familiären Gründen oder Sonderurlaub unter Fortfall der Besoldung gewährt worden ist, gilt Absatz 3 entsprechend.

§ 10

Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale

(1) 1 Die Pfarrbesoldungspauschale wird ermittelt, indem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. 2 Stellen nach § 9 Abs. 2 werden nur mit dem Anteil berücksichtigt, für den eine Pfarrstellenpauschale zu entrichten ist. 3 Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.

(2) Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören

1. die Besoldung und die sonstigen Bezüge auf Grund der kirchlichen Besoldungsregelungen mit Ausnahme der Kosten für die Dienstwohnung und ohne Berücksichtigung der Dienstwohnungsvergütung und der sonstigen Einnahmen aus der Nutzung der Dienstwohnung,
2. folgende sonstige Bezüge:
 - a. Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen,
 - b. Bezüge, die die Hinterbliebenen beim Tod während des aktiven Dienstes für den Sterbemonat und als Sterbegeld erhalten,
 - c. Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen,
3. die Beiträge zur Gemeinsamen Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte.

(3) 1 Bei der Feststellung des Bedarfs sind die staatlichen Pfarrbesoldungszuschüsse und vergleichbare Leistungen Dritter an die Landeskirche anzurechnen. 2 Einnahmen aus Gestellungsverträgen verbleiben den Körperschaften, bei denen die Pfarrstellen errichtet sind.

§ 11 Pfarrbesoldungszuweisung an die Landeskirche

(1) Zur Deckung der nicht durch die Pfarrbesoldungspauschale abgedeckten Kosten der zentralen Pfarrbesoldung einschließlich der Personal- und Sachkosten für ihre Durchführung erhält die Landeskirche im Rahmen des landeskirchlichen Finanzausgleichs eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs.

Abwägung I

(2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch die pauschalierten Personalkosten für bis zu zehn Pfarrstellen, die von der Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode bestimmt werden. 2 Bei der Bestimmung sind vor allem die Kirchenkreise zu berücksichtigen, die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen oder sich in einer herausfordernden Übergangssituation befinden.

Abwägung II

(2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch Kosten, die Kirchenkreisen auf Antrag als Zuschuss zu Personalkosten gewährt werden. Die Zuschüsse werden durch die Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss bewilligt. 2 Bei der Bewilligung sind vor allem die Kirchenkreise zu berücksichtigen, die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssten oder sich in einer herausfordernden Übergangssituation befinden.

§ 12 Abrechnung der zentralen Pfarrbesoldung

(1) Die Erträge und Aufwendungen der zentralen Pfarrbesoldung werden im Haushalt der Landeskirche gesondert veranschlagt.

(2) Überschüsse und Fehlbeträge werden im übernächsten Haushaltsjahr veranschlagt.

V. Abschnitt Beihilfeabrechnung

§ 13

Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen

- (1) 1 Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung auch für die nicht in § 8 Abs. 1 erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskirche und ihrer Körperschaften die Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen sowie die Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen. 2 Der Anspruch der Beihilfeberechtigten gegen den jeweiligen Dienstgeber bleibt unberührt.
- (2) Die Aufbringung der Kosten einschließlich der Verwaltungskosten erfolgt durch Zahlung von Beihilfepauschalen oder die Erstattung der tatsächlichen Kosten.

§ 14

Beihilfepauschale

- (1) 1 Zur Deckung der Kosten erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften für jede in ihrem Bereich errichtete Kirchenbeamtenstelle eine Beihilfepauschale. 2 Die Beihilfepauschale wird ermittelt, indem der Bedarf unter Einschluss des Bedarfs nach § 10 Abs. 2 Nr. 2 Buchstaben a und c durch die Zahl der am 1. April des Vorjahres bestehenden Pfarr- und Kirchenbeamtenstellen geteilt wird.
- (2) Bei Personen, deren Personalkosten im Rahmen der Ersatzschulfinanzierung refinanziert werden, erstattet der Schulträger die tatsächlichen Kosten.
- (3) Bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem privatrechtlichen Arbeits- oder Anstellungsverhältnis erstatten die Anstellungskörperschaften die tatsächlichen Kosten.
- (4) § 12 findet entsprechende Anwendung.

§ 15

Festsetzung und Auszahlung der Beihilfe

1 Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen für die in den §§ 8 und 13 genannten Personenkreise in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche.

VI. Abschnitt Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 16

Verordnungsermächtigung

Die Kirchenleitung kann im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode durch Rechtsverordnung Durchführungsbestimmungen zu diesem Kirchengesetz erlassen.

§ 17 Inkrafttreten

(1) 1 Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. 2 Gleichzeitig treten das Finanzausgleichsgesetz vom 13. November 2003 (KABl. 2004 S. 2, S. 50) nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen und Beschlüssen der Landessynode sowie der Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 16. September 2004 (KABl. 2004 S. 245) außer Kraft.

ENTWURF

Stellungnahmen
aus dem Kirchenkreis Bielefeld

Auszug aus der Niederschrift über die Verhandlungen des Kreissynodalvorstandes des Kirchenkreises Bielefeld

Zu der Sitzung des Kreissynodalvorstandes am 09.11.2023 in Bielefeld sind auf ordnungsgemäße Einladung gemäß § 109 (1) KO 3 Pfarrer und 6 Synodalälteste erschienen. Der ordentliche Mitgliederbestand beträgt drei Pfarrer und sechs Synodalälteste. Die Sitzung ist beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der ordentlichen Mitglieder anwesend ist.

Wortlaut des Beschlusses, Abstimmungsergebnis, ggf. Beachtung von Artikel 110 KO:

Beschluss Nr. 8 Einstimmig - mit _____ gegen _____ Stimmen - bei ___ Stimmenthaltungen

8. Stellungnahmeverfahren Finanzausgleichsgesetz

Der Kreissynodalvorstand des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld nimmt zur vorgesehenen Revision des Finanzausgleichsgesetzes bzw. dem vorgelegten Entwurf einer Neufassung des Gesetzes wie folgt Stellung:

Vor dem Hintergrund der jüngeren Kostenentwicklungen, aber auch aus allgemeinen Erwägungen sieht sich der KSV außerstande, dem Revisionsvorschlag in der vorgelegten Form zuzustimmen. Geht man allein von der „Verteilungssumme“ der Kirchensteuern in der EKvW aus, läuft das vorgeschlagene Modell darauf hinaus, dass nach Abzug der 9 % für das Landeskirchenamt, der vorgeschlagenen 11 % für Gesamtkirchliche Aufgaben und anschließend daran nach dem Abzug der Kosten für die Kreiskirchenämter im jeweiligen Kirchenkreis die Ausgaben sich bereits in der Nähe der 50 % bewegen. Dabei sind genaugenommen noch die Verwaltungskosten für die Finanzämter, die Clearing- und EKD-Finanzausgleichsbeträge hinzuzurechnen. Mit anderen Worten: Von beispielsweise 100 Euro gezahlter Kirchensteuer kommen mehr als 50 Euro niemals in der Kirchengemeinde vor Ort an.

Dieser Umstand aber ist den Menschen in unseren Kirchengemeinden kaum mehr zu vermitteln, insbesondere bei einem Ortskirchensteuersystem, das ja auf der theologischen Überzeugung basiert, dass der kirchlichen Arbeit vor Ort eine Zentralstellung in unserer EKvW zukommt. Aber auch, ja erst recht vor dem Hintergrund heutigen Spendenverhaltens sind diese enormen „Overhead-Kosten“ nicht mehr vertretbar.

Wir schlagen aus diesen Gründen vor, den vorgeschlagenen neuen § 2 wie folgt zu verändern:

1. Absatz 2 Satz 1 sollte lauten: „Die Zuweisung für Aufgaben nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c darf 11% der Verteilsumme nicht überschreiten.“ Satz 2 ist dementsprechend zu streichen.
2. Am Ende von Absatz 2 sollte folgender Satz angefügt werden: „Die Notwendigkeit der Weiterführung aller Aufgaben nach Art und Umfang ist laufend mit dem Ziel zu überprüfen, die Zuweisung für Aufgaben nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c spätestens im dritten Jahr nach Inkrafttreten dieses Gesetzes auf 9% und nach weiteren drei Jahren auf 8% zu begrenzen.“

Im Übrigen sind auch alle weiteren genannten Posten im Sinne einer Aufgabenkritik darauf hin zu überprüfen, wo zusätzliche Kosteneinsparungen möglich sind – so wie das aktuell auch in allen Kirchengemeinden und Kirchenkreisen unserer Kirche getan wird.

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift, die genehmigt und ordnungsgemäß unterzeichnet ist, sowie die Richtigkeit der obigen Angaben wird bescheinigt.

Bielefeld, 23.11.2023



(Vorsitzender)

47 / 214

Ø = Bielefeld + Janssen z. G.



Verd. B.M. 23

Bethel 

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

**Ev. Anstaltskirchengemeinde Bethel
(Zionsgemeinde)**

Verwaltung
Nazarethweg 5
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3526
Telefax 0521 144-4397
zion@bethel.de
www.zionsgemeinde-bethel.de

Zuständig: Herr Leonhard

Datum: 09.11.2023

Ev. Anstaltskirchengemeinde Bethel (Zionsgemeinde)
Postfach 13 02 49 - 33545 Bielefeld

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
Frau Pia Kammel
Markgrafenstraße 7
33602 Bielefeld

Stellungnahmeverfahren Revision Finanzausgleichsgesetz Ihr Schreiben vom 23.06.2023

Sehr geehrter Herr Bald,
sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen mit dem o. g. Schreiben übermittelten Unterlagen wurden in den letzten Wochen in den entsprechenden Gremien der Ev. Anstaltskirchengemeinde Bethel (Zionsgemeinde) und im Vorstand der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel beraten. Nach Abschluss dieses Prozesses geben wir folgende Stellungnahme ab, mit der Bitte, diese mit in die Beratungen des Kreissynodalvorstandes einzubeziehen und an die Landeskirche weiterzuleiten:

Im Rahmen der Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) zum 01.01.2005 wurde von der Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode beschlossen, u. a. den Bedarf von 4,5 Pfarrstellen für die besonderen Aufgaben der Anstaltskirchengemeinden in Westfalen gem. § 10 Abs. 2 FAG in Verbindung mit § 10 Abs. 1 FAG (alte Fassung) anzuerkennen. Für die Zionsgemeinde Bethel wurde seit diesem Zeitpunkt konkret der Bedarf in Höhe von 0,50 Pfarrstellen anerkannt.

Durch die geplante Revision des FAG soll nunmehr die in § 10 Abs. 2 FAG (alte Fassung) bzw. § 11 Abs. 2 FAG (neue Fassung) genannte Zahl von bis zu 25 Pfarrstellen auf bis zu zehn Pfarrstellen reduziert werden.

Vor dem Hintergrund, dass von den ursprünglich vorhandenen fünf Anstaltskirchengemeinden im Jahre 2005 nur noch die Zionsgemeinde Bethel als Anstaltskirchengemeinde vorhanden ist und sich die besondere Situation in der pfarramtlichen Versorgung der Gemeindeglieder in den weit auseinanderliegenden Pfarrbezirken Bethel und Eckardtsheim (mit der Erweiterung der ebenfalls vom Pfarrbezirk Eckardtsheim räumlich getrennten

Schillingshofsiedlung) seitdem nicht geändert hat, wird darum gebeten, diesen besonderen Bedarf auch weiterhin gem. § 11 Abs. 2 FAG in Verbindung mit § 11 Abs. 1 FAG (neue Fassung) anzuerkennen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Leonhard
-Verwaltungsleiter-

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Bochum

Auszug aus dem Protokollbuch

des Kreissynodalvorstandes Bochum

Bochum, den 08.11.2023

An der heutigen Sitzung haben auf ordnungsgemäße Einladung gemäß K● Art. 107, 7 Mitglieder teilgenommen. Der ordentliche Mitgliederbestand beträgt acht. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Synodalassessorin eröffnet die Sitzung mit Schriftlesung und Gebet.

Es wird folgendes verhandelt und beschlossen:

1.1 – 3.7

....

TOP 3 Kirchenkreis

3.8 Stellungnahmeverfahren – Revision FAG

Der KSV stellt fest, dass bis zur erbetenen Rückmeldefrist keine Stellungnahmen aus den Presbyterien eingegangen sind.

Der KSV stimmt den vorgeschlagenen Änderungen im Finanzausgleichsgesetz (FAG) zu.

Einstimmig

.....

3.9 – 11.1



v. g. u.

(folgen drei Unterschriften)

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift, die genehmigt und ordnungsgemäß unterzeichnet ist, sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird bescheinigt.

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Dortmund

EV. KIRCHENKREIS DORTMUND

Auszug aus dem Protokollbuch

Dortmund, den 14.12.2023

In der heutigen Sitzung des Kreissynodalvorstandes des Ev. Kirchenkreises Dortmund sind auf ordnungsgemäße Einladung 13 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Die ordentliche Mitgliederzahl beträgt 14.

Die Sitzung ist beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der ordentlichen Mitglieder anwesend ist.

Es wird folgendes verhandelt und beschlossen:

I. BERICHTE | FINANZEN, RECHTSANGELEGENHEITEN, SONSTIGES

10. Stellungnahme Revision FAG

Beschluss 17:

Der KSV nimmt die angestrebte Revision des FAG zustimmend zur Kenntnis und bittet folgende Punkte zu beachten:

1. Im neuen Wortlaut des Gesetzes muss in § 2 Absatz 2 Satz 1 FAG „Doppelbuchstabe c“ gestrichen werden.
2. In § 2 NEU Abs. 2 Satz 5 ist ein Hinweis auf eine ergänzende Richtlinie einzufügen, die im Wortlaut im Vorschlag als Anlage beigefügt ist.
3. Es wird darum gebeten, dass im neuen § 10 Abs. 2 Nr. 4 FAG die Formulierung in Bezug auf die Übernahme der IT-Ausstattung (inkl. Betrieb) offener formuliert wird, da nicht absehbar ist, dass die Leistung auf Dauer durch die IT.EKvW oder ggfs. einer anderen Stelle erbracht wird.

Der KSV begrüßt ausdrücklich die zentrale Finanzierung einer (einheitlichen) IT-Ausstattung, da dies unerlässliche Bedingung moderner Arbeitsmethoden ist und einen Teilbeitrag zur Attraktivität im Rahmen von Personalgewinnung darstellt.

- einstimmig -

v. g. u.

gez. Sup.'in Proske

gez. stellv. Sup.'in Grüning

gez. stellv. Sup. Stache

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit dem Protokollbuch wird hiermit bescheinigt.

Dortmund, 18.12.2023




Superintendentin

Bezugsdokument:

Anlage 1 zur Vorlage 5.1 Revision FAG – Landessynode 2023-1 – FAG_982.0_Synopse1

Einleitung

Notwendigkeit und Weiterführung von durch die Landeskirche übernommenen Aufgaben sollen für deren Fortführung nach maximal fünf Jahren überprüft werden. Hier wird eine bereits in Qualitätsmanagementsystemen etablierte Systematik vorgeschlagen. Die Überprüfung soll durch eine Evaluation der Aufgaben erfolgen. Dadurch kann eine sachgerechte Entscheidung über eine Fortführung von Aufgaben herbeigeführt werden.

Evaluationssystematik

Für jede von der Landeskirche übernommene Aufgabe für die Budget bereitgestellt wird, wird mindestens ein **Evaluationskriterium** definiert. Evaluationskriterien sollen den Kern der Aufgaben erfassen.

Für jedes Evaluationskriterium wird mindestens ein **Evaluationsindikator** festgelegt. Ein Evaluationsindikator muss sich messen lassen können und muss das Evaluationskriterium inhaltlich repräsentieren.

Für jeden Evaluationsindikator muss ein **Referenzbereich** angegeben werden, innerhalb dessen die Maßzahlen aus „gut“ und „ausreichend“ angegeben werden.

Bereits vor der Evaluation von Aufgaben werden Evaluationskriterien, Evaluationsindikatoren und Referenzbereiche festgelegt. Während der Dauer der Durchführung von Aufgaben werden Evaluationsdaten als Messergebnisse der Evaluationsindikatoren erhoben. Wenn die Evaluation ansteht, werden der Landessynode die Ergebnisse der Evaluation vorgelegt.

Bezugsdokument:

Anlage 1 zur Vorlage 5.1 Revision FAG – Landessynode 2023-1 – FAG_982.0_Synopse1

Einleitung

Notwendigkeit und Weiterführung von durch die Landeskirche übernommenen Aufgaben sollen für deren Fortführung nach maximal fünf Jahren überprüft werden. Hier wird eine bereits in Qualitätsmanagementsystemen etablierte Systematik vorgeschlagen. Die Überprüfung soll durch eine Evaluation der Aufgaben erfolgen. Dadurch kann eine sachgerechte Entscheidung über eine Fortführung von Aufgaben herbeigeführt werden.

Evaluationssystematik

Für jede von der Landeskirche übernommene Aufgabe für die Budget bereitgestellt wird, wird mindestens ein **Evaluationskriterium** definiert. Evaluationskriterien sollen den Kern der Aufgaben erfassen.

Für jedes Evaluationskriterium wird mindestens ein **Evaluationsindikator** festgelegt. Ein Evaluationsindikator muss sich messen lassen können und muss das Evaluationskriterium inhaltlich repräsentieren.

Für jeden Evaluationsindikator muss ein **Referenzbereich** angegeben werden, innerhalb dessen die Maßzahlen aus „gut“ und „ausreichend“ angegeben werden.

Bereits vor der Evaluation von Aufgaben werden Evaluationskriterien, Evaluationsindikatoren und Referenzbereiche festgelegt. Während der Dauer der Durchführung von Aufgaben werden Evaluationsdaten als Messergebnisse der Evaluationsindikatoren erhoben. Wenn die Evaluation ansteht, werden der Landessynode die Ergebnisse der Evaluation vorgelegt.

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

Kreissynodalvorstand des Evangelischen Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid

Beglaubigter Auszug

aus dem Protokollbuch des Kreissynodalvorstandes des Ev. Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid über die 31. Sitzung des KSV am 18. Oktober 2023

Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand des Kreissynodalvorstandes beträgt 10 Personen.

Zu der heutigen Sitzung sind auf schriftliche fristgerechte Einladung, bei der die Hauptgegenstände der Verhandlung mitgeteilt waren, 6 Mitglieder erschienen.

Die Sitzung ist beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

B e s c h l u s s 11

Der Kreissynodalvorstand des Ev. Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid begrüßt ausdrücklich die Bemühungen der Entwurfsersteller, eine größere Transparenz für den Finanzausgleich auf allen Ebenen der Ev. Kirche von Westfalen herstellen zu wollen.

Insbesondere werden die Bestrebungen unterstützt:

- ° die Steuerhoheit der Kirchengemeinden in Westfalen durch die Einführung eines eigenen Paragraphen (§ 2neu) zu betonen;
- ° den Gedankens eines solidarischen Finanzausgleiches der kirchlichen Körperschaften untereinander beizubehalten und zu stärken (§2 neu, Satz 2; §5neu, Satz 2 - Zuweisungen unabhängig vom örtlichen Kirchensteueraufkommen; Zuwendungen an die Landeskirche, Kirchenbünde, Ökumene & Weltverantwortung);
- ° die der Landeskirche zu übertragenden Aufgaben ausdrücklich und jeweils durch die Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung für KK und KG beschließen zu lassen - dies ist ein transparenter, synodal strukturierter Prozess, der Diskussion und Zielvorgaben möglich macht (§ 3neu, Abs. 3)
- ° die der Landeskirche zur Erledigung übertragenen Aufgaben zu befristen (§ 3neu, Abs. 4)
- ° die der der Landeskirche zur Erledigung übertragene Aufgaben regelmäßige (synodal) zu überprüfen;
- ° die Kosten der aus Eilbedürftigkeit durch Kirchenleitung in Absprache mit dem ständigen Finanzausschuss vorläufig übernommenen Aufgaben auf 200.000 € Einzelfall/500.000 € Gesamtjahr zu begrenzen, wobei der Finanzbedarf durch die gedeckelte Zuweisung bereits mit abgedeckt ist. Die Frage ist, wo steht das im Gesetz?
- ° die landeskirchlich bestimmten Pfarrstellen von 25 Personalstellen auf 10 Personalstellen (§11neu Abs. 2) zu reduzieren;

Mit Bezug auf den Gesetzesentwurf wird im §3 neu Abs. 1, Nr. 2, lit a) der Finanzbedarf für das Landeskirchenamt in Höhe von 9% budgetiert. Der Finanzausschuss des Ev. Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid schlägt vor, dass dieses Budget nicht starr festgeschrieben wird, sondern auch ein Abweichen von der Höhe des Budgets des Landeskirchenamtes nach unten unter

die 9%-Grenze möglich wird. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wird hierdurch unterstützt.

Der Finanzausschuss schlägt daher vor, dass im v.g. Textabschnitt nach den Worten „Zuweisung in Höhe von“ die Worte „bis zu“ ergänzt werden.

Im Rahmen der kritischen Auseinandersetzung mit den z.Zt. übernommenen Aufgaben, sollten auf der Ebene des Landeskirchenamtes Kriterien ermittelt bzw. erarbeitet werden, aus denen eine Personal- und Sachmittelausstattung verbindlich abzuleiten wäre - ähnlich wie es bei den kreiskirchlichen Verwaltungen bereits üblich ist.

Mit Bezug auf die Finanzierung des Haushaltes für übertragene Aufgaben in §3neu Abs. 1, Nr. 2 lit. b) wird festgestellt, dass die gewählte Formulierung und textliche Darstellung mit den vielen Untergliederungen sehr komplex formuliert ist und für uns als überwiegend ehrenamtliche und nicht beruflich in der Verwaltung ausgebildete Finanzverantwortliche in den Kirchenkreisen wenig verständlich und schwer nachvollziehbar bleibt. An dieser Stelle sollte eine grundsätzlich andere Formulierung gefunden werden, die allgemein verständlicher ist.

Mit Bezug auf die Finanzierung des Haushaltes für gemeinsame Aufgaben in §3neu Abs. 1, Nr. 2 lit. b) wird angemerkt: offenbar soll nach §3neu, Abs. 2 Satz 1 eine 11%-tige Budgetierung ausschließlich für die unter §3neu, Abs. 1, Nr. 2, lit. b) Doppelbuchstabe cc) erfolgen (durch Beschluss der Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragene Aufgaben)

Dazu stellt der Finanzausschuss des Ev. Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid fest, dass die Finanzierung des Haushaltes „Gesamtkirchliche Aufgaben“ in den letzten Jahren eine erhebliche Bedarfssteigerungen erfahren hat.

In der Haushaltsplanung für 2024 sollte dieser Haushalt ca. 10,9% des Nettokirchensteueraufkommen betragen sollte. Hierbei sind jedoch die Umlagen für EKD, EKU, UEK und Weltmission und Ökumene mit eingerechnet!

Die jetzt gewählte Budgetierung in Höhe von 11% ausschließlich für den Bereich „übertragene Aufgabe“ stellt aus unserer Sicht eine deutliche Ausweitung des Haushaltsvolumens des Haushaltes „Gemeinsame Aufgaben“ in einer bisher nicht bekannten Höhe dar.

Der vorliegende Entwurf zum FAG „normiert“ faktisch diese Ausweitung des Haushaltsvolumens auf hohem Niveau. Anreize für Einsparungen werden dadurch nicht gesetzt.

Daher schlagen wir vor, in §3neu, Abs. 2, Satz 1 den Begriff „Doppelbuchstabe c“ zu streichen und die gewählte Budgetierung von 11% perspektivisch auf das Durchschnittsvolumen der letzten fünf Jahre zu reduzieren und auf einen Wert von unter 11% zu kommen.

Zur Verklarung sollte außerdem in §3neu, Abs. 2, Satz 1 das Wort „soll“ durch das Wort „darf“ ersetzt werden. Die Formulierung hier würde dann also lauten:

"Die Zuweisung für Aufgaben nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b darf 11 % der Verteilungssumme nicht überschreiten."

Mit Bezug auf §3neu, Abs. 2 Satz 2 wird vorgeschlagen eine Formulierung zu finden, die für die vorgesehene Ausnahmeregelung einen strengeren Rahmen vorsieht (z.B. nur im begründeten Ausnahmefall), der unter Umständen auch in Ausführungsbestimmungen zum Gesetz konkretisiert werden könnte. Außerdem ist vorzusehen, dass diese Ausnahme eines gesonderten Beschlusses der Landessynode bedarf, unabhängig vom Haushaltsbeschluss.

Mit Bezug auf §3, Abs.3 wird angemerkt, dass die hier angesprochene Ausgleichsrücklage aus unserer Sicht nicht nur im Rahmen des übersynodalen Finanzausgleiches sehr sinnvoll erscheint, sondern mit Bezug auf §6 Abs. 3, Nr. 2 in gleicher Art und Weise für sinnvoll erachtet wird. Der Finanzausschuss des Ev. Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid regt daher an, dass im §6, Abs. 3 ausdrücklich die Ausgleichsrücklage als Pflichtrücklage des Kirchenkreises eine gesetzliche Grundlage findet. Die tatsächliche Mindesthöhe der Ausgleichsrücklage ist durch die Finanzsatzung in den Kirchenkreisen zu regeln.

Mit Bezug auf § 10, Abs. 2, Nr. 4 wird festgestellt, dass zukünftig in die Ermittlung der Höhe der Pfarrbesoldungspauschale ein Betrag für die IT-Ausstattung miteinbezogen werden soll. Nach unserer Auffassung handelt es sich bei der Pfarrbesoldungspauschale um eine Personalkostenpauschale. Die Miteinbeziehung von Sachkosten in dieses Berechnungsmodell ist daher wesensfremd und wird somit grundsätzlich abgelehnt.

Die Einbeziehung von IT-bezogenen Sachkosten auf der Basis der von der IT-EKvW erhobenen Umlagen stellt de facto für die betroffenen Arbeitsbereiche eine gesetzlich geregelte Finanzierung der IT-EKvW dar, ohne dass zwangsläufig die Betriebsverantwortung im jeweiligen Kirchenkreise an die IT-EKvW übergeben wurde. Dort würden Kosten entstehen, für die de facto keine Leistung von IT-EKvW erbracht werden würden bzw. könnten. (einstimmig)

Beglaubigt:

Gelsenkirchen, 27.10.2023


Superintendent



Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten

**AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE VERHANDLUNGEN
DER KREISSYNODE DES**

**EVANGELISCHEN KIRCHENKREISES
GLADBECK - BOTTROP - DORSTEN**

Gladbeck, den 01. Dezember 2023
Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand beträgt 69 Mitglieder.

55 Mitglieder waren anwesend.

TOP 4 Landeskirchliche Anträge

4.1 Stellungnahmeverfahren „Revision Finanzausgleichsgesetz“

Der Kreissynodalvorstand empfiehlt der Kreissynode folgende Beschlussfassung:

Beschluss 6:

Die Kreissynode begrüßt die Revision des Kirchengesetzes zum Finanzausgleich in der EkvW. Dies gilt insbesondere für die Deckelung des Finanzbedarfs auf der landeskirchlichen Ebene, die dafür sorgt, dass alle kirchlichen Ebenen in gleicher Weise an der zukünftigen Entwicklung des Finanzaufkommens beteiligt werden. In unserem Kirchenkreis haben wir mit dieser Vorgehensweise seit 2018 positive Erfahrungen gemacht. Besonders hervorzuheben ist auch die Einführung der Befristung von Aufgaben, die der Landeskirche übertragen werden und die Reduzierung der Pfarrstellen, die für besondere Umstände vorgehalten werden.

Kritisch anzumerken bleibt jedoch, dass die Kosten für gesamtkirchliche Aufgaben, zu denen die Abführung der EKD und EKV/UEK Umlage, die 3,25% für Weltmission und Ökumene sowie die übertragenen Aufgaben gehören, in der Planung für das Jahr 2023 knapp unter 11% lagen und bis 2021 sogar nur 8,5% betragen. In Zukunft soll aber allein der Bereich der übertragenen Aufgaben bis zu 11% betragen können.

Wir beantragen daher, dass die Kosten für die Abführung der EKD und EKV/UEK Umlage, die 3,25% für Weltmission und Ökumene sowie die übertragenen Aufgaben insgesamt 11% nicht übersteigen (Die „Zuweisung für Aufgaben nach § 3 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b“ soll 11% der Verteilsumme nicht überschreiten. „Doppelbuchstabe c“ ist hier zu streichen.)

- einstimmig -

Die Übereinstimmung der Beschlüsse mit der Niederschrift sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird beglaubigt.

Gladbeck, den 7. Dezember 2023



Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Gütersloh

Auszug aus dem Protokoll der Tagung der Kreissynode Gütersloh

**am Freitag, 8. Dezember 2023
in Haus Neuland, Bielefeld**

Gemäß § 3 der Geschäftsordnung (GO) der Kreissynode hat der Superintendent mit Schreiben vom 24.11.2022 zu der Tagung der Kreissynode eingeladen. Allen stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern wurde die Tagesordnung mit den darin genannten Anlagen fristgerecht zugesandt.

Die Synode besteht aus einem verfassungsmäßigen Mitgliederbestand von 107 Synodalen. Es sind 77 Mitglieder anwesend. Die Synode ist gemäß Art. 99 Abs. 1 der Kirchenordnung (KO) beschlussfähig.

Ferner hat die Synode gemäß Art. 89,3 KO; § 1 GO die Legitimation der erschienenen Mitglieder festgestellt.

Top 12 Stellungnahme Finanzausgleichsgesetz

Einbringung Sup. Schneider

Beschluss Nr. 6:

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises gibt folgende Stellungnahme zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes ab:

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Gütersloh begrüßt, dass mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz mehr Transparenz hergestellt wird und die Landessynode lediglich für einen begrenzten Zeitraum die Finanzmittel für gemeinsame Aufgaben bewilligt.

Ausgaben-Transparenz muss auf allen kirchlichen Ebenen angestrebt werden. Dazu bedarf es einer übersichtlichen Darstellung (auch für die „Menschen vor Ort“ verständlich), aus welchem Haushalt welche Aufgaben finanziert werden. Die prozentuale Höhe der Ökumene-Mittel muss in diesem Zusammenhang erörtert werden. Die Zuweisung für gemeinsame Aufgaben der Kirchenkreise darf 11 Prozent der Verteilsumme keinesfalls überschreiten. Damit liegt sie höher als momentan veranschlagt – das ist zu erörtern.

In Bezug auf die Feststellung der Pfarrbesoldungspauschale (neu § 10) ist zu prüfen, ob das Bezugsdatum 1. April des Vorjahres angemessen ist, und ob bestehende und besetzte Pfarrstellen als Grundlage der Bemessung dienen. Grundlage sollte die geplante Anzahl der Pfarrstellen laut Personalbericht für das jeweils folgende Jahr sein. Auf jeden Fall sollten die Regelruhestände berücksichtigt werden.

Ob die Kosten für die IT-Ausstattung der Pfarrerinnen und Pfarrer zur Pfarrstellenpauschale dazu gehören, ist aufgrund der aktuellen Beschlüsse der Tagung der Landessynode (Herbst 2023) zu überprüfen.

Ob zehn zusätzliche Pfarrstellen für Kirchenkreise mit Fläche und „Transformationenherausforderungen“ (neu § 11) angemessen und zu finanzieren sind aufgrund der Erhöhung der Pfarrstellenpauschale, ist im Gesetzgebungsverfahren zu erörtern, da es jetzt auch die Vertretungspfarstellen in den Gestaltungsräumen gibt. Auf allen Ebenen der Landeskirche sowie der Ämter und Werke ist zu diskutieren, wie viele Pfarrstellen benötigt werden oder welche Aufgaben durch andere Professionen wahrgenommen werden können.

Die Reform des FAG muss die Diskussion in Bezug auf die zu leistenden Verwaltungsaufgaben auf allen Ebenen abbilden, so wie es Vizepräsident Dr. Kupke auf der Tagung Landessynode in seiner Vorstellungsrede ausgeführt hat: „Wir sollten auch nicht alle Aufgaben, insbesondere nicht alle Verwaltungsaufgaben, selbst machen. Hier brauchen wir dann andere Einheiten, die es können. Outsourcing ist keine Strafversetzung, sondern eine Abgabe an professionelle Stellen, die für die komplexen Sachverhalte die notwendigen Arbeitskräfte und Expertise haben.“

Dieses Vorhaben unterstützt die Kreissynode ausdrücklich.

Mit dem auf der Tagung der Landessynode (Herbst 2023) beschlossenen Haushaltssicherungskonzept für den allgemeinen Haushalt der Landeskirche ist der Weg eingeschlagen, im Sinne einer Aufgabenkritik alle (Verwaltungs-)Aufgaben daraufhin zu überprüfen, wo zusätzliche Kosteneinsparungen möglich sind, um die inhaltlichen Aufgaben zu stärken.

- einstimmig -



Pfarrer Frank Schneider,
Superintendent

Verteiler:
Superintendentur
EKKA-Finanzabteilung
Landeskirchenamt

Auszug aus dem Protokollbuch des Presbyteriums der ev. Emmaus-Kirchengemeinde Senne

Zu der Sitzung des Presbyteriums am 21.11.23 sind auf ordnungsgemäße Einladung gemäß Art. 64 KO 2 Pfarrer/inn und 12 Presbyterinnen und Presbyter erschienen. Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand beträgt 2 Pfarrer/innen und 16 Presbyterinnen und Presbyter. Das Presbyterium ist beschlussfähig, da mehr als die Hälfte des verfassungsmäßigen Bestandes der Mitglieder anwesend ist.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit Schriftlesung und Gebet.

Es wird folgendes verhandelt und beschlossen: Votum zum FAG
- einstimmig -

- Mit Umbenennung des (neuen) §3 sollte in (neu) §4 Absatz 1 Satz 1 nun auch vom landeskirchlichen Finanzausgleich die Rede sein und nicht mehr vom übersynodalen. Ebenso in (neu) §8 Absatz 2 und (neu) §11 Absatz 1.
- Wenn als Formulierungsgegenstück der übersynodale Finanzausgleich umbenannt wird, sollte durch Umformulierung in (neu) §6 Absatz 1 der Begriff "innersynodale[r] Finanzausgleich" vermieden werden.
- Während die Intention von (neu) §3 Absatz 2 klar erscheint, scheint die Formulierung hier etwas unsystematisch: Die Buchstaben unter Ziffer 2 von Absatz 1 behandeln die einzelnen Zuweisungen, während die Doppelbuchstaben unter Buchstabe b) die via b) übertragenen Aufgaben auflisten. In diesem Sinne gibt es keine Zuweisung nach Buchstabe b) Doppelbuchstabe cc) sondern nur eine Zuweisung nach Buchstabe b). Daher folgender Alternativvorschlag für §3 Absatz 2 Satz 1: "Der auf die übernommenen Aufgaben nach Doppelbuchstabe c entfallende Anteil der Zuweisung nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe soll 11% der Verteilsumme nicht überschreiten.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

gez. Unterschrift

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden hiermit bescheinigt.

33659 Bielefeld, den 22.11.23




Vorsitzende

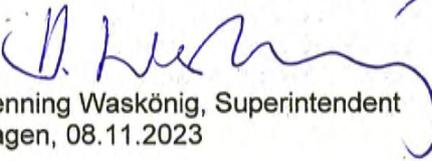
Anmerkung

Im Protokollbuch sind die Namen der Erschienenen aufgeführt. Bei persönlicher Beteiligung eines Mitgliedes des Presbyteriums an dem Gegenstand der Beschlussfassung muss Art. 67 KO beachtet werden. Dass das geschehen ist, ist im Protokollbuch und auch im Auszug aus dem Protokollbuch zu vermerken. Die Beachtung dieser Vorschrift ist in der Verhandlungsniederschrift festzuhalten.

Stellungnahmen
aus dem Kirchenkreis Hagen



Die Übereinstimmung der vorstehenden Abschrift mit der Urschrift im Protokollbuch des Kreissynodalvorstandes wird hiermit beglaubigt.



Henning Waskönig, Superintendent
Hagen, 08.11.2023

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Halle

Protokollauszug der KSV-Sitzung am 12. Dezember 2023

Anwesend

Superintendent Herr Dr. Heinrich
Synodalassessorin Frau Gillmann
Scriba Herr Eulenstein
Synodalälteste Frau Absolon
Synodalälteste Frau Ahnen
Synodalältester Herr Böhling (entsch. – Vertr. Herr Baldauf)
Synodalältester Herr Dyszack
Synodalältester Herr Gerdkamp
Synodalälteste Frau Schlüter

Gäste: VL Frau Janson

Entschuldigt: Herr Böhling

Zu der Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Mehr als die Hälfte des ordnungsmäßigen Mitgliederbestandes des KSV nimmt teil.

Der Superintendent eröffnet die Sitzung um 19.00.

Der Kreissynodalvorstand ist beschlussfähig (KO 109), beschließt und verhandelt.

TOP 1f

TOP 4a Finanzen
a) KK Halle FAG-Revision

Beschluss:

Der KSV des Ev. KK Halle / W. hat sich in seiner Sitzung am 12. 12. 2023 intensiv sowie in verschiedenen vorausgegangenen Arbeitsgruppen mit der Frage der Revision des Finanzausgleichsgesetzes bzw. mit dem vorgelegten Revisionsvorschlag auseinandergesetzt. Der KSV dankt allen, die an diesem Vorschlag mitgewirkt haben, ausdrücklich für ihre Arbeit. Er begrüßt einige der vorgeschlagenen Neuerungen (wie z. B. die zeitlichen Befristungen von Zuschüssen oder Aufgaben sowie die künftig präziseren Prognosen der Kirchensteuermittel) sehr.

Insbesondere vor dem Hintergrund der jüngeren Kostenentwicklungen, aber auch aus allgemeinen Erwägungen sieht sich der KSV jedoch außerstande, dem Revisionsvorschlag in dieser Form zuzustimmen. Geht man allein von der „Verteilungssumme“ der Kirchensteuern in der EKvW aus, läuft das vorgeschlagene Modell darauf hinaus, dass nach Abzug der 9 % für das Landeskirchenamt, der vorgeschlagenen 11 % für Gesamtkirchliche Aufgaben und anschließend daran nach dem Abzug der Kosten für die Kreiskirchenämter im jeweiligen Kirchenkreis die Ausgaben sich bereits in der Nähe der 50 % bewegen. Dabei sind genaugenommen noch die Verwaltungskosten für die Finanzämter, die Clearing- und EKD-Finanzausgleichsbeträge hinzuzurechnen.

Mit anderen Worten: Von beispielsweise 100 Euro gezahlter Kirchensteuer kommen nicht mehr als 50 Euro in der Kirchengemeinde vor Ort an.

Dieser Umstand aber ist den Menschen in unseren Kirchengemeinden kaum mehr zu vermitteln, insbesondere bei einem Ortskirchensteuersystem, das ja auf der theologischen Überzeugung basiert, dass der kirchlichen Arbeit vor Ort eine Zentralstellung in unserer EKvW zukommt. Aber auch, ja erst recht vor dem Hintergrund heutigen Spendenverhaltens sind diese enormen „Vorabzüge“ nicht mehr vertretbar.

Wir schlagen aus diesen Gründen vor, das FAG dahingehend zu verändern, dass für die Gesamtkirchlichen Aufgaben in der Regel 8 % der Verteilsumme, in Ausnahmefällen höchstens 9 %, vorgesehen werden. Im Übrigen sind auch alle weiteren genannten Posten darauf hin zu überprüfen, wo zusätzliche Kosteneinsparungen möglich sind – so wie das (nebenbei bemerkt) aktuell auch in allen Kirchengemeinden und Kirchenkreisen unserer Kirche getan wird.

Als Anlage werden die gemeindlichen Stellungnahmen der KGM Halle und Versmold diesem Beschluss beigefügt.

einstimmig

TOP 4b - Top 7c

v.g.u.

F.d.R.d.A.

Halle, 13. Dezember 2023

Auszug aus dem Protokollbuch des Presbyteriums der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle

Zu der Sitzung des Presbyteriums am 14.11.2023 in Halle sind auf ordnungsgemäße Einladung gemäß Art. 64 KO 3 Pfarrer und 17 Presbyter*innen erschienen. Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand beträgt 3 Pfarrer und 19 Presbyter*innen. Das Presbyterium ist beschlussfähig, da mehr als die Hälfte des verfassungsmäßigen Bestandes der Mitglieder anwesend ist. Nicolai Hamilton eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr mit Schriftlesung und Gebet.

1. Stellungnahme zur Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeordnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz -FAG) vom 13. November 2003 (Nicolai Hamilton)

Das Presbyterium stimmt dem folgenden Beschlussvorschlag des KSV für die Sitzung des KSV am 12.12.2023 im Wesentlichen zu, nur mit folgender Zuspitzung:

Das Presbyterium plädiert dafür die Gesamtkirchlichen Aufgaben auf 8 % der Verteilsumme zu begrenzen und jegliche Ausnahmefälle zu streichen.

Zugleich wird die Landessynode beauftragt, ein FAG zu entwickeln, dass die Kirchensteuerzuweisung an die Kirchengemeinden auf 55 % festschreibt.

Einstimmig

Beschlussvorschlag des KSV:

Der KSV des Ev. KK Halle / W. hat sich in seiner Sitzung am 12.12.2023 intensiv sowie in verschiedenen vorausgegangenen Arbeitsgruppen mit der Frage der Revision des Finanzausgleichsgesetzes bzw. mit dem vorgelegten Revisionsvorschlag auseinandergesetzt. Der KSV dankt allen, die an diesem Vorschlag mitgewirkt haben, ausdrücklich für ihre Arbeit. Er begrüßt einige der vorgeschlagenen Neuerungen (wie z. B. die zeitlichen Befristungen von Zuschüssen oder Aufgaben sowie die künftig präziseren Prognosen der Kirchensteuermittel) sehr.

Insbesondere vor dem Hintergrund der jüngeren Kostenentwicklungen, aber auch aus allgemeinen Erwägungen sieht sich der KSV jedoch außerstande, dem Revisionsvorschlag in dieser Form zuzustimmen. Geht man allein von der „Verteilungssumme“ der Kirchensteuern in der EKvW aus, läuft das

vorgeschlagene Modell darauf hinaus, dass nach Abzug der 9 % für das Landeskirchenamt, der vorgeschlagenen 11 % für Gesamtkirchliche Aufgaben und anschließend daran nach dem Abzug der Kosten für die Kreiskirchenämter im jeweiligen Kirchenkreis die Ausgaben sich bereits in der Nähe der 50 % bewegen. Dabei sind genaugenommen noch die Verwaltungskosten für die Finanzämter, die Clearing- und EKD-Finanzausgleichsbeträge noch hinzuzurechnen. Mit anderen Worten: Von beispielsweise 100 Euro gezahlter Kirchensteuer kommen mehr als 50 Euro niemals in der Kirchengemeinde vor Ort an.

Dieser Umstand aber ist den Menschen in unseren Kirchengemeinden kaum mehr zu vermitteln, insbesondere bei einem Ortskirchensteuersystem, das ja auf der theologischen Überzeugung basiert, dass der kirchlichen Arbeit vor Ort eine Zentralstellung in unserer EKvW zukommt. Aber auch, ja erst recht vor dem Hintergrund heutigen Spendenverhaltens sind diese enormen „Overhead-Kosten“ nicht mehr vertretbar.

Wir schlagen aus diesen Gründen vor, das FAG dahingehend zu verändern, dass für die Gesamtkirchlichen Aufgaben in der Regel 8 % der Verteilsumme, in Ausnahmefällen höchstens 9 %, vorgesehen [oder andere Prozentsätze, diese Zahlen sind der Vorschlag der AG] werden. Im Übrigen sind auch alle weiteren genannten Posten darauf hin zu überprüfen, wo zusätzliche Kosteneinsparungen möglich sind – so wie das (nebenbei bemerkt) aktuell auch in allen Kirchengemeinden und Kirchenkreisen unserer Kirche getan wird.

Es wird Folgendes verhandelt und beschlossen:

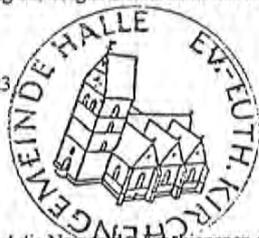
verlesen, genehmigt, unterschrieben

gez. Unterschriften

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden hiermit bescheinigt

Halle, den 24.11.2023

(Siegel)



Vorsitzender

Anmerkung

Im Protokollbuch sind die Namen der Erschienenen aufgeführt. Bei persönlicher Beteiligung eines Mitgliedes des Presbyteriums an dem Gegenstand der Beschlussfassung muss Art. 67 KO beachtet werden. Dass das geschehen ist, ist im Protokollbuch und auch im Auszug aus dem Protokollbuch zu vermerken. Die Beachtung dieser Vorschrift ist in der Verhandlungsniederschrift festzuhalten

2079
AK

Ev.-luth.Kirchengemeinde Vermold, An der Petri-Kirche 3.33775 Vermold

An den KSV des Ev. Kirchenkreises Halle/Westfalen
z. Hd. Herrn Superintendent Dr. Andre Heinrich

Vermold, den 02.10.2023

Betr.: Kirchengemeinde Vermold

— Stellungnahme FAG-Gesetzentwurf

Sehr geehrter Herr Dr. Heinrich,
im Zusammenhang mit dem Gesetzentwurf zur Revision des „Kirchengesetzes Finanzausgleich“
möchten wir für die Kirchengemeinde Vermold wie folgt Stellung nehmen:

Es ist im Gesetzentwurf vorgesehen:

Die Bedarfe der eigenen landeskirchlichen (mit 9 %) und der ihr übertragenen (mit max. 11 %) Aufgaben nach § 2 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe a und Buchstabe b Ziffer UI (neuer Text: § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchstaben a und b Doppelbuchstabe cc) sollen insgesamt 20 % der Verteilungssumme nicht überschreiten.

Gegen diese Aufstockung der landeskirchlichen Verteilungssumme möchten wir im Namen der Kirchengemeinde Vermold Einspruch einlegen und diesen wie folgt inhaltlich begründen:

1. Als Kirchengemeinde Vermold sehen wir uns inhaltlich der „kirchlichen Arbeit vor Ort“ verpflichtet und benötigen hierzu eine auskömmliche finanzielle Ausstattung. Diese ist in den letzten Jahren zunehmend weniger gegeben und würde durch das Inkrafttreten des Gesetzentwurfes in der vorliegenden Form noch mehr eingeschränkt.
2. Wir nehmen wahr, dass die Landeskirche sich der großen Zukunftsthemen annehmen will und dafür kostenintensive Projekte anstößt. Als Beispiel sei die Klimaneutralität unserer Gebäude genannt. Die Umsetzung dieser Projekte muss aber größtenteils auf Gemeindeebene (d.h. in unserem Fall vor Ort in Vermold) geleistet werden. Daher ist eine Verschiebung der Proportionen im Finanzausgleich zugunsten der landeskirchlichen Ebene für die Bewältigung dieser Aufgaben vor Ort ein entscheidendes Hindernis.
3. Wir definieren die „kirchliche Arbeit vor Ort in Vermold“ durch die Aufgabenfelder
 - a. Seelsorgerische Arbeit sowie die
 - b. Umsetzung der Gemeindekonzeption in der KG Vermold

Diesen Aufgabenstellungen können wir nur nachkommen, wenn nachstehende Möglichkeiten gewährleistet sind:

- a. die Bereitstellung von Angeboten für alle Zielgruppen der KG Vermold
- b. die Gewinnung von qualifiziertem Personal für den Angebotsumfang vor Ort
- c. die Vorhaltung von kirchlichen Gebäuden in einem zeitgemäßen Zustand

Durch eine Erhöhung des Budgetansatzes für landeskirchliche Aufgaben sehen wir die Umsetzung der „kirchlichen Arbeit vor Ort in Vermold“ als gefährdet an.

Ganz konkret stellen sich — hier mit Blick auf den Zeitraum 2023 bis 2025 und exemplarisch für o.g. Unterpunkt c) -die Vorhaltung von kirchlichen Gebäuden in einem zeitgemäßen Zustand- Gebäuden- für Vermold nachstehende Finanzierungsbedarfe:

- a. Bauprojekt TfK — Einrichtung Vermold Königsberger Straße (Erweiterung um eine Gruppe und Sanierungsbedarf im Objekt)
- b. Bauprojekt TfK — Einrichtung Vermold Gartenstraße (Baumaßnahme Küche sowie Sanierungsbedarf im Objekt)
- c. Sanierungsbedarf des Turmes der Petri-Kirche
- d. Sanierungsbedarf des Dachstuhls im Kantorhaus (Pfarrhaus Familie *Name gelöscht*)
- e. Investitionsbedarfe in Photovoltaik- und Klimaschutzmaßnahmen
- f. Investitionsbedarfe in den Fuhrpark (z.Bsp. Transporter für Jugendarbeit)

Analoge inhaltliche Aufstellungen lassen sich für die Themenkreise der seelsorgerischen Arbeit vor Ort sowie den Themenkreis „qualifiziertes Personal“ aufstellen, würden aber im Zusammenhang mit dieser Stellungnahme den Rahmen sprengen.

Sehr geehrter Herr Dr. Heinrich,

zusammenfassend möchten wir Sie bitten, die Inhalte unserer Stellungnahme der KG Vermold in die Stellungnahme des Kirchenkreises Halle einfließen zu lassen und somit der im Gesetzentwurf vorgesehenen Erhöhung von finanziellen Mitteln für landeskirchliche Aufgaben zu widersprechen.

Gerne stehen wir für weitere Gespräche und Ausführungen für diese Thematik zur Verfügung.

Für das Presbyterium der Kirchengemeinde Vermold

stellv. Vorsitzender
des Presbyteriums

Finanzkirchmeister

Stellungnahmen
aus dem Kirchenkreis Hamm



Superintendentur

kirchenkreis hamm • Martin-Luther-Str. 27 b • 59065 Hamm

Ev. Kirche von Westfalen
- Das Landeskirchenamt -
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld

Kerstin Goldbeck
Superintendentin

Haus der kirchlichen Dienste
Martin-Luther-Str. 27 b
Zufahrt: über Nassauerstraße 49
59065 Hamm
Durchwahl 02381-142-128

Büro der Superintendentin
Stefanie Vaupel
Durchwahl 02381-142-127
Zentrale 02381-142-0
Fax 02381-142-187

post@kirchenkreis-hamm.de
www.kirchenkreis-hamm.de

Schreiben vom
25.05.2023

Ihr Zeichen:
980.11 FAG

Unser Zeichen:
Go-Vau

08.12.2023

Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Ev. Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz-FAG) vom 13. November 2023

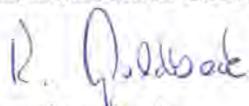
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Hamm hat während ihrer Tagung am 01.12.2023 über die o.g. Revision des Kirchengesetzes beraten und folgenden Beschluss gefasst:

Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Hamm macht sich die Bedenken und Anregungen des Finanzausschusses des Evangelischen Kirchenkreises Hamm zur Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeberechnung der EKvW zu eigen und leitet diese an die Landessynode weiter.

Den entsprechenden Auszug aus dem Protokoll sowie das Papier des Finanzausschusses über Bedenken und Anregungen zur Revision füge ich in der Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen


Superintendentin

Anlagen

Sprechzeiten:
mo – fr 8.30 bis 12.30 Uhr
mo – do 14.30 bis 16.30 Uhr

Auszug aus dem Protokoll der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Hamm

Zu der Sitzung der Kreissynode am 01.12.2023 war ordnungsgemäß und rechtzeitig eingeladen worden.

Der ordentliche Mitgliederbestand beträgt 99 Personen, es waren 72 Personen anwesend.

Die Sitzung war beschlussfähig, da mehr als zwei Drittel des ordnungsgemäßen Bestandes der Mitglieder anwesend war.

Wortlaut des Beschlusses, Abstimmungsergebnis, ggf. Beachtung von Artikel 110 KO:

Beschluss 1 – 11 pp.

Beschluss 12: Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Hamm macht sich die Bedenken und Anregungen des Finanzausschusses des Evangelischen Kirchenkreises Hamm zur Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeberechnung der EKvW zu eigen und leitet diese an die Landessynode weiter.
-einstimmig-

Beschluss 13 – 18 pp.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:
gez. Unterschriften

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokoll sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden hiermit bescheinigt.

Hamm, den 06.12.2023




(Kerstin Gldbeck, Superintendentin)

Stellungnahmeverfahren - Revision über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeberechnung der EKvW

Der Finanzausschuss des Ev. Kirchenkreises Hamm begrüßt ausdrücklich die Bemühungen der Entwurfsersteller eine größere Transparenz für den Finanzausgleich auf allen Ebenen der Ev. Kirche von Westfalen herstellen zu wollen und durch die Befristung übertragener Aufgaben ein Instrument zur Diskussion der Arbeitsfelder zu institutionalisieren. Ebenso unterstützt wird das Bestreben der Stärkung der Steuergläubigerschaft der Kirchengemeinden in Westfalen sowie das Fortführen und die Intensivierung des Gedankens eines solidarischen Finanzausgleiches der kirchlichen Körperschaften untereinander.

Mit Bezug auf die Finanzierung des Haushaltes für gemeinsame Aufgaben im neuen § 3 Abs. 1, Nr. 2 lit. b) wird angemerkt, dass in Verbindung mit den Regelungen aus § 3, Abs. 2 Satz 1 eine 11%-tige Budgetierung ausschließlich für die unter § 3, Abs. 1, Nr. 2, lit. b) Doppelbuchstabe cc) erfolgen soll.

Der Finanzausschuss des Ev. Kirchenkreises Hamm stellt hierzu fest, dass in den letzten Jahren die Finanzierung des Haushaltes „Gesamtkirchliche Aufgaben“ erhebliche Bedarfssteigerungen erfahren hat, zuletzt ca. 10,9% (Bezug zur Haushaltsplanung für 2024) des Nettokirchensteueraufkommen betragen sollte. Hierbei sind die Umlagen für EKD, EKU, UEK und Weltmission und Ökumene mit eingerechnet. Die jetzt gewählte Budgetierung in Höhe von 11% ausschließlich für den Bereich nach Abs. 1 Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c stellt aus hiesiger Sicht eine deutliche Ausweitung des Haushaltsvolumens des Haushaltes „Gemeinsame Aufgaben“ in einer bisher nicht bekannten Höhe dar. Der vorliegende Entwurf zum FAG „normiert“ faktisch diese Ausweitung des Haushaltsvolumens auf hohem Niveau. Anreize für Einsparungen werden dadurch nicht gesetzt.

Es wird vorgeschlagen in § 3, Abs. 2, Satz 1 den Begriff „Doppelbuchstabe c“ zu streichen. Mit Bezug auf § 3, Abs. 2 Satz 2 wird vorgeschlagen eine Formulierung zu finden, die für die vorgesehene Ausnahmeregelung einen strengeren und sehr engen Rahmen (z.B. nur im begründeten Ausnahmefall) vorsieht. Hierzu ist vorzusehen, dass diese Ausnahme eines gesonderten Beschlusses der Landessynode bedarf, unabhängig vom Haushaltsbeschluss.

Mit Bezug auf § 3 Abs.3 wird angemerkt, dass die hier angesprochene Ausgleichsrücklage aus unserer Sicht nicht nur im Rahmen des übersynodalen Finanzausgleiches sehr sinnvoll erscheint, sondern mit Bezug auf neu § 5 Abs. 3 Nr. 2 in gleicher Art und Weise für sinnvoll erachtet wird. Der Finanzausschuss des Ev. Kirchenkreises Hamm regt daher an, dass im § 6, Abs. 3 ausdrückliche die Ausgleichsrücklage als Pflichtrücklage der Kirchenkreise eine gesetzliche Grundlage findet. Die tatsächliche Mindesthöhe der Ausgleichsrücklage ist durch die Finanzsatzung in den Kirchenkreisen zu regeln.

Mit Bezug auf neu § 10, Abs. 2, Nr. 4 wird festgestellt, dass zukünftig in die Ermittlung der Höhe der Pfarrbesoldungspauschale ein Betrag für die IT-Ausstattung miteinbezogen werden soll. Nach unserer Auffassung handelt es sich bei der Pfarrbesoldungspauschale um eine Personalkostenpauschale. Die Miteinbeziehung von Sachkosten in dieses Berechnungsmodell ist daher wesensfremd und wird somit in Frage gestellt. Die Einbeziehung von IT-bezogenen Sachkosten auf der Basis, der von der IT-EKvW erhobenen Umlagen stellt, de facto für die betroffenen Arbeitsbereiche eine gesetzlich geregelte Finanzierung der IT-EKvW dar, ohne dass zwangsläufig die Betriebsverantwortung im jeweiligen Kirchenkreis an die IT-EKvW übergeben wurde.

Stellungnahme des Finanzausschusses des Evangelischen Kirchenkreises Hamm zur Revision über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeberechnung der EKvW.

Mit Beschluss Nr. 12 der Kreissynode vom 01.12.2023 in Kraft gesetzt.

Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Hamm macht sich die Bedenken und Anregungen des Finanzausschusses des Evangelischen Kirchenkreises Hamm zur Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeberechnung der EKvW zu eigen und leitet diese an die Landessynode weiter.

Aus Datenschutzgründen sind hier aus der E-Mail nur die beiden Fragen und Antworten der Kirchengemeinde St. Victor gespeichert:

1. Was ist der Hauptgedanke/ das Ziel der Änderung?

Verstanden habe ich, dass die fünf Aufgabenfelder der Landeskirche nicht mehr alle bedarfsgedeckt sein sollen, d.h. begrenzt werden.

Die derzeitige Einsparung, die ich registriert habe, waren die Kürzung der Pfarrstellen von 25 auf 10. Verstanden habe ich weiterhin, dass noch Nebenkosten der Pfarrstellen entstehen, die nicht mit in der Pfarrbesoldungspauschale liegen und daher auf anderer Ebene, dann wohl Kirchenkreis, finanziert werden. Sind weitere Einsparungen geplant? Gut finde ich die Befristung von Vorhaben.

Das erste Ziel der Gesetzesreform und Aufgabe der Arbeitsgruppe waren nicht die Einsparungen zu generieren, sondern die gesetzliche Grundlage so zu verändern, dass es zunächst höhere Transparenz hinsichtlich der gemeinsamen Aufgaben und deren Finanzierung geben soll. Da dann alle Aufgaben durch die Landessynode selbst überprüft werden, gehe ich dann von den Prioritätenentscheidungen aus, welche Einsparungen generieren. Der „Deckel“ ist der erste Schritt zu Einsparung.

2. Zu den Gesetzestexten hatte ich mir dazugeschrieben: „Kirchengemeinde muss Pauschale zur Verfügung stellen für ihre Pfarrstelle.“

Was das genau bedeutet, ist mir nicht klar. Falls eine Pauschale für den Pfarrer vom Kirchenkreis an die Gemeinde im Haushalt weitergegeben und dort dargestellt werden sollte, wäre meine Frage, was passiert bei sinkenden Gemeindegliederzahlen, wenn der Pfarrer mit seiner Stellenberechnung vor Ort bleibt?

Wenn etwas berücksichtigt werden muss, gilt das dann auch für IPT Stellen, die ja beim Kirchenkreis angestellt sind oder ist da eine Berücksichtigung auf Kirchenkreisebene?

Der Gedanke des Gesetzes soll sein, dass die Kosten dort dargestellt werden, wo diese anfallen. Dies bedeutet: Hat die Gemeinde eine Pfarrstelle, dann erhält diese die Rechnung für die Pauschale. Bisher war das Verfahren so, dass der Kirchenkreis die Rechnung erhält. Je nach Satzung der Kirchenkreise konnte dadurch eine Gemeinde mit 4 Pfarrstellen keinerlei Personalaufwendungen für den Pfarrdienst hat. Andere Kirchenkreise buchen – je nach Finanzsatzung – ganz oder teilweise die Kosten bei den Kirchengemeinden.

Sinken die Gemeindegliederzahlen nun in einer Gemeinde soweit, dass die Kirchensteuer- und sonstigen Erträge zur Finanzierung nicht mehr ausreichen, so ist zunächst zu prüfen inwieweit über das Pfarrstellenkonzept im Kirchenkreis Stellenanteile woanders untergebracht werden können. Wenn dies gelingt, dann wird die abgebende Gemeinde finanziell entlastet. Bei den IPT-Stellen sind diese m.W.n. bei den Kirchenkreisen angesiedelt. Dort stellt sich das Problem nicht in der Form. Aber ich nehme die Frage nochmal mit in die Diskussion der landessynodalen Gremien um Klarheit/Einheitlichkeit zu schaffen.

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Hattingen-Witten

Auszug aus dem Protokollbuch des Kreissynodalvorstandes des Kirchenkreises Hattingen-Witten

An der Sitzung des KSV am 23.10.2023 haben auf schriftliche Einladung unter Angabe der Verhandlungsgegenstände 8 Mitglieder teilgenommen. Die ordentliche Mitgliederzahl des KSV beträgt 8. Da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind, ist die Sitzung beschlussfähig.

Nach einer Andacht von Ute Wendel eröffnet die Superintendentin die Sitzung.

Wortlaut des Beschlusses

Es wird folgendes verhandelt und beschlossen:

TOP 5.1 **Stellungnahme zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes FAG**

Alle Presbyterien wurden zur geplanten Revision des FAG um Stellungnahme gebeten. Aus sieben Gemeinden sind Rückmeldungen gekommen. Zwei Gemeinden lehnen das Vorhaben ohne Begründung ab.

Die **KG Bommern** lehnt explizit die Erhöhung der Zuweisungen an die Landeskirche von 9% auf 11% ab.

Bredenscheid-Sprockhövel begrüßt die Änderungen und nennt einige positive Beispiele.

Ähnlich äußert sich **Wengern**, kritisiert aber auch die Steigerung der Zuweisung auf 11 % und wünscht sich konkrete Regelungen zu zukünftig wirtschaftlicherem Handeln.

Welper-Blankenstein befürwortet die Deckelung der Zuweisungen, sieht die notwendige Grenze aber deutlich unter 11 % und regt an, dass nicht nur Kirchenkreise und Gemeinden belastet werden sollten, auch bei der Landeskirche müssten Einsparpotenziale identifiziert und ausgeschöpft werden.

Die **Creative Kirche** sieht die starke Reduzierung der Pfarrstellen nach § 10 für Innovations- und Transformationsaufgaben als Zeichen in die falsche Richtung. Transformation und Innovation seien die großen Aufgaben der nächsten Jahre, dies müsse stärker wahrgenommen werden und auch Niederschlag im Gesetzestext finden.

16. Beschluss:

Der KSV Hattingen-Witten unterstützt die Revision des FAG und leitet die Stellungnahmen der Gemeinden an das Landeskirchenamt weiter.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig - mit 6 gegen 1 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung -.

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird hiermit bescheinigt.

Witten, 26.10.2023

(Siegel)





Superintendentin

Anmerkung:

Im Protokollbuch sind die Namen der Erschienenen aufgeführt.

Bei persönlicher Beteiligung eines Mitgliedes des KSV an dem Gegenstand der Beschlussfassung muss KO Art 110 beachtet werden. Dass das geschehen ist, ist im Protokollbuch und auch im Auszug aus dem Protokollbuch zu vermerken. Die Beachtung dieser Vorschrift ist in der Verhandlungsniederschrift festzuhalten.

E-Mail aus Bredenscheid-Sprockhövel:

in unserer gestrigen Presbyteriumssitzung ist folgendes zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes besprochen und beschlossen worden:

6.1 Stellungnahmeverfahren zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes (I, B)

Die Landessynode hat beschlossen, dass das Finanzausgleichsgesetz (FAG) einer Revision bedarf. Die dafür eingesetzte Arbeitsgruppe hat dazu eine Vorlage erarbeitet. Die Presbyterien sind nun dazu aufgerufen, eine Stellungnahme zum beigefügten Gesetzesentwurf abzugeben.

Steffi Schmidt hat dazu am 10.08. an einer Informationsveranstaltung teilgenommen. Sie berichtet dem Presbyterium davon.

Martin V. und Steffi Schmidt empfehlen dem Presbyterium folgende Stellungnahme.

11. Beschluss:

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel begrüßt die im Zusammenhang mit der Revision des FAG geplanten Änderungen. Hervorzuheben sind hier die neu entstandenen Kriterien für übertragene gesamtkirchliche Aufgaben, die nur noch befristet mögliche Genehmigung der Übertragung der Aufgaben von max. 5 Jahren mit einer Überprüfung der Weiterführung nach 3 Jahren und die Deckelung des Budgets für diese übertragenen Aufgaben. Auch die Begrenzung der Pfarrstellung nach § 10 FAG auf 10 und die damit verbundene Reduzierung (bisher 25) dieser Pfarrstellen wird aufgrund der aktuellen Situation als konsequent empfunden.

(Einstimmig)

Supras
↓ Vorz. Zolind

Beglaubigte Abschrift aus dem Protokollbuch des Presbyteriums

der Evangelischen Kirchengemeinde Nierenhof

Nierenhof, den 30. September 2023

In der heutigen Sitzung des Presbyteriums sind auf schriftliche -ortsübliche - Einladung unter Angabe der Verhandlungsgegenstände 8 Mitglieder einschließlich des unterzeichneten Vorsitzenden erschienen. Die ordentliche Mitgliederzahl des Presbyteriums beträgt 10, da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist, ist die Sitzung beschlussfähig. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit Gebet. Die Verhandlung und Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:
Es wird **einstimmig** mit ./.. gegen ./.. Stimmen- bei ./.. Stimmenthaltungen - beschlossen:
(Nichtzutreffendes streichen)

TOP Mitspracherecht zur Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen

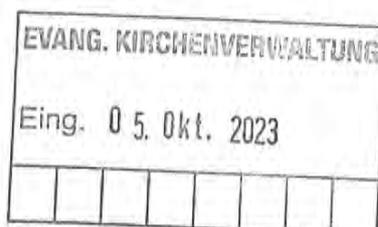
Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Nierenhof lehnt den Vorschlag zur Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen in der dargestellten Form ab.

- einstimmig -



Das Presbyterium in
Ev. Kirchengemeinde Nierenhof
• Der Vorsitzende •

Andreas Mann
Pfarrer



und Skriptur

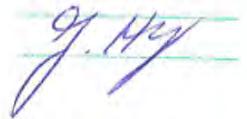
**Beglaubigte Abschrift
aus dem Protokollbuch des
Presbyteriums der
Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Witten**

Die Superintendentin
des Ev. Kirchenkreises Hattlingen-Witten

Eingegangen am 16. 08. 23

Tgb.-Nr.

Unterschrift



In der heutigen Sitzung des Presbyteriums, am Donnerstag, dem 10.08.2023 sind auf schriftliche Einladung unter Angabe der Verhandlungsgegenstände 8 stimmberechtigte Mitglieder, einschließlich der unterzeichnenden Vorsitzenden, erschienen. Der verfassungsmäßige Bestand des Presbyteriums der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Witten beträgt 15. Da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist, ist die Sitzung beschlussfähig.

Pfrin. Heike Bundt eröffnet die Sitzung mit Gebet. Die Verhandlung und Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

Es wird einstimmig mit nein abgestimmt:

TOP 5: Stellungnahmeverfahren Revision FAG

Siehe Anhang

Beschluss 17:

Die Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Witten stimmt den vorgeschlagenen Änderungen zu.





Pfrin. Bundt, Vors. des Presbyteriums

EVANG. KIRCHENVERWALTUNG

Eing. 16. Aug. 2023

--	--	--	--	--	--	--	--

Evangelische Kirchengemeinde Wengern

Suppen
FA

Einstweilige Anordnung

Die Vorsitzende des Presbyteriums fasst im Einvernehmen mit der Kirchmeisterin unter Bezugnahme auf die im Artikel 71 Abs. 3 KO vorgesehene Regelung nachstehende einstweilige Anordnung:

Das Presbyterium beschließt folgende Stellungnahme zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes:

1. Die Stärkung der Landessynode als Entscheidungsgremium bei Übertragung von Aufgaben an die Landeskirche wird ebenso wie die Befristung der Übertragung und die Kontrolle von Zielvorgaben als positiv angesehen.

2. Auch eine Deckelung der Finanzierung der Übertragung wird unterstützt.

Allerdings sieht das Presbyterium angesichts der finanziellen Entwicklung unserer Kirche den Anteil von 11% für übertragene Aufgaben skeptisch und würde konkrete Regelungen zu zukünftig wirtschaftlicherem Handeln begrüßen.

Wetter, 05.10.2023



Britta von Behren-Reiber
Presbyteriumsvorsitzende



Meike Bolte
Kirchmeisterin

EVANG. KIRCHENVERWALTUNG					
Eing. 06. Okt. 2023					

Holtz, Julia

Von: Winkel, Tim <Tim.Winkel@kk-ekvw.de>
Gesendet: Samstag, 30. September 2023 08:17
An: Holtz, Julia
Betreff: Stellungnahme FAG

Liebe Julia,

anbei noch unsere Stellungnahme zum FAG. Auszug kommt auch noch nach.

Viele Grüße, Tim

Beschluss 4:

Das Presbyterium stimmt der Änderung des FAG in Bezug auf die Erhöhung der Zuweisung an die Landeskirche von 9% auf 11% nicht zu.

-einstimmig-

Melden Sie sich hier zu unserem monatlichen Newsletter an: [Hier klicken](#)

Ev. Kirchengemeinde Bommern

www.kirchebommern.de

Pfarrer

Tim Winkel
Rauendahlstraße 10
58452 Witten
Tel.: 02302-33757

Gemeindebüro

Frau Anja Hoffmann
Bodenborn 48
58452 Witten
Tel.: 02302-31466
Mail: anja.hoffmann@kirche-hawi.de

Öffnungszeiten:

Di - Do: 09:00 - 12.00 Uhr
Do: zusätzlich 14:00 - 16:00 Uhr

Holtz, Julia

Von: Andreas Knorr <Andreas.Knorr@creative-kirche.de>
Gesendet: Mittwoch, 6. September 2023 15:11
An: Holtz, Julia
Cc: Joachim Stahlschmidt
Betreff: Re: Revision FAG Stellungnahmeverfahren
Anlagen: Rundschreiben 09-2023 - Revision FAG - Stellungnahmeverfahren mit Anlagen.pdf

Hallo Julia,

die **Gemeindeleitung der Gemeinde Creative Kirche** hat sich gestern in mit dieser Revision beschäftigt und folgende Stellungnahme beschlossen:

Revision des Finanzausgleichgesetzes (FAG)

Stellungnahme der GL GCK:

In der Vorlage werden zum §10 Kriterien beschrieben, nach denen die zu finanzierenden Pfarrstellen für „pfarramtliche Innovations- und Transformationsaufgaben“ mit der Bestimmung § 10 Abs 2 FAG i. V. mit § 10 Abs 1 FAG errichtet werden können. Diese Formulierung findet sich im Gesetzestext nicht wieder. Dort wird wie bisher allein auf Siedlungsdichte und herausfordernde Übergangssituation Bezug genommen. Darüber hinaus soll die Anzahl der hier zu finanzierenden Pfarrstellen massiv von 25 auf 10 reduziert werden. Zwar sind einige der Szenarien, die zu diesem Gesetz vor Jahren geführt haben, nicht mehr so zahlreich. Auch ist es sicher richtig auf die zurückgehende Anzahl von zur Verfügung stehenden Pfarrpersonen hinzuweisen. Allerdings werden Pfarrstellen für Innovations- und Transformationsaufgaben in den nächsten Jahren aus unserer Sicht immens wichtig werden und bleiben. Wir empfinden diese starke Reduzierung als Zeichen in die falsche Richtung. Insgesamt würden wir uns wünschen, dass Transformation und Innovation als große Aufgabe der nächsten Jahre mehr wahrgenommen wird und diese Formulierung auch im Gesetzestext Niederschlag findet.

Einstimmig.

Wir bitten zum Berücksichtigung im Verfahren

Rückfragen gern

Gruß
ak

Andreas Knorr | andreas.knorr@creative-kirche.de | +49 173 6167044

Von: LKA Revision.FAG <Revision.FAG@ekvw.de>

Gesendet: Freitag, 23. Juni 2023 08:43

Betreff: Revision FAG Stellungnahmeverfahren

Verteiler:

per Mail

An die

Superintendentinnen und Superintendenden der
Kirchenkreise der Evangelischen Kirche von Westfalen

zur **Weiterleitung** an:

die Kirchengemeinden des Kirchenkreises

Verbände innerhalb des Kirchenkreises

den Kreissynodalvorstand

nachrichtlich:

Mitglieder der Kirchenleitung

Dezernats- und Geschäftsbereichsleitungen im Landeskirchenamt

Gemeinsame Kirchensteuerstelle

Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle

Verwaltungsleitungen der Kreiskirchenämter

Leitungen der Ämter und Einrichtungen der EKvW

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die bisherigen Anmeldungen und übersenden erneut das Rundschreiben zur Durchführung des Stellungnahmeverfahrens im Rahmen der Revision des Finanzausgleichsgesetzes. Weitere Anmeldungen sind uns willkommen.

Am 20. Juni 2023 hat die erste Informationsveranstaltung erfolgreich stattgefunden, die nächsten Termine sind im August: Bitte beachten Sie die Anlagen, dort sind die Termine der angekündigten Informationsveranstaltungen für die Mitglieder von Leitungsorganen aufgeführt, ebenso die Anmeldemöglichkeiten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Mail: Revision.FAG@ekvw.de gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Nicole Delbrügge
Evangelische Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt
Leitungsfeld 8 Ökonomie
Geschäftsbereich 82 – NKF Competence Centrum NCC - ReWe
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld
Telefon: 0521 594-564
Telefax: 0521 594-7654
E-Mail: Nicole.Delbruegge@ekvw.de
Internet: www.evangelisch-in-westfalen.de



Evangelische Kirchengemeinde
Welper-Blankenstein

Protokollbuchauszug

Zur Sitzung des Presbyteriums am **05.09.2023** erschienen auf ordnungsgemäße Einladung 6 Presbyterinnen und Presbyter sowie 1 Pfarrer und 1 Pfarrerin.

Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand beträgt 10 Presbyterinnen und 2 Pfarrer/-innen. Die Sitzung wurde mit Schriftlesung und Gebet eröffnet.

Es wird unter **TOP 6** folgendes verhandelt:

6. Bau- und Finanzangelegenheiten 6.1 Finanzausgleichsgesetz

Beschluss 2023.08.05:

Das Presbyterium befürwortet eine Deckelung für die übertragenen Aufgaben, würde diese jedoch deutlich unterhalb der angedachten 11% erwarten. Jedoch regen wir an, dass die Landeskirche ebenfalls entsprechende Einsparpotentiale identifizieren und auszuschöpfen sollte, und nicht nur die Kirchenkreise und Gemeinden belastet werden.

- einstimmig -

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

gez. Uwe Crone
(Vorsitzender)

gez. André Holz
(Presbyter)

gez. Angela Westerkamp
(Presbyterin)

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden hiermit bescheinigt.

Hattingen, den 06.09.2023



(Vorsitzender)

Auszug aus dem Protokollbuch

des Presbyteriums der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde Hattingen

Zu der Sitzung des Presbyteriums am 16.10.2023 waren auf ordnungsgemäße Einladung gemäß KO. Art. 66

1 Pfarrer und 9 Presbyter*innen sind vor Ort erschienen.

Der ordnungsmäßige Mitgliederbestand beträgt 1 Pfarrer und 14 Presbyter.

Die Sitzung war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte des ordnungsmäßigen Bestandes der Mitglieder anwesend war.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit Schriftlesung und Gebet.

Wortlaut des Beschlusses

Es wird Folgendes verhandelt und beschlossen:

5.1. Änderung Finanzausgleichsgesetz

Finanz-KM Siebert berichtet kurz.

Beschluss:

Das Presbyterium befürwortet eine Deckelung für die übertragenen Aufgaben, würde diese jedoch deutlich unterhalb der angedachten 11% erwarten. Jedoch regen wir an, dass die Landeskirche ebenfalls entsprechende Einsparpotentiale identifizieren und auszuschöpfen sollte, und nicht nur die Kirchenkreise und Gemeinden belastet werden.

Die Superintendentin
des Ev. Kirchenkreises Hattingen-Witten
Beschluss vom 25.10.23
Tel: M
Unterschrift

Abstimmungsergebnis

(einst.)

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:
Gez. Unterschriften

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden hiermit bescheinigt.

Hattingen, den 16.10.2023

(Siegel)



(Vorsitzender)

Anmerkung:

Im Protokollbuch sind die Namen der Erschienenen aufgeführt.

Bei persönlicher Beteiligung eines Mitgliedes des Presbyteriums an dem Gegenstand der Beschlussfassung muss KO.Art.67 beachtet werden. Dass dies geschehen ist, ist im Protokollbuch und auch im Auszug aus dem Protokollbuch zu vermerken. Die Beachtung dieser Vorschrift ist in der Verhandlungsniederschrift festzuhalten.

Stellungnahmen der Gemeinden zur Revision des FAG

(Kirchengesetz über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der EKvW)

Gemeinde	Inhalt der Stellungnahme	Fazit (Tendenz)
Bredenscheid-Sprockhövel	Änderungen werden begrüßt; insbesondere die neu entstandenen Kriterien für übertragene gesamtkirchliche Aufgaben, die nur noch befristet mögliche Genehmigung der Übertragung der Aufgaben von max. 5 Jahren mit einer Überprüfung der Weiterführung nach 3 Jahren und die Deckelung des Budgets für diese übertragenen Aufgaben. Auch die Begrenzung der Pfarrstellen nach § 10 FAG auf 10 und die damit verbundene Reduzierung (bisher 25) dieser Pfarrstellen wird aufgrund der aktuellen Situation als konsequent empfunden.	positiv
Nierenhof	Der Vorschlag zur Revision wird in der dargestellten Form abgelehnt (keine Begründung)	negativ
Trinitatis	Die vorgeschlagenen Änderungen werden abgelehnt (keine Begründung)	negativ
Wengern	Die Stärkung der Landessynode als Entscheidungsgremium bei Übertragung von Aufgaben an die Landeskirche wird ebenso wie die Befristung der Übertragung und die Kontrolle von Zielvorgaben als positiv angesehen. Auch eine Deckelung der Finanzierung wird unterstützt. Allerdings sieht das Presbyterium angesichts der finanziellen Entwicklung unserer Kirche den Anteil von 11% für übertragene Aufgaben skeptisch und würde konkrete Regelungen zu zukünftig wirtschaftlicherem Handeln begrüßen	Positiv konstruktiv kritisch
Bommern	Das Presbyterium stimmt der Änderung des FAG in Bezug auf die Erhöhung der Zuweisung an die Landeskirche von 9% auf 11% nicht zu	negativ
Creative Kirche	... Pfarrstellen für Innovations- und Transformationsaufgaben werden in den nächsten Jahren ... immens wichtig werden und bleiben. Die starke Reduzierung wird als Zeichen in die falsche Richtung gesehen. ... Transformation und Innovation große Aufgabe der nächsten Jahre: Wunsch: mehr Wahrnehmung und Niederschlag im Gesetzestext.	konstruktiv kritisch
Welper-Blankenstein	Deckelung wird befürwortet, jedoch deutlich unter 11 % Anregung: nicht nur Kirchenkreise und Gemeinden belasten, auch bei der Landeskirche Einsparpotenziale identifizieren und ausschöpfen	konstruktiv kritisch
St. Georgs-KG Hattingen	Deckelung wird befürwortet, jedoch deutlich unter 11 % Anregung: nicht nur Kirchenkreise und Gemeinden belasten, auch bei der Landeskirche Einsparpotenziale identifizieren und ausschöpfen	Konstruktiv kritisch

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Herford

Auszug
aus der Verhandlungsniederschrift
über die Tagung der Kreissynode Herford am 30. November 2023

TOP 6.0 Stellungnahmeverfahren Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Beschluss:

Die Kreissynode Herford begrüßt die Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes. Sie bekräftigt insbesondere die Rückbindung der gemeinsamen Aufgaben an die Landessynode, die regelmäßige Überprüfung der einzelnen Aufgabengebiete und ihres Zuschnitts sowie die Begrenzung des Gesamtumfangs von landeskirchlichen Aufgaben im engeren Sinn und gemeinsamen Aufgaben. Die drei Ebenen der Landeskirche sind aufeinander bezogen und voneinander abhängig. Bewegungen auf einer Ebene führen zu Veränderungsnotwendigkeiten in den beiden anderen Ebenen. Dem wird in der neuen Fassung des Finanzausgleichsgesetzes der nötige Raum zugemessen. Die Kreissynode Herford wünscht sich ein schlankes Verfahren für die Evaluierung der gemeinsam zu bewältigenden Aufgaben.

einstimmig bei 16 Enthaltungen

gez. Unterschriften

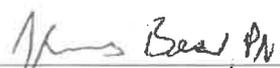
Die Richtigkeit des vorstehenden Auszuges wird bescheinigt.



Herford, den 5. Dezember 2023


Superintendent
des Kirchenkreises Herford

Auszug aus der Niederschrift über die Verhandlungen des Presbyteriums

Name der Kirchengemeinde Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herford-Mitte	
Ort und Datum der Sitzung Gemeindehaus am Münster, 20. Oktober 2023	
Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt.	
Es waren anwesend: 17 Mitglieder	Die ordnungsmäßige Mitgliederzahl beträgt: 24 Mitglieder
Wortlaut des Beschlusses, Abstimmungsergebnis, ggf. Beachtung von Art. 67 KO:	
<p>7. Stellungnahmeverfahren zur Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der EKvW Presb. Scheele informiert.</p> <p>Beschluss Nr. 9 <i>Das Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herford-Mitte nimmt den Gesetzentwurf zur Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der EKvW zustimmend zur Kenntnis.</i></p> <p style="text-align: right;">17-0-0</p>	
Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift, die genehmigt und ordnungsgemäß unterzeichnet ist, sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird bescheinigt:	
Ort und Datum Herford, 25.10.2023	  <hr/> Pfarrer Johannes Beer Vorsitzender des Presbyteriums

**EV. KIRCHENKREIS HERFORD
DER SUPERINTENDENT**

Eing. **30. OKT. 2023**

Weiter an:

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Herne

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung der
KREISSYNODE HERNE

In der am 13. Dezember 2023 stattgefundenen Sitzung, zu der die Mitglieder der Kreissynode Herne unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig eingeladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, wurde folgendes verhandelt und beschlossen:

TOP 7: Stellungnahme des Ev. Kirchenkreises Herne zur Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz – FAG) vom 13. November 2003

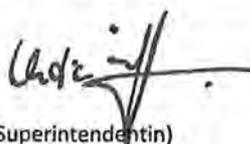
Beschluss Nr. 16

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Herne beschließt die in der Anlage beigefügte Stellungnahme vom 18.09.2023 zur Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der EKvW (Finanzausgleichsgesetz -FAG) vom 13.11.2003. Die Kreissynode empfiehlt, die aus der Petruskirchengemeinde rückgemeldete Stellungnahme ebenfalls in den kommenden Beratungen zu berücksichtigen.

Einstimmig



Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses
mit der Urschrift wird hiermit beglaubigt.
Herne, den 19. Dezember 2023


(Superintendentin)

Stellungnahme des Ev. Kirchenkreises Herne

Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz – FAG) vom 13. November 2003

Der Finanzausschuss des Ev. Kirchenkreises Herne begrüßt ausdrücklich die Bemühungen der Entwurfsersteller, eine größere Transparenz für den Finanzausgleich auf allen Ebenen der Ev. Kirche von Westfalen herstellen zu wollen und durch die Befristung übertragener Aufgaben ein Instrument zur Diskussion und Validierung der Arbeitsfelder zu institutionalisieren. Ebenso unterstützt wird das Bestreben der Stärkung der Steuergläubigerschaft der Kirchengemeinden in Westfalen sowie das Fortführen und die Intensivierung des Gedankens eines solidarischen Finanzausgleiches der kirchlichen Körperschaften untereinander.

Mit Bezug auf den Gesetzesentwurf wird im **§ 3 Abs. 1 Nr. 2 lit. a)** der **Finanzbedarf für das Landeskirchenamt** budgetiert. Hierzu ist der Finanzausschuss des Ev. Kirchenkreises Herne der Auffassung, dass eine Änderung des Textes dahingehend erfolgen sollte, dass auch ein Abweichen der Höhe des Budgets des Landeskirchenamtes nach unten, d.h. unter die 9%-Grenze möglich wird. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wird hierdurch unterstützt. Der Finanzausschuss schlägt daher vor, dass im v.g. Textabschnitt nach den Worten „Zuweisung in Höhe von“ die Worte „bis zu“ ergänzt werden.

Im Rahmen der kritischen Auseinandersetzung mit den Aufgaben, sollte auf der Ebene des Landeskirchenamtes die Ermittlung von Kriterien erarbeitet werden, aus denen eine Personal- und Sachmittelausstattung verbindlich abzuleiten wäre, ähnlich wie es bei den kreiskirchlichen Verwaltungen bereits üblich ist.

Mit Bezug auf die **Finanzierung des Haushaltes für übertragene Aufgaben** in **§ 3 Abs. 1 Nr. 2 lit. b)** wird festgestellt, dass die gewählten Formulierungen mit mehrfach geschachtelten Absätzen und mit teilweise unterschiedlichen Bezügen in ihrer Komplexität für die Masse der Finanzverantwortlichen in den Kirchenkreisen unverständlich und nicht nachvollziehbar bleiben. An dieser Stelle wird angemahnt eine grundsätzlich andere Formulierung zu finden, die allgemein verständlicher ist.

Mit Bezug auf die Finanzierung des Haushaltes für **gemeinsame Aufgaben** in **§ 3 Abs. 1 Nr. 2 lit. b)** wird angemerkt, dass in Verbindung mit den Regelungen aus **§ 3 Abs. 2 Satz 1** eine 11% ige Budgetierung ausschließlich für die unter **§ 3 Abs. 1 Nr. 2, lit. b)** Doppelbuchstabe cc) erfolgen soll.

Der Finanzausschuss des Ev. Kirchenkreises Herne stellt hierzu fest, dass in den letzten Jahren die Finanzierung des Haushaltes „Gesamtkirchliche Aufgaben“ erhebliche Bedarfssteigerungen erfahren hat, zuletzt ca. 10,9% (Bezug zur Haushaltsplanung für 2024) des Nettokirchensteueraufkommen betragen sollte. Hierbei sind die Umlagen für EKD, EKU, UEK und Weltmission und Ökumene mit

eingerechnet. Die jetzt gewählte Budgetierung in Höhe von 11% ausschließlich für den Bereich „übertragene Aufgaben“ stellt aus hiesiger Sicht eine deutliche Ausweitung des Haushaltsvolumens des Haushaltes „Gemeinsame Aufgaben“ in einer bisher nicht bekannten Höhe dar. Der vorliegende Entwurf zum FAG „normiert“ faktisch diese Ausweitung des Haushaltvolumens auf hohem Niveau. Anreize für Einsparungen werden dadurch nicht gesetzt.

Es wird vorgeschlagen, in § 3 Abs. 2 Satz 1 den Begriff „Doppelbuchstabe c“ zu streichen und die gewählte Budgetierung von 11% signifikant und perspektivisch auf das Durchschnittsvolumen der letzten fünf Jahre zu reduzieren.

Mit Bezug auf § 3 Abs. 2 Satz 2 wird vorgeschlagen, eine Formulierung zu finden, die für die vorgesehene Ausnahmeregelung einen strengeren und sehr engen Rahmen (z.B. nur im begründeten Ausnahmefall) vorsieht. Hierzu ist vorzusehen, dass diese Ausnahme eines gesonderten Beschlusses der Landessynode bedarf, unabhängig vom Haushaltsbeschluss.

Mit Bezug auf § 3 Abs.3 wird angemerkt, dass die hier angesprochene Ausgleichsrücklage aus unserer Sicht nicht nur im Rahmen des übersynodalen Finanzausgleiches sehr sinnvoll erscheint, sondern mit Bezug auf § 6 Abs. 3 Nr. 2 in gleicher Art und Weise für sinnvoll erachtet wird. Der Finanzausschuss des Ev. Kirchenkreises Herne regt daher an, dass im § 6 Abs. 3 ausdrückliche die Ausgleichsrücklage als Pflichtrücklage der Kirchenkreise eine gesetzliche Grundlage findet. Die tatsächliche Mindesthöhe der Ausgleichsrücklage ist durch die Finanzsatzung in den Kirchenkreisen zu regeln.

Mit Bezug auf § 10 Abs. 2 Nr. 4 wird festgestellt, dass zukünftig in die **Ermittlung der Höhe der Pfarrbesoldungspauschale** ein Betrag für die IT-Ausstattung miteinbezogen werden soll. Nach unserer Auffassung handelt es sich bei der Pfarrbesoldungspauschale um eine Personalkostenpauschale. Die Miteinbeziehung von Sachkosten in dieses Berechnungsmodell ist daher wesensfremd und wird somit strikt abgelehnt. Die Einbeziehung von IT-bezogenen Sachkosten auf der Basis, der von der IT-EKvW erhobenen Umlagen stellt de facto für die betroffenen Arbeitsbereiche eine gesetzlich geregelte Finanzierung der IT-EKvW dar, ohne dass zwangsläufig die Betriebsverantwortung im jeweiligen Kirchenkreise an die IT-EKvW übergeben wurde.

Herne, 18.09.2023

Auszug aus dem Protokollbuch
Ev. Petruskirchengemeinde Herne

Kirchzeit K 26/09/23

Zur Sitzung des Presbyteriums am 21.09.2023 waren auf ordnungsgemäße Einladung
gemäß KO. ,Artikel 64
1 Pfarrer/Pfarrerinnen und 6 Presbyteriumsmitglieder erschienen.

Der ordnungsgemäße Bestand beträgt 1 Pfarrer/Pfarrerinnen und 12 Presbyteriumsmitglieder (eine Pfarrstelle ist derzeit vakant). Die Sitzung war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte des ordnungsgemäßen Bestandes der Mitglieder anwesend war. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit Schriftlesung und Gebet.

Wortlaut des Beschlusses

Es wurde folgendes behandelt und beschlossen:

Beschluss 57/September /2023/TOP 8:

Das Presbyterium, beschließt die Stellungnahme zum Finanzausgleichgesetz wie in der Anlage (Anlage 4) ersichtlich.

- einstimmig angenommen -

Abstimmungsergebnis

Einstimmig -- mit 7 gegen -- 0 Stimmen -- bei 0 Stimmenthaltungen --
Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

gez. Unterschriften

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird hiermit bescheinigt.

Herne, den 22.09.2023
Ort und Datum


(Vorsitzende/r des Presbyteriums)



Anmerkung:
In Protokollbuch sind die Namen der Erschienenen aufgeführt.

Stellungnahme zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes

Grundsätzliches:

Wir begrüßen ausdrücklich den Perspektivwechsel, der mit der Revision des Finanzausgleichsgesetzes vorgenommen werden soll (von „gesamtkirchlichen Aufgaben“ hin zu „Aufgaben die der Landeskirche durch die Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragen wurden“).

Wir erhoffen uns davon eine stärkere Mitbeteiligung bei der Übertragung der Aufgaben an die Landeskirche seitens der Gemeinden. Ebenso ist für uns die Hoffnung damit verbunden, dass die gesamtkirchlichen Aufgaben nicht weiter zunehmen, sondern reduziert werden, damit die Gemeinden wieder größere Freiheiten bekommen. Die Kriterien bezüglich der gesamtkirchlichen Aufgaben und eventuelle Befristungen halten wir für angemessen.

Die Festschreibung der Begrenzung der Finanzmittel auf 20 % können wir nicht beurteilen, da uns die Informationen fehlen, wieviel % denn bisher an die Ebene der Landeskirche gegangen sind.

Welche Aufgaben erforderten in der Vergangenheit welche Mittel?

Sollen die landeskirchlichen Aufgaben ebenfalls neu diskutiert werden? Oder bleibt der Status Quo und lediglich neue Aufgaben werden diskutiert?

Grundsätzlich begrüßen wir eine Festschreibung auf einen prozentualen Betrag, weil dann finanzielle Rückgänge bzw. Zuwächse sich auf alle Ebenen gleichermaßen auswirken.

zu § 10 Absatz 4 - Kosten für die IT-Ausstattung

Wir begrüßen grundsätzlich eine einheitliche IT. Dies halten wir für erstrebenswert.

Dass die einheitliche IT von einer Kosten-Begrenzung ausgenommen ist, verstehen hingegen nicht und fordern eine sofortige Änderung sowohl, was die Gesetzeslage betrifft als auch in Bezug auf die Kommunikation.

Wir weisen wir hin, dass wir als Gemeinde bisher - außer einer Vorstellung des Projektes - keine verlässlichen Informationen über dieses Projekt bekommen haben und vor allem die bisherigen und für die Zukunft geplanten Kosten nicht kommuniziert wurden.

Wir erwarten, dass die schon bereits entstandene Kosten des Projektes, ebenso wie die Folgekosten den Gemeinden öffentlich gemacht werden.

Wir sprechen uns dagegen aus, dass bezüglich dieser Kosten der Einheitlichen IT-Lösung kein Limit vorgesehen ist.

Scheint es nur oder ist es tatsächlich so, dass eine Evaluation, Überprüfung oder Neubewertung nicht von vornherein vorgesehen ist?

Wenn es so ist, stellt sich die Frage, ob hier nicht einfach „Ewigkeitskosten“ in ungewisser Höhe zu befürchten sind?

Die Sorge, dass es sich um „ein Faß ohne Boden handelt“ scheint nicht unbegründet.

Weitere Fragen:

Wer entscheidet eigentlich den IT-Bedarf?
Wieviel hat das Projekt bisher gekostet, was haben wir als Gemeinde eigentlich davon?
Zu erkennen gab es für uns bisher nichts.

Falls dies nur an mangelnder Information liegt, bitten wir um zügige Behebung dieser „Wissenslücke“.

Zu: „Eine realistische nicht zu vorsichtige Planung der Kirchensteuererträge ist die Grundlage eines solchen Deckelungssatzes.“

Eine vorsichtige Planung der Kirchensteuererträge, wie sie in der Vergangenheit zumeist durchgeführt wurde, stellt unserer Ansicht nach überhaupt kein Problem dar. Das Problem lag darin, dass die derzeit geltende Verwaltungsordnung die Kirchensteuermehreinnahmen verplant. Z.B. für Sustanzerhaltung etc.. Es gibt quasi eine Zwangsbindung der „Überschüsse.“ Deswegen stellt sich eine Gemeinde, die eine größere Freiheit in der Verwendung ihrer Mittel wünscht, natürlich besser, wenn die Schätzung möglichst genau und weniger vorsichtig ist. Dann kann sie vorher mehr Geld in den Haushalt einplanen ohne „zwangsweise“ bestimmte Rücklagen oder Sonderposten bedienen zu müssen. (Was sie aber natürlich dürfte). Eine genauere Planung sorgt für geringere Überschüsse, die in bestimmte Rücklagen oder Sonderposten fließen müssten. Dieses Problem ist keines der zu vorsichtigen Schätzung. Es ist das Problem, der Zweckbestimmung der Überschüsse. Lasst den Gemeinden die Freiheit mit den Mehreinnahmen zu machen was sie wollen. Schüttet die Mehreinnahmen an die Gemeinde in Gänze aus. Dann ist eine „zu vorsichtige“ Planung kein Problem und sogar wünschenswert!

Zu den Vorschlägen bezüglich der Pfarrstellen:

Wir begrüßen die Reduzierung der Pfarrstellen „für Innovations- und Transformationsaufgaben“ von 25 auf 10 Stellen.

Wir würden uns wünschen, wenn die Frage der Verteilung von Funktions- und Gemeindepfarrstellen (noch) einmal auf Ebene der Gemeinde und Funktionsdienste diskutiert werden könnte, wohl ahnend, dass es eine sehr kontroverse Debatte werden könnte.

andere Sorgen:

Da wir im Presbyterium zu diesem Zeitpunkt die Wirtschaftsordnung noch nicht bearbeitet haben, besteht die Sorge, dass die „neue“ Freiheit, durch die Verwaltungsordnung „kassiert“ wird.

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Iserlohn

Der synodale Finanzausschuss im Kirchenkreis Iserlohn

Iserlohn, 14.12.2023

Stellungnahmeverfahren zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes

Der Synodale Finanzausschuss des Kirchenkreises Iserlohn befürwortet die beabsichtigte Revision des Finanzausgleichsgesetzes.

Als **Kernelemente** der Reform werden genannt:

- die deutliche Determinierung des Bereichs "Gesamtkirchliche Aufgaben" durch
 - o Kriterien
 - o Befristung
 - o Zieldefinition, Zielüberprüfung
- die Deckelung/Budgetierung
- realistische und nicht zu vorsichtige Planung der Kirchensteuererträge
- Planung der Einzahlungen in die Versorgungskasse

Uns fällt auf, dass die Reformziele zwar in dem begleitenden Rundschreiben aufgeführt und in den Informationsveranstaltungen dargestellt werden, aber in dem Gesetzestext nicht oder nur oberflächlich ausformuliert sind. Nach unserer Meinung bedarf es einer deutlich konkreteren gesetzlichen Regelung.

Dazu unterbreiten wir folgende Anmerkungen und Vorschläge:

Gesamtkirchliche Aufgaben

Es ist gut, dass für diesen Aufgabenbereich Kriterien, Befristungen, Evaluation festgeschrieben werden. Allerdings sehen wir das Problem, dass keine neutrale, sachbezogene Beurteilung und Abwägung stattfinden.

Bei den Kriterien wird davon gesprochen, gemeinsame Aufgaben auf die Landeskirche zu verlegen, wenn diese besser, professioneller etc. arbeiten könnte. Hierdurch sollen die Kirchengemeinden vor Ort spürbar entlastet werden.

Dies ist sehr allgemein gehalten. Dieses Kriterium führt unseres Erachtens zu einer noch weiteren Zentralisierung hin zur Landeskirche. Viele, auch Aufgaben, die von vielen oder allen Kirchengemeinden erfüllt werden müssen, können gleichwohl vor Ort effektiver und kostengünstiger erfüllt werden.

Weitere Aufgaben zur Landeskirche zu übertragen, wird zwangsläufig dazu führen, dass wieder weniger Kirchensteuern in den Gemeinden ankommen. Die in der Landeskirche entwickelten Konzepte zur IT oder auch zur Missbrauchsprävention berücksichtigen oftmals nicht die besonderen Strukturen einzelner Gemeinden.

Wir sehen in vielen Bereichen ein **Aufgaben-Erfüllungs-Übermaß**. Kosten und Nutzen stehen nicht in einem angemessenen Verhältnis. Was hat die Aktion Winterkirche gekostet und was hat sie bewirkt?

Niemand bestreitet die unbedingte Notwendigkeit der Missbrauchsprävention, aber die organisatorische Konstruktion könnte viel schlanker erfolgen. Es müsste nicht jeder Kirchenkreis sein eigenes Konzept haben. Auch könnten die vorgeschlagenen Schulungen an ausgewählten Stellen durch Web-Based Trainings ersetzt werden, die zentral produziert werden und mit „Prüfungen“ und Teilnahmebescheinigungen ausgestattet werden. Das würde den Aufwand in Präsenz für das Ehrenamt deutlich verschlanken und auch für das Hauptamt ein Lernen vor Ort ermöglichen. Wir wählen dieses Beispiel mit Absicht, da hier personelle Ressourcen in großem Ausmaß eingesetzt werden und auch bei jedem Personalwechsel im Haupt- und Ehrenamt schneller und zielgerichteter gearbeitet werden könnte. Die „Müdigkeit“ im Presbyteramt resultiert sicher auch aus dieser Überforderung, obwohl gerade dieses Thema unser aller Aufmerksamkeit verdient.

Wir alle befürworten Klimaschutz, aber die 4%-Festlegung erwürgt uns. Übermaß sehen wir auch bei der Gender-Thematik, beim Projekt Cumulus, bei der Personalausstattung von vielen kirchlichen Institutionen und einer Verwaltung, die die Chancen der Digitalisierung nur ansatzweise nutzt.

In allen diesen Arbeitsbereichen gibt es immer Personen auf höheren und höchsten Ebenen, die ihre Aufgaben, ihre Interessen und ihren Gestaltungsbereich verteidigen und dabei eine große Meisterschaft des Wortes und der Argumentation an den Tag legen.

Die in der FAG-Reform richtigerweise vorgesehenen neuen Leitplanken (Kriterien, Befristung, Zieldefinition, Zielüberprüfung) werden nach unserer Befürchtung zu Papier-
tigern.

Zur Einrichtung eines Gegengewichts schlagen wir vor, im FAG ein externes Controlling (Wirtschaftsprüferbüro, Sachverständige, Synodale Sonderbeauftragte) – ähnlich dem Sachverständigenrat für Wirtschaft (sog. Wirtschaftsweise) – zu etablieren. Dieses Gremium könnte in objektiver Form der Eigenbeurteilung durch die haupt- und ehrenamtlichen Akteure entgegenwirken.

Deckelung/Budgetierung

Die Budgetierung finden wir in dem Entwurfstext nur in minimaler Form, indem die langjährig praktizierten Prozentwerte (9 % plus 11 %) fortgeschrieben werden.

Dabei stoßen wir auf ein schwerwiegendes Problem im landeskirchlichen Finanzwesen: Die **Übermaß-Veranschlagung**.

Man kann beliebige Haushaltsbereich betrachten. Überall ist feststellbar, dass die Ergebnisse in den Jahresabschlüssen in erheblichem Maß hinter den Veranschlagungen zurückbleiben. Das liegt nach unserer Überzeugung nicht an sparsamer Mittelbewirtschaftung, sondern an übermäßiger Veranschlagung.

"Wirtschaften ist der planmäßige und effiziente Einsatz knapper Mittel" – Lehrsatz der ersten Vorlesungen in den Wirtschaftswissenschaften. Nur, wenn die Haushaltsansätze knapp bemessen werden, führt das zu Sparanstrengungen und Kreativität. Die vorgesehenen 9 Prozent und die vorgesehenen 11 Prozent sind von vornherein überhöht.

Beheben kann man diese Problematik, indem man die Übermaß-Veranschlagung einer Spitzabrechnung zuführt.

Dazu schlagen wir folgende Ergänzung im FAG vor:

"Bei allen Haushaltsansätzen sind grundsätzlich die Ergebnisse des letzten Haushaltsjahres zugrundzulegen. Erhöhungen und Verringerungen sind sorgfältig zu begründen. Managementbedingte Haushaltsverbesserungen werden mit einem angemessenen Anteil einer Budgetrücklage zugeführt und können in Folgejahren für den Budgetzweck eingesetzt werden. Weitere Überschüsse werden der Kirchensteuerverteilung des folgenden Jahres zugeführt."

Realistische und nicht zu vorsichtige Planung der Kirchensteuererträge

Wir erkennen nicht, an welcher Stelle und mit welcher Formulierung dieser Reformbaustein im FAG formuliert werden soll. Jedenfalls begrüßen wir diese Reform-Absicht lebhaft.

Es stellt sich auch hier die Frage der künftigen Umsetzung. Bei genauer Betrachtung gibt es keine verlässliche Korrelation zwischen dem Kirchensteueraufkommen und den staatlichen Steuerschätzungen. Die Kirchensteuern kommen in der Steuerschätzung offiziell gar nicht vor. Zu denken wäre an eine Anlehnung an die Steuerschätzungen für die Einkommensteuer. Dies könnte man noch verfeinern durch die differenziert Berücksichtigung von Einkommensteuer, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer. Dennoch scheint es keine gesicherte Ableitung des Kirchensteueraufkommens zu geben.

Um dieses Thema zu regeln und überhaupt eine gesetzliche Basis zu schaffen, schlagen wir folgende Regelung im FAG vor:

"Das Kirchsteueraufkommen wird im Haushaltsplan grundsätzlich mit dem (vorläufigen) Ergebnis des letzten abgeschlossenen Haushaltsjahres angesetzt. Steigerungen oder Verringerungen können bis zur Höhe der staatlichen Steuerschätzung für die relevanten Steuerarten berücksichtigt werden. Mehr- oder Mindererträge werden im Folgejahr spitz abgerechnet."

Der Ausgleich des Veranschlagungsrisikos liegt in der Spitzabrechnung. Die Kirchenkreise und Gemeinden müssen dann auch in Kauf nehmen, dass es zu einer Rückzahlung kommen kann.

Hinsichtlich der Deckelung sehen wir weiteren Regelungsbedarf. Was geschieht mit den Verstärkungsmitteln von 500.000,00 Euro, wenn es in einem Haushaltsjahr keine unvorhergesehenen Aufgaben gegeben hat bzw. dieser Betrag nicht verbraucht wurde? Dieser sollte dann direkt in die Gemeinden verteilt werden.

Fördermittel, Kollekten und Spenden sollten im Bereich der Landeskirche wenigstens anteilig auf den Deckelungssatz angerechnet werden.

Planung der Einzahlungen in die Versorgungskasse

Hier haben wir das dritte Übermaß: Der Berechnung der Versorgungslast liegt eine unübertreffliche Extremrechnung zugrunde. Für jede versorgungsberechtigte Person wird vom ersten Tag an ein Versorgungsanspruch berechnet, der auf der Annahme beruht, dass diese Person vollzeitig bis zur Altersgrenze durcharbeitet. Dabei werden auch noch jährliche Besoldungssteigerungen angesetzt, mögliche Hinterbliebene berücksichtigt, eine verlängerte Lebenserwartung angesetzt.

Bei einer kurzen verständigen Betrachtung erkennt jedermann, dass diese Maximalrechnung unrealistisch ist, weil Menschen z. B. dauerhaft aus dem Kirchendienst ausscheiden, in Teilzeit wechseln oder vorzeitig dienstunfähig werden. Klar ist, dass diese unweigerlich freiwerdenden Beträge im Laufe der Zeit durch Auflösung der Rückstellung wieder reduziert werden. Doch dann muss man sie heute nicht durch eine echte Geldzuführung an die Versorgungskasse bedienen, was zu Lasten der Kirchenkreise und Gemeinden geht.

Zu bedenken ist, dass die Pfarrbesoldungspauschale bereits eine hohe reguläre Zuführung an die Versorgungskasse enthält. Mehr als die Hälfte der Pfarrbesoldungspauschale ist Versorgungsrücklage!

Es genügt eine 80-Prozent-Deckung der Versorgungsrücklage und es ist nicht notwendig, diesen Betrag sofort bereitzustellen. Ein sinnvoller planmäßiger Aufbau der

Versorgungsrücklage könnte fallgenau ermittelt werden. Das Geld muss dann zur Verfügung stehen, wenn es gebraucht wird. Dies kann man sehr sicher aus den vorhandenen Daten ableiten. Keiner versorgungsberechtigten Person soll auch nur ein Euro des Versorgungsanspruchs vorenthalten werden.

Wir schlagen folgende Ergänzung des FAG vor:

"Bei der Bemessung der Versorgungsrücklage wird eine Gelddeckung in Höhe von 80 Prozent zugrunde gelegt. Der zeitliche Aufbau der Rücklage richtet sich nach dem vorhersehbaren Bedarf."

Zusammenfassung:

Die beabsichtigte Reform des Finanzausgleichsgesetzes enthält die richtigen Bausteine. Allerdings kommt es auf die genaue Umsetzung in der Praxis an. Hier bedarf es weiterer Regelungen im Gesetz, um die beabsichtigten Wirkungen zu realisieren. In der jetzigen Fassung der Gesetzesänderungen sind die beabsichtigten Reformbausteine teilweise nicht ausformuliert. Außerdem sind deutliche Konkretisierungen und Verfestigung erforderlich.

Generell sind wir der Auffassung, dass im Finanzausgleichsgesetz ein neuer Grundsatz der Gleichschrittigkeit der kirchlichen Ebenen verankert werden müsste. Die jetzige Systematik erweckt den Anschein, dass vorrangig die landeskirchlichen Haushalte finanziert werden. Erst die verbleibenden Summen werden an die Kirchenkreise ausgekehrt. Wir schlagen vor, in dem neuen § 2 einen zweiten Absatz anzufügen:

"Bei der Verteilung des Kirchensteueraufkommens ist zu gewährleisten, dass die landeskirchlichen Haushalte, die Kirchenkreise und Gemeinden entsprechend ihren Bedarfen gleichmäßig und gleichberechtigt berücksichtigt werden."

Sehr geehrte Damen und Herren im Landeskirchenamt, uns ist bewusst, dass wir trotz aller Befürwortung auch sehr kritische Punkte angesprochen haben. Dies ist jedoch nicht destruktiv gemeint. Gerade angesichts der schwierigen Haushaltslage und der deutlichen Kritik in der Landessynode sehen wir

unsere Ausführungen und Vorschläge konstruktiv. Nach unserer Meinung können auf dem Weg der FAG-Reform konkrete Festlegungen und Vereinbarungen zur Konsolidierung der landeskirchlichen Haushalte gefunden werden.

Beste Grüße

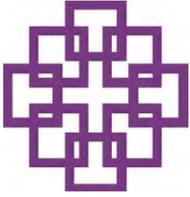
Der Synodale Finanzausschuss
des Kirchenkreises Iserlohn

Jörg Freiburg
Vorsitzender

Friedhelm Kowalski
stv. Vorsitzender

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Lübbecke



Ev. Kirchenkreis Lübbecke

Kreiskirchenamt

Ev. Kirchenkreis Lübbecke • Postfach 1444 • 32294 Lübbecke

Evangelische Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld

Geistwall 32
32312 Lübbecke
Fon 0 57 41/27 00-0
Fax 0 57 41 / 27 00 – 270

www.kirchenkreis-
luebbecke.de

d.d. Herrn Superintendent des
Ev. Kirchenkreises Lübbecke

Lübbecke, den
15.12.2023

Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz – FAG) vom 13. November 2003

Hier: Stellungnahme des Ev. Kirchenkreises Lübbecke
Aktenzeichen: 980.11 FAG, Ihr Schreiben vom 25.05.2023

Geistwall 32
32312 Lübbecke
Fon 05741/2700-251

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Beendigung des synodalen Beratungsprozesses zum vorliegenden Gesetzentwurf zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) der Evangelischen Kirche von Westfalen hat der Kreissynodalvorstand Lübbecke in seiner Sitzung am 11. Dezember 2023 nachfolgende Stellungnahme beschlussmäßig festgestellt:

„Der Kreissynodalvorstand Lübbecke dankt der Kirchenleitung für die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes der Evangelischen Kirche von Westfalen.

1. Der Kreissynodalvorstand Lübbecke unterstützt das Ziel, mit der Revision des Finanzausgleichsgesetzes das Instrument zur Angleichung der finanziellen Leistungsfähigkeit der verschiedenen kirchlichen Körperschaften, an die sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen.

Ausdrücklich unterstützt der Kreissynodalvorstand das Bestreben, dieses Ziel durch die Deckelung des Haushaltes „Gemeinsame Aufgaben“, mit Einführung eines prozentualen Grenzwertes, gemessen an dem Kirchensteueraufkommen, zu konkretisieren und damit die bisherige Bedarfszuweisung aufzuheben. Weiterhin wird begrüßt, dass die Gemeinsamen Aufgaben einer regelmäßigen Evaluation unterzogen werden sollen.

Bankverbindung

KD-Bank eG, Dortmund
IBAN
DE68 3506 0190 2001 1850 23
BIC
GENODED1DKD

Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN
DE34 4905 0101 0000 0033 27
BIC
WELADED1MIN

Volksbank Lübbecke Land eG
IBAN
DE24 4909 2650 0405 6001 00
BIC
GENODEM1LUB

evangelisch
aus gutem Grund

Der Kreissynodalvorstand vermisst eine verbindliche Prozessbeschreibung, wie im Falle der Überschreitung des Referenzwertes verfahren wird, bzw. ob und welche Ausnahmen, einmalig oder dauerhaft zulässig sein können.

Der Kreissynodalvorstand ermutigt die landeskirchlichen Leitungsorgane, die ihnen mit der Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes zufallenden Kontrollkompetenzen kritisch wahrzunehmen.

2. Der Kreissynodalvorstand Lübbecke leitet die vorliegenden Stellungnahmen der Presbyterien der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hüllhorst-Oberbauerschaft, Dielingen und Wehden unkommentiert an die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche von Westfalen weiter.“

Beratungsergebnis: Einstimmig

- / Die unter Ziffer 2. genannten Stellungnahmen verschiedener Presbyterien sind nicht in die Stellungnahme des Kreissynodalvorstandes (Ziffer 1.) eingeflossen und auch nicht weiter beraten worden.
- / Ein unterzeichneter Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Kreissynodalvorstandes vom 11. Dezember 2023 ist der Papieraufbereitung dieses Schreibens beigelegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


(Schöneberg)

Stellungnahme zur Revision des FAG vom Presbyterium der Kirchengemeinde Hüllhorst-Oberbauerschaft

Das Presbyterium nimmt zur Revision des FAG wie folgt Stellung:

Das neue FAG beinhaltet sinnvolle Instrumente zur Steuerung der Finanzflüsse und Finanzierung der Aufgaben. Es wird unterschieden zwischen landeskirchlichen Aufgaben, die mit einem Anteil von 9% der Kirchensteuer budgetiert werden und den Aufgaben, die der Landeskirche zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragen werden (max. 11% der Kirchensteuereinnahmen)

Diese Aufgabe müssten sonst von den Kirchenkreisen (kirchlichen Körperschaften) übernommen werden. Dadurch wird eine spürbare Entlastung der Körperschaften vor Ort erhofft. Zudem wird ein Kriterienkatalog erstellt, an dem diese Aufgaben und Maßnahmen überprüft werden. Es ist sinnvoll, solche Maßnahmen für zunächst 5 Jahre zu befristen und im 3. Jahr schon die Weiterführung zu prüfen. Da für solche Entscheidung stets ein Beschluss der Landessynode vorliegen muss, ist es sinnvoll, dass bei Eilbedürftigkeit die Kirchenleitung mit dem ständigen Finanzausschuss „kleinere“ Maßnahmen von 200.000 € bis max. 500.000 €/Jahr ohne Synodenbeschluss festsetzen kann. Ebenso sinnvoll sind die Regelungen für das eingesetzte Personal bei Wegfall der übernommenen Aufgaben.

Das revidierte FAG ist durchzogen von dem Gedanken, eine größtmögliche Flexibilität bei der Finanzierung von allgemeinkirchlichen Aufgaben zu schaffen bei gleichzeitiger Entlastung der Kirchenkreise und der kirchlichen Körperschaften vor Ort.

Die Kirchengemeinde begrüßt diesen Vorschlag, wenn dadurch weniger Mittel für gesamtkirchliche Aufgaben aufgewendet und deshalb Mittel für die Gemeinden vor Ort frei werden. Das Presbyterium befürchtet trotzdem auch hier eine Zunahme der Bürokratie, die mit einer größer werdenden Kostensteigerung einhergehen könnte.

einstimmig

Auszug aus dem Protokollbuch
des Presbyteriums der Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde Dielingen

Ev. Kirchenkreis Lübbecke
Kreiskirchenamt
Eing. **08. Dez. 2023**
Weiter:

Dielingen, den 08.11.2023

Zu der heutigen Presbyteriumssitzung sind auf ordnungsgemäße Einladung gemäß KO Art. 66 1 Pfarrer und 7 Presbyter(innen) erschienen. Der ordentliche Mitgliederbestand beträgt 1 Pfarrer und 10 Presbyter(innen). Die Sitzung ist beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der ordentlichen Mitglieder teilgenommen haben. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit Schriftlesung und Gebet.

Es wird folgendes verhandelt:

TOP 5 Bau – Struktur - Finanzen

5.c Stellungnahme zum „Finanzausgleichgesetz FAG“

Die Stellungnahme zum Finanzausgleichgesetz wurde im Wortlaut der Anlage genehmigt.
(Siehe Anlage)

Beschluss: Einstimmig

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Michael Beening

Rüdiger Hemann

Renate Quebe

gez.: gez.: gez.:

(Vorsitzender)

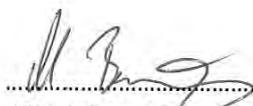
(Presbyter)

(Presbyterin)

Die Übereinstimmung dieses Auszugs mit dem Protokollbuch wird hiermit bescheinigt.

Dielingen, den 30.11.2023




.....
(Pfr. Michael Beening, Vorsitzender)

Stellungnahme der Kirchengemeinde Dielingen/Haldem zum „Finanzausgleichsgesetz (FAG)“

Die Kirchengemeinde Dielingen/Haldem gibt zum „Finanzausgleichsgesetz (FAG) folgende Stellungnahme ab:

Das Finanzausgleichsgesetz (FAG) umfasst Punkte und Ausführungen, denen man ohne Einschränkung zustimmen kann. Dann sind aber auch wieder Punkte dabei, denen man nicht zustimmen kann bzw. denen man in der jetzigen Form nicht zustimmen sollte.

Positiv ist dieser Gedanke zwar anzusehen, dass durch das Gesetz eine Sicherstellung einer gleichmäßigen Leistungsfähigkeit kirchlicher Körperschaften mit dem Ziel kirchlicher Präsenz und Aufgabenwahrnehmung in der gesamten Landeskirche erreicht werden soll und somit die aktuelle Situation (demografischer Wandel, Kirchenaustritte und damit verbunden weniger Gemeindeglieder) betrachtet wird und Berücksichtigung findet. Gewissermaßen zeigt sich hier Kirche in dem der Starke dem Schwachen hilft. Aber es kann auch der Gedanke aufkommen, dass Gemeinden, die sich sehr stark engagieren, hier ausgenutzt werden und nicht so engagierten Gemeinden dann unter die Arme greifen müssen. Ein negatives Gefühl muss unbedingt vermieden werden.

Weiterhin ist positiv anzusehen, dass das FAG als Umverteilungsinstrument vorgesehen ist und es eine Steuerungswirkung haben soll und Anreize schaffen soll.

Der Gedanke, dadurch Kirchengemeinden und Kirchenkreise vor Ort zu entlasten, ist ein guter Gedanke. Kritisch anzusehen ist aber, dass man darüber nachdenkt, dass dieses unter weniger Personalaufwand geschehen soll. Die Arbeit wird nicht weniger, aber man soll Personal abbauen. Natürlich hat man durch so einen Schritt geringere Kosten und verbesserte Erträge. Aber man bürdet den verbleibenden Personen mehr Arbeit auf oder muss bisherige Punkte und Aufgaben aufgeben. Weiter ist kritisch anzusehen, dass man die vorhandenen Pfarrstellen um 150 % reduzieren will bzw. nicht wieder besetzen will. Dagegen ist positiv, dass man bei der Bestimmung des Bedarfs nach §10 zukünftig weiterhin vor allem Kirchenkreise berücksichtigen möchte, die aufgrund ihrer besonderen Siedlungsstruktur einen erhöhten Bedarf an Pfarrstellen nachweisen.

Da der Kirchenkreis Lübbecke ländlich angesiedelt ist, wird er nicht mit 10 Pfarrstellen hinkommen.

Fazit: Die positiven Punkte sollten so durchgehen. Bei den anderen Punkten sollte nachgebessert werden bzw. der Kirchenkreis Lübbecke darauf drängen, nicht benachteiligt zu werden und vor allem weiterhin ausreichend Personal, Personen zur Verfügung zu haben um das vorhandene Personal nicht zu überlasten bzw. noch mehr Gemeindeglieder zu verlieren.

Stellungnahmeverfahren zur Revision des Finanzausgleichsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Schöneberg,

nach Teilnahme an der Informationsveranstaltung zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) nehmen wir – das Presbyterium der Kirchengemeinde Wehdem – zusammenfassend Stellung zu den beabsichtigten Änderungen.

Unsere Bedenken und Anregungen sollen dazu dienen, ein Umdenken in der Landeskirche anzustoßen.

Wir fordern die Landeskirche auf, diese aufzunehmen, zu berücksichtigen und zu bewerten.

Zunächst möchten wir positiv herausstellen, dass den Kirchengemeinden Gelegenheit gegeben wurde, einmal in die Tiefen des FAG einzutauchen. Gleichwohl war es nicht möglich, im Rahmen der Informationsveranstaltung alles aufzunehmen.

Es wurden Inhalte dieses Gesetzes deutlich.

Deutlicher als das in den jährlichen Gesprächen zur Haushaltsplanung möglich ist.

Wir gehen nicht auf die sehr detaillierten Inhalte des FAG ein, sondern beschränken uns auf einzelne Punkte.

So wurde klar, dass nach wie vor ein Großteil der Kirchensteuermittel in der Landeskirche verbleibt. Zumindest prozentual ändert sich nichts an der Zuweisung.

Es ergeben sich zweifelsfrei Änderungen, aber ohne Auswirkungen auf die Zuweisungen an die Ortskirchen, die so dringend darauf angewiesen sind.

Von spürbarer Entlastung vor Ort erkennen wir wenig.

Wir haben kein Verständnis mehr für diese Art der Verteilung der Kirchensteuermittel, wenn so wenig unten ankommt und die Wahrnehmung kirchlicher Aufgaben vor Ort den Ortskirchen nicht mehr möglich ist.

Stattdessen belasten die hohen Zuweisungen an Rücklagen für Gebäudeerhaltung, die sogenannte Substanzerhaltungsrücklage (SEHR) die Kirchengemeinde vor Ort in einer Weise, die nicht mehr akzeptabel ist.

Das scheint der Landeskirche wichtiger zu sein, als den Menschen, also den Gemeindemitgliedern, entsprechende Angebote zu ermöglichen.

Die Kirchengemeinde Wehdem verfügt mit einem Gemeindehaus, einer Kirche und einem Pfarrhaus nur über eine „Grundausstattung“, für diese Gebäude aber fließt der überwiegende Anteil der Kirchensteuermittel in die SEHR.

Obendrauf haben wir noch Abschreibungen vorzunehmen, die wir nicht einmal in irgendeiner Form zu unseren Gunsten geltend machen können (Unternehmen können Afa steuerlich geltend machen). Damit wird uns das Wasser abgegraben. Von dem verbleibenden Tropfen lässt sich keine wirkliche Ernte einfahren.

Ein Gemeindeleben lässt sich somit nur noch sehr schwer darstellen.

Jeder kann sich ausrechnen, wann die übrigen Rücklagen verbraucht sind, die dann den Fehlbetrag ausgleichen, der durch die Rücklagendotierung entsteht.

Und an all diesen Belastungen ändert die Landeskirche durch die Revision des FAG nicht wirklich etwas.

Vielmehr bleibt vieles unverändert.

Vorwegabzüge - Vorwegabzüge - Vorwegabzüge

- für Aufgaben der Landeskirche
- für Versorgungsansprüche und angebliche Versorgungslücken werden jährlich 25 Mio. € einbehalten, die tatsächlich einmal nachweislich belegt werden sollten.

Es hat bereits einmal eine Initiative gegeben, einen Antrag an die Landessynode, der diesen Vorwegabzug stoppen sollte, weil, so der damalige Antragsgrund, der Versorgungstopf gut gefüllt und die Grundlage für die außerordentliche Dotierung nicht mehr gegeben war. Doch der Antrag hat nicht einmal die Landessynode erreicht.

Er wurde schlicht abgewiesen. Das ist schon sehr bedenklich.

Unsere Forderung an die Landeskirche lautet:

- Stoppen Sie den Vorwegabzug für die Versorgungskasse, der jährlich, wie oben angeführt, 25 Mio. € beträgt.
Belegen Sie die Notwendigkeit und stellen Sie den Kirchengemeinden regelmäßig einen Nachweis zur Verfügung, der eine derartige Dotierung rechtfertigt.
- Reduzieren Sie die Rücklagendotierung für die SEHR deutlich, ebenso die Abschreibungen und lassen Sie so den Kirchengemeinden wieder Spielraum für die Gestaltung und die Wahrnehmung von kirchlichen Aufgaben in der Gemeinde.

In der Hoffnung, dass die Ortskirchen mehr Unterstützung erfahren und sie auch künftig handlungsfähig bleiben,

verbleiben wir mit herzlichen Grüßen aus der

Kirchengemeinde Wehdem

Pfarrerin Sigrid Kuhlmann und
das Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wehdem

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg

Auszug

aus der Niederschrift über die Verhandlungen des
Kreissynodalvorstandes des Ev. Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg

Lüdenscheid, 20.12.2023

Ort/ Datum

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

Es haben teilgenommen: 8 Mitglieder
Die ordnungsgemäße Mitgliederzahl beträgt: 8 Mitglieder

Wortlaut des Beschlusses, Abstimmungsergebnis, ggf. Beachtung von Art. 110 KO

5. KSV / Superintendentur / Kirchenkreis

5.1. Stellungnahme zum Finanzausgleichsgesetz

Der Kreissynodalvorstand des Ev. Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg nimmt die Rückmeldungen der Kirchengemeinden zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes zur Kenntnis und beschließt: Die Landeskirche wird gebeten, bei der Revision des Finanzausgleichsgesetzes den Betrag für gesamtkirchliche Aufgaben (FAG neu, § 2 (2)) auf maximal 9 % des Kirchensteueraufkommens zu begrenzen.

Gleichzeitig wird die Landeskirche um eine zeitnahe kritische Bewertung aller landeskirchlichen und gesamtkirchlichen Aufgaben gebeten: Welche Aufgaben sind weiterhin zwingend notwendig? Welche Aufgaben müssen aufgegeben werden? Welche dieser Aufgaben müssen auf Landeskirchenebene angesiedelt sein? Welche Aufgaben sind besser kreiskirchlich zu verorten? Wo lassen sich weitere Synergieeffekte, auch mit öffentlichen Trägern und ökumenischen Partnern, erzielen?

Beschluss Nr. 5: einstimmig

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift, die genehmigt und ordnungsgemäß unterzeichnet ist, sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird hiermit bescheinigt.

Lüdenscheid, 21.12.2023

Ort/ Datum



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Christof Grote'.

Dr. Christof Grote
Superintendent

122 / 214

Übersicht über die gemeindlichen Stellungnahmen zur FAG-Revision

Gemeinde	Stellungnahme
Brügge	6 % für gesamtkirchliche Aufgaben Weitere landeskirchliche Aufgaben überprüfen
Halver	Keine landeskirchliche IT-Ausstattung für Pfr.innen Keine Erhöhung des Vorwegabzugs für landeskirchliche Aufgaben
Herscheid	Zustimmung, v.a. für die Begrenzung der Mittel für gesamtkirchl. Aufgaben
Kierspe	Max. 10 % für gesamtkirchliche Aufgaben
Lüdenscheid-Christus	Max. 10 % für gesamtkirchliche Aufgaben Missionar. Anliegen stärken „Ausgleichsrücklage“ für Gemeinden und Kirchenkreise (§ 3) ausdrücklich erwähnen Explizit benennen: „Pfarrbesoldungspauschale (nebst IT)“
Lüdenscheid-Kreuz	Max. 9 % für gesamtkirchliche Aufgaben
Lüdenscheid-Versöhnung	Max. 10 % für gesamtkirchliche Aufgaben
Meinerzhagen	Max. 10 % für gesamtkirchliche Aufgaben
Neuenrade	Max. 7 % für gesamtkirchliche Aufgaben Genehmigungspflicht für Gemeindehaushalte streichen
Oberbrügge	Grundsätzlich Sparauftrag an die Landeskirche Pfarrbesoldungspauschale ohne IT-Ausstattung
Plettenberg	Max. 9 % für gesamtkirchliche Aufgaben
Rahmede	Max. 10 % für gesamtkirchliche Aufgaben
Valbert	Prozentuale Zuweisung an die Landeskirche sinnvoll Handlungsfähigkeit von Kirchenkreisen und Gemeinden beachten
Werdohl	Max. 8 % für gesamtkirchliche Aufgaben Kritische Sichtung der Aufgaben

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Minden

■ **Verwaltungsleiter**

Dietrich Trölenberg

Telefon 0571 837 44 31

Telefax 0571 837 44 26

dietrich.troelenberg@ekvw.de



Evangelischer
**Kirchenkreis
Minden**

**Stellungnahme zur Revision des Finanzausgleichgesetzes
Rundschreiben 9/2023 des Landeskirchenamtes vom 25.05.2023**

Auf Grundlage der von den Kirchengemeinden im Kirchenkreis Minden eingereichten Stellungnahmen und der Beratung im Kreissynodalvorstand am 14.12.2023 nimmt der Kirchenkreis Minden wie folgt Stellung zur Revision des Finanzausgleichgesetzes:

1 Änderung gem. § 3 (1) Nr. 2 neu – übertragene Aufgaben

Eine Begrenzung und Kontrolle der übertragenen Aufgaben wird begrüßt und als notwendig erachtet. Dass hierbei nur ein Teil der übertragenen Aufgaben (§ 3 (1) Nr. 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c neu) berücksichtigt werden sollen, ist nicht nachzuvollziehen und wird abgelehnt. Die Begrenzung sollte sich auf alle übertragenen Aufgaben nach § 3 (1) Nr. 2 Buchstabe b neu beziehen.

Weiterhin sollten Ausnahmen, bestehende als auch zukünftige, von der Begrenzung nicht vorgesehen sein.

Mit einer Begrenzung sollte nicht nur der Status Quo festgeschrieben werden, sondern, in Anbetracht der zukünftigen Finanzsituationen, der Aufwand auch verringert werden. Daher empfehlen wir eine Begrenzung auf 9% der Verteilungssumme, analog den landeskirchlichen Aufgaben.

Die Regelungen zur Übertragung und Überprüfung von Aufgaben gehört unseres Erachtens rechtssystematisch nicht in das FAG, sondern eher dort hin, wo die Aufgaben beschrieben und auf die jeweiligen Ebenen verteilt werden, und damit zum Verwaltungsorganisationsgesetz.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass der Begriff ‚übertragende Aufgaben‘ im § 3 (1) Nr. 2 neu zweimal unterschiedlich verwendet wird. Einmal wird der Begriff unter dem Buchstaben b genutzt und dann mit anderem Inhalt im Doppelbuchstaben c. Hier wäre es verständlicher, unterschiedliche Begriffe zu finden.

2 Änderung § 10 (2) Nr. 4 neu - Pfarrbesoldungspauschale

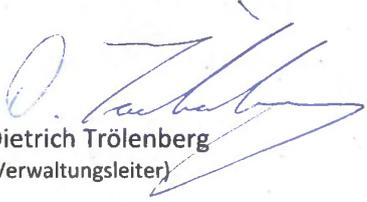
Eine Berücksichtigung von Nicht-Personalkosten innerhalb der Pfarrbesoldungspauschale ist abzulehnen.

3 Änderung § 11 (2) neu – Pfarrbesoldungszuweisung an die Landeskirche

Die Begrenzung der Pfarrbesoldungszuweisung an die Landeskirche auf 10 Pfarrstellen wird abgelehnt. Eine solche Begrenzung würde das Pfarrstellenprofil der Landeskirche verändern, ohne dass dies zuvor inhaltlich, konzeptionell erörtert und beschlossen worden wäre.

4 weitere kleinere Anmerkungen

- der Begriff ‚Gemeinsame Finanzplanung innerhalb des Kirchenkreises‘ ist zu sperrig, hier könnte z.B. in Abgrenzung zum ‚landeskirchlichen Finanzausgleich‘ der Begriff ‚kreiskirchlicher Finanzausgleich‘ genutzt werden
- § 3 (3) S. 2 neu: da hier auf den doppelischen Begriff ‚Rückstellung‘ gewechselt wird, sollte auch für den Umfang der Rückstellung auf die doppelische Rechtslage umgestellt werden. Somit würde der Satz 2 lauten: „Weiterhin ist eine Clearingrückstellung in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen.“
- § 9 (1) neu: in Satz 1 wurde extra von dem Begriff ‚Zahlung‘ in den Begriff ‚Erhebung‘ gewechselt, dies sollte auch in Satz 2 fortgeführt werden



Dietrich Trölenberg
(Verwaltungsleiter)

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Münster

UMLAUFBESCHLUSS

des Kreissynodalvorstandes des Ev. Kirchenkreises Münster

Die ordentliche Mitgliederzahl des Kreissynodalvorstandes beträgt 8.

zu 2 F I N A N Z E N

F A G

Beschluss:

Stellungnahme des Ev. Kirchenkreises Münster zur Neugestaltung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)

Der Entwurf zur Neufassung des FAG war im Finanzausschuss und im Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises sowie im Verbandsvorstand des Verbandes der Evangelischen Kirchenkreise Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg Gegenstand der Diskussion.

Die folgende Stellungnahme versteht sich als ein Prozess dieses gemeinsamen Nachdenkens auf unterschiedlichen Ebenen:

1) Die Neufassung des FAG wird ausdrücklich begrüßt. Es wird hervorgehoben, dass gerade die regelmäßige Überprüfung der zu finanzierenden Posten dazu beiträgt, Automatismen zu vermeiden. Die zeitlich befristete Hineinnahme neu zu finanzierender Dinge sorgt für stetige Evaluation und Prozessaktualität.

Überdies spricht sich der Kreissynodalvorstand dafür aus, zum Inkrafttreten eine initiale Evaluation aller Haushaltsstellen durchzuführen, um zu erreichen, dass das Haushaltsvolumen deutlich unterhalb der Obergrenze von 11% zu stehen kommt.

Ferner ist der Modus der Evaluation in den Blick zu nehmen und genauer zu beschreiben, so dass schon im Gesetzestext deutlich wird, in welcher Weise und die Überprüfung stattfinden soll.

2) Auch die Benennung der Obergrenze (11%) wird befürwortet. Indes besteht die Sorge, dass die Soll-Formulierung eine zu leichte Möglichkeit der Überschreitung mit sich führt. Deshalb wird vorgeschlagen, eine klare Budgetierung vorzunehmen und diese sprachlich so zu fassen, dass deutlich wird, dass das Gesamtvolumen des Haushalts innerhalb der angegebenen 11% liegen muss.

3) Auch wird gebeten, den besonders großen Einzelposten („Mission und Ökumene“ sowie der „Diakonieumlage und EKD-Umlage“) ein besonderes Augenmerk zu widmen und gerade hier Reduktionsmöglichkeiten gründlich auszuloten.

4) Des Weiteren fallen einige Einzelposten auf, die hier nur exemplarisch angedeutet werden können. Die Ausstattung der Gehörlosenseelsorge mit 900.000€ birgt gegenüber der Blindenseelsorge mit keinem Ansatz eine deutliche Auffälligkeit. Gerade hier zeigt sich u.E. das historische Gewachsensein des FAG, in dessen Rahmen Vieles bei Bedarf hinzugefügt

wurde. Vielleicht besteht die Möglichkeit bei der Revision stärker vorausschauend und planend einzugreifen.

5) Schließlich besteht der Wunsch, in möglichst transparenter Weise zu erfahren, welche Einzelausgaben hinter einer Kostenstelle stehen. Nur so lassen sich u.E. Einsparmöglichkeiten erheben.

Abstimmungsergebnis:
- einstimmig -

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Für die Richtigkeit des Auszuges
Münster, 21. Dezember 2023



Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Paderborn

Haus der Evangelischen Kirche • Klingenderstr. 13 • 33100 Paderborn

Ev. Kirche von Westfalen
-Das Landeskirchenamt-
Herrn Dr. Arne Kupke
Juristischer Vizepräsident
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld

Evang. Kirche von Westfalen Das Landeskirchenamt
20.11.23
Anlagen _____

K. Kupke
Volker Neuhoff

Superintendent
Volker Neuhoff

Haus der
Evangelischen Kirche
Klingenderstraße 13
33100 Paderborn

Tel.: 05251 5002-50
superintendent@kkpb.de

Unser Zeichen: S. Welling

Tgb.-Nr. 316

16.11.2023

Revision FAG – Stellungnahmeverfahren

Sehr geehrter Herr Dr. Kupke, *Lieber Arne*

der Kreissynodalvorstand hat in seiner letzten Sitzung am 15.11.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Der KSV dankt für den Entwurf. Er hat sich ausgiebig mit ihm befasst. Er schlägt einzelne Veränderungen vor und bittet um folgende Umformulierung im vorgeschlagenen neuen § 2:

Absatz 2 Satz 1 sollte lauten: „Die Zuweisung für Aufgaben nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c darf 11 % der Verteilsumme nicht überschreiten.“ Satz 2 ist dementsprechend zu streichen.

Am Ende von Absatz 2 sollte folgender Satz angefügt werden: „Die Notwendigkeit der Weiterführung aller Aufgaben nach Art und Umfang ist laufend mit dem Ziel zu überprüfen, die Zuweisung für Aufgaben nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c spätestens im dritten Jahr nach Inkrafttreten dieses Gesetzes auf 9 % und nach weiteren drei Jahren auf 8 % zu begrenzen.“

Mit freundlichen Grüßen

Volker Neuhoff

131-44/00



Landeskirchenamt
Postfach 10 10 51
33510 Bielefeld

**Evangelische
Kirchengemeinde
Altkreis Warburg**

Gemeindebüro
Sternstr. 21 · 34414 Warburg
Telefon 05641 8521
pad-kg-alkreiswarburg@kkpb.de
www.kirche-alkreiswarburg.de

Öffnungszeiten:
Di., Mi.: 09.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 17.00 Uhr

Stellungnahme zur Revision des
Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung
der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der
Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz –
FAG) vom 13. November 2003

**Az.: 980.11 FAG
Rundschreiben 9/2023**

Nach Durchsicht und Überarbeitung der dem Schreiben vom 25.05.2023
beigefügten Aufstellung der Synopsen zur geplanten Änderung des o.g.
Gesetzes stimmt das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Altkreis
Warburg den Änderungen gemäß FAG – Reform zu.

Wir begrüßen, dass mit der geplanten Revision ein wichtiger Schritt in
die Zukunft vorgenommen wird und die Evangelische Kirche von
Westfalen für die kommenden Veränderungen bzgl. des o.g. Gesetzes
sicher aufgestellt ist.

Warburg, 11.10.2023

Patrizia Müller, Pfarrerin
Josef Schrader, Kirchmeister

Stellungnahmen
aus dem Kirchenkreis Recklinghausen

Auszug aus Niederschriften über Verhandlungen von Leitungsgremien

Name der kirchlichen Körperschaft
Ev. Kirchenkreis Recklinghausen

Tag der Sitzung
2. Dezember 2023

Name des Gremiums (z. B. Presbyterium)
Kreissynode

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Verfassungsmäßige Mitglieder	
Bestand	Anwesend
103	79

**TOP 5.: Stellungnahmeverfahren zur Revision des Kirchengesetzes über den
Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und
Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen
(Finanzausgleichsgesetz –FAG) vom 13. November 2003**

(Wortlaut des Beschlusses, Abstimmungsergebnis, ggf. Beachtung von Art. 100 KO)

Beschluss 100/2020-2024:

Die Kreissynode begrüßt den eingeschlagenen Weg zur Revision des
Finanzausgleichsgesetzes.

Die regelmäßige Überprüfung der Aufgaben und damit verbundenen Mittel soll wie
vorgeschlagen beschränkt werden.

Die Kreissynode beantragt bei der Kirchenleitung und dem ständigen Finanzausschuss, bei
der Durchführung des neuen Finanzausgleichsgesetzes den Zeitrahmen entsprechend
anzupassen und zu überprüfen, ob der Zeitrahmen für alle Aufgaben immer 5 Jahre betragen
muss.

Damit der Sparwille auf allen Ebenen der Ev. Kirche von Westfalen (EKvW) erkennbar wird,
sollten folgende Punkte verändert werden:

1. Die Formulierung im § 3 Abs. 2 des Gesetzes „soll 11% nicht überschreiten“ ist zu ändern
in: „darf 11% nicht überschreiten“.
2. Die Grenze von 11% soll ab dem Haushaltsjahr 2025 kontinuierlich um 0,25% bis 0,5%
reduziert werden, bis diese die Höhe von 9% erreicht.

3. Eine laufende Aufgabenkritik und Aufgabenpriorisierung soll verbindlich jährlich durch die Landessynode vorgenommen werden.

Alle Stellungnahmen werden zusätzlich an die Landeskirche weitergeleitet.
- beschlossen bei 11 Enthaltungen und 1 Gegenstimme -

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden bescheinigt:

Recklinghausen, 12.12.2023




Verwaltungsleiter

Ev. Kirchenkreis, Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen

Ev. Kirche von Westfalen
Landeskirchenamt
Juristischer Vizepräsident
Dr. Arne Kupke
Postfach 10 10 51
33510 Bielefeld

Zusammenschluss der Evangelischen
Kirchengemeinden der Städte
Datteln, Haltern, Herten,
Marl, Oer-Erkenschwick,
Recklinghausen, Waltrop

Superintendentin

Saskia Karpenstein
Telefon: 0 23 61/ 206-111
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen
E-Mail: Saskia.Karpenstein@ekvw.de
Internet: www.kirchenkreis-re.de

Sekretariat:

Dunja Elsen
Telefon: 0 23 61/ 206-112
E-Mail: Dunja.Elsen@ekvw.de

20.12.2023/El.
Tagebuch-Nr.: 344/2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.
Genesis 16,13

**Revision des
Kirchengesetz über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz – FAG) vom 13. November 2003
Stellungnahme des Ev. Kirchenkreises Recklinghausen**

Sehr geehrter Herr Vizepräsident,
lieber Herr Dr. Kupke, *Liebe Arne,*

die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Recklinghausen hat sich auf ihrer Tagung am 2. Dezember 2023 zum Stellungnahmeverfahren zur „Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz – FAG)“ vom 13. November 2002 beraten und folgenden Beschluss gefasst:

(Wortlaut des Beschlusses, Abstimmungsergebnis, ggf. Beachtung von Art. 100 KO)

Beschluss 100/2020-2024:

Die Kreissynode begrüßt den eingeschlagenen Weg zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes. Die regelmäßige Überprüfung der Aufgaben und damit verbundenen Mittel soll wie vorgeschlagen besprochen werden.

Die Kreissynode beantragt bei der Kirchenleitung und dem ständigen Finanzausschuss, bei der Durchführung des neuen Finanzausgleichsgesetzes den Zeitrahmen entsprechend anzupassen und zu überprüfen, ob der Zeitrahmen für alle Aufgaben immer 5 Jahre betragen muss.

Damit der Sparwille auf allen Ebenen der Ev. Kirche von Westfalen (EKvW) erkennbar wird, sollten folgende Punkte verändert werden:

Bankverbindungen:
Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Sparkasse Vest Recklinghausen
Volksbank Marl-Recklinghausen eG

IBAN: DE53 3506 0190 2001 2650 27
IBAN: DE35 4265 0150 0090 0351 14
IBAN: DE50 4266 1008 5329 9990 00

BIC: GENODED1DKD
BIC: WELADED1REK
BIC: GENODEM1MRL

Seite 1 von 2

1. Die Formulierung im § 3 Abs. 2 des Gesetzes „soll 11% nicht überschreiten“ ist zu ändern in: „darf 11% nicht überschreiten“.
2. Die Grenze von 11% soll ab dem Haushaltsjahr 2025 kontinuierlich um 0,25% bis 0,5% reduziert werden, bis diese die Höhe von 9% erreicht.
3. Eine laufende Aufgabenkritik und Aufgabepriorisierung soll verbindlich jährlich durch die Landessynode vorgenommen werden.

Alle Stellungnahmen werden zusätzlich an die Landeskirche weitergeleitet.

- beschlossen bei 11 Enthaltungen und 1 Gegenstimme -

Beigefügt erhalten Sie, wie in dem o.a. Beschluss festgelegt, die hier vorgelegten Stellungnahmen der

- Ev. Kirchengemeinde Haltern
- Stadt-Kirchengemeinde Marl
- Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen-Süd
- Ev. Kirchengemeinde Datteln
- Ev. Kirchengemeinde Oer-Erkenschwick
- Ev. Kirchengemeinde Waltrop
- Fachkonferenz Seelsorge im Ev. Kirchenkreis Recklinghausen.

Eine Ausfertigung des Beschlusses Nr. 100/2020-2024 ist diesem Schreiben ebenfalls beigefügt.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Auszug aus dem Protokollbuch
des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Datteln,
Pevelingstr. 30, 45711 Datteln

Sitzung 08/2023 des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Datteln am 05.09.2023

Zu der Sitzung des Presbyteriums am 05.09.2023 waren auf ordnungsgemäße Einladung gemäß KO Art. 64 drei Pfarrer/-innen und fünf Presbyter/-innen erschienen. Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand beträgt vier Pfarrer/-innen und zehn Presbyter/-innen. Da mehr als die Hälfte des verfassungsmäßigen Mitgliederbestandes anwesend ist, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 6 Revision des Finanzausgleichsgesetzes (Stellungnahmeverfahren)

Der Vorsitzende referiert Sinn und Funktion des Finanzausgleichsverfahrens. Er erläutert, welche Veränderungen die Revision des Finanzausgleichsgesetzes nach sich ziehen würde und welche Unklarheiten hinsichtlich der Auswirkungen der Revision bestehen.

Beschluss:

Das Presbyterium beschließt die Stellungnahme gemäß Anlage 2.

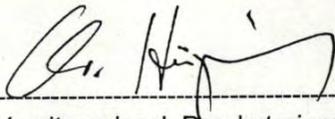
Beschluss: 65/2023

Abstimmungsergebnis
7 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung
Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden hiermit bescheinigt.

Datteln, 11.09.2023





(Vorsitzender d. Presbyteriums)

Anlage 2 Stellungnahme des Presbyteriums Datteln am 05.09.2023 zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes

Die Revision des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) wurde von der Landessynode auf den Weg gebracht und verändert innerkirchliche Finanzflüsse grundlegend. Zu den bisherigen 9% des Nettokirchensteueraufkommens, sollen der Landeskirche weitere 11% des Nettokirchensteueraufkommens zugewiesen werden für „zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragenen Aufgaben“.

Die Landessynode legt im Stellungnahmeverfahren nicht offen dar, aufgrund welcher Notwendigkeit sie die Revision durchführen will.

Des Weiteren werden die konkreten Auswirkungen der Revision des FAG auf die Kirchenkreise und Kirchengemeinde nicht beschrieben. Auch die Zoom-Schulung zum FAG hat lediglich das Grundkonzept erklärt, aber nicht die Folgen der Revision erläutert. Diese zu erschließen, bleibt den Überlegungen und Vermutungen im Presbyterium überlassen. Insofern bleibt das Stellungnahmeverfahren notwendige Informationen schuldig, Daher erscheint die Entscheidungsgrundlage für das Presbyterium unklar.

In der o.g. Zoom-Konferenz wurde mehrfach eine vergleichende Modellrechnung erbeten, aus der die Veränderung der finanziellen Spielräume in den Kirchengemeinden ersichtlich ist. Diese wurde bisher nicht vorgelegt. Daher sind die in Aussicht gestellten finanziellen Einsparungen und Erleichterungen für Kirchenkreise und Kirchengemeinde nicht nachvollziehbar.

Ohne diese Modellrechnung wird es von Seiten des Presbyteriums in Datteln keine Zustimmung geben.

Unklar ist weiter,

- welche Aufgaben/Arbeitsbereiche der Landeskirche „zur gemeinsamen Wahrnehmung“ übertragen werden sollen,
- wie viele Pfarrstellen oder IPT-Stellen dafür eingerichtet oder vorgehalten werden,
- wer nach der Revision des FAG die Aufgaben/Arbeitsbereiche dieser Stellen festlegt,
- wer für die Besetzung dieser – landeskirchlich angebotenen – Stellen zuständig ist,
- ob nach der Revision überhaupt noch kreiskirchliche Pfarrstellen vorgesehen sind, über deren Einrichtung die Kreissynode entscheiden kann, oder – was zu vermuten steht – alle kreiskirchlichen und verbandsgebundenen (funktionalen) Pfarrstellen an die Landeskirche abgegeben werden und aus den zusätzlichen 11% Kirchensteuerzuweisung finanziert werden. Dann blieben den Kirchenkreisen keine Spielräume für – am Bedarf des Kirchenkreises orientierte – Funktionspfarrstellen.

Zu diesen Fragen meldet das Presbyterium dringenden Klärungsbedarf an.

Nach § 9 (neu) werden die Pfarrstellenpauschalen von den Kirchengemeinden erhoben und nicht – wie in der alten Fassung (§ 8) – vom Kirchenkreis. Damit wird eine solidarische Pfarrstellenfinanzierung auf der Ebene des Kirchenkreises – wie sie bisher im Kirchenkreis Recklinghausen erfolgt ist – verunmöglicht.

Das Presbyterium Datteln fordert, die Pfarrstellenpauschale nicht von den Kirchengemeinden einzuziehen, sondern wie bisher vom Kirchenkreis zu erheben und die bisherige Formulierung des alten § 8 beizubehalten.

Über die Revision des FAG werden konzeptuelle Veränderungen im Pfarrstellen-Portofolio der Landeskirche und der Kirchenkreise bewirkt: deren Umfang und Ausmaß werden nicht offen gelegt und sind auch nicht verlässlich zu erschließen. Hier entsteht wieder eine unklare Sachlage. Das Presbyterium fordert daher eine Offenlegung der konzeptuellen und finanziellen Folgen, die die Revision des FAG für die Kirchenkreise und Kirchengemeinden hat, und wünscht eine Diskussion darüber, ob diese Veränderungen im Kirchenkreis so gewollt werden.

Ohne eine Klärung der Sachlage lehnt das Presbyterium die Revision des FAG ab.

Niederschrift über die
8. Sitzung des Presbyteriums am 15. September 2023
im Paul-Gerhardt-Haus (Ev. Kirchengemeinde Haltern 8/2023)

2. Thematischer Akzent – Revision des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz – FAG) vom 13. November 2003

Merle Vokkert gibt einen ersten groben Überblick über die vorgeschlagenen Änderungen. Es geht um die 9 % der Kirchensteuermittel welche für Landeskirchliche Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Ziel der Änderungen sei es u.a., zukünftig Geld einzusparen. Die Aufwendungen für die Landesweite IT Einführungen und den zentralen Betrieb der selbigen sind nicht Gegenstand der Mittel.

Aktuell gibt die Landessynode die Mittel für die IT jeweils per Beschluss frei. Für uns als Kirchengemeinde in Haltern könnten diese Änderungen zur Folge haben, dass wir nicht mehr im gleichen Maße wie bisher die landeskirchlichen Beratungsdienste in Anspruch nehmen können.

Beschluss Nr.2 (einstimmig)

Die KGM Haltern begrüßt die Gesetzesinitiative grundsätzlich. Insbesondere ist begrüßenswert, dass mit prozentualem Budget und einer Reduzierung von Stellen geplant wird.

Wir begrüßen hingegen nicht, dass die Mittel für die IT weiterhin jährlich von der Synode beschlossen werden und nicht systematisch im Gesetz verankert sind. Die KGM begrüßt ausdrücklich die Initiative zur Einführung einer einheitlichen IT auf allen Ebenen der Landeskirche.

Die KGM bitte zwei Punkte im Gesetz zu verankern:

1. Finanzierung des IT-Projekts Cumulus inklusive eines festgelegten Datums der erfolgreichen Umsetzung
 - a. Vorschlag: Das IT-Projekt Cumulus wird bis zu seinem erfolgreichen Abschluss am xx.yy.20xy mit Finanzmitteln in Höhe von x Mio € ausgestattet
2. Finanzierung der laufenden Kosten bestehend aus Unterhalt und kontinuierlicher Optimierung der Strukturen
 - a. Nach erfolgreicher Einführung stehen der gemeinschaftlich betriebenen IT Mittel in Höhe von x % des Kirchensteueraufkommens zur Verfügung.

Nur durch ein so strukturiertes Vorgehen ist die Umsetzung mit fixem Budget und Zieltermin kosteneffizient möglich. Für den sich anschließenden Lebenszyklus ist ebenfalls mit einem festen Budget zu planen und auch hier ist wie in allen anderen Bereichen mit einer kontinuierlich sinkenden Mittelverfügbarkeit zu planen. Gerade in der IT ist durch Skalierung, Standardisierung und Automatisierung mit einer kontinuierlichen Effizienzsteigerung zu rechnen.

Auszug aus Niederschriften über Verhandlungen von Leitungsgremien

Name der kirchlichen Körperschaft
Ev. Stadt-Kirchengemeinde Marl

Tag der Sitzung
18.10.2023

Name des Gremiums (z. B. Presbyterium)
Presbyterium

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt.
Die Sitzung ist beschlussfähig.

Verfassungsmäßige Mitglieder
Bestand anwesend
25 18

TOP 2: Finanzen

2.4 Sachstand Stellungnahme zum Finanzausgleichsgesetz

Beschluss 84/23: Das Presbyterium der Evangelischen Stadt-Kirchengemeinde Marl stimmt der vorgeschlagenen Änderung des Finanzausgleichsgesetzes zu, wenn §2, Absatz 2 dahingehend geändert wird, dass die Gesamtsumme der auf die Landeskirche übertragenen gemeinsamen Aufgaben 11% nicht übersteigt. Wir bitten um Überprüfung der Festschreibung des prozentualen Anteils für Ökumene und Weltmission.

14 Ja-Stimmen - 2 Nein-Stimmen – 2 Enthaltungen

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird bescheinigt:

Marl, den 23.10.2023

Sabine Bärenfänger
(stellv. Vorsitzende der esm)



Beglaubigte Abschrift aus dem Protokollbuch des Presbyteriums

der evangelischen Kirchengemeinde Oer-Erkenschwick

Oer-Erkenschwick, 19.12.2023

In der Sitzung des Presbyteriums vom **04.09.2023** sind auf schriftliche Einladung unter Angabe der Verhandlungsgegenstände **11** Mitglieder einschließlich des unterzeichneten Vorsitzenden erschienen. Die ordentliche Mitgliederzahl des Presbyteriums beträgt **15 (14)**, da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist, ist die Sitzung beschlußfähig. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit Gebet. Die Verhandlung und Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

Revision Finanzausgleichsgesetz der EKvW

Das Presbyterium beauftragt den gemeindlichen Finanzausschuss, eine Stellungnahme zu erarbeiten und an den Kirchenkreis weiterzuleiten.

Beschluss: 55/2023

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Deborah Goldmann, Pfr.in
Vorsitzende/r

Stellungnahme Revision Finanzausgleichgesetz

In der Auseinandersetzung mit der Revision des Kirchengesetzes zum Finanzausgleich und zur Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichgesetz- FAG) vom 13. November 2003 begrüßen wir die angestrebten Bemühungen vorhandene Strukturen auf ihre Umsetzung in der Realität, z.B. die Reduzierung der Pfarrstellen, zu überprüfen.

Jedoch sehen wir in dem FAG nicht den intendierten Perspektivwechsel innerhalb von Organisation und Struktur der EKVW. Aus dem Rundschreiben Nr. 9/2023 entnehmen wir als ein Kriterium: „Aufgabe kann aufgrund des Umfangs oder der Anforderungen an Fachlichkeit besser/professioneller/mit höherer Effizienz und Effektivität gemeinsam auf der Ebene der Landeskirche wahrgenommen werden“ (aus Rundschreiben Nr. 9/2023, 3. „Gesamtkirchliche Aufgaben“ & Befristung, 3. Kriterien, S.4). Für uns als Kirchengemeinde stellt sich hier die Frage, welche Aufgaben hier in Zeiten der großen Veränderungen (sinkende Mitgliederzahlen, sinkende Einnahmen, sinkende Ehrenamtsbeteiligung, immer höheres Anforderungsspektrum seitens der Gesellschaft, immer mehr administrative Aufgaben, immer mehr (kirchen-)gesetzliche Auflagen usw.) aus der Kirchengemeinde tatsächlich hilfreich in der Realität einer Gemeinde im 21. Jahrhundert in Deutschland via Landessynode delegiert werden können, damit die „spürbare Entlastung“ in den Kirchengemeinde auch ankommt!?! Und: Was bleibt als finanzieller Spielraum überhaupt noch für Kirchengemeinde für die Kernaufgabe von Kirche?

In den Gesetzesveränderungen wird zwar von einer Deckelung der landeskirchlich-übernommenen Aufgaben auf 11% gesprochen, was dem bisherigen Stand der Ausgaben für Aufgaben nach §2 Abs. 2 Nr.2 FAG Weltmission, Ökumene, Umlage EKD und Diakonie und weitere Aufgaben, die für Kirchengemeinde und Kirchenkreise wahrgenommen werden entsprechen (wie Seelsorge, Ausbildung Prädikant*innen, IT.EKVW usw.). Es steht außer Frage, dass diese großen Bereiche in einer zentralisierten Form in multikomplexen Herausforderungen einfacher zu handhaben sind. Aber das FAG als ein Umverteilungsinstrument finanzpolitischer Art braucht als Grundlage **eine umfangreiche Aufgabenkritik auf allen drei Ebenen (LK/KK/KG)**, damit der Sinn des FAG, nämlich eine tatsächlich leistungsfähige Kirche mit kirchlicher Präsenz und Wahrnehmung von Aufgaben erfüllt wird. Welche Präsenz ist gemeint? Welche Aufgaben sind jetzt (!) dran?

Denn in den Kirchengemeinden werden die Probleme von Personalmangel, Fülle der nicht delegierbaren Aufgaben vor Ort (!), Lähmung der kirchlichen Arbeit durch veraltete Strukturen usw. durch zusätzliche, begeisterte und befähigte Menschen vor Ort gelöst und auch finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten! Zukunftsfähige, mutige, neue Ideen wie z.B. IPT oder IPPTs, KGLEG schaffen Spielraum für neue Wege unseren Auftrag zu erfüllen. Landeskirchliche Pfarrstellen für „pfarramtliche Innovations- und Transformationsaufgaben“ beerdigen nämlich nicht die Menschen vor Ort und erlauben es auch nicht der entsprechend ausgebildeten, kompetenten Diakon*in vor Ort den Vorsitz des Presbyteriums und damit die administrativen Aufgaben einer Kirchengemeinde zu übernehmen und somit für eine (mögliche) spürbare Entlastung und ein fröhliches Christ*innenleben nach Paulus' Gabenverteilung zu sorgen.

Suchen wir gemeinsam nach dem Kern von unseren Aufgaben in dem Vertrauen auf unseren Grund, Jesus Christus, der spricht: 19 Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern(*); taufte sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20 und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,19-20).

Wir danken für die Teilnahme am Stellungnahmeverfahren.



Auszug aus Niederschriften über Verhandlungen von Leitungsgremien

Name der kirchlichen Körperschaft

**Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen-Süd
in Recklinghausen**

Tag der Sitzung

19.10.2023

Name des Gremiums (z. B. Presbyterium)

Presbyterium

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Verfassungsmäßige Mitglieder

Bestand	Anwesend
---------	----------

18

15

(Wortlaut des Beschlusses, Abstimmungsergebnis, ggf. Beachtung von Art. 67 KO)

TOP 7 Stellungnahme zur Vorlage der Landeskirche

Auf der Ebene der Landeskirche wird über einen Gesetzentwurf zur Neuverteilung von Geldern nachgedacht. Das Presbyterium ist aufgefordert, eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Beschluss 67/2023:

Das Presbyterium beschließt folgende Stellungnahme zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes:

- Grundsätzlich wird die Überarbeitung begrüßt
- Eine Aufgabenkritik ist dringend erforderlich
- In den letzten Jahren wurden auf Ebene der Landeskirche immer neue Aufgaben geschaffen, die im Endergebnis durch die Gemeinden finanziert wurden.
- Es stellt sich die Frage, wer bei Aufgabenverteilung im Bereich der gesamtkirchlichen Aufgaben, die dann ja „der Landeskirche durch die Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragene Aufgaben“ heißen, die Zielvorgaben erarbeitet und vorgibt. Und insbesondere, wer nimmt die Überprüfung der Zielerreichung vor?
- In den 11 % für diese Aufgaben sind 3,25 % für Weltmission und Ökumene vorgesehen. Wird dieser Anteil ebenfalls überprüft? In dieser Zeit der schwindenden Kirchensteuereinnahmen sollten alle Aspekte, die wir beeinflussen können, auf den Prüfstand gestellt werden.

Ergebnis: einstimmig angenommen

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird bescheinigt:

Recklinghausen, den 19.10.2023

(Datum)



H. Janes
Vorsitzender

Auszug aus dem Protokollbuch
des Presbyteriums
der Evangelischen Kirchengemeinde Waltrop
vom 11.09.2023

Das Presbyterium wurde zur heutigen Sitzung nach Art. 64 Abs. 3 KO (neue Fassung) ordnungsgemäß eingeladen. Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand nach Art. 58 Abs. 3 KO (neue Fassung) beträgt 13 (2,5 Pfarrstellen und 10 Presbyter*innen).

Mit 8 teilnehmenden Mitgliedern ist mehr als die Hälfte des verfassungsmäßigen Mitgliederbestandes anwesend und das Presbyterium beschlussfähig.

Anwesend stimmberechtigte Mitglieder: Sabine Dumpelnic, Karin Echter, Dr. Astrid Hüdepohl, Dirk Hucke, Holger Möllenhoff, Detlef Pflaumbaum, Marlis Picker, Nicole Pilath

Abwesend: Carmen Funke (e), Britta Uebelhöde (e), Elke Schüpphaus (e), Thorsten-Roman Völkl (e)

Anwesende Gäste: Jan Fialski

Anwesend beratendes Mitglied: Dagmar Uzoh

TOP 5) Finanzangelegenheiten

b) Stellungnahme zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes

In den neuen Ausführungen zum Finanzausgleich wird die Verteilung der Gelder aus Steuereinnahmen zwischen Landeskirche, Gemeinden und Kirchenkreisen dargestellt.

Es geht darum, schwindende Einnahmen besser zu verteilen.

Eine Begrenzung auf die zurzeit absehbaren 11 % Kürzung sind aus unserer Sicht keine zukunftsfähige Aufstellung des landeskirchlichen Haushaltes. Wir nehmen die Arbeit zur Revision zustimmend zur Kenntnis. Sie kann aber nur ein erster Schritt in eine zukunftsweisende Finanzplanung sein.

Es braucht eine verbindliche Strategie mit nachvollziehbaren Schritten zu einer Kostenreduzierung.

Aus unserer Sicht fehlen z. B. zu Personalplanung und Versorgungskasse noch weitreichendere Handlungsschritte.

Beschluss 47/2023

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Waltrop beschließt die Stellungnahme zum Finanzausgleichsgesetz.

Ergebnis: einstimmig

gez.: Vorsitzender

gez.: Presbyter/in

gez.: Presbyter/in

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit dem Protokollbuch wird hiermit bescheinigt.



Waltrop, den 07.11.2023


(Vorsitzender)

Stellungnahme zur Revision des FAG, 16.11.2023
Ein Beitrag der Fachkonferenz Seelsorge im KK Recklinghausen

Sehr geehrte Mitglieder des Finanzausschusses,
sehr geehrter Herr Waschhof,

es gehört zu den Aufgaben einer arbeitsfähigen Organisation, die Gesetzgebung regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen und zu revidieren, sofern das erforderlich ist.

Insofern gehen wir davon aus, dass der Vorschlag der Kirchenleitung zur Festschreibung des Sockelbetrages – angesichts der auf allen Ebenen kirchlichen Lebens notwendigen finanziellen Einsparungen – auch mit Blick auf Zumutbarkeit und Handlungsfähigkeit für alle Beteiligten wohl erwogen worden ist.

Grundsätzlich können wir einem Sockelbetrag zustimmen, wenn damit eine *auskömmliche* Finanzierung gesichert wird für die von der Mehrheit als notwendig erachteten Aufgaben.

Es ist erst wenige Jahre her, dass die Landeskirche entschieden hat, zu diesen besonderen Aufgaben das Arbeitsfeld Seelsorge und Beratung zu zählen. Die Arbeitsfelder, die sich überregional verorten lassen, sollten endlich mit wenigstens einigen wenigen Pfarrstellen abgesichert werden und wurden auf die landeskirchliche Ebene delegiert. Sie konnten zwischen 2019 und 2021 endlich besetzt werden.

Zu diesen Bereichen gehören die Telefonseelsorge, die Notfallseelsorge, die Seelsorge an Blinden, Gehörlosen und Studierenden, die Seelsorge in psychiatrischen Kliniken, der Forensik und den Justizvollzugsanstalten, die Seelsorge in der Polizei und die Arbeit des Zentrums Seelsorge und der Beratungsstellen.

Namentlich für unseren Kirchenkreis betrifft diese landeskirchliche Finanzierung die Arbeitsbereiche von [REDACTED]; TS, [REDACTED], NFS

[REDACTED], Gehörlosenseelsorge, [REDACTED] und [REDACTED]
[REDACTED], Psychiatrieseelsorge...

Diese seelsorglichen Handlungsfelder repräsentieren die Evangelische Kirche in gesellschaftlichen Kontexten, sind zuverlässig erreichbar in akuten Notsituationen und ermöglichen barrierefreie Teilhabe am kirchlichen Leben. Auf diesem Weg wird eine Vielzahl von Menschen innerhalb und außerhalb der parochialen Strukturen erreicht. Mit ihren niedrigschwelligen Angeboten erfüllen Seelsorge und Beratung das Gebot der Nächstenliebe und tragen zur Glaubwürdigkeit einer seelsorglich-diakonischen Kirche bei. Die Arbeitsfelder werden von Pfarrer:innen mit spezialisierter Qualifikation ausgeübt, sie sind gesellschaftlich anerkannt und werden als kirchliches Handeln in gesellschaftlicher Verantwortung sogar erwartet.

Bei der vorgeschlagenen Revision des FAG würde – von der kreiskirchlichen Ebene einmal abgesehen – ungefähr 1/3 des Stellenumfangs der „kategorialen Seelsorge“ alle fünf Jahre erneut zur Diskussion stehen. Wer wird diesen Diskurs führen? Wird die Diskussion darum breit aufgestellt werden? Die Befristung solcher Stellen soll auf 5 Jahre festgesetzt werden.

Für diese Stellen sind besondere Qualifikationen notwendig: z.B. KSA; therapeutische Zusatzqualifikationen, Supervision, Trauerbegleitung, ethische Kompetenzen etc. ... Sowohl für die Einarbeitung wie auch zur Entfaltung von Wirksamkeit innerhalb der einzelnen Arbeitsbereiche braucht es Planungssicherheit und mehr Zeit als fünf Jahre.

Wir, die Mitglieder der Fachkonferenz Seelsorge im Kirchenkreis, empfehlen darum die Überprüfung der Beauftragung nach acht statt nach fünf Jahren. Wir bitten darum, die kategoriale Seelsorge, die gerade erst durch Pfarrstellenplanung gesichert wurde, auch langfristig im Blick zu behalten. Bereits bei Errichtung der Pfarrstellen wurde auf ein absolut minimales Stellenkontingent gesetzt. Jetzt steht schon fest, dass für die gesamte

Landeskirche von 25 auf 10 Stellen reduziert werden soll. Damit sind die Arbeitsfelder jetzt schon aufgegeben.

Außerdem fordern wir, die Finanzierung der Krankenhausseelsorge in den Kirchenkreisen und landeskirchlicherseits im Blick zu behalten. Dieser Bereich kategorialer Seelsorge ist längst gefordert, eine zusätzliche Finanzierung durch Kliniken zu sichern, um überhaupt bestehen zu können.

Wir bitten die Kreissynode Recklinghausen, sich unsere kritischen Anmerkungen zur Revision des FAG zu eigen zu machen und die Landeskirche um Überprüfung dieses Sachverhalts zu bitten.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre guten Beratungen.

Mit freundlichem Gruß

im Auftrag der Fachkonferenz Seelsorge im Kirchenkreis Recklinghausen

Pfarrerin Barbi Kohlhage

Ev. Krankenhausseelsorge
im Klinikum Vest
Dorstener Str. 151
45657 Recklinghausen

Tel. 02361 – 56 81290

Barbi.Kohlhage@klinikum-vest.de

Barbi.Kohlhage@ekvw.de

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Schwelm

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Kreissynodalvorstandes des Ev. Kirchenkreises Schwelm

In der am **19.10.2023** stattgefundenen Sitzung, zu der die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig eingeladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, wurde folgendes verhandelt und beschlossen:

Punkt 6 der Tagesordnung

Betr.:

Finanzen

6.1 Vorlagen aus dem Finanzausschuss am 27.09.2023

Erwin Weller erläutert die allgemeine Entwicklung anhand der mittelfristigen Finanzplanung.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der KSV, im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens dem vorliegenden Entwurf zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes zuzustimmen. Noch erforderliche redaktionelle Änderungen sind vorzunehmen.

Einstimmig.

Abstimmungsergebnis: - siehe oben -

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:
gez. Unterschriften

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit der
Urschrift wird hiermit beglaubigt.

Schwelm, den 5. Januar 2024



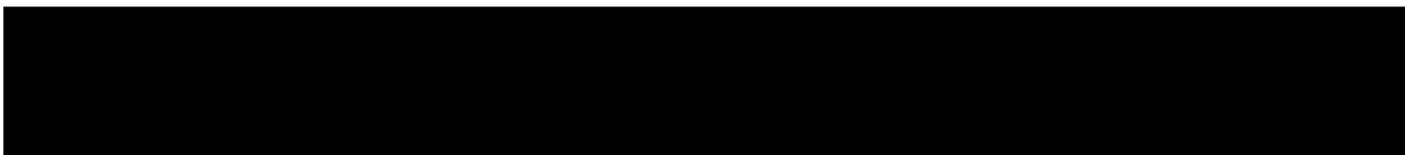
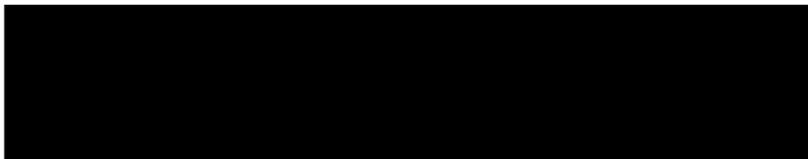
Andreas Jilch

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein

Delbrügge, Nicole

Von: Claudia Scholz <Claudia.Scholz@kirchenkreis-siwi.de>
Gesendet: Freitag, 15. Dezember 2023 09:38
An: LKA Revision.FAG
Cc: kerstin.gruenert@kirche-erndtebrueck.de
Betreff: 980.11 FAG
Anlagen: FAG Beschlüsse 17.11.23.docx



Sehr geehrte Damen und Herren,

fristgerecht lege ich die Stellungnahmen der Kirchengemeinden des Ev. Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein vor.

Die Synode des Ev. Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein hat am 29.11.23 dazu folgenden Beschluss zum Finanzausgleichsgesetz, Stellungnahmen der Gemeinden, getroffen:

Beschluss Nr. 11:

„Die Synode bündelt die Eingaben, Hinweise und Änderungsvorschläge der Kirchengemeinden und legt diese dem Landeskirchenamt vor. Die Synode sieht erhebliche Zweifel, ob der Haushaltsplan 2024 den derzeit gültigen Richtlinien entspricht, weil er die Neuerungen berücksichtigt, die noch nicht beschlossen seien. (mehrheitlich mit zwei Enthaltungen).“

Die Stellungnahmen sind als Word-Datei beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Berg
- Verwaltungsleiter -
Kreiskirchenamt Siegen-Wittgenstein
Burgstraße 21
57072 Siegen
Tel.-Nr. 0271/5004-230
Fax-Nr. 0271/5004-344
O.Berg@kirchenkreis-siwi.de

Bitte beachten Sie die neue Mail-Adresse!

Kirchengemeinde	Beschluss	Stellungnahme
Arfeld	<p>Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Arfeld beschließt die folgende Stellungnahme zur Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens (Rundschreiben 9/2023):</p> <p>Die Neufassung des FAG ist, besonders was die Regelungen des §3_neu Abs. 2, die Regelung des §10_neu Abs. 2 Nummer 4 und die Regelung des §11_neu Abs. 2 betrifft, in der angedachten Form nicht zustimmungsfähig.</p>	<p><u>1. Zu § 3 neu FAG:</u> <u>A. Ablehnung der geplanten Budgetierung</u></p> <p>Grundsätzlich positiv ist die Befristung der Übertragung der Aufgaben von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen auf die Landeskirche zu werten sowie die Pflicht zur Evaluation der übertragenen Aufgaben (§3_neu Abs. 2 Satz 3-6).</p> <p>Bisher erhält die Landeskirche für die ihr in diesem Bereich übertragenen Aufgaben und Verpflichtungen eine Mittelzuweisung in Höhe des Bedarfs. Die neu angedachte Budgetierungsregelung ist in mehrfacher Hinsicht kritikwürdig.</p> <p>Vorzuziehen ist die Beibehaltung der bisherigen, wesentlich einfacheren Regelung, die sich bei der Höhe der landeskirchlichen Mittel für diesen Bereich am Bedarf orientiert.</p> <p>Begründung: Diese Stellungnahme zur Neufassung des FAG muss sich neben den Anmerkungen zu einzelnen Paragraphen auch mit dem Aufbau des neuen Gesetzentwurfes insgesamt befassen.</p> <p>Dieser folgt zwar im Grundsatz der bisherigen Fassung des Gesetzes, doch in ihm wird ein sehr wichtiges neues Prinzip eingeführt. Es soll zukünftig ein Budget für die Landeskirche geben, das sich nicht mehr direkt an den von den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden übertragenen Aufgaben orientiert. Vielmehr soll es, unabhängig davon, 11% der geschätzten Verteilsumme betragen. Es geht damit über die aktuellen Notwendigkeiten und bestehenden Erfordernisse hinaus. Darin enthalten sein sollen Gelder in erheblicher Höhe für nicht klar umrissene, unvorhergesehene Aufgaben im laufenden Haushaltsjahr (bis maximal 500 T€).</p>

		<p>Bei der Budgetregelung wird überdies keine starre Obergrenze festgelegt, bis zu der die Landeskirche aus der gesamten Verteilsumme Gelder für die Aufgaben erhalten kann. Es handelt sich vielmehr um eine Soll-Regelung, von der ausdrücklich Abweichungen möglich sind (§3_neu Abs. 2 Satz 1 + 2). Im Zusammenhang des Gesamtduktus dieses Abschnittes des neuen FAG kann hierbei nur eine Abweichung nach oben gemeint sein. Damit würde die Landeskirche, quasi so wie bisher, eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs erhalten. Aufgrund der Evaluations- und Befristungsregeln kann und muss die Verwendung der gesamten Gelder daher regelmäßig synodal geprüft werden (zu den Verstärkungsmitteln s.u. B. erster Unterpunkt).</p> <p>Problematisch sind die Regelungen daher vor allem in den Fällen, in denen dieses Budget nicht überschritten werden muss, da es sich nicht mehr, wie bisher, am Bedarf orientieren soll. Natürlich gilt auch hierbei, wie bei allen Projekten und Aufgaben, die Befristungs- und Evaluationspflicht.</p> <p>Allerdings sollen die Regelungen zum Umgang mit den Budgetgeldern, die zur Zeit in den Erläuterungen zu dem Beschluss der Landessynode stehen (Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S. 4- 7), offenbar nicht Teil des neuen FAG werden.</p> <p>Da die Kirchenleitung in §16_neu ermächtigt wird, Ausführungsbestimmungen zu erlassen, ist zu erwarten, dass die genannten Regelungen, die nicht Teil des Gesetzes sind, Gegenstand von Ausführungsbestimmungen werden.</p> <p>Sie sind damit jedoch der synodalen Kontrolle entzogen, obwohl es sich um Gelder handelt, die die Landeskirche zur Übernahme von Aufgaben für die Kirchengemeinden und Kirchenkreise erhält (§3_neu Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b). Geprüft und evaluiert werden nach §3_neu Abs. 2 Satz 5 und 6 nur die übertragenen Aufgaben, nicht jedoch die Verwendung der nicht verbrauchten Gelder. Hier sollte dringend für Transparenz gesorgt werden, indem diese Regelungen so gefasst werden, dass sie sowohl bei der Erstellung, als auch bei Veränderungen nicht allein in der Verantwortung der Kirchenleitung liegen, sondern synodaler Kontrolle unterliegen. Dies lässt sich am ehesten realisieren, wenn die Evaluations- und Befristungsregeln übernommen und statt des Budgets, wie bisher, der Bedarf zugrunde gelegt wird.</p>
--	--	--

B Notwendige Änderungen, falls die Budgetierung doch umgesetzt wird

Für den Fall, dass die angedachte Budgetregelung eine Mehrheit findet, sind weitere Fragen, die die Umsetzung dieser Regelung betreffen, zu klären, zu kommunizieren und einer synodalen Kontrolle sowie Beschlussfassung zu unterziehen. Hierzu gehören wesentlich folgende Punkte bzw. Fragen:

1. Was geschieht mit den Verstärkungsmitteln in Höhe von bis zu 500T€, die in einem Haushaltsjahr nicht gebraucht wurden? Diese müssen den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen wieder zur Verfügung gestellt werden und dürfen nicht durch Fortschreibung zu einer stillen Erhöhung des landeskirchlichen Budgets führen. Dies gilt auch für die übrigen, nicht benötigten Gelder aus dem Budget eines Jahres.
2. In Abschnitt 4 der Erläuterungen zum Landessynodalen Beschluss zur Revision des FAG heißt es: „Fördermittel, Kollekten und Spenden sind durch die Fachbereiche/ausführenden Dienststellen einzuwerben, und werden auf den Deckelungssatz im Sinne einer Budgetierung nicht angerechnet, soweit diese nach Übernahme der Aufgabe akquiriert werden.“ (Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S.5) Was bedeutet dieser Satz in Bezug auf Folgejahre? In welchem Abstand wird die Anrechenbarkeit von eingeworbenen Mitteln überprüft? Wenn durch eine Arbeit, wie etwa Fundraising, im Laufe der Jahre größer werdende Summen erwirtschaftet werden, die nicht projektbezogen einer anderen Körperschaft zufließen, die Arbeit jedoch immer fortgeführt und nicht neu begonnen wird, führt diese Regelung theoretisch zu immer größeren Ungleichgewichten. Durch die Nichtanrechenbarkeit der Erträge auf das Budget wird dieses faktisch größer. Dies wäre leicht zu vermeiden, wenn die so eingeworbenen, nicht angerechneten Mittel grundsätzlich der Zuweisung an die Kirchenkreise zugerechnet werden, in deren Auftrag die Arbeit ja geschieht. (vergleichbar s.o. erster Unterpunkt)

		<p>3. Was bedeutet der Satz aus dem bereits genannten Abschnitt der Erläuterungen „Demgegenüber sollen in Zukunft die beabsichtigten bzw. erforderlichen Einzahlungen in die Versorgungs- bzw. Beihilfesicherung der Versorgungskasse VKPB eingeplant werden.“? In §3_neu Abs. 1 Satz 2 wird die Verteilsumme aus dem lediglich um den EKD-Finanzausgleich verminderten Netto-Kirchensteueraufkommen gebildet. Sind die genannten Versorgungs- und Beihilfezahlungen Teil des landeskirchlichen Budgets nach §3_neu Abs. 1 Nummer 2 Buchstabe a)? Hier ist Transparenz herzustellen. Ein Vorschlag hierzu erfolgt beim nächsten Unterpunkt.</p> <p>4. Aufgrund der geplanten Budgetierung steht §3_neu Abs. 1 Satz 2 mit §3_neu Abs. 3 Satz 2 in Konflikt. Wird die Verteilsumme wie geplant gebildet und das Budget daraus berechnet, bedeutet dies, dass die Clearing-Rücklage einseitig aus der Zuweisung an die Kirchenkreise finanziert werden muss. Um die Gerechtigkeit zu wahren und eine ungerechte Belastung der Kirchenkreise gegenüber der Landeskirche zu verhindern, muss die Verteilsumme für die Zuweisung nach §3_neu Abs. 1 Nummer 2 entsprechend anders berechnet werden. Aus dem Netto-Kirchensteueraufkommen müssen außer den Mitteln für den EKD-Finanzausgleich auch die Mittel für die Clearing-Rücklage und für die Versorgungs- und Beihilfesicherung herausgerechnet werden. Erst dieser verminderte Betrag bildet die Verteilsumme zur Bestimmung des landeskirchlichen Budgets. §3_neu Abs. 1 Nummer 2 muss daher entsprechend geändert werden.</p> <p>5. Aufgrund der geplanten Budgetierung ist ebenso §3_neu Abs. 1 Nummer 2 Buchstabe c) anzupassen, um auch hier dieselben Ungerechtigkeiten zu verhindern. Hierbei ist ein Satz einzufügen, der regelt, dass die Pfarrbesoldungszuweisung der durch das landeskirchliche Budget finanzierten Pfarrstellen (nach §3_neu Abs. 1 Nummer 2 a) und b)) nicht zum Bedarf nach §11_neu Abs. 1 gehört,</p>
--	--	---

sondern durch die Landeskirche selbst aufzubringen ist. Andernfalls würde das landeskirchliche Budget zu Unrecht verschont und die Kirchenkreise zu Unrecht belastet.

II. Zu §10 neu Abs. 2 Nummer 4

Die Notwendigkeit einer nachhaltigen Sicherung der dienstlichen Daten und der dienstlichen Kommunikation ist unbestreitbar. Gerade aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit dem Versuch der Umsetzung des entsprechenden landeskirchlichen Modells erscheint es nicht vertretbar, die hierfür anfallenden Kosten, einschließlich der Wartungskosten, in die Pfarrstellenpauschale mit aufzunehmen. Dies widerspricht der eigentlichen Intention dieser Pauschale. Darüber hinaus führt es zu Ungerechtigkeiten bei der Anwendung von §10_neu Abs. 1 Satz 2+3 auf teilweise besetzte Stellen, die dennoch eine volle IT-Ausstattung erhalten. Der Abschnitt §10_neu Abs. 2 Nummer 4 ist aus unserer Sicht ersatzlos zu streichen. Für die IT-Finanzierung muss ein anderer, gerechterer und praktikabler Weg gewählt werden.

III. Zu §11 neu FAG

Die Herabsetzung der Pfarrstellen nach §11_neu Abs. 2 Satz 1 von 25 auf 10 Stellen erscheint angesichts der weiter bestehenden Herausforderungen, insbesondere in den ländlichen Kirchenkreisen als ungerechtfertigt. Zwar ist die Argumentation richtig, dass diese Stellen bei Einführung des FAG als Härteausgleich dienen, der so nicht mehr in dieser Form flächendeckend besteht. Allerdings werden die Herausforderungen in den ländlichen Kirchenkreisen mit abnehmender Zahl von zur Verfügung stehenden Pfarrpersonen immer größer. Daher wäre der Erhalt von mehr Stellen wünschenswert (15 – 20 Stellen). Gleichzeitig ist zu begrüßen, dass die Landeskirchlichen Funktionspfarrstellen zukünftig nicht mehr aus diesem Bereich finanziert werden sollen (Abschnitt 5 Absatz 2 der Erläuterungen zum Beschluss der Landessynode, Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S.6).

		<p>Dagegen ist die Überlegung in Abschnitt 5 Absatz 4 der Erläuterungen zum Beschluss der Landessynode (Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S.6) abzulehnen. Eine Errichtung und Finanzierung von Pfarrstellen für „pfarramtliche Innovations- und Transformationsaufgaben“ aus dem Bereich des §11_neu Abs. 2 Satz 1 belastet einseitig die Kirchenkreise, die vor besonderen Herausforderungen nach §11_neu Abs. 2 Satz 2 stehen. Da die Kosten Teil der Pfarrbesoldungszuweisung sind, belasten sie zu Unrecht die Gemeinschaft der Kirchenkreise und Gemeinden. Diese Stellen sind entweder aus den landeskirchlichen Mitteln nach §3_neu Abs. 1 Nummer 2 Buchstabe a) oder Buchstabe b) zu finanzieren.</p> <p><u>IV. Fazit:</u></p> <p>Insgesamt ist bei der Neufassung des FAG eine Tendenz zu beobachten, die auch bereits bei anderen Gesetzgebungsverfahren, namentlich beim Pfarrstellenbesetzungsgesetz, zu erkennen war. Dies ist die Tendenz, wichtige Aspekte eines Gesetzes, und vor allem seiner Umsetzung, aus dem eigentlichen Text des Gesetzes herauszuhalten und, etwa in Form von Ausführungsverordnungen, der alleinigen Kontrolle und Gestaltungsfreiheit der Kirchenleitung zu unterwerfen. Auch das Vorhaben der Bildung eines Budgets nach §3_neu Abs. 2 FAG ist ein deutliches Signal in diese Richtung. Dankenswerterweise übernimmt die Landeskirche zahlreiche Aufgaben, die Gemeinden und Kirchenkreise nicht leisten können bzw. die ihr von diesen Körperschaften übertragen werden. Dazu ist selbstverständlich eine auskömmliche Finanzierung notwendig. In einer Zeit der Umbrüche und Abbrüche von Traditionen braucht es ebenso die Möglichkeit, innovative Projekte auszuprobieren oder auf aktuelle Herausforderungen flexibel zu reagieren zu können. Auch dies muss finanziell gesichert geschehen können. Leider entsteht, sowenig es intendiert sein mag, durch die Art der Neufassung der dazu notwendigen gesetzlichen Grundlagen der Eindruck, man wolle seitens der Landeskirche eine Beteiligung der übrigen Körperschaften auf ein Minimum begrenzen. Stattdessen sollte bei der Gestaltung der gesetzlichen</p>
--	--	--

		<p>Grundlagen angesichts der Herausforderungen für die Kirchen insgesamt das Hauptaugenmerk auf einer möglichst breiten Beteiligung liegen. Daher erfolgt hiermit das Votum</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. für die Fassung der Regelungen aus den Abschnitten 3-5 der Erläuterungen zu Synodenbeschluss (Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S.4-7) in einer Weise, dass diese sowohl bei der Erstellung, als auch bei Veränderungen nicht allein in der Verantwortung der Kirchenleitung liegen, sondern synodaler Kontrolle unterliegen, 2. für eine Finanzierung der landeskirchlichen Aufgaben nach §3_neu Abs. 2 nach Bedarf, 3. für die Streichung von §10_neu Abs. 2 Nummer 4, 4. für die weitgehende Erhaltung der Pfarrstellen nach §11_neu Abs. 2. sowie 5. für eine Ablehnung der Zweckentfremdung dieser Pfarrstellen für landeskirchliche Funktionspfarrstellen (Abschnitt 5 Absatz 4 der Erläuterungen zum Beschluss der Landessynode, Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S.6).
Bad Berleburg	Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bad Berleburg beschließt die von Pfrn. Christine Liedtke verfasste und vorgetragene Stellungnahme an den Kirchenkreis-Siegen-Wittgenstein zu senden.	<p>Ganz früher hat die Landeskirche bei der Bemessung der Gemeinde-Pfarrstellen nicht nur die Zahl der Gemeindeglieder berücksichtigt, sondern auch die Größe der Fläche. Die besondere Größe der Fläche möchten wir als Presbyterium bei unserer Stellungnahme in den Vordergrund rücken: Unser Solidarraum 9 des im Januar 2023 vereinigten Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein macht ein Drittel der Fläche des gesamten Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein aus! Das sind knapp 800 Quadratkilometer!!! Zur Zeit gibt es dort insgesamt 7 Pfarrstellen und eine Gemeindepädagogen-Stelle zur Versorgung der Gemeindeglieder, also hat aufgrund der besonderen Siedlungsstruktur jede/r Hauptamtliche 100 Quadratkilometer zu versorgen. Bis 2027 werden aufgrund von Pensionierungen mindestens zwei Pfarrstellen gestrichen, sofern nur auf die Zahlen der Gemeindeglieder geschaut wird. Dann entfallen auf jeden Hauptamtlichen 200 Quadratkilometer Fläche! Bei fehlenden Schnellstraßen und Autobahnen und</p>

		<p>jeder Menge Berge, die umfahren werden müssen, sind das lange Wege und Zeiten, die aufzuwenden sind für die Gemeindeglieder.</p> <p>Wir gehören damit eindeutig zu den besonders zu berücksichtigenden Regionen, die „auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen“. Oder anders herum: Die Zahl der Gemeindeglieder müsste für eine Pfarrstelle deutlich verringert werden, um ihre Attraktivität in unserem Solidarraum zu erhöhen.</p> <p>In unserem Solidarraum 9 mit knapp 800 Quadratkilometern gibt es aufgrund der besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche hohe Gottesdienstbeteiligung und große Bindung an die Ortsgemeinde (z. B. in Girkhausen mindestens 5 % Gottesdienstbesuch; in anderen Dörfern ähnlich). Hier wird Kirche und ihre Begleitung noch als wichtig wahrgenommen und geschätzt, hier noch eine besondere Bindung der Menschen an kirchliches Leben wahrzunehmen.</p> <p>Wir widersprechen daher der vorgeschlagenen Reduktion der FAG-Pfarrstellen von 25 auf 10 mit den damit verbundenen massiven negativen Auswirkungen vor allem auf Gemeinden mit unseren (oben dargestellten) Siedlungsstrukturen und der hohen Kirchenbindung.</p> <p>Gleichzeitig regen wir an, dass die Landeskirche bei der Besetzung von Pfarrstellen von der Möglichkeit der Einweisung Gebrauch macht, damit langfristig unbesetzte Pfarrstellen versorgt werden.</p> <p>Eine weitere Anregung ist, dass ein Solidarraum mit unbesetzten Pfarrstellen die Pfarrbesoldungspauschale auf Antrag zur Verfügung gestellt bekommt, solange eine Pfarrstelle nicht besetzt ist, um mit neuen Ideen und Modellen die Kirchengemeinden versorgen zu können.</p> <p>Landeskirchlich einheitliche IT-Lösungen lehnen wir ab. IT-Lösungen bezogen auf den Solidarraum scheinen uns sehr sinnvoll. Die Einrechnung der Kosten auf die Pfarrbesoldungspauschale würde eine „Zwangsausgabe“ für die Inanspruchnahme der Leistungen der IT-EKvW bedeuten, was von uns abgelehnt wird.</p>
--	--	--

		<p>Eine avisierte Deckelung von Bedarfen ist zu befürworten, scheint aber realistisch nicht umzusetzen zu sein, wie sich jetzt schon an der Streichung der Angebote 2024 von Fortbildungsmaßnahmen des Gemeinsamen Pastoralkollegs zeigt, was zur Folge hat, dass das Pastoralkolleg die erforderliche Pflicht zur Weiterbildung der Hauptamtlichen zukünftig nicht mehr bedienen kann.</p> <p>Ein Perspektivwechsel von den „gesamtkirchlichen Aufgaben“ hin zu den „synodal an die Landekirche übertragenen Aufgaben“ birgt ggf. die Gefahr, dass ein zusätzlicher Bürokratieapparat entsteht, was unbedingt zu vermeiden ist.</p>
Bad Laasphe		<p>Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe tut sich schwer damit, die Einzelheiten zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) und deren mögliche Folgen für die kirchengemeindliche Arbeit vor Ort in Gänze einzuschätzen</p> <p>Auf großes Unverständnis stößt allerdings die vorgeschlagene Reduzierung der FAG-Pfarrstellen von 25 auf 10. Zwar ist in der Neufassung von § 11 Abs. 2 nach wie vor festgehalten, dass bei der Bestimmung der FAG-Pfarrstellen vor allem Kirchenkreise zu berücksichtigen sind, „die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen oder sich in einer herausfordernden Übergangssituation befinden.“ Schon jetzt machen wir in den vorwiegend ländlich geprägten Kirchengemeinden des früheren Kirchenkreises Wittgenstein die Erfahrung, dass wir in der pfarramtlichen Grundversorgung der Gemeinden trotz der gegenwärtig bereits bestehenden Unterstützung durch FAG-Pfarrstellen deutlich an unsere Grenzen kommen. Die im Raum stehenden Korridorzahlen und der sich noch im jungen Stadium befindliche Fusionsprozess zum neuen Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein lassen diese Herausforderungen auch in Zukunft nicht kleiner werden. Daher sprechen wir uns entschieden gegen eine so einschneidende Reduzierung der FAG-Stellen aus.</p> <p>Uns ist bewusst, dass die insgesamt zur Verfügung stehende Zahl an Pfarrpersonen sinkt. Daher scheint uns als Kompromissvorschlag eine Absenkung</p>

		<p>auf 20 FAG-Pfarrstellen zum 01.01.2026 für annehmbar. Ggf. sollte hier der Bedarf in regelmäßigen Abständen geprüft (z. B. alle 6 Jahre) und aus diesen Erfahrungen heraus perspektivisch eine stufenweise Anpassung ins Auge gefasst werden.</p> <p>Ferner ist für das Presbyterium nicht nachvollziehbar, warum im neuen § 10 Abs. 2 Nr. 4 „die Kosten für die IT-Ausstattung einschließlich Betriebs- und Wartungskosten“ zukünftig mit in die Pfarrbesoldungspauschale eingerechnet werden sollen. Das widerspricht nach Meinung des Presbyteriums der eigentlichen Absicht der Besoldungspauschale und bekommt den Beigeschmack einer „Zwangsabgabe“. Fragen der IT-Ausstattung sollen als verwaltungstechnischer Service von Seiten der Landeskirche organisiert und angeboten und bei Inanspruchnahme über einen Weg unabhängig von der Besoldungspauschale finanziell geregelt werden. Ferner wäre eingehender zu prüfen, ob die Inanspruchnahme von IT-Leistungen nicht effizienter ortsnäher (z. B. über die Kirchenkreise) gewährleistet werden könnte.</p>
Banfetal		<p>Auf folgendes soll ausdrücklich hingewiesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wichtig ist, dass kein zusätzlicher Bürokratieapparat entsteht - Angesichts der Effektivität der derzeitigen IT-EKvW Leistungen sind die einheitlichen IT-Lösungen kritisch zu hinterfragen - Die Deckelung von Bedarfen ist in der Praxis unrealistisch - Wir widersprechen der Reduktion der FAG-Pfarrstellen. Dies hat massive negative Auswirkungen auf den ländlichen Raum - Die Einrechnung der Kosten für die IT-Ausstattung in die Pfarrbesoldungspauschale widerspricht der eigentlichen Intension der Besoldungspauschale. Sie schafft eine Zwangsabgabe für die Inanspruchnahme der IT-EKvW. Dies ist vor Ort effizienter regelbar.
Dorlar-Eslohe		<p>Die 25 Stellen nach § 10 FAG (alt) hatten die Aufgabe, Gemeinden mit besonderer Siedlungsstruktur zu entlasten, nachdem vorher berücksichtigte Flächenmaßzahlen wegfielen und eine Konzentration auf die Höhe der Gemeindegliederzahl erfolgte. Diese Entlastung war eine finanzielle Entlastung. Eine zielgerichtete Einweisung durch die Landeskirche war nicht flankierend vorgesehen.</p>

		<p>Durch die Verschiebung der Korridorwerte werden diese Gemeinden mit besonderer Siedlungsstruktur ein weiteres Mal benachteiligt. Wenn denn überhaupt noch besetzbare Pfarrstellen abgebildet werden sollen, müssen Zusammenschlüsse erfolgen mit zum Teil unverhältnismäßig großen Flächen und damit verbundenen Fahrwegen und Fahrzeiten während der Dienstzeit. Diese Stellen werden aufgrund dieser Struktur bei Pfarrstellensuchenden unattraktiv sein. Die Gemeinden werden sich selbst überlassen, ohne dass sie für ausgleichende Maßnahmen (z. B. Einstellung einer Katechetin / eines Katecheten oder einer Gemeindepädagogin / eines Gemeindepädagogen anstelle einer Pfarrerin / eines Pfarrers) Anteile der eingesparten Pfarrstellenpauschale zur Verfügung hätte.</p> <p>Sinnvoll erscheint es, für derart benachteiligte Gemeinden durch Zusatzstellen gemäß § 11 FAG (neu) entweder den Zuschnitt der Gemeinden wieder verkleinern zu können, um die Attraktivität zu erhöhen, oder im Falle der Unbesetzbarkeit der Gemeinde einen Anteil der nicht verwendeten Mittel den einzelnen Gemeinden für Predigt- und Gemeindedienste zur Verfügung zu stellen. Alternativ könnte die Landeskirche von der Möglichkeit der Einweisung Gebrauch machen, was allerdings den Anteil der Abwanderung in andere Landeskirchen weiter erhöhen würde. Neben diesen Überlegungen gibt es auch noch die Beobachtung, dass in vielen Gemeinden besondere Siedlungsstrukturen die Nähe zur Gemeinde größer und die Beteiligung am Gemeindeleben prozentual zur Gemeindegliederzahl höher ist. Da Kirche eigentlich den Auftrag hat, denen, die sich rufen lassen, beizustehen und nicht das Vorhalten von Möglichkeiten in Regionen, in denen diese nicht nachgefragt werden, sei die Frage erlaubt, ob sich denen die Bemessung von Pfarrstellen allein aufgrund der Gemeindegliederzahl mit Blick auf die Bindung an Kirche bewährt hat.</p>
Erndtebrück	Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Erndtebrück beschließt die folgende Stellungnahme zur Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes	Zustimmend nimmt das Presbyterium den Perspektivwechsel von den „gesamtkirchlichen Aufgaben“ hin zu den „synodal an die Landeskirche übertragenen Aufgaben“ zur Kenntnis, ebenso die Pflicht zu deren Evaluation. Kritisch wird die neu angedachte Budgetierungsregelung gesehen. Die bisherige Regelung, die sich bei der Höhe der landeskirchlichen Mittel für diesen Bereich am Bedarf orientiert wird als wesentlich einfacher angesehen und ist der neuen

	<p>(FAG) im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens: Die Neufassung des FAG ist, besonders was die Regelungen des § 3_neu Abs. 2, die Regelung des § 10_neu Abs. 2 Nummer 4 und die Regelung des § 11_neu Abs. 2 betrifft, in der angedachten Form nicht zustimmungsfähig.</p>	<p>deutlich vorzuziehen. Durch die neue Regelung entsteht der Eindruck, dass die synodale Kontrolle zugunsten der Kirchenleitung vermindert wird, was in jeder Hinsicht abzulehnen ist.</p> <p>Das Presbyterium widerspricht der aufgeführten Argumentation zu den sogenannten FAG-Pfarrstellen. Diese sollen von 25 auf 10 reduziert werden. Diese Stellen dienen in erster Linie dem Härteausgleich besonders betroffener Kirchenkreise hinsichtlich der Siedlungsstruktur oder herausfordernder Übergangssituationen. Es ist nicht richtig, dass diese besondere Betroffenheit so nicht mehr vorhanden ist. Gerade in unserem Kirchenkreis mit seiner flächenmäßigen Ausdehnung und der weitläufigen Diasporagebieten im Sauerland trifft dieser Fall voll zu. Aufgrund der massiven, negativen Auswirkungen vor allem auf den ländlichen Raum lehnt das Presbyterium diese Reduktion mit Nachdruck ab.</p> <p>Die Pfarrbesoldungspauschale hat ihren Sinn darin, die Finanzierung von Pfarrpersonen zu garantieren und das soll sie auch bleiben. Das Presbyterium lehnt eine Einrechnung der IT-Ausstattung in die Besoldungspauschale ab. Das ist vor Ort effizienter zu regeln.</p>
Feudingen	<p>Das Presbyterium macht sich die Ansicht des Verwaltungsleiters des Kirchenkreises Siegen- Wittgenstein Oliver Berg zum Finanzausgleichsgesetz zu eigen und übernimmt seine folgenden Ausführungen in seinem Schreiben vom 29.06.2023:</p>	<p>Die Idee zum Perspektivwechsel von den „gesamtkirchlichen Aufgaben“ hin zu den „synodal an die Landeskirche übertragenen Aufgaben“ ist grundsätzlich richtig. Wichtig ist, dass hier kein zusätzlicher Bürokratieapparat entsteht.</p> <p>Ausgenommen davon sind die einheitlichen IT-Lösungen. Dies wäre mit Blick auf die Effektivität der derzeitigen IT.EKvW-Leistungen allerdings kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Eine avisierte Deckelung von Bedarfen ist zu befürworten; in der Praxis wird dies realistisch aber nicht umzusetzen sein.</p> <p>Eine vorgeschlagene Reduktion der FAG-Pfarrstellen von 25 auf 10 mit den damit verbundenen massiven negativen Auswirkungen vor allem auf den ländlichen</p>

		<p>Raum muss widersprochen werden.</p> <p>Die Einrechnung der Kosten für die IT-Ausstattung in die Pfarrbesoldungspauschale widerspricht nicht nur der eigentlichen Intension der Besoldungspauschale, sondern schafft eine „Zwangsabgabe“ für die Inanspruchnahme der Leistungen der IT-EKvW. Dies wäre effizienter vor Ort zu regeln.“</p>
Freudenberg	Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Freudenberg lehnt die Revision des FAG in der vorliegenden Version ab.	
Gleidorf		<p>1. Die FAG-Pfarrstellen</p> <p>Wir widersprechen der vorgeschlagenen Reduktion der FAG-Pfarrstellen von 25 auf 10 mit den damit verbundenen massiven negativen Auswirkungen vor allem auf Gemeinden im ländlichen Raum wie im Solidarraum 9 des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein.</p> <p>Unser Solidarraum hat zur Zeit eine Fläche von ca. 750 Quadratkilometern, dazu kommen durch die Fusion der KGM Winterberg und Medebach zum 01.01.2024 noch einmal 140 Quadratkilometer der KGM Medebach hinzu.</p> <p>Das führt in unserem Solidarraum 9 ab 01.01.2024 zu einer Gesamtfläche von annähernd 900 Quadratkilometern.</p> <p>Zur Zeit gibt es im Solidarraum 9 des KK Si-Wi</p> <ul style="list-style-type: none"> > 5 volle Gemeindepfarrstellen (100%) 2 halbe Gemeindepfarrstellen 1 volle Gemeindepfarrstelle für Girkhausen und Bad Berleburg (pfarramtlich verbunden) 1 volle Gemeindepädagogenstelle (IPT Bad Berleburg) 1 vakante Pfarrstelle (plus 1 Stelle in Medebach)

		<p>Bis 2027 gehen von den jetzt arbeitenden Kollegen und Kolleginnen 4 (Medebach mitgerechnet) in Pension.</p> <p>Bei bis 2027 stetig ansteigenden Gemeindegliederzahlen pro Pfarrstelle ist spätestens ab 2027 eine einigermaßen sinnvolle Arbeit durch Kolleginnen und Kollegen in den Kirchengemeinden nicht mehr möglich.</p> <p>Dazu kommen in unserem Solidarraum 9 fehlende Schnellstraßen und Autobahnen und in alle Richtungen viele Berge, die um- und überfahren werden müssen; das sind lange Wege und Zeiten, die für die Gemeindegliederarbeit aufzuwenden sind.</p> <p>Wir gehören damit eindeutig zu den besonders zu berücksichtigenden Regionen, die „auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen“. Oder anders gesagt: Die Zahl der Gemeindeglieder müsste für eine Pfarrstelle deutlich verringert werden, um ihre Attraktivität in unserem Solidarraum zu erhöhen.</p> <p>Mit Blick in die Gegenwart, der zeigt, dass es schon jetzt schwer ist, Pfarrstellen im ländlichen Raum zu besetzen, was sich nach menschlichem Ermessen für die nächsten Jahre auch nicht grundlegend ändern wird, regen wir darüber hinaus an,</p> <ul style="list-style-type: none">> dass ein Solidarraum mit unbesetzten Pfarrstellen die Pfarrbesoldungspauschale auf Antrag zur Verfügung gestellt bekommt, solange eine Pfarrstelle nicht besetzt ist, um mit neuen Ideen und Modellen die Kirchengemeinden versorgen zu können, und> dass die Landeskirche bei der Besetzung von Pfarrstellen von der Möglichkeit der Einweisung Gebrauch macht, damit langfristig unbesetzte Pfarrstellen versorgt werden.
--	--	--

		<p>2. Landeskirchlich einheitliche IT-Lösungen IT-Lösungen bezogen auf den Solidarraum scheinen uns sehr sinnvoll. Landeskirchlich einheitliche Lösungen lehnen wir ab. Wir lehnen damit auch die Einrechnung der Kosten auf die Pfarrbesoldungspauschale ab; diese wäre wie eine „Zwangsausgabe“ für die Inanspruchnahme der Leistungen der IT.EKvW.</p> <p>3. Deckelung von Bedarfen Eine avisierte Deckelung von Bedarfen ist zu befürworten, scheint aber realistisch nicht umzusetzen sein, wie sich jetzt schon an der Streichung der Angebote 2024 von Fortbildungsmaßnahmen des Gemeinsamen Pastoralkollegs zeigt, was zur Folge hat, dass das Pastoralkolleg die erforderliche Pflicht zur Weiterbildung der Hauptamtlichen zukünftig nicht mehr bedienen kann.</p> <p>4. Perspektivwechsel Ein Perspektivwechsel von den „gesamtkirchlichen Aufgaben“ hin zu den „synodal an die Landeskirche übertragenen Aufgaben“ birgt ggf. die Gefahr, dass ein zusätzlicher Bürokratieapparat entsteht, was unbedingt zu vermeiden ist.</p>
Neunkirchen	<p>Beschluss 5: Grundsätzlich ist die Befristung der Übertragung der Aufgaben von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen auf die Landeskirche positiv zu werten. Gleiches gilt für die Pflicht zur Evaluation der übertragenen Aufgaben.</p> <p>Das Presbyterium lehnt eine Revision des Finanzausgleichsgesetzes in der vorliegenden Form ab. Es</p>	<ul style="list-style-type: none"> - In § 3. (2) FAG-Reform heißt es, „dass für die Zuweisung der Aufgaben (nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c) 11 Prozent der Verteilsumme nicht überschritten werden soll“. Wäre aber eine Budgetierung, wie sie im Vorwort angedeutet wird, wirklich gewollt, so muss hier aus dem „soll nicht“ ein „darf nicht“ werden. Grundsätzlich ist eine Budgetierung sicherlich nachdenkenswert, aber durch die Verwendung des Ausdrucks „soll nicht“ statt „darf nicht“ werden in jedem Fall schon einmal, wohlgermerkt ohne synodale Beratung, 11 Prozent einbehalten und können zusätzlich noch weitere Mittel dann durch synodale Beratung einbehalten werden. Eine wirkliche Budgetierung würde allerdings nur dann entstehen, wenn die 11 Prozent keine Soll-Bestimmung, sondern eine Muss-Bestimmung wäre. - Unklar ist zudem, was mit den Geldern passieren soll, die bei einer

	begründet dies, wie folgt:	<p>Unterschreitung des Budgets übrigbleiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unklar ist auch, was mit den Verstärkungsmittel in Höhe von bis zu 500.000 Euro geschehen soll, wenn sie in einem Haushaltsjahr nicht verbraucht werden. - Für die Ausstattung des Pfarrpersonals mit geeigneter IT zu sorgen, begrüßt das Presbyterium ausdrücklich. Ob die landeskirchliche Ebene dafür geeignet ist, ist nach den Erfahrungen mit Cumulus für das Presbyterium der Kirchengemeinde jedoch offen. Die Ausstattung für das Pfarrpersonal aus der Pfarrbesoldungspauschale zu entnehmen (§ 9.4.) wird deshalb abgelehnt, weil Arbeitsmaterialien nicht aus Lohnkosten entnommen werden sollten. Vielmehr sollte es die Aufgabe der jeweiligen Anstellungsträger (KG, KK und LK) sein, für die ordentliche Ausstattung seiner Arbeitnehmer zu sorgen. Dass sie dies verbindlich tun, sollte geregelt werden, so dies noch nicht geschehen ist. - Eine Reduzierung der FAG-Stellen von 25 auf 10 bringt gerade für die ländlichen Räume der Landeskirche, so auch den Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein, Nachteile mit sich. Dies nur in einem Gespräch zwischen Personal- und Finanzdezernent und am Rande einer synodalen Arbeitsgruppe zu besprechen, ist für die Tragweite dieser Entscheidung unangemessen. Hierzu braucht es einen längeren und intensiveren Austausch auch auf anderen synodalen Ebenen. Dabei zu klärende Sachverhalte wären u.a. <ul style="list-style-type: none"> o wie viele FAG-Stellen für den Kirchenkreis SI-WI übrigbleiben o warum eine Reduktion auf 10 FAG-Stellen o warum es Pfarrpersonal für „Innovations- und Transformationsprozesse“ braucht - Es gibt eine Tendenz dazu, wichtige Aspekte eines Gesetzes und vor allem
--	----------------------------	--

		<p>seine Umsetzung aus dem eigentlichen Text des Gesetzes herauszuhalten, so auch beim Pfarrstellenbesetzungsrecht geschehen und in Form von Ausführungsverordnungen der alleinigen Kontrolle und Gestaltungsfreiheit der Kirchenleitung zu unterwerfen. Leider kann dadurch, sowenig es intendiert sein mag, der Eindruck entstehen, man wolle seitens der Landeskirche eine Beteiligung der übrigen Körperschaften auf ein Minimum reduzieren. Die Kirche steht vor großen Herausforderungen. Deshalb sollte auch ein Augenmerk darauf liegen, eine möglichst große Beteiligung zu ermöglichen.</p>
<p>Raumland</p>	<p>Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Raumland beschließt die folgende Stellungnahme zur Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens (Rundschreiben 9/2023):</p> <p>Die Neufassung des FAG ist, besonders was die Regelungen des §3_neu Abs. 2, die Regelung des §10_neu Abs. 2 Nummer 4 und die Regelung des §11_neu Abs. 2 betrifft, in der angedachten Form nicht zustimmungsfähig.</p>	<p><u>V. Zu § 3 neu FAG:</u> <u>B. Ablehnung der geplanten Budgetierung</u></p> <p>Grundsätzlich positiv ist die Befristung der Übertragung der Aufgaben von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen auf die Landeskirche zu werten sowie die Pflicht zur Evaluation der übertragenen Aufgaben (§3_neu Abs. 2 Satz 3-6).</p> <p>Bisher erhält die Landeskirche für die ihr in diesem Bereich übertragenen Aufgaben und Verpflichtungen eine Mittelzuweisung in Höhe des Bedarfs. Die neu angedachte Budgetierungsregelung ist in mehrfacher Hinsicht kritikwürdig.</p> <p>Vorzuziehen ist die Beibehaltung der bisherigen, wesentlich einfacheren Regelung, die sich bei der Höhe der landeskirchlichen Mittel für diesen Bereich am Bedarf orientiert.</p> <p>Begründung: Diese Stellungnahme zur Neufassung des FAG muss sich neben den Anmerkungen zu einzelnen Paragraphen auch mit dem Aufbau des neuen Gesetzentwurfes insgesamt befassen.</p> <p>Dieser folgt zwar im Grundsatz der bisherigen Fassung des Gesetzes, doch in ihm wird ein sehr wichtiges neues Prinzip eingeführt. Es soll zukünftig ein Budget für die Landeskirche geben, das sich nicht mehr direkt an den von den</p>

		<p>Kirchenkreisen und Kirchengemeinden übertragenen Aufgaben orientiert. Vielmehr soll es, unabhängig davon, 11% der geschätzten Verteilsumme betragen. Es geht damit über die aktuellen Notwendigkeiten und bestehenden Erfordernisse hinaus. Darin enthalten sein sollen Gelder in erheblicher Höhe für nicht klar umrissene, unvorhergesehene Aufgaben im laufenden Haushaltsjahr (bis maximal 500 T€).</p> <p>Bei der Budgetregelung wird überdies keine starre Obergrenze festgelegt, bis zu der die Landeskirche aus der gesamten Verteilsumme Gelder für die Aufgaben erhalten kann. Es handelt sich vielmehr um eine Soll-Regelung, von der ausdrücklich Abweichungen möglich sind (§3_neu Abs. 2 Satz 1 + 2). Im Zusammenhang des Gesamtduktus dieses Abschnittes des neuen FAG kann hierbei nur eine Abweichung nach oben gemeint sein. Damit würde die Landeskirche, quasi so wie bisher, eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs erhalten. Aufgrund der Evaluations- und Befristungsregeln kann und muss die Verwendung der gesamten Gelder daher regelmäßig synodal geprüft werden (zu den Verstärkungsmitteln s.u. B. erster Unterpunkt).</p> <p>Problematisch sind die Regelungen daher vor allem in den Fällen, in denen dieses Budget nicht überschritten werden muss, da es sich nicht mehr, wie bisher, am Bedarf orientieren soll. Natürlich gilt auch hierbei, wie bei allen Projekten und Aufgaben, die Befristungs- und Evaluationspflicht.</p> <p>Allerdings sollen die Regelungen zum Umgang mit den Budgetgeldern, die zur Zeit in den Erläuterungen zu dem Beschluss der Landessynode stehen (Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S. 4- 7), offenbar nicht Teil des neuen FAG werden.</p> <p>Da die Kirchenleitung in §16_neu ermächtigt wird, Ausführungsbestimmungen zu erlassen, ist zu erwarten, dass die genannten Regelungen, die nicht Teil des Gesetzes sind, Gegenstand von Ausführungsbestimmungen werden.</p> <p>Sie sind damit jedoch der synodalen Kontrolle entzogen, obwohl es sich um Gelder handelt, die die Landeskirche zur Übernahme von Aufgaben für die Kirchengemeinden und Kirchenkreise erhält (§3_neu Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b). Geprüft und evaluiert werden nach §3_neu Abs. 2 Satz 5 und 6 nur die übertragenen Aufgaben, nicht jedoch die Verwendung der nicht verbrauchten</p>
--	--	--

		<p>Gelder. Hier sollte dringend für Transparenz gesorgt werden, indem diese Regelungen so gefasst werden, dass sie sowohl bei der Erstellung, als auch bei Veränderungen nicht allein in der Verantwortung der Kirchenleitung liegen, sondern synodaler Kontrolle unterliegen. Dies lässt sich am ehesten realisieren, wenn die Evaluations- und Befristungsregeln übernommen und statt des Budgets, wie bisher, der Bedarf zugrunde gelegt wird.</p> <p><u>B Notwendige Änderungen, falls die Budgetierung doch umgesetzt wird</u></p> <p>Für den Fall, dass die angedachte Budgetregelung eine Mehrheit findet, sind weitere Fragen, die die Umsetzung dieser Regelung betreffen, zu klären, zu kommunizieren und einer synodalen Kontrolle sowie Beschlussfassung zu unterziehen. Hierzu gehören wesentlich folgende Punkte bzw. Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Was geschieht mit den Verstärkungsmitteln in Höhe von bis zu 500T€, die in einem Haushaltsjahr nicht gebraucht wurden? Diese müssen den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen wieder zur Verfügung gestellt werden und dürfen nicht durch Fortschreibung zu einer stillen Erhöhung des landeskirchlichen Budgets führen. Dies gilt auch für die übrigen, nicht benötigten Gelder aus dem Budget eines Jahres.2. In Abschnitt 4 der Erläuterungen zum Landessynodalen Beschluss zur Revision des FAG heißt es: „Fördermittel, Kollekten und Spenden sind durch die Fachbereiche/ausführenden Dienststellen einzuwerben, und werden auf den Deckelungssatz im Sinne einer Budgetierung nicht angerechnet, soweit diese nach Übernahme der Aufgabe akquiriert werden.“ (Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S.5) Was bedeutet dieser Satz in Bezug auf Folgejahre? In welchem Abstand wird die Anrechenbarkeit von eingeworbenen Mitteln überprüft? Wenn durch eine Arbeit, wie etwa Fundraising, im Laufe der Jahre größer werdende Summen erwirtschaftet werden, die nicht projektbezogen einer anderen Körperschaft zufließen, die Arbeit jedoch immer fortgeführt und nicht
--	--	--

		<p>neu begonnen wird, führt diese Regelung theoretisch zu immer größeren Ungleichgewichten. Durch die Nichtanrechenbarkeit der Erträge auf das Budget wird dieses faktisch größer. Dies wäre leicht zu vermeiden, wenn die so eingeworbenen, nicht angerechneten Mittel grundsätzlich der Zuweisung an die Kirchenkreise zugerechnet werden, in deren Auftrag die Arbeit ja geschieht. (vergleichbar s.o. erster Unterpunkt)</p> <p>3. Was bedeutet der Satz aus dem bereits genannten Abschnitt der Erläuterungen „Demgegenüber sollen in Zukunft die beabsichtigten bzw. erforderlichen Einzahlungen in die Versorgungs- bzw. Beihilfesicherung der Versorgungskasse VKPB eingeplant werden.“? In §3_neu Abs. 1 Satz 2 wird die Verteilsumme aus dem lediglich um den EKD-Finanzausgleich verminderten Netto-Kirchensteueraufkommen gebildet. Sind die genannten Versorgungs- und Beihilfezahlungen Teil des landeskirchlichen Budgets nach §3_neu Abs. 1 Nummer 2 Buchstabe a)? Hier ist Transparenz herzustellen. Ein Vorschlag hierzu erfolgt beim nächsten Unterpunkt.</p> <p>4. Aufgrund der geplanten Budgettierung steht §3_neu Abs. 1 Satz 2 mit §3_neu Abs. 3 Satz 2 in Konflikt. Wird die Verteilsumme wie geplant gebildet und das Budget daraus berechnet, bedeutet dies, dass die Clearing-Rücklage einseitig aus der Zuweisung an die Kirchenkreise finanziert werden muss. Um die Gerechtigkeit zu wahren und eine ungerechte Belastung der Kirchenkreise gegenüber der Landeskirche zu verhindern, muss die Verteilsumme für die Zuweisung nach §3_neu Abs. 1 Nummer 2 entsprechend anders berechnet werden. Aus dem Netto-Kirchensteueraufkommen müssen außer den Mitteln für den EKD-Finanzausgleich auch die Mittel für die Clearing-Rücklage und für die Versorgungs- und Beihilfesicherung herausgerechnet werden. Erst dieser verminderte Betrag bildet die Verteilsumme zur Bestimmung des landeskirchlichen Budgets. §3_neu Abs. 1 Nummer 2 muss daher entsprechend geändert werden.</p>
--	--	--

5. Aufgrund der geplanten Budgetierung ist ebenso §3_neu Abs. 1 Nummer 2 Buchstabe c) anzupassen, um auch hier dieselben Ungerechtigkeiten zu verhindern. Hierbei ist ein Satz einzufügen, der regelt, dass die Pfarrbesoldungszuweisung der durch das landeskirchliche Budget finanzierten Pfarrstellen (nach §3_neu Abs. 1 Nummer 2 a) und b)) nicht zum Bedarf nach §11_neu Abs. 1 gehört, sondern durch die Landeskirche selbst aufzubringen ist. Andernfalls würde das landeskirchliche Budget zu Unrecht verschont und die Kirchenkreise zu Unrecht belastet.

VI. Zu §10 neu Abs. 2 Nummer 4

Die Notwendigkeit einer nachhaltigen Sicherung der dienstlichen Daten und der dienstlichen Kommunikation ist unbestreitbar. Gerade aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit dem Versuch der Umsetzung des entsprechenden landeskirchlichen Modells erscheint es nicht vertretbar, die hierfür anfallenden Kosten, einschließlich der Wartungskosten, in die Pfarrstellenpauschale mit aufzunehmen. Dies widerspricht der eigentlichen Intention dieser Pauschale. Darüber hinaus führt es zu Ungerechtigkeiten bei der Anwendung von §10_neu Abs. 1 Satz 2+3 auf teilweise besetzte Stellen, die dennoch eine volle IT-Ausstattung erhalten. Der Abschnitt §10_neu Abs. 2 Nummer 4 ist aus unserer Sicht ersatzlos zu streichen. Für die IT-Finanzierung muss ein anderer, gerechterer und praktikabler Weg gewählt werden.

VII. Zu §11 neu FAG

Die Herabsetzung der Pfarrstellen nach §11_neu Abs. 2 Satz 1 von 25 auf 10 Stellen erscheint angesichts der weiter bestehenden Herausforderungen, insbesondere in den ländlichen Kirchenkreisen als ungerechtfertigt. Zwar ist die Argumentation richtig, dass diese Stellen bei Einführung des FAG als Härteausgleich dienen, der so nicht mehr in dieser Form flächendeckend besteht. Allerdings werden die Herausforderungen in den ländlichen

		<p>Kirchenkreisen mit abnehmender Zahl von zur Verfügung stehenden Pfarrpersonen immer größer. Daher wäre der Erhalt von mehr Stellen wünschenswert (15 – 20 Stellen). Gleichzeitig ist zu begrüßen, dass die Landeskirchlichen Funktionspfarrstellen zukünftig nicht mehr aus diesem Bereich finanziert werden sollen (Abschnitt 5 Absatz 2 der Erläuterungen zum Beschluss der Landessynode, Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S.6). Dagegen ist die Überlegung in Abschnitt 5 Absatz 4 der Erläuterungen zum Beschluss der Landessynode (Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S.6) abzulehnen. Eine Errichtung und Finanzierung von Pfarrstellen für „pfarramtliche Innovations- und Transformationsaufgaben“ aus dem Bereich des §11_neu Abs. 2 Satz 1 belastet einseitig die Kirchenkreise, die vor besonderen Herausforderungen nach §11_neu Abs. 2 Satz 2 stehen. Da die Kosten Teil der Pfarrbesoldungszuweisung sind, belasten sie zu Unrecht die Gemeinschaft der Kirchenkreise und Gemeinden. Diese Stellen sind entweder aus den landeskirchlichen Mitteln nach §3_neu Abs. 1 Nummer 2 Buchstabe a) oder Buchstabe b) zu finanzieren.</p> <p><u>VIII. Fazit:</u></p> <p>Insgesamt ist bei der Neufassung des FAG eine Tendenz zu beobachten, die auch bereits bei anderen Gesetzgebungsverfahren, namentlich beim Pfarrstellenbesetzungsgesetz, zu erkennen war. Dies ist die Tendenz, wichtige Aspekte eines Gesetzes, und vor allem seiner Umsetzung, aus dem eigentlichen Text des Gesetzes herauszuhalten und, etwa in Form von Ausführungsverordnungen, der alleinigen Kontrolle und Gestaltungsfreiheit der Kirchenleitung zu unterwerfen. Auch das Vorhaben der Bildung eines Budgets nach §3_neu Abs. 2 FAG ist ein deutliches Signal in diese Richtung. Dankenswerterweise übernimmt die Landeskirche zahlreiche Aufgaben, die Gemeinden und Kirchenkreise nicht leisten können bzw. die ihr von diesen Körperschaften übertragen werden. Dazu ist selbstverständlich eine auskömmliche Finanzierung notwendig. In einer Zeit der Umbrüche und Abbrüche von Traditionen braucht es ebenso die Möglichkeit, innovative</p>
--	--	---

		<p>Projekte auszuprobieren oder auf aktuelle Herausforderungen flexibel zu reagieren zu können. Auch dies muss finanziell gesichert geschehen können. Leider entsteht, sowenig es intendiert sein mag, durch die Art der Neufassung der dazu notwendigen gesetzlichen Grundlagen der Eindruck, man wolle seitens der Landeskirche eine Beteiligung der übrigen Körperschaften auf ein Minimum begrenzen. Stattdessen sollte bei der Gestaltung der gesetzlichen Grundlagen angesichts der Herausforderungen für die Kirchen insgesamt das Hauptaugenmerk auf einer möglichst breiten Beteiligung liegen.</p> <p>Daher erfolgt hiermit das Votum</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. für die Fassung der Regelungen aus den Abschnitten 3-5 der Erläuterungen zu Synodenbeschluss (Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S.4-7) in einer Weise, dass diese sowohl bei der Erstellung, als auch bei Veränderungen nicht allein in der Verantwortung der Kirchenleitung liegen, sondern synodaler Kontrolle unterliegen, 2. für eine Finanzierung der landeskirchlichen Aufgaben nach §3_neu Abs. 2 nach Bedarf, 3. für die Streichung von §10_neu Abs. 2 Nummer 4, 4. für die weitgehende Erhaltung der Pfarrstellen nach §11_neu Abs. 2. sowie 5. für eine Ablehnung der Zweckentfremdung dieser Pfarrstellen für landeskirchliche Funktionspfarrstellen (Abschnitt 5 Absatz 4 der Erläuterungen zum Beschluss der Landessynode, Rundschreiben 9/2023 Anlage 1 S.6).
Trupbach-Seelbach	Das Presbyterium hat beschlossen, sich nicht an dem Stellungnahmeverfahren zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes zu beteiligen.	

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Soest-Arnsberg

TOP 5 Stellungnahme FAG

Einbringung: Superintendent Dr. Schilling



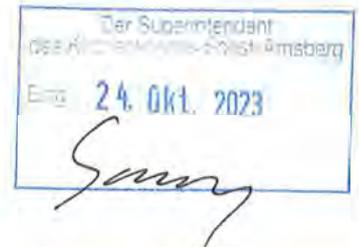
**Beglaubigte Abschrift
aus dem Protokollbuch des Presbyteriums
der Evangelischen Kirchengemeinde Arnsberg**

Arnsberg, den 17.10.2023

Zu der heutigen Sitzung des Presbyteriums sind auf ordnungsgemäße Einladung gem. KO Art. 64 Abs. 3 unter Angabe der Verhandlungsgegenstände 10 Mitglieder einschließlich des/der unterzeichneten Vorsitzenden erschienen. Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand des Presbyteriums beträgt 12, da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist, ist die Sitzung beschlussfähig.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit Schriftlesung und Gebet.

Es wird folgendes verhandelt und beschlossen:



TOP.6.1.: Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes

Sachverhalt: s. dazu den TOP. 6.4. der letzten Sitzung.

Es gibt einen entscheidenden Punkt in der Überarbeitung des Finanzausgleichsgesetzes, der uns in der Region 7 wesentlich betrifft. Hier handelt es sich um die Reduzierung der Sonderpfarrstellen für Gemeinden mit großen Flächen. Demnach hätten wir keinen Anspruch mehr auf die 50% Pfarrstelle für die Region 7, die wir in eine 100% Diakonenstelle umgewandelt haben. Diese Stelle haben wir mit unserer Jugendreferentin [REDACTED] besetzt. Sie leistet ungewöhnlich engagierte Arbeit und ist für uns unverzichtbar. Würde die Revision des Finanzausgleichsgesetzes durchkommen, würden wir diese Stelle verlieren. Sollte es möglich sein, die Stelle von [REDACTED] in eine IPT-Stelle umzuwandeln, sähe die Sache anders aus.

Beschlussvorschlag:

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Arnsberg beschließt, bei der Landeskirche über den Superintendenten zu erwirken, dass die Stelle von [REDACTED] bereits ab 2024 in eine IPT-Stelle umgewandelt wird. Falls nicht, stimmt es der Überarbeitung des Finanzausgleichsgesetzes nicht zu.

Beschluss: Einstimmig

Auszug aus dem Protokollbuch

des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Erwitte

Zu der Sitzung des Presbyteriums am 18.10.2023 waren auf ordnungsgemäße Einladung 2 Pfarrer und 10 Presbyter*innen erschienen. Der ordnungsmäßige Mitgliederbestand beträgt 2 Pfarrer und 12 Presbyter*innen. Die Sitzung war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte des verfassungsmäßigen Bestandes der Mitglieder anwesend war.

Wortlaut des Beschlusses:

TOP 5.1 Finanzausgleichsgesetz

Wir entnehmen dem Finanzausgleichsgesetz, daß IPT-Stellen, die als Ersatz für wegfallende Pfarrstellen eingerichtet werden sollen, von den Anstellungsträgern finanziert werden sollen, ohne die Anstellungsträger finanziell ausreichend dafür auszustatten. Das führt zu einer Unterfinanzierung der Gemeinden. Wir warnen dringend vor dieser Ausgestaltung des Finanzausgleichsgesetzes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird hiermit bestätigt.

Erwitte, 18.10.2023



**Beglaubigte Abschrift
aus dem Protokollbuch
des Presbyteriums
der Evangelischen Kirchengemeinde Meschede**

Meschede, 18.10.2023

In der heutigen Sitzung des Presbyteriums sind auf schriftliche - ortsübliche - Einladung unter Angabe der Verhandlungsgegenstände 7 Mitglieder erschienen. Der verfassungsmäßige Bestand des Presbyteriums beträgt 10 Mitglieder.

Da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind, ist das Presbyterium beschlussfähig. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit Gebet.

Die Verhandlung und Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

TOP 8. Revision des Finanzausgleichsgesetzes

Die Kirchengemeinden sind aufgerufen, sich im Rahmen eines Stellungnahmeverfahrens zu äußern. Eine Informationsveranstaltung des Kirchenkreises zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes soll am 24.10., 18:30 Uhr, per Zoom stattfinden. Bis dahin lässt sich aus der Sicht der Kirchengemeinde Meschede zunächst nur das Bedenken hinsichtlich der Reduzierung der „FAG-Stellen“ nennen.

Beschluss-Nr.:5

Das Presbyterium nimmt mit Verärgerung zur Kenntnis, dass im Rahmen der Revision des FAG die Zahl der zusätzlichen Pfarrstellen reduziert werden soll. Es gibt zu bedenken, dass unsere gemeindliche Arbeit durch die Ausdehnung über 222 qkm mit zahlreichen Dörfern erschwert ist. Die bisherige Zuweisung einer halben Pfarrstelle an unsere Region konnte durch die Umwandlung in eine Jugendreferentinnenstelle für die Region fruchtbar gemacht werden. Ein Wegfall der o. g. Stelle ist aus unserer Sicht nicht akzeptabel.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit dem Protokollbuch wird hiermit beglaubigt.



Hans-Jürgen Bärner

Meschede, 18.10.2023

Der Superintendent
des Kirchenkreises Soest-Arnsberg
Eing. 25. Sep. 2023

Auszug aus dem Protokollbuch der Evangelischen Kirchengemeinde Neheim

Arnsberg, 12.09.2023

In der heutigen Sitzung des Presbyteriums sind auf schriftliche Einladung unter Angabe der Verhandlungsgegenstände 9 Mitglieder einschließlich des unterzeichneten Vorsitzenden erschienen.

Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand des Presbyteriums beträgt 12; da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist, ist die Sitzung beschlußfähig.

Wortlaut des Beschlusses:

Es wird folgendes verhandelt und beschlossen:

TOP 7.1 Stellungnahmeverfahren Revision Finanzausgleichsgesetz

Das Presbyterium der KG Neheim macht sich die Stellungnahme der ev. Kirchengemeinde Sundern zur Revision Finanzausgleichsgesetz zu eigen:

„Im Hinblick auf das Finanzausgleichsgesetz der EKvW nach dem Rundschreiben 9/23 fasst das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Sundern folgenden Beschluss: 1. Grundsätzlich begrüßen wir die Revision des Finanzausgleichsgesetzes - und dabei insbesondere die Befristung der gemeinsamen Aufgaben (mit Ausnahme der einheitlichen IT-Lösungen) und der Zuschüsse an Dritte. 2. Wir sprechen uns mit aller Deutlichkeit gegen die Reduzierung der FAG-Stellen von derzeit 25 auf lediglich 10 aus. Diese Reduzierung reicht sehr viel weiter als die Reduktion der Pfarrstellen insgesamt und ist deshalb unverhältnismäßig. Auf diese Weise werden in gravierender Weise Kirchenkreise und Gemeinden benachteiligt, die eine besondere Siedlungsstruktur aufweisen oder vor anderen herausfordernden Schwierigkeiten stehen. Eine gleichmäßige Leistungsfähigkeit kirchlicher Körperschaften mit dem Ziel kirchlicher Präsenz und Aufgabenwahrnehmung in der Landeskirche ist mit einer solchen Reduzierung nicht mehr gegeben.“ – *Einstimmig.*

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden hiermit bestätigt:



Arnsberg, 12.09.2023



**Auszug aus dem Protokollbuch
des Presbyteriums
der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde**

Der Superintendent
des Kirchenkreises Soest-Arnsberg
Eing. 11. Okt. 2023

Zu der Sitzung am **09.08.2023**

waren auf ordnungsgemäße Einladung gem. KO Art. 64 1 Pfarrer und 7 Presbyter erschienen.

Der ordnungsgemäße Mitgliederbestand beträgt 3 Pfarrer und 12 Presbyter.

Die Sitzung war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend waren.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit Schriftlesung und Gebet.

Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss zu TOP 10.1: FAG Stellungsnahmeverfahren

Die Kirchengemeinde Niederbörde stimmt der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes in der vorgelegten Form zu.

EINGEGANGEN

09. Okt. 2023
Ev. Kreis Kirchensuperintendent
Sauerland-Hellweg

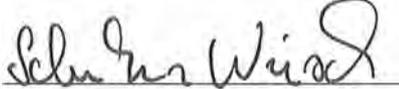
Abstimmungsergebnis: **einstimmig** – mit 0 Gegenstimmen – bei 0 Stimmenthaltungen

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben: gez. Unterschriften

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird hiermit bestätigt.

Welver, 17.08.2023




(Vorsitzende/r)

Anmerkung:

Im Protokollbuch sind die Namen der Erschienen aufgeführt.

Bei persönlicher Beteiligung eines Mitgliedes des Presbyteriums an dem Gegenstand der Beschlussfassung muss KO.Art.67 beachtet werden. Dass das geschehen ist, ist im Protokollbuch und auch im Auszug aus dem Protokollbuch zu vermerken. Die Beachtung dieser Vorschrift ist in der Verhandlungsniederschrift festzuhalten.



Beglaubigte Abschrift aus dem Protokollbuch des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Sundern

Sundern, den 11.09.2023

Zu der heutigen Sitzung des Presbyteriums sind auf ordnungsgemäße Einladung gem. KO Art. 64, Abs. 3 unter Angabe der Verhandlungsgegenstände 10 Mitglieder einschließlich des unterzeichneten Vorsitzenden erschienen. Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand des Presbyteriums beträgt 10, da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist, ist die Sitzung beschlussfähig.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, Pfarrer Vogt macht die Schriftlesung und ein Gebet.

Es wird folgendes verhandelt und beschlossen:

TOP 5: Stellungnahme Finanzausgleichsgesetz

Beschluss: 10

Im Hinblick auf das Finanzausgleichsgesetz der EKvW nach dem Rundschreiben 9/23 fasst das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Sundern folgenden Beschluss:

1. Grundsätzlich begrüßen wir die Revision des Finanzausgleichsgesetzes - und dabei insbesondere die Befristung der gemeinsamen Aufgaben (mit Ausnahme der einheitlichen IT-Lösungen) und der Zuschüsse an Dritte.

2. Wir sprechen uns mit aller Deutlichkeit gegen die Reduzierung der FAG-Stellen von derzeit 25 auf lediglich 10 aus. Diese Reduzierung reicht sehr viel weiter als die Reduktion der Pfarrstellen insgesamt und ist deshalb unverhältnismäßig. Auf diese Weise werden in gravierender Weise Kirchenkreise und Gemeinden benachteiligt, die eine besondere Siedlungsstruktur aufweisen oder vor anderen herausfordernden Schwierigkeiten stehen. Eine gleichmäßige Leistungsfähigkeit kirchlicher Körperschaften mit dem Ziel kirchlicher Präsenz und Aufgabenwahrnehmung in der Landeskirche ist mit einer solchen Reduzierung nicht mehr gegeben.

Einstimmig, ohne Enthaltungen

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird hiermit bestätigt.

Sundern, den 18.09.2023




.....
(Vorsitzender)



**Evangelische
Kirchengemeinde Warstein**

Belecker Landstr. 14a * 59581 Warstein

Telefon: 02902/2338

Fax: 02902/701308

e-mail: gemeindebuero.warstein@evkirche-so-ar.de

Ev. Kirchengemeinde Warstein, Belecker Landstr. 14a, 59581 Warstein

Warstein, 12.10.2023

An die

Superintendentur des Ev. Kirchenkreises Soest-Arnsberg

Puppenstr. 3-5

59494 Soest



**Stellungnahme des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein zur
Revision des Finanzausgleichsgesetzes**

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein begrüßt, dass nach § 4 (3) die Verteilung der Kirchensteuern „unverzüglich“ erfolgen soll.

Zu § 6 (3) kreiskirchliche Rücklagen: Hier fragt sich unser Presbyterium: Wer legt verbindlich fest, was eine „angemessene Höhe“ ist (hoffentlich die Kreissynode)?

Zu § 11 (2): Dass die Zahl der FAG-Pfarrstellen von 25 auf 10 gekürzt werden soll, erfüllt das Presbyterium für die Zukunft evangelischen kirchlichen Lebens in den ländlichen Diasporaräumen Westfalens mit tiefer Sorge, zumal (Tagungsausschuss zu Punkt 5) in dieser Zahl möglicherweise auch die Pfarrstellen für "pfarramtliche Innovations- und Transformationsaufgaben" enthalten zu sein scheinen.

Für das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein:


Pfarrer Uwe Müller (Vorsitzender des Presbyteriums)

Auszug aus dem Protokollbuch

des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Werl

Zu der Sitzung des Presbyteriums am 16.10.2023 waren auf ordnungsgemäße Einladung (gemäß KO Art. 64) 1 Pfarrer und 5 Presbyter/innen erschienen. Der ordentliche Mitgliederbestand beträgt 2 Pfarrer und 8 Presbyter/innen. Die Sitzung war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte des ordnungsmäßigen Bestandes der Mitglieder anwesend war.

Wortlaut des Beschlusses

TOP 9 Finanzen

Revision FAG Stellungnahmeverfahren
Beschluss 9:



Das Presbyterium nimmt den Entwurf des FAG zur Kenntnis und sieht gute Gründe, um die Finanzströme in unserer Landeskirche neu zu regeln.

Der Entwurf in der derzeitigen Fassung ist allerdings für unseren Kirchenkreis problematisch, weil dadurch die Anzahl der FAG-Pfarrstellen von bisher drei auf eine einzige reduziert werden soll. Dem stimmt das Presbyterium nicht zu, und regt an, die 3 FAG-Pfarrstellen auf Grund der besonderen Situation im KK Soest-Arnsberg zu erhalten.

- einstimmig

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:
gez. Unterschriften

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokollbuch sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden hiermit bescheinigt.

Werl, 18.10.2023



Vorsitzender

Anmerkung: Im Protokollbuch sind die Namen der Erschienenen aufgeführt. Bei persönlicher Beteiligung eines Mitgliedes des Presbyteriums an dem Gegenstand der Beschlussfassung muss Art. 67 der KO beachtet werden. Dass das geschehen ist, ist im Protokollbuch und auch im Auszug aus dem Protokollbuch zu vermerken. Die Beachtung dieser Vorschriften ist der Verhandlungsniederschrift festzuhalten.

Auszug aus dem Protokollbuch
des Kreissynodalvorstandes des Kirchenkreises Soest-Arnsberg

Zu der Sitzung des Kreissynodalvorstandes am 02.11.2023 waren auf ordnungsgemäße Einladung gemäß KO. Art. 109 Abs. 1 8 Mitglieder erschienen. Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand beträgt 9 Mitglieder. Die Sitzung war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte des verfassungsmäßigen Mitgliederbestandes anwesend war. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit Schriftlesung und Gebet.

Wortlaut des Beschlusses

Es wird folgendes verhandelt und beschlossen:

2 Vorbereitung Kreissynode

2.2 Stellungnahme FAG

Stellungnahmeverfahren zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)

Beschluss Nr. 6:

Der KSV empfiehlt, die Kreissynode möge beschließen:

1. Zustimmung

Grundsätzlich begrüßt die Kreissynode des Kirchenkreises Soest-Arnsberg die Revision des Finanzausgleichsgesetzes - und dabei insbesondere die Befristung der gemeinsamen Aufgaben (mit Ausnahme der einheitlichen IT-Lösungen) und der Zuschüsse an Dritte.

2. Einspruch:

Wir sprechen uns mit aller Deutlichkeit gegen die in § 11 Absatz 1 vorgeschlagene Reduzierung der FAG-Stellen von derzeit 25 auf lediglich 10 aus. Diese Reduzierung reicht sehr viel weiter als die Reduktion der Pfarrstellen insgesamt und ist deshalb unverhältnismäßig. Auf diese Weise werden in gravierender Weise Kirchenkreise und Gemeinden benachteiligt, die eine besondere Siedlungsstruktur aufweisen oder vor anderen herausfordernden Schwierigkeiten stehen.

3. Begründung:

Der Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg ist geprägt durch die große Fläche in ländlicher Diaspora-Situation. Während in der EKvW im Schnitt 102 GG auf einem km² leben, sind es im Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg im Schnitt 39 GG. Neben den zentralen Kernstädten gibt es in den Regionen bis zu 100 Dörfer.

Auf der Sommersynode des Kirchenkreises Soest-Arnsberg 2023 wurde die Umsetzung der von der Landeskirche angestoßenen Personalplanung beschlossen. Die ländlichen Regionen werden dadurch vor besondere Probleme gestellt:

Region	Gemeinden	GG	Fläche	GG/km ²	Pfarrstellenplanung ab 2031
8	Olsberg-Bestwig, Brilon, Marsberg	11.053	668	16,55	2 Pfst. 1,5 IPT
6	Erwitte, Geseke, Warstein	12.913	563	22,94	2 Pfst. 2 IPT
7	Arnsberg, Hüsten, Meschede, Neheim Sundern	19.059	602	31,66	3,5 Pfst. 2,5 IPT

4. Einordnung:

Seit 2005 wurde mit der Zuteilung von 3,5 FAG-Pfarrstellen die Leistungsfähigkeit des Ev. Kirchenkreises Arnsberg gesichert. 2010 wurde sie auf 3 reduziert. Mit der vorgeschlagenen Regelung würde sich eine Drittelung der Zuweisung für den Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg ergeben. Dies würde im Vergleich zur allgemein notwendigen Reduktion im Pfarrstellenbereich einen deutlich größeren Schritt bedeuten und somit die ländliche Diaspora-Situation verstärkt treffen und

überfordern. Es steht zu befürchten, dass in einer personell so schlecht ausgestatteten Region sich kaum noch Pfarrer:innen für freie Pfarrstellen bewerben werden.

5. Schlussfolgerung:

Eine gleichmäßige Leistungsfähigkeit kirchlicher Körperschaften mit dem Ziel kirchlicher Präsenz und Aufgabenwahrnehmung in der Landeskirche ist mit der geplanten Reduzierung der FAG-Pfarrstellen nicht mehr gegeben.

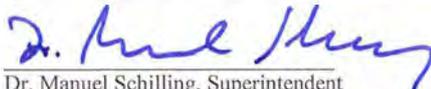
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben
gez. Unterschriften

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit dem Protokoll wird hiermit bestätigt.

Soest, den 06.11.2023




Dr. Manuel Schilling, Superintendent

TOP 5 Stellungnahme FAG

Beschlussvorschlag

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Soest-Arnsberg stimmt der Stellungnahme des KSV zur Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) zu und leitet ihn der Kirchenleitung zur Beratung weiter.



Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Superintendentur | Bohlenstiege 34 | 48565 Steinfurt

Stellungnahme der Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken zur Revision des FAG der EKvW

6. Dezember 2023

(1) Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken begrüßt die Revision des derzeit gültigen FAGs, welches mit Wirkung vom 1.01.2005 in Kraft getreten ist.

(2) Sie begrüßt vor allem den grundsätzlich neuen Ansatz, wonach Aufgaben und Arbeitsbereiche, die die Landeskirche im Auftrag der Gesamtkirche übernimmt und organisiert, nicht länger selbstverständlich als gesetzt gelten, sondern regelmäßig einer Evaluation zu unterlaufen haben. Hierbei wäre frühzeitig und detailliert zu bestimmen, nach welchen Regularien und durch wen diese Überprüfung stattzufinden hat. Die Kreissynode sieht ansonsten die Gefahr einer zu großen Zusatzbelastung auf den Ebenen, die für dieses Controlling zuständig wären.

(3) Was die Pfarrstellen nach § 10 (2) (neu § 11 (2)) angeht, die von 25 auf 10 reduziert werden sollen, wäre es unerlässlich, mittels transparenter Darlegung der Kriterien zur Vergabe dieser Pfarrstellen eine Plausibilisierung dieses Sonderpfarrstellen-Pools herbeizuführen.

(4) Einen wesentlichen Nachsteuerungsbedarf im Zuge der FAG-Revision sieht die Kreissynode im Hinblick auf die Pfarrbesoldung bei langfristigem Ausfall der Amtsinhaber (Krankheitsfall wie auch Freistellung durch die Landeskirche). In diesem Fall erfolgt, anders als bei privatrechtlich Angestellten, eine zeitlich unbegrenzte volle Lohnfortzahlung, die vollumfänglich von der Anstellungskörperschaft zu tragen ist. Im Kirchenkreis SCB haben wir die leidvolle Erfahrung machen müssen, dass in besonders prekären Zeiten Pfarrdienst im Umfang von 4,75 Pfarrstellenumfang aufgrund von Langzeiterkrankungen etc. langfristig nicht ausgeübt werden konnte, was, neben der grundsätzlichen Belastung vor Ort, auch eine manifeste finanzielle Belastung mit sich brachte: aufs Jahr gerechnet in Höhe von 565.250 Euro (nach der aktuell noch gültigen Pfarrbesoldungspauschale in Höhe von 119.000 Euro).

In der Vergangenheit konnte in solchen Pfarr-personellen Notlagen durch die Entsendung eines Pfarrers/einer Pfarrerin im Probedienst o.ä. landeskirchlichlicherseits Abhilfe geschaffen werden

Dieses ist durch den allgemeinen personellen Engpass im Pfarrdienst inzwischen nicht mehr möglich. Das bedeutet für die betroffenen Gemeinden/Kirchenkreise:

**Superintendentin
Susanne Falcke**

Susanne.Falcke@ekvw.de

Superintendentur
im »Haus der Kirche
und Diakonie«
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

Vorzimmer:
Inge Laukamp
Tel. 02551-144-17
Sup. 02551-144-19
Fax 02551-144-21

st-superintendentur@kk-ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de

AUS UNSEREM LEITBILD:

Wir wollen
mit allen Menschen
die Erfahrung teilen, dass
der Glaube an Jesus Christus
im Alltag Kraft gibt und tröstet
und über die Grenzbereiche
des Lebens hinaus trägt... –
mehr als du glaubst!

BANKVERBINDUNGEN
Evangelischer Kirchenkreis

Kreissparkasse Steinfurt
DE94 4035 1060 0000 0011 72

KD-Bank –
Bank für Kirche und Diakonie
DE16 3506 0190 2001 3100 22

Das Geld, das benötigt würde, um für eine privatrechtlich organisierte Kompensation zu sorgen, steht nicht zur Verfügung, da die Pfarrstellenpauschale weiterhin abzuführen ist. Das führt aktuell zu einer großen Schieflage.

Im privatrechtlichen Bereich greift im Falle einer Langzeiterkrankung (d.h. nach 6 Wochen) die Lohnfortzahlung durch die Krankenkassen; die finanzielle Arbeitgeber-Belastung aufgrund der Erkrankung wird also solidarisiert, wodurch der Arbeitgeber in die Lage versetzt wird, mit den dadurch vorhandenen finanziellen Ressourcen Vertretung zu finanzieren.

Wir bitten im Zuge der Revision des FAG um die Aufnahme einer äquivalenten Regelung für den Pfarrdienst in das neue FAG, wodurch gewährleistet wird, dass die finanzielle Belastung bei Langzeiterkrankung etc. einer Pfarrperson solidarisiert wird und auf den bedarfsgedeckten landeskirchlichen Pfarrbesoldungszuweisungs-Haushalt gezogen wird. Ein zeitliches Reglement (analog zu den privatrechtlich Beschäftigten?) wäre in diesem Zusammenhang sorgfältig zu prüfen.

Beschluss der Kreissynode vom 18.11.2023:

Beschluss: Auf Empfehlung des Kreissynodalvorstandes des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken beschließt die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken mit 66 Zustimmungen bei 7 Enthaltungen sich die vorliegende Stellungnahme zur Revision des FAGs zu eigen zu machen und als Kreissynoden-Beschluss an die Landessynode zu übermitteln.

Stellungnahmen aus den einzelnen Kirchengemeinden des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken

Ahaus:

Das Presbyterium begrüßt und hält die Revision des FAG für erforderlich. Auch inhaltlich geht es weitestgehend mit dem vorgelegten Vorschlag konform. Allerdings fehlt hinsichtlich des solidarischen Finanzausgleichs zwischen Landeskirche, Kirchenkreis und Gemeinden eine Konkretisierung. Das Presbyterium hält es für erforderlich, dass Gemeinden, die auf längere Zeit eine Vakanz bei einer Pfarrstelle zu verzeichnen haben, eine spürbare Entlastung erfahren. Eine solche Vakanz kann durch Krankheit, aber auch durch andere Umstände, die die Gemeinde nicht zu vertreten hat, entstehen. Der Gemeinde entstehen in einem solchen Fall z.T. sehr hohe Kosten, z.B. durch Fahrtkosten für Vertretungen. Das Presbyterium schlägt vor, eine Regelung aufzunehmen, dass bei einer Vakanz ab 6 Wochen die betroffene Gemeinde nicht mehr für die Pfarrbesoldungspauschale aufkommen muss. Den Zeitraum von mehr als 6 Wochen hat es in Anlehnung an die Regelungen für Tarifbeschäftigte gewählt. Die gleiche Regelung muss natürlich auch für die Kirchenkreise gelten, die die Pfarrbesoldung bereits auf der Ebene des Kirchenkreises geregelt haben. Ansonsten hält das Presbyterium den Entwurf für zustimmungsfähig. - einstimmig -

Borghorst-Horstmar:

Das Presbyterium möchte **keine eigene Stellungnahme** zu den geplanten Änderungen des FAG abgeben. Es fühlt sich vom KSV gut repräsentiert und unterstützt dessen Stellungnahme ausdrücklich.

Einstimmig angenommen

Burgsteinfurt:

Der Finanzausschuss hat sich mit der Revision des FAG beschäftigt, einige Mitglieder haben auch an der von der Landeskirche angebotenen Zoom-Einführung teilgenommen.

Beschluss:

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Burgsteinfurt begrüßt den von der Arbeitsgruppe zur FAG-Reform genannten **Kriterienkatalog** für „Gesamtkirchliche Aufgaben“. Im Besonderen hält es die Formulierung von klaren **Zielvorgaben**, eine **finanzielle Deckelung** der Maßnahmen, deren **zeitliche Befristung** auf zunächst 5 Jahre sowie ihre **Überprüfung** im 3. Jahr für sinnvoll.

Zur **Bündelung von Kapazitäten** sollten neue Projekte mit der Rheinischen und Lippischen Landeskirche abgesprochen werden.

Das Presbyterium begrüßt die **externe Begutachtung der IT.EKvW und des Programms Cumulus**, die als Grundlage für alle weiteren, auch finanziellen, Entscheidungen zur IT.EKvW dienen soll.

In diesem Zusammenhang sollten dann auch die in § 10.4 (FAG neu) bei der Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale genannten „**Kosten für die IT-Ausstattung** einschließlich Betriebs- und Wartungskosten, die von der IT.EKvW erhobenen **Umlagen** sowie die **Softwarekosten** für die als einheitliche IT-Lösung festgelegte Software“ angesichts ihrer derzeitigen Höhe kritisch in den Blick genommen werden. Kostengünstigere Alternativen sollten geprüft werden.

einstimmig

Dülmen:

Das Presbyterium **beschließt einstimmig mit einer Enthaltung** keine Stellungnahme abzugeben

Emsdetten:

„Presbyterien mit dem Thema „Kirchlicher Finanzausgleich“ zu beschäftigen, halten wir für sehr anspruchsvoll. Hilfreich war die Präsentation aus der AG.

Folgende Anregungen und Bedenken möchten wir äußern:

Leider haben wir auf Gemeindeebene keine Übersicht, welche „gesamtkirchlichen Aufgaben“, insgesamt 30 (inklusive der 12 genannten?), durch Gesetz (dauerhaft) bzw. durch Beschluss der Landessynode (befristet) übertragen wurden.

Eine Deckelung der Finanzmittel auf maximal 11% befürworten wir sehr; eine Befristung von „Zuschüssen an Dritte“ grundsätzlich auch.

Eine Überprüfung, ob Maßnahmen /Förderungen zielführend sind, wäre unserer Erfahrung nach kurzfristiger sinnvoll: lieber nach 1,5 Jahren statt erst „im dritten Jahr“. So wäre ein zeitnahes Nachbessern oder Beenden möglich. Der Zeitraum von insgesamt 5 Jahren erscheint uns für Projekte zur Erprobung sehr lang.

Eine einheitliche IT im Bereich Kirche ist sehr zu begrüßen, folglich auch die Aufnahme der Kosten in das FAG gut nachzuvollziehen.

Die Zahl der Pfarrstellen von 25 auf 10 zu reduzieren, finden wir sehr sinnvoll, zumal insgesamt der theologische Nachwuchs fehlt.

Hier sollte weiterhin vor allem die „besondere Siedlungsstruktur“ berücksichtigt werden, damit Kirche auf dem Land/ in der Fläche präsent bleiben kann. Aus unserem Kirchenkreis ST-COE-BOR wissen wir, wie schwierig das sein wird.“

Beschluss: 6 Ja, 1 Enthaltung.

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Tecklenburg



Ev. Kirchenkreis Tecklenburg • Sonnenwinkel 1 • 49545 Tecklenburg

Ev. Kirche von Westfalen
Landeskirchenamt
Postfach 10 10 51
33510 Bielefeld

Der Superintendent
André Ost
Tel.: 05482 68-381
Fax.: 05482 68-160
andre.ost@kk-ekvw.de

Tecklenburg, 19. Dezember 2023

Revision des Kirchengesetz über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der EKvW (Finanzausgleichsgesetz – FAG) Stellungnahme aus dem Ev. Kirchenkreis Tecklenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf zur Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes wurde im Kirchenkreis Tecklenburg auf kreiskirchlicher Ebene im Finanz- und Planungsausschuss sowie im Kreissynodalvorstand beraten.

Auch die Kirchengemeinden im Kirchenkreis Tecklenburg wurden aufgefordert, sich mit dem Entwurf zu befassen. Von dort kamen allerdings keine Stellungnahmen zurück.

Der Kreissynodalvorstand hat sich in seiner Sitzung am 12.12.2023 abschließend noch einmal ausführlich mit dem mit landeskirchlichem Rundschreiben Nr. 9/2023 vom 25.05.2023 vorgelegten Entwurf einer Revision des FAG befasst und übermittelt auf dieser Grundlage die **folgende Stellungnahme**:

Der Kirchenkreis Tecklenburg ist dankbar für den Ansatz, die im bisherigen 11 %-Haushalt der gesamtkirchlichen Aufgaben zusammengefassten Arbeitsfelder einer regelbasierten Überprüfung zu unterziehen.

Die vielfach auf gemeindlicher und kreiskirchlicher Ebene vorgebrachte Klage, die Vorwegabzüge auf landeskirchlicher Ebene entzögen der kirchlichen Basisarbeit zu viel an Finanzmitteln, ist in Zeiten des allgemeinen Einsparungsdrucks ernst zu nehmen. Vor diesem Hintergrund ist es ein absolut unterstützenswerter Ansatz, die gesamtkirchlichen Aufgaben turnusmäßig einer Überprüfung zu unterziehen.

Der Perspektivwechsel von einer „gesamtkirchlichen Aufgabe“ hin zu einer Aufgabe, die der Landeskirche durch die Landessynode durch bewusste Entscheidung für einen festgelegten Zeitraum zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragen wird, findet deshalb unsere uneingeschränkte Unterstützung.

In Bezug auf den 11%-Haushalt scheinen in der Vergangenheit eine Reihe von Haushaltsposten mehr oder weniger unreflektiert durchgeschleppt worden zu sein, ohne sie einer regelmäßigen Überprüfung zu unterziehen.

Hier soll künftig eine andere Herangehensweise greifen: Die Übertragung einer Aufgabe wird mit klaren Zielvorgaben verbunden, die an überprüfbaren Kriterien gemessen wird. Zudem erfolgt die Übertragung einer Aufgabe zeitlich befristet für 5 Jahre. Spätestens im 3. Jahr soll eine Evaluation und eine Überprüfung der Notwendigkeit der Weiterführung der Aufgabe erfolgen.

Bankverbindung
KD-Bank eG Dortmund
BLZ 350 601 90
Konto 200 667 2020
BIC GENODED1DKD
IBAN DE25 3506 0190 2006 6720 20

Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg
Superintendentur
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg
Telefon (0 54 82) 68-380

www.kirchenkreis-tecklenburg.de

Dieser Neuansatz erscheint uns als das Kernstück der FAG-Revision und sollte besondere Aufmerksamkeit erfahren.

Bislang sind wir im Hinblick auf solche Evaluations- und Überprüfungsverfahren in der EKvW relativ ungeübt.

Es stellt sich deshalb die Frage, wie genau, von wem und nach welchen Kriterien diese Evaluationsverfahren künftig durchgeführt werden sollen. Hier bleibt die Vorlage lediglich absichtsvoll und noch sehr unkonkret.

Der Grundansatz ist löblich und unterstützenswert. Die Umsetzung könnte sich im Detail jedoch als tückisch erweisen. Erst recht, wenn mit den Evaluationsprozessen ein größerer, Ressourcen fordernder bürokratischer Aufwand verbunden sein sollte.

Ein weiterer Diskussionspunkt in unseren Beratungen war die mit dem neuen § 2 (2) Satz 1 eingefügte Grenze von 11 % für die von der Landessynode auf die Landeskirche übertragenen Aufgaben.

Hier wäre es im Interesse unseres Kirchenkreises und seiner Gemeinden, diese 11% der Verteilsumme auch tatsächlich zu deckeln und sie nicht fließend zu halten.

Anfragen gab es deshalb im Hinblick auf die Soll-Formulierung im Gesetzentwurf.

Wie ist sie zu verstehen? – Im Sinne einer klaren Festlegung oder eher eines vagen Näherungswertes?

Der Tendenz in unserem Kreissynodalvorstand geht in Richtung einer klaren Festschreibung des 11%-Haushalts für die von der Landessynode übertragenen Aufgaben im Sinne von:

*„Die Zuweisung für Aufgaben nach Abs.1 Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c **darf** 11% der Verteilsumme nicht überschreiten.“*

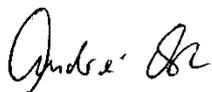
Unproblematisch sieht der Kirchenkreis Tecklenburg die Reduzierung der FAG-Pfarrstellen von 25 auf 10. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Verknappung auf dem Pfarrstellenmarkt sollte auch dieser Bereich eine angemessene Einschränkung erfahren und sich auf die Unterstützung von sinnvollen und notwendigen Transformationsprozessen in den Kirchenkreisen beschränken.

Die Übergangsregelung als Härteausgleich für die von der seinerzeit eingeführten Kostenpflicht für Pfarrstellen besonders betroffenen Kirchenkreise sollte 20 Jahre nach Einführung des FAG als abgelaufen betrachtet werden.

Der Kirchenkreis Tecklenburg stimmt somit dem Entwurf der Revision des Finanzausgleichsgesetzes mit der damit verbundenen Zielrichtung einer regelmäßigen Überprüfung der übertragenen Aufgaben mit den vorgenannten Anmerkungen und Einschränkungen zu und bedankt sich insbesondere für die mit dem Stellungnahmeverfahren verbundene Informationspolitik.

Dies betrifft insbesondere die für das Verständnis als sehr hilfreich empfundenen digitalen Info-Veranstaltungen für Mitglieder von Leitungsorganen wie auch die nachgereichte Aufstellung über die gesamtkirchlichen Aufgaben innerhalb des aktuellen 11%-Haushalts.

Mit freundlichen Grüßen



André Ost,
Superintendent

Stellungnahmen

aus dem Kirchenkreis Unna

Auszug aus dem Protokoll der Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Unna am 29. November 2023 in Kamen

TOP 3 – Stellungnahmeverfahren zum Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Einbringung durch den stellvertretenden Assessor Pfarrer Frank Hielscher. Pfarrer Hielscher erläutert die Ausgangslage, wonach die Landessynode eine Revision des FAG anstrebt. Kirchengemeinden und Kirchenkreise sind im Rahmen eines Stellungnahmeverfahrens bis zum 31.12.2023 an der Entscheidungsfindung beteiligt.

Aus dem Kirchenkreis Unna haben sich 6 Kirchengemeinden, 2 Fachausschüsse sowie der KSV zu der angestrebten Revision geäußert. Die Kirchengemeinde Dellwig hat eine ausführliche Stellungnahme verfasst, der sich der Großteil der anderen Kirchengemeinden angeschlossen hat. Pfarrer Hielscher fasst die Stellungnahme aus Dellwig zusammen:

1. Allgemeine Begrüßung der Kostenbremse und der angestrebten Sparmaßnahmen.
2. Der Festlegung des Landeskirchlichen Haushaltes auf 9% wird zugestimmt.
3. Der Begrenzung des Haushaltes „Gesamtkirchliche Aufgaben“ auf 11% wird zugestimmt unter der Maßgabe, durch regelmäßige kritische Evaluation und Aufgabenkritik diesen Anteil zu senken.
4. Anregung zur Schaffung transparenter Kriterien zur Überprüfung der Aufgaben im Haushalt Gesamtkirchliche Aufgaben.
5. Hinweis: eine Erhöhung der Finanzausweisungen an die Kirchenkreise erhöht gleichzeitig die Zuweisung an die Landeskirche. Dadurch entsteht weniger Spardruck.
6. Begrenzung der Finanzierung des Cumulus – Projektes.
7. Keine Vermischung der Pfarrstellenpauschale im FAG mit den Kosten der IT – Ausstattung.
8. Klärung der Frage, ob in den 20% (9% Landeskirchl. Haushalt und 11% Haushalt Gesamtkirchl. Aufgaben) der Vorwegabzug für Weltmission und Ökumene enthalten ist.

Beschlussvorschlag:

Die Kreissynode Unna schließt sich den Anregungen und Fragestellungen aus der Stellungnahme der Ev. Kirchengemeinde Dellwig an und bittet die Landessynode, diese in die Beratungen zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes mit einfließen zu lassen.

Beschluss: einstimmig

Unna, 08.01.2024

Stellungnahmen
aus dem Kirchenkreis Vlotho

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DER KREISSYNODE VLOTHO vom 14. September 2023

TOP 6: Stellungnahme zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)

Die Landessynode hat am 24. Mai 2023 beschlossen, eine Revision des Finanzausgleichsgesetzes durchzuführen. Das Finanzausgleichsgesetz regelt die Kirchensteuerverteilung innerhalb der Evangelischen Kirche von Westfalen. Die Gesetzesänderung soll zum 01. Januar 2026 in Kraft treten. Die Kirchenkreise sind zur Stellungnahme aufgefordert.

Aus den Gemeinden sind keine Stellungnahmen eingegangen. Der Kreissynodalvorstand hat sich nach Beratungen des Finanzausschusses mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf befasst und schlägt der Kreissynode vor wie folgt Stellung zu nehmen.

Beschluss:

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Vlotho begrüßt die Revision des Finanzausgleichsgesetzes und stimmt im Grundsatz zu. Sie weist aber auf folgende Punkte hin:

§ 2, Abs. 3, Satz 1: Der Satz ist zu streichen, die Ausgleichsrücklage ist aufzulösen.

Begründung:

- a) Bei der bereits gebildeten Ausgleichsrücklage handelt es sich um Finanzmittel der Kirchenkreise und Kirchengemeinden. Eine bilanzielle Abbildung auf der Eigentümerebene ist unerlässlich.
- b) Entsprechend der Zweckbestimmung und Herkunft kann es sich um keine Rücklage und somit auch nicht um Eigenkapital der Landeskirche handeln.
- c) Die Kirchenkreise sind in der Lage, mit den Finanzmitteln verantwortungsvoll und wirtschaftlich umzugehen und stärken die Bilanzen der Kirchenkreise.
- d) Für unvorhergesehene Aufgaben ist die Bildung von Verstärkungsmitteln von maximal 500.000 € möglich.
- e) Die Finanzwesenverordnung und Wirtschaftsverordnung stärken die Aufsichtsfunktionen der Landeskirche. Die finanzielle Sicherstellung von überregionalen Aufgaben ist entgegen der Vorgängerverordnung durch die intensivere kirchenaufsichtliche Begleitung der Kirchenkreise gegeben.

§ 6, Abs. 3, Nr. 2: Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über... 2. die Sicherstellung des Finanzausgleichs innerhalb des Kirchenkreises durch frei zur Verfügung stehende Finanzmittel in angemessener Höhe.

Begründung: Bestimmende Größe sind im kirchlichen Finanzwesen nicht die Rücklagen, sondern die frei zur Verfügung stehenden Finanzmittel.

§ 10, Nr. 4 (IT-Ausstattung): Das Wort Kosten ist durch Anschaffungskosten zu ersetzen und folgender Satz aufzunehmen: Abschreibungen werden nicht berücksichtigt.

Begründung:

- a) Es erfolgt eine begriffliche und ertragswirksame Klarstellung.
- b) Vermeidung das sowohl Anschaffungskosten als auch jährliche Abschreibungen in die Pfarrbesoldungspauschale eingerechnet werden.

§ 12, Abs. 1: Die Worte Einnahmen und Ausgaben sind durch die Worte Erträge und Aufwendungen zu ersetzen.

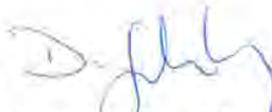
Begründung: Eine sprachliche Anpassung an die Begriffe aus der Gewinn- und Verlustrechnung ist sinnvoll.

einstimmig beschlossen

Für die Richtigkeit
Bad Oeynhausen, 19.09.2023

Siegel




Dorothea Goudefroy
Superintendentin

Stellungnahmen
aus zwei Ausschüssen

Ausschuss der Kirchenleitung für Seelsorge und Beratung

Stellungnahme zum FAG

Beschluss

Der Ausschuss für Seelsorge und Beratung begrüßt die Revision des Finanzausgleichsgesetzes und nimmt wie folgt dazu Stellung:

In der Seelsorge schlägt das Herz der Kirche!

Seelsorge ist persönliche Lebens- und Glaubenshilfe. Sie unterstützt im Angesicht Gottes den ganzen Menschen in seiner leiblichen, seelischen, geistigen und sozialen Wirklichkeit. Sie ermutigt, stärkt, tröstet, begleitet und hilft, Krisen zu bewältigen und Probleme zu lösen. Sie ist gelebte Praxis des Evangeliums und als solche hilft sie Menschen, ihr Leben im Horizont des christlichen Glaubens zu verstehen und anzunehmen. Seelsorge ist die „Muttersprache der Kirche“.¹

Zahlreiche Untersuchungen der letzten Jahre haben ergeben, dass auch bei Menschen innerhalb, aber auch außerhalb der Kirche das Wort „Seelsorge“ nach wie vor einen guten Klang hat.

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sechs Handlungsfelder festgelegt. Diese beschreiben „die im Evangelium begründeten sechs Lebensäußerungen der Kirche“². An zweiter Stelle steht das Handlungsfeld „Seelsorge und Beratung“.

Zur Sicherstellung der Seelsorge als Grundauftrag unserer Kirche hat die Landessynode 2017 mit der „Weiterentwicklung der Gesamtkonzeption Seelsorge in der EKvW“ einen Systemwechsel vollzogen. Zur Entlastung der Kirchenkreise und Kirchengemeinden erfolgte für einige Arbeitsfelder der Seelsorge die Anbindung an und Verwaltung durch das Landeskirchenamt. (Blinden- und Sehbehindertenseelsorge, Gefängnisseelsorge, Gehörlosenseelsorge, Notfallseelsorge, Polizeiseelsorge, Psychiatrieseelsorge und Seelsorge in Einrichtungen des Maßregelvollzugs). Dabei formulierte der damalige Beschluss bereits die Notwendigkeit der Weiterentwicklung der Gesamtkonzeption auch im Hinblick auf die Krankenhausseelsorge und Seelsorge im Alter sowie in Einrichtungen der Altenpflege.

Da es sich bei den hier genannten Seelsorgefeldern um einen Dienst stellvertretend für die Kirchenkreise und Kirchengemeinden handelt, erfolgt die Finanzierung – ebenso wie die Grundsicherung der Telefonseelsorge - im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG).

Insgesamt regelt das FAG die Finanzierung von insgesamt 30 Aufgabenfeldern. Darunter zählen u.a. Umlagen für EKD und Diakonie, Klimaschutz, Rechnungsprüfung, IT.EKvW, Gemeinsame Software, NCC, Arbeitssicherheit, Zuschüsse an Vereine und Verbände, Archiv.³

Bei einer Deckelung der Mittel zur Finanzierung dieser übertragenen Aufgaben auf 11% ist das Handlungsfeld 2 „Seelsorge und Beratung“ abhängig von den Entwicklungen der anderen ca. 29 Aufgaben. Eine Gleichgewichtung mit einigen dieser Aufgaben ist jedoch der Seelsorge als Grundauftrag unserer Kirche nicht angemessen.

Der Ausschuss bittet die Kirchenleitung dafür Sorge zu tragen, dass die Begleitung von Menschen in Umbrüchen und Krisen ihres Lebens als essentieller Bestandteil des kirchlichen Auftrags auch

¹ Petra Bosse-Huber, Seelsorge – „Muttersprache“ der Kirche, in: Anja Kramer/Freimut Schirrmacher, Seelsorgliche Kirche im 21. Jahrhundert, Neukirchen-Vluyn 2005, S. 11–17.

² Das Haushaltsbuch in der Evangelischen Kirche von Westfalen, Eine Handreichung für Leitungsorgane, 2016.

³ Jens Bublies, Präsentation Info Veranstaltung FAG V 1.10Versand 2023-08-25, Folie 12.

finanziell sichergestellt wird und Seelsorge als unterstützender bzw. stellvertretender Dienst für die Kirchenkreise als gesamtkirchliche Aufgabe angeboten werden kann.

Stand 06.12.2023

	FAG – Text aktuell	Aktenzeichen: 982.0	FAG – Reform	Begründung	Anmerkungen aus STFA
	I. Abschnitt Allgemeines				
§ 1			Allgemeines		
	In der Evangelischen Kirche von Westfalen werden nach Maßgabe dieses Kirchengesetzes		unverändert		
	1. der Finanzausgleich zwischen den mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften durchgeführt und die Kirchensteuern verteilt,		unverändert		
	2. die zentrale Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung durchgeführt.		unverändert		
	II. Abschnitt Finanzausgleich innerhalb der Landeskirche (Übersynodaler Finanzausgleich)				
§ 2			Verpflichtung zum Finanzausgleich		
			(←) 1 Die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen sind untereinander zum Finanzausgleich verpflichtet. 2 Die bei ihnen insgesamt aufkommenden Kirchensteuern werden daher nach Maßstäben verteilt, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.		

<p>§ 2 Neu § 3</p>		<p>Übersynodaler Landeskirchlicher Finanzausgleich</p>		
	<p>(1) 1 Die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen sind untereinander zum Finanzausgleich verpflichtet. 2 Die bei ihnen insgesamt aufkommenden Kirchensteuern werden daher nach Maßstäben verteilt, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.</p> <p>(2) Die Kirchensteuerverteilung erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 1 Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich ist vom Netto-Kirchensteueraufkommen vor Verteilung auf die Kirchenkreise und die Landeskirche bereitzustellen. 2 Er ist im landeskirchlichen Haushalt gesondert zu veranschlagen. 2. Das um die Mittel für den EKD-Finanzausgleich verminderte Netto-Kirchensteueraufkommen (Verteilungssumme) wird wie folgt verteilt: <ol style="list-style-type: none"> a. Die Landeskirche erhält für landeskirchliche Aufgaben eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme. b. Die Landeskirche erhält für gesamtkirchliche Aufgaben (EKD und EKV/UEK-Umlagen; Weltmission und Ökumene; Verpflichtungen, die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise wahrgenommen werden) eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs. c. Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 10 Abs. 1. d. 1 Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen Gemeindegliederzahl. 2 Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 der Kirchenordnung³. e. Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 10 Abs. 1. f. 1 Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen Gemeindegliederzahl. 2 Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 der Kirchenordnung³ 	<p>Neuer § 2</p> <p>(2) 1 Die Kirchensteuerverteilung erfolgt durch Beschluss der Landessynode nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 1 Der Bedarf für den EKD-Finanzausgleich ist vom Netto-Kirchensteueraufkommen vor Verteilung auf die Kirchenkreise und die Landeskirche bereitzustellen. 2 Er ist im landeskirchlichen Haushalt gesondert zu veranschlagen. 2. Das um die Mittel für den EKD-Finanzausgleich verminderte Netto-Kirchensteueraufkommen (Verteilungssumme) wird wie folgt verteilt: <ol style="list-style-type: none"> a) landeskirchliche Aufgaben: Die Landeskirche erhält für landeskirchliche Aufgaben eine Zuweisung in Höhe von 9 % der Verteilungssumme. b) übertragene Aufgaben: Die Landeskirche erhält für die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise im Auftrag der Landessynode übernommenen Aufgaben: <ol style="list-style-type: none"> aa) Abführung der EKD und EKV/UEK-Umlagen bb) Weltmission und Ökumene cc) durch Beschluss der Landessynode zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragener Aufgaben und Verpflichtungen c) eine Zuweisung nach Maßgabe des Absatzes 2. c) Die Landeskirche erhält eine Pfarrbesoldungszuweisung nach § 10 11 Abs. 1. d) 1 Die Kirchenkreise erhalten Zuweisungen entsprechend der jeweiligen Gemeindegliederzahl. 2 Die Feststellung der Gemeindegliederzahl erfolgt gemäß Art. 124 Abs. 2 der Kirchenordnung³. <p>(2) 1 Die Zuweisung für Aufgaben nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe c soll 11 % der Verteilungssumme nicht überschreiten. 2 Die Landessynode kann hiervon im Ausnahmefall durch Beschluss abweichen. 3 Zur gemeinsamen Wahrnehmung übertragene Aufgaben sollen befristet auf die Landeskirche übertragen werden. 4 Dabei ist Dauer zunächst auf maximal fünf Jahre beschränkt. 5 Spätestens im dritten Jahr ist die Notwendigkeit der Weiterführung der Aufgabe nach Art und Umfang zu überprüfen. Über die Fortführung der Aufgabe ist durch Synodenbeschluss zu entscheiden. 6 Dabei ist der nächste Überprüfungszeitpunkt festzulegen.</p>	<p>§ 2 Abs. 1 alt wird eigenständiger § 2 (s.o.). § 2 Absatz 2 und 3 alt wird neu § 3 neu.</p>	<p>Bermerkung: Müller - meßbare Ziel aufnehmen. Aus de</p>
	<p>(3) 1 Die Landessynode hat bei der Beschlussfassung über die Kirchensteuerverteilung für eine ausreichende Ausstattung der gesamtkirchlichen Rücklagen Sorge zu tragen. 2 An gesamtkirchlichen Rücklagen sind eine Clearingrücklage sowie eine Ausgleichsrücklage für die Kirchenkreise vorzuhalten.</p>	<p>(3) 1 Die Landessynode hat bei der Beschlussfassung über die Kirchensteuerverteilung für eine ausreichende Ausstattung einer Ausgleichsrücklage für Kirchengemeinden und Kirchenkreise Sorge zu</p>	<p>Sprachliche Anpassung an die Doppik</p>	

		tragen. 2 Weiterhin ist eine Clearingrückstellung in angemessener Höhe zu bilden.		
--	--	---	--	--

§3 Neu § 4		Gemeinsame Kirchensteuerstelle		
	(1) 1 Die Abwicklung des übersynodalen Finanzausgleichs erfolgt durch die beim Landeskirchenamt errichtete gemeinsame Kirchensteuerstelle der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften (Gemeinsame Kirchensteuerstelle). 2 Das Landeskirchenamt stellt dafür Einrichtung und Personal in erforderlichem Umfang zur Verfügung.	unverändert		
	(2) 1 Die Fachaufsicht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle obliegt einem Verwaltungsausschuss. 2 In diesen Ausschuss entsenden die mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften eines jeden Kirchenkreises eine gemeinsame Vertreterin oder einen gemeinsamen Vertreter. 3 Die Entsendung wird von der Kreissynode für die Dauer ihrer Amtszeit vorgenommen. 4 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, entsendet die Verbandsvertretung eine Vertreterin oder einen Vertreter. 5 Der Ausschuss bestimmt aus seiner Mitte den Vorsitz und regelt die Stellvertretung. 6 Der Ausschuss tritt nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich zusammen. 7 Zur Wahrnehmung laufender Geschäfte kann er aus seiner Mitte einen Arbeitsausschuss bilden und ihm bestimmte Aufgaben zur selbstständigen Erledigung übertragen.	(2) 1-7 unverändert 8 Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle legt dem Verwaltungsausschuss jährlich einen Prüfungsbericht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle vor.	Alte DurchführungsVO - textliche Anpassung	
	(3) Im Auftrag der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften nimmt die Gemeinsame Kirchensteuerstelle folgende Aufgaben wahr: 1. Annahme und Abrechnung der bei den Finanzämtern im Bereich der Evangelischen Kirche von Westfalen aufkommenden Kirchensteuern, 2. Durchführung des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens (Clearing) und des übrigen Kirchensteuerausgleichs mit den anderen Landeskirchen, 3. Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode, 4. Entscheidungen über Erstattung, Erlass, Niederschlagung und Stundung von Kirchensteuern. Der Verwaltungsausschuss kann dafür Richtlinien erlassen; er kann sich oder seinem Arbeitsausschuss die Entscheidung auch generell oder für bestimmte Fälle vorbehalten.	(3) [...] 3. unverzügliche Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode und Berichterstattung darüber an die Kirchenkreise und das Landeskirchenamt,	alte DurchführungsVO (Zu § 3 Abs. 3 FAG) Die Gemeinsame Kirchensteuerstelle hat die monatlichen Kirchensteuereinnahmen auf der Grundlage des Verteilungsbeschlusses der Landessynode unverzüglich zu verteilen und den Kirchenkreisen und dem Landeskirchenamt darüber zu berichten.	
	§ 1 (Zu § 3 Abs. 2 FAG) <i>Das Rechnungsprüfungsamt legt dem Verwaltungsausschuss jährlich einen Prüfungsbericht über die Arbeit der Gemeinsamen Kirchensteuerstelle vor.</i>	VO wird aufgehoben		
	§ 2 (Zu § 3 Abs. 3 FAG) <i>Die Gemeinsame Kirchensteuerstelle hat die monatlichen Kirchensteuereinnahmen auf der Grundlage des Verteilungsbeschlusses der Landessynode unverzüglich zu verteilen und den Kirchenkreisen und dem Landeskirchenamt darüber zu berichten.</i>	VO wird aufgehoben		

	III. Abschnitt Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise (Innersynodaler Finanzausgleich)			
§4 Neu § 5		Gemeinsame Finanzplanung innerhalb des Kirchenkreises		
	1 Die Kirchengemeinden jedes Kirchenkreises sind zu gemeinsamer Finanzplanung und Finanzwirtschaft verpflichtet. 2 Die dem Kirchenkreis zugewiesenen Kirchensteuern sind nach Maßstäben zu verteilen, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.	1 Die Kirchengemeinden jedes kirchlichen Körperschaften innerhalb eines Kirchenkreises sind zu gemeinsamer Finanzplanung und Finanzwirtschaft verpflichtet. 2 Die dem Kirchenkreis zugewiesenen Kirchensteuern sind nach Maßstäben zu verteilen, die vom örtlichen Kirchensteueraufkommen unabhängig sind.		
§5 Neu § 6		Finanzausgleich innerhalb der Kirchenkreise		
	(1) 1 Die zur Durchführung des innersynodalen Finanzausgleichs erforderlichen Regelungen sind in einer Satzung des Kirchenkreises zu treffen. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.	unverändert		
	(2) 1 Die Satzung muss Maßstäbe enthalten, nach denen die Kirchensteuern im Kirchenkreis verteilt werden. 2 Als wesentlicher Verteilungsmaßstab ist die Zahl der Gemeindeglieder vorzusehen. 3 Verteilungsmaßstab kann auch ausschließlich oder für bestimmte Bereiche der anerkannte Bedarf der kirchlichen Körperschaften sein.	unverändert		
	(3) Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über 1. die Zuweisung an den Kirchenkreis für kirchenkreisliche Aufgaben, die auf einen prozentualen Anteil an den dem Kirchenkreis zur Verteilung zugewiesenen Kirchensteuern festgeschrieben werden kann, 2. die Bildung einer gemeinsamen Betriebsmittel- und einer gemeinsamen Ausgleichsrücklage sowie von weiteren zweckbestimmten Rücklagen, 3. die Aufbringung der Pfarrbesoldungspauschalen nach § 8 Abs. 1, 4. die Anrechnung von Einnahmen der kirchlichen Körperschaften aus dem Pfarrvermögen, 5. das Organ des Kirchenkreises, das im Falle des Bedarfsdeckungsprinzips den Bedarf anerkennt und den Zuweisungsbetrag feststellt.	(3) Die Satzung muss ferner Bestimmungen enthalten über 1. die Zuweisung an den Kirchenkreis für kirchenkreisliche seine Aufgaben, die auf einen prozentualen Anteil an den dem Kirchenkreis zur Verteilung zugewiesenen Kirchensteuern festgeschrieben werden kann, 2. die Bildung von Rücklagen in angemessener Höhe zur Sicherstellung des Finanzausgleichs innerhalb des Kirchenkreises, 3. die Aufbringung der Pfarrbesoldungspauschalen nach § 8 Abs. 1, 4. die Anrechnung von Einnahmen Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Pfarrvermögen, 5. das Organ des Kirchenkreises, das im Falle des Bedarfsdeckungsprinzips den Bedarf anerkennt und den Zuweisungsbetrag feststellt.	§ 6 Abs. 3 Ziffer 4 – Änderung von § 32 Abs. 1 Satz 2 WirtVO geboten	
	(4) Die Satzung kann Bestimmungen über die Anrechnung von Einnahmen der kirchlichen Körperschaften aus dem Kirchenvermögen enthalten.	(4) Die Satzung kann Bestimmungen über die Anrechnung von Einnahmen Erträgen der kirchlichen Körperschaften aus dem Kirchenvermögen enthalten.		
§6 Neu § 7		Sonderfall gemeinsame Finanzplanung durch Verbände		
	(1) Abweichend von § 5 Abs. 1 kann die gemeinsame Finanzplanung und Finanzwirtschaft auf der Grundlage des Verbandsgesetzes auch durch einen Verband wahrgenommen werden.	(1) Abweichend von § 5 Abs. 1 kann die gemeinsame Finanzplanung und Finanzwirtschaft auf der Grundlage des Verbandsgesetzes auch durch einen Verband wahrgenommen werden.		
	(2) 1 Für die Verbandssatzung gilt § 5 Abs. 2 bis 4 entsprechend. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.	(2) 1 Für die Verbandssatzung gilt § 5 6 Abs. 2 bis 4 entsprechend. 2 Die Satzung bedarf der Genehmigung des Landeskirchenamtes.		

IV. Abschnitt Durchführung der Pfarrbesoldung				
§7 Neu § 8		Zentrale Pfarrbesoldung		
	(1) Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung die Personalkosten für die <ol style="list-style-type: none"> 1. Pfarrerinnen und Pfarrer auf Lebenszeit, Predigerinnen und Prediger, 2. Pfarrerinnen und Pfarrer im Probendienst 3. Vikarinnen und Vikare. 	unverändert	IPT und Pfarrpersonal in privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnissen werden unmittelbar beim Anstellungsträger vergütet.	
	(2) Die Aufbringung der Personalkosten erfolgt durch die Zahlung von Pfarrbesoldungspauschalen und eine Pfarrbesoldungszuweisung im Rahmen des übersynodalen Finanzausgleichs.	unverändert		
	§ 3 (Zu § 7 FAG) <i>Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund</i>	VO wird aufgehoben		
§8 Neu § 9		Pfarrbesoldungspauschale		
	(1) 1 Zur Deckung der Personalkosten für die Besetzung, Verwaltung und Versorgung von Pfarrstellen zahlen die Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in ihrem Bereich errichtete Pfarrstelle eine Pfarrbesoldungspauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 4 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale für Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, erfolgt anteilig. 5 Die Deckung der Personalkosten der Predigerinnen und Prediger erfolgt entsprechend.	(1) 1 Zur Deckung der Personalkosten für die Besetzung, Verwaltung und Versorgung von Pfarrstellen zahlen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in ihrem Bereich errichtete Pfarrstelle eine Pfarrbesoldungspauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 2 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale für Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, erfolgt anteilig. 3 Die Deckung der Personalkosten der Predigerinnen und Prediger erfolgt entsprechend.		
	(2) 1 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale entfällt für Pfarrstellen, die auf Grund von Gestellungsverträgen im Rahmen der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969 (KABl. 1974 S. 61) ⁶ refinanziert werden. 2 Erfolgt die Refinanzierung nur für einen bestimmten Stellenanteil, vermindert sich die Zahlung der Pfarrstellenpauschale entsprechend. 3 Die Einnahmen aus den Gestellungsverträgen sind an die zentrale Pfarrbesoldung abzuführen. 4 Die Abrechnung erfolgt durch das Landeskirchenamt.	unverändert		
	(3) 1 Die Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale für vakante Stellen entfällt mit Ablauf des auf den Eintritt der Vakanz folgenden Monats. 2 Das Gleiche gilt im Fall der Aufhebung einer besetzten Stelle. 3 Soweit während der Vakanz Beiträge an die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte zu entrichten sind, ermäßigt sich die Pauschale bis auf diesen Betrag. 4 Bei Besetzung der Stelle tritt die Verpflichtung zur Zahlung der Pfarrbesoldungspauschale mit Ablauf des auf die Besetzung folgenden Monats ein.	unverändert		
	(4) Für Stellen, deren Inhaberinnen und Inhabern Erziehungsurlaub oder Sonderurlaub unter Fortfall der Besoldung gewährt worden ist, gilt Absatz 3 entsprechend.	unverändert		Redaktionelle Änderung Streiche "Erziehungsurlaub" se

§9 Neu § 10		Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale		
	(1) 1 Die Pfarrbesoldungspauschale wird ermittelt, indem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. 2 Stellen nach § 8 Abs. 2 werden nur mit dem Anteil berücksichtigt, für den eine Pfarrstellenpauschale zu entrichten ist. 3 Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.	(1) 1 Die Pfarrbesoldungspauschale wird ermittelt, indem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. 2 Stellen nach § 9 Abs. 2 werden nur mit dem Anteil berücksichtigt, für den eine Pfarrstellenpauschale zu entrichten ist. 3 Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.		Frage: Aktualität der Zahlen 1.4. Vorjahr?
	(2) Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören 1. die Besoldung und die sonstigen Bezüge auf Grund der kirchlichen Besoldungsregelungen mit Ausnahme der Kosten für die Dienstwohnung und ohne Berücksichtigung der Dienstwohnungsvergütung und der sonstigen Einnahmen aus der Nutzung der Dienstwohnung, 2. folgende sonstige Bezüge: a. Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen, b. Bezüge, die die Hinterbliebenen beim Tod während des aktiven Dienstes für den Sterbemonat und als Sterbegeld erhalten, c. Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen, 3. die Beiträge zur Gemeinsamen Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte.	(2) Nr. 1-3 unverändert 4. die Kosten für die IT-Ausstattung einschließlich Betriebs- und Wartungskosten, die von der IT.EKvW erhobenen Umlagen sowie die Softwarekosten für die als einheitliche IT-Lösung festgelegte Software.		Frage: Kosten der Personalverwaltung im eigentlichen Si
	(3) 1 Bei der Feststellung des Bedarfs sind die staatlichen Pfarrbesoldungszuschüsse und vergleichbare Leistungen Dritter an die Landeskirche anzurechnen. 2 Einnahmen aus Gestellungsverträgen verbleiben den Körperschaften, bei denen die Pfarrstellen errichtet sind.	unverändert		
§10 Neu § 11		Pfarrbesoldungszuweisung an die Landeskirche		
	(1) Zur Deckung der nicht durch die Pfarrbesoldungspauschale abgedeckten Kosten der zentralen Pfarrbesoldung einschließlich der Personal- und Sachkosten für ihre Durchführung erhält die Landeskirche im Rahmen des übersynodalen Finanzausgleichs eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs.	unverändert		Aufgrund von Anfragen: Weiter ausdifferenzieren? Was g
	(2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch die pauschalierten Personalkosten für bis zu 25 Pfarrstellen, die von der Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode bestimmt werden. 2 Bei der Bestimmung sind vor allem die Kirchenkreise zu berücksichtigen, die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen.	(2) 1 Zum Bedarf nach Absatz 1 gehören auch die pauschalierten Personalkosten für bis zu 25 zehn Pfarrstellen, die von der Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode bestimmt werden. 2 Bei der Bestimmung sind vor allem die Kirchenkreise zu berücksichtigen, die auf Grund ihrer besonderen Siedlungsstruktur eine überdurchschnittliche Pfarrstellendichte vorhalten müssen oder sich in einer herausfordernden Übergangssituation befinden.		

§11 Neu § 12		Abrechnung der zentralen Pfarrbesoldung		
	(1) Die Einnahmen und Ausgaben der zentralen Pfarrbesoldung werden im landeskirchlichen Haushalt gesondert veranschlagt.	(1) Die Einnahmen und Ausgaben der zentralen Pfarrbesoldung werden im Haushalt der Landeskirche gesondert veranschlagt.		Änderung: Erträge und Aufwendungen
	(2) Überschüsse und Fehlbeträge werden im übernächsten Haushaltsjahr veranschlagt.	unverändert		
	V. Abschnitt Durchführung der Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen	V. Abschnitt Beihilfeabrechnung		
§12 Neu § 13		Beihilfeabrechnung für nicht im Pfarrdienst stehende Personen		
	(1) 1 Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung auch für die nicht in § 7 Abs. 1 erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskirche und ihrer Körperschaften die Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen sowie die Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen. 2 Der Anspruch der Beihilfeberechtigten gegen den jeweiligen Dienstgeber bleibt unberührt.	(1) 1 Die Landeskirche zahlt im Rahmen der zentralen Pfarrbesoldung auch für die nicht in § 7 Abs. 1 erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskirche und ihrer Körperschaften die Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen sowie die Unfallfürsorgeleistungen während des aktiven Dienstes mit Ausnahme der Leistungen zum Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen. 2 Der Anspruch der Beihilfeberechtigten gegen den jeweiligen Dienstgeber bleibt unberührt.		
	(2) Die Aufbringung der Kosten einschließlich der Verwaltungskosten erfolgt durch Zahlung von Beihilfepauschalen oder die Erstattung der tatsächlichen Kosten.	unverändert		
	§ 13 (Zu § 12 FAG) Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund.	VO wird aufgehoben		
§13 Neu § 14		Beihilfepauschale		
	(1) 1 Zur Deckung der Kosten zahlen die Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften in ihrem Bereich errichtete Kirchenbeamtenstelle eine Beihilfepauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 4 Die Beihilfepauschale wird ermittelt, in dem der Bedarf unter Einschluss des Bedarfs nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 Buchstaben a und c durch die Zahl der am 1. April des Vorjahres bestehenden Pfarr- und Kirchenbeamtenstellen geteilt wird.	(1) 1 Zur Deckung der Kosten zahlen erhebt die Landeskirche von den kirchlichen Körperschaften die Kirchenkreise für jede bei ihnen und den kirchlichen Körperschaften für jede in ihrem Bereich errichtete Kirchenbeamtenstelle eine Beihilfepauschale. 2 Sind Kirchenkreise zu einem Verband mit Steuerhoheit zusammengeschlossen, trifft diesen die Verpflichtung zur Zahlung. 3 Satz 1 gilt für die Landeskirche entsprechend. 4 2 Die Beihilfepauschale wird ermittelt, indem der Bedarf unter Einschluss des Bedarfs nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 Buchstaben a und c durch die Zahl der am 1. April des Vorjahres bestehenden Pfarr- und Kirchenbeamtenstellen geteilt wird. 10		Solidarprinzip oder Trennung der Berufsgruppen? Auch!
	(2) Bei Personen, deren Personalkosten im Rahmen der Ersatzschulfinanzierung refinanziert werden, erstattet der Schulträger die tatsächlichen Kosten.	unverändert		Klärung ob Umformulierung erforderlich.
	(3) Bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem privatrechtlichen Arbeits- oder Anstellungsverhältnis erstatten die Anstellungskörperschaften die tatsächlichen Kosten.	unverändert		Altfälle? Klärung ob Entbehrlich.
	(4) § 11 findet entsprechende Anwendung.	(4) § 11 12 12 findet entsprechende Anwendung.		
§ 15 NEU		Festsetzung und Auszahlung der Beihilfe		
		1 Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen für die in den §§ 7-8 und 12 13 genannten Personenkreise in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund.	§ 3 (Zu §§ 7, 12 FAG) 4 Die Festsetzung und Auszahlung der Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todes- und Pflegefällen erfolgt durch die Gemeinsame	

			Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte, Dortmund.	
	VI. Abschnitt Übergangs- und Schlussbestimmungen			
§14 gestrichen				
	(1) Zur Erleichterung der Umstellung des Finanzausgleichs und der Pfarrbesoldung nach diesem Kirchengesetz wird ein Sonderfonds gebildet, aus dem für die Dauer von sieben Jahren Übergangshilfen gezahlt werden.	Streichung		
	(2) 1 Aus dem Sonderfonds wird Kirchenkreisen, in denen gemäß Anlage zu diesem Kirchengesetz auf Grund der Umstellung des Finanzausgleichs und der Pfarrbesoldung weniger Mittel zur Finanzierung ihrer Pfarrstellen zur Verfügung stehen (Basis: Haushaltsjahr 2003 – Soll) für die Dauer von sieben Jahren eine jährliche Übergangsbilhilfe gezahlt. 2 Die Zahlung der Übergangsbilhilfe erfolgt anteilig für jede rechnerisch aufzuhebende Pfarrstelle. 3 Pfarrstellen nach § 10 (2) bleiben dabei außer Betracht. 4 Die Übergangsbilhilfe beträgt im ersten Jahr der Geltung dieses Kirchengesetzes für jede volle Pfarrstelle 70.000 €. 5 Sodann vermindert sie sich um jährlich 7.000 €.	Streichung		
	(3) Die Mittel für den Sonderfonds werden wie folgt aufgebracht: 1. 1 Die Kirchenkreise, in denen gemäß Anlage zu diesem Kirchengesetz auf Grund der Umstellung des Finanzausgleichs und der Pfarrbesoldung die Finanzierung zusätzlicher Pfarrstellen rechnerisch möglich wäre (Basis: Haushaltsjahr 2003 – Soll) zahlen anteilig für jede dieser Pfarrstellen eine Pauschale in den Sonderfonds ein. 2 Die Pauschale beträgt im ersten Jahr der Geltung dieses Kirchengesetzes 50.000 €. Sodann vermindert sie sich jährlich um 5.000 €. 2. Soweit die Pauschalen nach Nr. 1 für die jährlichen Zahlungen der Übergangsbilhilfen nicht ausreichen, werden die fehlenden Mittel der Ausgleichsrücklage für die Kirchenkreise entnommen.	Streichung		
	(4) 1 Die Einnahmen und Ausgaben des Sonderfonds werden im landeskirchlichen Haushalt gesondert veranschlagt. 2 Nach Auflösung des Sonderfonds sind die nicht verausgabten Mittel der Ausgleichsrücklage für die Kirchenkreise zuzuführen.	Streichung		
§15 Neu § 16		Verordnungsermächtigung		
	Die Kirchenleitung kann im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss der Landessynode durch Rechtsverordnung Durchführungsbestimmungen zu diesem Kirchengesetz erlassen.	unverändert		
§16 Neu § 17		Inkrafttreten		
	(1) 1 Dieses Kirchengesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2005 in Kraft. 2 Zum gleichen Zeitpunkt tritt das Kirchengesetz über den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz) vom 15. Oktober 1969 (KABl. S. 165) nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen und Beschlüssen der Landessynode sowie die gesetzesvertretende Verordnung über die zentrale Beihilfeabrechnung vom 13. Juni 2002 (KABl. 2002 S. 217) außer Kraft.	(1) 1 Dieses Kirchengesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft. 2 Gleichzeitig treten das Finanzausgleichsgesetz vom 13. November 2003 (KABl. 2004 S. 2, S. 50) nebst den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen und Beschlüssen der Landessynode sowie die Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 16. September 2004 (KABl. 2004 S. 245) außer Kraft.		
	(2) Entscheidungen über die Gleichstellung von Arbeitsbereichen und Mitarbeitern auf der Grundlage der Durchführungsbestimmungen zu § 4 Abs. 2 des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 16. November 1972 (KABl. S. 239) gelten bis zum Ausscheiden der gleichgestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Streichung		

	aus dem betreffenden Arbeitsbereich fort. Die Personalkosten gehören zum Bedarf nach § 10 Abs. 1.			
--	---	--	--	--

5.5.1.

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Evangelische Kirche von Westfalen

**Bericht des landeskirchlichen
Rechnungsprüfungsausschusses
für das Jahr 2024
und Empfehlung**

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Bericht
des landeskirchlichen Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2024
und Empfehlung

I.

**Jahresabschluss 2023 des Sondervermögens landeskirchlicher Immobilien
der Ev. Kirche von Westfalen**

1. Entsprechend den Bestimmungen des Kirchengesetzes über die Rechnungsprüfung in der Ev. Kirche von Westfalen (Rechnungsprüfungsgesetz – RPG) hat sich der landeskirchliche Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 11. September 2024 mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Sondervermögens landeskirchliche Immobilien befasst.

2. Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle – Prüfungsbereich Landeskirche hat gemäß § 2 (2) RPG eine Prüfung des Jahresabschlusses des Sondervermögens landeskirchlicher Immobilien durchgeführt und einen Prüfungsbericht erstellt.

Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle – Prüfungsbereich Landeskirche bestätigt im Rahmen ihrer Prüfung, dass

- der Jahresabschluss 2023 des Sondervermögens landeskirchliche Immobilien nach dem Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023 sowie nach den sonstigen Vorgaben aufgestellt worden ist;
- der Jahresabschluss 2023 des Sondervermögens landeskirchliche Immobilien aus der Buchführung ordnungsgemäß entwickelt wurde;
- bei der Bewirtschaftung in dem Jahr 2023 die entsprechenden Beschlüsse der Landessynode, der Kirchenleitung, des Ständigen Finanzausschusses und des Kuratoriums zugrunde gelegt worden sind;
- bei der Ausführung des Wirtschaftsplans 2023 die allgemeinen haushaltsrechtlichen Grundsätze beachtet worden sind;
- die Buchungsbelege zeitnah erfasst wurden und die Belegablage ordnungsgemäß geschah.

Der Jahresabschluss 2023 ist in der Sitzung des Kuratoriums des Sondervermögens landeskirchlicher Immobilien am 29.04.2024 erläutert und festgestellt worden; damit wurde auch den Ansatzüberschreitungen bei den Ausgabehaushaltsstellen zugestimmt. Die Vorlage über den Ständigen Finanzausschuss bei der Kirchenleitung ist bisher nicht erfolgt.

Es wurde festgestellt, dass Ziele, die durch die Einrichtung des Sondervermögens landeskirchlicher Immobilien erreicht werden sollen, bisher nicht vom Kuratorium definiert wurden. Grundsätze zur Förderung und Sicherung des landeskirchlichen Grundvermögens wurden bisher vom Kuratorium nicht festgelegt. Das Kuratorium des Sondervermögens hat hierzu bisher keine Stellungnahme vorgelegt.

3. Gegenstand der Prüfung war unter Einbeziehung der rechtlichen Vorschriften der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Sondervermögens landeskirchliche Immobilien der Ev. Kirche von Westfalen für das Haushaltsjahr 2023.

4. Der **landeskirchliche Rechnungsprüfungsausschuss** hat den Prüfungsbericht im Einzelnen erörtert.

5. **Aufgrund des Prüfungsberichts und nach entsprechender Erörterung empfiehlt der landeskirchliche Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig gemäß § 8 (4) Nr. 2 RPG der Landessynode, die Verantwortlichen für die Haushalts-, Wirtschafts-, Kassen-, Buchführung und Rechnungslegung des Jahresabschlusses 2023 des Sondervermögens landeskirchliche Immobilien im Haushaltsjahr 2023 zu entlasten.**

II.

Weitere Prüfungen

Der landeskirchliche Rechnungsprüfungsausschuss gibt der Landessynode nach § 8 (4) Nr. 1 RPG darüber hinaus zur Kenntnis, dass er seit der letzten Synodaltagung von folgenden weiteren Prüfungen der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle – Prüfungsbereich Landeskirche Kenntnis genommen hat:

- Jahresrechnungen 2022 Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
- Verwendungsnachweis 2022 - 2023 Institut für Kirche und Gesellschaft – Aus eigener Kraft
- Verwendungsnachweise 2023 Pädagogisches Institut - Landeszuschuss zur Lehrerfort- und - weiterbildung sowie zur Fortbildung der Fachleiter*innen ev. Religionslehre
- Verwendungsnachweis 2023 Lehrerfortbildung
- Verwendungsnachweis 2023 Lehrerweiterbildung - Zertifikatskurs

Der landeskirchliche Rechnungsprüfungsausschuss hatte beschlossen, die Prüfung von Kassenanordnungen vor ihrer Ausführung durch die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle – Prüfungsbereich Landeskirche bis auf weiteres auszusetzen. Eine erneute Beschlussfassung war für die Folgejahre nicht erforderlich.

Für den Fall, dass es nach Überzeugung der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle – Prüfungsbereich Landeskirche erforderlich werden sollte, für bestimmte Bereiche die Visaprüfung wiederaufzunehmen, wurde die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle – Prüfungsbereich Landeskirche hierzu ermächtigt. Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle – Prüfungsbereich Landeskirche hat davon im Jahr 2024 keinen Gebrauch gemacht.

Beschlussvorschlag

- I. Die Verantwortlichen für die Haushalts-, Wirtschafts-, Kassen-, Buchführung und Rechnungslegung des Sondervermögens landeskirchlicher Immobilien im Haushaltsjahr 2023 werden gemäß Art. 119 Abs. 3 Kirchenordnung i.V.m. § 40 Abs. 1 Verordnung über das Finanzwesen der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzwesenverordnung – FiVO) entlastet.

Bielefeld, den 4. November 2024

gez. Superintendent Steffen Riesenberg

5.5.2.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

**Bericht des Gemeinsamen
Rechnungsprüfungsausschusses
für das Jahr 2024**

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Der Gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss, der aus jeweils zwei Vertretern der vier regionalen Rechnungsprüfungsausschüsse und des landeskirchlichen Rechnungsprüfungsausschusses gebildet wird, hat sich in seinen Sitzungen in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit den folgenden Themen beschäftigt:

- Erfahrungsaustausch über die Prüfungen aus den vier Prüfungsregionen und dem landeskirchlichen Prüfungsbereich sowie über die schwierigen Situationen in vielen Kreiskirchenämtern und die Auswirkungen auf die Rechnungsprüfung
- Erfahrungsaustausch über die Erstellungssituation in den Kirchenkreisen und die Auswirkungen auf die Arbeit der Haupt- und Ehrenamtlichen
- Erstellung eines Tätigkeitsberichtes für die Kirchenleitung und das Landeskirchenamt für die Prüfungen für das Jahr 2023
- Information über die Prüfungs- und Personalsituation der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle Einführung des Projektes „Vision Rechnungsprüfung 2030“ zur Klärung des Ausblicks auf die Rechnungsprüfung im Jahr 2030
- Informationen über die Ausweitung der Nutzung der Prüfungssoftware DATEV ÖR in der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle sowie über den Wechsel auf die Prüfungssoftware DatevComfort, da die Software Datev ÖR nicht mehr weitergeführt wird.
- Information über die Tätigkeiten der Prüfenden mit Zusatzaufgaben, wie DATEV (Prüfungssoftware), MACH (Finanzsoftware), IT-Prüfung sowie Prozessmanagement
- Beratung über den Haushaltsplan für das Jahr 2025 sowie den Jahresabschluss der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle zum 31.12.2023

Soweit erforderlich sind die Berichte bzw. Ergebnisse zustimmend zur Kenntnis genommen bzw. die entsprechenden Beschlüsse gefasst worden.

Beschlussvorschlag

- I. Die Landessynode nimmt den Bericht des Gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2024 zur Kenntnis.

Bielefeld, den 4. November 2024

gez. Superintendent Steffen Riesenberg

5.5.3.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

**Entlastung des Jahresabschlusses der
Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle zum
Stichtag 31.12.2023 sowie Kenntnisnahme des
Prüfungsergebnisses zum zusammengefassten
Jahresabschluss 31.12.2021/31.12.2022**

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Die Prüfung der Jahresabschlüsse der GRPS zum 31.12.2021 und 31.12.2022, die nach der ErstVO aufgestellt wurden, sowie der Jahresabschluss der GRPS zum 31.12.2023 nach der FiVO wurden durch das Rechnungsprüfungsamt der Ev. Luth. Landeskirche in Braunschweig geprüft.

Für die Jahresabschlüsse zum 31.12.2021 und 31.12.2022 nach der ErstVO ist ein Entlastungsverfahren ausgesetzt, es wird nur eine Prüfungsbescheinigung vorgeschrieben. Die Prüfung ergab keine Auffälligkeiten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 nach der Verordnung über das Finanzwesen der EKvW (FiVO) ergab ein uneingeschränktes Testat und eine Entlastungsempfehlung.

Der Gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in einem abgestimmten Umlaufbeschluss-Verfahren mit dem Prüfungsbericht auseinandergesetzt und empfiehlt der Landessynode im Sinne des § 4 Abs. 2 ErstVO zur Kenntnis zu nehmen, dass die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2021 sowie 31.12.2022 der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle keine Auffälligkeiten ergeben hat.

Des Weiteren empfiehlt der Gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Landessynode, die Entlastung der an der Ausführung des Haushalts und der Finanzbuchhaltung Beteiligten sowie der Leitung der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle im Sinne des § 40 Abs. 2 Nr. 4 Finanzwesenverordnung für den Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle zu beschließen.

Das Landeskirchenamt, der Ständige Finanzausschuss der EKvW sowie die Kirchenleitung haben den Haushaltsplan zur Kenntnis genommen und legen ihn der Landessynode zur Beratung vor.

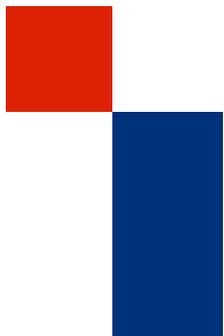
Beschlussvorschlag

- I. Die Landessynode nimmt im Sinne des § 4 Abs. 2 ErstVO zur Kenntnis, dass die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2021 sowie 31.12.2022 der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle keine Auffälligkeiten ergeben hat.
- II. Die Landessynode beschließt, die Entlastung der an der Ausführung des Haushalts und der Finanzbuchhaltung Beteiligten sowie der Leitung der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle im Sinne des § 40 Abs. 2 Nr. 4 FiVO für den Jahresabschluss zum 31.12.2023.

Bielefeld, den 4. November 2024

gez. Superintendent Steffen Riesenberg

5.6.



Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Neuausrichtung der IT in der EKvW

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Finanzausschuss

Die Landessynode möge beschließen:

1. Die Landessynode nimmt den vorgelegten Bericht der Steuerungsgruppe im Anhang zustimmend zur Kenntnis. Die Steuerungsgruppe verweist zudem auf die Gesamtkonzeption "Neuausrichtung der IT in der EKvW" der Firma Unity.
2. Die Landessynode beschließt den Aufbau des gemeinsamen Dienstleistungszentrums für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie „dot.it“ als landeskirchliche, unselbstständige Einrichtung gemäß der vorgestellten Gesamtkonzeption. Die Kirchenleitung wird beauftragt, die bestehenden rechtlichen Regelungen entsprechend zu überarbeiten.
3. Die Landessynode beschließt die Überleitung der IT.EKvW hin zu einer weitgehend steuernden Einheit. Diese wird Kernbestandteil des Dienstleistungszentrums dot.it. Externe Dienstleister übernehmen sukzessive Teile der IT-Leistungserbringung. Sie ergänzen bedarfsgerecht und wirtschaftlich die zurückgehenden internen Personalkapazitäten. Zur kompetenten Erfüllung der Steuerungsfunktion werden intern dauerhaft IT-Mitarbeitende benötigt und gemäß vorgelegtem Betriebsmodell beschäftigt.
4. Vereinheitlichte zentrale Fachverfahren und gemeinsame prozessuale Standards sind Schlüsselfaktoren für die wirtschaftlich effiziente Nutzung von IT in der EKvW. Die Landessynode beauftragt die Kirchenleitung, Standardisierung und Vereinheitlichung der zentralen Fachverfahren mit Hilfe des neuen Dienstleistungszentrums dot.it voranzutreiben und umzusetzen. Aufgrund der Komplexität der Aufgabe soll projektorientiert vorgegangen werden. Das Dienstleistungszentrum koordiniert, begleitet und steuert die anstehenden Veränderungen im Rahmen von Transformationsinitiativen, Organisationsentwicklungen und Digitalisierungs-Projekten.
5. Die Landessynode beauftragt die Kirchenleitung, die Mitwirkungsmöglichkeiten der Kirchenkreise und weiterer Nutzer-Organisationen an den verbindlichen Fachverfahren durch die Bildung von Fachgruppen sicherzustellen.
6. Die Landessynode beruft zur Frühjahrstagung 2025 eine Gruppe von max. 25 fachlich kompetenten Personen in ein "Synodales Netzwerk dot.it" für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie in der EKvW. Aufgabe des synodalen Netzwerks wird es sein, die Arbeit des gemeinsamen Dienstleistungszentrums fachlich zu begleiten und die Bedarfe der Körperschaften in der EKvW wirksam einzutragen.

7. Die Landessynode beauftragt die Kirchenleitung mit einer Evaluation der Transformation und der Wirksamkeit der Neuorganisation zur Frühjahrssynode 2027.
8. Die Steuerungsgruppe wird bis zur Frühjahrssynode 2025 beauftragt, die Projektumsetzung verantwortlich zu begleiten.

Begründung:

Im Mai 2023 hat die Landessynode eine Überprüfung des gemeinsamen IT-Projekts Cumulus beschlossen. Ein nachfolgendes Gutachten stellte ein Abweichen von der ursprünglichen IT-Strategie aus 2018 und weitere Mängel fest. Daraufhin wurde eine IT-Steuerungsgruppe eingesetzt, um eine wirtschaftlich effiziente und funktionsfähige Zukunfts-Struktur der gemeinsamen IT zu entwerfen. Die Frühjahrssynode 2024 hat die vorgelegten Ergebnisse bestätigt und eine Weiterentwicklung beauftragt. Mit der aktuellen Vorlage werden weitere Bausteine der neuen IT-Struktur benannt und die Umsetzung der Restrukturierung zur Abstimmung vorgelegt. Kernpunkte des Synodenauftrags waren Fragen nach Wirtschaftlichkeit, anzubietenden Leistungen, Organisation, Rechtsform und Arbeitsweise der zukünftigen, landeskirchlich zentral verantworteten IT. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Herausforderung, wie lokale und zentrale IT-Dienste gut miteinander verknüpft werden können und welche Dienste davon selbst erzeugt oder extern bezogen werden. Schließlich musste die Frage geklärt werden, wie unterschiedliche Geräte (Hardware) unter Sicherheitsaspekten in eine gemeinsame IT eingebunden werden können.

Vorgestellt und von der Landessynode bejaht wurde bereits die Aufstellung der zentralen IT als einer schlanken, steuernden Einheit. Hierzu zählen verschiedene Aufgaben und entsprechende Rollen (IT-Architekt, IT-Sicherheit, Service-Manger, Service Owner, IT-Controlling, etc.), die benannt und ausgearbeitet wurden. Dieser Teil der zentralen IT wird dauerhaft benötigt, um eine Leistungserbringung durch externe Partner überhaupt steuern zu können. Zur Klärung der Wirtschaftlichkeitsfrage wurden vergabefähige Dienstleistungs-Pakete benannt und bei zahlreichen IT-Dienstleistern angefragt. Im Ergebnis stehen externe Partner zur Übernahme von IT-Dienstleistungen bereit. Deutlich wurde allerdings auch, dass die Heterogenität der kirchlichen IT-Realität und unklare Abnahme-Perspektiven für externe Firmen eine schwierige Ausgangs- und Kalkulationsbasis ergeben. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung spricht in Folge überraschend klar für eine Erbringung von IT-Leistungen im eigenen Haus. Die IT-Steuerungsgruppe schlägt daher ein paralleles Vorgehen vor. Zum einen sollen externe Dienstleister verstärkt mit Aufgaben betraut werden, die absehbar nicht selbst bereitgestellt werden können. Zum anderen werden Eigenbetriebs-Anteile in der zentralen IT belassen und erst sukzessive und mittelfristig auf externe Dienstleister umgestellt. An dieser Stelle geht die Steuerungsgruppe davon aus, dass die EKvW in Zukunft nicht mehr in der Lage sein wird, das benötigte, qualifizierte Fachpersonal für einen Eigenbetrieb an sich zu binden. Aufgrund der Altersstruktur der IT-Mitarbeitenden bietet sich aber ein schrittweiser Übergang vom Eigenbetrieb zum Fremdbetrieb an. Betriebsbedingte Kündigungen werden vermieden.

Der zukünftige Leistungskatalog der zentralen IT konzentriert sich auf Dienstleistungen und die Bereitstellung von IT-Lösungen (zentrale Fachverfahren sowie Zusammenarbeit/Office (M365)), die über alle Ebenen und Körperschaften unserer Landeskirche hinweg benötigt werden. Eine zentrale Bereitstellung ist wirtschaftlich und im Blick auf die Gesamtorganisation nur sinnvoll, wenn alle Körperschaften diese Lösungen verwenden. Ihre Anwendung ist daher verbindlich. In der zentralen IT werden feste Ansprechpartner, sog. "Service Owner"

für diese Verfahren benannt. Pro Verfahren werden zudem Fachgruppen eingerichtet, um die Bedarfe der Anwender zu berücksichtigen und einzubinden.

Dies ist ein Baustein der Zusammenarbeit der zentralen IT sowie der Kirchenkreise und weiterer Körperschaften. Ein anderer Baustein ist die Aufteilung der IT-Aufgaben in eine zentrale und eine lokale Komponente. Die lokale IT sichert die Nähe zu den Nutzern, ist erste Anlaufstelle bei Problemen und unterhält die IT-Infrastruktur vor Ort. Weitergehende Unterstützung (2nd und 3rd level support) wird von der zentralen IT koordiniert. Dazu ist ein einheitliches Fehlermelde-System (ticketing tool) notwendig und verbindlich. Die Organisation der lokalen IT liegt in der Verantwortung der Kirchenkreise, es sei denn, die IT-Bereitstellung obliegt vertragsgemäß der zentralen IT (Betriebsverantwortung). In diesem Fall wird eine durchgängige Verantwortungskette benötigt. Dann stellt die zentrale IT auch das Personal für die lokalen IT-Aufgaben. Besteht keine Betriebsverantwortung, können die Kirchenkreise wählen, ob sie eigenes IT-Personal vorhalten oder auf externe Dienstleister zurückgreifen. Mit Umsetzung der Restrukturierung wird den Kirchenkreisen wieder die Möglichkeit eröffnet, sukzessive in die Betriebsverantwortung der zentralen IT zu wechseln.

Die Aufteilung der Verantwortung für IT-Dienstleistungen zwischen zentraler und lokaler IT macht ein differenziertes Hardware- und Zugangskonzept notwendig. Dazu werden drei Geräteklassen gebildet, die die unterschiedliche Vergabe von Rechten und Möglichkeiten sichert. Ehrenamtliche bspw. können mit eigenen Geräten (BYOD, Bring Your Own Device) per Browser Anwendungen und Zusammenarbeits-Software der zentralen IT nutzen. Dienstliche Geräte, die nicht von der zentralen IT administriert werden, müssen bestimmte Sicherheits-Standards erfüllen, um das Gesamt-System nicht zu gefährden. Die dritte Geräteklasse ist die der dienstlichen Geräte, die zentral verwaltet werden und die Sicherheits-Standards von Haus aus erfüllen.

Die organisationelle und rechtliche Ausgestaltung der neuen zentralen IT erfolgt spiegelbildlich zu den "Ämtern und Werken" in der EkvW. Dadurch können benötigte Querschnittsfunktionen der Landeskirche (Buchhaltung, Personal, etc.) genutzt werden. Gleichzeitig erhält die zentrale IT einen eigenständigen Arbeitsauftrag und eine unabhängige Organisationsform. Damit wird der Zielkonflikt zwischen eigenen Interessen und Digitalisierungsbedarfen innerhalb des LKAs mit entsprechenden Auswirkungen auf die zentrale IT umgangen. Die zentrale IT arbeitet im Auftrag der Landessynode und berichtet an die Kirchenleitung.

Im Verlauf der Bearbeitung des synodalen Auftrags wurde durch zahlreiche Projekterfahrungen deutlich, dass die Neuorganisation der IT zu kurz greift, wenn sie Digitalisierungsbedarfe allein technisch begleitet. Die Herausforderung, die eigenen Organisations- und Verwaltungsprozesse landeskirchenweit zu reorganisieren, wirtschaftlich zu optimieren und digital zu unterstützen, ist weit größer und kann nicht allein IT-seitig betrieben werden. Die EkvW wird dauerhaft nicht die Ressourcen haben, die bestehenden Strukturen aufrecht zu erhalten. Die immensen Reorganisationspotentiale durch Digitalisierung, einheitliche Prozesse und Organisationsentwicklung müssen gehoben werden. Daher schlägt die Steuerungsgruppe die Etablierung eines Dienstleistungszentrums für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie („dot.it“) vor. Die IT spielt darin eine Schlüsselrolle, wird aber ergänzt um Verantwortliche für Projektmanagement, Digitalisierung/Strategie sowie Organisationsentwicklung/Change Management. Das

Dienstleistungszentrum soll von einem CTO (Chief Transformation Officer) geleitet werden. Zusätzlich zur zentralen IT werden drei neue Planstellen benötigt. Die Fäden aller größeren, landeskirchlich relevanten Digitalisierungs-, Organisations- und Transformations-Prozesse laufen hier zusammen und werden durch das Dienstleistungszentrum verantwortlich geführt. Die Interessen der Nutzer, Organisationen und Körperschaften der EKvW werden zum einen durch die bereits erwähnten Fachgruppen, zum anderen durch eine begleitende Arbeitsgruppe (synodales Netzwerk) eingebracht.

Das wirtschaftliche Ergebnis der zentralen IT liegt in der aktuellen Periode ca. 7 Mio. Eur unter der ursprünglichen Planung. Die aktuellen Kosten belaufen sich auf knapp 13 Mio. Eur. In dieser Größenordnung pendelt sich der Finanzbedarf des neuen Dienstleistungszentrums dot.it ein. Die zukünftige Kostenverrechnung enthält gesamtkirchliche Anteile (zentrale IT, bzw. Dienstleistungszentrum), verursachergerechte Anteile im Bereich der Hardware und Lizenzen sowie individuelle Anteile im OnSite-Support.

Die Umsetzung der Reorganisation ist detailliert geplant und kann mit dem Synodenbeschluss beginnen.

Anhang: Bericht der Steuerungsgruppe

Die Landessynode hat in ihrer Frühjahrstagung am 04.05.24 die Kirchenleitung beauftragt,

1. das aufgezeigte und veränderte Leistungsportfolio der IT in der EKvW,
2. die Perspektiven der Organisationsstruktur, Organisationsentwicklung und Digitalisierung,
3. die getroffenen Überlegungen zur rechtlichen Ausgestaltung der künftigen Arbeit der IT in der EKvW und die Auswirkungen für die Körperschaften in der EKvW,
4. die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Erbringung von IT-Dienstleistungen,
5. eine mittelfristige Finanzplanung, weiterzuentwickeln,
6. einen präzisierten Zeitplan zur Neuaufstellung der IT in der EKvW,
7. sowie die Planungen für ein Change-Management-Konzept, zu beschreiben und zur Herbstsynode 2024 vorzulegen.

1. Verändertes Leistungsportfolio

Seit dem Unity-Gutachten vom Herbst 2023 ist offensichtlich, dass das strategische Zielbild der ursprünglichen IT-Strategie aus dem Jahr 2018 nicht vollständig erreicht wurde. Hierunter fallen auch Umfang und Ausrichtung von Leistungen, die von der zentralen IT erbracht werden. Aktuell bieten lokale IT-Teams und die zentrale IT ähnliche Dienstleistungen an, darunter veraltete Dienste wie den Betrieb von Vor-Ort-Servern (On-Premise), die langfristig Mehrkosten gegenüber Cloud-Lösungen verursachen.

Im Rahmen des o.a. Synodenauftrags wurde ein Ausschreibungsverfahren (RFP – Request for Proposal) zur Nutzung externer IT-Dienstleister initiiert. Im Ergebnis zeigt sich, dass die Höhe der Kosten stark von der Standardisierung der angefragten IT-Dienste abhängt. Diese Standardisierung ist aktuell in der EKvW noch nicht ausreichend umgesetzt. Z.T. wird sie nur begrenzt akzeptiert, z.T. auch neu durchbrochen. Um Kosten zu senken und die Komplexität zu reduzieren, ist es unabdingbar, zentral nur standardisierte Leistungen anzubieten und vereinheitlichte Verfahren zu unterstützen.

Projekte wie Petrus-2 (Einführung eines neuen, zentralen Personalabrechnungs- und -verwaltungssystems) oder die gesetzlich vorgeschriebene Fähigkeit, zeitnah einen elektronischen Rechnungseingang (eRechnung) zu gewährleisten, zeigen deutlich den Bedarf einer verstärkten Zusammenarbeit innerhalb der EKvW. Die Einführung eines einheitlichen, zentralen Dokumentenmanagementsystem ist ein weiteres Beispiel, um die Durchgängigkeit von Prozessen innerhalb der Landeskirche gewährleisten zu können. Ohne vergleichbare Standardisierungen wird die weitere Zusammenlegung von kreiskirchlichen Verwaltungen kaum möglich sein. Die Standardisierung von Prozessen und Verfahren muss weiter vorangetrieben werden, ohne die Gesamtorganisation EKvW zu überfordern.

Das Leistungsportfolio der zentralen IT-Organisation wurde seit der letzten Synode weiter präzisiert. Um dem Bedarf eines höheren Grades an Standardisierung in den Verwaltungsprozessen Rechnung zu tragen, sieht das zukünftige strategische Leistungsportfolio der zentralen IT verbindliche IT-Dienstleistungen (Services) vor. Dazu zählen u.a. bekannte zentrale Fachverfahren, wie z.B. im Meldewesen, im Finanzwesen, in der Personalabrechnung oder im Bau & Liegenschaftsbereich. Diese sind bereits verbindlich und werden nun ergänzt um den Bereich der Kollaboration. Hierzu zählen insbesondere die Produkte im Rahmen von Microsoft M365 (Office, Sharepoint, Teams, etc.). Das Thema Dokumentenmanagementsystem & Archivierung mit Optimal Systems als verbindliche Lösung ist eine weitere Ergänzung. Mit Ausnahme des Meldewesens sind für alle der genannten Verwaltungsbereiche parallel zur anstehenden Transformationsphase entsprechende Planungen vorzunehmen. Diese werden von der zentralen IT durch verantwortliche Begleiter (Service Owner) unterstützt. Darüberhinaus werden für jedes zentrale Fachverfahren Fachgruppen gebildet, um IT- und Nutzerbelange abzubilden und die zugehörigen Transformationsprozesse zu unterstützen.

Die nachfolgende Darstellung verdeutlicht das angestrebte Leistungsportfolio auf Basis verbindlicher IT-Verfahren.

Darstellung der Zuordnung von verbindlichen Services EKvW

Servicebereich	Kita	Kgm.	KKÄ	LKA / Ämter & Einrichtungen
Meldewesen	n.g.	v	v	v
Finanzwesen	v	v	v	v
Personalwesen	n.g.	n.g.	v	v
Bau & Liegenschaften (Friedhofswesen)	n.g.	v	v	v
Bildung (Kita)	v	v	v	v
DMS & Archivierung	v (soweit notwendig f. KKA)	v (soweit notwendig f. KKA)	v	v
Kollaboration (M365)	v	v	v	v
Managed IT-Arbeitsplätze	f/v	f/v	f/v	v
Netzwerk & Konnektivität	f/v	f/v	f/v	v
Lokaler Serverbetrieb	f/v	f/v	f/v	v

Legende: v = verbindlich, f = freiwillig, n.g. = nicht genutzt, f/v = verbindlich wo Betriebsverantwortung IT.EKvW besteht

IT.EKvW



2. Perspektiven der Organisationsstruktur, Organisationsentwicklung und Digitalisierung und Auswirkungen für die Körperschaften in der EKvW

Die folgende Vision soll handlungsleitend für den Teilbereich der zentralen IT sein:

„Die Zentrale IT der EKvW bietet als integraler Bestandteil des gemeinsamen Dienstleistungszentrums für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie („dot.it“) preiswerte und zuverlässige IT-Dienstleistungen für alle Körperschaften der EKvW an, die auf anerkannten Standards basieren und die die Informationssicherheit gewährleisten. Dazu trägt sie zur Standardisierung von Verwaltungsabläufen bei, während sie die inhaltliche, kirchliche Arbeit und Verkündigung in ihrer Vielfältigkeit unterstützt. Als wichtiger Bestandteil innerhalb des Dienstleistungszentrums berichtet sie als landeskirchliche, selbstständige Einrichtung direkt der Kirchenleitung und erfüllt unmittelbar den Auftrag der Landessynode.“

Die zentrale IT befindet sich dabei in folgendem Spannungsfeld:

Sie muss einerseits standardisierte, hochgradig sichere und zugleich kostengünstige IT-Dienstleistungen anbieten und andererseits Raum für individuelle Lösungen lassen.

Um die datenschutzrechtlichen Vorgaben und IT-Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, spielen die Netzwerksicherheit, der externe Zugriff (Netzwerk & Konnektivität) und die Sicherheit der Endgeräte (PCs, Laptops und Tablets) eine zentrale Rolle. Dies betrifft sowohl die Bereitstellung als auch die Verwaltung dieser Geräte.

IT-Sicherheit erfordert besondere Aufmerksamkeit, ein durchdachtes Aufsetzen der IT-Architektur sowie spezielles und aktuelles Fachwissen. Entsprechende Angriffe auf IT-Infrastrukturen erfolgen inzwischen unspezifisch und dienen mindestens der Informationsgewinnung. Auch kirchliche Einrichtungen sind immer wieder betroffen. Im Dezember 2023 wurde die EKvW Ziel eines entsprechenden Angriffs. Dank bestehender Sicherheitsmaßnahmen konnte dieser Vorfall erfolgreich abgewehrt werden. Allerdings musste der Angriff der Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet werden.

Um die IT-Sicherheit, das erforderliche Fachwissen und benötigte technische Maßnahmen zu gewährleisten, sah das bisherige Konzept der IT.EKvW vor, dass Netzwerk, Rechenzentren und Endgeräte ausschließlich durch die IT.EKvW bereitgestellt und betrieben werden. Mit dieser Bündelung sollten darüberhinaus wirtschaftliche Synergien erzielt werden.

Im Verlauf der Bearbeitung des synodalen Auftrags hat die IT-Steuerungsgruppe wahrgenommen, dass dieses Konzept der zentralen Hardware & Peripherie-Bereitstellung in einigen Kirchenkreisen nicht mitgetragen wird. Daher sieht die neue Gesamtkonzeption vor, dass die genannten IT-Dienstleistungen für Kirchenkreise und Körperschaften, die nicht in der Betriebsverantwortung der IT.EKvW stehen, optional sind. Die bereits auf der Frühjahrssynode 2024 angekündigte „Öffnung“ des Konzepts wird ermöglicht. Dazu werden IT-Sicherheitsstandards und Konfigurationsvorgaben für Endgeräte, wie z.B. die Nutzung von aktuellen Virenschaltern und

Festplattenverschlüsselung, veröffentlicht und deren Einhaltung technisch überwacht. Diese sind unabhängig von der jeweiligen Betriebsverantwortung zukünftig einzuhalten.

Grundlage dafür bilden drei vordefinierte Geräteklassen. Diese lassen sich in „Dienstliche, zentral verwaltete Geräte“, „Dienstliche, nicht-zentral verwaltete Geräte“ und „Nicht verwaltete oder private Geräte“ unterscheiden. Die letzte Gerätekategorie soll insbesondere der großen Gruppe der ehrenamtlichen Leitungs- bzw. Funktionsträger Rechnung tragen und deren Partizipation unterstützen. Aus Sicherheitsgründen scheidet eine lokale Speicherung von Informationen bei diesen Geräten aus. Die Bearbeitung von Informationen geschieht ausschließlich innerhalb der gesicherten Cloud-Systeme.

Die ersten beiden Geräteklassen beziehen sich auf die unterschiedliche Betriebsverantwortung für die lokale IT-Infrastruktur in den Kirchenkreisen. Allen Geräteklassen gemein ist, dass sie die IT-Sicherheitsvorgaben einhalten müssen, um Information über das zentral bereitgestellte M365 verarbeiten zu können. Ein weiterer Hintergrund für diese Notwendigkeit sind Versicherungsfragen (Cyber-Versicherung). Andernfalls verblieben diese Risiken in den jeweiligen Kirchenkreisen und Einrichtungen und die zugehörigen Kosten müssten dann jeweils selbstständig getragen werden.

In verschiedenen Kirchenkreisen obliegt die Betriebsverantwortung für sämtliche IT-Services der zentralen IT. Es ist sinnvoll, die übernommene Betriebsverantwortung durch die zentrale IT fortzuführen. Eine Rückgabe dieser operativen Verantwortung würde der bereits bestätigten Strategie zur Bündelung von IT-Kompetenzen und -Dienstleistungen widersprechen, entsprechenden Personalaufbau in den Kirchenkreisen nach sich ziehen, erneut Migrationskosten verursachen und weiteren Konsolidierungen auf der Verwaltungsebene entgegenlaufen.

Damit ergibt sich für das Leistungsportfolio der zentralen IT die Beibehaltung der Betriebsverantwortung für die Infrastruktur aufgrund bestehender Vereinbarungen sowie des 1st-Level-Supports als Vor-Ort-Support. Für die Betreuung von speziellen Lösungen, wie lokale Telefonanlagen und On-Premise-Server sind wirtschaftlich sinnvolle Alternativen zu suchen. Evtl. können diese in Cloud-basierte Lösungen (Teams, Sharepoint, Teams-Telefonie) überführt werden. Eine weitere Alternative könnte die Übernahme dieser Betriebs-Anteile durch strategische Dienstleistungspartner darstellen. Die Kostenverrechnung für ähnliche, individuelle Anforderungen erfolgt zukünftig verursachungsgerecht.

In den Überlegungen zur Verortung des OnSite-Supports kann die Trennung der Verantwortung zwischen dem OnSite-Support und der Betriebsverantwortung der IT-Infrastruktur zu absehbaren Problemen und zusätzlichem Aufwand führen. Ein Hauptgrund dafür ist, dass die OnSite-Mitarbeitenden selbst bei kleineren technischen Störungen oft administrative Zugriffsrechte benötigen. Diese Rechte ermöglichen es ihnen zwar, schnell und eigenständig Lösungen zu finden. Doch diese doppelte Zuständigkeit führt dazu, dass sich die Verantwortungsbereiche schwer voneinander abgrenzen lassen.

Das Ergebnis wäre eine geteilte Betriebsverantwortung, bei der OnSite-Support und Infrastruktur-Verantwortung eng miteinander verknüpft sind. Diese Überlappung erhöht die Komplexität des Gesamtsystems und erschwert eine klare Trennung der Zuständigkeiten. Dadurch entstehen potenziell höhere Risiken und Mehraufwände, da die Verantwortung für Änderungen nicht eindeutig zugeordnet werden kann. Dies führt letztlich zu einer ineffizienteren Organisation des Supports und einer höheren Fehleranfälligkeit in den Abläufen.

Für die Einrichtungen, bei denen die IT.EKvW die Betriebsverantwortung übernommen hat, bleibt der OnSite-/First-Level-Support deshalb weiterhin Aufgabe der Mitarbeitenden der zentralen IT. Die Kirchenkreise haben jedoch die Möglichkeit, die Anzahl der Support-Mitarbeitenden, die sie benötigen, selbst zu bestimmen. Die entstehenden Kosten richten sich dabei nach den Personalkosten dieser Mitarbeitenden. Ein gemeinsamer Einsatz (Pooling) der OnSite-Mitarbeitenden ist nicht vorgesehen, um eine klare und transparente Kostenstruktur zu gewährleisten.

Kirchenkreise, die den Betrieb ihrer IT-Infrastruktur eigenständig verwalten, müssen auch ihren OnSite-/First-Level-Support selbst organisieren. Dabei müssen alle auftretenden Fehler in einem zentralen Ticketsystem erfasst werden. Dies ermöglicht eine effiziente Weiterleitung und Bearbeitung der Tickets auf den verschiedenen Support-Ebenen (First-, Second- und Third-Level, beispielsweise Kirchenkreis, zentrale IT, nachrangige Dienstleister wie ECKD). Gleichzeitig wird so die interne Transparenz der Bearbeitung erhöht und eine zentrale Wissensdatenbank aufgebaut, um Lösungen für wiederkehrende Probleme für alle Beteiligten in der EKvW verfügbar zu machen.

Mit der Umstellung auf einen dezentralen OnSite-Support, fällt der bisherige zentrale externe Helpdesk weg. Daraus folgt, dass die IT-Mitarbeitenden in den Kirchenkreisen, die nicht in der Betriebsverantwortung sind, den First-Level-/OnSite-Support selbst übernehmen müssen, auch für M365.

Kirchenkreise, die in der Betriebsverantwortung der zentralen IT sind, sind von der Notwendigkeit zur Bestellung eines IT-Sicherheitsbeauftragten zukünftig befreit. Hier zeigen sich erste Synergien.

Nach der Synodenentscheidung sollen neue Übernahmen von Betriebsverantwortungen durch die zentrale IT wieder möglich sein. Dabei sind die IT-Dienstleistungen vorrangig durch die Einbindung eines zentralen externen Dienstleisters zu erbringen, um die angestrebte Reduktion des internen Mitarbeiterstamms nicht zu konterkarieren.

Umso wichtiger ist es, entsprechende Übernahmen gemeinsam zu vereinbaren, zu planen und als Projekt umzusetzen, um die angestrebten Synergien zu erzielen und die benötigten Ressourcen vorzuhalten.

Daraus ergeben sich für das Leistungsportfolio der zentralen IT folgende Dienstleistungen:

- IT-Portfolio-Management
- Analyse fachlicher Bedarfe und Moderation der Lösungsgestaltung durch die Service Owner

- Service Management, d.h. Qualitätssicherung der Service-Prozesse u. der Service-Erbringung
- Fortentwicklung der gesamtkirchlichen IT-Architektur
- Sicherstellung der Informationssicherheit und des Datenschutzes
- Einkauf incl. Lizenzmanagement (u.a. M365)
- User-Verwaltung
- Betriebsverantwortung inkl. First-Level-Support als Onsite-Support für die Infrastruktur aufgrund bestehender bzw. abzuschließender Vereinbarungen

Dabei werden die Fachverfahren in folgenden Verwaltungsbereichen durch Service Owner unterstützt:

- Meldewesen & Kirchenarchiv
- Finanzwesen
- Bau & Liegenschaften (einschließlich Friedhofswesen)
- Bildung (Kindertagesstätten & Schulen)
- Personalwesen
- Dokumentenmanagementsystem (DMS) & Archivierung
- Kollaboration
- Hardware (HW), Mobile & Drucken

Für die Umstellung auf digitale Prozesse ist es wichtig, Arbeitsabläufe (Prozesse) zuerst zu prüfen und nur die sinnvollsten in digitale Systeme zu übertragen. Standardisierte Prozesse ermöglichen eine effizientere IT-Unterstützung und erleichtern die Einführung neuer oder auch die Harmonisierung bestehender Systeme. Datenschutz und IT-Sicherheit können so ebenfalls besser gewährleistet werden.

Dieses Vorgehen entspricht dem Prinzip aus ITILv4, das als anerkanntes best-practices-Rahmenwerk den gesamten Überlegungen zugrunde liegt: „Optimierung vor Digitalisierung.“ Zuerst müssen Prozesse und Strukturen analysiert und optimiert werden, bevor sie digitalisiert werden. ITILv4 betont, dass es ineffizient wäre, veraltete oder nicht zweckmäßige Prozesse in digitale Systeme zu übertragen, ohne vorher deren Sinnhaftigkeit zu prüfen. In diesem Sinne bietet die Zusammenführung in „dot.it“ den optimalen Rahmen, um nicht nur die digitale Transformation, sondern auch die Optimierung von insbesondere Verwaltungsabläufen und die Weiterentwicklung der gesamten EKvW voranzutreiben. Dies entlastet Mitarbeitende und fördert nachhaltig den digitalen Fortschritt.

3. Überlegungen zur rechtlichen Ausgestaltung der künftigen Arbeit der IT in der EKvW

Die Einbettung der zentralen IT in ein gemeinsames Dienstleistungszentrum für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie („dot.it“) ist von großer Bedeutung, um die kommenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Angesichts des zunehmenden Ruhestands vieler Mitarbeitenden und des Fachkräftemangels wird die Digitalisierung entscheidend sein, um die Arbeitsfähigkeit der EKvW langfristig zu sichern. Gleichzeitig erfordert diese Umstellung eine strategische Koordination und Nutzung von Synergien, die am besten in einem zentralen Dienstleistungszentrum gebündelt wird. Durch die Integration der zentralen IT in das Dienstleistungszentrum „dot.it“ soll sowohl die effiziente Umsetzung der technischen Aspekte der Digitalisierung als auch die ganzheitliche integrative Steuerung der notwendigen organisatorischen und transformativen Prozesse erfolgen. Die IT wird somit nicht isoliert betrachtet, sondern als integraler Bestandteil der gesamten Organisationsentwicklung eingebunden. Dies ermöglicht eine engere Abstimmung zwischen technischer Umsetzung und den übergeordneten Transformationszielen der EKvW. Die IT wird so zum aktiven Unterstützer und Mitgestalter von Veränderungsprozessen.

Als gemeinsames Dienstleistungszentrum dot.it in der EKvW ist dieses analog zu den Ämtern und Einrichtungen als selbstständige Einrichtung direkt der Kirchenleitung zugeordnet und damit gezielt außerhalb des Landeskirchenamtes, um die notwendige Wirksamkeit in der gesamten Landeskirche entfalten zu können. Um Doppelstrukturen und die damit verbundenen Kosten zu vermeiden, bedient es sich für bestimmte Aufgaben, wie der Haushaltsplanung oder der Personalverwaltung, den Dienstleistungen des Landeskirchenamtes.

Die rechtliche Ausgestaltung des Dienstleistungszentrums erfolgt analog zur IT.EKvW als eigenständige landeskirchliche Einrichtung und wird durch die Kirchenleitung mit Hilfe einer Ordnung begründet. In dieser Ordnung sind die Aufgaben und Kompetenzen festgelegt, die sich u.a. aus dem IT-Gesetz ableiten lassen. Bei der Überprüfung der rechtlichen Grundlagen im IT-Bereich wurde festgestellt, dass Regelungen veraltet und an verschiedenen Stellen verstreut sind. Daher ist es notwendig, bestehende Überschneidungen zu identifizieren und zu bereinigen, rechtliche Unklarheiten aufzulösen und eine klare, einheitliche Struktur für zukünftige Entwicklungen der IT-Rechtsvorschriften innerhalb der Kirche zu schaffen.

4. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Erbringung von IT-Dienstleistungen und Auswirkungen für die Körperschaften in der EKvW

Die Informationstechnologie (IT) hat sich von einer unterstützenden Funktion zu einem zentralen Produktionsfaktor entwickelt, der Effizienz und Wirtschaftlichkeit in Organisationen erheblich steigert. IT wird in fast allen Stufen der Wertschöpfungskette eingesetzt und trägt durch Automatisierung und Vernetzung zur Verbesserung von Prozessen bei. Sie wirkt sowohl direkt als Betriebsmittel als auch indirekt auf andere Produktionsfaktoren. Trotz ihrer Vorteile sollte der Einsatz von IT immer individuell bewertet werden, da nicht jede technologische Investition automatisch zu Kosteneinsparungen führt.

So wurde im RfP-Prozess deutlich, welches wirtschaftliche Potenzial ein zentraler Einkauf für die EKvW bietet. Würden die rund 2.800 Geräte zentral und verbindlich beschafft, könnten bei jedem Beschaffungszyklus Einsparungen zwischen 170.000 € und 300.000 € erzielt werden. Das Beispiel zeigt aber auch, dass die Kosteneinsparungen von den jeweiligen konkreten Rahmenbedingungen (z.B. verbindliche Beschaffungszusagen) abhängen.

Deshalb ist es wichtig, dass wirtschaftliches Denken als fester Bestandteil in der Kultur einer IT-Abteilung verankert ist, um den maximalen Nutzen aus IT-Investitionen zu ziehen. Dieses Denken hilft, die Effizienz der eingesetzten Technologien zu bewerten und sicherzustellen, dass jede Investition wirtschaftlich sinnvoll ist. Beispiele zeigen, dass IT-Abteilungen zunehmend gefordert sind, sich nicht nur auf technische Aspekte zu konzentrieren, sondern auch auf betriebswirtschaftliche Themen wie Kostenoptimierung und Prozessverbesserungen.

Im Rahmen des Interim-Managements konnten bereits einige, teilweise durch strukturelle Maßnahmen erzielte Reduktionen erzielt werden. Das nachhaltig wirtschaftliche Handeln der IT.EKvW seit der Herbstsynode 2023 zeigt die folgende Tabelle:

IT.EKvW - Haushaltentwicklung				
Haushalt 2024 - Nachtragshaushalt 2024 - voraussichtliches Ist 2024				
	HH 2024 (Landessynode 2- 2023)	HH 2024 (Nachtragshaushalt / Landessynode 1- 2024)	voraussichtliches Ergebnis 2024	voraussichtliche Minderausgabe (in % im Vergleich zum Nachtragshaushalt)
<u>IT-Leitung und Verwaltung / Gemeinkosten (Zentrale IT)</u>				
Zwischensumme	1.714.759,07 €	1.019.677,31 €	596.135,72 €	-41,54%
<u>Betriebs- und Supportkosten (Service-Management)</u>				
Zwischensumme	4.645.745,80 €	5.074.138,55 €	4.797.380,68 €	-5,45%
<u>Kosten Helpdesk und Vor-Ort-Service</u>				
Zwischensumme	4.620.847,39 €	2.346.415,89 €	2.176.312,36 €	-7,25%
<u>Demand-Management</u>				
Zwischensumme	2.003.147,52 €	1.038.450,57 €	889.501,92 €	-14,34%
<u>Projektmanagement</u>				
Zwischensumme	407.555,98 €	302.028,51 €	288.855,42 €	-4,36%
<u>gesamtkirchliche Aufgaben</u>				
Zwischensumme	3.940.044,27 €	4.286.414,27 €	3.913.512,23 €	-8,70%
<u>Programm Cumulus</u>				
Zwischensumme	2.683.450,00 €	2.000.000,00 €	50.000,00 €	-97,50%
Gesamtsumme	20.015.550,04 €	16.067.125,11 €	12.711.698,33 €	
Einsparung gegenüber der Ursprungsplanung				-19,7% -36,5%

Stand: 18.10.2024

Darüber hinaus konnte bei den Vertragsverhandlungen im Petrus-2 Projekt unter Federführung der IT auf Grundlage der bereits erzielten guten Preise nochmals eine Reduktion um 10% herbeigeführt werden. Bei einer Laufzeit von 10 Jahren und unter Annahme gleicher Anzahl Personalfälle entspricht dies einer Kostenreduktion von ca. 2,5 Millionen Euro.

Diese Beispiele zeigen, wie wichtig die nachhaltige Etablierung wirtschaftlichen Denkens in der Kultur des zukünftigen gemeinsamen Dienstleistungszentrums dot.it ist.

Die Wirtschaftlichkeit der IT-Dienstleistungen wurde anhand der vorliegenden Angebote bewertet. Dabei wurde geprüft, ob es kostengünstiger ist, die Leistungen intern mit den vorhandenen Mitarbeitern und bestehenden Dienstleistern (Insourcing) zu erbringen oder einen externen Anbieter aus dem Angebotsprozess

(Outsourcing) zu beauftragen. Der Kostenvergleich ergab, dass die Eigenerstellung, unter teilweiser Unterstützung eines externen Anbieters, nach den geplanten Umstrukturierungen und geänderten Aufgabenverteilungen deutlich günstiger ist.

Ohne die Kosten der internen Leistungserbringung wie z. B. Mieten oder die Ausstattung mit einzubeziehen, ergibt sich ein Kostenvorteil von über 6 Millionen Euro zugunsten der Eigenerstellung der im Los 1 (u.a. Hardware und Peripherie Bereitstellung, Bestellsystem, Geräte-Verwaltung, Betrieb der Cloud-Infrastruktur incl. der Microsoft 365 Umgebung, Software-Shop und Software-Verteilung) beschriebenen IT-Dienste, verglichen mit der Beauftragung dieser Leistungen über die nächsten fünf Jahre.

Dabei ist die Ergänzung von Fremdleistungen ab 2025 bereits berücksichtigt.

Eine Einbindung eines externen Anbieters für die Netzwerkinfrastruktur ist deshalb sinnvoll, da das interne IT-Team aufgrund von Personalmangel und längerfristigen Krankheitsfällen überlastet ist. Diese Überlastung wird derzeit durch Unterstützung aus anderen IT-Bereichen der EKVW und durch verschiedene externe Dienstleister nach Möglichkeit kompensiert.

Andernfalls müssten entsprechende (interne) Kapazitäten aufgebaut werden. Der Fachkräftemangel stellt eine zusätzliche, große Herausforderung bei der Gewinnung qualifizierter IT-Fachkräfte dar. Da bislang betriebsbedingte Kündigungen in der verfassten Kirche eine Ausnahme bilden, spielt die Arbeitsplatzsicherheit eine große Rolle in der Gewinnung von Mitarbeitenden.

Aufgrund der absehbaren Mitgliederentwicklung wird der Bedarf an IT-Ausstattung jedoch in den kommenden Jahren voraussichtlich sinken. Dadurch verringert sich auch die Anzahl der benötigten IT-Mitarbeitende. Technische Innovationen und Automatisierungen ermöglichen es zudem, bestimmte Prozesse effizienter zu gestalten. Entgegen gesetzt wirkt eine fortgesetzte Konsolidierung der Betriebsverantwortung in der zentralen IT. Gleichzeitig wird durch den absehbaren Ruhestand vieler IT-Mitarbeitenden zunehmend externe Unterstützung notwendig, um zukünftig auch die IT-Dienstleistungen zuverlässig und in der angestrebten Qualität zu erbringen. Mittels externer Dienstleister kann dann flexibel auf den schwankenden Bedarf reagiert werden. Dadurch können sowohl die IT-Kosten als auch der Personalaufwand entsprechend angepasst werden, ohne die Qualität der IT-Dienstleistungen zu beeinträchtigen.

Die Bereitstellung von IT-Dienstleistungen durch interne Ressourcen erweist sich als wirtschaftlich vorteilhaft, da die eigenen Mitarbeitenden diese Aufgaben kostengünstig und effizient übernehmen können. Externe Dienstleister kommen dann ins Spiel, wenn interne Kapazitäten nicht ausreichen, um den gesamten Bedarf zu decken oder die Kapazitäten nur zeitlich befristet notwendig sind. Der Grundsatz bleibt, dass IT-Dienstleistungen, die durch eigenes vorhandenes Personal erbracht werden können, auch intern durchgeführt werden. Nur für darüberhinausgehende Anforderungen werden Dienstleistungen am Markt eingekauft.

Die temporäre Einsetzung eines IT-Interim Managers hat gezeigt, dass die IT.EKVW in der Lage ist, qualitativ hochwertige IT-Dienstleistungen bereitzustellen. Diese positive Erfahrung hat die Steuerungsgruppe dazu veranlasst, ein hybrides Konzept zu entwickeln, das sowohl auf interne als auch externe IT-Services setzt. Die Stelle der zukünftigen IT-Leitung wird marktgerecht vergütet sein müssen, um die notwendige Professionalität

und Führungskompetenz sicherzustellen. Das Mischkonzept ermöglicht es, die Flexibilität zu wahren, die durch externe Dienstleister entsteht, während gleichzeitig eine stabile interne IT-Struktur erhalten bleibt.

Ein weiterer wichtiger Punkt, der angepasst werden muss, ist eine Haushaltsstruktur, die künftig eine gezieltere und verursachungsgerechtere Abrechnung ermöglicht.

Ein Leitgedanke dabei ist, dass nur so viele individuelle Abrechnungen gegenüber den Kirchenkreisen durchgeführt werden, wie unbedingt nötig. Der damit verbundene personelle Aufwand und das mögliche Umsatzsteuerrisiko sollen minimiert werden. Für zentrale IT-Dienstleistungen, wie das Meldewesen (KirA) oder das Finanzwesen (MACH), ist eine allgemeine gesamtkirchliche Umlagefinanzierung sinnvoll, da die Kirchenkreise hier kaum Einfluss auf die Kosten haben. Dies betrifft auch alle Elemente der Steuernden IT. Für die einzelnen Fachverfahren werden separate Abrechnungsobjekte angestrebt, um die Kostentransparenz zu erhöhen. Dies unterstützt eine stärkere Kostensteuerung als wichtige Aufgabe innerhalb der zentralen IT.

Der zweite große Bereich umfasst IT-Dienstleistungen, bei denen die Kirchenkreise einen größeren individuellen Einfluss haben. Daher werden diese Dienstleistungen verursachungsgerecht abgerechnet. Dazu gehören, der Betrieb von Infrastruktur, die Bereitstellung und Verwaltung von Endgeräten wie Laptops, Tablets, Druckern sowie Benutzern und benutzerbezogene Lizenzen.

Die in beiden vorher aufgezeigten Haushaltsbereichen geplanten Kosten betreffen die jeweiligen laufenden Betriebskosten.

Größere Veränderungen, Neueinführungen oder Konsolidierungen von Fachverfahren oder andere Projekte werden als Investitionen bzw. Projektbezogene Kosten ausgewiesen. In Zukunft sollen Projektkosten als Investitionen behandelt werden. Bevor entsprechende Mittel geplant oder freigegeben werden, wird eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt. Diese Analyse (Business Case) soll nachweisen, dass das Projekt wirtschaftlich sinnvoll ist und einen entsprechenden Nutzen bzw. realistische Kostenvorteile bringt. Erst nach diesem Nachweis erfolgt die Freigabe der finanziellen Mittel und die Projektfreigabe.

Auch für die Projektvorhaben sind eigene Abrechnungsobjekte vorgesehen, so dass ein Projektkostencontrolling unterstützt wird.

Mit Umsetzung der Gesamtkonzeption erfolgt die Kostenverrechnung, entweder

- gesamtkirchlich umlagefinanziert gemäß den bestehenden Schlüsseln (z.B. Steuernde IT oder einheitliche Fachverfahren),
- verursachungsgerecht anhand von Geräteverwaltungskosten (Laptops, Tablets, Drucker) und
- verursachungsgerecht bezogen auf Benutzer,
- individuell für den OnSite-Support im Zuge der Betriebsverantwortung der zentralen IT.

Die Kostenverrechnung für Projekte ist vor Projektstart unbedingt jeweils festzulegen.

5. Weiterentwicklung mittelfristige Finanzplanung

Basierend auf der mittelfristigen Finanzplanung für den Haushalt 2025 wurden die finanziellen Ansätze in die neue Haushaltsstruktur überführt. Um eine möglichst hohe Anschlussfähigkeit zu gewährleisten, wurden auch die Zahlen aus der Haushaltsplanung 2024 (Nachtragshaushalt) in die neue Struktur integriert. Anschließend wurden die organisatorischen und personellen Veränderungen auf Basis der Bruttopersonalkosten vorgenommen. Bei den Personalkosten wurde eine jährliche Steigerung von 5 % bis zum Haushaltsjahr 2028 eingeplant. Die entsprechenden Zahlen und Auswirkungen sind nachfolgend dargestellt:

DZ dot.it - Haushaltsplanung 2025 ff.

Dienstleistungszentrum dot.it - Mittelfristige Finanzplanung 2025 ff.					
	Haushaltsplanung 2024 (Nachtragshaushalt)	Haushaltsplanung 2025	Haushaltsplanung 2026	Haushaltsplanung 2027	Haushaltsplanung 2028
<u>Dienstleistungszentrum dot.it</u> <u>(Digitalisierung, Organisationsentwicklung,</u> <u>Transformation)</u>					
Zwischensumme	- €	589.500,00 €	615.900,00 €	643.620,00 €	672.726,00 €
Zentrale IT - Mittelfristige Finanzplanung 2025 ff.					
	Haushaltsplanung 2024 (Nachtragshaushalt)	Haushaltsplanung 2025	Haushaltsplanung 2026	Haushaltsplanung 2027	Haushaltsplanung 2028
<u>Steuermde IT (gesamtkirchliche Aufgaben)</u>					
Zwischensumme	6.648.389,15 €	6.361.698 €	6.135.531,40 €	6.432.839,27 €	6.726.649,78 €
<u>IT-Infrastruktur, Endgeräte u. Benutzerverwaltung</u>					
Zwischensumme	4.770.291,55 €	4.498.486 €	4.579.977,75 €	4.647.119,24 €	4.717.585,25 €
<u>Kosten First-Level-OnSite-Support f.</u> <u>Betriebsverantwortung</u>					
Zwischensumme	2.346.415,89 €	1.410.903,25 €	1.110.578,60 €	1.165.857,53 €	1.223.900,41 €
<u>Investitionen / Projektkosten (zeitlich befristet) - IT- Infrastruktur</u>					
Zwischensumme	- €	- €	- €	- €	- €
<u>Investitionen / Projektkosten (zeitlich befristet) - gesamtkirchliche Aufgaben</u>					
Zwischensumme	2.000.000,00 €	725.000,00 €	75.000,00 €	50.000,00 €	25.000,00 €
<u>Projektmanagement</u>					
Zwischensumme	302.028,51 €	- €	- €	- €	- €
Zwischensumme f. Zentrale IT (vormals IT.EKvW)	16.067.125 €	12.996.087 €	11.901.088 €	12.295.816 €	12.693.135 €
Gesamtsumme Dz dot.it	16.067.125 €	13.585.587 €	12.516.988 €	12.939.436 €	13.365.861 €

Stand: 18.10.2024

Während einer Umstellungsphase gibt es viele Faktoren, die die Planung beeinflussen, weshalb die aktuelle Darstellung nur den derzeitigen Stand widerspiegelt. Außerdem hängen die Kosten stark vom Digitalisierungsgrad ab – je weiter die Digitalisierung fortschreitet, werden die Ausgaben im IT-Bereich ansteigen. Anpassungen erfolgen zukünftig über entsprechende Projektvorhaben, die vorab Ihren Kosten-Nutzen darlegen müssen, bevor sie gestartet werden. Damit dies erfolgreich gelingt, müssen geeignete Prozesse entwickelt werden, um im Rahmen des Projektportfoliomanagements sicherzustellen, dass die Projektkostenplanung mit der Haushaltsplanung abgestimmt ist. Ebenso muss für kurzfristige oder unvorhersehbare Themen, die beispielsweise von außerhalb der Kirche initiiert werden, eine Vorgehensweise gefunden werden.

Zudem ist es wichtig, dass künftig alle Budgets und Kosten für Fachverfahren innerhalb des IT-Haushalts gebündelt werden. Gleichzeitig müssen klare Kompetenzen für die Beauftragung und Steuerung dieser Mittel etabliert werden, um eine effektive Kontrolle und Steuerung der IT-Kosten zu gewährleisten.

6. Zeitplan zur Neuaufstellung der IT in der EKvW

Die Zeitplanung zur Neuaufstellung der IT in der EKvW als dot.it erfolgt anhand von fünf zusammengefassten Punkten:

- i. Organisatorische Grundlagen und Stellenbesetzungen
- ii. Vertragsverhandlungen und Anbieterauswahl
- iii. Aufbau der steuernden IT
- iv. Umsetzung der neuen IT-Supportstruktur inkl. des OnSite-Supports
- v. Finalisierung und Etablierung strategischer Planung

Die Umsetzung der Transformation unter Beibehaltung des laufenden Betriebs stellt eine besondere Herausforderung dar. Dem soll durch die geplante, strukturierte Herangehensweise Rechnung getragen werden.

Sobald die organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie eine aktualisierte IT-Ordnung bestehen, werden die Mitarbeitenden den neuen Stellen zugeordnet. Die entsprechenden Beteiligungsrechte bleiben dabei gewahrt. Können Leitungsstellen nicht durch bestehende Mitarbeitende besetzt werden, sollen mit externer Unterstützung aktiv Kandidatinnen und Kandidaten gewonnen werden.

Die Vertragsverhandlungen mit den beiden aussichtsreichsten Anbietern beginnen zeitnah, so dass nach einer Entscheidung durch die Synode, möglichst Anfang 2025, bereits die Beauftragungen für die externen Dienstleistungen erfolgen können. Damit beginnt die schrittweise, strategische Integration von externen Dienstleistern.

Gleichzeitig sind parallel die technischen Voraussetzungen für die Umstellung der Support-Struktur und die Etablierung der steuernden IT inklusive der Fachgruppen zu etablieren. Für beide Punkte ist wichtig, dass die notwendigen Prozesse vermittelt und etabliert werden. Ein entscheidender Erfolgsfaktor dabei sind die vorgesehenen Mitwirkungen der Kirchenkreise und ihrer Verwaltungen, sowie die des Landeskirchenamts.

Aufbauend auf den technischen Voraussetzungen erfolgt die Umsetzung der neuen Support-Struktur und des Onsite-Supports sowie die Aufgabe des zentralen Helpdesks. Der Beginn der Umstellung des operativen Supports ist für das zweite Quartal in 2025 geplant.

Nach der Frühjahrssynode und im Zuge der Konstituierung des „Synodalen Netzwerks für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie in der EKvW“ findet die erste strategische Planung für das Haushaltsjahr 2026 statt. Die dabei gesammelten Initiativen und Maßnahmen, werden in das Projektportfolio-Management und in die nachfolgende Haushaltsplanung aufgenommen.

Mit dem geplanten Abschluss dieser Maßnahmen wird die Transformation zum Juli 2025 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen. Wichtig ist, dass die Transformation in dieser kurzen Phase mit den Planungen aus dem nachfolgenden Change-Management-Konzept gut flankiert wird. Nach Abschluss der Transformation müssen sich die neuen Prozesse als Routinen in der gesamten EKvW etablieren. Und für die zukünftige Weiterentwicklung ist es wichtig, dass Prozesse zur kontinuierlichen Verbesserung insbesondere im weiteren Regelbetrieb praktisch gelebt werden.

7. Planungen für ein Change-Management-Konzept

Die Herausforderung im Change-Management besteht darin, rechtzeitig, d.h. möglichst vor Beginn von Änderungsvorhaben, die Betroffenen mit einzubinden, bzw. entsprechende Change-Management-Konzeptionen von Beginn an zu gestalten. Mit der Beauftragung der dritten Phase der Reorganisation der zentralen IT wurden deshalb einige Grundzüge des Change-Managements etabliert, zum Beispiel durch die Beteiligung von Mitarbeitenden im Rahmen des RfP oder im Rahmen der jährlichen IT-Tagung mit den Mitarbeitenden der IT.EKvW.

Daneben wurden die Betroffenen und Stakeholder identifiziert und eine entsprechende Analyse vorbereitet. Letztere und daraus weitere konkrete Maßnahmen können aber erst sinnvoll zu Beginn der anstehenden Transformationsphase ausgearbeitet werden, wenn die Zielrichtung durch die Synode verabschiedet ist. Zu den konkreten Maßnahmen zählen z.B. individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen, um die Mitarbeitenden im Zuge der Etablierung der Steuernden IT oder Teamleitungen auf ihre zukünftigen Aufgaben hinreichend vorzubereiten. Dazu können zum Beispiel Schulungen zählen, aber auch andere zielgerichtete Maßnahmen, um die Erfolgswahrscheinlichkeit des Transformationsprozesses zu erhöhen.

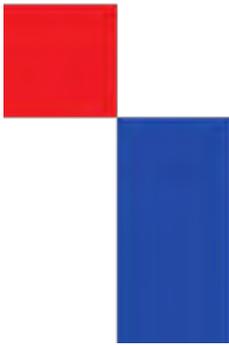
8. Erläuterungen zu den weiteren Beschlussvorlagen

Das Gutachten der Firma Unity aus dem Oktober 2023 hatte festgestellt, dass die Gremienlandschaft bezogen auf die IT.EKvW sehr umfangreich ist und überprüft werden sollte. Aus diesem Antrieb heraus sollen mit der neuen Organisation die bisherigen Gremien IT-Rat und Delegiertenversammlung durch eine neue Form der Partizipation ersetzt werden. Diese kommt einerseits durch die Fachlichkeit und Professionalität der Mitglieder des Netzwerkes und andererseits durch die Art und Weise der Zusammenarbeit zum Ausdruck. Dazu soll durch die Landessynode auf ihrer Frühjahrstagung 2025 eine Gruppe von 25 fachlich kompetenten Personen in ein „Synodales Netzwerk dot.it“ für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie in der EKvW berufen werden. Aufgabe des synodalen Netzwerkes wird es sein, die Arbeit des gemeinsamen Dienstleistungszentrums fachlich zu begleiten sowie Prozesse der Digitalisierung, Organisationsentwicklung und Transformation in der EKvW zu initiieren und voranzutreiben. Dabei sind die gemeinsamen Bedarfe der Körperschaften in der EKvW auf strategischer Ebene einzutragen. Die Zusammensetzung des Netzwerkes soll sich primär an fachlicher Kompetenz orientieren und alle Ebenen der EKvW berücksichtigen. Die Geschäftsführung des Netzwerkes liegt im Dienstleistungszentrum. Das Netzwerk berichtet regelmäßig an die Kirchenleitung und die Landessynode. Es regt kontinuierlich Entscheidungen zu wesentlichen Veränderungsprozessen in der EKvW an.

Um die Wirksamkeit der Transformation und Neuorganisation zu überprüfen wird vorgeschlagen, dass eine Evaluation durchgeführt und die Ergebnisse zur Frühjahrssynode 2027 vorgestellt werden.

Anlage

Bericht der Unity AG



Evangelische Kirche von Westfalen

Neuausrichtung der IT in der EKvW

Bielefeld, 5. November 2024



Genderhinweis:

*Wenn im Text nur die männliche Form verwendet wird, dient das lediglich einer besseren Lesbarkeit.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechtsidentitäten.*



Vorwort

Die Begutachtung der IT.EKvW, insbesondere des Fortschrittes im Projekt Cumulus, haben im letzten Jahr einerseits wesentliche Mängel in der Umsetzung der IT-Strategie aufgezeigt, andererseits die IT-Strategie selbst bestätigt. Die IT-Strategie geht davon aus, dass eine „Steuernde IT“ Bedarfe der Nutzer aufnimmt und andere Einheiten, zumeist externe Dienstleister, mit der Leistungserbringung beauftragt. Zur Frühjahrssynode 2024 wurde eine grundsätzliche Machbarkeit der externen Leistungserbringung durch eine Preisabfrage bei mehreren Dienstleistern bestätigt und eine Grundstruktur für die „Steuernde IT“ aufgezeigt. Dabei wurde deutlich, dass insbesondere auf die Bedarfssteuerung und Bedarfsermittlung Wert gelegt werden muss, um attraktive zentrale IT-Dienstleistungen anbieten zu können. Die unterschiedlichen parallelaufenden Transformationen zeigten des Weiteren, dass Transparenz über laufende Projekte wichtig ist, um Doppel-Entwicklungen und redundante Projekte zu vermeiden. Ebenso notwendig sind die Fokussierung auf die Strategie der EKvW, zukünftige Herausforderungen zu adressieren und die damit verbundene Organisationsentwicklung.

In der Konkretisierung der Konzepte des Frühjahrs wurde eine Ausschreibung durchgeführt, die spezifische Dienstleistungen bei externen Anbietern verbindlich angefragt hat. Die Überleitung in das Zielbild ist konkretisiert worden. Im Weiteren werden diese Konzepte vorgestellt und hergeleitet, wie die künftige IT-Organisation in der EKvW aussehen und mit den Körperschaften zusammenarbeiten wird, wie die mittelfristige Finanzplanung dazu ausgestaltet ist und wie die Transition durchgeführt wird.



Management Summary

Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) hat in der Frühjahrssynode am 04.05.24 die Kirchenleitung mit einer weiteren Konkretisierung der vorgestellten Ergebnisse zur Neuausrichtung der IT in der EKvW beauftragt.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

Vision der Zentralen IT

„Die Zentrale IT der EKvW bietet als integraler Bestandteil des gemeinsamen Dienstleistungszentrums für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie („dot.it“) preiswerte und zuverlässige IT-Dienstleistungen für alle Körperschaften der EKvW an, die auf anerkannten Standards basieren und die die Informationssicherheit gewährleisten. Dazu trägt sie zur Standardisierung von Verwaltungsabläufen bei, während sie die inhaltliche, kirchliche Arbeit und Verkündigung in ihrer Vielfalt unterstützt. Als landeskirchliche selbstständige Einrichtung berichtet sie direkt der Kirchenleitung und erfüllt unmittelbar den Auftrag der Landessynode.“

Die Vision der Zentralen IT greift die wichtigen strategischen „Leitplanken“ auf: Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und IT-Sicherheit. Die im Frühjahr grundsätzlich bestätigte Organisationsform als rechtlich nicht-selbstständige Organisation unterhalb der Kirchenleitung wird durch die Vision aufgezeigt – ebenso das wichtige Bestreben, die IT-Leistungen zu standardisieren.

Leistungsportfolio, Organisationsstruktur & rechtliche Ausgestaltung

Der Leitstern des Leistungsportfolios der Zentralen IT besteht in der Bereitstellung von IT-Dienstleistungen, insbesondere Fachverfahren, die alle gleichartigen Körperschaften gemeinsam nutzen. Es hat sich seit der letzten Synode weiter geschärft. Verpflichtend für alle Körperschaften der EKvW ist die Nutzung von gemeinsamen zentralen Fachverfahren und anderen Software-Anwendungen (Microsoft Produkte, insbes. Teams). Dort wo die Zentrale IT Betriebsverantwortung übernommen hat, werden auch weitere Dienste verpflichtend angeboten: Netzwerk & Konnektivität sowie Hardware-Verwaltung. Körperschaften, die nicht in der Betriebsverantwortung der Zentralen IT liegen, können diese Dienste optional nutzen. Andernfalls sind sie dafür verantwortlich, die entsprechende Bereitstellung aus eigener Kraft entlang von Vorgaben der Zentralen IT zur Sicherstellung der IT-Sicherheit zu gestalten.



An diesen Services zeigt sich der Spagat, in dem sich die Zentrale IT derzeit befindet: auf der einen Seite standardisierte Leistungen mit hohem Sicherheitsgrad bereitzustellen, auf der anderen Seite aber auch Raum für Individualisierungen zu lassen.

Die Organisationsstruktur bettet die Zentrale IT in das Dienstleistungszentrum für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie ein. IT als Befähigerin der Digitalisierung und als Beteiligte an vielen Transformationsprojekten der EKvW ist dort gut aufgehoben und kann nicht nur Einfluss auf die technische Umsetzung der Transformationsvorhaben nehmen, sondern sogar befähigen, Synergien zu finden und Mitarbeitende mit technischem Fortschritt zu entlasten.

Change Management

Das Change Management ist in Grundzügen aufgesetzt worden; es kann aber erst in der Umsetzungsphase konkretisiert werden. Erste Maßnahmen sind durch die Einbeziehung der Mitarbeiter der IT.EKvW in die aktuellen Projektaufgaben, durch Aufbau des Change Managements, der Projektleitung und der Mitarbeit an allen Arbeitsergebnissen, insbesondere an den Ausschreibungsdokumenten realisiert worden.

Bei der Etablierung der neuen steuernden Stellen in der Zentralen IT, die wesentlicher Bestandteil der künftigen Organisation sind, muss Wert auf die Befähigung der Mitarbeiter gelegt werden, die die neuen Stellen (z.B. Service Manager, IT-Einkäufer, Service Owner) besetzen werden. Die Nutzung vorhandener Potenziale ist ein effizienter Weg, die Umstrukturierung zu gestalten. Trotz der Haushaltssicherungsverfahren muss im Rahmen der Transformation von der IT.EKvW zum Teil des Dienstleistungszentrums dot.it Budget für Schulungen, Coaching und Fortbildungen einkalkuliert werden.

Change Management muss alle Betroffenen berücksichtigen, nicht nur die IT, und ist insbesondere keine Aufgabe der IT. Daher ist die Stelle für Organisationsentwicklung und Change Management im künftigen Dienstleistungszentrum dot.it außerhalb der IT-Unterorganisation und direkt unterhalb der Leitungsstelle verortet.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Die Antwortrate der angeschriebenen Dienstleister und die Inhalte der Angebote zeigen, dass die Beauftragung externer Dienstleister durch die gewünschten Freiheitsgrade und Individualisierungsmöglichkeiten und damit einhergehend fehlender Verbindlichkeit erschwert wird. Im konkreten Fall der Hardware-Beschaffung und des Endgeräte-Managements führt die Integration lokal bzw. fremd



verwalteter Endgeräte zu einer höheren Komplexität, die zusätzliche Kosten verursacht. Die lokal bereitgestellten Geräte fehlen in einer möglichen Realisierung von Mengenrabatten und erhöhen die Variantenvielfalt der Geräte, die für eine Verwaltung berücksichtigt werden müssen. Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine Verpflichtung zur Nutzung des zentralen Dienstes nicht möglich, da lokale Besonderheiten in den Netzwerken berücksichtigt werden müssen und die Akzeptanz für zentral bereitgestellte und verwaltete Endgeräte noch fehlt.

In der konsequenten Standardisierung und verbindlichen Planbarkeit liegen Potenziale zur zukünftigen Kostensenkung. Daher müssen nach der durchgeführten Transformation der IT.EKvW zur Zentralen IT die Migrationen von Kirchenkreisen wieder aufgenommen werden.

Derzeit ist die Bereitstellung von weiten Servicebereichen durch eigene Mitarbeiter der wirtschaftlich angerechnete Weg, bei dem eine Bündelung und strategische Ausrichtung der aktuell beauftragten Dienstleister hin zu strategischen Partnern notwendig ist. Es stehen nicht genug interne Kräfte bereit, alle Aufgaben in Eigenleistung zu bewältigen.

Fortgeführte Vereinheitlichungen und Standardisierungen werden absichern, dass die Wirtschaftlichkeit von externen Partnern zunimmt und so eine Verkleinerung des IT-Teams aufgrund von natürlicher Fluktuation (Verrentung) wirtschaftlich tragfähig kompensiert werden kann.

Auswirkungen auf die Körperschaften

Die Übernahme des 1st-Level-Supports und des Vor-Ort-Services durch die einzelnen Körperschaften erfordert eine geeignete Organisationsstruktur und Zuordnung von Mitarbeitern in den Körperschaften.

Dort wo derzeit die IT.EKvW die Betriebsverantwortung hat, wird ein Service erbringendes Team der Zentralen IT die Kontinuität wahren und dieser Verpflichtung nachkommen. Auch der Betrieb der lokalen Rechenzentren wird zunächst abgedeckt. Allerdings sollen diese Rechenzentren umgehend in das Projektportfolio aufgenommen und mit hoher Priorität umgesetzt werden. Das kann zum Beispiel durch eine Migration in die Cloud oder Einführung eines zentralen Dokumenten-Management-Systems (DMS) umgesetzt werden.

Für diese Leistungen, die im Auftrag der Körperschaften durch die zentrale IT übernommen werden, wird es eine verursachungsgerechte Kostenverrechnung geben.

Es werden mehrere Kanäle etabliert, Bedarfe in die IT einzusteuern. Jährliche Strategie-Reviews steuern die großen Themen ein, die ein großes gesondertes Budget erfordern wie z.B. Einführungen



von neuen zentralen Fachverfahren. Unterjährig und in den entsprechenden Projekten sichern die Fachgruppen in Kooperation mit den Service Ownern ab, dass die Anwender und die IT eine Regelmittlung führen. Nicht zuletzt können Change-Anträge über den Support für kleinere Anpassungen und Verbesserungsideen an existenten Services eingegeben werden, so dass z.B. kleine Änderungen an zentralen Fachverfahren bewertet oder neue Anwendungen in den Software-Shop aufgenommen werden können. Die Kooperation zwischen Fachbereichen und IT ist hier sehr wichtig: die IT erfüllt die Bedarfe der Fachbereiche, hat aber die Kompetenz über die Rahmenbedingungen der technischen Realisierung zu entscheiden.

Zeitplan zur Neuaufstellung der IT

Die wichtigsten Maßnahmen bestehen kurzfristig darin, die Mitarbeiter der IT.EKvW in Kollaboration mit dem Personalwesen und der Mitarbeitervertretung in die neuen Rollen der Zentralen IT zu überführen und die entsprechenden strategischen externen Dienstleister zu beauftragen.

Gleichermaßen muss der 1st Level Support dort aufgebaut werden, wo derzeit keine Betriebsverantwortung herrscht.

Nach der Übergabe von Aufgaben an den Dienstleister und der Stabilisierung des Supportes können die ersten Verbesserungen angegangen werden wie z.B. die Planung der Cloud-Migration von Rechenzentren, für die entsprechende fachliche Ressourcen benötigt werden. IT intern steht die Umstellung auf Windows 11 an.

Finanzplanung

Die Neuausrichtung der IT geht einher mit einer Neuaufstellung der Haushaltsplanung. In der neuen Planung sind Service-abhängige Kostenpositionen aufgenommen, die eine direkte Zurechenbarkeit von Kosten zu Nutzern bzw. Verursachern vornehmen lassen. Dadurch wird Transparenz über den Bedarf an finanziellen Mitteln erzeugt und so können pauschalisierte Umlagen als Kostensammelungsobjekte vermieden werden.



Handlungsempfehlung

Das Ausschreibungsverfahren zur Beauftragung von externen Dienstleistern hat gezeigt, dass die Kosten für den externen IT-Betrieb sehr stark von der Standardisierung der angefragten Services abhängen. Diese notwendige Standardisierung ist derzeit noch nicht gegeben, sie erfährt derzeit auch keine Akzeptanz.

Projekte wie Petrus-2 und die DMS-Einführung für den elektronischen Rechnungseingang zeigen aber bereits eine Entwicklung hin zu EKvW weiten Standards.

Die fortlaufenden Zusammenlegungen von Verwaltungen auf Ebene der Kirchenkreise zeigen die Notwendigkeit zur organisatorischen Vereinheitlichung, die sich auch auf die IT auswirkt.

Standardisierungsprojekte müssen weiter vorangetrieben werden, ohne die Gesamtorganisation EKvW zu überlasten. Die Altersstruktur der IT-Beschäftigten führt mittelfristig zu steigenden Bedarfen, Dienstleistungen extern zu beziehen. Wesentliche Hebel zur Kostenreduktion liegen in Verbindlichkeit und Standardisierung, ganz besonders beim externen Zukauf. Optionale Dienste sind nur schwer planbar, so dass Skaleneffekte (Mengenrabatte) auf Basis von Rahmenverträgen nicht realisierbar sind. Variantenvielfalt z.B. bei der Auswahl der Laptops und Endgeräte führt zu erhöhtem Aufwand in der Betreuung der Geräte und niedrigeren Stückzahlen pro Variante.

Aktuell laufen viele verschiedene Projekte mit großen Bedarfen an fachlicher Klärung oder technischer Umsetzung und es bestehen weitere Notwendigkeiten – nicht nur in Hinblick auf die IT – zu Veränderungen in der EKvW. Um die Veränderungen zu unterstützen und zu steuern, in Teilen auch einzuleiten, bedarf es einer Koordination in Form des Dienstleistungszentrums dot.it, so dass die einzelnen Projekte und Maßnahmen in einem Gesamtkonzept betrachtet werden. Es ist erfolgskritisch, die einzelnen Projekte mit genügend Ressourcen zu versorgen und in der geplanten Zeit abzuschließen und dabei zu verhindern, dass einzelne Wissensträger durch zu viele parallele Anfragen überlastet werden und dadurch den Gesamtfortschritt behindern.

Die Zentrale IT bettet sich synergetisch in das Dienstleistungszentrum dot.it ein und steuert die technischen Aspekte der Transformation und die damit verbundenen internen wie externen Dienstleister.

Durch die Koordination der einzelnen Programme, der Fokussierung auf die strategische Ausrichtung der Digitalisierung und Unterstützung der Organisationsentwicklung und Transformationen befähigt das Dienstleistungszentrum dot.it die EKvW, sich robust für die Zukunft aufzustellen.



Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangssituation	38
1.1	Auftrag der Frühjahrsynode	38
1.2	Projektstruktur	39
2	Leistungsportfolio	40
2.1	Vorgehensweise	40
2.2	Soll-Leistungsportfolio	41
2.3	Weitere IT-Services	45
3	Organisationstruktur	46
3.1	Aufbau des Dienstleistungszentrums für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie dot.it	46
3.2	Organisationsentwicklung, Strategie und Digitalisierung	47
3.3	Die Zentrale IT	49
3.4	Zusammenarbeit der Zentralen IT mit den lokalen IT-Teams	53
3.5	Perspektiven der Zentralen IT	54
4	Finanzen	55
4.1	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Erbringung von IT- Dienstleistungen	55
4.1.1	Durchführung der Ausschreibung	55
4.1.2	Ergebnisse der Ausschreibung	55
4.1.3	Ermittlung der Kosten der internen Leistungserbringung	57
4.1.4	Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	57
4.2	Finanzplanung und Haushaltsentwicklung	58
4.3	Mittelfristige Finanzplanung	60
5	Planung des Transformationsprojektes zur Neuausrichtung der IT ..	62
	Abbildungsverzeichnis	66



1 Ausgangssituation

1.1 Auftrag der Frühjahrssynode

Der Beschluss der Landessynode der EKvW vom 4. Mai 2024 besagt:

„Die Landessynode beauftragt die Kirchenleitung

- das aufgezeigte und veränderte Leistungsportfolio der IT in der EKvW,
- die Perspektiven der Organisationsstruktur, Organisationsentwicklung und Digitalisierung,
- die getroffenen Überlegungen zur rechtlichen Ausgestaltung der künftigen Arbeit der IT in der EKvW,
- die Planungen für ein Change Management-Konzept,
- die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Erbringung von IT-Dienstleistungen,
- die Auswirkungen für die Körperschaften in der EKvW,
- einen präzisierten Zeitplan zur Neuaufstellung der IT in der EKvW,
- sowie eine mittelfristige Finanzplanung, weiterzuentwickeln, zu beschreiben und zur Herbstsynode 2024 vorzulegen.“

Zur Erfüllung des Auftrages wurde ein Projektteam aufgestellt wie unter 1.2 beschrieben.

Die Struktur dieser Ergebnisdarstellung folgt dem Auftrag durch ihre Gliederung:

Kapitel 2 widmet sich dem Leistungsportfolio.

Kapitel 3 beschreibt die Perspektiven der Organisationsstruktur, Organisationsentwicklung und Digitalisierung sowie der rechtlichen Ausgestaltung der künftigen Arbeit der IT in der EKvW. Auswirkungen auf die Körperschaften werden ebenfalls hier im Kontext der Zusammenarbeit zwischen zentraler und lokaler IT angesprochen.

Kapitel 4 behandelt die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und stellt die Ergebnisse des Ausschreibungsprozesses dar. Daraus leitet sich ein Vergleich der externen Kosten mit denen der internen Bereitstellung von IT-Leistungen ab. Diese Ergebnisse bestimmen die prognostizierten Kosten in der kurz- und mittelfristigen Finanzplanung.

Die Planung der weiteren Schritte und Detaillierung der Umsetzung wird in Kapitel 5 thematisiert, in dem auch auf das Change Management eingegangen wird. Hier werden wiederum



Auswirkungen auf die Körperschaften beschrieben, um die Transformationen organisatorisch zu begleiten und mitzutragen.

1.2 Projektstruktur

Nach der Frühjahrssynode 2024 wurde erstmals ein Projekt-Team mit dedizierten Projektleitern aus externen und internen Mitarbeitern aufgestellt. Diese Ausrichtung sorgte einerseits für notwendige Kapazitäten, die für den Aufbau der Projektstruktur, die Vorbereitung der Leistungspakete für die Ausschreibung, das Change Management, die rechtliche Einordnung der Zielstruktur und weitere Projektaufgaben notwendig waren. Andererseits wurde so ein wesentlicher Aspekt des Change Managements umgesetzt und die Betroffenen der IT.EKvW wurden zumindest in Teilen zu Beteiligten der Veränderung gemacht.

Es wurde eine Steuerungsgruppe als Auftraggeber oberhalb der Projektleitung etabliert, dem wöchentlich der Status des Fortschrittes und eventuell auftretende Risiken kommuniziert wurden. Kritische Fragestellungen, die innerhalb der Projektleitung nicht entschieden werden konnten, wurden der Steuerungsgruppe zur Beurteilung und Entscheidung nach gemeinsamer Diskussion vorgelegt.

Der Steuerungsgruppe gehörten an: Ulf Schlüter (theol. Vizepräsident), Arne Kupke (jur. Vizepräsident), Peter Winkemann (Mitglied der Kirchenleitung), Ingo Brandt (Leiter GRPS), Heiner Montanus (Superintendent Gelsenkirchen-Wattenscheid), Lisa Prang (Verwaltungsleiterin KK Dortmund), Thomas Müller (Experte). Beratend waren tätig: Nina Harnisch (Präsidialbüro LKA), Cornel Spannel (Vorsitzender Gesamtausschuss der EKvW und der LLK).

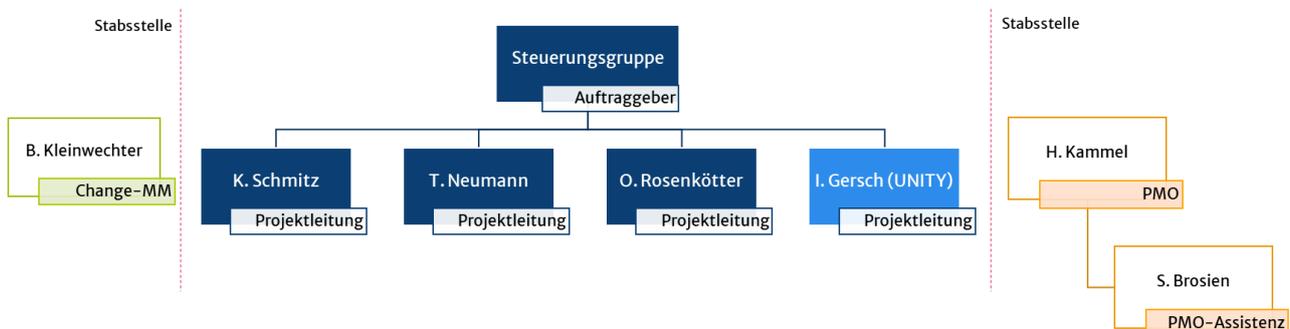


Abbildung 1: Projektorganisation

2 Leistungsportfolio

2.1 Vorgehensweise

Basis für die Betrachtung des künftigen Leistungsportfolios der Zentralen IT ist die zur letzten Synode vorgestellte Übersicht:

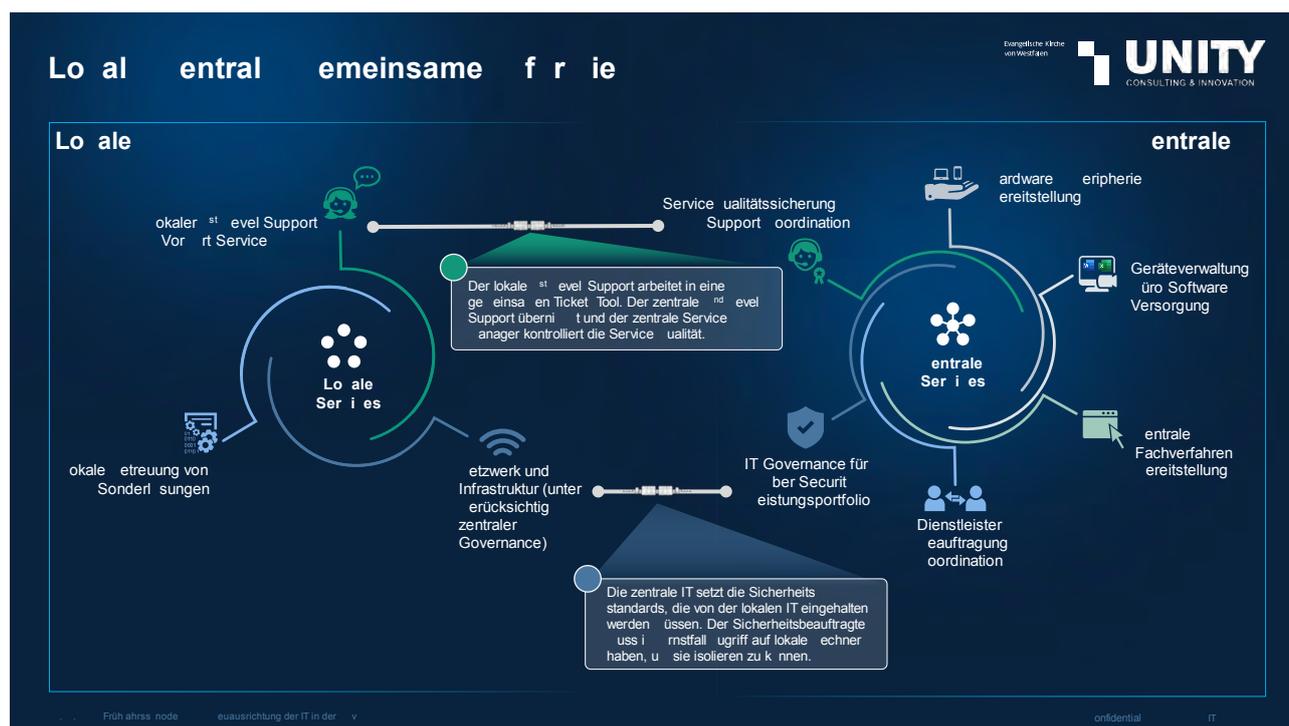


Abbildung 2: Leistungsportfolio zur Frühjahrssynode 2024

Mit dieser Grundlage wurden die Ergebnisse des RfIs (Request for Information, Preisinformationen) analysiert und ausgehend vom dort angefragten Leistungskatalog die Ausschreibungsunterlage vorbereitet. Bei einigen Services wurden neue Erkenntnisse berücksichtigt:

- 1) Servicequalitätssicherung & Support-Koordination sind weiterhin Bestandteil des zentralen IT-Portfolios und werden von den Service Ownern bzw. Service Managern der zentralen IT operativ durchgeführt.
- 2) Hardware & Peripherie-Bereitstellung werden derzeit von einigen Körperschaften nicht als vorgeschriebener zentraler Dienst akzeptiert, so dass hier das Service Angebot für Kirchenkreise und Körperschaften, deren Betriebsverantwortung nicht bei der heutigen IT.EKvW liegt, auf „optional“ in der Verbindlichkeit reduziert wird. Für Geräte, die außerhalb der



Administration der zentralen IT liegen, gibt es ein abgestuftes Bring-your-own-device Konzept, das Einfluss auf die Nutzung weiterer zentraler Services hat (s.u.).

- 3) Drucken als Besonderheit in der Hardware & Peripherie-Bereitstellung wird durch Hardware und Druck-Dienste der Firma Canon aktuell zielbildkonform bereitgestellt. Eine Änderung der Rahmenverträge dieses ebenfalls optionalen Dienstes ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht zielführend.
- 4) Geräteverwaltung & Büro-Software-Versorgung gehen einher mit der Bereitstellung der physikalischen Geräte. Dieser Service ist mit Hardware & Peripherie-Bereitstellung und dem Betrieb der Microsoft 365 Umgebung samt Cloud Hosting zusammengefasst im sog. „ os “ der Ausschreibungsunterlagen.
- 5) Die in der Preisinformation zur Fremdvergabe ausgeschriebenen Fachverfahren wurden geprüft. Sie sind wie P&I Loga zwar strategisch, stehen aber für eine Übertragung von Betriebsverantwortung an einen externen Dienstleister derzeit nicht bereit. Entweder wird die Betriebsverantwortung durch externe Partner bereits gelebt (z.B. Mach, Faktura) oder es wird in laufenden Projekten darauf hingearbeitet (P&I Loga).
- 6) Dienstleister-Beauftragung und Koordination ist ebenfalls ein Dienst, der nicht an Externe übergeben werden kann.
- 7) Die IT-Governance für Cyber-Security wird ebenfalls intern von der Zentralen IT durch entsprechende Stellen wahrgenommen. Allerdings sollte aus Sicherheitsgründen dort, wo bereits Betriebsverantwortung durch die Zentrale IT besteht, auch die Netzwerk-Infrastruktur und Konnektivität zentral betrieben und verantwortet werden. Ein entsprechende Leistungsabfrage wurde als „ os “ im RfP ausgeschrieben.

2.2 Soll-Leistungsportfolio

Das Zielbild ist noch nicht erreicht, wie die nachfolgende Skizze der Ist-Situation deutlich aufzeigt:



Abbildung 3: Geschäftliches Leistungsportfolio

Derzeit werden von lokalen IT-Teams und der künftigen zentralen IT weitgehend identische Leistungen erbracht. Historisch bedingt sind auch nicht-Zielbild-konforme Dienste wie z.B. der Betrieb von on-Premise Servern noch im Portfolio der zentralen Services enthalten.

Dieser Zustand muss geändert werden, um Komplexität und Variantenvielfalt einerseits zu reduzieren, was sich positiv auf die Kostenstruktur auswirken wird. Mit der Zentralisierung und Vereinheitlichung gehen andererseits projektbezogene Aufwände einher, die nicht kurzfristig zu leisten sind, da hier nicht nur IT- sondern auch Ressourcen der Fachbereiche gefordert sind. So ist zum Beispiel eine Migration von on-Premise Servern in die Cloud grundsätzlich technisch einfach. Die Festlegung, mit welcher Struktur in der neuen Umgebung Archive angelegt und Dokumente abgelegt werden, verursacht dagegen einen großen fachlichen Aufwand.

Da zum aktuellen Zeitpunkt bestimmte Services, insbesondere die Gerätebereitstellung und -verwaltung als zentraler verpflichtender Service keine Akzeptanz finden, wird ein Mischmodell angenommen, das die zentralen Services bereitstellt, diese aber soweit vertretbar optional hält:



Darstellung der Zuordnung von verbindlichen Services EKvW

Servicebereich	Kita	Kgm.	KKÄ	LKA / Ämter & Einrichtungen
Meldewesen	n.g.	v	v	v
Finanzwesen	v	v	v	v
Personalwesen	n.g.	n.g.	v	v
Bau & Liegenschaften (Friedhofswesen)	n.g.	v	v	v
Bildung (Kita)	v	v	v	v
DMS & Archivierung	v (soweit notwendig f. KKA)	v (soweit notwendig f. KKA)	v	v
Kollaboration (M365)	v	v	v	v
Managed IT-Arbeitsplätze	f/v	f/v	f/v	v
Netzwerk & Konnektivität	f/v	f/v	f/v	v
Lokaler Serverbetrieb	f/v	f/v	f/v	v

Legende: v = verbindlich, f = freiwillig, n.g.= nicht genutzt, f/v = verbindlich wo Betriebsverantwortung IT.EKvW besteht

IT.EKvW



Abbildung 4: Darstellung der verbindlichen Services

Zur Sicherstellung der IT-Sicherheit müssen lokale IT-Teams, sofern sie die zentralen Services nicht im Bereich Netzwerk & Konnektivität wahrnehmen, Vorgaben der zentralen IT-Governance befolgen, entsprechend den zentralen Auflagen die lokalen Lösungen gestalten und in eigener Verantwortung betreiben.

Die Option, die Hardware-Bereitstellung und Verwaltung lokal selbst oder über lokale Dienstleister zu betreiben, erfordert zur Einhaltung der zentralen Sicherheitsansprüche und -vorgaben ein dediziertes Konzept im Umgang mit „Freigeräten“. Aus Sicht der zentralen IT, die die Microsoft-Bereitstellung verantwortet, handelt es sich bei Geräten, die nicht durch die zentrale IT oder von ihr beauftragter Dienstleister verwaltet werden, grundsätzlich um fremde Geräte. Aus Sicht der zentralen IT ist kein Unterschied zwischen einem fremd-verwalteten Gerät oder dem eigenen Gerät eines ehrenamtlichen Mitarbeiters zu erkennen.



Nicht-Zentral verwaltete Hardware

Ein Gerät (Laptop/ PC) wird von Dritten (nicht Zentraler IT) beschafft (z.B. lokale IT über einen Dienstleister). Das Management erfolgt durch einen Dienstleister oder den Besitzer selbst, so dass Sicherheitsstandards (z.B. Virens Scanner, Festplatten-verschlüsselung) vorausgesetzt und automatisiert geprüft werden können.

Sicherheitsstatus: bekannt und automatisiert überprüfbar

Unterstützte Leistungen:

- Zugriff auf interne Systeme möglich
- E-Mail und Office-Zugriff per App
- Spezifische Fachanwendungen
- Netzwerk-Zugriff erlaubt
- Upload von Dateien auf Server
- Vor-Ort Drucken
- Individuelle Installation von Applikationen gem. Vorgabe Dritter oder Besitzer

Einschränkungen:

- Automatisierte Sicherheitsüberprüfung ist notwendig
- Verpflichtung Regelwerk zu erfüllen
- Falls Voraussetzungen nicht erfüllt werden, fällt das Gerät in die Kategorie der nicht-zentral verwalteten privaten Hardware

Abbildung 5: Nicht-zentral verwaltete Hardware

Die automatisierte Sicherheitsüberprüfung erfolgt z.B. über eine intunes-Registrierung der Geräte, bei der eine Administration durch lokale Personen weiterhin möglich bleibt. Gleichmaßen kann aber von der zentralen IT auf die Systemdaten des Gerätes zugegriffen und dadurch geprüft werden, ob Vorgaben wie Festplattenverschlüsselung oder aktuelle Virens Scanner eingehalten werden. Sollten diese Vorgaben nicht eingehalten sein, fällt das Gerät auf eine niedrigere Stufe der Vertraulichkeit zurück, die privaten Geräten zuzuordnen ist.



Nicht verwaltete oder private Hardware

Das Gerät wird nicht oder nicht den Sicherheitsanforderungen der Zentralen IT entsprechend verwaltet. Eine Überprüfung der Sicherheitsstandards ist nicht möglich und/oder das Gerät ist privat.

Sicherheitsstatus: unbekannt

Unterstützte Leistungen:

- Zugriff nur auf externe Systeme möglich.
- E-Mail und Office-Zugriff über Web-Applikationen
- Dateien liegen grundsätzlich im SharePoint
- User behält Admin-Rechte
- Internet in Einrichtungen über Gast-WLAN

Einschränkungen:

- Eingeschränkte Nutzung der Lizenzen → Nur Browser-basierte Apps
- Download nur in geschützten Bereich
- Keine spezifischen Client-Anwendungen

Abbildung 6: nicht verwaltete oder private Hardware

Da die Sicherheitseinstellungen dieser Geräte nicht überprüft werden können – oder die Geräte durch die Sicherheitsprüfung gefallen sind, können sie nur mit grundlegenden und Browser basierten Funktionen in das zentrale Netz gelassen werden.

2.3 Weitere IT-Services

Zu den weiteren IT-Services der zentralen IT gehören die Leistungen einer Steuernden IT:

- IT-Portfolio-Management
- Analyse fachlicher Bedarfe und Moderation der Lösungsgestaltung durch die Service Owner
- Service Management, d.h. Qualitätssicherung der Service-Prozesse u. der Service-Erbringung
- Fortentwicklung der gesamtkirchlichen IT-Architektur
- Sicherstellung der Informationssicherheit und des Datenschutzes
- Einkauf incl. Lizenzmanagement (u.a. M365)
- User-Verwaltung

Diese Dienste werden allen Körperschaften der EKvW angeboten, wobei die Fachverfahren in folgenden Verwaltungsbereichen durch Service Owner unterstützt werden:

- Meldewesen & Kirchenarchiv
- Finanzwesen



- Bau & Liegenschaften (einschließlich Friedhofswesen)
- Bildung (Kindertagesstätten & Schulen)
- Personalwesen
- Dokumentenmanagementsystem (DMS) & Archivierung
- Kollaboration
- Hardware (HW), Mobile & Drucken

Des Weiteren muss die zentrale IT die Betriebsverantwortung der IT.EKvW dort fortsetzen, wo sie übernommen wurde. Eine Rückgabe der operativen Betriebsverantwortung widerspräche der strategischen Ausrichtung der Zentralisierung von IT-Kompetenzen und -Leistungen. Die im Soll-Leistungsportfolio definierte Gesamtverantwortung für den 1st-Level und Vor-Ort Support sowie die Betreuung von Sonderlösungen wie lokaler Telefonanlagen und on-Premise Servern wird durch eine verursachungsgerechte Kostenverrechnung operationalisiert.

Die Übergänge in das Zielbild der zentralen IT sind im Anschluss an die Transition über weitere Projekte zu planen, um bspw. auf Teams-Telefonie und Cloud-Hosting zu migrieren.

Gleichermaßen sind die derzeit angehaltenen Migrationen von Betriebsverantwortung wieder aufzunehmen und dadurch die Zentralisierung im Sinne der IT-Strategie zu treiben.

3 Organisationstruktur

3.1 Aufbau des Dienstleistungszentrums für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie dot.it

Das Dienstleistungszentrum dot.it untersteht direkt der Kirchenleitung. dot.it existiert bewusst außerhalb des Landeskirchenamtes.

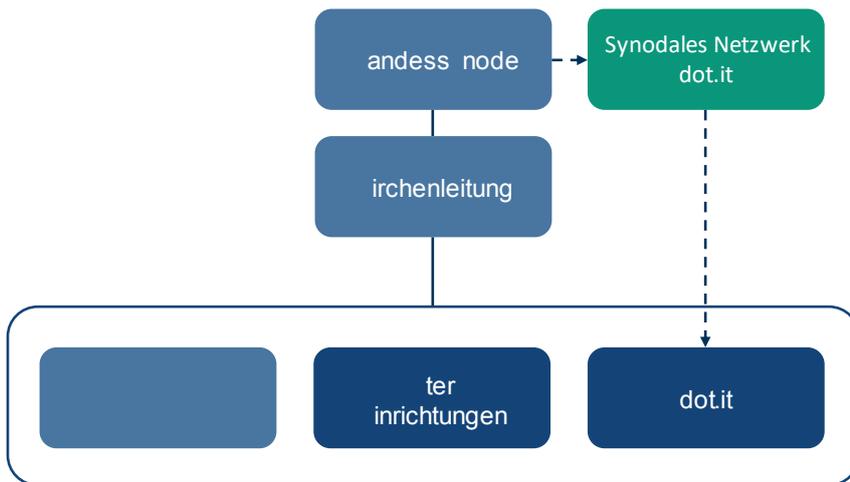


Abbildung 7: Einbettung der dot.it in die EKvW

Aufgrund der strategischen und EKvW übergreifenden Verantwortung wird ein „Synodales Netzwerk für Digitalisierung, Organisationsentwicklung, Transformation und Informationstechnologie in der EKVW“ etabliert. Innerhalb des Dienstleistungszentrums ist die Zentrale IT ein wesentlicher Bestandteil. Die Aufgaben von dot.it gehen aber über die Bereitstellung von IT-Dienstleistungen hinaus.

3.2 Organisationsentwicklung, Strategie und Digitalisierung

Die folgende Darstellung zeigt den inneren Aufbau des Dienstleistungszentrums dot.it:

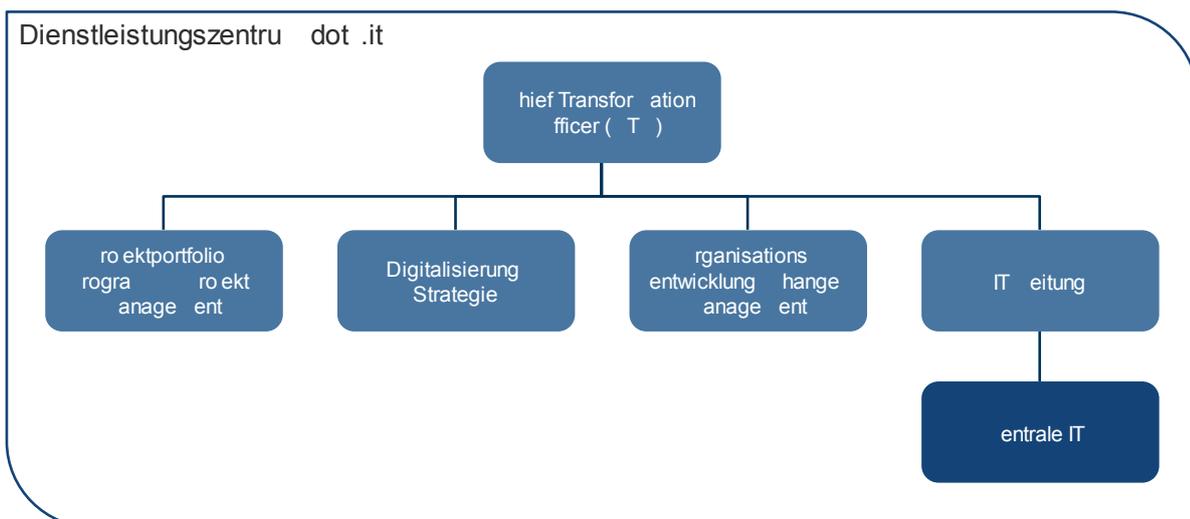


Abbildung 8: Innerer Aufbau der dot.it



Die gezeigte Struktur wird begründet durch die notwendige Trennung von Transformation bzw. Organisationsentwicklung einerseits und IT (Technik) andererseits. Bevor IT-Lösungen konzipiert und eingesetzt werden, sind die Voraussetzungen hierfür zu schaffen. Transformationsbedarfe müssen benannt und Projektziele geklärt sein, bevor IT-Lösungen identifiziert werden können. Durch die differenzierte Struktur und Verantwortung innerhalb des Dienstleistungszentrum dot.it werden die verschiedenen Aufgaben der Transformationsprozesse aufeinander bezogen und gleichzeitig klar definiert.

Die aufgezeigten Stelleninhaber des Chief Transformation Officers als Leitungsposition des Dienstleistungszentrums, des Projektportfolio-Managements, der Digitalisierung & Strategie sowie Organisationsentwicklung & Change Management initiieren, koordinieren und bündeln, unterstützen und steuern in Zukunft die Veränderungsprozesse und Transformationsprojekte der EKvW.

Dadurch werden zwei grundlegende Herausforderungen adressiert:

- 1) Eine Organisation kann sich aus sich heraus nicht oder nicht entscheidend genug verändern. Der Blick von außen auf die Körperschaften der EKvW ist ein erfolgskritischer Faktor, um laufende und neue Entwicklungen aufzuzeigen und zu gestalten.
Durch die Positionierung außerhalb der Kreiskirchenämter und des Landeskirchenamtes erlangt die dot.it eine Unabhängigkeit, die Veränderungsprozesse positiv und unabhängig initiiert und unterstützt.
- 2) Eine Organisation verträgt nur ein bestimmtes Ausmaß an Veränderung zu gegebener Zeit. Die EKvW läuft derzeit Gefahr, viele Einzelmaßnahmen zu starten und sich durch das Ausmaß der Veränderung und die Menge benötigter Ressourcen zu blockieren. Veränderungen müssen abgeschlossen werden, bevor neue Projekte begonnen werden und es muss darauf geachtet werden, dass parallellaufende Projekte und Transformationen nicht immer auf dieselben Köpfe zugreifen müssen.
Durch die Stelle des Projektportfolio-Managers erfährt die EKvW nicht nur methodische Unterstützung im Planen und Durchführen von Projekten, sondern hat eine Stelle, die Transparenz über laufende Themen, Projekte, Handlungsfelder schafft. So können zukünftig neue Projekte und Maßnahmen auch anhand der Verfügbarkeit benötigter personeller Ressourcen priorisiert und koordiniert werden. Außerdem steht allen Körperschaften die Information zur Verfügung, welche Projekte wo im Gange sind, so dass Doppel-Entwicklung und doppelte Ausgaben für redundante Umsetzungen vermieden werden.

Die Digitalisierung und damit einhergehend mögliche Automatisierung ist ein wichtiger Hebel, die EKvW fit für die Zukunft zu machen. Da über alle Körperschaften hinweg grundsätzlich gleichartige



Verwaltungsabläufe etabliert sind, gibt es ein großes Potenzial, vereinheitlichte digital unterstützte und später auch automatisierte Prozesse zu etablieren. Die Gesamtkirchliche Koordination erfolgt über die Stelle der Strategie & Digitalisierung.

Transformationen führen zu Veränderungen, die Menschen verunsichern können. Daher ist es wichtig, die entsprechenden Transformationsprojekte durch gezieltes Veränderungsmanagement zu unterstützen, und wichtige Impulse in die Projekte zu liefern, wie mit den Veränderungen umgegangen werden muss. Hierfür steht die Stelle für Organisationsentwicklung und Change Management ein.

Schlussendlich ist die IT gefragt, die technische Umsetzung der Digitalisierung zu koordinieren und zu betreiben. Dazu muss – wie zur Frühjahrssynode bereits dargelegt – der Impuls und die Notwendigkeit aus den Fachbereichen entstehen. Der Stelleninhaber für Digitalisierung & Strategie und der CTO wirken dabei als Katalysatoren. Die meisten Veränderungsprojekte haben derzeit eine starke technische Komponente, die im Zukauf von IT-Dienstleistungen und Anpassungen des IT-Leistungsspektrums resultieren. Daher ist die Zentrale IT an der Seite der fachlichen und strategischen Organisation gut positioniert.

3.3 Die Zentrale IT

Die Zentrale IT gliedert sich in zwei Unterbereiche: die Steuernde IT und die bereitstellende IT. Im Bericht zur Frühjahrssynode wurde das Augenmerk auf die Steuernde IT in der Differenzierung zur aktuellen Situation gelegt. Um die Transformation aber umzusetzen, ist es wichtig, die tatsächliche Bereitstellung der IT-Lösungen auch zu betrachten.

Die folgende Grafik zeigt den Aufbau der Steuernden IT.

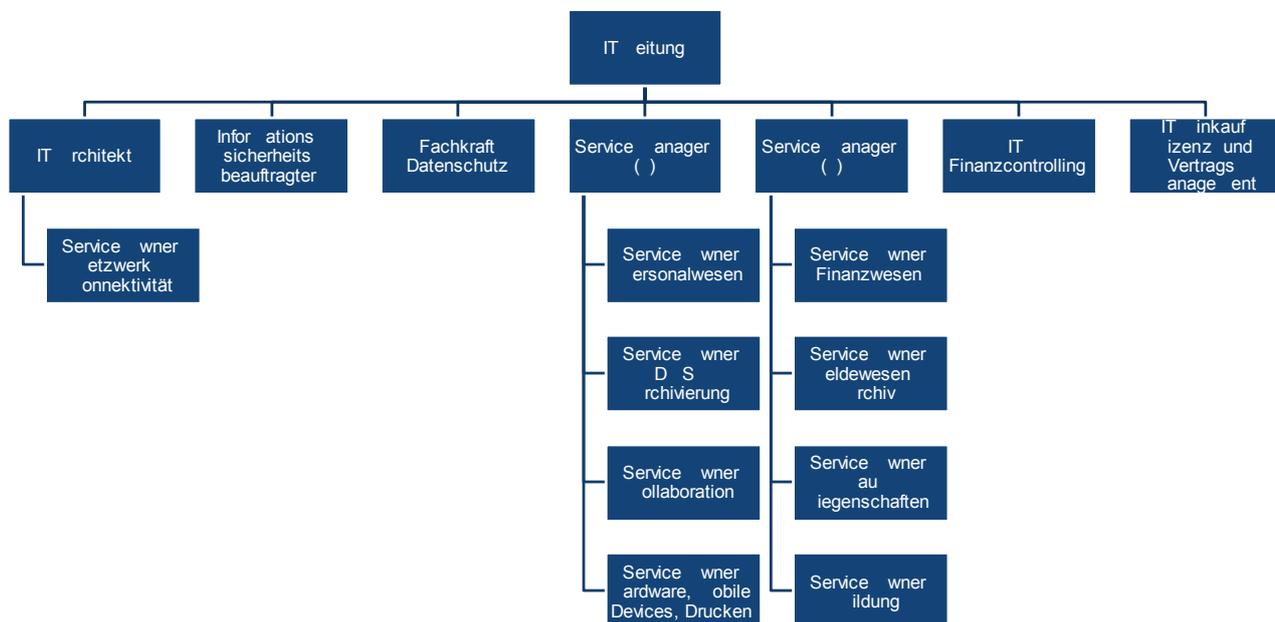


Abbildung 9: Aufbau der Steuernden IT als Teil der Zentralen IT

In der Ausplanung der konkreten Stellen und Organisation hat sich gezeigt, dass es eine organisatorische Abstufung in der Führung geben muss, da die Führung von ca. 20 Personen die IT-Leitung vollkommen auslasten würde. Daher wurde in den Aufgabenbereich der Service Manager auch die fachliche bzw. organisatorische Führung der Service Owner aufgenommen. Neben der Sicherung der Service Qualität und der Führung von Mitarbeitern unterstützen die Service Manager die IT-Leitung in der operativen und strategischen Verwaltung des Leistungsportfolios der Zentralen IT. Finanzcontrolling und Einkauf sichern dabei die wirtschaftliche Machbarkeit ab, der IT-Architekt die technische.

Die Service Owner übernehmen die fachliche Koordination der Fachgruppen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen. Hier tragen sie Sorge, dass Anforderungen der Körperschaften kanalisiert werden und innerhalb eines gesetzten budgetären Rahmens unter den Aspekten der Allgemeingültigkeit und Wirtschaftlichkeit freigegeben werden können. Darüber hinaus sichern die Service Owner in der steuernden Funktion eines Auftraggebers die Bereitstellung von IT-Diensten durch die Bereitstellende IT ab.

Der Service Owner für Netzwerk und Konnektivität ist dem IT-Architekten zugeordnet, da die Services in diesem Bereich deutlich technischer sind als bei den anderen Service Ownern.



Die Bereitstellende IT kümmert sich um die Lieferung der definierten IT-Dienstleistungen. Im Falle von externer Bereitstellung wie z.B. im Bereich des Finanzwesens (Mach, Faktura) durch die ECKD liegt die Bereitstellende IT außerhalb der Organisation der EKvW.

Ein Teil der IT-Dienstleistungen wird durch Mitarbeiter der zentralen IT der EKvW erbracht werden. Die dazu notwendige Aufbauorganisation unter Führung des IT-Architekten zeigt die folgende Abbildung.

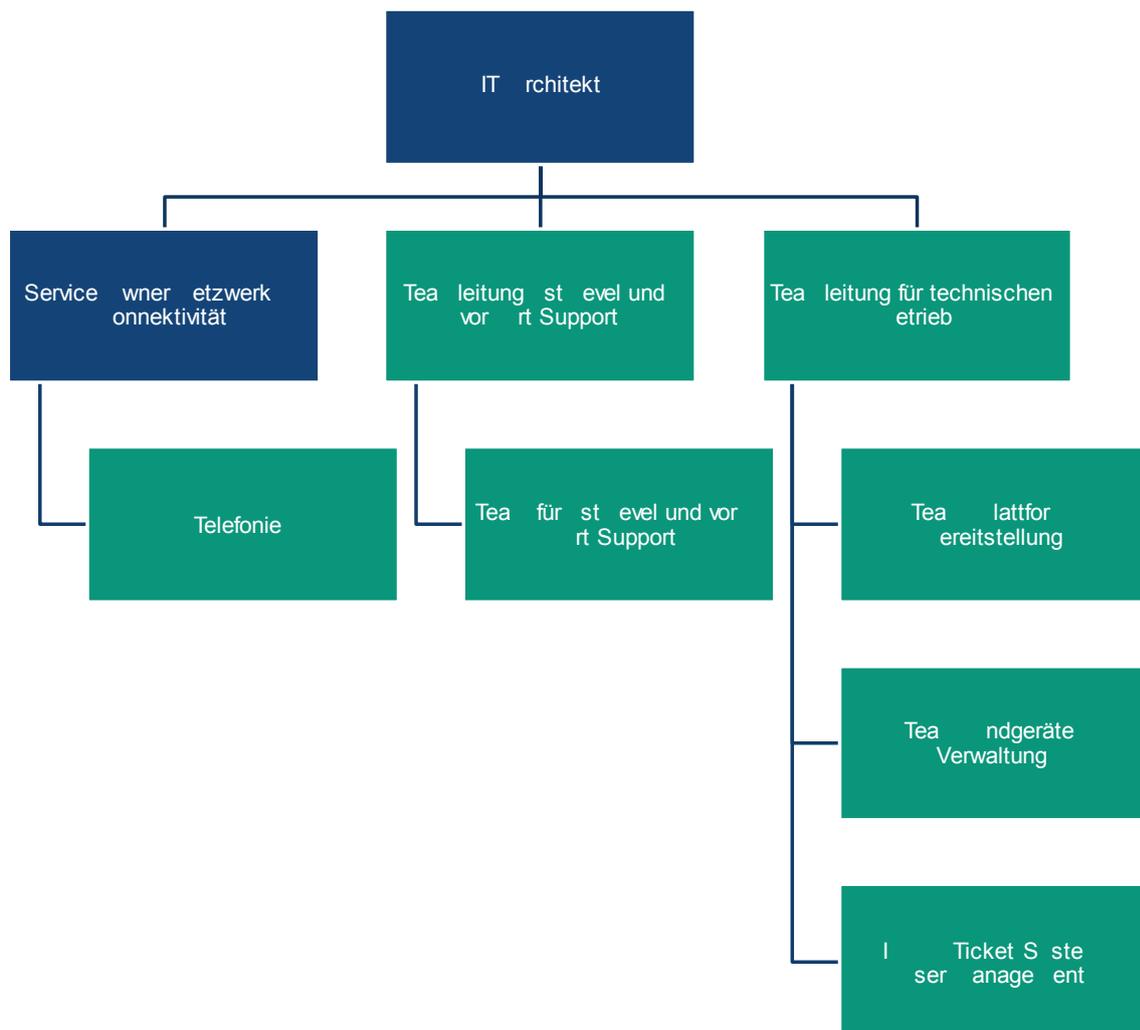


Abbildung 10: Aufbau der Bereitstellenden IT als Teil der Zentralen IT

Die Darstellung der internen Organisation der Bereitstellenden IT zeigt eine Variante der Dienstbereitstellung, die im Vorgriff auf Kapitel 4 empfohlen wird. Hierbei werden auf Basis von wirtschaftlichen Erwägungen einzelne Leistungspakete weiterhin durch interne Mitarbeiter bereitgestellt. Die organisatorische Zuordnung außerhalb der Service Manager, also nicht unterhalb der Service



Owner sichert ab, dass auch in der internen Leistungserbringung die Auftraggeber-artige Rolle der Service Owner gelebt wird. Diese sind mit der Koordination der Fachgruppen und Sicherstellung der Service Qualität in ihrem Bereich hinreichend ausgelastet, so dass die Mitarbeiterführung besser einer anderen Stelle zugeordnet wird.

In Summe ergibt sich eine Gesamtorganisation der Zentralen IT, die eine gut gestaltete Führungstiefe besitzt:

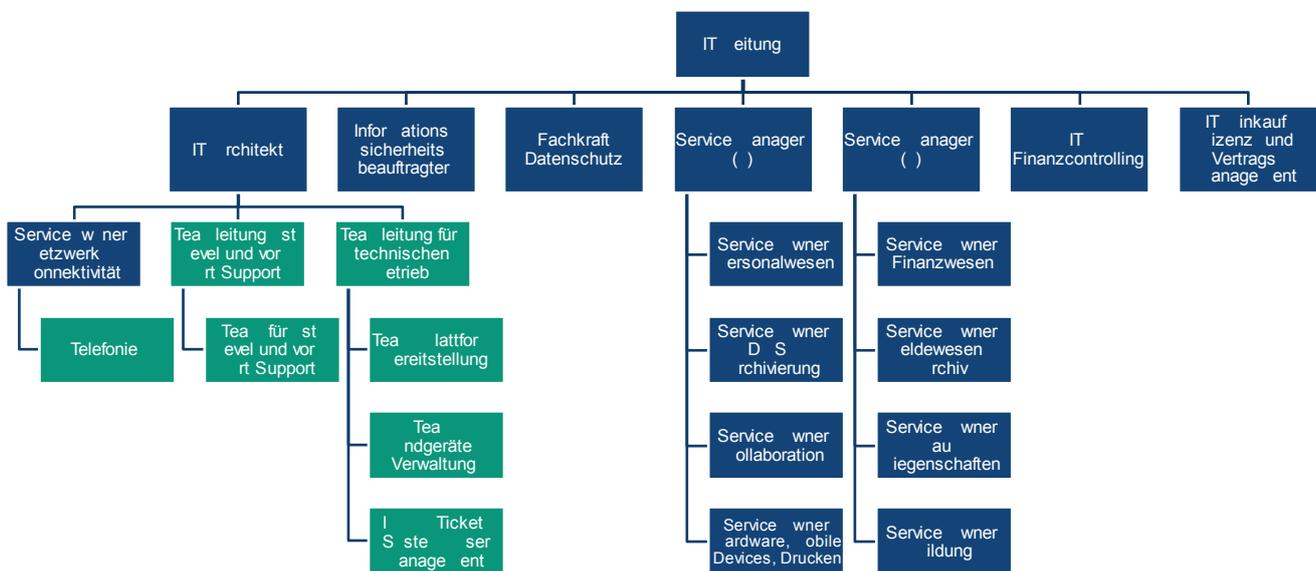


Abbildung 11: Gesamtorganisation Zentrale IT

Die besagte Trennung zwischen Service Ownern und interner Leistungserbringung führt dazu, dass die Leistungserbringung später einfach an externe Partner gegeben werden kann, da entsprechende Koordinations- und Steuerungsprozesse etabliert werden. Gleichzeitig wird über die Service Owner ein Eingangskanal etabliert, durch den Änderungswünsche, Anfragen und ggf. Beschwerden gesteuert werden können.



Die entscheidende Veränderung zur aktuellen Situation ist der Aufbau der Service Owner, um Bedarfe aufzunehmen, die Fachanwender zu koordinieren und die Qualität der IT-Dienstleistungen zu gewährleisten.

3.4 Zusammenarbeit der Zentralen IT mit den lokalen IT-Teams

Lokale und Zentrale IT haben mehrere Berührungspunkte. Wo noch keine Betriebsverantwortung der Zentralen IT vorliegt, sind lokale IT-Teams für Netzwerk & Konnektivität und die Bereitstellung von Hardware zuständig. Dabei kommt es zu technischen Schnittstellen und zur Einflussnahme der lokalen IT auf zentrale Ressourcen. Die lokalen Netzwerke grenzen an die zentrale Infrastruktur, lokal administrierte Rechner nutzen zentral bereitgestellte Ressourcen. Deshalb ist es folgerichtig, dass die lokalen Teams zentralen Vorgaben folgen, um die Informationssicherheit und Funktionalität gemäß einem gemeinsamen Standard zu gewährleisten.

Aus der Perspektive der Zentralen IT gehören auch lokal verwaltete Geräte zu den „freien“ Geräten, da zunächst keine Aussage über die Sicherheitsstandards gemacht werden kann. Da aber über Vereinbarungen mit den lokalen IT-Teams verbindliche Vorgaben gemacht und überwacht werden können, wurde das „bring-your-own-device“ Konzept für lokal verwaltete Geräte aufgestellt, so dass Funktionalität für Nutzer und Sicherheitsbedürfnisse gleichermaßen befriedigt werden können. Sollte die lokale IT oder von ihr beauftragte Dritte diese Standards nicht einhalten, muss zum Schutze der Informationssicherheit die Funktionalität eingeschränkt werden.

Damit Nutzeranfragen schnell beantwortet werden können, wird der Support in die lokale Verantwortung gegeben. Die Nutzung eines gemeinsamen von der Zentralen IT gestellten Ticket-Systems sichert ab, dass Nutzer-Meldungen effizient an die Zentrale IT weitergeleitet werden können. Ebenso ist die Gewährleistung von Durchlaufzeiten bei Tickets möglich und kann von zentraler Seite unterstützt werden, da die Service Manager Zugriff auf das gemeinsame Tool haben.

Das gemeinsame Ticket-System sichert auch ab, dass bekannte Fehler von den lokalen IT-Teams bzw. dem lokalen Support eingesehen und eingestellt werden können, so dass über alle IT-Instanzen hinweg ein gemeinsamer Wissensspeicher aufgebaut wird.

Lokale Sonderlösungen für die Bereiche "zentrale Fachverfahren und Services" verringern die Synergien und die Wirtschaftlichkeit von zentralen Lösungen und standardisierten Vorgehensweisen. Daher müssen lokale Sonderlösungen in diesen Bereichen zeitnah abgelöst werden.



3.5 Perspektiven der Zentralen IT

Die IT-Strategie der EKvW sieht eine Zentralisierung der IT vor, deren Weiterentwicklung momentan ausgesetzt ist. Nach der Neuausrichtung der IT wird die Betriebsübernahme von IT-Verantwortung wieder aufgenommen werden. Dabei sollen weiterhin alle Körperschaften der EKvW mit IT-Services, die allen zugutekommen, versorgt werden. Dadurch sind Mengeneffekte wirtschaftlich nutzbar.

Andererseits sind derzeit Zusammenlegungen von den Verwaltungen der Kirchenkreise zu beobachten, was idealerweise auch zu Konsolidierungen der lokalen IT-Teams führen wird. Im Zuge der lokalen Zusammenlegung sollten auch lokale Besonderheiten abgestimmt und idealerweise auf den gemeinsamen Standard zusammengeführt werden, so dass spätere Betriebsübergänge zur Zentralen IT vorbereitet werden.

Inhaltlich wird die Zentrale IT über die Service Owner stark in die Digitalisierungsprojekte der EKvW eingespannt werden. Hier zeigt sich an den laufenden Projekten, dass Abstimmungen der Bedarfe und eine Steuerung des Projektfortschrittes von großer Bedeutung sind. Über eine gezielte Kommunikation und geeignete Planung wird abgesichert werden, dass alle Körperschaften von den laufenden Maßnahmen informiert sind und ihre eigenen Entwicklungsvorhaben auf die zentralen Projektpläne abstimmen. Interimslösungen oder redundante lokale Projekte werden durch ein transparentes Projektportfolio vermieden.

Die Entwicklung der Mitarbeiter der Zentralen IT wird hin zur rein Steuernden IT erfolgen. In Anbetracht natürlicher Fluktuation werden von der zentralen IT bereitgestellte Services sukzessive an Dienstleister übergeben werden.

Durch die fortgesetzte Zentralisierung von Betriebsverantwortung werden die Zahlen der zu betreuenden Nutzer der Zentralen IT zunächst steigen, durch die allgemeine schrumpfende Entwicklung der EKvW auf lange Sicht nach einem Maximum abnehmen.

Im Zuge dieser beiden Entwicklungen (Personalbestand und Nutzerzahlen) wird zunächst die Unterstützung durch externe Dienstleister ausgebaut werden, wonach die Skalierung nach unten ebenfalls über die Dienstleister erfolgen wird.



4 Finanzen

4.1 Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Erbringung von IT-Dienstleistungen

Die Wirtschaftlichkeit der Erbringung von IT-Dienstleistungen wird aus dem Blickwinkel bemessen, ob sie besser an externe Dienstleister vergeben werden (Outsourcing oder „bu “) oder aus eigener Kraft intern bereitgestellt werden (Insourcing oder „ make“). Die Ergebnisse der Betrachtung sind abschließend ein Vergleich der internen oder externen Kosten und fließen in einer Entscheidung für Outsourcing oder Eigenleistung ein.

Die Wirtschaftlichkeit hängt hierbei von den periodisch wiederkehrenden Kosten (Betriebskosten) und den Kosten für den Verantwortungsübergang (Transitionskosten) zum externen Dienstleister ab. In die internen Kosten fließen neben den brutto-Gehaltskosten auch weitere Nebenkosten wie Ausstattung und Fortbildungen ein.

4.1.1 Durchführung der Ausschreibung

Im Fokus der Ausschreibung stand zunächst die Fragestellung, welche zentralen Dienste überhaupt für eine mögliche externe Beauftragung geeignet sind. Wie im Kapitel 2 dargestellt, wurden zwei große Leistungspakete ausgeschrieben:

- Los 1 mit Hardware und Peripherie Bereitstellung, Bestellsystem, Geräte-Verwaltung, Betrieb der Cloud-Infrastruktur incl. der Microsoft 365 Umgebung, Software-Shop und Software-Verteilung
- Los 2 mit Netzwerk und Konnektivität

Angefragt wurden Angebote bei 16 Dienstleistern, die alle zu einem ersten Abstimmungstermin erschienen. Eingereicht wurden fünf Angebote, von denen zwei den inhaltlichen Anforderungen nicht genügten und drei bewertet wurden. Von diesen wurden zwei Dienstleister zu halbtägigen Angebotspräsentationen eingeladen, in denen auch offene Punkte der Angebote diskutiert wurden.

4.1.2 Ergebnisse der Ausschreibung

Die Qualität und Quantität der eingegangenen Angebote zeigen, dass die angefragten Leistungen nur schwer zum Standard-Portfolio einiger Dienstleister passen.

Da die EKvW Geräte im Bereich der Rechner, Infrastruktur und Peripherie kauft und derzeit einen grundsätzlich aktuellen Bestand hat, fehlen kalkulierbare Mengen für Dienstleister, um Skalen-Effekte zu erzielen. Da Geräte langfristig ausgelegt sind (Zeitraum 5 Jahre bzw. bis Defekt), können keine planbaren Wiederbeschaffungsszenarien aufgestellt werden. In einem Leasing- oder Mietmodell könnte ein Dienstleister die Variantenvielfalt von Ausstattung deutlich besser kontrollieren und auch verlässlich Neubeschaffungen kalkulieren.

Zum anderen ist die Komplexität der angefragten Dienste aufgrund der Organisationsstruktur der EKvW hoch. Die Leistungen als solche (Betrieb von Endgeräten, Installieren von Standardsoftware, etc.) sind Standardleistungen, werden aber durch dezentrale Genehmigungsprozesse bei Bestellungen und dem Berücksichtigen von lokal/ fremd administrierten Geräten komplex.

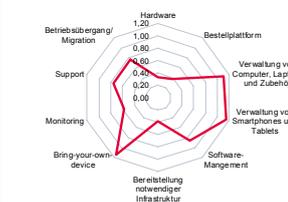
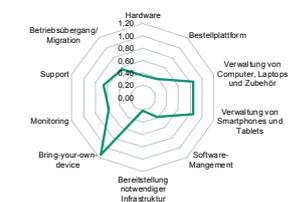
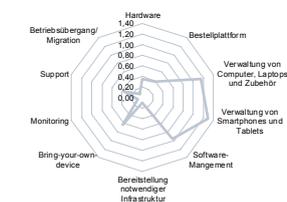
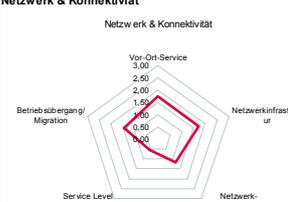
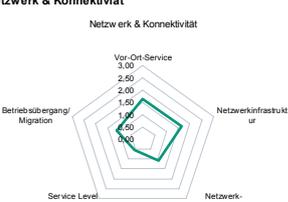
Steckbriefe	 DATAGROUP	 Bechtle	 OEDIV+ net.IT	
	Bewertung	Anmerkung	Bewertung	Anmerkung
Kosten				
Migrationskosten	Mittel	keine	Niedrig	unvollständig
laufende Kosten pro Jahr	Hoch	Mittel	Niedrig	
Gesamtkosten auf 5 Jahre	Hoch	Mittel	Niedrig	
Kosten Los 1 (HW & Device Mgmt. Software, Cloud & Co)	Hoch	Mittel	Niedrig	Nicht eindeutig von Los 2 trennbar
Kosten Los 2 (Netzwerk & Konnektivität)	Hoch	Mittel	Niedrig	Nicht eindeutig von Los 1 trennbar
Leistungen				
	Hardware & Device Management 	Hardware & Device Management 	Hardware & Device Management 	
	Netzwerk & Konnektivität 	Netzwerk & Konnektivität 	Netzwerk & Konnektivität 	

Abbildung 12: Auswertung der Angebote

Die qualitative Auswertung der Angebote zeigt bei den Anbietern ein nahezu identisches Muster mit ähnlichen Stärken und Schwächen. Die Ausprägung der einzelnen Dimensionen variiert. Die Preisgestaltung weist in allen Angeboten aufwandsbezogene Positionen auf. Hier kann das Risiko, zusätzliche Leistungen nach Aufwand zu bezahlen bei der Datagroup am geringsten eingeschätzt werden, da die Angebotsstruktur einen hohen Festpreisanteil aufweist. In den ergänzenden Leistungsscheinen finden sich aber ebenfalls wie in den Vergleichsangeboten Positionen, die nach Aufwand abgerechnet werden sollen.



4.1.3 Ermittlung der Kosten der internen Leistungserbringung

Für die interne Leistungserbringung wurden die brutto-Personalkosten der Mitarbeiter berücksichtigt, die für die Erbringung vergleichbarer Services notwendig wären, inklusive der damit verbundenen Führungskräfte.

4.1.4 Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Der Kostenvergleich ergab, dass die Eigenerstellung, unter teilweiser Unterstützung eines externen Anbieters nach den geplanten Umstrukturierungen und geänderten Aufgabenverteilungen deutlich günstiger ist.

Ohne die Kosten der internen Leistungserbringung wie z. B. Mieten oder die Ausstattung mit einzubeziehen, ergibt sich ein Kostenvorteil von über 6 Millionen Euro zugunsten der Eigenerstellung der im Los 1 (u.a. Hardware und Peripherie Bereitstellung, Bestellsystem, Geräte-Verwaltung, Betrieb der Cloud-Infrastruktur incl. der Microsoft 365 Umgebung, Software-Shop und Software-Verteilung) beschriebenen IT-Dienste, verglichen mit der Beauftragung dieser Leistungen über die nächsten fünf Jahre.

Dabei ist die Ergänzung von Fremdleistungen ab 2025 bereits berücksichtigt.

Eine Einbindung eines externen Anbieters für die Netzwerkinfrastruktur ist deshalb sinnvoll, da das interne IT-Team aufgrund von Personalmangel und längerfristigen Krankheitsfällen überlastet ist. Diese Überlastung wird derzeit durch Unterstützung aus anderen IT-Bereichen der EKvW und durch verschiedene externe Dienstleister, soweit es geht, kompensiert.

Andernfalls müssten entsprechende Kapazitäten aufgebaut werden. Der Fachkräftemangel stellt eine zusätzliche große Herausforderung bei der Gewinnung qualifizierter IT-Fachkräfte. Da bislang betriebsbedingte Kündigungen in der verfassten Kirche eine Ausnahme bilden, spielt die Arbeitsplatzsicherheit eine große Rolle in der Gewinnung von Mitarbeitenden.

Aufgrund der absehbaren Mitgliederentwicklung wird der Bedarf an IT-Ausstattung jedoch in den kommenden Jahren voraussichtlich sinken, wodurch auch die Anzahl der benötigten IT-Mitarbeitenden ebenfalls geringer werden wird. Dies wird zusätzlich dadurch verstärkt, dass technische Innovationen und Automatisierungen es ermöglichen, bestimmte Prozesse effizienter zu gestalten. Entgegen gesetzt wirkt eine fortgesetzte Konsolidierung der Betriebsverantwortung in der zentralen IT. Gleichzeitig wird aufgrund des Alters vieler IT-Mitarbeitenden zunehmend externe Unterstützung notwendig, um die IT-Dienstleistungen weiterhin zuverlässig und in der angestrebten



Qualität zu erbringen. Mittels externer Dienstleister kann zukünftig flexibel auf den schwankenden Bedarf reagiert werden. Dadurch können sowohl die IT-Kosten als auch der Personalaufwand entsprechend angepasst werden, ohne die Qualität der IT-Dienstleistungen zu beeinträchtigen.

Die Bereitstellung von IT-Dienstleistungen durch interne Ressourcen erweist sich als wirtschaftlich vorteilhaft, da die eigenen Mitarbeitenden diese Aufgaben kostengünstig und effizient übernehmen können. Externe Dienstleister kommen dann ins Spiel, wenn interne Kapazitäten nicht ausreichen, um den gesamten Bedarf zu decken oder die Kapazitäten nur zeitlich befristet notwendig sind. Der Grundsatz bleibt, dass IT-Dienstleistungen, die durch eigenes vorhandenes Personal erbracht werden können, auch intern durchgeführt werden. Nur für darüberhinausgehende Anforderungen werden Dienstleistungen am Markt eingekauft.

Die temporäre Einsetzung eines IT-Interim Managers hat gezeigt, dass die IT.EKvW in der Lage ist, qualitativ hochwertige IT-Dienstleistungen bereitzustellen. Diese positive Erfahrung bestärkt das hybride Konzept, das sowohl auf interne als auch externe IT-Services setzt. Ein entscheidender Punkt dabei ist, dass die Stelle der zukünftigen IT-Leitung marktgerecht vergütet wird, um die notwendige Professionalität und Führungskompetenz sicherzustellen. Dieses Mischkonzept ermöglicht es, die Flexibilität zu wahren, die durch externe Dienstleister entsteht, während gleichzeitig eine stabile interne IT-Struktur erhalten bleibt.

4.2 Finanzplanung und Haushaltsentwicklung

Die Informationstechnologie (IT) hat sich von einer unterstützenden Funktion zu einem zentralen Produktionsfaktor entwickelt, der Effizienz und Wirtschaftlichkeit in Organisationen erheblich steigert. IT wird in fast allen Stufen der Wertschöpfungskette eingesetzt und trägt durch Automatisierung und Vernetzung zur Verbesserung von Prozessen bei. Sie wirkt sowohl direkt als Betriebsmittel als auch indirekt auf andere Produktionsfaktoren. Trotz ihrer Vorteile sollte der Einsatz von IT immer individuell bewertet werden, da nicht jede technologische Investition automatisch zu Kosteneinsparungen führt.

So wurde im RfP-Prozess deutlich, welches wirtschaftliche Potenzial ein zentraler Einkauf für die EKvW bietet. Würden die rund 2.800 Geräte zentral und verbindlich beschafft, könnten bei jedem Beschaffungszklus Einsparungen zwischen 7 . € und . € erzielt werden. Das Beispiel zeigt aber auch, dass die Kosteneinsparungen von den jeweiligen konkreten Rahmenbedingungen, in dem Fall verbindlicher Beschaffungszusagen, abhängen.



Deshalb ist es wichtig, dass wirtschaftliches Denken als fester Bestandteil in der Kultur einer IT-Abteilung verankert ist, um den maximalen Nutzen aus IT-Investitionen zu ziehen. Dieses Denken hilft, die Effizienz der eingesetzten Technologien zu bewerten und sicherzustellen, dass jede Investition wirtschaftlich sinnvoll ist. Beispiele zeigen, dass IT-Abteilungen zunehmend gefordert sind, sich nicht nur auf technische Aspekte zu konzentrieren, sondern auch auf betriebswirtschaftliche Themen wie Kostenoptimierung und Prozessverbesserungen.

Im Rahmen des Interim-Managements konnten bereits einige, teilweise strukturelle Reduktionen erzielt werden. Das nachhaltig wirtschaftliche Handeln der IT.EKvW seit der Herbstsynode 2023 zeigt die nachfolgende Tabelle:

IT.EKvW - Haushaltsentwicklung				
Haushalt 2024 - Nachtragshaushalt 2024 - voraussichtliches Ist 2024				
	HH 2024 (Landessynode 2- 2023)	HH 2024 (Nachtragshaushalt / Landessynode 1- 2024)	voraussichtliches Ergebnis 2024	voraussichtliche Minderausgabe (in % im Vergleich zum Nachtragshaushalt)
<u>IT-Leitung und Verwaltung / Gemeinkosten (Zentrale IT)</u>				
Zwischensumme	1.714.759,07 €	1.019.677,31 €	596.135,72 €	-41,54%
<u>Betriebs- und Supportkosten (Service-Management)</u>				
Zwischensumme	4.645.745,80 €	5.074.138,55 €	4.797.380,68 €	-5,45%
<u>Kosten Helpdesk und Vor-Ort-Service</u>				
Zwischensumme	4.620.847,39 €	2.346.415,89 €	2.176.312,36 €	-7,25%
<u>Demand-Management</u>				
Zwischensumme	2.003.147,52 €	1.038.450,57 €	889.501,92 €	-14,34%
<u>Projektmanagement</u>				
Zwischensumme	407.555,98 €	302.028,51 €	288.855,42 €	-4,36%
<u>gesamtkirchliche Aufgaben</u>				
Zwischensumme	3.940.044,27 €	4.286.414,27 €	3.913.512,23 €	-8,70%
<u>Programm Cumulus</u>				
Zwischensumme	2.683.450,00 €	2.000.000,00 €	50.000,00 €	-97,50%
Gesamtsumme	20.015.550,04 €	16.067.125,11 €	12.711.698,33 €	
Einsparung gegenüber der Ursprungsplanung				-19,7% -36,5%

Abbildung 13: Haushaltsentwicklung IT.EKvW



Darüber hinaus konnte bei den Vertragsverhandlungen im Petrus-2 Projekt unter Federführung der IT auf Grundlage der bereits erzielten guten Preise nochmals eine Reduktion um 10% herbeigeführt werden. Bei einer Laufzeit von 10 Jahren und unter Annahme gleicher Anzahl Personalfälle entspricht dies einer Kostenreduktion von ca. 2,5 Millionen Euro.

Diese Beispiele zeigen, wie wichtig die nachhaltige Etablierung wirtschaftlichen Denkens in der Kultur des zukünftigen gemeinsamen Dienstleistungszentrums dot.it ist.

4.3 Mittelfristige Finanzplanung

Ein Leitgedanke der Finanzplanung ist, dass nur so viele individuelle Abrechnungen gegenüber den Kirchenkreisen durchgeführt werden wie unbedingt nötig. Der damit verbundene personelle Aufwand und das mögliche Umsatzsteuerrisiko werden so minimiert. Für zentrale IT-Dienstleistungen, wie das Meldewesen (KirA) oder das Finanzwesen (MACH), ist eine allgemeine gesamtkirchliche Umlagefinanzierung sinnvoll, da die Kirchenkreise hier kaum Einfluss auf die Kosten haben. Dies betrifft auch alle Elemente der Steuernden IT. Für die einzelnen Fachverfahren werden separate Abrechnungsobjekte angestrebt, um die Kostentransparenz zu erhöhen. Dies unterstützt eine stärkere Kostensteuerung als wichtige Aufgabe innerhalb der zentralen IT.

Der zweite große Bereich umfasst IT-Dienstleistungen, bei denen die Kirchenkreise einen größeren individuellen Einfluss haben. Daher werden diese Dienstleistungen verursachungsgerecht abgerechnet. Dazu gehören, der Betrieb von Infrastruktur, die Bereitstellung und Verwaltung von Endgeräten wie Laptops, Tablets, Druckern sowie Benutzern und benutzerbezogene Lizenzen.

Die in diesen beiden Haushaltsbereichen geplanten Kosten betreffen die jeweiligen laufenden Betriebskosten.

Größere Veränderungen, Neueinführungen oder Konsolidierungen von Fachverfahren oder andere Projekte werden als Investitionen bzw. Projektbezogene Kosten ausgewiesen. In Zukunft sollen Projektkosten als Investitionen behandelt werden. Bevor entsprechende Mittel geplant oder freigegeben werden, wird eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt. Diese Analyse (Business Case) soll nachweisen, dass das Projekt wirtschaftlich sinnvoll ist und einen entsprechenden Nutzen bzw. realistische Kostenvorteile bringt. Erst nach diesem Nachweis erfolgt die Freigabe der finanziellen Mittel und die Projektfreigabe.

Für die Projektvorhaben sind eigene Abrechnungsobjekte vorgesehen, so dass ein Projektkostencontrolling unterstützt wird.



Mit Umsetzung der Gesamtkonzeption erfolgt die Kostenverrechnung, entweder

- gesamtkirchlich umlagefinanziert gemäß den bestehenden Schlüsseln (z.B. Steuernde IT oder einheitliche Fachverfahren),
- verursachungsgerecht anhand von Geräteverwaltungskosten (Laptops, Tablets, Drucker) und
- verursachungsgerecht bezogen auf Benutzer,
- individuell für den OnSite-Support im Zuge der Betriebsverantwortung der zentralen IT.

Die Kostenverrechnung für Projekte ist vor Projektstart unbedingt jeweils festzulegen.

Die unten aufgeführte mittelfristige Finanzplanung für den Haushalt 2025 zeigt die dargestellten Ansätze in der neuen Haushaltsstruktur. Um eine möglichst hohe Anschlussfähigkeit zu gewährleisten, wurden die Zahlen aus der Haushaltsplanung 2024 (Nachtragshaushalt) in die neue Struktur überführt. Anschließend wurden die organisatorischen und personellen Veränderungen auf Basis der Bruttopersonalkosten vorgenommen. Bei den Personalkosten wurde eine jährliche Steigerung von 5 % bis zum Haushaltsjahr 2028 eingeplant. Die entsprechenden Zahlen und Auswirkungen sind nachfolgend dargestellt:



DZ dot.it - Haushaltsplanung 2025 ff.

Dienstleistungszentrum dot.it - Mittelfristige Finanzplanung 2025 ff.					
	Haushaltsplanung 2024 (Nachtragshaushalt)	Haushaltsplanung 2025	Haushaltsplanung 2026	Haushaltsplanung 2027	Haushaltsplanung 2028
<u>Dienstleistungszentrum dot.it</u> <u>(Digitalisierung, Organisationsentwicklung,</u> <u>Transformation)</u>					
Zwischensumme	- €	589.500,00 €	615.900,00 €	643.620,00 €	672.726,00 €
Zentrale IT - Mittelfristige Finanzplanung 2025 ff.					
	Haushaltsplanung 2024 (Nachtragshaushalt)	Haushaltsplanung 2025	Haushaltsplanung 2026	Haushaltsplanung 2027	Haushaltsplanung 2028
<u>Steuern und IT (gesamtkirchliche Aufgaben)</u>					
Zwischensumme	6.648.389,15 €	6.361.698 €	6.135.531,40 €	6.432.839,27 €	6.726.649,78 €
<u>IT-Infrastruktur, Endgeräte u. Benutzerverwaltung</u>					
Zwischensumme	4.770.291,55 €	4.498.486 €	4.579.977,75 €	4.647.119,24 €	4.717.585,25 €
<u>Kosten First-Level-OnSite-Support f.</u> <u>Betriebsverantwortung</u>					
Zwischensumme	2.346.415,89 €	1.410.903,25 €	1.110.578,60 €	1.168.857,53 €	1.223.900,41 €
<u>Investitionen / Projektkosten (zeitlich befristet) - IT-Infrastruktur</u>					
Zwischensumme	- €	- €	- €	- €	- €
<u>Investitionen / Projektkosten (zeitlich befristet) - gesamtkirchliche Aufgaben</u>					
Zwischensumme	2.000.000,00 €	725.000,00 €	75.000,00 €	50.000,00 €	25.000,00 €
<u>Projektmanagement</u>					
Zwischensumme	302.028,51 €	- €	- €	- €	- €
Zwischensumme f. Zentrale IT (vormals IT.EKvW)	16.067.125 €	12.996.087 €	11.901.088 €	12.295.816 €	12.693.135 €
Gesamtsumme Dz dot.it	16.067.125 €	13.585.587 €	12.516.988 €	12.939.436 €	13.365.861 €

Abbildung 14: Mittelfristige Finanzplanung dot.it

5 Planung des Transformationsprojektes zur Neuausrichtung der

Die Transformation der IT und der übergeordnete Aufbau des Dienstleistungszentrums dot.it benötigt unterstützende Ressourcen aus der EKvW: Die Personalabteilung muss die neuen und sich verändernden Stellen begutachten, bewerten und genehmigen. Die Mitarbeitervertretung muss die



Versetzungen der Mitarbeiter begleiten. Diese Ressourcen gilt es zunächst zu sichern und entsprechend zu priorisieren.

Wenn die organisatorischen Rahmenbedingungen inklusive der angepassten Rechtsnorm und IT-Ordnung gegeben sind, kann die Zuordnung von Mitarbeitern zu den neuen Stellen begonnen werden. Entsprechend des Entwicklungsbedarfes des jeweiligen Mitarbeiters wird gezielt befähigt werden.

Sollten keine eigenen Mitarbeiter für bestimmte Stellen geeignet sein (z.B. die des CTOs), so muss aktiv Mitarbeitergewinnung betrieben werden. Wie oben dargestellt, unterstützt eine marktübliche Vergütung der Stellen die Einstellungsbemühungen.

Parallel zum Schaffen der organisatorischen Rahmenbedingungen werden beginnend mit dem DMS-Projekt für den elektronischen Rechnungseingang die Fachgruppen mit zugeordneten Service Ownern (in spe) aufgesetzt. Die weiteren Besetzungen erfolgen sukzessive und werden auch unter der Maßgabe der Kontinuität des IT-Betriebes geplant.

Inhaltlich muss die Zentrale IT in dieser Phase der Transition das Ticket-System für den gemeinsamen Support vorbereiten und aufsetzen. Außerdem müssen die Vorgaben für fremd-verwaltete Hardware formuliert und an die Einrichtungen kommuniziert werden, die ihre Geräte selbst oder über Dritte verwalten. Danach trägt die Zentrale IT die Verantwortung dafür, diese Vorgaben kontrollieren und ggf. Stichtagsbezogen umsetzen zu können.

Wo keine Betriebsverantwortung der Zentralen IT vorliegt, sind die Verwaltungen aufgefordert, Maßnahmen für ihre lokalen IT-Teams einzuplanen: Die lokale IT muss in Abstimmung mit der Leitung des jeweiligen Kirchenkreises den Übergang der Verantwortung für den 1st Level Support vorbereiten. Dazu gehört das Aufsetzen einer entsprechenden Organisationsstruktur, z.B. durch Erweiterung der aktuell gelebten Zuständigkeiten, und das Einrichten von Kommunikationsstrukturen, um den lokalen Support zu erreichen (Telefon, Email).

Zur Wahrung der IT-Sicherheit müssen Auflagen der Zentralen IT bei der Bereitstellung von Geräten und ihrer Verwaltung von den lokalen IT-Teams (oder beauftragten Dienstleistern) erfüllt werden, um das oben skizzierte Konzept der fremdverwalteten Endgeräte zu bedienen. Falls notwendig müssen Anpassungen an der Geräteverwaltung eingeplant und durchgeführt werden, so dass die Zentrale IT in die Lage versetzt wird, die Sicherheitsstandards lokal verwalteter Geräte zu überprüfen.



Schließlich erfolgt eine Einweisung in das gemeinsame Ticket-System und eine Schulung zum Kollaborationsmodell, um die Zuständigkeiten und Verfahrensweisen des Supportes lokal zu verankern.

Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens wird es zu einer Schärfung der angefragten Leistungen in Hinblick auf den Bereich Netzwerk & Konnektivität kommen. Basierend auf der Teilmenge der angefragten Leistungen werden Verhandlungen mit den Anbietern geführt, aus denen heraus eine Bestellung des wirtschaftlich und inhaltlich besten Angebotes erfolgen wird.

Mit diesem Dienstleister wird der Übergang der Betriebsverantwortung geplant unter Berücksichtigung eventueller Kündigungsfristen bei bestehenden Dienstleistern, so dass zum Ende der Übergabephase eine Fokussierung auf den für diesen Bereich strategischen Partner stattgefunden haben wird.

Die nicht-IT bezogenen Teile der Körperschaften werden sich einerseits an den Fachgruppen beteiligen, wo sie über die Kollaborationsmodelle informiert werden, andererseits aber auch geschult in den neuen Support-Strukturen, so dass die Transition reibungslos verlaufen kann.

Alle Maßnahmen werden flankiert von einem Change Management, das die Veränderungsprozesse für alle Betroffenen durch Information, Befähigung und Kooperation begleiten wird. Die genauen Maßnahmen werden nach dem Synodenbeschluss definiert werden.

Nach Durchführung dieser Maßnahmen wird der lokalisierte Support im Juli 2025 operativ werden.

Im Frühjahr 2025 wird das Synodale Netzwerk gegründet (Zieltermin Juni 2025) und die erste Strategieplanungsrunde der dot.it mit der Zentralen IT durchgeführt, um die strategischen Ziele zu formulieren und Maßnahmen zu ihrer Erreichung zu planen. Die geplanten Maßnahmen fließen in das Programm-/Projekt-Portfolio ein, ihre benötigten Mittel in die Haushaltsplanung 2026. Mit dieser Strategieplanung endet die Transformation planungsgemäß im Juli 2025 und es beginnt der Regelbetrieb der dot.it. Die unten stehende Abbildung visualisiert die beschriebenen Maßnahmen und Aufgaben auf der Zeitleiste.

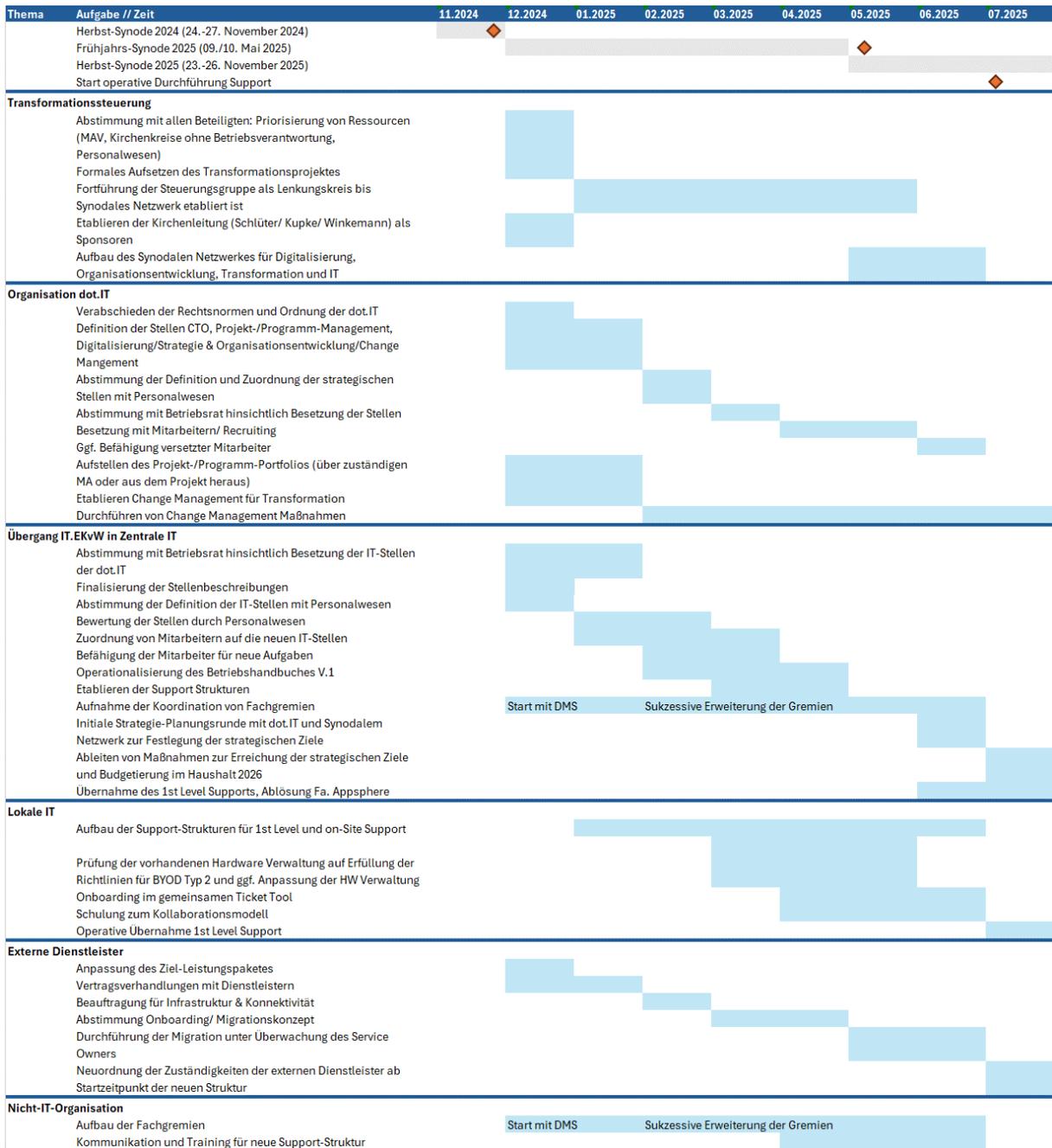


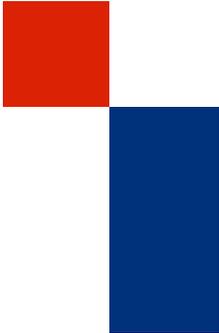
Abbildung 15: Transitionsplanung



Abbildungen

Abbildung 1: Projektorganisation.....	39
Abbildung 2: Leistungsportfolio zur Frühjahrssynode 2024	40
Abbildung 3: Geschärftes Leistungsportfolio	42
Abbildung 4: Darstellung der verbindlichen Services.....	43
Abbildung 5: Nicht-zentral verwaltete Hardware.....	44
Abbildung 6: nicht verwaltete oder private Hardware	45
Abbildung 7: Einbettung der dot.it in die EKvW	47
Abbildung 8: Innerer Aufbau der dot.it.....	47
Abbildung 9: Aufbau der Steuernden IT als Teil der Zentralen IT	50
Abbildung 10: Aufbau der Bereitstellenden IT als Teil der Zentralen IT	51
Abbildung 11: Gesamtorganisation Zentrale IT	52
Abbildung 12: Auswertung der Angebote	56
Abbildung 13: Haushaltsentwicklung IT.EKvW	59
Abbildung 14: Mittelfristige Finanzplanung dot.it	62
Abbildung 15: Transitionsplanung	65

6.1.



Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Anträge der Kreissynoden,

die nicht im Zusammenhang mit den
Verhandlungsgegenständen stehen

Überweisungsvorschlag: - siehe umseitig -

Anträge der Kreissynoden, die nicht im Zusammenhang mit den Verhandlungsgegenständen stehen

Nr.	1
Thema:	Altersgrenze Leitungsgremien
Ev. Kirchenkreis	Bochum
Überweisung an:	Kirchenleitung
Antrag:	Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Bochum beantragt, dass die Landessynode über die Änderung der Kirchenordnung hinsichtlich der Abschaffung der oberen Altersgrenze in den Leitungsgremien erneut abstimmt.

Nr.	2
Thema:	Gastdienste von Pfarrer:innen im Ruhestand
Ev. Kirchenkreis	Gütersloh
Überweisung an:	Kirchenleitung
Antrag:	<p>Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Gütersloh stellt folgenden Antrag:</p> <p>Die Landessynode bittet die Kirchenleitung und das Landeskirchenamt, das Verfahren des Gastdienstes für Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand dahingehend zu vereinfachen, dass die Entscheidung auf den Einsatz von Gastdiensten auf die Ebene des Kirchenkreises verlagert und beim Superintendenten oder der Superintendentin verortet wird.</p> <p>Im Einzelfall soll ein dauerhafter Gastdienst möglich sein – auch von Pfarrerinnen und Pfarrern, die ihren aktiven Dienst in anderen Landeskirchen absolviert haben.</p>

Nr.	3
Thema:	Pfarrstellenbesetzung
Ev. Kirchenkreis	Gütersloh
Überweisung an:	Kirchenleitung
Antrag:	<p>Der Kreissynodalvorstand des Ev. Kirchenkreises Gütersloh stellt folgende Antrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Landessynode bittet die Kirchenleitung und das Landeskirchenamt, eine Regelung im Pfarrstellenbesetzungsgesetz zu treffen, dass bei internen Pfarrstellenbesetzungsverfahren in Planungsregionen bei Zustimmung aller Presbyterien und der betroffenen Pfarrperson auf Probepredigt und die geeignete Vorstellung verzichtet werden kann.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Landessynode bittet die Kirchenleitung, die Entscheidung über Einrichtung oder Aufhebung von Pfarrstellen direkt an den Dezernenten oder die Dezernentin zu delegieren, um die Entscheidungswege und -zeiten in Pfarrwahlverfahren zu verkürzen.
--	--

Nr.	4
Thema:	Änderung der Artikel 170 und 171 der Kirchenordnung
Ev. Kirchenkreis	Iserlohn
Überweisung an:	Kirchenleitung
Antrag:	<p>Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Iserlohn bittet die Landessynode, sich mit dem Thema Gottesdienst, wie er in den Artikeln 170 und 171 der Kirchenordnung festgehalten ist, in Zeiten der Transformation der Kirche zu befassen.</p> <p>Sie bittet die Landessynode, diese Fragen in die Revision der Kirchenordnung insbesondere der Artikel 170 und 171 einzutragen.</p>

Nr.	5
Thema:	Änderung des Kirchenwahlgesetzes
Ev. Kirchenkreis	Lübbecke
Überweisung an:	Kirchenleitung
Antrag:	<p>Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Lübbecke beantragt bei der Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen die Einleitung eines Gesetzgebungsverfahrens zur Änderung der Kirchenordnung und des Kirchenwahlgesetzes mit den inhaltlichen Zielen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Verfahren zur Kirchenwahl soll erheblich gestrafft und vereinfacht werden. Dabei sollte man sich mehr am Vereinsrecht orientieren. 2. Die Praxis der Abkündigung und öffentlichen Bekanntmachung soll zeitgemäßen und reichweitenstarken Formaten erfolgen: Online, örtliche Mitteilungsblätter, Gemeindebriefe, Zeitungen, Amtsblätter etc. Dabei ist es sinnvoll, sich an der Praxis zur Veröffentlichung von Friedhofssatzungen oder anderen Wahlen zu öffentlichen Ämtern zu orientieren. 3. Überflüssige und unrealistische Vorgaben, wie etwa die Ergänzung von Wahlvorschlägen durch den Kreissynodalvorstand, sollten gestrichen werden. <p><u>Begründung:</u> Das Wahlverfahren für die Wahlen zu den Presbyterien ist weiterhin sehr kompliziert und entspricht in vielen Punkten, insbesondere was die Abkündigungen in Gottesdiensten betrifft, nicht mehr der kirchlichen Wirklichkeit. Es wird nicht mehr in allen Gemeinden an jedem Sonntag Gottesdienst gefeiert und die Abkündigungen erreichen nur die im Vergleich zur Gesamtgemeindesehr kleine Zahl der Gottesdienstbesucher:innen. Diese veränderte und sich weiter verändernde Realität muss sich auch im Wahlverfahren abbilden.</p>

Nr.	6
Thema:	Aufwandsentschädigung für Prädikanten:innen
Ev. Kirchenkreis	Minden
Überweisung an:	Kirchenleitung
Antrag:	Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Minden beantragt, die Landessynode möge beschließen, das Kirchengesetz über die Ordnung der Wortverkündigung und die Sakramentsverwaltung durch Prädikantinnen und Prädikanten (Prädikantengesetz – PrädG) dahingehend zu ändern, dass Kirchengemeinden die Möglichkeit bekommen, Prädikanten:innen für ihren Dienst eine pauschale Aufwandsentschädigung zahlen zu können.

Nr.	7
Thema:	Änderung Pfarrstellenschüssel
Ev. Kirchenkreis	Siegen-Wittgenstein
Überweisung an:	Kirchenleitung
Antrag:	Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises macht sich den Antrag der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde zu eigen und bittet die Landeskirche, den Pfarrstellenkorridor zu überdenken. <i>(siehe Anlage)</i>

Anlage zum Antrag Nr. 7 des Ev. Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein

Die Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen stellt den Antrag an die Kreissynode, die Synode möge darauf hinwirken, dass der von der Landessynode beschlossene Pfarrstellenschlüssel überdacht wird, um eine weitere Einschränkung der Gemeindegemeinschaft abzuwenden.

Begründung:

Auch bei einem Pfarrstellenkorridor von 3.000 Gemeindegliedern wird es zunehmend schwieriger, die pastoralen Aufgaben in einer angemessenen und verantwortlichen Weise zu gestalten. Der anfallende Verwaltungsaufwand in den Kirchengemeinden wird als zu große und zusätzliche Last für die Pfarrpersonen neben den verschiedenen Aufgaben der Seelsorge und Verkündigung empfunden. Für die originären pfarramtlichen Aufgaben bleibt, trotz Prioritätensetzung, zu wenig Zeit. Daher müsse der Pfarrstellenschlüssel noch einmal grundsätzlich überdacht werden.

7.1.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Wahl

eines hauptamtlichen Mitglieds der
Kirchenleitung gemäß Art. 121 KO

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Nominierungsausschuss

Gemäß Artikel 121 und 146 (1) der Kirchenordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Landessynode macht der Ständige Nominierungsausschuss der Landessynode für die anstehende Wahl eines hauptamtlichen Mitglieds der Kirchenleitung folgenden Vorschlag:

Dr. Ralf Henning Krause

63897 Miltenberg

Der Vorgeschlagene ist mit seiner Nominierung einverstanden.

Anlage:

Tabellarischer Lebenslauf

Wahl zur Kirchenleitung (hauptamtliches Mitglied)

Persönliche Daten	Schul- und Berufsausbildung	Prüfungen	Beruflicher Werdegang	Besondere Funktionen / Mitgliedschaften u.a.
<p><u>Name, Vorname</u></p> <p>Dr. Krause, Ralf Henning</p>	<p><u>1974 – 1983</u> Brackweder Gymnasium, Bielefeld</p> <p><u>1983 – 1985</u> Sparkasse Bielefeld Ausbildung zum Bankkaufmann</p>	<p><u>1983</u> Abitur</p> <p><u>1985</u> IHK-Prüfung Bankkaufmann</p>	<p><u>1993 – 1999</u> The Boston Consulting Group, Düsseldorf/Frankfurt Consultant, ab 1998 Projektleiter</p>	<p><u>Seit 2003</u> Studienstiftung des Deutschen Volkes Mitglied Auswahlkommissionen</p>
<p><u>Wohnort</u></p> <p>Miltenberg</p>	<p><u>1985 – 1987</u> Zivildienst im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Kreisgruppe Bielefeld</p> <p><u>1987 - 1989</u> Universität Tübingen Studium der Volkswirtschaftslehre und Koreanistik</p>	<p><u>1989</u> Vordiplom Volkswirtschaftslehre Magistervorprüfung Koreanistik</p> <p><u>1993</u> Diplom Betriebswirtschaftslehre</p> <p><u>1998</u> Promotion zum Dr. rer. pol.</p>	<p><u>1999 – 2001</u> HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA, Düsseldorf, Privatbankhaus General Manager des neu gegründeten Online-Wertpapierhauses (Verkauf 2001, heute: Sparkassen-Broker)</p>	<p><u>Seit 2023</u> Kirchenkreis Hamm der Ev. Kirche von Westfalen Ehrenamtliches Mitglied des Steuerungsteams für den Transformationsprozess im Kirchenkreis</p>
<p><u>Geburtsdatum und Ort</u></p> <p>22. Mai 1964 Bielefeld</p>	<p><u>1989 – 1990</u> Yonsei-Universität Seoul, Süd-Korea Sprachenstudium</p>		<p><u>2001 – 2002</u> Booz Allen Hamilton Inc., Düsseldorf Principal, Mitglied der Geschäftsleitung</p>	<p><u>Seit 2024</u> Ev.-luth. Kirchengemeinde Miltenberg Mitglied des Kirchenvorstands</p>
<p><u>Familienstand</u></p> <p>Verheiratet / 2 Töchter</p>	<p><u>1990 – 1993</u> Universität Tübingen Studium der Betriebswirtschaftslehre</p> <p><u>1996 – 1998</u> Universität zu Köln Promotionsstudium der Betriebswirtschaftslehre (berufsbegleitend)</p>		<p><u>2002 – 2007</u> Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Bonn/Berlin Direktor, Leiter Organisation u. Prozesse</p> <p><u>2007 – 2014</u> Firstwaters GmbH, Aschaffenburg, Fach- und IT-Projekte für Banken Geschäftsführender Gesellschafter</p>	
<p><u>Bekenntnisstand</u></p> <p>lutherisch</p>			<p><u>2015</u> ABIT GmbH, Meerbusch, IT-Systemhaus Geschäftsführender Gesellschafter</p> <p><u>2015 – 2020</u> Atzelberg GmbH & Co. KG, Frankfurt/M., Projektmanagement für Banken Gründer, Geschäftsf. Gesellschafter (Unternehmen 2020 verkauft an plenum AG)</p> <p><u>Seit 2020</u> plenum AG, Frankfurt/M., Unternehmensberatung Managing Partner, seit 2023 Senior Advisor</p>	

(Dr. Ralf Henning Krause)



7.2.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Wahl

eines nebenamtlichen Mitglieds der
Kirchenleitung gem. Art. 146 (2) KO

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Nominierungsausschuss

Gemäß Artikel 121 und 146 (2) der Kirchenordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Landessynode macht der Ständige Nominierungsausschuss der Landessynode für die anstehende Wahl eines nebenamtlichen Mitglieds der Kirchenleitung folgenden Vorschlag:

Uta Schütte-Haermeyer
Dortmund

Die Vorgeschlagene ist mit der Nominierung einverstanden.

Anlage:

Tabellarischer Lebenslauf

Wahl zur Kirchenleitung (nebenamtliches Mitglied)

Persönliche Daten	Schul- und Berufsausbildung	Prüfungen	Beruflicher Werdegang	Besondere Funktionen / Mitgliedschaften u.a.
<p><u>Name, Vorname</u></p> <p>Uta Schütte-Haermeyer</p>	<p><u>1983 - 1985</u> Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin</p>		<p><u>1989 - 1994</u> Sozialarbeiterin im allgemeinen Sozialen Dienst für das Jugendamt Essen beim Sozialdienst kath. Frauen Essen</p>	<p><u>2007 - 2009</u> Sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss des Rates der Stadt Dortmund</p>
<p><u>Wohnort</u></p> <p>Prinz-Friedrich-Karl-Straße 17 44135 Dortmund</p>	<p><u>1985 - 1989</u> Studium zur Diplom Sozialarbeiterin</p>		<p><u>1994 - 2007</u> Sozialarbeiterin bei der Ruhr-Lippe Wohnungsgesellschaft, Projekte an der Schnittstelle Wohnungswirtschaft / soziale Stadtentwicklung</p>	<p><u>2009 - 2019</u> Mitglied des Rates der Stadt Dortmund für die Partei B90/Grüne</p>
<p><u>Geburtsdatum und Ort</u></p> <p>25.12.1965 in Dortmund</p>	<p><u>1999 - 2004</u> Universität Duisburg Essen berufsbegleitendes Studium</p>		<p><u>2006/7 - 2010</u> Selbständig mit einem Büro für Moderation und Management in der Stadt(teil)entwicklung</p>	
<p><u>Familienstand</u></p> <p>verheiratet</p>	<p>Abschluss: Diplom Erziehungswissenschaftlerin</p>		<p><u>2010 - heute</u> Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH</p>	
<p><u>Bekenntnisstand</u></p> <p>evangelisch</p>			<p><u>2010 - 2015</u> Als Projektentwicklerin, zusätzlich ab 2015 Leitung des Fachbereichs Migration</p>	
			<p><u>Seit 2019</u> Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Dortmund und Lünen gGmbH</p>	
			<p><u>Seit 2023</u> Zudem Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Dortmund und Lünen gGmbH - Soziale Dienste</p>	

(Uta Schütte-Haermeyer)



Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Wahl

der Ständigen Ausschüsse der Landessynode

- Ständiger Finanzausschuss
- Ständiger Kirchenordnungsausschuss
- Ständiger Ausschuss für Mission und Ökumene
- Ständiger Nominierungsausschuss
- Ständiger Ausschuss für politische Verantwortung
- Ständiger Rechnungsprüfungsausschuss
- Ständiger Theologischer Ausschuss

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Nominierungsausschuss

Gemäß Artikel 140 Kirchenordnung in Verbindung mit § 35 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Landessynode macht die Kirchenleitung der Landessynode für die Zusammensetzung der Ständigen Ausschüsse der Landessynode (2024-2028) nachfolgende Wahlvorschläge (**Anlage**).

Die Vorgeschlagenen sind mit ihrer Nominierung einverstanden

Anlage:

Ständige Ausschüsse der Landessynode

1. Berg, Oliver, Verwaltungsleiter, Burgstraße 21, 57072 Siegen
2. Göbert, Bernd, Verwaltungsleiter, Piepenstockstraße 21, 58363 Iserlohn
3. Goudefroy, Dorothea, Superintendentin, Lennèstr. 3, 32545 Bad Oeynhausen
4. **Koopmann, Wilfried, Betriebswirt, Umlandstraße 3, 49509 Recke (Vorsitz)**
5. Kupke, Dr. Arne, Jur. Vizepräsident, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
6. Müller, Thomas, Wirtschaftsinformatiker, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 13, 44135 Dortmund
7. Nesperke, Ingo, Pfarrer, Olpe 35, 44135 Dortmund
8. Prang, Lisa, Verwaltungsleiterin, Jägerstraße 5, 44145 Dortmund
9. Preuß, Dr. Ulrike, Chemikerin i. R., Kampstraße 102, 45772 Marl
10. Reinmuth, Dr. Olaf, Superintendent, Hansastraße 60, 32049 Herford
11. Schneider, Frank, Superintendent, Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh
12. Trölenberg, Helga, Unternehmensberaterin /Musikunternehmerin, Gosenstraße 72, 32479 Hille
13. Ziegler, Dr. Stefan, Vorstand Diakonieverbund Schweicheln, Milchstraße 12, 32120 Herford
14. N.N. (KL-Mitglied / Okonomischer Oberkirchenrat/Oberkirchenrätin)

1. Appelt, Dirk, Rechtsanwalt, Lönsweg 3, 33175 Bad Lippspringe
2. Beuter, Friederike, Diakonin, Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld
3. Conring, Dr. Hans-Tjabert, Oberkirchenrat, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
4. Eckert, Dr. Sebastian, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sonnentauweg 44, 33659 Bielefeld
5. Ennuschat, Prof. Dr. Jörg, Kranenbergstraße 78, 58452 Witten
6. Grebe, Almut, Pappelstraße 36, 58099 Hagen
- 7. Grote, Dr. Christof, Superintendent, Hohfuhrstraße 34, 58509 Lüdenscheid (Vorsitz)**
8. Grünert, Kerstin, Superintendentin, Burgstraße 21, 57072 Siegen
9. Kupke, Dr. Arne, Vizepräsident, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
10. Nooke, Dr. Christoph, Pfarrer, Bergstraße 26, 48143 Münster
11. Nordmeyer, Dr. Jan Christoph, Rechtsanwalt und Notar, Niedernwall 43, 33602 Bielefeld
12. Ost, André, Superintendent, Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg
13. Richter, Nicole, Arbeits- und Organisationspsychologin, Iserlohner Straße 25, 582339 Schwerte
14. Roth, Lea, Diakon/Gemeindepädagogin, Piepenstockstraße 21, 58636 Iserlohn
15. Vogt, Monika, Pfarrerin, Alter Mark 5, 44866 Bochum
16. Wagner, Frauke, Pfarrerin, Stiftbergstraße 33, 32049 Herford
17. Wißmann, Prof. Dr. Hinnerk, Universitätsstraße 14-16, 48143 Münster

1. Brauckhoff, Beate, Pfarrerin, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte
2. Edwards, Steven, Heinrich-Lübke-Straße 27, 59065 Hamm
3. Goudefroy, Dorothea, Superintendentin, Lennéstraße 3, 32545 Bad Oeynhausen
4. Großhans, Prof. Dr. Hans-Peter, Universität Münster, Universitätsstraße 13-17, 48143 Münster
5. Hoffmann, Michael, Pfarrer, An der Martinskirche 1, 46236 Bottrop
6. Illeson-Labie, Antje, Freiberuflich, (keine Veröffentlichung)
7. Knorr, Andreas, Betriebswirt, Voedestraße 75, 57455 Witten
8. Lee, Mike Kwang-Yul, Pastor, Angermunder Straße 82, 40489 Düsseldorf
9. Nesperke, Ingo, Pfarrer, Olpe 35, 44135 Dortmund
10. Nieper, Jens, Pfarrer, Provinzialstraße 140, 44388 Dortmund
11. Ngoy, Dr. Leita, Pfarrerin im Probedienst, Pavenstädter Weg 32, 33334 Gütersloh
12. Parlindungan Pasaribu, Dr. Andar, Pfarrer, Rudolphstraße 137, 42285 Wuppertal
13. Philipps, Dr. Albrecht, Landeskirchenrat, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
14. Rammelt, Dr. Claudia, wissenschaftl. Mitarbeiterin, Rüdersdorf 30, 07586 Kraftsdorf
15. **Salomo, Annette, Dipl. Sozialarbeiterin, Feldmark 12a, 49504 Lotte (Vorsitz)**
16. Sinn, Prof. Dr. Luise, Universitätsstraße 13-17, 48143 Münster
17. Spornhauer, Dr. Dirk, Pfarrer, Bonifatiusstraße 4, 57319 Bad Berleburg
18. Tomischat, Jan, Student, Monstadtstraße 16, 44866 Bochum
19. Zachau, Dr. Elga, Pfarrerin, Frankampstraße 160, 45891 Gelsenkirchen

1. Cordt, Martin, Rechtsanwalt, Lösenbacher Landstraße 177, 58509 Lüdenscheid
2. Dombrowski, Sven, Oberstudiendirektor i.K., Christoph-Friedrich-Baehrens-Straße 7, 58540 Meinerzhagen
3. Eckert, Dr. Sebastian, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sonnentauweg 44, 33659 Bielefeld
4. Falcke, Susanne-Ester, Superintendentin, Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt
5. Gellesch, Dirk, Oberstudiendirektor, Kaulbachweg 9, 58452 Witten
6. Goldbeck, Kerstin, Superintendentin, Martin-Luther-Str. 27b, 59065 Hamm
7. **Gryczan, Dr. Uwe, Superintendent, Geistwall 32a, 32312 Lübbecke (Vorsitz)**
8. Höfer, Alena, Frauenbeauftragte EKvW, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
9. Jung, Anne-Katrin, Fundraisingreferentin, Vor dem Berge 7, 57290 Neunkirchen
10. Koch, Jens, Betriebswirt, Westring 26, 44787 Bochum
11. Meyer-Stork, Elisabeth, selbstständig, Westkampweg 56, 33659 Bielefeld
12. Möx, Larissa, Westermannstraße 36, 44388 Dortmund
13. Nießen, Thomas, Controller, Uranusstraße 3, 44579 Castrop-Rauxel
14. Schumacher, Stefanie, Dipl.-Verwaltungswirtin, Schulstr. 4, 59755 Arnsberg
15. Stade, David, Referendar, Bergstraße 15, 32547 Bad Oeynhausen
16. Tüpker, Niklas, IT Business Manager, Gabeliner Weg 6, 49492 Westerkappeln
17. Vokkert, Merle, Pfarrerin, Reinhard-Freericks-Str. 19, 45721 Haltern am See
18. Wick, Prof. Dr. Peter, Professor NT, Steinweg 14, 45527 Hattingen
19. Winkel, Tim, Pfarrer, Rauendahlstraße 10, 58452 Witten

1. Grabowski, Thomas, Rechtsanwalt/Steuerberater/Wirtschaftsmediator/Schlaunstraße 13a, 44534 Lünen
2. Knuth, Thomas, Dipl. Verwaltungswirt, Herderstraße 11b, 44623 Haltern am See
3. **Riesenberg, Steffen, Superintendent, Humboldtstraße 15, 45964 Gladbeck (Vorsitz)**
4. Sauerwein, Thomas, Verwaltungsleiter, Mozartstraße 18-20, 59423 Unna
5. Stüve, Christa, Dipl.Kauffrau, Elper Weg 89, 45657 Recklinghausen

1. Arnold, Prof. Dr. Jochen, Landeskirchenrat, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
2. Barth, Dr. Friederike, Pfarrerin, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte
3. Böhlemann, Dr. Peter, Pfarrer, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte
4. Ennuschat, Prof. Dr. Jörg, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum
5. Faß, Friederike, Dortmunder Allee 61, 59174 Kamen
6. Gräper, Dr. Moritz, Pfarrer, Heinrich-Lersch-Weg 9, 48155 Münster
7. Hahn, Andreas, Pfarrer, Olpe 35, 44135 Dortmund
8. Hasenberg, Birgit, Pastorin, Schwalbenstraße 11, 58285 Gevelsberg
9. **Jähnichen, Prof. Dr. Traugott, Ev.-Theol. Fakultät RUB, Am Tiemen 18, 58452 Witten (Vorsitz)**
10. Lange-Sonntag, Ralf, Pfarrer, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
11. Lauenstein, Dr. Britta, Diakonin, Immanuel-Kann-Straße 18-20, 44803 Bochum
12. Mildner-Misz, Verena, Wissenschaftliche Assistentin, Missionsstraße 9a/b, 42285 Wuppertal
13. Philipps, Dr. Albrecht, Landeskirchenrat, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
14. Reifenberger, Claudia, Superintendentin, Overwegstraße 31, 44625 Herne
15. Schellong, Marie-Luise, Oberstudiendirektorin, Kantstraße 33, 32339 Espelkamp
16. Schiffner, Dr. Kerstin, Pfarrerin, Trippestraße 16, 44149 Dortmund
17. Schilling, Dr. Manuel, Superintendent, Puppenstraße 3-5, 59494 Soest
18. Schmuhl, Prof. Dr. Hans-Walter, Historiker, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
19. Thorwesten, Bjarne, Vikar, Burbacher Straße 53, 53129 Bonn
20. Wick, Prof. Dr. Peter, Professor (NT), RUB, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

1. Albert, Prof. Dr. Annika, IDWM, Bethelweg 8, 33617 Bielefeld
2. Benz, Prof. Dr. Benjamin, Hochschullehrer, Immanuel-Kant-Str. 18-20, 44803 Bochum
3. Bornefeld, Susanne, Lehrerin,
4. Döhling, Dr. Jan-Dirk, Landeskirchenrat, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
5. Eggers, Matthias, MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf
6. Gemba, Dr. Holger, Studiendirektor im Hochschuldienst i. R., Hunscheidtstraße 130, 44789 Bochum
7. Gödecke, Carina, Landtagspräsidentin a. D., Kolonie Vollmond 28, 44803 Bochum
8. Heine-Göttelmann, Christian, Pfarrer, Vorstand Diakonie RWL, Lenastraße 41, 40470 Düsseldorf
9. **Neuhoff, Volker, Superintendent, Ev. KK Paderborn, Klingenderstraße 13, 33100 Paderborn (Vorsitz)**
10. Rauer, Benjamin, MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf
11. Reuter, Dr. Klaus, Geschäftsführer, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW, Deutsche Str. 6, 44339 Dortmund
12. Reuter, Ulrich, Berater, An der Spierkuhle 3a, 59077 Hamm
13. Schneckenburger, Daniela, Beigeordnete Dt. Städtetag, Kirschbaumweg 94, 44339 Dortmund
14. Wichert, Udo, Geschäftsführer i. R., Karlstraße 11a, 58452 Witten
15. Winkelmann, Bianca, MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Ständige Gäste:

16. Engels, Martin, Oberkirchenrat, Ev. Büro NRW, Hubertusstraße 3, 40212 Düsseldorf
17. Bald, Christian, Superintendent, Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld

7.4.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Wahl

von westfälischen Abgeordneten sowie von
stellvertretenden Abgeordneten zur 13. Synode
der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
und zur Vollkonferenz der Union Evangelischer
Kirchen in der EKD (UEK)

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Nominierungsausschuss

Gemäß Artikel 121 der Kirchenordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Landessynode macht der Ständige Nominierungsausschuss für die Wahl der westfälischen Abgeordneten sowie von stellvertretenden Abgeordneten zur Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zur Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) nach Artikel 24 Grundordnung der EKD und Kirchengesetz über die Verteilung der von den Gliedkirchen zu wählenden Mitglieder der Synode der EKD folgenden Vorschlag:

Position „Kirchenleitung / Hauptamt-Juristisch“:

2. Stellvertretung: Friedrich Beyer, Landeskirchenrat EKvW, Bielefeld

Position „Kirchenleitung / Hauptamt-Theologisch“:

1. Stellvertretung: Prof. Dr. Jochen Arnold, Landeskirchenrat EKvW, Bielefeld

Die Wahl betrifft die (laufende) Amtszeit der 13. Synode der EKD (2020-2026).

Die Vorgeschlagenen sind mit ihrer Nominierung einverstanden.

7.5.

Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Neuwahl

der Spruchkammer
der Evangelischen Kirche von Westfalen

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Nominierungsausschuss

Mit dem Lehrbeanstandungsverfahren steht in der Ev. Kirche von Westfalen ein geordnetes Verfahren für Fälle zur Verfügung, in welchen ernsthafte Zweifel bestehen, ob die Verkündigung und Lehre einer Pfarrperson schriftgemäß ist und sich noch innerhalb der Grenzen der in der EKvW geltenden Bekenntnisse bewegt.

Das Lehrbeanstandungsverfahren vollzieht sich gemäß der [Lehrbeanstandungsordnung \(LBO\)](#) der Ev. Kirche der Union und dem westfälischen [Ergänzungsgesetz \(EG LBO\)](#).

Gem. § 12 Sätze 1 und 2 LBO werden in den Gliedkirchen durch die Landessynode Spruchkammern gebildet. Dabei ist den in der Gliedkirche geltenden Bekenntnissen Rechnung zu tragen.

Bislang verfügt die EKvW über eine lutherische, eine reformierte und eine unierte Spruchkammer.

Am 1.1.2024 ist eine von der Landessynode der EKvW am 25.11.2023 beschlossene Änderung des EG LBO in Kraft getreten. Sie bewirkt, dass nunmehr nur noch eine Spruchkammer gebildet wird, in der alle drei Bekenntnisstände vertreten sind.

Die Besetzung der Spruchkammer obliegt der Landessynode durch Wahl (§ 3 EG LBO). Die Amtszeit beträgt vier Jahre, sie ist identisch mit der Legislaturperiode der Landessynode. Wiederwahl ist zulässig.

Die Spruchkammer setzt sich wie folgt zusammen (vgl. § 13 LBO):

- vier ordinierte Theologinnen oder Theologen (zwei sollen Gemeindepfarrstellen innehaben),
- zwei Gemeindeglieder mit Presbyteramtsfähigkeit,
- eine Professorin oder ein Professor der Theologie

sowie Stellvertretungen „in der erforderlichen Anzahl“ (§ 13 Abs. 2 LBO).

§ 4 EG LBO regelt u. a. die Berücksichtigung des lutherischen, des reformierten und des unierten Bekenntnisses bei der Besetzung der Spruchkammer.

Gemäß § 5 EG LBO bestimmt die Landessynode aus den Mitgliedern der Spruchkammer den Vorsitz sowie die erste und zweite Stellvertretung im Vorsitz.

In Vorsitz und Stellvertretung müssen die drei Bekenntnisstände vertreten sein (§ 5 Abs. 2 EG LBO).

Der Ständige Nominierungsausschuss der Landessynode hat beschlossen, der Landessynode gem. Art. 121 Kirchenordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Geschäftsordnung der Landessynode für die Neuwahl der Spruchkammer nachfolgenden Vorschlag zu unterbreiten.

Sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten haben bisher in den drei Spruchkammern der EKvW mitgewirkt. Die nun für Vorsitz, erste und zweite Stellvertretung im Vorsitz vorgeschlagenen waren die bisherigen Vorsitzenden der lutherischen, der reformierten und der unierten Spruchkammer.

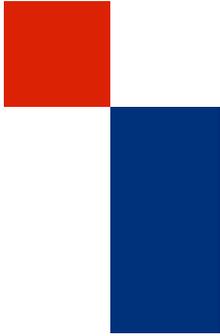
Bei der Zusammenstellung des Tableaus galt es, neben den drei Bekenntnisständen weitere Kriterien wie z. B. eine möglichst gleichmäßige Berücksichtigung von Frauen und Männern sowie eine möglichst ausgewogene Präsenz der verschiedenen Regionen in der EKvW zu beachten.

Die Vorgeschlagenen sind mit ihrer Nominierung einverstanden.

- *Wahlvorschlag s. nächste Seite* -

Spruchkammer			
der Evangelischen Kirche von Westfalen			
Neuwahl für die Amtszeit November 2024 – November 2028			
Position		Besetzungsvorschlag	Bekenntnis
I. Theologische Mitglieder und Stellvertretungen			
1.	Erstes theologisches Mitglied <i>(erste Stellvertretung im Vorsitz)</i>	Ingo Nesperke Pfarrer; Leitung oikos, Dortmund	lutherisch
	Stellvertretung des ersten theologischen Mitglieds	Christian Willm Rasch Pfarrer; Schulreferat (Ev. KK Herford)	lutherisch
2.	Zweites theologisches Mitglied <i>(zweite Stellvertretung im Vorsitz)</i>	Heiner Montanus Superintendent; Ev. KK Gelsenkirchen und Wattenscheid	reformiert
	Stellvertretung des zweiten theologischen Mitglieds	Stefanie Elkmann Pfarrerin; Ev. Elias-KG Dortmund	reformiert
3.	Drittes theologisches Mitglied <i>(Vorsitz)</i>	Dr. Peter Böhlemann Pfarrer; Leitung IAFW, Villigst	uniert
	Stellvertretung des dritten theologischen Mitglieds	Björn Thiel Pfarrer; Ev. KG Tecklenburg	uniert
4.	Viertes theologisches Mitglied	Kerstin Grünert Superintendentin; Ev. KK Siegen-Wittgenstein	reformiert
	Stellvertretung des vierten theologischen Mitglieds	Jutta Kiquio Pfarrerin; Ev. KG Wersen	reformiert
II. Gemeindeglieder mit Presbyteramtsfähigkeit und Stellvertretungen			
5.	Erstes Gemeindeglied	Dirk Appelt Rechtsanwalt; Bad Lippspringe	lutherisch
	Stellvertretung des ersten Gemeindeglieds	Dr. Friederike Brockmann Rechtsanwältin und Notarin; Bad Oeynhausen	lutherisch
6.	Zweites Gemeindeglied	Susanne Hogenkamp Juristin, Unternehmerin; Bielefeld	uniert
	Stellvertretung des zweiten Gemeindeglieds	Martina Grabsch-Lafin Bankkauffrau; Ibbenbüren	uniert
III. Theologieprofessor*in und Stellvertretung			
7.	Theologieprofessor*in	Prof. Dr. Isolde Karle Universitätsprofessorin; Ruhr-Universität Bochum	lutherisch
	Stellvertretung Theologieprofessor*in	Prof. Dr. Peter Wick Universitätsprofessor; Ruhr-Universität Bochum	reformiert
Die Landessynode stellt gem. § 6 EG LBO für die Amtsperiode bindend fest, dass die Voraussetzungen für die Besetzung der Spruchkammer gem. § 4 EG LBO erfüllt sind.			

7.6.



Evangelische Kirche von Westfalen

Landessynode 2024

1. (ordentliche) Tagung der
20. Westfälischen Landessynode

24.11. – 27.11.2024

Wiederwahl

eines Mitgliedes in das
Theologische Prüfungsamt

Überweisungsvorschlag:

Tagungs-Nominierungsausschuss

Gem. § 2 der Gesetzesvertretenden Verordnung zur Ausführung des Pfarrausbildungsgesetzes (zu § 2 des Pfarrausbildungsgesetzes) besteht das Theologische Prüfungsamt aus:

1. Mitgliedern, welche die Landessynode wählt,
2. von der Kirchenleitung beauftragten Mitgliedern der Kirchenleitung und des Landeskirchenamtes, ordinierten Theologinnen und Theologen, Juristinnen und Juristen mit der Befähigung zum Richteramt,
3. von der Kirchenleitung beauftragten Professorinnen und Professoren sowie Dozentinnen und Dozenten staatlicher und kirchlicher wissenschaftlicher Hochschulen.

Gemäß Artikel 121 KO in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Landessynode macht der Ständige Nominierungsschuss der Landessynode für die

Wahl zum Theologischen Prüfungsamt

den folgenden Vorschlag zur Wiederwahl:

Dr. Elke Jüngling,

(Promotion in Theologie, Prädikantin), Schulreferentin des Ev. Kirchenkreises Bochum und

Vorstand Ev. Fachverband ganztägiges Lernen

Westring 26 a, 44787 Bochum

elke.juengling@ekvw.de

Vorgesehener Prüfungsbereich: Pädagogik (Wiederberufung ohne Befristung)

Frau Dr. Jüngling ist mit der Wiederwahl einverstanden.